lonely planet

Irland

Radtour durch die Mourne Mountains

Gastro-Guide für Cork

Irische Folkmusic

Mach die Welt zu deinem Abenteuer und entdecke mit Lonely Planet Irland

Reiseplanung

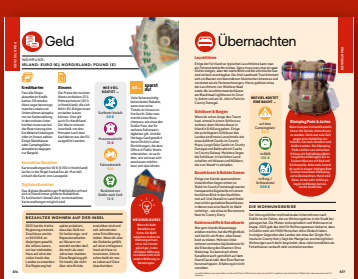
Erkunde die tollsten Ecken deines Reiseziels und plane deine perfekte Reise mithilfe unserer Reiserouten.

Reiseziele

Entdecke einzigartige Erlebnisse, Tipps unserer Autor:innen und Expert:innen, Hintergründe und Empfehlungen.

Praktisches

Die wichtigsten Informationen für deine Reise im Überblick. Kurz und übersichtlich zusammengefasst.



Storybook

Tauche mit unseren Reportagen tief in den Alltag ein und erfahre mehr über die Seele deines Reiseziels.

COVER FOTOS Cliffs of Moher in Irland. County Clare, Irland. Image Avigator Fortuner/Shutterstock ©; Keltisches Kreuz auf einem alten irischen Friedhof in Glendalough, Irland. arcady_31/Getty Images ©

lonely planet

Irland

Isabel Albiston, Brian Barry, Fionn Davenport, Noelle Kelly, Catherine Le Nevez, Neil Wilson

INHALT

Reiseplanung

Willkommen in Irland 4
Übersichtskarte 8
Unsere Favoriten 10
Städte & Regionen 22
Reiserouten 26
Beste Reisezeit 36
Bestens vorbereitet 38
Essen wie die Locals 40
Outdoor-Erlebnisse 42

Reiseziele

Dublin 48
- Erste Orientierung 50
- Perfekte Tage 52
- Grafton Street & St. Stephen's Green 54
- Merrion Square & Georgianisches Dublin 66
- Temple Bar 75
- Kilmainham & The Liberties 81
- Nördlich der Liffey 90
- Docklands 100
- Rund um das Stadtzentrum 107

Wicklow & Kildare 115
- Erste Orientierung 116
- Perfekte Tage 117
- Wicklow Mountains 118
- Kildare & the Curragh 134

Wexford, Waterford, Carlow & Kilkenny 140
- Erste Orientierung 142
- Perfekte Tage 144
- Wexford (Stadt) 146
- Waterford (Stadt) 155
- Carlow (Stadt) 166
- Kilkenny (Stadt) 171

Cork 183
- Erste Orientierung 184
- Perfekte Tage 186
- Cork (Stadt) 188
- Clonakilty 201
- Bantry 209

Kerry 218
- Erste Orientierung 220
- Perfekte Tage 222
- Killarney National Park 224
- Dingle 242
- Tralee 250

Limerick & Tipperary 257
- Erste Orientierung 258
- Perfekte Tage 259
- Limerick (Stadt) 260
- Cashel 266
- Die Galtees & Glen of Aherlow 274

Clare 278
- Erste Orientierung 280
- Perfekte Tage 281
- Der Burren 282
- Cliffs of Moher 289
- Loop Head Peninsula 295

Galway 303
- Erste Orientierung 304
- Perfekte Tage 306
- Galway (Stadt) 308
- Connemara National Park 318
- Aran-Inseln 324
- Clifden 329

Titanic Experience (S. 483)

White Island (S. 565)

Mayo & Sligo 336
- Erste Orientierung 338
- Perfekte Tage 340
- Westport 342
- Achill Island 349
- Enniscrone 358
- Mullaghmore 366

Donegal 373
- Erste Orientierung 374
- Perfekte Tage 375
- Glenveagh National Park 376
- Malin Head 385
- Slieve League Cliffs 392

Die Midlands 400
- Erste Orientierung 402
- Perfekte Tage 403
- Clonmacnoise 404
- Strokestown 415
- Belvedere House & Gardens 425

Meath, Louth, Monaghan & Cavan 431
- Erste Orientierung 432
- Perfekte Tage 434
- Brú na Bóinne 436
- Trim Castle 450
- County Cavan 454

Belfast 460
- Erste Orientierung 462
- Perfekte Tage 464
- Stadtzentrum 466
- Cathedral Quarter 474
- Titanic Quarter & Ost-Belfast 481

VON LINKS: IRINA WILHAUK/SHUTTERSTOCK ©, HELIOSCRIBE/SHUTTERSTOCK ©, MNSTUDIO/SHUTTERSTOCK ©

Skellig Michael (S. 236)

Queen's Quarter & Süd-Belfast 488
West- & Nord-Belfast 495

Down & Armagh 503
Erste Orientierung 504
Perfekte Tage 506
Newcastle 508
Armagh (Stadt) 520

Derry & Antrim 526
Erste Orientierung 528
Perfekte Tage 530
Derry (Stadt) 532
Ballycastle 543

Fermanagh & Tyrone 557
Erste Orientierung 558
Perfekte Tage 559
Enniskillen 560

Praktisches

Ankunft 574
Unterwegs vor Ort 575
Geld 576
Übernachten 577
Reisen mit Kindern 578
Sicher reisen 579
Essen, Trinken & Feiern 580
Nachhaltig reisen 582
LGBTQIA+ 584
Barrierefrei reisen 585
Auf dem Wild Atlantic Way 586
Kurz & knapp 587
Sprache 588

Storybook

Die Geschichte Irlands in 15 Orten 592
Irinnen und Iren treffen 596
Gaelic Games: Mehr als Sport 598
W. B. Yeats 601
Irlands Rotwild 603

MIKE-HUBERT.COM/SHUTTERSTOCK ©

Mourne Mountains (S. 511)

WILLKOMMEN IN IRLAND

Ich bin in Irland aufgewachsen, habe jedoch den größten Teil meines Erwachsenenlebens woanders verbracht. Dann bin ich vor ein paar Jahren nach Belfast zurückgekehrt. Jetzt, wo ich wieder hier lebe, wird mir klar, wie sich das Land verändert hat. Die Menschen nehmen Differenzen inzwischen besser an und sind nicht mehr so sehr gefangen in den Konflikten um religiöse und nationale Identitäten. Die Generation, die nach dem Karfreitagsabkommen von 1998 geboren wurde und in einer Zeit des Friedens und des relativen wirtschaftlichen Wohlstands aufwuchs, ist mittlerweile erwachsen geworden.

Isabel Albiston

@isabel_albiston

Isabel ist Reiseautorin und Journalistin und lebt in Belfast.

Mein Lieblingserlebnis ist eine Radtour durch die **Mournes** (S. 511), vorbei an Tälern, Stauseen und Weiden, die von Trockenmauern umgeben sind. Dabei reicht der Blick weit bis auf das Meer hinaus.

LIEBLINGSPLÄTZE

Hier schlägt für unsere Autor:innen und Expert:innen das Herz Irlands.

LEMBI/SHUTTERSTOCK ©

Im Südosten Irlands ist das Gefühl des Aufbruchs spürbar. Selbst in den kleinsten Orten gibt es neue Sehenswürdigkeiten und eine aufstrebende Generation von kreativen Kunstschaffenden. **Waterford** (S. 155) steht mit einem unglaublichen Tempo des Wandels an der Spitze der Liste. Sein revitalisiertes Viking Triangle beherbergt einzigartige neue Museen und zeigt beeindruckende Wandmalereien. Außerdem eröffnet ein riesiges Sanierungsprojekt am nördlichen Flussufer ganz neue Perspektiven.

Catherine Le Nevez

lonelyplanet.com/authors/catherine-le-nevez

Catherine ist seit 2004 Autorin für Lonely Planet und hat einen Doktortitel im kreativen Schreiben und eine unstillbare Reiselust.

MBRAND85/SHUTTERSTOCK ©

Connemara (S. 318) ist ein visueller Leckerbissen, der seinesgleichen sucht. Schmale, gewundene Straßen, gesäumt von Steinmauern, grünen Weiden, verirrten Schafen, steinernen Brücken, dramatischen Küstenlinien, hoch aufragenden Bergen und Dörfern wie aus dem Bilderbuch. Die Szenerie wirkt filmreif – und tatsächlich haben diese Landschaften schon in Filmen mitgespielt. Die Kultur und das Erbe dieser Region, in der zum Teil noch Irisch die Hauptsprache ist, vermitteln ein authentisches Irland-Erlebnis.

Noelle Kelly

@noellemarieyoga

Noelle ist eine Reisesüchtige auf Entzug. Sie hat 50 Länder besucht und war früher Mitbetreiberin eines Reiseblogs. Jetzt ist sie Yogalehrerin. Yoga hat also das „Vagabundieren" ersetzt.

Die schönsten Orte Irlands sind den meisten Menschen bereits bekannt. Anders verhält es sich mit dem **Fore Valley** (S. 428) in der Grafschaft Westmeath. Das wunderschöne Tal mit einer alten Klosterruine wird kaum besucht – umso besser.

Fionn Davenport

Fionn ist Reiseautor der ersten (analogen) Stunde und hat unzählige Reiseführer für Lonely Planet und andere Verlage geschrieben. In den vergangenen Jahrzehnten hat er sich auf die Regionen und Länder nahe seiner Heimat Dublin konzentriert. Die heimischen Gefilde verlässt er zwar von Zeit zu Zeit, kehrt aber immer wieder zurück.

MICHAEL GRUBKA/ALAMY STOCK PHOTO ©

Die **Halbinsel Sheep's Head** (S. 215) in West Cork ist eine der bezauberndsten Landschaften Irlands. Die eindrucksvolle Wanderung entlang der messerscharfen Klippen endet an einem Leuchtturm in dramatischer Lage. Die Aussicht von hier und vom spektakulären Goat's Path reicht von den zerklüfteten Hügeln der Beara-Halbinsel bis zu den Meeresklippen von Mizen Head. Sie sind das Beste in diesem wilden Küstenabschnitt.

Neil Wilson

@neil3965

Neil ist freiberuflicher Reiseautor, der seit mehr als 20 Jahren für Lonely Planet über Irland berichtet.

FABIANOS_PHOTO/SHUTTERSTOCK ©

In **Mayo** (siehe Foto) und **Sligo** (S. 336) liegen einige der idyllischsten, malerischsten und atemberaubendsten Landschaften Irlands. Herrliche Berge, spektakuläre Strände, unberührte Landschaften und lebhafte Pubs – all das erwartet dich im Westen Irlands. Verlasse die ausgetretenen Pfade, folge einfach deiner Nase. Wer weiß, welche Juwelen dich erwarten!

Brian Barry

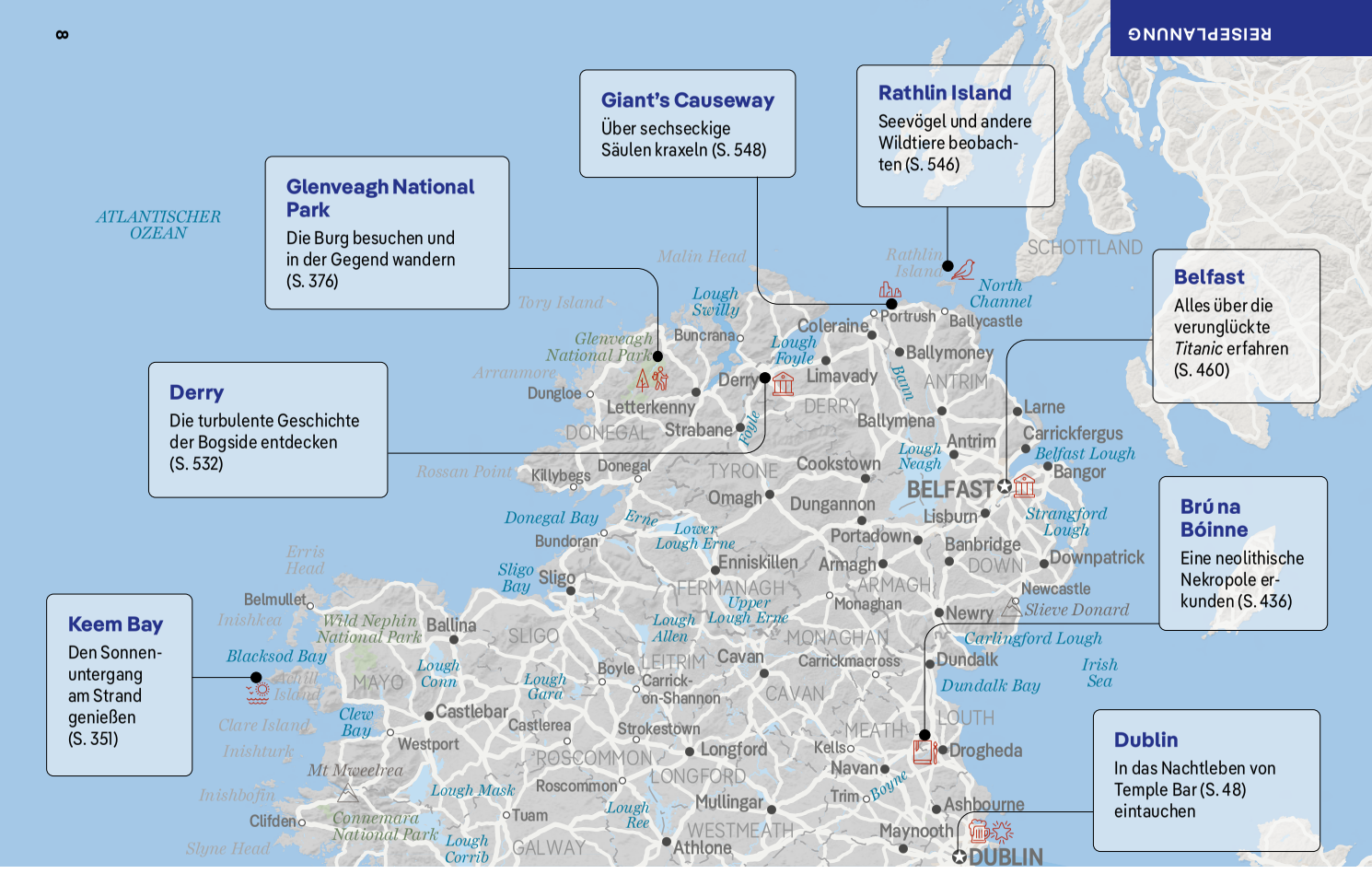
@Brian_DeBarra

Brian stammt aus Cork und hat als Reiseautor, Fotograf und Tourguide bereits mehr als 50 Länder erkundet. Der begeisterte Abenteuersportler, Naturliebhaber und Individualreisende bevorzugt die weniger befahrenen Straßen.

LUKINMEDIA/SHUTTERSTOCK ©

MMCCLOSKEY/SHUTTERSTOCK ©

Connemara (S. 318)



Giant's Causeway
Über sechseckige Säulen kraxeln (S. 548)

Rathlin Island
Seevögel und andere Wildtiere beobachten (S. 546)

Glenveagh National Park
Die Burg besuchen und in der Gegend wandern (S. 376)

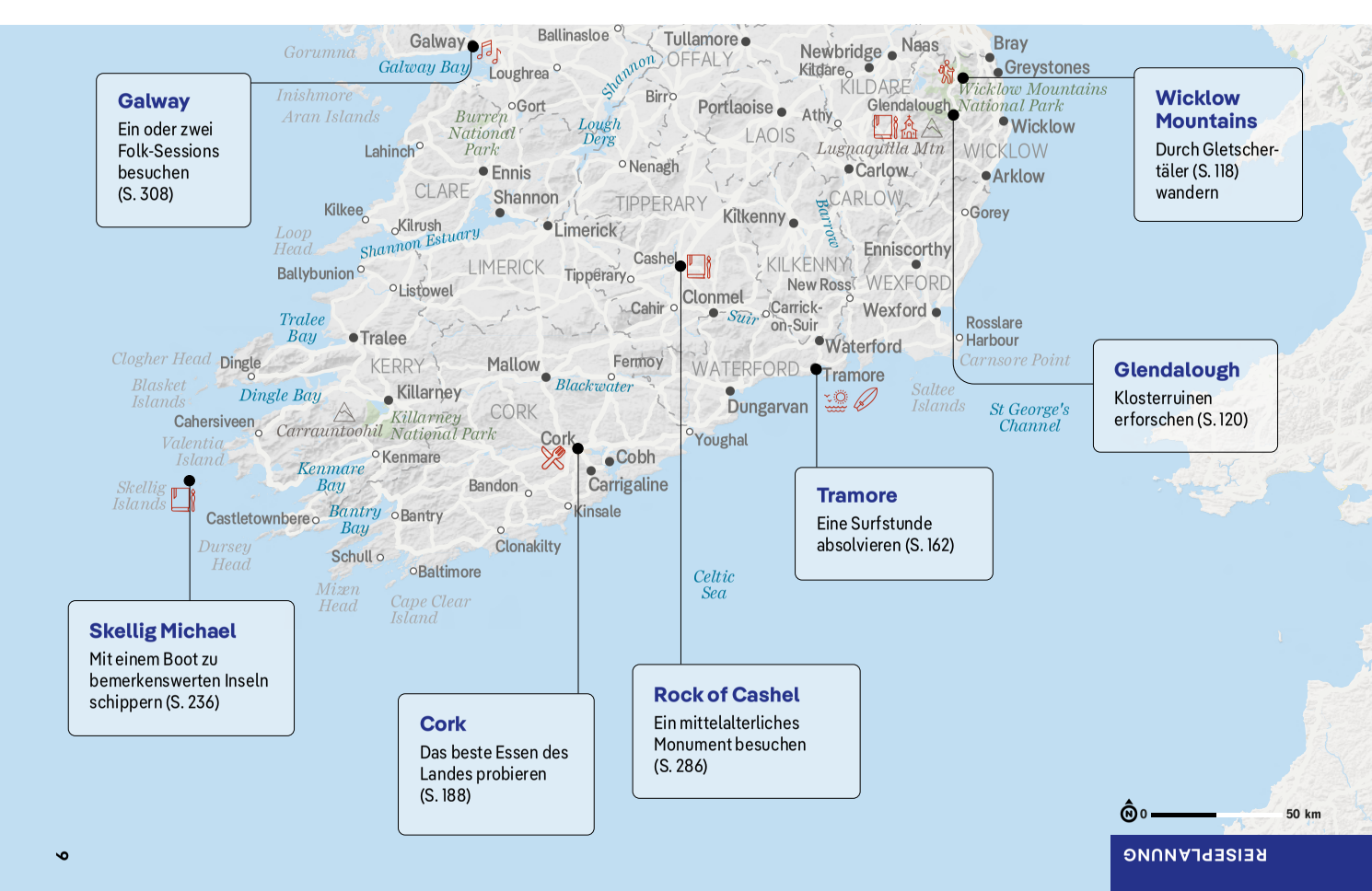
Belfast
Alles über die verunglückte *Titanic* erfahren (S. 460)

Derry
Die turbulente Geschichte der Bogside entdecken (S. 532)

Brú na Bóinne
Eine neolithische Nekropole erkunden (S. 436)

Keem Bay
Den Sonnenuntergang am Strand genießen (S. 351)

Dublin
In das Nachtleben von Temple Bar (S. 48) eintauchen



Galway
Ein oder zwei Folk-Sessions besuchen (S. 308)

Wicklow Mountains
Durch Gletschertäler (S. 118) wandern

Glendalough
Klosterruinen erforschen (S. 120)

Tramore
Eine Surfstunde absolvieren (S. 162)

Skellig Michael
Mit einem Boot zu bemerkenswerten Inseln schippern (S. 236)

Cork
Das beste Essen des Landes probieren (S. 188)

Rock of Cashel
Ein mittelalterliches Monument besuchen (S. 286)

ANTIKE MONUMENTE

Dank der Kelten und frühen Christen befinden sich einige der bedeutendsten antiken Stätten und Klöster Europas in Irland. Zahlreiche rätselhafte Monumente stehen an stimmungsvollen, aber selten besuchten Orten. Die Bedeutung einiger Steinfiguren und -formationen ist nach wie vor ungewiss, was sie umso faszinierender erscheinen lässt und zu fantastischen Interpretationen anregt. An einigen Stätten sind die Ausgrabungen sogar noch in vollem Gange.

Wintersonnenwende

In Newgrange, einem der 40 Hügelgräber von Brú na Bóinne (S. 436; Foto), strahlt die Sonne zur Wintersonnenwende genau in die Kammer.

Dolmen

Irland hat 172 Portalgräber. Das älteste (und meistbesuchte) ist Poulnabrone (S. 288; Foto), das aus der Jungsteinzeit zwischen 4200 und 2900 v. Chr. stammt.

Rundtürme

Die mittelalterlichen Rundtürme, eine architektonische Besonderheit Irlands, waren einst Symbole für Macht und Reichtum. Etwa 65 Steintürme sind noch intakt und stehen an ehemaligen Klosteranlagen.

VON LINKS: STEPHAN HOEROLD/GETTY IMAGES ©, MNSTUDIO/SHUTTERSTOCK ©, MARCO BOTTIGELLI/GETTY IMAGES ©

BESTE ANTIKE MONUMENTE

Besuche die Überreste der Klostersiedlung ❶ **Glendalough,** die sich am Rande eines Gletschersees in einem bewaldeten Tal befindet. (S. 120)

Entdecke den beeindruckenden Gebäudekomplex des ❷ **Rock of Cashel** auf einem Felsen. (S. 268)

Fahre mit dem Boot zu den Überresten eines 1400 Jahre alten Klosters auf der Felseninsel ❸ **Skellig Michael.** (S. 236)

Besichtige die stimmungsvollen steinzeitlichen Ganggräber in den ❹ **Loughcrew Hills.** (S. 445)

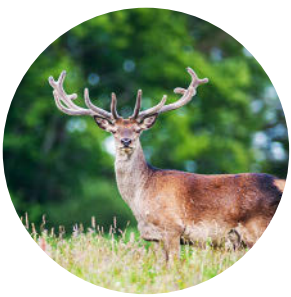
Bestaune die runden Grabhügel von ❺ **Brú na Bóinne.** (S. 436)

AB IN DIE WILDNIS

Irlands malerische Berge, sanfte Hügel, weite Moore, seine Seen und Flüsse sind die Heimat einer Vielzahl von Wildtieren. Sechs der einsamsten Gebiete Irlands sind Nationalparks, in denen das Ökosystem geschützt ist und die Tierwelt gedeiht. In den irischen Gewässern tummeln sich zahlreiche Meeresbewohner, die du bei Bootsausflügen oder von der Küste aus beobachten kannst. Irland ist ein wichtiges Brutgebiet für Seevögel und ein Ziel oder eine Zwischenstation für viele Zugvögel.

Unterwasserwelt

Irlands Küsten werden von Haien und Walen besucht, darunter Zwerg-, Buckel- und Killerwale. Mindestens 145 Große Tümmler leben in der Mündung des Shannon.

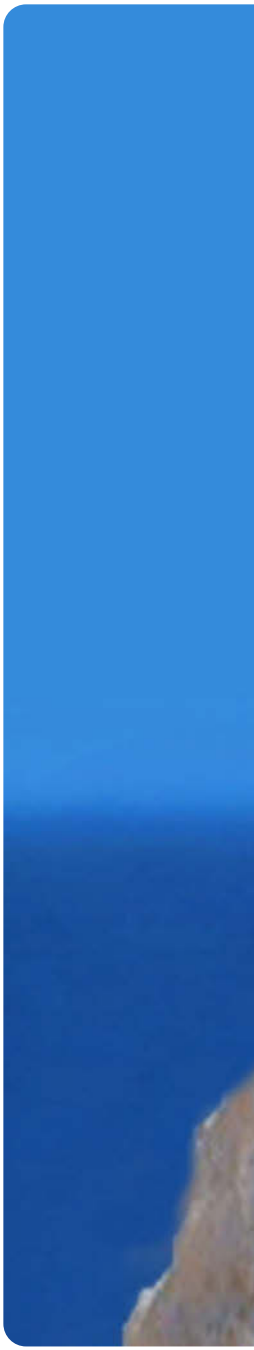


Rothirsche

Die Rothirsche im Killarney-Nationalpark (S. 224) bilden vermutlich die einzige heimische Herde Irlands. Anderswo leben Rothirsche aus Schottland.

Steinadler

Es gibt schätzungsweise 20 bis 25 Steinadler in Donegal, seitdem in den letzten 20 Jahren versucht wurde, die Vögel wieder anzusiedeln.



VON LINKS: SHINE ABRAHAM/SHUTTERSTOCK © GABRIEL12/SHUTTERSTOCK © BALLYGALLY VIEW IMAGES/SHUTTERSTOCK ©

BESTE WILDTIER-ERLEBNISSE

Beobachte Robben, Irische Hasen, Papageitaucher, Eissturmvögel, Trottellummen und Dreizehenmöwen auf ❶ **Rathlin Island** in der Grafschaft Antrim. (S. 546)

Besuche den ❷ **Wild Nephin National Park,** der eine Vielzahl von Wildtieren beherbergt, darunter Otter, Berghasen, Rothirsche und seltene Vögel. (S. 355)

Mach einen Bootsausflug zum Vogelschutzgebiet ❸ **Little Skellig** in der Grafschaft Kerry mit der zweitgrößten Basstölpel-Kolonie. (S. 236)

Halte Ausschau nach Rotwild, Dachsen, Füchsen und Ottern sowie einer Vielzahl von Vögeln im ❹ **Glenveagh National Park** in der Grafschaft Donegal. (S. 376)

Lausche Papageitauchern, Basstölpeln, Sturmtauchern und Trottellummen auf den ❺ **Saltee Islands.** Hier leben 220 Vogelarten. (S. 154)

SCENICIRELAND.COM/CHRISTOPHER HILL PHOTOGRAPHIC/ALAMY STOCK PHOTO ©
RECHTE SEITE: STACIESTAUFFSMITH PHOTOS/SHUTTERSTOCK ©; MARK GUSEV/SHUTTERSTOCK ©

Matt Molloy's (S. 343)

PINTS & FOLK-SESSIONS

In eine mitreißende Folkmusic-Session zu geraten, ist eine faszinierende Erfahrung, die zu einem Irlandbesuch einfach dazugehört. Die Folk-Szene ist an der Westküste am aktivsten, aber du kannst sie überall im Land erleben. Wenn das Guinness einmal fließt, kannst du nicht anders als mitzuwippen.

Mündliche Überlieferung

Früher wurde die Musik nicht niedergeschrieben, sondern weitergegeben, wobei jeder Musiker seine eigene persönliche Note einbrachte.

Blütezeit

In den 1960er-Jahren erreichte die Ensemblegruppe Ceoltóirí Chualann als erste ein breiteres Publikum. Aus ihr gingen die Chieftains hervor, Irlands wohl wichtigste traditionelle Band.

BESTE FOLK-SESSIONS

Schließe dich einem Pub Crawl in ❶ **Galway (Stadt)** an, wo mehrere Pubs täglich Trad-Sessions bieten und nur wenige Schritte voneinander entfernt liegen. (S. 310)

Erlebe eine improvisierte Trad-Session in einem familiengeführten Pub in ❷ **Doolin,** wo sich heimische Musiker:innen in Eckkneipen treffen. (S. 294)

Gesell dich zu Locals und Musiker:innen im ❸ **Matt Molloy's,** dem Pub im Westport, der einem Mitglied der Band The Chieftains gehört. (S. 343)

Wippe mit den Füßen zu traditioneller Musik in den weltberühmten Pubs von Dublins ❹ **Temple Bar.** (S. 77)

Entdecke, warum der familiengeführte Pub ❺ **De Barra's** in Clonakilty den Ruf hat, einer der besten Folkmusic-Locations in Irland zu sein. (S. 202).

STRAND-LEBEN

Irlands Küste besteht aus zerklüfteten Klippen und weichen Sandstränden. Überall auf der Insel findest du geschützte Strandabschnitte, die sich zum Baden eignen und im Sommer bewacht sind. Auch wenn das Wasser kalt sein mag, ist Irland ein Top-Reiseziel für Surf-Fans. Es gibt ausgezeichnete Surfschulen, sanfte Breaks für Anfänger:innen und anspruchsvollere Swells für Fortgeschrittene.

Barrierefreie Strände

Strandrollstühle stehen an bestimmten Stränden kostenlos zur Verfügung. Die am besten ausgestattete Grafschaft ist Wexford, wo Strandrollstühle an acht verschiedenen Stränden reserviert werden können.

Sanddünen

An der Nord- und Westküste Irlands befinden sich die weitläufigsten Sanddünen des Landes, in denen sogar Artefakte aus dem Neolithikum und der Bronzezeit entdeckt wurden.

Big-Wave-Surfing

Als im Jahr 2020 ungewöhnliche Wetterverhältnisse riesige Wellen vor Mullaghmore in der Grafschaft Sligo auslösten, surfte der Ire Conor Maguire auf Monsterwellen, die schätzungsweise 18 m hoch waren.

BESTE STRAND-ERLEBNISSE

Steige über steile Stufen von den Klippen hinunter zum weichen Sand am ❶ **Malin Beg,** einem abgelegenen Strand. (S. 394)

Spaziere durch die Dünen, nimm ein Bad im klaren Wasser und genieße den Sonnenuntergang am ❷ **Fanore Beach.** (S. 284; Foto links)

Sinke ein in den feinen weißen Sand der ❸ **Keem Bay,** einem der schönsten Strände Irlands, der von grasbewachsenen Hügeln flankiert wird (S. 351)

Beobachte Schmetterlinge und Hasen in den mit Wildblumen bewachsenen Dünen und lausche dem Meeresrauschen in der ❹ **White Park Bay.** (S. 548)

Genieße den Tag am Meer: Nimm an einer Surfstunde teil oder entspanne dich einfach am Strand von ❺ **Tramore.** (S. 162)

BURGEN & LANDHÄUSER

Irlands Schlösser und Landhäuser zeugen von der Vergangenheit des Landes – von den befestigten Wohnsitzen irischer Grafen und anglonormannischer Ritter bis hin zu jenen, die nach der britischen Invasion errichtet wurden. Heutzutage sind viele der schönsten Anwesen des Landes für die Öffentlichkeit zugänglich. Im Rahmen von Touren können Gäste die Anlagen erkunden, die häufig auch herrliche Gärten und ausgedehnte Spazierwege umfassen. In der Regel findet sich vor Ort ein Café, manchmal gibt's Radwege und andere Aktivitäten – also genug für einen ganzen Tag.

Nördliche Anwesen

In Nordirland verwaltet der National Trust mehrere der großen Landhäuser, die meist auf einer Tour besichtigt werden können und über weitläufige Parkanlagen verfügen.

Irische Gärten

Nicht zuletzt aufgrund des Klimas liegen in der Grafschaft Wicklow einige der schönsten Gärten des Landes, darunter die von Killruddery House und die des weltberühmten Powerscourt Estate (S. 125; Foto).

Royale Nächte

Einige historische Burgen Irlands sind heute Luxushotels, in denen du bei einem Aufenthalt märchenhaft logierst.

VON LINKS: BALLYGALLY VIEW IMAGES/SHUTTERSTOCK ©, AGSAZ/SHUTTERSTOCK ©, DVLCOM - WWW.DVLCOM.CO.UK/SHUTTERSTOCK ©

Glenveagh Castle (S. 377)

SCHÖNSTE BURGEN & LANDHÄUSER

Erfahre bei einer Tour mehr über die dunkle Geschichte von ❶ **Glenveagh Castle** und erkunde anschließend die Gärten und die weitläufige Parklandschaft. (S. 377)

Entdecke die Drehorte von „Game of Thrones“ auf dem Gelände von ❷ **Castle Ward,** einem großartigen Herrenhaus. Fahre danach mit dem Kajak auf den Strangford Lough hinaus. (S. 517)

Erkunde den herrlichen Landsitz von ❸ **Powerscourt,** dessen Hauptattraktion die beeindruckenden Gärten mit Blick auf den Berg Great Sugar Loaf sind. (S. 126)

Lass dich auf einer Tour von der fantastischen Atmosphäre von ❹ **Kilkenny Castle** mitreißen. (S. 172)

Erklimme die Ruinen von ❺ **Dunluce Castle** und bestaune ihre spektakuläre Lage an der Küste. (S. 551)

WANDER-LUST

Irlands wilde Schönheit ist ständig in Bewegung – seien es die Wellen der stillen Binnenseen und der teils stürmischen See oder das sich ständig verändernde Licht oder aber der wallende Nebel. Am besten lässt sich die Landschaft zu Fuß erkunden – und zwar auf Küstenwanderwegen, bei Parkspaziergängen oder entlang von Flüssen und Kanälen. Egal ob dramatische Klippenwanderung oder gemütlicher Waldspaziergang – Irland hält für alle einen Weg bereit.

Irlands höchster Berg

Der Carrauntoohil (1040 m; S. 232) im Gebirgszug Macgillycuddy's Reeks ist der höchste Gipfel des Landes. Mehrere Routen führen hinauf.

Wechselhaftes Wetter

Wenn die Sonne scheint, erscheinen viele Wege einfach, aber bei Nebel und Regen sind sie tückisch. Nimm eine Karte, einen Kompass und warme Kleidung mit in die Berge.

Barrierefreie Wege

Irland verfügt über eine Reihe von rollstuhlgerechten Wanderwegen, darunter der Green Road Walk in den Wicklow Mountains, mehrere Naturpfade in Waldparks und Leinpfade.

VON LINKS: DAWID K PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©; JOSEPH MOLLOY/SHUTTERSTOCK ©; DAWID K PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

Cuilcagh Mountain (S. 455)

BESTE WANDERERLEBNISSE

Wandere durch die ❶ **Wicklow Mountains** und bestaune die wilde Topografie und die Gletschertäler. (S. 119)

Erkunde die bemerkenswerten sechseckigen Säulen des ❷ **Giant's Causeway** und besichtige auf einer Küstenwanderung einige Sehenswürdigkeiten in der Nähe. (S. 548)

Schnüre deine Wanderschuhe und erkunde die raue Wildnis der Meeresklippen von ❸ **Slieve League.** (S. 393)

Erklimme die „Himmelsleiter", einen Holzsteg in der Moorlandschaft des ❹ **Cuilcagh Mountain** mit Blick auf die Fermanagh Lakelands. (S. 455)

Bezwinge den Diamond Hill Trail und genieße den Panoramablick auf die stimmungsvollen Berge und die Küste von Galway. Spaziere dann entlang der Naturpfade im ❺ **Connemara National Park.** (S. 319)

URBANES VERGNÜGEN

Die Metropolen des Landes verfügen über einige der modernsten Architektur- und Kulturzentren des Landes – und eine zeitgenössische Kunst- und Musikszene, die Irlands zunehmend vielfältige Bevölkerung widerspiegelt. Viele der bedeutendsten Ereignisse der irischen Geschichte werden in hervorragenden Dubliner Museen gewürdigt. Von facettenreicher Street-Art bis hin zu innovativen Restaurants – in den irischen Städten erfährst du mit allen Sinnen, was Irland heute ausmacht.

Stadträder

Mit dem Rad lassen sich Irlands Städte auf angenehme Weise erkunden. Es gibt mehrere Bike-Sharing-Systeme und ein immer besser ausgebautes Radwegenetz.

Dublins Museen

In der Hauptstadt findest du die wichtigsten archäologischen Fundstücke und Kunstwerke Irlands, vor allem in den drei Zweigstellen des Nationalmuseums.

Street-Art

Irlands Straßenkunstszene floriert. Halte Ausschau nach eindrucksvollen Werken in Belfast, Dublin, Galway und Cork, darunter Arbeiten des irischen Künstlers Conor Harrington.

VON LINKS: DEMEKIN/SHUTTERSTOCK ©, ANTON_IVANOV/SHUTTERSTOCK ©, VANDERWOLF IMAGES/SHUTTERSTOCK ©

BESTE URBANE ERLEBNISSE

Erfahre alles über die *Titanic* in dem ❶ **Multimedia-Museum** in der ehemaligen Belfaster Werft, wo das Schiff gebaut wurde. (S. 483)

Spaziere über das Gelände des Dubliner ❷ **Trinity College** und wirf einen Blick in das „Book of Kells". (S. 55, 58)

Besuche das Museum of Free Derry. Sieh dir auch die Wandmalereien der People's Gallery an, die die bewegte Geschichte des Bezirks ❸ **Bogside in Derry** würdigt (S. 536)

Bewundere die georgianische Architektur der Stadt ❹ **Limerick,** sieh dir die antiken römischen und griechischen Exponate im Hunt Museum an und besuche die Limerick City Gallery of Art. (S. 260)

Entdecke die dunkle Geschichte des ❺ **Cork City Gaol,** eines Gefängnisses aus dem Viktorianischen Zeitalter, das heute ein faszinierendes Museum ist. (S. 190)

STÄDTE & REGIONEN

Entdecke dein Sehnsuchtsziel.

Donegal

IRLANDS UNVERGLEICHLICHE VERGESSENE GRAFSCHAFT

Die nördlichste Grafschaft Irlands ist ruhig und dramatisch zugleich. Hier findest du die höchsten Klippen des Landes, breite Sandstrände und eine aktive Surfszene sowie abgelegene Burgen und nebelverhangene Berge voller Heidekraut. Hier sind Rotwild und Steinadler zu Hause. Die Folkmusic-Szene ist lebendig.

S. 373

Mayo & Sligo

IDYLLISCHE INSELN, ATEMBERAUBENDE STRÄNDE UND OUTDOOR-ABENTEUER

Einsame Bergpässe, lebhafte Städte, verfallene Burgen und Inseln mit reicher Folklore erwarten dich in den Grafschaften Mayo und Sligo. Hier kannst du Big-Wave-Surfende in Mullaghmore beobachten und danach die Gräber des steinzeitlichen Carrowmore-Friedhofs und die 5000 Jahre alten Feldsysteme der Céide Fields besuchen.

S. 336

Die Midlands

DAS IRISCHE KERNLAND

Viele Irlandreisende lassen die Midlands aus und verpassen dadurch das authentische Landleben in gemütlichen Dörfern, umgeben von grünen Feldern und prächtigen Landhäusern. Hier erwarten dich heilige Klosterstätten und Wasserwege, auf denen es herrlich entspannt vorangeht.

S. 400

Fermanagh & Tyrone

URALTE HÜGELIGE SEENLANDSCHAFT

Die Inseln des Lough Erne in der Grafschaft Fermanagh beherbergen eine Vielzahl von Wildtieren, geheimnisvolle Steinfiguren und die Überreste eines Klosters. Der Sternenhimmel über der benachbarten Grafschaft Tyrone lässt sich mithilfe der Teleskope im Davagh Forest beobachten, der über einen Wanderweg mit den Steinkreisen von Beaghmore verbunden ist.

S. 557

Derry & Antrim

HEIMAT DES GIANT'S CAUSEWAY

Der außergewöhnlich schöne Küstenabschnitt zwischen Belfast und Derry bietet zahlreiche Attraktionen, darunter die hügeligen Glens of Antrim, die Seevogelkolonien von Rathlin Island, die dramatischen sechseckigen Säulen des Giant's Causeway, die älteste lizenzierte Whiskey-Destillerie der Welt und eine von einer Stadtmauer umgebene Stadt – um nur einige zu nennen.

S. 526

Belfast

HAFENSTADT MIT CHARAKTER

Belfast hat düstere Zeiten erlebt, aber heute steht der Spaß im Vordergrund: essen gehen, ein Konzert besuchen oder an einem Kunstevent teilnehmen. Die Geschichte der Stadt, einschließlich ihrer Verbindungen zur *Titanic*, wird in einer Reihe von sehenswerten Museen erforscht.

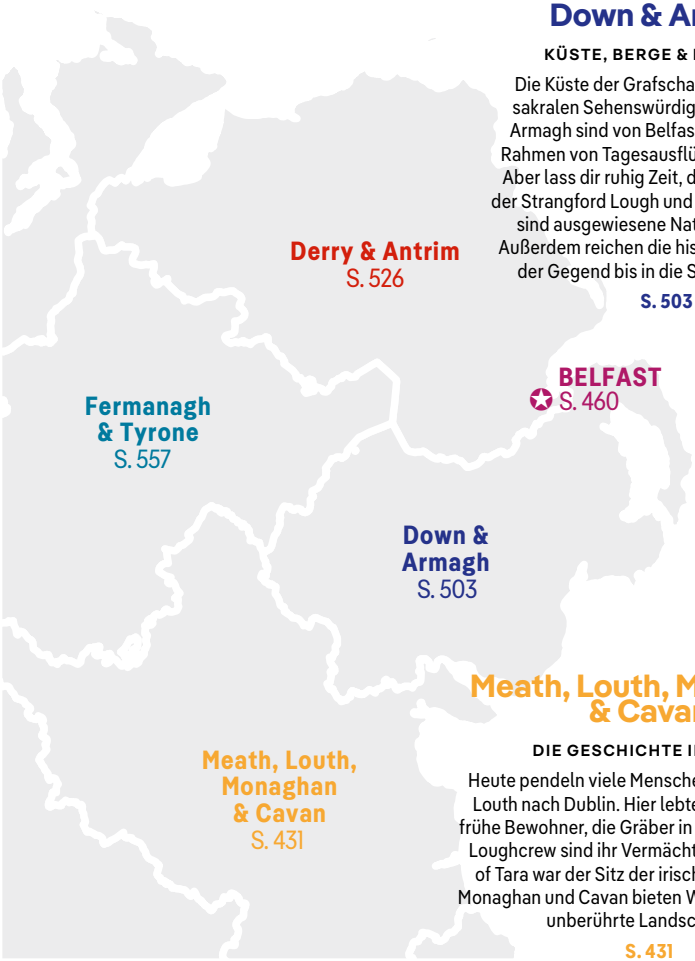
S. 460

Down & Armagh

KÜSTE, BERGE & LEGENDEN

Die Küste der Grafschaft Down und die sakralen Sehenswürdigkeiten der Stadt Armagh sind von Belfast aus bequem im Rahmen von Tagesausflügen zu erreichen. Aber lass dir ruhig Zeit, denn die Mournes, der Strangford Lough und der Ring of Gullion sind ausgewiesene Naturschönheiten. Außerdem reichen die historischen Stätten der Gegend bis in die Steinzeit zurück.

S. 503



Meath, Louth, Monaghan & Cavan

DIE GESCHICHTE IRLANDS

Heute pendeln viele Menschen von Meath und Louth nach Dublin. Hier lebten einmal Irlands frühe Bewohner, die Gräber in Brú na Bóinne und Loughcrew sind ihr Vermächtnis. Der nahe Hill of Tara war der Sitz der irischen Hochkönige. Monaghan und Cavan bieten Wanderwege durch unberührte Landschaften.

S. 431

Galway

FESTIVALS, SCHROFFE NATUR UND WINDGEPEITSCHTE INSELN

Irlands größte Gaeltacht (irischsprachiges Gebiet) befindet sich in der Grafschaft Galway, Heimat der besten Austern des Landes und des wilden und stimmungsvollen Connemara Nationalparks. Die Stadt Galway ist ein kultureller Hotspot mit einem prall gefüllten Festivalkalender und einer lebendigen Folkmusic-Szene.

S. 303

Clare

HÖHLEN, KLIPPEN UND CRAIC

In der Grafschaft Clare befinden sich Irlands berühmte Cliffs of Moher und die mit Wildblumen übersäten Mondlandschaften des Burren. Aber nicht nur Naturschönheiten locken die Menschen an. Abends stampfen die Einheimischen unüberhörbar zum Takt der Folkmusic.

S. 278

Limerick & Tipperary

KERNLAND, GESCHICHTE UND KULTUR

Limerick, Irlands drittgrößte Stadt, liegt an der Mündung des Flusses Shannon und ist reich an Geschichte. In der Nähe befinden sich die strohgedeckten Cottages von Adare, die mittelalterlichen Gemäuer von Rock of Cashel und die Cashel-Blue-Käsereien. In den umliegenden Hügeln von Tipperary gibt es Burgen, Abteien und Wanderwege.

S. 257

Kerry

JUWEL DER IRISCHEN LANDSCHAFT

Kerry beherbergt die höchsten Berge Irlands, den artenreichen Killarney-Nationalpark und eine Reihe charmanter Halbinseln, die es zu erkunden gilt. Abgelegene Inseln, unter anderem Skellig Michael, liegen inmitten der tosenden Wellen. Angesichts der natürlichen Schönheit ist es kein Wunder, dass Kerry ein beliebtes Reiseziel ist. Trotzdem ist es möglich, den Menschenmassen zu entkommen.

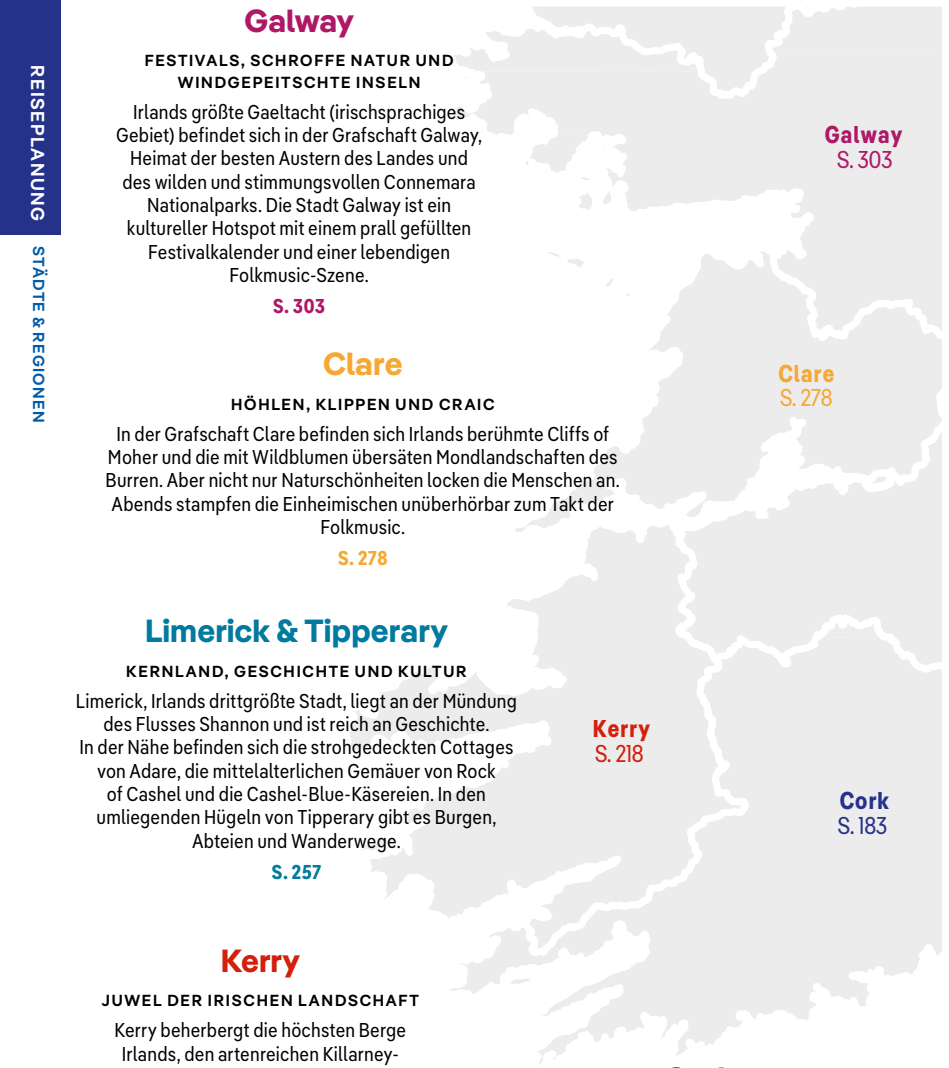
S. 218

Cork

FEINE SPEISEN, SCHÖNE GEGEND UND NETTE LEUTE

In Irlands größter Grafschaft erwarten dich die zweitgrößte Stadt des Landes und das beste Essen – im Restaurant, auf dem Markt oder direkt vom Hof. Der wilde Westen der Grafschaft ist landschaftlich besonders reizvoll. Schmale Straßen führen über bezaubernde Landzungen, vorbei an malerischen Fischerdörfern.

S. 183



Dublin

IRLANDS COOLE HAUPTSTADT

In Irlands Hauptstadt herrscht kein Mangel an Museen und Galerien. Neben den berühmten Attraktionen gilt es, Vintage-Läden und Brunch-Cafés zu entdecken. Und nicht zu vergessen: die elegante georgianische Architektur, die Destillerien und Brauereien sowie das legendäre Nachtleben von Dublin. Des reichen literarischen Erbes der Stadt wird an verschiedenen Orten gedacht.

S. 48

Wicklow & Kildare

BERGE, WIESEN UND PFERDE

Südlich von Dublin bilden die Wicklow Mountains einen von Farnkraut bewachsenen Gebirgszug voller Wasserfälle, tiefer Gletschertäler und wichtiger frühchristlicher Stätten, darunter Glendalough. An seinen Aufläufern liegen spektakuläre Herrenhäuser mit Landschaftsgärten, die auf deinen Besuch warten. Auf den Koppeln der benachbarten Grafschaft Kildare grasen die besten Rennpferde Irlands.

S. 115

Wexford, Waterford, Carlow & Kilkenny

WEITLÄUFIGE KÜSTEN, WALDIGE TÄLER UND PULSIERENDES STRASSENLEBEN

Wegen des milden und trockenen Klimas wird diese geschützte Ecke Irlands auch als „sonniger Südosten" bezeichnet. Er bietet vielfältige Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten, die von sanften Flusswanderungen bis hin zum Kitesurfen reichen. Die Grafschaften sind reich an mystischen Steinen, Schlössern, Klosterruinen und mittelalterlichen Gebäuden. Die Städte sind aufstrebende kreative Zentren.

S. 140

REISEROUTEN

Wilde Westküste

Dauer: 6 Tage **Strecke:** 809 km

Irlands wilde Atlantikküste lockt mit Abenteuern im Wind und auf zerklüfteten Inseln. Auf dieser Route blickst du über hoch aufragende Klippen hinweg, surfst auf den Wellen, entspannst dich an unberührten Stränden, spülst Austern mit einem Guinness herunter und lauschst den besten Musiker:innen des Landes.

Sheep's Head, Cork (S. 215)

1
BANTRY ⏱ **1 TAG**

Beginne dein Wildwest-Abenteuer in **Bantry** (S. 209), wo du das Bantry House mit seinen spektakulären Gärten besuchen und Muscheln aus der Bantry Bay essen kannst. Wenn du eine Herausforderung suchst, erklimmst du die einspurige Straße hinauf zum Priest's Leap, um die Aussicht auf die Bucht zu genießen. Dann steht ein Ausflug zu den malerischen Halbinseln Mizen Head, Sheep's Head oder Beara an.

2
DINGLE ⏱ **1 TAG**

Lege einen Zwischenstopp in der farbenfrohen Hafenstadt **Dingle** (S. 242) ein, einem der größten Orte der Gaeltacht (wo Irisch gesprochen wird). Stöbere in den Läden, unternimm eine Robbenbeobachtungstour oder fahre mit dem Kajak oder dem SUP raus. Abends entspannst du dich in einem Pub.

Abstecher: *Buche rechtzeitig eine Bootstour zur imposanten Klosterinsel Skellig Michael (S. 236).* 🚗 *3 Std.*

3
CLIFFS OF MOHER ⏱ **1 TAG**

Um den Massen zu entgehen, solltest du früh zu den **Cliffs of Moher** (S. 289) aufbrechen und auf dem Pfad hoch über dem Atlantik entlangwandern. Danach betrachtest du die Klippen auf einer Bootstour vom Wasser aus. Abends lauschst du im nahen Doolin Livemusik und isst dabei Meeresfrüchte.

Abstecher: *Wandere durch die schöne Landschaft des Burren (S. 282).* 🚗 *3 ½ Std.*

VON LINKS NACH RECHTS: UMOMOS/SHUTTERSTOCK ©, DAVID O'BRIEN/GETTY IMAGES ©, LUKASSEK/GETTY IMAGES ©

4

GALWAY (STADT) 1 TAG

Beginne deinen Tag in einem der beliebten Coffeeshops von **Galway** (S. 308) mit einem Flat White oder Espresso, um dich für die Stadterkundung zu stärken. Später genießt du Austern und andere fangfrische Meeresfrüchte. Abends erlebst du die Folkmusic-Szene von Galway bei einer Kneipentour.

Abstecher: *Genieße die wilde Schönheit des Connemara National Parks (S. 318) auf einem Roadtrip. 1,5 Std.*

5

WESTPORT 1 TAG

Die malerische Planstadt **Westport** (S. 342) in der Grafschaft Sligo ist voller Pubs und liegt in der Nähe einiger schöner Strände. Nimm eine Surfstunde und besuche dann die Boutiquen der Stadt. Alternativ kannst du den Tag mit einer Wanderung auf den nahe gelegenen heiligen Berg Croagh Patrick beginnen, bevor du dir eine Folk-Session im Matt Malloy's gönnst.

Abstecher: *Nimm eine Fähre nach Clare Island (S. 346) und mach dort eine Bergwanderung. 50 Min.*

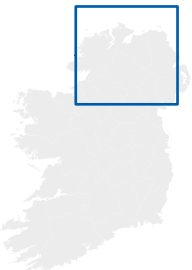
6

SLIEVE LEAGUE 1 TAG

Mach dich auf den Weg nach Westen zu den Klippen von **Slieve League** (S. 392), den höchsten Irlands. Schnüre die Wanderschuhe und wandere los. Unterwegs triffst du auf friedlich grasende Schafe. Lausche Geschichten über die Gegend und bestaune die Klippen später bei einer Bootsfahrt.

Abstecher: *Genieße den Sonnenuntergang am Sandstrand von Malin Beg (S. 394; Foto). 25 Min.*

ALEXILENA/SHUTTERSTOCK ©



Glenveagh Castle, Donegal (S. 377)

REISEROUTEN

Highlights im Norden

Dauer: 4 Tage **Strecke:** 324 km

Der Norden ist reich an außergewöhnlichen Landschaften – vom Wasserparadies in Fermanagh über die Wildnis von Donegal bis hin zu den sechseckigen Basaltsäulen des Giant's Causeway. Unterwegs locken faszinierende historische Stätten, darunter die Inseln des Lough Erne und die ummauerte Stadt Derry.

1

ENNISKILLEN 1 TAG

Beginne in **Enniskillen** (S. 560), dem Tor zu den Wasserabenteuern des Lough Erne. Nachdem du die Burgmuseen der Stadt besichtigt hast, erkundest du mit dem Boot die Klosterruinen und den Rundturm von Devenish Island oder paddelst mit dem Kajak zu den geheimnisvollen Steinfiguren von White Island. Probiere lokale Produkte, etwa das Fleisch der hier grasenden Tiere.

2

GLENVEAGH NATIONAL PARK 1 TAG

Überquere die Grenze nach Donegal und fahre in die Derryveagh Mountains, die den **Glenveagh National Park** umgeben (S. 376). Wandere um Lough Veagh und besuche das Glenveagh Castle. Spaziere durch die Landschaftsgärten, beobachte Rothirsche und entdecke Wasserfälle. Nimm dein Fernglas mit. Vielleicht erspähst du so einen Steinadler.

3

INISHOWEN PENINSULA ½ TAG

Irlands nördlichster Punkt ist der **Malin Head** (S. 385) an der Spitze der Inishowen-Halbinsel. Er ist mit dem Auto oder dem Rad über die reizvolle Inishowen 100 zu erreichen. Am Malin Head wanderst du auf Klippenpfaden, beobachtest Haie und Delfine und kehrst in die familiengeführte Farren's Bar ein. In einer klaren Nacht kannst du Nordlichter sehen.

VON LINKS NACH RECHTS: HELIOSCRIBE/SHUTTERSTOCK ©, DVLCOM - WWW.DVLCOM.CO.UK/SHUTTERSTOCK ©, UMOMOS/SHUTTERSTOCK ©

4

DERRY ⏱1 TAG

Verbringe einen Tag in **Derry** (S. 532) am Ufer des Flusses Foyle. Spaziere entlang der Stadtmauern und erkunde dann die Bogside Murals und das Museum of Free Derry. Als Nächstes überquerst du die Peace Bridge zum Ebrington Square, wo du das Bier der Walled City Brewery probierst. Am Abend kannst du in einer der Bars der Stadt Livemusik hören.

5

GIANT'S CAUSEWAY ⏱½ TAG

Während der Wanderung auf dem Causeway Coast Way lässt sich die Küstenlandschaft von North Antrim bestens genießen. Nimm dir Zeit, um die spektakulären sechseckigen Basaltsäulen des **Giant's Causeway** (S. 548) zu erkunden.

Abstecher: *Ein 5 km langer Wander- und Radweg verbindet den Giant's Causeway mit der Old Bushmills Distillery (S. 549).*

6

BALLYCASTLE ⏱½ TAG

Das Küstenstädtchen **Ballycastle** (S. 543) lockt mit einem Sandstrand, Fish and Chips am Pier und Pubs mit traditioneller Musik. In der Nähe befindet sich die Carrick-a-Rede Rope Bridge, die das Festland mit einer kleinen Insel verbindet; überquere die Seilbrücke, wenn du dich traust.

Abstecher: *Von Ballycastle gelangst du per Fähre zur Rathlin Island (S. 546), wo im Sommer Papageitaucher nisten.*

ALANMORRIS/SHUTTERSTOCK ©, PETER ZELEI IMAGES/GETTY IMAGES ©,WALTER RODRIGUEZ/500PX/GETTY IMAGES ©

REISEROUTEN

Highlights der Ostküste

Dauer: 6 Tage **Strecke:** 332 km

Wenn du Outdoor-Aktivitäten in den Bergen gern mit urbanen Freuden verbindest, ist diese Route genau das Richtige für dich. Die beiden größten Städte Irlands liegen nur zwei Stunden voneinander entfernt und haben etliche Museen, Restaurants und Pubs zu bieten. Südlich von beiden liegen malerische Bergketten.

Temple Bar, Dublin (S. 77)

1
BELFAST 1 TAG

Beginne in **Belfast** (S. 460), wo du im Titanic Quarter mehr über die *Titanic* erfährst. Als Nächstes gehst du im Stadtzentrum shoppen und siehst dir die Straßenkunst in den Entries und im Cathedral Quarter an. Reserviere für den Abend einen Tisch in einem der besten Restaurants der Stadt. Beende den Tag mit einem Pint im *The Crown*.

2
NEWCASTLE 1 TAG

Wähle die landschaftlich reizvolle Route über die Ards Peninsula und die Strangford Lough Ferry, um **Newcastle** (S. 508) zu erreichen. Von der Stadt aus starten Wanderwege durch die Mournes – auch auf den Slieve Donard, den höchsten Berg des Nordens.
Du kannst die Hügel auch mit dem E-Bike erklimmen.

Abstecher: *Erlebe Folkmusic in einem der zahlreichen Pubs im Dorf Rostrevor (S. 515).*

3
BRÚ NA BÓINNE 1 TAG

Sei früh da, um dir einen Platz auf einer Tour zu den Hügelgräbern zu sichern. Verbringe den Tag damit, das bemerkenswerte Ensemble prähistorischer Grabstätten, darunter Newgrange und Knowth, sowie das Museum in **Brú na Bóinne** (S. 436) zu erkunden.

Abstecher: *Erkunde die weniger besuchten steinzeitlichen Ganggräber in Loughcrew (S. 445).*

VON LINKS NACH RECHTS: MILOSZ MASLANKA/SHUTTERSTOCK © DAWID K PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK © BYUNAU KONSTANTIN/SHUTTERSTOCK ©

4

DUBLIN ⏱ 2 TAGE

Zwei Tage in **Dublin** (S. 48) reichen aus, um die Highlights zu sehen. Schlendere durch das Trinity College und wirf einen Blick auf die Exponate in der Chester Beatty Library. Besuche das Archäologie- und das Naturkundemuseum oder die Nationalgalerie und ziehe dann durch die Pubs von Temple Bar. Am zweiten Tag erfährst du, wie man Guinness braut und besuchst weitere Museen und Parks.

5

POWERSCOURT ⏱ ½ TAG

Die Hauptattraktion des **Powerscourt Estate** (S. 125) sind die herrlichen Gärten. Erkunde den japanischen Garten und den Pepperpot Tower, lege einen Stopp im Café und in den Souvenirläden ein, bevor du zum 121 m hohen Powerscourt Waterfall fährst, dem höchsten Wasserfall Irlands. Von hier aus führen Naturlehrpfade vorbei an riesigen Redwoods und uralten Eichen. In der Nähe befinden sich zwei Par-72-Golfplätze.

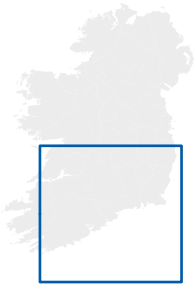
6

GLENDALOUGH ⏱ ½ TAG

In der uralten Klosteranlage von **Glendalough** (S. 120) gibt es viel zu sehen. Wenn du einen halben Tag Zeit hast, besichtigst du die Ruinen, darunter den Rundturm aus dem 10. Jh. und St. Kevin's Kitchen, eine klassische irische Kapelle. Danach läufst du zum Upper Lake und zurück. Wenn du mehr Zeit hast, kannst du den 19 km langen Miners' Way durch die Wicklow Mountains erwandern.

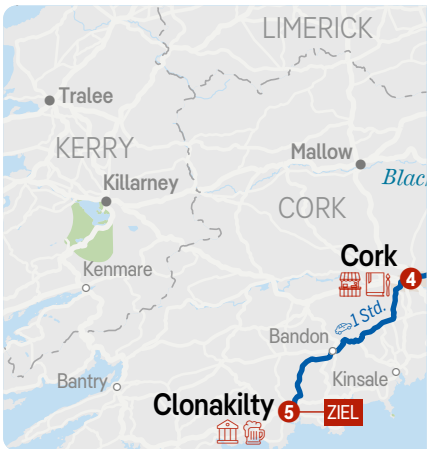
REISEROUTEN

Sonniger Südosten



Dauer: 4 Tage **Strecke:** 242 km

Irlands südöstliche Ecke genießt ein (relativ) sonniges und trockenes Klima und bietet das beste Essen des Landes. Eine Surfstunde, eine Radtour oder der Besuch eines Wikingermuseums verschafft dir den nötigen Appetit für eine anschließende Tour zu den kulinarischen Highlights des Landes – auf einfachen Märkten oder in renommierten Restaurants.



1
WEXFORD ⏱ **1 TAG**

Beginne deinen Tag mit einem Spaziergang zu den historischen Sehenswürdigkeiten von **Wexford** (S. 146) und fahre dann zum nahe gelegenen Johnstown Castle. Als Nächstes solltest du dich im Irish National Heritage Park mit seinen rekonstruierten Gebäuden auf eine Zeitreise ins prähistorische Irland begeben. Wenn du Opern magst, sieh dir im Herbst eine Aufführung der Wexford Festival Opera an.

2
WATERFORD ⏱ **1 TAG**

Irlands älteste Stadt ist der richtige Ort, um die Geschichte der Wikinger zu entdecken. Beginne in **Waterford** (S. 155) mit dem „Wikingerdreieck", wo u. a. die Replik eines Langschiffes und ein riesiges Wikinger-Schachbrett zu sehen sind. Erlebe auch die VR-Show „King of the Vikings", die das Leben im damaligen Vadrarjfordr nachstellt.

Abstecher: *Leih dir ein Rad in Waterford und radle den 48 km langen, autofreien Waterford Greenway (S. 161) entlang nach Dungarvan.*

3
DUNGARVAN ⏱ **½ TAG**

Sieh dir die Boote und die bunten Pubs am Kai von **Dungarvan** (S. 163) an und probiere Meeresfrüchte, heimischen Käse und andere Produkte auf dem Bauernmarkt. Einen Besuch wert ist auch die anglonormannische Burg am Hafen bewacht. Hopfenfans buchen eine Tour durch die Dungarvan Brewing Company.

Abstecher: *Genieße die spektakuläre Landschaft entlang der Copper Coast auf deinem Weg zur Surferstadt Tramore (S. 162).*

VON LINKS NACH RECHTS: HUGH ROONEY/EYE UBIQUITOUS/UNIVERSAL IMAGES GROUP VIA GETTY IMAGES ©, CHRISDORNEY/SHUTTERSTOCK ©, ROY HARRIS/SHUTTERSTOCK ©

4

CORK (STADT) ⏱ **1 TAG**

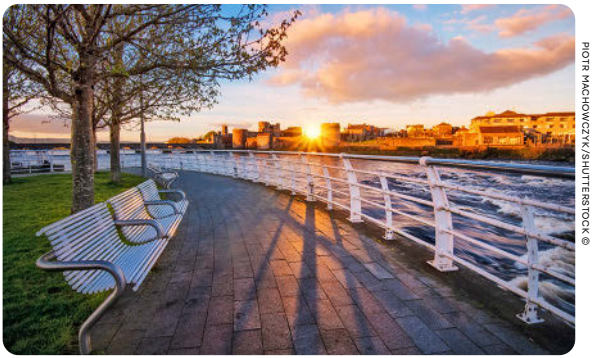
In **Cork** (S. 188) startest du auf dem English Market und probierst danach Kleinigkeiten auf dem Marina Market. Als Nächstes schlenderst du über den Uni-Campus und erkundest die düstere Geschichte des Cork City Gaol. Wenn du noch Energie übrig hast, kannst du die Stadt auf einer Kajaktour vom Wasser aus betrachten. Beende den Tag mit einem leckeren Mahl in einem der hervorragenden Restaurants der Stadt.

5

CLONAKILTY ⏱ **½ TAG**

In der Marktstadt **Clonakilty** (S. 201) kannst du die berühmte Blutwurst probieren und in der Clonakilty Distillery dreifach destillierten Whiskey kosten. In seinem ehemaligen Wohnhaus, das zum Museum umgestaltet wurde, und im Michael Collins Centre am Stadtrand erfährst du mehr über den Unabhängigkeitshelden Michael Collins. Zum Abschluss kannst du im Pub De Barra's eine Folkmusic-Session erleben.

D. RIBEIRO/SHUTTERSTOCK ©, A/GETTY IMAGES ©



PIOTR MACHOWCZYK/SHUTTERSTOCK ©

Limerick (S. 260)

REISEROUTEN

Das Landesinnere

Dauer: 4 Tage **Strecke:** 304 km

Die Fahrt ins Landesinnere bietet einen anderen Blick auf Irland – inklusive Pferderennen, Hurling, Milchwirtschaft. Zwischenstopps führen in lebendige Städte mit pulsierender Kunstszene und geselligen Pubs. Auf dieser Route fährst du über ruhige Landstraßen, die zu mittelalterlichen Burgen und Klöstern führen.

1

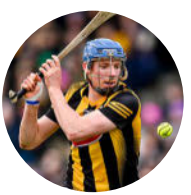
KILDARE ½ TAG

Die größte Attraktion in **Kildare** (S. 134) ist das Irish National Stud, 1,5 km südlich der Stadt, wo du über die Koppeln schlendern und die Vollblüter beobachten kannst. Wenn du an einem Renntag in der Stadt bist, setz einen schicken Hut auf, nimm den Shuttlebus zum Curragh Racecourse und vergiss nicht zu wetten. Zu anderen Zeiten kannst du die Rennbahn auf einer Tour besichtigen.

2

CARLOW ½ TAG

Die Wahrzeichen von **Carlow** (S. 166) befinden sich im kompakten Stadtzentrum. Beginne mit Carlow Castle, sieh dir dann die Kathedrale an und besuche das Museum mit seinen archäologischen Funden. Dann tauchst du im Centre for Contemporary Arts in die blühende Kunstszene ein. Sofern Zeit ist, kannst du die Gärten nahe der Stadt besuchen, etwa die Delta Sensory Gardens.



3

KILKENNY 1 TAG

In **Kilkenny** (S. 171) solltest du zunächst die Mittelalterliche Meile erkunden, die Kathedrale und Burg miteinander verbindet. Stöbere in den Ställen der Burg nach irischem Kunsthandwerk und Design und spaziere dann am Flussufer entlang oder unternimm eine Bootsfahrt. Du solltest versuchen, ein Hurling-Spiel zu sehen. Abends kannst du in den legendären Pubs der Stadt Livemusik genießen.

VON LINKS NACH RECHTS: BRENDAN MORAN/SPORTSFILE VIA GETTY IMAGES ©, VIEW PICTURES/UNIVERSAL IMAGES GROUP VIA GETTY IMAGES ©, PIARAS Ó MÍDHEACH

4

CASHEL ⏱ 1 TAG

Mach dich direkt auf zu **Cashels** (S. 266) wichtigster Sehenswürdigkeit, dem beeindruckenden mittelalterlichen Clan-Sitz auf einem Felsen, dem Rock of Cashel. Danach besuchst du die Ruinen von Hore Abbey, von wo aus du Fotos vom Rock of Cashel schießen kannst. Anschließend erkundest du die Museen der hübschen Stadt Cashel und probierst den Cashel Blue Cheese.

5

LIMERICK ⏱ ½ TAG

Erkunde die Stadt **Limerick** (S. 260) und ihre georgianische Architektur. Besuche die Kunstgalerie und das Hunt Museum mit antiken griechischen und römischen Artefakten. Am Samstagmorgen ist der Milk Market – voller Stände, die Käse und andere lokale Produkte verkaufen. Oder nimm an Tour teil, die zu den Schauplätzen des berühmten Romans „Die Asche meiner Mutter“ führt.

6

CLONMACNOISE ⏱ ½ TAG

Die Klosterruinen von **Clonmacnoise** (S. 404) liegen in einer idyllischen Umgebung oberhalb des Flusses Shannon. Irlands bedeutendste Klosteranlage zieht Gelehrte aus der ganzen Welt an. Nimm dir ein paar Stunden für die Erkundung Zeit. Zu den Ruinen gehören frühchristliche Grabplatten, zwei Rundtürme, drei Hochkreuze und neun Kapellen. Du kannst auch mit dem Boot von Athlone Castle aus herkommen.

/SPORTSFILE VIA GETTY IMAGES ©, ANDREA PISTOLESI/GETTY IMAGES ©, FAINA GUREVICH/GETTY IMAGES ©, BY ANDREA PUCCI/GETTY IMAGES ©

BESTE REISEZEIT

Irland ist ein ganzjähriges Reiseziel, das jeden Monat Festivals und saisonale Höhepunkte bietet.

Es lässt sich nicht leugnen: Irland ist so grün, weil es viel regnet – und zwar das ganze Jahr über. Anstatt zu versuchen, den Regen zu vermeiden, solltest du dich einfach auf ihn einstellen. Mit einer Regenjacke im Gepäck kannst du jede Jahreszeit Irlands entspannt genießen.

Im Frühling bedeckt ein Teppich aus Wildblumen und duftend-gelbem Stechginster die Hügel. Der Sommer ist die beste Zeit für den Strandbesuch und um die langen Tage im Freien zu genießen. Im Herbst ist das Meer noch warm genug zum Baden und das Laub der Wälder leuchtet rötlich gold. Die Sonnenuntergänge sind zu der Zeit einfach umwerfend. Im Winter laden die frostigen Hügel zu einem ausgedehnten Spaziergang ein. Danach lässt sich die lange, dunkle Nacht in einem gemütlichen Pub am Feuer angenehm verkürzen. Im gesamten Land finden das ganze Jahr über Festivals statt. Es lohnt sich also, deinen Besuch so zu planen, dass er mit einem Event zusammenfällt, das dich interessiert.

LOCAL TIPP

MAI AN DEN CLIFFS OF MOHER

Michelle Moroney ist Yogalehrerin und betreibt das Cliffs of Moher Retreat in Clare. *@_michellemoroney*

Im Spätfrühling haben wir oft gutes Wetter. Zum Geburtstag meines Sohnes im Mai scheint immer die Sonne. An den Stränden ist es ruhig. Ich spaziere gerne bei Sonnenuntergang in Lahinch. Der Waldboden von Ennistymon ist mit Glockenblumen, Schöllkraut und Bärlauch bedeckt. Im Mai liegen Hoffnung und Magie in der Luft.

LINKS: DAVID ARDURA/SHUTTERSTOCK © RECHTS: GIRL GRACE/SHUTTERSTOCK ©

St. Patrick's Day, Dublin

NASSER WESTEN

In den vergangenen Jahren haben Kerry und Mayo die Listen der nassesten Orte Irlands angeführt. Auf Valentia Island in Kerry regnet es jedes Jahr fast doppelt so viel wie in Dublin.

Reisewetter (Dublin)

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
Ø-Temp. Max: **8°C**	Ø-Temp. Max: **8°C**	Ø-Temp. Max: **9°C**	Ø-Temp. Max: **11°C**	Ø-Temp. Max: **13°C**	Ø-Temp. Max: **16°C**
Regentage: **8**	Regentage: **7**	Regentage: **8**	Regentage: **8**	Regentage: **8**	Regentage: **8**

NORDATLANTIKSTROM

Irlands gemäßigtes Klima ist eine Folge des Nordatlantikstroms. Diese warme Meeresströmung entsteht durch den Golfstrom, der warmes Wasser aus dem Golf von Mexiko mit sich führt. Der Golfstrom soll sich in den nächsten Jahren abschwächen, was dazu führt, dass die Temperaturen in Irland sinken werden.

Große Festivals, Events & Paraden

Irlands berühmtestes Fest ist der **St. Patrick's Day.** Er wird im ganzen Land gefeiert, aber die größte Party findet in Dublin statt (S. 48), wo die fünf Tage dauernden Events und die Parade von Hunderttausenden besucht werden. **März**

Das **Galway International Arts Festival** (S. 306) ist das wichtigste Kulturfestival des Landes – mit Musik-, Tanz- und Comedy-Veranstaltungen. **Juli**

Das größte Festival Nordirlands ist das **Belfast International Arts Festival,** das Künstler:innen aus der ganzen Welt anzieht. Von der bildenden Kunst bis zum Tanz wird alles geboten. **Oktober**

Derry Halloween (S. 539) lockt Besuchende aus der ganzen Welt an, die sich als Hexen und Geister verkleiden, um an der großen Straßenparty teilzunehmen. Es gibt Feuerwerk, Auftritte, Pyrotechnik und eine Parade. **Oktober**

Lokale Feste & Sportevents

Hunderttausende kommen an die nördliche Atlantikküste, um die Motorradfahrer beim **North West 200 Motorcycle Race** (S. 539) anzufeuern. Die Zuschauenden verfolgen das Geschehen von fünf Tribünen aus, die sich zwischen Portstewart und Portrush befinden. **Mai**

Fiddler, Akkordeonspieler, Trommler, Flöten- und Pfeifenspieler und Sänger versammeln sich in Ennis in der Grafschaft Clare zum **Fleadh Nua** (S. 301), einem Folk-Festival. Zu den Events gehören Konzerte mit und ohne Eintritt und Spaziergänge durch die Stadt. **Mai**

Kilkenny füllt sich mit lokalen und internationalen Comedians, die beim **Cat Laughs Comedy Festival** (S. 174) auftreten. **Juni**

In ganz Irland zieht es Unerschrockene beim **Christmas Day Dip** ins eisige Nass, etwa am Forty Foot im Dubliner Vorort Sandycove (S. 113). **Dezember**

LOCAL TIPP

SOMMER AUF DEM LOUGH ERNE

Barry Flanagan ist Tourguide und Besitzer von Erne Water Taxi im County Fermanagh. ***@ernewatertaxi***

Auf dem See ist kein Tag wie der andere. Der ständig wechselnde Wind beeinflusst die Bewegungen des Bootes und die Reflektionen des Sonnenlichts. Im Sommer leuchten die Inseln in einem satten Grün. Ich liebe es, Eisvögel am Ufer des River Erne zu beobachten und dem Ruf der Brachvögel auf Devenish Island zu lauschen.

Klosteranlage auf Devenish Island (S. 564)

SONNIGER SÜDOSTEN

Der trockenste und sonnigste Teil des Landes ist die südöstliche Ecke, zu der die Grafschaften Carlow, Kilkenny, Tipperary, Waterford und Wexford gehören. Hier scheint die Sonne im Frühsommer durchschnittlich sieben Stunden am Tag.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Ø-Temp. Max: **18°C**	Ø-Temp. Max: **17°C**	Ø-Temp. Max: **16°C**	Ø-Temp. Max: **14°C**	Ø-Temp. Max: **11°C**	Ø-Temp. Max: **8°C**
Regentage: **9**	Regentage: **9**	Regentage: **8**	Regentage: **9**	Regentage: **9**	Regentage: **9**

LINKS: SLADKOZAPONJ/SHUTTERSTOCK ©; RECHTS: TCD/PRODDB/ALAMY STOCK PHOTO ©

Giant's Causeway (S. 548)

BESTENS VORBEREITET AUF IRLAND

Nützliches zum Vorbereiten und Einstimmen.

Kleidung

Regenjacke: Im Sommer solltest du eine leichte Jacke in deinem Rucksack dabeihaben. Im Winter brauchst du eine warme wasserdichte Jacke. Regenschirme nützen nur, wenn es windstill ist.
Schichten: Sonnige Frühlings- und Sommertage wirken wie T-Shirt-Wetter, aber wenn sich der Himmel bewölkt, kann es schnell kühl werden. Eine extra Schicht, besonders für den Abend, ist ratsam.
Stiefel: Wenn du wandern willst, solltest du an wasserdichte Wanderschuhe oder Stiefel denken. Auf schlammigen Pfaden wirst du sie gut gebrauchen können.
Denim: Jeans sind überall okay. In feineren Lokalen kannst du ein schickeres Oberteil oder ein Hemd zur Jeans tragen.

Etikette

Die meisten Irinnen und Iren sind freundlich und bleiben gerne für ein Pläuschchen stehen. Es ist höflich, Passanten zu grüßen, besonders in ländlichen Gegenden.

Vermeide es, in Nordirland über Religion und Politik zu sprechen, es sei denn, du bist dir sicher, dass das Thema keinen Anstoß erregt. Manche Nordiren bezeichnen sich als Iren, manche als Briten und andere als Nordiren. Versuche, keine Vermutungen anzustellen.

Schuhe: Einige Dubliner Clubs lehnen Turnschuhe ab.

LESEN

Ulysses (James Joyce; 1922) Das experimentelle und modernistische Meisterwerk von James Joyce spielt an einem einzigen Tag in Dublin.

Milchmann (Anna Burns; 2018) Eine bitterböse Betrachtung des Lebens in West-Belfast während der Unruhen.

Die Asche meiner Mutter (Frank McCourt; 1996) Eine düstere Geschichte über eine ärmliche Kindheit in Limerick.

Normale Menschen (Sally Rooney; 2018) Dieser Bestseller-Roman schildert die Beziehung zweier Teenager aus unterschiedlichen Verhältnissen.

Sprechen

What's the craic? (crack) verwendest du, um zu fragen, was so los ist, um nach Klatsch zu fragen oder um zu fragen, wie es um eine bestimmte Situation steht: *What's the craic with your man at the bar?*
Great craic nutzt du, um eine Situation, einen Ort oder eine Person zu beschreiben, die lustig oder gesellig ist: *She's great craic.*
Eejit (ih-dschitt) bedeutet Idiot. Oft wird es liebevoll verwendet: *Don't be an eejit, now.*
Bold heißt frech, vor allem zu Kindern gesagt. *Don't be bold.*
Banjaxed bedeutet, dass etwas nicht zu reparieren *(The remote control is banjaxed.)* oder jemand sehr betrunken *(He got banjaxed last night.)* ist.
Wrecked, plastered, battered und **hammered** bedeuten ebenfalls, dass jemand sehr betrunken ist.
Bang on bedeutet genau richtig, präzise oder korrekt. *You're bang on.*
Fair play Gut gemacht, gut für dich.
Gas bedeutet lustig. Kann verwendet werden, um eine Person oder eine Situation zu beschreiben.
Grand meint großartig, fein oder gut. *You're grand* bedeutet: *Alles okay.*
So wird oft am Ende eines Satzes verwendet, besonders im Westen Irlands. *It'll be grand, so.*
So it is wird manchmal in Nordirland am Ende von Sätzen verwendet. *That's the last train, so it is.*
No bother Kein Problem. Wird normalerweise gesagt, wenn man sich für etwas bedankt oder jemandem einen Gefallen getan hat.
Take a dander bedeutet spazieren gehen. *Do you want to take a dander to the shops?*
Wee heißt klein.
Yoke ist ein Gegenstand in der Nähe.

ANSCHAUEN

Derry Girls (Michael Lennox; 2018–22; Foto) Diese Comedy-Serie folgt dem Alltag von vier Schulmädchen im Derry der 1990er-Jahre.

Good Vibrations (Lisa Barros D'Sa und Glenn Leyburn; 2013) Geschichte des Plattenladens von Terri Hooley und der Punkrock-Szene Belfasts.

Michael Collins (Neil Jordan; 1996) Liam Neeson spielt die Hauptrolle in diesem oscarprämierten Biopic über den irischen Unabhängigkeitskampf.

Das Geheimnis von Kells (Tomm Moore und Nora Twomey; 2009) Der erste Teil einer Animations-Trilogie, die irische Folklore thematisiert.

The Banshees Of Inisherin (Martin McDonagh; 2022) Colin Farrell und Brendan Gleeson spielen zwei Kumpel, in deren Freundschaft es kriselt.

ANHÖREN

The Blindboy Podcast (2017–jetzt) Blindboy vom Comedy-Hip-Hop-Duo „The Rubberbandits" moderiert diesen Podcast mit Interviews, Fiktion und Comedy.

Whiskey in the Jar (Dubliners; 1967) Ein traditionelles irisches Volkslied, das du auf einem Roadtrip durch Kerry und Cork unbedingt hören solltest.

Sunday Bloody Sunday (U2; 1983) Dieses Lied schildert den Horror der Morde am Blutsonntag in Derry während des Nordirlandkonflikts.

Teenage Kicks (The Undertones; 1978) Eine eingängige Punk-Hymne, die die Gefühle einer Teenie-Liebe einfängt; am besten bei voller Lautstärke spielen.

ANDREA PISTOLESI/GETTY IMAGES ©

Austern

ESSEN WIE DIE LOCALS

Die irische Küche galt nicht immer als ein Quell des Nationalstolzes, aber sie findet heute zunehmend Anerkennung.

Irlands kulinarische Szene hat sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt. Obwohl die Landwirtschaft schon immer die Lebensgrundlage der ländlichen Gemeinden darstellte, erleben hochwertige lokale Produkte erst jetzt einen Boom: Es gibt einen Trend hin zu biologischer Landwirtschaft und saisonalen Produkten. Mittlerweile wird Gutes aus Feld und Meer zu schmackhaften Gerichten verarbeitet. Bauernhöfe und Lieferanten finden sogar auf vielen Speisekarten namentliche Erwähnung.

Irische Küche

Die irische Küche ist einfach und besteht traditionell aus den Grundnahrungsmitteln Kartoffeln und Wurzelgemüse, serviert mit Lamm-, Rind- oder Schweinefleisch. Heutzutage entstehen aus den gleichen Zutaten mit einem Schuss Kreativität in den besten Restaurants des Landes innovative Gerichte, zum Teil kreiert von internationalen Köchen aus Ländern wie Finnland und Japan.

Für viele ist der Genuss von frischen Meeresfrüchten mit Blick auf den Ozean einer der Höhepunkte einer Irlandreise. Kilmore Quay in Wexford ist im ganzen Land für seine Krabben, Muscheln, Jakobsmuscheln und Garnelen bekannt. Für Austern solltest du nach Galway fahren.

Vegetarisches und Veganes ist zumeist problemlos zu bekommen, die Qualität variiert.

Zeit für Tee

Die meisten Irinnen und Iren trinken viel Tee. Wenn du einen Einheimischen besuchst, wird er dir bestimmt eine Tasse anbieten. Normalerweise trinkt man ihn mit Milch und reicht Kekse dazu (die du gern eintunken darfst). Kaffee wird immer beliebter, und in den meisten Gegenden gibt es Coffee Shops, die hochwertige, lokal geröstete Bohnen verwenden.

Für einen Snack am Vormittag oder späten Nachmittag kannst du in einem Café einen frisch gebackenen Scone oder einen Tray Bake (Blechkuchen) bestellen.

Whiskey & Stout

Noch in den 1990er-Jahren gab es in Irland nur drei aktive Destillerien: Jameson's, Bushmills und Cooley's. Die Zahl ist nun auf über 40 gestiegen. Die Irinnen und Iren nennen Whiskey *uisce beatha* (Wasser des Lebens).

Guinness ist eines der bekanntesten Produkte Irlands, aber nicht das einzige Stout des Landes. Murphy's und Beamish werden etwa beide in Cork gebraut. Zu den bekanntesten Stouts gehören Porterhouse's Oyster Stout und Dungarvan Brewing Company's Black Rock Irish Stout.

Lokale Spezialitäten

Abernethy butter Eine langsam gerührte Butter aus der Grafschaft Down.

Boxty Herzhafter Kartoffeltaler.

Champ und **Colcannon** Kartoffelpüreegerichte mit Frühlingszwiebeln bzw. Kohl.

Chowder Eine cremige Meeresfrüchtesuppe, die normalerweise mit Sodabrot serviert wird.

Clonakilty black pudding Dieser Blutwurst aus der Grafschaft Cork ist ein eigenes Museum gewidmet.

Irish stew Eintopfgerichte, aus Fleisch, Kartoffeln und Wurzelgemüse.

Oysters Aus irischen Gewässern kommen außergewöhnliche, geschmacklich feine Austern.

Soda bread Hergestellt mit Buttermilch und Natron. Manchmal wird Guinness hinzugefügt, was dem Brot einen malzigen Geschmack verleiht.

Waterford blaa Ein teigiges Weißbrot.

Wexford strawberries Die Erdbeeren gelten als die besten des Landes.

Algen

Carrageen moss Ein rötlicher Seetang, der in unterschiedlichsten Gerichten verwendet wird (etwa in Eiscreme oder Salat).

Dulse Der violette Lappentang wird getrocknet und als Snack oder Gewürz verspeist; auch als Dillisk bekannt.

Kelp Ein nahrhafter Seetang, der gekocht werden kann.

Irische Käsesorten

Ardrahan Pasteurisierter Kuhmilchkäse mit einem erdigen Geschmack.

Corleggy Rohmilchkäse aus Ziegenmilch.

Gubbeen Kuhmilchkäse; es gibt auch eine bröckelige, über Eichenholz geräucherte Sorte.

Durrus Ein cremig-fruchtiger Bauernkäse.

Cashel Blue Cremiger Blauschimmelkäse aus Tipperary.

Cooleeney Weichkäse aus roher und pasteurisierter Milch einer friesischen Milchkuh.

FOOD-FESTIVALS

Baltimore Seafood & Wooden Boat Festival (S. 208) Ende Mai locken die Händler:innen mit dem besten Räucherfisch, Käse und Biogemüse aus West Cork.

Cork on a Fork (S. 192) Kochvorführungen, kulinarische Entdeckungstouren und Kochkurse sind Teil des vollen Veranstaltungskalenders im August.

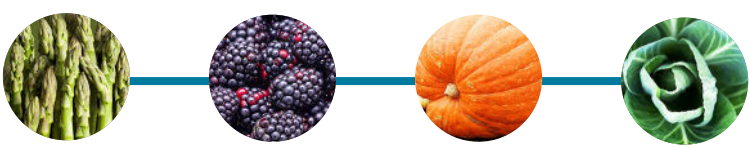
Galway International Oyster & Seafood Festival (S. 307) Bei diesem riesigen Festival gibt es Meisterschaften im Austernessen und haufenweise frische Meeresfrüchte.

All Ireland Chowder Festival (S. 186) Restaurants und Pubs aus dem ganzen Land wetteifern in Kinsale um den besten Chowder Irlands.

Taste of Wicklow Food Festival (S. 133) Prominente Köchinnen und Köche zeigen ihre Kochkünste. Auf dem Festivalgelände gibt es viele Stände mit Köstlichkeiten.

West Waterford Festival of Food (S. 164) Das Festival bietet kulinarische Touren und Food-Märkte.

SAISONALE KÜCHE



FRÜHLING

Die Marktstände quellen über. Köche und Köchinnen werden mit Spargel, Spinat, Brokkoli, Schalotten (Frühlingszwiebeln) und Rhabarber kreativ. In den Wäldern duftet es nach Bärlauch.

SOMMER

Die Frühkartoffeln sind bereit für die Ernte. Es ist die beste Zeit des Jahres für Krustentiere, darunter Langusten, Hummer und Krabben. Im Spätsommer locken Irlands Hecken mit saftigen Brombeeren.

HERBST

Im September findet in Irland die Apfelernte statt. Die Äpfel werden auch zu Apfelwein verarbeitet. Zum Gemüse der Saison gehören Pastinaken, Kürbisse und Rüben. September und Oktober sind ideal fürs Pilzesammeln.

WINTER

Das ist die beste Jahreszeit für Wild, darunter Reh, Kaninchen und Fasan. Die Austernsaison dauert von September bis April. Halte Ausschau nach Winterkohl, Brokkoli und Karotten.

UNTEN LINKS NACH RECHTS: JONATHAN KNOWLES/GETTY IMAGES ©; ZBIGNIEW SAFRANOVIC/GETTY IMAGES ©; DERICK P. HUDSON/SHUTTERSTOCK ©; HELEN LAWSON/GETTY IMAGES ©

S-F/SHUTTERSTOCK ©; RECHTS: DR.BIBBER/SHUTTERSTOCK ©

Carrick-a-Rede-Hängebrücke (S. 547)

OUTDOOR-ERLEBNISSE

Irlands wilde Schönheit erlebst du am besten in freier Natur – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf dem Pferd.

Sanfte Hügel, felsige Gebirgskämme, wilde Moorlandschaften, steile Klippen, abgelegene Inseln und unvorhersehbares Wetter – all das erwartet dich in der irischen Natur. Mehrere malerische Gebirgszüge erfreuen Wander-Fans, darunter die Wicklow Mountains im Osten, die Mournes im Norden und die Berge von Kerry im Südwesten. Irlands Küstengewässer, Flüsse und Seen kannst du mit dem Kanu, Kajak oder SUP erkunden. Irlands wilde Atlantikwellen sind bei Surfer:innen beliebt, die in dicken Neoprenanzügen das ganze Jahr über den Wellen trotzen.

Wandern

Ein Netz aus Wanderwegen erschließt Irland. Die Palette der Möglichkeiten reicht von leichten Spaziergängen bis zu mehrtägigen Wanderungen. In den Waldparks des Landes gibt es markierte Wanderwege, die sich hervorragend für kurze Spaziergänge eignen. Diese Wege sind oft auch für Rollstühle und Kinderwagen geeignet. Sie sind auch ideal für Familien aufgrund der Lehr- und Themenpfade, auf denen man geschnitzte Waldfiguren entdecken kann. Viele Wanderungen über Hügel und Berge sind zwar markiert, aber einen Kompass und eine Karte solltest du im Gepäck haben. Holzstege sorgen in den empfindlichen Moorgebieten für trockene Füße und für den Schutz der Moore. Zwei nützliche Websites, um lokale Wanderrouten zu finden, sind Walk NI (walkni.com) und Sport Ireland (sportireland.ie/outdoors).

Zu den Fernwanderwegen gehört der Ulster Way, ein 1024 km langer Rundweg durch Nordirland. Zu ihm gehören der 50 km lan-

Beliebte Sportarten

GOLF
Abschlag auf dem spektakulär gelegenen Links-Plätzen des **Royal Portrush** (S. 542) mit Blick auf den Nordatlantik.

KLETTERN
Bezwinge im County Clare das **Blind Man's Cliff** bei Ailladie (S. 284), eine 800 m lange Kalksteinklippe am Meer.

KANU- UND KAJAKFAHREN
Erkunde den **Strangford Lough** am Castle Ward im County Down mit dem Kajak oder Kanu.

FAMILIEN-ABENTEUER

Klettere über Felsen und springe ins Meer beim **Coasteering** (S. 548) in Antrim.

Kids werden **Beyond the Trees** (S. 129) lieben, einen 1,4 km langen Baumwipfelpfad im Avondale Forest Park im County Wicklow.

Schnapp dir Neoprenanzug und Surfbrett und **reite die Wellen bei Tramore** (S. 162) im County Waterford.

Mäandere mit dem Kajak um die Inseln und Buchten des **Upper Lough Erne** (S. 569) im County Fermanagh.

Radle auf dem 48 km langen **Waterford Greenway** (S. 161), der sich auch für Familien mit Kindern eignet.

Surfe auf den Wellen am **Rossnowlagh Beach** (S. 399) nahe Bundoran im County Donegal.

Streichle die Ferkel, Lämmer und Küken der **Muckross Traditional Farms** (S. 226) im County Kerry, wo die Landwirtschaft der 1930er-Jahre nachgestellt wird.

ge Causeway Coast Way im Norden von Antrim und der 27 km lange Mourne Way, der durch die Mourne Mountains führt. In der Republik Irland besteht der 650 km lange Coast to Coast Walk aus fünf Abschnitten, die in Dublin mit dem Wicklow Way beginnen und mit dem Kerry Way enden.

Irlands Berge und Hügel lassen sich auf Tageswanderungen erklimmen. Der Carrauntoohil im County Kerry und die Twelve Bens in Connemara sind am anspruchsvollsten. Im County Down bietet der Slieve Donard einen einfachen Aufstieg. Weitere Gipfel sind Errigal Mountain im County Donegal und Mount Brandon im County Kerry.

Radfahren

Irland verfügt über ein riesiges Netz von Landstraßen, die durch die einsamsten Ecken der Insel führen und sich mithilfe einer guten Karte perfekt für Rad-Fans eignen. Zu den markierten Radrouten gehört der Kingfisher Trail, der sich in den Counties Fermanagh, Leitrim, Cavan und Monaghan über 370 km erstreckt. Rundradwege starten am Clifden Cycle Hub in Connemara im County Galway oder führen durch den Killarney National Park im County Kerry. Sustrans (sustrans.org.uk) bietet Karten mit ausgeschilderten Radwegen im Norden, darunter auch autofreie Strecken.

Mehrere Waldparks verfügen über speziell angelegte Mountainbikestrecken. Einige vermieten Räder und bieten einen Uplift-Service. Zu den besten gehören Davagh Forest (S. 570) im County Tyrone und Kilbroney Park (S. 515) im County Down.

Surfen

Obwohl die Gewässer ziemlich kalt sind, erfreut sich Irland zunehmender Beliebtheit bei Surf-Fans und gilt bei vielen als Land mit einigen der weltweit besten Wellen. Surfschulen bieten an den wichtigsten Surfspots in den Counties Donegal, Sligo, Clare, Antrim, Derry und Waterford Kurse an und verleihen Ausrüstung. Erfahrene Surfer:innen testen ihr Können in den gewaltigen Wellen von Mullaghmore im County Sligo.

Surfer, Tramore (S. 162)

SUP
Paddle zum Wrack der *Samson* in den Gewässern um **Ardmore** (S. 165) im County Waterford.

ANGELN
Die Seen im County Fermanagh, darunter der **Lough Erne** (S. 567), sind fürs Hochsee- und Sportangeln geeignet.

REITEN
Bewundere die wilde Landschaft des **Connemara-Nationalparks** (S. 320) im County Galway auf dem Pferderücken.

TAUCHEN
Tauche mit Aquaholics in den Gewässern vor **Rathlin Island** (S. 546) im County Antrim und entdecke Wracks.

ACTION AREAS

Die besten Outdoor-Erlebnisse in Irland.

Nationalparks

1. Killarney National Park (S. 224)
2. Burren National Park (S. 282)
3. Wicklow Mountains National Park (S. 118)
4. Connemara National Park (S. 318)
5. Wild Nephin National Park (S. 355)
6. Glenveagh National Park (S. 376)

Wandern

1. Causeway Coast, County Antrim (S. 550)
2. Mourne Mountains, County Down (S. 517)
3. Wicklow Mountains, County Wicklow (S. 119)
4. Errigal Mountain, County Donegal (S. 381)
5. Der Burren, County Clare (S. 286)
6. Croagh Patrick, County Mayo (S. 348)
7. Slieve League, County Donegal (S. 393)

Strände

1. Portstewart Strand, County Derry (S. 541)
2. Murlough National Nature Reserve, County Down (S. 513)
3. Rosslare Strand, County Wexford (S. 152)
4. Derrynane Beach, County Kerry (S. 239)
5. Fanore Beach, County Clare (S. 284)
6. Carrickfinn Beach, County Donegal (S. 383)
7. Enniscrone Beach, County Sligo (S. 359)

Surfen

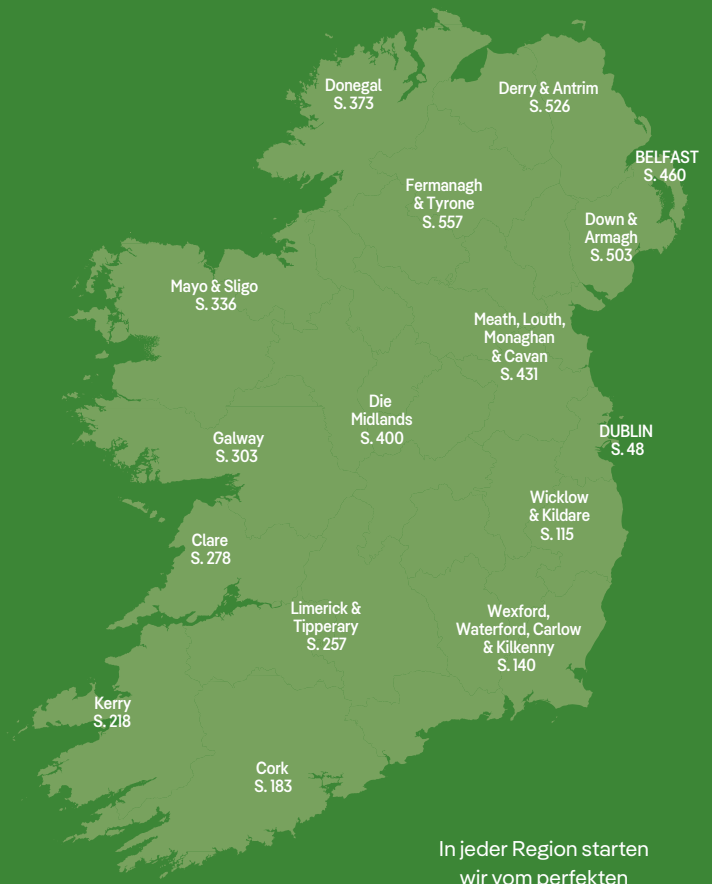
1. Benone Strand, County Derry (S. 540)
2. Portrush Strand, County Antrim (S. 541)
3. Bundoran, County Donegal (S. 399)
4. Tramore, County Waterford (S. 162)
5. Inch Strand, County Kerry (S. 246)
6. Easkey Beach, County Sligo (S. 362)
7. Mullaghmore, County Sligo (S. 366)

Radfahren

1. Mourne Mountains, County Down (S. 511)
2. Waterford Greenway, County Waterford (S. 161)
3. Great Western Greenway, County Mayo (S. 347)
4. Sheep's Head, County Cork (S. 215)
5. Connemara, County Galway (S. 319)
6. Lagan Towpath, Belfast (S. 493)

IRLAND

REISEZIELE



In jeder Region starten wir vom perfekten Standort aus, um die Umgebung zu erkunden. Unsere Autor:innen und Expert:innen teilen ihre einzigartigen Erlebnisse, Tipps, Hintergründe und Empfehlungen.

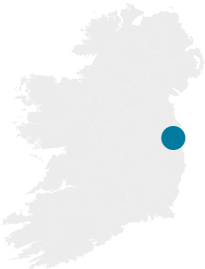
Cuilcagh Mountain (S. 455)

DAVI COSTA/SHUTTERSTOCK ©

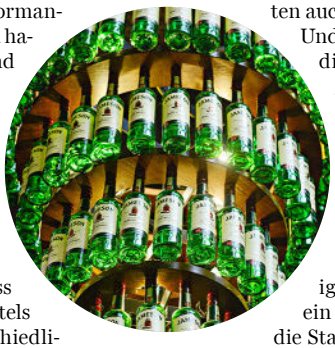
DUBLIN

IRLANDS COOLE HAUPTSTADT

Kleine Kapitale mit großem Namen – Dublin bietet einen Mix aus Kulturerbe und Hedonismus.



Dublin ließ erstmals um 500 v. Chr. von sich hören, als ein Trupp furchtloser Kelten seine Zelte an einer Furt im Fluss Liffey aufschlug. Von ihnen stammt der schwer auszusprechende irische Name der Stadt, Baile Átha Cliath *(bawl-ya aw-ha kleeya,* dt. Ort an der Furt). Ihr englischer Name leitet sich von dem Namen ab, den ihr die Wikinger einige Tausend Jahre später verliehen: *Dyflin*. Aber auch die Normannen und weitere Invasoren haben die Stadt geprägt. Und noch heute ist Dublin populär – aber eher bei Feierfreudigen.



In der bevölkerungsreichsten Grafschaft lebt und arbeitet etwa ein Viertel der irischen Bevölkerung. Insofern verwundert es kaum, dass die Konzentration an Hotels und Restaurants unterschiedlicher Kategorien sowie die Vielfalt an Attraktionen und das Angebot an Aktivitäten nirgendwo größer ist. Egal, welche Dienstleistung man sucht, in Dublin wird man fündig.

Ein Großteil des Geschehens spielt sich im (recht kleinen) Stadtzentrum ab. Aber Dublin besteht rundum aus vielen kleinen unterschiedlichen Vierteln, in denen du einige Orte besuchen solltest – etwa ein cooles Brunch-Café in den Docklands oder einen Vintage-Laden in The Liberties.

Natürlich ist nicht alles perfekt, und die Einwohner:innen von Dublin geben gerne zu, dass ihre Stadt nicht unbedingt die schönste ist. Aber schöne Dinge geraten auch leicht in Vergessenheit. Und so weisen die Locals auf die herausragenden georgianischen Bauten hin, um die subtile Eleganz der Stadt zu belegen. Weich werden sie dagegen in den Knien, wenn es um den Charakter der „tollsten Stadt der Welt, sofern man alle anderen ignoriert" geht. Aber wehe, ein Außenstehender wagt es, die Stadt zu kritisieren!

Die Dubliner:innen sind fröhliche, liebenswürdige und witzige Gastgebende – ein charismatischer und geselliger Haufen. Ein Grund mehr, selbst zum Ehren-Dubliner zu werden, wenn auch nur für ein paar Tage, um selbst zu entdecken, was es mit dem ganzen Trubel auf sich hat.

ARTUR WIDAK/NURPHOTO VIA GETTY IMAGES ©

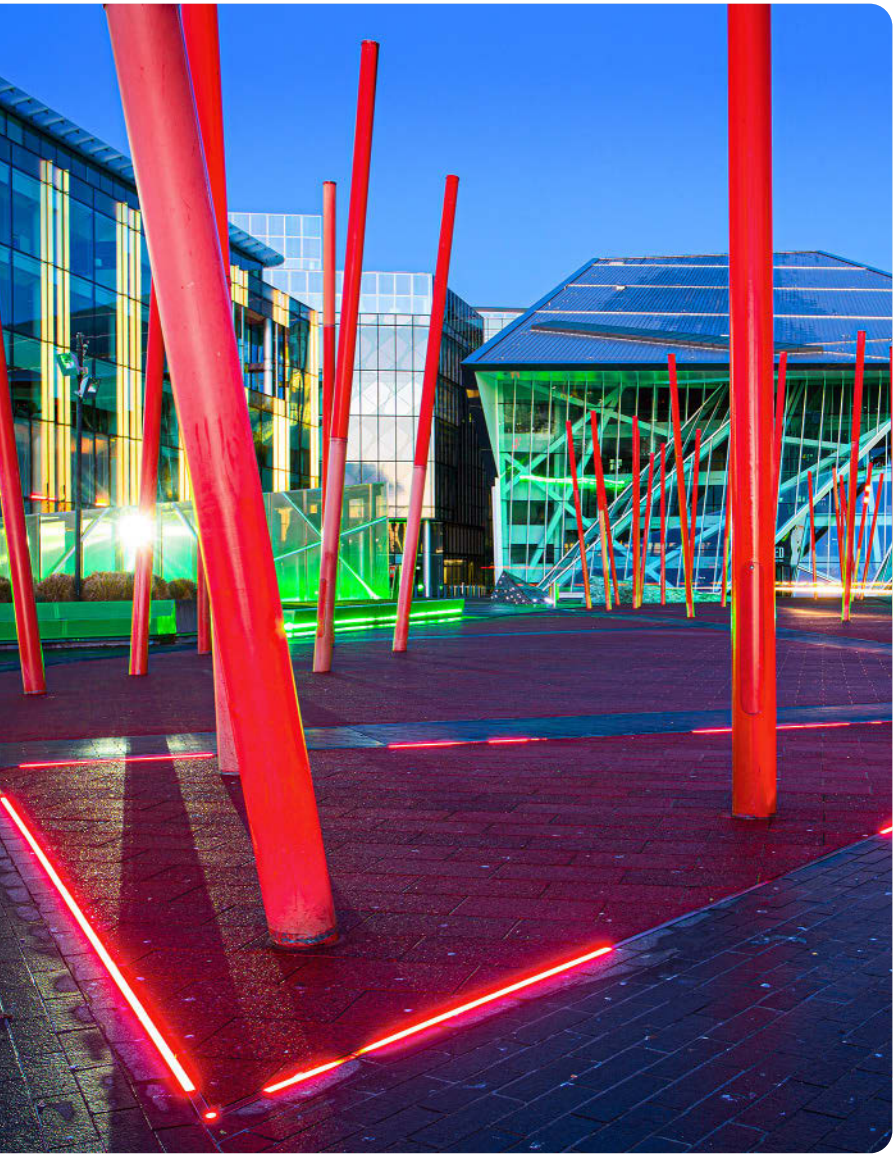
DIE WICHTIGSTEN STADTVIERTEL

GRAFTON STREET & ST. STEPHEN'S GREEN
Das Herz der Stadt.
S. 54

MERRION SQUARE & GEORGIANISCHES DUBLIN
Elegante Architektur und erstklassige Museen. S. 66

TEMPLE BAR
Zentrum des Nachtlebens.
S. 75

KILMAINHAM & THE LIBERTIES
Destillerien und Brauereien.
S. 81



DAVID SOANES/GETTY IMAGES ©

Oben: Grand Canal Square, Docklands (S. 100); links: Jameson Distillery (S. 95)

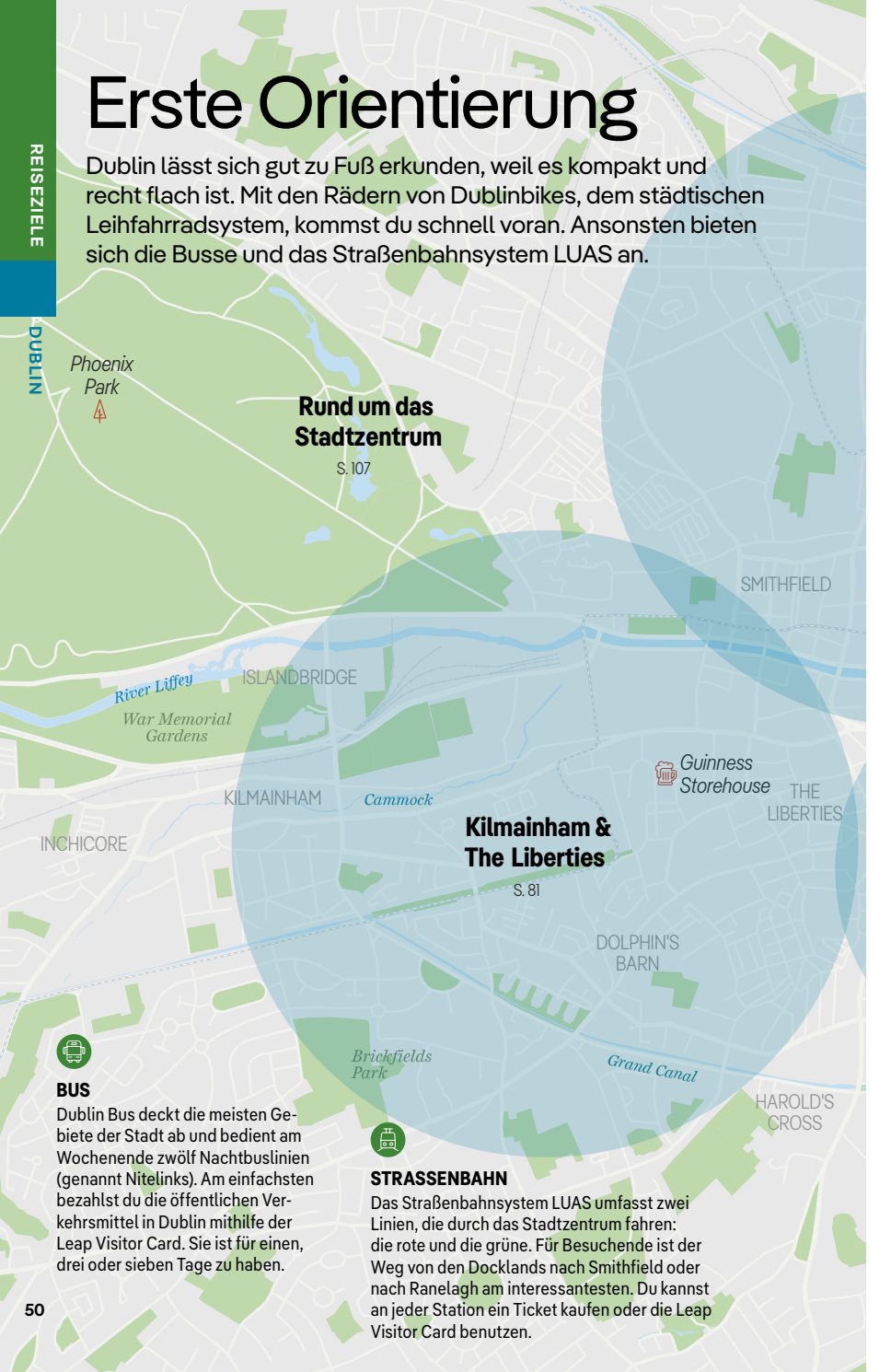
NÖRDLICH DER LIFFEY
Pracht des alten Dublin.
S. 90

DOCKLANDS
Dublins Tech-Zentrum.
S. 100

RUND UM DAS STADTZENTRUM
Strände, Parks und Stadien.
S. 107

Erste Orientierung

Dublin lässt sich gut zu Fuß erkunden, weil es kompakt und recht flach ist. Mit den Rädern von Dublinbikes, dem städtischen Leihfahrradsystem, kommst du schnell voran. Ansonsten bieten sich die Busse und das Straßenbahnsystem LUAS an.



BUS

Dublin Bus deckt die meisten Gebiete der Stadt ab und bedient am Wochenende zwölf Nachtbuslinien (genannt Nitelinks). Am einfachsten bezahlst du die öffentlichen Verkehrsmittel in Dublin mithilfe der Leap Visitor Card. Sie ist für einen, drei oder sieben Tage zu haben.

STRASSENBAHN

Das Straßenbahnsystem LUAS umfasst zwei Linien, die durch das Stadtzentrum fahren: die rote und die grüne. Für Besuchende ist der Weg von den Docklands nach Smithfield oder nach Ranelagh am interessantesten. Du kannst an jeder Station ein Ticket kaufen oder die Leap Visitor Card benutzen.

VOM FLUGHAFEN

In die Stadt geht's am einfachsten mit dem Bus. Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Aircoach und Dublin Express bieten regelmäßige Verbindungen ins Stadtzentrum und in die Vororte. Dublin Bus ist günstiger, aber dafür langsamer.

ZU FUSS

Das Stadtzentrum von Dublin ist flach und gut zu Fuß zu bewältigen. Von einem Ende des Stadtzentrums zum anderen sind es weniger als 2 km. Immer mehr Straßen sind Fußgängerzonen, besonders im Sommer, was das Ganze noch angenehmer gestaltet.

Perfekte Tage

Es ist einfach, einen Tag in Dublin zu gestalten – egal ob du lieber Museen und Galerien besuchst oder die florierende Gastronomieszene testest.

GIMAS/SHUTTERSTOCK ©

Trinity College (S. 55)

Tag 1

Morgens

● Beginne mit einem Spaziergang über das Gelände des **Trinity College** (S. 55), bevor du die Grafton Street hinauf zum **St. Stephen's Green** (S. 60) schlenderst. Wenn dir der Sinn nach schönen Büchern steht, solltest du in der **Chester Beatty Library** (S. 55) vorbeischauen.

Nachmittags

● Entscheide dich für eine der Institutionen oder besuche gleich alle drei: Das **National Museum of Ireland – Archaeology** (S. 70), die **National Gallery** (S. 68) und das **Museum of Natural History** (S. 69) liegen alle in derselben Gegend.

Abends

● Was wäre ein Abend in Dublin ohne ein Bier und ein bisschen Livemusik? Besuche für den Anfang einen der Pubs in **Temple Bar** (S. 75).

UNTEN: NELEA33/SHUTTERSTOCK ©, TRABANTOS/GETTY IMAGES ©, RAMSEY CARDY/SPORTSFILE VIA GETTY IMAGES ©

Nicht verpassen ...

Sauge den Geist der Stadt beim Besuch von Brennereien oder Designerboutiquen auf. Danach geht's an die Küste.

BRENNEREIEN BESUCHEN

Die Dubliner Whiskey-Szene erlebt einen Aufschwung mit coolen Brennereien wie **Teeling** und **Roe & Co** (S. 86).

AB AN DEN STRAND

Nach einer kurzen Fahrt mit dem Nahverkehrszug DART erreichst du die Küstenstadt **Dalkey** (S. 111) oder das Fischerdorf **Howth** (S. 111).

BEI EINEM MATCH MITFIEBERN

Hurling ist einzigartig. Es ist rasant, aufregend und wird verbissen gespielt. Mach dir selbst ein Bild im **Croke Park Stadium** (S. 110).

Tag 2

Morgens

● Beginne den Tag andächtig in einer der mittelalterlichen Kathedralen von Dublin – oder in beiden: **St. Patrick's** (S. 84) und **Christ Church** (S. 78). Besuche danach Dublins beliebteste Touristenattraktion, das **Guinness Storehouse** (S. 83).

Nachmittags

● Fahr gen Westen nach **Kilmainham** (S. 81). Besuche zuerst die beeindruckende Sammlung des **Irish Museum of Modern Art** (S. 85) und gehe dann rüber ins **Kilmainham Gaol** (S. 89). Wenn das Wetter gut ist, kannst du einen Spaziergang durch die **War Memorial Gardens** (S. 86) unternehmen.

Abends

● Erkunde die Restaurant- und Barszene in **Stoneybatter** (S. 97), egal ob dir der Sinn nach einem traditionellen Pub oder einem Hipster-Bistro steht.

Tag 3

Morgens

● **Nördlich der Liffey** (S. 90) läufst du zunächst die O'Connell Street hinauf und schaust dir das **General Post Office** (S. 91) an. Danach besichtigst du die Sammlung der **Hugh Lane Gallery** (S. 94), darunter das rekonstruierte Atelier von Francis Bacon, bevor du im Museum **14 Henrietta Street** (S. 91) die georgianische Vergangenheit der Stadt entdeckst.

Nachmittags

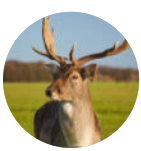
● Erkunde die hervorragende Sammlung des **National Museum of Ireland – Decorative Arts & History** (S. 95) und begib dich dann zum **Phoenix Park** (S. 109).

Abends

● Sieh dir ein Stück in einem Dubliner Theater an, egal ob es sich um eine traditionelle Aufführung im **Gate Theatre** (S. 99) oder um etwas Experimentelles im **Abbey Theatre** (S. 98) handelt.

DUBLIN VERSTEHEN

Die Dubliner:innen erzählen die Geschichte ihrer Stadt im **Little Museum of Dublin** (S. 55) anhand gespendeter Exponate.



AB INS GRÜNE

Im **Phoenix Park** (S. 109) sind der Präsident, der US-Botschafter, der Zoo und eine Herde wilder Hirsche zu Hause.

SHOPPEN BIS ZUM UMFALLEN

Besuche die Designläden und Indie-Boutiquen im eleganten **Powerscourt Townhouse** (S. 63).

EIN STADTHAUS BESUCHEN

Erlebe 250 Jahre Stadtgeschichte in einem georgianischen Stadthaus, etwa in der **14 Henrietta Street** (S. 91).

UNTEN: THE LITTLE MUSEUM OF DUBLIN, CC BY-SA 4.0, VIA WIKIMEDIA COMMONS ®; DAVID SOANES PHOTOGRAPHY/GETTY IMAGES ®. PETERSPIRO/GETTY IMAGES ®. SHEILA1988, CC BY-SA 4.0, VIA WIKIMEDIA COMMONS ®

GRAFTON STREET & ST. STEPHEN'S GREEN

DAS HERZ DER STADT

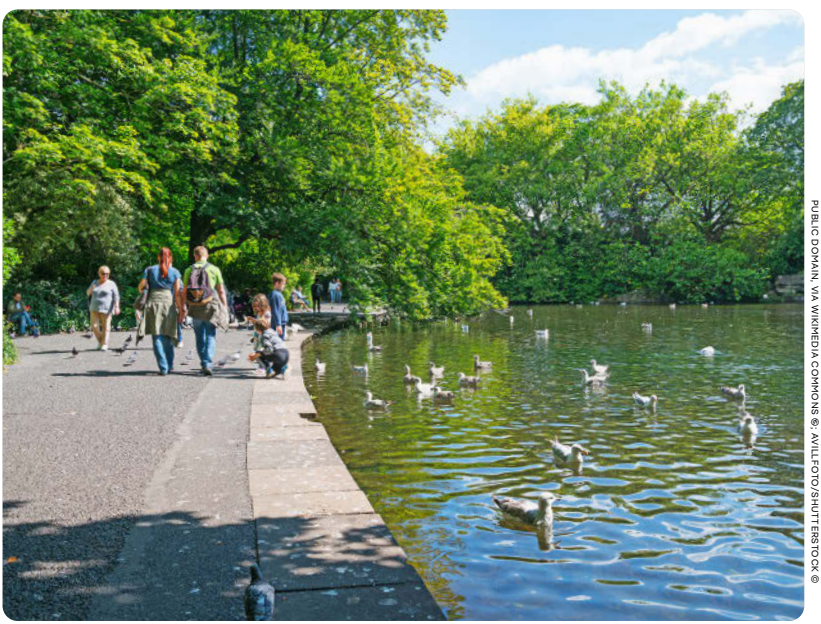
Wenn du dich beim Sightseeing auf ein Viertel beschränken müsstest, wäre das die Gegend um die Grafton Street und St. Stephen's Green. Die belebte Grafton Street ist sowohl die berühmteste Straße der Stadt als auch ihr inoffizielles Zentrum. An ihrem nördlichen Ende befindet sich die Hauptattraktion des Viertels, das Trinity College, dessen Schätze man innerhalb weniger Stunden erkunden kann.

Am anderen Ende der Straße befindet sich das Herzstück des georgianischen Dublins: St. Stephen's Green, ein wunderschöner Platz mit vielen Statuen – ein wahres Who's Who der irischen Geschichte.

Westlich der Grafton Street folgt ein Gewirr aus engen Gassen und Straßen mit schicken Boutiquen, tollen Restaurants und einer großen Auswahl an Bars und Cafés. Noch weiter westlich liegen Dublin Castle und Chester Beatty, für deren Erkundung du einen halben Tag einplanen solltest.

TOP TIPP

Die Gegend um die Grafton Street ist das mit Abstand beliebteste Viertel der Stadt. Da Dublin so kompakt ist, musst du nicht unbedingt hier unterkommen. Wenn du das allerdings vorhast, solltest du wissen, dass die Mehrzahl der Unterkünfte zu den teuersten der Stadt gehören.



VON LINKS: BRIANSCANTLEBURY/GETTY IMAGES©; CHESTER BEATTY LIBRARY, PUBLIC DOMAIN, VIA WIKIMEDIA COMMONS©; AVILLFOTO/SHUTTERSTOCK ©

St. Stephen's Green (S. 60)

Little Museum of Dublin

Aus dem Fundus der Einwohner:innen

Dieses preisgekrönte Museum erzählt die Stadtgeschichte anhand von skurrilen Erinnerungsstücken, Fotos und Gegenständen, die von Privatpersonen gestiftet wurden. Die Sammlung umfasst u. a. ein Pult, an dem JFK bei seinem Irlandbesuch 1963 eine Rede hielt, und einen ganzen Raum, der sich der Band U2 widmet. Besuche sind im Rahmen einer Tour zu jeder vollen Stunde möglich. Das Museum bietet außerdem täglich einen Rundgang über den St. Stephen's Green sowie eine wöchentliche Führung zu einflussreichen irischen Frauen.

Little Museum of Ireland

Blauer Koran, Chester Beatty Library

Chester Beatty Library

Eine Fundgrube schöner Objekte

Direkt hinter Dublin Castle beherbergt die weltberühmte Chester Beatty Library eine außergewöhnliche Sammlung, bestehend aus mehr als 20000 Handschriften, darunter das zweitälteste Bibelfragment der Welt und mehrere Koran-Schriften aus dem 9. bis 19. Jh. Weitere Schätze sind altägyptische Papyri, kunstvoll gestaltete kleine Medizinkästchen und die vielleicht exquisiteste Sammlung chinesischer Jadebücher der Welt. Wirf einen Blick auf den Veranstaltungskalender – es werden regelmäßig Qigong-Workshops sowie Klangbäder und Meditationen angeboten.

Trinity College Dublin

Die renommierteste Universität der Hauptstadt

Wenn du durch den Torbogen des Trinity College trittst, fühlst du dich in die Vergangenheit zurückversetzt. Irlands renommierteste Universität ist ein beschaulicher Rückzugsort aus dem 16. Jh. im Herzen der Stadt. Wenn man über die Plätze mit Kopfsteinpflaster schlendert, kann man sich gut vorstellen, wie die jungen Herren (denn sie waren bis 1904 unter sich) mit Leidenschaft philosophierten und ihre Liebe zum Empire zum Ausdruck brachten. Zum Glück ist die Studentenschaft heute deutlich vielfältiger.

Ein Rundgang über das Gelände startet am Eingang des College Green. An sonnigen Tagen empfiehlt sich ein kühles Bier in der Campus-Bar am Cricket-Gelände.

HIGHLIGHTS
1. Chester Beatty Library
2. Little Museum of Dublin
3. Trinity College Dublin

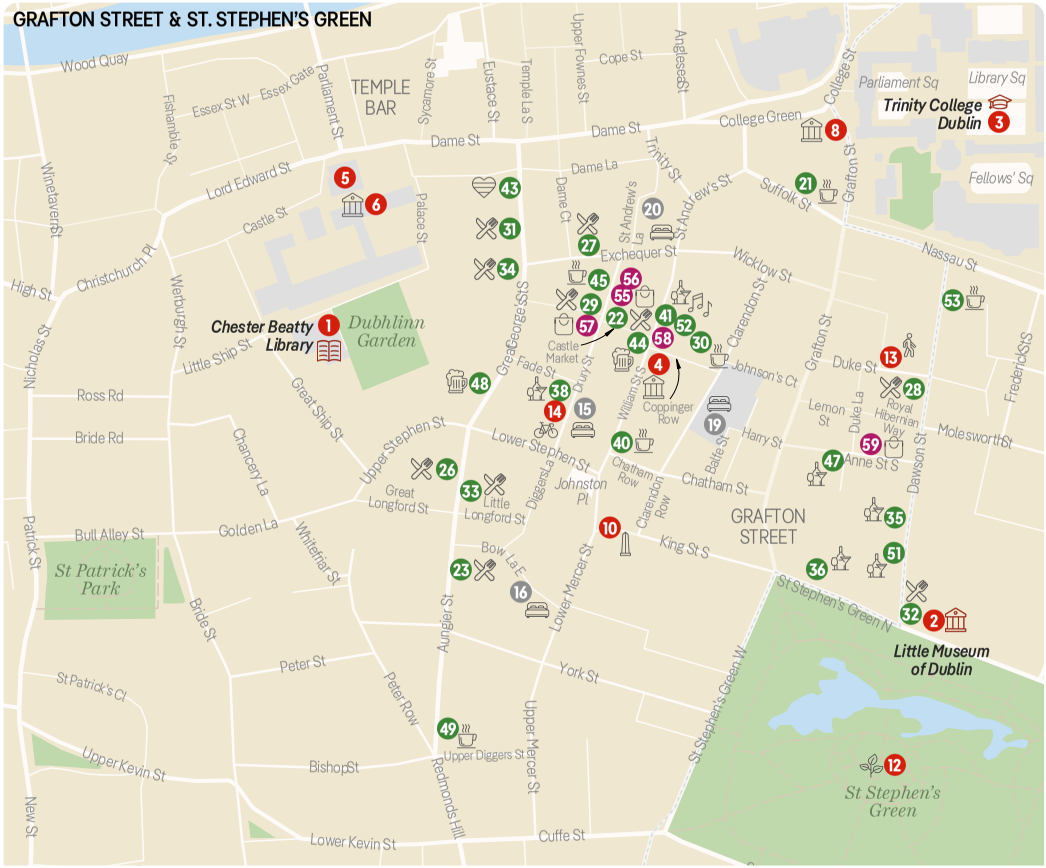
SEHENSWERTES
4. City Assembly House
5. City Hall
6. Dublin Castle
7. Irish Jewish Museum
8. Irish Whiskey Museum
9. Iveagh Gardens
10. Luke Kelly Statue
11. Museum of Literature Ireland
12. St. Stephen's Green

KURSE & TOUREN
13. Dublin Literary Pub Crawl
14. Lazy Bike Tour

SCHLAFEN
15. Brooks Hotel
16. Marlin
17. Staunton's on the Green
18. The Dean
19. The Westbury
20. Wren Urban Nest

ESSEN
21. Avoca
22. Blazing Salads
23. Bow Lane Social Club
24. Bretzel Bakery
25. Cake Café
26. Chimac
27. Fallon & Byrne
28. Featherblade
29. Loose Canon
30. Pepper Pot
31. Pi Pizza
32. Tang
33. Uno Mas
34. Yamamori

AUSGEHEN & FEIERN
35. 37 Dawson Street
36. 9 Below



57 Against the Grain
58 Un Amy Austin o
59 Bibi's
60 Clement & Pekoe
61 Farrier & Draper
62 Frank's
63 George
64 Grogan's Castle Lounge
65 Kaph
66 Krystle
67 Un La Cave o
68 Long Hall
69 Network
70 Opium
71 Peruke & Periwig
72 Pygmalion
73 Sprout
74 Whelan's

SHOPPEN

75 Industry
76 Irish Design Shop
77 Om Diva
78 Powerscourt Townhouse
79 Sheridans Cheesemongers

OLD LIBRARY & BOOK OF KELLS

Die Stars des Trinity College sind der prächtige **Long Room** der Old Library, Dublins meistfotografierter Innenraum, und das **Book of Kells,** eine atemberaubend schön illustrierte Handschrift, die die vier Evangelien des Neuen Testaments beinhaltet.

Seit Ende 2023 ist die Old Library für eine umfassende Restaurierung geschlossen. Das 90-Millionen-Euro-Projekt dauert voraussichtlich drei Jahre. Das Book of Kells ist vorübergehend im Printing House untergebracht und kann somit weiterhin besichtigt werden.

Wer die Old Library erblicken will, muss die Fernsehserie „Foundation" streamen, in der sie als Lesesaal zu sehen ist.

SPIROVIEW INC/SHUTTERSTOCK ©

Dublin Castle

MEHR IN GRAFTON STREET & ST. STEPHEN'S GREEN

Sammelsurium mit Historie

Anglonormannische Festung

Wenn du eine mittelalterliche Burg aus einem Guss suchst, wirst du beim **Dublin Castle** enttäuscht. Vielmehr handelt es sich um ein Sammelsurium verschiedener Gebäude, von denen einige beeindruckender sind als andere. Die Burg war mehr als 700 Jahre ein Bollwerk der britischen Macht in Irland. Zunächst diente sie als anglonormannische Festung; König Johann Ohneland gab ihren Bau 1204 in Auftrag. Einzig der Record Tower (1258), ein Rundturm, ist noch original erhalten; ein Großteil der übrigen Gebäude stammt aus dem 18. Jh. oder ist noch jüngeren Datums – deshalb aber nicht minder beeindruckend.

1922 wurde die Burg in einem offiziellen Akt an Michael Collins als Repräsentanten des irischen Freistaats übergeben. Der britische Vizekönig soll Collins wegen dessen sie-

ESSEN RUND UM DIE GRAFTON STREET & ST. STEPHEN'S GREEN

Featherblade
Das Steakhaus bietet ungewöhnliche Fleischstücke vom Rind und ein tolles Preis-Leistungs-Verhältnis. €€

Pi Pizza
Ein lebhaftes Restaurant mit übersichtlicher Speisekarte, unter anderem neapolitanische Pizza und Bio-Weine. €€

Chimac
Der Hipster-Laden serviert Burger und Chicken Wings auf koreanische Art. €

benminütiger Verspätung gerüffelt haben, woraufhin dieser schlagfertig erwiderte: „Wir haben 700 Jahre gewartet, dann werden Sie wohl sieben Minuten erübrigen können."

Heutzutage ist Dublin Castle nur im Rahmen einer Führung zugänglich. Highlights sind die **State Rooms** (Prunkgemächer), von denen viele aufwendig dekoriert sind. Es gibt wunderschöne Kronleuchter (ooh!), plüschige irische Teppiche (aah!), prächtige Rokoko-Decken und den Thron von König George V. Außerdem kannst du den Raum besichtigen, in dem der verwundete James Connolly sich an einen Stuhl gefesselt vom Osteraufstand 1916 erholte, um schlussendlich von einem Erschießungskommando hingerichtet zu werden.

Wenn du nicht an einer Tour teilnimmst, ist ein Spaziergang über den gepflasterten Innenhof empfehlenswert. In der Weihnachtszeit findet in diesem Bereich ein traditioneller **Markt** statt.

Literaturlegenden

Das Epizentrum der irischen Literatur

Das **Museum of Literature Ireland** (MoLI) widmet sich dem literarischen Erbe der Insel. Die Sammlung erstreckt sich über zwei bildschöne georgianische Stadthäuser, die gemeinsam als Newman House bezeichnet werden. 1865 wurde hier die katholische University of Ireland gegründet, die Alma Mater von Joyce, Pádraig Pearse und Éamon de Valera.

Im Inneren wird die gesamte Spanne der irischen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart beleuchtet. Zu den Highlights gehören Joyces Notizbücher zu *Ulysses* sowie die allererste gedruckte Fassung des Romans. Aber auch Irlands jüngste Schriftsteller:innen werden im Rahmen von Sonderausstellungen gewürdigt. Du könntest auf eine Installation der Autorin Claire-Louise Bennett stoßen oder auf eine von Patrick McCabe kuratierte Multimedia-Show.

Jeden ersten Freitag im Monat ist das Museum bis spät in der Nacht geöffnet. Bei diesem literarischen Happening finden den ganzen Abend lang Live-Lesungen, Diskussionen und Konzerte statt. Und das Beste: Der Eintritt ist an diesen Abenden frei. Das Commons Café ist ebenfalls geöffnet, aber eignet sich auch an anderen Tagen für einen Snack, bei schönem Wetter mit Sitzgelegenheiten im Freien.

Im hinteren Teil des Museums sind der **Innenhof** und der **Lesegarten** einen Besuch wert, sei es für einen Moment der Ruhe oder um die Entdeckungstour fortzusetzen. Es gibt eine Esche, unter der Joyce sein Abschlussfoto aufnehmen ließ, sowie zahlreiche Skulpturen von Lesenden.

BESTE SPOTS FÜR EINEN SCHNELLEN LUNCH

Sprout
Die Salate, bereitet aus Zutaten vom eigenen Bauernhof, sind groß, bunt und einfach köstlich. €

Pepper Pot
Dieses hübsche Café im Powerscourt Townhouse (S. 63) ist vor allem für sein Sandwich mit gerösteter Birne, Speck und Cheddar bekannt. €

Tang
Orientalisches Fastfood, etwa libanesisches Fladenbrot und pikante Bowls. €

Blazing Salads
Diese Salatbar im kalifornischem Stil ist der Inbegriff von Wellness. €

ESSEN RUND UM DIE GRAFTON STREET & ST. STEPHEN'S GREEN

Loose Canon
Gönn dir in dem Wein- und Käseladen eine Käseplatte oder ein gutes Sandwich. €

Uno Mas
Das schicke Tapas-Lokal bietet auch Oktopus mit Grünkohl und Schinkenkroketten. €€

Yamamori
Längst bewährt: Sushi, Nudeln und eine preisgünstige Bento-Box zum Mittag. €€

Der Amtsschimmel wiehert

Dublins Regierungssitz

Thomas Cooley errichtete die wunderschöne georgianische **City Hall** zwischen 1769 und 1779 als Sitz der Royal Exchange (Börse). Mitte des 19. Jhs., als der Stadtrat hier einzog (deshalb auch der Name), führte man wenig ansprechende Veränderungen durch. Glücklicherweise erstrahlt das Gebäude seit der Restaurierung von 2000 wieder im alten georgianischen Glanz.

Der eindrucksvolle runde Innenraum wird von einem Säulengang gesäumt und von natürlichem Licht aus den riesigen Ostfenstern durchflutet. Eine große Marmorstatue des früheren Bürgermeisters Daniel O'Connell, der für die Rechte der Katholiken kämpfte, erinnert an die Verbindungen des Bauwerks mit dem irischen Nationalismus (hier fanden die Beerdigungen von Charles Stewart Parnell und Michael Collins statt).

Auf dem Gelände der City Hall befanden sich einst zwei zwielichtige Etablissements: das Lucas Coffee House und die angrenzende Eagle Tavern, in der Richard Parsons, der Earl of Rosse, 1735 den berüchtigten Hellfire Club gründete. Der Herrenclub war nur einer von vielen in der Stadt, sorgte jedoch wegen angeblicher Sexorgien und satanischer Messen für besonders viel Gesprächsstoff.

Leider wurde das Museum zur Geschichte des Rathauses während der COVID-19-Pandemie geschlossen. Du kannst die City Hall aber noch betreten und die prächtige Rotunde besichtigen – wenn gerade keine Hochzeit stattfindet. Außerdem finden gelegentlich kostenlose Geschichtsvorträge statt.

Oase der Ruhe mit Rosenduft

Geheimer Garten

St. Stephen's Green ist zwar berühmter, aber die **Iveagh Gardens** sind mindestens genauso schön (und nur halb so überlaufen). Ninian Niven entwarf sie 1863 als Privatgärten des Iveagh House. Sie umfassen eine Grotte, einen Wasserfall, einen Springbrunnen, einen Irrgarten und ein Rosarium. Im Sommer finden hier Konzerte statt, ebenso wie das **Comedy Festival** und **Taste of Dublin.** Der Zutritt erfolgt über die Clonmel Street (Höhe Harcourt St.) oder über die Upper Hatch Street.

Whiskey voll im Trend

Sich im Museum einen Dram gönnen

Wenn es in Dublin an etwas nicht mangelt, dann sind es Whiskey-Brennereien. Die Branche erlebte eine Art Renais-

DIE BEIDEN LUKES

2018 wurden dem legendären Folksänger **Luke Kelly** (1940–84) nicht eins, sondern gleich zwei Denkmäler gesetzt – noch dazu am selben Tag. Zuerst wurde eine traditionelle Bronzestatue von John Coll an der South King Street aufgestellt. Sie zeigt Kelly singend und mit Banjo in der Hand.

Statue Nummer zwei ist ein 2 m großer Marmorkopf mit geschlossenen Augen und 3000 kupfernen Haarsträhnen in der Sheriff Street, in der Kelly geboren wurde. Wie alle ungewöhnlichen Kunstwerke ist auch dieses stark kommentiert worden; manche meinen, dass die Darstellung Kelly beim Orgasmus zeigt.

ÜBERNACHTEN RUND UM DIE GRAFTON STREET & ST. STEPHEN'S GREEN

Brooks Hotel
Ein familiengeführtes Boutiquehotel mit riesigen Betten und einer gemütlichen Lounge. **€€**

The Westbury
Das alteingesessene Hotel in Dublin mag zwar teuer sein, aber das ist es wert. Einige Suiten haben Terrassen. **€€€**

Marlin
Die Zimmer in diesem 2019 eröffneten Hotel sind klein, funktional und zu tollen Preisen zu haben. **€€**

BENE IMAGES/SHUTTERSTOCK ©

Irish Whiskey Museum

sance, und so gibt es heute zahlreiche Brennereien, die meisten davon in The Liberties (S. 86). Wenn du aber nicht nur eine einzige Sorte probieren möchtest, solltest du das **Irish Whiskey Museum** in der Nähe des Trinity College besuchen.

Auf einer Tour erfährst du alles über die Geschichte des irischen Whiskeys, bevor es am Ende eine Kostprobe gibt. Echte Fans sollten die Premium-Tour buchen, um in den Genuss weiterer Kostproben oder des Blendings – bei dem du deinen eigenen Whiskey kreierst – zu gelangen. Du musst aber nicht an einer Tour teilnehmen, um Whiskey probieren zu können: Geh direkt zur Bar und bestelle bei den Barkeepern einen Whiskey Flight.

Kneipenbummel mit Niveau

Literarischer Rundgang

Wie rechtfertigt man einen feuchtfröhlichen Abend? Natürlich, indem man ihn **Dublin Literary Pub Crawl** nennt. Bei dieser zweistündigen Tour führen dich zwei Schauspieler durch Pubs, die mit berühmten Dubliner Autoren wie Samuel Beckett, Oscar Wilde und Brendan Behan verbunden sind. (Versuch nur nicht, mit Behans Trinkkünsten mitzuhalten.)

BEST SPOTS FÜRS PICKNICK-SHOPPING

Fallon & Byrne
Dublins erstklassiges Feinkostgeschäft, in dem du Sandwiches, Salate, ausgefallene Backwaren, Kaffee und Säfte kaufen kannst.

Sheridans Cheesemongers
Dieser exquisite Käseladen führt alles, was das Herz begehrt, vom Wicklow-Brie bis zum stinkenden Blauschimmel. Außerdem Oliven und Wurstwaren.

Avoca
Im UG dieses klassischen Haushaltswarenladens gibt es fertige Salate, frisch belegte Brote und Grill-Hähnchen.

Bretzel Bakery
Diese Traditionsbäckerei bietet hausgemachte Bagels, Kuchen und noch viel mehr. Und das schon seit 1870.

ÜBERNACHTEN RUND UM DIE GRAFTON STREET & ST. STEPHEN'S GREEN

The Dean
Ausgefallene Zimmer, Smeg-Kühlschränke und eine angesagte Dachbar – nichts für Leute mit leichtem Schlaf. €€

Staunton's on the Green
Dieses hübsche georgianische Haus verfügt über charmante Zimmer und einen schönen Garten. €€

Wren Urban Nest
Ein nachhaltiges Haus mit freundlicher Einrichtung; idealer Ausgangspunkt für die Stadterkundung. €€

LINKS: KIERAN FROST/REDFERNS VIA GETTY IMAGES ©; RECHTS: ROY HARRIS/SHUTTERSTOCK ©

We Are Scientists bei einem Auftritt im Whelan's

Unterwegs rezitieren die Schauspieler die Worte dieser Dichter und Schriftsteller und geben Anekdoten zu den Pubs und zur Stadt zum Besten. Los geht's am Duke in der Duke Street, wo du vorher einen Happen essen kannst, um eine Grundlage zu schaffen. Wer gern „alkoholfrei" über die Literaten informiert werden möchte, wählt die Tour am Montagmorgen.

Musikmagnet

Livemusik-Location

Das **Whelan's** ist nicht nur ein Pub – es ist für viele irische Musiker:innen eine Art spirituelles Zuhause. Von außen wirkt es wie eine gewöhnliche Bar in der Wexford Street. Aber die Livemusik-Location hat im Laufe der Jahre einer unglaublichen Anzahl von Künstler:innen eine Bühne geboten – von Jeff Buckley bis David Gray.

Und sie kommen nicht nur, um aufzutreten. Nicht selten erspäht man ein berühmtes Gesicht in der Menge, das die Konkurrenz abcheckt. Die Hauptbühne befindet sich in ei-

BESTE FESTIVALS IN DUBLIN

Dublin International Film Festival
Zwei Wochen mit Filmvorführungen, Premieren und Prominenten in der ganzen Stadt.

St. Patrick's Festival
Das Festival Quarter ist neben der Parade der Schauplatz für Livemusik, DJs und Comedy – in der Regel an den Collins Barracks (S. 95).

Pride
Eine große Sache in Dublin. Das LGBTQIA+-Festival wächst immer mehr. Es erwarten dich Konzerte, Partys und eine tolle Parade.

Forbidden Fruit
Das bedeutendste Musikfestival der Stadt mit großen Acts auf dem Gelände des Royal Hospital Kilmainham (S. 85).

AUSGEHEN RUND UM DIE GRAFTON STREET & ST. STEPHEN'S GREEN

Grogan's Castle Lounge
Die Dubliner Institution war lange Zeit ein beliebter Treffpunkt für die Kunstszene der Stadt.

Long Hall
Eines der ältesten Pubs in Dublin, dessen Einrichtung sich seit den 1860er-Jahren kaum verändert hat.

Against the Grain
Eine von der Galway Bay Brewery betriebene Craft Beer Bar mit einer unglaublichen Auswahl an Bieren vom Fass.

nem mittelgroßen Raum, der an die Bar angeschlossen ist. Wenn die Show zu Ende ist, genehmigen sich die Acts gern einen Drink mit ihren Fans an der Bar. In dem kleineren Raum im Obergeschoss erlebst du vielleicht eine aufstrebende Band oder eine, die neues Material ausprobiert.

Leben wie ein Viscount

Einkaufen mit Stil

An sonnigen Tagen wirst du immer Grüppchen auf den breiten Steintreppen des **Powerscourt Townhouse** sitzen sehen – entweder auf eine Verabredung wartend oder mit einem Kaffee in der Hand einfach nur die Sonne genießend. Dies scheint der beliebteste Spot zum Abhängen zu sein. Das leuchtet ein, wenn man bedenkt, dass dieses georgianische Stadthaus aus dem 18. Jh. einzig und allein zum Zweck der Unterhaltung gebaut wurde. Richard Wingfield, 3. Viscount Powerscourt, kaufte das Gebäude, um während der Sitzungsperioden des Parlaments Gäste zu empfangen.

Heute ist es ein schickes Einkaufszentrum mit edlen Boutiquen auf jeder Etage – für antiken und modernen Schmuck, für Hochzeitskleider sowie für hochwertige Haushaltswaren. Die ursprüngliche Ausstattung zeigt sich u. a. in den prächtigen Kronleuchtern und den glänzenden Mahagonihandläufen. Die Hauptattraktion ist das Atrium, in dem jetzt **Little Pyg** zu Hause ist, eine Pizzeria und Weinbar, wo Freunde gemeinsam speisen und Cocktails trinken.

Auf der Suche nach einem einzigartigen Schmuckstück solltest du **Chupi** oder **MoMuse** einen Besuch abstatten. Die Antiquitätenläden – günstig bis abgefahren – liegen dicht beieinander. Wer im **The Garden** stöbert, den begleitet der Duft frisch geschnittener Blumen.

Auch in der Nähe gibt es viele tolle Einkaufsmöglichkeiten. In der Drury Street findest du Vintage-Kleidung bei **Om Diva,** Designerstücke bei **Industry** oder selbst entworfene Stücke im **Irish Design Shop.**

Historische Nachbarschaft

Dublins jüdische Vergangenheit

Das **Irish Jewish Museum,** untergebracht in einer alten Synagoge, erzählt die Geschichte der jüdischen Gemeinde des Landes im Verlauf der letzten 150 Jahre anhand einer Fülle von Ausstellungsstücken. Der Eingang ist leicht zu übersehen, denn die Synago-

Irish Jewish Museum

BESTE NACHTCLUBS

George
Eine der besten (und originellsten) Schwulenbars in Dublin, mit Drag Nights und Karaoke. Mittwoch bis Samstag bis 3 Uhr morgens geöffnet, den Rest der Woche bis 1.30 Uhr.

Opium
Nachtclub mit dem Flair einer gehobenen Vegas-Lounge im chinesischen Stil. Freitag und Samstag bis 2.30 Uhr.

Pygmalion
Im „Pyg" ist Party angesagt, mit Live-DJs und dröhnender Musik. Täglich außer Sonntag bis 3 Uhr.

Krystle
Nachtclub der alten Schule mit Chart-Hits und „Oldies". Die Türen öffnen erst um 23 Uhr.

KAFFEETRINKEN RUND UM DIE GRAFTON STREET & ST. STEPHEN'S GREEN

Clement & Pekoe
Die coole Version eines edwardianischen Tearooms, mit feinem Filterkaffee und Cold Brews.

Kaph
Ein Magnet für Koffein-Fans, mit hausgemachten Kuchen und Kaffee so stark wie Raketentreibstoff.

Network
Ein winziges Café mit Latte Art und allen möglichen Kaffee-Utensilien.

ge bestand aus zwei aneinandergrenzenden Reihenhäusern in einer ruhigen Straße in Portobello, sodass sich der Eingang nahtlos einfügt.

Die Synagoge war einst das Zentrum der jüdischen Gemeinde in Dublin, bevor immer mehr Menschen in die Vororte zogen und sie schließlich in den 1970er-Jahren ihre Tore schloss. Das Museum wurde etwa 15 Jahre später eröffnet. Unter den Exponaten befinden sich Erinnerungsstücke aus dem Zweiten Weltkrieg, darunter eine Armbinde mit Davidstern und die Heiratsurkunde von Ester Steinberg, dem einzigen bekannten irischen Holocaust-Opfer.

Erkundige dich im Voraus nach den Öffnungszeiten, da sie sich saisonal ändern, aber oft ist das Museum auch sonntags geöffnet.

Versammelt euch!

Georgianisches Stadthaus

Die Society of Artists ließ das **City Assembly House** zwischen 1766 und 1771 als ersten speziell zu diesem Zweck gebauten öffentlichen Ausstellungsbereich auf den britischen Inseln errichten. Im 19. Jh. diente es als inoffizielles Rathaus – Daniel O'Connell hielt hier 1843 eine seiner berühmtesten Reden. Heute ist es Hauptsitz der Irish Georgian Society, die es wieder seiner ursprünglichen Bestimmung zuführt. Die Organisation veranstaltet gelegentlich Ausstellungen und Architekturvorträge sowie Stadtspaziergänge, die auch Nichtmitgliedern offenstehen.

Dublin auf zwei Rädern

Unterwegs mit dem Rad

Willst du so viel wie möglich auf einen Schlag sehen? Dann nimm an einer **Lazy Bike Tour** teil. Die Guides führen dich auf bestem Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und die Touren decken einen Großteil der Stadt ab – vom Dublin Castle und den umliegenden Vierteln bis hin zu Christchurch und The Liberties. Eine tolle Option ist die **Taste of Dublin Tour,** die sowohl die Highlights der Stadt als auch die unbekannteren Orte miteinander verbindet. Der Clou? Du kannst die Tour auch auf einem E-Bike absolvieren.

Das Unternehmen befindet sich im Rad-Abstellbereich im Erdgeschoss des Parkhauses in der Drury Street. Du kannst dir hier auch ein Fahrrad ausleihen, wenn du die Stadt auf eigene Faust erkunden möchtest.

HAST DU RESERVIERT?

Die Dubliner Gastro-Szene ist sehr lebendig. Aber das bedeutet, dass es oft schwierig ist, einen Tisch zu ergattern, vor allem in den beliebten Lokalen rund um die Grafton Street. Am Wochenende, wenn die ganze Stadt zum Essen ausgeht, ist es noch schwieriger.

Du brauchst aber nicht in Panik zu verfallen, weil du nicht schon Wochen im Voraus reserviert hast. Ruf einfach an oder schau vorbei, denn es könnte ja jemand abgesagt haben. Du kannst auch @lastminutetabledublin auf Instagram folgen, um zu sehen, ob noch Plätze frei sind. Oder du nutzt EarlyTable (earlytable.ie), wo du bis zu 50 % Rabatt erhältst, wenn du frühzeitig buchst. Der frühe Vogel fängt den Wurm!

WEIN TRINKEN RUND UM DIE GRAFTON STREET & ST. STEPHEN'S GREEN

Amy Austin
Eine supercoole Weinbar in einem Parkhaus (es funktioniert wirklich). Außerdem ist sie hundefreundlich.

Frank's
Ein großer Tisch und dazu eine Riesenauswahl an Bio-Weinen – der Lieblingsort der hippen Wein-Fans.

La Cave
Eine Kellerbar im alten Stil, die dich nach Paris versetzt.

SAM MELLISH / IN PICTURES VIA GETTY IMAGES ©

37 Dawson Street

Feinschmecker-Tour

Kulinarischer Streifzug durch Dublin

Schlemmst du gern? Dann nimm doch an einer Feinschmecker-Tour mit **Fab Food Trails** teil. Die 2 ½- bis dreistündigen Spaziergänge führen zu den erlesensten Feinkostgeschäften im Zentrum und versprechen jede Menge Leckerbissen unterwegs. Ihr macht bis zu acht Stopps, darunter Bäckereien, Käsehändler und Feinkostläden. Du lernst dabei etwas über die Esskultur des Viertels, das du gerade erkundest. Wie wäre es mit einem Käsesandwich oder einem kleinen Becher Gelato? Die Guides sind immer auf dem Laufenden, was die sich ständig ändernden kulinarischen Trends in Dublin angeht, und die Touren beginnen alle im Stadtzentrum. Weitere Touren des Unternehmens: Food & Fashion sowie Balade Gourmande à Dublin (französisch).

BESTE COCKTAILBARS

Peruke & Periwig
Diese winzige Bar verströmt exzentrischen Apothekencharme, mit Hipster-Mixologen und einer umfangreichen Speisekarte.

9 Below
In dieser Kellerbar am Rande des St. Stephen's Green wird Luxus großgeschrieben, mit Bedienung am Tisch und edlen Spirituosen.

37 Dawson Street
Antiquitäten, auffällige Kunst und eleganter Schnickschnack schmücken diese Bar, die im Trend liegt.

Farrier & Draper
Diese opulente Bar im Powerscourt Townhouse (S. 63) verbindet luxuriöse Ästhetik mit gut gemachten Cocktails.

BRUNCHEN RUND UM DIE GRAFTON STREET & ST. STEPHEN'S GREEN

Bow Lane Social Club
Sagte jemand Drag Brunch? Die Wochenenden hier sind alkoholgeschwängert, ausgelassen und sehr lustig. €€

Cake Café
Hausgemachte Baked Beans, Avocado-Toasts und riesige Kuchenstücke. Was will man mehr? €

Bibi's
Perfekt für einen gemütlichen Samstagmorgen mit Pfannkuchen oder pochierten Eiern. Und deshalb beliebt. €€

MERRION SQUARE & GEORGIANISCHES DUBLIN

ELEGANTE ARCHITEKTUR UND TOP-MUSEEN

Die Pracht der georgianischen Zeit lässt sich an der traumhaften Architektur am Merrion und am Fitzwilliam Square ablesen. Diese Gegenden strotzen nur so von imposanten öffentlichen Gebäuden, Museen, Firmensitzen und Wohnhäusern. Außerdem arbeitet und lebt ein Großteil der wohlhabenden Dubliner:innen inmitten der klassizistischen Pracht, die während der Blütezeit Dublins im 18. Jh. entstand. Hier findet man das irische Parlament im Leinster House sowie in direkter Nachbarschaft die National Gallery, das Hauptgebäude des National Museum of Ireland und das Museum of Natural History.

Aber dies ist nicht nur ein Viertel für die Oberschicht. An den Wochenenden verkaufen Künstler:innen ihre Arbeiten am Merrion Square und unter der Woche kannst du dir eine Pizza oder einen Taco an einem der Food Trucks holen. Hier befinden sich auch einige der besten Restaurants der Stadt.

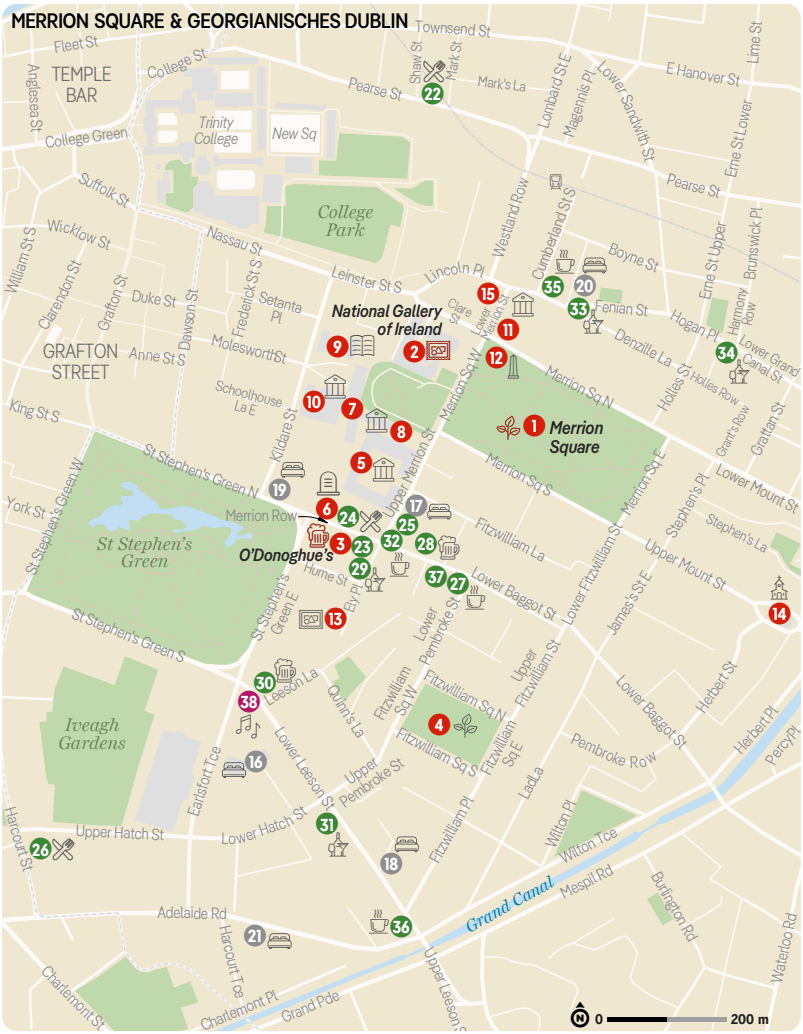
TOP TIPP

Da ein Großteil dieses Viertels aus Büros besteht, ist es hier am Wochenende angenehm ruhig. Für einen Spaziergang im Park oder eine kurze Pause auf einer Bank unter einem Kirschbaum ist der Sonntagmorgen am besten geeignet.

DAVID SOANES/SHUTTERSTOCK ©

Leinster House (S. 73)

MERRION SQUARE & GEORGIANISCHES DUBLIN



HIGHLIGHTS
1. Merrion Square
2. National Gallery of Ireland
3. O'Donoghue's

SEHENSWERTES
4. Fitzwilliam Square
5. Government Buildings
6. Huguenot Cemetery
7. Leinster House
8. Museum of Natural History
9. National Library of Ireland
10. National Museum of Ireland – Archaeology
11. Oscar Wilde House
12. Oscar Wilde Statue
13. Royal Hibernian Academy of Arts
14. St. Stephen's Church
15. Sweny's Pharmacy

SCHLAFEN
16. Conrad
17. Merrion
18. Number 31
19. Shelbourne
20. The Alex
21. Wilder Townhouse

ESSEN
22. Bread 41
23. Etto
24. Hugo's
25. Restaurant Patrick Guilbaud
26. Tir

AUSGEHEN & FEIERN
27. Bear Market
28. Doheny & Nesbitt's
29. Ely Wine Bar
30. Hartigan's
31. House
32. Lolly & Cooks
33. Note
34. Square Ball
35. Steam Café
36. The Kiosk
37. Toners

UNTERHALTUNG
38. Sugar Club

O'Donoghue's

O'Donoghue's

Ein Abend mit Livemusik

Wenn du einen rasanten Einstieg in die Welt der Trad- und Folkmusic suchst, ist O'Donoghue's der ideale Ort. In diesem Pub hat sich die Irish-Folk-Band The Dubliners in den 1960er-Jahren einen Namen gemacht. Noch heute wird hier jeden Abend ab 21 Uhr Livemusik geboten. Der Laden wäre aber auch ohne musikalische Untermalung zuverlässig voll, da die Pints köstlich schmecken und das Ambiente klasse ist, sowohl im Barbereich als auch im überdachten Hof nebenan.

Merrion Square

Eleganz am Platz

Der Merrion Square ist der prestigeträchtigste und wohl eleganteste georgianische Platz der Stadt. Die gepflegten Rasenflächen und Blumenbeete werden auf drei Seiten von umwerfenden georgianischen Häusern flankiert, die farbenfrohe Türen, Fächerfenster, kunstvoll verzierte Türklopfer und teils auch Schuhabstreifer schmücken.

Am Rande des Parks findest du eine Reihe von Skulpturen, die irischen Persönlichkeiten gewidmet sind. Es gibt einen „Narrenstuhl" zum Gedenken an Dermot Morgan (alias Father Ted) und eine farbenfrohe Oscar-Wilde-Statue.

Türklopfer, Merrion Square

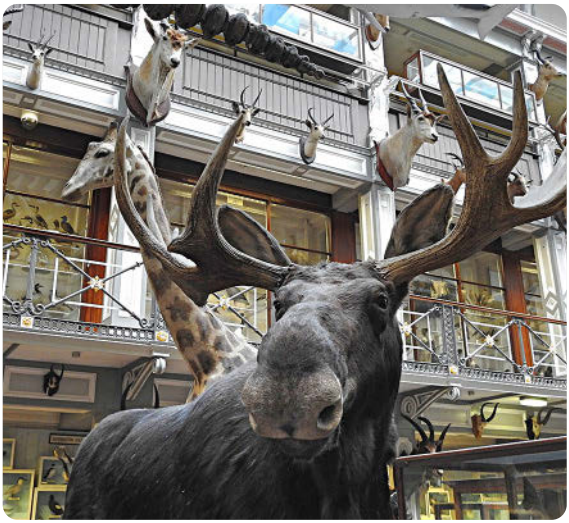
National Gallery of Ireland

Weltklasse-Sammlung

Ein prächtiger Caravaggio und eine atemberaubende Werksammlung von Jack B. Yeats sind die Hauptgründe für einen Besuch in der National Gallery of Ireland. Der Schwerpunkt der herausragenden Kollektion liegt auf irischer Kunst, aber es sind auch viele große europäische Maler mit exzellenten Arbeiten vertreten. Du findest hier Werke von Rembrandt und seinen Zeitgenossen, Gemälde von El Greco, Goya und Picasso und eine Sammlung italienischer Werke.

Ein Tipp: Um F. W. Burtons schönes Aquarell *Hellelil and Hildebrand, the Meeting on the Turret Stairs* (1864) vor zu viel Licht zu schützen, wird es nur zweimal pro Woche für eine Stunde ausgestellt: Do 11.30 Uhr und So 14 Uhr.

OBEN LINKS: LISA WILTSE/CORBIS VIA GETTY IMAGES ©
UNTEN & RECHTS: DERICK P. HUDSON/SHUTTERSTOCK ©



Museum of Natural History

MEHR AM MERRION SQUARE & IM GEORGIANISCHEN DUBLIN

Der tote Zoo

Seltsames und Wunderbares

Das verstaubte, sonderbare und unglaublich fesselnde **Museum of Natural History,** das liebevoll „Toter Zoo" genannt wird, zeugt von der enormen Begeisterung für die Wissenschaft während des Viktorianischen Zeitalters: Die riesige Sammlung ausgestopfter und mit detaillierten Beschreibungen versehener Tiere hat sich kaum verändert, seit der schottische Forscher Dr. David Livingstone sie 1857 der Öffentlichkeit zugänglich machte – bevor er sich zu einem Treffen mit dem Forscher Henry Stanley im afrikanischen Dschungel aufmachte.

Der **Irish Room** im Erdgeschoss ist gefüllt mit Säugetieren, Meeresbewohnern, Vögeln und Schmetterlingen, die alle irgendwann einmal in Irland gefunden wurden, einschließlich der riesigen Skelette dreier 10 000 Jahre alter irischer Elche gleich am Eingang.

Im ersten Stock findest du die **Mammals of the World** (Skelette, Modelle und Präparate), darunter Zebras, Giraffen und ein sehr wütendes Nilpferd. Anhänger der Evolutionstheorie

BESTE COFFEE SHOPS

Lolly & Cooks
Diese Filiale in der Merrion Street ist ideal für einen Muntermacher. Die Kaffee-Gebäck-Kombi ist ein echtes Schnäppchen.

Kiosk
An diesem hübschen Backstein-Kiosk kannst du dir einen Kaffee von The Perch Roasters holen, bevor du durch die Leeson Street schlenderst.

Bear Market
Schnapp dir einen Kaffee und ein riesiges Croissant in diesem coolen Café in der Pembroke Street.

Steam Café
In der Lobby von The Alex (S. 70) bekommst du einen Cloud Picker Coffee und einen Energy Ball.

ÜBERNACHTEN AM UND UM DEN MERRION SQUARE

Number 31
Das ehemalige Wohnhaus des modernistischen Architekten Sam Stephenson mit eleganten Zimmern und einer Lounge. €€

Wilder Townhouse
Das auffällige Backstein-gebäude überrascht mit einem herrlich schrulligen Flair. €€

Shelbourne
Dublins berühmtestes Hotel wurde 1824 eröffnet und ist der Inbegriff von Luxus der alten Schule. €€€

MEHR ZUM NATIONALMUSEUM

Das Nationalmuseum besteht aus vier Zweigmuseen: **Archaeology** in der Kildare Street (S. 70), **Natural History** am Merrion Square (S. 69), **Decorative Arts and History** in den Collins Barracks (S. 95) und **Country Life** (S. 345) in Mayo.

werden von den Skeletten der Orang-Utans, Schimpansen, Gorillas und Menschen beeindruckt sein. Ein toller Foto-Spot! Über drei Etagen erstreckt sich das Skelett eines 20 m langen Finnwals, der im County Sligo gestrandet ist.

Oscar Wildes Zuhause

Hinter den Kulissen

Blaue Plaketten schmücken mehrere Stadthäuser in diesem Viertel, aber die prestigeträchtigste Adresse ist 1 Merrion Square: das **Oscar Wilde House.** In diesem Haus wuchs Oscar mit seinen Geschwistern bei seinen Eltern William und Jane auf, die selbst außergewöhnliche Menschen waren. Sein Vater war ein anerkannter Augen- und Ohrenarzt und seine Mutter eine moderne Dichterin und Schriftstellerin; beide erhielten ihre eigenen Gedenktafeln an der Tür.

Heute residiert hier das American College Dublin. Im Rahmen einer Tour erkundest du verschiedene Räume des Hauses, von der großen Bibliothek bis zum Balkon mit einer Wilde-Büste. Unterwegs erfährst du alles über die Skandale und Unsicherheiten, die Wilde zu schaffen machten, und erhältst einen Einblick in seine Kindheit.

Vom Wohnzimmer kannst du die extravagante Oscar-Wilde-Statue unten im Park sehen, die normalerweise von Leuten umringt ist, die fotografieren oder die Zitate auf den beiden Sockeln lesen.

BESTE MUSEUMSTOUREN

National Museum of Ireland – Archaeology
Es gibt regelmäßige Touren durch das Museum und einige für Familien besonders geeignete Veranstaltungen, wie etwa jene zum Thema Wikinger in Irland, bei der sich die Kleinen verkleiden dürfen.

National Gallery
Neben den üblichen Touren bietet die Nationalgalerie auch themenbezogene Führungen, Zeichenkurse und familienfreundliche Workshops an. Häufig gibt es spezielle Führungen von Kurator:innen zu bestimmten Ausstellungen.

Zurück in die Vergangenheit

Nationale Schätze

Das **National Museum of Ireland – Archaeology** entstand 1877 als Zentralarchiv für die kulturellen und archäologischen Schätze des Landes und ist das wichtigste Museum des Landes. In dem Originalbau aus dem Jahr 1890 sind umwerfende keltische Metallarbeiten und die bekanntesten kunsthandwerklichen Artefakte des Landes untergebracht: der Kelch von Ardagh aus dem 12. Jh. sowie die Tara-Brosche aus dem 8. Jh.

Die Schatzkammer beherbergt auch die Ausstellung **Ór-Ireland's Gold** mit eindrucksvollen Schmuckstücken und dekorativen Objekten von keltischen Handwerkern aus der Bronze- und Eisenzeit. Dazu gehört unter anderem der Broighter Hoard mit einer in Europa einzigartigen massiv goldenen Halskette aus dem 1. Jh. v. Chr. und einem außerordentlich kunstvollen Bootsmodell aus Gold. Außerdem ist die wun-

ÜBERNACHTEN AM UND UM DEN MERRION SQUARE

Merrion
Ein prächtiges Fünf-Sterne-Hotel in mehreren wunderschön restaurierten georgianischen Stadthäusern. €€€

Conrad
Modern und schick: Marmorbäder, wunderbare Betten und eine reduzierte Ästhetik. €€€

The Alex
Ein elegantes Hotel, in dem tolles Design auf Komfort trifft. In der Lobby gibt es einen coolen Co-Working-Space. €€

ART IMAGES VIA GETTY IMAGES ©

Die Cavan-Brosche, National Museum of Ireland

derbare bronzene Kriegstrompete Loughnashade, ebenfalls aus dem 1. Jh. v. Chr., hier zu bewundern.

Ein weiteres Highlight ist die eisenzeitliche Sammlung „Bog Bodies" (Moorleichen) im Bereich **Kingship and Sacrifice.** Die vier Körper sind in unterschiedlichem Zustand und wurden in einem Moor in den Midlands gefunden. Einige noch gut erhaltene Details – ein Haarknäuel, sehnige Beine und Finger mit intakten Nägeln – sind unheimlich und faszinierend. Noch eindrucksvoller ist aber der historische Kontext: Expert:innen glauben, dass es sich bei den Leichen um Opfer grausamer Folterrituale handelt – der Preis, den bedeutende Persönlichkeiten in der keltischen Welt zahlen mussten.

Im oberen Stock befinden sich die Ausstellungen **Medieval Ireland 1150–1550 and Viking Ireland** mit Exponaten von Ausgrabungen bei Wood Quay, dem Areal zwischen der Christ Church Cathedral und dem Fluss, sowie **Ancient Egypt** mit Artefakten, die zwischen 1890 und 1930 gefunden wurden.

Das ultimative Archiv

Die Bibliothek Irlands

Die **National Library of Ireland** beherbergt zwölf Millionen Dokumente, Fotos und Bücher und ist die wichtigste Bibliothek des Landes. Ihr Hauptsitz in der Kildare Street wurde zwischen 1884 und 1890 von Sir Thomas Newenham Deane

MÄRKTE AM MERRION SQUARE

Wenn du ein Foto oder Gemälde direkt beim Künstler oder der Künstlerin kaufen möchtest (und somit ohne Provision), besuche den **sonntäglichen Kunstmarkt** am Merrion Square, wo die Werke am Zaun des Parks hängen. Den Markt gibt es seit 1985.

Donnerstags strömen die Büroangestellten zu den Food Trucks des **Merrion Square Food Market.** Gegessen wird gleich vor Ort auf dem Rasen. Du kannst u. a. peruanisches Ceviche, koreanisches Bulgogi oder Fish and Chips bekommen. Er findet von 11.30 bis 14 Uhr statt – rechne gegen 13 Uhr mit längeren Schlangen.

ESSEN AM UND UM DEN MERRION SQUARE

Note
Eine coole Weinbar, in der du ein gemütliches Abendessen oder nur ein paar Snacks genießen kannst. €€

Etto
Restaurant und Weinbar mit moderner italienischer Küche, preisgekrönt. €€€

Ely Wine Bar
Du hast die Wahl zwischen dem Abendmenü oder den „Bites and Flights" (Probiermenü). €€

RELIGIÖSE ERFAHRUNG

Die 1825 im Stil des Greek Revival erbaute **St. Stephen's Church,** die aufgrund ihres Aussehens auch als „Pfeffermühle" bekannt, ist eine der markantesten Kirchen Dublins. In der Dämmerung, wenn die Außenbeleuchtung anspringt, sieht sie besonders eindrucksvoll aus.

Aber das ist nicht der Hauptgrund für einen Besuch. In dem stimmungsvollen Gotteshaus finden häufig Konzerte statt, insbesondere während des TradFests, das jeden Januar an ungewöhnlichen Orten veranstaltet wird. Ansonsten treten hier Künstler:innen wie James Vincent McMorrow und Joan As Police Woman auf. Regelmäßig ist auch der Chamber Choir Ireland zu hören.

WHPICS/GETTY IMAGES ©

National Library of Ireland (S. 72)

nach dem Vorbild des National Museum of Ireland – Archaeology gebaut. Die Ähnlichkeiten sind unverkennbar, vor allem an der kunstvollen Kuppel des Lesesaals.

Dieser Raum ist das Highlight für Besucher:innen. Hier legte Stephen Dedalus in James Joyce' *Ulysses* seine Ansichten über Shakespeare dar. Für alle anderen ist dies ein wichtiger Fundus für frühe Handschriften, Erstausgaben und Karten. Im zweiten Stock können Personen mit irischen Wurzeln ihrer Familiengeschichte auf die Spur kommen.

Die Dauerausstellung zu W. B. Yeats ist sehr umfangreich und zeigt Manuskripte seiner berühmten Gedichte *The Lake Isle of Innisfree* und *Easter, 1916* sowie Fotos, Schulzeugnisse und sogar seine Nobelpreismedaille.

Gelegentlich gibt es Führungen durch das Gebäude, die auch mal vom Direktor selbst geleitet werden, sowie Veranstaltungen und Lesungen.

Menschen & Politik

Regierungssitz

Wenn du die Upper Merrion Street hinaufgehst, siehst du in der Regel ein paar *gardaí* (irische Polizisten) vor dem Eingang zu den **Government Buildings,** in denen das Ministe-

ESSEN AM UND UM DEN MERRION SQUARE

Bread 41
Bäckerei mit frischem Brot und Backwaren im Eingangsbereich. Mittagstisch wird weiter hinten serviert. €

Hugo's
Ein gemütliches Bistro mit frischen irischen Zutaten und einem preisgünstigen Theater-Menü. €€

Tír
Ein cooles Delikatessengeschäft in der Baggot Street, das belegte Brötchen und Sandwiches anbietet. €

rium des *taoiseach* (Premierministers) untergebracht ist. Dieses prächtige edwardianische Gebäude wurde 1911 als Royal College of Science eröffnet und 1989 zu einem Regierungsgebäude umgebaut. Die kostenlosen 40-minütigen Touren umfassen das Büro des Premierministers, die Ratskammer und das Treppenhaus mit dem beeindruckenden Buntglasfenster, das Evie Hone (1894–1955) für die Weltausstellung in New York 1939 gestaltete. Die Touren finden nicht jeden Tag statt (und auch nicht besonders regelmäßig), aber wenn doch, gibt es meist drei verschiedene Zeiten. Besorg dir die Tickets am Tag der Tour ab 9.30 Uhr am Eingang der National Gallery in der Clare Street.

Auf der Rückseite der Government Buildings befindet sich das **Leinster House,** in dem das *oireachtas* (Parlament) tagt. Dieses bemerkenswerte palladianische Gebäude wurde zwischen 1745 und 1748 von Richard Cassels als Stadtresidenz für James Fitzgerald, den Duke of Leinster und Earl of Kildare, errichtet. Leider werden derzeit keine öffentlichen Touren durch das Gebäude angeboten. Lediglich Parlamentarier und Senatoren bieten ab und zu Führungen an.

Geheimer Friedhof

Vor der Öffentlichkeit versteckt

Der kleine **Huguenot Cemetery** (Hugenottenfriedhof) wurde 1693 von französischen protestantischen Flüchtlingen angelegt. Er ist nicht zugänglich, aber du kannst die Gräber durch die Zäune sehen. Einer der 239 Nachnamen lautet Becquett, ein Verwandter des Schriftstellers Samuel Beckett. Im Frühling blühen hier zahlreiche Glockenblumen – ein ganz bezaubernder Anblick.

Unter der Cloche

Michelin-Küche

In diesem Viertel gibt es zahlreiche schicke Restaurants. Das verwundert nicht, wenn man bedenkt, dass hier viele Würdenträger und Geschäftsleute mit dickem Portemonnaie verkehren. Der Dauerbrenner in Dublin ist das **Restaurant Patrick Guilbaud** am Merrion Hotel, das 1981 eröffnet wurde und 1988 den ersten und 1996 den zweiten Michelin-Stern erhielt – seitdem hat es beide Sterne verteidigt.

Die Dubliner:innen springen schnell auf die neuesten Food-Trends auf (wie die Schlangen vor den Doughnut- oder Burgerbuden beweisen). Das Guilbaud's kontert schnelllebigen Trends mit Eleganz und Kreativität. Es bietet überwiegend irische Gerichte, die im klassischen französischen Stil zu-

PROMINENTE NACHBARSCHAFT

Im Laufe der Jahre haben viele berühmte Persönlichkeiten in diesem Viertel Dublins gelebt, weshalb es sich lohnt, nach den blauen Plaketten Ausschau zu halten, die an zahlreichen Türen angebracht sind. Zu den berühmten Anwohnern des Merrion Square gehörten die Familie Wilde (S. 70), Daniel O'Connell und W. B. Yeats, der in der Nr. 82 wohnte.

Gleich um die Ecke liegt der Fitzwilliam Square, der kleinste georgianische Platz Dublins und der einzige, bei dem der zentrale Bereich den Anwohner:innen vorbehalten ist. Der Künstler Jack B. Yeats wohnte in Haus Nr. 18 und der Gründer der National Gallery, William Dargan, in der Nr. 2.

AUSGEHEN AM UND UM DEN MERRION SQUARE

Toners
Das preisgekrönte Lokal besitzt ein heimeliges Ambiente im Stil eines ländlichen Pubs.

Doheny & Nesbitt's
Außergewöhnlich, selbst in dieser Stadt voller toller Pubs: gemütlich und mit vorzüglichem Whiskey.

House
Eine elegante Bar in zwei georgianischen Stadthäusern, an den Wochenenden mit Nachtclubatmosphäre.

bereitet werden. Leider ist das Mittagsmenü nicht mehr so günstig wie früher, aber es ist immer noch ein Haute-Cuisine-Schnäppchen.

Pilgerziel für James-Joyce-Fans

Ein literarisches Highlight

Jedes Jahr am 16. Juni ziehen Fans von James Joyce, verkleidet mit Hut, Brille und Spazierstock, durch die Straßen von Dublin, um den Bloomsday zu feiern – den Tag, an dem der Roman *Ulysses* spielt. Am Bloomsday (Bloom heißt der Held des Werks) gibt es mehrere Aufführungen in der winzigen **Sweny's Pharmacy,** die im Buch vorkommt und noch genauso aussieht wie in den 1850er-Jahren.

Falls du am Bloomsday nicht da sein solltest, keine Sorge – der Laden ist das ganze Jahr über geöffnet. Donnerstagabends finden Lesungen statt. Du kannst es Leopold Bloom gleichtun und ein Stück Zitronenseife kaufen oder die wertvollen Exponate in den viktorianischen Schränken bewundern – es gibt Salben, Tinkturen, alte Fotos und Bücher.

Feine Kunst & feine Speisen

Zeitgenössische Galerie

Die **RHA Gallery** (oder Royal Hibernian Academy of Arts, um ihren kompletten Namen zu nennen) gilt als einer der renommiertesten Ausstellungsorte für moderne und zeitgenössische Kunst in Irland.

Das größte Ereignis des Jahres ist die **RHA National Exhibition,** die in der Regel von Mai bis Ende Juli stattfindet und die Werke derjenigen Künstler:innen zeigt, die von Mitgliedern der Akademie für würdig befunden wurden.

Aber das wirklich Besondere an dieser Galerie ist das **Margadh,** ein Café mit Weinbar. Unter der Woche serviert es ein leichtes Mittagsmenü, bestehend aus Suppe, Salat und Sandwich sowie ausgewählten Zutaten wie etwa Krabben, Flusskrebsen oder Burrata. Abends verwandelt sich das Lokal in eine schicke Weinbar mit hervorragenden Tropfen aus aller Welt. Du kannst zwar auch à la carte bestellen, aber das Degustationsmenü ist eines der besten der Stadt (und mit 49 € für ein Sieben-Gänge-Menü mit Sicherheit auch das günstigste). Freu dich auf Gerichte wie Königsfisch mit Kumquat und Chili oder Gebackene Flaggy-Shore-Auster mit 'Nduja-Wurst und Limette. Der kantabrische Anchovis-Toast mit Zitronen-Aioli hat eine große Fangemeinde und wird wohl noch eine Weile auf der Speisekarte stehen.

TAGE DER OFFENEN TÜR

Wenn du zu den Menschen gehörst, die gern hinter verschlossene Türen schauen, solltest du deine Reise nach Dublin auf zwei Veranstaltungen abstimmen. Die erste ist die **Culture Night,** eine landesweite Veranstaltung, die normalerweise am dritten Freitag im September stattfindet. In Dublin bedeutet das eine Reihe von kostenlosen Veranstaltungen an coolen Orten, von denen einige sonst für die Öffentlichkeit geschlossen sind.

Open House Dublin ist ein kostenloses Architekturfestival im Oktober mit Führungen durch Gebäude, die du normalerweise nicht betreten kannst, darunter auch interessante Privathäuser.

AUSGEHEN AM UND UM DEN MERRION SQUARE

Square Ball
Eine geschäftige Sportsbar mit Craft Beer, Brettspielen und Quizabenden.

Sugar Club
Ein hochkarätiger Veranstaltungsort für Livemusik, DJ-Sets und Story Slams.

Hartigan's
Eine schlichte Bar, in der sich abends Studierende des University College Dublin tummeln.

TEMPLE BAR

ZENTRUM DES NACHTLEBENS

Das bekannteste Stadtviertel ist Temple Bar, der kopfgesteingepflasterte Ausgehbezirk von Dublin, in dem Party und Hedonismus an der Tagesordnung sind. Abends platzen die Pubs aus den Nähten und dann wird auch vor den Eingängen gefeiert.

Tagsüber versprüht Temple Bar ein gewisses Bohème-Flair. Du kannst nach Vintage-Klamotten stöbern, dir die Brustwarzen piercen lassen, Sushi essen, der neuesten Musik nachjagen oder dir einen Indie-Film ansehen. Außerdem locken hier einige hervorragende Kunstgalerien und einer der besten unabhängigen Buchläden Dublins. Das alles ist möglich, noch bevor am Abend die ersten Bierchen fließen.

Du könntest alle Top-Sehenswürdigkeiten von Temple Bar in weniger als einem halben Tag besichtigen. Aber darauf kommt es eigentlich nicht an. In diesem Viertel geht's mehr ums Ambiente als um Sehenswürdigkeiten.

TOP TIPP

Kontrolliere die Bons, wenn du abends ausgehst. In manchen Bars klettert der Preis für ein Bier um 23 Uhr oder um Mitternacht (oder sogar zweimal) in die Höhe, wenn die Barkeeper davon ausgehen, dass die Leute nicht mehr so genau hinschauen. Wechsle das Lokal, wenn du das erlebst.

ARCADY/JJ/GETTY IMAGES ©

HIGHLIGHTS
1 Project Arts Centre
2 Temple Bar
3 Temple Bar Food Market

SEHENSWERTES
4 Christ Church Cathedral
5 Ha'penny Bridge
6 Icon Factory
7 National Photographic Archive
8 Photo Museum Ireland

AKTIVITÄTEN
9 Traditional Irish Musical Pub Crawl

SCHLAFEN
10 Clarence
11 Kinlay House
12 Morgan Hotel

ESSEN
13 Banyi Japanese Dining
14 Elephant & Castle
15 Klaw
16 Sano Pizza
17 Seafood Cafe

AUSGEHEN & FEIERN
18 Auld Dubliner
19 Darkey Kelly's Bar & Restaurant
11 Palace Bar
12 Street 66
13 Vintage Cocktail Club

UNTERHALTUNG
14 Irish Film Institute
15 Workman's Club
16 Big Smoke Vintage
17 Gutter Bookshop
18 Library Project
19 Lucy's Lounge
20 Nine Crows
21 Oxfam Books
1 Temple Bar Bookshop
22 Tola Vintage

Temple Bar Food Market

Wochenend-Genüsse

Der Temple Bar Food Market ist einer der ältesten Lebensmittelmärkte der Stadt. Jeden Samstag haben auf dem Meeting House Square zahlreiche Stände alles Mögliche im Angebot – von mit Gruyère gefüllten Crêpes bis hin zu Apfelkuchen. Die längste Schlange findest du in der Regel vor dem Wagen mit den brutzelnden Grillwürstchen. Aber in den Sommermonaten finden hier auch häufig Filmvorführungen unter freiem Himmel sowie Zirkusvorstellungen und Feste für die ganze Familie statt.

RECHTS: CSFOTOIMAGES/GETTY IMAGES ©; UNTEN: ARTUR WIDAK/NURPHOTO VIA GETTY IMAGES ©

Temple Bar Food Market

Leonie McDonagh, Project Arts Centre

Project Arts Centre

Theaterzentrum

Wer es gerne innovativ und anspruchsvoll mag, findet hier das interessanteste Programm der Stadt, das von Theater und Tanz über Performance-Kunst bis hin zu Filmvorführungen reicht. Du weißt nie, was dich erwartet, und das macht den Reiz aus. Wir haben hier auch schon echten Schrott gesehen, aber auch die besten Shows der Stadt. Ein Besuch lohnt sich schon allein wegen des Graffitis von Al Maser. Er schuf es, um die „Repeal the 8th"-Kampagne (Bewegung für Abtreibungsrechte) zu unterstützen. Es wurde teilweise übermalt, um zu verhindern, dass das Zentrum seinen gemeinnützigen (und damit politisch neutralen) Status verliert.

Temple Bar Pub

Beliebteste Kneipe

Der Temple Bar Pub hat die meistfotografierte Pub-Fassade Dublins, vielleicht sogar der Welt. Er liegt im Herzen des Touristenviertels und platzt für gewöhnlich aus allen Nähten. Aber trotz seiner anhaltenden Beliebtheit (und der langen Schlangen an den trubeligsten Tagen), macht er noch immer alles richtig. Jeden Tag gibt es ab 10.30 Uhr bis in die frühen Morgenstunden traditionelle Livemusik auf der kleinen Bühne in der Mitte der Bar. Es gibt auch einen Biergarten mit einem auffahrbaren Dach. Und du kannst tagsüber und am frühen Abend etwas essen – nach 20 Uhr geht dann nur noch Flüssiges über die Theke.

DAVID SOANES PHOTOGRAPHY/GETTY IMAGES ©

Christ Church

BESTE BUCHLÄDEN IN TEMPLE BAR

Gutter Bookshop
Benannt nach einem berühmten Oscar-Wilde-Zitat, bietet dieser Indie-Buchladen alle Neuerscheinungen und viele irische Autor:innen.

Library Project
Hier kannst du dich mit dicken Bildbänden und Kunstmagazinen eindecken, denn der Schwerpunkt liegt auf Fotografie.

Oxfam Books
Wenn du Lust auf preiswerte Bücher hast, ist dieser Secondhand-Laden die richtige Adresse für dich.

Temple Bar Bookshop
Das gemütliche Antiquariat in der Cow's Lane hat sich auf seltene Bücher und Erstausgaben spezialisiert.

MEHR IN TEMPLE BAR

Ein ikonisches Bauwerk

Im Kathedralen-Viertel

Dank ihrer Lage auf einem Hügel und der auffälligen Strebepfeiler ist die **Christ Church** die fotogenste der Dubliner Kathedralen. Sie wurde 1030 gegründet und ab 1172 erneuert, wobei Richard de Clare, der Earl of Pembroke, ihr größter Förderer war. Der anglonormannische Adlige ging als Strongbow in die Geschichte ein, als er 1170 Irland eroberte. Im Inneren des Gebäudes befindet sich ein Grabmal zu seinen Ehren.

Nachdem die ursprüngliche Holzkirche durch das heutige Gebäude ersetzt worden war, wetteiferte die Kathedrale mit der nahe gelegenen St. Patrick's Cathedral (S. 84) um die Gunst der Gemeinde. Beide durchlebten im 18. und 19. Jh. schwere Zeiten: Das Hauptschiff der Christ Church Cathedral wurde als Markthalle genutzt, während man sich in der Krypta zum Biertrinken traf. Als endlich mit der Restaurierung begonnen wurde, stand die Kirche bereits kurz vor dem Verfall.

Im südlichen Seitenschiff liegt das Grabmal von Strongbow. Bei der Rittergestalt auf dem Grab handelt es sich jedoch vermutlich nicht um den normannischen Eroberer, sondern um den Earl of Drogheda. Immerhin sollen Strongbows Organe

AUSGEHEN IN TEMPLE BAR

Palace Bar
Mit seinen Spiegeln und hölzernen Nischen ist das Palace einer der besten Pubs aus dem 19. Jh. in Dublin.

Darkey Kelly's Bar & Restaurant
Einst das Zuhause von Irlands erster Serienmörderin, bietet das Darkey heute eine mörderische Whiskey-Auswahl.

Workman's Club
Dieses coole Musiklokal ist der richtige Ort für ein Bier nach dem Konzert oder einen Schwof zu später Stunde.

hier bestattet sein. Einer Legende nach stellt die Halbfigur neben dem Grab Strongbows Sohn dar, der von seinem Vater in zwei Stücke geschlagen wurde, weil dieser seine Tapferkeit im Kampf anzweifelte.

Vom südlichen Querschiff aus gelangst du in die ungewöhnlich große Gewölbekrypta, die auf die originale Wikingerkirche zurückgeht. Zu ihren eher sonderbaren Highlights gehört ein Schaukasten mit einer mumifizierten Katze, die eine mumifizierte Ratte jagt („Tom und Jerry" genannt): Während einer wilden Verfolgungsjagd in den 1860er-Jahren waren beide Tiere in einer Orgelpfeife stecken geblieben und dort verendet. So etwas gibt's wirklich nicht alle Tage zu sehen …

Feine Fotokunst

im Fotomuseum und Fotoarchiv

Das **Photo Museum Ireland,** ehemals Gallery of Photography, ist ein kleiner, aber feiner Ort, an dem – na klar – die beste Fotokunst gezeigt wird. Die Ausstellungen wechseln regelmäßig und präsentieren heimische, aber auch internationale Talente in kleinen Räumlichkeiten in den oberen Stockwerken.

Außerdem gibt's Fotokurse und Workshops unter der Leitung von bekannten Fotograf:innen. Der Buchladen im Erdgeschoss ist gut sortiert. Am anderen Ende des Meeting House Square stellt das **National Photographic Archive,** eine Zweigstelle der National Library of Ireland (S. 71), mehrmals im Jahr Werke aus seiner umfangreichen Sammlung aus.

Programmkino

Einen Film schauen

Im **Irish Film Institute** kannst du sowohl neues Programmkino als auch Klassiker sehen. Es wurde 1992 in einem ehemaligen Versammlungshaus der Quäker eröffnet und ist seither ein beliebtes Kino, in dem auch häufig Premieren und Filmfestivals stattfinden.

Die Café-Bar ist ein toller Ort, um vor dem Film einen Happen zu essen. Wie wäre es mit dem günstigen Kombi-Angebot aus Eintrittskarte und Mahlzeit? Tagsüber laufen im Rahmen der Reihe „Archive at Lunchtime" kostenlose Filme aus dem IFI Irish Film Archive.

Traditionelle Musik

Biere und Livemusik

Du möchtest die traditionelle Musikszene kennenlernen, weißt aber nicht, wo du sie findest? Dann ist der **Traditional Irish**

BESTE VINTAGE-LÄDEN IN TEMPLE BAR

Lucy's Lounge
Diesen farbenfrohen, vollgepackten Laden gibt es schon seit Jahrzehnten. Er gehört einfach dazu.

Big Smoke Vintage
Diese Boutique im Merchant's Arch wurde 2023 eröffnet und bietet alte Band-T-Shirts und abgewetzte Motorradjacken.

Nine Crows
Ein Favorit unter den coolen Kids von Dublin. Die Stücke sind thematisch geordnet.

Tola Vintage
Hier gibt es jede Menge Secondhand-Klamotten, die nach Gewicht bezahlt werden.

AUSGEHEN IN TEMPLE BAR

Vintage Cocktail Club
Ein nicht ganz so geheimes Speakeasy mit dunklen, gemütlichen Räumen und einer Dachterrasse. Reservieren.

Auld Dubliner
Sicher, es ist bei Tourist:innen beliebt, aber immer noch eine zuverlässliche Adresse für einen gelungenen Abend.

Street 66
Ein fantastischer LGBTQIA+-Treff mit Livemusik, tollen Cocktails und einer großen Gin-Auswahl.

FRANCESCO SCATENA/SHUTTERSTOCK ©

Ha'penny Bridge

Musical Pub Crawl genau das Richtige. Die 2 ½-stündige Tour beginnt am Ha'penny Bridge Inn und wird von zwei Profi-Musikern geleitet, die ein paar Lieder spielen, während sie über Geschichte, Kultur und Erbe der traditionellen irischen Musik sprechen. Aber Achtung: Diese Tour ist nichts für diejenigen, die auf Trubel aus sind. Ganz im Sinne einer richtigen Session wird sie als „Zuhör-Tour" verstanden, bei der du die Musik ohne viel Gerede genießt.

Promi-Gasse

Auf der Punk-Galerie

Das Künstlerkollektiv **Icon Factory** veranstaltet kleine Ausstellungen von aufstrebenden Talenten. Auch gibt es hier farbenfrohe Souvenirs zu kaufen, sämtliche Erlöse gehen an die Künstler:innen. Bei einem Streifzug auf dem **Icon Walk** kannst du dich mit irischen Berühmtheiten vertraut machen.

Einen Penny für deine Gedanken

Malerische Brücke

Die berühmteste Brücke Dublins ist die **Ha'Penny Bridge** aus dem Jahr 1816. Sie ist damit eine der ältesten gusseisernen Brücken der Welt und ersetzte die sieben Fähren, die einst zwischen den beiden Flussufern hin und her pendelten. Der offizielle Name lautet Liffey Bridge, der Spitzname Ha'penny (von *half penny*) rührt von der Brückenmaut in Höhe eines halben Pennys her, die bis 1919 entrichtet werden musste (eine Weile lag die Gebühr bei eineinhalb Pence; in dieser Zeit hieß die Brücke entsprechend „Penny Ha'penny Bridge").

BESTE LOKALE IN TEMPLE BAR

Elephant & Castle
Fühlst du dich schlapp? Ein riesiger Teller mit scharfen Chicken Wings wird dich auf Trab bringen. €€

Sano Pizza
Ausgezeichnete neapolitanische Pizza zu einem noch besseren Preis. Du musst nicht reservieren. €

Banyi Japanese Dining
Dieses kompakte Restaurant bietet die wohl beste japanische Küche in Dublin. €€

Klaw
Lokal im Stil einer Krabbenbude, das auf Austern und Schalentiere spezialisiert ist. €

Seafood Café
Hat dieselben Besitzer wie das Klaw, aber noch größere Auswahl an Meeresfrüchten. €€

ÜBERNACHTEN IN TEMPLE BAR

Clarence
Dieses schicke Hotel wurde 2022 renoviert und hat eine tolle Cocktailbar. €€

Morgan Hotel
Ein Hotel inmitten des Geschehens; einige Zimmer haben Balkone. €€

Kinlay House
Diese große Herberge verfügt über einfache Zimmer in einer ehemaligen Pension. €

KILMAINHAM & THE LIBERTIES

DESTILLERIEN UND BRAUEREIEN

Die westlich der Liffey gelegenen Stadtteile Kilmainham und The Liberties gehören zu den ältesten Dublins. Aus dem Stadtzentrum kommend betrittst du zunächst das Viertel The Liberties mit der St. Patrick's Cathedral. Hinter der Kathedrale befindet sich die wunderschöne Marsh's Library. Das traditionelle Arbeiterviertel ist eines der vielen Quartiere, die sich im Zuge der Gentrifizierung verändert haben. Hier gibt es nun coole Cafés und Restaurants, eine wachsende Zahl von Hotels und eine Reihe von Destillerien – moderne Anklänge an die Vergangenheit, als The Liberties als Zentrum der Whiskeyherstellung galt.

Das berühmteste Wahrzeichen liegt zwischen den beiden Vierteln: das Guinness Storehouse. Weiter westlich befindet sich Kilmainham mit dem größten Museum für moderne Kunst des Landes und das Kilmainham Gaol, das eine Schlüsselrolle im Freiheitskampf des Landes gespielt hat.

TOP TIPP

Kilmainham liegt zwar nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt (die am weitesten entfernte Sehenswürdigkeit ist etwa eine Stunde entfernt), aber mit dem Bus machst du es dir einfacher. Die Hop-on-hop-off-Busse halten an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten im Viertel und bieten mitunter ermäßigten Eintritt.

GABRIELA INSUBATELU/SHUTTERSTOCK ©

Irish Museum of Modern Art (S. 85)

HIGHLIGHTS

1. Guinness Storehouse

SEHENSWERTES

2. Irish Museum of Modern Art
3. Kilmainham Gaol
4. Marsh's Library
5. Pearse Lyons Distillery
6. Roe & Co
7. St. Audoen's Catholic Church
8. St. Audoen's Church of Ireland
9. St. Patrick's Cathedral
10. Teeling Distillery
11. War Memorial Gardens

SCHLAFEN

12. Aloft
13. Hyatt Centric
14. Staycity Aparthotels

ESSEN

15. Clanbrassil House

siehe 25 Coke Lane Pizza

19. Leo Burdock's Coffee
17. Urban 8
18. Variety Jones

AUSGEHEN & FEIERN

19. Assassination Custard
20. Brazen Head

siehe 2 Camerino Bakery

21. Container Coffee
22. Fumbally
23. Hen's Teeth
24. Legit Coffee Co
25. Lucky's
26. MVP
27. Old Royal Oak

SHOPPEN

28. Betty Bojangles
29. Digital Hub
30. Hopeless Botanics
31. Marrowbone Books
32. Space Out Sister

Guinness Storehouse

My Goodness, My Guinness

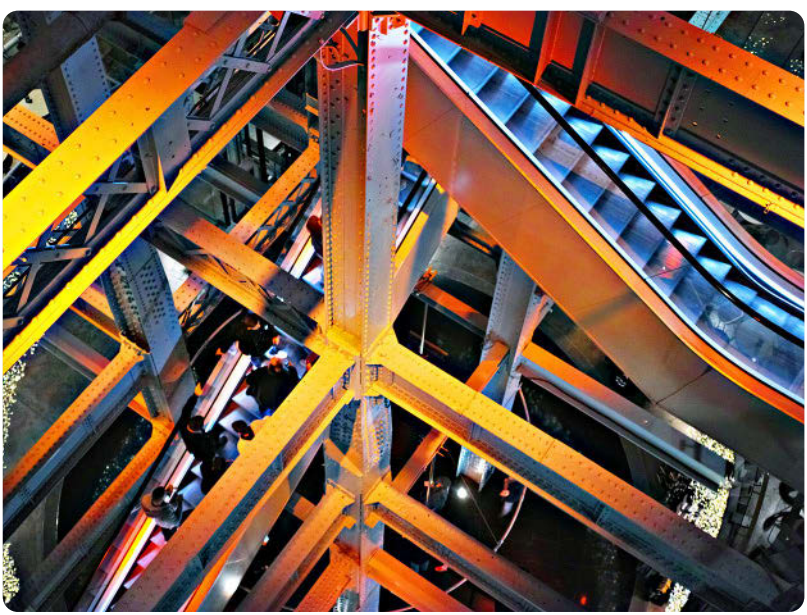
Die beliebteste Attraktion in Dublin ist das **Guinness Storehouse,** eine multimediale Hommage an das schwarze Kultgetränk, die Teil der 26 ha großen Brauerei ist. Auf sieben Etagen erfährst du alles über das Guinness, bevor du das Bier im obersten Stockwerk in der Gravity Bar probieren kannst, die nach einer 20 Millionen Euro teuren Renovierung doppelt so groß ist und aus zwei runden Bars besteht, die an die „Schaumkrone" eines Pints erinnern.

Zuvor steht jedoch die Besichtigung des Museums an. Auf einer Fläche von 1,6 ha gibt es eine erstaunliche Mischung aus audiovisuellen und interaktiven Elementen, die so ziemlich alle Aspekte der Brauereigeschichte und des Brauprozesses beleuchten. Die umfangreiche Ausstellungsbereich zur extrem erfolgreichen Guinness-Werbung erinnert uns daran, dass es bei all dem Gerede über Mythos und Magie in Wirklichkeit um Marketing und Manipulation geht.

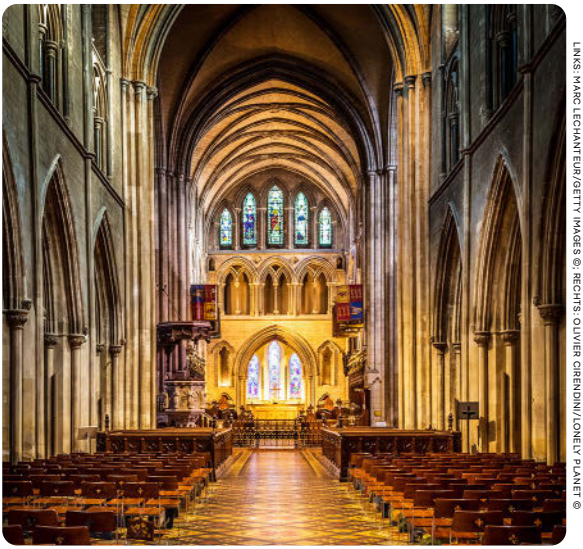
Diesen Gedanken vermag das köstliche Pint, das du am Ende in der Hand hältst, zu relativieren. Es ist das beste Glas Guinness der Welt, behaupten Kenner. Echte Fans gönnen sich die Connoisseur Experience, um in den Genuss exklusiver Kostproben zu kommen. Zu den weiteren Extras gehört der STOUTie, das Stout-Äquivalent zur Latte Art, bei dem ein ziemlich gutes Abbild von dir in die Bierkrone gezeichnet wird.

DAS PERFEKTE GUINNESS-PINT

Das Einschenken eines Pints Guinness erfolgt in fünf Schritten: Als Erstes nimmt man ein trockenes, sauberes Glas und hält es in einem 45-Grad-Winkel unter den Hahn. Das Glas sollte gleichmäßig etwa zu drei Vierteln gefüllt werden. Danach steht es ein paar Minuten auf dem Tresen, damit sich Schaum bildet. Dann ist es an der Zeit, das Glas aufzufüllen, sodass sich eine Schaumkrone bildet.



JULIE MAYFENG/SHUTTERSTOCK ©



LINKS: MARC LECHANTEUR/GETTY IMAGES ©; RECHTS: OLIVIER CIRENDINI/LONELY PLANET ©

St. Patrick's Cathedral

MEHR IN KILMAINHAM & THE LIBERTIES

Für den Schutzpatron

Irlands größte Kirche

Die **St. Patrick's Cathedral** steht an der Stelle, an der der hl. Patrick im 5. Jh. höchstpersönlich keltische Stammesfürsten aus der Gegend getauft haben soll. Ob wahr oder nicht, es ist ein heiliges Stück Rasen, auf dem die Kathedrale zwischen 1191 und 1270 erbaut wurde.

Wie die Christ Church Cathedral blickt auch St. Patrick's auf eine dramatische Geschichte voller Stürme und Brandschäden zurück. Die Kathedrale erlebte mehrere Umgestaltungen, die fragwürdigste davon im Jahr 1864, als mit der allgemeinen Begeisterung für den neugotischen Stil Strebebögen angebracht wurden. Oliver Cromwell nutzte das Gebäude 1649 nach seiner Landung in Irland als Stall für seine Armeepferde, eine Schmach, die auch zahlreichen weiteren irischen Gotteshäusern zuteilwurde. Jonathan Swift, Autor von *Gullivers Reisen,* war von 1713 bis 1745 Dekan der Kathedrale. Nach seiner Amtszeit wurde sie stark vernachlässigt, bis in den 1860er-Jahren eine Restaurierung erfolgte. St. Patrick's gehört wie die Christ Church zur Church of Ireland,

CATHEDRAL PARK

Der Park neben der St. Patrick's Cathedral war einst ein Slum, aber verspricht jetzt erholsame Stunden in der Sonne. Es gibt einen kleinen Holzspielplatz, viele bunte Blumenbeete und zahlreiche im Gras faulenzende Leute. Sonntags findet ein kleiner Markt mit gebrauchten Büchern, antiken Landkarten und Trödel statt. Er ist nicht besonders groß, aber hier lässt sich eine Stunde angenehm rumkriegen. Kaffee serviert ein kleines Café.

ÜBERNACHTEN IN KILMAINHAM & THE LIBERTIES

Aloft
Dieses elegante Hotel liegt direkt neben der Teeling Distillery (S. 86) und hat eine tolle Bar auf dem Dach. €€

Hyatt Centric
Saubere, moderne Zimmer in der Nähe der St. Patrick's Cathedral. €€

Staycity Aparthotels
Mehrere 1- oder 2-Raum-Wohnungen; ideal für Gruppen. €€

im katholisch geprägten Dublin gibt's also tatsächlich zwei anglikanische Kirchen!

Das Innere ist atemberaubend, mit gewölbten Decken, Buntglasfenstern und kunstvoll verzierten Säulen. Wenn du die Kathedrale durch das Südwestportal betrittst, gelangst du rechts zu den Gräbern von Swift und seiner langjährigen Lebensgefährtin Esther Johnson alias Stella.

Neben den regulären Besuchszeiten und den täglichen Touren kannst du die Kathedrale auch während des Choral Evensong besuchen. In der Weihnachtszeit stimmen diese Gottesdienste wunderbar auf das Fest ein. Oft gibt es auch andere musikalische Darbietungen.

Zurück in die Vergangenheit

Historische Bibliothek

Die Trinity Library (S. 58) mag zwar bekannter sein, aber die **Marsh's Library** ist eine würdige Anwärterin auf den Titel „beeindruckendste Bibliothek Dublins". Diese wunderbar erhaltene Gelehrtenbibliothek hat sich seit drei Jahrhunderten kaum verändert. Sie zählt zu den schönsten öffentlich zugänglichen Orten und ist das Highlight eines jeden Besuchs. Alte Treppen führen zu übervollen Bücherregalen aus dunklem Eichenholz mit kunstvoll geschnitzten und vergoldeten Giebeln. Einige Objekte werden in Vitrinen präsentiert.

Die Bibliothek wurde 1701 von Erzbischof Narcissus Marsh (1638–1713) gegründet und 1707 fertiggestellt. Den Entwurf lieferte Sir William Robinson, der auch für das Royal Hospital Kilmainham (S. 85) verantwortlich zeichnete. Sie ist die älteste öffentliche Bibliothek des Landes und beherbergt 25 000 Bücher vom 16. bis zum frühen 18. Jh. sowie Landkarten, Handschriften (darunter eine lateinische von 1400) und eine Sammlung Inkunabeln (Bücher, die vor 1500 gedruckt wurden).

Auf dem Weg vom ersten in den zweiten Saal kannst du die Bibliothekare ansprechen und sie zu ihrer Theorie zum Hausgeist befragen. Sie können dir auch die Buchrücken zeigen, die Einschusslöcher vom Osteraufstand 1916 aufweisen.

Marsh's Library

Moderne Kunst

Eine großartige Sammlung

Das **Irish Museum of Modern Art** liegt zwar weiter weg, aber lohnt die Mühe allemal. Die Galerie

BESTE LÄDEN IN KILMAINHAM & THE LIBERTIES

Hopeless Botanics
Du bist sicher nicht auf der Suche nach einer Zimmerpflanze, aber die Töpfe und Kerzen in diesem Blumenladen sind toll.

Betty Bojangles
Dieser Vintage-Laden ist vollgepackt mit Klamotten, von Smokingjacken bis Paillettenkleidern.

Space Out Sister
Die hübsche Boutique in der Francis Street verkauft Vintage- und handgefertigte Wäsche.

Marrowbone Books
Gemütlicher Laden mit Secondhand-Büchern und manchmal Konzerten.

BRUNCHEN IN KILMAINHAM & THE LIBERTIES

Two Pups Coffee
Ein beliebtes Lokal im Viertel. Hier gibt es pochierte Eier auf Joghurt und ausgezeichnetem Kaffee. €

Fumbally
Ein helles, luftiges Café, das gesunde Gerichte und hausgemachten Kombucha serviert. €

Urban 8
Ein Brauereirestaurant in Kilmainham mit deftigen Burgern und pikanten Chicken Wings. €

beherbergt Irlands bedeutendste Sammlung zeitgenössischer irischer und internationaler Kunst in den eleganten und großzügigen Räumlichkeiten des Royal Hospital Kilmainham. Sir William Robinson entwarf das Gebäude zwischen 1684 und 1687 als Heim für Kriegsveteranen.

In der Galerie befinden sich Werke von zeitgenössischen irischen Künstler:innen und solche von „Schwergewichten" wie Pablo Picasso und Joan Miró. Die Wechselausstellungen präsentieren heimische Talente oder Leihgaben internationaler Kunstmuseen.

In den Sommermonaten zwischen Juni und September finden im Rahmen von **IMMA Outdoors** zahlreiche Aktivitäten und Ausstellungen im Freien statt: von Kuratorengesprächen und geführten Touren bis hin zu Klangbädern und Offenen Ateliers. Außerdem gibt es Livemusik im Innenhof.

GIGS & EVENTS

Für die meisten Dubliner:innen bedeutet ein Ausflug nach Kilmainham vor allem eines: der Besuch eines grandiosen Konzerts. Das Royal Hospital Kilmainham ist die Heimat des Irish Museum of Modern Art (IMMA), aber an bestimmten Abenden gibt's hier Livemusik. Von Leonard Cohen bis Primal Scream standen schon zahlreiche Acts auf dieser besonderen Bühne, die von der untergehenden Sonne in ein sanftes Licht getaucht wird.

Außerdem findet hier jeden Juni auch das Festival **Forbidden Fruit** (S. 62) statt.

Gartenspaziergang

Kilmainhams schönste Seite

Fast kein Besuchender wagt sich so weit in den Westen vor, weshalb den meisten dieser wunderschön angelegte Park entgeht. Die **War Memorial Gardens** stehen anderen Grünanlagen im Herzen des georgianischen Zentrums in nichts nach und sind den 49 400 im Ersten Weltkrieg gefallenen irischen Soldaten gewidmet, deren Namen in zwei riesigen, von Sir Edwin Lutyens entworfenen „Bücherräumen" verewigt sind.

Whiskey is Back

Im Viertel der Destillerien

Im 18. und 19. Jh. galt The Liberties als Epizentrum der weltweiten Brennerei- und Brauereibranche. Als diese zu schwächeln begann, litten auch die Dubliner Betriebe darunter. Die letzte Brennerei der Stadt schloss in den 1970er-Jahren. Seit 2015 floriert die Whiskey-Produktion in The Liberties jedoch wieder: Boutique-Destillerien haben sich in ehemals heruntergekommenen Gebäuden und alten Kraftwerken angesiedelt.

Die erste war die **Teeling Distillery,** die 2015 mit der Produktion begann und Touren mit anschließender Verkostung anbietet. Wer das Select Single Tasting bucht, kann die erstklassigen Whiskeys probieren. Bei Bottle Your Own füllst du deine eigene Flasche direkt ab.

Die **Boutique-Destillerie Pearse Lyons** wurde 2017 in der ehemaligen St. James' Church eröffnet, mit einer coolen Glasturmspitze auf dem alten Gebäude. Hier wird irischer Whiskey in kleinen Mengen gebrannt. Auf den Touren er-

AUSGEHEN IN KILMAINHAM & THE LIBERTIES

Brazen Head
Das Brazen Head ist angeblich Dublins ältester Pub und bedient durstige Gäste seit 1198.

Fallon's
Eine fabelhaft altmodische und gemütliche Bar mit einem Holzofen.

Old Royal Oak
Die Locals lieben diesen wunderschönen traditionellen Pub, der 1845 eröffnet wurde, leidenschaftlich.

ANDY SUTHERLAND/SHUTTERSTOCK ©

Teeling Whiskey Distillery

fährst du mehr über die Geschichte des Brennens in The Liberties und kannst im Anschluss verkosten.

Roe & Co hat sich 2019 in der alten Guinness Power Station niedergelassen, einem coolen Backsteingebäude gegenüber dem Haupteingang der Brauerei. Der Schwerpunkt liegt hier auf Cocktails. Nach einer traditionellen Verkostung lernst du in einem Cocktail-Workshop etwas über Geschmacksprofile, bevor du dich an die Bar begibst, um die Produkte des Barkeepers zu probieren.

Ort der Andacht

Zwei Kirchen mit demselben Heiligen

In der High Street stehen zwei Kirchen nebeneinander, die beide den gleichen Namen tragen, den des hl. Audoen (alias Ouen), der im 7. Jh. Bischof von Rouen und Schutzheiliger der Normannen war. Die ältere der beiden Kirchen, die **St. Audoen's Church of Ireland,** wurde zwischen 1181 und 1212 erbaut. Heute ist sie die einzige mittelalterliche Kirche in ganz Dublin, die noch genutzt wird.

FLOHMÄRKTE

Im Vergleich zu den meisten europäischen (und sogar zu einigen irischen) Städten ist die Zahl der Flohmärkte übersichtlich. Der beliebte Dubliner Flohmarkt musste weichen, als sein ehemaliger Standort (Newmarket) bebaut wurde. Jahrelang gab es keinen Ersatz.

Aber jetzt findet ein Markt im **Digital Hub** in der Thomas Street statt: **We Love Markets,** am letzten Sonntag im Monat mit einem ähnlichen Konzept. Es gibt Antiquitäten, Vintage-Kleidung und Trödel. Für Partystimmung sorgt der Vinyl-Van. Und Streetfood-Trucks bieten u. a. Bratkartoffeln und Hummerbrötchen an.

AUSGEHEN IN KILMAINHAM & THE LIBERTIES

Lucky's
Ein Favorit der Studierenden des nahe gelegenen National College of Art and Design; Craft Beer und Wein vom Fass.

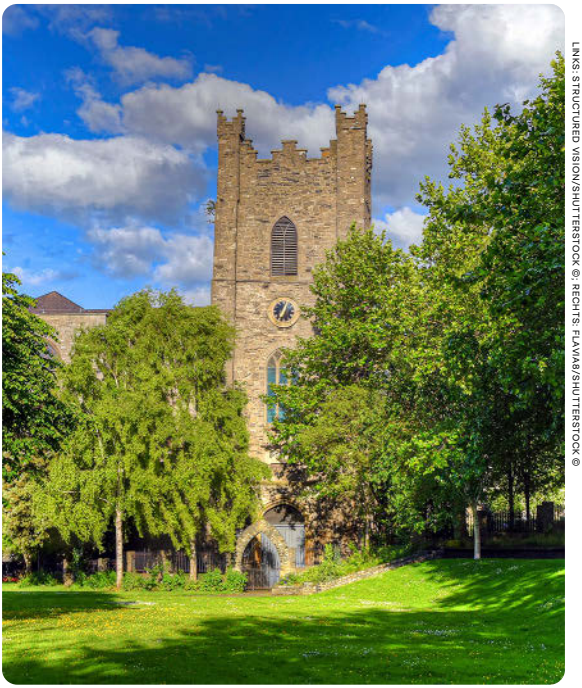
Fourth Corner
Eine dunkle Bar mit lauter Musik und kleinen Speisen am Tage.

MVP
Eine kleine, freundliche Bar abseits der üblichen Pfade mit regelmäßigen Quizabenden.

DUBLINS BESTE NACHBARSCHAFT

Nicola Brady ist eine Autorin, die in Dublins ältestem Viertel wohnt. Hier berichtet sie, von ihren Lieblingsorten in The Liberties.

„The Liberties bietet den perfekten Tag in Dublin. Es gibt die großen Attraktionen wie das Guinness Storehouse und die benachbarten Brennereien, aber auch historische Sehenswürdigkeiten wie die St. Patrick's Cathedral und die alten Stadtmauern. Die Gastronomieszene hier ist die beste der Stadt, von Michelin-Stern-Restaurants bis hin zu lässigen Brunch-Cafés. Aber auch das traditionelle Dublin findest du noch: von den Blumenverkäuferinnen in der Thomas Street bis hin zu den Jungs, die in einem alten Pub abhängen. Dieses Viertel besitzt eine eigene Seele."



LINKS: STRUCTURED VISION/SHUTTERSTOCK ®; RECHTS: FLAVIAB/SHUTTERSTOCK ®

St. Audoen's Church of Ireland

Hinter der massiven romanisch-normannischen Eingangstür der Kirche können Besuchende einen „Glücksstein" aus dem 9. Jh. berühren. Er verspricht geschäftlichen Erfolg, wobei eine Grabplatte aus dem 9. Jh. in der Vorhalle darauf schließen lässt, dass an selber Stelle einst eine ältere Kirche stand. Du kannst auf eigene Faust umherlaufen oder dich mit den Mitarbeitenden des Besucherzentrums unterhalten, die dich auf eine informelle Tour durch die Kirche zu den von Cromwells Puristen geschändeten Grabfiguren mitnehmen. Turm und Tür gehen auf das 12. Jh. und das Kirchenschiff auf das 15. Jh. zurück. Aber das heutige Gebäude ist hauptsächlich das Ergebnis von Restaurierungsarbeiten im 19. Jh.

In die Kirche gelangst du über die Südseite nahe der High Street und durch den St. Audoen's Arch von 1240. Von den alten Stadttoren blieb nur dieses erhalten. Der angrenzende Park ist zwar hübsch, zieht aber vor allem nachts zwielichtige Gestalten an, weshalb du ihn besser meiden solltest.

ESSEN IN KILMAINHAM & THE LIBERTIES

Clanbrassil House
Cooles Bistro mit intimer Atmosphäre, Kohlegrill und Speisen zum Teilen. €€

Coke Lane Pizza
Ausgezeichnete Sauerteigpizzen, die auf der Terrasse von Lucky's Bar direkt auf die Hand gereicht werden. €

Variety Jones
Dieses innovative Restaurant wurde im Jahr 2020 mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. Weltklasse. €€€

Die angrenzende größere **St. Audoen's Catholic Church** stammt aus dem 19. Jh. und wird seit 2006 von der polnischen Gemeinde genutzt.

Ein historisches Gefängnis

Das schaurige Kilmainham Gaol

Wer die irische Geschichte wirklich verstehen will – vor allem den erbitterten Widerstand gegen Großbritannien –, sollte das ehemalige Gefängnis **Kilmainham Gaol** besuchen. Es spielte bei so ziemlich jeder Etappe auf Irlands steinigem Weg in die Unabhängigkeit eine Rolle und wirkt auch nach seiner Schließung im Jahr 1924 furchteinflößend.

Die Revolten von 1798, 1803, 1848, 1867 und 1916 endeten alle in diesem Haus mit der Inhaftierung der jeweiligen Anführer. Unter anderem saßen hier Robert Emmet, Thomas Francis Meagher, Charles Stewart Parnell sowie die Köpfe des Osteraufstands von 1916 ihre Zeit ab. Doch es waren die 15 zwischen dem 3. und 12. Mai 1916 vollstreckten Hinrichtungen im Innenhof (Stone Breakers' Yard), die dem Gefängnis seinen berüchtigten Ruf einbrachten. Auch die Gefangenen aus dem Bürgerkrieg von 1922 wurden hier eingesperrt.

Im Museum erhältst du einen guten Überblick und siehst einige persönliche Gegenstände und Briefe der ehemaligen Gefangenen. Die enthusiastischen Guides sorgen für eine nachdenklich stimmende Tour durch das unheimliche Gefängnis, das größte unbewohnte Gebäude seiner Art in Europa. Die Tour endet in dem düsteren Hof, in dem 1916 die Hinrichtungen stattfanden.

Kilmainham Gaol

Die Besichtigung ist nur mit Führung möglich. Die Gruppen werden klein gehalten. Wenn du das Gefängnis besichtigen willst, solltest du so früh wie möglich buchen, da die Plätze vor allem im Sommer und an den Wochenenden schnell ausgebucht sind.

BESTE CAFÉS IN KILMAINHAM & THE LIBERTIES

Soren & Son
Gleich gegenüber der St. Patrick's Cathedral (S. 84) serviert dieses trendige Café einen hervorragenden Flat White.

Camerino Bakery
Das Café des IMMA ist eine gute Wahl für einen Kaffee und ein Stück Kuchen.

Legit Coffee Co
Dieses hippe Café in der Meath Street serviert einen tollen Brunch, ist aber auch ideal für einen Kaffee zum Mitnehmen.

Container Coffee
Ausgezeichneter Kaffee auf dem Weg vom Stadtzentrum zum Guinness Storehouse.

ESSEN IN KILMAINHAM & THE LIBERTIES

Hen's Teeth
Dieses Café ist teils Galerie, teils Hipster-Treffpunkt, serviert clevere Gerichte und veranstaltet coole Pop-ups. €

Leo Burdock's
Wenn du Lust auf Fish and Chips hast, machst du mit Burdock's nichts falsch. €

Assassination Custard
Zwei Tische und eine kleine, täglich wechselnde Speisekarte. Nur unter der Woche und nur zum Lunch geöffnet. €

NÖRDLICH DER LIFFEY

DIE PRACHT DES ALTEN DUBLIN

Die Gegend direkt nördlich des Flusses Liffey ist düsterer als die vornehmen Viertel im Süden und bietet einen faszinierenden Mix aus prächtigen Bauten des 18. Jhs., traditionellem Stadtleben und dem multikulturellen Schmelztiegel, der das moderne Dublin ausmacht. Das Herzstück ist die O'Connell Street, Irlands breite Prachtstraße und einst das elegante Zentrum der georgianischen Stadt. Dieser Glanz ist zwar etwas verblasst, aber rund um die O'Connell Street findest du immer noch hervorragende Kunstgalerien und Whiskey-Museen, quirlige Märkte und einige der besten internationalen Restaurants der Stadt.

Eine Reihe von Vierteln gehören zur Northside, etwa Smithfield, die ehemalige Speicherstadt, in der sich heute Cafés und schicke Bars befinden. Gleich dahinter liegt das Hipster-Viertel Stoneybatter mit gemütlichen Pubs, Brunch-Cafés und einem bekannten Straßenfest. All das ist vom Stadtzentrum aus zu Fuß erreichbar, aber du kannst auch mit der Tram (LUAS) hinfahren.

TOP TIPP

Tagsüber herrscht in der O'Connell Street reges Treiben. Nachts lassen Alkohol und Drogen die Straße bedrohlich wirken und bescheren leider auch den einen oder anderen Ärger. Mach nach Einbruch der Dunkelheit am besten einen großen Bogen um sie.

VON LINKS: ALEXEY FEDORENKO/SHUTTERSTOCK © MEUNIERD/SHUTTERSTOCK © MARK DUGGAN FOR THE WASHINGTON POST VIA GETTY IMAGES ©

Chapter One

Two-Star Lunch

Das Chapter One, das 2019 mit dem zweiten Michelin-Stern ausgezeichnet wurde, ist zweifellos eines der besten Restaurants des Landes. Das verdankt es der skandinavisch angehauchten, irisch geprägten Küche von Mickael Viljanen. Während du für das mehrgängige Abendmenü einen hübschen Batzen Geld hinlegen musst, bietet dir das Mittagsmenü einen bezahlbaren kulinarischen Einblick. Unglaubliches Essen, stilvoll serviert, ohne versnobt zu sein. Du musst weit im Voraus reservieren.

Chapter One

General Post Office

Wahrzeichen der Unabhängigkeit

General Post Office

Das Hauptpostamt (GPO) ist ein Wahrzeichen von Dublin. Es wurde wegen seiner Rolle im irischen Unabhängigkeitskampf bekannt. Während des Osteraufstands von 1916 diente es den Rebellen als Hauptquartier. Spuren des Kampfes sind noch immer an den ionischen Säulen zu sehen.

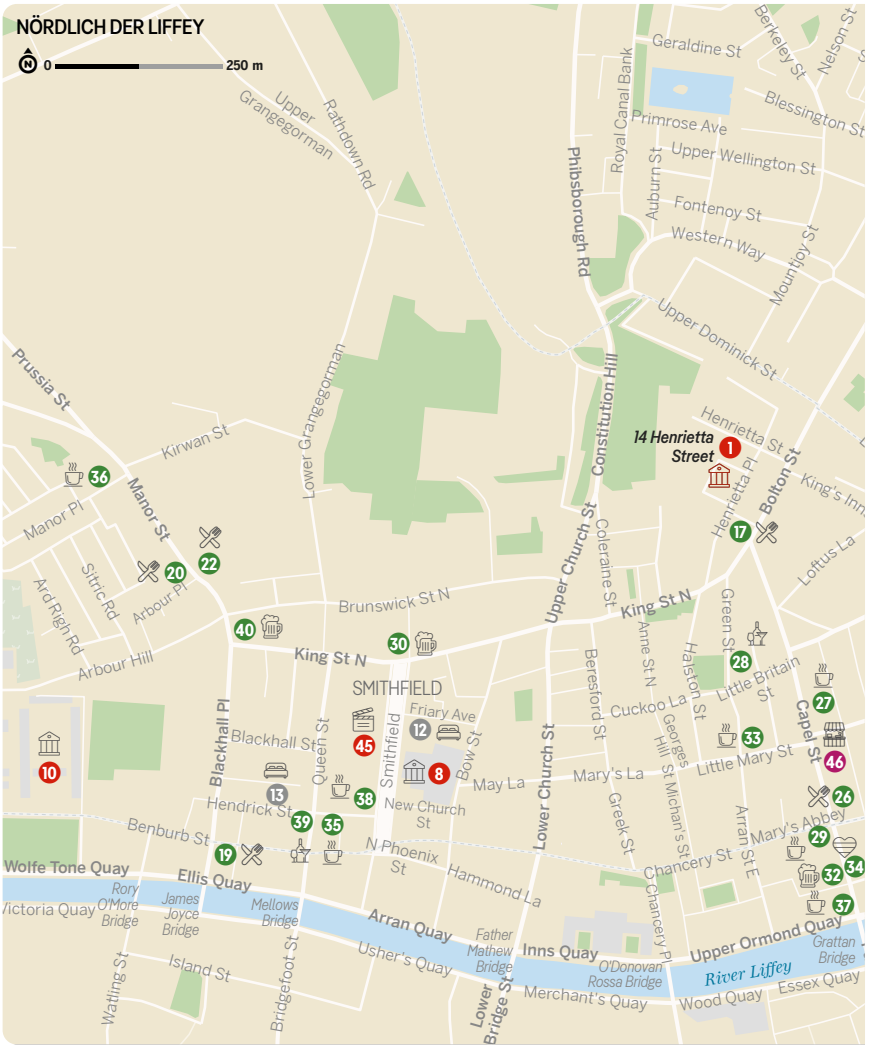
Es erscheint logisch, dass das GPO zum Dreh- und Angelpunkt für Protestmärsche, Paraden und Gedenkfeiern geworden ist. Es beherbergt außerdem ein interaktives Besucherzentrum: GPO Witness History. Dieses beleuchtet alle Facetten des Aufstands bis hin zu seinen Folgen.

14 Henrietta Street

Dublins georgianische Vergangenheit

Dublin ist voll von georgianischen Stadthäusern, und die meisten stehen für Pracht und Prunk. Nicht so die Nr. 14 in der Henrietta Street, die Einblicke in 250 Jahre komplexe Sozialgeschichte gewährt. Es ist Museum und Gemeindearchiv in einem und spannt einen Bogen von der prachtvollen Eleganz der Oberschicht in den 1740er-Jahren bis hin zum Elend des frühen 20. Jhs., als das Haus von 100 verarmten Mieter:innen bewohnt wurde.

Du kannst das Museum nur im Rahmen einer Tour besuchen, die auch in Irischer Gebärdensprache angeboten wird. Das Museum hat auch Spaziergänge durch die Nachbarschaft und Vorträge (gelegentlich Gesangsvorträge) im Programm, die von ehemaligen Bewohner:innen oder Sozialhistoriker:innen angeboten werden.

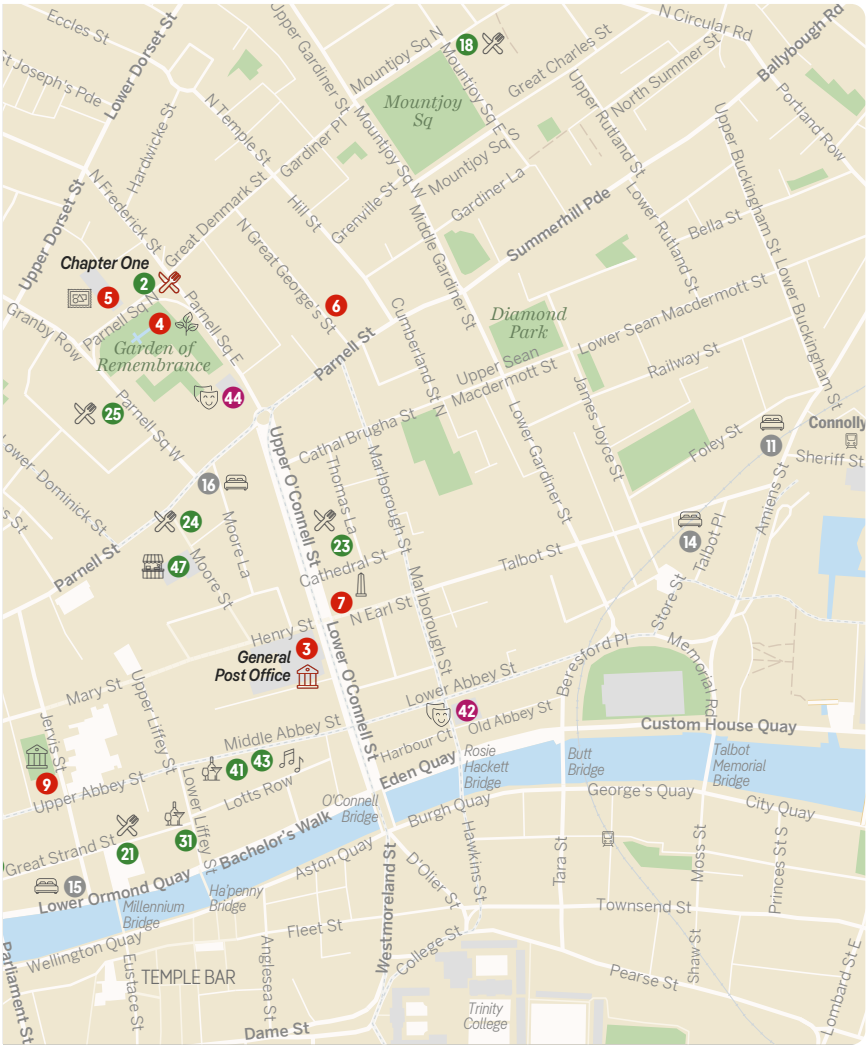


HIGHLIGHTS
1. 14 Henrietta Street
2. Chapter One
3. General Post Office

SEHENSWERTES
4. Garden of Remembrance
5. Hugh Lane Gallery
6. James Joyce Centre
7. James Joyce Statue
8. Jameson Distillery
9. National Leprechaun Museum
10. National Museum of Ireland – Decorative Arts & History

SCHLAFEN
11. Address Connolly
12. Generator Hostel
13. Hendrick
14. Jacob's Inn
15. Morrison
16. Point A

ESSEN
17. Boco
18. El Grito
19. Fish Shop
20. Grano
21. Han Sung
22. L Mulligan Grocer
23. M&L
24. Moore Street Mall
25. Mr Fox
26. White Rabbit



AUSGEHEN & FEIERN

27 Aobaba
28 Bar 1661
29 Brother Hubbard
30 Cobblestone
31 Grand Social
32 Nealon's
33 Oxmantown
34 Pantibar
35 Proper Order
36 Slice
37 Soup Dragon
38 Third Space
39 Token
40 Walshs
41 Wigwam

UNTERHALTUNG

42 Abbey Theatre
43 Academy
44 Gate Theatre
45 Light House

SHOPPEN

46 Ayla Turkish Foods Market
47 Moore Street Market

KÜNSTLERCHAOS

Das beliebteste Ausstellungsstück in der Hugh Lane Gallery ist das **Atelier von Francis Bacon,** das mühevoll aus der Reece Mews Nr. 7 im Londoner Stadtteil South Kensington, wo der in Dublin geborene Künstler (1909–92) 31 Jahre lang lebte, abtransportiert und in Dublin wieder aufgebaut wurde. Etwa 8000 Gegenstände liegen im Atelier verstreut, darunter zerschnittene Leinwände, leere Champagnerflaschen und das letzte Gemälde, an dem Bacon arbeitete. Ordnungsfans aufgepasst: Bacon war zwar ein Meister im Umgang mit dem Pinsel, aber mit dem Staubwedel war er nicht so begabt.

COLLECTION & IMAGE © HUGH LANE GALLERY, DUBLIN. PHOTOGRAPH BY PERRY OGDEN.

***An Artist's Mess*, Hugh Lane Gallery**

MEHR NÖRDLICH DER LIFFEY

Grandioses Durcheinander

Moderne Kunst

Dublin hat den Ruf eines Kunstzentrums von Weltrang. Und das hat viel mit der atemberaubenden Sammlung in der exquisiten **Hugh Lane Gallery** zu tun. Hier finden sich die besten zeitgenössischen irischen Kunstwerke, eine Handvoll impressionistischer Klassiker und eine wunderschöne Sammlung von Glasmalereien von Harry Clarke.

Die Galerie verdankt ihre Entstehung einem gewissen Sir Hugh Lane (1875–1915). Der in der Grafschaft Cork geborene Lane arbeitete in Londoner Kunstgalerien, bevor er 1908 seine eigene Galerie in Dublin gründete. Mit dem richtigen Blick und einem guten Gespür für den Kunstmarkt baute er eine hervorragende Sammlung auf, die vor allem Impressionisten umfasste.

Leider wurden sein Talent und seine Sammlung in Irland nicht sonderlich geschätzt. Die Ablehnung veranlasste ihn, sein Testament umzuschreiben und einige der schönsten Werke der National Gallery in London zu vermachen. Später lenkte er ein und fügte seinem Testament einen Zusatz hinzu, in dem er die Sammlung Dublin überschrieb. Aber er versäum-

ÜBERNACHTEN NÖRDLICH DER LIFFEY

Address Connolly
Schicke Zimmer und eine kleine Dachterrassen-Lounge an der Connolly Station. **€€**

Morrison
Das Curio Collection by Hilton Hotel, das 2023 zum Fünf-Sterne-Hotel wurde, liegt direkt am Fluss Liffey. **€€**

Generator Hostel
Ein ausgefallenes, helles Hostel mit gemütlichen Schlafsälen und einer lebendigen Atmosphäre. **€**

te, dies bezeugen zu lassen, was einen langen Rechtsstreit zur Eigentümerschaft nach sich zog.

1959 führte eine Vereinbarung zur Aufteilung von acht Gemälden (bekannt als Hugh Lane Bequest 1917). Vier Gemälde wechselten alle sechs Jahre von einer Galerie zur anderen. 2021 wurde jedoch eine neue Vereinbarung getroffen: Jetzt wechseln zehn Gemälde in zwei Fünfergruppen alle fünf Jahre.

Von September bis Juni finden in der Kunstgalerie sonntagmittags Konzerte mit zeitgenössischer klassischer Musik statt.

EINE ANDERE NACHBARSCHAFT ERLEBEN

Secret Street Tours bietet auch eine Tour durch **The Liberties** an (S. 81), die beim **Dublin Castle** beginnt (S. 58) und in der Nähe von **St. Stephen's Green** endet (S. 60).

Die düstere Stadt

Eine bewegende Tour

Wenn du wissen willst, wie das Leben in Dublin (oder einer anderen Großstadt) wirklich ist, dann ist eine Tour mit **Secret Street Tours** genau das Richtige für dich. Geleitet von Menschen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind, führen diese Rundgänge von den Collins Barracks (S. 95) durch Smithfield und die umliegenden Viertel. Du siehst die Sehenswürdigkeiten durch die Augen von jemandem, der das Leben auf der Straße kennt. Wenn es eine Tour gibt, die du in Dublin machen solltest, dann diese.

Hoch die Tassen

Smithfield Spirit

Die Brennereien in The Liberties (S. 86) geben zwar den Ton an, aber die **Jameson Distillery** in Smithfield lockt schon seit Jahrzehnten Besuchende an, obwohl an diesem Ort seit 1971 kein Tropfen Whiskey mehr hergestellt wurde. Aber egal. Beim Besuch dieses Museums erwartet dich eine tolle Tour durch eine nachgebaute Fabrik, die mit einer Verkostung abschließt.

Whiskey-Fans buchen das Secret Tasting, wo es vier exklusive Premium-Blends zu probieren gibt. Beim Cask Draw probierst du aus dem Fass oder füllst direkt ab. Diejenigen, für die Whiskey pur nichts ist, lernen in der Cocktail Masterclass die Zubereitung eines perfekten Whiskey Sour.

Historie & Kulturerbe

Eine umgebaute Kaserne

Einst beherbergte das prächtige graue Steingebäude im frühen klassizistischen Stil am Nordufer der Liffey die größte Militärkaserne der Welt. Heute ist hier die Abteilung **Decora-**

BESTE BARS NÖRDLICH DER LIFFEY

Bar 1661
In dieser Weltklasse-Bar wird der irische *moonshine*, der Poitín, in hervorragende Cocktails verwandelt.

Pantibar
Eine ausgelassene Schwulenbar, die der Dragqueen Panti Bliss (alias Rory O'Neill) gehört.

Wigwam
Jede Menge Craft-Biere und Cocktails. Am Wochenende gibt's einen ausgelassenen Brunch.

Token
Gourmet-Junkfood, tolle Biere und ein Raum voller Retro-Videospiele und Flipperautomaten.

ÜBERNACHTEN NÖRDLICH DER LIFFEY

Hendrick
Gemütliche Zimmer und Street-Art in toller Lage in Smithfield. €€

Point A
Dieses Budget-Boutiquehotel wurde 2023 eröffnet und verfügt über schicke Zimmer und eine tolle Bar. €€

Jacob's Inn
Ein modernes Hostel mit Doppelstockbetten im Pod-Stil und mit privaten Zimmern. €

tive Arts & History des National Museum of Ireland untergebracht. Das Museum ist vielschichtig und deshalb wirst du eine breite Palette irischer Schätze sehen: von klassischen irischen Designstücken bis hin zu Militaria.

Beginne mit der Ausstellung **Soldiers & Chiefs,** die der irischen Militärgeschichte im In- und Ausland von 1550 bis ins 21. Jh. gewidmet ist. Dazu gehört der Armeemantel, den der heldenhafte Unabhängigkeitskämpfer Michael Collins am Tag seines Todes 1922 trug. Ihm zu Ehren wurde die Kaserne umbenannt, weshalb die meisten Einheimischen das Museum bis heute als Collins Barracks bezeichnen.

Der Rest des Museums ist der Angewandten Kunst gewidmet. Zu sehen sind Schätze aus Silber, Glas und Keramik, aber auch Waffen, Möbel und Alltagsgegenstände. Die faszinierende Ausstellung **Way We Wore** zeigt irische Kleidung und Schmuck aus den vergangenen 250 Jahren. Die **Reconstructed Rooms** sind vier unterschiedlich dekorierte Räume im Stil von 1600 bis heute. Ein weiteres Highlight ist die Ausstellung mit Arbeiten der legendären irischen Designerin **Eileen Gray,** deren avantgardistische Möbel und berühmter Non-Conformist Chair hier präsentiert werden.

In Eile? Einige der besten Stücke sind in der Ausstellung **Curator's Choice** versammelt: 25 handverlesene Objekte.

Das gute alte Dublin

Markttage

Während du die Moore Street entlangschlenderst, begleiten dich die Rufe der Händler:innen, die ihre Angebote anpreisen. Sicher, du willst keinen Sack Äpfel erwerben. Aber den Rufen zu lauschen macht Spaß. Der Markt ist leider nicht mehr so lebendig wie früher. Die Buden entlang der Straße verleihen dieser Ecke der Stadt aber einen Hauch von Multikulti. Hier findest du brasilianische Restaurants, asiatische Märkte und indische Gewürze.

Ein echtes kulinarisches Abenteuer erlebst du in der **Moore Street Mall** neben Lidl. Sie wirkt recht unscheinbar, aber dieser Food Court ist ganz und gar international. Hier gibt's Balkan-Cafés, bolivianische Restaurants sowie Nudel- und Curry-Stände. Die Preise sind unschlagbar.

Popcorn & Pils

Kinobesuch

Wenn du Independent-Kino magst, wirst du das **Light House** lieben. Dieses todschicke Kino mit vier Sälen in einem coolen Gebäude nahe der Smithfield Plaza zeigt eine Mischung aus

STRASSENKUNST IN SMITHFIELD

In der Gasse neben Proper Order befinden sich zwei Werke des Street-Art-Kollektivs Subset, darunter ein auffälliges Schwarz-Weiß-Porträt.

Am anderen Ende des Smithfield Markets nahe des Pubs The Cobblestone (S. 98) befindet sich ein Wandgemälde, das zwei Musiker zeigt, die Fiedel und Flöte spielen.

In der Stirrup Lane gibt es ein weiteres Subset-Werk mit dem Namen *Horseboy,* ein unglaubliches Kunstwerk mit psychedelischen Farben und einem optischen Effekt.

ESSEN NÖRDLICH DER LIFFEY

Fish Shop
Außergewöhnliche Meeresfrüchte in einem kleinen Restaurant: frische Makrelen und perfekte Fish and Chips. €€

Brother Hubbard
Ein riesiges Restaurant mit Brunch unter der Woche; es gibt auch vegane Gerichte. €

Mr Fox
Fine Dining in wunderschöner Umgebung am Parnell Square. €€€

SIMON ROUGHNEN/GETTY IMAGES ©

Moore Street Mall

Arthouse- und Mainstream-Streifen sowie Dokumentar- und irische Filmen. Die Themenabende sind immer einen Besuch wert – vielleicht siehst du dir nacheinander alle Wes-Anderson-Filme an oder legst einen *Herr der Ringe*-Filmmarathon hin.

Außerdem gibt es einen Cinema Book Club, d. h. nach der Vorführung einer Buchverfilmung wird diese in der Bar in gemütlicher Runde besprochen. Zu den bisherigen Filmen gehörten *Brokeback Mountain, The Shining* und *10 Dinge, die ich an dir hasse.*

Überall Joyce

Statuen und Museen

Von der verträumten Statue in der North Earl Street bis zum schreinähnlichen Museum in der North Great George's Street – in dieser Ecke der Stadt kommt man an James Joyce einfach nicht vorbei. Das **James Joyce Centre** befindet sich in einem wunderschön restaurierten Haus. Zu sehen sind Möbelstücke aus dem Pariser Apartment des Schriftstellers, ein lebensgroßer Nachbau eines typischen edwardianischen Schlafzimmers und die Originaltür des Wohnhauses von Leopold und Molly Bloom in der 7 Eccles Street aus *Ulysses*. Das Zentrum bietet auch zwei Spaziergänge an: „Joyce's Dublin" und „Footsteps of Leopold Bloom".

BESTE CAFÉS NÖRDLICH DER LIFFEY

Proper Order
Ein kleines Café in Smithfield mit ausgezeichnetem Kaffee und Leckereien aus der No Messin' Bakery. €

Slice
Dieses Lokal in Stoneybatter ist ein Hotspot für Brunch und heiße Schokolade. €

Oxmantown
Ausgezeichnete Sandwiches und köstliche vietnamesische Eiskaffees. €

Third Space
Ein entspanntes Café in Smithfield mit nachbarschaftlichem Flair und geselliger Atmosphäre. €

ESSEN NÖRDLICH DER LIFFEY

Grano
Ein außergewöhnliches italienisches Restaurant in Stoneybatter mit hausgemachter Pasta und tollem Tiramisu. €€

L Mulligan Grocer
Ein Gastropub in Stoneybatter mit gutem Bier und noch besseren Schottischen Eiern. €€

M&L
Das beste chinesische Restaurant in Dublin, mit pikanter Küche nach Szechuan-Art. €

GO CITY PASS

Wenn du weißt, dass du während deines Aufenthalts ein paar große Attraktionen abhaken wirst, kannst du mit dem **Go City Dublin Pass** etwas Geld sparen. Du hast die Wahl zwischen einem All-Inclusive-Pass und einem Explorer-Pass, bei dem du bestimmst, wie viele Sehenswürdigkeiten du besuchen möchtest.

Der All-Inclusive-Pass ist wahrscheinlich komfortabler. Es gibt ihn für 1 bis 5 Tage und er beinhaltet alle wichtigen Attraktionen Dublins, von den großen (Guinness Storehouse, Christ Church und EPIC) bis zu den kleinen (Teeling Distillery, 14 Henrietta Street). Inkludiert sind auch Hop-on-hop-off-Bustouren, Spaziergänge und Ausflüge, etwa die *Game of Thrones*-Studio Tour in Nordirland.

PIERRE-OLIVIER/SHUTTERSTOCK ©

The Cobblestone

Märchenhaft

Koboldmuseum

Das **National Leprechaun Museum** inszeniert sich als kinderfreundliches Folkloremuseum, erinnert jedoch eher an eine etwas altmodische Kinderspielwiese mit Märchenflair. Dem Ganzen kann man durchaus Positives abgewinnen, auch wenn der gemalte Leprechaun mehr einer kitschigen Walt-Disney-Figur ähnelt als einer finsteren Kreatur aus der vorchristlichen Mythologie.

Garten der Erinnerung

Friedlicher Park

Gegenüber der Hugh Lane Gallery (S. 94) liegt der **Garden of Remembrance,** ein eher schlichter kleiner Park, aber ein ruhiger Ort, um den Kopf für eine Weile frei zu bekommen.

Präsident Éamon de Valera eröffnete ihn 1966 zum 50. Jahrestag des Osteraufstands von 1916 und widmete ihn allen Freiheitskämpfern. In der Mitte gibt es einen Pool und eine Bronzestatue der *Kinder von Lir* von Oisín Kelly. Der irischen Legende nach wurden die Kinder von ihrer bösen Stiefmutter in Schwäne verwandelt.

AUSGEHEN NÖRDLICH DER LIFFEY

Cobblestone
In dieser Kultkneipe in Smithfield gibt es erstklassige Livemusik.

Abbey Theatre
Irlands Nationaltheater präsentiert einheimische Talente und veranstaltet Gastspiele.

Walshs
Ein traditioneller Pub in Stoneybatter mit einer gemütlichen Gaststube.

CLAIRE WHITEHEAD/SHUTTERSTOCK ©

Capel Street

Hochgenuss für Gourmets

Oasen der internationalen Küche

Wenn du Dubliner Gourmets fragst, wo ihr Lieblingsquartier liegt, wirst du immer wieder denselben Ort genannt bekommen: **Capel Street.** Diese Straße im Norden wurde 2022 zur Fußgängerzone erklärt und ist damit die längste verkehrsfreie Straße der Stadt. Entlang der Straße haben sich viele ausgezeichnete Restaurants mit Gerichten aus der ganzen Welt angesiedelt.

Das **White Rabbit** befindet sich im hinteren Teil eines asiatischen Supermarkts und serviert erstklassige koreanische Küche: Schweinebauch, frittiertes Hühnchen und Corn Dogs (Streetfood-Klassiker mit Wurst und Mozzarella, serviert mit Senf, Ketchup und Zucker). Ein paar Türen weiter befindet sich der **Ayla Turkish Foods Market,** der leckere Baklava und mit Käse gefüllte Börekstangen anbietet – der perfekte Snack für nur ein paar Euro.

Von außen sieht das **Aobaba** wie ein gewöhnlicher Bubble-Tea-Laden aus. Aber neben den verschiedenen gesüßten Teesorten gibt es hier auch vietnamesische Gerichte wie Sommerrollen, Banh Mi und würzige Pho. Auch das **Dash Burger** findet sich hier, eine Burger-Bude, in der die Patties mit Trüffelbutter oder Chipotle-Soße beträufelt werden.

Beschließe den Abend mit einem Schlummertrunk im gemütlichen **Nealon's,** einem traditionellen Pub am Ende der Liffey Street.

GÜNSTIG ESSEN NÖRDLICH DER LIFFEY

Soup Dragon
Dieses günstige Café ist schon seit Jahren beliebt. Das Tagesangebot bestehend aus Suppe, Sandwich, Brot und Obst ist ein Schnäppchen. €

Han Sung
Eine Kantine im hinteren Teil eines koreanischen Supermarktes, in der es ausgezeichnetes Bibimbap (Reis mit Fleisch, Gemüse und Ei) gibt. €

El Grito
Ein cooler Taco-Laden am Mountjoy Square, mit Tacos ab 2,50 €. €

Boco
Eine beliebte Pizzeria in der Bolton Street, die bei Studierenden sehr beliebt ist. €

AUSGEHEN NÖRDLICH DER LIFFEY

Grand Social
Dieser Veranstaltungsort ist vielseitig und bietet Clubabende, Comedy und Livemusik.

Academy
Ein mittelgroßer Veranstaltungsort für Livemusik und grandiose Partynächte.

Gate Theatre
Ein elegantes Theater in einem Gebäude aus dem 18. Jh., in dem namhafte Künstler:innen auftreten.

DOCKLANDS

DUBLINS TECHNOLOGIEZENTRUM

Die schimmernden Bauten im Hafenviertel sind zwar keine Wolkenkratzer, aber moderne Hingucker. Das 79 m hohe Capital Dock ist das höchste Gebäude in der Republik Irland und überragt mit seinen 22 Stockwerken die Umgebung. Glas- und Stahltürme säumen beide Seiten des Flusses Liffey – von der Talbot Bridge bis zum Dubliner Hafen. Und so liegt dieses Viertel als einziges sowohl auf der Nord- als auch auf der Südseite der Stadt.

Das Zentrum der Docklands bildet der 10 000 m² große Grand Canal Square, den die US-amerikanische Landschaftsarchitektin Martha Schwartz entwarf. Es ist ein schöner Platz mit Bänken und viel Grün entlang des Kanals. Hier sieht man häufig Mitarbeitende der Technologieunternehmen einen Kaffee trinken. Seit Google sein europäisches Hauptquartier am Grand Canal Dock eröffnet hat, ist das Viertel als Silicon Docks bekannt, denn andere Unternehmen wie Facebook, X (früher bekannt als Twitter), LinkedIn und Indeed folgten rasch.

TOP TIPP

Wenn du das Viertel schneller erkunden willst, melde dich bei Dublin Bikes an (dublinbikes.ie oder lade die App herunter). Die Räder parken an Stationen in den Docklands. Die ersten 30 Minuten sind kostenlos. Es gibt Tickets für einen oder drei Tage und auch E-Bikes.

TILIALUCIDA/SHUTTERSTOCK ©

Hauptsitz von Google in Europa, Docklands

HIGHLIGHTS
1. Bord Gáis Energy Theatre
2. Famine Memorial
3. Windmill Lane Recording Studios

SEHENSWERTES
4. Custom House
5. EPIC The Irish Emigration Museum
6. Jeanie Johnston
7. National Print Museum
8. Samuel Beckett Bridge

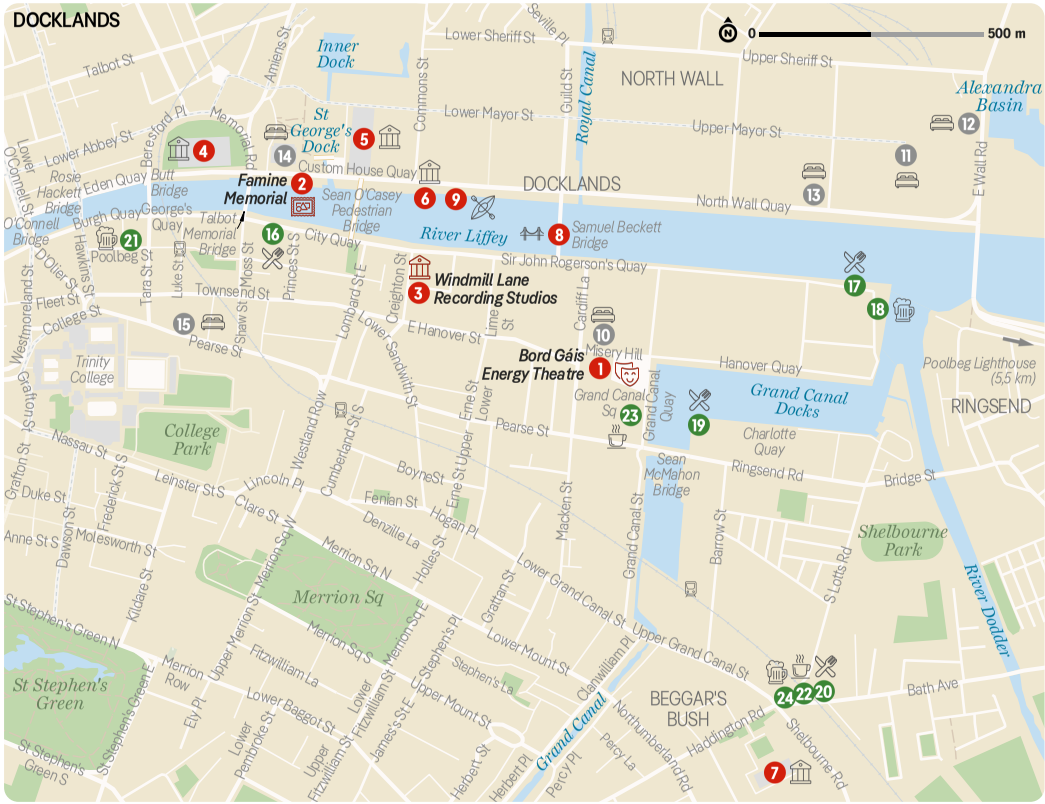
AKTIVITÄTEN
9. City Kayaking

SCHLAFEN
10. Anantara The Marker
11. Beckett Locke
12. Gibson Hotel
13. Mayson
14. Spencer Hotel
15. Trinity City Hotel

ESSEN
16. As One
17. Bites by Kwanghi
18. Brewdog Outpost
19. Charlotte Quay
20. Old Spot

siehe 13 Ryleigh's Rooftop Steakhouse

AUSGEHEN & FEIERN
21. John Mulligan's
22. Juniors Deli & Café
23. Nutbutter
24. Slattery's



***Famine* von Rowan Gillespie**

Famine

Beklemmende Skulpturen

Östlich des Custom House befindet sich eines der meistfotografierten Beispiele öffentlicher Kunst. Es stimmt besonders nachdenklich: mehrere lebensgroße Bronzefiguren von 1997, die ganz schlicht *Famine* heißen. Rowan Gillespie schuf sie, um an die Verheerungen des „Großen Hungers" (1845–1851) zu erinnern. Die Figuren sind schwer gezeichnet von Elend und Leid. Sie stehen an der Stelle, an der am St. Patrick's Day 1846 das erste „Coffin Ship" (Sarg- oder Hungerschiff;) nach New York aufbrach. Alle Personen überlebten die Fahrt.

Bord Gáis Energy Theatre

Ein Show-Besuch

Den wenig inspirierenden Sponsorennamen kannst du getrost vergessen: Das Bord Gáis Energy Theatre ist ein von Daniel Libeskind meisterhaft gestaltetes Auditorium, das auf drei Ebenen 2100 Personen fasst. Das Programm reicht vom Bolschoi-Ballett über Staatsopern auf Tournee bis zu *Dirty Dancing* und Barbra Streisand – ein großartiger Veranstaltungsort, wie geschaffen für Klassiker.

Das Theater besitzt durch seine dreieckigen Fenster eine kühle Ästhetik. Am besten kommt es im frühen Abendlicht zur Geltung, wenn es angestrahlt wird und die roten Glasstangen davor leuchten.

***König der Löwen*, Bord Gáis Energy Theatre**

Windmill Lane Recording Studios

Musikalische Legenden

Was haben die Rolling Stones, Metallica und Lady Gaga alle gemein? Sie nahmen Songs in den Windmill Lane Recording Studios auf. Seit der Gründung 1978 haben die Studios eine ganze Reihe von Musiker:innen empfangen, darunter U2, die hier ihre ersten drei Alben *(Boy, October* und *War*) aufgenommen haben. Fans der Band versahen die Außenwände deshalb mit Graffiti.

Im Februar 2020 öffneten die Studios ihre Türen für die Öffentlichkeit (der Zeitpunkt war wegen der Pandemie etwas unglücklich gewählt). Nun kannst du die Räumlichkeiten besichtigen und hörst Anekdoten über die Legenden, die hier aufgenommen haben, und über ihre Lieder. Ein heiliger Ort für Musikfans.

VON LINKS: PIOTR KOSCIELNIAK/SHUTTERSTOCK ©; NIALL CARSON/PA IMAGES VIA GETTY IMAGES ©; JBYARD/GETTY IMAGES ©

Custom House

MEHR IN DEN DOCKLANDS

Meisterwerk von James Gandon

Klassizistisches Zollamt

Obwohl es eines der beeindruckendsten Gebäude am Ufer des Flusses Liffey ist, haben Dubliner:innen und Besuchende nie eine besondere Verbindung zum **Custom House** gehabt. Schließlich war es die Wirkungsstätte der Regierungsbehörden und nur selten für die Öffentlichkeit zugänglich.

Das änderte sich mit dem **Custom House Visitor Centre,** das 2021 eröffnete. Jetzt kannst du den zentralen Bereich des Gebäudes betreten und alles über die Geschichte dieses kolossalen klassizistischen Bauwerks erfahren, von seiner Erbauung zwischen 1781 und 1791 (du kannst sogar den Schreibtisch sehen, an dem es vom Architekten James Gandon entworfen wurde) bis zu dem Tag, an dem es 1921 in Brand gesetzt wurde. Die 200-jährige Geschichte wird mithilfe von audiovisuellen Displays, Modellen und Touchscreens erzählt.

Den besten Blick hat man vom Südufer der Liffey, wobei die feinen Details eine genauere Betrachtung lohnen. Unter dem Fries symbolisieren Köpfe die Götter von Irlands

FESTLICHE JAHRESZEIT

In der Weihnachtszeit lässt eine Lichtinstallation die Fassade des Custom House hell leuchten, was auf dich je nach Gemütslage witzig, festlich oder etwas schrill wirken mag.

Am 31. Dezember kommt das Gebäude ganz besonders zur Geltung, wenn sich das umliegende Areal in die Hauptbühne des **New Year's Festival Dublin** verwandelt. Große Künstler:innen treten am Nachmittag auf und für die jüngeren Kids gibt es einen Fake-Countdown. Das große Spektakel findet erst statt, wenn die Uhr tatsächlich 12 schlägt. Du musst die Tickets im Voraus buchen (nyfdublin.com), aber hier lässt es sich ganz gut feiern.

ÜBERNACHTEN IN DEN DOCKLANDS

Anantara The Marker
Dieses schicke Fünf-Sterne-Hotel wurde 2023 umbenannt. Es ist immer noch die beste Adresse der Gegend. €€€

Trinity City Hotel
Hotel mit schönem Innenhof und renovierten Zimmern, von denen einige einen Balkon besitzen. €€

Gibson Hotel
Das moderne Hotel an der 3 Arena ist ideal für Konzertbesuchende oder für Leute, die die Fähre nehmen. €€

ESSEN IM CHQ BUILDING

Upshoots
Herzhafte Burritos und Bowls sowie ausgezeichnete Frühstücksoptionen vor 11 Uhr. €

Urban Brewing
Supercoole Brauerei, die Gerichte serviert wie mit IPA (Indian Pale Ale) mariniertes Grillhähnchen und in Bier eingelegten Halloumi. €€

Toss'd Noodles & Salads
Schnelle, sättigende Gerichte wie Thai-Curry, Yakisoba und Nudelsalate. €

The Bakehouse
Heißhunger auf etwas Süßes? Wie wäre es in diesem Café mit einem pastellfarbenen Cupcake oder einen Schoko-Brownie? €

CSFOTOIMAGES/GETTY IMAGES ©

Jeanie Johnston

13 wichtigsten Flüssen, der einzige weibliche Kopf über dem Haupttor wiederum steht für die Liffey. Kuhköpfe erinnern an Dublins Rindfleischhandel, während die Statuen dahinter Afrika, Amerika, Asien und Europa darstellen. Die Kuppel zieren vier Uhren, ihre Spitze krönt eine 5 m hohe Statue der Hoffnung.

Irische Auswanderung

Hightech-Museum

Irland blickt auf eine lange Geschichte der Migration zurück, und diese Geschichte wird im **EPIC The Irish Emigration Museum** erzählt. Das Hightech-Museum befasst sich mit der Emigration und ihren Auswirkungen auf Irland und die rund 70 Millionen über den Erdball verteilten Menschen mit irischen Wurzeln. Los geht's mit dem „Reisepass", danach bewegt man sich durch 20 interaktive Galerien, die verschiedenen Fragen gewidmet sind: Warum verließen Irinnen und Iren ihre Heimat? Wohin gingen sie? Und wie erhielten sie die Verbindungen zu ihrem Herkunftsland aufrecht? Der Standort ist besonders beeindruckend – die Ausstellungsbereiche befinden sich im Keller des Gebäudes, zwischen steinernen Torbögen und in Tunneln.

ÜBERNACHTEN IN DEN DOCKLANDS

Spencer Hotel
Ein modernes Businesshotel im Herzen des Irish Financial Services Centre (IFSC). €€

Mayson
Ein cooles Boutiquehotel am Fluss mit einem kleinen Pool und einer schicken Bar auf dem Dach. €€

Beckett Locke
Schicke Suiten und Apartments mit voll ausgestatteten Küchen und Arbeitsbereichen. €€

2022 startete das EPIC eine Kampagne mit dem Titel **This Is Not Us** (So sind wir nicht). Sie zielt darauf ab, Klischees über das irische Volk zu widerlegen, und verwendet dazu eine animierte Figur, die auf Stereotypen basiert: einen biertrinkenden, kartoffelfressenden Haudrauf. Seitdem ist die Kampagne weiter gewachsen: Um den St. Patrick's Day gibt es beispielsweise Installationen, die das wahre Irland zeigen und nicht abgedroschene Klischees bedienen.

Wer irische Vorfahren hat, kann die eigene Familiengeschichte im **Irish Family History Centre** erforschen, das zum EPIC gehört. Wer noch tiefer graben möchte, vereinbart einen persönlichen Beratungstermin mit einem Genealogen des Zentrums. Sie begleiten dich auf deiner Reise und helfen dir bei der Recherche (30-, 60- oder 90-minütige Sitzungen).

Das EPIC befindet sich im **CHQ Building,** einem riesigen Glasbau am Nordufer des Flusses Liffey, unter dessen Dach sich mehrere Restaurants befinden.

Schwimmender Sarg

Nachbau eines Segelschiffs

Eine der originellsten Sehenswürdigkeiten der Stadt ist ein detailgetreuer Nachbau der **Jeanie Johnston.** Sie war ein *coffin ship,* also ein „schwimmender Sarg". So hießen die Segelschiffe, mit denen während der Hungersnot Menschen das Land verließen. Tatsächlich überquerte das Originalschiff den Atlantik zwischen 1848 und 1855 16-mal und transportierte 2500 Menschen, ohne dass ein Passagier starb.

Die geführte Tour beginnt auf dem Oberdeck, dann geht's nach unten, wo du erfährst, wie so eine typische, etwa 47 Tage dauernde Reise ablief. Während einer Überfahrt waren bis zu 250 Passagiere an Bord, die jeden Tag nur eine halbe Stunde lang frische Luft atmen konnten. Du hörst ihre Geschichten und siehst die beengten Unterkünfte.

Unterwegs auf der Liffey

Kajaktour

Eine einzigartige Perspektive auf die Stadt eröffnet sich bei einer Tour auf der Liffey mit **City Kayaking.** Du startest am Custom House Quay und paddelst in Richtung Zentrum. Die Touren dauern etwa zwei Stunden, mindestens 90 Minuten davon verbringst du auf dem Wasser. Du gleitest auch unter der Ha'penny und der O'Connell Bridge hindurch. Wer etwas ganz Besonderes erleben will, bucht die Tour **Music Under The Bridges,** bei der Künstler:innen unter Brücken stehend musizieren und rezitieren, während du an ihnen vorübergleitest.

AM WASSER SPEISEN IN DEN DOCKLANDS

As One
Ein schickes, nachhaltiges Restaurant an der Liffey, das einen hervorragenden Brunch anbietet. €€

Nutbutter
Vegan-freundliches Café im Grand Canal Dock mit riesigen Salaten, Tacos und einer tollen Frühstückskarte. €€

Ryleigh's Rooftop Steakhouse
Dieses Dachrestaurant mit Blick auf die Liffey bietet eine der besten Aussichten der Stadt. €€

Charlotte Quay
Ein quirliges Restaurant am Grand Canal mit Cocktails und herrlichen Gerichten. €€

ESSEN IN DEN DOCKLANDS

Juniors Deli & Café
Einem New Yorker Deli nachempfunden; es bietet köstliches Essen und eine lebhafte Atmosphäre. €€

Old Spot
Das wunderschöne Gastropub serviert einen hervorragenden Sonntagsbraten. Reservierung erforderlich. €€

Bites by Kwanghi
Ein lichtdurchflutetes Restaurant, das asiatisches Streetfood mit einem modernen Touch kredenzt. €€

Leuchtturmwärter

Ein Spaziergang am Meer

Einer der lohnendsten Spazierwege der Stadt führt an der Great South Wall entlang zum **Poolbeg Lighthouse,** dem roten Turm in der Dublin Bay. Der Leuchtturm aus dem Jahr 1768 wurde 1820 umgestaltet und umgebaut. Um den Weg zu erreichen, nimmst du den Bus vom Stadtzentrum nach Ringsend und gehst dann am Kraftwerk vorbei bis dorthin, wo die Mauer anfängt (ca. 1 km).

Der Weg selbst ist nur rund 800 m lang, bietet aber einen fantastischen Blick auf die Bucht und die Stadt. Am besten kommt man im Sommer bei Sonnenuntergang hierher.

SAMUEL BECKETT BRIDGE

Diese Brücke, die einer Harfe ähnelt, ist die zweite in Dublin, die vom spanischen Architekten Santiago Calatrava entworfen wurde (die andere ist die James Joyce Bridge). Das herausragende moderne Bauwerk ist ein begehrtes Fotomotiv, vor allem wenn sie sich um 90 Grad dreht, damit Schiffe passieren und weiter die Liffey hinauffahren können.

Extrablatt, Extrablatt!

Die Geschichte des Drucks

Man muss sich nicht für Drucke interessieren, um das ungewöhnliche, kleine **National Print Museum** schätzen zu können. Täglich finden hier lockere und zugleich fesselnde Touren statt. Du erfährst etwas zur Geschichte des Drucks in Irland, anschließend geht's vorbei an verschiedenen nach wie vor einsatzfähigen alten Druckerpressen, die nach Tinte und Metall riechen.

Die hervorragenden Guides schneiden die Touren individuell auf die Interessen der Teilnehmenden zu. Geschichtsfans können z. B. einen detaillierten Bericht darüber erhalten, mit welchen Schwierigkeiten die Rebellen von 1916 zu kämpfen hatten, als sie ihre Proklamation drucken lassen wollten. Der Eintritt ist frei, die Touren kosten normalerweise 5 €, jeden Sonntag gibt es eine kostenlose Tour. Das Museum bietet auch Workshops zu Kalligrafie oder Plakatdruck an.

National Print Museum

AUSGEHEN IN DEN DOCKLANDS

John Mulligan's
Eine tolle alte Kneipe aus dem Jahr 1782 mit passionierten Stammgästen.

Slattery's
Beliebt bei Rugby-Fans, die keine Tickets für das Spiel im nahe gelegenen Aviva Stadium ergattern konnten.

Brewdog Outpost
In diesem ausgefallenen roten Gebäude gibt es eine Mikrobrauerei, eine Bierschule und viel Craft Beer vom Fass.

RUND UM DAS STADTZENTRUM

STRÄNDE, PARKS UND STADIEN

Außerhalb des relativ kleinen Stadtzentrums gibt es eine ganz andere Welt zu entdecken – und du musst nicht weit fahren. Mit dem Zug bist du innerhalb einer halben Stunde an der Küste, wo du in den Hügeln oder am Sandstrand spazieren gehen kannst. Mit dem Bus bist du innerhalb einer Stunde in den Bergen, wo du zu einem Aussichtspunkt mit Blick auf die Stadt und das Meer wandern kannst und anschließend in einem nahe gelegenen Pub einkehrst, um dir eine Meeresfrüchteplatte und ein Bierchen zu gönnen.

Wenn du keine Zeit oder Lust hast zu wandern, bieten sich ein Spaziergang durch den Phoenix Park oder ein Ausflug in den Botanischen Garten an. Beide liegen direkt vor den Toren Dublins.

TOP TIPP

Wenn du zu einer Wanderung aufbrichst, solltest du auf jedes Wetter vorbereitet sein. Der Himmel kann sich innerhalb von Minuten von einem strahlenden Blau in ein dunkles Grau verwandeln, also nimm eine Regenjacke mit, auch wenn es sonnig ist.

LINKS: DAVI COSTA/SHUTTERSTOCK ©; RECHTS: PETER KROCKA/SHUTTERSTOCK ©

Sandymount Beach

TOLLE SPAZIERGÄNGE

Dollymount Strand
Laufe am Strand entlang zur Bull Island an der Nordküste Dublins.

Ardgillan Demesne
Fahr nach Skerries und geh auf dem Rundweg (5 km) durch die Schlossgärten.

Malahide Castle
Genieße die 101 ha große Parklandschaft mit Feenpfad und Schmetterlingshaus.

Sandymount Strand
Dieser Strand liegt dem Stadtzentrum am nächsten und ist bei Hundebesitzern beliebt.

HIGHLIGHTS
1 Phoenix Park

SEHENSWERTES
2 Baily Lighthouse
3 Croke Park Stadium
4 Dalkey
5 Dollymount Strand
6 Dún Laoghaire
7 Glasnevin Cemetery
8 Howth
9 James Joyce Tower & Museum
10 Killiney Hill Park
11 National Botanic Gardens
12 Sandycove
13 Sandymount Strand

AKTIVITÄTEN
14 Dublin Bay Cruises
15 Dún Laoghaire Baths
16 Experience Gaelic Games
17 Forty Foot Pool
18 Howth Cliff Path Walk
19 Ireland's Eye Ferries
20 Pure Magic Watersports
21 Vico Bathing Place

SCHLAFEN
22 Croke Park Hotel
23 Devlin
24 Dylan
25 Haddington House
26 Intercontinental Dublin
27 Pembroke Townhouse

ESSEN
28 Aqua
29 Big Mike's
30 Butcher Grill
31 Howth Market
32 Kinara
33 Mamó
34 Manifesto
35 Octopussy's
36 People's Park Market
37 Shouk
38 Washerwoman

AUSGEHEN & FEIERN
39 Abbey Tavern
40 Finnegan's
41 Hole in the Wall
42 John Kavanagh's

Ländliche Idylle

Im Phoenix Park

Mit stolzen 709 ha zählt der Phoenix Park zu den größten Stadtparks der Welt. Wenn du ihn durch den Säuleneingang in der Conyngham Road betrittst, ist die Hektik der Stadt innerhalb weniger Minuten wie weggeblasen. Du triffst auf farbenfrohe Blumenbeete, Kinderwagen schiebende Omas und normalerweise eine Schar von Menschen, die am riesigen Wellington-Denkmal abhängen.

Biegst du von der großen, den Park querenden Chesterfield Avenue ab, wird es noch ruhiger, denn die Wege schlängeln sich durch Waldgebiete und Wildblumenfelder. Mit großer Wahrscheinlichkeit begegnest du hier den langjährigen Bewohnern des Parks: dem Damwild. Die Hirsche ließ Lord Ormond 1662 in den Park bringen, als die Ländereien ein königliches Jagdrevier wurden. Sie verhalten sich bemerkenswert ruhig, wenn sie fotografiert werden. Aber füttere sie bitte nicht, ganz egal, was andere tun.

Ein anderer berühmter Bewohner des Phoenix Parks ist der irische Präsident, der in dem weißen Áras an Uachtaráin residiert. Du kannst die Residenz kostenlos besichtigen, indem du dir im Besucherzentrum des Parks Tickets besorgst.

Wenn du in der Ferne das Brüllen eines Löwen oder das Trompeten eines Elefanten hörst, keine Panik – das sind nur die Bewohner des Dubliner Zoos, eines der ältesten der Welt.

ESSEN IM PHOENIX PARK

Im Park gibt es zwei Cafés. Das bekanntere heißt **Victorian Tea Rooms** und befindet sich in einem hübschen Gebäude an der Chesterfield Avenue. Hier gibt es die Klassiker: leckeren Kuchen, riesige Kekse und deftige Suppen.

Wenn du es bis zum Walled Garden oder zum Ashtown Castle schaffst, bietet sich das **Phoenix Café** an. Es besitzt einen großen Innenhof und serviert frische Salate und warme Scones mit hausgemachter Marmelade.

IRENE FOX/SHUTTERSTOCK ©

Wild, Phoenix Park

D. RIBEIRO/SHUTTERSTOCK ©

Finale der All-Ireland Championship Camogie

BOOTSAUSFLÜGE AB DUBLIN

Dublin Bay Cruises
Im Sommer kannst du mit dem Boot nach Howth oder Dún Laoghaire fahren (oder segeln).

Ireland's Eye Ferries
Fahre rund um Howth und bis zur Insel Ireland's Eye, wo du die Klippen nach heimischen Vogelarten absuchen kannst.

Dublin Under Sail
Erkunde die Bucht von Dún Laoghaire an Bord des traditionellen Segelschiffs *Brian Ború*. Du kannst sogar segeln lernen.

MEHR RUND UM DAS STADTZENTRUM

Heimat der GAA

Stadion-Tour

Für Fans der GAA (Gaelic Athletic Association) ist das **Croke Park Stadium** heilig. Aber auch wenn du kein Fan bist, ist eine Tour durch das Stadion großartig, besonders wenn du durch den Tunnel auf das Spielfeld läufst. Wer einen draufsetzen will, bucht die **Skyline,** eine geführte Tour auf dem Dach des Gebäudes. In der Abenddämmerung ist der Blick auf die Stadt noch imposanter.

Außerdem informiert das **GAA Museum** über die Geschichte und die Bedeutung des gälischen Sports in Irland. Teste dein Hurling-Talent in der Interactive Games Zone.

Einen Versuch wert

Gaelic Athletic Association Action

Willst du deine GAA-Fähigkeiten checken? Dann ist das **Experience Gaelic Games** der perfekte Ort dafür. In diesem Zentrum, das angeblich als einzigartiges irisches Teambuilding-Programm startete, kannst du das Trio gälischer Sportarten (Hurling, Gaelic Football und Gaelic Handball) kennenlernen. Die Angestellten sind mit einer enormen Leidenschaft bei der Sache und ihr Enthusiasmus ist ansteckend. Das Zentrum befindet sich in Glasnevin. Du kannst dich für öffent-

ÜBERNACHTEN RUND UM DAS STADTZENTRUM

Haddington House
Ein Boutiquehotel an der Strandpromenade von Dún Laoghaire mit einem erstklassigen Restaurant. €€

Devlin
Schwesterhotel des Dean (S. 61) in Ranelagh mit kleinen, aber stilvollen Zimmern und einer Bar auf dem Dach. €€

Pembroke Townhouse
Ein elegantes Boutiquehotel in Gehweite zur Innenstadt. €€

liche Veranstaltungen oder private Workshops für Gruppen ab sechs Personen anmelden. Wie zu erwarten, ist dies ein beliebtes Angebot für Jungesell:innenabschiede.

Fischerdorf

In und um Howth

Am Fuß einer bauchigen Halbinsel erstreckt sich das hübsche Dorf **Howth** (ausgesprochen wie das englische *both,* nur mit einem „h" am Anfang). Es hat einen Fischer- und einen Jachthafen und gilt als eine der besten Adressen Dublins.

Der DART bringt dich von Dublin direkt zum Hafen, wo du zwischen den Fischerbooten spazieren gehen oder auf dem **Howth Market** einen Kaffee trinken und etwas essen kannst. Etwa zehn Minuten weiter weg stößt du an der Küste auf den eigentlichen Reiz des Ortes, den **Howth Cliff Path Walk.** Dieser 6 km lange Rundweg führt über die Landzunge und bietet einen herrlichen Blick über die grasbewachsenen Hänge und das Meer. Längere Wandertouren führen zum **Baily Lighthouse** und zurück durch raues, bergiges Gelände.

Im Dorf hat man die Wahl zwischen zahlreichen ausgezeichneten Restaurants, von denen sich viele auf Fisch und Meeresfrüchte spezialisiert haben. Die meisten befinden sich am West Pier unweit der Fischerboote. Im **Octopussy's** bekommst du leckere Tapas mit Meeresfrüchten, im **Aqua** gibt es erstklassige Fischgerichte in einem eleganten Ambiente mit Blick auf den Hafen. Viele Dubliner:innen kehren gern im **Mamó** ein, einem modernen Bistro mit kreativen Gerichten. Das Mittagsmenü bietet ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Meer sehen

An der Küste

Eine kurze Fahrt mit dem DART bringt dich in das Dorf **Dalkey,** eine wohlhabende Enklave, wo Promis gern residieren – entweder dauerhaft wie Bono oder zeitweilig wie Matt Damon, der hier 2020 während des ersten COVID-19-Lockdowns wohnte.

Starte deine Erkundungstour im Dorf und schlendere zu schicken Lebensmittelläden und Buchhandlungen, bevor du dich auf den Weg zur Küste und zum kleinen Park am **Sorrento Point** machst, von wo aus sich eine tolle Aussicht bietet.

Ein längerer (lohnender) Spaziergang führt die Vico Road entlang zu **Vico Bathing Place,** wo man an fast jedem Tag des Jahres Leute schwimmen sieht. Die „Cat's Ladder" führt hinauf zum **Killiney Hill Park,** wo du dich auf der Spitze der Pyramide stehend wie der König bzw. die Königin der Welt fühlen kannst.

EIN TAG AUSSERHALB DES ZENTRUMS

Gaz Smith ist Küchenchef und Besitzer von Michael's, Little Mike's und Big Mike's. Er berichtet, wie er sich den perfekten Tag außerhalb des Stadtzentrums vorstellt.

„Für mich spielt sich der perfekte Tag an der Küste ab, da die ganze Gegend von **Portmarnock** bis **Howth** einfach atemberaubend ist. Es ist nie überfüllt und es gibt so viel zu sehen. Abhängig von den Gezeiten kannst du kilometerweit spazieren und jede Menge Wildtiere sehen. Der **St. Anne's Park** ist groß und vielfältig: Es gibt BMX-Strecken, einen Rosengarten, einen Spielplatz, und sogar ein Lebensmittelmarkt findet regelmäßig statt. Ich gehe auch gern auf ein paar Pints ins **The Sheds** in Clontarf."

ÜBERNACHTEN RUND UM DAS STADTZENTRUM

Dylan
Ein wunderbar schrulliges Hotel mit einer angesagten Bar und einer Terrasse, die an sonnigen Tagen der Hit ist. €€

Croke Park Hotel
Direkt gegenüber dem Stadion mit einer schönen großen Terrasse, auf der du im Freien essen kannst. €€

Intercontinental Dublin
Dieses luxuriöse Hotel ermöglicht eine dekadente Auszeit, auch wegen des tollen Wellnessbereichs. €€€

BESTE OUTDOOR-AKTIVITÄTEN IN DUBLIN

Klettern
Erklimme die zerklüfteten Gipfel des Dalkey Quarry und seile dich anschließend mit adventure.ie ab.

Rafting
Unternimm eine aufregende Rafting-Tour auf der Liffey ab Palmerstown mit rafting.ie.

Mountainbiken
Erkunde den Glencullen Adventure Park und belohne dich danach mit einem Bier und einem Burger.

Kitesurfing
Lerne bei einem Kitesurfing-Kurs mit **Pure Magic Watersports,** über die Wellen zu fliegen.

Familiensitz

Historische Burg

In dem hübschen Dorf **Malahide** steht eine Burg, für die sich die kurze Zugfahrt hierher lohnt. **Malahide Castle** ist der ehemalige Wohnsitz der Familie Talbot. Highlights sind ein Eichenzimmer aus dem 16. Jh. mit dekorativen Schnitzereien und die mittelalterliche Great Hall, in der Familienporträts, eine Minnesängergalerie und ein Gemälde zur Schlacht am Boyne zu sehen sind. Puck, der Familiengeist der Talbots, hat sich wohl zuletzt 1975 blicken lassen.

Die Burg ist nur im Rahmen einer Tour zugänglich, die weitläufigen Gärten können auf eigene Faust erkundet werden.

Mehr als eine Million Seelen

Dublins Friedhof

Die Grabsteine auf dem **Glasnevin Cemetery,** dem größtem und historisch bedeutendsten Friedhof des Landes, lesen sich wie ein Who's Who der irischen Geschichte. Die meisten Persönlichkeiten der letzten 150 Jahre sind hier begraben, darunter der ehemalige Bürgermeister Daniel O'Connell und der nationalistische Politiker Charles Stewart Parnell. 1832 ließ O'Connell den konfessionsübergreifenden Friedhof als weitsichtige Reaktion darauf anlegen, dass die Protestanten auf ihren Friedhöfen keine Katholiken duldeten.

Den Friedhof besichtigst du am besten im Rahmen einer der täglich stattfindenden Touren, die dem Gelände Leben (*räusper*) einhauchen, indem die Geschichten seiner Bewohner:innen (*hust*) spannend nacherzählt werden. Einheimische nennen den Ort scherzhaft „Croak Park" (etwa „Park der Abgekratzten").

Wenn du schon mal da bist, solltest du auch dem **Glasnevin Cemetery Museum** einen Besuch abstatten, das sich der Friedhofsgeschichte widmet. Eine tolle Aussicht auf die Stadt gibt's vom **O'Connell Tower,** dem höchsten runden Turm Irlands. Er weist den Weg zu O'Connells Grab.

Botanische Freuden

Pflanzenzentrale

Zum Innehalten und Rosenschnuppern gibt es keinen besseren Ort als die **National Botanic Gardens.** Neben den zahlreichen reizenden Blumen und Pflanzen sind die geschwungenen Gewächshäuser aus den Jahren 1843 bis 1869 die Highlights. Sie wurden von Richard Turner errichtet, der auch für das Gewächshaus im Botanischen Garten von Belfast und das Palmenhaus in den Londoner Kew Gardens verantwortlich zeich-

ESSEN RUND UM DAS STADTZENTRUM

Big Mike's
Der Blackrock-Ableger von Gaz Smith (S. 111) bietet eine schicke Terrasse und unglaubliche Meeresfrüchte. €€

Butcher Grill
Das winzige Steakhouse serviert exzellentes Rindfleisch – inmitten vieler fleischloser Lokale in Rabelagh. €€

Kinara
Tadelloses pakistanisches Restaurant mit ungewöhnlichen Currys; mit Filialen in Ranelagh und Clontarf. €€

DAVI COSTA/SHUTTERSTOCK ©

National Botanic Gardens

nete. Im Inneren der viktorianischen Prachtbauten verbergen sich neueste Technologien, etwa computergesteuerte Biotope, die unterschiedliche Klimazonen nachbilden.

Ein kleines Tor im Nordosten des Glasnevin Cemetery verbindet beide Orte miteinander.

Ab ins Meer

Wasserspaß rund um Dublin

Heutzutage hat man das Gefühl, dass halb Dublin sich im Meer tummelt. Einer der beliebtesten Schwimm-Spots ist der **Forty Foot Pool** in Sandycove. Dieses Meerbecken war ursprünglich ein FKK-Bad und nur für Männer zugänglich. Heutzutage sind alle willkommen und in der Regel tragen alle Badekleidung. An windigen Tagen schlagen die Wellen ziemlich hoch und wenn die Sonne scheint, ist es sehr voll.

Am Ende des ersten Kapitels von *Ulysses* fährt Buck Mulligan für ein Morgenbad zum **James Joyce Tower,** wo die Handlung des Romans beginnt. Im Inneren des Turms gibt es ein kleines Museum mit Fotos, Briefen, verschiedenen Ausgaben von Joyce-Werken und zwei Totenmasken des Schriftstellers.

1 km weiter liegt **Dún Laoghaire,** wo sich ein Spaziergang zum Leuchtturm lohnt. Sonntags findet im People's Park ein Markt statt. In der Nähe gibt es auch eine Badestelle: 2022 wurden die **Dún Laoghaire Baths** nach einem millionenschweren Umbau wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das eigentliche Bad ist noch geschlossen (was zu Irritation führte), aber du kannst von den Stufen des Bads ins Meer springen.

KLASSISCHE PUBS

John Kavanagh's
Du kannst nicht nach Glasnevin fahren, ohne hier auf ein Bier vorbeizuschauen.

Hole in the Wall
Der längste Pub Irlands, gemütlich und mit großartigem Bar-Essen – am Rande des Phoenix Park.

Finnegan's
Bonos Lokal in Dalkey mit toller Atmosphäre und Sitzgelegenheiten im Freien.

Abbey Tavern
Traditioneller Pub in Howth mit Livemusik im hinteren Bereich.

ESSEN RUND UM DAS STADTZENTRUM

Manifesto
Klassische Pizzeria in Rathmines mit leckeren Pizzen und einer originellen Weinkarte. €€

Shouk
Erstklassiges orientalisches Essen zu einem tollen Preis; die Platten dürfen geteilt werden. €

Washerwoman
Ausgezeichnete Gastropub-Gerichte in diesem charmanten Restaurant in Glasnevin. €€

THOMAS FAULL/GETTY IMAGES ©

Oben: Lough Bray Lower (S. 119); rechts: Kilmacurragh Botanic Gardens (S. 130)

WICKLOW & KILDARE

BERGE, WIESEN UND RENNPFERDE

Entdecke zwei gegensätzliche Countys am Rande von Dublin. Hier schweben Adler über Granitfelsen und grasen Rennpferde auf üppigem Grün.

Wicklow und Kildare mögen zwar Nachbarn sein und an Dublin grenzen, aber das war's auch schon mit den Gemeinsamkeiten. Direkt südlich der Hauptstadt liegt die grüne, malerische Grafschaft Wicklow, auch als „Garten Irlands" bekannt. Die dramatischste und beeindruckendste Landschaft der Ostküste bilden die Wicklow Mountains, ein von Farnen und Ginster bewachsener Bergrücken aus Granit mit tiefen Eiszeittälern, einsamen Bergseen und Wasserfällen.

KRIS DUBLIN/SHUTTERSTOCK ©

Dazwischen befinden sich lauter historische Schätze wie Glendalough, eine der wichtigsten frühchristlichen Stätten des Landes. Am Rande der Berge liegen Adelssitze wie Powerscourt, Killruddery und Russborough mit ihren palladianischen Herrenhäusern und wunderschönen Landschaftsgärten.

Der Küstenort Bray lockt mit einer lebhaften Strandpromenade und einem atemberaubenden Klippenwanderweg. Weiter im Landesinneren eröffnete 2023 ein Baumwipfelpfad im Avondale Forest Park. Westlich von Dublin erstreckt sich das flache, fruchtbare Kildare, in Irland auch „Thoroughbred County" (Grafschaft der Vollblutpferde) genannt. Auf den Tausenden Hektar Grasland, Wiesen und Weiden sind Generationen von Weltklasserennpferden aufgewachsen. Einige der lukrativsten Gestüte finden sich hier, die auch Verbindungen zum Pferdezuchtzentrum in Kentucky (USA) haben. In Kildare liegt zudem das Bog of Allen, ein Überrest des größten Hochmoors des Landes, heute ein Zentrum für Umwelt- und Naturschutzprojekte.

DIE HAUPTREGIONEN

WICKLOW MOUNTAINS
Beeindruckende Landschaft und uralte Klosteranlagen.
S. 118

KILDARE & DER CURRAGH
Hochburg des irischen Pferderennsports.
S. 134

AUTO

Die Autobahnen M4, M7 und M11 bieten einen schnellen und einfachen Zugang zu allen Teilen der Region, mit Ausnahme der Wicklow Mountains und des Bog of Allen, wo enge, kurvenreiche Straßen die Norm sind.

BUS & ZUG

Wicklow und Kildare sind von Dublin aus leicht zu erreichen. Züge und Busse fahren oft nach Bray, Greystones, Wicklow (Stadt), Kildare (Stadt) und Newbridge. Der St. Kevins Bus verkehrt täglich zwischen Dublin und Glendalough.

Erste Orientierung

Bring deine Wanderschuhe mit nach Wicklow und Kildare. Es gibt keine großen Städte, selbst der größte Ort, Bray, ist leicht zu Fuß zu erkunden. Busse und Züge überbrücken längere Entfernungen, in abgelegeneren Gegenden brauchst du allerdings ein Auto.

Kildare & der Curragh, S. 134

Irlands berühmteste Pferderennbahn liegt in einer grünen Landschaft aus Pferdekoppeln und Gestüten.

Wicklow Mountains, S. 118

Der malerische Gebirgszug beherbergt die Wiege des irischen Christentums sowie Herrenhäuser und Wanderwege im Überfluss.

MAKASANA PHOTO/SHUTTERSTOCK ©

Happy Pear (S. 132)

Perfekte Tage

Die Highlights von Wicklow und Kildare sind von Dublin aus leicht mit Bus und Bahn erreichbar.

Wenig Zeit

Morgens geht's direkt nach **Glendalough** (S. 120). Erkunde die beeindruckenden Ruinen des alten Klosters und laufe dann zum Upper Lake und wieder zurück. Bist du mit dem Bus hier, dann spaziere weiter bis **The Spink** und fahr von dort nach Dublin zurück. Bist du mit dem Auto unterwegs, kannst du den Nachmittag in den prächtigen Gärten von **Powerscourt** (S. 125) verbringen.

Drei Tage

Wenn dein Trip nicht mit einem Renntag im **Curragh** (S. 135) zusammenfällt, nimm an einer Tour über die Rennbahn (nur Mi/Do) teil. Zusammen mit einem Besuch des **Irish National Stud** (S. 136) vermittelt sie einen guten Einblick in den Pferderennsport. Verbringe einen Tag in **Powerscourt** (S. 125) und **Glendalough** (S. 120) und einen anderen auf dem **Treetop Walk** (S. 129) von Avondale und bei **Avoca Handweavers** (S. 130).

SAISONALE HIGHLIGHTS

FRÜHLING

Das erste klassische Rennwochenende der Saison im Curragh beginnt mit dem **Irish 2000 Guineas Festival** Ende Mai.

SOMMER

Ende Juli findet die berühmte **Flugshow in Bray** statt, mit Kunstflügen, Essensständen, einer Kirmes, Musik und Helikopterrundflügen.

HERBST

Die Wälder von Wicklow sind in Herbstfarben getaucht, besonders die Mount Usher Gardens, die Kilmacurragh Botanic Gardens und Powerscourt.

WINTER

Weihnachtseinkäufe bei Avoca Handweavers stehen an. Die Powerscourt Gardens sind auch jetzt wunderschön, vor allem wenn im Februar die Schneeglöckchen blühen.

WICKLOW MOUNTAINS

Sobald du Dublin verlässt und die Grafschaft Wicklow erreichst, verändert sich die Landschaft dramatisch. Von Rathfarnham aus führt die Military Road 40 km Richtung Süden über weite, mit Ginster, Farn und Heidekraut bedeckte Bergrücken sowie durch Moorgebiete und idyllische Berg- bzw. Seenlandschaften.

Die Straße wurde im frühen 19. Jh. von der britischen Armee gebaut, um den Kampf gegen die Rebellen, die sich in den Bergen versteckten, zu erleichtern. Die tiefen Schluchten wirken auch heute noch abgelegen. Sicher war das im Mittelalter ein Grund, warum Mönche die beeindruckende Klosteranlage von Glendalough im Herzen der Berge bauten. Von allen Sehenswürdigkeiten in Irland zieht Glendalough heute die meisten Besuchenden an.

Doch die Berge bieten noch immer auch abgeschiedene Ecken. Für Abenteuerlustige gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten. Auf dem Fernwanderweg Wicklow Way tauchst du beispielsweise ganz in die großartige Natur der Region ein.

TOP TIPP

Das Wicklow Mountains National Park Information Centre liegt beim Upper Lake Parkplatz in Glendalough. Dort gibt es Infos zu Wildtieren und eine Gratiskarte *The Walking Trails of Glendalough*. Nicht zu verwechseln mit dem Glendalough Visitor Centre beim unteren Parkplatz, wo es nur um die Klosteranlage geht.

RUAIDHRI/SHUTTERSTOCK ©

Lough Tay

HIGHLIGHTS
1 Glendalough
2 Powerscourt Estate

SEHENSWERTES
3 Powerscourt Waterfall

AKTIVITÄTEN
4 Great Sugarloaf Mountain
5 Lugnaquilla Mountain
siehe 2 Powerscourt Golf Club

SCHLAFEN
siehe 1 Glendalough International Hostel
6 Glenmalure Hostel
7 Heather House
s. 2 Powerscourt Hotel

ESSEN
8 Byrne & Woods
9 Roundwood Stores

AUSGEHEN & FEIERN
10 Bear Paw Deli
11 Glendalough Green
12 Glenmalure Lodge
13 Johnnie Fox's

SHOPPEN
14 Annamoe Antiques
15 Avoca Kilmacanogue

INFORMATION
siehe 1 Glendalough Visitor Centre
16 Wicklow Mountains National Park Information Centre

Wanderwege ohne Ende

Unterwegs in den Wicklow Mountains

Die **Wicklow Mountains** erheben sich direkt am Rand der Dubliner Vororte. Von Rathfarnham, das noch innerhalb der Stadtgrenze liegt, bietet die Military Road (R115) einen einfachen Zugang zu den Hochmooren, den abgerundeten Granithügeln und den hübschen Bergseen, die die Landschaft beherrschen. Halte Ausschau nach Parkplätzen, die die Ausgangspunkte für viele schöne Wanderungen markieren.

Die Landschaft ist wunderbar einsam und rau. Zwischen den Gipfeln liegen einige tiefe Gletschertäler – Glenmacnass, Glenmalure und Glendalough – und Kraterseen wie der obere und der untere Lough Bray und Lough Tay, die einst vom Gletschereis in den Fels gegraben wurden.

Fortsetzung auf S. 124

ARCADY_31/GETTY IMAGES ©

PRAKTISCHES

Scanne diesen QR-Code für Preise und Öffnungszeiten:

TOP-ATTRAKTION

Glendalough

In einem engen Tal in den Wicklow Mountains liegt das unvergessliche Glendalough, eine der bedeutendsten frühchristlichen Stätten in Irland und einer der schönsten Flecken des Landes. Trotz seiner Beliebtheit ist dies ein zutiefst spiritueller Ort. Es ist verständlich, warum die Einsamkeit suchenden Mönche vor über 1000 Jahren hierherkamen.

NICHT VERPASSEN

- Upper Lake
- Rundturm
- St. Kevin's Kitchen
- Reefert Church
- St. Kevin's Cell
- Cathedral of St. Peter & St. Paul
- Klostertorhaus

Die Klosteranlage

Glendalough wurde im späten 5. Jh. vom hl. Kevin gegründet, einem legendenumwobenen Mönch, der am Südufer des Upper Lakes das Kloster baute.

Im Mittelalter, als Irland als „Insel der Heiligen und Gelehrten" galt, entwickelte sich Glendalough zu einer Klosterstadt, die Tausende Studenten und Lehrer anzog. Man betritt die Anlage durch das einzige noch existierende **Klostertorhaus** Irlands.

Rundturm

Der beeindruckende Rundturm aus dem 10. Jh. ist der Mittelpunkt dieser frühchristlichen Siedlung. Er ist 33 m hoch und hat an der Basis einen Durchmesser von 16 m. Die oberen Stockwerke und das konische Dach wurden 1876 rekonstruiert.

Cathedral St. Peter & St. Paul

Das Mittelschiff der Kathedrale St. Peter und St. Paul, südöstlich vom Rundturm, stammt aus dem 10. Jh., der Chor und die Sakristei aus dem 12. Jh. In der Mitte des Friedhofs, südwestlich der Kathedrale, liegt das **Priest's House.** Dieses kleine Gebäude stammt aus dem Jahr 1170 und wurde später stark verändert. Es könnte die Reliquien des hl. Kevin beherbergt haben. Später wurden dort Priester aus der Gegend bestattet – daher auch der Name.

St. Kevin's Kitchen

St. Kevin's Kitchen am Südrand der Klostersiedlung gilt als Glendaloughs Wahrzeichen. Die kompakte Anlage mit einem runden Glockenturm, einer vorspringenden Sakristei und einem steilen Steindach ist ein echtes mittelalterliches Meisterwerk. Es war nie eine „Küche", der Spitzname entstand, weil der Kirchturm einem Küchenschornstein ähnelt. Die ältesten Gebäudeteile stammen aus dem 11. Jh. Trotz einiger Umgestaltungen bleibt dies ein gutes Beispiel für ein frühes klassisch irisches Gotteshaus.

Der Upper Lake

Die faszinierendsten Gebäude liegen im unteren Tal, östlich des Lower Lake. Der Upper Lake bietet dagegen die schönste Kulisse.

Reefert Church

Die bemerkenswerten Ruinen der Reefert Church liegen oberhalb des Flusses Poulanass südlich vom Parkplatz am Upper Lake. Die kleine romanische Kirche verfügt über ein Hauptschiff und einen Altarraum aus dem 11. Jh. sowie einige wieder zusammengesetzte Bögen und Mauern. Ursprünglich war Reefert *(righ fearta,* wörtlich „Königliche Gruft") der Ort, an dem alle Oberhäupter der Familie O' Toole bestattet wurden.

Wer die Stufen hinter dem Kirchhof der Reefert Church hinaufsteigt und dann dem Pfad Richtung Westen folgt, gelangt auf eine Anhöhe mit Blick über den See und stößt auf die Überreste der **St. Kevin's Cell,** einer sogenannten Bienenkorbhütte.

Teampall na Skellig & St. Kevin's Bed

Die ursprüngliche Stelle, an der sich der hl. Kevin niederließ, **Teampall na Skellig,** befindet sich am Fuß der Steilklippen, die über dem Südufer des Upper Lake aufragen. Auf einem Felsplateau befinden sich rekonstruierte Ruinen einer Kirche und ein alter Friedhof. Früher standen Flechthütten auf der nahen Anhöhe.

Östlich von Teampall na Skellig liegt die 2 m tiefe, künstliche Höhle namens **St. Kevin's Bed.** Dort soll der Heilige gelebt haben. Die Höhle wurde jedoch bereits lange vor Kevins Ankunft genutzt, denn das Tal war schon Jahrtausende bewohnt, ehe sich die Mönche hier niederließen.

THE SPINK

Einer der beliebtesten Wanderwege in Glendalough führt zum Spink, einen steilen Bergkamm an der Südseite des Upper Lake. Entweder legt man einen Teil der Strecke zurück und kehrt dann um oder man umrundet auf dem Pfad hoch oben zwischen den Felsen den Upper Lake. In dem Fall kommt man unten bei den Minen heraus und wandert am Nordufer entlang zurück (6 km, rechne mit 3 Std.).

TOP TIPPS

- Die Klosteranlage kostet keinen Eintritt, aber der Parkplatz 4 €.
- Der Parkplatz am Besucherzentrum ist besser für die Klosteranlage geeignet; der am Upper Lake für Picknicks, das Seeufer und Spaziergänge.
- An Wochenenden sowie täglich im Juli und August können die Parkplätze schon um 11 Uhr voll sein.
- Trotz der „cash only"-Schilder kann man am Parkplatz am Upper Lake mit Karte zahlen.
- Es gibt einen großen kostenlosen Parkplatz bei Woollen Mills südlich des Dorfes Laragh, 30 Minuten zu Fuß vom Kloster entfernt.

TOP-ATTRAKTION

Glendalough

Spaziergang

Glendalough verspricht gleichzeitig eine Reise in die Vergangenheit und eine erfrischende Wanderung durch die Hügel. Die alte Mönchssiedlung wurde im 5. Jh. vom hl. Kevin gegründet, erreichte im 9. Jh. recht viel Macht und verfiel schließlich ab 1398. Trotzdem ist die Stätte auch heute noch absolut beeindruckend.

Der Spaziergang beginnt am **1** **Haupttor**. Hier befinden sich zahlreiche wichtige Ruinen, darunter der hervorragend erhaltene **2** **Rundturm** aus dem 10. Jh., die **3** **Kathedrale**, die den Heiligen Peter and Paul geweiht ist, und die Kirche **4** **St Kevin's Kitchen**. Als Nächstes überquert man den Fluss, passiert den berühmten **5** **Deer Stone**, an dem Kevin angeblich eine Hirschkuh gemolken hat, und folgt dem Weg gen Westen. Nach 1,5 km kommt man zum **6** **Upper Lake**. An der Südseite des Sees liegen weitere Stätten dicht nebeneinander. In der **7** **Reefert Church**, einer schlichten romanischen Kirche aus dem 11. Jh., beerdigte z. B. die O'Toole-Familie ihre Verwandtschaft. Und in **8** **St. Kevin's Cell**, einer Bienenkorbhütte, soll Kevin gelebt haben.

DER HL. KEVIN

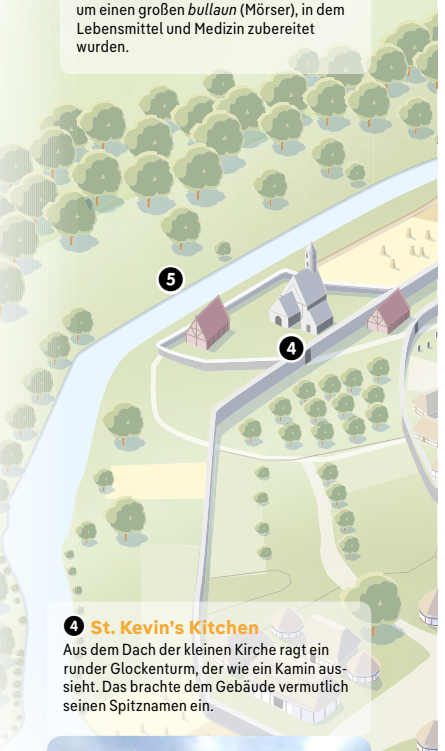
498 n. Chr. kam Kevin als junger Mönch auf der Suche nach Abgeschiedenheit und Ruhe in das Tal. Angeblich führte ihn ein Engel zu einem Grab aus der Bronzezeit, heute bekannt als St. Kevin's Bed. Sieben Jahre lang schlief Kevin auf Steinen, kleidete sich in Tierfelle, ernährte sich von Nesseln und Kräutern und freundete sich der Legende nach mit Vögeln und anderen Tieren an. Als er Milch für zwei Waisenkinder brauchte, erschien ihm der Legende nach am Deer Stone eine Hirschkuh, die sich von ihm melken ließ.

Er scharte schnell ein Gruppe von Anhängern um sich und so wuchs die Siedlung, bis Glendalough im 9. Jh. sogar Clonmacnoise Konkurrenz machte. Angeblich wurde Kevin 120 Jahre alt. 1903 wurde er heiliggesprochen.

OLOS/SHUTTERSTOCK ©

2 Rundturm
Glendaloughs berühmtestes Wahrzeichen, der 33 m hohe Round Tower, sieht noch genauso aus wie bei seiner Errichtung vor tausend Jahren. Bis auf das Dach, das nach einem Blitzeinschlag 1876 ersetzt wurde.

5 Deer Stone
Bei dem Stein, an dem Kevin eine Hirschkuh gemolken haben soll, handelt es sich um einen großen *bullaun* (Mörser), in dem Lebensmittel und Medizin zubereitet wurden.



4 St. Kevin's Kitchen
Aus dem Dach der kleinen Kirche ragt ein runder Glockenturm, der wie ein Kamin aussieht. Das brachte dem Gebäude vermutlich seinen Spitznamen ein.

SIR FRANCIS CANKER PHOTOGRAPHY/GETTY IMAGES ©

7 Reefert Church

Der Name dieser Kirche leitet sich vom irischen *righ fearta* (königliche Gruft) ab. Sieben Oberhäupter der mächtigen O'Toole-Familie sind in dem einfachen Gotteshaus bestattet.

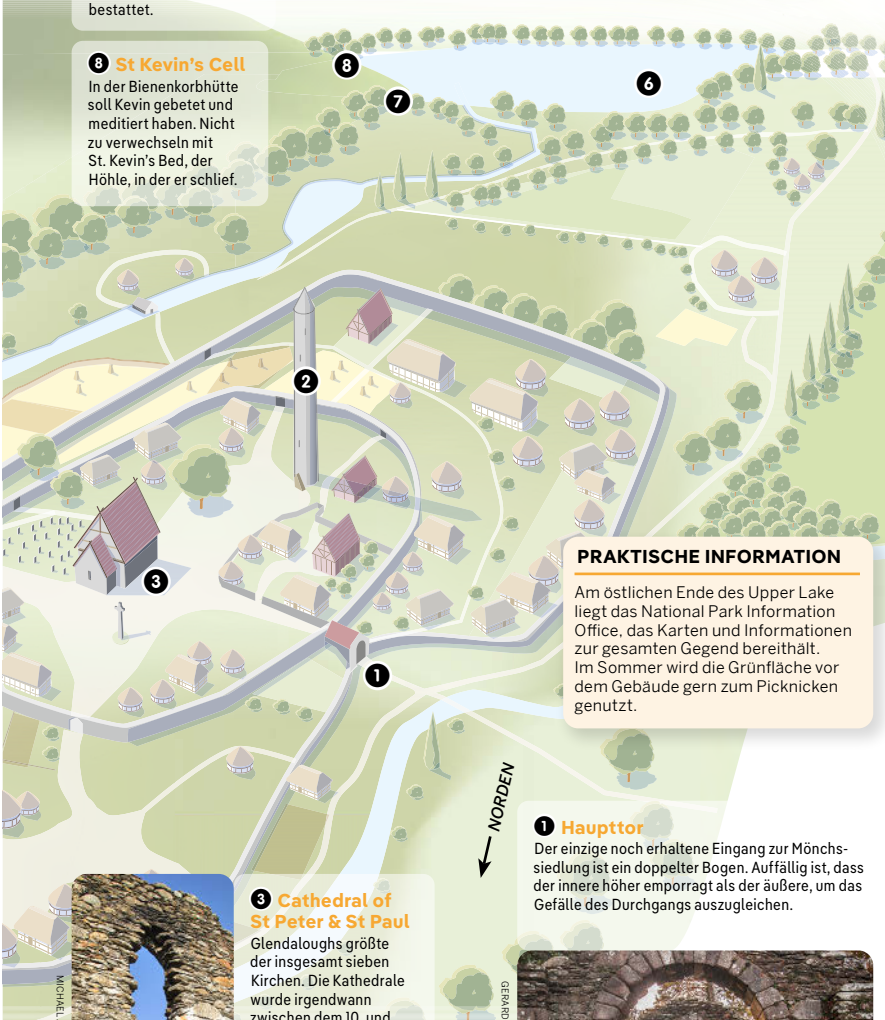
RAFAL STACHURA/GETTY IMAGES ©

6 Upper Lake

Ursprünglich lag Kevins Siedlung am Ufer des Upper Lake, einem der beiden Seen, durch die Glendalough seinen Beinamen „Valley of the Two Lakes" erhielt.

8 St Kevin's Cell

In der Bienenkorbhütte soll Kevin gebetet und meditiert haben. Nicht zu verwechseln mit St. Kevin's Bed, der Höhle, in der er schlief.



PRAKTISCHE INFORMATION

Am östlichen Ende des Upper Lake liegt das National Park Information Office, das Karten und Informationen zur gesamten Gegend bereithält. Im Sommer wird die Grünfläche vor dem Gebäude gern zum Picknicken genutzt.

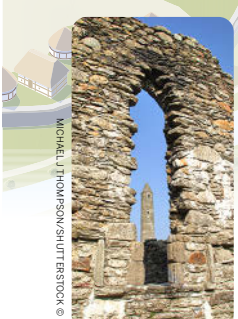
1 Haupttor

Der einzige noch erhaltene Eingang zur Mönchssiedlung ist ein doppelter Bogen. Auffällig ist, dass der innere höher emporragt als der äußere, um das Gefälle des Durchgangs auszugleichen.

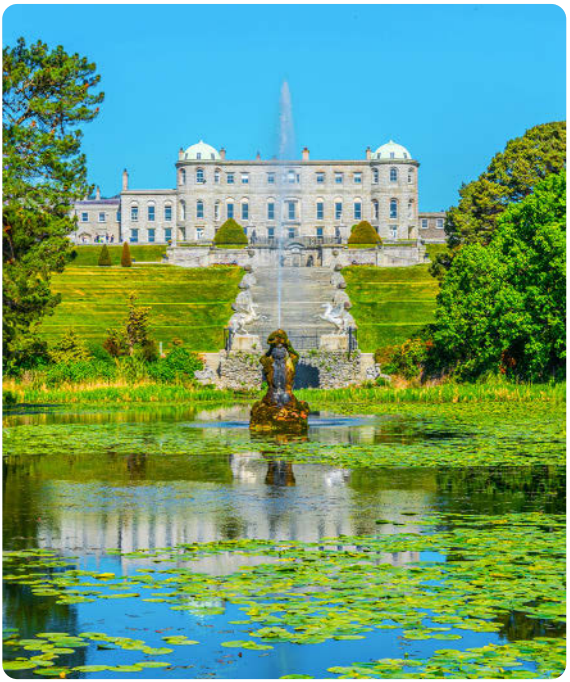
GERARDO BORBOLLA/SHUTTERSTOCK ©

3 Cathedral of St Peter & St Paul

Glendaloughs größte der insgesamt sieben Kirchen. Die Kathedrale wurde irgendwann zwischen dem 10. und dem 13. Jh. erbaut. Im ältesten Teil, dem Schiff, kann man noch heute Anten (leicht herausragende Säulen am Mauerabschluss) bewundern.



MICHAEL J THOMPSON/SHUTTERSTOCK ©



TRABANTOS/SHUTTERSTOCK ©

Powerscourt Estate

Fortsetzung von S. 119

Zu den einfachsten und beliebtesten Wanderwegen, die ungefähr eine Stunde dauern, gehören der am Nordufer des **Upper Lake** zu den alten Bleiminen in Glendalough und der Aufstieg auf den Great Sugarloaf (S. 127). Anspruchsvoller und weniger frequentiert sind der **Lough Bray Loop,** ein 6,6 km langer Rundweg vom Parkplatz Lough Bray an der Military Road, der Weg zum Spink (S. 121) bei Glendalough und der Aufstieg zum Lugnaquilla von Glenmalure aus (S. 126).

Der **Wicklow Way** ist der älteste und bekannteste Fernwanderweg Irlands. Die 127 km lange Strecke vom Marlow Park in Dublin nach Clonegal im County Carlow verläuft durch malerische Landschaften, vor allem rund um Glendalough und Glenmalure. Man braucht dafür sechs bis sieben Tage, aber es gibt viele Halb- und Ganztagsoptionen entlang des Weges, besonders die einfache, 11 km lange Wanderung von Roundwood nach Glendalough.

BESTE CAFÉS IN DEN WICKLOW MOUNTAINS

Roundwood Stores
In dieser Bäckerei samt Gemüseladen kannst du dich mit einem Frühstück, bestehend aus Müsli, Obst, Sauerteigtoast und Kaffee, für eine Wanderung stärken. €€

Glendalough Green
An den Tischen im Freien auf dem Dorfanger von Laragh tummeln sich immer eine Menge durstiger Radfahrer:innen. Sie genießen in diesem beliebten Café leckeren Kaffee und Kuchen. €

Bear Paw Deli
Das nüchterne Café in Enniskerry ist auf herzhafte Sandwiches spezialisiert. Big Kev's Reuben (Pastrami, Käse, Sauerkraut und Russische Soße) ist der Hammer. €

ESSEN IN DEN WICKLOW MOUNTAINS

Byrne & Woods
Elegantes Restaurant in einem alten Cottage in Roundwood mit regionalen Gerichten und gutem Wein. €€

Johnnie Fox's
Der traditionelle Pub aus dem 19. Jh. nordwestlich von Enniskerry serviert großartige Meeresfrüchte. €€

Glenmalure Lodge
Durchgehend rustikales Pub-Essen wie Steak und Guinnesspie, Lamb Stew und Ploughman's Lunch. €€

Aristokratisches Anwesen

Großartiger Garten mit toller Aussicht

Nur 500 m südlich des Dorfs Enniskerry liegt das prächtige Anwesen **Powerscourt,** das von Dublin aus leicht zu erreichen ist. Das Herzstück des Anwesens ist ein elegantes georgianisches Herrenhaus, aber die eigentliche Attraktion ist ein Spaziergang durch den wunderschönen Garten mit seinem tollen Ausblick auf den Great Sugarloaf Mountain.

Das Anwesen existiert ungefähr seit 1300, als die Familie LePoer (später zu „Power" anglisiert) dort eine Burg errichten ließ. 1603 ging der Besitz an Richard Wingfield, den Marshall of Ireland, seine Nachfahren lebten hier über die nächsten 350 Jahre. 1730 erhielt das georgianische Wunderkind Richard Cassels den Auftrag, die alte Festung zu einem imposanten Herrenhaus mit 68 Zimmern umzugestalten.

Nach dem Weggang der Wingfields in den 1950er-Jahren sanierte man das Haus von Grund auf. Am Vorabend der Wiedereröffnung 1974 fiel das Gebäude allerdings einem Brand zum Opfer. Schließlich wurde es von den Slazengers, einer renommierten Unternehmerfamilie in der Sportindustrie, aufgekauft und ein zweites Mal restauriert. Nun erweiterte man es um alle Annehmlichkeiten, die das Anwesen heute zu bieten hat, darunter die zwei Golfplätze und das Hotel, das inzwischen zu Marriotts Luxushotelkette Autograph Collection gehört.

Das Besucherhighlight ist der 20 ha große **Landschaftsgarten,** ursprünglich in den 1740er-Jahren angelegt, aber im 19. Jh. von Daniel Robinson umgestaltet, einem der führenden Gartenbaukünstler seiner Zeit. Sein Meisterwerk ist eine herrliche Symbiose aus großzügigen Terrassen, eleganten Statuen, hübschen Zierseen, verborgenen Grotten, weitläufigen Wegen und Einfriedungen. Über 200 Baum- und Straucharten gedeihen hier vor der großartigen Naturkulisse des Great Sugarloaf Mountain.

Mit dem Eintrittsticket erhält man eine Karte, auf der 40-minütige und einstündige Rundgänge durch den Garten eingezeichnet sind. Keinesfalls entgehen lassen solltest du dir den herrlichen **Japanischen Garten** und den **Pepperpot Tower** nach dem Modell einer 7,5 cm großen Pfeffermühle von Lady Wingfield. Auf dem **Tierfriedhof** fanden Haustiere und sogar eine der Lieblingsmilchkühe ihre letzte Ruhestätte. Erstaunlich, wie persönlich manche Grabinschriften sind.

Powerscourt House selbst ist genauso grandios wie der Garten, aber ein Großteil des Anwesens ist nicht zugänglich. Aber es gibt ein nettes Café, eine kleine Ausstellung und mehrere Shops.

DARUM LIEBE ICH DIE WICKLOW MOUNTAINS

Neil Wilson, Autor

Ich bin begeisterter Kletterer, Wanderer und Mountainbiker. Hier in den Wicklow Mountains, kaum eine Stunde Fahrt vom Zentrum Dublins entfernt, kann ich allen drei Aktivitäten nachgehen.

Die massiven Granitblöcke, mit denen der Talboden hinter dem Upper Lake in Glendalough übersät ist, bieten einige der besten Bouldermöglichkeiten Irlands. Die Waldwege in Ballinastoe halten dagegen anspruchsvolle Singletrails für Mountainbiker bereit. Der Lugnaquilla ist vielleicht nicht der aufregendste Berg Irlands, aber seine Besteigung sorgt für einen tollen Tagesausflug.

SHOPPEN IN DEN WICKLOW MOUNTAINS

Avoca Kilmacanogue
Sehr beliebter Shop voller Strickwaren, Textilien, Keramik, Spielzeug, Hausrat, Gourmetzutaten und Kochbüchern.

Powerscourt House
Läden mit irischem Kunsthandwerk, Schmuck, Geschenken, Kleidern, Möbeln, Büchern und regionalem Essen.

Annamoe Antiques
Ein altmodischer Antiquitätenladen auf halben Weg zwischen Roundwood und Glendalough.

GLENMALURE

Wenn du von Laragh nach Südwesten über die Berge ins malerische Glenmalure fährst, biegst du an der Drumgoff Bridge rechts ab und fährst 6 km eine schmale Sackgasse hinauf bis zu einem Parkplatz, von dem aus Wege in verschiedene Richtungen abzweigen.

Ein 500 m langer Fußweg hinter dem Parkplatz führt zum stimmungsvollen **Glenmalure Hostel** – ohne Telefon, Strom (dafür Gaslicht) und fließendes Wasser. Das rustikale zweistöckige Cottage verfügt über 19 Betten, einen Gasherd, Wasser aus dem Bach und einen offenen Kamin.

Westlich vom Parkplatz verläuft der versteckte **Fraughan Rock Glen** – nur für erfahrene Bergwander:innen – bis zum Gipfel des **Lugnaquilla** (925 m), dem höchsten der Wicklow Mountains. Rechne mit sechs Stunden für die Tour.

Eine 6 km lange Fahrt zu einem anderen Teil des Geländes führt zu dem 121 m hohen **Powerscourt Waterfall,** dem höchsten Wasserfall Irlands, der nach einem starken Regenfall besonders imposant ist. Ein Naturlehrpfad führt vom Fuß des Wasserfalls – einem beliebten Platz für Picknicks – an Mammutbäumen, Eichen, Buchen, Birken und Ebereschen vorbei. Hier gibt es auch viele Vogelarten wie Buchfinken, Kuckucke, Zilpzalpe, Raben und Fitislaubsänger. Du solltest nicht vom Herrenhaus zum Wasserfall laufen, weil der Weg über eine schmale Straße ohne Bürgersteig führt.

Pittoreske Gebirgsstraße

Auf der Military Road

Die sogenannte Military Road wurde Anfang des 19. Jh. von der britischen Armee angelegt, um die irischen Rebellen nach dem Aufstand von 1798 besser in Schach halten zu können. Die schmale, kurvige Straße (heute die R115) windet sich von Dublins Stadtrand durch die Wicklow Mountains und bietet tolle Ausblicke auf die Landschaft.

Von Enniskerry kommend, biegt man bei Glencree auf die Straße ein und folgt ihr nach Süden über den **Sally Gap** und das Glenmacnass Valley bis nach Laragh. Auf dem Weg kann man am Sally Gap nach Osten zu einem fantastischen Aussichtspunkt über **Lough Tay** fahren. Weiter südlich kommt man am **Glenmacnass-Wasserfall** vorbei, dann erreicht man Laragh in der Nähe der berühmten Klosterruinen von Glendalough (S. 120).

Championship-Plätze

Abschlag im Powerscourt Golf Club

Golf-Fans haben die Wahl zwischen zwei Par-72-Plätzen, die vom malerischen Gipfel des Great Sugarloaf Mountain überragt werden. Der **West Course** mit Bächen und Schluchten wurde von David McLay Kidd entworfen (wie auch Bandon Dunes in Oregon, USA) und ist einen Tick schwerer als der **East Course,** entworfen von Peter McEvoy, der vielleicht der landschaftlich schönere ist, mit Hecken, alten Eichen und Birken.

Glenmacnass-Wasserfall

ÜBERNACHTEN IN DEN WICKLOW MOUNTAINS

Powerscourt Hotel
Das luxuriöseste Hotel in Wicklow auf dem Gelände des Powerscourt Estate besitzt große Zimmer und ein Gourmetrestaurant. **€€€**

Heather House
Elegantes Unterstatement im Landhausstil strahlt dieses B&B mit tollem Preis-Leistungs-Verhältnis aus. **€€**

Glendalough International Hostel
Modernes Hostel, günstig gelegen nahe der Klosteranlage Glendalough; alle Schlafsäle mit Bad. **€**

RECHTS: MIELAG/ALAMY STOCK PHOTO ©; LINKS: SERGEIUS LAMANOSOVAS/SHUTTERSTOCK ©

Miners' Way

Du kannst Schläger und einen Caddy mieten oder bei einem Profi Stunden nehmen.

Spannendes Industrieerbe

Wandern auf dem Miners' Way

Die Granitfelsen am östlichen Rand der Wicklow Mountains sind von mineralisierten Quarzadern durchzogen, die einst reich an Galenit und Sphalerit waren. Diese Blei- und Zinkerze wurden zwischen 1726 und 1925 in großem Umfang abgebaut und hinterließen in den Tälern von Glendasan, Glendalough und Glenmalure alte Gruben, Abraumhalden, verrostete Maschinen und verfallene Gebäude.

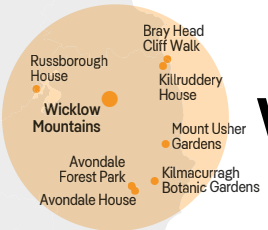
Der 2019 eröffnete **Miners' Way** ist ein 19 km langer Wanderweg, der die wichtigsten Stätten der Industriekultur in den drei Tälern verbindet. Im **Glendalough Information Centre** gibt es eine Karte mit Erläuterungen.

GREAT SUGARLOAF MOUNTAIN

Mit 503 m ist der Great Sugarloaf zwar nicht Wicklows höchster Gipfel, doch dank seiner kegelförmigen Kuppe erkennt man ihn selbst aus großer Entfernung. Er thront über dem Dörfchen Kilmacanogue an der N11 etwa 35 km südlich von Dublin. Der Aufstieg kann ab einem Parkplatz an der Landstraße L1031 erfolgen, die 7,5 km südlich von Enniskerry von der R755 abzweigt. Die steile, aber schnurgerade Wanderung dauert hin und zurück ca. eine Stunde.

UNTERWEGS VOR ORT

Der Nahverkehr ist in den Wicklow Mountains dünn gesät, abgesehen vom St. Kevins Bus (glendaloughbus.com), der zweimal täglich von St. Stephen's Green North in Dublin abfährt (1 ½-stündige Fahrt, Abfahrt um 11 und 16 Uhr) über Bray, Kilmacanogue, Roundwood und Laragh. Bei einem Tagesausflug hast du in Glendalough fünf Stunden Zeit, um die Klosteranlage zu erkunden, zu Mittag zu essen und zum Upper Lake zu wandern.



Rund um die Wicklow Mountains

Jenseits der Berge bietet Wicklow üppige Landschaftsgärten, stattliche Herrenhäuser, regionale Spezialitäten, Waldwanderwege und Küstenlandschaften.

Die Küstenstädte und sanften Hügel im östlichen Teil der Grafschaft Wicklow sind zwar nicht so beeindruckend wie die Berge, aber trotzdem beliebte Wochenendziele der Dubliner:innen. Wer unter der Woche hinfährt, vermeidet die Massen. Zu den Highlights gehören der Küstenort Bray, der Garten von Killruddery House, der Baumwipfelpfad im Avondale Forest Park und das hübsche Vale of Avoca.

Westlich der Wicklow Mountains ist es eher ländlich als bergig, besonders in Richtung Kildare und Carlow. Das wilde Moorland geht in üppige Wiesen, Wälder und Seen über. Die Hauptsehenswürdigkeit in diesem Teil von Wicklow ist das spektakuläre Russborough House im palladianischen Stil, direkt bei Blessington.

TOP TIPP

In Wicklow gibt es viele Food-Festivals, darunter Taste of Wicklow (S. 133), Wicklow Naturally's October Feast und den Wicklow Christmas Market.

DAVI COSTA/SHUTTERSTOCK ©

Beyond The Trees, Avondale Forest Park

ROLF G WACKENBERG/SHUTTERSTOCK ©

Bray

Über den Wipfeln

Baumwipfelpfad und Aussichtsturm

Der **Avondale Forest Park,** 2 km südlich von Rathdrum an der Straße nach Avoca, ist der Ursprung der irischen Forstwissenschaft. Die erste Forstwirtschaftsschule des Landes wurde 1904 hier gegründet, aber das Anwesen ist viel älter. Der ursprüngliche Besitzer Samuel Hayes pflanzte einen Wald, in dem heute über hundert Baumarten wachsen. 1794 schrieb er auch die erste irische Abhandlung zur Forstwirtschaft.

Da passt es, dass sich eines der beeindruckendsten neuen Ausflugsziele Irlands hier in Avondale befindet: **Beyond The Trees.** Dieser 2023 eröffnete, 1,4 km lange Baumwipfelpfad erhebt sich auf schlanken Holzpylonen hoch über dem Wald und überragt wahre Baumriesen, Eukalyptuspflanzen sowie bemooste Äste von alten Eichen, Buchen und Lärchen.

Der Pfad, der lehrreiche Stationen und abenteuerliche Spiele bereithält, endet in einem Aussichtsturm, der sich schwindelerregende 38 m in die Höhe schraubt und atemberaubende Blicke über grüne Felder und Wälder bis zum Lugnaquilla und zu den Wicklow Mountains 20 km nordwestlich bietet.

AVONDALE HOUSE & CHARLES STEWART PARNELL

Das prächtige palladianische Herrenhaus wurde 1779 von James Wyatt entworfen und ist der Geburts- und Wohnort von Charles Stewart Parnell (1846–1891), dem „ungekrönten König von Irland", der in der irischen Unabhängigkeitsbewegung eine Schlüsselrolle spielte.

Die 90 Minuten lange Tour umfasst das elegante Speisezimmer, eine beeindruckende zinnoberrote Bibliothek und Unmengen an Informationen zur irischen Geschichte. Die Guides erklären Parnells Rolle im Kampf für die irische Selbstverwaltung. Seine Schwestern Fanny und Anna gründeten die Ladies Land League, um in den USA Spenden für arme irische Pachtbauern zu sammeln.

ÜBERNACHTEN RUND UM DIE WICKLOW MOUNTAINS

Brook Lodge & Wells Spa
Dieses luxuriöse Country-House-Hotel 12 km südwestlich von Rathdrum verfügt über zwei Pools und einen Wellnessbereich. **€€€**

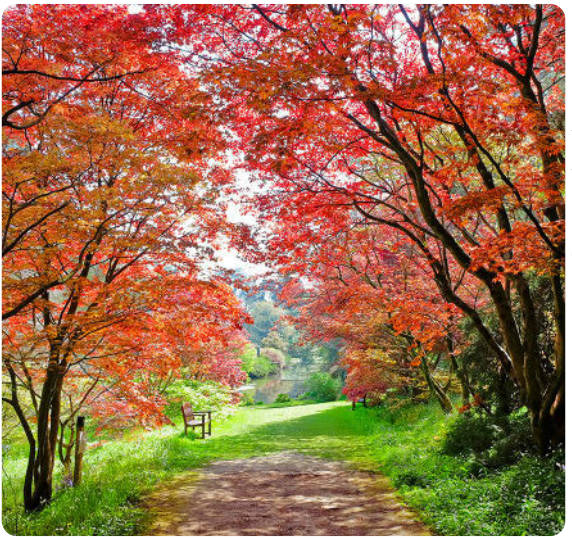
Tinakilly Country House
Das prächtige viktorianische Haus im italienischen Stil 4 km nordwestlich der Stadt Wicklow beherbergt das eleganteste B&B in der Grafschaft. **€€€**

Strand Hotel
Historisches Gebäude, das einst Oscar Wilde gehörte. Zu den Zimmern im 1. Stock führt eine geschwungene Holztreppe. **€€**

AVOCA HANDWEAVERS

Das Multimillionen-Euro-Unternehmen **Avoca Handweavers** mit Filialen in ganz Irland begann 1723 als genossenschaftliche Weberei in dem pittoresken Dorf, dessen Namen die Firma heute trägt. Du kannst an den weißen Gebäuden im Cottagestil vorbeispazieren und einen Rundgang durch die Weberei unternehmen. Es gibt Audioguides (auch auf Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch). Oder sprich einfach mit den Weber:innen, während sie an ihren traditionellen Webstühlen arbeiten.

Die bunten Woll- und anderen Stoffe, die hier entstehen, werden zu Decken, Teppichen, Schals, Taschen, Kissenbezügen und mehr verarbeitet. Diese kannst du im Laden nebenan kaufen (und in allen anderen Avoca-Filialen im ganzen Land).



CIPRIAN TBULCA / 500PX/GETTY IMAGES ©

Mount Usher Gardens

Es dauert mindestens zehn Minuten, den Aussichtsturm zu besteigen. Aber du kannst in zehn Sekunden über eine 90 m lange Spiralrutsche wieder runtersausen – vergiss nicht, dir auf dem Weg nach oben eine Matte mitzunehmen. Der Pfad und auch der Turm sind barrierefrei. Für den Besuch des Baumwipfelpfads solltest du mindestens 90 Minuten einplanen, für den Besuch von Avondale House noch einmal so viel.

Der Garten Irlands

Im Botanischen Garten

County Wicklow gilt wegen seines idealen Klimas – nicht zu warm, nicht zu kalt, nicht zu nass, nicht zu trocken, sondern „genau richtig" – als Garten Irlands, was bedeutet, dass es hier außergewöhnlich viele gärtnerische Highlights gibt.

Eines der interessantesten ist der **Kilmacurragh Botanic Garden,** 7 km östlich von Rathdrum, ein Ableger der staatlichen National Botanic Gardens. Der Garten, der sich um die Ruinen eines Herrenhauses aus dem 18. Jh. erstreckt, wurde 1712 angelegt und im 19. Jh. umgestaltet, damit er dem natürlicheren, weniger geometrischen Stil des berühmten irischen Gartenbauers William Robinson (1838–1935) entsprach. Zu den neueren Projekten gehören einheimische irische Baum-

ÜBERNACHTEN RUND UM DIE WICKLOW MOUNTAINS

Hidden Valley Holiday Park
Dieser ruhige Campingplatz liegt am River Avonmore, es gibt Stellplätze am Ufer. Schwimmen ist möglich. **€**

Woodenbridge Hotel
In diesem 13 km südlich von Rathdrum gelegenen Hotel hat unter anderem Sir Walter Scott genächtigt. **€€**

Wicklow Head Lighthouse
In diesem Leuchtturm von 1781 gibt es achteckige Zimmer mit Blick auf die Wicklow Mountains und die Irische See. **€€€**

arten, Hecken und Wildblumen sowie ein chilenischer Garten voller südamerikanischer Arten. Aber am beliebtesten sind immer noch die Blütenmeere der Rhododendren und Azaleen, die im Mai und Juni am schönsten sind.

William Robinsons Stil findet sich ganz besonders deutlich in den **Mount Usher Gardens** 10 km südlich von Greystones, wo die Ufer des River Vartry kunstvoll bepflanzt sind. Besorge dir die Tree Trail Map und mach dich auf zum Palm Walk (im Frühling von Krokussen gesäumt), zum Azalea Walk (bunte Blüten im Mai und Juni) und zum Maple Walk (ein Farbfeuerwerk im Herbst). Auf dem Gelände befinden sich das ausgezeichnete **Avoca Garden Café** und ein Einkaufshof, wo du frisches Gebäck, Eiscreme, Pflanzen, Möbel, Kleidung sowie Kunst und Fotografie erwerben kannst.

Killruddery House and Gardens südlich von Bray ist seit 1618 Wohnsitz der Familie Brabazon und verfügt über eine der ältesten Grünanlagen Irlands. Das 320 ha große Anwesen umfasst heute neben dem Garten aus dem 18. Jh. auch einen Biobauernhof. Es gibt ornamentale Buchenhecken, von Eiben gesäumte Wege und einen ummauerten Küchengarten, in dem die Hühner frei unter den Apfelbäumen herumlaufen. Das Gemüse wächst in ordentlichen Reihen und im Gewächshaus blühen die Blumen. Im **Grain Store Restaurant** kannst du die Produkte probieren und im Farmshop hausgemachtes Chutney, Marmelade, Brot und Kekse kaufen.

Erfrischender Küstenweg

Auf dem Bray Head Cliff Walk

Vom südlichen Ende der Strandpromenade führt in Bray ein ausgeschilderter **Weg** oben auf der Klippe entlang bis Greystones. Der Weg wurde in den 1840er-Jahren für den Bau der Eisenbahnlinie als Versorgungsstraße errichtet. Er ist meist gut, aber an manchen Stellen uneben und schmal, also nicht für Kinderwagen oder kleine Kinder geeignet.

Es ist besser, am Ende des Weges in Greystones zu beginnen, da die Wanderung allmählich zum landschaftlichen (und buchstäblichen) Höhepunkt am Bray Head ansteigt, wo die Küste am zerklüftetsten und die Aussicht am schönsten ist. Halte auf dem Weg Ausschau nach Schweinswalen, Riesenhaien, Sperbern und Turmfalken. Vielleicht erhaschst du sogar einen Blick auf das einzige Reptil Irlands, die Waldeidechse.

In nur zehn Minuten gelangst du mit dem Zug wieder zum Ausgangspunkt. Zwischen Bray und Greystones fahren stündlich zwei bis drei Züge.

BESTES PUBESSEN RUND UM DIE WICKLOW MOUNTAINS

Mickey Finn's
Viele Gerichte in diesem gemütlichen Pub mit niedriger Decke, 14 km südwestlich der Stadt Wicklow, enthalten Biere, die in der benachbarten Wicklow Brewery gebraut werden. Mittwochs gibt es das ganze Jahr über Livemusik. €€

Ballymore Inn
Der Gastropub verwendet Produkte von lokalen Bauernhöfen, aus den eigenen Gewächshäusern und Gärten sowie Meeresfrüchte, die täglich aus Duncannon geliefert werden. Er liegt 5 km westlich von Russborough House gleich hinter der Grenze in der Grafschaft Kildare. €€

Harbour Bar
Vier frühere Fischerhäuser bilden dieses Ensemble aus Zimmern voll maritimem Nippes. Der Biergarten ist an sonnigen Tagen sehr voll und die Fish and Chips sind hervorragend. €€

ESSEN RUND UM DIE WICKLOW MOUNTAINS

Strawberry Tree
Elegantes Biolokal an der Brook Lodge, 12 km südwestlich von Rathdrum. Nur abends geöffnet (außer Mo/Di). €€€

Dockyard No 8
Diese Café in Bray ist fantastisch für Frühstück oder Mittagessen, bei schönem Wetter auch draußen. €€

Firehouse Bakery
In dieser Bäckerei mit Café und Feinkostladen, 3 km südwestlich von Greystones, stapelt sich das Gebäck. €

Prachtvoller palladianischer Palast

Herrenhaus und Garten

Das prächtige **Russborough House,** 5 km südwestlich von Blessington, ist eines der schönsten irischen Herrenhäuser – ein palladianischer Palast, der für Joseph Leeson (1705–1783) gebaut wurde, den ersten Earl of Milltown und späteren Lord Russborough. Zwischen 1741 und 1751 wurde das Haus nach Plänen von Richard Cassels errichtet, der damals auf der Höhe seines Ruhms als Architekt war.

Bis 1931 blieb das Anwesen in Leesons Familie, 1952 wurde es von Sir Alfred Beit gekauft, dessen Onkel ein Gründer der Diamantenminengesellschaft De Beers war. Sir Alfred und seine Frau Lady Clementine, eine Cousine der berüchtigten Mitford-Schwestern, füllten das Haus mit einer bemerkenswerten Kunstsammlung, darunter Meisterwerke von Velázquez, Vermeer, Goya, Rubens, Gainsborough und anderen. Diese berühmte Kunstsammlung stand schon bald im Mittelpunkt mehrerer Verbrechen.

1974 stahlen Mitglieder der IRA 19 Gemälde, die alle später wiederbeschafft werden konnten. Damals galt die Tat als größter Kunstdiebstahl der Geschichte. 1986 traf es Russborough erneut – dieses Mal steckte der aus Dublin stammende Gangster Martin Cahill dahinter. Obwohl auch diesmal die meisten Werke wieder zurückkehrten, waren einige Stücke irreparabel beschädigt worden. 1987 spendete Beit 17 der wertvollsten Werke der National Gallery, doch trotzdem kam es zu zwei weiteren Einbrüchen, 2001 und 2002. Eines der gestohlenen Gemälde war ein Gainsborough, der bereits zweimal zuvor gestohlen und zurückgebracht worden war.

Zum Glück konnten nach beiden Einbrüchen alle Gemälde geborgen werden. Was den Dieben nicht gelang, schafften schließlich die hohen Instandhaltungskosten: 2015 musste die Stiftung, zu der Russborough House inzwischen gehörte, einige der wertvollsten Gemälde verkaufen, um das Haus zu sanieren und für die Öffentlichkeit zugänglich zu erhalten.

Bei einer geführten Besichtigung des Hauses, das mit sehr aufwendigem Stuck verziert ist, kannst du die verbliebenen wichtigen Gemälde sehen. Von der Vorderseite des Hauses bietet sich ein spektakuläres Panorama der Wicklow Mountains. Die 80 ha große Parklandschaft umfasst einen ummauerten Garten aus dem 18. Jh., ein Heckenlabyrinth, Wanderwege und das **National Birds of Prey Centre,** wo du Bekanntschaft mit Adlern, Eulen und Falken machen kannst.

WICKLOW BREWERY

Die **Wicklow Brewery,** 7 km südöstlich von Rathdrum, bietet spannende, einstündige Touren, die den Brauprozess erklären – vom Mahlen des Getreides übers Maischen, Fermentieren und Reifen bis zum Abfüllen in die Fässer. Die Biere sind frei von Konservierungsstoffen und werden mit hauseigenem Quellwasser hergestellt. Das St. Kevins Red Ale und das scharfe GingerKnut IPA sind spitze. Die zweimal täglich stattfindenden Touren beinhalten fünf Verkostungen, oft mit neuartigen Bieren. An den Wochenenden kannst du in der Kneipe der Brauerei ein Bier trinken; zwischen den Kesseln und Tanks wird oft Livemusik gespielt.

ESSEN RUND UM DIE WICKLOW MOUNTAINS

Bates Restaurant
Dieses Restaurant in einer Herberge von 1785 liegt verborgen in einer Gasse neben einem Pub. **€€**

Hollywood Café
In dem früheren Postamt lebte der Ire, der den Namen seines Heimatdorfs in die USA mitbrachte: Hollywood. **€**

Happy Pear
Halb Greystones scheint sich in diesem beliebten Café, Feinkost- und Biogemüseladen zu treffen. **€**

SCENICIRELAND.COM/CHRISTOPHER HILL PHOTOGRAPHIC/ALAMY STOCK PHOTO ©

Russborough House

Wicklow mit Genuss

Märkte, Festivals und Foraging

Das fruchtbare Land im Osten und Westen der Wicklow Mountains ist eine Quelle für Qualitätsprodukte, von denen die örtlichen Restaurants profitieren. Die Bauernhöfe verkaufen ihre Waren an den meisten Wochenenden auf Bauernmärkten im ganzen County (siehe: loveyourlocalmarket.ie/Wicklow.html) und präsentieren sie stolz beim jährlichen **Taste of Wicklow Food Festival,** das am letzten Juniwochenende in der Stadt Wicklow stattfindet. Neben Workshops bei berühmten Köchinnen und Köchen, Livemusik, Streetfood und Kinderunterhaltung bietet das Festival auch Kostproben der Produkte.

Wenn du es zum Festival nicht schaffst, kannst du mit Geraldine Kavanagh von **Wicklow Wild Foods** im Wald nach Essbarem suchen. Auf einer dreistündigen Tour durch den Avondale Forest Park bei Rathdrum führt sie dich in die Welt der essbaren Pflanzen ein: von Löwenzahn und Brennnessel über Ginsterblüten, Mädesüß, Pfennigkraut und Sauerklee bis zu Tannenspitzen und Bärlauch. Am Ende gibt's ein Picknick aus dem Gesammelten. Die Touren finden von März bis Oktober statt und sollten über die Website (wicklowwildfoods.com) gebucht werden.

BESTER STRAND VON COUNTY WICKLOW

Südlich der Stadt Wicklow gibt es eine Reihe von Stränden mit hohen Dünen, sicheren Bademöglichkeiten und weichem Sand, die bei gutem Wetter Scharen von Dubliner:innen anziehen. Der beste ist **Brittas Bay,** 10 km südlich von Wicklow, der einzige Strand mit Blauer Flagge in Wicklow und einer der schönsten in Irland – 5 km sauberer, weißer Sand und geschützter Badebereich, im Sommer mit Rettungsschwimmer:innen.

Zwei große Parkplätze sind von Mai bis September geöffnet. Wähle den nördlichen Parkplatz und gehe nach Norden, um den ruhigsten Teil des Strandes zu erreichen.

UNTERWEGS VOR ORT

Abseits der Küste gibt es nur begrenzte Nahverkehrsverbindungen. Da ist es besser, wenn man ein Auto hat. Die M11/N11 verläuft südlich von Dublin durch das Zentrum von Ost-Wicklow, eine gute Verbindung für Autos und Busse aus der Hauptstadt. Eine Bahnlinie verbindet Dublin mit Bray, Greystones, Wicklow (Stadt), Rathdrum und Arklow und bis nach Enniscorthy, Wexford und Rosslare.

Westlich der Wicklow Mountains verläuft die N81 von Dublin nach Blessington und weiter nach Tullow im County Carlow, zwei Landstraßen führen im Osten über die Pässe Sally Gap und Wicklow Gap durch die Berge.

KILDARE & DER CURRAGH

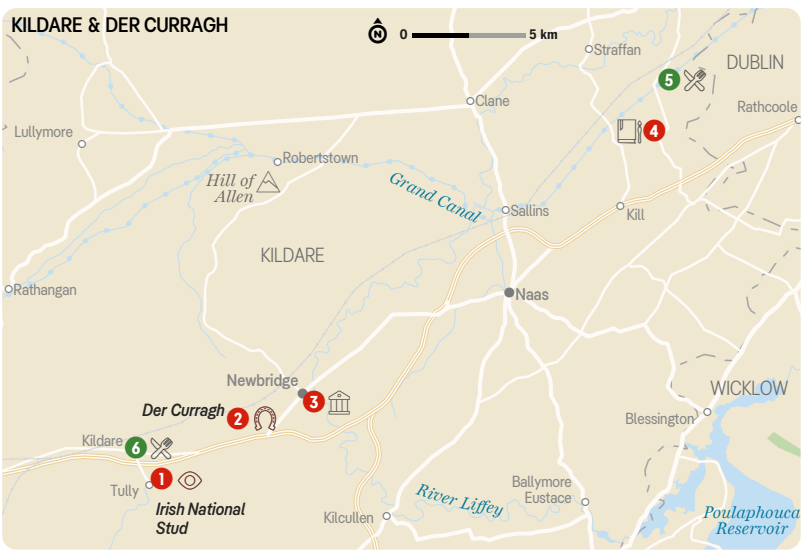
Da sich hier einige der besten Weideflächen des Landes befinden, hat sich die Grafschaft Kildare (Cill Dara) zu einem wichtigen Standort für den Pferdesport entwickelt. Im County befinden sich zahlreiche Gestüte, in denen die besten Rennpferde gezüchtet und trainiert werden.

In den letzten Jahrzehnten haben Dublins wachsende Vororte zahlreiche Städte und Dörfer verschluckt. Die Grafschaft bietet zwar keine Unmengen an Sehenswürdigkeiten, aber doch genug Interessantes für einen Tagesausflug von der Hauptstadt aus oder für einen Zwischenstopp auf dem Weg gen Westen – etwa beim Gestüt Irish National Stud oder dem Museum of Style Icons.

Der Curragh ist eine der größten, nichtumzäunten Weiden des Landes und das Zentrum der irischen Pferdezucht. Frühmorgens oder spätabends kann man den Vollblütern beim Training auf dem weltberühmten Curragh Racecourse zusehen.

TOP TIPP

An Renntagen fahren kostenlose Shuttlebuse von den Bahnhöfen Kildare und Newbridge zum Curragh. An den Wochenenden der fünf Irish Classics Rennen – 1000 Guineas, 2000 Guineas, Derby, Oaks und St. Leger – fährt vom Expressway ein Bus von Dublin Busáras direkt zur Rennbahn.



HIGHLIGHTS
1 Irish National Stud
2 Der Curragh

SEHENSWERTES
3 Museum of Style Icons
4 Oughterard Church & Rundturm

ESSEN
5 Cliff at Lyons
siehe 6 Firecastle Artisan Grocer & Café
6 Hartes of Kildare

AUSGEHEN & FEIERN
siehe 3 Emporium

WIRESTOCK CREATORS/SHUTTERSTOCK ©

Irish National Stud (S. 136)

Heimat des irischen Pferderennsports

Ein Tag auf der Rennbahn

Der Curragh, 3 km südwestlich von Newbridge, gehört zu den ältesten, berühmtesten und renommiertesten Rennbahnen der Welt. Das erste Rennen fand hier 1727 statt, 1868 wurde die Rennbahn offiziell eröffnet. Aber schon seit mindestens 1682 war dies ein beliebter Jagdgrund für den irischen Adel, wo auch Rennen veranstaltet wurden. Und sogar schon im 3. Jh. wurden hier Wagenrennen ausgerichtet. Curragh stammt aus dem Irischen *cuirreach,* was „Ort der rennenden Pferde" bedeutet.

Jedes Jahr gibt es über 20 Renntage, darunter die fünf Irish Classics, vom Irish 2000 Guineas im Mai bis zum Irish St. Leger im September. An den Renntagen geht's jedoch nicht nur um Pferde. Es sind große Gesellschaftsereignisse, auf denen sich elegant gekleidete Leute auf Terrassen, in Restaurants und in Champagnerbars tummeln. Manchmal läuft Livemusik nach den Rennen. Auch wenn du kein Pferdenarr bist, werden dich die Atmosphäre und die Begeisterung in ihren Bann ziehen.

Die Rennbahn wurde 2019 saniert und verfügt nun über eine prächtige moderne Tribüne mit einem riesigen, kupferfarbenen Dach, das die umliegenden Wiesen reflektiert. Wenn du es nicht zu einem Rennen schaffst, gibt es von April bis Oktober mittwochs und donnerstags **Touren hinter die Kulissen** der Rennbahn, bei denen man die Umkleideräume der Jo-

DIE GUINNESS-GRUFT

Der 10 m hohe Stumpf eines Rundturms aus dem 8. Jh. markiert den Standort der alten **Oughterard Church,** 20 km nordöstlich von Newbridge. Der irische Name bedeutet „hoch gelegener Ort". Von hier aus bietet sich ein weiter Blick über die grüne Landschaft von Kildare.

Am bekanntesten ist der Friedhof als letzte Ruhestätte des prominenten Arthur Guinness (1724–1803), des Brauers, dem die Nachwelt das weltberühmte schwarze Bier verdankt. Sein Grab liegt zwischen den Überresten der Kirche aus dem 14. Jh.

Von Dublin fahren Züge nach Hazelhatch, von dort kannst du über den **Arthur Guinness Heritage Trail** nach Oughterard wandern (7 km ein Weg) und im **Cliff at Lyons** am Grand Canal zu Mittag essen.

ESSEN IN KILDARE & NEWBRIDGE

Hartes of Kildare
Das holzgetäfelte Hartes bietet plüschige, grüne Sitzbänke, glänzende Holzmöbel und eine hervorragende Gastropub-Küche. **€€**

Firecastle Artisan Grocer & Café
Das Deli in Kildare serviert spannende Salate, Veganes und Brötchen mit Blutwurst. **€**

Domo's Emporium
Sehr guter Kaffee und ein verführerisches Frühstück im beliebten Café des Showrooms von Newbridge Silverware. **€€**

ckeys, die Sattelplätze und andere Ecken zu sehen bekommt, die dem Publikum normalerweise verborgen sind.

Es gilt anzumerken, dass Pferderennen umstritten sind und Tierschützer:innen darauf hinweisen, dass Pferde dabei sterben.

MUSEUM OF STYLE ICONS

Im ansonsten unscheinbaren Newbridge an der M7 liegt eines der ungewöhnlichsten Museen Irlands. Folge den Schildern im Newbridge Silverware Showroom an der Athgarvan Road in die obere Etage. Dort betrittst du eine verborgene Welt des Hollywood-Glamours: das Museum of Style Icons.

Unter glitzernden Discokugeln werden wunderschöne Kleider, Anzüge und Bühnenkostüme präsentiert, die einmal von Stars wie Audrey Hepburn, Marilyn Monroe, den Beatles, Elizabeth Taylor und Prinzessin Diana getragen wurden.

Durch Fotos, Briefe und Hintergrundinformationen werden die Ausstellungsstücke lebendig. Besonders spannend ist das grüne Kostüm, das Tippi Hedren in Hitchcocks *Die Vögel* trug.

Die Kunst, Rennpferde zu züchten

Hengste, Füllen und Fohlen

Das **Irish National Stud,** 1,5 km südlich von Kildare, ist die größte Attraktion der Stadt. Selbst die verstorbene Queen Elizabeth II. war hier. Das tadellos gepflegte Gestüt gehört der irischen Regierung, die es auch verwaltet. Stuten aus aller Welt werden hier von hochkarätigen Zuchthengsten gedeckt. Man kann an den Koppeln vorbeischlendern und den berühmten Zuchthengsten direkt in die Augen sehen oder an einer 45-minütigen Führung (vier pro Tag, im Eintritt enthalten) teilnehmen. Im Frühjahr kann man um 15 Uhr dabei zuschauen, wie die Fohlen zurück in den Stall gebracht werden.

Das Gestüt wurde 1900 von Colonel Hall Walker (berühmt durch den Johnnie Walker Whisky) gegründet. Walker war ein äußerst erfolgreicher Pferdezüchter, doch bei seinen exzentrischen Zuchtmethoden verließ er sich größtenteils auf die Sterne: Das Schicksal eines Fohlens wurde nach seinem Horoskop entschieden, und wenn die Sterne günstig standen, öffnete man die Dächer der Pferdeboxen zum Himmel hin, damit die Sterne die Tiere positiv beeinflussten.

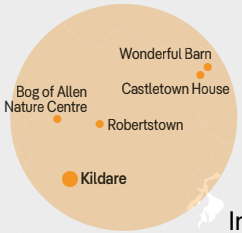
Zu jeder vollen Stunde finden Touren durch das Gestüt statt, bei denen man auch die Intensivpflegestation für neugeborene Fohlen besucht. Wer zwischen Februar und Juni herkommt, erlebt vielleicht die Geburt eines Fohlens. Alternativ wird in der Fohlenstation ein zehnminütiges Video gezeigt. Da viele Tiere inzwischen kastriert wurden, haben sie wohl nur noch dunkle Erinnerungen an ihre Zeit im Teasing Shed, wo Hengste auf die Paarung vorbereitet werden. Die Gebühr für das Decken einer Stute durch einen Spitzenhengst kann bis zu 120 000 € betragen.

Auf dem Gelände kann man am Seeufer spazieren gehen, für Kinder gibt's einen Märchenweg. Das **Irish Horse Museum** feiert Siegerpferde und dokumentiert die Geschichte des Pferderennens. Außerdem gibt es noch die **Japanischen Gärten,** die als die schönsten ihrer Art in Europa gelten. Zwischen 1906 und 1910 angelegt, zeichnen sie den Lebensweg von der Geburt bis zum Tod durch 20 Sinnbilder nach, darunter der „Tunnel of Ignorance", der „Hill of Ambition" und der „Chair of Old Age".

UNTERWEGS VOR ORT

Die Grafschaft Kildare ist von Dublin aus über die M4 und M7 leicht zu erreichen. Es gibt schnelle und häufige Zug- und Busverbindungen nach Newbridge und Kildare (Stadt).

Um die Sehenswürdigkeiten außerhalb größeren Orte zu erkunden, brauchst du allerdings ein Auto. Vom Bahnhof in Kildare (Stadt) kannst du in 30 Minuten zum Irish National Stud laufen und vom Bahnhof in Newbridge in 20 Minuten zum Newbridge Silverware, aber zum Curragh Racecourse musst du ein Taxi oder einen Shuttlebus nehmen.



Rund um Kildare & den Curragh

Im ländlichen County Kildare treffen Gegensätze aufeinander: das Erbe der anglo-irischen Aristokratie und des industriellen Torfabbaus.

Die saftig grüne Landschaft des County Kildare hat schon immer diejenigen angezogen, die der Hauptstadt nah sein wollten und über genügend Geld verfügten. In der Vergangenheit ließ sich der Adel hier Anwesen und Herrenhäuser bauen, wie das prächtige Castletown House beispielhaft zeigt. Heute entstehen im Speckgürtel von Dublin teure Wohnkomplexe, luxuriöse Landhotels und Golfresorts.

Doch ganz im Westen dominiert eine völlig andere Landschaft: der Bog of Allen, das größte Hochmoor in ganz Irland, das bis in die benachbarten Countys Offaly und Meath reicht. 100 Jahre lang wurde dort im großen Maßstab Torf abgebaut – ein Lehrstück für Umweltzerstörung.

TOP TIPP

Die Grafschaft Kildare ist von Dublin aus über die M4 und M7 schnell zu erreichen, Züge fahren regelmäßig nach Maynooth, Newbridge und Kildare.

EYE UBIQUITOUS/UNIVERSAL IMAGES GROUP VIA GETTY IMAGES ©

Castletown House (S. 138)

ENTLANG DES GRAND CANAL

Der Grand Canal verläuft über 132 km von Dublin zum River Shannon und damit auch durch das ländliche County Kildare. Der Treidelpfad ist ideal für gemütliche Spaziergänge und Fahrradtouren. Es gibt zahlreiche Zugangspunkte. In **Sallins,** nördlich von Naas, kannst du Fahrräder bei Greenway Bike Hire mieten, im Gastropub **Lock 13** am Kanal essen oder am Wasser entlang zum **Cliff at Lyons** fahren, einem hübschen Boutiquehotel mit Café, Pub und dem Sterne-Restaurant Aimsir.

Das Dorf **Robertstown**, 15 km nordöstlich von Kildare (Stadt), liegt am Schnittpunkt des Grand Canal mit dem Kildare Way und dem Barrow Towpath, der über 95 km bis nach St. Mullins im Süden des County Carlow führt.

Die Welt des Adels

Elegantes Herrenhaus

Das prächtige **Castletown House** (April–Okt. tgl. geöffnet), ab Ausfahrt 6 auf der M4 nördlich von Celbridge ausgeschildert, ist das beeindruckendste georgianische Herrenhaus in Irland und ein Zeugnis des enormen Reichtums der anglo-irischen Landadeligen im 18. Jh. Es wurde zwischen 1722 und 1732 für William Conolly (1662–1729) gebaut, dem Sprecher des Irish House of Commons und damals reichsten Mann Irlands. Ein Highlight des prachtvollen Inneren ist die **Long Gallery** mit Familienporträts und herausragenden Stuckarbeiten der Brüder Francini.

Die Besichtigung ist nur im Rahmen einer Führung möglich (stündlich von 10 bis 16 Uhr). Die Außenanlagen können kostenlos besichtigt werden. Ein Spaziergang hinunter zum Fluss lohnt sich für einen grandiosen Blick aufs Haus. Am Empfang kann man sich auch den Weg zur **Wonderful Barn** (40 Min. zu Fuß) beschreiben lassen, einem pittoresken, konischen Turm von 1743 mit einer äußeren Wendeltreppe. Der Turm selbst ist nicht zugänglich.

Naturschutz live

Im irischen Hochmoor

Mit über 950 km² in sechs Countys ist der Bog of Allen das größte Hochmoor in Irland. Doch vier Jahrhunderte des Torfabbaus haben 90 % der 10 000 Jahre alten Torfreservern vernichtet.

Der gemeinnützige Irish Peatland Conservation Council betreibt das **Bog of Allen Nature Centre** (geöffnet Montag bis Freitag) in Lullymore im Osten des County Kildare. Hier wird die erstaunliche Artenvielfalt der irischen Moore thematisiert und zudem die Geschichte der Moore, der Torfgewinnung und der Bedrohung, die diese für Tiere und Umwelt darstellt, erzählt. Im Garten hinter dem Haus befindet sich die größte Sammlung fleischfressender Pflanzen in Irland, darunter Sonnentau, Fettkraut und Kannenpflanzen, und es gibt hier auch Teiche voller Frösche und Molche. In der Nähe beginnt ein Bohlenweg, der bis zum **Lodge Bog** führt, dem letzten noch erhaltenen unberührten Teil des Bog of Allen.

UNTERWEGS VOR ORT

Am besten nimmst du dir ein Auto, um die Grafschaft Kildare und den Curragh zu erkunden. Du brauchst es auf jeden Fall, um den Bog of Allen zu erreichen. Der Dublin Bus C4 fährt alle 30 Minuten vom Aston Quay im Zentrum von Dublin zur Celbridge Main Street (45 Min. Fahrt), von dort sind es noch zehn Minuten zu Fuß bis Castletown House.

NIALL CARSON – PA IMAGES/GETTY IMAGES ©

Wonderful Barn

WEXFORD, WATERFORD, CARLOW & KILKENNY

BEEINDRUCKENDE KÜSTEN, BEWALDETE TÄLER UND TOLLES STREETLIFE

Der Südosten Irlands ist gesäumt von Stränden, durchzogen von Flüssen und besticht durch uralte Burgen, blühende Gärten, charmante Dörfer und charismatische Städte.

Die vier vor dem rauen Atlantikwetter geschützten Grafschaften gelten als „sonniger Südosten“ Irlands – Wexford und Waterford an der Küste und Carlow und Kilkenny im Binnenland. Durch das wärmste und trockenste Klima des Landes sind sie ein Paradies für Outdoor-Fans. Wander- und Fahrradwege durchqueren die Landschaften, führen zu blühenden Gärten und an Flussufern entlang. Für eine andere Perspektive geht’s aufs Wasser: In einem Kajak, auf einem SUP oder an Bord eines Schiffes kannst du die Natur vorbeiziehen sehen. In den abgelegenen Buchten und an den breiten Stränden ist immer etwas los. Du kannst baden, surfen, kitesurfen oder superfrischen Fisch angeln.

POMINPERTH/SHUTTERSTOCK ©

Diese uralte Region im Osten Irlands ist reich an Geschichte. Mystische Steine, imposante Burgen, religiöse Relikte – wie großartige Klosterruinen, Kirchen und Kathedralen – sind überall in der Gegend verstreut. Im Herzen der vier Grafschaften liegen die gleichnamigen Hauptstädte – Wexford, Waterford, Carlow und Kilkenny. Sie sind ebenfalls Zeugen der Vergangenheit: Wexford und Waterford (die älteste Stadt Irlands) wurden von den Wikingern gegründet. Die Burgruine in Carlow bewachte einst den Fluss und in Kilkenny wird das mittelalterliche Erbe lebendig. Und dank Innovation und Kreativität in den Bereichen Essen, Musik, Design und Kunst wird hier weiterhin Geschichte geschrieben.

DIE HAUPTREGIONEN

WEXFORD (STADT)
Atmosphärische Hafenstadt voller Kultur.
S. 146

WATERFORD (STADT)
Die älteste Stadt und zeitgenössische Street-Art.
S. 155

CARLOW (STADT)
Künstlerisches Tor zum malerischen Land.
S. 166

KILKENNY (STADT)
Großartige Burg, Kathedrale und Nachtleben.
S. 171

EYE UBIQUITOUS/UNIVERSAL IMAGES GROUP VIA GETTY IMAGES ©

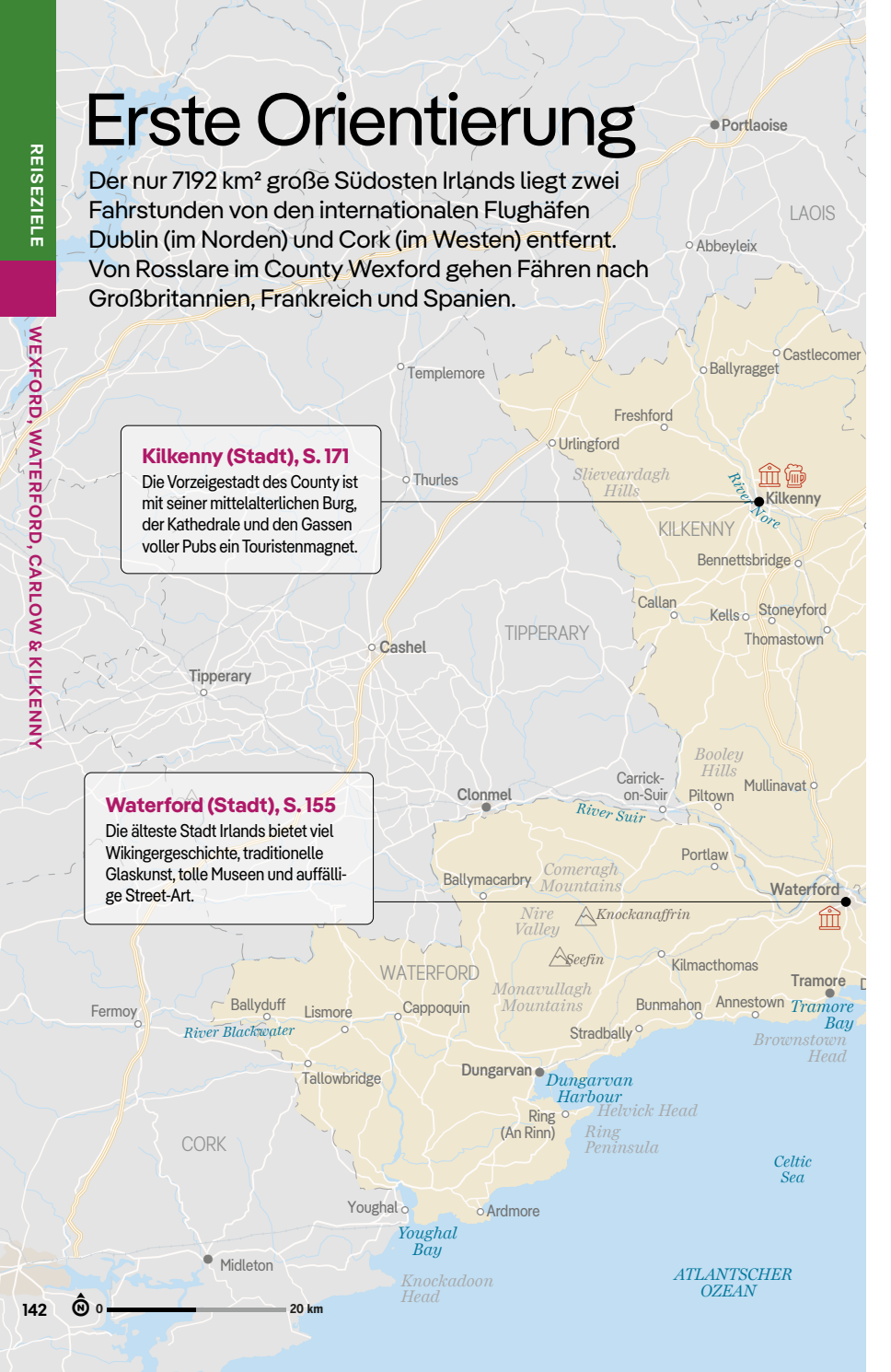
Oben: Duckett's Grove (S. 169); links: Papageitaucher, Saltee Islands (S. 154)

Erste Orientierung

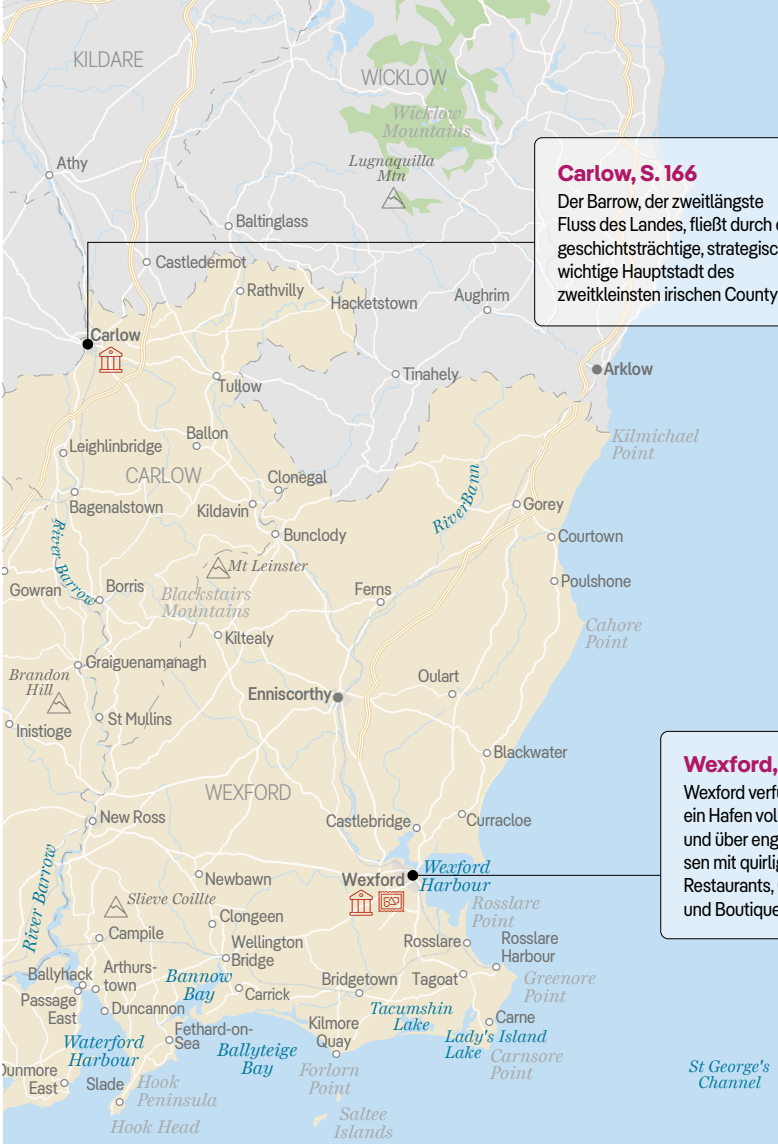
Der nur 7192 km² große Südosten Irlands liegt zwei Fahrstunden von den internationalen Flughäfen Dublin (im Norden) und Cork (im Westen) entfernt. Von Rosslare im County Wexford gehen Fähren nach Großbritannien, Frankreich und Spanien.

Kilkenny (Stadt), S. 171
Die Vorzeigestadt des County ist mit seiner mittelalterlichen Burg, der Kathedrale und den Gassen voller Pubs ein Touristenmagnet.

Waterford (Stadt), S. 155
Die älteste Stadt Irlands bietet viel Wikingergeschichte, traditionelle Glaskunst, tolle Museen und auffällige Street-Art.



0 20 km



Carlow, S. 166
Der Barrow, der zweitlängste Fluss des Landes, fließt durch die geschichtsträchtige, strategisch wichtige Hauptstadt des zweitkleinsten irischen Countys.

Wexford, S. 146
Wexford verfügt über ein Hafen voller Boote und über enge Gassen mit quirligen Bars, Restaurants, Galerien und Boutiquen.

AUTO
Das Auto ist ideal für zufällige Entdeckungen und um abgelegene Sehenswürdigkeiten zu erreichen. Hauptstraßen verbinden größere Ziele miteinander. Auf schmalen, oft einspurigen Nebenstraßen solltest du langsam fahren und dich auf entgegenkommende Fahrzeuge, einschließlich Traktoren, einstellen.

BUS & ZUG
Der Nahverkehr erreicht viele Ziele. Alle vier Countys und ihre wichtigsten Orte sind durch die Bahn verbunden, während Busse meist häufiger fahren und eine größere Anzahl kleinerer Ziele bedienen.

MIKROMAN6/GETTY IMAGES ©

Dungarvan (S. 163)

Perfekte Tage

Genieße etwas Kultur in Waterford und Kilkenny, erkunde dann die hügelige Landschaft auf einer Auto-, Rad- oder Wandertour und unternimm schließlich einen Strandspaziergang entlang der Küste.

Wenig Zeit

Los geht's in **Kilkenny** (S. 171) an der berühmten Meile, die Kathedrale und Burg verbindet. Stöbere in den Burgställen nach Kunsthandwerk, schlendere am Fluss entlang oder buche eine Rundfahrt, feuere ein Hurlingmatch an oder genieße Livemusik. Fahre dann durch das farbenfrohe **Thomastown** (S. 178) ins idyllische Dorf **Inistioge** (S. 179) und zu den magischen Woodstock Gardens.

In einer Woche

Durchs **Blackwater Valley** (S. 165) geht's an die Küste von **Ardmore** (S. 164) mit seinen Klosterruinen. Dann weiter zum Essen in **Dungarvan** (S. 163) und entlang der spektakulären **Copper Coast** (S. 162) in die Surferstadt **Tramore** (S. 162). Lerne in **Waterford** (S. 155) und **Wexford** (S. 146) etwas über die Wikinger und in **Enniscorthy** (S. 151) etwas über die Aufstände von 1798. Den Abschluss bildet **Carlow** (S. 166).

SAISONALE HIGHLIGHTS

FRÜHLING

Hier beginnt der Frühling früher als anderswo in Irland. Blumen sorgen für Farbtupfer und die Bäume werden wieder grün. Noch sind wenige Tourist:innen unterwegs.

SOMMER

An langen, warmen Tagen lassen sich die Strände und Aktivitäten im Freien genießen. Es ist Festivalsaison, daher solltest du im weit Voraus buchen.

HERBST

In der ganzen Region finden Feste statt. Es kann noch recht mild sein. Die perfekte Zeit für Wanderungen inmitten der Herbstfarben.

WINTER

Fliehe vor der Kälte in einen gemütlichen Pub. Sehenswürdigkeiten, Hotels und Restaurants sind oft kürzer oder gar nicht geöffnet, vor allem in kleineren Orten.

ROY HARRIS/SHUTTERSTOCK ©

Medieval Mile Museum, Kilkenny (S. 173)

WEXFORD (STADT)

Abseits des Kais mit Fischerbooten und Imbissbuden liegt das hübsche, farbenfrohe Zentrum der Hauptstadt der gleichnamigen Grafschaft. Im Gewimmel von Wexfords Straßen findet sich jede Menge Kunsthandwerk in kleinen Läden neben Restaurants und Bars. Zu den Veranstaltungsorten gehört auch die renommierte Oper.

Wexford (Irisch: Loch Garman), wo heute 20 000 Menschen leben, blickt auf eine stürmische Geschichte zurück. 819 überfielen Wikinger ein Kloster auf dieser Seite des River Slaney und nannten die Gegend Veisafjǫrðr („Hafen der Schlammebenen"). Auf Geheiß des abgesetzten irischen Königs von Leinster, Diarmuid MacMurrough, und vom englischen König Heinrich II. abgesegnet, kam es 1169 zu einer anglonormannischen Invasion. Oliver Cromwells Armee eroberte und plünderte die Stadt 1649 und tötete dabei drei Viertel der Bevölkerung von Wexford. Während der Aufstände 1798 wehrten sich Rebellen gegen die englische Krone. Diese epochalen Ereignisse haben im County und der Stadt Spuren hinterlassen, die besichtigt werden können.

TOP TIPP

Halte in der ganzen Stadt Ausschau nach Wexfords Kunsthandwerksläden. Im umfunktionierten Einkaufszentrum befindet sich der **Creative Hub** mit über 25 Künstler:innen. Das **Wexford Arts Centre** bietet kostenlose Kunstausstellungen und Workshops. Freitags und samstags findet der **Bullring Market** statt mit Kunst und Kunsthandwerk aus der Region.

VIEW PICTURES/UNIVERSAL IMAGES GROUP VIA GETTY IMAGES ©

National Opera House (S. 149)

HIGHLIGHTS
1 Selskar Abbey

SEHENSWERTES
2 Bullring
3 Cornmarket
4 Creative Hub
5 National Opera House
6 Westgate
7 Wexford Arts Centre

AKTIVITÄTEN
siehe 2 WexWalks

SCHLAFEN
8 Blue Door
9 Talbot Hotel

ESSEN
10 Crust
11 Greenacres
12 Jasper's
13 La Côte
14 Nori

AUSGEHEN & FEIERN
15 The Trough

Spaziergang durch Wexford

Historische Bauwerke und Straßenzüge

In Wexfords verwinkelten Straßen, die schon die Wikinger angelegt haben, finden sich noch viele historische Überreste. Bedeutend sind zum Beispiel in der Stadtmitte die Ruinen der 1190 gegründeten und von Cromwell zerstörten **Selskar Abbey,** wo König Heinrich II. für den Mord an seinem früheren Verbündeten Thomas Becket Buße tat. Basilia, die Schwester von Richard Fitz Gilbert de Clare (alias Strongbow), soll hier einen der Leutnants von Heinrich II. geheiratet haben. Das Gebäude steht an der Stelle eines Wikingertempels, der Odin geweiht war. In der Nähe liegt der um 1300 errichtete **Westgate Tower,**

BESTE RESTAURANTS IN WEXFORD

La Côte
Elegantes Restaurant am Hafen mit frischen Speisen aus dem Meer wie Rotzungen, Kamm- und Miesmuscheln. €€€

Jasper's
Quirliges, buntes Bar-Restaurant im Crown Quarter Hotel mit Shows und Pubkost (auch vegan). €€

The Trough
Café im skandinavischen Stil mit durchgehendem Brunch und eigenem Gebäck, z. B. Brombeerdonuts. €

Nori
Japanische Küche mit Meeresfrüchten aus Wexford. €€

Crust
Pizza aus dem Holzofen von einem in Neapel ausgebildeten Koch – mit Wurst und Käse aus Irland. €€

Greenacres
Gourmet-Bistro, Feinkostladen und Galerie. €€

PANAGIOTIS/SHUTTERSTOCK ©

Johnstown Castle

das einzig verbliebene von sieben Toren der Stadtmauer. Der **Cornmarket** von 1775 war früher einmal Wexfords Hauptmarktplatz. Im Mittelalter fanden im **Bullring** Stierkämpfe statt und 1798 wurde er zur Herstellung und Reparatur von Piken für die Rebellion genutzt. Paul Walsh von **WexWalks** bietet eine sehr unterhaltsame und informative historische Stadtführung an (75 Min.).

Streifzug durch heilige Hallen & Gärten

Aristokratisches, gärtnerisches und landwirtschaftliches Erbe

In die Welt des Adels kannst du in **Johnstown Castle,** 7 km südwestlich von Wexford, eintauchen. Die Familie Esmonde errichtete die ursprüngliche Burg nach der anglonormannischen Invasion und wurde später von Cromwell vertrie-

ÜBERNACHTEN IN WEXFORD (STADT)

Talbot Hotel
Am Hafen, mit stilvollen Zimmern, Restaurants, Freizeitanlagen (auch Pool) und kostenlosem Parkplatz. €€

Killiane Castle Country House
Ein Landsitz aus dem 17. Jh. mit acht Zimmern und vier Ferienwohnungen neben einer Burg aus dem 15. Jh., 5 km südlich der Stadt. €€

Blue Door
Zentrales, ruhig gelegenes B&B in einem georgianischen Haus mit freundlichen Gastgebern. €

ben. Das jetzige Meisterwerk der Neugotik wurde zwischen 1836 und 1872 von der Familie Grogan erbaut, die später in die mächtige Dynastie der Fitzgeralds einheiratete. Besonders sehenswert sind die Apostles Hall, so benannt nach den aufwendigen Skulpturen, der Speisesaal mit einem Familienporträt der Grogans, der große Salon mit seinen original französischen Spiegeln, die Bibliothek, das Zimmer der letzten Bewohnerin Lady Fitzgerald sowie der 86 m lange Dienstbotentunnel, der die dienstbaren Geister verbarg. Nach Lady Fitzgeralds Tod 1942 erhielt der Staat das Schloss geschenkt. Es war eine Landwirtschaftsschule und Forschungsstelle, bis es 2019 restauriert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

In den Stallungen zeigt das **Irish Agricultural Museum** die Veränderungen im irischen Landleben durch die industrielle Revolution (wie etwa den Wechsel von Pferden zu Maschinen), anhand von Traktoren, Fahrrädern, landwirtschaftlichen Handbüchern und Geräten auf.

Im fantastischen Park rund um **Johnstown Castle** gibt es drei Seen, einen ummauerten Garten, Heuwiesen, Wälder, Staffagebauten, Otter, Wasservögel und schillernde Pfaue und auch ein Besucherzentrum und ein Café.

Auf Spurensuche

Besuch im Freiluftmuseum

5,5 km westlich von Wexford, im **Irish National Heritage Park** in Ferrycarrig, kannst du die irische Geschichte in ihrer ganzen Bandbreite erleben. Der Park erstreckt sich über 14 ha Wald und Moor am Ufer des River Slaney. Er umfasst auch die erste anglonormannische Siedlung in Irland. Archäologische Ausgrabungen, die noch andauern, haben steinerne Fundamente einer Burg freigelegt, die die ursprünglich hölzerne Festung ersetzte, außerdem Keramik und Pfeilspitzen.

Zu den rekonstruierten Stätten des Freilichtmuseums gehören ein steinzeitliches Lager, ein Dolmen, ein Kloster, ein mittelalterliches Ringfort und ein Wikingerhafen. Es gibt Aktivitäten von Goldwaschen über Schmieden bis zu Falknervorführungen. Kostümierte Guides bieten Thementouren an, zudem gibt es individuelle Touren und Audiotouren. Für eine echte Zeitreise kannst du in einer Wikingersiedlung oder einem Ringfort zwischen strohgedeckten Flechtwerkmauern übernachten, alles mit Kostümen und der Möglichkeit, über einem offenen Feuer zu kochen.

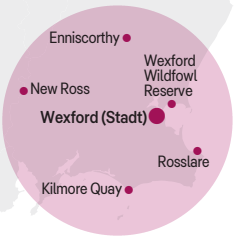
OPERNHAFTES WEXFORD

Im **National Opera House** in Wexford werden das Jahr über Opern aufgeführt, außerdem Komödien, Konzerte, Musicals sowie Tanz- und Theaterstücke. Auch finden Workshops und Veranstaltungen statt. Vom Café-Restaurant La Vista im obersten Stock eröffnet sich ein Panoramablick über die Stadt und den Hafen. Im Herbst wird das Opernhaus zwölf Tage lang zum Mittelpunkt des weltberühmten **Wexford Opernfestivals,** das seit 1951 Ende Oktober bis Anfang November stattfindet und vor allem vergessene Meisterwerke präsentiert.

Daneben gibt es das kostenlose **Wexford Fringe Festival** mit Kunst von Fotografie bis Jazz, Klassik und traditioneller Musik sowie das **Wexford Spiegeltent Festival** im 100 Jahre alten Zelt mit Spiegeln, Samt und Holz.

UNTERWEGS VOR ORT

Das kompakte Zentrum von Wexford fällt sanft zum Hafen hin ab und ist gut zu Fuß zu erkunden. Parallel zur Uferpromenade verläuft die North Main Street, die Haupteinkaufsstraße. Parkplätze gibt es viele, auch direkt am Wasser. Busse fahren die Hauptsehenswürdigkeiten an (nur montags bis samstags, sonntags nicht). Der Bike-Sharing-Anbieter Bolt vermietet E-Bikes (Reichweite 90 km); die Bezahlung erfolgt pro Minute über eine App. Vom zentralen Bahnhof O'Hanrahan fahren Züge nach Dublin und nach Rosslare.



Rund um Wexford

Geschichte ist tief in die Landschaft des County Wexford eingeschrieben, von antiken und christlichen Überresten bis zu militärstrategischen und maritimen Stätten.

In Enniscorthy, der zweitgrößten Stadt der Grafschaft im Norden der Stadt Wexford, befinden sich das National 1798 Rebellion Centre und das Schlachtfeld von Vinegar Hill. Die Ostküste ist ein Vogelrefugium. Rosslare, südlich von Wexford, ist bekannt für seinen Fährhafen und seinen Strand, der im Sommer ein Touristenmagnet ist. An der Südküste befindet sich Kilmore Quay mit seinen hübschen reetgedeckten Häusern und einem malerischen Jachthafen mit regem Fischereibetrieb und Zugang zum Vogelschutzgebiet Saltee Islands. New Ross mit seinem nachgebauten *Famine ship* liegt am Fluss Barrow – hier beginnt eine faszinierende Fahrt entlang der Hook Peninsula, die vom ältesten noch funktionierenden Leuchtturm der Welt dominiert wird.

TOP TIPP

Überall in der Region werden von Anfang Mai bis Oktober an Straßenständen süße, saftige Erdbeeren aus Wexford verkauft.

NICOLA_K_PHOTOS/SHUTTERSTOCK ©

Saltee Islands (S. 154)

BRIAN LAWLESS/PA IMAGES VIA GETTY IMAGES ©

Reenactment auf dem Vinegar Hill

Rebellionsgeschichte in Enniscorthy

Burg, Besuchserzentrum und Schlachtfeld

24 km nordwestlich von Wexford, am River Slaney, liegt die zweitgrößte Stadt der Grafschaft, **Enniscorthy** (Inis Córthaidh), mit gut 9500 Einwohner:innen. Mitten in der Stadt steht **Enniscorthy Castle** aus dem 13. Jh. Es wurde über die Jahrhunderte von der britischen Armee, irischen Rebellen und örtlichen Kaufmannsfamilien genutzt. Heute beherbergt es eine Ausstellung zu den anglonormannischen Ursprüngen der Burg und zum Aufstieg Enniscorthys zu einer wohlhabenden Marktgemeinde im 17. Jh. Individuelle Touren führen vom Kerker zu den Dachzinnen mit Blick über die Stadt und zum Vinegar Hill.

Es gibt Kombitickets für die Burg und das **National 1798 Rebellion Centre,** in dem der unter dem Einfluss der französischen und amerikanischen Revolution entstandene, aber erfolglose Aufstand gegen die britische Herrschaft in Irland dargestellt wird. Eine audiovisuelle Ausstellung vermittelt einem das Gefühl, mitten in der Schlacht von Vinegar Hill zu sein, bei der 1500 irische Männer, Frauen und Kinder massakriert wurden, da ihre Piken und Messer keine Chance gegen die britischen Musketen und Kanonen hatten. Danach kannst du bei einem Spaziergang auf dem windigen **Vinegar Hill,**

WILDE OSTKÜSTE

Die dünn besiedelte Ostküste ist ein Naturparadies mit über 250 Vogelarten. In der **Wexford Wildfowl Reserve,** 7 km nordöstlich von Wexford auf dem trockengelegten North Slob (vom irischen Wort *slab,* für Schlamm oder Moor), leben das ganze Jahr über Höckerschwäne, Wintergoldhähnchen und Wanderfalken und im Winter etwa 10 000 grönländische Blässgänse.

Weiter östlich, in der **Raven Nature Reserve,** gibt es Eichhörnchen, Schneehasen, Baummarder sowie Kegelrobben und Seehunde. Im Norden nisten seltene Zwergseeschwalben in den Dünen des 11 km langen weißen Sandstrandes **Curracloe Beach.**

Freiwillige retten im Küstendorf Courtown beim **Courtown Seal Rescue** verwaiste und verletzte Robben, die du im Rahmen einer Tour sehen kannst.

ESSEN IN ENNISCORTHY

The Wilds
Regionales, saisonales Biocafé mit tollen Suppen, Sandwiches und Süßem in einer Galerie für irisches Design. €

Via Veneto
Paolo Fresilli kocht authentisch: Pasta, Pizza, Fleisch und Meeresfrüchte nach Rezepten seiner Heimat Latium. €€€

Casa d'Galo
Portugiesische Gerichte vom Holzgrill, wie Piri-Piri-Huhn, serviert mit Douro- und Beira-Atlântico-Weinen. €€

BESTE RESTAURANTS UND HOTELS IM COUNTY WEXFORD

Dunbrody Country House
Im georgianischen Haus des Starkochs Kevin Dundon gibt es Restaurants, eine Kochschule und Gästezimmer mit tollen Tapeten. €€€

Monart
High Teas und Gourmetessen in einem mit Efeu bewachsenen Spa-Hotel aus dem 18. Jh. mit Blick auf Wald und Seen. €€€

Marlfield House Hotel
Zwei moderne irische Restaurants (Duck und Conservatory) in einem Regency-Haus voller Antiquitäten in einem 14,5 ha großen Garten. €€€

Ladyville House at Loftus Hall
Restaurant mit 180 Plätzen und selbstangebautem Gemüse, dazu 22 Luxuszimmer in der historischen Loftus Hall. €€€

ROY HARRIS/SHUTTERSTOCK ©

Rosslare Strand

2,5 km nordöstlich des Rebellion Centres, bei Ausblicken über Enniscorthy über den Kampf nachdenken.

Mehr als ein geschäftiger Hafen

Strandspaziergang in Rosslare

Rosslare (Ros Láir), 19 km südlich von Wexford, ist vor allem für den **Rosslare Europort** bekannt, von dem Passagierfähren nach Großbritannien, Frankreich und Spanien ablegen, aber seit dem Brexit auch immer mehr Frachtschiffe. Ein Ausbau ist in Planung, während dem der Hafen durchgehend in Betrieb bleiben wird. Der Hafen soll zu Irlands Drehscheibe für Offshore-Windenergie werden.

Der 4,5 km lange **Rosslare Strand** beginnt 8 km nordwestlich des Hafens und ist im Sommer bewacht. An seiner nördlichen Spitze folgt der 18-Loch-Platz des Rosslare Golf Clubs den Konturen der Sanddünen (Par-72). Im Dorfzentrum gibt es Eisdielen, Cafés, Pubs, Bars und einen Fahrradverleih. Das in fünfter Generation geführte **Kelly's Resort Hotel & Spa** betreibt den Sea Spa mit Meerwasserpool und Salz-Dampfbad (Tagesgäste willkommen).

Südlich von Rosslare Harbour liegt die Ruine des Augustinerklosters **Our Lady's Island** am Seeufer. Sie ist einmal im Jahr Ziel einer Wallfahrt. Hinter der Ruine liegt der **Lobster Pot,** ein moosgrün gestrichener, gemütlicher Pub, in dem es tolle Meeresfrüchte gibt.

ESSEN IN KILMORE QUAY

Quayside Deli & Fish Shop
Außen Grafitti, innen Krabbenbrötchen, Fischsuppe und Fish and Chips zum Mitnehmen oder dort essen. €

Mary Barry's
Origineller Pub mit offenen Kaminen. Hier gibt's Meeresfrüchte, gegrillten Fisch und ganzen Hummer. €€

Cocoa's Café
Scones, Kuchen, Cookies und warme Zimtschnecken, dazu Breakfast-Burritos, Bagels und Sauerteigtoasts. €

UNTERWEGS ZUR HOOK PENINSULA

Die Hook Peninsula, zwischen Bannow Bay und Waterford Harbour, steckt voller Geschichte. Auf den 60 km dieser Rundfahrt ist viel zu sehen, du solltest also dafür mindestens einen halben Tag einplanen.

Start ist in **1 Ballyhack.** Die Burg der Malteserritter, Ballyhack Castle, stammt aus dem 15. Jh. Weiter südwestlich geht's über Arthurstown nach **2 Duncannon** mit dem sternförmigen Duncannon Fort, das im 16. Jh. zur Verteidigung gegen die spanische Armada gebaut und im Ersten Weltkrieg als Schulungsort genutzt wurde. Jeden August findet am Strand von Duncannon ein beliebtes Sandskulpturenfestival statt.

Weiter gen Süden, an den Höhlen, Felsformationen und Teichen von Dollar Bay vorbei, erreichst du **3 Hook Head.** Der schwarzweiß gestreifte Leuchtturm (13. Jh.) ist der älteste durchgehend betriebene der Welt. Vom Turm aus kannst du Delfine, Robben und Wale beobachten.

Fahr weiter durch die Felder nach **4 Fethard-on-Sea** und zu den Ruinen einer Burg aus dem 15. Jh. mit einem zinnenbesetzten Rundturm (Irish Experience bietet Kajaktouren zu Meereshöhlen und Coasteering).

Der Weg führt weiter nach Norden zu den Überresten der **5 Tintern Abbey,** im frühen 13. Jh. für Zisterziensermönche gebaut. Die Abtei wurde später zu einem Privatanwesen. 350 m Fußweg verlaufen durch einen Wald zum Colclough Walled Garden, 1838 angelegt und wunderschön restauriert. Biege nordwestlich ab. Vorbei an Hecken und Trockenmauern kommst du zu einer weiteren Zisterzienserabtei, der **6 Dunbrody Abbey.**

Zurück in Ballyhack kannst du mit dem Veranstalter By Hook or By Crooke Boat Tours an der Küste entlangsegeln. Oder setze einfach mit der Autofähre nach Passage East, nahe der Stadt Crooke im County Waterford, über.

DIE KENNEDYS AUS WEXFORD

Beim Dunbrody Famine Ship in New Ross erinnert eine lebensgroße **Bronzestatue John F. Kennedys** an den Besuch des US-Präsidenten im Sommer 1963. JFKs Urgroßvater, Patrick Kennedy, wurde 7 km südlich von Dungarstown in der **Kennedy Homestead** geboren. Hier leben noch heute entfernte Verwandte.

Ein Museum beschäftigt sich mit den Kennedys, die in Irland geblieben sind, und mit Auswanderern wie Patrick, der 1848 in die USA emigrierte. Zu sehen ist u.a. der Rosenkranz, den JFK am Tag seiner Ermordung bei sich hatte.

Im 252 ha großen Gedenkpark **John F. Kennedy Arboretum,** 6 km südöstlich, gedeihen 4500 Baumarten.

2020 wurde die **Rose Fitzgerald Kennedy Bridge** (mit 887 m die längste Brücke Irlands) über den River Barrow eröffnet. Sie ist benannt nach JFKs Mutter.

Küstenexpeditionen

Wildtierbeobachtung an und vor der Küste

Einige der besten Meeresfrüchte Irlands landen 23 km südwestlich der Stadt Wexford im fotogenen Fischereihafen **Kilmore Quay** (Cé na Cille Móire) an, wo Trawler im Hafen liegen und weiße Cottages mit Reet- oder Schieferdach die schmalen Gassen säumen. Das **Ballyteige Burrow Nature Reserve** erstreckt sich hinter dem Dorf 9 km nach Nordwesten. Hinter den Dünen, in den Salzwiesen und im Watt überwintern Vögel wie die Ringelgans.

Du kannst vom Ufer aus angeln oder im Hafen ein Boot chartern, um zu den Riffen und Wracks hinauszufahren. Am Hafen legen auch Boote zu einem der wichtigsten Vogelschutzgebiete Europas ab, den **Saltee Islands,** gut 5 km südlich vor Kilmore Quay (Great Saltee ist ca. 90 ha, Little Saltee 40 ha groß). Die Inseln waren bereits 3500 v. Chr. besiedelt und wurden von Piraten genutzt. Bis zur Auflösung des Klosters waren sie im Besitz der Tintern Abbey (S. 153). Heute gehören Papageitaucher, Tölpel, Atlantiksturmtaucher, Tordalke und Lummen zu den 220 dort lebenden Vogelarten. Die Nistzeit von Frühling bis Frühsommer ist die beste Besuchszeit. Nur in Great Saltee kann man an Land gehen (je nach Wetterlage); es gibt keine Toiletten oder Unterstände. Eine Regenjacke und gute Schuhe sind nötig.

An Bord eines Famine Ships

Auswanderungsgeschichte in New Ross

New Ross (Rhos Mhic Triúin), 36 km westlich von Wexford, ist Irlands einziger Binnenhafen und wurde bereits von den Anglonormannen im 12. Jh. am River Barrow angelegt. Je größer die Schiffe mit der Zeit wurden, desto weniger kamen hierher. Doch im 19. Jh. stachen hier viele „Famine Ships" in See, die während der Großen Hungersnot in die Neue Welt fuhren. Am Kai liegt der Nachbau des **Dunbrody Famine Ship** vor Anker und veranschaulicht die Reise der verzweifelten Emigrant:innen. Im Rahmen einer 45-minütigen Führung siehst du zunächst einen Film und erhältst dann dein „Ticket", um aufs Schiff zu gelangen. Die kostümierte Crew erzählt von den elenden Bedingungen für die Passagiere, die auf der sechswöchigen Reise täglich nur eine Stunde an Deck verbringen durften. Wegen der feuchten, engen Quartiere und der schlechten Verpflegung überlebten zahllose Passagiere die Transatlanikreise nicht.

Heute unternimmt die Firma **Barrow Princess River Cruise** Fahrten zwischen New Ross und Waterford (zwei Stunden hin, zwei zurück); du kannst Räder mit an Bord nehmen.

UNTERWEGS VOR ORT

Züge aus Dublin nach Rosslare Europort halten in Enniscorthy, Wexford und Rosslare Strand. Busse fahren in die größten Orte der Grafschaft, aber für kleinere oder abgelegenere Ziele brauchst du ein Auto. Autofähren pendeln zwischen Ballyhack und Passage East, County Waterford, was einen großen Umweg über New Ross erspart. Die Fahrtzeit beträgt nur fünf Minuten; gezahlt wird an Bord.

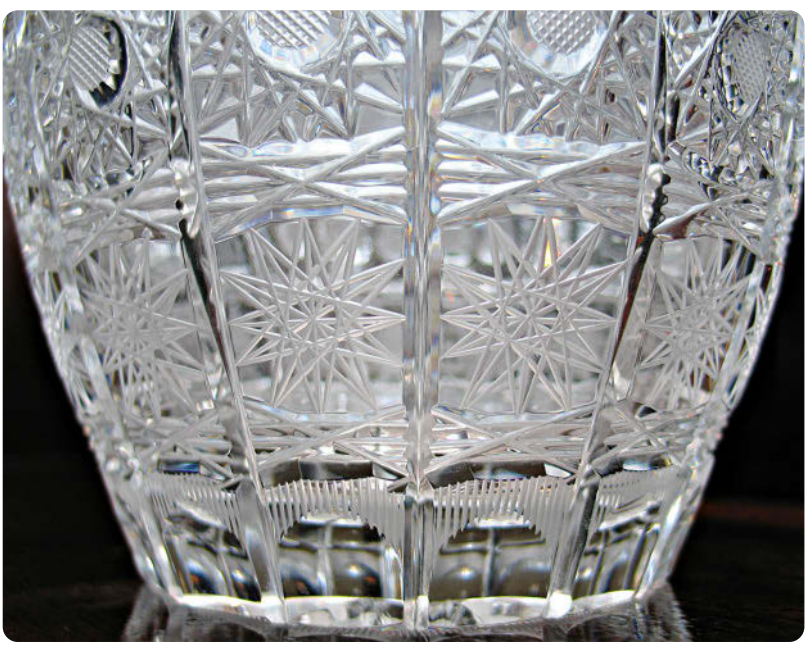
WATERFORD (STADT)

Die älteste Stadt Irlands, die auf eine über 1100-jährige Geschichte zurückblickt, durchläuft gerade eine Metamorphose. Die kreative Energie, die diese rund 55 000 Einwohner zählende Stadt durchdringt, zeigt sich in ihrer Street-Art, im jüngst eröffneten Mount Congreve House and Gardens (Waterfords teuerste neue Touristenattraktion) und einer Reihe neuer Sehenswürdigkeiten und Museen im alten „Wikingerdreieck". Derzeit wird das 8 ha große ehemalige Industriegebiet North Quays völlig umgestaltet. Es entsteht ein Gelände mit Einkaufs-, Tourismus- und Kultureinrichtungen sowie einer neuen Uferpromenade, einem Bahnhof, einem Verkehrsknotenpunkt und einer 207 m langen Fußgänger-, Fahrrad- und Elektrobusbrücke.

Hier sind Kreative aktiv, es gibt zahlreiche Shops, Cafés, Restaurants und Bars, und der Eventkalender ist gut gefüllt. All das macht Waterford zu einem der spannendsten Orte in Irland.

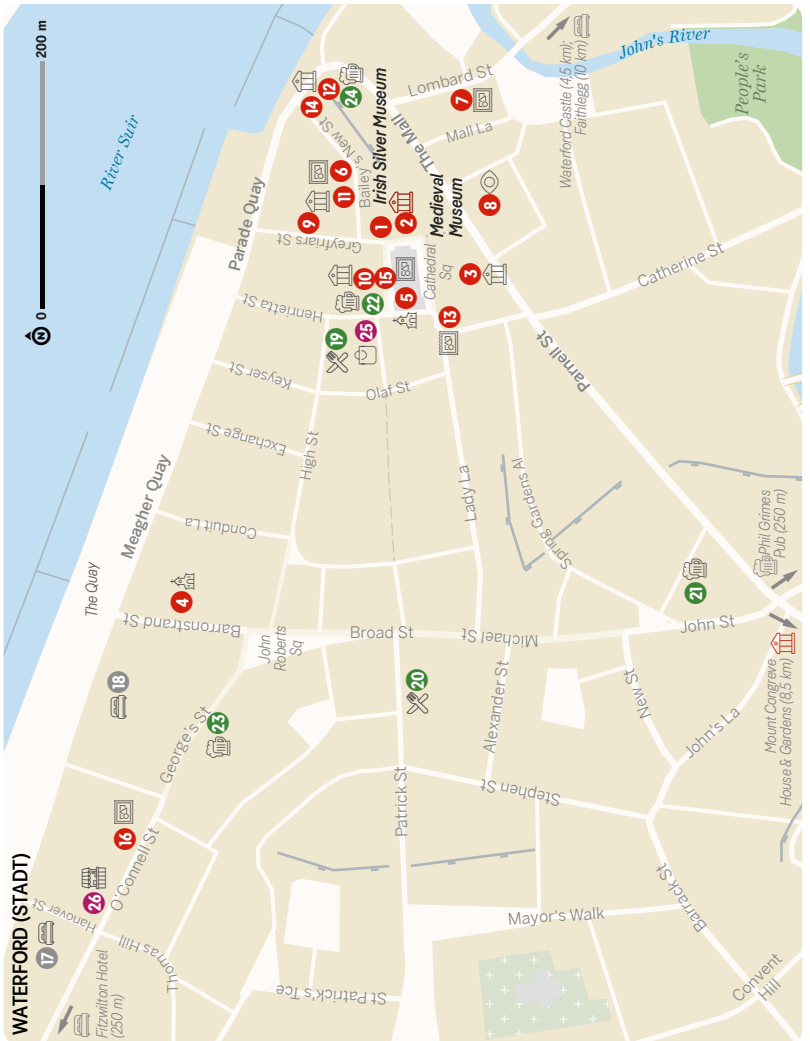
TOP TIPP

Geschichtsfans, die mehrere Museen besichtigen wollen, können mit dem Freedom of Waterford Pass viel Geld sparen. Im Preis enthalten sind eine Tour, der Besuch der Christ Church Cathedral, Eintritt in Waterford's Medieval Museum, ins Irish Silver Museum, in den Bishop's Palace und ins Irish Museum of Time.



CAMERON SWINTON/SHUTTERSTOCK ©

House of Waterford Crystal (S. 158)



HIGHLIGHTS
1. Irish Silver Museum
2. Medieval Museum

SEHENSWERTES
3. Bishop's Palace
4. Cathedral of the Most Holy Trinity
5. Christ Church Cathedral
6. Dragon Slayer Sword
7. GOMA
8. House of Waterford Crystal
9. Irish Museum of Time
10. Irish Wake Museum
11. King of the Vikings
12. Reginald's Tower
13. Strongbow & Aoife
14. Vadrarfjordr
15. Viking Triangle Chessboard
16. Waterford Gallery of Art

SCHLAFEN
17. Dooley's Hotel
18. Granville Hotel

ESSEN
19. Everett's
20. Momo

AUSGEHEN & FEIERN
21. Davy Mac's
22. Fat Angel
23. J & K Walsh Victorian Spirit Grocer
24. The Reg

SHOPPEN
25. Irish Handmade Glass Company
26. Phoenix Yard Market

CATHERINE LE NEVEZ/LONELY PLANET ©

Replik eines Vadrarfjordr-Schiffs

Im Wikingerdreieck

Waterford-Schätze: Museen und Architektur

Nordwestlich der Mall liegt der älteste Teil der Stadt, das sogenannte **Wikingerdreieck.** Die 10 m lange **Vadrarfjordr** am Eingang, ein Nachbau eines Wikingerlangboots, wurde 2012 aus irischer Eiche handgefertigt. Sie steht am **Reginald's Tower,** benannt nach dem Wikingerkönig, der 914 hier ein Fort errichtete. Das älteste heute noch intakte Gebäude Irlands wurde im 12. Jh. von den Anglonormannen wiederaufgebaut und war Teil der mittelalterlichen Stadtmauer. Das Museum im Turm widmet sich der Geschichte der Wikinger in der Stadt.

In den Ruinen eines Franziskanerklosters aus dem 13. Jh. tauchst du mithilfe der 30-minütigen Virtual-Reality-Show **King of the Vikings** in den Alltag des Ortes ein, der damals Vadrarfjordr hieß. Das 23 m lange **„Drachentöter-Schwert"** wurde aus dem Stamm einer Douglasie geschnitzt. Das riesige Schachbrett im **Viking Triangle** ist einem Schachspiel der Wikinger nachempfunden, das in Schottland gefunden wurde.

Silber kannst du im **Irish Silver Museum** bestaunen. Zur Sammlung gehört eine Münze, die im heutigen Irak geprägt wurde und 850 mit den ersten Wikingern nach Irland kam. Im **Mittelaltermuseum,** Irlands einzigem Gebäude mit zwei im mittelalterlichen Zustand erhaltenen Räumen (die Chorister's Hall aus dem 13. Jh. und die Mayor's Hall aus dem 15. Jh.), befindet sich die Waterford Charter Roll (das Große Pergamentbuch

WATERFORD KUNST DRINNEN & DRAUSSEN

Über 60 farbenfrohe Wandgemälde machen aus Waterfords Stadtzentrum eine lebendige Open-Air-Galerie. Im August gibt es beim **Waterford Walls Street Art Festival** zehn Tage lang Workshops, Führungen und Radtouren sowie Livemusik, während irische und internationale Kunstschaffende Wände in Urban Art verwandeln.

Das **Waterford Walls Project** organisiert das ganze Jahr über Touren zu den spektakulären Werken.

Die **Waterford Gallery of Art** in einer ehemaligen Bank aus dem 19. Jh. zeigt irische Malerei und Bildhauerei aus der ersten Hälfte des 20. Jhs.

GOMA (Gallery of Modern Art) zeigt jedes Jahr bis zu neun Ausstellungen von Hochschulabsolvent:innen sowie aufstrebenden und etablierten Künstler:innen, wobei der Schwerpunkt auf Innovation liegt.

ESSEN IN WATERFORD (STADT)

Everett's
Preisgekrönte moderne irische Küche mit Top-Produkten serviert in schöner Atmosphäre, etwa im Gewölbekeller. **€€€**

Phoenix Yard Market
Vielfältige Streetfood-Stände: Fish and Chips gibt's bei Skipper's Kitchen, Vegetarisches bei Crazy Vegetable. **€**

Momo
Kunstvoll angerichtete Speisen aus regionalen Qualitätszutaten. Mittags und abends geöffnet. **€€**

WATERFORD-EVENTS

In Waterford ist immer etwas los. Beim **Summer in the City** von Juni bis August gibt's an jedem Wochenende Livemusik, Filmvorführungen, Straßenkunst und vieles mehr.

Am ersten Augustwochenende lädt **Spraoi** zu Straßentheater, Comedy, Zirkus, Tanz und Musik sowie zu einer Parade und einem Feuerwerk über dem Fluss ein.

Anfang September werden beim **Harvest Festival** Waterfords Restaurants und Bauern gefeiert.

Das **John Dwyer Weekend** Ende September ist ein Folkmusic-Festival mit Workshops sowie geplanten und improvisierten Konzerten. Die bildende und darstellende Kunst steht im Mittelpunkt des **Imagine Arts Festival** Ende Oktober.

Von Mitte November bis Ende Dezember bietet **Winterval** ein Fest der Lichter mit Schlittschuhlaufen am Hafen, geheimen Konzerten, Geschichtenerzählern und einem weihnachtlichen Programm.

von Waterford), das die Seuchen bis zu Cromwells Invasion dokumentiert und die früheste Verwendung der englischen Sprache in städtischen Aufzeichnungen innerhalb Irlands darstellt.

Die einzige neoklassische georgianische Kathedrale in Irland, die **Christ Church Cathedral,** wurde 1779 von John Roberts am Standort einer Wikingerkirche aus dem 11. Jh. errichtet. Hier hat die irische Prinzessin Aoife, Tochter von Diarmuid MacMurrough, des Königs von Leinster, den anglonormannischen Anführer Strongbow geheiratet, einen Tag, nachdem dieser, am 24. August 1170, Waterford überfallen hatte. Die älteste Kathedrale Irlands, die katholische **Cathedral of the Most Holy Trinity,** in der Barronstrand Street im Stadtzentrum wurde ebenfalls von John Roberts entworfen und 1793 vollendet.

In einem Armenhaus aus dem 15. Jh. (Irlands ältestem städtischen Wohnhaus) beleuchtet das **Irish Wake Museum** Rituale und Aberglauben rund um den Tod. Dank der Partnerschaft mit Waterford Whisky kannst du eine traditionelle irische Totenwache erleben. In einer restaurierten gotischen Kirche in der Greyfriars Street präsentiert das **Irish Museum of Time** die Entwicklung irischer Uhrmacherkunst vom späten 17. bis zum 20. Jh. – mit Stand-, Tisch- und Armbanduhren.

Eine „**Strongbow & Aoife"-Skulptur** steht auf dem Gelände des **Bishop's Palace,** eines georgianischen Herrenhauses von 1741. Es beherbergt eine Ausstellung zur Stadtgeschichte. Im ersten Stock geht's um die irische Unabhängigkeit, die Weltkriege und Sportlegenden, das Erdgeschoss ist im Stil eines eleganten Stadthauses eingerichtet, zu sehen ist u. a. der Penrose Decanter von 1789, das älteste Kristallstück der Stadt.

Berühmtes Kristall

Fabrikbesichtigung & Shopping in Waterford

Waterford ist für Glas bekannt, seit die Brüder George und William Penrose 1783 ihre Fabrik am Flussufer eröffneten. Das 1952 entworfene Lismore-Design ist das weltweit meistverkaufte Kristallmuster. Im modernen **House of Waterford Crystal** kannst du im Rahmen einer einstündigen Tour hinter die Kulissen schauen: Du erlebst, wie Holzformen geschnitzt werden, Glasbläser dem geschmolzenen Material seine Form geben und Schleifer es meisterhaft durch tiefe, lichtbrechende Schliffe vollenden, die ihm seine Leuchtkraft verleihen. Und auch die Abteilung für Bildbau und Gravur steht auf dem Programm. Der Shop präsentiert ein breites Sortiment, vom einzelnen Glas für 60 € bis zum Wikinger-Langboot aus Kristall für 26 000 €.

ÜBERNACHTEN IN WATERFORD (STADT)

Granville Hotel
Prunkstück am Hafen aus dem Jahr 1700 mit antik eingerichteten Zimmern, spektakulären Buntglasfenstern und guter Küche. **€€**

Dooley's Hotel
Das Hotel mit Flussblick verfügt über 112 individuell gestaltete Zimmer und bietet regelmäßig Livemusik in der Bar. **€€**

Fitzwilton Hotel
Hotel mit Street-Art-Fassade und modernen Zimmern (vier sind barrierefrei), freundlichem Personal und Gratis-Parkplätzen. **€€**

Nur 200 m nordwestlich des Stadtkerns kannst du durch eine offene Tür Glasbläsern der **Irish Handmade Glass Company** zusehen. Direkt daneben liegt ihr Laden mit Glaskunst in zeitgenössischem Design.

Kaleidoskop der Sinne

Herrenhaus mit magischem Garten

Oberhalb des River Suir, 8 km westlich von Waterford und direkt am Waterford Greenway, liegt **Mount Congreve House and Gardens.** Dank der größten touristischen Investition in der Geschichte Waterfords wurde das Anwesen zu neuem Leben erweckt. In dem 1760 vom Waterforder Architekten John Roberts entworfenen georgianischen Herrenhaus gibt es heute eine audiovisuelle Ausstellung, eine Galerie und ein Modell des Hauses zu sehen.

Mount Congreves größte Attraktion ist der 28 ha große Garten inmitten eines wunderschönen Waldgebiets, das von einem insgesamt 16 km langen Wegenetz durchzogen wird. Bei einem Spaziergang kannst du 3000 Baum- und Straucharten, mehr als 1200 Rhododendronarten und 600 verschiedene Kamelien bewundern. Der 750 m lange **Fragrant Walk** ist ein Kaleidoskop für die Sinne. Am **Magnolia Walk** wachsen die meisten Magnolien in Europa. Die ummauerten Gemüse- und Kräutergärten liefern die Produkte fürs Stables Café. Es gibt ein Besucherzentrum und einen Souvenirladen. Gärtner:innen bieten Touren an, und im Pförtnerhaus kannst du auch übernachten.

Interessant sind außerdem das **Waterford Castle,** 5 km weiter östlich auf einer eigenen Insel im River Suir (rund um die Uhr mit einer privaten Autofähre zu erreichen), und das Herrenhaus **Faithlegg** aus dem 18. Jh. Beide bieten herausragendes Essen und einen Golfplatz.

AUF DEM WATERFORD GREENWAY RADELN

Waterford und Dungarvan sind durch einen der besten Radwege Islands verbunden: den **Waterford Greenway** (S. 161). In beiden Städten und entlang der Strecke kann man Räder leihen.

BESTE PUBS IN WATERFORD

The Reg
In die mittelalterlichen Stadtmauern integriert, mit sechs Bars, einer Dachterrasse, abendlicher Livemusik und Sommerkonzerten gleich bei der Kirche nebenan.

J&K Walsh Victorian Spirit Grocer
Ein Schmuckstück aus dem Jahr 1889, mit Holzausstattung, Originalzapfhähnen und Guinness, das durch eine Luke serviert wird.

Davy Mac's
Vintage-Pub mit Ginbar im Obergeschoss (110 Sorten) am Puls des Nachtlebens am Apple Market.

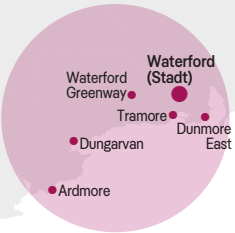
Fat Angel
Gegenüber der Kathedrale, mit verschiedenen Wein- und Craftbier-Sorten.

Phil Grimes Pub
Legendäre Live-Gigs und von Efeu umrankter Biergarten mit Holzofen.

UNTERWEGS VOR ORT

Das Stadtzentrum ist relativ flach und damit leicht zu erkunden. Busse fahren in die Außenbezirke. Am Hafen gibt es Parkplätze. Das Fahrradverleihsystem TFI hat Stationen in der ganzen Stadt. Die erste halbe Stunde ist kostenlos, bezahlt wird nach Zeit über die App. Der Radweg Waterford Greenway verbindet das Flussufer mit dem Küstenort Dungarvan. An den Kais legen Boote nach New Ross ab, Räder können mitgenommen werden.

Von Passage East, 12 km östlich von Waterford, verkehren im Fünf-Minuten-Takt Fähren nach Ballyhack auf der Hook Peninsula. Am nördlichen Flussufer liegt der Bahnhof, Plunkett Station mit Verbindungen Richtung Limerick Junction und nach Dublin. Der Flughafen, 9,5 km südlich von Waterford, wird derzeit nicht angeflogen; nach der geplanten Verlängerung der Start- und Landebahn soll der Flugverkehr wieder aufgenommen werden.



Rund um Waterford

Zu den Highlights an der Küste des County Waterford gehören Tramore, Dungarvan und Ardmore. Im Inland kannst du die Täler der Flüsse Blackwater und Nire erkunden.

Vor den Toren Waterfords liegen einige der schönsten und abwechslungsreichsten Landschaften. Gleich im Südosten befinden sich der weite Naturhafen von Waterford an der Mündung der „Drei Schwestern" (der Flüsse Nore, Suir und Barrow) und das hübsche Dorf Dunmore East mit Blick auf die Hook Peninsula im County Wexford.

Tramore, im Süden von Waterford, verbindet altmodische Jahrmarktattraktionen mit idealen Surfbedingungen. Restaurants und Pubs reihen sich um den Hafen von Dungarvan. Jenseits der Ring Peninsula liegen die schönen Strände von Ardmore und die ältesten christlichen Ruinen Irlands. Im Norden führt das Blackwater Valley zu malerischen Orten wie Lismore mit seiner monumentalen Burg. Im Osten liegt das Nire Valley, umgeben von Berglandschaften und Wasserfällen.

TOP TIPP

Das Küstenpanorama Waterfords ist überall spektakulär, besonders aber zwischen Dungarvan und Tramore.

VIKTOR LOK/SHUTTERSTOCK ©

Strand Inn

ANDREA PISTOLESI/GETTY IMAGES ©

Waterford Greenway

Der Charme von Dunmore East

Klippen, Buchten und Wasserabenteuer

Das idyllische **Dunmore East** (Dún Mór), 17 km südwestlich von Waterford, erstreckt sich oberhalb eines Küstenstreifens mit roten Sandsteinklippen. Im 19. Jh. legten hier die großen Dampfer an. Aus dieser Ära stammen die weißen, reetgedeckten Cottages, der ungewöhnliche **Leuchtturm** von 1825, kanneliert wie eine dorische Säule und mit gusseisernem Geländer, sowie die ehemals nach Geschlecht getrennten Badestellen **Mens Cove** und **Ladies Cove,** die heute nur noch der Stadtpark trennt.

Lawlor's Strand unterhalb der Klippen, der größte der sechs Strände in der Bucht von Dunmore, und der benachbarte **Councillor's Strand** liegen nah an den Bars, Cafés und Restaurants des Lower Village. An sonnigen Tagen sind die Terrassen des **Strand Inn** und der **Spinnaker Bar and Restaurant** proppenvoll. Oberhalb des Fischerhafens im Dunmores Upper Village veranstaltet die mit nautischem Schnickschnack dekorierte **Power's Bar** legendäre Folk-Sessions am Dienstagabend. Alle drei Bars sind auch Veranstaltungsorte des **Dunmore East Bluegrass Festival** Ende August.

WATERFORD GREENWAY

Der Waterford Greenway verläuft entlang einer alten Bahnlinie über 48 km von Waterford (seit 2023 bis zur Kaianlage) zum Hafen von Dungarvan. Er kann zu Fuß und mit dem Rad erkundet werden und ist für alle geeignet, auch für Familien mit Kindern. Beide Richtungen sind möglich, von Ost nach West geht's leicht bergab.

Entlang der Strecke liegen historische Ruinen, herrliche Gärten und Felder. Du passierst drei Viadukte, elf Brücken und einen 400 m langen Tunnel.. Leih dir ein Rad in Waterford, Dungarvan oder auf halber Strecke in Kilmacthomas (du kannst es in allen drei Orten wieder abgeben). Du solltest mit dem Rad etwa sechs Stunden einplanen (mit einem E-Bike weniger). Der 24 km lange Abschnitt von Waterford nach New Ross soll 2025 fertig sein.

ÜBERNACHTEN IN TRAMORE

Majestic Hotel
Modernes Hotel mit 60 Zimmern – viele mit Meerblick, manche mit Balkon. €€

Beach Haven House
Wenige Fußminuten vom Strand, Ferienwohnungen und B&B – super-freundliche Besitzer. €€

O'Shea's Hotel
Nur wenige Schritte vom Strand, einfache Zimmer über dem Pub und modernere Zimmer in einem Anbau. €€

WATERFORDS KUPFERKÜSTE

Zwischen Tramore und Dungarvan erstreckt sich die spektakuläre **Copper Coast** von Kilfarrasy Beach im Osten bis Ballyvoyle Beach im Westen. Vor gut 460 Millionen Jahren formten Vulkane, Wüsten und Eisschilde die zerklüftete Küstenlinie mit ihren felsigen Landzungen, Klippen und Buchten und erzeugten kupferhaltigen Quarz, der im 19. Jh. hier abgebaut wurde.

Zum Industrieerbe gehören Überreste einer Fördermaschine von 1824 in **Tankardstown.** 2014 wurde die Copper Coast zu Irlands erstem UNESCO-Geopark. Bei Bunmahon siehst du im **Geological Garden** die Felsen, die das Fundament der Gegend bilden. In der Nähe, in einer restaurierten Kirche aus dem Jahr 1828, befindet sich das **Copper Coast Geopark Visitor Centre,** mit einer Ausstellung zur geologischen und Bergbaugeschichte sowie mit Wanderkarten für die Gegend.

Neben Schwimmen, Schnorcheln und Sandburgenbauen gibt es viele weitere Möglichkeiten, sich zu betätigen. Nördlich des Hafens bietet **Dunmore Adventure** Wassersport von A bis Z: Segel- und Motorbootkurse, Kajakfahren und Stehpaddeln sowie einen riesigen Aquapark mit aufblasbaren Rutschen. Sanfte Wege winden sich durch die 17 ha großen **Dunmore East Woods.** Der **Dunmore East Coastal Walk** führt vom Parkplatz am Hafen zur Portally Cove und bietet eine herrliche Aussicht auf die Klippen (4 km Rundweg; moderate Fitness nötig, 1 bis 1 ½ Std.). Eine 2020 fertiggestellte Erweiterung führt weiter zur Ballymacaw Cove (15 km Rundweg von Dunmore East; stramm; 4 bis 5 Std.).

Die landschaftlich schönste Route von Dunmore East nach Tramore ist ausgeschildert, es geht 16 km über die schmalen Nebenstraßen R684 und R685.

Wellenreiten in Tramore

Surfschulen und Küstenattraktionen

Tramore, 13 km südlich von Waterford, ist im Sommer eine Art trubeliger Jahrmarkt. Der Ort erstreckt sich über die Hänge oberhalb eines 5 km langen **Nehrungsstrands** (Tramores irischer Name, Trá Mhór, bedeutet großer Strand). An der Uferpromenade findest du Fahrgeschäfte, Spielhallen und viele frittierte, süße Snacks. Während der Saison verstärkt Livemusik in den Pubs die Jahrmarktsatmosphäre.

Die sich langsam aufbauenden Wellen in der geschützten Bucht machen Tramore ganzjährig zu einem Hotspot für Surf-Neulinge und -Fortgeschrittene. Dank Surfschulen wie der **Freedom Surf School**, **Oceanics** oder dem **Tramore Surf Shop** eroberst du die Wellen, und die **NCD Kiteboarding School** lässt dich sogar abheben.

Die 30 m langen, von Sandgras bedeckten Dünen am östlichen Ende des Strandes haben sich über mehr als 50 000 Jahre entwickelt und gehören zu den höchsten in Irland. Von hier aus kann man zur Lagune **Back Strand** wandern, einem Paradies für Watvögel. Unberechenbare Strömungen machen das Schwimmen hier allerdings gefährlich. **Brownstown Head** begrenzt die Tramore Bay im Osten, während **Great Newtown Head** das westliche Ende markiert. In der Nähe, an der Cliff Road, liegen die felsige **Newtown Cove** und die über eine Treppe erreichbare **Guillamene Cove,** die zum geschützten Schwimmen und Picknicken einladen.

ÜBERNACHTEN IN DUNGARVAN

Kilcannon House
In diesem B&B, 9km westlich von Dungarvan, gibt es Bückling und Porridge mit Whiskey zum Frühstück. €€

Park Hotel
Resortartiger Komplex in gepflegtem Garten, mit 86 Zimmern, 15 Ferienwohnungen, Pool (20 m) und Gym. €€

Lawlors Hotel
Familiengeführtes Hotel aus dem Jahr 1807 am Hafen von Dungarvan, manche Zimmer mit Aussicht. €€

NIALL CARSON/PA IMAGES VIA GETTY IMAGES ©

Surfing, Tramore

Die Aromen von Dungarvan

Food-Festivals und Kochkurse

Dungarvan (Dún Garbhán), 47 km südwestlich von Waterford, ist mit seinen knallbunt gestrichenen Pubs, die den malerischen Hafen umringen, ein echter Hingucker. Das anglonormannische **Dungarvan Castle** aus dem Jahr 1209 zeichnet sich durch seinen Donjon (Wehr- und Wohnturm) und eine Kaserne aus dem 18. Jh. hinter der Ringmauer aus. Die Burg ist von Juni bis September kostenlos zu besichtigen. Über den River Colligan, der hier in die Bucht fließt, wölbt sich eine einbogige Steinbrücke (1801), ein Vermächtnis des Duke of Devonshire, der den Stadtkern in seiner heutigen Form errichten ließ. In einem ehemaligen Getreidespeicher ist das **Waterford County Museum** untergebracht, das die Geschichte der Stadt erzählt. (Bis 2014 war Dungarvan die Hauptstadt des Countys).

Dungarvan liegt am westlichen Ende des **Waterford Greenway** (Fahrradverleih in der Stadt). Von hier aus sind Strände wie der 6 km östlich gelegene sandige **Clonea Strand** und weitere Strände auf der Ring Peninsula, die sich um die Dungarvan Bay im Süden erstreckt, leicht zu erreichen.

Durch Fischerei, Muschelbänke und Algenernte sowie die fruchtbaren Felder ringsum gilt Dungarvan als Reiseziel für Gourmets. Marie Power von **Sea Gardener** bietet Spaziergänge, Kochworkshops, Strandpicknicks und Vorträge zur Algenernte an. Der quirlige **Farmers Market** von Dungarvan findet donnerstagmorgens auf dem Grattan Square statt. An den Ständen gibt's frisch gebackenes Brot, Bauernkäse, Gepökeltes,

IRISCHE TRADITIONEN AUF DER RING PENINSULA

Südlich von Dungarvan winden sich Landstraßen durch die grünen Felder der Gaeltacht (Region mit Irisch als Hauptsprache) der **Ring Peninsula** (An Rinn: „die Landzunge"). In Pubs wie **Marine Bar** oder **Mooney's Tigh Tábhairne** finden oft fröhliche Folkmusic-Abende statt.

Bei Mooney's beginnt ein toller, 7 km langer Rundweg, der **Helvick Head Walking Trail** mit vielen Aussichtspunkten auf Meer und Bucht bis zum **Helvick Harbour** (auch mit dem Auto erreichbar).

Am Angelpier im Hafen nutzt das Spa **Sólás na Mara** für seine traditionellen irischen Algenbäder vor Ort geerntete Algen. Dank ihrer Nährstoffe wie Jod, Kalzium oder Magnesium lindern sie Hautkrankheiten und Stress. Dazu werden Wannen (für eine oder zwei Personen) mit frisch gefiltertem, warmem Meerwasser gefüllt.

ÜBERNACHTEN IN ARDMORE

Cliff House Hotel
Auf den Klippen gelegenes Luxushotel mit Seeblick, Spa und auf Meeresfrüchte spezialisierter Sterneküche. €€€

Round Tower Hotel
Familiengeführtes Hotel aus den 1920ern unterhalb der Ruinen des Klosters St. Declan, mit Bar und Restaurant. €€

Newtown Farm
Ein 48 ha großer Milchhof in den Hügeln über Ardmore. B&B-Zimmer mit Blick auf die Küste oder die Felder. €€

CURRAGHMORE ESTATE ENTDECKEN

Einst umfasste **Curraghmore Estate** 400 km², heute „nur" noch 10 km². Der Eingang liegt 1 km westlich des Dorfs Portlaw (19 km nordwestlich von Waterford). Das 1177 von Heinrich II. gestiftete Curraghmore („großes Moor") ist bis heute der Sitz von Lord und Lady Waterford. Der original mittelalterliche Turm wurde im 18. Jh. vom Architekten James Wyatt ausgebaut und im 19. Jh. erneut renoviert.

Auf einer Tour erhältst du einen Einblick in die Geschichte des Hauses und der Familie. Du siehst die umfangreiche Möbel- und Kunstsammlung sowie das Shell House (1754), das von innen mit Muscheln verziert ist. Danach kannst du durch die Gärten und den alten Eichenwald spazieren und in der holzgetäfelten Teestube im Innenhof einkehren.

ANDREA PISTOLESI/GETTY IMAGES ©

Kloster St. Declan

Obst und Gemüse und auch Essen zum Mitnehmen. Unter der Woche kannst du in den vielen Feinkostcafés der Stadt einkaufen und in herausragenden Restaurants speisen, etwa im **Tannery** des renommierten irischen Chefkochs Paul Flynn, der auch die **Tannery Cookery School** betreibt – mit Kursen von „seafood made easy" bis zu Meisterklassen (Übernachtungsmöglichkeit im Boutiquehotel **Tannery Townhouse**).

In den Pubs der Stadt kannst du die nach örtlichen Sehenswürdigkeiten benannten Biere der **Dungarvan Brewing Company** probieren: Helvick Gold Blonde Ale, Greenway Waterford Pale Ale, Copper Coast Red Ale und Comeragh Challenger Gluten Free Ale sowie saisonale Spezialitäten, etwa das Mahon Falls Rye Ale. Im Sommer bietet die Brauerei auch Führungen an. Den kulinarischen Höhepunkt markiert das **West Waterford Festival of Food** Mitte April, mit Foodtrails und Touren, Kochvorführungen, Märkten, Vorträgen, Verkostungen, Kinderprogramm und Straßenkunst.

An der Küste von Ardmore

Klosterruinen und beliebte Strände

In der südwestlichen Ecke des Countys, 71 km von Waterford entfernt, liegt das hübsche Küstendorf **Ardmore** mit langer Klostergeschichte. Der 5 km lange **Klippenrundweg** beginnt in der ältesten christlichen Siedlung Irlands, **St. Declan's Monastery.** Es heißt, der hl. Declan habe hier im 5. Jh. das Christentum verbreitet (noch vor St. Patrick). Das Kloster umfasst einen 30 m hohen Rundturm, ein Oratorium aus dem

ESSEN IM BLACKWATER VALLEY

Fuller's Bistro
Das Lokal in Lismore bezieht sein Gemüse aus einem Umkreis von 20 km. Neben einem Wintergarten ziert Lavendel die Steinmauern im Freien. **€€**

Foley's on the Mall
In einem Stadthaus in Lismore von 1870 wird regionale Küche serviert: Lachs aus dem River Blackwater oder Lamm aus den Bergen von Comeragh. **€€**

Vinilo
Bäckerei-Café mit tollem Sauerteig (und Gourmetsandwiches), Croissants und Gebäck wie Brombeer-Pudding-Schnecken oder Apfel-Feige-Törtchen. **€**

8. Jh. und Überreste der Ardmore Cathedral aus dem 12. Jh. Der Klippenweg führt weiter zum **Aussichtsturm** aus dem 19. Jh. namens Ardmore Head. Dann geht's zurück zur Küste, am **Wrack der Samson** vorbei (das Kranschiff strandete 1987) und an den Ruinen der **St. Declan's Church** und der heiligen Quelle **St. Declan's Well,** der heilende Kräfte nachgesagt werden.

Ardmore Watersports bietet Kajak- und Stehpaddel-Touren zum Wrack sowie Schlauchbootfahrten an und verleiht Fahrräder, mit denen man die Gegend erkunden kann. Jenseits des breiten Strandes, etwa 5 km nordöstlich des Dorfes, liegt unterhalb der Ruinen eines ehemaligen Gestüts der wunderschöne weiße Sandstrand **Ballyquin Beach** mit Gezeitenbecken zwischen den Felsen; er ist bei den Einheimischen zum Schwimmen und Brandungsangeln beliebt.

Unmengen umwerfender Gärten

Durch das Blackwater Valley

Im Nordwesten des County Waterford fließt der River Blackwater durch die zauberhafte Landschaft des Blackwater Valley. In Ballyduff stellt die **Blackwater Distillery** Gin, Wodka und Whiskey her. Im Sommer zeigt das **Booley Theatre** ein Programm mit traditionellem irischem Tanz, Musik und Geschichten. Lismore wird von seiner gewaltigen Burg aus dem Jahr 1185 überragt. Hinter ihren Mauern erstrecken sich auf über 4 ha die sich die **Lismore Castle Gardens** mit einer stattlichen Eibenallee und einer Galerie für zeitgenössische Kunst. Im städtischen **Lismore Heritage Centre** kannst du bei einem 30-minütigen VR-Erlebnis das Innere der Burg sehen.

Flussabwärts in Cappoquin, wo der Blackwater eine 90-Grad-Biegung nach Süden macht, steht das spätgeorgianische, von John Roberts entworfene **Cappoquin House,** in dessen Garten im Frühling Rhododendren und Azaleen ein Blütenmeer entstehen lassen. Rund 7 km nördlich von Cappoquin führen Trappistenmönche ein Besucherzentrum und eine Teestube in der Zisterzienserabtei **Mount Melleray** (1832).

9 km flussabwärts von Cappoquin, am Zusammenfluss mit dem River Finisk, befindet sich die vom Pavilion in Brighton inspirierte Eingangslodge zum **Dromana House and Gardens,** wo ebenfalls Rhododendren, Azaleen und seltene Blumen blühen. Gewundene Pfade führen durch den Wald zum Fluss. In Villierstown, 3 km weiter südlich, veranstaltet **Blackwater Eco Tours** geführte 90-minütige Bootsfahrten auf dem Blackwater und verleiht Kajaks, Stehpaddel-Boards und Motorboote. Während des **Blackwater Valley Opera Festival** im Frühling finden an zwölf Orten im Tal Konzerte statt.

WANDERN IN DEN COMERAGH MOUNTAINS

Die **Comeragh Mountains** (von *coum* für hohl) erstrecken sich von der Küste bei Dungarvan in die Wildnis der Grafschaft Waterford – bis an die Grenze zur Grafschaft Tipperary. Vom Parkplatz, der 22 km nordöstlich von Dungarvan liegt, führt ein einfacher, 2 km langer Kiesweg zu den **Mahon Falls.** Das Wasser stürzt hier über 80 m hohe Sandsteinklippen hinab.

Im Westen der Comeragh Mountains beginnen anspruchsvollere Wanderwege am Parkplatz des **Nire Valley** (33 km nördlich von Dungarvan). Einen guten Einstieg bietet der **Coumduala Loop Walk** (8 km Rundweg) entlang der Hänge des Knockanaffrin zum verborgenen Coumduala Lough.

Für eine Stärkung bietet sich das charmante Gästehaus **Hanora's Cottage** am Fluss Nire an – mit Gourmetrestaurant (nur abends) und Zimmern mit Whirlpool.

UNTERWEGS VOR ORT

Busse fahren die meisten großen Orte an, aber um weiter entlegene Ziele entlang der landschaftlich reizvollen Nebenstraßen zu erreichen, und um flexibel zu sein, brauchst du ein Auto. Der Radweg Waterford Greenway verbindet Waterford mit Dungarvan.

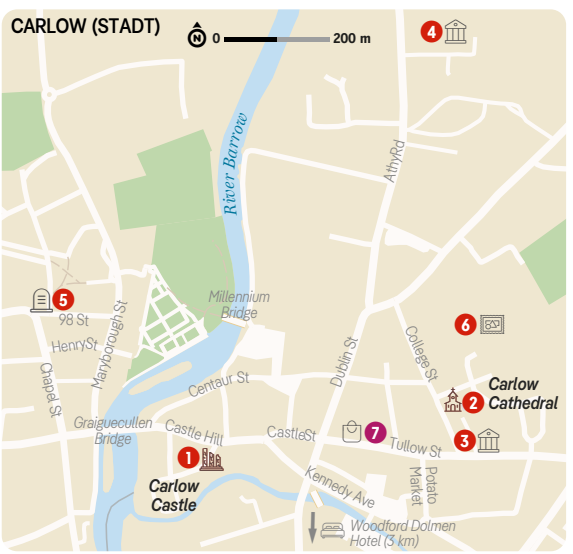
CARLOW (STADT)

Die Ursprünge der Hauptstadt der Grafschaft Carlow (Ceatharlach) reichen bis in die Zeit vor den frühesten schriftlichen Quellen zurück. Der River Barrow, der durch die Stadt fließt, war entscheidend für die Bedeutung der Stadt, von der heute die Burgruine und das Militärmuseum zeugen. Wenngleich es heute unwahrscheinlich erscheint, diente die Stadt von 1361 bis 1374 unter König Edward III. als Hauptstadt Irlands.

Carlows katholische Kathedrale ist die zweitälteste des Landes und sein College Irlands zweitälteste Hochschuleinrichtung, gegründet im späten 18. Jh. für katholische Männer. Heute ist es eine allgemein zugängliche Hochschule für Geistes- und Sozialwissenschaften mit einer lebhaften 600-köpfigen Studentenschaft (jeden Geschlechts) und beherbergt auch das Kunstzentrum der Stadt, das Visual Centre for Contemporary Art. Sein Erfolg hat die Szene der bildenden und darstellenden Künste in Carlow in den Fokus gerückt und die Stadt neu belebt. Heute wohnen rund 25 000 Menschen im geschäftigen Zentrum von Carlow und in der Umgebung.

TOP TIPP

Viele der attraktivsten Unterkünfte liegen am Stadtrand von Carlow (wie das Woodford Dolmen Hotel am Fluss mit 4 ha Gelände, Restaurant und Bar, 3 km südlich der Stadt) und im Umland, auch in den Nachbar-Grafschaften Laois und Kildare.



HIGHLIGHTS
1. Carlow Castle
2. Carlow Cathedral

SEHENSWERTES
3. Carlow County Museum
4. County Carlow Military Museum
5. Croppies Grave
6. Visual Centre for Contemporary Art

SHOPPEN
7. Made in Carlow

Carlows Wahrzeichen

Burg, Kathedrale und County Museum

Die meisten Wahrzeichen von Carlow befinden sich im kompakten Stadtzentrum. **Carlow Castle** aus dem 13. Jh. oberhalb des Flusses Barrow war einst eine der strategisch wichtigsten Burgen Irlands, doch nur der Bergfried und zwei Türme stehen noch. Bei einem katastrophalen Renovierungsversuch im Jahr 1814, bei dem die Burg in eine psychiatrische Einrichtung umgewandelt werden sollte, wurde ein Großteil des Gebäudes zerstört.

Der Turm der **Carlow Cathedral** (Cathedral of the Assumption) erhebt sich 46 m über die Dächer der Stadt. Sie wurde 1828 aus blau-grauem Kalkstein und weißem Granit erbaut und ist die zweitälteste katholische Kathedrale in Irland. Gleich nebenan im **Carlow County Museum** in einem früheren Kloster mit Buntglasfenstern befindet sich die herrlich gearbeitete Kanzel der Kathedrale. Weitere spannende Ausstellungsstücke sind archäologische Funde aus der Zeit von 6700 v. Chr. bis ins Mittelalter, wie Pfeilspitzen, Äxte, Granithämmer, Keramik und eine Glasperle aus der Eisenzeit, die beim Bau der Umgehungsstraße M9 gefunden wurde.

Carlows Kunstszene

Galerien, Aufführungen und Festivals

Carlow hat eine aktive Kunstszene. Gleich neben dem 1782 gegründeten Carlow College zeigt das **Visual Centre for Contemporary Art** lokale und internationale Arbeiten. Es beherbergt auch das **George Bernard Shaw Theatre,** in dem Tanz, Film, Musik, Schauspiel und Comedy zu Hause sind. Im **Lennons**, tagsüber Café und abends Bistro, isst man am besten. In der Tullow Street, der Haupteinkaufsstraße, vertritt **Made in Carlow** mehr als hundert Künstler:innen der Stadt. Die Drucke, Gemälde, Textilien, Holzarbeiten, Keramiken, Skulpturen und Fotografien sind einzigartige Souvenirs. Kulturelle Highlights sind das **Carlow Arts Festival** und das **Carlow Fringe Festival.**

Cayisha Graham, Carlow Arts Festival

UNTEN: NIALL CARSON/PA IMAGES VIA GETTY IMAGES ©

CARLOWS MILITÄR-GESCHICHTE

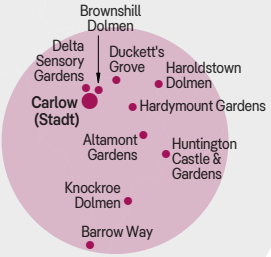
Durch seine strategische Lage am Barrow and Slighe Cualann (einer wichtigen Landstraße nach Tara) war die Kontrolle über Carlow den Herrschern von Leinster wichtig, und so wurde die Stadt im Laufe der Jahrhunderte Schauplatz zahlreicher Gefechte.

Im **County Carlow Military Museum** sind Kopien mittelalterlicher Rüstungen und Schwerter zu sehen sowie Originalwaffen aus der Zeit der Rebellion von 1798, wie eine „Brown Bess“ (Muskete). Außerdem erfährst du etwas über die örtliche Produktion von Panzerfahrzeugen im Zweiten Weltkrieg und siehst zahlreiche Uniformen.

Am Westufer des Barrow, im Governey Park, liegt **Croppies Grave,** ein Denkmal für die 600 Männer aus Carlow, die bei der Rebellion 1798 massakriert wurden.

UNTERWEGS VOR ORT

Carlows Stadtzentrum ist leicht zu Fuß zu erkunden, es gibt viele Parkplätze. Busse fahren in die Außenbezirke. Vom Bahnhof fahren Züge nach Norden in Richtung Kildare und Dublin und nach Süden nach Kilkenny und Waterford.



Rund um Carlow

Megalithische Stätten und majestätische Landschaftsgärten prägen die fruchtbare Landschaft, die sich rund um Carlow erstreckt.

Die gesamte Grafschaft Carlow ist nur 897 km² groß (nur die Grafschaft Louth ist kleiner), sodass du sie an einem Tag erkunden kannst. Aber es lohnt sich, länger zu bleiben, vor allem wegen der berühmten Gärten mit ihrer farbenfrohen Blütenpracht und den Wanderwegen im Osten und Süden von Carlow. Outdoorfans sollten sich für den River Barrow Zeit nehmen, dessen Leinpfad zum Wandern und Radeln zwischen Carlow und St. Mullins einlädt. Mit dem Kajak oder Kanu auf dem Fluss zu paddeln ist eine wunderbare Alternative, um die Landschaft in diesem schönen Teil des Landes zu genießen.

TOP TIPP

Ende Juli und Anfang August bietet das Carlow Garden Festival offene Gärten, Vorträge, Workshops, Touren und Picknicks in der ganzen Grafschaft.

HUGH ROONEY/EYE UBIQUITOUS/UNIVERSAL IMAGES GROUP VIA GETTY IMAGES ©

Huntington Castle and Gardens (S. 170)

ADRIAN SADLIER/500PX/GETTY IMAGES ©

Altamont Gardens

Auf Carlows Gartenroute

Wälder und Blütenmeere

Carlows berühmte Gärten gehören zu aristokratischen Anwesen. Viele davon liegen am **Carlow Garden Trail** und sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Nur 2 km nördlich der Stadt liegen die gemeinnützigen **Delta Sensory Gardens,** 20 untereinander verbundene, auch per Rollstuhl zugängliche Gärten, darunter ein Garten der Sinne, ein musikalischer Wassergarten und ein Skulpturengarten. Der Erlös kommt dem angrenzenden Zentrum für Erwachsene mit Lernschwierigkeiten zugute. In **Duckett's Grove,** 11 km nordöstlich von Carlow, bergen zwei verbundene ummauerte Gärten historische Rosen- und Pfingstrosen sowie eine Obstplantage mit alten irischen Apfelsorten wie Kerry Pippin und Irish Peach. Auf dem tollen Spielplatz dort gibt es Rutschen und einen Hindernisparcours.

Einer der größten Edelkastanienbäume Irlands und eine riesige Buche bewachen den Eingang zu den 1 ha großen **Hardymount Gardens,** 15 km südöstlich von Carlow. Spalierapfelbäume, Blauregen, Sonnenblumen, Fingerhut und Agapanthus wachsen im Schutz ihrer Granitmauern. Die **Alta-**

BESTE HOTELS RUND UM CARLOW

Step House Hotel
Boutiquehotel an der Main Street von Borris, mit Brasserie und Kellerrestaurant. €€

Brandon View House
B&B 3 km nordöstlich von St Mullins mit Blick auf heidebedeckte Hügel. Produkte vom Biobauern stecken auch in Lunchpaketen. €€

Kilgraney House
Georgianisches Landhaus 7 km nördlich von Borris mit Suiten, Cottages und weitläufigem Garten. €€

Lorum Old Rectory
Am Fuß der Blackstairs Mountains, 6 km nördlich von Borris, bietet dieses Anwesen aus dem Jahr 1863 neben Zimmern auch Apartments für Selbstversorger. €€

ESSEN IM COUNTY CARLOW

Sha-Roe Bistro
In diesem rund 300 Jahre alten Cottage gibt es z. B. Lamm aus den Blackstairs Mountains mit Wurzelgemüse. €€€

Mullicháin Café
Wärmende Suppen, hausgemachtes Brot, Pizza, Sandwiches und Salate – gleich am Fluss in St. Mullins. €

Clashganny House
In der Mühle 5 km südlich von Borris werden Gerichte wie trüffelgefüllte Taube mit Johannisbeerjus serviert. €€

MEGALITHANLAGEN DER GRAFSCHAFT CARLOW

In der Grafschaft Carlow, auch als „Dolmen County" bekannt, gibt es zahlreiche Megalithanlagen. Darunter ist das bekannteste Portalgrab *(portal tomb)*, der **Browneshill-Dolmen** mit dem größten Deckstein Europas, der schlappe 103 t wiegt. Es ist 4900 bis 5500 Jahre alt und von der R726 aus auf einem Feld 4 km östlich der Stadt Carlow zu sehen.

Der **Haroldstown-Dolmen**, 20 km östlich von Carlow, ist über 2 m hoch und hat zwei überlappende Decksteine und einen großen Türstein.

Der **Knockroe-Dolmen** an den östlichen Hängen des Knockroe Mountain, 12 km östlich von Borris, hat einen geneigten Deckstein mit einer hufeisenförmigen Gravur, und ein Spiralmotiv ziert eine der Portalwände. Im Carlow County Museum (S. 167) erfährt man mehr über andere Stätten im County.

mont Gardens, 24 km südöstlich von Carlow (5 km östlich von Ballon), vereinen geometrisch angelegte und weniger streng gestaltete Gärten sowie weite Rasenflächen, die von Eiben und Hecken eingerahmt werden. Eine eiszeitliche Schlucht mit moosbewachsenen Granitfelsen führt zu Spazierwegen am Flussufer, wo sich Traubeneichen aus den 1750er-Jahren über Schneeglöckchen und Glockenblumen erheben. Im ummauerten Staudengarten befindet sich ein Café.

In **Huntington Castle and Gardens,** 30 km südöstlich von Carlow in Clonegal (am südlichen Ende des Fernwanderwegs Wicklow Way), bilden Limonenbäume die Allee zum Eingang des Schlosses. Kieswege führen vorbei an Formschnitthecken und Brunnen, Fischteichen, einem Rosengarten und makellosem Rasen. Hinter den 500 Jahre alten Eiben liegen Wald und Felder des 65 ha großen Anwesens. Im Sommer gibt es Führungen durch das Schloss, das in Teilen bis auf das Jahr 1625 zurückgeht.

Aktiv am River Barrow

Wandern, Radeln und Paddeln

Mit einer Gesamtlänge von 192 km fließt Irlands zweitlängster Fluss, der **River Barrow** (wahrscheinlich nach Borvo benannt, dem altkeltischen Gott des Quellwassers und der Mineralien) auf seinem Weg zum Hafen von Waterford durch die Grafschaft Carlow. Der alte Treidelpfad, der **Barrow Way,** verläuft über 48 km von Carlow nach St. Mullins und eignet sich für eine Radtour und eine Wanderung. Du passierst kleine Dörfer, Turmhäuser, Mühlen, Kirchenruinen und Kaskadenwehre. Zur Tierwelt gehören Eisvögel, Reiher, Libellen, Wasserjungfern, Otter, Igel und Dachse.

Wenn es dich eher aufs Wasser zieht, bietet dir **Go With the Flow** und **Pure Adventure** Kajak- und Kanutouren an. Boote kannst du dort und an verschiedenen Orten entlang des Flusses leihen und zurückgeben, etwa in **Clashganny** (Clais Ghainimh; „sandiger Flussgraben"), einem wunderschönen Erholungsgebiet 5 km südlich von Borris (9 km nördlich von St. Mullins) mit Schwimm- und Picknickmöglichkeiten und gewundenen Waldwegen.

Am südlichen Ende des Barrow Way, in St. Mullins, liegen die Ruinen der **St. Mullins Monastery,** die im 7. Jh. vom hl. Moling gegründet wurde und zur Grablege der Könige von Leinster wurde. Zu den Überresten gehören vier Kirchengebäude, Teile eines Rundturms sowie ein Hochkreuz aus dem 9. Jh. In der Nähe sprudelt das heilige Wasser der **St. Moling's Well.**

UNTERWEGS VOR ORT

Busse fahren die Hauptziele in der Grafschaft Carlow an, aber für abgelegenere Sehenswürdigkeiten (wie die meisten Gärten) brauchst du ein Auto. Zahlreiche Hotels und B&Bs im County verleihen Fahrräder.

KILKENNY (STADT)

Für viele Gäste ist Kilkenny durch die Burg oberhalb des Flusses Nore und die engen Gassen das Irland ihrer Träume. Die Stadt ist erbaut aus dunkelgrauem Kalkstein, an dem fossile Muschelschalen haften. Das Gestein erinnert an dunklen Marmor, deshalb wird Kilkenny auch als „Marmorstadt" bezeichnet.

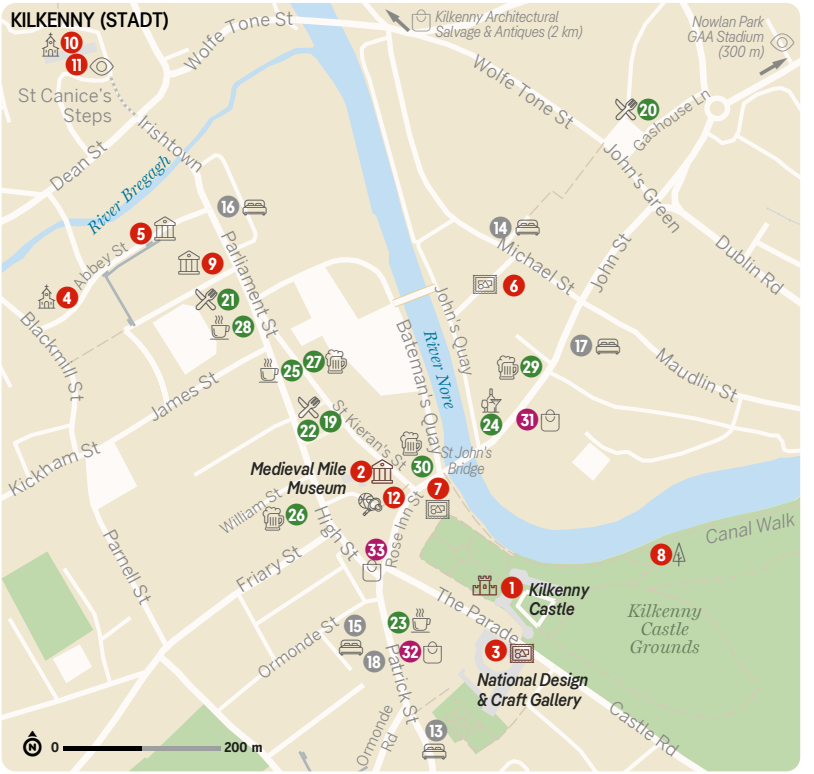
Kilkennys irischer Name, Cill Chainnigh (die Kirche des hl. Kenneth/Canice), leitet sich vom Kloster ab, das der hl. Canice im 6. Jh. gründete. Am Nordende der „Mittelaltermeile" (Medieval Mile) liegt die monumentale St. Canice's Cathedral aus dem 13. Jh. Das anglonormannische Parlament von Kilkenny erließ 1366 die „Statuten von Kilkenny". Das Gesetz sollte verhindern, dass die Anglonormannen die irische Kultur annahmen und sich die irische Sprache aneigneten. Der Bund von Kilkenny 1641 war dagegen eine widerwillige irisch-anglonormannische Zweckallianz, mit deren Hilfe die Katholiken Land und Macht zurückgewinnen wollten. Kilkenny war übrigens bis zur Invasion Cromwells irische Hauptstadt.

Heute leben hier rund 27000 Menschen und das historische Erbe ist überall spürbar.

TOP TIPP

Da Kilkenny nur 130 km südlich von Dublin liegt, zahlreiche Sehenswürdigkeiten sowie eine lebendige Pub- und Restaurantszene aufweist, ist die Stadt das ganze Jahr über ein beliebtes Reiseziel, besonders an Wochenenden und zu Festivals und Events. Buche für eine Reise zu Spitzenzeiten rechtzeitig eine zentrale Unterkunft oder ziehe in Erwägung, die Stadt unter der Woche zu besuchen oder in der näheren Umgebung zu schlafen.

MARIUS ROMAN/GETTY IMAGES ©



HIGHLIGHTS
1 Kilkenny Castle
2 Medieval Mile Museum
3 National Design & Craft Gallery

SEHENSWERTES
4 Black Abbey
5 Black Freren Gate
6 Butler Gallery
7 Kilkenny Hurlers Statue
8 Nore Linear Park
9 Rothe House & Garden
10 St. Canice's Cathedral
11 St. Canice's Round Tower

AKTIVITÄTEN
12 The Kilkenny Way

SCHLAFEN
13 Butler House
14 Celtic House
15 Hibernian Hotel
16 Kilkenny Tourist Hostel
17 Langton's Hotel
18 Zuni

ESSEN
19 Butcher
20 Campagne
21 Foodworks
22 Petronella

AUSGEHEN & FEIERN
23 Café La Coco
24 Dylan Whisky Bar
25 Higgs Field
26 Hole in the Wall
27 Kyteler's Inn
28 Little Green Grocer
siehe 6 Muse
29 Sullivan's Taproom
30 Tynans Bridge House Bar

SHOPPEN
31 Hurley Depot
siehe 3 Kilkenny Design Centre
32 Rudolf Heltzel
33 Yvonne Ross

Kilkennys historische Meile

Burg, Kathedrale und spannende Museen

Kilkennys **Medieval Mile** verbindet die Hauptsehenswürdigkeiten im historischen Stadtzentrum. Am Südende thront **Kilkenny Castle,** umgeben von einem 21 ha großen Garten, am Ufer des River Nore wie ein Märchenschloss. An seiner Stelle stand früher ein hölzerner Verteidigungsturm, errichtet von Strongbow. Sein Schwiegersohn, William Marshal, ersetzte ihn 1192 durch eine Burg aus Stein mit vier Türmen, von denen noch drei existieren.

MOBILUS IN MOBILI/FLICKR/CC BY-SA 2.0 DEED

Kilkenny Castle

1391 kaufte die mächtige Familie Butler die Burg und lebte fast 600 Jahre lang dort. 1967 ging die Burg für die symbolische Summe von £ 50 an die Stadt und ist seit 1976 für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Eingangshalle hat einen Boden in Schachbrettoptik, ihre grünen Wände schmücken Porträts der Butler-Familie sowie Schwerter, Dolche und Geweihe des (ausgestorbenen) Riesenhirschs. Im Erdgeschoss befinden sich der große Speisesaal und der Chinesische Raum mit wunderschöner Tapete. Über die Prachttreppe aus westindischem Mahagoni aus dem 19. Jh. gelangt man in ein Zimmer mit Wandteppichen, in das Vorzimmer, die Bibliothek und den Salon. Im zweiten Stock liegen das Kinderzimmer sowie das Blaue und das Chinesische Schlafzimmer. Die maurische Treppe führt in den Ostflügel, zur fabelhaften Gemäldegalerie mit ihren Porträts, Landschaften und religiösen Motiven an tiefroten Wänden. Führungen ermöglichen den Besuch von Bereichen, die sonst nicht zugänglich sind, darunter etwa der Westflügel oder die mittelalterlichen Fundamente.

St. Mary's Church, nordwestlich der Burg, wurde im 13. Jh. von William Marshal erbaut. Sie beherbergt heute das **Medieval Mile Museum,** in dem interaktive Karten und ein Zeitstrahl 800 Jahre Stadtgeschichte verdeutlichen. Zu den Ausstellungsstücken gehören Keulen, Zepter, Schlüssel, Münzen, amtliche Register sowie Skelette, dazu Gräber in der Rothe Chapel und auf dem früheren Friedhof, wo über 40 000 Bürger:innen Kilkennys (mehr als die aktuelle Bevölkerung) begraben sind.

BESTE RESTAURANTS IN KILKENNY

Butcher
Rind aus dem County Kilkenny vom Holzgrill in einem Lokal mit postindustriellem Schick; mit Cocktailbar. €€

Campagne
Sternekoch Garrett Byrne kreiert regionale französische Küche aus saisonalen irischen Produkten. €€€

Higgs Field
Vegetarisches Café/Restaurant, das aus regionalen Zutaten Linsenpâté mit Kichererbsenchips und Gänseblümchenknospen zaubert. €

Petronella
Moderne irische Küche in einem romantischen Gebäude mit Eichenbalken im mittelalterlichen Torgang Butter Slip. €€

Foodworks
Beim ganztägigen Brunch und den abendlichen Bistro-Gerichten kommen Gemüse, Kräuter und Fleisch aus eigener Produktion auf den Tisch. €€

ÜBERNACHTEN IN KILKENNY

Hibernian Hotel
Zentral gelegenes georgianisches Haus aus dem 18. Jh. mit 46 modernen Gästezimmern, Brasserierestaurant und Bar. €€

Celtic House
Ideal gelegenes B&B mit Full Irish Breakfast und vier Zimmern, dekoriert mit Landschaftsmotiven des Besitzers. €€

Kilkenny Tourist Hostel
Schlafsäle, Doppel- und Familienzimmer, eine Selbstversorger-Küche und eine Lounge mit Kamin. Am Nordende der Medieval Mile. €

FESTE IN KILKENNY

Eigentlich herrscht jedes Wochenende in Kilkenny Festivalstimmung – erst recht, wenn tatsächlich eins stattfindet.

Im März stehen beim **Kilkenny Tradfest** über 100 Folkmusic-Gigs an. Auch das **St. Patrick's Festival Kilkenny** wird im März gefeiert – mit Zirkus, Hurling und einer Parade.

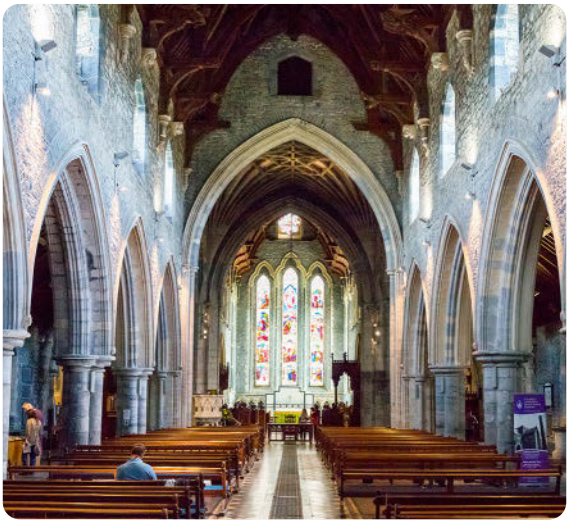
Bluegrass, Swing, Folk, Rockabilly und Cajun kommen im Mai beim **Kilkenny Roots Festival** auf die Bühne.

Das Highlight des **Cat Laughs Comedy Festival** im Juni ist das Fußballspiel irischer Comedians gegen den Rest der Welt.

Die Events des **Kilkenny Arts Festival** im August reichen vom Geschichtenerzählen bis zu Projektionen digitaler Kunst auf die Burgmauern.

Im Oktober bietet das **Savour Kilkenny** Kochvorführungen, Märkte und ein Festzelt mit Craft-Bieren und Destilliertem.

Ab Ende November bringt das **Yulefest** Winterzauber in die Stadt.



GIMAS/SHUTTERSTOCK ©

St. Canice Kathedrale

Weiter nordwestlich steht die einzige komplett erhaltene Hofstätte Irlands (mittelalterliche Kaufmannshäuser), **Rothe House and Garden** von 1594. Sie besteht aus drei hintereinanderliegenden Häusern, die drei Innenhöfe bilden, und einem restaurierten Garten. Im Haus gibt es Bienenkörbe, einen Riesenhirschschädel, einen Ogamstein, Kleidung von der vorletzten Jahrhundertwende, Lokalzeitungen, Karten und Archive der Familien, die hier lebten, zu sehen.

Im Nordwesten liegt **St. Canice's Cathedral,** erbaut von 1202 bis 1285, mit aufwendigen Gräbern der Butler-Dynastie. 1332 stürzte der Kirchturm ein, was mit der Verurteilung von Alice Kyteler als Hexe in Zusammenhang gebracht wurde (ihre Zofe Petronella wurde ebenfalls beschuldigt und auf dem Scheiterhaufen verbrannt). Cromwells Truppen demolierten die Kirche bei der Belagerung 1650. Das Dach wurde erst viel später repariert. Der gut erhaltene, 30 m hohe **Rundturm** aus dem 9. Jh. bietet nach 121 steilen Stufen ein eindrucksvolles Stadtpanorama.

Folge der Abbey Street nach Südwesten durch das **Black Freren Gate** (das einzige erhaltene Tor der mittelalterlichen Stadtmauer). Du erreichst die **Black Abbey Dominican Priory,** erbaut 1225 von William Marshal, mit dem fast 45 m^2 größten Buntglasfenster Irlands aus dem Jahr 1892. Es stellt die 15 Ge-

ÜBERNACHTEN IN KILKENNY

Butler House
Privatgarten, Zugang zum Burghof und 17 stilecht eingerichtete Zimmer in einem Herrenhaus aus dem 18. Jh. **€€€**

Langton's Hotel
Eine Institution: historische und moderne Zimmer, Garten, zwei Restaurants, vier Bars und ein Theater. **€€€**

Zuni
14 Designerzimmer und ein modernes irisches Restaurant in einem umgebauten Theater aus dem Jahr 1902. **€€**

heimnisse des Rosenkranzes dar. Andere Schätze des Klosters sind eine vorreformatorische Statue des St. Dominic aus irischer Eiche und eine Alabasterskulptur mit seltener Darstellung der Dreifaltigkeit, auf der Gott Jesus am Kreuz hält und die bis zur Entdeckung im 19. Jh. hinter einer Wand versteckt war.

Kunst & Design made in Irland

Galerien und Kunsthandwerk

Die ehemaligen, Castle Yard genannten Stallungen und Remisen von Kilkenny Castle beherbergen heute die **National Design & Craft Gallery,** ein Schaufenster für zeitgenössisches Kunsthandwerk und Design. Textilien, Keramik und Schmuck sind die Schwerpunkte der Ausstellung. Es finden auch Events und Workshops statt. Im benachbarten **Kilkenny Design Centre** kannst du in Irland entworfene und hergestellte Haushaltswaren, Kleider, Schreibartikel und Kunstobjekte kaufen.

Die **Butler Gallery,** in einem früheren Armenhaus am östlichen Ufer des River Nore, zeigt vor allem moderne und zeitgenössische Kunst und stellt Skulpturen in ihrem ummauerten Garten aus. Der Shop bietet regionale Kunst, wie Jerpoint Glas, „Moth to a Flame"-Kerzen, Keramik von Caroline Dolan und Ledertaschen von Tinnakeenly.

Zu den interessanten Juwelierläden im Stadtzentrum gehören **Yvonne Ross,** die moderne, individuelle Stücke anfertigt, und **Rudolf Heltzel,** der traditionelle Gold- und Silberschmiedtechniken einsetzt.

Für Vintageschätze lohnt sich ein Besuch bei **Kilkenny Architectural Salvage & Antiques.**

Kilkennys ganzer Stolz

Hurling spielen oder schauen

Der älteste und schnellste Rasensport der Welt, das uralte irische **Hurling,** ist fast 3000 Jahre alt. Seit 2018 zählen Hurling und Camogie (Frauenhurling) zum immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO. Das 1887 gegründete Hurlingteam von Kilkenny, the Cats, ist das erfolgreichste der irischen Geschichte mit bisher 75 Siegen bei den Provincial Leinster Championships und 36 bei den All-Ireland Championships. Das Heimstadion der Cats ist das **Nowlan Park GAA Stadium** mit 30 000 Plätzen, und die Saison läuft von April bis Juli.

Falls gerade kein Spiel zu sehen ist, bietet sich eine zweistündige Tour mit **The Kilkenny Way** an, die „ultimative Hurling-Erfahrung". Dazu gehören eine Führung durchs Stadion und die Möglichkeit, das Spiel selbst auszuprobieren, um

BESTE DRINKS IN KILKENNY

Hole in the Wall
Verborgen in einer Passage im Archer Inner House von 1552, mit intimen Livemusik-Gigs.

Sullivan's Taproom
Neue Brauerei in Kilkenny mit Black Marble Stout, Maltings Red Ale und Irish Gold.

Tynans Bridge House Bar
Charmanter früherer Gemüseladen mit originalen Holzmöbeln gegenüber der St. John's Bridge.

Kyteler's Inn
Das Gasthaus wurde im 13. Jh. von der als Hexe verurteilten Dame Alice gegründet.

Dylan Whisky Bar
Gemütlich, alte Werbespiegel, offenes Kaminfeuer und über 280 Whiskeysorten.

KAFFEETRINKEN IN KILKENNY

Little Green Grocer
Kleiner Bio-Feinkostenladen mit Kaffee aus der Rösterei Badger & Dodo aus Cork mit Bio- oder Pflanzenmilch in kompostierbaren Bechern.

Café La Coco
In diesem süßen Café mit gestreifter Markise und weißen Backsteinwänden gibt es Kaffee aus essbaren, veganen Tassen.

Muse
Neben dem ummauerten Garten der Butler Gallery: Kaffee von der kleinen Dubliner Rösterei Cloud Picker und großartiges Essen.

TOUREN DURCH KILKENNY

Kilkenny ist zwar leicht allein zu erkunden, doch zahlreiche organisierte Touren bieten tiefere Einblicke. Der Historiker **Pat Tynan** führt informativ durch die Stadt. Wie wäre es mit dem **Medieval Mile Trail** des Medieval Mile Museum oder den humorvollen Touren von **Shenanigan's.** Einen gruseligen Abend verspricht **Kilkenny Ghost Tours** und kulinarische Touren samt Verkostungen bieten **Kilkenny Tasting Tours und Kilkenny Foodie Tours.**

Kilkenny Cycling Tours hat verschiedene Radtouren im Programm und verleiht Räder und Hydrobikes (pedalbetriebene Kanus).

Bei den Flussfahrten von **Boat Trips Kilkenny** auf der Nore sieht man Stadt und Burg aus einer anderen Perspektive. **Kilkenny Road Train Tours** zockeln mit Kommentaren und Singalongs auf Minizügen (auf Rädern) durch die Stadt.

DAVID FITZGERALD/SPORTSFILE VIA GETTY IMAGES ©

Nowlan Park GAA Stadium (S. 175)

danach in Lanigan's Legends Bar inmitten von Sportdevotionalien legendäre Spiele anzusehen.

Gegenüber vom Lanigan's steht die 4,2 m hohe **Kilkenny Hurlers Statue** aus gestreiftem Kalkstein, die drei Spieler zeigt, die sich nach einem *sliotar* (Ball) recken. Im **Hurley Depot** kannst du die Ausrüstung kaufen, inklusive *hurleys* (Schlägern) und schwarz-gelben Trikots der Cats.

Unterwegs am Nore Linear Park

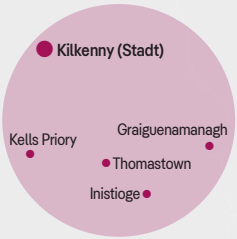
Wandern und schwimmen

Der **Nore Linear Park** verläuft entlang River Nore und verfügt über mehrere Wanderwege von insgesamt 6,5 km Länge. Du kannst einen Abschnitt ablaufen oder die Gesamtstrecke in zwei Stunden bewältigen, die direkt südlich des Stadtzentrums in der Maudlin Street startet. Von hier aus folgst du dem Fluss flussabwärts über eine Promenade bis zur Ringstraße und überquerst die Fußgängerbrücke, um dann flussaufwärts an der Burg und ihren Gärten vorbei zurück ins Stadtzentrum zu laufen. Zum Abschluss kannst du dich am Wehr abkühlen, das im Sommer von Rettungsschwimmer:innen bewacht wird.

UNTERWEGS VOR ORT

Das historische, sanft abfallende Stadtzentrum von Kilkenny ist leicht zu Fuß zu erkunden. Auf der Straße kann man schlecht parken, aber es gibt Parkhäuser rund ums Zentrum, das größte in der Parliament Street. Busse fahren in die Vororte. Auf die E-Bikes von Bolt hast du per App Zugriff. Kilkenny Cycling Tours verleiht auch E-Bikes.

Am östlichen Rand des Zentrums liegt der Bahnhof (MacDonagh Station) mit Zugverbindungen nach Süden (nach Waterford) und Norden (nach Carlow und Dublin) fahren.



Rund um Kilkenny

Jenseits der quirligen Stadt findest du in der gleichnamigen Grafschaft charmante Städte, Dörfer und Gärten und eindrucksvolle Klosterruinen.

Die ländlichen Ecken der Grafschaft Kilkenny gehören zu den schönsten in Irland. Die farbenfrohen Straßenzüge von Thomastown sind der Ausgangspunkt zu den hervorragend erhaltenen Ruinen von Jerpoint Abbey. Diese mittelalterlichen Überreste wurden auf dem Bauernhof Jerpoint Park entdeckt. Es erwartet dich auch eine Fülle von Kunsthandwerk, der renommierte Golfplatz des herrlichen Anwesens Mount Juliet und ein romantischer Garten. Bei Inistioge, einem fotogenen Kleinod am River Nore, wurde ein großer viktorianischer Garten restauriert. Am River Barrow liegt die alte Abtei von Graiguenamanagh, die als Pfarrkirche weiterbesteht. Wanderwege führen am Fluss entlang und hoch auf den Brandon Hill, der einen tollen Ausblick auf die Landschaft bietet.

TOP TIPP

Überprüfe im Voraus, ob die Dunmore Cave wieder besichtigt werden kann. Sie liegt 11 km nördlich von Kilkenny und ist berühmt für ihre Stalagmiten, Stalaktiten und ihre Wikingergeschichte.

STUART BLACK/ALAMY STOCK PHOTO ©

Graiguenamanagh (S. 180)

ANDRZEJ BARTYZEL/ALAMY STOCK PHOTO ©

Teestube, Woodstock Gardens

KELLS PRIORY: STIMMUNGSVOLLE RUINEN

Kells Priory, gegründet 1193 von Geoffrey FitzRobert, dem Schwager von Strongbow, liegt in einer malerischen Landschaft, 16 km südlich von Kilkenny. Von diesem befestigten Augustinerkloster sind weitläufige Ruinen erhalten: das Kirchenschiff, der Chor, eine Kapelle, ein Brotofen und eine Mühle – vieles davon stammt aus dem 15. Jh., der Zeit, bevor König Heinrich VIII. die katholische Kirche auflöste. In der Dämmerung wirken die Ruinen wie verzaubert.

2 km südlich steht der 29 m hohe **Kilree Round Tower,** ein Rundturm aus dem Jahr 1100. Ein keltisches Hochkreuz soll angeblich die Grabstätte des irischen Hochkönigs Niall Caille aus dem 9. Jh. markieren.

Schatzsuche in und um Thomastown

Klosterruinen, Kunsthandwerk, Gärten und Golf

Thomastown (Baile Mhic Andáin; historisch auch Grennan) liegt 17 km südöstlich von Kilkenny. Den Ortskern dominieren farbenfrohe Häuser und einladende Cafés. Von der mittelalterlichen Stadtmauer sind nur wenige Fragmente erhalten. An der Brücke über den River Nore stehen die Ruinen eines Zollhauses (ca. 1350) namens **Mullin's Castle,** ein beliebter Ort zum Forellenangeln.

Spektakulärere Ruinen liegen 2 km südwestlich der Stadt. Die **Jerpoint Abbey** ist eine der schönsten Zisterzienserruinen des Landes. Das Kloster stammt aus dem 12. Jh., der Turm und der Kreuzgang gehen auf das 15. Jh. zurück. Touren starten am Besucherzentrum, in dem es auch eine Ausstellung zur Klostergeschichte gibt. Eine Schatzsuche für Kinder folgt Heiligen, Rittern, mythologischen Wesen und exotischen Tieren, die in das Mauerwerk der Abtei gemeißelt wurden. Der nahe **Jerpoint Park** ist ein Bauernhof, der sich auf den Fundamenten einer mittelalterlichen Stadt aus dem 12. Jh. erstreckt, die ab dem 17. Jh. aufgegeben und im Laufe der Zeit von Eichen überwuchert wurde. Touren erläutern die Geschichte und es gibt Vorführungen mit Hütehunden.

Für Golfer ist **Mount Juliet** das Highlight der Gegend, ein von Jack Nicklaus entworfener Platz mit 80 Bunkern, fünf Seen und einem ummauerten Garten, der das 16. Green schützt.

ÜBERNACHTEN IN THOMASTOWN

Tower House
In einem der drei stilvoll renovierten Zimmer dieses mittelalterlichen Wohnturms gibt es eine Schießscharte. €€

Abbey House
Blumengarten gegenüber von Jerpoint Abbey mit sechs Zimmern und einem Klavier in der Lounge. €€

Lawcus Farm
Der am King's River gelegene Bauernhof bietet Zimmer im alten Farmhaus und ein separates Baumhaus. €€

Das Anwesen verfügt über ein Reitsportzentrum, ein luxuriöses Herrenhaus aus dem 18. Jh., moderne Unterkünfte sowie Restaurants, darunter das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Lady Helen.

In Thomastown und Umgebung leben viele Kunsthandwerker:innen, deren Arbeiten in den Galerien und Läden in Kilkenny zu sehen sind. Manche Werkstätten öffnen für Besuchende, etwa **Jerpoint Glass** und der Drechsler **Eoghan Leadbetter.** Der Töpfer **Bernard Kavanagh** hat eine Galerie in Thomastown, ebenso die Keramikerin **Brid Lyons.** Der bekannte Töpfer **Nicholas Mosse** lebt im nahen Bennettsbridge, 9 km nördlich von Thomastown. Mosse und seine Familie haben den romantischen Garten **Kilfane Glen** restauriert, der 7 km nordöstlich von Thomastown liegt und in den 1790er-Jahren angelegt wurde. Eichen, Kastanien, Buchen und Lärchen erheben sich über Farnen, Glockenblumen, Buschwindröschen, Hasenglöckchen und Fingerhut. Moosbedeckte Pfade und Brücken winden sich durch einen schmalen Hohlweg neben einem Fluss, der zu einem Wasserfall und einem reetgedeckten Sommerhaus führt.

Der Charme von Inistioge

Hübsches Dorf und ein viktorianischer Garten

Eines der schönsten irischen Dörfer liegt am River Nore, 26 km südöstlich von Kilkenny: **Inistioge** (Inis Tíog). Eine zehnbogige Steinbrücke spannt sich über den River Nore und der zentrale Dorfplatz wird von charmanten Häusern, Kirchen, Cafés und Pubs umrahmt. Parallel zum Fluss verläuft der **Nore Valley Walk,** der Inistioge mit Thomastown auf 11 km Länge verbindet – durch eine idyllische Landschaft und vorbei an den Burgruinen von Dysart und Grennan.

Inistioges größte Sehenswürdigkeit liegt 1,5 km weiter südlich. Die 20 ha großen **Woodstock Gardens,** eine teils formale Anlage, wurde in den ursprünglichen Zustand der viktorianischen Ära zwischen 1840 und 1890 versetzt. Die langen Alleen sind von Edeltannen und Araukarien gesäumt. Terrassenförmig angelegte Beete voller Fingerhut, Lavendel und Kornblumen sind durch einen Eibengang mit dem Rosengarten verbunden. Neben dem ummauerten Küchengarten öffnet sich der gusseiserne Wintergarten mit einer Teestube zu einer sonnigen Außenterrasse. Im Arboretum stehen neben der größten Weiß-Tanne Irlands Zypressen, Buchen und Eichen. Von mehreren Spazierwegen führt einer zu einem Wasserfall. Plane mindestens zwei Stunden für die Erkundung ein.

DIE FRUCHTBARE GRAFSCHAFT

Kilkennys üppig grüne Landschaft und die Kalkböden bilden eine ideale Grundlage für die Landwirtschaft. **Highbank Orchard,** 13 km südwestlich von Kilkenny, ist ein Bio-Obsthof, der Cider, Rum, Brandy, Saft, Sirup und Essig herstellt. Eine Tour präsentiert Garten und Herstellungsprozess. Im Hofladen kannst du die Produkte erwerben.

Die **Ballykeefe Distillery,** 6 km westlich, produziert Whiskey, Poitín, Wodka und Gin aus selbst angebautem Getreide und Wasser aus ihrem 80 m tiefen Brunnen. Bei einer Führung durch die Anlage kannst du u. a. das Mühlenhaus, das Sudhaus, die Kupferkessel und die Abfüllanlage besichtigen und abschließend eine Verkostung vornehmen.

Für Highbank und für Ballykeefe musst du die Touren buchen.

ÜBERNACHTEN IN INISTIOGE

Ballyduff House
Das Haus aus dem Jahr 1760 verfügt über fünf antik eingerichtete Zimmer mit offenem Kamin und eine Bibliothek. €€

Woodstock Arms
Pub in der dritten Generation auf dem Dorfanger von Inistioge mit sieben Zimmern und einem Billardtisch in der Bar. €€

Grove Farmhouse
Aus den vier Zimmern des 200 Jahre alten Bauernhofs blickt man ins Grüne, 5 km südwestlich von Inistioge. €€

RICHARD CUMMINS/ALAMY STOCK PHOTO ©

Duiske Abbey

Rund um Graiguenamanagh

Fluss, Berggipfel und Städtetouren

Das freundliche **Graiguenamanagh** (sprich „greg-ne-ma-na"; in der Region einfach Graig genannt) liegt 28 km südöstlich von Kilkenny. Sein irischer Name bedeutet „Tal oder Dorf der Mönche". **Duiske Abbey** wurde 1204 von William Marshal erbaut und war eines der ersten und größten Zisterzienserklöster in Irland. Es besteht vor allem aus importiertem gelbem Kalkstein und verfügt über bemerkenswerte Reliefs, wie einen normannischen Ritter mit Schwert und Blattwerk. Nach der Auflösung der Abtei durch Heinrich VIII. im Jahr 1536 verfiel sie. 1744 stürzte der Turm auf das Kirchenschiff. Eine vollständige Restaurierung in den 1980er-Jahren bewahrte die mittelalterlichen Bodenfliesen und ein Prozessionstor. Draußen stehen zwei Hochkreuze aus dem 8. und 9. Jh.

Am Fluss Barrow, der die Grenze zur Grafschaft Carlow bildet, vermietet **Waterside** in einem umgebauten Getreidespeicher Fahrräder. Mit dem Rad geht's auf dem 8 km langen Leinpfad nach St. Mullins. Waterside hat auch ein gemütliches Gästehaus und betreibt das beste Restaurant der Stadt. Außerhalb bietet **Pure Adventure** einen SUP-, Kajak- und Kanuverleih. Am Fluss beginnt der 19 km lange Rundwanderweg zum **Brandon Hill** (Cnoc Bhréanail), mit 515 m der achthöchste Berg Irlands. Auf dem Gipfel wird man mit einem Panoramablick auf das Barrow Valley, Mount Leinster und die Blackstairs Mountains belohnt. Danach kannst du dich bei einem Pint in Graiguenamanaghs Laden-Pub **Mick Doyle's** stärken, das seit Generationen unverändert ist.

BESTE RUND UM KILKENNY

Kings Mill
Eine Steinmühle aus dem 13. Jh. mit Blick auf ein Wehr bildet den Rahmen für authentische italienische Küche, 13 km westlich von Thomastown. **€€**

Blackberry Café
Mit Blick auf die Brücke von Inistioge serviert das Café Sodabrot-Sandwiches, Apfelschnecken und Quiche mit Ziegenkäse und Pinienkernen. **€**

Truffle Fairy
Handgemachte Pralinen, Muffins und Cookies aus Bio-Kakao gibt's in diesem türkisfarbenen Café/Shop in Thomastown. **€**

Tãbú Tapas Thomastown
Regionale Tapasvariationen wie Lauchtortilla, Blutwurstkroketten, Irish- Stew-Empanadas und frittierte Tintenfischringe mit Bärlauch-Aoili. **€€**

UNTERWEGS VOR ORT

Thomastown liegt an der Bahnstrecke, die Kilkenny mit Waterford verbindet. Busse fahren in andere wichtige Orte. Für abgelegenere Sehenswürdigkeiten brauchst du einen Wagen. Manche Unterkünfte in Kilkenny vermieten Fahrräder oder vermitteln Mietwagen.

ANDREA PISTOLESI/GETTY IMAGES ©

Jerpoint Abbey (S. 178)

JOHANNES RIGG/SHUTTERSTOCK ©

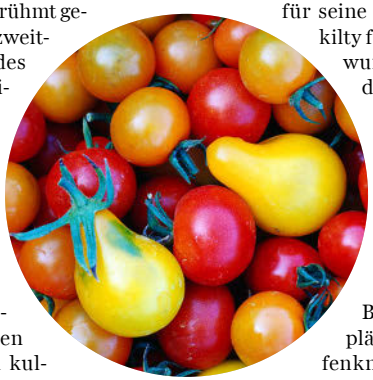
Oben: Mizen Head (S. 213); rechts: Tomaten aus Ballymaloe

CORK

GUTES ESSEN, SCHÖNE LANDSCHAFTEN UND NETTE LEUTE

Von Cork, der Stadt der Rebellen, über die kulinarischen Hotspots Kinsale und Ballymaloe bis hin zu den wilden Landschaften der westlichen Halbinseln – Irlands größtes County hat viel zu bieten.

Die Grafschaft Cork hat wirklich alles, was an Irland gut und schön ist. Die gleichnamige Hauptstadt der Grafschaft präsentiert sich als blühende Metropole und ist durch ihre Lage und die Liebe für die guten Dinge des Lebens berühmt geworden. Rund um die zweitgrößte Stadt des Landes erstreckt sich eine üppige Landschaft mit Dörfern, die zu Tagen des Müßiggangs einladen. Cork City strahlt ein unaufgeregtes Selbstverständnis aus, mit einer Fülle an Lebensmittelmärkten, einer lebendigen Restaurantszene und einer großen Auswahl an Pubs und kulturellen Angeboten.



OLIVER STREWE/GETTY IMAGES ©

Die größte Grafschaft Irlands kann mit Fug und Recht behaupten, der kulinarische Mittelpunkt Irlands zu sein. Sattgrüne Weiden liefern erstklassige Fleisch- und Milchprodukte, während an der Küste hervorragende Meeresfrüchte an Land gebracht werden. Kaum ein paar Schritte getan und schon taucht eine traditionelle Käserei, feine Bäckerei oder kleine Kaffeerösterei auf. Kinsale ist berühmt für seine Meeresfrüchte, Clonakilty für Black Pudding (Blutwurst) und Ballymaloe lebt die irische Liebe zu heimischen Erzeugnissen.

Etwas weiter westlich schlängeln sich schmale Straßen entlang der zerklüfteten felsigen Küste durch ein Dutzend alter Fischerdörfer, in denen Boote an ihren Liegeplätzen dümpeln und Hafenkneipen zum Verweilen einladen. Die Landschaft ist so bezaubernd, wie Werbebroschüren es versprechen, vor allem auf den Halbinseln Mizen Head, Sheep's Head und Beara, wo du über die grünen Hügel wandern und uralte irische Geschichte entdecken kannst.

DIE HAUPTREGIONEN

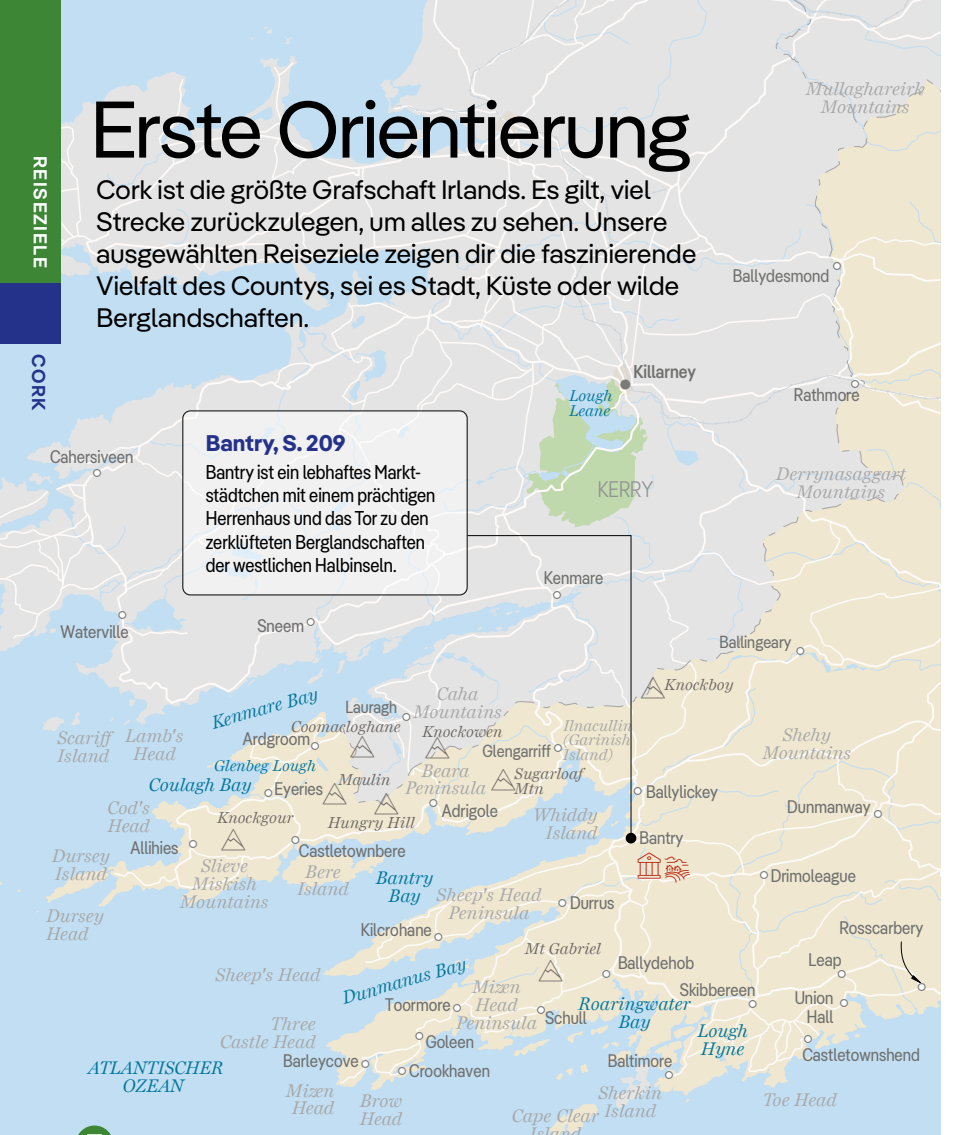
CORK (STADT)
Irlands zweitgrößte Stadt.
S. 188

CLONAKILTY
Marktstädte und Hafenstädtchen.
S. 201

BANTRY
Küsten- und Berglandschaften.
S. 209

Erste Orientierung

Cork ist die größte Grafschaft Irlands. Es gilt, viel Strecke zurückzulegen, um alles zu sehen. Unsere ausgewählten Reiseziele zeigen dir die faszinierende Vielfalt des Countys, sei es Stadt, Küste oder wilde Berglandschaften.



Bantry, S. 209
Bantry ist ein lebhaftes Marktstädtchen mit einem prächtigen Herrenhaus und das Tor zu den zerklüfteten Berglandschaften der westlichen Halbinseln.

AUTO

Um das County Cork abseits der großen Städte zu erkunden, ist ein Auto so gut wie unverzichtbar, vor allem an der Küste und rund um die Halbinseln Mizen Head, Sheep's Head und Beara. Autovermietungen gibt es am Flughafen von Cork, südlich der Stadt.

BUS

Regelmäßige Busverbindungen gehen von Cork City nach Youghal, Kinsale, Clonakilty, Skibbereen und Bantry, und von Skibbereen nach Baltimore. Der Bus 270 fährt das ganze Jahr über fünfmal täglich von Skibbereen über Bantry, Glengarriff, Kenmare nach Killarney.

ZUG

Von Cork City sind mit dem Zug nur die Ziele Midleton und Cobh zu erreichen. Die Züge fahren alle halbe Stunde und eignen sich für Tagesausflüge in beide Richtungen. Wer von Cork City aus in Richtung Westen möchte, muss auf Auto oder Bus ausweichen.

Cork (Stadt), S. 188
Inmitten eines Labyrinths aus Flusskanälen liegt die zweitgrößte Stadt. Kosmopolitisch und kultiviert, eilt ihr ein guter Ruf für kulinarische Genüsse voraus.

Clonakilty, S. 201
Der Geburtsort des Black Puddings ist das Ziel für Foodies und Gourmets, mit einem schönen Bauernmarkt, Spitzenrestaurants und einer eigenen Brennerei.

0 20 km

Perfekte Tage

Neben der Stadt Cork sind auf jeden Fall auch Cobh und Kinsale einen Besuch wert, aber dein Reiseplan sollte unbedingt ein paar Tage für Ausflüge an die Küste und auf die Halbinseln von West Cork vorsehen.

JJFARQUITECTOS/GETTY IMAGES ©

St. Colman's Kathedrale, Cobh (S. 197)

Wenig Zeit

- Wenn nur ein Tag Zeit ist, fällt die Entscheidung zwischen der Stadt **Cork** (S. 188) und **Kinsale** (S. 195). Da sie nur 30 Minuten voneinander entfernt liegen, ist ein schneller Abstecher in beide Orte zu schaffen.

- Die eigentliche Sehenswürdigkeit in Cork ist die Stadt selbst, die du am besten bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Gassen entdeckst. Ein Muss ist der **English Market** (S. 190) mit seinem vielfältigen Angebot. Interessant sind auch das **Cork City Gaol** (S. 190) oder eine **Kajaktour** (S. 191) durch die Stadt.

- Wer sich für Cork entscheidet, isst am besten in der **Market Lane** oder im **Paradiso** (S. 191). Alternativ lockt einen früher Abendspaziergang durch Kinsale mit anschließendem Abendessen im **Fishy Fishy** (S. 195).

UNTEN, VON LINKS: FREESKYLINE/SHUTTERSTOCK ©; ELENA_ALEX_FERNS/SHUTTERSTOCK ©; AEROGONDO2/SHUTTERSTOCK ©

Beste Reisezeit

Im Sommer ist Hochsaison für Walbeobachtungen vor der Küste von Cork und das beste Wetter für Kajaktouren auf dem Meer. Im Herbst ist Food-Festival-Zeit, allen voran in Skibbereen und Kinsale.

APRIL

Beim **All Ireland Chowder Festival** in Kinsale gibt es sogar einen Wettbewerb für die beste Meeresfrüchtesuppe.

MAI

Segelboote fahren beim **Baltimore Wooden Boat Festival** um die Wette, auf dem Markt gibt's Meeresfrüchte-Bankette und Livemusik.

JUNI

Das **Cork Midsummer-Festival** ist ein einwöchiges Kunstfestival mit Musik, Theater, Tanz, Literatur und bildender Kunst.

Drei Tage

- Tag eins beginnt mit **Blarney Castle** (S. 200), gefolgt von einer Stadterkundung in **Cork** (S. 188); hier sind das **Cork City Gaol** (S. 190) und der **English Market** (S. 190) ein Muss.

- Am zweiten Tag steht eine Bootsfahrt vom nahe gelegenen **Cobh** (S. 197) zur faszinierenden **Spike Island** (S. 198) auf dem Programm. Eine Autostunde entfernt geht's in **Kinsale** (S. 195) weiter, wo nach der Besichtigung von **Charles Fort** (S. 196) eine Menge guter Lokale für das Abendessen zur Auswahl stehen.

- Und schließlich geht's die Küstenstraße entlang Richtung Westen mit einem netten Lunch in **Clonakilty** (S. 201) oder **Skibbereen** (S. 205) als Zwischenstopp. Der spektakuläre **Mizen Head** (S. 213) ist der perfekte Abschluss.

Mehr als eine Woche

- Die ersten Tage lassen sich gut mit den Sehenswürdigkeiten und der guten Küche von **Cork (Stadt), Kinsale** und **Mizen Head** verbringen. Danach lockt die wild-romantische Landschaft von West Cork.

- Wie wäre es mit einer mitternächtlichen Kajaktour auf dem **Lough Hyne** (S. 206)? Alternativ kannst du dir zwei Tage Zeit für eine gemütliche Radtour um die **Halbinsel Sheep's Head** (S. 215) nehmen, mit einer kleinen Wanderung zum Leuchtturm.

- Zwei Tage lohnen sich für die Halbinsel Beara – mit der Seilbahn geht's von dort nach **Dursey Island** (S. 214). Eine Wanderung auf dem **Copper Mine Trail** (S. 216) steht ebenfalls auf dem Plan.

- Gute Optionen sind eine Tour durch das **Bantry House** (S. 210) oder ein Ausflug per Boot nach **Ilnacullin** (S. 216).

JULI

Eine wunderbar bunte Parade durch das Stadtzentrum ist der abschließende Höhepunkt der **Cork-Pride-Woche** voller Musik, Partys und Drag-Events.

AUGUST

Die **Regatten** in **Schull** und **Kinsale** bieten Rennen für Groß und Klein; zahlreiche Unterhaltungsangebote an Land umrahmen die Events.

SEPTEMBER

Das **Cape Clear Island International Storytelling Festival** versorgt Hunderte Besucher:innen mit traditionellen Erzählungen, Workshops und Touren.

OKTOBER

Stars der Jazz-, Rock- und Popszene spielen beim **Cork Jazz Festival** auf Bühnen in der ganzen Stadt und einem Ableger in Kinsale.

UNTEN, VON LINKS: LAZYLLAMA/SHUTTERSTOCK ©; MARIA LAMBRU/SHUTTERSTOCK ©; ANDREA PISTOLESI/GETTY IMAGES ©; PIOTR PIATROUSKI/SHUTTERSTOCK ©

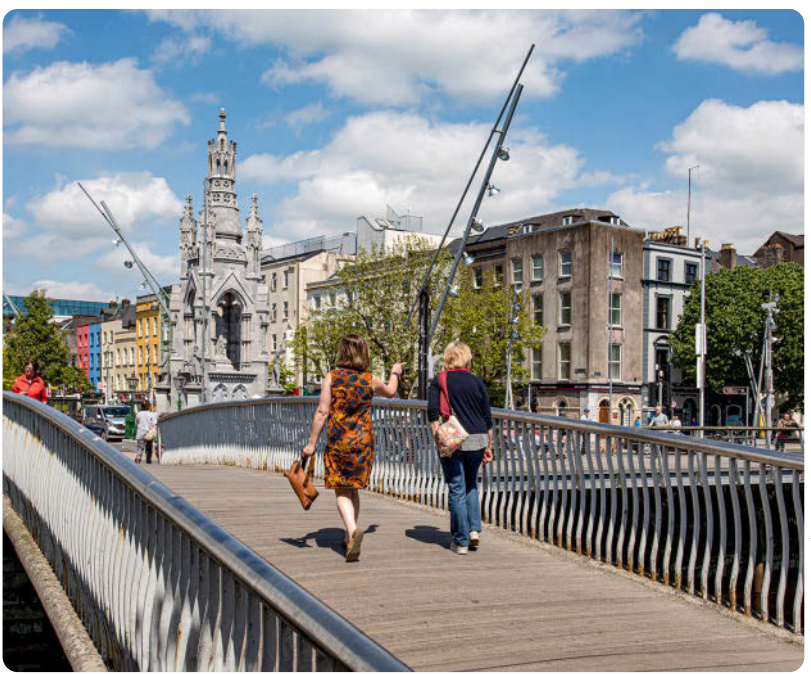
CORK (STADT)

Wenn es nach den Einheimischen geht, steht Irlands zweitgrößte Stadt eigentlich an erster Stelle. Sie bezeichnen Cork verschmitzt als die „wahre Hauptstadt Irlands“. Tatsächlich ist Cork ein liberaler und kosmopolitischer Ort, der zwar von der Rezession schwer getroffen wurde, sich aber neu erfindet – mit liebevoll herausgeputzten Straßen, wiederbelebten Uferpromenaden und künstlerisch angehauchten Cafés an gefühlt jeder Ecke. Es gibt eine kleine Hipster-Szene, aber das Beste an der Stadt ist immer noch die Tradition: gemütliche Kneipen mit Livemusik, Restaurants mit erstklassigen regionalen Produkten auf der Speisekarte und eine offene, herzliche und stolze Stadtbevölkerung.

Das kompakte Stadtzentrum liegt auf einer Insel im Fluss Lee, umgeben von Wasserwegen und geprägt von georgianischen Prachtstraßen, engen Gassen aus dem 17. Jh. und modernen Meisterwerken der Architektur wie dem Opernhaus.

TOP TIPP

Parkplatzprobleme im Stadtzentrum lassen sich umgehen, indem du auf dem Black Ash Park & Ride Parkplatz an der South City Link Road (Richtung Flughafen) parkst. Ein Tagesticket kostet 5 €. Busse ins Stadtzentrum fahren mindestens alle 15 Minuten (10 Min. Fahrzeit).



GABRIELIZ/SHUTTERSTOCK ©

HIGHLIGHTS
1. English Market

SEHENSWERTES
2. Cork Butter Museum
3. Firkin Crane
4. Lewis Glucksman Gallery
5. Nano Nagle Place
6. Old Butter Market
7. St. Anne's Church
8. University College Cork

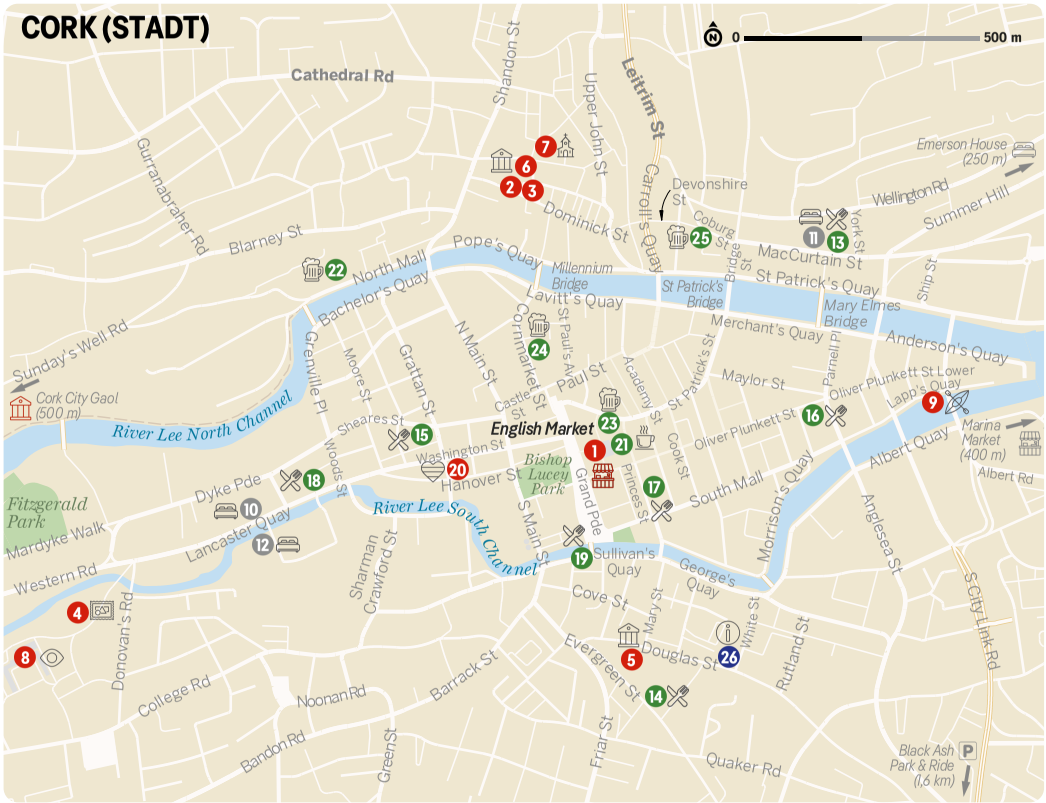
AKTIVITÄTEN
9. Atlantic Sea Kayaking

SCHLAFEN
10. Anam Cara B&B
11. Hotel Isaacs
12. River Lee Hotel

ESSEN
13. Glass Curtain
14. Good Day Deli
15. Ichigo Ichie
16. Market Lane
17. Nash 19
18. Paradiso
19. Quay Co-op

AUSGEHEN & FEIERN
20. Chambers Bar
21. Farmgate Café
22. Franciscan Well Bar & Brewery
23. Mutton Lane Inn
24. Joh Rising Sons n
25. Sin É

INFORMATION
26. L.InC



THE ENGLISH MARKET

Der **Englische Markt** heißt so, weil er 1788 von einer protestantischen (also „englischen“) Gesellschaft eröffnet wurde, die damals die Stadt kontrollierte – früher gab es in der Nähe einen irischen Markt. Das Gebäude ist ein wahres Schmuckstück mit kunstvollen Gewölbedecken, Säulen und einem glänzenden Marmorbrunnen. Dutzende Stände mit farbenfrohen und fotogenen Auslagen verkaufen die superben regionalen Produkte, egal ob Fleisch, Fisch, Obst, Käse oder Speisen zum Mitnehmen.

Das **Farmgate Café** auf einem Balkon mit Blick in die Halle ist nicht zu übersehen. Dort kommen die frischen regionalen Lebensmittel auf den Teller – von Krabben und Austern bis zum Lammfleisch im Irish Stew. Die Treppe rauf nach links sind Tische, rechts wirst du an der Theke bedient.

NIGEL HICKS/GETTY IMAGES ©

Farmgate Café

Ein viktorianisches Gefängnis

Historische Gaol-Tour

Das imposante **Cork City Gaol** ist unbedingt sehenswert, und sei es nur, um nachzufühlen, wie grauenhaft das Leben für Gefangene früher war. Ein Audioguide führt durch die restaurierten Gefängniszellen, in denen Figuren leidender Gefangener und sadistisch dreinblickender Wärter die Härte des Strafvollzugs im 19. Jh. verdeutlichen. Dabei war das häufigste Verbrechen Armut; viele der Insassen wurden zu harter Arbeit verurteilt, weil sie ein Brot gestohlen hatten.

1923 wurde das Gefängnis geschlossen und 1927 als **Radiostation** wiedereröffnet, die bis in die 1950er-Jahre in Betrieb war. Auf dem Gelände liegt auch das Haus des Gouverneurs. Es beherbergt heute ein Radiomuseum, das Sammlungen schöner alter Radios und die Geschichte des Radiopioniers Guglielmo Marconi zeigt.

Die Anlage erreichst du mit dem Bus zum University College Cork (UCC) und dann zu Fuß (10 Min.).

Auf dem Marina Market

Fröhlicher Foodie-Treffpunkt

Seit seiner Eröffnung 2020 ist der **Marina Market** einer der beliebtesten Treffpunkte der Stadt. Nach dem Vorbild des Papirøen (Papierinsel) in Kopenhagen hat man hier in einer Art Hangar einen Food Markt etabliert. Die Essens- und Getränkestände überzeugen mit frisch und handwerklich gut

ÜBERNACHTEN IN CORK (STADT)

River Lee Hotel
Das moderne Hotel am Flussufer bringt mit seinem gläsernen Atrium einen Hauch von Luxus in die Innenstadt. €€€

Anam Cara B&B
Hübsches kleines Cottage im georgianischen Stil mit gemütlicher Atmosphäre. €€

Hotel Isaacs
Das zentral gelegene Hotel war früher ein viktorianisches Möbellager. €€

zubereiteten Produkten; ein zentraler Bereich mit Tischen, Stühlen und ein paar Ledersofas lädt zum Verweilen ein. Besonders gut sind der Kaffee bei **Alchemy,** die Pizza bei **Oak Fire** und das Barbecue bei **Nua Asador** (das Fleisch vom English Market bezieht).

Öffnungszeiten sind täglich 8 bis 20 Uhr. Richtig viel los ist am Wochenende, wenn zusätzlich der Handwerks- und Bauernmarkt stattfindet. Vom Stadtzentrum aus sind es hierher 20 Minuten zu Fuß, alternativ fährt der Bus 212 ab dem Bahnhof.

Über den Campus schlendern

Kunst und Architektur

Das **University College Cork** wurde 1845 als eines von drei „Queen's Colleges" (die anderen sind in Galway und Belfast) gegründet, um eine konfessionslose Alternative zum anglikanisch-protestantischen Trinity College in Dublin zu schaffen. Den Campus zieren schöne viktorianisch-gotische Gebäude, Gärten und historische Sehenswürdigkeiten, darunter auch ein astronomisches Observatorium aus dem 19. Jh. Das Besucherzentrum verleiht Audioguides für individuelle Rundgänge.

Auf der Nordseite des Hauptgebäudes beherbergt der so genannte **Steinkorridor** Irlands größte Sammlung von Ogham-Steinen mit Runeninschriften aus dem 4. bis 6. Jh. n. Chr.

In der nordöstlichen Ecke des Campus steht das preisgekrönte Gebäude der **Lewis Glucksman Gallery.** 2004 bauten die Dubliner Architekt:innen O'Donnell und Tuomey diese beeindruckende Konstruktion aus Kalkstein, Stahl und Holz. Auf drei Etagen werden die besten Werke der nationalen und internationalen zeitgenössischen Kunst sowie großformatige Mixed-Media-Installationen ausgestellt.

Mit dem Kajak durch die Stadt

Cork vom Wasser aus

Das eigentliche Zentrum von Cork liegt im Fluss Lee auf einer Insel, die ganze 29 Brücken mit dem Festland verbinden. Von Juni bis September (Do–So) bietet **Atlantic Sea Kayaking** die 2 ½-stündige Kajaktour „Under the Bridges" an. Startpunkt ist der Ponton neben der Promenade am Lapps Quay.

Die Nachmittagstour beginnt um 14 Uhr, wobei die Gezeiten bestimmen, wie weit stromaufwärts und unter wie vielen Brücken hindurch die Fahrt geht. Die Guides ergänzen die Tour mit unterhaltsamen und informativen Kommentaren. Mit etwas Glück folgt euch eine Robbe, und auch Otter wurden schon gesichtet. Die Tour im Sonnenuntergang beginnt um 19.30 Uhr und ist auch für Anfänger:innen geeignet.

LGBTQIA+ IN CORK

Corks offene und stolze queere Szene kann durchaus mit Dublin mithalten. Die zugehörigen Lokale befinden sich hauptsächlich im westlichen Teil des Stadtzentrums, viele mit gemischtem Publikum und offen für alle.

Chambers Bar
In der größten und am stärksten frequentierten queeren Bar in Cork legen DJs bis 2 Uhr morgens auf und Gäste lieben die Themenabende und schrägen Cocktails.

Cork Pride
Im Juli feiert die Stadt eine ganze Woche mit diversen Events.

Emerson House
B&B für die queere Community in einem eleganten georgianischen Haus. Dazu gibt es Tipps und Infos von Gastgeber Cyril.

Gay Cork
Aktuelle Tipps und Events (gaycork.com).

L.InC
Informationszentrum für Lesben und bisexuelle Frauen.

ESSEN IN CORK (STADT)

Nash 19
Das Deli mit Bistro legt beim Frühstück und Mittagessen Wert auf regionale Produkte. Das schmeckt man. €€

Market Lane
Die Gerichte des hellen Eckbistros sind vielfältig und herzhaft. Hier kommt Saisonales auf den Tisch. €€

Paradiso
Zeitgemäße vegetarische und vegane Küche; zweifelsohne eines der besten Restaurants der Stadt. €€

Grüne Oase

Museum und stille Gärten

Der Teil der Stadt, der südlich des Flusses liegt und östlich der gotischen St.-Finbarre-Kathedrale und der Festungsmauern von Elizabeth Fort (17. Jh.), verändert sich durch Sanierung und Gentrifizierung rasant. Einen Besuch lohnt der renovierte rote Backsteinkomplex **Nano Nagle Place.** Das ehemalige Kloster beherbergt ein preisgekröntes Museum, gewidmet Honora Nagle. Die bemerkenswerte Frau setzte sich im 18. Jh. für die Bildung armer Kinder in Cork ein. Hinter dem **Museum** befindet sich eine wunderbare Oase mit friedlichen, terrassenförmig angelegten **Gärten,** wo das **Good Day Deli** der ideale Ort für ein Mittagessen ist.

Kulinarisches Füllhorn

Regional, frisch und köstlich

Allein die **Gastro-Szene von Cork** wäre Grund genug für einen Städtetrip. Dutzende Lokale verarbeiten die zu Recht gerühmten regionalen Erzeugnisse der Grafschaft Cork zu Köstlichkeiten, ob nun Rind- und Schweinefleisch, Meeresfrüchte oder Milchprodukte. Der English Market (S. 190) ist ein wahres Füllhorn dieser Schätze.

Bonner Travel bietet eine dreistündige **Cork Culinary Tour** an (tägl. außer So, mind. 4 Pers.), bei der du die Food-Märkte und Speiselokale der Stadt erkundest und natürlich auch die vielfältigen Produkte verkostest.

Das fünftägige Food-Festival **Cork on a Fork** findet Ende August statt und bietet Genussmeilen und -touren, Tasting-Masterclasses, Vorträge, Kochshows, öffentliche Events und Bauernmärkte.

Durchs Kulturviertel flanieren

Buttermuseum und Glockengeläut

Shandon, das hoch auf dem Nordhügel über dem Stadtzentrum liegt, lohnt den Besuch allein schon wegen der schönen Aussicht. In den Gassen des Viertels findest du aber auch Galerien, Antiquitätenläden und Cafés. Die winzigen alten Reihenhäuser, in denen Generationen von Arbeitern unter einfachsten Bedingungen mit ihren Großfamilien gelebt haben, sind heute begehrte urbane Zweitwohnsitze.

Der Weg führt über die Brücke gegenüber der Oper, die Mulgrave Street hinauf und links in die schmale Dominick Street bis zu einem großen, runden Gebäude. Im 1855 erbauten **Firkin Crane** wurde die Butter von Cork gewogen und für den Export verpackt. Der Name des Gebäudes bezieht sich

BESTE EVENTS IN CORK (STADT)

Cork World Book Fest
Riesiges Literaturfestival im April, mit Vorträgen und Lesungen irischer und internationaler Schriftsteller:innen, umrahmt von Bücherständen, Musik, Straßenunterhaltung, Workshops, Filmvorführungen und vielem mehr.

Cork Harbour Festival
Das einwöchige Hafenfest ufert Anfang Juni richtig aus: Wanderungen, Vorträge, Boots- und Radtouren, Segeln, Schwimmen, Kanufahren und Stehpaddeln sind geboten. Höhepunkt ist An Rás Mór (das große Rennen), ein Massen-Ruderrennen vom Hafen ins Zentrum.

Cork Midsummer Festival
Zum Mittsommer Ende Juni feiert das einwöchige Kunstfestival Musik, Theater, Tanz, Literatur und bildende Kunst.

ESSEN IN CORK (STADT)

Ichigo Ichie
Japanisches Restaurant mit Michelin-Stern. Das Essen wird vor den Augen der Gäste zubereitet. €€€

Glass Curtain
Das unaufdringliche, anspruchsvolle Lokal widmet sich erfolgreich den besten irischen Erzeugnissen. €€

Quay Co-op
Berühmt für seinen inklusiven Ansatz. Das Café bietet eine gute Auswahl an vegetarischen Bio-Gerichten an. €

BAS VAN DEN HEUVEL/SHUTTERSTOCK ©

St. Anne's Church

auf das Holzfass (Firkin) und die Wiegevorrichtung (Crane) für die Butter; heute ist dort ein Tanzzentrum untergebracht.

Einmal rechts um das Gebäude schmücken neoklassizistische Säulen die Fassade des **Alten Buttermarktes.** Den gewölbten Eingang ziert ein Kuhkopf. In den 1860er-Jahren befand sich hier der größte Buttermarkt der Welt. Das **Cork Butter Museum** nebenan erzählt die Geschichte des Butterhandels.

Von hier geht's Richtung Norden weiter durch die Exchange Street bis zur Kreuzung Church Street mit dem hohen Uhrenturm. Die **St. Anne's Church** aus dem Jahr 1722 überragt Shandon. Die Kirche wird auch „Four-Faced Liar" (viergesichtiger Lügner) genannt, weil jede der vier Uhren des Turms eine etwas andere Zeit anzeigte. Glockenkundige können die **Shandon Bells** im ersten Stock des italienisch anmutenden Uhrenturms läuten und dann die 132 Stufen bis zur Spitze hinaufsteigen, wo ein 360-Grad-Ausblick über die Stadt wartet.

BESTE BARS IN CORK

Franciscan Well Bar & Brewery
Das Bier aus der hauseigenen Brauerei trinkt sich sehr gut im riesigen Biergarten. Veranstaltet regelmäßig Bierfestivals mit anderen kleinen unabhängigen irischen Brauereien.

Mutton Lane Inn
Winzig, aber einladend – viel heimeliger als in diesem traditionellen, von Kerzen und Lichterketten ausgeleuchteten Pub wird es in Cork nicht.

Sin É
Hier wird alles geboten, was einen geselligen Pub ausmacht: eine gute Atmosphäre, wenig Dünkel und fast jeden Abend Livemusik.

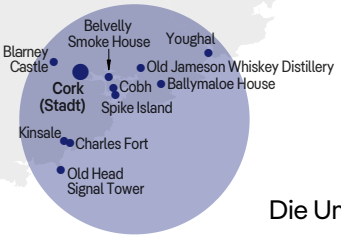
Rising Sons
Im riesigen roten Backsteingebäude ist eine preisgekrönte Mikrobrauerei untergebracht; unbedingt das köstliche Stout MiDaza probieren.

UNTERWEGS VOR ORT

Das Stadtzentrum von Cork lässt sich gut zu Fuß erkunden. Die meisten Sehenswürdigkeiten erreichst du vom Emmet Place, dem Hauptgeschäftsplatz in der Fußgängerzone, in unter 20 Minuten. Für weitere Strecken steht ein gut ausgebautes Busnetz zur Verfügung.

Zwar gibt es in Cork ein Fahrradverleihsystem (TFI Bikes), aber so recht eignet sich das Rad nicht für das Stadtzentrum, da die Fahrradwege weder durchgehend ausgebaut noch gut vom motorisierten Verkehr getrennt sind.

Wer am Straßenrand parkt, benötigt entweder die Park by Phone-App oder die Rubbel-Parkscheibe, die in vielen Geschäften im Stadtzentrum erhältlich ist. Klare Warnung – die Verkehrspolizei arbeitet sehr effizient. Auf den ausgeschilderten Parkplätzen im Stadtzentrum wird stundenweise abgerechnet. Siehe auch Black Ash Park & Ride (S. 188).



Rund um Cork (Stadt)

Die Umgebung von Cork City bietet Inspiration auf allen Gebieten: Natur, Geschichte oder kulinarische Köstlichkeiten.

Das Hinterland von Cork City ist eine wahre Fundgrube für Foodies. Der malerische Jachthafen von Kinsale ist berühmt für seine Meeresfrüchte. Liebhaber:innen des feinen irischen Whiskeys kennen den Namen Midleton und daher steht beim Besuch der geschäftigen Marktstadt vor allem eine Besichtigung der alten Jameson-Whiskey-Destillerie auf dem Plan, die du am besten mit einer Einkehr in eins der bekanntermaßen hervorragenden Restaurants der Stadt verbindest. Die umliegende Region East Cork ist voller hübscher Dörfer und beherbergt mit dem Ballymaloe House die Keimzelle der modernen irischen Küche.

Cobh hingegen ist eher für seine Geschichte als für seine Gastronomie berühmt – als letzter Anlaufhafen der *Titanic* vor ihrer katastrophalen Jungfernfahrt.

TOP TIPP

Eine Übernachtung in Cork City und Tagesausflüge nach Cobh und Midleton per Zug oder nach Kinsale per Bus sind kein Problem.

BORISB17/SHUTTERSTOCK ©

BRADLEY HEBDON/GETTY IMAGES©

Charles Fort (S. 196)

Malerische Hafenstadt

Shopping und Meeresfrüchte in Kinsale

Der Jachthafen von **Kinsale** (Cionn tSáile), 25 km südlich von Cork City, ist nur eines der vielen farbenfrohen Schmuckstücke entlang der Küste des County Cork. Enge, gewundene Gassen mit Galerien, Souvenirläden, rührigen Bars und ausgezeichneten Restaurants verlaufen entlang eines hübschen Naturhafens, von einer riesigen Festung aus dem 17. Jh. bewacht.

Zeitvertreib gibt es genug: eine Bootsfahrt mit **Kinsale Harbour Cruises** oder der einstündige Stadtrundgang mit **Dermot Ryan.** Entlang der Main Street kannst du stöbern: **Granny's Bottom Drawer** hat irisches Leinen, Wollsachen, Lederwaren und Haushaltswaren im Vintage-Stil; **Giles Norman Gallery** verkauft stimmungsvolle Schwarz-Weiß-Landschaftsfotografien; und **Prim's Bookshop** ist eine wahre Fundgrube für besondere Bücher.

Im Südwesten Irlands gilt Kinsale als Hauptstadt der Meeresfrüchte, und entsprechend viele Restaurants mit internationalem Standard gibt es hier auch – trotz der geringen Ortsgröße. Es gibt gutes Essen für jedes Budget und die meisten Restaurants sind vom Zentrum aus fußläufig zu erreichen.

BESTE LOKALE IN KINSALE

Fishy Fishy
Eines der bekanntesten Fischlokale des Landes; fangfrischer Fisch aus der Region. **€€€**

Black Pig Wine Bar
Die Gourmet-Tapas und Platten mit Käse und Wurst aus der Region lassen das sprichwörtliche Wasser im Mund zusammenlaufen. **€€**

Bastion
Für einen entspannten und informellen Einstieg in die Welt der Haute Cuisine empfiehlt sich dieses mit Michelin-Stern ausgezeichnete Lokal. **€€€**

St. Francis Provisions
Winzig, aber mit hervorragenden Meeresfrüchten und vegetarischen Gerichten. **€€**

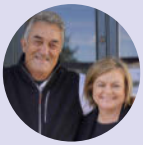
ÜBERNACHTEN IN EAST CORK

Knockeven House
Prächtiges viktorianisches Gästehaus in Cobh mit großen Zimmern und historischen Möbeln. **€€**

Ballymaloe House Hotel
Stilvoll eingerichtete Zimmer; zum Frühstück gibt es Brot aus der eigenen Bäckerei und Eier vom Bauernhof. **€€€**

An Stór Townhouse
Eine Unterkunft in Midleton an der Grenze zwischen gutem Hostel und preiswertem Gästehaus. **€€**

LOCAL TIPP: EIN TAG IN KINSALE



Giles and **Catherine Norman** gehört die Giles Norman Gallery and Townhouse in Kinsale. Giles ist einer der führenden Landschaftsfotografen Irlands (instagram.com/gilesnorman).

Ein perfekter Tag in Kinsale beginnt mit dem Frühstück im **OHK Café,** gefolgt von einem Spaziergang auf dem **Scilly Walk** bis zum spektakulären **Charles Fort.** Genieß den Panoramablick und iss dann in der **Bulman Bar** am Meer zu Mittag. Der Weg entlang der High Road zurück bietet eine schöne Aussicht nach der anderen. Ein paar Stunden solltest du in den vielen unabhängigen Läden und Galerien im Stadtkern verbringen. Für den Ausklang empfehlen wir das **Black Pig,** um die köstlichen Tapas und die unglaubliche Weinkarte zu genießen.

Geschichte der Lusitania

Maritimes Museum und tolle Aussicht

Der 200 Jahre alte **Old Head Signal Tower** steht auf einer markanten Landzunge 13 km südlich von Kinsale an der R604. Er ist einer von 81 Signaltürmen entlang der irischen Küste, die während der napoleonischen Kriege als Frühwarnsystem für den Fall einer französischen Invasion gebaut wurden.

Im Turm widmet sich ein Museum dem Passagierschiff **RMS Lusitania,** das 1915 von einem deutschen U-Boot torpediert wurde, was 1200 Menschenleben forderte. Eine Wanderung zu den nahen gelegenen Klippen eröffnet einen beeindruckenden Blick nach Süden zum Old Head, der an Land am nächsten zur Katastrophe lag; wegen eines privaten Golfclubs ist der Leuchtturm am Ende der Landzunge nicht zu erreichen.

Am Wasser entlang zur Festung

Meeresblick und Militärgeschichte

Wer den **Scilly Walk** nicht gegangen ist, hat Kinsale nicht „erlebt". Der schöne Küstenweg führt zum **Charles Fort,** einer Festung, die schon wegen der spektakulären Aussicht den Spaziergang wert ist. Neben einem der am besten erhaltenen sternförmigen Artillerieforts in Europa gibt es innerhalb der Festungsmauern Ruinen aus dem 18. und 19. Jh. zu entdecken.

Das Fort wurde in den 1670er-Jahren zur Bewachung des Hafens erbaut und war bis 1921 in Betrieb, als ein Großteil der Anlage beim Rückzug der Briten zerstört wurde. Schautafeln stellen das harte Leben der Soldaten und das vergleichsweise komfortable Leben der Offiziere gegenüber. Der Rückweg führt entlang der High Road – wegen der exklusiven Ferienhäuser auch **Goldene Meile** genannt. Hier hast du einen herrlichen Blick auf den Hafen (6 km Hin- und Rückweg).

Irischer Whiskey an der Quelle

Brennereibesichtigung mit Tasting

Das charmante Marktstadt Midleton, 20 km östlich von Cork, ist vor allem als Sitz der **Old Jameson Whiskey Destillerie** bekannt, in der die Kunst der Herstellung des weltberühmten irischen Jameson-Whiskeys anschaulich vermittelt wird.

Ganze Busladungen strömen in die 200 Jahre alten Brennereigebäude (Jameson wird heute in einer nahe gelegenen modernen Brennerei hergestellt). 75-minütige Führungen erläutern den Umwandlungsprozess von Gerste in Whiskey und führen an den alten Getreidelagern, Malzböden und kupfernen Brennblasen vorbei, darunter die weltweit größte Pot Still

ÜBERNACHTEN IN KINSALE

Giles Norman Townhouse
Exklusive Gästezimmer mit eleganten Bädern und Espressomaschinen. Ermäßigung für die Galerie im EG. **€€€**

Old Presbytery
Luxuriöse Apartments in einem wunderschön sanierten, georgianischen Pfarrhaus aus dem 18. Jh. **€€€**

Pier House
Tadellose Zimmer, einige mit Balkon und Blick auf Garten und Hafen. Kein Frühstück. **€€**

JENIFOTO/SHUTTERSTOCK ©

Cobh

(Blasen-Destillierapparat) aus dem Jahr 1825. Die Führung endet mit einer Verkostung, bei der Jameson mit Scotch und Bourbon verglichen wird.

Die alte Brennerei wird derzeit für ihr 200-jähriges Jubiläum im Jahr 2025 umfassend restauriert.

Das Erbe der Titanic

Historische Hafenstadt

Das Hafenstädtchen **Cobh** (sprich: „cove“) liegt 23 km östlich von Cork City. Mit seinen bunten Häusern und der prächtigen Kathedrale erinnert zunächst wenig an die erschütternden Jahrzehnte während und nach der Großen Hungersnot – zwischen 1848 und 1950 wanderten hier ganze 2,5 Millionen Menschen aus. So war Cobh (damals unter dem Namen Queenstown) auch der letzte Anlaufhafen der RMS *Titanic*.

123 Passagiere gingen im Hafen von Cobh an Bord der *Titanic* (und ein Glückspilz machte sich davon). Heute beherbergen die ehemaligen Büros der White Star Line die **Titanic Experience,** die eindrucksvoll an die schicksalhafte erste und letzte Reise des Ozeanriesen im Jahr 1912 erinnert. Weitere Exponate zur *Titanic* sind im nahe gelegenen **Cobh Heritage Centre** ausgestellt, einem interaktiven Museum, das die irische Auswanderung über den Atlantik als Folge der Großen Hungersnot dokumentiert.

BESTE LOKALE RUND UM CORK (STADT)

Seasalt
In diesem Café in Cobh verwendet die in Ballymaloe ausgebildete Köchin und Inhaberin frische regionale Produkte für ihre Brunch-Gerichte wie Corker Käse im Gubbeen-Chorizo-Haschee. **€**

Farmgate Restaurant
Die Filiale in Midleton gehört zum Farmgate Café in Cork City und bietet die gleiche hervorragende Mischung aus traditioneller und moderner irischer Küche. **€€**

Ballymaloe Café
Das stets gut besuchte Café neben dem Ballymaloe House Hotel serviert frisch zubereitete saisonale Bio-Produkte aus eigenen Bauernhöfen und Gärten (und dem restlichen County). **€€**

KAFFEETRINKEN IN KINSALE

Lemon Leaf
Beliebtes Café mit Garten im Hinterhof. Umfangreiche Frühstückskarte.

Poet's Corner
Belebtes Café und Büchertauschbörse; großartige Kuchen, Kaffee und riesige getoastete Sandwiches.

Diva Boutique Bakery
Coffee-to-go, Gebäck und gutes Backhandwerk in Ballinspittle, 8 km westlich von Kinsale.

GOURMETLAND BALLYMALOE

Wer am mit Glyzinien bewachsenen **Ballymaloe House** der Familie Allen, 12 km südöstlich von Midleton, vorfährt, weiß: Hier ist ein besonderer Ort. **Myrtle Allen** (1924–2018) war schon zu Lebzeiten eine Legende, hatte sie doch fast im Alleingang die gehobene irische Küche international etabliert. Die Speisekarte des berühmten **Ballymaloe-Restaurants** wechselt täglich, je nachdem, was die eigenen Bauernhöfe und anderen regionale Quellen liefern. Das **Ballymaloe Café** bringt frische Mittagsgerichte auf den Teller, darunter Quiches, Salate, Sandwiches und Tagesgerichte.

Darina Allen, Schwiegertochter der verstorbenen Myrtle und TV-Persönlichkeit, leitet die berühmte **Ballymaloe Cookery School,** 3 km östlich von Ballymaloe House. Darinas eigene Schwiegertochter, Rachel Allen, eine hochkarätige TV-Köchin und Autorin, unterrichtet regelmäßig an der Schule.

FAYSAL06/SHUTTERSTOCK ©

Spike Island

Segeltour zur Inselfestung

Hafenrundfahrt und Open-Air-Museum

Gut von Cobh aus zu sehen ist das grüne **Spike Island** im Hafen von Cork. Die Festung war einst ein wichtiger Teil der Hafenverteidigung und ihr riesiges Artilleriefort aus dem 18. Jh. beherrschte die Hafeneinfahrt. In der zweiten Hälfte des 19. Jh. während des irischen Unabhängigkeitskrieges und von 1984 bis 2004 diente die Insel als Gefängnis, daher ihr Spitzname „Irlands Alcatraz".

Die Anlegestelle für den **Ausflug per Boot** nach Spike Island ist am Kennedy Pier in der Mitte von Cobhs Hafenviertel (Tickets online buchen; Fähre und Führung inkl.). Nach einer zwölfminütigen Hafenfahrt werden Gäste zu den **ehemaligen Gefängnisgebäuden,** dem alten Strafblock, dem Muschellager (das einst als Kindergefängnis genutzt wurde) und der Bastion Nr. 2 mit ihrem massiven 6-Zoll-Geschütz geführt. Anschließend kannst du die Anlage auf eigene Faust erkunden.

Sehenswert ist einiges: Der **Gun Park** zeigt Artilleriegeschütze. Die **Mitchell Hall** beleuchtet die Geschichte der SS *Aud:* Das deutsche Schiff hatte Waffen für den Osteraufstand von 1916 geladen, wurde aber vor Cork versenkt. Der **Glacis Walk** führt auf 1,5 km um die Festungsmauern herum und eröffnet einen wunderbaren Blick auf die Stadt und die Hafeneinfahrt. Plane etwa vier Stunden ein.

Wer mit dem Auto kommt, parkt am besten entweder auf dem Parkplatz der Kathedrale am Cathedral Place oder auf dem „Five Foot Way"-Parkplatz westlich des Zentrums. Auf der Insel gibt es ein Café und Toiletten.

AUSGEHEN IN KINSALE

Bulman Bar
Kühler Weißwein an Freisitzen oder Bier im holzgetäfelten Innenraum – beides ein Genuss.

Spaniard Bar
Der alte Pub schürt im Winter das typische Torffeuer an. Draußen locken an sonnigen Tagen Freisitze mit Hafenblick.

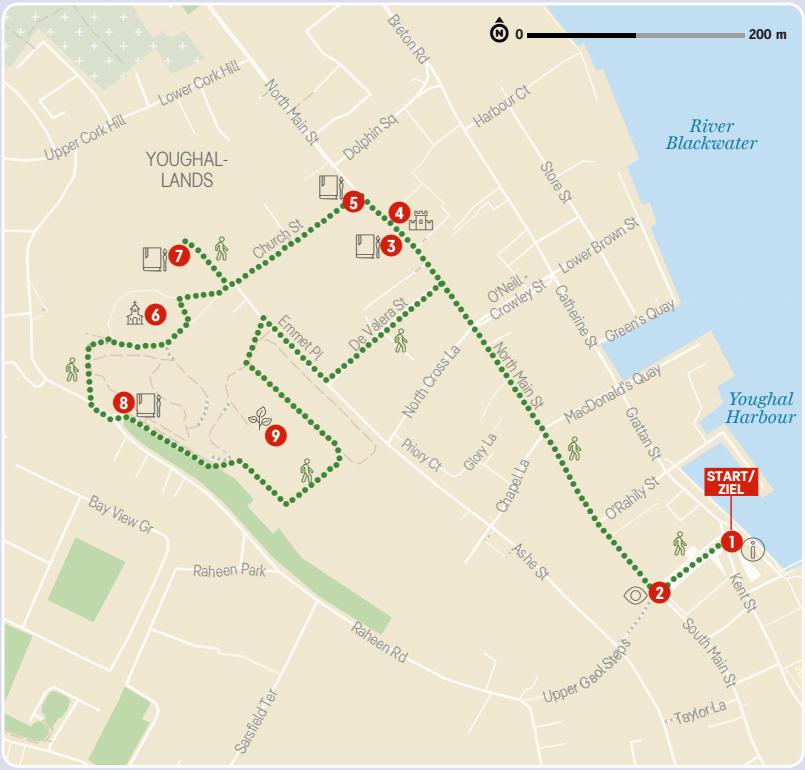
Dalton's Bar
Gemütlicher Pub mit lodernden Feuer und traditioneller Livemusik an Abenden unter der Woche.

STADTRUNDGANG DURCH YOUGHAL

Die reiche Geschichte der Hafenstadt Youghal (sprich: *yawl*) ist nicht gleich ersichtlich. Dabei war die Stadt im 16. Jh. eine Brutstätte der Rebellion gegen die Engländer, als Sir Walter Raleigh 1588–1589 Bürgermeister war. 1649 dann überwinterte hier Oliver Cromwell, als er versuchte, den Aufstand der Iren zu unterdrücken.

Von der **1 Touristinfo** geht's entlang der Quay Lane zum **2 Clock Gate Tower** an der Main Street. Er diente als Stadttor, Uhrenturm und Gefängnis. Während des Aufstands 1798 erhängte man einige der Gefangenen an seinen Fenstern. Die Main Street Richtung Norden führt zum **3 Red House.** 1706 vom niederländischen Architekten Leuventhen entworfen, besticht es bis heute durch seine harmonischen Proportionen. Gegenüber befindet sich das Turmhaus **4 Tynte's Castle,** das ursprünglich in Verteidigungsposition am Fluss lag. Einige Türen weiter befinden sich sechs **5 Armenhäuser,** die der erste Earl of Cork 1610 erbauen ließ. Links die Church Street hinab liegt die **6 St. Mary's Collegiate Church,** aus dem 13. Jh., in der Elemente einer früheren dänischen Kirche integriert sind. Hinter hohen Mauern im Norden der Kirche verbirgt sich **7 Myrtle Grove** (nicht öffentlich zugänglich), das ehemalige Haus von Sir Walter Raleigh und ein seltenes irisches Beispiel für ein Gebäude im Tudor-Stil.

Der Kirchhof wird im Westen von einem schönen Stück der **8 alten Stadtmauer** begrenzt. An der Brüstung entlang führt der Weg zu einer Treppe auf der Außenseite. Unten angekommen, geht's durch das nächste Tor über die Hauptstraße durch die **9 College Gardens** aus dem 17. Jh., die heute als öffentlicher Park fungieren.



Geheimnisse des Lachsräucherns

Das Handwerk der Räucherei

Keine Reise nach Cork ist vollständig, ohne sich ein Handwerk der Lebensmittelverarbeitung angesehen zu haben. Der quirlige Frank Hederman führt dich gerne durch das **Belvelly Smokehouse,** 19 km östlich von Cork an der R624 in Richtung Cobh. Belvelly ist nicht nur die älteste traditionelle Räucherei Irlands, sondern auch die letzte.

Hier werden Meeresfrüchte, Käse und Butter geräuchert, aber die Spezialität ist Fisch, insbesondere Makrele und Lachs. Belvelly verwendet nur Lachs, der in Irland biologisch gezüchtet wird oder aus einer kleinen, nachhaltigen Wildlachsfischerei hier im County Cork stammt. In einem traditionellen Verfahren, das 24 Stunden dauert, wird der Fisch filetiert und gepökelt, bevor er zum Räuchern über Buchenholzspänen aufgehängt wird. Das Ergebnis ist unaufdringlich und köstlich.

Die Tour durch die Räucherei musst du vorher telefonisch vereinbaren (nur Fr, mind. 2 Pers.), aber die Produkte sind jederzeit zu haben. Alternativ sind sie auch am Hederman-Stand auf dem English Market in Cork City (S. 190) oder auf den Bauernmärkten in Cobh oder Midleton zu finden.

DIE BESTEN BAUERNMÄRKTE

In Cork ist regional und saisonal Essen mehr als ein Trend.

Der **Midleton Farmers Market** (Sa 9–13 Uhr) ist einer der ältesten und besten Märkte Irlands mit einem riesigen Angebot an regionalen Erzeugnissen. Zu finden am nördlichen Ende der Main Street, hinter dem großen Kreisverkehr.

Der **Cobh Farmers Market** (Fr 10–14 Uhr) liegt direkt am Wasser. An den Ständen gibt es frische Lebensmittel, Blumen und Kunsthandwerk aus der Region.

Der **Kinsale Farmers Market** (Mi 10–14 Uhr) findet auf dem Platz gegenüber der Touristinfo statt; hier gibt es die Lebensmittel direkt von den Erzeugern.

Ein Kuss für den Blarney-Stein

Das Geschenk der Redekunst

Wer einen Beweis für gut gesponnenes Seemannsgarn braucht, stellt sich in die Warteschlange vor **Blarney Castle,** 8 km nordwestlich von Cork, einer der beliebtesten Touristenattraktionen Irlands. Natürlich sind alle hier, um ihre Lippen auf den **Blarney Stone** zu legen, der angeblich die Gabe der Redekunst verleiht – eine Mär, die es in jedes Lexikon und jeden Reiseführer geschafft hat.

Der Blarney Stone befindet sich am oberen Ende einer Wendeltreppe. Oben legst und beugst du dich rückwärts in den offenen Vorsprung (Sicherheitsgitter und eine Aufsichtsperson verhindern Tragödien), um kopfüber den Stein zu küssen (mittlerweile wird er nach jedem Kuss desinfiziert). Nicht vergessen, die Aussicht zu bewundern, sobald du wieder aufrecht stehst.

Abgesehen von dem berühmten Stein ist Blarney Castle selbst beeindruckend. Der Turm aus dem 16. Jh. steht in einem wunderschönen Park, in dem du bei einem Spaziergang den **Farngarten,** das **Arboretum,** den **Giftgarten** (der irgendwie an Harry Potter erinnert) oder die landschaftlich reizvollen Winkel des **Rock Close** erkunden kannst.

UNTERWEGS VOR ORT

Nach Kinsale fahren stündlich Busse von den (Bus-)Bahnhöfen in Cork City (via Flughafen Cork). Die Bushaltestelle in Kinsale befindet sich an der Pier Road in der Nähe der Touristinfo. Midleton und Cobh liegen auf der gleichen Bahnstrecke. Züge fahren im 30-Minuten-Takt von und nach Cork City, sodass beide Orte an einem Tag zu schaffen sind (z. B. Spike Island am Morgen und Jameson Distillery am Nachmittag oder umgekehrt). Einmal dort, kannst du Kinsale, Cobh oder Midleton leicht zu Fuß erkunden.

CLONAKILTY

Die quirlige, farbenfrohe Marktstadt Clonakilty dient als Zentrum für die zahlreichen Dörfer, die sich entlang der Küste von West Cork aneinanderreihen. Hier findest du schicke B&Bs, gute Restaurants und gemütliche Pubs mit Livemusik. Kleine Wasserwege, die sich durch die Stadt schlängeln, tragen zum Charme bei.

Clonakilty ist für zwei Dinge berühmt: Sie ist der Geburtsort des Oberbefehlshabers des Irischen Freistaats, Michael Collins (1890–1922), der in einer imposanten Statue im Eck des Emmet Squares und in zwei faszinierenden Museen verewigt ist; und sie ist die Heimat der berühmtesten Blutwurst (Black Pudding) des Landes, die nach Geheimrezept in einer Fabrik am Stadtrand hergestellt wird.

Die Straßen laufen auf dem Astna Square zusammen. Hier dominiert ein Denkmal, das an den Aufstand von 1798 erinnert. Auf dem Platz steht auch der Kilty Stone, ein Teil der ursprünglichen Burg, die Clonakilty – auf Irisch Cloich na Coillte und wörtlich „Burg der Wälder" – seinen Namen gab.

TOP TIPP

Der Bauernmarkt in Clonakilty hat ein reiches Angebot: Blutwurst, Baltimore-Speck, Dunmanway-Eier, Inchydoney-Honig, handgefertigte Kerzen und Seifen aus Meeresalgen … Der Markt findet freitags von 9 bis 15 Uhr auf dem Emmet Square statt.

HIGHLIGHTS
1 De Barra's

SEHENSWERTES
2 Michael Collins House

SCHLAFEN
3 Bay View House
4 Emmet Hotel

ESSEN
5 Pike Deli
6 Scannells

AUSGEHEN & FEIERN
7 Clonakilty Distillery
8 Craft & Co

NACHTLEBEN
9 Edward Twomey

CLONAKILTY DISTILLERY

Eine riesige Skulptur eines Walschwanzes markiert den Standort der hochmodernen **Clonakilty Distillery,** die 2016 von der ortsansässigen Familie Scully gegründet wurde. Die Familie betreibt hier seit neun Generationen Landwirtschaft und stellt nun dreifach destillierten irischen Whiskey her, der mit Getreide vom nahe gelegenen Familienbetrieb angebaut wird, sowie Gin und Wodka der Marke Minke (Minkwale sind vor der Küste von Cork häufig anzutreffen).

Die 75-minütige Tour erläutert die verschiedenen Phasen der Whiskey-Herstellung und endet mit einer Verkostung – die Optionen reichen von Gin und Wodka bis zum Tasting von fünf verschiedenen Whiskeys. Täglich gibt es drei Touren, die online buchbar sind (clonakiltydistillery.ie). Von Oktober bis März ist die Destillerie montags und dienstags geschlossen.

HUGH RONEY/EYE UBIQUITOUS/UNIVERSAL IMAGES GROUP VIA GETTY IMAGES ©

Michael Collins Centre

Folkmusic-Session

Traditionelle irische Klänge

Drei Generationen der Familie Barry haben dafür gesorgt, dass ihr Pub **De Barra's** in Clonakilty zu einem der berühmtesten Folk-Lokale Irlands aufstieg. Noel Redding zog 1972 nach Clonakilty, nach seiner Zeit als Bassist der Jimi Hendrix Experience, und trat 20 Jahre regelmäßig im De Barra's auf. Seitdem haben hier viele berühmte Namen gespielt, darunter David Bowie, Damien Rice, George Ezra und der irische Folk-Musiker Christy Moore, von dem das Zitat stammt: „Es gibt die Carnegie Hall, die Royal Albert, das Sydney Opera House und dann gibt es noch das De Barra's".

Trotz seines hervorragenden Rufs ist das De Barra's immer noch ein typischer Pub mit einer geselligen, nahbaren Atmosphäre, die Wände übersät mit Fotos, Zeitungsausschnitten, dramatischen Masken und Musikinstrumenten. Nur dass hier sowohl die Creme de la Creme der lokalen Folkmusic als auch regelmäßig große Namen auftreten. Die abendlichen Sessions beginnen in der Regel gegen 21 Uhr; für einen guten Platz heißt es früh da sein.

ÜBERNACHTEN IN CLONAKILTY

Bay View House
Geräumige, moderne Villa mit tadellosen Zimmern, einem herzlichen Empfang und einem hervorragenden Frühstück. **€€**

Inchydoney Island Lodge
Ein Meerwasser-Spa sowie luxuriöse Zimmer mit Blick auf den Ozean vom Balkon; 5 km südlich von Clonakilty. **€€€**

Emmet Hotel
Georgianisches Hotel am Main Square, verbindet historischen Charme mit den Vorzügen eines modernen Hotels. **€€**

Das De Barra's ist einer von vielen Veranstaltungsorten in der Stadt, die am **Clonakilty International Guitar Festival** teilnehmen. Das einwöchige Gitarren-Festival findet jedes Jahr im September statt.

In irische Geschichte eintauchen

Museen und Erzählungen

Michael Collins, auf einem Bauernhof in der Nähe von Clonakilty geboren, ist einer der berühmtesten Söhne des County Cork. Er spielte eine zentrale Rolle im Unabhängigkeitskrieg mit Großbritannien und wurde 1922 Oberbefehlshaber der Armee des neu gegründeten Irischen Freistaats. Er lebte eine Zeit lang am Emmet Square im Zentrum von Clonakilty, wo sich heute das Museum **Michael Collins House** befindet. Videos, Artefakte und interaktive Ausstellungsstücke sowie engagierte und sachkundige Mitarbeiter:innen führen durch Collins' Leben und erläutern seine Bedeutung für die moderne irische Geschichte.

Im **Michael Collins Centre** (ausgeschildert von der R600 Richtung Timoleague, 7 km östlich von Clonakilty) lässt sich ein guter Eindruck von seinem Leben und der Zeit, in der er lebte, gewinnen. Guides erzählen Geschichten und zeigen Fotos, Briefe und eine Rekonstruktion der Landstraße aus den 1920er-Jahren, auf der Collins getötet wurde, einschließlich eines gepanzerten Fahrzeugs. Die Shows finden im Juli und August dreimal täglich statt, im Juni und September seltener, und müssen im Voraus gebucht werden.

Das Geheimnis der Blutwurst

Eine lokale Spezialität

Das gefühlt wertvollste Exportgut von Clonakilty ist der Black Pudding, eine Blutwurst aus Rinderhackfleisch, Blut, Haferflocken und Zwiebeln, die auch in den meisten Restaurants auf der Karte steht. Eine Audiotour im **Clonakilty Black Pudding Visitor Centre** am westlichen Stadtrand führt durch die Geschichte dieser berühmten Spezialität, die auf einem Originalrezept aus den 1880er-Jahren beruht. Nach einem Blick in die Fabrik, in der die Blutwurst hergestellt wird, kannst du eine Auswahl an Blutwurst, Weißwurst, Würstchen und Speck des Unternehmens verkosten.

Wer im Stadtzentrum bleibt, kauft den Clonakilty Black Pudding am besten beim Metzger **Edward Twomey** in der Pearse Street.

BESTE LOKALE IN CLONAKILTY

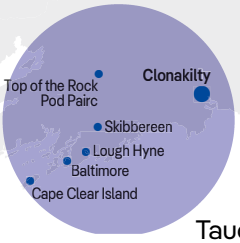
Scannells
Gemütlicher Gastropub mit einem blumengeschmückten Biergarten im hinteren Teil; hervorragende Steak-Sandwiches und Meeresfrüchte-Suppe. **€€**

Pike Deli
Frisches Brot, herzhafte Tartes, Pastries und Pies zum Mitnehmen aus bestem Bäckerhandwerk mit Deli. Sonntags und montags geschlossen. **€**

Craft & Co
Das beliebte Lokal mit Tischen am Stadtplatz ist der ideale Ort für köstliche Tacos und Nachos. **€**

UNTERWEGS VOR ORT

Das Zentrum von Clonakilty hat enge Straßen und ein Einbahnstraßensystem. Wer mit dem Auto anreist, parkt am besten auf dem öffentlichen Parkplatz Deasy's an der N71 südlich des Zentrums. Von dort sind es nur fünf Minuten zu Fuß zur Destillerie, dem Michael Collins House und dem Stadtzentrum. Alle Attraktionen in der Stadt sind leicht zu Fuß zu erreichen, aber für das Michael Collins Centre, Inchydoney oder das Black Pudding Besucherzentrums ist ein Auto nötig.



Rund um Clonakilty

Tauch ein in den Westen von Cork: Beobachte Buckelwale, die vor der Küste brüten, genieße Sonnenuntergänge über dem Hafen von Baltimore und fahr Kajak unter dem Sternenhimmel.

Immer umwerfender wird die Landschaft an der Westküste Corks, bis sie im nahen County Kerry kaum mehr in Worte zu fassen ist. Doch schon hier reiht sich Fotomotiv an Fotomotiv. Malerische Dörfer, uralte Steinkreise und feinsandige Strände säumen die sich schlängelnde Küstenroute von Kinsale nach Clonakilty und weiter nach Skibbereen und Baltimore. Anstatt der Hauptstraße N71 zu folgen, solltest du die R600 nehmen und das Labyrinth an kleinen Sträßchen entlang der Küste erkunden, gerne zu Fuß und ohne konkretes Ziel.

West Cork ist für sein gutes Essen bekannt und entsprechend wird das auch auf Bauernmärkten und Food Festivals in der ganzen Region zelebriert. Fisch und Meeresfrüchte sind eine Spezialität, und du hast oft Gelegenheit, das zu probieren, was frisch von den Kais kommt.

TOP TIPP

In den Pubs des County Cork werden vor allem die regional gebrauten Stout-Biere Murphy's und Beamish getrunken – nicht Guinness.

RICHARD SEMIK/SHUTTERSTOCK ©

Fastnet Rock (S. 207)

PHIL DARBY/SHUTTERSTOCK ©

Bridge House B&B

Erinnerung an die Große Hungersnot

Historische Stadt und Heimatmuseum

Die Stadt **Skibbereen** (Sciobairín), 30 km westlich von Clonakilty, ist eine freundliche Marktstadt mit einem attraktiven Zentrum am Fluss Ilen. Die Große Hungersnot traf Skibbereen einst wohl härter als jede andere Stadt in Irland. Ein Großteil seiner Bevölkerung wanderte in der Folge aus oder starb.

Das **Skibbereen Heritage Centre** beherbergt eine eindringliche Ausstellung über die Hungersnot, in der Schauspieler:innen herzzerreißende Berichte vorlesen. Ein Besuch hier rückt die irische Geschichte in eine erschütternde Perspektive. 1 km westlich der Stadt, an der N71, befindet sich der **Abbeystrewry Famine Cemetery:** Ein Denkmal aus glänzendem schwarzem Stein erinnert an die 8000 bis 10 000 Einheimischen, die während der Hungersnot starben und in diesem Massengrab liegen.

Lord Dufferin und G. F. Boyle reisten 1847 von Oxford nach Skibbereen, um herauszufinden, ob die Berichte über die Hungersnot der Wahrheit entsprachen. Sie schreiben: „Die Berichte übertreiben nicht – es ist gar nicht möglich zu übertreiben – etwas Grauenhafteres kann man sich nicht vorstellen“. Der Augenzeugenbericht malt ein entsetzliches Bild, und Dufferin war so schockiert von der Lage, dass er 1000 Pfund (entspricht heute ca. 100 000 €) für Hilfsmaßnahmen spendete.

BESTE LOKALE IN SKIBBEREEN & BALTIMORE

Dillon’s Corner
Das Restaurant und die hauseigene Bäckerei in Skibbereen verwenden für die originellen Pasta-Gerichte, Salate und Sauerteig-Sandwiches nur Produkte aus der Region. Montags geschlossen. **€€**

Antiquity Café
In Skibbereens erstem rein veganen Restaurant wird viel Aufwand und Kreativität in die Gerichte gesteckt, Gäste erwartet also sicher mehr als Salat. Das Sahnehäubchen? Die angeschlossene Buchhandlung. **€**

Dede at the Customs House
In Baltimore hält der türkische Chefkoch Ahmet Dede zwei Michelin-Sterne. Das Degustationsmenü ist eine faszinierende Geschmacksexplosion mit aufregenden Kreationen. Zwei Monate im Voraus buchen! Montag bis Mittwoch geschlossen. **€€€**

ÜBERNACHTEN RUND UM CLONAKILTY

Bridge House B&B
Das B&B von Mona Best in Skibbereen ist ein Kunstwerk für sich mit vielen Sammlerstücken. **€€**

Rolf’s Country House
Gehobenes B&B in einem schön ausgebauten Bauernhaus im Grünen, oben am Rand von Baltimore. **€€**

Casey’s of Baltimore
Die meisten Zimmer des komfortablen Hotels haben Meerblick, wie das beliebte Fischrestaurant. **€€€**

WAL-BEOBACHTUNG

Nirgends im Land kannst du besser auf Walbeobachtungstour gehen als hier in den Gewässern vor der Küste West Corks. Delfine, Kegelrobben und Seehunde sind die am häufigsten gesichteten Arten, besonders beliebt sind aber die **Mink- und Buckelwale.** Sie tauchen ab April auf und tummeln sich vor allem im Mai und Juni in der Küstenregion. Ein Buckelwal beim Durchbruch – das ist ein Anblick, den du nicht vergessen wirst. **Finnwale,** die zweitgrößte Walart der Erde, können im Spätsommer beobachtet werden.

Cork Whale Watch bietet vierstündige Fahrten in einem komfortablen Doppelrumpfboot an, die täglich, je nach Wetterlage, vom Reen Pier aus starten, 4 km südlich der Union Hall. Ob man Wale sehen kann, ist stark wetterabhängig, und die Fahrten können bei zu starkem Wind oder schlechter Sicht abgesagt werden.

RUI VALE SOUSA/SHUTTERSTOCK ©

Lough Hyne

Mitternächtliche Kajaktour

Wundervolles Meeresschutzgebiet

Der Lough Hyne, 8 km südwestlich von Skibbereen, ist eines der Naturwunder Irlands und wurde 1981 zum ersten Meeresschutzgebiet des Landes erklärt. Ursprünglich waren die von Gletschern ausgehöhlten Tiefen mit Süßwasser gefüllt, bis vor etwa 4000 Jahren der Meeresspiegel so weit anstieg, dass das Salzwasser an einem Ende durchbrach. Heute sind See und Meer durch einen schmalen Gezeitenkanal verbunden. Durch diese Stromschnelle (engl. *rapids*) rauschen die Gezeiten zweimal am Tag in heftigen Wildwasserströmen.

Atlantic Sea Kayaking bietet geführte Seekajaktouren auf dem Lough an, darunter die stimmungsvolle 2 ½-stündige „Sternenlicht-Paddeltour" nach Einbruch der Dunkelheit. Du begegnest bei dieser Tour ziemlich sicher dem Phänomen der Meeresphosphoreszenz. Dabei sendet biolumineszierendes Plankton im Meerwasser grünliche Lichtblitze aus, wenn es durch die Kajakpaddel gestört wird – ein wahrhaft magisches Erlebnis. Die Tour dauert von etwa 21.30 Uhr bis Mitternacht und ist auch für Anfänger:innen geeignet.

Außerdem gibt es schöne Wanderungen entlang der Loughside Road und im benachbarten Waldschutzgebiet **Knockomagh Wood Nature Reserve.** Ein Naturlehrpfad führt steil hügelauf durch den Wald. Der Anstieg wird auf dem Gipfel mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt.

ESSEN & TRINKEN RUND UM CLONAKILTY

Kalbo's Café
Das Café in Skibbereen kreiert leckere Frühstücks- und Mittagsgerichte aus regionalen Produkten. So/Mo geschl. €

Glandore Inn
Außentische mit tollem Blick über den Hafen und das Meer. Es gibt frische Meeresfrüchte aus der Union Hall. €€

Algiers Inn
Historischer Pub in Baltimore mit Piratenthema und einer US-amerikanisch angehauchten Gastropub-Speisekarte. €€

Camping auf einer Hilltop-Farm

Abseits der ausgetretenen Pfade

Der **Top of the Rock Pod Pairc** ist ein Campingplatz auf einer abgelegenen Farm bei Drimoleague, 14 km nördlich von Skibbereen. Herrlich auf einem Hügel gelegen, ist der Ort eine Oase der Ruhe mit wunderbarer Aussicht auf die Mullaghmesha-Hügel. Ziegen, Lämmer, Enten und Hühner laufen frei herum, und die freundlichen Besitzer:innen bieten kostenlos Hoftouren an. Neben Zeltplätzen und ein paar Stellplätzen für Wohnmobile gibt es sieben komfortable Campinghütten und einen hübschen Wohnwagen für zwei Personen. Abends um 19 Uhr wird meistens ein Lagerfeuer angezündet, um das sich die Gäste gerne versammeln.

Nördlich vom Campingplatz liegen zahlreiche Wanderwege. Besonders schön ist der **Glanaclohy Loop Walk:** Die Wanderung führt von der beeindruckenden Turmruine Castledonovan in die Berge und trifft dort auf das **House of George the Sky,** ein verfallenes Steinbauernhaus weit über der Talsohle.

Abstecher nach Cape Clear

Bootstour auf die Insel

Einsame Buchten, Kieselstrände, mit Stechginster und Heidekraut bewachsene Klippen – **Cape Clear Island** (Oileán Chléire) ist perfekt für eine Auszeit, auch wenn sie nur 5 km lang und an der breitesten Stelle knapp 1,5 km breit ist. Die Erkundung der zerklüfteten Insel kostet dennoch einige Zeit.

In der Nähe des Hafens sind einige Informationstafeln mit **markierten Wanderwegen** angeschlagen, aber auf der Insel verlaufen zig unmarkierte Wege. Deshalb ist es eine gute Idee, das Rad mitzunehmen. Im **Cape Clear Heritage Centre** wird die Geschichte und Kultur der Insel präsentiert. Von dort aus hast du auch einen schönen Blick über das Wasser zum nördlich gelegenen Mizen Head. Eine verfallene Kirche mit einem heiligen Brunnen aus dem 12. Jh. liegt nahe der Anlegestelle. Die Ruine von **Dunamore Castle** aus dem 14. Jh. steht auf einem Felsen an der Westküste.

Cape Clear ist einer der besten **Vogelbeobachtungs-Spots** Irlands, besonders für Seevögel, darunter Manx-Sturmtaucher, Trottellummen, Tölpel, Eissturmvögel und Dreizehenmöwen. Zehntausende von Zugvögeln ziehen hier stündlich vorbei, vor allem in den frühen Morgenstunden und in der Abenddämmerung. Der beste Monat für den Vogelzug ist der Oktober.

Die **Passagierfähre** für die 45-minütige Überfahrt von Baltimore nach Cape Clear Island geht im Sommer drei- oder viermal täglich und im Winter zweimal täglich.

FASTNET ROCK

Der Felsen von Fastnet, der südlichste Punkt Irlands, heißt auch „Irlands Träne“, denn Auswandernde konnten hier einen letzten Blick auf ihre Heimat, das „ould country“, werfen, bevor sie ins neue Land Amerika segelten.

Dieser isolierte Felszacken, auf dem 1904 ein spektakulärer Leuchtturm gebaut wurde, liegt 6,5 km südwestlich von Cape Clear Island und ist bei gutem Wetter von vielen Orten an der Küste aus zu sehen, von Baltimore bis Mizen Head. Sein Bild ziert, gerne umspült von tosenden Wellen, tausende Postkarten, Bildbände und gerahmte Kunstfotos.

Von Mai bis August bietet **Cape Clear Ferries** von Baltimore (Mai bis Okt.) und Schull (Juni bis Aug.) aus Bootsausflüge am Felsen vorbei zur Cape Clear Island. Die Touren sind wetterabhängig und dauern von 11 Uhr bis 17 Uhr, inklusive zwei bis drei Stunden Landgang auf Cape Clear.

ESSEN & TRINKEN RUND UM CLONAKILTY

Bushe's Bar
Der Freisitz auf Baltimores Main Square ist ideal für einen Sundowner; dazu legendäre Krabbensandwiches. €€

The Dock Wall
Die Terrasse des Pubs in der Union Hall bietet einen schönen Hafenblick und eine leckere Meeresfrüchtesuppe. €€

Connolly's of Leap
Der bekannte Musik-Pub liegt 7 km östlich von Skibbereen; die Speisekarte lockt mit leckerer Pizza. €€

DROMBEG STONE CIRCLE

Der **Dromberger Steinkreis** liegt sehr atmosphärisch auf einem Hügel und besteht aus 17 Steinen. Die Anlage orientiert sich in Richtung Wintersonnenwende. Bei Ausgrabungen wurden die verbrannten Gebeine eines Heranwachsenden gefunden. Der Kreis hat einen Durchmesser von 9 m, stammt wahrscheinlich aus dem 5. Jh. n. Chr. und ist eine eisenzeitliche Neufassung eines älteren Monuments aus der Bronzezeit.

Direkt hinter dem Stone Circle sind Mauerreste einer Behausung und eine Kochgrube aus der Eisenzeit zu sehen, die als *fulachta fiadh* bekannt ist. Experimente zeigten, dass die erhitzten Steine Wasser zum Kochen bringen und fast drei Stunden heiß halten konnten, lange genug, um Fleisch zu kochen. Folge der ausgeschilderten Abzweigung von der R597, etwa 4 km westlich von Rosscarbery.

Salzige Spuren in Baltimore

Boote, Piraten und Burgen

Baltimore ist ein maritimes Dorf, dessen geschützter Ankerplatz im Sommer von Ausflugsjachten belagert wird. Der Hafen ist schon lange eine beliebte Anlaufstelle für Seefahrer und war im 17. Jh. ein Schlupfwinkel für Piraten. Das berüchtigtste Datum in seiner Geschichte ist der 20. Juni 1631, als das Dorf von einer Flotte barbarischer Piraten geplündert wurde, die mehr als 100 Gefangene in die Sklaverei verschleppten. Die verbliebene Dorfbevölkerung floh nach Skibbereen, und Baltimore war danach viele Jahrzehnte lang verlassen.

Der Steinturm der Burg **Dun na Sead** (Fort of the Jewels) aus dem 13. Jh. überragt das Dorf. In der großen Halle sind Kunstausstellungen und Exponate zur Piratengeschichte der Stadt zu sehen, die Hauptattraktion ist der Blick von den Zinnen.

Lebensmittelpunkt des Ortes ist die **zentrale Terrasse** mit Blick auf den Hafen und Freisitzen – ein idealer Ort, um ein Bier zu trinken oder ein Eis zu genießen und dabei die vorbeifahrenden Schiffe zu beobachten. Segeln, im Meer angeln, tauchen oder die nahe gelegenen Sherkin und Cape Clear Islands besuchen – das ist der Zeitvertreib der Gäste, die in den vielen Ferienhäusern hier wohnen.

Ideal für deinen Besuch ist das letzte Maiwochenende, wenn das **Baltimore Seafood & Wooden Boat Festival** alles zeigt, was das einheimische Meer an Fisch und mehr zu bieten hat, und traditionelle Holzsegelboote im Hafen ihre Runden drehen.

Wenn du selbst aufs Wasser willst, kannst du mit **Baltimore Sea Safari** in einem schnellen Schlauchboot mit festem Rumpf entlang der Küste von West Cork auf Tour gehen. Hier siehst du neben den Meeresklippen auch Wildtiere, darunter Wale und Delfine. Auch **Aquaventures** bietet Touren an und stellt selbstbewussten Schnorchler:innen Ausrüstung (inkl. Neoprenanzüge), Karten und Tipps zur Verfügung.

ALEX SEGRE/SHUTTERSTOCK ©

Lot's Wife

Auf der Landzunge 2 km südwestlich der Stadt steht ein runder, obeliskartiger Markstein, weiß gestrichen, namens **Lot's Wife.** Die „Salzsäule" markiert die Einfahrt zu Baltimores Hafen. Ein Spaziergang hierher im Sonnenuntergang ist besonders schön.

UNTERWEGS VOR ORT

Die nächste Zugverbindung ist Cork City, aber es gibt eine gute Busanbindung entlang der N71 nach Clonakilty und Skibbereen. Wer die interessanten Spots weiter im Landesinneren und entlang der kleineren Küstenstraßen erkunden möchte, braucht ein eigenes Fahrzeug.

BANTRY

Eingerahmt von den Sheep's Head Hills und den zerklüfteten Caha Mountains, ist die weitläufige Bantry Bay eine der attraktivsten Meereslandschaften des Landes. Die hübsche Stadt Bantry an der Spitze der Bucht besitzt enge Gassen und alteingesessene Geschäfte, lebhafte Pubs mit langer Tradition, ausgezeichnete Fischrestaurants und eine malerische Uferpromenade.

Der Stolz der Stadt ist das prächtige Bantry House, der ehemalige Wohnsitz von Richard White, der sich seinen Platz in den Geschichtsbüchern sicherte, indem er 1798 die Behörden vor der Landung des irischen Patrioten Wolfe Tone und einer unterstützenden französischen Flotte warnte. Stürme verhinderten die Landung und so nahm die Rebellion und die irische Geschichte ihren fatalen Lauf. Heute erinnern lediglich ein Platz und eine Statue an Wolfe Tones Mühen.

TOP TIPP

Die Fischerei bildet nach wie vor die Haupteinkommens- und Beschäftigungsquelle. Die Muscheln aus der Bantry Bay landen fangfrisch in den Fischrestaurants des County. Auf dem Wolfe Tone Square findet freitags von 9.30 bis 13 Uhr ein Wochenmarkt statt.

HIGHLIGHTS
1 Bantry House

SEHENSWERTES
2 Coomhola Bridge

SCHLAFEN
3 Eagle Point Camping
4 Seaview House Hotel

ESSEN
5 Fish Kitchen

AUSGEHEN & FEIERN
6 Manning's Emporium
7 West Café-Wine Bar

BESTE LOKALE IN BANTRY

West Café-Wine Bar
Guter Kaffee, üppiges Frühstück und Sonntagsbrunch im Café; die Bar öffnet spät von Donnerstag bis Sonntag und lockt mit Tapas. **€€**

Fish Kitchen
Nettes, kleines, unaufgeregtes Restaurant über einem Fischgeschäft. Fangfrische Meeresfrüchte werden in Perfektion zubereitet. Sonntags und montags geschlossen. **€€**

Manning's Emporium
Hier holst du dir die Speisekarte, suchst dir einen Tisch und bestellst dann an der Theke des Delis und Cafés; wer sich durch die regionalen Spezialitäten probieren möchte, sollte Käse- und Wurstplatten nehmen. Dienstags geschlossen. **€€**

LINKS: RDIMAGES/EPICS/GETTY IMAGES ©; RECHTS: COREY MACRI/SHUTTERSTOCK ©

Bantry House

Eine Nacht im Herrenhaus

Historisches Country House

Im **Bantry House** kannst du bei einer Tour in die verlorene Welt aristokratischen Lebens eintauchen. Das im 18. Jh. erbaute Haus strahlt ein melancholisches Flair verblasster Noblesse aus. Gobelin-Wandteppiche im Salon oder die säulengeschmückte Pracht der Bibliothek zeigen den einstigen Überfluss. Der eigentliche Höhepunkt ist jedoch die Gartenanlage mit ihren zum Meer hin abfallenden Rasenflächen und dem prächtigen italienischen **Garten** im hinteren Teil des Hauses, dessen hundertstufige Treppe einen spektakulären Ausblick bietet.

Das Haus ist seit 1729 im Besitz der Familie White, und jeder Raum ist voll von Schätzen, die jede Generation von ihren Reisen mitgebracht hat. Die Eingangshalle ist mit Mosaiken aus Pompeji gepflastert, französische und flämische Wandteppiche schmücken die Wände, und japanische Truhen stehen neben russischen Schreinen. Im Obergeschoss hat man aus den abgewohnten Schlafzimmern einen atemberaubenden Blick auf die Bucht. Erfahrene Pianist:innen sind eingeladen, auf dem alten Flügel in der Bibliothek zu spielen (geschlossen von November bis März; und an Montagen im April, Mai, September und Oktober).

Wer hier übernachten möchte, hat Glück: Die Familie bietet im Seitentrakt eine Unterkunft mit Frühstück an.

ÜBERNACHTEN IN BANTRY

Bantry House
Die sechs Gästezimmer in diesem herrschaftlichen Haus sind mit Antiquitäten und modernen Möbeln eingerichtet. **€€€**

Eagle Point Camping
Der hervorragende Campingplatz liegt auf einer von Kiefern gesäumten Landzunge 6 km nördlich von Bantry. **€**

Seaview House Hotel
Landhaushotel mit aristokratischem Ambiente und makellosem Service, 5 km nördlich von Bantry. **€€€**

Spektakuläre Bergstraße

Den Priest's Leap erklimmen

Die schwindelerregende einspurige Straße zum **Priest's Leap** (Léim an tSagairt) ist wirklich nichts für schwache Nerven. Wenn dir das GPS diese Route anzeigt, überleg es dir gut! Unerschrockene werden für diese wilde Fahrt mit monumentalen Ausblicken über die Berge bis zur Bantry Bay belohnt.

Die ursprüngliche, 400 Jahre alte Route zwischen Bantry und Kenmare erreichst du von Bantry über die N71 nach Norden. Nach 8 km biegst du nach der Brücke am Ende der Bucht rechts ab. Folge dem Fluss auf der rechten Seite 1,7 km bis zur **Coomhola Bridge.** Die Brücke nicht überqueren, sondern links abbiegen und dann geht's die erste Straße rechts (als „Priest's Leap" ausgeschildert). Auf gerader Strecke folgst du der Steigung, die zwischenzeitlich recht steil wird. Bevor du den kleinen Parkplatz auf dem Gipfel erreichst, liegen links steile Abhänge und es gibt wenig Ausweichmöglichkeiten. Du kannst einen Rundweg fahren, indem du auf der anderen Seite den Weg nach **Bonane** einschlägst, und über die N71 11 km südlich von Kenmare nach Bantry zurückkehrst. Für Wohnmobile oder Wohnwagen ist die Strecke nicht geeignet.

Die Straße ist schon lange eine klassische Herausforderung für **Radfahrer:innen,** da sie auf 4,5 km fast 400 Höhenmeter überwindet und stellenweise außergewöhnlich steil ist (15 %). Fitte Personen sollten es bis zum Gipfel schaffen, aber ohne Tour-de-France-taugliche Oberschenkelmuskulatur heißt es an drei oder vier Stellen absteigen und schieben. Ein Mountainbike mit niedrigen Gängen ist für die stellenweise unebene Straße und den grasigen Mittelstreifen das Richtige. Vorher unbedingt die Bremsen für die Talfahrt checken!

Priest's Leap

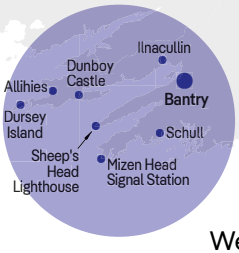
Natürlich kannst du den Weg auch zu Fuß erklimmen. Parke dafür an der Coomhola-Brücke. Es folgt ein einfacher, wenn auch steiler, 6 km langer Fußmarsch bis zum Gipfel. Hin- und Rückweg dauern jeweils ca. 1 ½ Stunden. An der Passhöhe stehen ein Gedenkstein und ein windgepeitschtes Kruzifix.

DIE LEGENDE VOM PRIEST'S LEAP

Die Legende besagt, dass Pater James Archer zu Beginn des 17. Jh. die Clans von Cork und Kerry zum Widerstand gegen die Engländer aufrief. Als ihn feindliche Truppen auf der alten Straße nach Kerry entdeckten und verfolgten, sprang er mit seinem Pferd von der Passhöhe und entkam nach Bantry. An der Stelle, wo er angeblich gelandet ist, steht eine **Gedenktafel.** Sie liegt an der Hauptstraße, am Nordrand von Bantry, in der Nähe eines Lidls.

UNTERWEGS VOR ORT

Bantry ist klein genug, um alles zu Fuß zu erreichen. Bantry House hat zwar einen großen Parkplatz, aber du bist vom Zentrum aus in 15 Minuten zu Fuß dort, wenn du den Fußgängereingang am Quay zwischen dem Kino und dem Immobilienbüro nutzt.



Rund um Bantry

Zeit für die Wanderschuhe – wunderschöne Wege auf den (Halb-)Inseln im Westen von Cork warten auf dich.

Von Bantry aus beginnt die Erkundungstour der sogenannten „Far West Peninsulas“ im äußersten Westen des County Cork: Mizen Head und Sheep's Head im Südwesten und Beara im Nordwesten. Dabei hat jede etwas Eigenes. Mizen Head ist mit üppigem Grün überzogen und hinter dem Jachthafen von Schull liegen heidnische Hügel. Der lange, schmale Finger von Sheep's Head ist eher karg und felsig, mit steilen Hügeln und schmalen Straßen, aber mit einem ganz besonderen, rauen Charme. Die verschlungene Küste und die scharfkantigen Berge von Beara, der größten Halbinsel, sind ein geologisches Paradies mit exponierten Gesteinsschichten. Sie ergeben eine dramatische Kulisse.

TOP TIPP

Pack ein Fernglas ein – auf Mizen Head und Sheep's Head stehen die Chancen gut, von Land aus Wale und Delfine im Meer zu erspähen.

DAVE COLLINS/GETTY IMAGES ©

Ilnacullen (S. 216)

CAPTBLACK76/SHUTTERSTOCK ©

Mizen Head

Unter Segel-Fans

Hübsches Dorf mit Hafen

Angezogen von den zahlungskräftigen Seglern haben lokale Kreative das ehemalige Fischerdorf **Schull** (sprich: „Skull“) in einen quirligen kleinen Hotspot mit vielen Kunsthandwerksläden und Kunstgalerien verwandelt.

Schlendere die Hauptstraße hinunter und kehr auf ein Glas Wein im **Newman's West** oder auf ein Pint Stout und ein Krabbensandwich in der **Hackett's Bar** ein. Ende Mai findet in Schull das gut besuchte **Fastnet Film Festival** statt, bei dem 500 Kurzfilme aus mehr als 40 Ländern zum Wettbewerb eingereicht werden. Ende August füllt sich die Stadt fünf Tage lang zum Segel- und Jollenrennen. In Anlehnung an die berühmte Cowes Week in England wird die Woche **Calves Week** genannt. Sie gipfelt in einer Wochenendregatta, zu der auch ein Markt, Sportveranstaltungen für Kinder, Wettbewerbe im Krabbenfischen und ein Feuerwerk gehören.

Die Brücke am Mizen Head

Spektakuläre Meeresklippen

Bei klarem Wetter hast du von der Straße westlich von Schull eine großartige Aussicht auf Cape Clear Island und den Fastnet-Leuchtturm. In der Nähe von Goleen wird die Landschaft wilder, und die immer schmaler werdenden Straßen enden in einer Sackgasse an den beeindruckenden Klippen von Mizen Head.

WANDERUNG ZUM THREE CASTLE HEAD

Auf dem abgelegenen Kap unmittelbar im Norden von Mizen Head steht eines der ungewöhnlichsten mittelalterlichen Bauwerke Irlands: eine Ringmauer mit drei Türmen, die zusammen mit einem See und den Meeresklippen eine ganze Landzunge schützt. Das 1207 errichtete **Dunlough Castle** – die Landzunge trägt den Namen seiner drei Türme – kontrollierte einst den Seeweg entlang der Küste. Bis ins Jahr 1627 residierte hier die Familie O'Mahony.

Über Schafweiden hinweg ist es ein entspannter 30-minütiger **Spaziergang** zur Burg. Startpunkt ist der Parkplatz am Ende der kleinen Straße, die nach Mizen Head abzweigt. Der Weg führt über Privatgelände und ist von Mitte Januar bis April nicht zugänglich. Hunde sind nicht erlaubt.

ÜBERNACHTEN RUND UM BANTRY

Dzogchen Beara
Buddhistisches Meditationszentrum mit Hütten für Selbstversorger, Herberge und Café, 9 km südwestlich von Castletownbere. €

Gallán Mór
Wunderschönes Boutique-B&B zwischen Durrus und Ahakista. Mindestaufenthalt zwei Nächte; Oktober bis Februar geschlossen. €€

Eccles Hotel
Dieses historische Hotel in Glengariff hatte schon George Bernard Shaw und W. B. Yeats zu Gast. €€€

CASTLETOWNBERE

Das geschäftige Castletownbere (Baile Chais Bhéara), die „Hauptstadt" der Beara, ist zunächst ein Fischerhafen und erst danach ein Touristenort. Das wirkt auf alle besonders anziehend, die das „echte" Irland suchen. Trotzdem gibt es auch hier einige lohnende Sehenswürdigkeiten, vor allem **Dunboy Castle** und den weltberühmten Pub **MacCarthy's Bar.** Wer ein Originalexemplar des Bestsellers *McCarthy's Bar* des verstorbenen Pete McCarthy dabeihat, kann das Titelbild begeistert mit der echten Vorlage vergleichen.

Auch auf Beara entwickelt sich eine Lebensmittel- und Gastroszene mit Castletownbere als Zentrum. Es gibt einen **Bauernmarkt, Feinkostläden** und **Cafés** mit Selbstgemachtem, und eine wachsende Zahl guter Restaurants.

Die 1909 fertiggestellte **Signalstation von Mizen Head,** die Schiffe vor den Felsen warnen sollte, thront hoch über den tosenden Wellen und rauen Klippen auf einer kleinen Insel. Diese ist über eine schwindelerregende 45 m hohe Fußgängerbrücke mit dem Festland verbunden. Vom Besucherzentrum geht's in zehn Minuten über 99 Stufen hinauf zur Station, in der Ausstellungen zu ihrer Geschichte und zur Meeresfauna zu sehen sind. Halte auch Ausschau nach Walen und Delfinen.

Verschiedene Rampen und Stufen führen zu unterschiedlichen Aussichtspunkten und Foto-Spots. Wer es eilig hat, sollte die Aussicht auf die Klippen vom **Dunlough Bay View** aus wählen (über die Brücke und die Treppe rechts hinauf).

Hoch über dem Meer

Irlands einzige Seilbahn

Gegenüber der Beara-Halbinsel liegt das winzige **Dursey Island.** Hier gibt es keine Fähre, sondern eine Seilbahn – eine kuriose Konstruktion aus den 1960er-Jahren (2023 erneuert), die fotogen 30 m über dem Dursey Sound schwebt.

Die nur 6,6 km lange und 1,5 km breite Insel ist **Naturschutzgebiet** und in den umliegenden Gewässern tummeln sich ab und an Delfine und Wale. Der **Beara Way** ist ein 14 km langer Rundweg um die Insel; für Hin- und Rückweg solltest du vier Stunden einplanen. Der **Signalturm** ist ein klares Ziel für eine kürzere Wanderung (8 km hin und zurück).

Picknick mit Weitsicht

Burgruine über der Küste

Dunboy Castle aus dem 15. Jh., eine ehemalige Festung des O'Sullivan Beare Clans, wurde während der Belagerung von Dunboy im Jahr 1602 von englischen Truppen zerstört. Die Ruine liegt auf einer Landzunge mit Blick auf die südliche Einfahrt des gut geschützten Bere Haven – ein fantastischer Ort für ein Sommerpicknick. Die Köstlichkeiten dafür bekommst du auf dem Bauernmarkt oder im Deli in Castletownbere.

Auf dem Weg zur Burg kommst du an **Puxley Manor** vorbei. Das prachtvolle viktorianische Herrenhaus gehörte einst einem Kupfermagnaten und lieferte die Inspiration für Daphne du Mauriers Roman *Hungry Hill*. Das Haus wurde 1921 von der IRA ausgebrannt und 2008 aufgegeben. 2022 kaufte es ein irischer Geschäftsmann, um es in ein Luxushotel umzuwandeln.

Dunboy liegt am Ende der schmalen L8935, die 2,5 km südwestlich von Castletownbere von der Hauptstraße abzweigt. Vor Ort sind Parkplätze für zwei oder drei Autos.

ESSEN RUND UM BANTRY

Josie's Lakeview House
Grandioser Ausblick auf den Glanmore Lake und köstliche, hausgemachte Gerichte. 4 km südlich von Lauragh. **€€**

Copper Café
Gesundes, herzhaftes, hausgemachtes Mittagessen in einem hübschen Café beim Copper Mine Museum in Allihies. **€**

MacCarthy's Bar
Bar in Glengarriff im viktorianischen Stil mit herzhaftem Pub-Food; Spezialität des Hauses sind Muscheln aus der Bantry Bay. **€€**

Die 70 km lange Tour beginnt und endet in Bantry. O'Donovan's vermietet Räder. Gute Trainierte können die Strecke an einem Tag bewältigen, aber du solltest dir ruhig zwei Tage Zeit nehmen (Übernachtung in Kilcrohane).

Fahr von **1 Bantry** auf der N71 nach Westen und bieg nach dem Westlodge Hotel rechts in die Nebenstraße ab. An einer Gabelung nach 10 km geht's rechts (Wegweiser Kilcrohane). **2 Goat's Path Farm and Pod Park** eignet sich gut für eine Übernachtung, wenn du am späten Nachmittag los bist. Hinter dem Gortnakilla Pier musst du links abbiegen. Es beginnt die lange Steigung auf der Goat's Path Road hinauf zum schmalen Rücken der Halbinsel. Hier bei **3 Seefin** ist die Aussicht spektakulär.

Auf der anderen Seite geht's in Haarnadelkurven hinab nach **4 Kilcrohane,** wo du dir in der Old Creamery Kaffee und Kuchen gönnst. Weiter geht's gen Südwesten, den Schildern zum Sheep's Head Café folgend, bis du das Ende der Straße bei **5 Bernie's Cupán Tae** erreichst. Die Teestube ist für ihre Scones und Lachssandwiches bekannt. Von hier aus führt ein markierter Wanderweg 2 km zum **6 Sheep's Head Leuchtturm** an der Spitze der Halbinsel mit atemberaubender Klippenlandschaft (Hin- und Rückweg ca. 2 Std.).

Danach geht's wieder nach Kilcrohane zurück und von dort entlang der Küstenstraße nach **7 Ahakista,** wo du mehrere Optionen hat, deinen Durst zu stillen: in der Ahakista Bar, im Heron Gallery Café (für Mittagessen, Kaffee und Kuchen) oder im Arundel's Biergarten am Wasser. Im Anschluss sind es nur noch 19 km nach Bantry über das hübsche Dorf **8 Durrus.**

ILNACULLIN

Die wundervollen Gärten von Ilnacullin, auch bekannt als Garinish Island, entstanden Anfang des 20. Jh. Damals beauftragte die Besitzerin der Insel den Architekten Harold Peto, einen Garten auf dem kargen Felsvorsprung anzulegen. Humusboden wurde verschifft, und man pflanzte subtropische Arten: Kamelien, Magnolien und Rhododendren sorgen noch heute für eine saisonale Farbenpracht.

Das Herzstück der Insel ist ein zauberhafter **Garten im italienischen Stil.** Eine Zypressenallee führt zu einem nachgebildeten griechischen Tempel. Dort hast du einen atemberaubenden Blick auf den Great Sugarloaf. Auch der höchste Punkt der Insel, ein **Martello-Turm,** lockt mit fantastischer Aussicht.

Die Fähren *Harbour Queen* und *Blue Pool* fahren zur Insel, vorbei an Seehundkolonien und einem Nistplatz für Seeadler.

Wanderung mit Industriekultur

Dem Copper Mine Trail folgen

Das abgelegene Dorf **Allihies** (Na hAilichí), dessen farbenfrohe Häuser viele Postkarten und Reiseführer zieren, kann auf eine faszinierende Geschichte im Kupferbergbau zurückblicken. Als Erstes solltest du das von der Gemeinde betriebene **Copper Mine Museum** ansteuern. Hier bekommst du Infos zum geschichtlichen Hintergrund und eine Karte des **Copper Mine Trail,** dem ausgeschilderten Wanderweg zwischen den alten Bergwerksanlagen.

Vom Museum aus führt der Weg bergab und biegt dann nach links auf einen irischen *boreen* (schmalen Weg) ab. Er mündet etwas aufwärts in einer kleinen Nebenstraße in der Nähe des verfallenen Maschinenhauses der **Kealoge Mine.** Nach 1,5 km geht's rechts in einen Schotterweg, der an den spärlichen Überresten der **Caminches Mine** vorbeiführt. Der ausgeschilderte Weg mündet am eigentlichen Ziel: der **Mountain Mine,** der größten und höchsten alten Kupfermine.

Das beeindruckende **Maschinenhaus** stammt aus dem Jahr 1862 und beherbergte einst die „Man Engine", einen primitiven dampfbetriebenen Aufzug, der die Bergleute zur und von der Sohle der Mine transportierte und das Erz an die Oberfläche beförderte (die Mine ging bis zu einer Tiefe von 421 m unter der Oberfläche, etwa 280 m unter dem Meeresspiegel). Die offenen Gruben und Stollen sind aus Sicherheitsgründen abgesperrt, aber der Rest des Geländes ist frei zugänglich. Lass den Blick über das Dorf bis hin zum wunderschönen weißen **Ballydonegan Beach** schweifen – einem Strand, der hauptsächlich aus gebrochenem, von den Minenarbeiten ausgewaschenem Quarz besteht.

Ballydonegan Beach

Um ins Dorf zurückzukehren, folgst du dann einfach den gelben Markierungspfosten des Beara Way ab der schmalen Straße, die direkt unterhalb der Mountain Mine liegt.

UNTERWEGS VOR ORT

Entlang der Hauptstraße N71 fahren regelmäßig Busse von Cork (Stadt), Clonakilty und Skibbereen über Bantry und Glengarriff bis nach Kenmare und Killarney. Local Link Cork betreibt ein Minibus-Liniennetz, das Bantry mit Castletownbere, Allihies, Kilcrohane, Goleen und anderen Dörfern auf den Halbinseln verbindet, allerdings nur zwei- oder dreimal pro Woche. Deshalb ist es viel besser, einen eigenen Wagen zu haben, um die Halbinseln Mizen Head, Sheep's Head und Beara zu erkunden.

RECHTS: NIALL DUNNE/SHUTTERSTOCK ©; LINKS: ZLATOS/SHUTTERSTOCK ©

Maschinenhaus, Copper Mine Trail

KERRY

DAS JUWEL VON IRLAND

Kerry strotzt nur so vor Superlativen: der höchste Gebirgszug, der schönste Nationalpark und die abgelegensten Inseln des Landes – das County gehört zum Pflichtprogramm.

In der Grafschaft Kerry findest du das, was die Landschaft Irlands so legendär macht: von der Brandung umspülte Klippen und sanft-goldene Strände, von baufälligen Steinmauern durchzogene, smaragdgrüne Felder sowie nebelumhüllte Moore und wolkenverhangene Berggipfel. Vor der Küste liegt die zerklüftete Insel Skellig Michael, ein imposanter Außenposten und eine der beiden irischen UNESCO-Weltkulturerbestätten.

Vor der Kulisse eines herrlichen Nationalparks wartet das quirlige Touristenzentrum Killarney mit vielfältigen Geschäften, Restaurants und Pubs, in denen traditionelle Musik gespielt wird. Die Stadt ist Ausgangsbasis der berühmten Rundstraße Ring of Kerry, die an der bergigen, von Inseln gesäumten Iveragh-Halbinsel vorbeiführt und an jeder Kurve neue Fotomotive bietet.

Die Dingle Peninsula präsentiert sich als komprimierte Version ihrer südlichen Nachbarin. Der Slea Head Drive verbindet prähistorische Ringfestungen, Bienenkorbhütten (Steinhütten), christliche Stätten und Sandstrände, gewährt aber auch Einblicke in ein hartes, unnachgiebiges Land.

Die lebhafte Stadt Dingle ist für ihre Fischlokale bekannt. Wer die irische Kultur kennenlernen möchte, kann in der nahe gelegenen Gaeltacht (der irischsprachigen Region) von West Kerry die Sprache und Bräuche im Alltag der Menschen erleben.

Kerrys außergewöhnliche Schönheit macht die Grafschaft zu einem der beliebtesten Reiseziele Irlands. Aber trotzdem findet sich immer ein Bergpass, eine abgelegene Bucht oder ein unbetretener Weg abseits der gängigen Touristenpfade.

ATTILA JANDI/SHUTTERSTOCK ©

DIE HAUPTREGIONEN

KILLARNEY NATIONAL PARK
Seen und Berge.
S. 224

DINGLE
Charmantes Hafenstädtchen.
S. 242

TRALEE
Historische Marktstadt.
S. 250

TRISH PUNCH/GETTY IMAGES ©

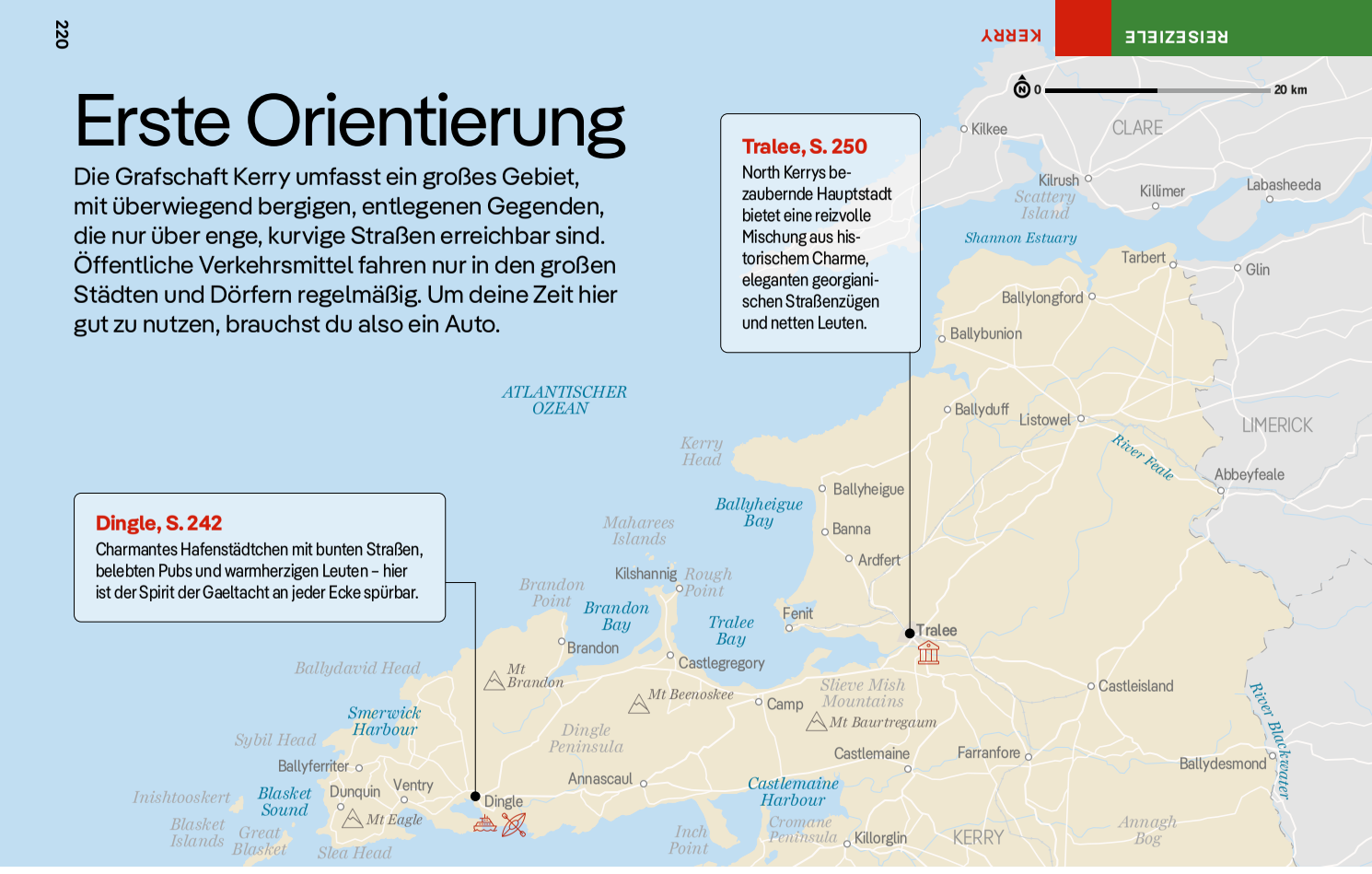
Oben: Auf der Great Blasket Island (S. 246); links: Kilmalkedar Church (S. 249)

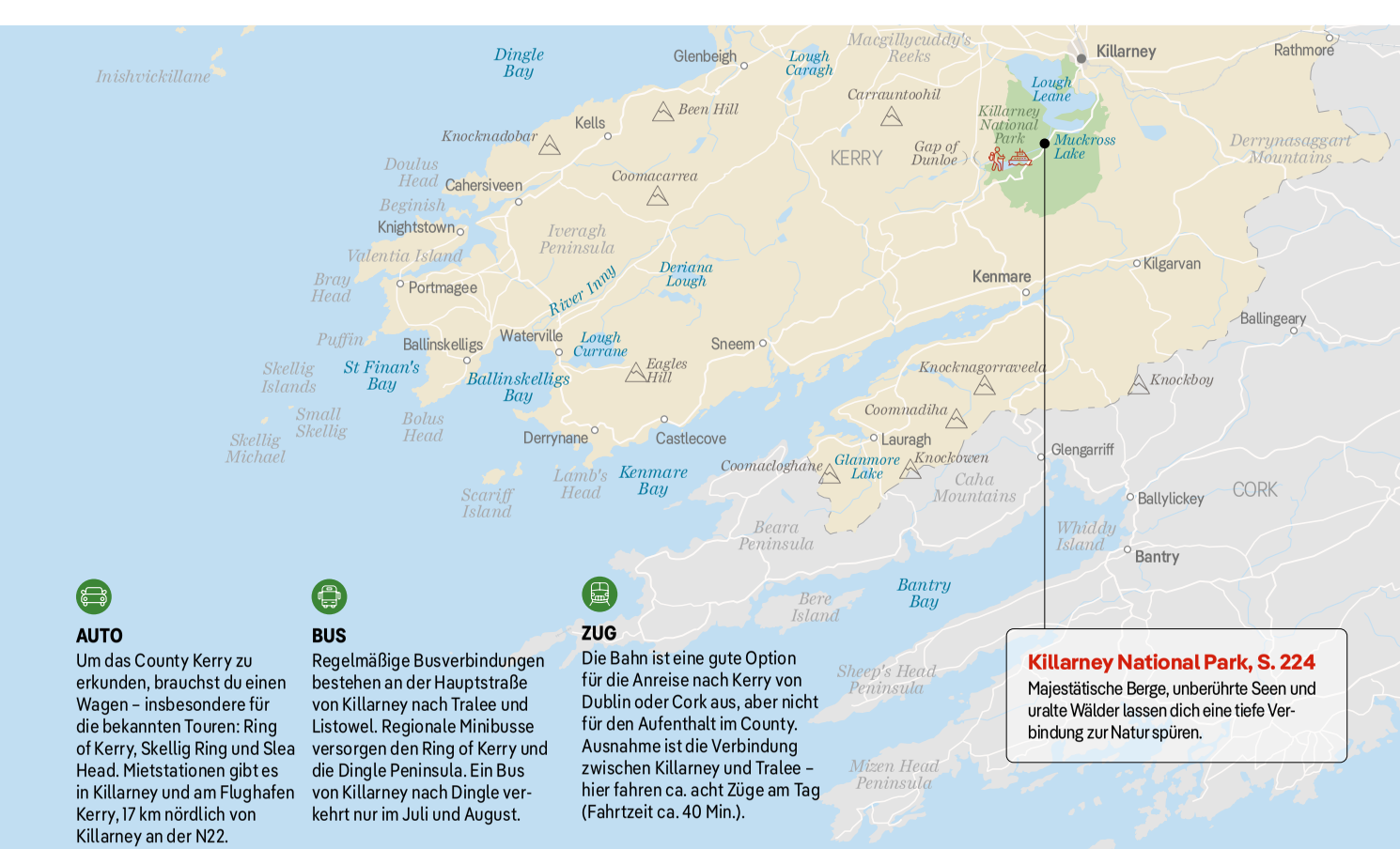
Erste Orientierung

Die Grafschaft Kerry umfasst ein großes Gebiet, mit überwiegend bergigen, entlegenen Gegenden, die nur über enge, kurvige Straßen erreichbar sind. Öffentliche Verkehrsmittel fahren nur in den großen Städten und Dörfern regelmäßig. Um deine Zeit hier gut zu nutzen, brauchst du also ein Auto.

Tralee, S. 250
North Kerrys bezaubernde Hauptstadt bietet eine reizvolle Mischung aus historischem Charme, eleganten georgianischen Straßenzügen und netten Leuten.

Dingle, S. 242
Charmantes Hafenstädtchen mit bunten Straßen, belebten Pubs und warmherzigen Leuten – hier ist der Spirit der Gaeltacht an jeder Ecke spürbar.





Killarney National Park, S. 224
Majestätische Berge, unberührte Seen und uralte Wälder lassen dich eine tiefe Verbindung zur Natur spüren.

AUTO
Um das County Kerry zu erkunden, brauchst du einen Wagen – insbesondere für die bekannten Touren: Ring of Kerry, Skellig Ring und Slea Head. Mietstationen gibt es in Killarney und am Flughafen Kerry, 17 km nördlich von Killarney an der N22.

BUS
Regelmäßige Busverbindungen bestehen an der Hauptstraße von Killarney nach Tralee und Listowel. Regionale Minibusse versorgen den Ring of Kerry und die Dingle Peninsula. Ein Bus von Killarney nach Dingle verkehrt nur im Juli und August.

ZUG
Die Bahn ist eine gute Option für die Anreise nach Kerry von Dublin oder Cork aus, aber nicht für den Aufenthalt im County. Ausnahme ist die Verbindung zwischen Killarney und Tralee – hier fahren ca. acht Züge am Tag (Fahrtzeit ca. 40 Min.).

Perfekte Tage

Kerrys Hauptattraktion, Skellig Michael, musst du lange im Voraus buchen. Andererseits kann die Tour auch kurzfristig wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Halte also einen Plan B bereit!

ELZAUER/GETTY IMAGES ©

Lough Leane (S. 227)

Ein Tag

- Wer nur einen Tag zur Verfügung hat, sollte die berühmtesten Spots in Kerry ansteuern. Wenn das Wetter mitspielt (nur von Mitte Mai bis September), ist die Bootstour zum herrlichen **Skellig Michael** (S. 236) die erste Wahl – unbedingt ein paar Wochen im Voraus buchen.

- Alternativ (oder falls die Skellig-Tour wegen schlechten Wetters ausfällt) bietet sich eine Tour mit Boot und Fahrrad (auch mit Bus oder Auto) durch das malerische **Gap of Dunloe** (S. 228) an. Wenn du mit dem Auto unterwegs bist, sollte der **Ring of Kerry** (S. 234) inklusive **Skellig Ring** (S. 241) auf jeden Fall auf dem Plan stehen.

UNTEN VON LINKS: WAVEBREAKMEDIA/SHUTTERSTOCK © NEW AFRICA/SHUTTERSTOCK © ALEKSANDAR GROZDANOVSKI/SHUTTERSTOCK ©

Beste Reisezeit

In der wärmeren Jahreszeit, also vor allem Juni bis August, finden in der ganzen Grafschaft zahlreiche Festivals statt. Dafür unbedingt rechtzeitig eine Unterkunft buchen!

FEBRUAR

The Gathering in Killarney ist ein geselliges Wochenende voll traditioneller irischer Musik und Tanz.

MAI

Bei der **Rally of the Lakes** nehmen die Rennwagen auf den Bergstraßen um Killarney todesmutige Kurven.

JUNI

Viele nationale und internationale Autor:innen treffen sich in Listowel bei der **Writers Week.**

Drei Tage und mehr

- Nimm dir einen Tag Zeit für einen Ausflug nach Skellig Michael oder für den Gap of Dunlop. Verbringe die anderen beiden Tage in Killarney und Dingle.

- Starte mit einem Stadtbummel durch **Killarney** (S. 226) und mache danach eine Spritztour mit dem Auto zum **Muckross House** (S. 226), gefolgt von einer Bootsfahrt auf dem **Lough Leane** (S. 227). Oder befahre den **Ring of Kerry** (S. 234) und den **Skellig Ring** (S. 241), falls nicht schon geschehen.

- Am dritten Tag stehen die Stadt **Dingle** (S. 242) und leckeres Seafood zum Mittag auf dem Programm. Nachmittags folgt eine Tour auf dem **Slea Head Drive** (S. 247).

Mehr als eine Woche

- Erkunde an den ersten drei Tagen entspannt den **Killarney National Park** (S. 226), den **Gap of Dunloe** (S. 228) – mit Boot und Fahrrad (oder auch Auto) – und den **Ring of Kerry** (S. 234) mit dem Auto.

- An einem Tag sollte die Bootstour zum **Skellig Michael** (S. 236) gebucht sein, dem UNESCO-Weltkulturerbe mit beeindruckenden Klosterruinen.

- Ein entspannter Strandtag am **Inch Strand** (S. 246) sollte auch drin sind. Übernachte danach in **Dingle** (S. 242), um einen Abend mit Meeresfrüchten und Musik zu genießen.

- Bereise noch ein oder zwei Tage den **Slea Head Drive** (S. 247) und die **Maharees** (S. 248), bevor du nach **Tralee** (S. 250) fährst.

UNTEN VON LINKS: NITR/SHUTTERSTOCK ©, CHRISTINE PATKO/SHUTTERSTOCK ©, FER GREGORY/SHUTTERSTOCK © ALFONSO SOLER/SHUTTERSTOCK ©

JULI

Féile Lúghnasa in Cloghane feiert das keltische Erntefest mit Theateraufführungen und traditionellen Veranstaltungen.

AUGUST

Ein Pferdemarkt, Straßentheater, Konzerte und Feuerwerk sind Teil der **Puck Fair** in Killorglin, erstmals 1603 erwähnt.

OKTOBER

Das viertägige Internationale **Kerry International Film Festival** konzentriert sich mit einem Kurzfilmwettbewerb auf neue Talente.

NOVEMBER

Auf dem **Dingle Literary Festival** wird jede Art der Literatur gefeiert, von Lyrik bis zur Belletristik, ganz egal ob in englischer oder irischer Sprache.

KILLARNEY NATIONAL PARK

Der 10 236 ha große Killarney-Nationalpark ist ein wahrhaft idyllischer Ort. Ross Castle und Muckross House ziehen viele Besuchende an, aber eine Flucht vor den Massen in die Hügel ist immer möglich. Dort streifen heimische Rothirsche durch die größten uralten Eichenwälder des Landes und glasklare Seen spiegeln den Panoramablick auf Irlands höchste Berge wider.

Das Herzstück des Nationalparks ist der Muckross Estate, den Arthur Bourn Vincent 1932 dem Staat schenkte. Der Park wurde 1982 zum UNESCO-Biosphärenreservat erklärt. Die Killarney-Seen – Lough Leane (oder Lower Lake, auch „See des Lernens"), Muckross (Middle Lake) und der Upper Lake (Obere See) – machen etwa ein Viertel des Parks aus und sind von natürlichen Eichen- und Eibenwäldern umgeben. Die hohen Felsen und Moore des Purple Mountain (832 m) im Westen und des Knockrower (552 m) im Süden umrahmen die Seen.

TOP TIPP

Ein Besuch in Killarney heißt, vorher den Veranstaltungskalender abzugleichen. Während einiger Events, die jährlich stattfinden, wie der Rally of the Lakes (Anfang Mai) und des Ireland BikeFest (Anfang Juni), sind die Campingplätze und Unterkünfte gut gebucht. Außerdem können Straßen vor Ort (einschließlich der N71 Killarney–Kenmare) vorübergehend gesperrt sein.

LYD PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

HIGHLIGHTS
1. Gap of Dunloe
2. Muckross House

SEHENSWERTES
3. Augustinian Priory
4. Carrauntoohil
5. Inisfallen
6. Killarney House
7. Muckross Traditional Farms
8. O'Sullivan's Cascade
9. Ross Castle

AKTIVITÄTEN
10. Brother O'Shea's Gully
11. Devil's Ladder
12. O'Neill's
13. Sweeney's

SCHLAFEN
14. Black Sheep Hostel
15. Cahernane House Hotel
16. Crystal Springs

ESSEN
17. Brícín
18. Celtic Whiskey Bar & Larder
19. Harrow
20. Murphy Brownes
21. Treyvaud's

AUSGEHEN &FEIERN
22. Courtney's
23. Curious Cat Café
24. Killarney Grand
25. O'Connor's
26. Petit Délice

KILLARNEY (STADT)

Die Stadt Killarney heißt seit über 250 Jahren Gäste willkommen und ist eine entsprechend gut geölte Tourismusmaschine inmitten einer herrlichen Landschaft – mit Seen, Wasserfällen und Wäldern vor der Kulisse heidebewachsener Gipfel. Der Wettbewerb hält die Standards hoch und so gibt es in allen Preisklassen gute Restaurants, tolle Pubs und komfortable Unterkünfte. Die Stadt selbst hat keine echten Sehenswürdigkeiten, ist aber ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in den benachbarten Killarney-Nationalpark.

Im Sommer ist Killarney ziemlich überlaufen. Am schönsten ist es hier im späten Frühjahr und im frühen Herbst: Es ist nicht ganz so voll und das Wetter sollte noch gut genug sein für Outdoor-Aktivitäten.

MAMMUTH/GETTY IMAGES ©

Muckross House

Viktorianische Villa

Historisches Haus mit Landwirtschaftsmuseum

Das beeindruckende viktorianische **Muckross House,** 5 km südlich von Killarney, wurde 1843 als Jagd- und Angellodge für die Familie Herbert erbaut. Es verfügt über eine schöne Gartenanlage, die sich bis zum Middle Lake erstreckt. Auf der einstündigen Tour zeigt sich das Haus voller faszinierender Dinge (70 % davon Originalstücke): Porträts von John Singer Sargent schmücken die Wände neben Hirschkopftrophäen und riesigen ausgestopften Forellen. Die prachtvollen Apartments warten mit antiken Möbeln aus Killarney (deren unverwechselbare Intarsien schöne regionale Motive darstellen) sowie Wandteppichen, Perserteppichen, Tafelsilber und Porzellan auf – Schätze, die speziell für den Besuch von Königin Victoria im Jahr 1861 in Auftrag gegeben wurden.

Gegenüber vom Besucherzentrum und vom Parkplatz liegen die **Muckross Traditional Farms.** Diese Nachbauten von Farmen aus den 1930er-Jahren beschwören das Leben auf einem echten Bauernhof herauf – inklusive Kuhmist, Heu, feuchter Erde und Torfrauch sowie Hühnern, Enten, Schweinen und Eseln. Kostümierte Guides bringen Leben in die traditionellen Bauernhofgebäude. Im Streichelzoo kommen Kinder Ferkeln, Lämmern, Entenküken und Küken ganz nahe. Für einen entspannten Rundgang auf eigene Faust solltest du

ÜBERNACHTEN IN KILLARNEY

Black Sheep Hostel
Traveller-Herberge mit Stockbetten und Spinden. Mindestaufenthalt an den Wochenenden von Mai bis Oktober. **€**

Crystal Springs
Wunderbar relaxtes B&B mit Blick auf den Fluss Flesk aus dem glasüberdachten Frühstücksraum. Mindestaufenthalt zwei Nächte. **€€**

Cahernane House Hotel
Prächtiges Herrenhaus aus dem Jahr 1877, antik eingerichtete Zimmer (einige mit freistehender Badewanne oder Jacuzzi). **€€€**

dir mindestens zwei Stunden Zeit nehmen. Ein kostenloser Shuttlebus umrundet das Gelände.

Gemütliche Spritztour

Kutschfahrt

Killarneys traditionelle **Pferdekutschen** bringen dich von der Stadt Killarney zum Ross Castle und zum Muckross Estate. Vom Fahrer *(jarvey* genannt) erwarten dich amüsante Kommentare als Bonus. Je nach Entfernung variiert der Preis, bis zu vier Personen passen in einen Wagen. Der Hauptsammelpunkt, Spitzname „Ha Ha" oder „Block", befindet sich am Kenmare Place in Killarney. Kutschen verkehren auch zwischen Lord Brandon's Cottage und Kate Kearney's Cottage im Gap of Dunloe.

Eine Fahrt von Killarney zum Ross Castle und zurück kostet etwa 15 bis 20 € pro Person. Da die Preise nicht fix sind, gilt es bei längeren Touren zu feilschen.

Die Tradition, die Sehenswürdigkeiten von Killarney von einer Kutsche aus zu besichtigen, stammt aus den 1860er-Jahren, nachdem Königin Victoria 1861 die Gegend besucht hatte. Die Anbieter sind meist Familienunternehmen mit langer Tradition.

Fangzeit

Angeln auf Killarneys Seen

In kaum einem Fluss in Irland gibt es mehr Lachse als im **River Laune,** der vom Lough Leane ins Meer fließt. Die Saison läuft vom 17. Januar bis zum 30. September, wobei die beste Fangzeit Ende Juli beginnt. Wer hier in der Region auf Lachs angeln möchte, braucht einen staatlichen Angelschein. Für den Fluss benötigst du zusätzlich eine Genehmigung, für die Seen von Killarney ist diese nicht erforderlich.

Das Angeln auf Bachforellen in den Seen des Killarney National Park ist kostenlos, und die Saison läuft vom 15. Februar bis zum 12. Oktober. Es ist erlaubt, vom Ufer aus zu angeln, aber besser geht's vom Boot mit Außenbordmotor, zu mieten in Ross Castle oder bei **Sweeney's** am westlichen Ende des Lough Leane (bis zu drei Personen pro Boot). Gute Angelmöglichkeiten für Regenbogenforellen gibt es auch am Barfinnihy Lake, 25 km südwestlich von Killarney an der Nebenstrecke von Moll's Gap nach Sneem.

O'Neill's in Killarney verleiht Angelruten und -geräte, verkauft Genehmigungen und Lizenzen und hilft mit Infos.

BESTE LOKALE IN KILLARNEY

Curious Cat Café
Dieses schrullige kleine Café bietet ein reichhaltiges Frühstück, Sandwiches nach US-Deli-Style, Buffalo Wings und guten Kaffee. **€**

Murphy Brownes
Elegant mit Kerzenschein, aber angenehm zwanglos; die Speisekarte mit irischen und internationalen Gerichten begeistert. **€€**

Harrow
Die Speisekarte des feinen Restaurants konzentriert sich auf erstklassige irische Rindersteaks und die besten regionalen Meeresfrüchte. Nur Abendessen. **€€€**

Celtic Whiskey Bar & Larder
Das lebhafte Gastropub bringt einige der schmackhaftesten Gerichte der Stadt auf die Teller, von Platten mit Käse und Wurst bis zu perfekten Filetsteaks. **€€**

ESSEN IN KILLARNEY

Treyvaud's
Hat einen guten Ruf für raffinierte Gerichte, die irische Erzeugnisse mit europäischen Einflüssen verbinden. **€€**

Petit Délice
Rustikale, stets gut besuchte und authentisch französische Café-Patisserie. **€**

Bricín
Das Restaurant ist gleichzeitig das Stadtmuseum; die Spezialität des Hauses ist der Boxty (Kartoffelpfannkuchen). **€€**

BOOTS- UND RADTOUR

Gap of Dunloe – per Boot und Rad

Eine Bootsfahrt über die Seen und danach eine Fahrradtour durch die Berglandschaft des Gap of Dunloe sind der klassische Ausflug von Killarney aus. Die Unterkünfte organisieren alles für ihre Gäste, inklusive Boottickets und Radverleih – oder du buchst online. Die Strecke beträgt 23 km, mit Zeit für Pausen und eine Stunde für das Mittagessen solltest du um 15.30 Uhr wieder in Killarney sein.

1 Reen Pier

Die Boote legen um 11 Uhr am Reen Pier in der Nähe von Ross Castle ab, die Fahrräder werden im Bug verstaut. Schon allein die 1 ½-stündige Fahrt rechtfertigt den Preis. Der Bootsführer gibt wunderbare Geschichten zum Besten.

Die Strecke: An der Insel Inisfallen mit ihrer Klosterruine vorbei geht's nach Süden, unter der hübschen Brickeen Bridge hindurch bis zum Meeting of the Waters.

2 Alte Wehrbrücke

Das Boot fährt einen felsigen Kanal unterhalb der Old Weir Bridge hinauf. Wenn es länger trocken war und der Wasserstand niedrig ist, kann es sein, dass die Passagiere aussteigen und kurz zu Fuß gehen müssen, während das Boot diesen flachen Abschnitt, in dem die Strömung trotzdem schnell fließt, hinaufbefördert wird.

Die Strecke: Es folgt der Long Range, ein gewundener Kanal, der halb See, halb Fluss ist.

STEVEGEER/GETTY IMAGES ©

Augher Lake, Gap of Dunloe

Er schlängelt sich unter den Felsen des Eagle's Nest Mountain (hier nisteten einst Steinadler), bevor er in den langen, schmalen Upper Lake mündet.

3 Lord Brandon's Cottage

Die Bootsfahrt endet bei Lord Brandon's Cottage, einem Jagdhaus aus dem 19. Jh., umgeben von üppig grünen Auen. Hier gibt es ein einfaches Freiluftcafé und öffentliche Toiletten. Und dann beginnt die Radstrecke.

Die Strecke: Zunächst radelst du eine 4,5 km lange Steigung bis zum Gipfel des Gap. Es geht stetig, aber nicht allzu steil bergauf. Absteigen und Schieben ist übrigens jederzeit eine Option.

4 Head of the Gap

Deine Mühen werden auf dem Gipfel, dem Head of the Gap, mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt, und zwar sowohl nach unten zum Upper Lake wie auch voran in den engen Pass des Gap.

Die Strecke: Die Abfahrt führt über 6,5 km zu Kate Kearney's Cottage, vorbei an den Turnpike Boulders und über die Wishing Bridge, beides gute Fotomotive.

5 Kate Kearney's Cottage

Der Pub aus dem 19. Jh. am nördlichen Ende des Gap of Dunloe ist natürlich eine willkommene Einkehrmöglichkeit und du bekommst kühles Bier und leckeres Pub-Essen. Die Öffnungszeiten der Küche sind manchmal kurzfristig eingeschränkt, ruf also vorher an, wenn du hier essen willst. Im Sommer wird in der Bar jeden Abend irische Livemusik gespielt.

Die Strecke: Folge den Schildern nach Killarney entlang kleinerer Nebenwege bis zur N71 und bleibe dann auf dem Radweg neben dem Straßenrand, bis der Weg durch den Golfplatz abbiegt und gegenüber der St. Mary's Cathedral in der Nähe des Zentrums endet.

RUNDWEG UM DEN MUCKROSS LAKE

Auf diesem ausgeschilderten, 9,5 km langen Rundweg, der die besten Fotomotive des Killarney National Park bietet, kannst du locker fast einen ganzen Tag verbringen.

Vom **1 Muckross House** aus geht's gen Westen durch den hübschen Wald am Seeufer bis zur Spitzbogenbrücke **2 Brickeen Bridge.** Sie überspannt den Kanal, der Lough Leane (Lower Lake) und Muckross Lake (Middle Lake) verbindet. Weiter geht's zum malerischen **3 Dinis Cottage,** das einst als Gästehaus des Muckross House fungierte. Heute ist es eine Teestube (Okt.–März geschl.) und ein beliebter Rastplatz.

Hinter dem Cottage treffen am **4 Meeting of the Waters** die Kanäle der drei Nationalparkseen aufeinander. Bei einem 10-minütigen Abstecher (nicht per Rad) zur **5 Old Weir Bridge** kannst du beobachten, wie Ausflugsboote, die auf dem schmalen Kanal unterwegs sind, unter der Brücke hindurchgleiten. Eine recht starke Strömung verbindet den Upper mit dem Middle Lake.

Der Rückweg folgt dem Südufer des Middle Lake durch Wälder und trifft auf die N71 Killarney–Kenmare. Auf der anderen Straßenseite kannst du bergauf wandern und den malerischen, 20 m hohen **6 Torc Waterfall** besuchen, bevor es zurück nach Muckross House geht. Noch vor Muckross House bietet sich ein Abstecher auf dem **7 Old Boathouse Nature Trail** an, der um eine idyllische Halbinsel führt.

Karten und weitere Infos gibt es in der Touristinfo in Killarney und an der Kasse des Muckross House. Du kannst diese Strecke auch mit dem Fahrrad zurücklegen, allerdings ist das nur in eine Richtung erlaubt, nämlich gegen den Uhrzeigersinn um den See.

STEPHEN MURPHY/EYEEM/GETTY IMAGES ©

Carrauntoohil (S. 232)

Picknick mit Panorama

Ziergärten mit Blick auf die Berge

Das aus dem frühen 18. Jh. stammende **Killarney House** war ursprünglich der Stalltrakt eines viel größeren Herrenhauses im Stil eines französischen Schlosses, das in den 1720er-Jahren für die Landadelsfamilie Browne errichtet wurde. Der größte Teil des Haupthauses wurde in den 1870er-Jahren abgerissen, als die Familie in das nahe gelegene Knockreer House zog. Nachdem das wiederum 1913 durch ein Feuer zerstört wurde, baute man die Stallungen zu einem Familienwohnsitz um. In den 1950er-Jahren gab ihn die Familie jedoch auf.

Ein halbes Jahrhundert stand das Haus leer und ungenutzt, bis es 2016 restauriert wurde. Nun beherbergt es das **Besucherzentrum des Killarney National Park.** Kostenlose Touren durch das Gebäude finden alle halbe Stunde statt.

Die wahre Pracht von Killarney House sind die weitläufigen **Ziergärten** – mit einer herrlichen Aussicht auf die Berge von Kerry. Pack ein Picknick ein und schlendere über die riesigen Rasenflächen, vorbei an farbenfrohen Blumenbeeten. Such dir ein ruhiges Plätzchen, um die Aussicht zu genießen.

Malerische Bootstouren

Unterwegs auf dem Lough Leane

Der **Lough Leane** (Lower Lake) ist der größte der Seen von Killarney und ideal für eine Bootstour. Die einfachste und bequemste Variante ist eine einstündige Wasserbustour mit Kil-

INISFALLEN

Inisfallen, die größte der Inseln im Lough Leane, ist von Ross Castle aus zu sehen. Im 7. Jh. gründete hier der hl. Finian, der Aussätzige, das erste Kloster. Davon ist nur noch wenig übrig. Auf den Originalfundamenten erheben sich heute weitläufige Ruinen eines **Augustinerklosters** aus dem 12. Jh. und einer Kapelle mit einem geschnitzten romanischen Portal. Der Ruhm von Inisfallen geht auf das frühe 13. Jh. zurück, als hier die „Annalen von Inisfallen" verfasst wurden. Die wichtige Quelle über die frühe Geschichte Munsters befindet sich heute in der Bodleian Library in Oxford, England. Sie gaben dem See seinen irischen Namen Lough Léin (See des Lernens).

Am Reen Pier kannst du für die zehnminütige Fahrt zur Insel ein Motorboot mit Skipper mieten.

AUSGEHEN IN KILLARNEY

O'Connor's
Täglich wird Livemusik in diesem kleinen traditionellen Pub gespielt, einem der beliebtesten Treffpunkte in Killarney.

Courtney's
Von außen unscheinbar, aber das Pub aus dem 19. Jh. platzt bei Musik-Sessions regelmäßig aus allen Nähten.

Killarney Grand
Die Institution der Region mit mehreren Bars und Clubs. Livemusik (Folk und Rock) und ab 23 Uhr Disco.

larney **Lake Tours,** die viermal täglich von der Anlegestelle vor dem Ross Castle abfährt. An der **Klosterruine Inisfallen** vorbei (keine Anlegestelle) geht's weiter zum straßenlosen Westufer des Sees, um O'Sullivan's Cascade und Purple Mountain zu besichtigen und über die Brickeen Bridge zurückzukehren. Du kannst dich auch von deiner Unterkunft mit der Pferdekutsche abholen und zum Bootssteg bringen lassen.

Wenn du auf der **Insel Inisfallen** anlanden möchtest, um die Klosterruine zu erkunden, musst du eines der Boote nutzen, die vom **Reen Pier** nördlich von Ross Castle abfahren. Alternativ bietet **Outdoors Ireland** eine dreistündige geführte Kajaktour über den See an, bei der du Kalksteinhöhlen und bewaldete Buchten siehst und bei Inisfallen anlegst.

DARUM LIEBE ICH DEN KILLARNEY NATIONAL PARK

Neil Wilson, Autor

Seit 15 Jahren besuche ich nun schon Killarney und werde es nicht leid. Es gibt jedes Mal etwas Neues zu erleben, sei es einen weiteren der 900 m hohen Gipfel der Macgillycuddy's Reeks abzuhaken, den Gap of Dunloe mit dem Fahrrad (oder zu Fuß oder mit der Kutsche) zu umrunden oder ein neues Lokal in der Stadt auszuprobieren.

Aber auch die Wiederholung hat ihren Reiz. Nirgends erlebe ich so interessante 90 Minuten wie bei der Bootsfahrt von Ross Castle zu Lord Brandon's Cottage. Vollkommen egal, wie oft ich sie unternehme, sie wird mir nie langweilig.

Anspruchsvoller Hillwalk

Irlands höchster Gipfel

Macgillycuddy's Reeks ist Irlands höchster Gebirgszug und der **Carrauntoohil** (1040 m) der höchste Gipfel des Landes. Es gibt mehrere Aufstiegsrouten und selbst die einfachste erfordert gute Wander- und Navigationskenntnisse. Einige Routen beinhalten herausfordernde Kletterpassagen oder Felskletterpassagen.

Der traditionelle Weg zum Gipfel führt über die **Devil's Ladder,** einen mühsamen Weg durch eine stark erodierte Rinne südwestlich der Loughs in Hag's Glen. Eine alternative Route führt über **Brother O'Shea's Gully** (Klettern am Fels und gute Orientierungsfähigkeit erforderlich), eine steile und anspruchsvolle Route durch eine spektakuläre Berglandschaft. Der einfachste Abstieg erfolgt über die **Zig-Zags,** östlich der Devil's Ladder.

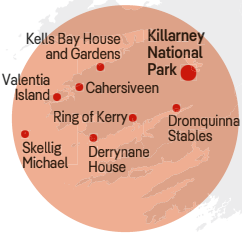
Erfahrene Bergwanderer:innen sollten mit Adrian Hendorffs *The Dingle, Iveragh & Beara Peninsulas: A Walking Guide* zurechtkommen. Wer sich unsicher ist, sollte mit Guide gehen. Sowohl **Kerry Climbing** als auch **Hidden Ireland Adventures** bieten das ganze Jahr über geführte Touren auf den Carrauntoohil an, natürlich wetterabhängig (unbedingt vorab reservieren).

Die Besteigung des Carrauntoohil darf auf keinen Fall ohne Karte und Kompass (und die Fähigkeit, beides zu benutzen), geeignete Wanderschuhe, wasserdichte Kleidung sowie Verpflegung und Wasser unternommen werden. Verwende die Wanderkarten *Macgillycuddy's Reeks Superwalker Map* (Harvey, 1:30 000) und *Macgillycuddy's Reeks & Killarney National Park* (Ordnance Survey Adventure Series, 1:25 000.

UNTERWEGS VOR ORT

Fahrräder sind ideal für die Erkundung der verstreuten Attraktionen der Region. Viele sind auch zu Fuß zu erreichen. Zahlreiche Hostels, Campingplätze und Hotels in Killarney verleihen Räder. Alternativ kannst du ein Fahrrad bei O'Sullivan Cycles mieten, die drei Standorte haben (in der Muckross Rd., Beech Rd. und College St.).

Rund um den Killarney National Park



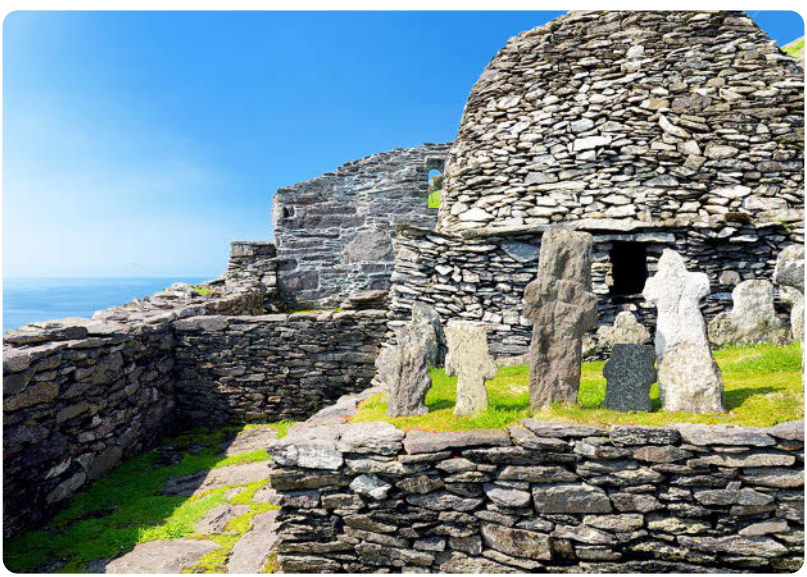
Von milden zu wilden Gewässern – die Bootstour zur atemberaubenden Skellig Michael ist ein Muss.

Die bekannte und beliebte Ringstraße Ring of Kerry umrundet die Halbinsel Iveragh (sprich: *iw-rah)* im Südwesten des Killarney National Park und damit eine der reizvollsten Landschaften Irlands. Der kleinere Skellig Ring, der bei Waterville von der Ringstraße abzweigt, ist weniger befahren, aber nicht weniger spektakulär. Draußen im Atlantik hält die zerklüftete Insel Skellig Michael einsam Wache.

Wer die ausgetretenen Pfade verlassen möchten, sollte das Innere der Halbinsel erkunden – zu Fuß auf dem östlichen Abschnitt des Kerry Way von Killarney nach Glenbeigh oder per Auto oder Rad auf den Nebenstraßen quer über Hügel und vor allem auf dem Ballaghisheen Pass zwischen Killorglin und Waterville.

TOP TIPP

Theoretisch ist der Ring of Kerry an einem Tag fahrbar, aber sinnvoller ist es, sich für seine Schönheiten Zeit zu nehmen.



MNSTUDIO/SHUTTERSTOCK ©

Skellig Michael (S. 236)

ROAD TRIP

Ring of Kerry

Die berühmte, 170 km lange Rundfahrt um die Iveragh-Halbinsel beginnt und endet in Killarney. Sie führt vorbei an hübschen Dörfern, unberührten Stränden, zerklüfteten Bergen und glitzernden Seen und bietet immer wieder neue Ausblicke auf den Atlantik. Der größte Teil der Strecke ist zweispurig, aber ein paar Mal wird es eng, vor allem zwischen Killarney und Moll's Gap. Reisebusse befahren den Ring gegen den Uhrzeigersinn, daher wird die Route anders herum beschrieben.

1 Moll's Gap

Ein Zwischenstopp auf der Passhöhe südlich von Killarney, die sogenannte Moll's Gap lohnt sich wegen der großartigen Aussicht auf den Gap of Dunloe und für ein Frühstück im **Avoca Café** (Nov.–März geschl.).

Die Strecke: Die N71 führt durch eine Reihe von Kurven hinunter nach Kenmare.

2 Kenmare

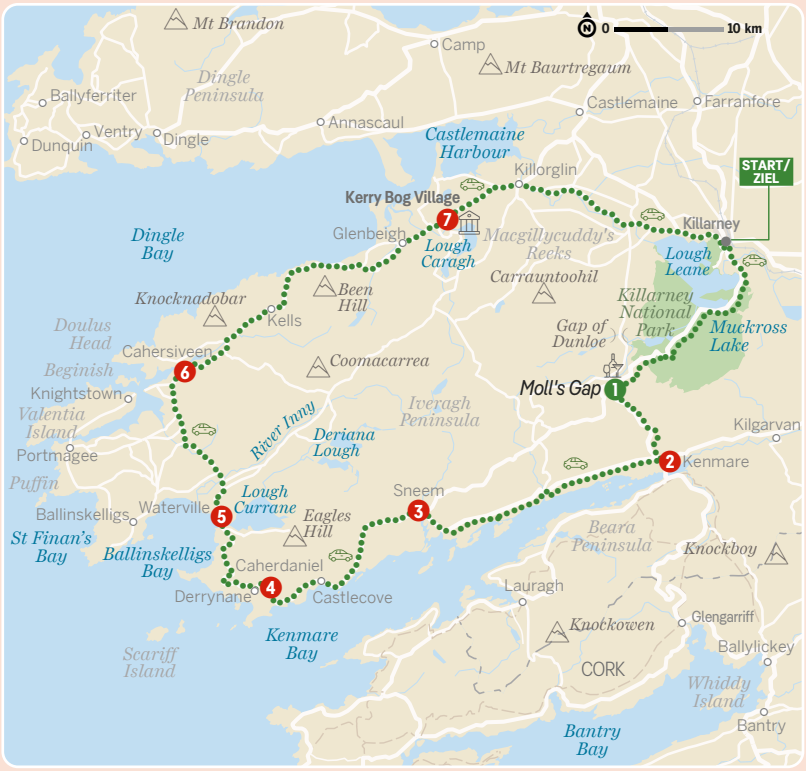
Kenmare (sprich: *kän-mair)* ist eine malerische Kleinstadt. Im hübschen Triangel der Hauptstraßen gibt es statt des touristischen Kleeblatt- und Shillelaghs-Krams Kunsthandwerk, Kunstgalerien, Cafés und gute Restaurants.

Die Strecke: Vom Kenmarer Zentrum aus geht's zunächst Richtung Norden und dann links auf die N70 in Richtung Cahersiveen.

3 Sneem

Ein Fluss teilt das hübsche Dorf Sneem. Ein malerischer Wasserfall stürzt unter der alten Steinbrücke hindurch, die zwei separate Dorfplätze verbindet. Hier ist ein guter Ort, um sich die Beine zu vertreten. Dienstags kannst du den regionalen Bauernmarkt miterleben.

JUDITH LIENERT/SHUTTERSTOCK ©



Die Strecke: Hinter Sneem schlängelt sich die Straße über Hügel nach Caherdaniel und wird dabei immer eindrucksvoller.

4 Caherdaniel

Bei Caherdaniel führt ein kurzer Abstecher von der Hauptstraße zum Strand von Derrynane, einem der schönsten Strände von Kerry, mit kleinen Buchten und goldenem Sand zwischen grasbewachsenen Dünen und wellengeglätteten Felsen.

Die Strecke: Die N70 geht aufwärts und du fährst hoch über dem Meer, vorbei am Aussichtspunkt Beenarourke mit einem grandiosen Blick über die verstreuten Inseln. Danach führt die Straße nach Waterville hinunter.

5 Waterville

An der N70 liegt Waterville an der Spitze der Ballinskelligs Bay. Außer für seinen Golfplatz ist der altmodische Badeort bekannt, weil Charlie Chaplin hier in den 1960er-Jahren Urlaub machte.

Die Strecke: Weiter auf der N70 Richtung Norden bis Cahersiveen.

6 Cahersiveen

Cahersiveen (sprich: *caar-seh-wien)* ist die wichtigste Stadt am Ring. Hier findest du das Old Barracks Heritage Centre und einige ausgezeichnete Lokale.

Die Strecke: Der N70 für 30 km folgen bis zur Kerry Bog Village.

7 Kerry Bog Village

Das Museum ist ein Nachbau eines für das 19. Jh. typischen Moordorfs, die rund um die allgegenwärtigen irischen Torfmoore eine prekäre Existenz fristeten. Zu sehen sind reetgedeckte Häuser der Torfschneiderei, Schmiede, Strohdachdeckerei, Molkerei und Arbeiterunterkünfte. Kerry-Moorponys dürfen natürlich nicht fehlen.

Die Strecke: Weiter auf der N70 nach Killorglin und dann rechts auf die N72 abbiegen, zurück nach Killarney.

EOINSM/SHUTTERSTOCK ©

HIGHLIGHT

Skellig Islands

Der schroffe, 217 m hohe Felsen Skellig Michael ragt 12 km vor der Küste der Grafschaft Kerry dramatisch aus dem Meer und wird von den Überresten eines 1400 Jahre alten frühchristlichen Klosters gekrönt. Die abgelegene Insel wurde als Luke Skywalkers Jedi-Tempel in „Star Wars“ berühmt und hat so die dramatische Schönheit der Skelligs einem ganz neuen Publikum eröffnet.

NICHT VERPASSEN

- Little Skellig
- Skellig Michael
- The Steps
- Beehive Cells
- Oratorien
- Die Einsiedelei

Skellig Michael

Skellig Michael (Michaelsfelsen; wie St. Michael's Mount im englischen Cornwall und Mont St. Michel in der Normandie), das größere der beiden Eilande, gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Beeinflusst von der koptischen Kirche (gegründet vom hl. Antonius in den Wüsten Ägyptens und Libyens), führte die entschlossene Suche der Mönche nach ultimativer Einsamkeit zu diesem abgelegenen, windumtosten Ort. Über das Klosterleben ist nicht viel bekannt, es gibt aber Aufzeichnungen über Wikingerangriffe in den Jahren 812 und 823 n. Chr.

Die Anlage wurde im 12. Jh. erweitert, doch bald darauf verließen die Mönche den Felsen. Zwei Leuchttürme und eine Rundstraße baute man in den 1820er-Jahren.

Die Anlegestelle

An einem winzigen Steg an der Nordostseite legen die Boote an. Von dort aus geht's die Leuchtturmstraße entlang, vorbei an einem Hubschrauberlandeplatz, bis zu ein paar Schuppen der Guides des Office of Public Works (OPW). Gäste erhalten eine Sicherheitseinweisung vor dem Aufstieg zum Kloster.

The Steps

Drei alte Treppen führen hinauf zum Gipfel des Skellig Michael, aber derzeit ist nur die Südostseite offen. 618 Stufen sind in die Steilwand des Felsens gehauen und bis auf ein kurzes Stück Kette am Anfang gibt es kein Geländer. In der Senke zwischen den Zwillingsgipfeln, Christ's Saddle, kannst du vor dem letzten Anstieg zum Klostertor in 180 m Höhe verschnaufen.

Das Kloster

Das Kloster aus dem 6. Jh. ist ein Wunderwerk der Baukunst. Auf Plattformen am schwindelerregenden Hang errichtet, besteht es nur aus Trockenmauern und Erde. Innerhalb der Außenmauern gibt es sechs sogenannte Beehive Cells, also Waben, in denen die Mönche lebten; zwei kuppelförmige Oratorien für Gebete und Gesänge; einen Friedhof und eine kleine Kirche aus dem 10. Jh. Zu sehen sind auch der nach Süden ausgerichtete Gemüsegarten der Mönche und ihre Zisterne zum Sammeln von Regenwasser.

Die Einsiedelei

Die kleine Einsiedelei liegt nahe dem Gipfel der Südspitze gegenüber dem Kloster; sie ist nicht öffentlich zugänglich. Das winzige Oratorium (nur 2,3 m x 1,2 m) stammt vermutlich aus dem 9. Jh. und diente wohl als Rückzugsort für einsame Gebete.

Anreise

Die Boote zu den Skelligs fahren normalerweise von Mitte Mai bis September (die Termine werden jedes Jahr neu festgelegt), aber das Wetter muss mitspielen. Die Boote legen in Portmagee, Ballinskelligs und Caherdaniel ab. Die tägliche Besucherzahl ist begrenzt; die Boote befördern max. 12 Passagiere. Deshalb ist es ratsam, rechtzeitig zu buchen. Die Fahrt kostet ca. 145 € pro Person.

Die morgendliche Abfahrtszeit ist abhängig von Gezeiten und Wetter. Der Ausflug dauert insgesamt ca. fünf Stunden, davon 2 ½ Stunden auf der Insel – ein absolutes Minimum, um das Kloster zu besuchen, die Vögel zu beobachten und für ein Picknick.

PRAKTISCHE HINWEISE

Scanne diesen QR-Code für Preise und Öffnungszeiten:

LITTLE SKELLIG

Little Skellings Felsen liegt lang und flach 2 km nordöstlich von Skellig Michael. Was aus der Ferne wie ein Schneesturm aussieht, stellt sich von Nahem als eine Kolonie von 23 000 brütenden Basstölpelpaaren heraus, denn das Vogelschutzgebiet beherbergt diese zweitgrößte Brutkolonie der Welt. Die Boote nach Skellig Michael umrunden die Insel. Neben den Vögeln entdeckst du vielleicht auch Robben.

TOP TIPPS

- Die 12 km lange Überfahrt ist häufig rau. Eine Tablette gegen Seekrankheit kann Abhilfe schaffen.
- Pack genug Essen und Wasser für den Tag ein.
- Zieh festes Schuhwerk oder Wanderschuhe an und bringe warme, wasserfeste Kleidung für die Überfahrt mit, die wird gerne unterschätzt.
- Seit 2021 gibt es öffentliche Toiletten auf der Insel.
- Wer die Inseln einfach vom Boot aus sehen möchte, kann eine Tour ohne Anlandung z. B. mit Skellig Experience auf Valentia Island machen.

LOCAL TIPP: UNTERWEGS IN CAHERSIVEEN

Charlotte Sharpe und ihr Team betreiben den Campingplatz Mannix Point (facebook.com/campinginkerry). Dies sind ihre Lieblingsplätze:

Gegenüber von unserem Platz siehst du **Valentia Island,** das du per Fähre leicht erreichst. Bei einem malerischen Spaziergang hinauf zum **Bray Head** kannst du (angeblich!) Amerika sehen, aber auf jeden Fall den berühmten **Skellig Michael.** Der Ausflug hallt lange nach. Rund um Caherciveen gibt es einige tolle Wanderwege und die Gegend ist auch ein Traum für Rad-Fans. Denkmäler wie **Ballycarbery Castle** und die **Ringforts** sind auch interessant. Was Essen angeht, hast du die Qual der Wahl: von Pizza im **Oratory** über Fish and Chips im **Eva's** bis zu köstlichen Meeresfrüchten im **The Point** gibt es (fast) alles.

PERSPECTIVEMAN/SHUTTERSTOCK ©

Leuchtturm auf Valentia Island (S. 240)

Durchs Hinterland mit dem Rad

Heritage Centre und alte Festungen

Die wenig befahrenen Sträßchen im Nordwesten von Caherciveen sind ideal für Radtouren. Miete dir einfach bei **Casey Cycles** in der Stadt ein Tourenrad oder E-Bike. Los geht's beim **Old Barracks Heritage Centre** am Fluss. Nach dem Fenian Rising von 1867 entstand dieses exzentrische Gebäude als Kaserne der Royal Irish Constabulary im Stil einer bayerischen Burg. Die sehenswerte Ausstellung beschäftigt sich mit dem Aufstand und dem Leben und Wirken des Lokalhelden Daniel O'Connell, der sich im frühen 19. Jh. für die Emanzipation der Katholik:innen und die irische Unabhängigkeit einsetzte.

Nach der Brücke folgst du den Schildern zu den „Stone Forts". Nach 2 km kommst du zu zwei Ringfestungen, die 600 m auseinanderliegen (erreichbar über denselben Parkplatz). In **Cahergal** (10. Jh.), der größeren und imposanteren Festung, sind an den Innenmauern noch Treppen zu sehen, außerdem gibt es ein *clochán* (ein rundes Steingebäude in Form eines Bienenkorbs) und Überreste eines Rundhauses. Im kleineren **Leacanabuaile** (9 Jh.) erkennt man noch die Umrisse von vier Häusern. Von hier aus hast du einen guten Überblick auf Ballycarbery Castle und Valentia Harbour und eine herrliche Aussicht auf die Berge.

Ein Abstecher nach **White Strand,** einen der besten Strände der Gegend, ist das perfekte Ende für die Tour.

ÜBERNACHTEN RUND UM DEN KILLARNEY NATIONAL PARK

Mannix Point Camping & Caravan Park
Der schöne, preisgekrönte Campingplatz am Wasser, nahe Caherciveen, bietet tolle Sonnenuntergänge. **€**

Parknasilla Resort & Spa
Das Luxushotel, 3 km südöstlich von Sneem, begeistert seine Gäste (sogar George Bernard Shaw) seit 1895. **€€€**

Olde Forge Guesthouse
Die Gartenterrasse des B&B in Caherdaniel eröffnet einen herrlichen Blick auf die Kenmare Bay und die Beara Peninsula. **€€**

Schöne Küste und fesselndes Kulturerbe

Historisches Gebäude und Strandspaziergang

Derrynane House, 2,5 km westlich der N70 bei Caherdaniel, war einst das Haus von Maurice „Hunting Cap" O'Connell, einem berüchtigten Schmuggler, der seinen Reichtum durch Handel mit Frankreich und Spanien erlangte. 1825 ging das Anwesen auf seinen Neffen Daniel O'Connell, den Unabhängigkeitskämpfer, über, der hier in der Obhut seines Onkels aufgewachsen war und es dann zu seinem Rückzugsort machte. Im Haus finden sich viele Erinnerungsstücke an O'Connell, unter anderem der Triumphwagen, in dem er nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis 1844 durch Dublin fuhr.

Die umliegenden **Gärten** werden vom Golfstrom erwärmt und so gedeihen hier subtropische Arten, darunter 4 m hohe Baumfarne, Gunnera (Riesenrhabarber) und andere südamerikanische Pflanzen. Verzweigte Wanderwege führen durch den Wald zum Strand. Kinder bekommen im Café ein Exemplar des **Derrynane Fairy Trail** und können zwei Dutzend zwischen den Bäumen versteckte „Feenhäuser" aufspüren.

Gleich südlich des Hauses liegt der mit dem Gütezeichen Blaue Flagge ausgezeichnete **Strand von Derrynane** – mit seinen von der Brandung geformten Felsen, goldenem Sand und grasbewachsenen Dünen einer der schönsten der Region. Ein 1 km langer Spazierweg bringt dich zum malerischen Friedhof auf **Abbey Island.** In der verfallenen Kapelle findet sich das Grab von Daniel O'Connells Frau Mary.

Insel am Rande des Atlantiks

Faszinierende Geschichte und Kulturerbe

Valentia Island wird wenig besucht, trotz ihrer Schönheit und einer reichen Geschichte. Ihr lateinisch klingender Name ist eigentlich eine anglisierte Version des irischen Béal Inse, was so viel bedeutet wie „die Mündung der Insel", eine Anspielung auf die natürliche Hafeneinfahrt. Die verzweigten schmalen Straßen der Insel eignen sich hervorragend für eine gemütliche Erkundung mit dem Fahrrad, aber du kannst die wichtigsten Sehenswürdigkeiten auch an einem Tag mit dem Auto besichtigen. Auf die Insel kommst du über die Brücke in Portmagee oder per Überfahrt (5 Min.) mit der Autofähre in Knightstown, dem einzigen Dorf der Insel.

Valentia war früher die östliche Endstation des ersten transatlantischen Telegrafenkabels (mit dem anderen Ende in Heart's Content, Neufundland, Kanada), das 1866 installiert wurde. Die **Valentia Transatlantic Cable Station** in

DREHORTE VON *STAR WARS*

Fans von *Star Wars* sollten unbedingt zu der schwindelerregend steilen und wunderschönen Klosterinsel **Skellig Michael** pilgern, die 2015 in *Star Wars: Das Erwachen der Macht* ihr Leinwanddebüt gab und 2017 in *Star Wars: Die letzten Jedi* erneut als Luke Skywalkers Jedi-Tempel zu sehen war. Superfans können sogar mit dem Unternehmen namens **Force Awakens** per Boot auf die Insel reisen.

Ein weiterer Drehort in Kerry war **Sybil Head** (Ceann Sibeal) auf der Dingle Peninsula, 4,5 km nordwestlich von Ballyferriter. Außerdem fanden Dreharbeiten in Irland in der Nähe des Loop Head Lighthouse (S. 297) in der Grafschaft Clare, des Brow Head in der Grafschaft Cork und des Hell's Hole in der Nähe des Malin Head in der Grafschaft Donegal statt.

ESSEN RUND UM DEN KILLARNEY NATIONAL PARK

QC's Seafood Restaurant
Die besten und frischesten Meeresfrüchte der Gegend; nur abends geöffnet, montags geschlossen. €€

Skellig Seafront Café
Hervorragender Kaffee und Frühstück in Portmagee während der Wartezeit auf das Boot nach Skellig Michael. €

No 35 Kenmare
Holzbalken und ein offenes Feuer bilden die Kulisse für die kreative Küche mit ausschließlich irischen Produkten. €€€

HALBINSEL CROMANE

Rein zufällig würde sicher niemand auf Cromane stoßen, das 9 km westlich von Killorglin liegt und über die N70 ausgeschildert ist. Das Dorf liegt am Fuße einer schmalen, kiesigen Landzunge mit spektakulären Ausblicken auf das Wasser und farbenprächtigen Sonnenuntergängen über weite Felder hinweg. **Jacks' Coastguard Restaurant** bringt in einer Küstenwachstation aus dem 19. Jh. köstliche Meeresfrüchte aus der Region auf die Teller.

Südwestlich von Cromane liegt der **Dooks Golf Club,** einer der ältesten Golfplätze Irlands, eröffnet 1889. Etwas die Straße runter, führt ein nicht ausgeschilderter Weg (Anhaltspunkt: grüner Briefkasten) zum **Dooks Beach,** einem ruhigen Kleinod an der Mündung des River Caragh, von dem aus man einen herrlichen Blick auf die Berge von Kerry und Dingle hat.

Knightstown (Mo und Di sowie November bis März geschlossen) zeigt die enormen Anstrengungen, die letztendlich die globale Telekommunikation ermöglichten. Eine Bewerbung als UNESCO-Weltkulturerbe läuft. In Knightstown lohnt sich auch das **Valentia Island Heritage Centre.** Das Heimatmuseum mit einer Vielzahl an Artefakten erzählt die Geschichte der Insel sehr anschaulich.

Weiter entfernt, aber sehenswert sind der besteigbare **Leuchtturm** und das Haus des Leuchtturmwärters (November bis März geschlossen) inmitten eines Militärforts aus dem 17. Jh. an der Nordspitze von Valentia Island. **Skellig Experience** (von Dezember bis Februar geschlossen) liegt jenseits der Brücke von Portmagee am südlichen Ende und zeigt Ausstellungen zur regionalen Geschichte, zur Tierwelt und zum Leben der Mönche von Skellig Michael.

Am höchsten Punkt der Insel, **Geokaun** (266 m), sind einfache Wanderwege zu verschiedenen Aussichtspunkten angelegt, unter anderem mit atemberaubendem Blick auf die Fogher Cliffs. Wer in seiner Mobilität eingeschränkt ist, kann mit dem Auto bis ganz nach oben fahren. In ruhigeren Zeiten ist die Anlage unbesetzt und der Zugang erfolgt über eine automatische Schranke (nur mit Münzgeld zu bezahlen).

Geschmack von Seetang

Spaziergänge zur Nahrungssuche am Strand

Seegras war im Laufe der irischen Geschichte eine wichtige Ressource für die Landwirtschaft, als Düngemittel, für medizinische Zwecke und sogar als Nahrungsquelle. John Fitzgerald von **Atlantic Irish Seaweed** leitet 2 ½-stündige Seaweed Discovery Workshops mit einem geführten Spaziergang am Ufer von Derrynane bei Ebbe. Teilnehmende suchen essbare Algen (unter Anleitung zur Identifizierung und nachhaltigen Ernte) und verkosten im Anschluss Gerichte und Getränke auf Seetangbasis. Die Workshops sind gezeiten- und wetterabhängig und eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Weitere Infos gibt es online auf atlanticirishseaweed.com oder facebook.com/Atlanticirishseaweed.

Kenmare Bay auf dem Pferderücken

Pony-Trekking

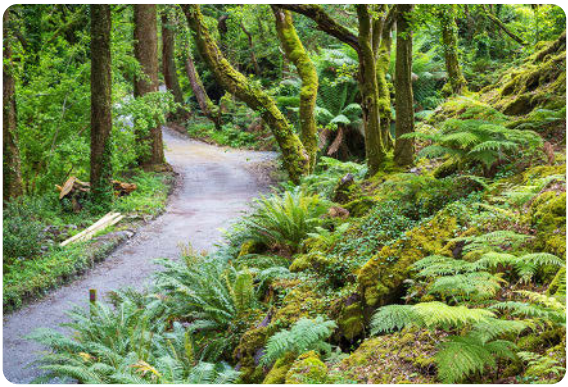
Reiterfahrung kannst, musst du aber nicht mitbringen, um bei den **Dromquinna Stables,** 4,5 km westlich von Kenmare an der N70, aufzusatteln. Für die Ausflüge auf dem Pferderücken wird für jeden das geeignete Reittier gefunden und

ESSEN RUND UM DEN KILLARNEY NATIONAL PARK

Smugglers Inn
Gourmet-Kreationen mit frischen Meeresfrüchten, serviert in einem Wintergarten mit Meerblick etwas außerhalb von Waterville. **€€€**

Driftwood Surf Cafe
In der St. Finian's Bay auf dem Skellig Ring gibt es Gourmet-Fish and Chips mit Aussicht. **€€**

Moorings
Nautisches Restaurant in Portmagee, auf Meeresfrüchte aus der Region spezialisiert. **€€**



JOHANNES RIGG/SHUTTERSTOCK ©

Kells Bay House and Gardens

dann geht's in einem zweistündigen Trab entlang der Küste der Kenmare Bay oder hinauf in die Berge mit herrlichem Blick auf die Halbinseln Beara und Iveragh. Im Angebot sind auch 30- oder 60-minütige Reitstunden und ein samstäglicher Ponyclub für Kinder, wo sie das Putzen, Satteln und Reiten lernen.

Über den Baumwipfeln

Exotische Gärten

13 km nordöstlich von Cahersiveen liegt **Kells Bay House and Gardens,** das 1837 als Jagdschloss und Landgut erbaut wurde. Heute beherbergt es einen Miniatur-Urwald – die größte Sammlung von Baumfarnen in der nördlichen Hemisphäre, die im milden, feuchten Mikroklima der Küstengrafschaft wunderbar gedeihen. Chefgärtner Billy Alexander erhielt für seine Kells-Bay-Farne auf der Chelsea Flower Show 2021 eine Goldmedaille.

Über 17 ha erstrecken sich exotische Gärten, ein Wasserfall, ein Strand und abwechslungsreiche Wanderwege, die mit aus Fallholz geschnitzten Dinosauriern geschmückt sind. Irlands längste Hängebrücke, der 33,5 m lange **Skywalk,** schwebt in 11 m Höhe über dem Fluss Delligeenagh, der sich durch das Gelände schlängelt.

Die ummauerten Gemüsegärten liefern die Zutaten für das unerwartet authentische **Sala-Thai-Restaurant.** Es gibt auch eine luxuriöse B&B-Unterkunft im Kells House.

SKELLIG RING

Auf dem 18 km Rundweg entfliehst du den Menschenmassen des Ring of Kerry (die Straße ist zu schmal für Reisebusse, Lastwagen und Wohnmobile). Die wildromantische Strecke verbindet Waterville mit Portmagee und führt durch ein Gaeltacht-Gebiet (wo Irisch gesprochen wird) mit **Ballinskelligs,** einem schönen Strand in seinem Zentrum.

Jenseits des Hügels liegen **St. Finian's,** ein noch schönerer Strand, und ganz in der Nähe die **Skellig Chocolate Factory.** Ein anderer steiler Hügel führt zum Aussichtspunkt **Coomanaspic** mit Ausblick über Valentia Island bis zu den Hügeln der Dingle Peninsula.

Die **Kerry Cliffs** auf dem Weg hinunter nach Portmagee solltest du nicht auslassen. Der kostenpflichtige Wanderweg entlang der spektakulären 300 m, hohen Meeresklippen eröffnet einen herrlichen Blick auf Skellig Michael und Puffin Island.

UNTERWEGS VOR ORT

Zahlreiche Reiseveranstalter und Unterkünfte in Killarney bieten täglich „Ring of Kerry"-Bustouren an, die von etwa 9.30 bis 17 Uhr dauern. Zu den Anbietern gehören Killarney Executive Tour, Corcoran's Coach Tours, Deros Tours und Wild Kerry Day Tours. Es gibt verschiedene Touren, die an unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten halten; also vorher prüfen. Die Buslinie 279A von Bus Éireann fährt ganzjährig täglich zwischen Killarney und Waterville über Killorglin und Cahersiveen. Die Minibusse von Local Link Kerry verkehren viermal täglich zwischen Kenmare und Waterville über Sneem und Caherdaniel.

DINGLE

Die charmante kleine „Hauptstadt“ der Dingle Peninsula wird von ihrem Fischereihafen eingerahmt und strahlt eine ursprüngliche Idylle aus. Einige Pubs sind gleichzeitig Geschäfte, sodass du zwischen Hüten, Eisenwaren, Hufeisen und Gummistiefeln ein Guinness trinken und ein Lied trällern kannst. Diesem Charme sind schon zahlreiche Aussteiger aus aller Welt erlegen. Im Sommer sind die hügeligen Straßen oft von Besuchenden verstopft, aber zu allen anderen Jahreszeiten geht’s in Dingle entspannt und gelassen zu.

Dingle ist eine dieser Städte, die selbst die Hauptattraktion darstellen. Streife durch die Straßen und Gassen, schlendere entlang der Strandpromenade und stöbere in den Geschäften, Kneipen und Galerien. Obwohl die Stadt eine von Irlands größten Gemeinden ist, in denen noch Irisch gesprochen wird, haben sich die Einheimischen dafür entschieden, den Namen Dingle beizubehalten, anstatt den offiziell anerkannten – und ausgeschilderten – irischen Namen An Daingean zu verwenden.

TOP TIPP

Dingle ist berühmt für seine unabhängigen Geschäfte. Hier findest du Galerien regionaler Künstler:innen, die sich neben Modeboutiquen, Schmuckhandwerk, Textilwaren, Huthandwerk, Kerzen und Keramikern ihren Platz erkämpfen. Außerdem gibt es eine Käserei, einen Plattenladen und einige ausgezeichnete Buchhandlungen.

HIGHLIGHTS
1 Dingle Dolphin Tours

SEHENSWERTES
2 Dingle Traditional Rowing
3 Irish Adventure
4 Wild SUP Tours

ÜBERNACHTEN
5 Castlewood House
6 Hideout Hostel
7 Pax House

ESSEN
8 Fish Box
9 Out of the Blue
10 Reel Dingle Fish Co

HUGH ROONEY/EYE UBIQUITOUS/UNIVERSAL IMAGES GROUP VIA GETTY IMAGES ©

Dingle

Eine Hafenrundfahrt in Erinnerung an Fungie

Meeresklippen und Delfinbeobachtung

Mehr als drei Jahrzehnte lang gehörte es zu den klassischen Dingle-Erlebnissen, eine Bootsfahrt zu unternehmen, um Fungie zu sehen, einen einsamen Großen Tümmler mit einer ungewöhnlichen Vorliebe für menschliche Gesellschaft, der sich 1983 im Hafen von Dingle niederließ. Er war ein fester Bestandteil des Dorflebens, wartete jeden Morgen auf die Bootsausflüge und unterhielt die Besuchenden mit seinem Repertoire an akrobatischen Kunststücken, bis er im Oktober 2020 leider nicht mehr auftauchte.

Aber Fungie bleibt unvergessen, auch weil er den Tourismus so sehr gefördert hat. Es gibt eine bronzene **Delfin-Skulptur** vor der Touristinfo und ein **Wandgemälde,** das Fungie auf dem Giebel des Leuchtturmwärterhäuschens mit Blick auf die Hafeneinfahrt darstellt (der Wärter war der erste, der Fungie 1983 entdeckte). Bei einer der beliebten **Hafenrundfahrten** wird immer noch auf Fungies Lieblingsplätze hingewiesen: den Strand in der Nähe des Leuchtturms, wo er neben Menschen herschwamm, und die Höhle außerhalb des Hafens, die als „Fungies Schlafzimmer" bekannt ist und in der er zu Lebzeiten beim Schlafen beobachtet wurde.

Fungie hinterlässt auch ein Vermächtnis des Ökotourismus und ein gesteigertes Bewusstsein für die Meeresumwelt. Die

BESTES SEAFOOD IN DINGLE

Fish Box
Schneller, freundlicher und effizienter Service ergänzt eine einfallsreiche Speisekarte mit Meeresfrüchten in diesem ungezwungenen, aber sehr beliebten Lokal. €€

Out of the Blue
Eines der besten Restaurants in Dingle, das sich auf frische lokale Meeresfrüchte spezialisiert hat – und zwar ausschließlich darauf. Wenn dem Personal der Fang des Tages nicht schmeckt, wird nicht geöffnet, und es werden definitiv keine Pommes serviert. €€€

Reel Dingle Fish Co
Die Einheimischen stehen die Straße entlang Schlange, um in diesem winzigen Laden frisch zubereiteten Schellfisch (oder Kabeljau, Seeteufel, Seehecht oder Makrele) und Pommes zu bekommen. €

ÜBERNACHTEN IN DINGLE

Castlewood House
Das beste Hotel, eine Oase der Ruhe und Raffinesse im Landhausstil, zehn Minuten zu Fuß vom Zentrum entfernt. €€€

Pax House
Luxuriöses B&B mit herrlichem Meerblick von der glasumrahmten Terrasse und den Balkonen einiger Zimmer. €€

Hideout Hostel
Zentrale Lage mit tollen Annehmlichkeiten: zwei Lounges, Radabstellraum, gut ausgestattete Küchen … €

einstündige Standard-Hafenrundfahrt von **Dingle Dolphin Tours** bietet die Chance, Robben und vielleicht ein paar wilde Delfine zu sehen, aber sie lohnt sich schon allein wegen der Klippenlandschaft. Am Höhepunkt steuern die Skipper:innen das Schiff behutsam in die **Thunder Cove,** eine Spalte in den Klippen (sofern der Seegang es zulässt).

Ab aufs Wasser

Wassersport in Dingle

Die geschützten Gewässer von Dingle Harbour sind ideale Orte, um verschiedene Wassersportarten auszuprobieren. **Irish Adventures** bietet halbtägige Seekajaktouren an, bei denen du die Basic Skills erlernen kannst und dabei die Höhlen und Bögen in den Klippen an der Hafenmündung erkundest.

Alternativ kannst du Stehpaddeln mit **Wild SUP Tours** ausprobieren. Das Unternehmen hat halb- und ganztägige SUP-Safaris rund um den Hafen sowie ein nächtliches SUP-Abenteuer auf einem Süßwassersee unter dem Sternenhimmel im Herzen des Kerry Dark Sky Reserve im Programm.

Dingle Traditional Rowing bietet die Möglichkeit, die Skulls an Bord eines *naomhòg* (sprich: *nuh-vogue)* zu schwingen. Dies ist der in Kerry übliche Name für ein *currach,* ein traditionelles irisches Boot aus einem Holzrahmen, der mit geteertem Segeltuch (ursprünglich Tierhäute) bespannt ist. Sie wurden von den Bewohnern der Blasket-Inseln zum Fischen benutzt und werden heute von einheimischen Enthusiasten gewartet und bei Rennen gefahren. Buche einen einstündigen Kurs im Hafen von Dingle (mind. zwei Personen), um das Rudern zu erlernen.

Auge in Auge mit einem Hai

Meeresaquarium von Dingle

Dingle Oceanworld ist an verregneten Tagen eine gute Alternative zu einer Bootsfahrt. Farbenprächtige Fische gleiten durch Becken, in denen ganze Landschaften wie der Malawisee, der Kongo und der Amazonas in Miniaturformat zu sehen sind. Im Haifischbecken schwimmen Riffhaie und Stachelrochen, letztere kannst du im Streichelbecken berühren. Aus dem Hafen gepumptes Wasser füllt den Ocean Tunnel Tank, in dem sich einheimische Arten wie Dornhai, Meeräsche, Scholle, Meeraal und unglaublich hässliche Wrackbarsche tummeln.

DINGLE FOOD FESTIVAL

Dieses dreitägige Fest für Foodies findet Ende September statt und bietet einen „Geschmacksparcours" mit Kostproben an Dutzenden von Orten in der Stadt sowie einen Markt, Kochvorführungen, Workshops und eine Wanderung zur Nahrungssuche. Außerdem gibt es Bier-, Apfelwein-, Whiskey- und Weinverkostungen, einen Backwettbewerb und Straßenkunst sowie Veranstaltungen für Kinder.

Zu den bisherigen Workshops gehörten eine Einführung in die Imkerei, eine Druidenführung über Heilpflanzen, die Kombination von Käse und Wein, das Mixen von Cocktails, das Dekorieren von Kuchen und die Anleitung zum Anbau von Kräutern in der eigenen Küche.

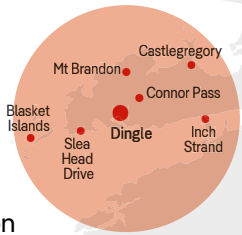
UNTERWEGS VOR ORT

Die Stadt Dingle ist leicht zu Fuß zu erkunden. Wer weiter weg will, kann Fahrräder bei Dingle Electric Bike Experience und Paddy's Bike Shop ausleihen.

Parken auf der Straße ist in der ganzen Stadt kostenlos, aber es ist schwer, einen Platz zu finden. Es gibt große gebührenpflichtige Parkplätze in der Green Street und am Hafen, wo du für ein paar Euro den ganzen Tag parken kannst.

Dingle Cabs betreibt einen örtlichen Taxiservice und kann Transfers zu den Flughäfen Kerry, Cork und Shannon sowie private Touren auf der Dingle Peninsula organisieren.

Rund um Dingle



Steck das Handy oder den Fotoapparat gar nicht erst weg, denn hier wird die Landschaft von Dingle erst richtig spannend.

Einer der Höhepunkte des Wild Atlantic Way ist die Dingle Peninsula (Corca Dhuibhne) westlich von der Stadt Dingle. Sie endet am westlichsten Punkt des irischen Festlands am Dunmore Head. Im Schatten des heiligen Mount Brandon verwebt sich hier ein Netz aus fuchsiengesäumten *boreens* (Feldwegen) zu einer uralten Landschaft mit prähistorischen Ringfestungen und Bienenkorbhütten, frühchristlichen Kapellen, Kreuzen und heiligen Brunnen, malerischen Weilern und verlassenen Dörfern.

Aber erst dort, wo das Land rund um den Slea Head Drive auf den Ozean trifft, offenbart sich die Schönheit der Dingle-Halbinsel vollends – an den wellenumtosten Felsen oder geschützten sandigen Buchten mit sanften Wellen.

TOP TIPP

Die Straße um den Slea Head Drive ist stellenweise ziemlich eng und kurvenreich und deshalb wenig geeignet für Wohnwagen oder Wohnmobile.

MICHAEL THALER/SHUTTERSTOCK ©

INCH STRAND

Inch Strand ist eine 5 km lange Sandbank und ein Dünensystem, das sich in die Dingle-Bucht erstreckt. Dieser herrliche Strand lockt zum Surfen, Segeln und Angeln, hat aber auch viele Filmschaffende angezogen und diente als Location für *Ryan's Daughter* (1970), *Excalibur* (1981) und *In einem fernen Land* (1992).

Die Dünen sind großartig für windige Spaziergänge, zur Vogelbeobachtung und zum Baden. Der mit der Blauen Flagge ausgezeichnete Strand (im Sommer bewacht) ist auch ein beliebter Ort zum Surfen mit durchschnittlich 1 bis 3 m hohen Wellen. Entweder du probierst bei der **Offshore Surf School** selbst das Wellreiten aus oder beobachtest andere dabei, etwa von der Terrasse von **Sammy's Bar** aus.

Autos sind am Strand erlaubt, aber wer sich festfährt, macht sich zur Zielscheibe des Spotts.

BRIAN O CONGHUR/SHUTTERSTOCK ©

Great Blasket Island

Inseln am Rande Europas

Bootsfahrt zu den Blaskets

Die **Blasket Islands** (Na Blascaodaí) vor der Spitze der Dingle Peninsula sind der westlichste Teil Irlands und einer der westlichsten Punkte Europas (nach Island, den Azoren und Rockall). Alle Inseln waren irgendwann einmal bewohnt. Es gibt Belege dafür, dass die größte Insel, **Great Blasket** (An Blascaod Mór), bereits in der Eisenzeit und in frühchristlicher Zeit bewohnt war. Die letzten Inselbewohner verließen 1953 ihre Heimat und zogen auf das Festland oder nach Nordamerika, nachdem sie und die Regierung sich darauf geeinigt hatten, dass ein Leben in dieser rauen und isolierten Umgebung nicht mehr möglich war.

Die reiche Geschichte und das kulturelle Leben der Inseln werden im **Blasket Centre** in Dunquin gewürdigt, einem wunderbaren Informationszentrum. Die lange, weiße Halle des modernen Gebäudes hat am Ende ein Panoramafenster mit direktem Blick auf die Inseln. Die vielen Geschichtenerzähler:innen und Musiker:innen auf Great Blasket werden ebenso vorgestellt wie die literarischen Gäste, darunter der Dramatiker J. M. Synge, Autor von *Held der westlichen Welt*. Ausstellungen über Schiffbau und Fischfang zeigen die eher prosaisch anmutenden praktischen Gegenstände des alltäglichen Inselllebens.

Es gibt einige Angebote für ganztägige **Bootsausflüge,** um die Klippen und Buchten rund um die Inseln zu erkun-

ÜBERNACHTEN RUND UM DINGLE

Campail Teach An Aragail
Dieser Campingplatz liegt 450 m westlich des Gallarus Oratory und 1 km vom schönen Wine Beach. €

Inch Beach House
In dem freundlichen B&B dreht sich alles um die Aussicht aufs Meer; die teureren Zimmer blicken auf den Inch Strand. €€

Old Pier B&B
Das B&B bietet einen Hafenblick von Smerwick bis zu den Three Sisters, perfekt für den Sonnenuntergang. €€

Der Slea Head Drive beginnt und endet in Dingle (Stadt) und führt um die Westspitze der Dingle Peninsula. Hier finden sich zahlreiche hervorragend erhaltene Bauwerke und frühchristliche Stätten. Wer im Uhrzeigersinn fährt, hat die besten Aussichten. Obwohl die Strecke nur 47 km lang ist, solltest du dir einen ganzen Tag Zeit nehmen.

Der erste Halt ist das **1 Dunbeg Fort,** eine dramatische eisenzeitliche Anlage auf einer steilen Klippe. Innerhalb seiner vier äußeren Steinmauern befinden sich die Überreste eines Hauses und einer Bienenstockhütte sowie ein unterirdischer Gang. Weitere 800 m weiter liegen die **2 Fahan Beehive Huts,** eine Ansammlung von fünf Steinbauten aus dem Jahr 500 n. Chr., von denen zwei noch vollständig erhalten sind. Die Straße ist an ihrer schmalsten Stelle nur ein aus der steilen Felswand herausgesprengter Felsvorsprung, während sie **3 Slea Head** selbst umrundet, mit Blick auf Dunmore Head (den westlichsten Punkt des Festlandes) und Great Blasket Island. Ein Parkplatz auf der linken Seite bietet Zugang zu der malerischen Bucht von **4 Coumeenoole Beach,** von wo aus du leicht zum Dunmore Head wandern kannst (2 km hin und zurück).

Die Straße führt weiter durch Dunquin und bietet vom Aussichtspunkt **5 Clogher Head** atemberaubende Ausblicke in beide Richtungen, bevor du das **6 Músaem Chorca Dhuibhne** (West Kerry Museum) erreichst, in dem Ausstellungen über die Geschichte, Geologie, Archäologie und Ökologie der Halbinsel zu sehen sind. Die Route führt dann am wunderschönen, 1200 Jahre alten **7 Gallarus Oratory** vorbei, bevor sie über den Hügel nach Dingle (Stadt) zurückkehrt.

IMAGEBROKER/ROLF VON REDMATTEN/GETTY IMAGES ©

Dahlien-Anemone, Maharees

BESTE LOKALE RUND UM DINGLE

Louis Mulcahy Café
Das helle, moderne Café in der Louis Mulcahy Pottery, einem beliebten Ausflugsziel am Slea Head Drive, überzeugt mit frischen, hausgemachten Speisen aus regionalen Produkten und Kräutern aus dem eigenen Garten. **€**

Báinín
In diesem Café in Annascaul, 7 km westlich von Inch Strand, gibt es Toast-Spezialitäten mit Blutwurst, Ziegenkäse und Zwiebeln aus der Region. **€**

Spillane's Bar
Von den Freisitzen dieses idyllisch an der Spitze der Maharees-Nehrung gelegenen Pubs blickst du über die Brandon Bay auf die Berge; die Spezialität sind Meeresfrüchte. **€€**

den und nach Walen und Delfinen Ausschau zu halten. Auf Great Blasket kannst du ein paar Stunden an Land verbringen, um die verlassenen Siedlungen zu besichtigen, Seevögel zu beobachten, am **Trá Bán** (einem herrlichen weißen Sandstrand in der Nähe des Piers) zu picknicken und die vielen Wanderwege der Insel zu erkunden.

Das ultimative Erlebnis ist ein Aufenthalt in einem der restaurierten **Cottages** auf Great Blasket (von April bis September, mindestens zwei Übernachtungen). Hier gibt es keinen Strom, kein fließendes Warmwasser und schon gar keinen Fernseher, sondern Kaltwasserversorgung, einen Gasherd, einen Holzofen, Kerzen und die Möglichkeit, eine Pause von der modernen Welt zu machen.

Unter den Wellen

Tauchgang im Maharees

Castlegregory (Caislean an Ghriare) an der Nordseite der Dingle-Halbinsel ist ein ruhiges Dorf mit Blick auf die Hügel im Süden. Das ändert sich jedoch, wenn du die sandige Straße entlang der breiten Landzunge zwischen Tralee Bay und Brandon Bay hinauffährst. Hier oben ist der perfekte Ort für Wassersport. Die einen holen sich einen Adrenalinkick beim Wind- und Kitesurfen, andere tauchen inmitten von Seelachsen durch die Algenwälder und anemonenbewachsenen Felsen der **Maharees Islands.**

Zusammen mit Brandon Point und den Blasket Islands bieten die Maharees einige der besten Tauchgründe Irlands. Für

AUSGEHEN RUND UM DINGLE

Tig Bhric & West Kerry Brewery
Dieser Pub aus dem 19. Jh. beherbergt eine Mikrobrauerei, die Wasser aus dem eigenen Brunnen verwendet.

South Pole Inn
Der Antarktisforscher Tom Crean betrieb dieses Pub in Annascaul in seinem Ruhestand; es ist voll mit Erinnerungsstücken.

Murphy's Bar
Am Brandon Pier in der Nähe von Cloghane bietet dieses klassische Pub Livemusik und ein süffiges Pint Murphy's Stout.

qualifizierte Taucher:innen bietet **Waterworld** mit Sitz in Fahamore tägliche Bootsausflüge zu den besten Tauchspots sowie halbtägige Schnuppertauchgänge zum Einstieg an.

Auf den Spuren der Heiligen

Frühchristliche Ruinen

Die **Saint's Road** (Cosàn na Naomh) ist ein 18 km langer markierter Wanderweg, der dem Verlauf eines alten Pilgerpfads vom Strand in Ventry nach Ballybrack (An Baile Breac) am Fuße des Mount Brandon folgt. Eine kürzere Variante besteht darin, die 3 km zwischen den beiden wichtigsten frühchristlichen Stätten auf der Dingle Peninsula, Gallarus und Kilmalkedar, zu Fuß zurückzulegen.

Das **Gallarus Oratory,** 8 km nordwestlich von Dingle, ist eines der schönsten antiken Bauwerke Irlands. Seine sauber konstruierten Trockenmauern haben die Form eines umgedrehten Bootes. An diesem einsamen Ort unterhalb der braunen Hügel trotzt es seit 1200 Jahren den Elementen.

Die wunderschön gelegene **Kilmalkedar Church,** 3 km nordöstlich von Gallarus, bietet einen weiten Blick über den Hafen von Smerwick. Sie wurde im 12. Jh. auf den Überresten eines von St. Maolcethair gegründeten Klosters aus dem 7. Jh. erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die irisch-romanische Architektur. Die westliche Rundbogentür verzieren Fischgrätmuster und ein geschnitzter menschlicher Kopf. Auf dem Friedhof finden sich ein Ogham-Stein und eine aus Stein gehauene Sonnenuhr.

Irlands höchste Passstraße

Panoramafahrt

Die R560 über den **Connor Pass** von Dingle nach Cloghane erreicht eine Höhe von 456 m und ist damit die höchstgelegene öffentliche Straße Irlands. An einem nebligen Tag sieht man nichts als den Asphalt vor sich, aber bei schönem Wetter bietet sich ein phänomenaler Blick auf den Dingle Harbour im Süden und den Mount Brandon im Norden. Die Straße ist in gutem Zustand, wird aber auf der Nordseite schmal, steil und kurvenreich. Schilder weisen darauf hin, dass Busse und Lastwagen hier nichts zu suchen haben; auch Wohnwagen sind verboten.

Der Pass ist eine klassische Herausforderung für Rad-Fans. Starte am besten in Dingle, von wo die Straße 7 km lang über 400 m aufsteigt. Der Anstieg von Norden aus ist härter und problematischer, denn auf dem letzten, steilsten Abschnitt wird der Weg sehr schmal, sodass du eventuell den Verkehr behinderst.

MOUNT BRANDON

Mount Brandon (Cnoc Bréanainn; 952 m) steht in herrlicher Abgeschiedenheit nördlich von Dingle, begrenzt von spektakulären Klippen und Gletscherseen im Nordosten, und fällt im Nordwesten steil ins Meer ab. Der einfachste Weg zum Gipfel führt über den alten Pilgerweg vom Parkplatz in Ballybrack auf der Südseite des Berges, der von der R549 11 km nördlich von Dingle (Stadt) ausgeschildert ist.

Vom Parkplatz aus führt der Weg pfeilgerade Richtung Gipfel, vorbei an nummerierten Holzkreuzen, die die 14 Kreuzwegstationen markieren. Kurz vor dem mit einem 15. Kreuz markierten Gipfel biegt er nach rechts ab und verläuft im Zickzack. Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg. Dauer und Länge: insgesamt 8,5 km, ca. 3 Std.

UNTERWEGS VOR ORT

Am besten erkundest du die Gegend mit dem Auto. Wenn du nicht unter Zeitdruck stehst, kannst du die Halbinsel westlich von Dingle mit dem Fahrrad umrunden, die in mehreren Orten vermietet werden. Local Link Kerry bietet drei- bis sechsmal täglich Minibusse von Dingle (Stadt) nach Ventry, Ballyferriter und Dunquin und zweimal wöchentlich von Tralee nach Castlegregory, Clochane und Brandon Point an.

TRALEE

Obwohl Tralee die größte Stadt der Grafschaft Kerry ist, ist sie bodenständig und mehr mit dem alltäglichen Leben als mit Tourismus beschäftigt. Ein tolles Museum und eine historische, noch funktionierende Windmühle machen die Stadt dennoch sehenswert.

Tralee wurde 1216 von den Normannen gegründet und blickt auf eine lange Geschichte der Rebellion zurück. Im 16. Jh. wurde der letzte regierende Earl of Desmonds hier gefangen genommen und hingerichtet. Seinen Kopf überbrachte man Elisabeth I., die ihn auf der London Bridge zur Schau stellen ließ. An der Kreuzung Denny Street und Mall befand sich einst das Desmond Castle, doch während der Zeit Cromwells wurden alle Spuren der mittelalterlichen Vergangenheit ausgelöscht.

Zu den ältesten Gebieten in der Stadt gehören die elegante Denny Street und der Day Place mit ihren Gebäuden aus dem 18. Jh. Südlich der Mall erstreckt sich ein modern gestalteter, offener Platz.

TOP TIPP

Tralee ist die Heimat von Siamsa Tíre, dem National Folk Theatre of Ireland. Der Name (sprich: *schih-am-sa tih-ruh)* ist irisch und bedeutet „Fröhlichkeit und Musik des Landes". Die Theatertruppe hat sich darauf spezialisiert, die vielfältigen Aspekte der irischen Kultur durch Gesang, Tanz, Schauspiel und Pantomime nachzustellen. Das ganze Jahr über gibt es mehrere Vorstellungen pro Woche.

LINKS: F4 LUFTBILDER/SHUTTERSTOCK ©; RECHTS: PAUL FAITH/AFP VIA GETTY IMAGES ©

Tralees Lokalhelden

Geschichte zum Leben erweckt

Das **Kerry County Museum** leistet bewundernswerte Arbeit bei der Darstellung des Lebens und der Leistungen der lokalen Helden Sir Roger Casement und Tom Crean. Bei den verhängnisvollen Vorbereitungen zum Osteraufstand von 1916 wurde Casement von einem deutschen U-Boot am Banna Strand nördlich von Tralee an Land gebracht. Crean war ein Entdecker, der sowohl Robert Falcon Scott als auch Ernest Shackleton auf langen Antarktis-Expeditionen begleitete. Im Untergeschoss stellt die Medieval Experience das Leben in Tralee im Jahr 1450 nach (mit all seinen Gerüchen).

Wer ist die Rose?

Irischer Schönheitswettbewerb

Der größte Schönheitswettbewerb des Landes – das **Rose of Tralee International Festival,** das im August stattfindet – spaltet die Nation: Einige sehen darin eine Feier des Irischen, andere betrachten es als peinlichen Rückfall in überholte Ansichten. Bei dem 1959 gegründeten Festival wetteifern hoffnungsvolle „Roses“ (junge Frauen) aus ganz Irland und mit irischer Abstammung aus aller Welt um die begehrte Krone. Das fünftägige Festival ist jedoch mehr als nur ein Schönheitswettbewerb, denn es wird von einem Galaball und der Parade „Midnight Madness“ begleitet, die von der frisch gekrönten Rose von Tralee angeführt wird, gefolgt von einem Feuerwerk.

Rose of Tralee

BESTE LOKALE IN TRALEE

Roast House
Pfannkuchen mit Speck zum Frühstück und Pulled-Pork-Sandwiches vom Grill zum Mittagessen: In diesem beliebten Lokal muss man oft auf einen Tisch warten. **€€**

Quinlan's Seafood Bar
Quinlan's hat seine eigenen Fischerboote, sodass hier sicher alles frisch ist. Die Fish and Chips sind großartig; alternativ gibt es Dingle-Bay-Tintenfisch mit süßer Chilisoße. **€**

Roundy's Bar
Diese hippe kleine Bar in einem umgebauten Reihenhaus (in dessen Innenhof ein Baum wächst), bietet coole Musik, oft mit DJ oder Live-Band.

KWIATEK7/SHUTTERSTOCK ©

Windmühle von Blennerville

Eine aktive Windmühle

Geschichte und Technik

Blennerville, 3,4 km südwestlich des Stadtzentrums von Tralee an der N86 nach Dingle gelegen, war früher der wichtigste Hafen der Stadt, ist aber schon lange versandet. Aus dieser Zeit stammt die **Blennerville Windmill,** ein 220 Jahre altes Bauwerk, das vollständig restauriert wurde und heute die größte funktionierende Windmühle Irlands ist. Das moderne Besucherzentrum beherbergt Ausstellungen über das Mahlen von Mehl und über die Tausenden von Auswanderern, die von der damals größten Anlegestelle Kerrys aus an Bord der „Sargschiffe" gingen.

UNTERWEGS VOR ORT

Das kompakte Stadtzentrum von Tralee lässt sich leicht zu Fuß erkunden. Über den Canal Walk, der am südlichen Ende der Basin Road beginnt, erreichst du Blennerville in 45 Minuten zu Fuß oder in 15 Minuten mit dem Fahrrad. Miete ein Rad bei O'Halloran Cycles im Zentrum. Wer mit dem Auto unterwegs ist, sollte den gebührenpflichtigen Parkplatz in der Prince's Street nutzen. Von hier aus sind es nur ein paar Minuten zu Fuß zum Kerry County Museum und zum Stadtzentrum.

Rund um Tralee

Endlose Strände mit Blick auf die Berge, ein Weltklasse-Golfplatz und eine idyllische Stadt für Bücherliebhaber – das bietet die Gegend.

Der Norden Kerrys besteht hauptsächlich aus flachem Ackerland – all die Kühe, die auf den saftig grünen Weiden grasen, liefern die Milch für Irlands berühmte Kerrygold-Butter – und kann sich landschaftlich nicht mit dem spektakulären Ring of Kerry oder der Dingle Peninsula messen. Trotzdem lohnen einige interessante Orte einen Zwischenstopp.

Banna Strand ist einer der schönsten Strände Irlands und das kleine Dorf Ardfert rühmt sich mit seiner beeindruckenden Kathedralenruine. Im Badeort Ballybunion gibt es einen Weltklasse-Golfclub und einen malerischen Klippenwanderweg. Die elegante Stadt Listowel hat mehr literarische Verbindungen als die meisten irischen Städte außerhalb Dublins und ist Gastgeberin des ältesten Literatur- und Kunstfestivals des Landes.

TOP TIPP

Das normalerweise verschlafene Listowel zeigt sich während der Writers Week Ende Mai von seiner lebhaftesten Seite.

GABRIELZ/SHUTTERSTOCK ©

ANDREA PISTOLESI/GETTY IMAGES ©

Kathedrale von Ardfert

Sonnenbad mit Aussicht

Strand mit Blauer Flagge

Der **Banna Strand,** ein beliebtes Wochenendziel, ist einer der größten und besten Strände Irlands und wurde mit der Blauen Flagge ausgezeichnet. Der 10 km lange Strand besteht aus feinem, goldenem Sand und ist von 10 m hohen Dünen gesäumt. Von hier aus hast du einen fantastischen Blick auf den Berg Brandon und die Hügel von Dingle. Ein **Denkmal** 500 m südlich des Hauptparkplatzes markiert die Stelle, an der der Revolutionsführer Roger Casement kurz vor dem Osteraufstand 1916 von einem deutschen U-Boot an Land ging.

Der Strand liegt 13 km nordwestlich von Tralee und ist von der Straße R551 Ballyheigue ausgeschildert. Schilder führen zum Hauptparkplatz, der oft überfüllt ist, aber es gibt einen weiteren, abgelegeneren (unbefestigten) Parkplatz in den Dünen, 300 m südwestlich des Casement-Denkmals, der Zugang zum viel ruhigeren Südende des Strandes bietet.

Romanische Ruinen

Mittelalterliche Architektur

Die beeindruckenden Überreste der **Ardfert Cathedral** aus dem 13. Jh. sind vor allem wegen der wunderschönen kunstvollen Steinreliefs an der romanischen Tür und den Fensterbögen sehenswert. Ein Bildnis an der Innenwand zeigt den hl. Brendan, der in Ardfert ausgebildet wurde und hier ein Kloster gründete. Weitere kunstvolle mittelalterliche Grab-

BESTE RESTAURANTS RUND UM TRALEE

Oyster Tavern
Gebratene Kerry-Head-Krabbenscheren, Scampi aus der Dingle Bay und Hummer der Saison sind die Hauptgerichte in diesem erstklassigen Restaurant in Spa, 7 km westlich von Tralee. €€

West End Bar & Bistro
„Frisch oder gar nicht" ist das Motto dieser lokalen Ikone im Dorf Fenit, 13 km westlich von Tralee. Die in fünfter Generation geführte Bar hat eine köstliche Auswahl an Meeresfrüchten. €€

Lizzy's Little Kitchen
Dieses belebte Café in Listowel ist ein beliebter Ort für ein Mittagessen, egal ob an vollen Tischen oder zum Mitnehmen. €

ÜBERNACHTEN RUND UM TRALEE

Cliff House Hotel
Hübsches, familiengeführtes Hotel in Ballybunion mit großartigem Meerblick vom Frühstücksraum im Wintergarten-Stil. €€€

Listowel Arms Hotel
Das zentrale Hotel in Listowel ist ein georgianisches Gebäude, das die Balance zwischen Grandezza und ländlichem Charme schafft. €€

Teach de Broc
Dieses von Blumen umrahmte Boutique-B&B in der Nähe des Golfclubs verfügt über 14 geräumige, sorgfältig ausgestattete Zimmer. €€

platten können im Besucherzentrum besichtigt werden. Ardfert liegt 9 km nordwestlich von Tralee.

Abschlag im Ballybunion Golf Club

Berühmter Golfplatz

Ballybunion ist vor allem für den gleichnamigen Golfclub bekannt. Mitten in der Stadt erinnert eine Statue an Bill Clinton und seinen ersten Besuch im Jahr 1998. Der **Ballybunion Golf Club** gilt als einer der besten Plätze der Welt. Wochenenden und Feiertage sind für Mitglieder reserviert, aber Gäste können an Wochentagen vormittags Abschlagzeiten für den Par-71-Platz (Old Course) aus dem Jahr 1893 buchen; oder an Wochentagen ganztags für den Par-72-Platz (Cashen Course).

Sonnenuntergang an Klippen

Ballybunion-Küstenwanderung

Ballybunion blickt nach Westen auf den Atlantik und ist berühmt für seine herrlichen Sonnenuntergänge. Der beste Ort, um die Aussicht zu genießen, ist der **Cliff Walk,** ein ausgeschilderter Weg, der an der Klippe im Norden der Stadt entlangführt. Er beginnt gegenüber dem Cliff House Hotel und endet an der wunderschönen Klippenbucht **Nuns Beach,** die nach dem darüber liegenden Kloster benannt ist.

Über dem Hauptstrand der Stadt ragen die restaurierten Überreste von **Ballybunion Castle** (auch bekannt als Fitzmaurice Castle), dem Sitz der Fitzmaurices aus dem 16. Jh., auf.

Literarisches Listowel

Stadt der Autor:innen

Die gepflegten georgianischen Straßen von Listowel sind um einen attraktiven Hauptplatz mit einer normannischen Burg aus dem 12. Jh. angeordnet, die den Fluss Feale überblickt. Dieser Ort hat mehr literarische Qualitäten als eine durchschnittliche Provinzstadt, denn er ist mit einem halben Dutzend der bekanntesten irischen Schriftsteller:innen verbunden. Das **Kerry Writers Museum** neben der Burg würdigt die Menschen aus Listowel, die das irische Leben niederschreiben. Räume erzählen mit einfachen, eindringlichen Tafeln vom Leben der lokalen Größen wie John B. Keane und Bryan MacMahon, ergänzt durch Aufnahmen von Werklesungen. Während der **Writers Week** Ende Mai strömen Bibliophile nach Listowel, um fünf Tage lang Lesungen, Poesie, Musik, Theater, Seminare, Erzählstunden und andere Veranstaltungen zu erleben.

CRAG CAVE

Diese Höhle wurde 1983 entdeckt, als man wegen der Verschmutzung des örtlichen Flusses nach der Ursache suchte. Seit 1989 kann man im Rahmen einer 30-minütigen Tour die ersten 300 m der 4 km langen Höhle besichtigen. Dabei sind allerdings 72 Stufen zu überwinden.

Zu den bemerkenswerten Felsformationen gehört ein Stalagmit, der an eine Madonnenfigur erinnern soll. Es gibt einen Spielplatz, ein Restaurant und einen Souvenirladen. Die Crag Cave befindet sich 18 km östlich von Tralee und ist gut ausgeschildert.

UNTERWEGS VOR ORT

Täglich fahren drei Busse von Tralee nach Listowel und weiter nach Ballybunion. Um die Gegend richtig zu erkunden, einschließlich Banna Strand und Ardfert, ist ein Auto notwendig.

Wenn du von Kerry aus gen Norden ins County Clare fährst, nimm die Autofähre (Abfahrt stündlich) von Tarbert nach Killimer. Dadurch sparst du einen 134 km langen Umweg.

MICHAEL LESLIE/SHUTTERSTOCK ©

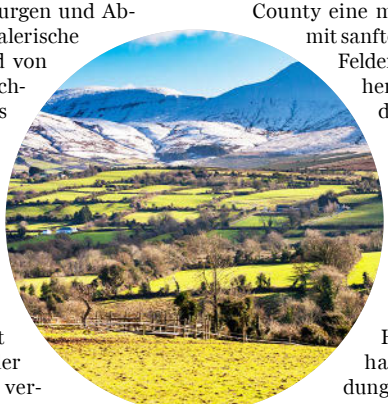
Oben: Keltisches Kreuz, Rock of Cashel (S. 268); rechts: Galtee Mountains (S. 274)

LIMERICK & TIPPERARY

KERNLAND, GESCHICHTE UND KULTUR

Tipperary und Limerick sind Synonyme für Marschlieder und gereimte Verse und trotzdem werden beide Grafschaften relativ wenig besucht.

Kultur und Geschichte sind in dieser Region im Überfluss spürbar. Dafür sorgen unter anderem zahlreiche Burgen und Abteien, Bergtäler und malerische Städte. Limerick wird von der Mündung des mächtigen Shannon, Irlands längstem Fluss, und der Küste begrenzt. Weite Hochebenen und Berge trennen Limerick von Cork im Süden und Tipperary im Osten.



PIERRE LECLERC/SHUTTERSTOCK ©

Die dramatische Geschichte der Grafschaft Limerick ist eng mit der gleichnamigen Stadt verbunden, die eine Vielzahl von Schicksalsschlägen einstecken musste – in den Straßen der Stadt sind die Spuren der Vergangenheit greifbar. Und auch in der üppig grünen Umgebung gibt's jede Menge zu entdecken.

Im Gegensatz dazu ist Tipperary weit weniger bedeutend. Dafür erstreckt sich im County eine malerische Landschaft mit sanften Hügeln, fruchtbaren Feldern, Flusstälern und hohen Bergen. Hier kannst du Flüsse bis zur Quelle verfolgen und auf faszinierende Ruinen stoßen.

Die Gaelic Athletic Association (GAA) wurde in Thurles gegründet und Tipperary ist die Heimat des Hurling. Beide Countys haben eine starke Bindung zu irischen Sportarten und Rugby. Ein Pubbesuch an einem Spieltag ist deshalb ein tolles Erlebnis.

Und beide Grafschaften locken mit alten keltischen Stätten, mittelalterlichen Klöstern und anderen Relikten.

DIE HAUPTREGIONEN

LIMERICK (STADT)
Eine pulsierende Stadt, die reich an Geschichte ist.
S. 260

CASHEL
Eine hübsche Stadt, eine majestätische Burg und üppige Landschaften.
S. 266

GALTEE MOUNTAINS & GLEN OF AHERLOW
Atemberaubende Landschaften, Roadtrips und Bergwanderungen. S. 274

AUTO
Wie an den meisten Orten Irlands ist ein eigenes Auto die bequemste Art, die Gegend zu erkunden, vor allem, wenn du abseits der ausgetretenen Pfade in das Herz dieser Grafschaften gelangen möchtest.

BUS & ZUG
Die Stadt Limerick ist mit dem Bus gut an die umliegenden Städte angebunden, von und nach Tipperary fahren weniger Busse. Der Zug verbindet beide Grafschaften miteinander. Bus Éireann und Irish Rail bedienen beide Regionen.

Limerick (Stadt), S. 260
Irlands drittgrößte Stadt besitzt eine beeindruckende Burg an der Mündung des längsten Flusses des Landes.

Cashel, S. 266
In dieser idyllischen Stadt befindet sich eine der berühmtesten historischen Stätten Irlands, der Rock of Cashel.

Die Galtees & Glen of Aherlow, S. 274
Eingebettet zwischen Hügeln und Grasland bietet das Glen of Aherlow malerische Roadtrips und Wanderungen.

Erste Orientierung

Limerick und Tipperary werden im Osten von den Midlands begrenzt und erstrecken sich entlang des Flusses Shannon bis zu seiner Mündung in den Atlantik. Es dauert etwa zwei Stunden, um von einer äußeren Ecke zur anderen zu fahren.

MIKROMAN6/GETTY IMAGES ©

Limerick (S. 260)

Perfekte Tage

Von den grünen Hügeln der Galtee Mountains bis zur Shannon-Mündung gibt es Gemeinden und Burgen in Hülle und Fülle. Das Kernland gibt einen echten Einblick in die Kultur des Landes.

Nur ein Tag

Fahre früh nach **Cashel** (S. 266), um den beeindruckenden **Rock of Cashel** (S. 268) zu bewundern. Danach genießt du bei **Mikey Ryan's** (S. 267) ein üppiges Mittagessen. Mach dich auf den Weg nach **Cahir** (S. 271), um die Burg und das Swiss Cottage zu besichtigen. Auf dem Rückweg nach Cashel fährst du durch das malerische **Glen of Aherlow** (S. 275).

Fünf Tage

Verbringe einen Tag in der Stadt **Limerick** (S. 260), bevor du das **Foynes Flying Boat Museum** (S. 265) und das charmante Dorf **Adare** (S. 264) besuchst. Den dritten Tag widmest du dem **Glen of Aherlow** (S. 274) und **Cahir** (S. 271) und einen weiteren Tag **Cashel** (S. 266). Fahr nach **Thurles** (S. 272) und weiter nach **Upperchurch** (S. 273), um zu wandern. An einem Donnerstag gönnst du dir im **Jim O'the Mills** (S. 273) ein Bierchen.

SAISONALE HIGHLIGHTS

FRÜHLING

Die Blumen blühen und die Wanderwege in den Bergen tauen. Narzissen übersäen die Landschaft während der Paraden zum St. Patrick's Day.

SOMMER

Freue dich auf längere Tage und besseres Wetter für Erkundungen sowie auf viele lokale Feste und Spiele der GAA.

HERBST

Das Wetter ist angenehm, die Tage werden kürzer und das Laub nimmt wunderschöne Orange- und Brauntöne an.

WINTER

Die perfekte Zeit, um Kaminfeuer und Livemusik in den Pubs zu genießen. Einige Attraktionen sind zu. Die Weihnachtslichter blinken überall.

LIMERICK (STADT)

Die Wikinger gründeten Limerick im Jahr 922 n. Chr. Heute ist es Irlands drittgrößte Stadt und liegt am Wild Atlantic Way. Ihre bedeutende Rolle in der irischen Geschichte zeigt sich in ihren mittelalterlichen Straßen, den normannischen Überbleibseln und den antiken irischen Monumenten.

Limerick wurde 2014 zur ersten irischen Kulturhauptstadt gewählt. Die nachfolgenden Investitionen führten zu einer Neugestaltung des Hafenviertels mit einer schicken Strandpromenade. Die Stadt scheint weit entfernt von Frank McCourts düsterer Darstellung in „Angela's Ashes" („Die Asche meiner Mutter"), dem autobiografischen Roman, für den er den Pulitzer-Preis erhielt. Limerick besitzt eine mächtige Burg, eine spektakuläre Steinbogenbrücke und eine blühende Kunstszene. Die lebhaften Pubs sind häufig voller Hurling- und Rugby-Fans.

Das Angebot an hochwertigen Unterkünften und ausgezeichneten Restaurants ist gut. Am besten wohnst du in der Nähe des Stadtzentrums, wo das Nachtleben lockt.

TOP TIPP

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Limerick (Stadt) befinden sich nördlich des Stadtzentrums auf King's Island und im Süden im georgianischen Viertel. Die beste Aussicht auf die Stadt hast du, wenn du zum King John's Castle gehst, die Sarsfield Bridge überquerst und dem Uferweg nach Norden zur Thomond Bridge folgst.

HIGHLIGHTS
1. Hunt Museum
2. Milk Market

SEHENSWERTES
3. International Rugby Experience
4. King John's Castle
5. Limerick City Gallery of Art
6. People's Park
7. Angela's Ashes Walking Tour

AUSGEHEN & FEIERN
8. Flannery's Bar
9. Nancy Blake's
10. South's
11. Treaty City Brewery

FAINA GUREVICH/GETTY IMAGES ©

Milk Market

Ein Tag in Limerick

Architektur und Kulturerbe

Die Stadt Limerick beherbergt einige der schönsten Beispiele georgianischer Architektur in Westeuropa. Das **Hunt Museum** im ehemaligen Zollhaus aus dem 18. Jh. ist im Vergleich zu den anderen georgianischen Gebäuden ungewöhnlich, denn es besteht aus Kalkstein, nicht aus rotem Backstein. Der italienische Architekt Davis Ducart entwarf es im palladianischen Stil. Das Museum birgt antike griechische und römische Artefakte sowie Kunstwerke von Meistern wie Pablo Picasso.

Am Samstagmorgen findet der **Milk Market** statt, der älteste Wochenmarkt des Landes. Hier kannst du Bio-Produkte und hausgemachte Lebensmittel aus der Region kaufen, die Kunsthandwerksstände durchstöbern oder auch einen Happen essen.

Fahr weiter in Richtung Süden zum **People's Park,** einem schönen bewaldeten Spot im Herzen des georgianischen Limerick. Die **Limerick City Gallery of Art** grenzt an den friedlichen Park. Sie zeigt eine Sammlung von Gemälden aus den letzten 300 Jahren, darunter auch Werke von Sean Keating und Jack B. Yeats.

FRANK MCCOURTS LIMERICK

Seit den 1990er-Jahren ist kein Name so eng mit Limerick verknüpft wie der von Frank McCourt (1930–2009). Sein autobiografischer Roman **„Angela's Ashes"** *(Die Asche meiner Mutter)* war 1996 eine Überraschungssensation und brachte ihm den Pulitzer-Preis ein. Das Buch wurde später verfilmt.

Als es veröffentlicht wurde, waren die Reaktionen in Limerick gemischt. Einige behaupteten, es stelle die Stadt in einem negativen Licht dar. Heute jedoch wird McCourts Vermächtnis gefeiert. Das Fremdenverkehrsamt der Stadt informiert über Sehenswürdigkeiten, die mit dem Buch in Verbindung stehen, und bietet Touren an.

AUSGEHEN IN LIMERICK (STADT)

Nancy Blake's
Gemütliche Kneipe mit Sägemehl auf dem Boden und Torf im Feuer. Im Biergarten gibt's oft Livemusik oder Sport im TV.

Flannery's Bar
Großer, lebendiger Pub in einer ehemaligen Seifenfabrik mit mehr als 100 Whiskey-Sorten und einer Dachterrasse.

South's
Autor Frank McCourt hat hier sein erstes Bier getrunken. Schau dir die fantastische neoklassizistische Einrichtung an.

Schlendere entlang der Kaianlagen zurück nach Norden, bevor du **King John's Castle** erreichst, eine der am besten erhaltenen normannischen Burgen in Europa. Ein multimediales Erlebnis bietet einen hervorragenden Überblick über die Geschichte Irlands im Allgemeinen und Limericks im Besonderen.

Begib dich anschließend auf die Spuren des preisgekrönten Autors Frank McCourt auf einer geführten **Angela's Ashes Walking Tour.** Buche deinen Platz im Touristenbüro in der Nähe des Schlosses.

Lokales Craft-Bier-Erlebnis

Hopfen und Geschichte

Die **Treaty City Brewery** ist in zwei renovierten Gebäuden aus dem 18. Jh. im Herzen des mittelalterlichen Viertels von Limerick untergebracht und stellt einige der besten Craft-Biere des Landes her. Nimm an einer einstündigen Tour teil, um mehr über die reiche Brautradition der Stadt zu erfahren und zu sehen, wie die Braumeister Hopfen und Malz aus der Region verwenden, um einzigartige Biere wie das Harris Pale Ale mit Zitrus- und Blumenaromen zu brauen.

Limerick in Aktion

Abenteueraktivitäten und Rugby

Erlebe die Stadt aus der Wasserperspektive mit **Limerick Adventures** (limerickadventures.com), die Touren mit dem Kajak, SUP oder Segelboot auf dem Fluss Shannon anbieten. Die Touren beginnen hinter dem Hunt Museum und führen dich an vielen Sehenswürdigkeiten von Limerick vorbei. Für alle, die lieber trockenen Fußes, aber nicht unbedingt auf dem Boden bleiben wollen, bietet das Unternehmen auch ein Abseil-Erlebnis im King John's Castle an, bei dem sich Mutige an einem Seil hängend die Festungsmauern hinunterlassen.

Rugby-Fans sollten **Thomond Park** besuchen, die Heimstätte von Munster Rugby. An Wochentagen kannst du an einer geführten Stadiontour teilnehmen, die dich an Orte führt, die normalerweise nur für Spieler und Offizielle zugänglich sind, darunter die Umkleidekabine, der Tunnel und das Spielfeld.

Bei der **International Rugby Experience** in der O'Connell Street hast du das Gefühl, auf dem Spielfeld zu stehen. Hier bist du der Star. Du schlüpfst beim Einlass durchs Drehkreuz und hörst das unverwechselbare Brüllen der Zuschauer an einem Spieltag. Eine Tür öffnet sich und du verlässt die Kabine wie ein Spieler auf dem Weg zum Spielfeld. Riesige Projektionen verhüllen jede Wand und die Stimme der lokalen Rugby-Legende Paul O'Connell dröhnt durch das Soundsystem.

IRISCHE VORFAHREN AUFSPÜREN

Schätzungsweise 50 bis 80 Millionen Menschen auf der ganzen Welt sind irischer Abstammung. Die Zentren für Familiengeschichte in Limerick und Tipperary können dir dabei helfen, deinen Wurzeln nachzuspüren. Kontaktiere die Zentren im Voraus, um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Limerick Genealogy
Professioneller Suchdienst in Dooradoyle.

Tipperary Family History Research
Am Excel Heritage Centre in Tipperary (Stadt).

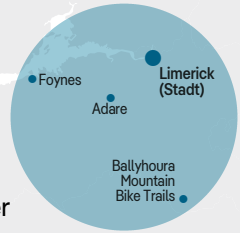
Tipperary South Genealogy Centre
Ein umfassender Service für Familienforschung im Brú Ború Heritage Centre in Cashel.

UNTERWEGS VOR ORT

Die Stadt Limerick ist kompakt genug, um sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden. Es gibt ein Bike-Sharing-System mit 23 Stationen. Der Verleih kostet für drei Tage 3 € (plus eine Kaution von 150 €). Die ersten 30 Minuten jeder Nutzung sind kostenlos.

Die Busse fahren häufig und zuverlässig und halten an vielen Stellen im Stadtzentrum.

Rund um Limerick (Stadt)



Verlasse die Stadt und erkunde Bilderbuchdörfer in üppiger Landschaft und nahe der Shannon-Mündung.

Das tief liegende Ackerland von Limerick wird im Süden und Osten von Hochebenen und Bergen eingerahmt. Reisende schenken der Grafschaft Limerick oft keine Beachtung, weil sie zwischen Clare und Kerry liegt, den beiden Grafschaften mit den bekannteren Attraktionen – aber es lohnt sich, hier zu verweilen.

Schlendere den malerischen Fluss Shannon entlang oder lass deinen Adrenalinspiegel bei einer Mountainbiketour ansteigen. Genieße die Schönheit der Ballyhoura Mountains und schlendere durch die charmanten Straßen von Adare mit seinen reetgedeckten Cottages.

Hier kannst du in die Natur eintauchen, den Menschenmassen entfliehen und mit den Einheimischen in Kontakt treten.

TOP TIPP

Adare ist berühmt für sein gutes Essen, ein Abendessen am Freitag oder Samstag musst du reservieren.

PIERRE LECLERC/SHUTTERSTOCK ©

Reetgedeckte Cottages, Adare

GARETH MCCORMACK/ALAMY STOCK PHOTO ©

Mountainbiking in den Ballyhoura Mountains

Irlands hübschestes Dorf

Streifzug durch Adare

Nur 30 Autominuten von Limerick entfernt liegt das historische Städtchen **Adare** an den Ufern des Flusses Maigue – ein Dorf wie aus dem Bilderbuch, das häufig als eines der schönsten Irlands gepriesen wird. Mit seiner Mischung aus Geschichte, natürlicher Schönheit und herzlicher Gastfreundschaft vermittelt Adare den Charme des alten Irland – obwohl es kein Geheimnis ist, dass das Dorf an Wochenenden und im Sommer sehr gut besucht wird.

Im **Adare Heritage Centre** erfährst du mithilfe von interaktiven Exponaten, Schautafeln und sachkundigen Guides mehr über die Geschichte der Region. Erlebe das mittelalterliche Adare bei einem Besuch des **Desmond Castle** aus dem 13. Jh. und der **Ruinen eines Franziskanerklosters,** das 1464 gegründet wurde und trotz seines Aussehens eines der am besten erhaltenen in Irland ist.

Spaziere am Ufer des Maigue im **Riverside Park** von Adare entlang, genieße die malerische Aussicht und picknicke. Wenn du Golf-Fan bist, kannst du im **Adare Manor Golf Resort** abschlagen. Der anspruchsvolle 18-Loch-Golfplatz liegt inmitten einer hügeligen Parklandschaft.

ADARE MANOR

Mitte des 19. Jh. für den Earl of Dunraven erbaut, beherbergt dieses prächtige Herrenhaus heute ein Luxushotel. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten im Jahr 2017 verfügt es über einen Schlaftrakt und einen riesigen Ballsaal. Das elegante Anwesen ist mit antiken Möbeln ausgestattet.

Ein etwas erschwinglicheres Erlebnis bieten das hervorragende Oakroom Restaurant und der üppige Nachmittagstee des Herrenhauses. Beide sind auch für Tagesgäste zugänglich.

ÜBERNACHTEN IN ADARE

Dunraven Arms
Ein familiengeführtes Haus mit altmodischem Charme, Himmelbetten, offenen Kaminen und einem tollen Restaurant. **€€**

Berkeley Lodge
Tolle Lage mit sechs historisch gestalteten Zimmern, jedes in einer anderen Farbe. Fantastisches Frühstück. **€**

Adare Country House
Entspanntes B&B mit stilvollen Zimmern, nur einen kurzen Spaziergang von der Stadt entfernt. Parkplatz vorhanden. **€€**

Fliegende Boote in Foynes

Flugzeugspotting und Luftfahrtgeschichte

Von 1939 bis 1945 war das Dorf **Foynes** der Startplatz für Flugboote nach Nordamerika. Der erste kommerzielle Passagierflug zwischen New York und Europa kam hier 1939 an und nutzte den Fluss Shannon als Landebahn.

Das einzigartige **Foynes Flying Boat Museum** beherbergt den weltweit einzigen Nachbau einer Boeing 314 Clipper in Originalgröße. Diese transatlantischen Flugboote galten damals als Luxus pur. Auf dem Gelände befindet sich auch das **Irish Coffee Centre,** in dem du eine Irish Coffee Masterclass (für Gruppen) buchen und mehr über die Geschichte des weltberühmten Getränks erfahren kannst.

Auf zwei Rädern & zwei Beinen

Abenteuer in den Ballyhoura Mountains

Begib dich auf ein aufregendes Abenteuer durch die raue Schönheit der **Ballyhoura Mountains.** Mit einer Gesamtlänge von 98 km bieten die **Ballyhoura Mountain Bike Trails** ein ausgedehntes Streckennetz, das für alle Niveau- und Mutstufen geeignet ist. Die anspruchsvollen Singletracks, rasanten Abfahrten, Felspartien und aufregenden Sprüngen sind ein Paradies für Mountainbiker. Helm nicht vergessen!

Es gibt fünf Routen zwischen 6 und 52 km: von familienfreundlichen, sanften Pisten für Anfänger:innen bis hin zu anspruchsvollen Abschnitten, die selbst die erfahrensten Biker auf eine harte Probe stellen. Sie sind sogar so gut, dass Oisin O'Callaghan, der U21-Weltmeister im Downhill-Mountainbiking 2020, sie immer noch fährt, wenn er zu Hause ist. Genieße den Nervenkitzel, wenn du durch dichte Wälder und offenes Berggelände strampelst und dabei atemberaubende Aussichten genießt.

Wenn du kein Fahrrad hast, ist das kein Grund zur Sorge – du kannst für eine aufregende Tour alles im **Ballyhoura Mountain Bike Centre** ausleihen. Guides führen dich durch die Trails und bereichern mit ihren Insider-Tipps und Anekdoten das Erlebnis.

Wenn du die Gegend lieber zu Fuß erkunden möchtest, bietet sich der **Ballyhoura Way** an, ein 90 km langer, markierter Fernwanderweg, bestehend aus asphaltierten Wegen, Waldwegen, Moorland und Feldwegen. In der Nähe der sieben Ausgangspunkte gibt es zahlreiche Versorgungseinrichtungen.

DER GEBURTSORT DES IRISH COFFEE

Die Erfindung des Irish Coffee wird Joe Sheridan zugeschrieben. Er war Koch am Flughafen Foynes, einem der größten zivilen Flughäfen Europas in den 1940er-Jahren. An einem Winterabend im Jahr 1943 musste ein Flugzeug auf halber Strecke zur Foynes Airbase umkehren. Sheridan hatte Mitleid mit den frierenden, müden Passagieren und zauberte ihnen etwas Warmes zu trinken. Es heißt, es sei ganz still geworden, als alle an seiner Erfindung nippten.

Sheridan zufolge sollte der perfekte Irish Coffee Folgendes enthalten: fettreiche Sahne, starken Kaffee, süßen Zucker und Whiskey, der so mild wie der irische Humor ist.

UNTERWEGS VOR ORT

Die Busse von Bus Éireann fahren stündlich von Limerick nach Adare und Foynes. Um nach Ballyhoura zu kommen, brauchst du deinen eigenen fahrbaren Untersatz.

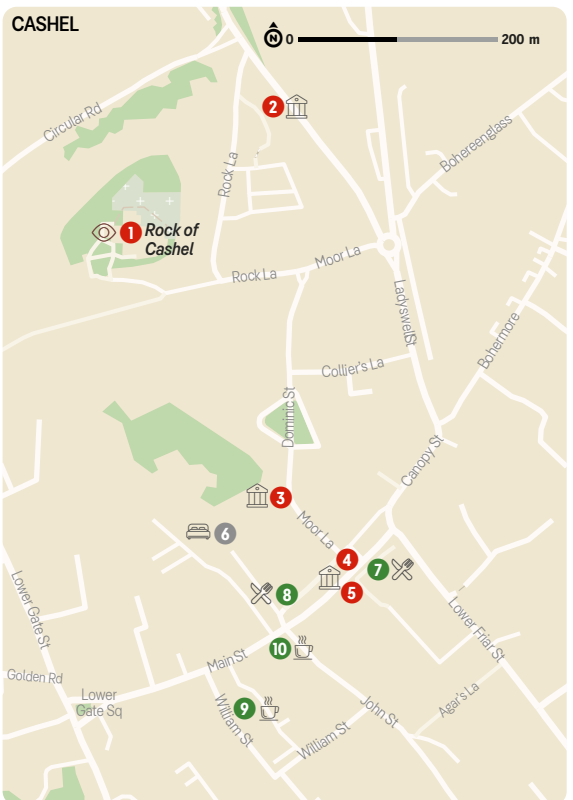
CASHEL

Das „Cashel of the Kings“ war einst der Sitz der Könige von Munster, der Provinz, die die Grafschaften Limerick und Tipperary umfasst. Die Stadt Cashel hat eine lange Geschichte und ist legendenumrankt. Ihre Hauptattraktion ist der berühmte Rock of Cashel, ein Felsen, von dem man das „Goldene Tal“ überblickt. Die sakralen Gebäude, die seinen windumtosten Gipfel krönen, scheinen aus der zerklüfteten Felsenlandschaft herauszuwachsen. Das geschäftige Städtchen selbst lädt zu Spaziergängen durch die charmanten Straßen ein. In den umliegenden Gemeinden wird immer noch Milchwirtschaft betrieben.

Diese Stadt hat ihren Gästen eine Menge zu bieten: faszinierende historische Sehenswürdigkeiten, lokale Handwerksbetriebe, reizvolle Geschäfte, hübsche Cafés und luxuriöse Unterkünfte. Cashel ist auch für den preisgekrönten Cashel Blue bekannt, Irlands ersten Blauschimmelkäse.

TOP TIPP

Der Rock of Cashel ist das ganze Jahr über zugänglich, aber im Sommer besonders voll. Die großen Reisebusse rollen in der Regel gegen 10.30 Uhr an. Wer es ruhiger möchte, sollte um 9 Uhr ankommen oder bis zum späten Nachmittag warten.



HIGHLIGHTS
1 Rock of Cashel

SEHENSWERTES
2 Brú Ború Heritage Centre
3 Cashel Folk Village
4 Cashel Heritage Centre
5 Kearney's Castle

SCHLAFEN
6 Cashel Palace Hotel

ESSEN
7 Bake House
8 Mikey Ryan's

AUSGEHEN & FEIERN
9 65 Degree Coffee Bar
10 Bowes & Co

TRAVEL-FR/SHUTTERSTOCK ©

Mikey Ryan's

Mehr als nur Felsen

Erkundungstour durch das charmante Cashel

Die Stadt Cashel kann an einem halben Tag erkundet werden. Das **Cashel Heritage Centre** in der Main Street ist gleichzeitig die Touristeninformation und somit eine gute erste Anlaufstelle. Dort wird unter anderem ein maßstabsgetreues Modell von Cashel der 1640er-Jahre ausgestellt. Das Infozentrum führt auch regionales Kunsthandwerk.

Gegenüber dem Heritage Centre befindet sich das **Kearney's Castle** aus dem 15. Jh. Das einstige Zuhause der Familie Kearney und das historische Wahrzeichen ist wahrscheinlich auch das älteste noch erhaltene Wohngebäude in Cashel.

Auf der anderen Straßenseite steht das **Cashel Palace Hotel,** das 1732 erbaut und 2022 als Fünf-Sterne-Hotel wiedereröffnet wurde. Der großartige Ort bietet sich für einen mondänen Nachmittagstee oder einen Spaziergang durch die perfekt gepflegten Gärten mit herrlichem Blick auf den Felsen an.

In der Nähe liegt das **Cashel Folk Village,** das einige der schönsten reetgedeckten Gebäude Irlands aufweist. Drei Museen befassen sich mit Ereignissen der irischen Geschichte, wie zum Beispiel dem Osteraufstand von 1916. Halte Ausschau nach dem Kesselwagen, dem runden Holzwagen und dem Geweih des ausgestorbenen Riesenelchs.

Das **Brú Ború Heritage Centre** bietet mit der Ausstellung „Sounds of History" Einblick in traditionelle irische Musik, Tanz und Gesang. Das Zentrum liegt 7 m unter der Erde am Fuße des Felsens und befasst sich ebenfalls mit der Geschichte Irlands. Im Sommer finden jeden Abend, außer sonntags und montags, Auftritte statt.

DIE BESTEN LOKALE IN CASHEL

65 Degree Coffee Bar
Erstaunlich guter Kaffee sowie Backwaren, Smoothies und Açaí-Bowls. €

Mikey Ryan's
Ein Gastropub, der frische, saisonale Gerichte mit hochwertigen Zutaten serviert. Schau dir den „geheimen Garten" an. €€

Bowes & Co
Großartige Frühstücks- und Mittagsangebote, von Pfannkuchen bis zu Suppen. Freundlicher Service und guter Kaffee. €

Bake House
Ein seit Jahren bewährtes Lokal, in dem du Backwaren und ein reichhaltiges irisches Frühstück bekommst. €

UNTERWEGS VOR ORT

Die Stadt Cashel lässt sich gut zu Fuß erkunden. Vom Stadtzentrum aus sind es etwa zehn Minuten bis zum Rock of Cashel. Die Parkplätze in der Stadt sind nicht nur billiger, sondern auch weniger überfüllt als der Parkplatz unterhalb des Rock.

THOMAS BRESSENHUBER/SHUTTERSTOCK ©

GUT ZU WISSEN

Scanne den QR-Code für Preise und Öffnungszeiten:

HIGHLIGHT

Rock of Cashel

Dieser markante Kalksteinfelsen, der sich aus einer grasbewachsenen Ebene erhebt, ist eine einzigartige historische Stätte. Eine kompakte Mauer umschließt die spektakuläre Ansammlung von Bauten: einen Rundturm, eine gotische Kathedrale und die schönste romanische Kapelle Irlands mit einigen der ältesten Fresken des Landes.

NICHT VERPASSEN

- Freskos in der Cormac's Chapel
- Rundturm
- Kathedrale
- St.-Patrick's-Kreuz
- Halle des Vicars Choral
- Blick vom Rock
- Hore Abbey

Cormac's Chapel

Mit dem Bau der Kapelle von König Cormac Mac Carthaigh wurde 1127 begonnen, geweiht wurde sie 1134. Sie ist die älteste erhaltene romanische Kirche Irlands. Hinter dem Hauptportal erblickst du linker Hand einen Sarkophag aus der Zeit zwischen 1125 und 1150, angeblich das Grab König Cormacs.

In Cormac's Chapel befinden sich die einzigen erhaltenen romanischen Fresken Irlands. Heilige mit goldenen Kopfbedeckungen sowie saphirblauen und blutroten Gewändern sind schwach, aber deutlich zu erkennen. Die Wandmalereien im Altarraum sind die ältesten ihrer Art auf der Insel und stammen aus der Mitte des 12. Jh. Einige Gemälde zeigen Szenen aus dem frühen Leben Christi.

Rundturm

Der Rundturm ist das höchste Gebäude der Anlage und könnte aus dem Jahr 1101 stammen. Er wurde in Trockenbauweise errichtet, obwohl einige Stellen aus Sicherheitsgründen mit Mörtel aufgefüllt wurden. Der Eingang zu dem 28 m hohen Turm liegt 3,50 m über dem Boden.

Kathedrale

Die zwischen 1235 und 1270 errichtete Kathedrale hat den Grundriss eines Kreuzes. In der südwestlichen Ecke thront über der Kathedrale ein riesiger viereckiger Turm mit einem Dachaufbau. Überall finden sich Reste der Vergangenheit: ein Hochgrab aus dem 16. Jh., Wappen, steinerne Kapitelle und Konsolen.

Halle des Vicars Choral

Vom Ticketschalter führt eine Treppe hoch zu der restaurierten Küche und dem Speisezimmer der Laienchorsänger mit historischen Möbeln, Wandbehängen und Gemälden unter einem kunstvoll gearbeiteten Eichendach und einer Empore.

St.-Patricks-Kreuz

Das Kreuz im Burghof ist eine Replik des eindrucksvollen verwitterten Originals in der Halle des Vicars Choral. Es zeigt auf der einen Seite die Kreuzigung Christi und auf der anderen Tierfiguren. Zum Areal gehört auch ein ausgedehnter Friedhof mit zahlreichen keltischen Hochkreuzen, die einige der Gräber markieren.

Einfriedungsmauern & Eckturm

Die gesamte Anlage ist von einer Steinmauer umgeben, die etwa im 15. Jh. mit Kalkmörtel errichtet wurde und ursprünglich fünf Tore umfasste. Der verbliebene Eckturm soll als Wachturm gedient haben. Genieße bei einem Rundgang die Aussicht auf die umliegende Landschaft und den Berg Devil's Bit im Norden.

Hore Abbey

Wenn du vom Rock of Cashel über das Tal schaust, kannst du Hore Abbey erblicken. Die Ende des 13. Jh. von einem Benediktinerorden gegründete Abtei ist heute eine Ruine von beeindruckender Schönheit. Ihre verwinkelten Gänge und verwitterten alten Grabsteine laden zu einem Besuch ein. Pass auf, wo du hintrittst, denn auf der Wiese weidet Vieh.

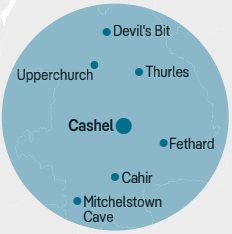
Du erreichst die Ruine, indem du vom Rock of Cashel aus zehn Minuten bergab in Richtung Westen läufst. Alternativ kannst du auf der kleinen Zufahrtsstraße neben der Abtei parken. Der Eintritt ist kostenlos.

LEGENDEN-UMRANKT

Etwa 30 km nördlich liegt der Berg Devil's Bit. Laut einer Legende entstand der Felsen von Cashel, als der Teufel auf die Erde kam und ein Stück des Berges abbiss und es in Richtung Cashel spuckte. Da, wo es landete, steht heute die bekannte Anlage. Cashel soll der Ort sein, an dem der hl. Patrick im 5. Jh. den König von Munster bekehrte.

TOP TIPPS

- Der Zugang zu Cormac's Chapel ist nur mit einer Tour möglich, die letzte startet täglich um 15:45 Uhr. Die Tickets sind begrenzt und können nur vor Ort gekauft werden.
- Für den Besuch solltest du 1,5 Stunden einplanen.
- Vom Parkplatz bis zum Eingang führt ein kurzer Spazierweg bergauf.
- Gute Aussichtspunkte auf den Felsen befinden sich auf dem Weg nach Cashel: am Kreisverkehr an der Dublin Rd. oder an der R660 nach Holycross.
- Die besten Fotospots bieten sich von der Ruine der Hore Abbey 1 km westlich.



Rund um Cashel

Erkunde sanfte grüne Hügel, Wanderwege, Wälder sowie alte Abteien und Burgen. Im Herzen von Tipperary werden Gäste herzlich willkommen geheißen.

Da die Gegend um Cashel viel weniger frequentiert wird als andere Teile des Landes, erwartet dich hier ein authentischeres Irland. Freundliche Einheimische begrüßen dich mit „well" statt „hello".

Die Stadt Cahir besitzt eine beeindruckende Burg und das hübsche Swiss Cottage. Sie diente auch als Kulisse für mehrere Filme. Verpasse nicht den samstäglichen Bauernmarkt, auf dem du einige der besten Produkte der Grafschaft erwerben kannst.

Im Norden kannst du dich in Thurles, dem Gründungsort der GAA, über irische Sportarten informieren. Hier versammeln sich einige der authentischsten irischen Pubs. Willkommen im Herzen von Tipperary.

TOP TIPP

Jim O'the Mills, einer der berühmtesten Pubs Irlands, hat nur donnerstags geöffnet – plane deine Reise entsprechend.

DPA PICTURE ALLIANCE/ALAMY STOCK PHOTO ©

Mitchelstown Cave

ARTUR BOGACKI/SHUTTERSTOCK ©

Cahir Castle

Felseninsel & Schweizer Cottage

Cahir erkunden

An der Ostspitze der Galtee Mountains, 15 km südlich von Cashel, erstreckt sich das kompakte und attraktive Örtchen **Cahir** (An Cathair; ausgesprochen wie das englische *care*) rund um das **Cahir Castle.** Die Burg wartet mit einer romantischen Lage auf einem felsigen Eiland im Fluss, massiven Mauern, Türmen sowie einem Bergfried, Stabkreuzfenstern, Original-Kaminen und einem Verlies auf. Es wurde bereits mehrfach als Drehort genutzt, unter anderem für Ridley Scotts Film *The Last Duel* aus dem Jahr 2021. Der Bergfried kann bestiegen werden.

Der Suir ist einer von Irlands beliebtesten Flüssen zum Forellenangeln. Spazierwege verlaufen an seinem grünen Ufer. Ein Weg führt zur zweiten großen Attraktion von Cahir, dem **Swiss Cottage.** Dieses kunstvolle, strohgedeckte Häuschen ist von Rosen, Lavendel und Geißblatt umgeben. Es wurde 1810 als Rückzugsort für Richard Butler, den zwölften Baron Caher, und seine Frau erbaut und gilt als Paradebeispiel für den Regency-Stil.

Eine unterirdische Attraktion

Höhlenwandern in Mitcheltown

Ausgehöhlt aus einem schmalen Kalksteinstreifen an der Südseite der Galtee Mountains liegt die **Mitchelstown Cave.** Besuchende können hier fast 3 km durch Gänge und spektakuläre Kammern voller Bilderbuchformationen mit Namen wie

„WIR BRINGEN EUCH WEIN, BRATEN UND UNTER DIE ERDE“

McCarthy's im Dorf Fethard ist ein klassisches, multifunktionales irisches Country-Pub, das sich selbst als Bar, Restaurant und Bestattungsinstitut bezeichnet. Unter der holzgetäfelten Decke stehen die Holzstühle und -tische dicht an dicht, umgeben von einem Sammelsurium an Nippes. Das Interieur ist seit der Eröffnung durch Richard McCarthy im Jahr 1850 unverändert geblieben. Vorn gibt es einen Laden, hinten einen Pub und nebenan ein Bestattungsinstitut.

Hier gibt es gutes Kneipenessen und manchmal auch Livemusik. Alle großen Biermarken werden ausgeschenkt. Und außerdem das einzige Bier, das in der Grafschaft Tipperary gebraut wird: das von der White Gypsy Brewery in Templemore.

ESSEN IN CAHIR

Galileo
Dieses moderne italienische Restaurant serviert authentische Pizza und Pasta. Montag bis Mittwoch geschlossen. **€€**

Lava Rock Restaurant
Preisgekröntes Café mit tollem Kaffee und Kuchen sowie Mittagessen – einfaches Essen lecker gekocht. **€€**

Shamrock Lounge
Altmodische Kneipe, die große Portionen à la Mama serviert, etwa Bacon and Cabbage (Speck und Kohl). **€**

Pipe Organ, Tower of Babel, House of Commons und Eagle's Wing laufen. Die Tickets gibt es nach wie vor in dem Bauernhaus in der Nähe des Höhleneingangs – wie seit 1833. Geführte Touren dauern etwa 30 Minuten.

Mittelalter im Pferdeland

Streifzug durch Fethard

Fethard (ausgesprochen wie *feathered*) ist ein idyllisches Dorf mit beeindruckenden mittelalterlichen Ruinen rund um den kompakten Ortskern. Es befindet sich 17 km östlich von Cashel. Eine der am vollständigsten erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauern in Irland ist der Hauptanziehungspunkt des Ortes. Sehenswert ist auch die **Holy Trinity Church** mit dem ältesten wissenschaftlich datierten Holzdach Irlands.

Im Rathaus von Fethard beleuchtet das **Horse Country Experience** die Rolle der Pferde in der irischen Geschichte und Kultur – von Militärrossen und Ackergäulen bis zu Rennpferden. Im Sommer finden zweimal wöchentlich geführte Touren durch das nahe gelegene **Coolmore Stud** statt, den Hauptsitz des weltweit größten Zuchtbetriebs von reinrassigen Rennpferden.

Die Geburtsstätte der GAA

Thurles & gälische Sportarten

In **Thurles** gründeten 1884 im Hayes Hotel sieben Personen die „Gaelic Association for the Cultivation and Preservation of National Pastimes". Daraus ging später die Gaelic Athletic Association (GAA) hervor. Dieser Traditionsliebe ist es zu verdanken, dass das **Semple Stadium** heute Irlands größte Sportarena nach Dublins Croke Park ist.

Das Fremdenverkehrsbüro von Thurles beherbergt auch das **Lár na Páirce Museum,** ein Informationszentrum, das sich mit der Geschichte der GAA beschäftigt. Es besitzt eine beeindruckende Sammlung von Hurleys, Trikots, Trophäen und Medaillen. Das Museum kann auch Touren durch das Semple Stadium arrangieren.

Blick auf den Felsen vom Devil's Bit

Eine leichte Wanderung

Zwischen dem 478 m hohen **Devil's Bit** und dem benachbarten Felsrücken klafft eine Lücke. Laut einer Legende entstand diese, als der Teufel in den Berg biss. Er brach sich dabei einen Zahn ab und spuckte daraufhin das Stückchen Fels aus, auf dem heute der berühmte Rock of Cashel steht. So kam der Berg

BESTE PUBS IN THURLES

Brennan's
Eine der letzten noch verbliebenen familiengeführten Kneipen der Stadt. Der Besitzer Pat ist ein Gentleman.

The County
Einheimische schauen hier gern GAA-Spiele im TV. Am Wochenende gibt's zeitgenössische Livemusik.

De Búrca's
Ein schrulliger Pub mit Kamin. Die kleine Gaststube wirkt wie ein Wohnzimmer.

The Monks (O'Gormans)
Jeden Mittwoch finden in diesem familiengeführten Pub in entspannter Atmosphäre Folkmusic-Sessions statt.

KAFFEETRINKEN IN THURLES

Deja Brew
Ausgezeichneter Kaffee und köstliche Snacks, wie Energy Balls, mit Blick auf den Stadtplatz.

Hey Day CoffeeHouse
Toller Kaffee und vegane Leckereien. Sitzgelegenheiten im Freien, am Rande des Platzes.

Sos Beag
Der Name bedeutet so viel wie „kleine Pause". Guter Ort für einen Kaffee und ein Sandwich. Auch Plätze im Freien.

MARK GUSE/SHUTTERSTOCK ©

Devil's Bit

auch zu seinem Namen. Interessanterweise ist der Devil's Bit aus Sandstein, während der Rock of Cashel aus Kalkstein besteht.

Für den mittelschweren, 5 km langen Aufstieg brauchst du etwa zwei Stunden hin und zurück. Ein großes, mit Graffiti versehenes Kreuz markiert den Gipfel. An klaren Tagen bietet sich ein Panoramablick über acht Grafschaften.

Turnschuhe reichen aus, sofern es nicht stark geregnet hat, denn dann ist der Weg abschnittsweise rutschig. Auf dem Rückweg solltest du im **The Cottage** in Loughmore eine Pause einlegen, um dich zu stärken. Das malerische Café bietet herzhafte Snacks und Speisen.

Wanderwege & ein One-Night-Only Pub

Ausflüge, Pints und Craic

Etwa 30 km nördlich von Cashel liegt das Dorf **Upperchurch** in den sanften Hügeln von Slieve Felim, einem Paradies für Wanderbegeisterte. An klaren Tagen bietet sich vom Gipfel aus der Blick auf fünf umliegende Grafschaften. In der Gegend gibt es zahlreiche uralte Keilgräber und stehende Steine. Von hier aus starten drei Rundwanderwege, darunter der 8 km lange **Eamonn an Chnoic Loop.**

An einem Donnerstag kannst du in einem der besten Pubs Irlands einkehren. **Jim O'the Mills** ist nur einen Abend in der Woche geöffnet und befindet sich im Haus des Besitzers, dessen Wohnzimmer sich in einen Pub mit Livemusik verwandelt. Die Getränkeauswahl ist zwar begrenzt, aber bei der mitreißenden Musik und der tollen Stimmung ist das leicht zu verschmerzen.

AUSFLUGSZIELE IM ZENTRUM VON TIPPERARY

Jane Ryan, Leiterin des Fremdenverkehrsamtes von Thurles, verrät ihre Lieblingsplätze im Zentrum von Tipperary. (*@thurlestouristoffice*)

Thurles
Würde man auf halbem Weg zwischen Dublin und Cork eine Stecknadel fallen lassen, dann würde sie sicher in Thurles landen. Berühmt als Geburtsort der GAA, ist die Gegend ein perfekter Ausgangspunkt für alle, die das authentische Irland erleben wollen.

Jim O'the Mills
Versteckt in den Hügeln des nahen Upperchurch liegt das Pub Jim O'the Mills. Es bietet ein unvergessliches irisches Erlebnis. Jim O'the Mills ist nur am Donnerstag geöffnet und zieht dennoch Folk-Musiker:innen aus Nah und Fern an, die zusammen musizieren.

UNTERWEGS VOR ORT

Thurles ist von Cork und Dublin aus leicht mit dem Zug zu erreichen, aber in der Gegend ist ein eigenes Auto empfehlenswert. In größeren Städten ist das Parken in der Regel gebührenpflichtig.

DIE GALTEES & GLEN OF AHERLOW

Die Galtee Mountains sind Irlands höchste Binnenberge, die sich über 20 km erstrecken und eine beeindruckende natürliche Grenze zwischen den östlichen Grafschaften Limerick und Tipperary bilden. Das Gebirge, an dessen Hängen Schafe weiden, bietet eine Reihe von Wanderrouten mit fantastischen Aussichten – wenn das Wetter mitspielt.

Das Glen of Aherlow ist eine versteckte Schönheit: ein fruchtbares Tal, das sich zwischen den bewaldeten Slievenamuck Hills und den formschönen Galtee Mountains schlängelt. Früher war dies ein wichtiger Pass zwischen Limerick und Tipperary. Heutzutage zieht die Region für Wander-Fans an, die sich auf leichte Rundwege, entspannte Spaziergänge an Seeufern und auf anspruchsvollere Bergwanderungen freuen können. In der Region gibt es auch fantastische Möglichkeiten zum Angeln, Reiten, Radfahren und Golfen in herrlicher Kulisse.

TOP TIPP

Wie in den meisten Gebirgsregionen kann sich das Wetter schnell ändern. Informiere dich daher vor einer Wanderung oder einem Roadtrip über die Wetterbedingungen. Wenn die Sicht nicht klar ist, solltest du die Wanderung auf den Galtymore nicht unternehmen, da es am Gipfel steile Abhänge gibt.

MICHAEL DAVID MURPHY/ALAMY STOCK PHOTO ©

Galtee Mountains

Auf verschlungenen Wegen

Unterwegs auf der Panoramastraße

Das Glen of Aherlow bietet acht Rundwanderwege in den Slievenamuck Hills und zwei Wanderwege in den Galtee Mountains. Ein Wanderziel in Aherlow ist der **Lake Muskry,** ein kleiner, aber malerischer See in einer von Gletschern ausgehöhlten Mulde auf einer Höhe von etwa 490 m. Von dem winzigen Dörfchen Rossadrehid an der südlichen Ecke des Tals führt eine schmale Straße hoch zu einem Parkplatz mit einer Infotafel. Hier startet die Wanderung auf einem holprigen, aber gut zu bewältigenden Pfad mit grünen Wegmarkierungen. Für die 11 km solltest du drei bis vier Stunden einplanen.

Wenn du genug gelaufen bist, kannst du das Tal auch mit dem Auto erkunden. Folge den allgegenwärtigen braunen Schildern mit der Aufschrift **„Glen of Aherlow Drive".** Die gemütliche, 20 km lange Fahrt von Bansha nach **Galbally** bietet spektakuläre Ausblicke auf die Berge. Die Straßen sind teilweise sehr schmal. In einer Haarnadelkurve steht eine **Christusstatue** mit dem besten Ausblick. Die Statue haben Freiwillige aus der Region im Jahr 1950 errichtet. Inzwischen ist sie ein Markenzeichen der Glen of Aherlow.

MIT DEM PADDEL DEN SUIR HINAUF

Wenn du diese Region etwas anders erkunden möchtest, dann solltest du dich aufs Wasser begeben. **Suir Valley Adventures** aus Cahir bietet Kajaktouren und -kurse auf dem ruhigen Fluss Suir. Paddel an Bord des Langboots „Fionnuala" oder allein im Kajak durch herrliche Landschaften. Die Guides kennen den Fluss bestens.

Auf diese Weise erlebst du einen Teil des **Suir Blueway Tipperary,** eine 53 km langen Kajak- und Kanustrecke von Cahir nach Carrick-on-Suir. Die Kurse bzw. Touren dauern zwei Stunden, einen halben oder einen ganzen Tag.

UNTERWEGS VOR ORT

Mit dem Auto lässt sich die Region am besten erkunden. Der Bus Local Link Tipperary von Cahir nach Tipperary (Stadt) und Cashel hält in Bansha. Er braucht etwa 15 Minuten und fährt dreimal täglich, außer am Wochenende. Von dort geht's zu Fuß in die Berge.

WANDERUNG

Galtymore – den Gipfel von Limerick & Tipperary besteigen

Der 918 m hohe Galtymore ist der höchste Berg der Galtee Mountains und somit von Limerick und Tipperary. Die 11 km lange Wanderung zum Gipfel dauert etwa vier Stunden. Es handelt sich um eine mittelschwere Wanderung, für die Erfahrung erforderlich ist. Bei klarem Wetter wirst du mit einem unglaublichen Rundblick auf die drei umliegenden Grafschaften bis hin zur Küste belohnt.

1 Zum Ausgangspunkt

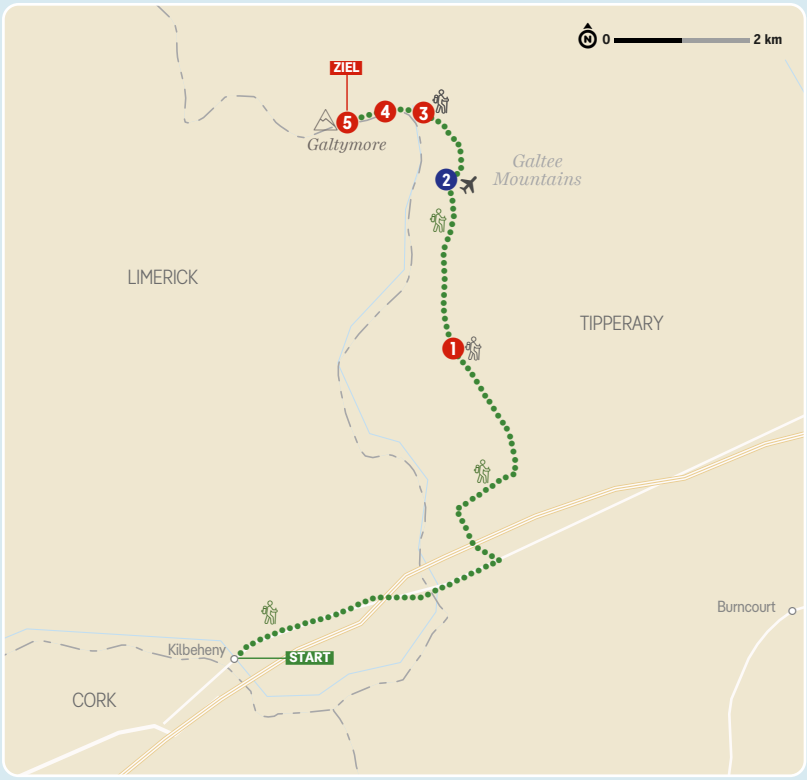
Auf der Autobahn M7 nimmst du die Ausfahrt 12/Kilbeheny. Folge der R639 5 km gen Norden. Ein braunes Schild mit der Aufschrift „Slí Chnoc Mór na nGaiblte/ Galtymore Climb" markiert die Kreuzung, an der du links abbiegst. Fahre 3 km bis zum Ende dieser Straße, wo es einen kleinen Parkplatz gibt.

Die Wanderung: Vom Parkplatz aus nimmst du die Black Road, die gen Norden führt. Nach 100 m passierst du ein Tor. Folge dem Weg für etwa 2,5 km.

2 Denkmal: Abbeyshrule Aero Club

Der Weg wird breiter und führt unter Buchen hindurch. Sobald der Weg abflacht, erblickst du ein steinernes Denkmal, das an vier Mitglieder Abbeyshrule Aero Club er-

REMZOV/SHUTTERSTOCK ©



innert, die 1976 beim Absturz ihres Kleinflugzeugs in der Nähe dieser Stelle ums Leben kamen.

Die Wanderung: Folge dem Weg leicht bergauf und durch ein zweites Tor hindurch. Danach geht's weiter bergauf. Zu deiner Linken kannst du den Galtymore Mountain sehen.

3 Abzweigung zum Galtybeg

Nach etwa 100 m erreichst du einen Steinhügel *(cairn)* zu deiner Linken, an dem sich der Weg teilt. Zum Galtymore geht's geradeaus, zum Galtybeg nach rechts. Bevor der Weg endet, biege rechts ab und wandere auf einem breiten, steinigen Abschnitt in Richtung Galtybeg. Wenn es steiler wird, biege links ab Richtung Bergsattel, dem tiefsten Punkt zwischen Galtymore und Galtybeg. Folge dem schlecht markierten Pfad, der an den unteren Hängen des Galtybeg entlang zum Sattel führt.

Die Wanderung: Der Weg führt nach rechts und wird an der Gabelung flacher.

4 Vom Sattel zum Gipfel

Bei Nässe ist der Boden recht matschig und bei schlechter Sicht kann es schwierig sein, dem Pfad zu folgen. Vom Sattel aus erkennst du die Felswände der Nordwand des Galtymore. Es geht steil abwärts zum darunter liegenden Lough Diheen. Der Pfad verläuft nahe den Klippen, also Vorsicht.

Die Wanderung: Vom Sattel folgst du einem Pfad, der vom Lough Diheen hinauf bis zum Gipfel führt.

5 Galtymore's Summit

Nach insgesamt 11 km erblickst du ein Hochkreuz, das den Gipfel des Galtymore markiert. Du wirst mit einem Panoramablick belohnt. Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg.

CLARE

HÖHLEN, KLIPPEN, KÜSTEN UND CRAIC

Besuche die weltberühmten Cliffs of Moher, wandere durch die Mondlandschaft des Burren, erforsche die atemberaubende Küste und genieße Livemusik in der Grafschaft Clare.

In der Grafschaft Clare trifft eine spektakuläre, windgepeitschte Landschaft auf lebendige irische Kultur. Unerbittlich schlagen die Wellen des Ozeans an die Küsten und modellieren das Gestein zu fantastischen Formationen wie jenen der Loop Head Peninsula und der Cliffs of Moher. Diese weltberühmten Klippen locken jedes Jahr Zehntausende von Besucher:innen aus der ganzen Welt in die Grafschaft.

MARTIN FOWLER/SHUTTERSTOCK ©

Bis hinunter zur Küste und sogar bis zu den Aran-Inseln, die von der Stadt Doolin aus per Fähre erreichbar sind, erstreckt sich die mondartige Kalksteinlandschaft des Burren. Diese karstige Gegend verfügt über Megalithgräber und ein mehr als 160 km umfassendes Höhlensystem. Wanderfreudige können aus einer Vielzahl von Wegen für jedes Fitnessniveau wählen.

Die Wellen entlang der Küste ziehen Surfende magisch an. An etlichen Stränden in Clare öffnen im Sommer Surfschulen. Die zerklüftete Küste ist aber auch ein Paradies für Vogelfans. Und in den dunkelblauen Gewässern springen Delfine umher. An den hohen Klippen und natürlichen Felstoren spürst du die volle Wucht des Atlantiks.

Auch wenn das Land harsch ist, die Seele von Clare ist es sicher nicht. Traditionelle irische Kultur und Musik stehen hier in voller Blüte. In den Städten und selbst in den kleinsten Dörfern findest du Pubs, in denen das ganze Jahr über Livemusik gespielt wird.

DIE HAUPTREGIONEN

DER BURREN
Mondlandschaft aus Kalkstein.
S. 282

CLIFFS OF MOHER
Atemberaubende Klippen, die 214 m steil abfallen.
S. 289

LOOP HEAD PENINSULA
Wandern vor spektakulärer Kulisse.
S. 295

BENCENOR/SHUTTERSTOCK ©

Oben: Cliffs of Moher (S. 289); links: Der Burren (S. 282)

AUTO

Für viele der Wanderwege, spektakulären Strände und kleinen Dörfer brauchst du ein Auto. Mit dem eigenen Wagen bist du beweglicher und kannst auch Nebenstraßen erkunden.

BUS

Bus Éireann (buseireann.ie) fährt alle wichtigen Orte in der Region mindestens einmal täglich an, die größeren sogar mehrmals. Allerdings sind einige kleine Dörfer nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Und an Sonntagen verkehren einige Linien nur eingeschränkt.

Der Burren, S. 282

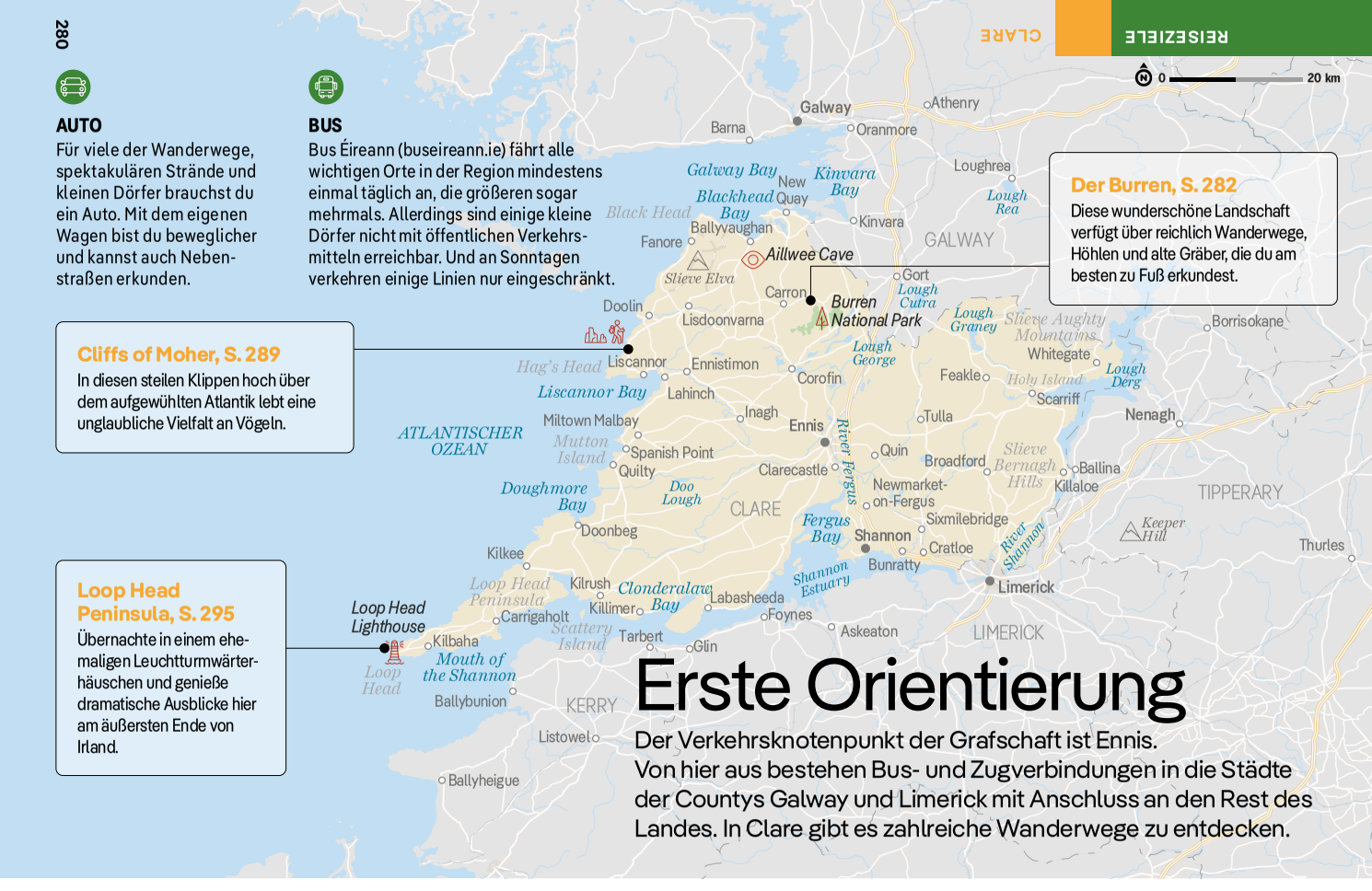
Diese wunderschöne Landschaft verfügt über reichlich Wanderwege, Höhlen und alte Gräber, die du am besten zu Fuß erkundest.

Cliffs of Moher, S. 289

In diesen steilen Klippen hoch über dem aufgewühlten Atlantik lebt eine unglaubliche Vielfalt an Vögeln.

Loop Head Peninsula, S. 295

Übernachte in einem ehemaligen Leuchtturmwärterhäuschen und genieße dramatische Ausblicke hier am äußersten Ende von Irland.



Erste Orientierung

Der Verkehrsknotenpunkt der Grafschaft ist Ennis. Von hier aus bestehen Bus- und Zugverbindungen in die Städte der Countys Galway und Limerick mit Anschluss an den Rest des Landes. In Clare gibt es zahlreiche Wanderwege zu entdecken.

JOHANNES RIGG/SHUTTERSTOCK ©

Fanore Beach (S. 284)

Perfekte Tage

Outdoor-Fans werden es lieben auf herrlichen Küstenwanderungen atemberaubende Ausblicke zu genießen. Abends machst du es dir in einem Pub bei einem Bier und exzellentem Irish Folk gemütlich.

Ein Tag

Fahr möglichst früh zu den **Cliffs of Moher** (S. 289), um den Massen zu entgehen. Weiter geht's zum **Poulnabrone-Dolmen** (S. 288) und nach **Ballyvaughan** (S. 284). Dein nächster Halt am Nachmittag ist die **Aillwee Cave** (S. 283) – nach einem Stopp bei den Leckereien von **Hazel Mountain Chocolate** (S. 287). Fahr weiter nach **Doolin** (S. 285) und genieße einen Abend mit Irish Folk in einem Pub.

Fünf Tage

Ab Doolin erkundest du auf einem der markierten **Wanderwege** (S. 286) die raue Schönheit des **Burren** (S. 282). Iss in der **Burren Perfumery** (S. 287) zu Mittag und fahr weiter nach **Lahinch** (S. 293), um bei Sonnenuntergang ein Bier zu genießen. Am nächsten Tag geht's nach **Kilkee** (S. 296). Wandere dort an den Klippen entlang. Erkunde per Auto oder E-Bike die Dörfer auf der **Loop Head Peninsula** (S. 295).

SAISONALE HIGHLIGHTS

FRÜHLING
Erfreu dich an der Farbenpracht des Burren, der vor allem im Mai vor Wildblumen nur so strotzt.

SOMMER
Die Grafschaft Clare ist voller Tourist:innen, doch nun ist auch die ideale Zeit für Bootstouren und den Strand.

HERBST
Genieße tolle Sonnenuntergänge: an den Cliffs of Moher, auf der Loop Head Peninsula, am Pier von Doolin …

WINTER
Die hohen Wellen sind ideal zum Surfen. Wärm dich nach deinen Erkundungstouren an einem Kaminfeuer.

DER BURREN

Der windgepeitschte Burren liegt im Norden der Grafschaft Clare. Diese einzigartige Landschaft aus grauem Kalkstein bildete sich unterhalb urzeitlicher Meere, wurde dann durch einen geologischen Kataklysmus an die Oberfläche geschleudert und trocknete aus. Heute erstreckt sie sich über 560 km², wovon 250 km² mit freiliegendem Kalkstein bedeckt sind.

Im Frühling verleihen Wildblumen der kargen Schönheit des Burren eine leuchtende, wenn auch vergängliche Farbigkeit. Zu den Dörfern der Region gehören Doolin, das Musik-Mekka an der Westküste, und das charmante Ballyvaughan an der Galway Bay.

Südlich von Ballyvaughan schlängelt sich eine Reihe enger Kurven den Corkscrew Hill (180 m) hinauf, der in den 1840er-Jahren als Teil eines Hilfsprogramms gegen die Große Hungersnot errichtet wurde. Ganz in der Nähe liegen einige prähistorische Stätten, darunter der Poulnabrone-Dolmen. Am besten lässt sich die einzigartige Geologie des Burren auf einer Wanderung erkunden – denke aber an Regenkleidung und festes Schuhwerk.

TOP TIPP

Gute Ausgangspunkte für Ausflüge in den Burren sind Ballyvaughan, Doolin und Lisdoonvarna. In diesen Orten gibt es die meisten Lokale und Unterkünfte. Obwohl Kreditkarten oft akzeptiert werden, solltest du Bargeld mitnehmen, da es nur wenige Geldautomaten gibt. In Ballyvaughan findest du auch einen recht gut sortierten Laden.

HIGHLIGHTS
1 Aillwee Cave
2 Burren National Park

SEHENSWERTES
3 Ballyvaughan
4 Black Head
5 Burren Perfumery
6 Corcomroe Abbey
7 Doolin
8 Doolin Cave
9 Fanore Beach
10 Lisdoonvarna
11 Poulnabrone Dolmen

AKTIVITÄTEN
12 Ailladie
13 Doolin Cliff Walk

SCHLAFEN
14 Burren Glamping
15 Nagles Camping & Caravan Park

SHOPPEN
16 Hazel Mountain Chocolate

DEJAVUDESIGNS/SHUTTERSTOCK ©

Aillwee Cave

Irlands berühmteste Höhle

In den Tiefen der Aillwee Cave

Die **Aillwee Cave** ist vermutlich über eine Million Jahre alt und entstand durch Regenwasser, das durch Risse im Kalkstein floss. Die Höhle war unbekannt, bis sie 1940 von einem Bauern entdeckt wurde, der das Geheimnis noch bis 1973 für sich behielt. Doch kaum war es gelüftet, wurde die gesamte Höhle komplett vermessen. Heute können Besuchende hier einen unterirdischen Wasserfall sowie Stalaktiten, Stalagmiten und Bärenknochen in Augenschein nehmen.

Um die Aillwee Cave zu besichtigen, muss man eine 45-minütige Führung buchen. Denk an festes Schuhwerk und nimm eine Jacke mit, auch wenn es draußen warm ist – in der Höhle herrscht eine konstante Temperatur von 10 °C. Kinder dürfen an der Führung teilnehmen, die einem 1 km langen Rundweg mit fünf Zwischenstopps folgt. Die Aillwee Cave hat auch ein Café und einen Laden, in dem der örtliche Burren Gold Cheese verkauft wird.

Des Weiteren befindet sich hier das großartige **Bird of Prey Centre,** das Falken, Habichte, Eulen und Adler beherbergt. Sieh dir die Greifvögel bei den Flugvorführungen an, die den ganzen Tag über stattfinden. Du kannst aber auch einen **Hawk Walk** buchen – eine einstündige Tour mit einem er-

BÄRENKNOCHEN IM BURREN

Als die Aillwee Cave 1976 für den Tourismus erschlossen wurde, stieß man in der Höhle auf Hunderte von Tierknochen. Mehr als 20 Bärenknochen, darunter ein Schädel, konnten identifiziert werden, und so avancierte der Bär zum Wahrzeichen der Aillwee Cave.

Eine Datierung per Radiokarbonmethode ergab, dass der Schädel rund 10 400 Jahre alt sein und aus dem frühen Mesolithikum stammen musste. Zu dieser Zeit lebten in Irland nur rund 1000 Menschen, die als Jäger und Sammler umherzogen. Die Überreste des Bären zeigen, dass der Burren damals stark bewaldet war, denn heute könnte ein solches Tier dort nicht überleben.

ESSEN & TRINKEN IN BALLYVAUGHAN

Monks
Dieses Lokal erfreut sich seit über 40 Jahren bei Seafood-Fans großer Beliebtheit. €€

L'Arco
Exzellente italienische Küche, zubereitet von italienischen Köchen aus regionalen Zutaten. €€

O'Loclainn's
Über 70 Whiskey-Sorten, jede Menge Spaß und ein Empfang, wie man ihn sich herzlicher kaum vorstellen kann.

fahrenen Falkner durch die Haselnusswälder der Umgebung. Während des Spaziergangs sind die Rollen vertauscht, d. h. du kümmerst dich um den Vogel und erfährst nebenbei, was es mit der Kunst der Falknerei auf sich hat.

Etwa 5 km nördlich der Aillwee Cave liegt das Dorf **Ballyvaughan** liegt malerisch zwischen felsigen Hügeln und dem kristallklaren Wasser der Galway Bay. Es ist ein idealer Ausgangspunkt für Erkundungstouren im nördlichen Burren. Hier findest du fantastische Restaurants und eine anständige Auswahl an Unterkünften.

KLETTERN AM AILLADIE

Ailladie (irisch Aill an Daill, englisch „Blind Man's Cliff") ist der Name einer 800 m langen Kalksteinklippe mit einer Vielzahl von Kletterrouten, die zwischen 8 m und 30 m in die Höhe führen.

Die Klippe liegt unterhalb der R477 zwischen Lisdoonvarna und Ballyvaughan und ist von der Straße aus nicht sichtbar. Um sie zu erreichen, fährst du von Lisdoonvarna aus 11 km nach Norden und dann noch 1,5 km bis zur Küste. Parke auf dem Rastplatz und laufe von Norden kommend einen grasbewachsenen Abhang hinunter zu den Dancing Ledges, einem Küstenabschnitt mit mehr als 90 verschiedenen Kletterrouten.

Wo der Burren auf den Atlantik trifft

Auf den Wellen surfen

Fanore (Fan Óir, bedeutet „Goldener Hang") ist weniger ein Dorf als vielmehr ein Küstenabschnitt mit verstreut liegenden Häusern entlang der landschaftlich reizvollen R477, die sich an der Küste entlangschlängelt und an den Aran-Inseln vorbei zur Galway Bay führt.

Ganz abgesehen von der Landschaft ist der **Fanore Beach** ein großartiger Ort zum Schwimmen und Surfen. Dieser mit der Blauen Flagge ausgezeichnete Strand wird im Sommer von Rettungsschwimmern überwacht und ist ein Hotspot für alle, die gern surfen. Die **Aloha Surf School** bietet Kurse für Menschen mit unterschiedlichsten Vorkenntnissen an.

Bei Ebbe ist der goldene Sand des Fanore Beach voller Kalksteinreste. Wer genau hinsieht, wird eine Fülle fossiler Korallen, Brachiopoden und Seelilien entdecken, die vor über 330 Millionen Jahren in einem flachen tropischen Meer lebten.

Die bessere Hälfte

Matchmaking in Lisdoonvarna

Das kleine **Lisdoonvarna** ist ein guter Ausgangspunkt für Erkundungstouren im Burren. Außerdem findet hier jedes Jahr ein etwas skurriles Festival statt. Lisdoonvarna war einst ein Zentrum der *basadóiri,* jener Vermittler, die gegen eine Gebühr Ehemänner und Ehefrauen zusammenbrachten. Die meisten der (hauptsächlich männlichen) Heiratswilligen kamen im September, nachdem das Heu eingebracht war, schlurfenden Schrittes in den Ort. Heute gilt das **Lisdoonvarna Matchmaking Festival** als Europas größtes Festival für Singles – mit Musik, Tanz und Party an den Wochenenden im September.

Seit Jahrhunderten besuchen Menschen auch die **Mineralquellen** im Süden des Ortes. Hier befinden sich eine Schwefelquelle und ein viktorianisches Pumpenhaus. Das Wasser enthält auch Eisen, Magnesium und Jod und soll gut gegen Rheuma sein.

ÜBERNACHTEN IN BALLYVAUGHAN

Wild Burren Cottages
Diese weiß getünchten Cottages mit Strohdächern bieten einen atemberaubenden Blick auf die Küste. €€

Burren Atlantic Hotel
Individuell gestaltete Zimmer, auch für Selbstversorger, dazu Spa, Fitnessraum und Tennisplatz. €€

Hyland Burren Hotel
Familiengeführtes Hotel mit komfortablen Zimmern, tollem Restaurant und Livemusik in der Bar. €€

GIMAS/SHUTTERSTOCK ©

Doolin

ZU DEN ARAN-INSELN

Vom Doolin Pier aus brauchen die Fähren 15 Minuten nach Inisheer (S. 327), 25 Minuten nach Inishmaan (S. 328) und 35 Minuten nach Inishmore (S. 326). Zurück geht's vorbei an den Cliffs of Moher, deren Anblick du auf dem Weg zum Festland noch einmal genießen kannst.

Die Hauptstadt des Irish Folk

Livemusik & mehr in Doolin

Doolin ist bekannt als Zentrum der traditionellen irischen Musik. Hier ist die Stimmung großartig, die Pubs sind voll, und das Bier fließt in Strömen. Fast immer kommt es am späteren Abend in den bekannteren Pubs zu spontanen Musikdarbietungen.

Im **Gus O'Connor's,** einem Pub aus dem Jahr 1832, geht es besonders ausgelassen zu. Einige der besten Gerichte der Stadt stehen hier auf der Karte, darunter ein veganes Menü und köstliche Desserts.

Blackie O'Connell ist einer der landesweit besten Spieler der Uilleann Pipes, also des irischen Dudelsacks. Jeden Dienstagabend spielt er im **McGann's,** wo es auch einen leckeren Eintopf aus Meeresfrüchten gibt. Im **Fitz's** findet immer montags die Wild Atlantic Session statt – leckeres Guinness und Melodien zum Mitklatschen inklusive. Auch im **McDermott's,** seit vier Generationen in Familienbesitz, lassen sich oft Musiker:innen blicken.

Jedes Jahr im Juni richtet das Dorf das **Doolin Folk Festival** aus, das sich zu einem festen Bestandteil der irischen Festivalszene entwickelt hat.

Doolin liegt 6 km nordöstlich der Cliffs of Moher in einer Landschaft voller Höhlen. Von hier aus fahren Ausflugsschiffe zu den Klippen und Fähren zu den Aran-Inseln. Der 13 km lange **Doolin Cliff Walk** eignet sich am besten, um die Schönheit der Gegend zu genießen. Auf den ersten Kilometern bleibt

ÜBERNACHTEN IN DOOLIN

Hotel Doolin
Dieses Boutiquehotel im Herzen des Dorfes bietet komfortable, moderne Zimmer und ein tolles Frühstück, um sich für den Tag zu stärken. €€

Pipers Rest
Die eleganten Zimmer dieses Gästehauses an der Hauptstraße sind nur einen kurzen Spaziergang von den örtlichen Pubs entfernt. €

West Haven House
Die von Cormac und Liz Shannon geführte Unterkunft wurde 2019 eröffnet und ist bereits äußerst beliebt. €

ESSEN IN DOOLIN

Russell's Fishshop
Meeresfrüchte direkt von hier: frische Hummerbrötchen, Fish and Chips und ein einzigartiges Fischcurry. €

McDermott's
Dieses seit 1887 familiengeführte Pub bietet eine reichhaltige Speisekarte und leckeren Apple Crumble. €

Oar Doolin
Feine ländliche Küche in entspannter Atmosphäre; wunderbares Essen und toller Service. €€

MNSTUDIO/SHUTTERSTOCK ©

Burren National Park

der Weg relativ flach, danach muss man sich etwas mehr anstrengen, wird aber mit atemberaubenden Aussichten belohnt.

Der Weg führt weiter an der Steilküste entlang und endet schließlich am O'Brien's Tower (S. 291). Vom Cliffs of Moher Visitor Centre (S. 290) kannst du einen Shuttlebus zurück nach Doolin nehmen. Plane vier bis fünf Stunden für die Wanderung ein.

In der **Doolin Cave** befindet sich der größte frei hängende Stalaktit Europas – er ist erstaunliche 7,30 m lang. Eine 45-minütige Tour führt durch das Innere der Höhle, wo spezielle Guides deren Geschichte erzählen.

Wandern im Burren

Spaziergänge durch eine Kalksteinlandschaft

Der Burren, ein Paradies für Wandervögel, lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Im **Burren National Park** gibt es sieben farblich markierte Wanderwege zwischen 30 und 180 Minuten Länge.

Der **Nature Trail** (1,5 km – weiße Route) führt durch wunderschöne Wälder und weiter über Heuwiesen entlang der typischen Kalksteinfelsen des Burren. Erfreue dich an spektakulären Ausblicken auf den Lough Gealáin und den Berg Mullaghmore in der Ferne.

Der **Knockaunroe Turlough Trail** (1,3 km – Orangene Route) ist für alle Altersgruppen und jedes Fitnessniveau geeignet. Er führt durch unterschiedliches Terrain – von Eschen- und Haselnusswäldern bis hin zu Wiesen voller Blumen – und bietet einen großartigen Blick auf den Gipfel des Mullaghmore.

DARUM LIEBE ICH DEN BURREN

Brian Barry, Autor

Der Burren ist eine faszinierende Region mit einzigartigen Möglichkeiten, sich im Freien aufzuhalten und die Schönheit der Natur zu genießen. Die herrlichen Wanderwege und wunderschönen Strände, die spektakulären Ausblicke an der Küste und in der Kalksteinlandschaft – all das beeindruckt mich immer wieder aufs Neue.

In den kleinen Dörfern gibt es tolle Pubs, und irgendwo findet immer eine Folk-Session statt. Auch die Einheimischen sind ausgesprochen herzlich. Es gefällt mir, dass man im Burren immer ein ruhiges Plätzchen für sich allein findet, um die ganzen Eindrücke in sich aufzunehmen.

LÄNGERE WANDERUNGEN IM BURREN

Mullaghmore Return
Die 6,5 km lange, Grüne Route verläuft am Ufer des Lough Gealáin entlang und auf den Gipfel des Mullaghmore.

Mullaghmore Traverse
Diese anspruchsvolle, aber lohnenswerte Wanderung (Rote Route) führt durch entlegene Hochlandgebiete.

Mullaghmore Loop
Mit einem Höhenunterschied von 140 m ist die Blaue Route die längste und schwierigste unter den markierten Routen.

Zu den Höhepunkten des Wanderwegs **Slieve Carran** (2,5 km – Braune Route) gehören das steinerne Oratorium, die Höhle und der heilige Brunnen, die mit dem heiligen Koloman (Colman) zusammenhängen, der hier von 597 bis 604 als Einsiedler lebte. Bei den Einheimischen ist die Höhle als Colman's Bed bekannt. Das Wasser aus dem Brunnen Colman's Well soll bei Augenleiden helfen, die kleine Kapelle stammt aus dem 10. Jh.

Der 2 km lange Wanderweg **Slieve Carran** (Gelbe Route) ist überwiegend flach, doch er führt auch durch felsiges Gelände. Belohnt wird man mit einer Fülle blühender Wildblumen. Im Burren sind 23 der 30 irischen Orchideenarten beheimatet. Viele von ihnen sind auf den Wiesen zu finden, die den Wanderweg säumen.

Süße Leckereien im Burren

Schoko-Stopp

Sieh bei **Hazel Mountain Chocolate** – einer Schokoladenfabrik in malerischer Hanglage – dabei zu, wie aus Rohzucker und Kakaobohnen Schokolade entsteht. Die Speisen im Café werden auf nachhaltige Weise zubereitet. Es überwiegen regionale Aromen wie Meersalz, Holunderbeeren, Honig, Wacholderbeeren oder Wildblumen. Gönn dir einen guten Kaffee, leckeren Kuchen und köstliche Schokolade.

Die Düfte des Burren

Parfüm und Naturkosmetik

Die Wildblumen der Region sind es, die die **Burren Perfumery** zu ihren Kreationen inspirieren. Hier werden duftende Produkte wie etwa Parfüms, Kerzen oder Seifen hergestellt und schön verpackt. Eine audiovisuelle Präsentation widmet sich der vielfältigen Flora der Region, darunter den Orchideen, die zwischen den Felsen wachsen. Gern darfst du durch die Gärten spazieren, in denen die Zutaten für die Speisen und Teesorten wachsen, die im Tearoom serviert werden.

Ab unter die Erde

Höhlen der Wunder

Das Erforschen von Höhlen macht Spaß und ermöglicht es dir zugleich, die „Unterwelt" des Burren besser kennenzulernen. Mit mehr als 200 Höhlen, darunter der mit 15 km längsten des Landes (Pollnagollum Cave), bietet der Burren unzählige Möglichkeiten zur Erkundung seines faszinierenden Höhlensystems.

Bei einer Höhlenbesichtigung machst du Bekanntschaft mit Stalaktiten, Stalagmiten und unterirdischen Wasserfäl-

DIE WILDBLUMEN DES BURREN

Egal, wann du den Burren besuchst – die Wildblumen blühen immer. In dieser Landschaft gedeihen unzählige Blumenarten, darunter mehr als 70 % der 900 heimischen Arten Irlands, einschließlich zahlreicher Orchideenarten. Arktische, alpine, subtropische und mediterrane Pflanzen wachsen hier neben- und miteinander und ergeben eine einzigartige Mischung. Möglich ist dies aufgrund der Wärme, die von den Kalksteinen abstrahlt, doch auch die feuchte Luft des Golfstroms spielt eine Rolle.

Das Frühjahr, und insbesondere der Mai, ist die beste Zeit, um die Wildblumen des Burren in voller Blüte zu genießen.

CAMPEN IM BURREN

Nagles Camping & Caravan Park
Nur 100 m vom Doolin Pier entfernt, mit 85 Stellplätzen und viel Grün auf 1,6 ha Fläche. €

O'Connor's Riverside Camping & Caravan Park
Freundlicher, familiengeführter Platz in Doolin in schöner Lage und mit Blick auf den Fluss. €

Burren Glamping
Hier übernachtest du in einem umgebauten Pferdetransporter mit Holzofen auf einem Öko-Bauernhof in Kilfenora. €€

BESTE FOTO-SPOTS IM BURREN

Fotograf und Tourguide **Sean Nee** verrät uns seine liebsten Foto-Spots im Burren. *@seanneephoto*

Black Head
Diese Landschaft voller Kalksteinplatten und von Hand errichteter Steinmauern erstreckt sich bis zur Galway Bay. Die Felsformationen und vom Wind zerzausten Pflanzen sind in Schwarz-Weiß besonders eindrucksvoll.

Polnabrone-Dolmen
Das uralte Portal Tomb ist ein Muss für alle Besuchenden. Mit seiner geringen Lichtverschmutzung ist es ideal für Experimente mit Langzeitbelichtung.

Corcomroe Abbey
Die eindrucksvolle Abtei aus dem 13. Jh. wartet mit einigen der schönsten Steinreliefs ganz Irlands auf. Mach im Frühjahr auf dem Hügel hinter der Abtei Großaufnahmen von wilden Orchideen und Enzianblüten.

AMBIENT IDEAS/SHUTTERSTOCK ©

Poulnabrone-Dolmen

len. Der Zugang erfolgt meist über Leitern, und manchmal musst du dich durch enge Spalten quetschen, um tiefer ins Innere zu gelangen. Das **Burren Outdoor Education and Training Centre** (burrenoec.com) und **Epic Ireland** (epicireland.com) bieten geführte Touren an.

Tor zu einer anderen Zeit

Irlands ältestes Steinzeitdenkmal

Der **Poulnabrone-Dolmen** ist ein sogenanntes Portal Tomb und eines der meistfotografierten Monumente Irlands. Der vor mehr als 5000 Jahren errichtete Dolmen, eine große Platte auf steinernen Stützen, steht auf felsigem Untergrund. Der Deckstein wiegt fünf Tonnen. Die Anlage befindet sich 9 km südlich von Ballyvaughan und ist von der R480 aus zu sehen. Zwar kennt man den Zweck dieser Dolmen nicht, doch es wird angenommen, dass sie als territoriale Markierungen, als Begräbnisstätten oder als Orte für Zeremonien und Rituale dienten.

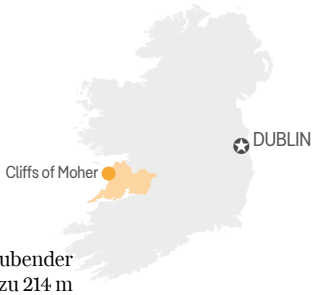
Bei archäologischen Ausgrabungen in den 1980er-Jahren wurden die Überreste von 33 Menschen sowie aus Knochen gefertigte Gegenstände gefunden, die mit den Leichen bestattet worden waren. Durch die Ausgrabungen wurde auch klar, dass die Stätte mehr als 600 Jahre lang ununterbrochen genutzt wurde.

UNTERWEGS VOR ORT

Am einfachsten ist es, alle Ecken und Winkel des Burren mit dem Auto zu erkunden. Radfahren ist eine hervorragende Alternative, wenn man die Hauptstraßen mal verlassen möchte. Frag in deiner Unterkunft nach Leihrädern.

Bus Éireann fährt alle wichtigen Orte im Burren an, darunter Ballyvaughan, Doolin, Fanore und Lisdoonvarna. Der Burren National Park Bus ist kostenlos und bringt dich zwischen Mai und August täglich von Corrofin zu den Ausgangspunkten der Wanderwege im Park.

CLIFFS OF MOHER



Bei guter Sicht sind die Cliffs of Moher von atemberaubender Schönheit. Diese komplett senkrechten Klippen sind bis zu 214 m tief und fallen steil ab in die ständig aufgewühlten Wasser des Atlantiks. Eine riesige Klippe folgt auf die nächste und der Blick reicht bis zu den Aran-Inseln und den Hügeln von Connemara. Bei Sonnenuntergang verwandelt sich der Himmel in ein Kaleidoskop aus Bernsteingelb, Amethyst, Hellrosa und tiefem Granatrot.

Die Cliffs of Moher sind eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Irlands mit hochmodernem Besucherzentrum, einem Aussichtsturm aus dem 19. Jh. und zahlreichen Wanderwegen. Den besten Blick hast du vom Wasser aus. Die Bekanntheit der Klippen garantiert zwar einen stetigen Besucherstrom, doch die Atlantikwinde und die ausgedehnten Wandermöglichkeiten sorgen dafür, dass sich die Menschenmassen in Grenzen halten.

TOP TIPP

Um den Menschenmassen zu entgehen, solltest du eine Wanderung unternehmen. Viele Besuchende starten an der Aussichtsplattform. Wenn du nach Süden gehst, gelangst du zu einem Beobachtungsplatz für Papageitaucher. In Doolin beginnt ein recht anspruchsvoller Wanderweg, für den du mindestens 2,5 Stunden einplanen solltest. Doch wenn du fit bist und die richtige Ausrüstung dabeihast, wirst du ihn lieben.

WILDE TIERE BEOBACHTEN

Die Cliffs of Moher sind eine der wichtigsten Vogelbrutstätten in Irland und eine große Attraktion für alle, die gern Vögel beobachten. Mehr als 20 Arten nisten in den Klippen, darunter Tordalken, Eissturmvögel, Klippenmöwen und Trottellummen. Zwischen Anfang Mai und Ende August trifft man hier auf die meisten Vögel, darunter auch auf die größte Kolonie von Papageitauchern auf dem irischen Festland.

Halte im Herbst im Wasser nach Zwerg- und Buckelwalen Ausschau. Auch Delfine und Schweinswale sind oft anzutreffen, doch von den Klippen aus sind sie schwer zu entdecken – ein Bootsausflug erhöht da deine Chancen. Von April bis Anfang August tauchen Haie am Fuße der Klippen nach Plankton.

BUBUCOM/SHUTTERSTOCK ©

Die Cliffs of Moher vom Wasser aus

Erste Orientierung

Das Visitor Centre: Immer ein guter Start

Das topmoderne **Cliffs of Moher Visitor Centre** ist in einen Hügel hineingebaut und hat ein Dach aus Gras. Die ansprechende Dauerausstellung erstreckt sich über zwei Etagen und informiert über Fauna, Flora, Geologie und Klima der Cliff-Landschaft. Lass dir von den Guides etwas über die Entstehung der Klippen erzählen, über die traditionelle Straßenkunstszene und über örtliche Originale. Im hinteren Teil des Ausstellungsbereichs kannst du die „Ledge Experience" machen: Per Virtual Reality fliegst du über die Klippen, tauchst in den Ozean ein und kehrst zurück auf die Klippen, um sie aus der Vogelperspektive zu betrachten

Das Besucherzentrum verfügt über zwei (recht teure) Cafés. Die steil abfallenden, in den Hang eingelassenen Panoramafenster im **Cliffs View** locken mit einem weiten Blick über die Steilküste. Das **Puffin's Nest** ist eine winzige Cafeteria, in der es Getränke und Sandwiches gibt.

Zeit für festes Schuhwerk

Beste Wanderungen an den Cliffs of Moher

Südlich der Klippen führt der großartige **Hag's-Head-Wanderweg** vom Dorf Liscannor (S. 293) zu den Cliffs of Moher.

ALLEIN AN DEN CLIFFS OF MOHER

Bevor das Besucherzentrum öffnet
Komm früh zu Fuß oder mit dem Rad her und erlebe einen einzigartigen Sonnenaufgang.

Bei Sonnenuntergang
Wenn die Tagesgäste verschwunden sind, ist es auf den Klippen ruhig und friedlich.

Wandere entlang den Klippen
Lass die Aussichtsplattform hinter dir, um den Menschenmassen zu entgehen.

Der Hag's Head ist ein wunderbarer Ort, um auf die Klippen zu schauen. An seiner Spitze befindet sich ein riesiges Brandungstor und ein zweites ist weiter nördlich zu sehen. Der alte Leuchtturm wurde für den Fall errichtet, dass Napoleon versuchen sollte, die Westküste Irlands anzugreifen. Vom Hag's Head aus kannst du weiter nach Liscannor wandern. Insgesamt ist der Weg knapp 12 km lang und in etwa 3,5 Stunden zu schaffen.

In Richtung Norden folgst du dem Weg nach Doolin (S. 285) vorbei am **O'Brien's Tower,** einem Beobachtungsposten aus dem Jahr 1835. Das Dorf erreichst du nach weiteren 8 km, und du solltest insgesamt 2,5 Stunden einplanen. Der Turm steht am höchsten Punkt der Klippen. Eine eiserne Wendeltreppe führt hinauf aufs Dach. An einem klaren Tag kannst du die Aran-Inseln direkt vor der Küste sehen und oft sind sogar die Twelve Pins auf der gegenüberliegenden Seite der Galway Bay zu erkennen.

Der gesamte 20 km lange Wanderweg von Liscannor nach Doolin ist als **Cliffs of Moher Coastal Walk** ausgeschildert. Ihn ganz abzugehen, dauert etwa 5 Stunden.

Die Wanderwege rund um die Cliffs of Moher sind recht anspruchsvoll – mit schmalen, unbefestigten Klippenpfaden und steilen Auf- und Abstiegen. Vernünftiges Schuhwerk und eine gute Ausrüstung sind ein Muss.

Ein atlantischer Blickwinkel

Die Klippen vom Wasser aus

Am eindrucksvollsten sind die steilen Cliffs of Moher, wenn man sie sich vom Meer aus anschaut. Die Schiffe der **Doolin Ferry** (doolinferry.com) legen am Doolin Pier ab und nehmen dich mit auf einen Ausflug zu den Klippen. Während der Fahrt erfährst du allerlei Wissenswertes über Geschichte, Geologie und Fauna der Region.

In der Regel dauern die Fahrten etwa 45 Minuten. Buche im Voraus, um dir einen Platz an Bord zu sichern.

Spektakuläre Brandung

Big Wave Surfing

Unterhalb der Cliffs of Moher liegt **Aileen's**, einer der besten Orte weltweit zum Big Wave Surfing. Bei guten Bedingungen können die Wellen hier über 15 m hoch werden. Wenn du die Gegend im Winter besuchst und die Wellen hoch genug sind, kannst du von den Klippen aus den Spitzensurfer:innen bei ihren Künsten zusehen.

TRADITIONELLE STRASSENMUSIK

Jedes Jahr werden an den Cliffs of Moher zwölf Lizenzen an Straßenmusiker:innen vergeben. Seit Generationen machen Menschen aus der Region hier Musik und diese Tradition ist auch heute noch lebendig.

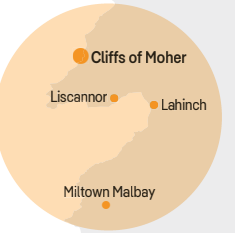
Livemusik zu hören und dabei aufs offene Meer zu schauen, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Während tief unten die Wellen rauschen, hoch oben die Vögel fliegen und der Wind an den Felswänden entlangpfeift, sorgen die Musiker:innen für den ganz speziellen Soundtrack dieser weltberühmten Cliffs.

UNTERWEGS VOR ORT

Der Bus 350 fährt von Galway nach Ennis und hält an den Cliffs of Moher. Zwischen Anfang Juni und Mitte September verkehrt der Bus sechsmal täglich. Für Besucher:innen mit eingeschränkter Mobilität bietet das Visitor Centre kostenlose Fahrten per Golfcart zum O'Brien's Tower an.

Auch in entfernteren Orten wie Galway, Dublin und Cork kannst du bei zahlreichen privaten Veranstaltern Ausflüge zu den Klippen buchen.

Rund um die Cliffs of Moher



Surfe, golfe oder entspann dich in einem Pub. Genieße einfach das Leben bei Livemusik und gutem Essen in den liebenswerten Dörfern an der Küste von Clare.

Rund um die Cliffs of Moher liegen einige spannende Orte, in denen Irish Folk und leckeres Bier gleichermaßen darauf warten, von Besucher:innen genossen zu werden. Wunderschöne Sandstrände, herrliche Küstenlandschaften und fantastisches Essen gehören ebenfalls zum Angebot.

Südlich der steil abfallenden Cliffs of Moher wird das Land flacher, und der Blick erstreckt sich über Weiden und Dünen hinweg bis zum Horizont. In der Nähe der kleinen Strandorte liegen einige der besten Surfspots der irischen Küste, doch etliche Besucher:innen verbringen im Sommer ihre Tage am liebsten damit, einfach im Sand zu entspannen oder die herrlichen Sonnenuntergänge an Irlands Westküste zu genießen.

TOP TIPP

Das Wetter an der irischen Küste kann sich schnell ändern, denk also an wind- und regenfeste Kleidung.

DJAK/SHUTTERSTOCK ©

Lahinch

RAMSEY CARDY/SPORTSFILE VIA GETTY IMAGES ©

Lahinch Golf Club

Zwischenstopp an der Küste

Abstecher nach Liscannor

Das kleine Küstendorf **Liscannor** (Lios Ceannúir) liegt an der Liscannor Bay nordwestlich von Lahinch und verdankt seinen Namen einem schieferartigen, geriffelten Stein, der für Böden, Wände und Dächer verwendet wird. Hier gibt es zwar keine Sehenswürdigkeiten, doch es ist ein hübscher Ort für einen Zwischenstopp. Freu dich auf ein paar großartige Pubs, fantastische Meeresfrüchte und eine große Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten. Das **Vaughan's Anchor Inn** mit seinen vielen nautischen Devotionalien an den Wänden und frischem Fisch auf dem Teller ist ein Wahrzeichen des Ortes.

Angeblich gibt es in Irland mehr als 3000 heilige Brunnen, von denen mindestens 15 der heiligen Bridget geweiht sind. Der **St. Bridget's Well** zwischen den Cliffs of Moher und Liscannor ist womöglich der berühmteste von ihnen. Er befindet sich in einer offenen Grotte am Rand einer Straße, und ihm werden heilende Kräfte nachgesagt.

Viel Sand & Grün

Surfen, Golfen und tolle Pubs in Lahinch

Der an der windgeschützten Liscannor Bay gelegene Ort **Lahinch** (Leacht Uí Chonchubhair, auf Straßenschildern oft „Lehinch") lebt schon seit Langem von seinen Sommergästen und den Mitgliedern des **Lahinch Golf Club,** der im 19. Jh. gegründet wurde und noch immer zu den besten des Landes gehört.

BESTE PUBS IN LISCANNOR & LAHINCH

Egans
Egal ob du im Winter am Kamin oder im Sommer im Freien sitzt – in diesem Livemusik-Pub in Liscannor ist immer etwas los.

Joseph McHugh's
In diesem lebhaften Pub in Liscannor werden regelmäßig Musikabende veranstaltet und neben frischen Meeresfrüchten auch vegetarische Gerichte serviert.

P Frawley's Bar
Dieser familiengeführte Pub blickt auf eine über 150-jährige Geschichte zurück und bietet eine große Auswahl an Whiskey-Sorten und Livemusik.

Kenny's Bar
Familienbetrieb in vierter Generation mit phänomenaler Livemusik während der dienstäglichen White Horse Sessions.

ÜBERNACHTEN IN LISCANNOR & LAHINCH

Atlantic View
Das primelgelbe B&B, 5 km nördlich von Liscannor mitten im Grünen, bietet Zimmer im Landhausstil. **€**

Cliffs of Moher Hotel
Am südlichen Ende des Cliffs of Moher Coastal Walk. Von einigen Balkonen blickt man über die Liscannor Bay. **€€**

Atlantic Hotel
Großes altes Hotel in Lahinch mit kleinen Kronleuchtern und lederbezogenen Schreibtischen in den Zimmern. **€€**

Der berühmte Par-72 Old Course wurde 1892 von Offizieren des Black Watch Regiments erstmals in den Dünen abgesteckt, 1894 von Old Tom Morris gestaltet und in den 1920er-Jahren von Alister MacKenzie sowie 1999 von Martin Hawtree verändert. Der etwas flachere Par-70 Castle Course liegt oberhalb der Ruine von Dough Castle. Seit dem frühen 20. Jh. streifen Ziegen über die Fairways. Sie dienen als eine Art Barometer: Wenn sie draußen in den Dünen sind, dann sind die Bedingungen günstig, aber wenn man sie in der Nähe des Clubhauses sieht, ist wahrscheinlich schlechtes Wetter im Anmarsch.

Wie die Brandung nach einem Sturm wird die **Surferszene** in Clare immer größer. An den Wochenenden lockt der exponierte Beachbreak mit seinen Rechts- und Linkswellen Hunderte von Surfbegeisterten nach Lahinch. Die Bedingungen sind das ganze Jahr über hervorragend und die Klippen in der Bucht sorgen zuverlässig für immer neue Wave Sets. Anfänger:innen werden das nördliche Ende der Klippen als angenehmer empfinden. Achte aber auf Felsen und auf die Strömung. Surfschulen und -läden wie etwa **Ben's Surf Clinic** und den **Green Room** findest du in Strandnähe. Sie bieten Kurse an und verleihen auch Surfboards. Bei Ebbe ist die halbrunde Bucht über 2 km breit und lädt zu einem Spaziergang im Sand ein.

Lahinch bietet Unterkünfte für jeden Geldbeutel, auch wenn viele von ihnen im Winter geschlossen sind.

BESTE PUBS IN MILTOWN MALBAY

Friel's Pub
In diesem urigen Pub mit offenem Kamin sind die Wände voller Fotos und Bücher. Es finden regelmäßig Folk-Abende statt.

Michael A's Bar
In dieser beliebten Kneipe kannst du im Winter ein Bier am Kamin trinken und es in den wärmeren Monaten draußen im Garten genießen.

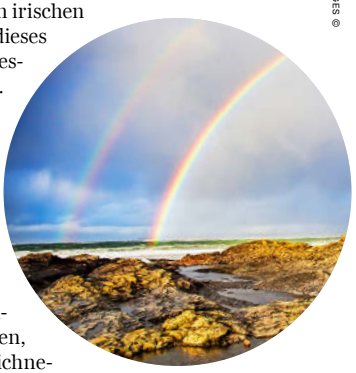
Hillery's
Der älteste Pub von Miltown Malbay wurde 1891 eröffnet. Auffällig sind die hübschen Buntglasfenster und die gerahmten Fotos an den Wänden. Das ganze Jahr über wird hier am Wochenende Livemusik gespielt, im Sommer auch an fast allen übrigen Abenden.

Auf Stippvisite mit Musik

Unterwegs in Miltown Malbay

Miltown Malbay verfügt über eine blühende Musikszene. Hier findet alljährlich die **Willie Clancy Summer School** statt, eines jener großen Events für traditionelle Musik in Irland. Gegründet als Hommage an Willie Clancy, Sohn des Ortes und einer der bekanntesten irischen Dudelsackspieler, hat sich dieses Folkfestival zu einem der besten des Landes entwickelt.

Bereits im 19. Jh. war der Ort ein beliebtes Urlaubsziel für Wohlhabende, obwohl er nicht direkt am Meer liegt: Der Strand befindet sich 2 km südwestlich am **Spanish Point** und kann nicht nur mit atemberaubenden Sonnenuntergängen aufwarten, sondern auch mit ausgezeichneten Wanderwegen zur Landspitze im Norden.



MIKROMAN/GETTY IMAGES ©

Spanish Point

UNTERWEGS VOR ORT

Auf ihrem Weg zu den Cliffs of Moher, nach Doolin, Ennis und Galway halten die Busse von Bus Éireann in Lahinch und Liscannor.

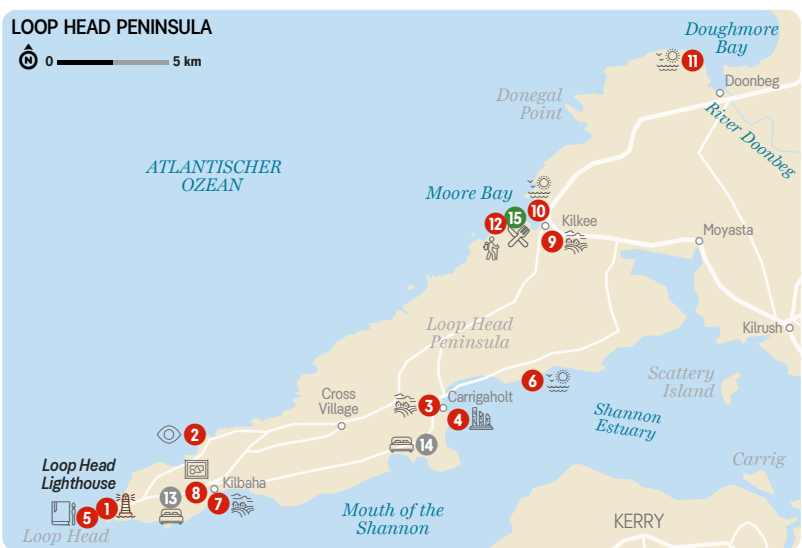
LOOP HEAD PENINSULA

Die Loop Head Peninsula liegt zwischen der Mündung des Shannon und dem Atlantik. Wenn du die R487 entlangfährst, taucht zu beiden Seiten das Meer auf, während sich das Land zu einem schmalen Streifen verjüngt. An klaren Tagen hat man vom Loop Head (Ceann Léime), der von einem Leuchtturm überragten Landspitze am südlichsten Punkt von Clare, einen herrlichen Blick auf die Grafschaften Kerry und Galway. Die oft menschenleere Wildnis am Loop Head lädt zu Entdeckungstouren ein, doch sei in der Nähe der Klippen bitte besonders vorsichtig.

An der Nordseite der Klippen wurde ein spektakulärer Spalt ins Gestein geschnitten. Trottellummen, Dohlen und Tordalken sind nur einige der krächzenden Zeitgenossen, die hier in den Felsnischen nisten. Ein langer Wanderweg führt an den Klippen entlang nach Kilkee, dem Hauptort der Halbinsel. Darüber hinaus gibt es eine Handvoll weiterer kleiner Siedlungen.

TOP TIPP

Der Mai ist großartig für einen Besuch, da dann die Wildblumen blühen, die Seevögel in den Klippen nisten und die Delfine zu kalben beginnen. In Kilkee gibt es zahlreiche Gästehäuser und Pensionen, doch in der Hauptsaison können die Preise in die Höhe schießen. Du solltest im Voraus buchen. Im Winter sind viele Unterkünfte geschlossen.



HIGHLIGHTS
1 Loop Head Lighthouse

SEHENSWERTES
2 Bridges of Ross
3 Carrigaholt
4 Carrigaholt Castle
5 EIRE Sign
6 Glasheen Beach
7 Kilbaha
8 Kilbaha Gallery
9 Kilkee
10 Kilkee Beach
11 White Strand

AKTIVITÄTEN
siehe 4 Carrigaholt Sea Angling
siehe 4 Dolphinwatch
12 ilkee Cliff Walk

SCHLAFEN
13 An Sean Teach
14 Glencarrig B&B
siehe 1 Loop Head Lighthouse Keeper's Cottage

ESSEN
15 Diamond Rocks Café

LUCIANN PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

Kilkee Cliffs

Die Klippen von Kilkee

Wandern an der Küste

Kilkee (Cill Chaoi), der Hauptort der Loop Head Peninsula, liegt an einer halbkreisförmig geschwungenen Bucht mit hohen Klippen am Nordende und verwitterten Felsen im Süden. Der Ort kam bereits im Viktorianischen Zeitalter in Mode, als reiche Familien aus Limerick sich hier ihre Refugien am Meer erbauten. Der breite Strand ist in der warmen Jahreszeit äußerst belebt. Da jedoch der Wasserstand von den Gezeiten abhängt, werden weite Sandflächen oft in nur wenigen Stunden von stürmischen Wellen überspült.

Etwas weiter nördlich am **St. George's Head** sind schöne Klippenwanderungen vor herrlicher Kulisse möglich. Westlich der Bucht beginnt am Diamond Rocks Café der **Kilkee Cliff Walk.** Dieser Weg führt dich an spektakulären Klippen, Felsen und Höhlen vorbei, und immer spürst du direkt unter dir die volle Wucht des Atlantiks. Halte Ausschau nach den **Duggerna Rocks,** die hier ein natürliches Amphitheater bilden, und nach den **Pollock Holes,** mehreren natürlichen Felsenpools.

Wenn du lieber eine Rundwanderung machen möchtest, dann folge vom Diamond Rocks Café aus dem Kilkee Cliff

KILKEE THALASSOTHERAPY CENTRE

Im Herzen von Kilkee bietet das familiengeführte **Kilkee Thalassotherapy Centre** eine Reihe von Behandlungen an, darunter Massagen, Seetangpackungen und natürliche Seetangbäder. Wenn du nach einem Ausflug etwas Entspannung brauchst, ist dieses Spa genau der richtige Ort dafür. Such dir unter den vielen Behandlungen eine aus und beginne die nächste Etappe deiner Reise erfrischt und verjüngt.

Das Kilkee Thalassotherapy Centre liegt nur 100 m vom Kilkee Beach entfernt.

ÜBERNACHTEN IN KILKEE

Bay View Hotel
Das Hotel ist seit den 1880er-Jahren in Familienbesitz und gilt als eines der besten in ganz Clare. **€€**

Kilkee Bay Hotel
Helle, geräumige Zimmer in Strandnähe und nicht weit vom Klippenweg. Ausgezeichnetes irisches Frühstück. **€€**

Royal Marine Hotel & Apartments
Die 22 Zimmer und neun gut ausgestatteten Apartments bieten einen spektakulären Ausblick auf den Strand von Kilkee. **€€**

Walk bis zur Straße. Anstatt nun umzukehren, wendest du dich nach links und folgst der Landstraße zurück in Richtung Kilkee, bis du die Bucht sehen kannst. Biege nun links ab, folge dem Weg zurück zum Diamond Rocks Café und belohne dich mit einem guten Essen in der Sonne.

Kaum bekannte Wege

Um die Kurve auf dem Loop Head Drive

Der **Loop Head Drive** ist 80 km lang und führt durch eine herrliche Landschaft. Du kannst die Strecke an einem Tag bewältigen oder auf mehrere Tage aufteilen.

Starte in Kilkee, dem Hauptort der Loop Head Peninsula. Folge der Straße nach Süden zu den **Bridges of Ross.** Früher gab es hier drei Felsentore, heute ist nur noch eines davon übrig, doch es ist einen Besuch wert. Der Aussichtspunkt liegt fünf Gehminuten vom Parkplatz entfernt. Dieser Ort ist ein Paradies für alle, die gern Vögel beobachten, denn Tausende von Seevögeln machen im Spätsommer und Frühherbst auf ihrem Weg nach Süden hier Station.

Weiter geht's zum Loop Head Lighthouse. Die Ausblicke entlang dieser Strecke sind spektakulär, denn sie führt an Bishop's Island, dem St. Kee's Well, dem Candle Stick und unzähligen Klippen vorbei. Wenn du am Leuchtturm angekommen bist, kannst du dich im dortigen Café stärken und einen kleinen Rundgang machen, bevor du das Dorf **Kilbaha** ansteuerst.

Fährst du dann weiter nach **Carrigaholt,** wirst du mit herrlichen Ausblicken auf den Ozean belohnt, und wenn du Glück hast, kannst du im Wasser auch Delfine entdecken. Carrigaholt ist ein malerischer Ort am Ufer des Flusses Moyarta. Mach hier Station, um Carrigaholt Castle zu besichtigen (S. 298), durch die Straßen zu schlendern und in einem der Pubs einzukehren.

Von Carrigaholt aus fährst du weiter durch die kleinen Dörfer Doonaha und Querrin, bis du die N67 erreichst. Biege nun links ab und fahre zurück nach Kilkee.

Leben wie ein Leuchtturmwärter

Panoramablick vom Turm

Auf einer 90 m hohen Klippe am Ende der Landzunge erhebt sich der 23 m hohe **Leuchtturm von Loop Head.** Im Rahmen einer Führung kannst du den Turm besichtigen und vom Balkon aus einen herrlichen Panoramablick genießen. Bei schönem Wetter kann man bis zu den Blasket Islands und nach Connemara sehen. Einen Leuchtturm gibt es hier seit 1670,

KILBAHA GALLERY

Stöbere in der **Kilbaha Gallery** in einer beeindruckenden Sammlung, bestehend aus zeitgenössischen Gemälden, Keramik, Textilien, Skulpturen und mehr. Die von den Besitzerinnen Ailish und Liz gemeinsam geführte Galerie offenbart ihre Liebe zur Kunst. Private und öffentliche Auftragsarbeiten begleiten sie von der Idee bis zum fertigen Kunstwerk. Maler:innen und Bildhauer:innen arbeiten vor Ort und es gibt sogar eine Bronzegießerei.

ÜBERNACHTEN & ESSEN AUF DER LOOP HEAD PENINSULA

An Sean Teach
Gut ausgestattetes Gästehaus mit Meerblick in ruhiger, friedlicher Lage westlich von Kilbaha. €

Glencarrig B&B
Dieses B&B in einem Bauernhaus an der Mündung des Shannon nahe Carrigaholt ist ein echter Geheimtipp. €

Keating's of Kilbaha
Hier im Keating's oberhalb der Kilbaha Bay gibt es zum fangfrischen Fisch eine atemberaubende Aussicht gratis dazu. €

der heutige Bau stammt aus dem Jahr 1854. Er wurde 1871 auf Elektrizität umgestellt und 1991 automatisiert.

Ein wirklich einzigartiges Erlebnis ist eine Übernachtung im ehemaligen **Loop Head Lighthouse Keeper's Cottage,** denn du bekommst ein Gefühl dafür, wie das Leben hier draußen früher war. Das kleine Haus aus dem 19. Jh. wird vom Irish Landmark Trust (irishlandmark.com) verwaltet, bietet Platz für fünf Personen und hat weder Fernsehen noch WLAN – dafür aber Bücher, Brettspiele, ein Radio und einen warmen Holzofen.

Wandern an einer herrlichen Küste

Rund um den Loop Head

Der **Loop Head Walk** ist einer der westlichsten Wanderwege Irlands und man sollte ihn auf keinen Fall versäumen. Er umrundet eine der spektakulärsten und eindrucksvollsten Landspitzen der Insel und führt durch Moore und über Klippen.

Starte auf dem Parkplatz des Loop Head und bleibe westlich des Leuchtturms. Der Weg führt an den Aussichtsposten aus dem Zweiten Weltkrieg vorbei, bevor er ansteigt und dich mit einem einzigartigen Blick auf die Klippen und die tosenden Wellen des Atlantiks belohnt.

Wenn du eine etwas anspruchsvollere Wanderung machen möchtest, solltest du den längeren **Kilbaha Loop** wählen. Diese 15 km lange Wanderung am offenen Meer entlang dauert etwa fünf Stunden – denk also an warme Kleidung und feste Schuhe. Vom Leuchtturm aus folgst du der Küstenlinie nach Süden bis nach Kilbaha, kehrst dann um und läufst über die fantastischen Klippen zurück, vorbei am **Diarmuid und Gráinne's Rock** und dem **EIRE-Zeichen** aus dem Zweiten Weltkrieg. Es wurde 1943 angelegt und ist eines von 85 solcher Zeichen entlang der irischen Küste. Im Grunde handelt es sich um ein frühes GPS-System, nach dem sich die Piloten richten konnten, wenn sie das neutrale Irland überflogen. Jedes Zeichen ist nummeriert. Das am Loop Head trägt die Nummer 45.

Legenden von Carrigaholt Castle

Historische Spukgeschichten

Das 1480 von der Familie McMahon erbaute, fünf Stockwerke hohe **Carrigaholt Castle** ist eine der am besten erhaltenen Burgen des Landes. Sie wurde im 19. Jh. aufgegeben und obwohl die Ruine für Besucher:innen zugänglich ist, darf man das Innere nicht betreten. Die an der Mündung des Shannon gelegene Burg ist ein einzigartiges Fotomotiv, besonders in der Nachmittagssonne. Der Legende nach spukt es hier, und es heißt, dass bereits 1875 Geister dabei gesehen wurden, wie sie

BESTE STRÄNDE DER LOOP HEAD PENINSULA

Kilkee Beach
Dieser halbmondförmige, goldfarbene Sandstrand im Küstendorf Kilkee bietet ruhiges Wasser zum Schwimmen und ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Glasheen Beach
Mit seinem großen Parkplatz und ein paar steinernen Picknicktischen ist dieser ruhige kleine Strand ideal für Familien und bietet herrliche Ausblicke, während man in der Sonne entspannt.

White Strand
Dieser Küstenstreifen liegt nur fünf Minuten mit dem Auto von Carrigaholt entfernt. Bei Ebbe ist der White Strand ein schöner Sandstrand, aber bei Hochwasser ist er eher steinig. Achte also immer auf die Gezeiten.

TRINKEN IN CARRIGAHOLT

Keane's Bar & Grocery
Fast 200 Jahre alter authentischer Pub mit angeschlossenem Lebensmittelladen.

Morrissey's Village Pub
In diesem beliebten Lokal gibt es zum leckeren Bier ein herzliches Willkommen.

Long Dock
Familiengeführter Pub mit regelmäßiger Livemusik – gemütlich und doch lebhaft.

LUCA_PHOTO/SHUTTERSTOCK ©

Carrigaholt Castle

in der Nähe der Burg militärische Übungen durchführten. Im Inneren des Bauwerks befindet sich ein Raum, der vor mehr als 100 Jahren versiegelt wurde, um die Einheimischen vor dem Bösen zu schützen, das darin wohnte. Ein Exorzist soll in den 1920er-Jahren versucht haben, die Burg von seinem bösen Bewohner zu befreien, doch er wurde am nächsten Morgen tot aufgefunden. Angeblich ist er vor Schreck gestorben.

Auf zum Hochseefischen!

Angeln im Atlantik

Das Gebiet vor der Loop Head Peninsula ist ein großartiger Ort, um dein Angel-Glück zu versuchen. In diesen Gewässern leben jede Menge Fische, darunter Seelachse, Schellfische, Weißfische, Meeraale, Kabeljaue und Köhlerfische, aber auch seltenere Arten wie Seehecht, Steinbarsch oder Seeteufel. Auch Stachelmakrelen, Blauhaie und Rochen sind hier zu finden. Um eine Tour zu buchen, wende dich an **Fishing Adventures Ireland** oder **Carrigaholt Sea Angling.**

DELFINE BEOBACHTEN

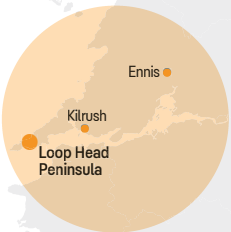
Rund 200 Große Tümmler leben in der Mündung des Shannon und die lassen sich am besten auf einer zweistündigen Kreuzfahrt mit **Dolphinwatch** (dolphinwatch.ie) beobachten. Ob und wann Fahrten stattfinden, hängt von der Tide und vom Wetter ab. Dolphinwatch bietet auch Sonnenuntergangsfahrten am Loop Head und spezielle Touren zur Geologie an.

UNTERWEGS VOR ORT

Kilkee wird regelmäßig von Bussen angefahren, und den Leuchtturm auf dem Loop Head kannst du mit dem TFI Local Link Bus 339 erreichen, der ihn zweimal täglich von Kilkee und Kilrush (S. 301) aus anfährt.

Wenn du das raue Klima der Loop Head Peninsula am eigenen Leib spüren möchtest, dann miete ein E-Bike und fahr damit die Landstraßen entlang. Bei Loop Head E-Bikes in Carrigaholt findest du alles, was du für einen Tag voller Radabenteuer brauchst.

Rund um die Loop Head Peninsula



Abseits der Atlantikküste und der felsigen Landschaft des Burren bestimmen sanfte grüne Hügel das Bild.

Die östliche Grenze der Grafschaft Clare wird vom Fluss Shannon und vom Binnenwasserweg Lough Derg gebildet. Die Dörfer an seinen Ufern scheinen vom zerklüfteten Westen von Clare unendlich weit weg zu sein, denn die Landschaft mit ihrem Wasser, den Wäldern und Ausblicken ist sehr malerisch.

Der Südosten von Clare, wo der Shannon seine breite Mündung bildet, besteht größtenteils aus Ackerland. Der Flughafen Shannon ist einer der verkehrsreichsten in Irland mit zahlreichen Verbindungen nach Europa und Nordamerika.

In den größeren Orten dieser Gegend gibt es etliche Cafés, Pubs und Übernachtungsmöglichkeiten. Ennis ist leicht zu erreichen, ebenso wie die Stadt Limerick.

TOP TIPP

Ennis ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge. Von hier aus sind alle Orte in Clare in unter zwei Stunden zu erreichen.

LINKS: JOHN MORRISON/ALAMY STOCK PHOTO ©; RECHTS: DPA PICTURE ALLIANCE/ALAMY STOCK PHOTO ©

An den Wassern von Kilrush

Insel und Flussmündung

Der kleine Ort **Kilrush** (Cill Rois) liegt an der Mündung des Shannon. Er verfügt über eine auffallend breite Hauptstraße, was auf seine Ursprünge als Hafen- und Marktstadt zurückzuführen ist.

Vom Jachthafen am Kilrush Creek fahren Fähren zur 3 km entfernten Insel **Scattery Island.** Auf diesem heute unbewohnten Eiland gab es einst eine Siedlung, die vom heiligen Senan im 6. Jh. gegründet worden war. Der 36 m hohe Rundturm ist der am besten erhaltene in ganz Irland. Sein Eingang liegt auf Bodenniveau und nicht wie sonst weit darüber. Zu den beeindruckenden Ruinen der sechs mittelalterlichen Kirchen gehört auch die der **Kathedrale St. Mary** aus dem 9. Jh. Im Süden der Insel kannst du auch einen Leuchtturm besichtigen sowie einen Artillerieposten aus der Zeit Napoleons.

Vom Jachthafen Kilrush aus werden auch Ausflüge zu den Delfinen angeboten, die hier in der Flussmündung leben. Auf zweistündigen Bootstouren auf dem Shannon mit **Dolphin Discovery** hast du ebenfalls Gelegenheit, Meerestiere zu beobachten.

Ennis gestern & heute

Das charmante Zentrum der Grafschaft Clare

Ennis (Inis) liegt an den Ufern des Fergus. An die mittelalterlichen Ursprünge der Stadt erinnern die engen Straßen, doch die wichtigste Sehenswürdigkeit ist die **Ennis Friary,** die im 13. Jh. von den O'Briens, den Königen von Thomond, gegründet wurde, die hier zur selben Zeit auch eine Burg errichteten.

Jedes Jahr im Mai finden sich Sänger:innen und Tänzer:innen zum **Fleadh Nua** ein, einem achttägigen Folkfestival.

Fleadh Nua

BESTE UNTERKÜNFTE IN ENNIS

Old Ground Hotel
Dieses Haus aus dem 19. Jh. besticht durch eine Empfangshalle mit polierten Bodendielen, Ziersimsen, Antiquitäten und offenen Kaminen. €€€

Newpark House
Dieses elegante, weinlaubbewachsene Landhaus von 1750 liegt 3 km nordöstlich des Ortszentrums an der R352 in einem 20 ha großen Waldgelände. In den sechs Zimmern bestimmen Plüschmöbel, Antiquitäten und viel poliertes Holz das Bild. €€

Temple Gate Hotel
Die hohe Eingangshalle dieses zentral gelegenen Hotels war einst Teil eines Klosters der Barmherzigen Schwestern. €€

UNTERWEGS VOR ORT

Das Verkehrszentrum der Grafschaft ist Ennis. Die Busse von Bus Éireann fahren gleich neben dem Bahnhof ab. Um nach Dublin zu gelangen, musst du in Galway oder Limerick umsteigen. Irish Rail bringt dich nach Limerick, von wo aus du weiterreisen kannst, auch nach Dublin. Die Strecke nach Galway führt durch die herrliche Landschaft des Burren.

LUCA FABBIAN/SHUTTERSTOCK ©

Oben: Galway Bay (S. 308); rechts: Inisheer Lighthouse (S. 327)

GALWAY

FESTIVALS, RAUE LANDSCHAFTEN UND WINDGEPEITSCHTE INSELN

Die lebhafte Stadt Galway, dazu die schroffe Wildnis von Connemara, die abgelegenen Inseln, schönen Strände und pittoresken Dörfer – diese Grafschaft bietet alles, was Irland ausmacht.

Die quirlige Namensgeberin der Grafschaft Galway ist als das „Dublin des Westens" bekannt. Die Stadt liegt genau in der Mitte des 2500 km langen Wild Atlantic Way und ist ein Traum aus bunten Straßen voller Straßenmusiker und Performance-Künstlerinnen, mit verlockenden alten Pubs, in denen das ganze Jahr über Folk gespielt wird, und einer anspruchsvollen Gastroszene, die auf regionale Produkte setzt. Doch Galway gilt auch als Irlands Festival-Hauptstadt, in der jedes Jahr rund 120 Events stattfinden.

YURY SHMIDT/SHUTTERSTOCK ©

Einige der schönsten Landstriche Irlands beginnen gleich hinter der Stadtgrenze von Galway – und zwar vor allem auf der Halbinsel Connemara. Hier winden sich winzige Straßen an einer Küste entlang, die von Inseln, weißen Sandstränden und faszinierenden Dörfern nur so strotzt. Das Landesinnere besticht durch urige Moorlandschaften, kristallklare Seen, hoch aufragende Berge und einsame Täler. Steinmauern und Schafe sind immer in Sichtweite und ein Roadtrip entlang dieser kurvenreichen Straßen ist ein unvergessliches Erlebnis.

Einige Orte waren bereits auf der Leinwand zu sehen, wie etwa in den Filmen *Der Sieger* (1952) und *Marley & Ich* (2008). Im Osten der Grafschaft liegen Städte mit mittelalterlichen Ruinen inmitten fruchtbarer Hügel.

Doch Galway hört auch an seiner Küste nicht auf – davor liegen noch die Aran-Inseln. Diese drei einsamen, windgepeitschten und doch bezaubernden Eilande bieten einen Einblick in das Leben in Irland in früheren Jahrhunderten.

Die Grafschaft Galway ist die zweitgrößte Irlands. Sie trägt den Spitznamen „Hooker County" nach dem Galway Hooker, einem traditionellen Fischerboot.

DIE HAUPTREGIONEN

GALWAY (STADT)
Kunst- und musikbegeisterte Stadt und Mekka für Feinschmecker:innen.
S. 308

CONNEMARA NATIONAL PARK
Schroffe Schönheit – ideal für Roadtrips.
S. 318

ARAN-INSELN
Klippen, einsame Strände und alte Festungen.
S. 324

CLIFDEN
Lebendiger, malerischer Ort voller Pubs.
S. 329

Connemara National Park, S. 318

Das wilde und abgelegene Connemara ist eine atemberaubende Landschaft. Und auch die Küste mit ihren weißen Stränden wird dich nicht enttäuschen.

Galway (Stadt), S. 308

Das kunstbegeisterte Galway lockt mit farbenfrohen Livemusik-Pubs, einer lebendigen Gastroszene und zahlreichen Festivals.

Clifden, S. 329

Dieser Ort am Atlantik und am Fuße der Twelve Pins Mountains ist einer der hübschesten in der Grafschaft.

Aran-Inseln, S. 324

Für viele Besucher:innen verkörpern die Aran-Inseln das echte „auld Ireland". Auf Inishmore befindet sich ein berühmtes prähistorisches Fort.

FÄHRE

Die Aran Island Ferries verkehren das ganze Jahr über ab Rossaveal. Der 38 km entfernte Ort ist von der Stadt Galway aus per Shuttlebus zu erreichen. Von April bis September fahren auch Fähren ab Galway Harbour. Die Inishbofin Ferry verkehrt täglich und ganzjährig ab Cleggan. Die Fahrten sind wetterabhängig.

BUS & ZUG

Bus Éireann und Irish Rail bedienen die Region. Die Stadt Galway ist per Bus und Zug gut zu erreichen. In Connemara bietet Bus Éireann zum Teil nur einen eingeschränkten Service an. Von Mai bis September verkehren Minibusse auf den Aran-Inseln.

AUTO

Mit dem Auto lässt sich Galway am besten erkunden. Man gelangt auch an Orte, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln schwer zu erreichen sind. Tanken solltest du, wenn möglich, in den größeren Orten.

Erste Orientierung

Die weitläufige Grafschaft Galway erstreckt sich vom versteckten Hinterland im Osten bis zum Atlantik und zur Galway Bay. Die Fahrt von der östlichsten Stadt Ballinasloe bis nach Roundstone an der Küste von Connemara dauert etwa zwei Stunden.

Perfekte Tage

Die Attraktionen von Galway sind zahlreich und vielfältig. Verbring etwas Zeit in der Stadt, aber verlier die bergigen Landschaften Connemaras und die zerklüfteten Aran-Inseln nicht aus den Augen.

ANDREA SIRRI/SHUTTERSTOCK ©

Kylemore Abbey (S. 322)

Ein Tag in Galway

- Entdecke die Wahrzeichen der **Stadt Galway** (S. 308) bei einem **Stadtrundgang** (S. 311) und tauche dann mit **Galway Food Tours** (S. 312) in die pulsierende Gastroszene ein.
- Spaziere am Meer entlang nach **Salthill** (S. 314) und iss im **Blackrock Cottage** (S. 314) zu Mittag. Pack Badesachen ein. Mach es wie die Einheimischen und spring vom Blackrock Diving Tower oder besichtige die Micil Distillery.
- Iss abends Fish and Chips bei **McDonagh's** (S. 312) und höre dann Irish Folk in den Pubs im **Latin Quarter** (S. 310). Beschließe den Abend im **Róisín Dubh** oder in **Monroe's Tavern** (S. 310).

UNTEN, VON LINKS: IAMDOT/SHUTTERSTOCK ©; PAVELKANT/SHUTTERSTOCK ©; MASTER305/SHUTTERSTOCK ©

Beste Reisezeit

In der Stadt Galway ist das ganze Jahr über etwas los. Von April bis Oktober ist das Wetter am besten, sodass dann auch die Sehenswürdigkeiten auf dem Land geöffnet sind. Im Juli und August ist am meisten los.

MÄRZ

Überall finden am **St. Patrick's Day** Paraden statt. Zum St. Patrick's Day Festival in der Stadt Galway gehören Livemusik und Tanz-Workshops.

MAI

A Taste of Galway feiert die örtliche Gastroszene mit Streetfood, Vorführungen zur Käseherstellung und Kursen im Bierbrauen.

JULI

Das **Galway International Arts Festival** bietet jede Menge Theater, Musik, Kunst, Comedy, Tanz und Literatur von heimischen und internationalen Künstler:innen.

Drei Tage zum Herumreisen

- Nach einem Tag in der Stadt Galway City solltest du über Oughterard Richtung Norden fahren und einen unvergesslichen Roadtrip durch den **Connemara National Park** (S. 318) unternehmen.

- Verbring die Nacht in **Clifden** (S. 329) und fahre am nächsten Tag nach Rossaveal, um mit der Fähre zu den **Aran-Inseln** (S. 324) überzusetzen. Wenn du nur Zeit für eine Insel hast, dann besuche **Inishmore** (S. 326), wo du Dún Aonghasa besichtigen kannst, Irlands älteste prähistorische Festung. Zwischen Mitte März und Ende Oktober kannst du per Fähre alle drei Inseln an einem Tag besuchen. Zurück auf dem Festland mach Halt in **Spiddal** (S. 317) und schau dir die von örtlichen Künstler:innen gefertigten Objekte an.

Eine ganze Woche

- Bleib ein paar Tage in der **Stadt Galway** (S. 308) und genieße das Nachtleben. Nimm eine Fähre zu den **Aran-Inseln** (S. 324) und verbring eine Nacht auf **Inishmore** (S. 326). Wandere am Meer entlang zu den Festungen auf den Klippen.

- Fahr von den Inseln aus nach **Clifden** (S. 329), dem idealen Ausgangspunkt für einen Ausflug in den **Connemara National Park** (S. 318) – per Auto, per Fahrrad oder zu Fuß.

- Besuche weiter östlich Irlands einzigen Fjord, den **Killary Harbour** (S. 323), sowie die sehr fotogene **Kylemore Abbey** (S. 322).

- Halte an historischen Stätten, Burgruinen und einsamen Stränden auf der **Sky Road** (S. 334) und kröne deine Reise durch Galway mit einem Sonnenuntergang am Atlantischen Ozean.

AUGUST

Die einwöchigen **Galway Races** sind Irlands längstes Pferderennen. Außerdem gibt es gutes Essen, Musik, Mode und viel Spaß.

SEPTEMBER

Iss Austern und trink Guinness zu den Klängen von Livemusik beim **Galway International Oyster and Seefood Festival.**

OKTOBER

Beim **Ballinasloe Fair** geht's um alles, was mit Pferden zu tun hat. Und in der Hauptstadt läuft das **Galway Comedy Festival.**

DEZEMBER

Der bezaubernde **Galway Christmas Market** findet von Mitte November bis Weihnachten in Galway City statt.

UNTEN, VON LINKS: CODY GLENN/SPORTSFILE VIA GETTY IMAGES © MICHAEL INTERSANO / DESIGN PICS/GETTY IMAGES © ALEXIA KHRUSCHEVA/SHUTTERSTOCK © EXOPIXEL/SHUTTERSTOCK ©

GALWAY (STADT)

Galway (Gaillimh) ist eine der faszinierendsten Städte Irlands. In den farbenfrohen Pubs ertönt Livemusik, und aus etlichen von ihnen dringt leise der Klang von Geigen, Banjos und Bodhráns – Trommeln aus Ziegenfell – auf die kopfsteingepflasterten Straßen des Latin Quarter. Von den Restaurants und Cafés aus kannst du im Freien den Straßensänger:innen und Theatergruppen zusehen. Die große Zahl an Studierenden hat eine lebendige Musikszene hervorgebracht.

Überreste der mittelalterlichen Stadtmauer finden sich zwischen Läden, in denen Claddagh-Ringe, Bücher und Musikinstrumente verkauft werden. Brücken wölben sich über dem lachsreichen Fluss Corrib, und eine lange Promenade führt zum Küstenvorort Salthill an der Galway Bay, wo die berühmten Austern der Region herkommen.

Die kulinarische Auswahl in der Stadt ist riesig und oft werden nur die besten regionalen und irischen Zutaten verwendet. Das ganze Jahr über finden zahlreiche Festivals und kulturelle Veranstaltungen statt, sodass Galway City zu jeder Zeit einen Besuch wert ist.

TOP TIPP

An den Wochenenden und während der Galway Races und der vielen Festivals können Unterkünfte schnell ausgebucht sein. Es ist daher ratsam, im Voraus zu buchen. Der Eyre Square ist ein hervorragender Wohnort, da er sich in der Nähe des Latin Quarter befindet und Unterkünfte für jeden Geldbeutel bietet.

KOBE_LEAH/SHUTTERSTOCK ©

Galway Cathedral (S. 311)

HIGHLIGHTS
1 Crane Bar
2 Taaffes Bar
3 Tig Chóilí
4 Tigh Neachtain

SEHENSWERTES
5 Latin Quarter

SCHLAFEN
6 Galmont Hotel & Spa
7 House Hotel
8 Kinlay Hostel

ESSEN
9 Aniar Restaurant
10 Dough Bros
11 Kai
12 McDonagh's
13 Rúibín

AUSGEHEN & FEIERN
14 Coffeewerk + Press
15 Espresso 44
16 Urban Grind

UNTERHALTUNG
17 Kings Head
18 Monroe's
19 Róisín Dubh
20 Sally Longs Rock Bar

BESTE PUBS OHNE IRISH FOLK

Róisín Dubh
In der „Schwarzen Rose" treten regelmäßig junge Bands und Stand-up-Comedians auf, es gibt Silent-Disco- und Open-Mic-Abende.

Monroe's Tavern
Hier spielen örtliche Bands einen bunten Mix aus Alternative, Singer-Songwriter-Musik, Rock und Pop.

Sally Longs Rock Bar
Rocker und Metalheads lieben das Sally Longs und die Rock-, Metal- und Alternative-Bands, die hier auftreten.

Kings Head
Dieser historische Pub aus dem 13. Jh. erstreckt sich über drei Etagen und bietet jeden Abend Livemusik aller Art. Mittwoch ist Folk-Abend.

GABRIELZ/SHUTTERSTOCK ©

Latin Quarter

Pints, Jigs und Reels

Tour durch die Pubs mit Livemusik

Kein Besuch in Galway ist vollständig ohne traditionelle irische Musik und die besten Songs zum Mitklatschen erklingen im **Latin Quarter.**

Dort, wo Shop Street und High Street aufeinandertreffen, liegt das feuerrote **Tig Chóilí,** ein Lieblingsort der lokalen Musikszene. In diesem stimmungsvollen Pub finden jeden Abend zwei Folksessions statt, in der Regel um 18 Uhr und um 21.30 Uhr, wobei die Zeiten an den Wochenenden abweichen können. Oft wimmelt es hier so von Musikern und Nachtschwärmern, dass man am besten an einem ruhigen Montag hingeht, vor allem im Sommer.

Wenn es im **Tig Chóilí** zu voll ist, kannst du auf der anderen Straßenseite in Taaffes Bar gehen, deren offener Kamin auch im Winter zahlreiche Gäste anlockt. Die bei Einheimischen und Fans der Gaelic Athletics Association gleichermaßen beliebten Live-Sessions werden oft von Folk- und Balladen-Bands bestritten.

Wo die Quay Street auf die Cross Street trifft, liegt das 1894 gegründete, familiengeführte **Tigh Neachtain** (ausgesprochen wie *tih nocktin*). In diesem Pub im Herzen der Musikszene von

Fortsetzung auf S. 312

ÜBERNACHTEN IN GALWAY

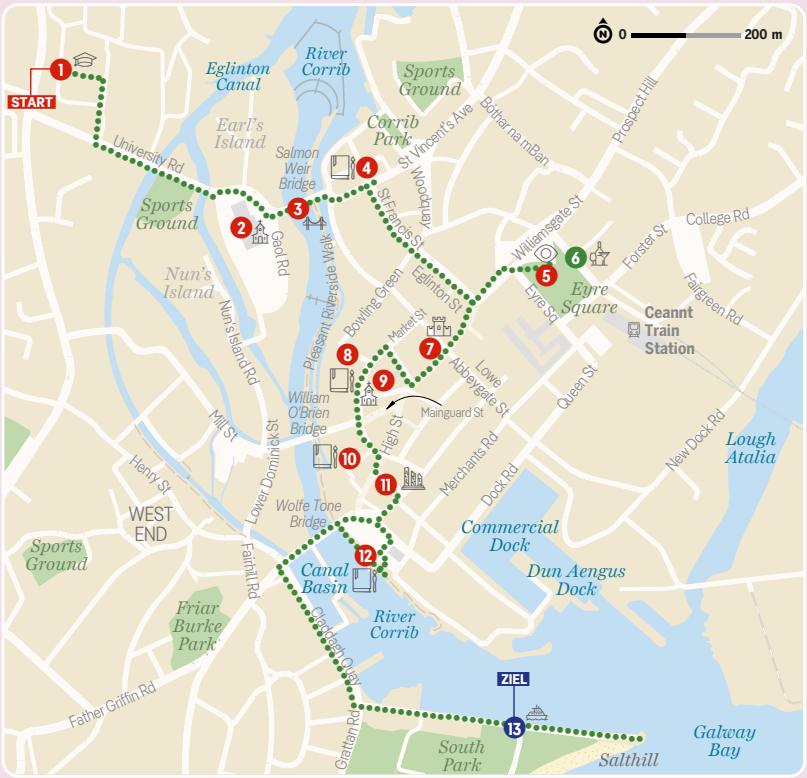
Kinlay Hostel
Zentrales Hostel in der Nähe des Eyre Square und nur einen Spaziergang von den Pubs in der Shop Street entfernt. **€**

House Hotel
Boutiquehotel in einem umgebauten Lagerhaus in fantastischer Lage mitten im Latin Quarter. **€€**

Galmont Hotel & Spa
Dieses Luxushotel im Zentrum mit Blick auf die Galway Bay verfügt über einen Pool und eine Tiefgarage. **€€€**

Erlebe studentisches Flair an der renommierten **1 National University of Ireland.** Hier steht auch das berühmte steinerne Quadrangle. Nur ein kurzer Spaziergang ist es zur **2 Galway Cathedral,** deren große Kuppel die Skyline dominiert. Zu den Highlights gehören die kunstvollen Glasfenster und Mosaiken. Östlich der Kathedrale befindet sich die **3 Salmon Weir Bridge,** eine pittoreske Steinbrücke. Im Sommer solltest du Ausschau halten nach stromaufwärts schwimmenden Lachsen.

Etwa 200 m gen Osten ragen die grauen Säulen des **4 Rathaus- und Gerichtsgebäudes** empor, das heute als Theater dient. Geh nun 500 m nach Süden zum **5 Eyre Square,** einem ruhigen Ort für einen Mittagsstopp, etwa im preisgekrönten Biergarten des **6 O'Connell's.** Geh weiter gen Westen und bewundere das gotische **7 Lynch's Castle,** das heute eine Bank ist, aber einst von der mächtigsten Familie Galways bewohnt wurde. Ganz in der Nähe befindet sich **8 Nora Barnacle's House,** das Haus der Ehefrau von James Joyce. Östlich liegt die **9 St. Nicholas Church,** eine der ältesten Pfarrkirchen Irlands. Am Wochenende ist in der Church Lane der Galway Market in vollem Gange. Schlendere im Latin Quarter die **10 Kirwan's Lane** entlang, eine der schönsten mittelalterlichen Gassen der Stadt. Mach dich nun auf den Weg zu den Ruinen der **11 Hall of the Red Earl,** den ältesten archäologischen Ausgrabungen in Galway. Geh zum **12 Spanish Arch,** einem Überrest der Stadtmauer. Überquere schließlich die Wolfe Tone Bridge, um vom **13 Nimmo's Pier** aus einen Blick auf die bunten Häuser am Long Walk zu genießen. Halte auch Ausschau nach dem Delfin Nimmo.



GASTRO-SPOTS IN GALWAY (STADT)

Paula Stakelum, Global Director of Chocolate and Patisserie bei den Red Carnation Hotels, verrät uns ihre Lieblingsplätze in Galway City. (instagram.com/Paula_pastry)

Dough Bros
Das Lokal wurde 2022 zur besten Pizzeria Irlands gewählt. Hier gibt es neapolitanische Holzofen-Pizza, belegt mit besten irischen Produkten. Lässige Atmosphäre. **€**

Rúibín
Das preisgekrönte Rúibín, ein familiengeführtes Restaurant im Herzen der Stadt mit Blick auf den Atlantik, serviert moderne irische Küche mit Einflüssen aus der ganzen Welt. **€€**

Kai
Im Kai an der Sea Road im Westend kommt auf den Teller, was gerade Saison hat. Das Mittagessen ist zwanglos (und ohne Reservierung). Fürs Abendessen ist eine Reservierung unerlässlich. **€€**

Fortsetzung von S. 310

Galway sind schon einige der besten Irish-Folk-Musiker:innen der Welt aufgetreten, darunter Sharon Shannon und Brendan O'Regan. Davon abgesehen gibt es hier auch sehr gutes Essen und erstklassiges Guinness.

Verlass nun das Latin Quarter und geh über die Wolfe Tone Bridge ins Westend, wo im Untergeschoss der **Crane Bar** jeden Abend Irish-Folk-Sessions stattfinden. Die traditionelle Musik verbindet sich hier mit einem tollen Gemeinschaftsgefühl, und neben Singer-Songwritern treten auch Rootsmusik-Bands auf.

Galways kulinarische Genüsse

Sterneküche und leckere Meeresfrüchte

Von der Sterneküche bis hin zu frischen Fish and Chips bietet Galways Gastroszene alles, was das Herz begehrt. Um die besten kulinarischen Köstlichkeiten Galways kennenzulernen, buche einen Rundgang mit **Galway Food Tours** und probiere alles – von Austern und Craft-Bier bis hin zu hausgemachtem Käse und Schokolade. Die Tagestouren umfassen sechs Stationen mit Speisen und Getränken – und am Ende bekommst du noch eine Tüte mit Leckereien. Das Unternehmen bietet auch Whiskey-Touren und kulinarische Radtouren an.

Wenn ein Essen in einem Sternerestaurant auf deiner Wunschliste steht, solltest du es im **Aniar Restaurant** in Galway versuchen. Die Köch:innen des Aniar verwenden frische saisonale Zutaten aus der Umgebung und aus dem Meer. Du kannst dich also auf ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis freuen – auf traditionelle irische Küche mit modernen Akzenten.

Du magst es etwas zwangloser? Bei **McDonagh's** in der Quay Street gibt es eine Portion Austern für weniger als 7 € und Fish and Chips zum Niederknien.

Galways lebendige Kaffeeszene

Ein Koffeinschub der Extraklasse

Die Kaffeeszene in Galway City hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt – sehr zur Freude der Kaffeefans. Das in der Quay Street gelegene **Coffeewerk + Press** ist ein sozial engagiertes Unternehmen, das mit zahlreichen internationalen Fair-Trade-Röstern zusammenarbeitet. **Espresso 44** hat Filialen in der Shop Street und im Westend und serviert seine Hausmarke Fixx Coffee, die dreimal bei den Great Taste Awards ausgezeichnet wurde. Nicht weit entfernt bietet **Urban Grind** seit 2014 eine Vielzahl auf unterschiedlichste Weise zubereitete Kaffeegetränke an. Hier sind auch regelmäßig Röster aus ganz Europa zu Gast.

UNTERWEGS VOR ORT

Die Stadt lässt sich gut zu Fuß erkunden. Die Busse sind pünktlich und fahren die wichtigsten Punkte an. Mit der Visitor Leap Card (online und in etlichen Läden erhältlich) fährst du bis zu 30 % günstiger. Mit den Coca-Cola-Bikes kannst du die Stadt per Rad erkunden. Ein Bus verbindet den Flughafen Shannon mit der Stadt Galway.

Rund um Galway (Stadt)

Westlich von Galway erwarten dich malerische Küstenstädtchen und Dörfer, dazu kristallklare Seen und alte Burgen im Norden und Osten.

Die Küste westlich von Galway ist von verschlafenen Vororten und Dörfern geprägt. Salthill liegt nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt und etwas weiter westlich beginnt die Galway Gaeltacht – das irischsprachige Gebiet, das als kulturelles Kernland von Gaeilge gilt und wo die alten Traditionen und das irische Erbe am stärksten präsent sind.

Die spektakuläre, an Inseln überreiche Küste der Galway Bay bildet einen krassen Gegensatz zum Hinterland der Grafschaft mit seinen Sümpfen und Steinmauern. In den Fischerdörfern Clarinbridge und Kilcolgan im Süden dreht sich alles um die heimischen Austern. Im Norden kann man an den Ufern des Lough Corrib sehr gut angeln oder Ausflüge mit dem Auto unternehmen. Im Osten stehen Burgen und Schlösser an geschichtsträchtigen und literarisch bedeutenden Orten.

TOP TIPP

Die Küstenorte Salthill, Spiddal und Oranmore sind auch gute Ausgangspunkte für einen Besuch in Galway City.

TOKAR/SHUTTERSTOCK ©

Oranmore Castle (S. 315)

SALTHILL MIT KINDERN AN REGENTAGEN

Der Strand hält Kinder auf Trab, aber in Irland brauchen Eltern selbst im Sommer ein paar Alternativen für schlechtes Wetter.

Das **Seapoint Leisure** an der Strandpromenade bietet hierfür alle passenden Vergnügungen: In der modernen überdachten Spielhalle gibt es einen Billardbereich, etliche Flipper-Automaten und jede Menge Teddy Cranes.

Das **Atlantaquaria** ist Irlands größtes Aquarium für einheimische Arten und beherbergt mehr als 150 Süßwasser- und Meeresbewohner aus heimischen Gewässern und von weiter weg. Jeden Tag finden Vorträge, Führungen und Fütterungen statt.

Das **Leisureland** gegenüber vom Strand verfügt über ein Schwimmbecken mit 65 m langer Wasserrutsche und aufblasbarem Hindernisparcours. Das 25-m-Becken und das supermoderne Fitnessstudio sind eher etwas für Erwachsene.

ROY HARRIS/SHUTTERSTOCK ©

Blackrock Diving Tower

Schwimmen, Schlendern und Sonnen

Ein Tag am Strand von Salthill

Nur wenige Minuten zu Fuß oder per Bus vom geschäftigen Treiben in Galway City entfernt liegt **Salthill,** ein typisch irischer Küstenort. Mit seinen Schnapsbrennereien, Spazierwegen, Leckereien und Vergnügungen bietet er sich an für einen entspannten Aufenthalt ganz in der Nähe der Stadt.

Spring vom **Blackrock Diving Tower** ins Wasser, aber achte auf das Wetter – an stürmischen Tagen kann es hier wild und gefährlich werden. Trink einen Kaffee im **Jungle Beach Break Café,** um dich aufzuwärmen. Wenn du nicht ins Wasser möchtest, dann mach einen Spaziergang am **Salthill Beach.** Teilweise ragen hier Felsbrocken aus dem Boden, trag also lieber festes Schuhwerk als Flip-Flops.

Nördlich des D'arcy Roundabout liegt an der Upper Salthill Road die **Micil Distillery,** die erste legale Poitín-Brennerei in Galway nach über 100 Jahren. Bei einer Tour erhältst du spannende Einblicke und kannst echten irischen *moonshine* probieren.

Der Spazierweg zwischen Galway und Salthill ist bei den Locals sehr beliebt. Wenn du Richtung Galway gehst, dann durch Claddagh, wo die berühmten irischen **Claddagh-Ringe** herkom-

ESSEN IN SALTHILL

Blackrock Cottage
Moderne irische Küche mit schöner Aussicht an der Strandpromenade. Probier die Smoothie Bowls. **€**

Gourmet Food Parlour
In der ersten Filiale außerhalb Dublins gibt es einen leckeren Brunch, außerdem Abendessen, Tapas und Cocktails. **€**

Pear Tree Café & Wine Bar
Ausgezeichneter Kaffee, sehr guter Brunch und leckere Sandwiches am Tag und Bio-Wein am Abend. **€**

men – jene Schmuckstücke, die Liebe, Freundschaft und Treue symbolisieren (S. 317). Vom **Nimmo's Pier** aus kannst du den Hafen von Galway sehen. Wirf einen Blick auf das reetgedeckte, liebevoll restaurierte **Katie's Claddagh Cottage.** Schlendere auf dem Rückweg nach Salthill die **Seapoint Promenade** entlang, Irlands längste Strandpromenade. Dabei kommst du am Mittelpunkt des **Wild Atlantic Way** vorbei. Genieße den Sonnenuntergang über der Galway Bay.

Beende deinen Tag in **O'Connor's Famous Pub,** wo Ed Sheeran das Video zu *Galway Girl* drehte. Hier gibt es kein Essen und keinen Fernseher: Dies ist ein echtes irisches Pub mit jeder Menge Krimskrams an Decke und Wänden.

Spukschlösser und historische Stätten

Kulturelles Erbe im Osten Galways

Südlich und östlich der Stadt Galway liegen hübsche Fischerdörfer und einige weniger bekannte Schlösser und Ruinen. **Oranmore** liegt in unmittelbarer Nähe von Galway City und seine ruhige Lage an der Bucht macht es zu einer guten Alternative in Sachen Unterkunft. Nach einer Kaffeepause im **Espresso 44** solltest du das bezaubernde und von seiner Besitzerin bewohnte **Oranmore Castle** besuchen. Angeblich spukt es dort, deshalb war das Schloss auch in einer Folge der Fernsehserie *Scariest Places on Earth* zu sehen.

Fahr weiter nach Süden und iss frische Meeresfrüchte in **Moran's Oyster Cottage,** einem stimmungsvollen reetgedeckten Pub und Restaurant in **Kilcolgan.**

In der südöstlichen Ecke der Galway Bay liegt das Dorf **Kinvara** mit seinen fröhlichen Farben, seinem Hafen und dem am Wasser gelegenen Dunguaire Castle. Im Turm aus dem 16. Jh. haben sich früher die Schriftsteller William Yeats, Bernard Shaw und John Synge getroffen.

Die ausgedehnten Ruinen des **Klosters Kilmacduagh** liegen 6 km südwestlich von Gort und bestehen aus einem gut erhaltenen 34 m hohen Rundturm und den Resten einer kleinen Kathedrale aus dem 14. Jh. Nordöstlich von Gort liegt **Thoor Ballylee.** In diesem normannischen Tower House aus dem 16. Jh. verbrachte einst William Yeats seine Sommer und es inspirierte ihn zu seinem berühmten Werk *Der Turm*.

Rund 30 km geht's nun auf der Autobahn nach Norden zu den „Fields of Athenry". Dieses irische Volkslied erklingt oft als Hymne der Rugby-Mannschaft im Thomond Park Stadium in Limerick, dabei liegt Athenry in der Grafschaft Galway. Dieser mittelalterliche Ort ist einer der am besten erhaltenen in ganz Irland und kann mit dem uralten **Athenry Castle** aufwarten.

CLARINBRIDGE OYSTER FESTIVAL

Auf dem 1954 gegründeten Clarinbridge Oyster Festival geht's etwas ruhiger zu als beim Galway Oyster Festival. Doch auch hier gibt es großartiges Essen und viel Guinness, Musik und Entertainment am Ufer des Flusses Clarinbridge.

Die Austern kommen eigentlich aus der weiter westlich gelegenen Dunbulcan Bay, wo sie vor den heftigen Atlantikstürmen geschützt sind. Auf einer Fläche von fast 3 km² wachsen die Austern dort über 3 bis 5 Jahre in einer idealen Mischung aus Salz- und Süßwasser heran. Auf dem Festival in Clarinbridge werden an einem Wochenende mehr als 100000 dieser Austern verzehrt, die manche für die besten der Welt halten. Ein denkwürdiges kulinarisches Erlebnis!

MEERESFRÜCHTE RUND UM GALWAY (STADT)

O'Grady's On the Pier
Einfache frische Meeresfrüchte und exzellenter Service in maritimem Ambiente in Barna direkt am Meer. **€€**

Hooked
Klassische Fish and Chips und wechselnde Tagesgerichte in modernem Ambiente in Barna. **€€**

Paddy Burkes Bar & Restaurant
Traditioneller Pub in Clarinbridge, es gibt Austern, Meeresfrüchte und Fish and Chips. **€€**

Irlands zweitgrößter Süßwassersee

Rund um den Lough Corrib

Lass die großen Straßen hinter dir und lerne bei einer Fahrt um den **Lough Corrib** eine von Galways weniger bekannten, aber atemberaubend schönen Landschaften kennen. Dabei kommst du an idyllische Orte und machst einen kurzen Abstecher in die benachbarte Grafschaft Mayo.

Verlasse Galway auf der N59 in Richtung des geschäftigen Marktfleckens **Oughterard,** einem der wichtigsten Angelsportzentren Irlands. Mache kurz vor der Stadt einen kleinen Umweg, um das mächtige **Aughnanure Castle** zu besichtigen, das für seinen ungewöhnlichen doppelten Schlosshof bekannt ist. Verweile ein wenig in der Stadt und gönn dir einen Kaffee oder ein Mittagessen im familiengeführten **Conneely's Café.** Oder geh angeln oder mach eine Schiffstour auf dem See. **Corrib Cruises** bietet Tagesausflüge zur größten Insel im Lough Corrib an – **Inchagoill,** einem einsamen Ort mit alten Klosterruinen.

Auf der Fahrt nach Clifden und Connemara ändert sich die Kulisse dramatisch: Die üppig grünen Felder weichen kargen Berg- und Moorlandschaften. Etwa 7,5 km westlich von Oughterard liegt gleich neben der N59 die **Quiet Man Bridge,** eine pittoreske zweibogige Steinbrücke, die 1950 im gleichnamigen Film vorkam. Fahr weiter nach Maam Cross, bieg nach Norden auf die R336 ab und genieße die atemberaubende Aussicht auf die Berge. Bei Maam Bridge biegst du nach Osten auf die R345 ab und gelangst ans Ufer des Lough Corrib.

Fahr weiter durch das lebhafte Dorf Cornamona und genieße noch mehr schöne Ausblicke, bis du das Dorf Clonbur erreichst. Überquere die Grenze zur Grafschaft Mayo und fahr nach **Cong,** an den Schauplatz des Films *The Quiet Man*. Hardcore-Fans können das **Quiet Man Museum** besichtigen und ein interessanter Spaziergang durch den Wald führt zu den 78 Stufen des **Guinness Towers.**

Von Cong aus geht's weiter nach Cross und Glencorrib. Die Ruinen des **Klosters Ross Errilly** gelten als die am besten erhaltenen Überreste eines Franziskanerklosters in Irland. Fahr sie von Headford aus an, einem weiteren Zentrum des Angelsports. Von Headford aus geht's auch auf der N84 zurück nach Galway City.

Sprachliche Freuden und irische Kunst

Richtung Westen: Die Gaeltacht

Westlich von Galway City liegt die Galway Gaeltacht, das größte irischsprachige Gebiet des Landes. Es erstreckt sich entlang der Küste der Galway Bay von Claddagh, der Hei-

ORANMORES PREISGEKRÖNTES CRAFT-BIER

Etwas außerhalb von Oranmore stellt die Galway Hooker Craft Brewing Company das original irische Pale Ale her, das beliebteste Craft-Bier Irlands. Das nach den gleichnamigen hölzernen Segelbooten benannte Unternehmen produziert hier in einer hochmodernen Anlage. Und obwohl die Brauerei erst 2006 gegründet wurde, ist sie die drittälteste auf Craft-Bier spezialisierte in Irland und die älteste überhaupt in der Provinz Connacht.

Für sein Geschmacksprofil hat Galway Hooker zahlreiche Preise gewonnen. Die Biere des Hauses sind in Pubs, Restaurants und Läden im ganzen Land zu finden. Seit 2023 bietet das Unternehmen geführte Touren an, auf denen man einen Blick hinter die Kulissen erhaschen kann.

KAFFEETRINKEN IN OUGHTERARD

Calendar Coffee
Serviert vor Ort gerösteten, saisonal angebauten, aromatischen Kaffee; 2 km südlich von Oughterard.

My Little Flower Coffee
Bietet die Röstung von Calendar Coffees direkt im Ort an und serviert dazu leckeren Kuchen.

Keogh's Bar & Coffee Shop
Lokaler Pub mit anständigem Kaffee, wobei der irische am besten schmeckt.

DAVID STEELE/SHUTTERSTOCK ©

Ross Errilly Friary

mat des berühmten Rings, bis zu den Connemara Mountains. Diese Region besticht durch ihre große landschaftliche Schönheit. Überall trifft man auf Steinwälle, Schafherden und malerische Dörfer. Die Gegend ist auch bekannt für ihr Brauchtum und kulturelles Erbe – irische Kultur und Tradition sind hier noch sehr lebendig.

Obwohl er nur 18 km von der Stadt Galway entfernt liegt, fühlt man sich in **Spiddal** (An Spidéal), einem der lebendigsten Orte in der Gaeltacht, doch sehr weit weg vom städtischen Trubel. Das **Spiddal Craft Village** ist ein Zentrum des irischen Kunsthandwerks. Hier können die Künstler:innen ihre einzigartigen Produkte entwerfen, anfertigen und verkaufen. Zum Craft Village gehören auch Ateliers, in denen handgeflochtene Körbe, Acrylbilder, Glasmalereien, Töpferwaren, Siebdrucke und keltische Schmuckstücke hergestellt werden.

CLADDAGH-RINGE

Er schmückt Finger auf der ganzen Welt und ist ein traditionelles Liebessymbol: der Claddagh-Ring. Die zwei geöffneten Hände stehen für die Freundschaft und das Herz, das sie halten, steht für die Liebe. Die Krone symbolisiert die Treue. Früher zeigte die Art, wie der Ring getragen wurde, den jeweiligen Beziehungsstatus an.

Single
An der rechten Hand, mit der Spitze des Herzens zum Finger und somit vom Herzen weg.

Liiert
An rechten Hand, mit der Spitze des Herzens zum Handgelenk und somit zum Herz.

Verlobt
An der linken Hand, mit der Spitze des Herzens zum Finger.

Verheiratet
An der linken Hand, mit der Spitze des Herzens zum Handgelenk.

UNTERWEGS VOR ORT

Am besten erkundest du die Gegend mit dem eigenen Wagen. Die Hauptstraßen sind gut ausgeschildert, aber achte auf enge Kurven und in kleineren Straßen auf umherstreifende Schafe. Regelmäßige Busverbindungen bestehen von Salthill, Spiddal und Oranmore nach Galway. Ein Zug verbindet Athenry und Gort miteinander und mit Galway (Stadt).

CONNEMARA NATIONAL PARK

Dieser Park ist einer der sechs Nationalparks in Irland. Hier zeigt sich die wilde, zerklüftete und raue Landschaft von ihrer besten Seite. Der Nationalpark ist Teil der Region Connemara und der gleichnamigen Halbinsel. Von Galway City aus führt eine Küstenstraße vorbei an versteckten Stränden und kleinen Orten. Westlich von Spiddal wird die Landschaft zunehmend spannender, mit ausgedörrten Feldern und zerklüfteten Buchten.

Einst befand sich das gesamte Gebiet in Privatbesitz und war Teil des Kylemore Estate. 1980 wurde das Land gestiftet und der Nationalpark der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Er ist 20 km² groß und umfasst Berge, Sümpfe, Heide- und Grasland und Wälder.

Die Maumturk Mountains und die Gipfel der Twelve Bens sind über ein Netz reizvoller Rad- und Wanderwege zu erreichen. Der Park ist die Heimat seltener Pflanzenarten, wilder Rehe und Hirsche sowie der Connemara-Ponys, Irlands einziger heimischer Pferderasse. Das Land ist von Steinwällen durchzogen.

TOP TIPP

Es gibt keine offiziellen Campingplätze innerhalb des Nationalparks, aber wenn du zelten möchtest oder eine mehrtägige Wandertour planst, darfst du wild campen – aber nur solange du die Sperrzone respektierst und dem Wild Camping Code folgst (nationalparks.ie/connemara/things-to-do).

HIGHLIGHTS
1 Diamond Hill

SEHENSWERTES
2 DK Connemara Oysters

AKTIVITÄTEN
3 Connemara Wild Escapes

SCHLAFEN
4 Connemara National Park Hostel & B&B
5 Rosleague Manor

INFORMATION
6 Connemara National Park Visitor Centre

THOMAS BLANCK/SHUTTERSTOCK ©

Connemara National Park

A Walk in the Park

Wanderwege durch Connemara

Connemaras große Verlockung ist das Bergwandern. Es ist zugleich die beste Art, sich in der Region fortzubewegen, da man die Grenzen des Nationalparks nicht mit dem Auto überschreiten darf. Einige kurze, familienfreundliche Wanderungen bieten vielleicht einen guten Einstieg – wie etwa der 1 km lange **Ellis Wood Nature Trail** oder der **Sruffaunboy Trail,** ein 2 km langer Rundweg mit großartigen Ausblicken auf den See.

Ab dem **Connemara National Park Visitor Centre** in Letterfrack bieten Parkranger kostenlose geführte Wanderungen an. Auf einigen dieser Wanderungen geht's um bestimmte Themen wie Geschichte oder Flora und Fauna – oder sie sind speziell auf Kinder zugeschnitten. Das Besucherzentrum befindet sich in einem Gebäude aus dem Jahr 1890, das einst der Industrial School in Letterfrack gehörte. Hier kannst du dir kostenlose Wanderkarten besorgen und dir kleine Ausstellungen zur Kultur der Moore und zum Naturschutz ansehen. Es gibt hier auch ein nettes Café, einen Spielplatz und Picknickmöglichkeiten für drinnen und draußen.

Wie eine Spitze ragt der **Diamond Hill** (442 m) aus der Erde heraus. Er hat seinen Namen von seiner Form und von der Art des Steins, aus dem er besteht. Bei schönem Wetter funkelt und schimmert der Quarzit des Diamond Hill in der Sonne. Die Wan-

INSPIRATION ZU *HERR DER RINGE*

Angeblich soll der Connemara National Park den Schriftsteller J.R.R. Tolkien zu seinem Roman *Der Herr der Ringe* inspiriert haben. Während seiner Zeit als Dozent am Merton College in Oxford war Tolkien zwischen 1949 und 1959 fünf Sommer lang als externer Prüfer am University College Galway tätig, der heutigen National University of Ireland Galway. Während dieser Aufenthalte unternahm er oft Ausflüge in den Burren und nach Connemara. Vielleicht waren es ja wirklich diese kahlen, unwirtlichen Landschaften, an die er dachte, als er das Auenland und Mordor erfand.

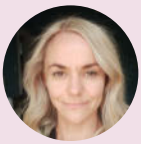
ÜBERNACHTEN IM CONNEMARA NATIONAL PARK

Connemara National Park Hostel and B&B
Erschwinglich, charmant und qualitätvoll: geräumige Schlafsäle oder private Zimmer mit Bad. **€**

Oyster Cottage
Luxuriöses Cottage nahe DK Connemara Oysters mit Panoramablick über den Atlantik und die Hügel Connemaras. **€€**

Rosleague Manor
Farbenfrohe, mit Antiquitäten und Kunstwerken ausgestattete Zimmer mit Blick über Ballynakill Harbour und die Twelve Bens. **€€€**

DARUM LIEBE ICH CONNEMARA



Noelle Kelly, Autorin

Oscar Wilde sagte einmal, Connemara sei von „primitiver Schönheit". Für mich verkörpert diese dramatische Landschaft genau das, was das ländliche Irland ausmacht: Mit ihren tiefen Sümpfen, Berggipfeln, großen Schlössern, strohgedeckten Cottages, steinernen Brücken und Wällen ist die Gegend von einzigartiger Vielfalt und zugleich eng mit der traditionellen irischen Kultur verbunden.

Ich war zum ersten Mal als Teenager in der Region, und es war mein erster Besuch in einem so rauen irischen Landstrich. Connemara ist voller herumstreunender Schafe und wundervoller Strände und von einer Schönheit, die mir jedes Mal den Atem raubt, wenn ich hierher zurückkehre.

derung auf den Berg ist die Mühe durchaus wert, denn auf dem Gipfel wird man mit einem Panoramablick über die Berge bis zur Küste belohnt. An klaren Tagen sind die Insel Inishbofin und die Kylemore Abbey (S. 322) ebenso sichtbar wie die Twelve Bens, der Mweelrea und die Tully Mountains.

Wer gern wandert, hat am Diamond Hill zwei Optionen. Die einfachere der beiden ist der 3 km lange **Lower Diamond Hill Walk** (1,5 Std. einschließlich Rückweg). Zwar bietet er nicht dieselbe atemberaubende Aussicht wie vom Gipfel aus, doch man wird immer noch mit einem sehr schönen Blick auf die Küste und die Inseln Connemaras belohnt. Für den 7 km langen **Upper Diamond Hill Trail** benötigt man etwa drei Stunden. Beide Wanderwege beginnen am Besucherzentrum des Connemara National Park und sind gut ausgeschildert. Man muss nicht unbedingt viel Erfahrung im Bergwandern haben, um auf den Gipfel zu gelangen, aber der Weg ist dennoch nicht ganz einfach. Immerhin sorgen Schotterwege und Holzstege dafür, dass beim Wandern durchs Moor und zum Gipfel hinauf die Füße trocken bleiben. Erkundige dich vor Aufbruch nach den Wetteraussichten und sei auf alles vorbereitet. Achte auf passende Kleidung und das richtige Schuhwerk. Der Weg zum Gipfel ist ziemlich steil und den Elementen ausgeliefert.

Im Besucherzentrum kannst du dich mit Kaffee, Suppe oder einem Sandwich stärken, bevor du dich auf den Weg machst, oder dich nach deiner Wanderung mit leckeren hausgemachten Scones belohnen, während dein Blick zurück auf den Gipfel des Diamond Hill schweift.

Connemara Wild Escapes ist ein in Letterfrack ansässiges Unternehmen, das geführte Wanderungen, Ritte, Radtouren und Kajakfahrten anbietet, um dich mit der Wildnis von Connemara vertraut zu machen.

Austern frisch von der Farm

Leckereien aus der Schale

Austern

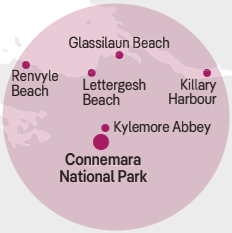
Erfahre mehr über Austernzucht bei **DK Connemara Oysters** in Letterfrack. Bei der einstündigen Führung lernst du alles vom Weg der Auster vom Meer bis auf den Teller, vom Wenden der Säcke im Wasser bis zum Sortieren und Verpacken. Anschließend wird gezeigt, wie man Austern aus der Schale löst. Wenn du mutig bist, kannst du es auch selbst probieren. Eine tolle Alternative an einem Regentag – auch für Kinder ab sechs Jahren geeignet.

UNTERWEGS VOR ORT

Mit dem Auto ist es am einfachsten, sich auf eigene Faust fortzubewegen. Kostenlose Parkplätze gibt es am Besucherzentrum.

Busse fahren von Galway (Stadt) und Clifden nach Letterfrack. Von dort aus kannst du den Nationalpark zu Fuß erkunden.

Rund um den Connemara N. P.



Letterfrack ist das Tor zu Connemara – und ein großartiger Startpunkt für Ausflüge zur Kylemore Abbey, nach Leenane und zum Killary Harbour.

Die Nordküste von Connemara kann mit herrlichen Stränden, wilden Gebirgspanoramen und weiten Blicken übers Meer aufwarten. Dieser vergessene Winkel Galways im Schatten der Maumturk Mountains und des Mweelrea, des höchsten Gipfels in der Nachbargrafschaft Mayo, ist von einer unglaublichen landschaftlichen Schönheit. Hier gräbt sich der Killary Harbour, Irlands einziger Fjord, tief ins Landesinnere vor. Ein Stück weiter südlich kannst du die Kylemore Abbey aus dem 19. Jh. besichtigen. Ihre beeindruckende neugotische Architektur mit den massiven Granitwänden macht sie zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in der Grafschaft.

Meide die N59 und folge lieber einigen kleinen Straßen, die dich in zahlreichen Kurven an der Küste entlangführen und dir zu Lande und zu Wasser Abenteuer jenseits ausgetretener Pfade ermöglichen.

TOP TIPP

Wenn du Geld sparen willst, kannst du an einem klaren Tag auch vom Parkplatz aus einen schönen – und kostenlosen – Blick auf Kylemore Abbey werfen.

HEMIS/ALAMY STOCK PHOTO ©; LINKE SEITE: BLACK FOREST PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

Killary Harbour (S. 323)

AUSTERN ÜBERALL

Im Süden Galways findet im September das **Clarinbridge Oyster Festival** (S. 315) statt. Iss zu Mittag in **Moran's Oyster Cottage** (S. 315) in Kilcolgan, einem reetgedeckten Pub-Restaurant oberhalb der Dunbulcaun Bay, wo die Austern gezüchtet werden.

CAPTBLACK76/SHUTTERSTOCK ©

Kirche, Kylemore Abbey

BESTE STRÄNDE IM NORDEN CONNEMARAS

Glassilaun Beach
Connemara oder Karibik? Zwischen Renvyle und Killary wartet ein herrlicher halbmondförmiger Sandstrand auf dich.

Lettergesh
Dieser schöne lange Sandstrand mit Blick auf die Berge im Norden war ein Drehort für den Film *Der Sieger (The Quiet Man)*.

Renvyle Beach (White Strand)
Reinster weißer Sand, kristallklares Wasser und in der Mitte ein Hügel mit Panoramablick.

Neugotische Architektur

Postkartenidylle Kylemore Abbey

Die zinnenbewehrte neugotische Kylemore Abbey liegt sehr fotogen an den Ufern des Pollacapall Lough 4 km östlich von Letterfrack und sieht aus wie ein Schloss aus dem Märchen. Mitchell Henry, Sohn eines wohlhabenden irischstämmigen Baumwollhändlers aus Manchester, ließ den Bau im 19. Jh. als **Kylemore Castle** errichten. Seit 1920 leben Nonnen in dieser ersten Abtei des Benediktinerordens in Irland.

Zur Kylemore Abbey gehören eine neugotische **Kirche** und ein **Mausoleum,** in dem Mitchell Henry und seine Frau Margaret bestattet sind. 1874 erkrankte Margaret während einer Reise nach Ägypten an der Ruhr und starb 16 Tage später. Der untröstliche Ehemann ließ den Leichnam seiner Frau einbalsa-

ESSEN IN LEENANE

Leenane Hotel
Probiere regionale Spezialitäten wie Lachs aus der Killary Bay oder ein Stück vom Connemara Mountain Lamb. **€€**

Purple Door Café
Toller Ort fürs Frühstück und zum Mittagessen. Bis 16 Uhr gibt's hier Suppen, Sandwiches und Kaffee und Kuchen. **€**

Misunderstood Heron
Preisgekrönter Imbiss am Wasser mit fantastischem Kaffee und leckeren veganen und vegetarischen Angeboten. **€**

mieren und nach Connemara zurückbringen, wo er ihr zu Ehren eine Kathedrale im Kleinformat erbauen ließ. Die Architektur dieser Kirche aus Sandstein ist bemerkenswert, denn an die Stelle der typischen gotischen Schmuckelemente wie etwa grotesken Wasserspeiern treten hier zierliche Blumen, Vögel und Engel. Der viktorianische Mauergarten ist von hier aus zu Fuß in 20 Minuten zu erreichen – oder man fährt mit dem kostenlosen Shuttlebus am Ufer des Maladrolaun Lake entlang. Es gibt auch ein Teehaus ganz in der Nähe sowie einen Kunsthandwerksladen und ein Restaurant auf dem Gelände.

Nimm dir für Kylemore Abbey und den Garten mindestens zwei Stunden Zeit. Wenn du die Abtei nur aus der Ferne fotografieren möchtest, reicht ein zehnminütiger Stopp. Einer der besten Orte, um postkartenreife Fotos von der Abtei zu schießen, ist übrigens der Parkplatz.

Aktivitäten zu Lande und zu Wasser

Abenteuer am Killary Harbour

Der atemberaubend schöne **Killary Harbour,** der oft als Irlands einziger Fjord bezeichnet wird, erstreckt sich 16 km landeinwärts und ist in seiner Mitte mehr als 45 m tief. An seinem Ufer liegt das kleine Dorf **Leenane** eingebettet zwischen den Bergen Mweelrea, Devil's Mother und Maamturk Mountains. Die Fahrt hierher ist aus allen Richtungen spektakulär. *The Field,* ein berühmter irischer Film von Jim Sheridan mit Richard Harris, Tom Berenger und Sean Bean in den Hauptrollen, wurde hauptsächlich in Leenane und am Killary Harbour gedreht.

Der Killary Harbour ist der ideale Ort für Abenteuer zu Lande und zu Wasser. Die **Killary Adventure Company** bietet Kajakfahren, Bogenschießen, Coasteering, Schluchtenwandern, Tontaubenschießen, Hochseilwandern und einen Hindernisparcours durch die Sümpfe von Connemara an.

Auf der **Killary Sheep Farm** kannst du das Leben auf einer traditionellen Farm in Connemara kennenlernen – und zwar bei Tom Nee, der mit seinen Hunden große Schafherden hütet, aber auch vorführt, wie man Torf sticht und Schafe schert. Vielleicht hast du ja sogar Glück und darfst kleine Lämmer füttern.

Drei Kilometer westlich von Leenane bietet die **Killary Fjord Boat Tours** von Nancy's Point aus 90-minütige Schiffsfahrten auf dem Fjord an. Halte dabei die Augen offen nach Delfinen. Das Schiff fährt auch an einer Muschelfarm vorbei und hält an einer Lachszucht an.

Nördlich von Leenane kannst du die dortigen Wasserfälle besuchen und einen früheren Drehort erkunden. Die breiten **Aasleagh Falls** sind von einigen Stromschnellen und natürlichen Pools umgeben. Eine der berühmtesten Szenen in *Das Feld (The Field)* zeigt einen Kampf mit einem US-Amerikaner – sie wurde hier gedreht.

BESTE ROADTRIPS RUND UM DEN NATIONALPARK

Vom Inagh Valley zum Killary Harbour
Berge und malerische Seen entlang der R344 südlich des Killary Harbour.

Von Leenane nach Drummin
Folge der N59 durch das Doolough Valley auf der Nordseite des Killary Fjord und genieße spektakuläre Blicke auf die Twelve Bens.

Lough Corrib Loop
Umrunde auf der N84, der R334 und der R346 den zweitgrößten See Irlands (S. 316) und entdecke malerische Dörfer, historische Ruinen und großartige Aussichtspunkte.

ARAN-INSELN

Windgepeitscht, zerklüftet, abgelegen und einsam präsentieren sich die drei winzigen Aran-Inseln und vermitteln einem das Gefühl, in die Vergangenheit einzutauchen. Inishmore (Inis Mór), Inishmaan (Inis Meáin) und Inisheer (Inis Oírr) sind geologisch Teil der einzigartigen Kalksteinlandschaft des Burren in der Grafschaft Clare. Und auch geografisch liegen sie dieser näher, doch sie gehören zur Grafschaft Galway.

Man geht davon aus, dass die Inseln seit dem 5. Jh. bewohnt sind. Sie beherbergen alte Festungen, religiöse Ruinen, schwindelerregende, von der Atlantikbrandung geformte Klippen, einsame Strände und eine unberührte Natur. Aufgrund der Abgeschiedenheit der Inseln lebte die Bevölkerung bis weit ins 20. Jh. hinein auf sehr traditionelle Weise. Und selbst heute noch ist Irisch die Hauptsprache auf den Inseln – auch wenn die meisten Bewohner:innen zusätzlich Englisch sprechen.

Um irische Kultur und Landschaft in ihrer reinsten Form zu erleben, lohnt sich die schnelle, wenn auch manchmal etwas raue Überfahrt zu mindestens einer der drei Aran-Inseln in der Galway Bay.

TOP TIPP

Einige Geschäfte akzeptieren keine Geldkarten oder erst ab einem bestimmten Betrag. Geldautomaten sind schwer zu finden, nimm also Bargeld mit. Stell dich auf alle vier Jahreszeiten an einem Tag ein und hab mehrere Schichten Kleidung dabei. Das irische Wetter ist generell wechselhaft, aber auf den Inseln gilt dies besonders.

LINKS: ATLANTIDE PHOTOTRAVEL/GETTY IMAGES ©; RECHTS: LENSMEN/SHUTTERSTOCK ©

Pferd, Inisheer (S. 327)

HIGHLIGHTS
1 Dún Aonghasa

SEHENSWERTES
2 Aran Goats Cheese
3 Dún Dúchathair
4 Serpent's Lair
5 Synge's Chair
6 Teach Synge

AKTIVITÄTEN
7 Dive Academy Scuba Diving School

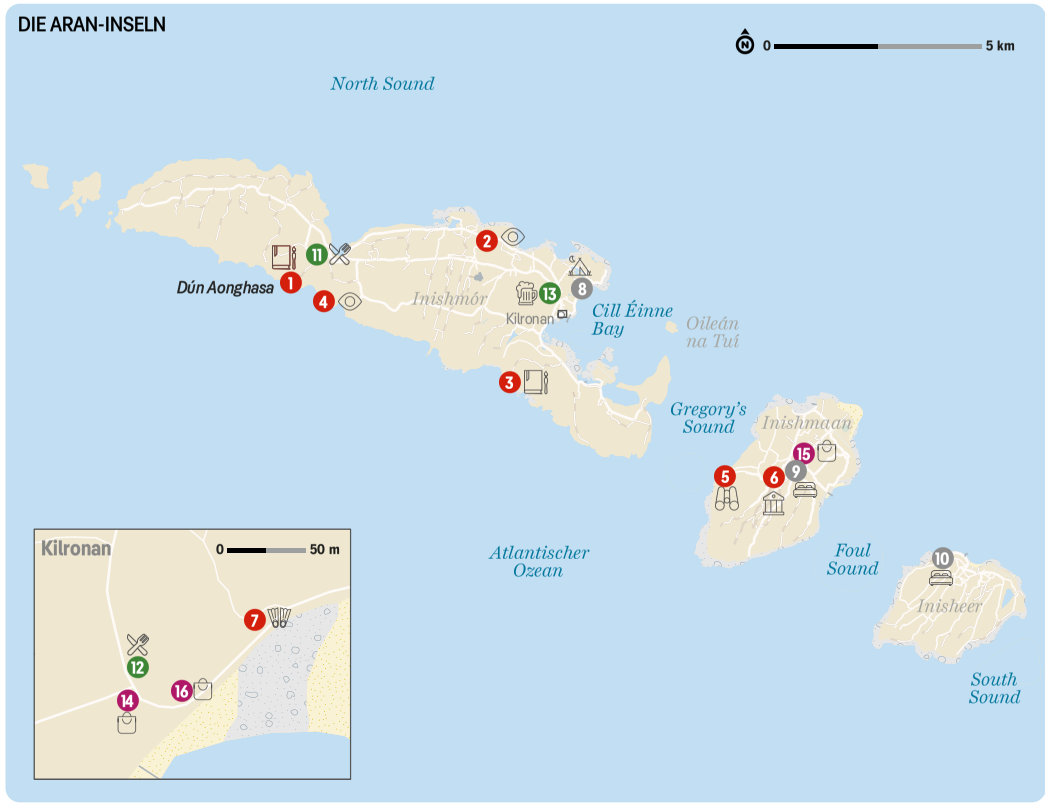
SCHLAFEN
8 Aran Islands Camping & Glamping
9 Inis Meáin
10 South Aran House

ESSEN
11 Teach Nan Phaidi
12 The Bar

AUSGEHEN & FEIERN
13 Joe Watty's Bar & Restaurant

SHOPPEN
14 Aran Sweater Market
15 Inis Meáin Knitting Company
16 Man of Aran Fudge

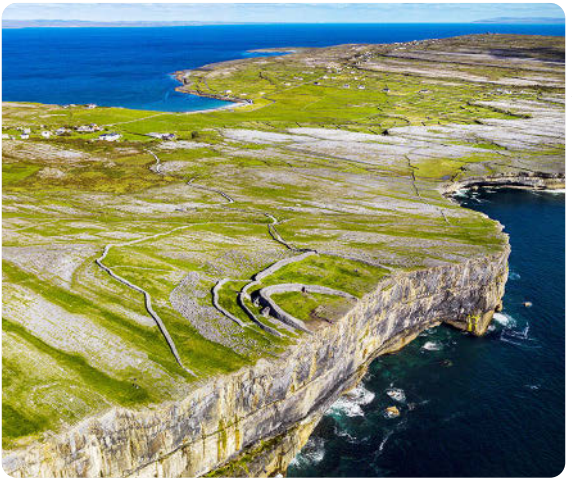
Detail eines Aran-Pullovers



SOUVENIRS VON DEN ARAN-INSELN

Kauf dir als Andenken an deine Reise etwas Selbstgestricktes. Der **Aran Sweater Market** am Pier von Inishmore ist berühmt für seine handgefertigten Pullover, die von talentierten einheimischen Kunsthandwerker:innen hergestellt werden. Alle Aran-Strickwaren müssen höchste Qualitätsstandards erfüllen und werden von Hand geprüft, bevor sie ihr unterschriebenes und gestempeltes Echtheitszertifikat erhalten.

Auf Inisheer solltest du das Geschäft **Man of Aran Fudge** besuchen. Auch wenn die hier verkauften Leckereien auf Bauernmärkten im ganzen Land erhältlich sind, kannst du sie hier an ihrem Ursprungsort probieren. Und du lernst Tomás kennen, der seit mehr als 20 Jahren preisgekrönte Süßigkeiten herstellt und damit eine langjährige Familientradition fortführt.



CHRIS HILL/GETTY IMAGES ©

Dún Aonghasa

Uralte Festungen und betörende Klippen

Strände & Geschichte auf Inishmore

Wenn du diese Ecke Irlands zum ersten Mal besuchst, dann kann die Entscheidung, welche der Aran-Inseln du besuchen solltest, etwas schwerfallen. Zwar haben alle drei Inseln ihren ganz eigenen Reiz, doch wenn du nur Zeit für eine Insel hast, dann ist **Inishmore** die beste Wahl. Mit ihren rund 900 Einwohner:innen ist sie das größte der drei Eilande und auch die größte irische Insel. Sie ist nicht durch eine Brücke oder einen Damm mit dem Festland verbunden.

Eine gute Möglichkeit, die Insel zu erkunden, besteht darin, ein Fahrrad oder einen Ponywagen zu mieten. Wenn das Wetter nicht mitspielt, werden auch Minibustouren angeboten.

Dein erstes Ziel sollte das spektakuläre **Dún Aonghasa** sein, eines der berühmtesten irischen Steinforts, das auf einer Klippe hoch über dem Atlantik thront. Ein Besucherzentrum informiert über die Geschichte der Anlage.

750 m südöstlich liegt das **Serpent's Lair,** auch „das Wurmloch" genannt – ein rechteckiges natürliches Loch im Kalkstein. Es ist mit Meerwasser gefüllt, denn Unterwassertunnel verbinden es mit dem Ozean. Das **Dún Dúchathair** ist eine weitere historische Festung, die auch als „das Schwarze Fort" bekannt ist. Es stammt aus der Eisenzeit oder dem frühen Mittelalter und wacht auf einem Felsvorsprung über Inishmore.

ESSEN AUF INISHMORE

Joe Watty's Bar & Restaurant
Traditionelle Livemusik und köstliche Meeresfrüchte. Reserviere für abends. €€

The Bar
Frische Meeresfrüchte und Pub-Essen im ehemaligen Priesterhaus. Die Außenterrasse bietet Hafenblick. €€

Teach Nan Phaidi
Traditionelle irische Gerichte mit ein paar modernen Akzenten, serviert in einem alten reetgedeckten Cottage. €

RUNDGANG AUF INISHEER, DER KLEINSTEN ARAN-INSEL

In etwa fünf Stunden lässt sich Inisheer bequem umrunden, wenn du der 11 km langen Küste folgst und ein paar Zwischenstopps einlegst. Geh vom **1 Inisheer Ferry Pier** auf der schmalen Straße entlang der Küste nach Westen und geradeaus auf den kleinen Angelsteg an der nordwestlichen Ecke der Insel. Folge der Straße, die auf der einen Seite vom Kieselstrand und auf der anderen von Feldern und Steinwällen begrenzt wird. Biege etwa 1 km nach der scharfen Abzweigung am gemalten Schild links ab.

Folge dem gepflasterten Weg rund 100 m bis zum **2 Sacred Well (Well of Enda)**. Geh weiter in Richtung Südwesten, während der Wanderweg zunehmend zum holprigen Pfad wird. Nach etwa 600 m geht's gen Süden über Gras und Kalkstein zum Ufer. Folge dem sanft abfallenden Felsplateau um die südwestliche Landspitze Ceann na Faochnaí herum und lauf weiter nach Osten zum **3 Inisheer Lighthouse** am Fardurris Point.

Bleib an der Küste und wandere in Richtung Nordosten. In der Ferne kannst du das Wrack der **4 Plassy** erkennen. Geh weiter nach Norden auf dem Weg, der am nördlichen Ende des **5 Lough More** in eine asphaltierte Straße übergeht. Folge dieser am Nordufer der Insel entlang, vorbei an der **6 Landebahn.** Mach einen Abstecher zum **7 Teampall Chaoimháin,** der Ruhestätte des hl. Caomhán, des Schutzheiligen der Aran-Inseln. Genieß die unglaubliche Aussicht vom nahen **8 O'Brien's Castle.** Besuche auch den **9 Cnoc Rathnaí,** einen bemerkenswert gut erhaltenen Grabhügel aus der Bronzezeit um 1500 v. Chr. Er war im Sand versunken und wurde erst im 19. Jh. wiederentdeckt.

Preisgekrönter Käse

Genuss aus Ziegenmilch

Bei **Aran Goats Cheese** stellt dir Gabriel seine Nubier- und Saanenziegen vor, die auf den einzigartigen Weiden von Inishmore grasen und dem Käse sein unvergleichlich cremig-salziges Aroma verleihen. Du lernst den Herstellungsprozess der preisgekrönten Käsesorte kennen und darfst danach probieren.

Unter dem Meer

Tauchen im Atlantik

Mit ihrem kristallklaren Wasser und der lebhaften Unterwasserwelt haben sich die Aran-Inseln den Ruf erworben, eines der besten Tauchreviere Europas zu sein. Die **Dive Academy Scuba Diving School** auf Inishmore bietet Tauchkurse sowie geführte Tauchgänge für Fortgeschrittene an. Der Golfstrom erwärmt hier das Wasser und versorgt es mit Nährstoffen. Die Folge ist eine reichhaltige Flora und Fauna im Meer – mit Seeanemonen, Korallen, Delfinen, Robben und Dornhaien.

Jenseits ausgetretener Pfade

Einsamkeit und Stille auf Inishmaan

Inishmaan ist die bevölkerungsärmste und am wenigsten besuchte der drei Inseln, obwohl sie die zweitgrößte ist. John Millington Synge, irischer Dramatiker und Autor von *The Playboy of the Western World*, verbrachte zwischen 1898 und 1902 seine Sommer hier, und seitdem hat sich kaum etwas verändert. **Teach Synge,** das 300 Jahre alte Reetdachhaus, das er bewohnte, ist heute ein kleines Museum, das ihm gewidmet ist.

Das zwischen dem 1. und 7. Jh. n. Chr. erbaute **Dún Chonchúir** liegt am höchsten Punkt von Inishmaan und ist das größte steinerne Fort der Aran-Inseln. Genieße die unglaubliche Aussicht auf die Kalksteintäler der Insel und das Labyrinth der Steinwälle.

Am einsamen westlichen Ende der Insel befindet sich **Synge's Chair,** ein Aussichtspunkt auf einer steilen Kalksteinklippe. Von hier aus kannst du der Brandung des Atlantiks direkt unter dir zuhören.

Der bequeme **Lúb Dún Chonchúr Looped Walk** schlängelt sich 8 km um die Insel und führt an den meisten Sehenswürdigkeiten vorbei.

Für einen kleinen Einkaufsbummel bietet sich die **Inis Meáin Knitting Company** an. Hier findest du ein umfangreiches Sortiment an Kleidungsstücken, die von der hiesigen Landschaft, dem Meer und den Jahreszeiten inspiriert sind.

BESTE UNTERKÜNFTE AUF DEN ARAN-INSELN

Aran Islands Camping & Glamping
Gepflegter, moderner Zeltplatz und bienenstockförmige Glamping-Hütten auf Inishmore mit Zugang zum Strand. **€€**

Inis Meáin
Zwei Ferienhäuser mit geschwungenen Steinmauern, umlaufenden Fenstern und filmreifen Ausblicken auf Inishmaan. **€€€**

South Aran House
Rustikales B&B auf Inisheer mit weitem Blick über den Atlantik, Fußbodenheizung, schmiedeeisernen Betten und köstlichem Frühstück. **€€**

UNTERWEGS VOR ORT

Radfahren ist eine wunderbare Möglichkeit, die Aran-Inseln zu erkunden. Auf Inishmore kannst du Tourenräder, Mountain- und E-Bikes mieten. Viele Unterkünfte stellen Räder für ihre Gäste bereit. Von Mai bis September verkehren Minibusse auf Inishmore und Inishmaan. Ponywagen mit Fahrer:in sind auf allen drei Inseln von Ostern bis September verfügbar.

CLIFDEN

Clifden ist ein bunter, geschäftiger Marktflecken im Herzen von Connemara. Seine atemberaubende Lage direkt am Atlantischen Ozean und zu Füßen der Twelve Bens Mountains macht Clifden zu einem der malerischsten Städtchen Irlands. Als größter Ort in der Region wird Clifden oft als Hauptstadt von Connemara bezeichnet.

Hier gibt es viele belebte Pubs, eine große Auswahl an Restaurants, einen wöchentlichen Bauernmarkt, eine pulsierende Kunst- und Kulturszene und jede Menge irische Gastfreundschaft. Die Schönheit seiner Umgebung und die Herzlichkeit seiner Bewohner:innen machen Clifden zu einem wunderbaren Ort, um nach der Erkundung des ländlichen Connemara ein paar Tage lang eine etwas „kosmopolitischere" Luft zu schnuppern.

Clifden verfügt über ein großes Angebot an Unterkünften für jeden Geldbeutel und auch Pubs und Restaurants finden sich im Stadtzentrum zuhauf. In vielen der Pubs wird vor allem in den Sommermonaten Livemusik gespielt.

TOP TIPP

Im Land der Ponys sind Ausritte an den Stränden beliebt. Während der Connemara Pony Show (S. 331) im August kann man sich die berühmten Ponys in Clifden ansehen. Auch irische Tänze kommen zur Aufführung. Wer also einen Besuch im Sommer plant, sollte reservieren.

HIGHLIGHTS
1 Lavelle Art Gallery
2 Whitethorn Gallery

SEHENSWERTES
3 Clifden Castle
4 Connemara Heritage & History Centre
5 Market Square

AKTIVITÄTEN
6 Errislannan Manor

SCHLAFEN
7 Abbeyglen Castle Hotel
8 Ben View House
9 Clifden Eco Beach Camping

ESSEN
10 Mannions Seafood Bar & Restaurant
11 Mitchell's
12 Off the Square

AUSGEHEN & FEIERN
13 Anchor Bar
14 EJ Kings
15 Guys Bar
16 Lowry's Bar
17 MC McGraths
18 Upstairs Downstairs Café

SHOPPEN
19 Clifden Bookshop
20 Conn O'Mara

IRINA WILHAUK/SHUTTERSTOCK ©

Mannion's Seafood Bar and Restaurant

Kosmopolitische Vibes

Schlösser, Schlendern und Shoppen in Clifden

Beginne den Tag in Clifden bei Kaffee und Brunch im **Upstairs Downstairs Café.** Danach solltest du gleich nebenan im **Clifden Bookshop** stöbern, einen Blick in die **Whitethorn Gallery** und die **Lavelle Art Gallery** werfen sowie einige der vielen Souvenirläden besuchen – wie etwa das **Conn O'Mara.**

Freitags kannst du am Crepe Wagon auf dem **Bauernmarkt** am Market Square köstliche Crêpes genießen. Und auch sonst findest du hier alles, was das Herz begehrt: Gemüse, Kräuter, Brot, Pies und sogar Kleidungsstücke. Wenn nicht gerade Freitag ist, gönn dir im **12 Pins Coffee** eine Portion Kaffee und Kuchen.

Lauf zur Clifden Bay und entlang der Beach Road und genieße die Aussicht auf den Hafen und die Twelve Bens. Die direkt am Meer gelegene **Anchor Bar** im Clifden Boat Club ist der perfekte Ort für eine Pause und einen Drink, bevor es zurückgeht.

Wenn du noch nicht wieder ins Zentrum willst, dann bieg auf dem Rückweg nach links ab und schau dir die beeindruckende Ruine des neugotischen **Clifden Castle** an. Dieses historische Wahrzeichen hoch über der Bucht stammt aus dem Jahr 1812. Schau dir das alte Mauerwerk an und wirf einen Blick auf die prächtigen Pfeiler und wunderschön gearbeiteten Torbögen. Du kannst dir die Besichtigung aber auch für

BESTE RESTAURANTS IN CLIFDEN

Off The Square
Vor Ort geerntete Meeresfrüchte und herzhafte Lamm- und Lendensteaks sind in diesem viel besuchten Bistro der Hit. **€€**

Mitchell's
Genieße deftiges Essen in diesem preisgekrönten Restaurant in einem der der ältesten Häuser der Stadt. **€€**

Mannion's Seafood Bar & Restaurant
In diesem seit jeher familiengeführten Restaurant gibt es köstliche Speisen zu traditioneller irischer Musik. **€€**

ÜBERNACHTEN IN & UM CLIFDEN

Clifden Eco Beach Camping
Irlands erster klimaneutraler Campingplatz ist sehr gut ausgestattet und liegt in der Nähe des Strandes. **€**

Abbeyglen Castle Hotel
Märchenschloss mit echtem Turm in landschaftlich traumhafter Umgebung an der Sky Road. **€€€**

Ben View House
Preiswertes, einladendes, familiengeführtes B&B in einem Haus aus dem 19. Jh. direkt im Ortszentrum. **€€**

einen anderen Tag aufsparen – das Schloss ist zu Fuß oder mit dem Rad nur 2 km von Clifden entfernt.

Das kulturelle Erbe Connemaras

Geschichte, Tiere und Traditionen

Wenn du das ursprüngliche Leben in Connemara näher kennenlernen möchtest, solltest du das preisgekrönte, familiengeführte **Connemara Heritage and History Centre** besuchen – es liegt nur 6 km von Clifden entfernt. Das aus der Zeit vor der Großen Hungersnot stammende restaurierte Cottage von Dan O'Hara ist die Hauptattraktion und veranschaulicht das Leben eines typischen Farmers in Connemara im 19. Jh. In einer mehrsprachigen audiovisuellen Präsentation wird O'Haras Lebensgeschichte von seiner Vertreibung von der Farm bis zur Auswanderung nach New York nachgezeichnet. Doch auch die Geschichte Connemaras wird thematisiert.

Erkunde rekonstruierte *crannógs* (künstliche Inseln), eine Ringfestung und ein frühchristliches Oratorium und geh auf Tuchfühlung mit Ponys, Schafen, Hühnern und Eseln. Genieße vom Gipfel eines Hügels herab die spektakuläre Aussicht auf das Roundstone Bog, das sich bis zum Atlantik erstreckt. Zusätzlich zu Fahrten in alten Kutschen finden auch Vorführungen im Torfstechen und Schafehüten und auf Anfrage auch geführte Wanderungen durch das 4 km² große Gelände statt. Neben einem großen Handwerkerladen gibt es ein Restaurant.

Hoch zu Ross in Clifden

Pferdesport und die Connemara Pony Show

Errislannan Manor ist ein stattliches altes Herrenhaus mit Gärten, Wäldern, einem Forellenteich und einem Gestüt, das auf Connemara-Ponys spezialisiert ist. Das Anwesen liegt an der Küste, rund 6,5 km südlich von Clifden, und bietet die Möglichkeit, die berühmten Connemara-Ponys bei geführten Ausritten auf dem Gelände oder durch die Sümpfe und Berge Connemaras kennenzulernen.

Jedes Jahr im August findet in Clifden die **Connemara Pony Show** statt. Highlight des Festivals ist die weltgrößte Präsentation jener Connemara-Ponys, die sich durch ihre Vielseitigkeit, ihre Belastbarkeit und ihr sanftes Wesen auszeichnen. Im Vergleich zu anderen Arten sind diese Ponys aufgrund ihres kompakten Körperbaus, ihrer Intelligenz und ihrer Anpassungsfähigkeit für den Reitsport geradezu prädestiniert.

Bei der Show treten die Tiere in In-Hand-, Ridden- und Working-Hunter-Klassen sowie beim Springen gegeneinander an. Außerdem gibt es eine Hundeschau, eine Handwerksschau und Vorführungen in irischem Tanz.

BESTE PUBS IN CLIFDEN

Lowry's Bar
Dieser kultige Pub wurde bei den National Hospitality Awards als der beste in ganz Irland ausgezeichnet. Hier wird im Sommer an jedem Abend Irish Folk gespielt.

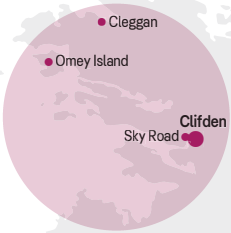
EJ Kings
Ein guter Ort für Livemusik: Im EJ Kings treten regelmäßig heimische Musiker:innen auf, und die Kneipe ist bei Auswärtigen und Locals gleichermaßen beliebt.

MC McGraths
Gönn dir ein frisches Bier in einer der ältesten familiengeführten Bars in Clifden.

Guys Bar
Hier warten ein brennender Kamin, deftiges Essen, intime Ecken und Winkel und viel Livemusik auf dich.

UNTERWEGS VOR ORT

Clifden lässt sich zu Fuß oder per Rad sehr gut erkunden. Leihräder gibt es bei All Things Connemara und Mannion's Bikes.



Rund um Clifden

Einzigartige Rad- und Autostrecken an der Küste, Moorlandschaften, traumhaft schöne Strände und noch mehr Inseln.

Der irische Name für Clifden lautet An Clochán, was so viel wie „Trittstein" bedeutet – und das ist eine sehr treffende Beschreibung, denn der Ort wird oft als Sprungbrett zum Erkunden der Umgebung genutzt.

Nahe Clifden liegen einige der schönsten und einsamsten Strände Irlands. Und auch einige sehr gute Radwanderwege und landschaftlich reizvolle Autostrecken führen durch diese Gegend, darunter die so treffend benannte Sky Road. Die Wanderwege des Connemara National Park sind ganz in der Nähe, oder du wanderst bei Ebbe über den Sand nach Omey Island. Bleib eine Weile in diesem weniger bekannten Teil von Galway: Du wirst verschlafene Küstendörfer entdecken und mit immer neuen spektakulären Ausblicken belohnt werden.

TOP TIPP

Fahr die landschaftlich reizvolle Sky Road von der Südseite her im Uhrzeigersinn entlang, um die schönsten Ausblicke zu genießen – vor allem bei Sonnenuntergang.

MARK GUSEV/SHUTTERSTOCK ©

PIERRE LECLERC/SHUTTERSTOCK ©

Dog's Bay

Connemara auf zwei Rädern

Radstrecken an der Küste

Die zwischen den schroffen Gipfeln der Twelve Bens und den Wogen des Atlantiks gelegene Gegend ist ein Mekka für alle, die gern Rad fahren. Mehrere Routen führen durch diese spektakuläre Landschaft. Miete dir einfach ein Rad bei **All Things Connemara** oder **Mannion's Bikes** in Clifden und radle los.

Der **Cleggan Loop** ist eine 33 km lange Strecke, die nach Norden an die felsige Küste zur charmanten Fischerdorf **Cleggan** führt und die Ausläufer der Streamstown Bay streift. Da die Route auch an **Omey Island** vorbeiführt, kannst du diese schöne Insel bei Ebbe zu Fuß besuchen. Erklimme den Gipfel des **Cleggan Head** und genieße den Blick auf das darunterliegende Dorf sowie auf Inishbofin, Inishturk, Clare Island und die allgegenwärtigen Twelve Bens. Von Cleggan aus windet sich eine Gebirgsstraße nach und nach durch ein Waldgebiet hoch hinauf, bevor es zügig wieder hinunter in den Ort geht.

Der **Ballyconneely and Roundstone Loop** ist eine 40 km lange Strecke, die durch die natürliche Wildnis der Sümpfe von Derrygimlagh und Roundstone führt. Dabei kommst du an der Absturzstelle des ersten Transatlantikflugs von Alcock und Brown im Jahr 1919 und an der alten Marconi-Transatlantik-Funkstation vorbei. Auf dem weiteren Weg nach Ballyconneely ist der **Coral Strand** ein schöner Ort für einen Fotostopp. In **Roundstone,** einem der ältesten Fischerdörfer Irlands, kannst du den Fang des Tages direkt am Hafen genießen. Mach einen Abstecher zu den atemberaubenden Stränden von **Gurteen** und **Dog's Bay** mit ihrem makellos weißen Sand und dem azurblauen Wasser. Die Küstenstraße bietet einige schöne Aussichten, und die sanfte Steigung ist problemlos zu bewältigen.

VERSCHOLLEN AUF OMEY ISLAND

Nordwestlich von Clifden liegt der winzige Küstenort Claddaghduff. Wenn du dort an der katholischen Kirche nach Westen abbiegst, kommst du am Omey Strand heraus. Von hier aus kannst du bei Ebbe die kleine Insel Omey Island über den Sand zu Fuß oder mit dem Auto erreichen, um dort zu schwimmen oder am weißen Sandstrand entlang zu spazieren.

Heute ist die Insel unbewohnt, doch es stehen noch ein paar verlassene Häuser. Die aktuellen Tidezeiten findest du auf einer Anschlagtafel auf dem Parkplatz. Versuche auf keinen Fall, zwischen auflaufendem Wasser und Hochwasser zurück an Land zu gehen – vor allem, wenn auf dem Weg bereits Wasser steht. Plane deinen Besuch so, dass du bereits vor dem auflaufenden Wasser zurückkehrst.

UNTERWEGS VOR ORT

Die Gegend um Clifden erkundest du am besten per Auto oder per Rad. Fahrräder kannst du in Clifden bei All Things Connemara und Mannion's Bikes mieten.

ROAD TRIP

Rundfahrt auf der Sky Road

Die 16 km lange Route beginnt und endet in Clifden. Sie führt durch eine zerklüftete, wunderschöne Küstenlandschaft bis zum Städtchen Kingston und zurück. Ohne Zwischenstopps würde die Fahrt nur 30 Minuten dauern, aber es ist ratsam, etwa 2,5 Stunden einzuplanen, um unterwegs anzuhalten und die Landschaft auf sich wirken zu lassen. Die Sky Road teilt sich in eine untere und eine obere Strecke. Die schönsten Aussichten bietet der obere Streckenabschnitt.

1 Clifden

Der Trip auf der Sky Road beginnt im pulsierenden Städtchen Clifden. Für diese Tour benötigst du deinen eigenen fahrbaren Untersatz.

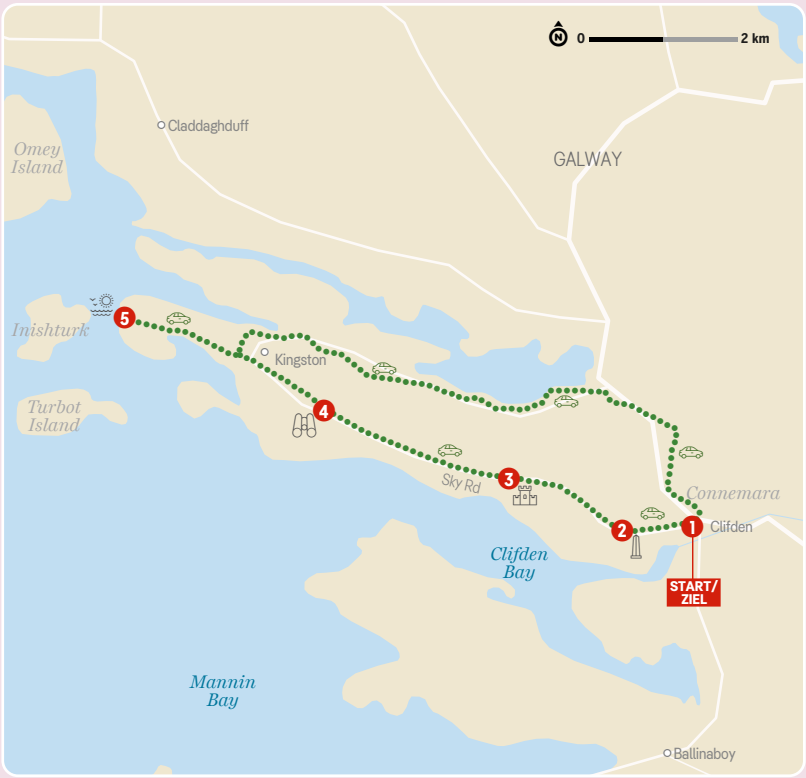
Die Strecke: Etwas mehr als 1 km oberhalb von Clifden entfernt findest du ein Schild, das dir den Weg zum John D'Arcy Monument Hill zeigt. Halte hier an und geh zu Fuß bis zum Denkmal.

2 John D'Arcy Monument

Der für irische Verhältnisse recht junge Ort Clifden wurde im 19. Jh. von John D'Arcy gegründet. Nach dessen Tod 1839 wurde dann auf dem Gipfel des Hügels, der den Westen des Ortes überragt, ein Denkmal zu seinen Ehren errichtet. Von hier aus hast du einen weiten Blick über die Landschaft von Connemara mit Bergen, Sümpfen und Küsten. Es ist auch ein sehr guter Ort für Clifden-Fotos.

MARK GUSEV/SHUTTERSTOCK ©

Sky Road



Die Strecke: Folge der Sky Road etwa 2 km in Richtung Nordwesten bis zum Clifden Castle. Auf der linken Seite siehst du einen breiten Durchlass mit einer Abzweigung nach Süden zu einem kleinen Parkplatz. Durch ein gewölbtes Tor geht's zum Schloss.

3 Clifden Castle

Das Schloss, das heute verfallen ist und kein Dach mehr hat, ließ die Familie D'Arcy als Wohnsitze errichten. Es sieht älter aus, als es tatsächlich ist, denn es wurde erst 1818 im Stil der Neugotik erbaut. Da es direkt an der Clifden Bay liegt, eignet es sich als pittoreskes Fotomotiv.

Die Strecke: Kehre zurück zur Sky Road und fahre weitere 2,7 km in Richtung Nordwesten.

4 Sky Road Viewpoint

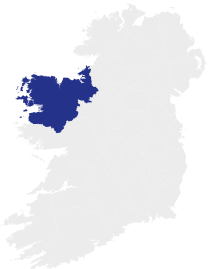
Dieser Aussichtspunkt, der durch eines der schmiedeeisernen Hinweisschilder des Wild Atlantic Way gekennzeichnet ist, bildet den Höhepunkt der Tour und ist der beste Platz zum Fotografieren. Der Parkplatz mit seinen Picknicktischen ist ideal für einen Snack mit Aussicht.

Die Strecke: Folge der Sky Road durch den Ort Kingstown und bis zur Küste.

5 Eyrephort Beach

Wer den ruhigen und abgelegenen Eyrephort Beach besucht, wird mit einem weiten Blick über die vorgelagerten Inseln Inishturk und Turbot sowie über die Landschaft von Connemara und den Atlantischen Ozean belohnt. Dieser schöne Strand liegt ein wenig versteckt und ist perfekt für eine kleine Erholungspause am Meer. Hier wurden einige Überbleibsel aus der Wikingerzeit gefunden, darunter ein Schwert, ein Schild und die Reste eines Grabes. Mach dich von hier aus auf den Rückweg nach Clifden, um die Rundfahrt auf der Sky Road abzuschließen. Die Nordseite der Halbinsel ist etwas weniger spektakulär.

MAYO & SLIGO



IDYLLISCHE INSELN, ATEMBERAUBENDE STRÄNDE UND OUTDOOR-ABENTEUER

Trotz ihrer Naturwunder und ihres lässigen Charmes sind diese Grafschaften noch immer gut gehütete Geheimtipps. Sie zeigen die wild-romantische Schönheit Irlands – abseits der Menschenmassen.

Von Reisenden oft links liegen gelassen, warten die Countys Mayo und Sligo mit pulsierenden Städten, herrlichen Berggipfeln, großen Surfwellen und fantastischen Wanderwegen auf. Mayo ist die rauere der beiden Grafschaften, geprägt von kargen Gipfeln, steilen Klippen, heidebewachsenen Mooren und kleinen Inseln vor der Küste. Hier wird das Leben von den Elementen bestimmt. Sligo wirkt dagegen ländlich-idyllischer. Die üppigen Felder, fischreichen Seen und abgeflachten Berge inspirierten schon den Dichter William Butler Yeats zu einigen seiner schönsten Verse.

MARIA_JANUS/SHUTTERSTOCK ©

Beide Grafschaften locken mit goldenen Sandstränden und legendären Wellen Surfbegeisterte aus der ganzen Welt an. Abseits davon bieten sie eine Fülle an prähistorischen Stätten, eleganten georgianischen Orten, verlassenen Herrenhäusern und reizvollen Fischerdörfern. Einladend ist auch die warmherzige Gastlichkeit, auf die man hier überall trifft – vom altmodischen Pub über reizvolle B&Bs und Schlosshotels bis zu abgelegenen Inselunterkünften. Kulinarisch ist die Region natürlich durch das Meer geprägt, aber neben Fischsuppe, Hummer und Muscheln bietet die lebendige gastronomische Szene noch vielerlei weitere Köstlichkeiten. Gekocht wird meist mit Zutaten aus regionaler Erzeugung – hungrig bleibt hier garantiert niemand.

DIE HAUPTREGIONEN

WESTPORT
Malerisch, hübsch und sehr lustig.
S. 342

ACHILL ISLAND
Abgelegen, wild und unberührt.
S. 349

ENNISCRONE
Strände, Dünen und Meeresalgenbäder.
S. 358

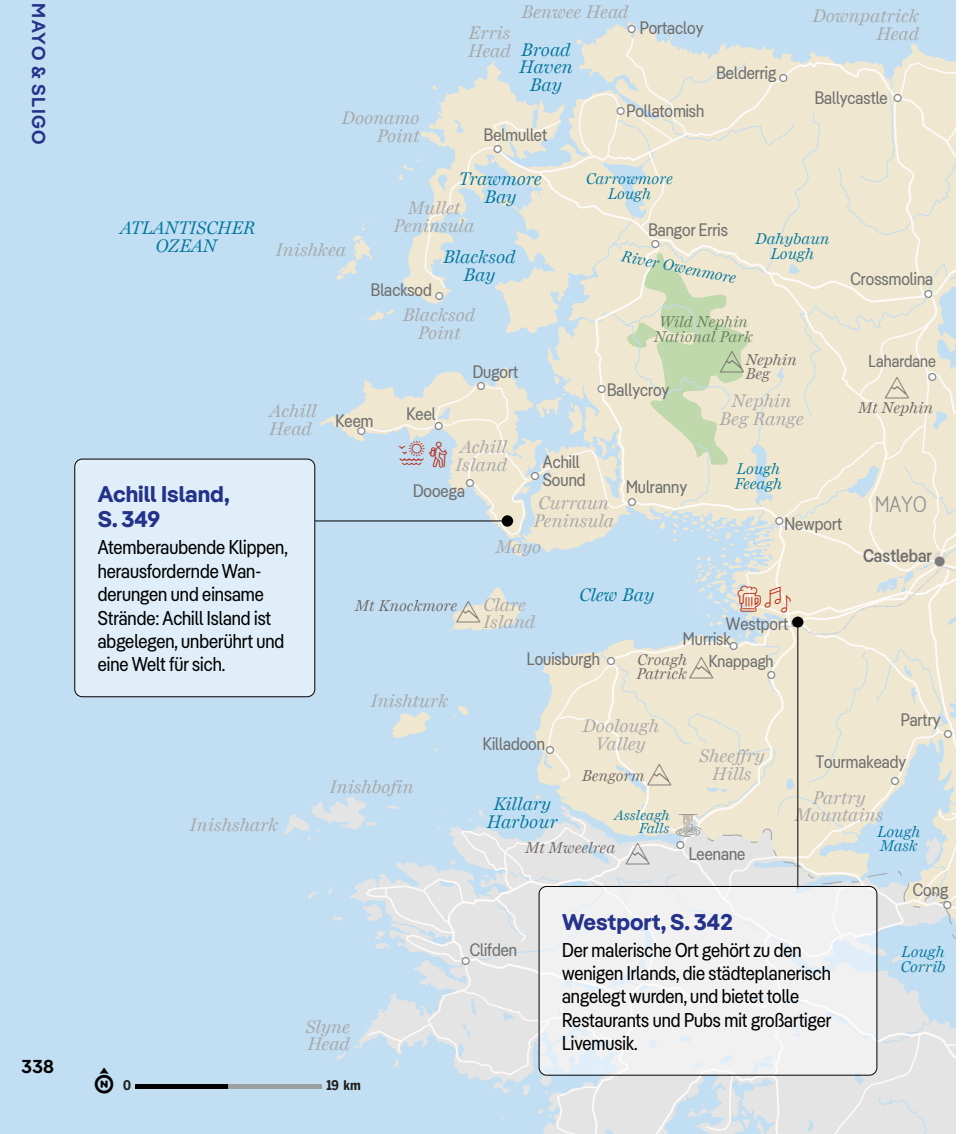
MULLAGHMORE
Rauer Atlantik und schroffe Felsenküsten.
S. 366

4H4 PH/SHUTTERSTOCK ©

Oben: Achill Island (S. 349); links: Great Western Greenway (S. 347)

Erste Orientierung

Obwohl einige der größeren Orte mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind, lässt sich der Zauber dieser abgelegenen Region am besten mit dem Auto entdecken. Auch für Rad- und Wander-Fans gibt es zahlreiche Wege, um die Gegend zu erkunden.

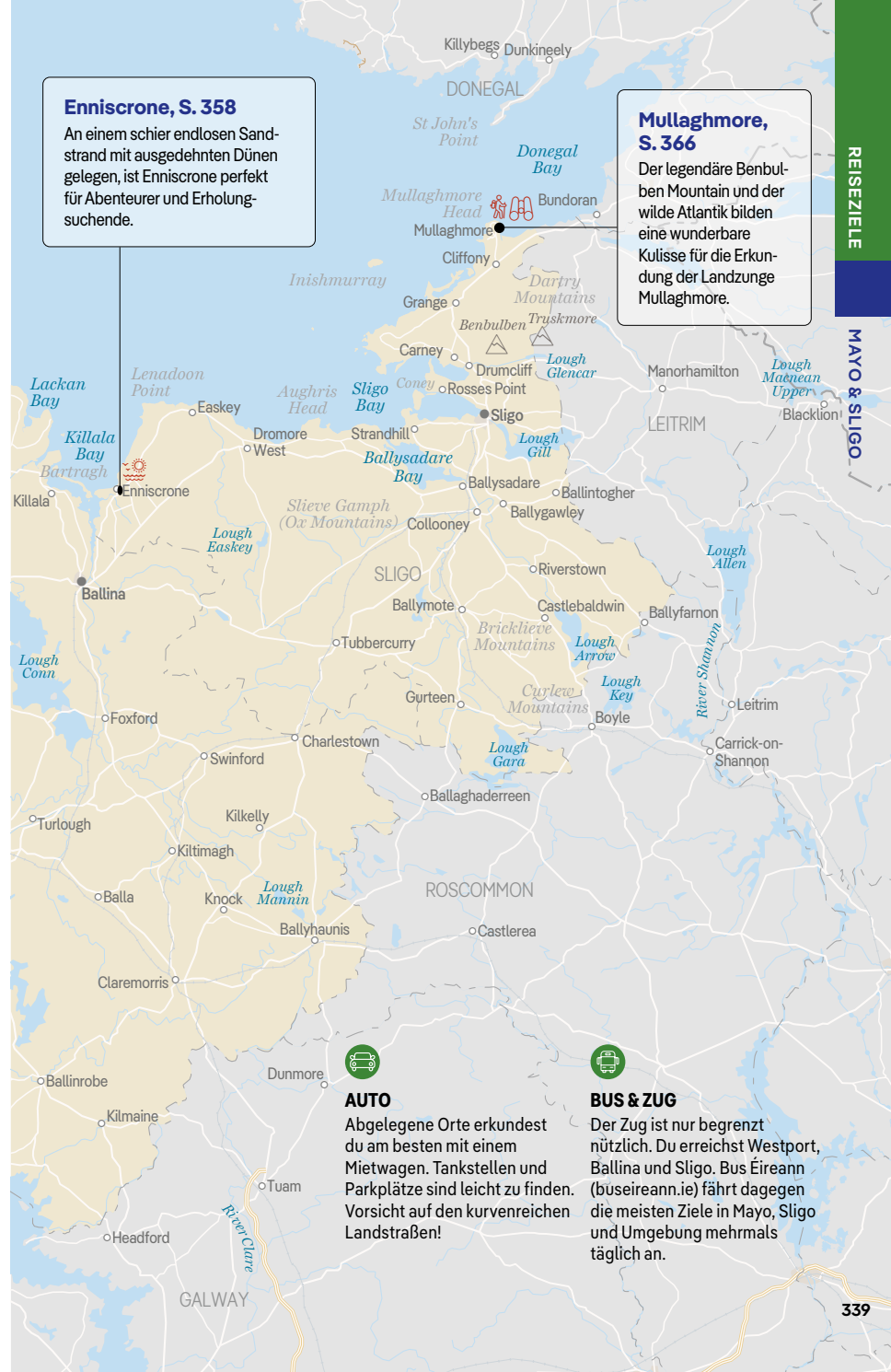


Achill Island, S. 349
Atemberaubende Klippen, herausfordernde Wanderungen und einsame Strände: Achill Island ist abgelegen, unberührt und eine Welt für sich.

Westport, S. 342
Der malerische Ort gehört zu den wenigen Irlands, die städteplanerisch angelegt wurden, und bietet tolle Restaurants und Pubs mit großartiger Livemusik.

Enniscrone, S. 358
An einem schier endlosen Sandstrand mit ausgedehnten Dünen gelegen, ist Enniscrone perfekt für Abenteurer und Erholungsuchende.

Mullaghmore, S. 366
Der legendäre Benbulben Mountain und der wilde Atlantik bilden eine wunderbare Kulisse für die Erkundung der Landzunge Mullaghmore.



AUTO
Abgelegene Orte erkundest du am besten mit einem Mietwagen. Tankstellen und Parkplätze sind leicht zu finden. Vorsicht auf den kurvenreichen Landstraßen!

BUS & ZUG
Der Zug ist nur begrenzt nützlich. Du erreichst Westport, Ballina und Sligo. Bus Éireann (buseireann.ie) fährt dagegen die meisten Ziele in Mayo, Sligo und Umgebung mehrmals täglich an.

RIHARDZZ/SHUTTERSTOCK ©

Keem Bay (S. 351)

Perfekte Tage

Abgelegene Orte und schmale Landstraßen machen das Reisen in der Region langsam. Plane deine Tour sorgfältig, um das Beste aus deiner Zeit vor Ort rauszuholen. Einiges ist im Winter geschlossen.

Ein Tag

Beginne den Tag mit einem Blick auf die Clew Bay von der **Wild Atlantic Sauna** (S. 346) am Old Head Beach. Nimm eine Surfstunde bei den Profis von **Surf Mayo** (S. 346) in Louisburgh und geh in der Stadt essen, bevor du zu deinem Roadtrip durch das **Doolough Valley** (S. 346) aufbrichst. Fahre nach **Westport** (S. 342) und beende deinen Tag mit einem Pint und Irish Folk-Musik im **Matt Molloy's** (S. 343).

Drei Tage

Starte früh in **Westport** (S. 342) und fahre nach **Achill Island** (S. 349). Genieße Zeit am Strand, bevor du im **Wild Nephin National Park** (S. 355) eine Wanderung unternimmst. Am nächsten Tag fährst du gen Norden zu den **Céide Fields** (S. 364), besichtigst den Brandungspfeiler bei **Dun Briste** (S. 364) und erholst dich in den **Kilcullen's Seaweed Baths** (S. 359). Genieße den Sonnenuntergang am **Enniscrone Beach** (S. 359).

SAISONALE HIGHLIGHTS

FRÜHLING

An den schmalen, kurvenreichen Landstraßen blühen weiße, gelbe und violette Wildblumen.

SOMMER

Dörfer und Ortschaften sind aus ihrem Winterschlaf erwacht und veranstalten zahlreiche Feste.

HERBST

Das lila Heidekraut im Wild Nephin National Park färbt sich rostrot entlang der vielen Wanderwege.

WINTER

Das kalte Wetter bringt große Wellen mit sich. Surf-Fans an der gesamten Küste sind in ihrem Element.

FRANK VANDENBERGH/GETTY IMAGES ©

Dun Briste (S. 364)

WESTPORT

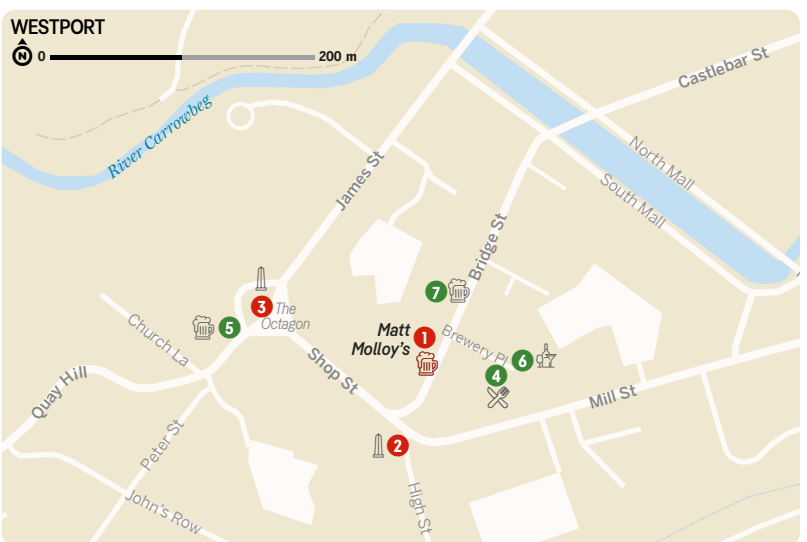
Westport ist ein fotogenes Städtchen, das mit von Bäumen gesäumten Straßen, einer hübschen Uferpromenade und Häusern im georgianischen Baustil selbst im tiefsten Winter lebhaften Charme versprüht. Es liegt malerisch am Ende der Clew Bay, überragt vom imposanten Gipfel des Croagh Patrick. Westport Quay, der kleine Hafen des Städtchens, ist ein hübscher Ort mit vielen einladenden Läden und Cafés.

Dank seines ausgezeichneten Angebots an Unterkünften, Restaurants und der für ihre Livemusik bekannten Pubs ist Westport ein beliebter Ort. Wer die Bridge Street entlangschlendert und durch die kleinen Gassen streift, entdeckt, dass das Hafenstädtchen dennoch seine Seele nicht dem Tourismus verkauft hat.

Westport ist Mayos Zentrum des Nachtlebens und seine zentrale Lage macht den Küstenort zu einer praktischen Basis für die Erkundung der Grafschaft.

TOP TIPP

Die Gegend um Westport eignet sich prima zum Radfahren. Unweit der Stadt locken sanfte Küstenwege ebenso wie anspruchsvollere Bergstrecken. Der Great Western Greenway, ein 42 km langer Radweg zwischen Westport und Achill, beginnt 500 m vom Stadtzentrum entfernt an der N59.



HIGHLIGHTS
1 Matt Molloy's

SEHENSWERTES
2 Clock Tower
3 Octagon

ESSEN
4 An Port Mór

AUSGEHEN & FEIERN
5 Cobbler's Bar
6 Gallery
7 Porter House

Wahrzeichen entdecken

Westport zu Fuß

Durch **Westport** zu schlendern, ist ein Erlebnis für sich. Es ist eine der wenigen planmäßig angelegten Städte Irlands, die im georgianischen Stil erbaut wurden. Spaziere über die von Bäumen gesäumte Promenade am Fluss Carrowbeg entlang. Die alten Steinbrücken sind ein beliebtes Fotomotiv.

Im Zentrum von Westport, an der Ecke Bridge und Shop Street, befindet sich der **Clock Tower.** Er wurde 1947 im Art-déco-Stil erbau und ist ein beliebter Treffpunkt. Laufe durch die kleinen Seitenstraßen der Bridge Street und spüre vergangene Zeiten nach.

An der Ecke Shop und James Street befindet sich das **Octagon,** ein lokales Wahrzeichen aus dem Jahr 1845.

Ganz im Takt

Irish Folk

In Westport spielt in vielen Pubs Livemusik. Im altehrwürdigen **Matt Molloy** wird das musikalische Erbe Mayos lebendig. Der Pub alter Schule ist nach seinem Inhaber, dem Flötenspieler der irischen Folk-Band „The Chieftains", benannt. Jeden Abend, wenn das Feuer im Kamin lodert, wird im Hinterzimmer aufgespielt. Die Atmosphäre ist elektrisierend. Von Zeit zu Zeit greift Molloy selbst zur traditionellen *fife,* die einer Piccoloflöte ähnelt.

Ursprünglich eine Schuhreparaturwerkstatt, zieht die **Cobbler's Bar** jeden Donnerstag- und Sonntagabend die besten Musiker:innen der Region an, die sich hier zu Folk-Sessions treffen. Im preisgekrönten **Porter House** gibt es zum Pint täglich abends Livemusik. Freitags, samstags und sonntags auch am Nachmittag.

Matt Molloy's

GARY COOK/ALAMY STOCK PHOTO ©

BESTE LOKALE IN WESTPORT

An Port Mór
Hier kommen Gourmets auf ihre Kosten. Exzellente Fleischgerichte und Meeresfrüchte werden mit kräftigen Aromen kombiniert. Unbedingt die ausgezeichneten Clew-Bay-Jakobsmuscheln probieren! Fast alle Zutaten kommen aus der Region. **€€**

Gallery
Irlands erste Natural Wine Bar setzt auf Nachhaltigkeit: Hier gibt es neben Wein und Tapas auch Secondhand-Schallplatten und -Bücher zu kaufen.

Pantry & Corkscrew
In der Küche dieses kleinen engen Lokals schlägt Mayos Herz der Slow-Food-Bewegung, die aus saisonalen, regionalen Bioprodukten kulinarische Wunder zaubert. **€€**

UNTERWEGS VOR ORT

Westport ist nicht sehr groß und lässt sich leicht zu Fuß erschließen. Die nähere Umgebung erkundest du am besten mit einem Leihfahrrad. Es gibt regelmäßige Zugverbindungen nach Dublin. Bus Éireann fährt in die umliegenden Städte und nach Galway.

Rund um Westport

Irlands heiliger Gipfel, die umliegenden Berge und die spektakuläre Clew Bay haben echten Abenteurern viel zu bieten.

Tauche in das Landleben rund um Westport ein: Lerne im Nationalmuseum mehr über das ländliche Irland, fahre durch das einsame Doolough Valley – eine der schönsten Strecken des Landes – oder hinaus nach Clare Island und entfliehe so dem Alltag.

Die Stadt Louisburgh lockt mit charmanten Cafés und herrlichen Stränden. In der Umgebung befindet sich auch einer der berühmtesten Berggipfel Irlands. Vielerorts wird an die Tragödien der Großen Hungersnot erinnert.

Viele Reisende zieht es in die herrliche Natur, die viele Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren, Schwimmen oder einfach nur zum Entspannen am Strand bietet.

TOP TIPP

Wenn du in der Gegend wanderst, beachte bitte, dass die Wanderwege nur im Flachland markiert sind, nicht aber in den Bergen.

PACK-SHOT/SHUTTERSTOCK ©

Doolough Valley (S. 346)

DANITA DELIMONT/ALAMY STOCK PHOTO ©

National Museum of Ireland – Country Life

Einblick ins Landleben

Nationale Geschichte und kulturelles Erbe

Nordöstlich der Stadt Castlebar befindet sich das **National Museum of Ireland – Country Life.** Die einzige Außenstelle des irischen Nationalmuseums außerhalb von Dublin widmet sich den ländlichen Traditionen und Handwerkskünsten. Es befindet sich in einem modernen Neubau in der üppigen Anlage des Turlough Manor aus dem 19. Jh. mit Blick auf einen kleinen See. Die Exponate lassen Geschichte lebendig werden und informieren von der Bedeutung der Kartoffel über den Bootsbau bis zu traditionellen Kräuterkuren und landestypischen Trachten.

Es gibt ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm, das auch Aktivitäten und Wanderungen beinhaltet.

Vom Gelände aus sieht man den mächtigen, 23 m hohen **Turlough Round Tower** aus dem 11. Jh. Er steht auf einer Anhöhe neben einer Kirchenruine aus dem 18. Jh.

DIE TRAGÖDIE VON DOOLOUGH

Am 30. März 1849, mitten in der Großen Hungersnot, machten sich Hunderte von ausgemergelten Männern, Frauen und Kindern von Louisburgh aus auf den Weg zur Delphi Lodge. Dort, so hieß es, würde ihnen die örtliche Behörde helfen. Doch weil es bei ihrer Ankunft keine Lebensmittel mehr gab, kehrten sie wieder um. Das Wetter war so eisig und bitterkalt, dass viele der geschwächten Menschen unterwegs starben.

Heute erinnert ein düsteres Gedenkkreuz im Doolough-Tal an ihr Schicksal. Jedes Jahr wird mit dem **Famine Walk** von Delphi nach Louisburgh der Tragödie gedacht.

AUSGEHEN RUND UM WESTPORT

Cronin's Sheebeen
In diesem traditionellen Pub in Rosbeg kommen nur Produkte und Zutaten von lokalen Erzeuger:innen auf den Tisch.

Tavern Bar & Restaurant
Das Lokal liegt am Fuße des Croagh Patrick und wartet mit einer üppigen Speisekarte auf. Nicht nur für Wandernde.

Staunton's Pub
Historisch: Seit mehr als 100 Jahren bietet das familiengeführte Lokal in Lecanvey regionale Küche.

Atemberaubender Roadtrip

Fahrt durch das Doolough-Tal

Die R335 von Leenane im County Galway nach Westport ist eine der landschaftlich schönsten Strecken Irlands. Sie führt durch das einsame **Doolough Valley,** dessen Unberührtheit kaum von Häusern, Steinmauern und Torfstich gestört wird. Steile Hänge säumen das Flusstal und an den stahlgrauen Wassern des Doo Lough grasen friedlich Schafe. Aber Vorsicht: Manchmal machen sie es sich auch mitten auf der Straße gemütlich.

Es ist eine geschichtsträchtige Gegend: 1849 war das Tal Schauplatz der Doolough-Tragödie (S. 345). Vermeide für deine Fahrt regnerische Tage, die die herrliche Aussicht trüben.

Wenn du genug Zeit hast, unternimm eine Wanderung über die Nebenstraßen im Norden und Westen des Tals zu herrlichen, oft einsam gelegenen Stränden.

Mayos Wellen

Surfen lernen in Louisburgh

Mit 1168 km Stränden, Klippen und Buchten hat Mayo die längste Küstenlinie Irlands und ist ein beliebtes Ziel für Surfbegeisterte. Das entspannte **Louisburgh** ist ein idealer Ort, um surfen zu lernen. Die Surfschule **Surf Mayo** wird von einheimischen Surfer:innen geleitet, ist die älteste Surfschule der Grafschaft und bietet Kurse am Carrowniskey Strand.

Danach kannst du dich in der **Wild Atlantic Sauna** am Old Head Beach aufwärmen, entspannen und die herrliche Aussicht auf die Clew Bay genießen.

Ruinen & Piratengeschichten

Bootsfahrt nach Clare Island

In der Clew Bay gibt es 365 Inseln. Die größte, **Clare Island,** liegt zwar nur wenige Kilometer vor der Küste und ist doch eine halbe Welt entfernt. Vom Mount Knockmore (462 m) dominiert, bietet das bergige Eiland ein abwechslungsreiches Terrain zum Wandern und Klettern. Es ist einer der wenigen Orte, an denen du *choughs,* einheimische Krähen, unseren Amseln ähnlich, aber mit roten Schnäbeln, beobachten kannst.

Auf Clare Island befinden sich die windgepeitschten Ruinen von **Clare Island Abbey** und von **Granuaile's Castle** aus dem 13. Jh., um die sich Geschichten der Piratenkönigin Grace O'Malley ranken. Das Chordach der Abtei ist mit verblassten Fragmenten von Wandmalereien aus der Zeit um 1500 übersät. Halte Ausschau nach dem angeblichen Grab von Grace O'Malley, dessen Stein die Inschrift „Unbesiegbar zu Land und zu Wasser" trägt.

DIE PIRATENKÖNIGIN

Grace O'Malleys (Gráinne ní Mháille oder Granuaile, ca. 1530–1603) Lebensgeschichte liest sich wie ein Abenteuerroman. Sie stammte aus einer mächtigen Seefahrerfamilie, war zweimal verwitwet und wurde zweimal wegen Piraterie inhaftiert. Grace war eine weithin gefürchtete Figur in der unruhigen Geschichte Irlands im 16. Jh. Sie kontrollierte damals den größten Teil der Küste von Mayo und trieb international Handel.

Der Legende nach wollte sie schon als Kind zur See fahren. Als sie aber ihren Vater bat, ihn nach Spanien begleiten zu dürfen, wies er sie ab. Die Seefahrt sei schließlich nichts für Mädchen. Prompt rasierte sich die kleine Grace die Haare ab, zog Jungenkleidung an, betrat das Schiff und erklärte, sie sei nun bereit, in See zu stechen. Seitdem trägt sie den Spitznamen „kahle Grace" (Gráinne ní Mháille).

ÜBERNACHTEN AUF CLARE ISLAND

Clare Island Guesthouse
Das denkmalgeschützte Boutiquehotel atmet Geschichte. Einsam gelegen, herrlich, um dem Alltag zu entfliehen. €€

O'Grady's
Nur einen Katzensprung vom Strand von Clare Island entfernt; luxuriös und perfekte Basis für Selbstversorger. €€

Clare Island Campsite
Zeltplatz in der Nähe des Piers und des Strands. Es gibt Duschen, Toiletten und Trinkwasser. €

LISANDRO LUIS TRABBACH/SHUTTERSTOCK ©

Great Western Greenway

Die Insel ist ein wunderbarer Ort, um innere Einkehr zu halten. Zu den vielen Wanderungen, die man auf eigene Faust unternehmen kann, gehören ein **archäologischer Spaziergang,** der an bronzezeitlichen Hügeln aus dem Jahr 1000 v. Chr. vorbeiführt, und die Besteigung des Mount Knockmore, der mit spektakulärer Aussicht lohnt. Abends lockt eine Verkostung des weltweit ersten auf See gereiften Whiskeys bei **Clare Island Whiskey.**

Clare Island Ferries und **O'Malley Ferries** fahren vom Roonagh Quay, 8 km westlich von Louisburgh, zum Clare Harbour. Im Juli und August gibt es täglich etwa acht, den Rest des Jahres zwei bis vier Abfahrten pro Tag. Die Überfahrt dauert etwa 20 Minuten.

Nimm dir am Hafen ein Taxi oder leihe dir ein Fahrrad, oft kann dir auch deine Unterkunft dabei helfen.

Radtour mit Aussicht

Auf dem Great Western Greenway

Der alten Bahnlinie Westport-Achill Railway folgend, die von 1895 bis 1937 von Westport über Newport und Mulranny nach Achill Island verkehrte, führt der **Great Western Greenway** (greenway.ie) über 44 km durch Mayo. Die Route, die ohne größere Anstrengungen zu bewältigen ist, verläuft durch herrliche ländliche Gegenden und Küstengebiete. Für die gesamte Strecke solltest du inklusive Fotostopps einen ganzen Tag einplanen.

Die Tour ist in drei Etappen unterteilt. Wer nur einzelne Abschnitte fahren will, kann sich vom Fahrradverleih an einem

DARUM LEBE ICH GERN IN MAYO

Surflehrerin **Edwina Horgan** verrät, was sie an der ländlichen Gegend der Grafschaft Mayo so liebt.

„Mayo ist von rauer, schroffer Schönheit und voller einmaliger Orte, die es zu erkunden gilt. Ich lebe schon mehr als die Hälfte meines Lebens hier. Ich surfe, wandere und erkunde die wilde Landschaft. Es gibt schöne Städtchen und Dörfer in Mayo, in denen man abends ausgehen und Livemusik hören kann, von Irish Folk bis Rock 'n'Roll und Bluegrass. In Westport und Louisburgh gibt es tolle Möglichkeiten, essen zu gehen. Vom gehobenen Restaurant über Lokale im legeren Café-Stil bis zum Kaffee an der Ecke. Der Zusammenhalt hier ist stark, die Begrüßung herzlich und der Abschied lang."

ESSEN IN NEWPORT

Kelly's Kitchen
Genieße hier ein preisgekröntes irisches Frühstück, Kaffee und leckere Backwaren. €

Grainne Uaile
Gastro-Pub mit umfangreicher Speisekarte, Irish Folk-Sessions – und herrlichem Blick auf die Clew Bay. €€

Port Chipper
Fish and Chips gibt es in diesem beliebten Lokal vor allem zum Mitnehmen. Man kann aber auch draußen sitzen . €

RUI VALE SOUSA/SHUTTERSTOCK ©

Croagh Patrick

vereinbarten Treffpunkt abholen lassen. Bei **Westport Bike Hire** in der James Street in Westport (S. 342) bekommst du alles, was du für dieses Abenteuer brauchst. Fahrräder kann man auch sonst entlang des Great Western Greenway mieten.

Irlands heiliger Berg

Klettern am Croagh Patrick

Der hl. Patrick hätte sich keinen besseren Ort für eine Pilgerreise aussuchen können als den kegelförmigen **Croagh Patrick,** auch bekannt als „The Reek". An klaren Tagen wird der anstrengende zweistündige Aufstieg mit einem überwältigenden Blick über die Clew Bay und ihre Inseln belohnt.

Auf dem Gipfel des Croagh Patrick soll Irlands Schutzpatron 40 Tage und Nächte lang gefastet und dabei giftige Schlangen vertrieben haben. Die Besteigung des 764 m hohen heiligen Berges ist für Tausende von Gläubigen am letzten Sonntag im Juli (Reek Sunday) ein Akt der Buße. Wahre Reumütige nehmen den alten 35 km langen Pilgerweg **Tóchar Phádraig** (Patrick's Causeway) von Ballintubber Abbey aus und gehen den steilen felsigen Aufstieg barfuß. Weniger Reuige nehmen den 7 km langen Pfad ab dem Parkplatz am westlichen Ende von **Murrisk,** 8 km westlich von Westport. Auf dem Gipfel stehen eine weiß getünchte Kirche aus dem Jahr 1905 und ein Springbrunnen aus dem 9. Jh. Die Aussicht ist grandios. Der Hin- und Rückweg dauert etwa drei bis vier Stunden.

NATIONAL FAMINE MEMORIAL

Am Fuße des Croagh Patrick erinnert das National Famine Memorial an tragische Schicksale: Die eiserne Skulptur eines dreimastigen Geisterschiffs, an dem Skelette hängen, erinnert an die vielen Todesopfer der sogenannten „Sargschiffe", auf denen die Menschen der Großen Hungersnot entfliehen wollten.

Auswanderer, die auf der Suche nach einem besseren Leben Irland verließen, mussten auf den Schiffen entsetzlich beengte und unhygienische Bedingungen ertragen. Die Skulptur wurde von dem Dubliner Künstler John Behan geschaffen.

UNTERWEGS VOR ORT

Du brauchst ein Auto, um abgelegenere Gegenden der Region zu erkunden. In Westport gibt es einen Fahrradverleih für Ausflüge in die nähere Umgebung.

ACHILL ISLAND

Achill (An Caol), Irlands größte vorgelagerte Insel, ist durch eine kurze Brücke mit dem Festland verbunden. Trotz ihrer guten Erreichbarkeit wirkt die Insel mit steilen Klippen, felsigen Landzungen, geschützten Sandstränden, weiten Hochmooren und sanften Bergen abgeschieden. Wellenreit-, Kite- und Windsurfbegeisterte finden an den herrlichen Stränden der Insel, die mit der Blauen Flagge gekennzeichnet sind, ideale Bedingungen. Zudem blickt das Eiland auf eine bewegte Geschichte zurück. Aufständische suchten während der verschiedenen Rebellionen in Irland hier Zuflucht.

Im Winter zeigt sich Achill Island von seiner unwirtlichsten Seite. Tosender Winde und peitschender See zum Trotz werden Gäste aber auch in dieser Jahreszeit herzlich willkommen geheißen. Im Sommer blühen Heidekraut, Rhododendren und Wildblumen und tauchen die Insel in bunte Farben.

Das Dorf Keel ist das Zentrum der Insel, wobei dieser Begriff relativ ist. Geschäfte und Dienstleistungen gibt es in Achill Sound, am Ende der Brücke, die zur Insel führt.

TOP TIPP

Anstatt der Hauptstraße (R319) von Mulranny nach Achill Island zu folgen, nimm die ausgeschilderte Ocean Road, die im Uhrzeigersinn um die Halbinsel Corraun herumführt. Die schmale Straße führt an einem ungewöhnlichen Wehrturm vorbei. An der einsamen Südspitze öffnet sich dir ein grandioser Blick über die Clew Bay und das Meer.

UNOMOS/SHUTTERSTOCK ©

Carrowgarve, Achill Island

HIGHLIGHTS
1 Keel Beach
2 Keem Bay

SEHENSWERTES
3 Achill-henge
4 Croaghaun Cliffs
5 Dugort Beach
6 Grace O'Malley's Castle
7 Minaun Heights
8 Slievemore

AKTIVITÄTEN & KURSE
9 Achill Outdoor Education & Training Centre
10 Achill Surf School & Adventure Centre
11 Blackfield Surf School
12 Pure Magic
13 Soundwave Surf School

SCHLAFEN
14 Ferndale
Luxury Bed & Breakfast
15 Strand Hotel

AUSGEHEN & FEIERN
16 Beehive Crafts & Gifts
17 Gielty's
18 Lili Bán
19 Lynott's
20 Salt Dock
21 Ted's

Achill Island

MARK GUSEV/SHUTTERSTOCK ©, OPPOSITE PAGE: CLARE LYNCH/SHUTTERSTOCK ©

Keem Bay

Bucht der Schönheit

Die besten Strände auf Achill Island

Keem Bay ist der abgeschiedenste Strand von Achill Island. Er liegt am Fuße steiler Klippen versteckt im äußersten Westen der Insel und ist mit der Blauen Flagge gekennzeichnet. Grasbewachsene Hänge führen zur sichelförmigen Bucht hinunter, die auf drei Seiten von Felsen eingefasst wird. Schon die 8 km lange Anfahrt führt an steilen Klippen entlang und ist atemberaubend. Beim Anblick der Bucht mit ihrem glasklaren türkisfarbenen Wasser und dem feinen weißen Sand wirst du dich fühlen, als hättest du einen Topf voller Gold am Ende des irischen Regenbogens gefunden.

Der 4 km lange, flache **Keel Beach** (auch bekannt als Trawmore Beach) ist der bekannteste Strand der Insel, mit tollen Pubs, Cafés und Restaurants, einem großen Parkplatz und Surfschulen. Er liegt im Schatten der herrlichen Minaun Cliffs (S. 352) und ist ein Paradies für Wassersportler:innen. Im Sommer haben Sonnenanbetende hier viel Platz zum Entspannen. Perfekt auch für einen herrlichen Spaziergang mit Aussicht auf die Klippen.

Auf der Nordseite der Insel, am Fuße des Slievemore Mountain, liegt der kleine **Dugort Beach.** Der gut geschützte Strand hat goldenen Sand und bietet einen tollen Blick auf die Berge.

JOHN LENNON & CLEW BAY

In der Clew Bay gibt es 365 Inseln, eine für jeden Tag des Jahres. Die Aussicht auf die Bucht ist spektakulär und soll dem Musiker John Lennon so gefallen haben, dass er 1967 die 38 ha große Insel Dorinish Island kaufte, um dort ein Haus für sich und seine Frau Yoko Ono zu bauen.

Doch 1970 verkaufte er die Insel an eine Hippie-Kommune, die dort ein Sommercamp errichtete. Seit 1984 gehört sie einem Landwirt, der hier immer noch Schafe weiden lässt.

ÜBERNACHTEN AUF ACHILL ISLAND

Ferndale Luxury Bed & Breakfast
Nur für Erwachsene – mit Themenzimmern, Meerblick und tollem Frühstück. €€

Pure Magic
Eine ideale Basis für Outdoor-Fans. Entspanne dich in der Hängematte und genieße die hervorragende Küche. €€

Strand Hotel
Nur einen Katzensprung vom Dugort Beach entfernt, bietet es eine Bar, ein Restaurant und geräumige Zimmer. €€

Auf dem Wasser

Abenteuer und Wassersport

Viele Buchten auf Achill Island eignen sich zum Schwimmen, aber auch adrenalingeladene Aktivitäten sind möglich. Der flache Keel Lake mit starkem Wind ist ein idealer Ort für Kite- und Windsurfing-, Wing Foil- und SUP-Kurse bei **Pure Magic.** Das **Achill Outdoor Education and Training Centre** gibt es seit 1971. Es bietet eine Reihe von Aktivitäten wie Kajakfahren, Segeln, Windsurfen und Coasteering an.

Surfer haben gleich mehrere Schulen zur Auswahl. Die **Soundwave Surf School** bietet Surfunterricht an, Stand-up-Paddling, geführte Wanderungen und regelmäßige Musikveranstaltungen. Die **Blackfield Surf School** ist auf kleine, persönliche Surf- und SUP-Kurse am Keel Beach spezialisiert. Das **Achill Surf School and Adventure Centre** bietet zahlreiche Outdoor-Aktivitäten an – vom Orientierungslauf über Klettern bis zu Surfen und Seekajakfahren.

Auf in große Höhen

Die besten Aussichten auf Achill Island

In der Mitte von Achill Island bieten die **Minaun Heights** einen überwältigenden Rundumblick. Mit jeder Kurve, mit der die schmale Straße bergan steigt, wird die Aussicht beeindruckender. Steig am Parkplatz aus und mach einen kurzen Spaziergang zum Gipfel auf 466 m. Von hier blickst du an einem klaren Tag über Achill Island, Clare Island und die Blacksod Bay. Ein lohnender Abstecher, auch wenn es bewölkt ist.

Irlands höchste Seeklippen

Wandern auf Achill Island

Achill Island bietet herrliche Wanderungen auf eigene Faust, die sich allein schon der weiten Blicke wegen lohnen. Erklimme den **Mount Slievemore** (671 m) oder wage den längeren Aufstieg auf den **Mount Croaghaun** (664 m). Diese Route führt über die höchsten Seeklippen Irlands: die 687 m hohen **Croaghaun Cliffs.** Plane für die Tour zwei Stunden ein. Ausgangspunkt ist der Parkplatz an der Keem Bay.

Den Elementen überlassen

Unterwegs in der Geisterstadt

Einst standen hier über 80 Häuser. Heute werden die windgepeitschten Ruinen des verlassenen Dorfs **Slievemore** am Fuße des gleichnamigen Berges langsam bis auf die Funda-

BANSHEES OF INISHERIN – DREHORTE

Cloughmore
Die Kulissenbauer der Film-Crew errichteten J.J. Devine's Pub an der südöstlichen Ecke der Insel.

Purteen Harbour
Zwischen den Dörfern Pollagh und Keel wurde hier eigens eine Straßenkulisse samt O'Riordans Laden und Postamt angelegt.

Keem Bay
Das private Gebäude war das Zuhause von Colm Doherty.

Corrymore Lake
Hier war das Haus von Mrs. McCormick, Schauplatz einer der größten Tragödien des Films.

St. Thomas' Church
Drehort für die Massenszenen in der Kirche aus dem 19. Jh.

AUSGEHEN AUF ACHILL ISLAND

Gielty's
Die westlichste Kneipe Europas wird in dritter Generation geführt und bietet tolle Musik und wunderbares Essen.

Lynott's
Mit seinem Strohdach und den Steinmauern gilt Lynott's als der kleinste Pub Irlands.

Ted's
Im 1951 gegründeten, familiengeführten Ted's gibt es Folk-Sessions, gutes Essen und Sitzplätze im Freien.

JOANNA K-V/SHUTTERSTOCK ©

Grace O'Malley's Castle

mente abgetragen. Sie und der kleine Friedhof nebenan erinnern daran, wie hart und trist das Leben hier war. Warum das Dorf aufgegeben wurde, wird noch erforscht. Einige Historiker glauben, dass die Hungersnot die Dorfbewohner dazu veranlasste, umzusiedeln.

Das Schloss der Piratenkönigin

Grace O'Malleys Festung

Am Ufer bei Kildownet steht das aus dem 15. Jh. stammende **Grace O'Malley's Castle.** In dem 12 m hohen Tower House soll einst Irlands berühmt-berüchtigte Piratenkönigin (S. 346) gewohnt haben. Heute noch ist der Besuch ein unheimliches Erlebnis. Betritt man die Festung durch das Drehkreuz, offenbart sich neben schmalen Fensterschlitzen nur ein quadratisches Loch in der Gewölbedecke als einziger Zugang zu den oberen Geschossen, was vermutlich der besseren Verteidigung diente.

Ein geheimnisvolles Bauwerk

Das Rätsel von Achill-henge

Niemand weiß genau, warum der Bauunternehmer Joe McNamara das kreisrunde Betonbauwerk 2011 errichten ließ. Und das ohne Baugenehmigung. Die einen halten es für ein politisches Statement, die anderen für eine Touristenattraktion.

Achill-henge besteht aus 30 Betonsäulen, die von einem Ring aus Stein gekrönt werden. Der irische Street-Artist Joe Caslin nutzte sie kurzerhand als Leinwand und verwandelte den Ort in eine zeitgenössische Kunstinstallation mit 30 3,5 m hohen Zeichnungen. Sie sind Teil des Projekts „Our Nation's Sons".

BESTE CAFÉS AUF ACHILL ISLAND

Beehive Crafts & Gifts
Kuchen und Kultur: Das beliebte Café ist zugleich ein Handwerksladen und hat eine gute Auswahl an Kaffee, Tagessuppen, Panini und hausgemachten Leckereien. Nur einen Katzensprung vom Keel Beach entfernt. €

Salt Dock
Dieser coole Kaffeewagen in Bunacurry serviert leckere süße Häppchen und lokal gerösteten Carrow Coffee. €

Lílí Bán
Die Café-Bar bietet nicht nur köstliche Snacks, Veganes und lokal gerösteten Kaffee, sondern auch einen herrlichen Blick über die Keem Bay. €

UNTERWEGS VOR ORT

Bei Achill Bikes in Dooagh kannst du dich mit allem ausstatten, was du für eine Radtour über die Insel brauchst. Von Westport aus fährt der Bus 450 ein paar Mal täglich nach Dooagh.

Rund um Achill Island

Besuche den Wild Nephin National Park, beobachte die Sterne und erkunde die zerklüftete, wilde Küste von West Mayo.

Der Nachthimmel über dem Wild Nephin National Park, der weitab von jeglicher Lichtverschmutzung liegt, ist ein wahres Paradies zum Sternegucken. Tagsüber besticht die wildromantische Landschaft des ausgedehnten Hochmoors mit einmaligen Ausblicken auf Achill Island im aufgewühlten Atlantik.

Im Nordwesten ragt die Mullet-Halbinsel etwa 30 km in den Atlantik. In der entlegenen, dünn besiedelten Gaeltacht, wo Irisch gesprochen wird, fühlt man sich noch einsamer als in anderen Gegenden. Entlang der geschützten Ostküste wartet die Halbinsel mit unberührten Stränden auf – und mit jeder Menge Schafen, die gern auch mal die Straße blockieren. Die wichtigste Ortschaft ist Belmullet (Béal an Mhuirthead).

TOP TIPP

Wildzelten ist im Wild Nephin National Park erlaubt. Nur um ein Lagerfeuer anzuzünden, brauchst du eine Genehmigung.

BO SCHEERINGA PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

Wild Nephin National Park

BO SCHEERINGA/ALAMY STOCK PHOTO ©

Wild Nephin National Park

Unberührte Landschaften

Im Wild Nephin National Park

Der weitläufige, malerische **Wild Nephin National Park** gehört zu den größten Moorgebieten Europas. Die Artenvielfalt der hier lebenden Tierwelt ist groß: Fischotter, Berghasen, einheimische Rothirsche, Wanderfalken, Wachtelkönige und Singschwäne sind hier zu Hause. Ein kurzer Naturlehrpfad führt vom Besucherzentrum durch das Moor und bietet einen herrlichen Blick auf die umliegenden Berge. Schautafeln informieren über Flora und Fauna, den Walfang und vor allem das allgegenwärtige lila Heidekraut. Die Parkranger empfehlen auch anspruchsvollere Wandertouren.

Die Aussicht auf Achill Island, die Berge und die Küste stellt das Essen im luftigen **Ginger & Wild Café** im Besucherzentrum des Parks in den Schatten, aber die Quiches, Suppen, Scones und Kuchen sind mehr als ausreichend für den großen und kleinen Hunger.

Nachts wird Wild Nephin zum **Mayo Dark Sky Park,** Irlands erstem international anerkannten Sternenpark. Auf mehr als 150 km² gibt es so gut wie keine Lichtverschmutzung, die das Leuchten der Sterne trüben könnte – ein Muss für Sternengucker:innen und alle, die einen hell funkelnden Nachthimmel an den drei leicht zugänglichen **Beobachtungspunkten** erleben wollen. Jährlich findet das dreitägi-

GOLFPLÄTZE AN DER WESTKÜSTE

Mulranny
1896 eröffnet, bietet dieser natürliche Neun-Loch-Links-Platz Golfspielenden wunderbare Ausblicke auf die Clew Bay.

Castlebar Golf Club
Eingebettet in eine malerische Parklandschaft mit baumgesäumten Fairways und kleinen Teichen, wurden auf diesem Platz die All-Ireland Cups and Shields ausgetragen. Hier zu spielen macht großen Spaß.

Westport Golf Club
Hier wurden die Irish Amateur Close und die Irish PGA Championships ausgetragen. Ein Plus ist der unschlagbar schöne Blick auf den Croagh Patrick.

ÜBERNACHTEN IN MULRANNY

Mulranny Park Hotel
Das fabelhafte Vier-Sterne-Hotel verfügt über ein Spa mit einem beheizten Pool und Whirlpool. **€€€**

McLoughlin's of Mulranny
Von der Rückseite der einladenden, komfortablen Unterkunft blickst du weit auf die Clew Bay hinaus. **€€**

Moynish House
Familiengeführtes B&B an der Clew Bay mit einer voll lizenzierten Bar. Nur zehn Autominuten von Achill entfernt. **€€**

ge **Mayo Dark Sky Festival** statt. Ein familienfreundliches Veranstaltungsprogramm bietet Workshops, Vorträge und zahlreiche Aktivitäten für die ganze Familie, die über Astronomie, Umwelt- und Naturschutz informieren.

Wenn du nicht im Park zeltest, übernachtest du am besten in Newport oder auf Achill Island. Der Park ist am besten mit dem Auto zu erreichen. Der Eingang ist ausgeschildert an der N59 zwischen Mulranny und Bangor Erris.

ERRIS HEAD LOOP WALK

Im Naturschutzgebiet Erris Head nisten Eissturmvögel und Trottellummen. Basstölpel fischen im Wasser und vielleicht entdeckst du auf deiner Wanderung Robben, Delfine und Schweinswale.

Plane für den etwa 5 km langen Erris Head Loop Walk, der einer leichten Steigung entlang der Landzunge folgt, etwa zwei Stunden ein. Die Wanderung ist einfach, aber der Boden kann sumpfig sein. Trage festes Schuhwerk und pack einen Regenschutz ein, da sich das Wetter hier schnell ändern kann. Auf halber Strecke kommen Eagle Island und sein berühmter Leuchtturm in Sicht. Die Aussicht auf den Atlantik ist fabelhaft.

Auf Holzstegen durchs Moorland

Auf dem Claggan Mountain Coastal Trail

Der flache, 2 km lange **Claggan Mountain Coastal Trail** ist Teil des Wild Nephin National Park. Der leichte Spaziergang führt bequem auf einem Holzsteg über das weitläufige Moor und an den steinigen Strand mit spektakulären Aussichten auf Achill Island und den Claggan Mountain. Diese unberührte Moorlandschaft liegt zwischen den Dörfern Mulranny und Ballycroy.

Kleine Insel von großer Schönheit

Nach Inishbiggle übersetzen

Inishbiggle (Inis Bigil) ist ein wunderschönes Fleckchen Erde. Einst lebten auf der nur 2,6 m² großen Insel mehr als 100 Menschen. Heute wohnen hier nur noch etwa 20.

Das mag auch daran liegen, dass der Bullsmouth-Kanal, der das Eiland vom Festland trennt, eine der stärksten Strömungen Europas hat und im Winter oft unüberquerbar ist. In den Sommermonaten verkehrt der familiengeführte **Inishbiggle Ferry Service** regelmäßig von Ballycroy aus. Etwa zehn Minuten dauert die Überfahrt, grandiose Blicke auf West Mayo inklusive.

Viele Wanderwege laden zum Spazieren ein. Ende Juli findet das jährliche **Inishbiggle Festival** statt.

Berglandschaft auf Schritt und Tritt

Wanderung auf den Letterkeen Loops

Von Newport aus sind die **Letterkeen Walking Loops** gut zu erreichen. Die drei Rundwege sind farblich markiert und von unterschiedlicher Länge. Jeder erfordert ein gewisses Maß an Fitness.

Die kürzeste Wanderung ist der 6 km lange **Bothy Loop.** Nach etwa 3 km zweigen der blaue und der violettfarbene Rundweg in verschiedene Richtungen ab. Die violettfarbene Gesamtrunde ist mit 12 km Länge die anspruchsvollste

ESSEN RUND UM ACHILL ISLAND

Denny's Ferry Bar & Store
Historischer Pub in Rossport. Süffige Pints, leckeres Essen, Plätze im Freien und Livemusik an vielen Wochenenden. €€

Lúnasa
Eine niedliche Teestube am Platz von Belmullet, in der leckere Gerichte serviert werden. €

Talbot Seafood Bar & Barony Restaurant
Beliebtes Lokal in Belmullet. Produkte und Zutaten aus regionaler Erzeugung. €

PJ PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

Blacksod Lighthouse

und beinhaltet einen Anstieg. Man braucht für diesen **Letterkeen Loop** gut drei Stunden. Die idyllische Wanderung lohnt jeden Schritt und in Newport warten tolle Pubs auf müde Wandersleute.

Kilometerlange Einsamkeit

Auf dem Bangor Trail

Du bist wandererfahren und suchst das Abenteuer? Dann ist der 39 km lange, markierte **Bangor Trail** deine Wahl. Er beginnt in Newport und führt dich über schmale Moorpfade und kleine Straßen durch einsame Landschaften in die Abgeschiedenheit der Natur.

Der Weg folgt einem alten Viehtransportpfad, der vermutlich schon in der Eisenzeit genutzt wurde. An einigen Stellen triffst du auf Ruinen aus der Zeit vor der Großen Hungersnot. Halte Ausschau nach Rehen, Fröschen, Moorhühnern und Hasen. Da du Moorgebiete und Flüsse durchquerst, sind wasserdichte Stiefel und gute Regenkleidung unerlässlich.

Unbändige Kraft des Atlantiks

Das Blasloch von Dún na mBó

Am nordwestlichen Rand der Mullet-Halbinsel befindet sich das Blasloch von **Dún na mBó.** Wenn während der Flut die anrollende Brandung in die Meereshöhlen schwappt, wird das Wasser durch die Öffnung zwischen den Felsen als eindrucksvoll schäumende Fontäne nach oben gedrückt. Eine Skulptur, die Megalithen und alten Festungen nachempfunden ist, umgibt den Brandungsgeysir.

DIE LEUCHTTÜRME VON ERRIS

Entlang der nur 25 km langen Küste von Erris stehen vier Leuchttürme: Blacksod, Eagle Island, Blackrock und Ballyglass. Was angesichts der kurzen Strecke auf den ersten Blick übertrieben viel erscheint, erklärt sich schnell, wenn man die zerklüftete, schroffe Felsküste betrachtet.

Léim Siar in Belmullet bietet Leihfahrräder an. Pack dir eine Brotzeit ein und erkunde die raue Gegend um die Leuchttürme. In klaren Nächten kann man ihre Leuchtfeuer auch vom Hügel in Alt, Bunnahowen, sehen.

UNTERWEGS VOR ORT

Im Juni, Juli und August bringt dich ein kostenloser Shuttlebus von Westport nach Bangor Erris und zurück. Es gibt mehrere Haltestellen auf dem Weg. Alternativ bietet sich das Auto an, um die Gegend zu erkunden.

ENNISCRONE

In diesem beschaulichen Ferienort an der Killala Bay in der Grafschaft Sligo dreht sich alles ums Meer: Der 5 km lange Enniscrone Beach ist einer der schönsten Strände an Irlands Westküste und zieht alle an, die gern surfen, sich sonnen, Sandburgen bauen und wandern. Von Juni bis September wachen hier Rettungsschwimmer:innen über die Badenden, man darf mit dem Auto bis an den Strand fahren. Ob eine Surfstunde bei der 7th Wave Surf School, ein Spaziergang am Wasser oder durch die abwechslungsreiche Dünenlandschaft mit ihrer reichen Flora und Fauna – immer ist die Aussicht auf das wilde Meer einfach herrlich.

Auch kulinarisch wird Enniscrone vom Ozean bestimmt. Meeresfrüchte sind ein Must-have in vielen Cafés, Bars und Restaurants entlang der Main Street. Ausgezeichnete B&Bs und Gästehäuser für jeden Geschmack laden zum Übernachten ein.

TOP TIPP

Im Sommer ist Enniscrone gut besucht, buche deine Unterkunft am besten im Voraus. Beende den Tag mit einer traditionellen Seetang-Kur in einem der Spas, für die der Küstenort landesweit bekannt ist. Perfekt, um die Seele baumeln zu lassen.

HIGHLIGHTS
1. Enniscrone Beach
2. Kilcullen's Seaweed Baths

AKTIVITÄTEN
3. Enniscrone Pier
4. Enniscrone Pitch & Putt

ESSEN
5. Gilroy's Bar & Áit Eile Restaurant
6. Ocean Bar
7. Pizzeria La Piazzetta

Meer einmal anders

In Seetang und Salzwasser baden

Enniscrone ist berühmt für seine traditionellen Meeresalgen-Kuren, die zu den besten des Landes gehören. Das schönste Spa ist das **Kilcullen's Seaweed Baths** mit seinem edwardianischen Flair. Dafür sorgen etliche Originalelemente wie Porzellanwannen, Armaturen aus massivem Messing und holzgetäfelte Kabinen.

Man badet in einer großen Wanne in heißem Meerwasser und lässt die Nährstoffe des handgeernteten Atlantik-Seetangs auf sich wirken. Ein altbewährtes Mittel gegen Stress und allerlei Wehwehchen. Handtücher werden gestellt.

Pitch & Putt

Ein bisschen wie Golf, nur lustiger

Abschlagen und einlochen – so lautet das Motto der vereinfachten Variante des traditionellen Golfs. In Enniscrone kannst du die beliebte Aktivität auf einem der ältesten und besten Pitch & Putt-Plätze im Westen Irlands ausprobieren. Der 3-Par **Enniscrone Pitch & Putt Course** ist täglich geöffnet. Der Eingang liegt an der Main Street.

Blicke schweifen lassen

Spaziergang mit Aussicht

Am **Enniscrone Pier** beginnt ein 2 km langer Spazierweg. Eine weniger anstrengende Runde, für die man etwa 40 Minuten braucht. Der Pfad führt die Küste entlang und verspricht eine herrliche Sicht auf Killala Bay und die dahinterliegende Küstenlandschaft. Am Ende angekommen, geht's rechts ab und über die Straße zurück zum Pier. Kehrst du aber um und gehst denselben Weg zurück, wirst du mit Blicken auf den Enniscrone Beach und die Nephin Mountains belohnt.

Kilcullen's Seaweed Baths

RADHARC IMAGES/ALAMY STOCK PHOTO ©

BESTE LOKALE IN ENNISCRONE

Pizzeria La Piazzetta
Hier geht's mediterran zu: Das kleine italienische Restaurant in der Main Street serviert Gourmet-Pizzen, Pasta und schmackhaftes Risotto und hat eine große Auswahl an Weinen. **€€**

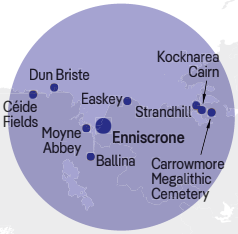
Gilroy's Bar & Áit Eile Restaurant
Nicht nur für Fischfans: Das preisgekrönte Restaurant hat täglich frische Meeresfrüchte auf der Speisekarte, genauso wie Spezialitäten aus der Region. **€€**

Ocean Bar
Das Restaurant im Ocean Sands Hotel punktet mit einem herrlichem Blick auf den Strand von Enniscrone und einer reichhaltigen Mittags- und Abendkarte. **€€**

UNTERWEGS VOR ORT

Enniscrone ist übersichtlich und lässt sich gut zu Fuß erkunden. Von der Stadt Sligo aus fährt der Bus 458. Der nächstgelegene Bahnhof liegt 15 km entfernt in Ballina.

Rund um Enniscrone



Die Gegend um Enniscrone wartet mit wilden Küsten, reizvollem Hinterland und einigen der schönsten Aussichten Irlands auf.

Wer Mayos zerklüfteter Küstenlinie folgt, wird mit einigen der schönsten Aussichten Irlands und schönen Stränden belohnt. Egal, in welche Richtung man von Enniscrone aus weiterfährt – es ist eine landschaftlich reizvolle Reise. Sportliche Outdoor-Fans können hier angeln, surfen oder wandern. Wer kulturell interessiert ist, kommt beim Besuch von Schlössern und historischen Stätten auf seine Kosten. Ein besonderes Naturerlebnis ist die Steilküste von Dun Briste, wo sich die ganze Kraft des Atlantiks zeigt.

Dank der zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten ist auf dem Weg entlang der Küste ein Platz für die Nacht leicht zu finden. Viele liegen inmitten unberührter Natur und bieten weite Blicke über das Meer.

TOP TIPP

Die Straßen in dieser Gegend sind kurvenreich und eng. Fahre langsam und plane viel Zeit ein, wenn du mit dem Auto unterwegs bist.

LUKASSEK/SHUTTERSTOCK ©

Belleek Castle

LUKASSEK/SHUTTERSTOCK ©

Ballina

In und um Ballina

Festivals, Schlösser und Mühlen

Mayos drittgrößte Stadt **Ballina** ist ein Mekka der Lachsfischer. Während der Saison ziehen in grüne Wathosen gekleidete Angler oft scharenweise zum Fluss Moy, der mitten durch den Ort fließt. Im Sommer wird – seit über 50 Jahren schon – das **Ballina Salmon Festival** gefeiert, mit Paraden, Tänzen, Angelwettbewerben und einer Kunstausstellung.

Nördlich der Stadt lohnt das **Belleek Castle** einen Besuch. Das Schloss wurde zwischen 1825 und 1831 auf den Grundfesten einer mittelalterlichen Abtei erbaut. In den 1960er-Jahren kaufte der Fossiliensammler Marshall Doran das Schloss und ließ es im eklektischen und exzentrischen Stil ausstatten, teils – wie die Spanish Armada Bar – mit maritimem Motto. Auf einer Tour werden der Festsaal und Dorans Fossilien- und Waffensammlungen samt Rüstungen gezeigt. Wer ganz in den Charme des Ortes eintauchen will, kann hier auch übernachten und im Schlossrestaurant speisen. Die angrenzenden **Belleek Woods** sind weitläufig und bieten verschiedene markierte Wege für Wander- und Radbegeisterte.

ÜBERNACHTEN IN BALLINA

Mount Falcon Estate
Das hübsche Herrenhaus aus den 1870er-Jahren liegt versteckt auf 40 ha großem Gelände zwischen zwei Flüssen südlich von Ballina. Hier spürt man den Hauch alter Pracht, modern eingerichtete Zimmer gibt es auch. Ein perfekter Rückzugsort. **€€€**

Ballina Manor Hotel
Das Hotel liegt nur einen kurzen Spaziergang vom Stadtzentrum entfernt am Ufer des Moy – mit einmaligem Blick auf die Berge und den Fluss. **€€**

Great National Hotel Ballina
Das Vier-Sterne-Hotel hat elegante Zimmer. Es gibt einen großen Spa-Bereich mit Pool, Sauna und Fitnessstudio. **€€**

ESSEN IN BALLINA

Crockets Quay
Das Lokal liegt direkt am Flussufer und bietet typische Pub-Küche. **€€**

Poacher Restaurant
Hier werden in gemütlich-intimer Atmosphäre fantasievolle, saisonale Menüs mit viel Liebe zum Detail serviert. **€€**

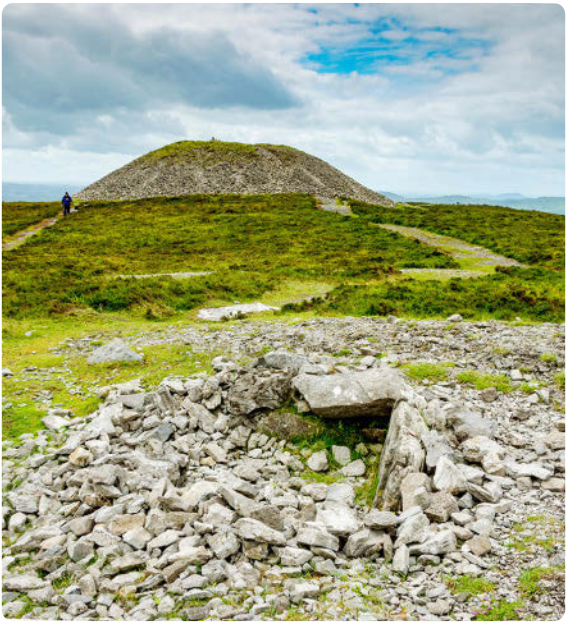
Luskin's Bistro
Das familiengeführte Restaurant hat sich einen Ruf als eines der besten Restaurants in Mayo erworben. **€€**

SPLIT ROCK OF EASKEY

Auf einem Feld an der Straße R297 in der Nähe von Easkey liegt der Split Rock. Der riesige Fels stammt aus der letzten Eiszeit und wurde von den Gletschern aus den Ox Mountains hierhergeschoben. Um den 6 m langen und 2,5 m hohen Brocken ranken sich zahlreiche Legenden.

So soll damit einst Fionn MacCumhaill (alias Finn McCool), ein Krieger in der irischen Mythologie, an einem Steinwurfwettbewerb der Riesen teilgenommen haben.

Aus Wut darüber, dass er den Fels nicht weit genug bis ins Meer schleudern konnte, zerschlug er ihn mit seinem Schwert in zwei Teile. Angeblich soll sich die Felsspalte schließen, wenn man sich dreimal hindurchquetscht.



VINCENT LOWE/ALAMY STOCK PHOTO ©

Knocknarea Cairn

Auf halbem Weg zwischen Ballina und Castlebar liegt die **Foxford Woolen Mill.** Sie wurde 1892 nach der Großen Hungersnot gegründet, um dringend benötigte Arbeitsplätze zu schaffen. Ihre Wollwaren waren weithin bekannt, doch 1987 wurde sie geschlossen. Heute wird sie wieder als kleiner Betrieb mit wenigen Mitarbeitenden von Einheimischen geführt. Eine kostenlose 20-minütige Tour informiert über die Geschichte der Mühle und das Wollspinnerei-Handwerk. Im Laden gibt es Schals, Decken, Überwürfe und andere Wollwaren zu kaufen.

Sligos lässige Surf-Hauptstadt

Wellenreiten in Easkey

Easkey Beach zählt zu Europas besten ganzjährigen Surfrevieren. Die coole Ortschaft passt in jede Reiseroute, egal ob man ein Board hat oder nicht. Du kannst an dem 2 km langen Strand eine Surfstunde nehmen, am Wasser entlangspazieren, im eisblauen Meer schwimmen oder einfach die Seele baumeln lassen und den spektakulären Sonnenuntergang genießen.

ESSEN IN STRANDHILL

Strand Bar
Alteingesessen und beliebt: Der familiengeführte Pub ist geselliger Treffpunkt mit herzhafter Küche und Steinofen-Pizzen. **€€**

Dunes Bar
Von Burgern bis Nachos – ein perfekter Ort, um den Tag nach dem Surfen ausklingen zu lassen. **€€**

Stoked
Schickes Surfer-Flair: Es gibt Tapas und internationale Küche, die zum Teilen und Probieren einlädt. **€€**

Spaziere an den windgepeitschten Felsen am **Easkey Pier** entlang und genieße den weiten Blick auf die zerklüftete Küste. In der Ferne ragt der Benbulben Mountain auf und an klaren Tagen sind die Slieve League Cliffs weiter nördlich zu erkennen. Am Rande des Piers steht die Ruine des **Roslee Castle,** das im Jahr 1207 erbaut wurde. Ein tolles Fotomotiv und ein hervorragender Aussichtspunkt, um den Surfenden zuzuschauen.

Wellenbrechern die Stirn bieten

Surfen in Strandhill

In der Bucht von **Strandhill** türmen sich gewaltige Wellen auf und machen den langen Strand zu einem Mekka für Surf-Fans. Aufgrund seiner Nordwest-Ausrichtung trifft hier fast jede Dünung auf Land und garantiert die besten Surfbedingungen an der Küste. Das Surfrevier hat schon einige der besten Surfer:innen Irlands hervorgebracht.

Die **Strandhill Surf School** und die **Perfect Day Surf & SUP School** bieten Verleih und Unterricht an.

Zeitreisen auf dem Knocknarea Cairn

Wanderung zum Grab der Königin Maeve

Sligos berühmtester Steinhaufen liegt auf dem **Knocknarea Cairn** und ist ein lohnendes Ziel, um auf das Kalksteinplateau (328 m) hinaufzuwandern. Angeblich soll hier die legendäre Königin Maeve (oder Königin Mab, wie walisische und englische Volksmärchen sie nennen) begraben sein. Der Legende nach aufrecht stehend, mit Blick auf ihre Feinde in Ulster und einem Speer in der Hand. Spekuliert wird auch, ob sich unter den 40 000 t Steinen eine ähnlich spektakuläre Grabkammer wie in Newgrange (S. 439) verbirgt. Näher untersucht wurde dies jedoch noch nie.

William Butler Yeats war von diesem Ort und seinen Legenden so fasziniert, dass er in seinem Gedicht *Red Hanrahan's Song* schreibt: „Der Wind ballt die Wolken hoch über Knocknarea, Und schleudert Donner auf die Steine zum Lobe von Maeve".

Tatsächlich ist der Ausblick spektakulär – auf Benbulben Mountain und Rosses Point und weit über den Atlantik. Schilder warnen ausdrücklich davor, auf die Steine zu klettern, um sie vor Erosion zu schützen.

Das Steingrab liegt 2 km nordwestlich von Carrowmore. Strandhill oder die Stadt Sligo sind gute Ausgangspunkte. Der Parkplatz befindet sich an der R292, der Aufstieg ist etwa 1,2 km lang.

CARROWMORE MEGALITHIC CEMETERY

Als einer der größten steinzeitlichen Friedhöfe Europas ist **Carrowmore** ein Muss auf jeder Sligo-Tour. Etwa 30 Monumente, darunter Ganggräber, Steinkreise und Dolmen, schmücken die sanften Hügel dieser geheimnisvollen Stätte, die vermutlich 700 Jahre älter ist als Newgrange im County Meath. Carrowmore ist 6000 Jahre alt und gehört neben Carrowkeel, Loughcrew und Brú na Bóinne zu den vier großen Megalithanlagen in Irland.

Zu erreichen über die R292. Von Sligo aus 4 km in Richtung Südwesten und dann der Beschilderung folgen.

ÜBERNACHTEN IN SLIGO (STADT)

Sligo Park Hotel
Ein gepflegter Park und viele Annehmlichkeiten verleihen dem modernen Hotel das Flair eines Country-Clubs. €€

Glasshouse Hotel
Der Name ist Programm: Die in den Himmel ragende Glasfassade dieses coolen Hotels ist nicht zu übersehen. €€

Riverside Hotel
Zentral am Flussufer gelegen und eine bequeme Basis, um die Stadt zu Fuß zu erkunden. €€

DIE SCHÖNSTEN KÜSTEN-WANDERUNGEN

Aughris Head
Ein 5 km langer Pfad führt um eine abgelegene Landzunge. Die Aussicht auf die Bucht, wo man oft Delfine und Robben sieht, ist spektakulär. Wer Zeit hat, kann auch Möwen, Eissturmvögel, Trottellummen, Kormorane und Sturmschwalben beobachten.

Raghly Cliff Walk
Der einfache, etwa 3 km lange Rundweg beginnt am Parkplatz am Raghly Beach. Die beste Aussicht bietet sich, wenn man die Küste zur Rechten gen Süden geht und dann dem Klippenweg bis zu einem Blasloch folgt. Zurück geht's über Schotterwege.

Killaspugbrone Coastal Walk
Die 6,8 km lange, mit lila Wegzeichen gut markierte Wanderung beginnt an der Promenade von Strandhill. Sie führt durch Sanddünen, Salzwiesen und Kiefernwälder und verspricht herrliche Ausblicke auf die Berge Benbulben und Knocknarea.

Wo Mönche spuken

Klosterruine von Moyne Abbey

Einen Katzensprung von Killala entfernt liegt die Klosterruine **Moyne Abbey.** Das Ensemble mit Kirche und Kreuzgang wurde 1462 erbaut und lässt heute noch die mittelalterliche Mystik spüren. Über 130 Jahre lang lebte hier der Franziskanerorden, bis der englische Gouverneur von Connacht das Kloster im Jahr 1590 niederbrannte. Heute gehört dieser stille Winkel abseits der Touristenrouten zu den 103 nationalen Monumenten Irlands.

Es gibt keinen Parkplatz. Am besten stellt man das Auto an der nahen Straße ab und läuft zu Fuß über die Weiden.

Atlantische Kreation

Vom Meer geformt

Dun Briste ist ein markanter, von der See umtoster Brandungspfeiler. Mit einer Höhe von 45 m, einer Länge von 63 m und einer Breite von 23 m ist er die größte natürliche Sehenswürdigkeit von Mayo. Der Legende nach hat St. Patrick alle Vipern Irlands auf den Felsenturm am Downpatrick Head getrieben, um das Festland von Schlangen zu befreien. Der Fels wurde 1393 durch einen schweren Sturm vom Festland abgetrennt, sodass etliche Menschen in der Falle saßen und später gerettet wurden. Die Überreste ihrer Gebäude sind bis heute erhalten geblieben. Die schroffe Schönheit des Ortes zeigt sich am besten an klaren Tagen.

Am nahen Brandungsgeysir, der bei Sturm und großen Wellen riesige Fontänen ausstößt, gibt es einen Aussichtsbereich mit zahlreichen Informationstafeln.

Der Parkplatz liegt unweit der Straße, aber die letzten 400 m musst du zu Fuß gehen.

Menschheitsgeschichte im Torf

Steinzeitliche Céide Fields

Oberhalb imposanter Klippen, auf denen eine Aussichtsplattform thront, liegen einen kurzen Fußweg von der Straße entfernt die **Céide Fields.** Sie gelten als größte steinzeitliche Ausgrabungsstätte der Welt. Bislang wurden hier im Torf Spuren von Häusern, Megalithgräbern und in Steinmauern gefassten Feldern gefunden: Überreste einer fast 6000 Jahre alten Bauernsiedlung. In der Glaspyramide über dem Gelände informiert das Besucherzentrum über die Funde. Spannend sind auch die geführten Touren über das Grabungsfeld, für die man feste Schuhe und wetterfeste Kleidung tragen sollte.

DIE SCHÖNSTEN STRÄNDE ABSEITS DER MASSEN

Dunmoran Strand
Ein echter Geheimtipp, umgeben von Dünen. Von hier aus führt ein 2,5 km langer Wanderweg zum Aughris Head.

Carrowmore Beach
Der Strand (auch Kilcummin Back Strand) liegt in einer kleinen Bucht in einem Naturschutzgebiet.

Ross Beach
Der flache Strand nahe Killala ist perfekt für Familien: Selten überfüllt und im Sommer mit überwachtem Badebereich.

SHAWNWIL23/SHUTTERSTOCK ©

Moyne Abbey

Das nächstgelegene Dörfchen **Ballycastle** ist hübsch, bietet aber nur wenig Optionen zum Einkehren und Übernachten. Charmant ist **Mary's Cottage Kitchen** in der Main Street. In dem netten Café gibt es guten Kaffee, frische Backwaren, Mittagessen und Köstlichkeiten aus Schokolade. Rustikaler ist **Healy's Bar,** ein himmelblau gestrichener, familiengeführter Pub mit Livemusik und Biergarten.

Eine empfehlenswerte Alternative ist das **Stella Maris** ein paar Kilometer weiter. Das Haus aus dem 19. Jh. war einst Station der britischen Küstenwache, später Kloster und ist heute ein kleines Refugium mit fantastischem Ausblick auf die einsame Küste. Stilecht eingerichtete Gästezimmer, Restaurant und Lounge mit offenen Kaminen und eine lange Glasveranda mit Meerblick lassen den historischen Charme des Ortes aufleben.

KILLALA

Killala ist ein hübsches Örtchen und vor allem wegen der nahe gelegenen gleichnamigen wunderschönen Bucht bekannt. Angeblich wurde das Dorf vom hl. St. Patrick gegründet. Die Church of Ireland soll an der Stelle stehen, wo sich einst die erste christliche Kirche befand.

Der **Lackan Strand** 10 km nördlich ist lang und weitläufig – und besonders schön bei Sonnenuntergang. Fabelhaft auch zum Surfen.

Folge der R314 hinter Killala etwa 4,5 km nach Nordwesten und dann den Wegweisern nach Kilcummin.

UNTERWEGS VOR ORT

Diese entlegene Gegend erkundet man am besten mit dem Auto. Viele Sehenswürdigkeiten liegen abseits und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu erreichen.

MULLAGHMORE

Dank seines weitläufigen Strands mit dunkelgoldenem Sand und flachem Wasser ist das hübsche Fischerdorf Mullaghmore vor allem im Sommer bei Familien ein beliebtes Ziel. Wenn im Winter die Strömung aus dem Nordatlantik in die hufeisenförmige Bucht drängt und die Wellen haushoch ansteigen, haben Weltklasse-Surfer:innen hier ihr Revier. In der Szene genießt „Mully" international den Ruf als einer der gewaltigsten, kältesten und unberechenbarsten Big-Wave-Spots der Welt.

Auch wenn du nicht wegen der wilden Wellen des Atlantiks hier bist, hat die Gegend viel zu bieten: Wer gern wandert, findet am 3 km langen Mullaghmore Beach und in den weitläufigen Sanddünen entlang der Bucht ideales Terrain. Malerisch ist auch der Trail um den Mullaghmore Head. Abends lässt du den Tag am besten in einem der Pubs mit Livemusik ausklingen.

TOP TIPP

Die 1948 verlassene Insel Inishmurray birgt frühchristliche Relikte und heidnische Bauten. Es gibt drei Kirchen, Bienenkorbhütten und Freiluftaltäre. Das Eiland ist 7 km vom Festland entfernt, es gibt keinen regelmäßigen Fährverkehr. Eine Überfahrt lässt sich vom Hafen aus organisieren. Die Anlandung auf der Insel ist wetterabhängig, d. h. frühzeitig planen.

MNSTUDIO/SHUTTERSTOCK ©

Mullaghmore Head

Naturpanorama

Den Mullaghmore Head entdecken

Der **Mullaghmore Head Loop** beginnt im Dorf und führt auf schmalen Straßen, Pfaden und Wegen entlang der Küste rund um die Landzunge. Es ist ein einfacher Spaziergang von etwa 1,5 Stunden. Unterwegs kann man Vögel beobachten. Einmalig ist das Panorama mit Classiebawn Castle im Vordergrund und der Donegal Bay und den Klippen von Slieve League im Hintergrund. In der Ferne sieht man den Benbulben Mountain in Sligo. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann den Rundweg auch mit dem Auto abfahren.

Märchenhafter Blickfang

Classiebawn Castle bewundern

Fotogen posiert **Classiebawn Castle** auf grünen Wiesen. Man kann die schöne neugotische, von Türmchen gekrönte Burg zwar nicht besuchen, aber seit sie Schauplatz der Fernsehserie *The Crown* war, ist sie eine echte Sehenswürdigkeit. Ihr Anblick, umgeben von Bergen und Meer, ist einfach malerisch.

Sie wurde 1856 für Lord Palmerston erbaut und war später der Wohnsitz des unglückseligen Lord Mountbatten, der 1979 ganz in der Nähe der Burg getötet wurde, als die IRA sein Boot in die Luft sprengte. Bei der Explosion starben auch Lady Doreen Brabourne, die 83-jährige Schwiegermutter von Lord Mountbattens Tochter, und sein 14-jähriger Enkel Nicholas Knatchbull. Ein einfaches Kreuz und eine Gedenktafel erinnern an die Tragödie.

ÜBERNACHTEN IN MULLAGHMORE

Beach Hotel
Alteingesessen und seit seiner Eröffnung in den 1950er-Jahren immer noch angesagt. Das tolle Hotel liegt mitten im Ort nahe des Strands. **€**

Pier Head Hotel
Die 40 Zimmer sind in hellen Farben gehalten, die besten haben einen weiten Blick auf das Meer oder den Hafen. Außerdem gibt es eine weitläufige Dachterrasse, einen Whirlpool, ein Spa und einen Innenpool. **€€**

Seacrest Bed & Breakfast
Gastgeber John sorgt für einen herzlichen Empfang, kocht ein tolles Frühstück und hat viel über die Gegend zu erzählen. **€€**

UNTERWEGS VOR ORT

Nach Mullaghmore fährt im Sommer der Bus 982 von Sligo (Stadt). Das Dorf und der Mullaghmore Head lassen sich gut zu Fuß erkunden. Wer in die Umgebung möchte, braucht ein Auto.

Rund um Mullaghmore

Zwischen gewundenen Küstenstraßen und einsamen Bergpfaden liegt „Yeats Country" – eine wunderbare Landschaft, die schon Irlands großen Dichter begeisterte.

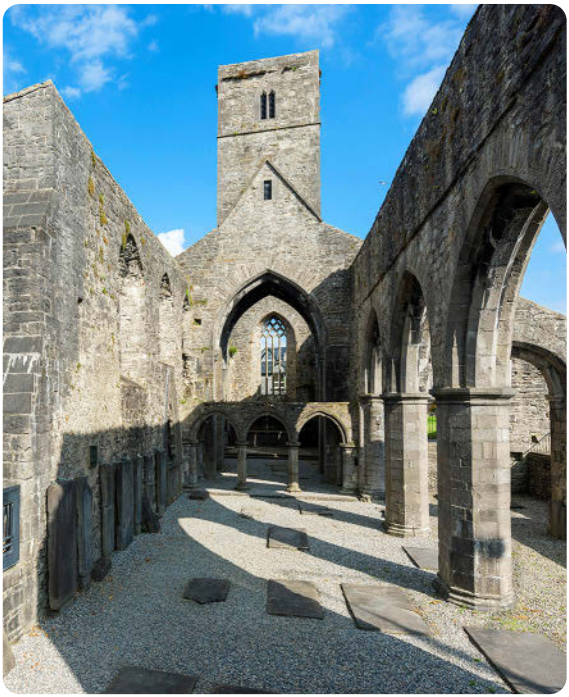
Grüne Hügel, prähistorische Monumente und das einfache Landleben faszinierten William Butler Yeats (1865–1939) von klein auf. Der Dichter und erste Literaturnobelpreisträger Irlands lebte zwar meist im Ausland. Doch kehrte er immer wieder hierher zurück, begeistert von den Seen, dem hoch aufragenden Benbulben, der ländlichen Idylle und der irischen Mythologie. Überall in Nord-Sligo gibt es Orte, die sein Werk inspirierten. Die Dorfkirche von Drumcliff im Schatten des imposanten Tafelbergs Benbulben ist seine letzte Ruhestätte. Hütehunde bei der Arbeit zeigen heute noch das Landleben von einst. Fans frühgeschichtlicher Archäologie kommen beim Besuch einer der wichtigsten Megalithanlagen Europas auf ihre Kosten.

TOP TIPP

Sligo feiert seinen Schriftsteller Yeats mit einer Reihe von Festivals, darunter die Biennale „Tread Softly" und die jährliche Yeats International Summer School.

MILOSZ MASLANKA/SHUTTERSTOCK ©

Zentrum von Sligo (Stadt)



IAN DAGNALL/ALAMY STOCK PHOTO ©

Sligo Abbey

Wo Geschichte auf Moderne trifft

Sligo gestern und heute

Die Stadt **Sligo** ist kontrastreich: Von einladenden Schaufenstern gesäumte Fußgängerzonen, Steinbrücken über den Garavogue und Pubs, aus denen Folk-Musik ertönt, treffen auf moderne Kunst und hohe Glastürme. Die Stadt ist eine bequeme Basis, um das Land von William Butler Yeats zu erkunden.

Bekanntestes Wahrzeichen der Stadt ist die Dominikanerabtei **Sligo Abbey.** Sie wurde um 1252 gegründet, brannte aber im 15. Jh. ab. Wieder errichtet, bewahrten einflussreiche Gönner in der elisabethanischen Zeit die Abtei vor den schlimmsten Übergriffen und retteten den geschnitzten Altar, der als einziger die Reformation überdauert hat.

ESSEN IN SLIGO (STADT)

Eala Bhán
Das lebhafte Restaurant liegt am Ufer des Garavogue und bietet ausgezeichnete Fisch- und Steakgerichte, aber auch vegetarische und vegane Küche. **€€€**

Hargadons
Es fällt schwer, diesen 1868 eröffneten Gasthof mit seiner charmanten Mischung aus historischem Flair und modernem Pub-Ambiente zu verlassen. Die hochwertige Küche ist dafür bekannt, lokalen Zutaten wie Austern besonderen Pfiff zu verleihen. **€€**

Hooked
Hier wird Regionalität großgeschrieben: Auf die Speisekarte kommt nur, was Erzeuger:innen aus dem Umland liefern. Die Auswahl an kleinen und großen Gerichten ist vielfältig. **€€**

AUSGEHEN IN SLIGO (STADT)

Snug Bar
In dieser gemütlichen kleinen Bar gibt es tolle Livemusik und das vermutlich beste Guinness der Stadt.

Fureys
Ein lebhafter Ort mit toller Atmosphäre, an dem oft spontan Livemusik gespielt wird.

Thomas Connolly
Den Pub gibt es seit 1780 und dazu mehr als 160 Whiskey-Sorten sowie eine großen Auswahl an Gins.

NIALL F/SHUTTERSTOCK ©, GEGENÜBER: PACK-SHOT/SHUTTERSTOCK ©

Das Grab von William Butler Yeats

„Cast a cold Eye on Life, on Death“

Das Grab von Yeats

Der Dichter William Butler Yeats war von der Schönheit des Benbulben so fasziniert, dass er vor seinem Tod 1939 im französischen Menton darum bat: „Wenn ich hier sterbe, begrabt mich auf dem Berg, und nach ungefähr einem Jahr grabt ihr mich wieder aus und bringt mich unbemerkt nach Sligo.“ Sein Wunsch wurde erst 1948 erfüllt, als sein Leichnam auf dem Friedhof von **Drumcliff** beigesetzt wurde, wo sein Urgroßvater Pfarrer gewesen war. Später wurde bezweifelt, dass es wirklich Yeats' Gebeine sind, die hier begraben liegen.

Die Inschrift auf dem Grabstein stammt aus Yeats' Gedicht: *Under Ben Bulben:*

„Wirf einen kalten Blick
Auf das Leben, auf den Tod.
Reiter, zieh vorbei!“

Naturwunder & Wälder

Wanderung um den Benbulben

Von überall sichtbar erhebt sich der grün-graue Fels über der Nordküste Sligos. Der **Benbulben** (525 m; oft auch Ben Bulben geschrieben) ähnelt einem Tisch mit einem gefalteten Tuch: Das Kalksteinplateau ist ungewöhnlich flach und seine fast senkrecht abfallenden Seiten sind von Rinnsalen durchzogen. Die Gipfelwanderung ist nichts für Ungeübte. Weniger anspruchsvolle Wege führen im Schatten des Berges durch Fich-

GLENIFF MILL

Nur wenige Gehminuten vom Dorf Ballintrillick entfernt, am Eingang zum Tal unterhalb des Tievebaum Mountain, stehen die Überreste einer alten Mühle. Einst war ihr Standort vielversprechend, weil es Wasser im Überfluss gab und an den Berghängen eine Mine erschlossen werden sollte. Heute sind davon nur noch Fundamente und der Damm zu sehen. Ein hübscher, etwa 1,5 km langer Wanderweg folgt dem tosenden Fluss und führt durch das Gleniff Tal bis zum alten Damm. Halte unterwegs Ausschau nach Wildtieren.

ten- und Tannenwälder. Am schönsten ist der Rundweg **Benbulben Loop,** auch Gortarowey Walk genannt. Er ist 5,5 km lang und hat wenig Steigungen.

Patrouille auf vier Pfoten

Hütehunde bei der Arbeit

Etwa sechs Millionen Schafe gibt es in Irland. Schafzüchter:innen sind auf die Hilfe ihrer intelligenten und gut ausgebildeten Schäferhunde angewiesen. In Streedagh zeigt der erfahrene Hundetrainer Martin Feeney von **Atlantic Sheepdogs,** welche erstaunlichen Leistungen diese Hunde beim Schafehüten vollbringen. Die Show dauert eine Stunde und führt vor, wie die Hunde ihre Schäfchen zusammenhalten und wie sie ausgebildet werden.

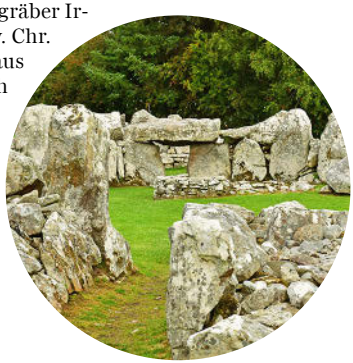
Feeney und seine Hunde vertreten Irland seit 20 Jahren bei internationalen Wettbewerben. Wer im Sommer auf die Farm kommt, hat vielleicht Glück und kann das Schafscheren miterleben.

Rückblick in die Steinzeit

Das Kammergrab von Creevykeel

Die säuberlich aufgeschichteten Steinhaufen des **Creevykeel Court Tomb** erstrecken sich über eine Länge von etwa 50 m in Form einer Hummerschere. Es sind die Überreste eines der schönsten megalithischen Kammergräber Irlands. Ihre Entstehung wird auf etwa 4000 v. Chr. bis 2500 v. Chr. datiert. Die Anlage besteht aus mehreren Grabkammern, die nach und nach hinzugefügt wurden. Vom ovalen Hof aus kann man unter der dolmenähnlichen Steinkonstruktion hindurchkriechen, die den Zugang zum Herzstück der Anlage bildet.

Bei Ausgrabungsarbeiten fand man Grabbeigaben wie geschliffene Steinäxte, neolithische Keramik, Tonkugeln, Feuersteinmesser und Überreste von Feuerbestattungen. Der Zutritt zur Stätte ist frei.



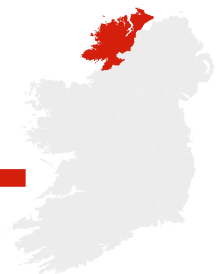
Creevykeel Court Tomb

UNTERWEGS VOR ORT

Einen Großteil der Grafschaft Sligo kann man mit dem Bus erkunden. Bus Eireann betreibt mehrere Linien von Sligo (Stadt) aus in die weitere Umgebung. Willst du flexibler sein, empfiehlt sich ein Leihwagen. Europcar, Enterprise und andere Autovermietungen haben Büros südlich von Sligo (Stadt) an der Old Dublin Road.

MNSTUDIO/SHUTTERSTOCK ©

Oben: Fairy Bridges (S. 399); rechts: Doe Castle (S. 383)

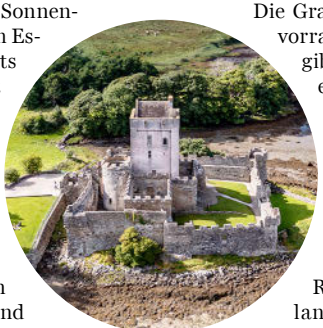


DONEGAL

IRLANDS SPANNENDE VERGESSENE GRAFSCHAFT

Turmhohe Klippen, herrliche Strände, wilde Küsten und menschenleere Landschaften – das alles bietet Donegal.

Die Grafschaft Donegal ist der Wildfang unter den Töchtern Irlands und zugleich ein Landstrich von hinreißender Schönheit. Dies ist eine Region der Extreme: Manche Gegenden sind trostlos und von Wind und Wetter gebeutelt, andere von unverfälschter Pracht – mit hohen Gipfeln und weißen Stränden im Sonnenschein und mit köstlichem Essen in kleinen Restaurants am Hafen. Donegal teilt sich eine kleine Grenze mit der Grafschaft Leitrim im Süden und liegt ansonsten etwas isoliert vom Rest der Republik Irland.



LUKASSEK/SHUTTERSTOCK ©

Das zerklüftete Binnenland Donegals mit seinen entlegenen Bergpässen und blau schimmernden Seen wird nur geringfügig übertroffen von der labyrinthischen Küstenlandschaft mit ihren windgepeitschten Halbinseln und einsamen Pubs. Hier ist man stolz auf seine Unabhängigkeit: Ein Drittel von Donegal ist offizielles Gaeltacht-Gebiet mit Irisch als vorherrschender Sprache.

Der Wild Atlantic Way beginnt hoch im Norden in Derry, doch erst an der ungezähmten, zerklüfteten Küste Donegals macht er seinem Namen alle Ehre und wird zum wirklich „wilden Weg".

Die Grafschaft verfügt über hervorragende Unterkünfte. Hier gibt es schlichtweg alles – von einfachen B&Bs und Gästehäusern bis hin zu historischen Hotels, großartigen Landgasthöfen und exzellent ausgestatteten Hostels in herrlicher Umgebung.

Die Gastroszene in der Region boomt, denn die lange Küste ist ein Garant für immer neue Meeresfrüchte-Schlemmereien. Daneben gibt es einige äußerst gute, auf moderne irische Küche spezialisierte Restaurants, viel leckeres Essen in den Pubs sowie internationale Angebote.

DIE HAUPTREGIONEN

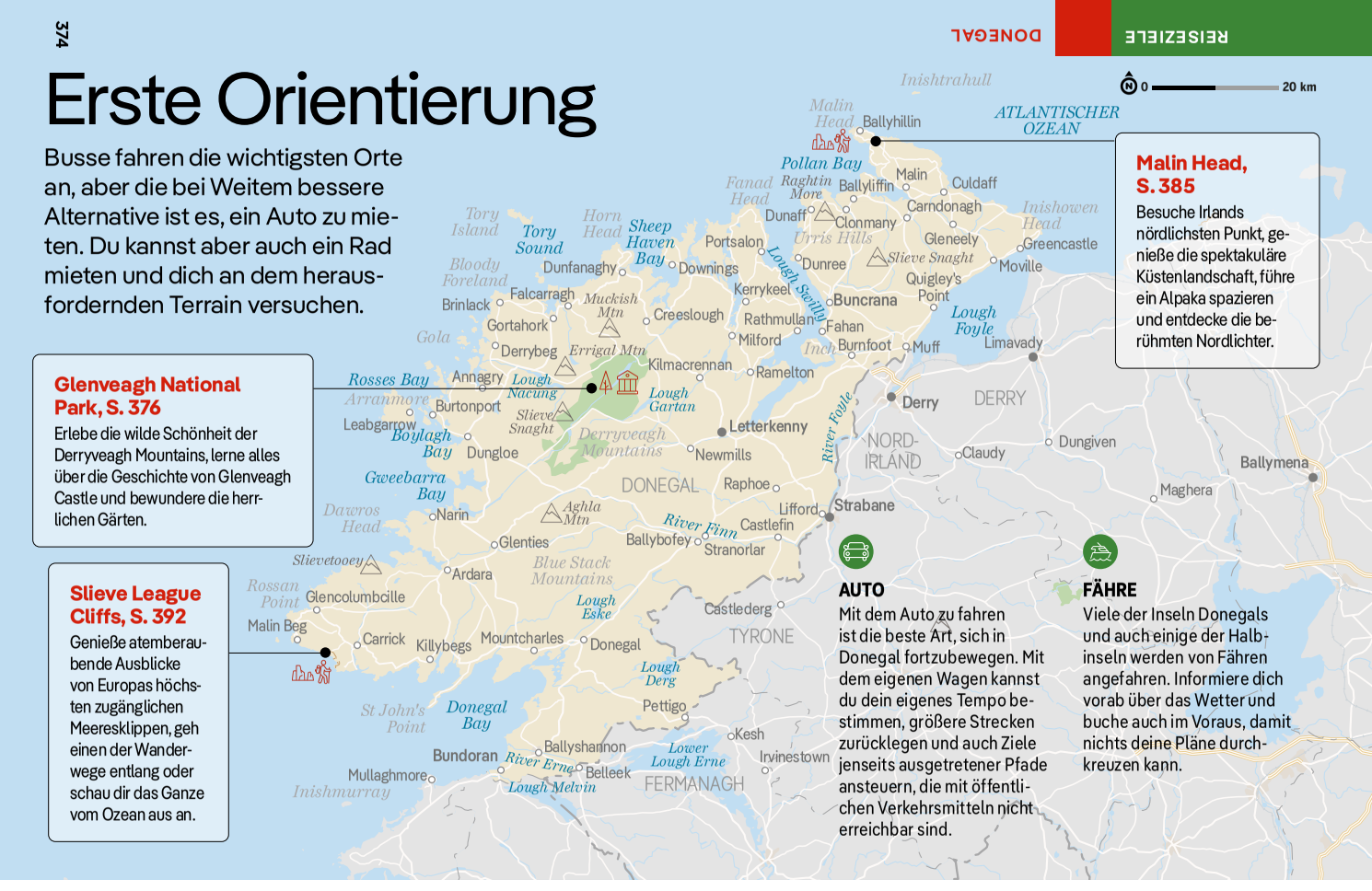
GLENVEAGH NATIONAL PARK
In den Derryveagh Mountains wartet das Abenteuer.
S. 376

MALIN HEAD
Entdecke Irlands nördlichsten Punkt.
S. 385

SLIEVE LEAGUE CLIFFS
Europas höchste zugängliche Meeresklippen.
S. 392

Erste Orientierung

Busse fahren die wichtigsten Orte an, aber die bei Weitem bessere Alternative ist es, ein Auto zu mieten. Du kannst aber auch ein Rad mieten und dich an dem herausfordernden Terrain versuchen.



Glenveagh National Park, S. 376

Erlebe die wilde Schönheit der Derryveagh Mountains, lerne alles über die Geschichte von Glenveagh Castle und bewundere die herrlichen Gärten.

Slieve League Cliffs, S. 392

Genieße atemberaubende Ausblicke von Europas höchsten zugänglichen Meeresklippen, geh einen der Wanderwege entlang oder schau dir das Ganze vom Ozean aus an.

Malin Head, S. 385

Besuche Irlands nördlichsten Punkt, genieße die spektakuläre Küstenlandschaft, führe ein Alpaka spazieren und entdecke die berühmten Nordlichter.

AUTO

Mit dem Auto zu fahren ist die beste Art, sich in Donegal fortzubewegen. Mit dem eigenen Wagen kannst du dein eigenes Tempo bestimmen, größere Strecken zurücklegen und auch Ziele jenseits ausgetretener Pfade ansteuern, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar sind.

FÄHRE

Viele der Inseln Donegals und auch einige der Halbinseln werden von Fähren angefahren. Informiere dich vorab über das Wetter und buche auch im Voraus, damit nichts deine Pläne durchkreuzen kann.

CACELIRO/SHUTTERSTOCK ©

Malin Head (S. 385)

Perfekte Tage

Für viele Dinge und Ziele in Donegal braucht man Zeit, um sie zu erreichen und zu erkunden. Am besten machst du dir also einen Plan, um deine Zeit optimal zu nutzen.

Wenig Zeit

Such dir eine Bleibe in **Donegal** (S. 397) und beginne den Tag mit einer Besichtigung von Donegal Castle. Fahr zu den **Slieve League Cliffs** (S. 392), unternimm eine Wanderung oder Bootsfahrt und betrachte am Ende des Tages den Sonnenuntergang vom **Malin Beg** aus (S. 394). Fahr früh am nächsten Morgen über den **Glengesh Pass** (S. 397) zum **Glenveagh National Park** (S. 376) und lege einen Stopp in **Ardara** (S. 396) ein.

Fünf Tage

Biege auf der Hauptstraße nach links ab und besuche **Arranmore Island** (S. 384). Besuche am nächsten Tag **Tory Island** (S. 382) und fahre dann auf der Wild Atlantic Way Route zum **Doe Castle** (S. 383). Übernachte in Letterkenny. Am nächsten Morgen ist der **Grianán of Aileách** (S. 389) dein erstes Ziel. Danach geht's weiter zur **Inishowen Peninsula** (S. 391) und ganz nach Norden zum **Malin Head** (S. 385).

SAISONALE HIGHLIGHTS

FRÜHLING
Der März ist einer der besten Monate des Jahres, um Nordlichter zu entdecken.

SOMMER
Festival-Junkies haben die Qual der Wahl. Spannend sind die **Sea Sessions** im Juni und das **Ardara Bluegrass Festival** im Juli.

HERBST
Auf den Hügeln Donegals verfärben sich die Blätter. Je länger der Herbst andauert, desto häufiger hast du die Wanderwege für dich allein.

WINTER
Alle, die gern surfen, können sich auf riesige Wellen freuen – die Kraft des Atlantiks zu spüren, ist eine unglaubliche Erfahrung.

GLENVEAGH NATIONAL PARK

Der zweitgrößte Nationalpark Irlands ist eine prachtvolle Seenlandschaft mit hoch aufragenden Bergen und tiefen Tälern, mit ausgedehnten Wäldern und Mooren und einer unberührten Natur, die mit wunderbaren Möglichkeiten zum Wandern lockt. Zu den vielen hier lebenden Wildtieren gehört auch der Steinadler, der im 19. Jh. fast ausgerottet wurde, inzwischen jedoch wieder angesiedelt werden konnte. Auch die größte Rotwildherde des Landes ist hier zu Hause.

Doch diese Herrlichkeit hatte ihren Preis. Einst wurde das Land von 244 Pächtern bewirtschaftet, doch im Winter 1861 ließ der Großgrundbesitzer John George Adair sie gewaltsam vertreiben – angeblich wegen einer „Verschwörung", doch in Wirklichkeit, weil sie nicht zu seinen Plänen für das Areal passten. Indem er das spektakuläre Glenveagh Castle am Seeufer errichtete, verlieh Adair seinem Paradies den letzten Schliff. Seine Frau ließ den Park später mit Rhododendren bepflanzen und siedelte Rotwild in ihm an.

TOP TIPP

Da es im Glenveagh National Park so viel zu entdecken gibt, solltest du dir einen ganzen Tag für ihn Zeit nehmen. Für eine entspannte Mittagspause bieten sich die Tea Rooms im Schloss oder das Café im Besucherzentrum an. Die besten Unterkünfte in der Nähe findest du in den Dörfern Letterkenny und Churchill.

UMOMOS/SHUTTERSTOCK ©

Lough Veagh (S. 379)

Die dunkle Seite der Räume

Ein Rundgang durch Schloss Glenveagh

Das dem schottischen Schloss Balmoral nachempfundene **Glenveagh Castle** ist ein Bauwerk mit Charakter, aber mit dunkler Geschichte. John George Adair war ein schottisch-irischer Geschäftsmann und Landbesitzer, der sein Vermögen mit dem Erwerb von Gehöften machte, die sich nach der Hungersnot nicht mehr halten konnten. 1867 begann er mit dem Bau des Schlosses, das 1873 fertig wurde. Nach seinem plötzlichen Tod im Jahr 1885 hinterließ er es seiner Frau Cornelia, die die herrlichen Gärten anlegte.

Nach Cornelias Tod im Jahr 1921 erwarb der Harvard-Professor Arthur Kingsley Porter das Schloss. Er verschwand jedoch auf einer Reise nach Inishbofin unter mysteriösen Umständen und wurde nie gefunden – vermutlich ist er ertrunken, wurde aber später angeblich in Paris gesehen. Im Jahr 1937 kaufte ein US-Amerikaner irischer Abstammung namens Henry McIlhenny das Schloss. Nachdem er es restauriert und die Gärten neu angelegt hatte, verkaufte er das Anwesen 1975 an die irische Regierung.

DARUM LIEBE ICH DEN GLENVEAGH NATIONAL PARK

Brian Barry, Autor

Die raue und wilde Schönheit dieses Nationalparks ist einfach unglaublich, und auch die Tierwelt ist sehr vielfältig. Egal ob du am See entlangspazierst, auf den Wegen rund um das Schloss unterwegs bist oder im Freien campst – du wirst die Stille und den Frieden von Glenveagh jederzeit spüren und sehr zu schätzen wissen. In dieser abgelegenen Gegend findest du immer ein ruhiges Plätzchen, um die herrliche Landschaft zu bewundern, die dich umgibt.

ESSEN IM GLENVEAGH NATIONAL PARK

Synge & Byrne
In diesem Lokal im Besucherzentrum gleich am Eingang des Parks kannst du dich stärken. €

Glenveagh Tea Rooms
Suppen, Sandwiches, Leckereien im Innenhof auf der Rückseite von Glenveagh Castle. €

Mach ein Picknick
Bring dir was mit und iss es im Freien. Achte aber darauf, dass du keine Abfälle hinterlässt. €

EYE UBIQUITOUS/ALAMY STOCK PHOTO ©; RECHTE SEITE: LYD PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

Glenveagh Castle

VISITOR CENTRE

Am Eingang zum Park an der R251, 23 km nordwestlich von Letterkenny, liegt das **Glenveagh National Park Visitor Centre.** Hier kannst du in einem 20-minütigen Video allerlei Wissenswertes über die Ökologie des Parks und das berüchtigte Ehepaar Adair erfahren. An der Rezeption gibt es Mückenspray zu kaufen, das hier ebenso dringend notwendig ist wie festes Schuhwerk im Sommer und wasserdichtes im Winter. Zum Visitor Centre gehören ein großer Parkplatz, Toiletten, Wickelräume und ein Restaurant.

Erfahre mehr über die Geschichte des Schlosses und seiner Besitzer:innen im Rahmen einer 45-minütigen Tour. Alle Räume sind üppig eingerichtet, am spannendsten ist sicherlich der Turm mit seinem schottisch inspirierten **Musikzimmer** und mit dem **Blauen Zimmer,** in dem einst Gäste wie Greta Garbo und Ella Fitzgerald nächtigten.

Ähnlich spektakulär sind die Außenanlagen mit ihren Terrassen, dem italienischen Garten, dem ummauerten Küchengarten und dem Belgian Walk, der von den belgischen Soldaten angelegt wurde, die während des Ersten Weltkriegs hier lebten. Charme und Kultur der Gärten stehen in deutlichem Kontrast zu der wilden Naturlandschaft, die das Anwesen umgibt.

Wege für jedes Fitnesslevel

Wandern im Glenveagh National Park

Eine der besten Möglichkeiten, den riesigen **Glenveagh National Park** kennenzulernen, besteht darin, ihn und seine majestätische, geradezu beängstigend schöne Landschaft zu erwandern.

Hierfür bietet der Park naturbelassene Wanderwege entlang von Seen und durch den Wald und das Hochmoor. Ein kurzer

ÜBERNACHTEN NAHE DEM GLENVEAGH NATIONAL PARK

Letterkenny
Der nächstgelegene größere Ort ist 23 km entfernt. Hier gibt es zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten.

Churchill
Malerischer Ort mitten in der ruhigen irischen Landschaft, perfekt, um sich nach dem Wandern zu entspannen.

Camping im Glenveagh National Park
Es gibt keine offiziellen Campingplätze, aber Wander:innen können ein Zelt aufschlagen.

Spaziergang führt zu einem Aussichtspunkt hinter Glenveagh Castle. Nähere Infos sowie Wanderkarten erhältst du im Visitor Centre. Die sechs markierten Wanderwege des Parks sind gut ausgeschildert. Die Wanderungen variieren in Länge und Schwierigkeit. Erfahrene Wander:innen können auch anspruchsvollere Routen jenseits markierter Pfade wählen.

Der 2 km lange **Lakeside Walk** beginnt am Visitor Centre und führt am Lough Veagh entlang nach Glenveagh Castle. Am Wegesrand stehen zahlreiche einheimische Laubbäume und das Gelände ist meist flach. Wenn du nicht im Shuttlebus zum Schloss fahren möchtest, ist dieser Weg eine gute Alternative.

Der 2 km lange **Derrylahan Nature Trail** ist ein Rundweg durch Moorlandschaften und Kiefernwälder in einem etwas abgelegeneren Teil des Parks. Der Weg ist ein Schotterpfad, der sowohl durch flaches als auch weniger flaches Gelände führt.

Für eine Halbtageswanderung lohnt sich der 8 km lange **Glen Walk** (Bridle Path). Diese Route abseits ausgetretener Pfade führt dich mitten hinein in die Derryveagh Mountains, von wo aus du mit einem spektakulären Blick über das darunterliegende Tal belohnt wirst. Die meiste Zeit läufst du auf einem flachen Kiesweg, der erst auf den letzten 3 km etwas ansteigt. Sorge dafür, dass du am Ziel abgeholt wirst, sonst musst du denselben Weg wieder zurückgehen.

Die besten Chancen, Rotwild in seinem natürlichen Lebensraum zu sehen, hast du auf dem 7 km langen **Lough Inshagh Trail.** Wie der Bridle Path ist auch dies kein Rundwanderweg. Du musst dich also am Parkplatz in Lacknacoo abholen lassen oder denselben Weg zurückgehen. Das Terrain ist hier etwas anspruchsvoller, aber die Landschaft ist jeden Schritt wert und du bekommst einen Eindruck davon, wie riesig der Glenveagh National Park ist.

Glenveagh National Park

Obwohl der **View Point Trail** nur 1 km lang ist, ist er einer der steilsten Wege im Park. Er beginnt außerhalb des Schlossgartens und führt über einen steinigen Pfad hinauf zu einem Aussichtspunkt hoch über Glenveagh Castle. Von hier oben hast du einen herrlichen Blick auf die umliegenden Berge, den See und das Schloss.

DAS ROTWILD VON GLENVEAGH

Im Glenveagh National Park lebt die größte Rotwildherde Irlands. Diese Tiere sind die größten und bekanntesten auf dem Gelände. Sie stehen unter dem Schutz der Parkverwaltung, können aber frei durch die Landschaft streifen.

Obwohl es in Irland schon immer Rotwild gab, wurde sein Bestand im 17. Jh. mit Tieren aus Schottland aufgestockt. Auf dem Gelände des Nationalparks ist das Rotwild überall anzutreffen, meist jedoch im Hochland. Da es sich um Wildtiere handelt, sind sie manchmal schwer zu entdecken.

Während der Brunftzeit von Mitte September bis Mitte November locken die Hirsche mit ihren typischen Schreien potenzielle Partnerinnen an. Sie sind dann insgesamt aktiver und deshalb auch häufiger zu sehen.

UNTERWEGS VOR ORT

Per Auto lässt sich der Glenveagh National Park am besten erreichen und erkunden. Du kannst aber auch den Local Link Bus 271 von Burtonport nach Letterkenny nehmen, der am Parkplatz des Besucherzentrums hält.

Ab 10 Uhr fährt alle 15 Minuten ein Shuttlebus vom Visitor Centre zum Schloss. Du kannst auch Fahrräder mieten.

Rund um den Glenveagh N. P.

Rund um den Glenveagh National Park liegen fantastische Strände, einsame Inseln und historische Sehenswürdigkeiten, die du nicht verpassen solltest.

Auch außerhalb des Glenveagh-Nationalparks gibt es viel zu sehen und zu erleben. Es erwarten dich anspruchsvolle Wanderungen, abgelegene Inseln und atemberaubende Strände.

Nur wenige Gegenden Irlands sind so wild und so schön wie der Nordwesten der Grafschaft Donegal. Die steinige Landschaft der irischsprachigen Gaeltacht zwischen Dungloe und Crolly ist als Rosses (Na Rossa) bekannt und lockt mit blau schimmernden Seen, grau-rosa Granitfelsen und der Atlantikbrandung an goldgelben Stränden. Die Inseln Arranmore und Tory sind spannend für alle, die einen Einblick in eine etwas traditionellere Lebensweise erhalten möchten.

Einer der schönsten Strände Donegals ist von beeindruckenden Dünen umgeben, in denen Wildblumen wachsen. Und Doe Castle, der Stammsitz der MacSweeneys, ist eines der faszinierendsten Schlösser der Grafschaft.

TOP TIPP

Im Nordwesten Donegals gibt es jede Menge Hotels und Pensionen, und egal welchen Ort du auch ansteuerst – du wirst eine Unterkunft finden, die dir gefällt.

PAUL_SHIELS/SHUTTERSTOCK ©

Carrickfinn Beach (S. 383)

ARKANEX/GETTY IMAGES ©

Mount Errigal

Zu neuen Höhen

Den höchsten Berg Donegals erklimmen

Der rosa-graue Quarzitgipfel des **Mount Errigal** (751 m) beherrscht die Landschaft im Nordwesten Donegals. Aus manchen Blickwinkeln heraus wirkt er kegelförmig, aus anderen wie eine gezackte Haifischflosse, die Moor und Heide durchpflügt. Sein Name stammt vom irischen *earagail,* was so viel wie „Oratorium" bedeutet – denn seine Form erinnert auch an eine Kanzel. Dieser Berg ist der höchste der Grafschaft Donegal und der steilste der Seven Sisters. Durch seine imposante Erscheinung und isolierte Lage zieht er sofort alle Aufmerksamkeit auf sich und scheint dazu zu ermutigen, den anstrengenden, aber befriedigenden Aufstieg zu seinem Gipfel zu wagen.

Wenn du dich der Herausforderung stellen willst, solltest du auf das richtige Wetter achten: An windigen oder nassen Tagen, wenn der Berg in Wolken gehüllt und die Sicht minimal ist, kann der Aufstieg gefährlich werden. Ansonsten wird der Gipfel das ganze Jahr über gern erklommen, wobei der Weg über die Südwand der beliebtere und weniger steile ist. Vom Parkplatz bis zum Gipfel und zurück sind es 4,5 km. Hierfür benötigst du etwa drei Stunden, wenn du hin und zurück denselben Weg gehst.

Erfahrene Kletter:innen, die den Aufstieg über die Nordwand wählen, müssen zwei Gebirgskämme überwinden. Der erste hat den Schwierigkeitsgrad 1. Der zweite, Tower Ridge

MEHRTAGESTRIP: SLÍ AN EARAGAIL

Der mehrtägige Rundwanderweg Slí an Earagail ist 77 km lang, überwindet 720 Höhenmeter und umfasst Küstenpfade und Waldstrecken ebenso wie Moorwege und ruhige Landstraßen. Er gehört zu einer längeren Route namens Slí Dhún na nGall, die durch die Gaeltacht im Westen Donegals führt.

Wer hier wandert, hat fast immer den Mount Errigal im Blick, wird aber auch mit atemberaubenden Ausblicken über die Küste und die Inseln belohnt. Die Wanderung dauert drei bis fünf Tage und es gibt unterwegs etliche Möglichkeiten zur Einkehr. In den Dörfern Gweedore, Bunbeg, Falcarragh und Derrybeg kannst du deine Vorräte auffüllen und auch übernachten.

ÜBERNACHTEN & ESSEN AM ERRIGAL

Errigal Hostel
Dieses hervorragende Hostel am Mount Errigal verfügt über eine sehr gute Ausstattung. **€**

Glen Heights B&B
Die Zimmer sind hell und einladend. Der Charme von Donegal ist hier deutlich zu spüren. **€€**

Dunlewey Centre
Diese Mischung aus Handwerkerladen, Museum und Eventlocation nennt auch ein Restaurant sein eigen. **€**

IMAGEBROKER/ALAMY STOCK PHOTO ©

Tory Island

DER KÖNIG VON TORY ISLAND

Tory Island war lange das letzte verbliebene Königreich in Irland. Seit dem 6. Jh. (und möglicherweise schon viel länger) herrschte ein König über die Insel. Im gesamten 19. Jh. entstammten die Könige einer bestimmten Familie, doch mit dieser Tradition war es irgendwann vorbei.

Der König von Tory Island fungierte als Botschafter der Insel und begrüßte die Gäste, die mit der Fähre vom Festland ankamen. Der in Dublin geborene Patsy Dan Rogers, der im Alter von vier Jahren nach Tory Island kam, war der letzte König der Insel. Seit seinem Tod im Jahr 2018 ist der Thron vakant. Rogers, der sich selbst als Musiker, Geschichtenerzähler und „naiver" Künstler bezeichnete, pflegte alle, die Tory Island besuchten, mit seinen Darbietungen zu unterhalten.

genannte Kamm ist deutlich steiler und hat den Schwierigkeitsgrad 3. Für einen sicheren Aufstieg brauchst du ein Seil, eine Kletterausrüstung und einiges an Erfahrung.

Irlands letztes Königreich

Besuch auf Tory Island

Die entlegenste unter den bewohnten Inseln Irlands, das felsige **Tory Island** (Oileán Thóraí), muss einiges von der Natur einstecken: Ständig wird sie vom Wind gepeitscht und von der salzigen Gischt umspült. Obwohl sie nur 11 km vom Festland entfernt liegt, hat das raue Klima hier ein starkes Gefühl der Unabhängigkeit und Eigenständigkeit entstehen lassen.

Die Insel hat ihren eigenen irischen Dialekt und hatte bis 2018 sogar einen gewählten „König", der als Sprecher der Gemeinschaft fungierte und Besucher:innen auf der Insel willkommen hieß. Im Laufe der Jahrzehnte haben sich die Bewohner:innen von Tory Island außerdem den zweifelhaften Ruf erworben, mit illegal gebranntem Schnaps zu schmuggeln. Am bekanntesten ist die Insel allerdings für ihre vielen „naiven" Künstler:innen, von denen etliche das Interesse weiter Sammlerkreise wecken konnten.

Die Insel hat nur einen Kieselstrand und zwei Dörfer: **West Town** (An Baile Thiar), wo sich die meisten Einrichtungen der Insel befinden, und **East Town** (An Baile Thoir).

Um die Insel zu erkunden, solltest du den 4 km langen **Tory Island Loop Trail** entlangwandern und fühlen, was es heißt, am Ende der Welt zu sein. Wer gern unter Wasser ist, kann

ÜBERNACHTEN & ESSEN AUF TORY ISLAND

Tory Island Hotel
Das einzige Hotel der Insel ist ein freundlicher, hellgelber Bau mit komfortablen Zimmern. €€

An Cluib
In diesem gemütlichen kleinen Pub unweit des Fährenlegers gibt es traditionelles Pub-Essen. €€

Tory Shop
Stell dir in diesem Laden gleich beim Hafen ein leckeres Picknick zusammen. €

zum Wrack der *Wasp* hinabtauchen, das in 15 m Tiefe liegt. Das klare Wasser ist bestens dafür geeignet. Zum **Tory Island Hotel** gehört eine Tauchbasis.

Von Magheroarty (Machaire Uí Rabhartaigh) aus braucht die Fähre 45 Minuten nach Tory Island. Die Abfahrtszeiten variieren je nach Wetter und Gezeiten, und es ist nicht ungewöhnlich, dass Reisende bei schlechtem Wetter auf der Insel festsitzen. Nimm wasserdichte Kleidung mit, denn die Fahrt kann ganz schön wild werden.

Auf der Insel solltest du nach dem **Tau Cross** aus dem 12. Jh. Ausschau halten – einem seltsamen, T-förmigen Kruzifix, das auf mögliche Kontakte zwischen irischen Seefahrern und frühen koptischen Christen in Ägypten verweist. Nicht weit entfernt befindet sich der aus dem 6. oder 7. Jh. stammende **Cloigtheach Bell Tower.** Er misst fast 16 m im Umfang und verfügt über ein hoch über dem Boden gelegenes Rundportal.

Um das Beste aus deinem Besuch zu machen, solltest du eine Übernachtung einplanen, um zu erleben, wie es auf der Insel ist, wenn die Tagesgäste abgereist sind.

Weißes Traumufer

Ein wunderschöner Strand

Nahe dem Donegal Airport, der seit 2020 jedes Jahr zum schönsten Flughafen der Welt gewählt wurde, liegt **Carrickfinn Beach** – ein herrlicher naturbelassener Sandstrand. Unternimm einen langen Spaziergang an diesem weiten weißen Strand oder wandere durch die Dünen, wo in der warmen Jahreszeit Wildblumen blühen.

Dank der schieren Größe des Strandes wirst du immer ein ruhiges Plätzchen finden, um dich in die Sonne zu setzen und zu entspannen, selbst in den belebteren Sommermonaten. Das kristallklare Wasser ist perfekt zum Schwimmen, von Juni bis September wird der Strand von Lifeguards überwacht.

Eine Burg an der Bucht

Die Festung des MacSweeney-Doe-Clans

In der wunderschönen Sheephaven Bay liegt das aus dem 15. Jh. stammende **Doe Castle,** der Stammsitz der Familie MacSweeney. Die Kulisse ist äußerst malerisch: eine niedrige, von Wasser umgebene Landzunge mit einem in den Felsen gehauenen Burggraben. Die beste Art, dem Zauber dieses Ortes nachzuspüren, besteht darin, über das friedliche Gelände zu spazieren und dabei den schlanken Turm und die zinnenbewehrten Mauern zu bewundern. Burg und Gelände sind kostenlos zu besichtigen, im Sommer werden auch Führungen

SCHÖNSTER FLUGHAFEN DER WELT

Der Donegal Airport ist sicher nicht der größte oder verkehrsreichste Flughafen der Welt, denn von hier aus kann man nur nach Dublin oder Glasgow fliegen. Doch seit 2020 ist er im Rahmen einer Umfrage des Charterunternehmens PrivateFly nun schon dreimal in Folge zum landschaftlich schönsten Flughafen der Welt gewählt worden.

Die 1,5 km lange Landebahn liegt in der Mitte einer schmalen Landzunge, die auf beiden Seiten von weißem Sandstrand flankiert wird. Sobald du in der Luft bist, ist der Blick auf die Küste und die unzähligen Inseln so atemberaubend, dass der Flughafen den Titel womöglich wieder und wieder gewinnen wird.

ÜBERNACHTEN AUF ARRANMORE ISLAND

Arranmore Holiday Village
Diese Cottages für Selbstversorger:innen liegen 1 km vom Fähranleger entfernt. **€€**

Arranmore Lighthouse
Verbring eine Nacht in einem Leuchtturm mit toller Aussicht und du wirst diesen Urlaub nie vergessen. **€€€**

The Cove
Nur ein paar Hundert Meter vom Anleger entfernt befindet sich diese gemütliche und preisgünstige Pension. **€€**

angeboten. Ursprünglich wurde die Burg im 15. Jh. von den O'Donnells erbaut. Der schottische Clan der MacSweeney-Does übernahm sie 1440. Sie blieb dann fast 200 Jahre im Familienbesitz, bevor sie in englische Hände fiel.

1934 wurde Doe Castle zum National Monument erklärt. Nachdem es baufällig geworden war, wurde es vom Office of Public Works der irischen Regierung aufwendig restauriert. Die Grabplatte der MacSweeneys im Inneren des Turmhauses stammt aus dem Jahr 1544, während der Turm selbst vermutlich um 1420 errichtet wurde. Führungen durch die Räume der Burg und über das Gelände vermitteln einen einzigartigen Einblick in die Historie der Anlage.

Leben auf Arranmore Island

Eine lange Geschichte der Besiedlung

Das von dramatischen Klippen, tiefen Meereshöhlen und sauberen Sandstränden gesäumte **Arranmore Island** (Árainn Mhór) liegt nur 5 km vom Festland entfernt. Die Insel ist 45 km² groß und seit der frühen Eisenzeit um 800 v. Chr. wohnt. Nahe ihrer südöstlichen Ecke hat sich eine prähistorische Festung erhalten. Heute ist Arranmore Island mit seinen 469 Einwohner:innen die zweitgrößte unter den bewohnten Inseln Irlands.

Der Westen und Norden sind wild und zerklüftet, nur wenige Häuser stören die Abgeschiedenheit. Die Insel ist ein Wanderparadies mit einer Vielzahl an Wegen entlang der Küste und durchs Binnenland. Der 14 km lange **Arranmore Island Loop** etwa führt durchs zerklüftete Inselinnere und durch den bewohnten Süden und Osten der Insel und belohnt alle, die gern wandern, mit herrlichen Ausblicken auf die Küste.

Wer lieber auf Tauchstation geht, kann bei **Dive Arranmore** an einer *sea safari* teilnehmen und nach Robben und anderen Meerestieren Ausschau halten – oder du versuchst dich bei **Cumman na mBád** im Surfen, Rudern oder Kajakfahren. Wirf einen Blick auf die berühmten **Arranmore Island Steps,** die direkt in den Stein gehauen sind.

Arranmore Island

Erreichbar ist die Insel mit der Arranmore Island Ferry, die vom irischsprachigen Fischerdorf **Burtonport** abfährt. Die Überfahrt dauert rund 15 bis 20 Minuten. Sehr gut lässt sich die Insel mit dem Fahrrad erkunden, und in der Nähe des Piers gibt es auch einen Fahrradverleih.

BESTE PUBS AUF ARRANMORE ISLAND

Early's Bar
Dieser geschichtsträchtige, familiengeführte irische Pub bietet hervorragendes Guinness, Steinofenpizza und jede Menge Spaß.

Phil Bans Pub
In diesem gemütlichen Pub wirst du herzlich begrüßt und verbringst unter netten Menschen einen tollen Abend mit Livemusik, die deine Füße zum Wippen bringt.

Neily's Bar
Mit seiner Terrasse im Sommer und dem Kaminfeuer im Winter ist dieser kleine Pub immer einen Abstecher wert.

UNTERWEGS VOR ORT

Einige Orte im Nordwesten Donegals werden von Bussen angefahren, doch am besten kommst du mit dem Auto vorwärts.

MALIN HEAD

Am Malin Head, dem nördlichsten Punkt Irlands, rollt die Brandung unaufhörlich auf die Küste zu. Der Name ist vor allem Segel-Fans und Wetterfröschen ein Begriff, denn Malin Head ist eine der Stationen, die in der täglichen Seewettervorhersage der BBC erwähnt werden. Manchmal glaubt man, in der Ferne Island zu erkennen, wenn man in den oft blauen, aber stets bewegten Himmel blickt – beim kleinsten Windhauch kann das Wetter hier von Sonne auf Sturm umschlagen. Auf den Hügeln und Wiesen tummeln sich neben dick eingepackten Wander:innen auch Esel und Kühe mit ähnlich dickem Fell.

Erkunde die dramatischen Strände, wirf einen Blick auf einige der größten Dünen Europas und spaziere mit einem Alpaka an der Nordspitze des Landes entlang. Fotograf:innen und Sternengucker können vielleicht sogar das eine oder andere Nordlicht entdecken, denn die geringe Lichtverschmutzung und der klare Himmel sind perfekt für dieses atemberaubende Farbspiel.

Donegal mag zwar die „vergessene Grafschaft“ sein, doch der Malin Head ist ein unvergessliches Reiseziel.

TOP TIPP

In den Gewässern am Malin Head leben Riesenhaie, die zweitgrößten Fische der Welt. Diese prächtigen Tiere, die mehr als 4 t wiegen und bis zu 12 m lang werden, sind von April bis August hier zu sehen, vor allem aber im Mai und Juni.

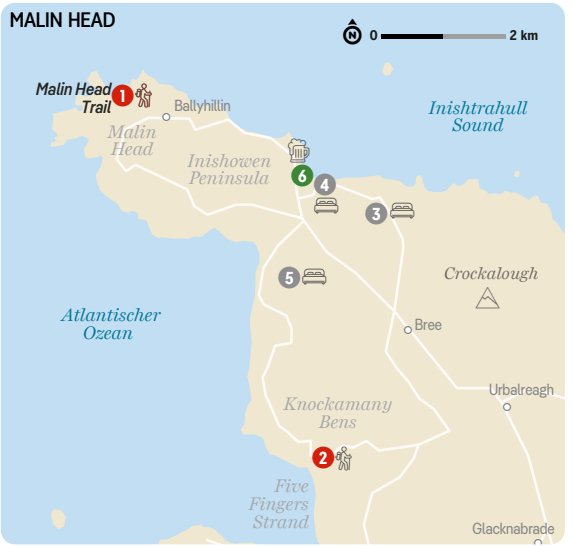
LUKASSEK/SHUTTERSTOCK ©; LINKE SEITE: LUKASSEK/SHUTTERSTOCK ©

HIGHLIGHTS
1 Malin Head Trail

AKTIVITÄTEN
2 Wild Alpaca Way

SCHLAFEN
3 Malin Head View B&B
4 Seaview Tavern
5 Whitestrand B&B

AUSGEHEN & FEIERN
6 Farren's Bar



INISHOWEN 100

Diese herrliche Auto- und Fahrradstrecke hat ihren Namen von der malerischen Berg- und Küstenlandschaft, die sie auf einer Länge von 100 Meilen durchquert. Meist wird die Strecke per Auto zurückgelegt, doch sie ist auch bei Radfahrer:innen beliebt – auch wenn hierfür ein hohes Maß an Fitness und Erfahrung erforderlich ist, da es einige sehr steile Anstiege zu überwinden gilt. Die Route ist sehr gut ausgeschildert und kann an jedem beliebigen Punkt entlang des Weges beginnen oder enden, darunter auch am Malin Head.

Spektakuläre Ausblicke

Wandern auf dem Malin Head Trail

Auf dem **Malin Head Trail** zwischen Banba's Crown und Hell's Hole bekommst du ein Gefühl für die raue, unberührte Schönheit hier am nördlichsten Punkt des irischen Festlandes. Diese Klippenwanderung besticht mit unschlagbaren Ausblicken auf die Felsen und das wilde Meer dahinter. Der Weg ist durch braune Schilder gekennzeichnet.

An der nördlichsten Spitze des Malin Head, genannt **Banba's Crown,** steht ein unförmiger Turm aus dem Jahr 1805, der von der britischen Admiralität errichtet und später von Lloyds als Signalstation genutzt wurde. Um ihn herum befinden sich einige Betonbauten, die der irischen Armee im Zweiten Weltkrieg als Aussichtsposten dienten. Westlich des Parkplatzes auf der Fortseite führt ein 700 m langer Pfad zum **Hell's Hole,** einer Schlucht, in der das Wasser gegen die Felsen prallt.

Blickt man von hier aus nach Westen, so sieht man die Inishowen Hills, den Dunaff Head, den niedriger gelegenen Fanad Head mit seinem Leuchtturm, die „Zwillingshörner" des Horn Head und die Silhouette von Tory Island. Ganz in der Ferne, links vom Leuchtturm, liegen die Muckish und die Errigal Mountains. Im Osten blickt man auf aufgeschüttete Strandterrassen und vor der Küste kann man den Leuchtturm der abgelegenen

ÜBERNACHTEN AM MALIN HEAD

Seaview Tavern
Genieße den Meerblick und die komfortablen Zimmer in einer der malerischsten Ecken der Inishowen Peninsula. €€

Whitestrand B&B
Die freundliche Besitzerin Mary weiß alles über die Gegend und serviert ein fantastisches irisches Frühstück. €

Malin Head View B&B
Alle Zimmer haben einen tollen Meerblick und die Lage ist ideal, um von hier aus die Gegend zu erkunden. €€

EYE UBIQUITOUS/ALAMY STOCK PHOTO ©

Turm, Banba's Crown

Insel Inishtrahull erkennen. In einigen Nächten sind hier sogar Nordlichter zu sehen.

Der **Malin Head Trail** ist ein entspannter Spaziergang von etwa 650 m Länge pro Richtung, für den man insgesamt etwa 30 Minuten braucht.

Seit sechs Generationen in Familienbesitz

Auf einen Drink in Farren's Bar

Lust auf ein Bier in Irlands nördlichstem Pub? Diese 1825 eröffnete Bar im alten Stil ist seit sechs Generationen im Besitz der Familie Farren und daher noch immer ein Familienbetrieb.

Freu dich über den herzlichen Empfang und setz dich an den Kamin, während du auf dein Guinness wartest. **Farren's Bar** liegt nur 2 km von Irlands nördlichstem Punkt entfernt, hat eine 23-Stunden-Lizenz und ist der perfekte Ort zum Entspannen nach einem Tag voller Abenteuer.

Neue Wanderkameraden

Unterwegs mit Alpakas

Wenn du noch Begleitung für deine Wanderungen suchst, solltest du dich an **Wild Alpaca Way** wenden, einen Familienbetrieb in Knockmanny Bens. Dort kannst du mit einem Alpaka durch die traumhafte Landschaft spazieren.

Der Rundgang mit „deinem" Alpaka dauert etwas mehr als eine Stunde. Du genießt atemberaubende Ausblicke auf den Malin Head, die Isle of Doagh und weit darüber hinaus.

DIE STAR-WARS-CONNECTION

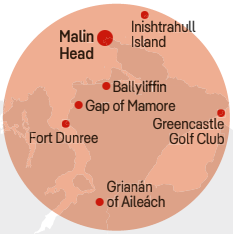
Der Malin Head diente als Drehort für den Film *Star Wars: Die letzten Jedi*. Am nördlichsten Punkt des Landes wurde dafür eigens eine Nachbildung des Millennium Falcon errichtet. Zwar ist sie inzwischen nicht mehr vorhanden, doch Fans können die Stelle besuchen, an der sie einmal stand.

Wenn du deinen Besuch richtig planst, kannst du am **May The Fourth Be With You Festival** teilnehmen, das jedes Jahr am 4. Mai stattfindet. Oder du lässt dich vor einem der Hinweisschilder auf der ehemaligen Regionalstraße R242 fotografieren, die zu Ehren des hier gedrehten Films in R2D2 umbenannt wurde.

UNTERWEGS VOR ORT

Du brauchst ein Auto, um den Malin Head zu erreichen.

Rund um Malin Head



Auf der Inishowen Peninsula gibt es viele Burgruinen und historische Stätten, aber auch traditionelle strohgedeckte Cottages, die noch nicht in Ferienhäuser verwandelt wurden.

Der Nordosten Donegals ist der ideale Ort für Entdeckungstouren entlang der Küstenstraßen hin zu Landspitzen und entlegenen Buchten. Hier auf dieser windgepeitschten Halbinsel, wo der Blick ins Unendliche reicht, entfaltet sich die ganze Wildheit der hiesigen Landschaft.

Die von breiten Meeresarmen und der offenen See begrenzte Halbinsel Inishowen (was wörtlich „Insel des Eoghan" bedeutet und auf den Häuptling verweist, der auch der Grafschaft Tyrone seinen irischen Namen gab) zieht viele Vögel an. Mit mehr als 200 einheimischen und zugewanderten Arten, darunter solchen aus Island, Grönland und Nordamerika, ist die Vielfalt enorm. Manchmal sorgt der Atlantikwind sogar dafür, dass seltene und exotische Arten sich hierher verirren. Diese Vielfalt wartet nur darauf, entdeckt zu werden.

TOP TIPP

In dieser Gegend gibt es genügend Restaurants – es ist also nicht nötig, Proviant einzupacken, außer du möchtest die üblichen Pfade verlassen.

IANMITCHINSON/SHUTTERSTOCK ©

Grianán of Aileách

LUKASSEK/SHUTTERSTOCK ©

Gap of Mamore

Über den Pass

Spektakuläre Fahrt nach Buncrana

Das **Gap of Mamore,** sicherlich einer der schönsten Plätze in Donegal, liegt 263 m über dem Meeresspiegel. Die Fahrt über diese Passhöhe bietet atemberaubende Ausblicke auf den Lough Swilly, die Fanad Peninsula und die Inishowen Peninsula, während sich die Straße zwischen Clonmany und Buncrana durch die Landschaft windet. Fahr auf dieser kurvenreichen und steilen Strecke, die sowohl bei Rad- und Autofahrenden als auch bei Wandernden sehr beliebt ist, bitte besonders vorsichtig.

Buncrana ist eine geschäftige, aber ansprechende Stadt mit zahlreichen Pubs und einem langen Sandstrand am Ufer des Lough Swilly.

Monument aus der Jungsteinzeit

Zeitreise am Grianán of Alleách

Wie ein Heiligenschein krönt die kreisrunde Festung **Grianán of Aileách** den Grianán Hill und bietet einen herrlichen Ausblick auf die umliegenden Loughs. An klaren Tagen kannst du bis nach Derry sehen. Die Anlage steht hier wahrscheinlich seit rund 2000 Jahren, doch man geht davon aus, dass der Ort selbst bereits in vorkeltischer Zeit als Heiligtum für den Gott Dagda genutzt wurde. Zwischen dem 5. und 12. Jh. war die Festung Stammsitz der O'Neills, bevor sie durch Murtogh

BESTE RESTAURANTS AUF DER INISHOWEN PENINSULA

Der aus Ballyliffin stammende **Eamonn Grant** verrät uns, wo man am besten isst.

Ballyliffin Hotel
Dies ist mein zweites Zuhause und ein Muss, wenn ich in der Gegend bin. Der Chefkoch verwendet so viele heimische Produkte wie möglich.

Kealys Seafood Bar
Dieses Lokal liegt direkt gegenüber dem Hafen von Greencastle, die Meeresfrüchte könnten also frischer kaum sein. Austern aus dem River Foyle und frischer Fisch aus dem Atlantik sind die Highlights.

Harbour Inn
Auf der Speisekarte im Bistro-Stil ist für jeden etwas dabei: Man hat die Qual der Wahl zwischen Bang Bang Chicken, Filetsteak, Atlantiklachs und cremigem Pilzrisotto.

ÜBERNACHTEN IN BUNCRANA

Inishowen Gateway Hotel
Dieses Hotel liegt nah am Strand und hat einen Pool und einen Wellnessbereich. €€

Lake of Shadows Hotel
Dieses elegante Boutiquehotel am Strand ist sehr zu empfehlen. Das Restaurant ist ausgezeichnet. €€

Harbour Inn
Familiengeführte Pension auf einem Hügel mit Blick auf die Strände am Lough Swilly. €

BALLYGALLY VIEW IMAGES/SHUTTERSTOCK ©

Fort Dunree

BESTE ORTE FÜR EINEN KAFFEE

Caffe Banba
Dieses einladende, familiengeführte Café in Carndonagh gehört zu Irlands nördlichster Bäckerei.

Inish Brew
Hier in Drumaville bekommst du zu leckeren Naschereien, frischen Scones und wohlschmeckendem Kaffee den Blick über die Trawbreaga Bay gratis dazu.

Cúl a'Tí
Tollen Kaffee gibt es hier in Culdaff. Auf der Speisekarte dominieren heimische Produkte und frische Meeresfrüchte.

Coffee Cup
Dieser Coffeeshop am Fort Dunree ist womöglich der am schönsten gelegene in ganz Irland.

Gap Coffee Co
In diesem Coffeeshop in Bridge End am Wild Atlantic Way gibt es eine große Auswahl an Sandwiches und Salaten.

O'Brien, den König von Munster, zerstört wurde. Was man heute sieht, ist größtenteils eine Rekonstruktion aus den Jahren 1874–1878. Die Festung liegt 18 km südlich von Buncrana, und der Eintritt ist frei.

Viel Geschichte und spannende Tierwelt

Per Schiff nach Inishtrahull Island

Rund 11 km nördlich des Malin Head liegt die kleine, unbewohnte und kaum bekannte **Insel Inishtrahull.** 1928 wurden deren Bewohner:innen zwangsweise evakuiert, und obwohl keine Fähren zur Insel fahren, ist es möglich, sie im Rahmen eines Tagestrips mit **Amazing Grace Yacht Charters** von Bunagee aus zu besuchen. Auf dem Hin- und Rückweg bekommst du wahrscheinlich Kegelrobben, Delfine und sogar Riesenhaie zu sehen.

Auf einer zweistündigen Tour erfährst du, wie das Leben auf dieser entlegenen Insel war. Mehrere Leuchttürme und alte Gebäude sowie der Friedhof und die Schule sind Teil des Rundgangs. Die Insel wurde vom National Parks and Wildlife Service zur Special Area of Conservation and Protection erklärt – wundere dich also nicht über jede Menge Fische und Vögel.

Abschlag!

Golf auf der Inishowen Peninsula

Mit zwei Championship-Plätzen gehört der **Ballyliffin Golf Club** zu den besten Orten in Donegal, um eine Runde Golf zu

ÜBERNACHTEN IN BALLYLIFFIN

Ballyliffin Lodge & Spa
Dieses großartige Hotel hat Zimmer mit herrlichem Ozeanblick und einen ausgezeichneten Wellnessbereich. €€

Ballyliffin House & Spa
Dieses familiengeführte Boutiquehotel bietet geräumige Zimmer und sehr guten Service. €€

Ballyliffin Hotel
Helle Zimmer, ein entspanntes Ambiente und erstklassiges Essen mitten im Ort. €€

spielen – und die Kulisse ist so schön, dass sie sogar die konzentriertesten Spieler:innen abzulenken vermag. 2018 fanden hier die Irish Open statt und das Dorf **Ballyliffin** mit seinen exzellenten Hotels und Restaurants zeichnet sich durch seine gehobene Atmosphäre aus.

Einen sehr schönen Blick auf den Lough Foyle hast du vom gepflegten 18-Loch-Platz im **Greencastle Golf Club.** Er liegt mitten in der herrlichen Natur der Inishowen Peninsula und gilt als einer der anspruchsvollsten Plätze in Donegal.

Die weltbeste Fischsuppe

Chowder Champions

Wer gern cremige Fischsuppe (Chowder) mag, sollte in **Nancy's Barn** in Ballyliffin vorbeischauen. Nachdem Chefkoch Kieran Doherty beim jährlichen Kochwettbewerb in Kinsale zum Chowder Champion von ganz Irland gekürt worden war, richtete er seinen Blick auf die andere Seite des Atlantiks. Der New England Great Chowder Cook-Off in den USA ist der älteste Wettbewerb dieser Art. Ihn zu gewinnen ist die höchste Auszeichnung. Mit dem Team von Nancy's Barn nahmen erstmals Kandidat:innen aus Übersee teil – und nachdem sie fast 950 Liter Chowder hergestellt hatten, haben sie tatsächlich gewonnen.

Verteidigungsanlage und Museum

Militärgeschichte im Fort Dunree

Fort Dunree ist die beeindruckendste und am besten erhaltene von sechs Festungen, die die Briten nach dem Aufstand der United Irishmen am Lough Swilly errichten ließen. Dieser Aufstand im Jahr 1798 wurde von Frankreich unterstützt – gerade als die Angst vor einer französischen Invasion am größten war.

Im ursprünglichen, 1813 errichteten Fort befindet sich heute ein Museum, während drumherum Ruinen aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg zur Erkundung einladen. Die Saldanha Suite beherbergt eine Wildtierausstellung.

Der kurvenreiche **Lough Swilly** ist einer von Irlands größten natürlichen Häfen und hat in der Geschichte des Landes schon oft eine Rolle gespielt – von den Überfällen der Wikinger und der Flucht der Grafen bis zum Aufstand von 1798 und dem Ersten Weltkrieg.

Im späten 19. Jh. wurde Fort Dunree mit großen Seegeschützen ausgestattet und im Ersten Weltkrieg diente der Lough als Aufmarschgebiet für Atlantikkonvois und als Ankerplatz für die Royal Navy. Nach der Teilung Irlands im Jahr 1922 blieb er zunächst bei Großbritannien und wurde erst 1938 an die Republik Irland übergeben.

WANDERN IN DEN URRIS HILLS

Von den Urris Hills, einem schroffen Bergmassiv aus robustem Quarzit, hast du einen direkten Blick auf die Küste von Inishowen und die Hügel von Muckish, Errigal und Glenveagh. Ein Netz aus markierten Wanderwegen von 2 bis 11 km Länge durchzieht das Gebiet. Ausgangspunkte sind die Butler's Bridge und der Parkplatz am Nordende des Gap of Mamore.

Vom Glen House in Clonmany führt ein bequemer, 800 m langer Weg zum Glenevin Waterfall. Bänke und Picknicktische laden zum Verweilen ein. Du kannst von Clonmany aus aber auch der Straße in Richtung Tullagh Bay folgen, den Fluss überqueren und an der Kreuzung rechts abbiegen. Zur Butler's Bridge und zum Parkplatz am Wasserfall ist es dann noch 1 km.

UNTERWEGS VOR ORT

Auch wenn es einige wenige Busverbindungen gibt, brauchst du ein Auto, um die Inishowen Peninsula zu erkunden.

SLIEVE LEAGUE CLIFFS

Die Cliffs of Moher mögen berühmter sein, aber die Slieve League Cliffs (Sliabh Liag) sind höher – und frei zugänglich. Tatsächlich gehören diese spektakulären Meeresklippen zu den höchsten in Europa: 600 m tief stürzen sie in die aufgewühlte See hinab. Hier die Kraft des Ozeans zu spüren, die atemberaubende Aussicht zu genießen und zuzusehen, wie das Wasser gegen die Felsen donnert, ist eine einzigartige Erfahrung.

Hier oben auf den Klippen fühlt man sich wirklich wie am Ende der Welt, doch man kann sich die Cliffs auch vom Wasser aus ansehen. Wer gern wandert, hat diverse Wege zur Auswahl. Du kannst auch an einer Bootsfahrt teilnehmen und die riesigen Felswände aus einem anderen Blickwinkel betrachten.

Vom Dörfchen Teelin führt eine Straße durch die karge Landschaft zu einem Parkplatz neben einem Tor.

TOP TIPP

Im **Slieve League Visitor Centre** erfährst du alles zu Wanderungen und anderen Angeboten in der Gegend. Es gibt auch eine Ausstellung zu den Klippen, zur Geologie und zur Geschichte des Ortes. Wenn du nicht laufen möchtest, kannst du hier Tickets für den Shuttlebus zum Bunglass Viewpoint erwerben.

MNSTUDIO/SHUTTERSTOCK ©

HIGHLIGHTS
1 Bunglass Rd Route
2 Bunglass Viewpoint

AKTIVITÄTEN & TOUREN
3 One Man's Pass
4 Pilgrim's Path
5 Sliabh Liag Boat Trips

SCHLAFEN
6 Hegarty's Slieve League Lodge
7 Sliabh Liag Camping
8 Slieve League B&B

INFORMATION
9 Slieve League Visitor Centre

Rein in die Stiefel!

Wandern an den Slieve League Cliffs

Am besten lernst du die raue, einsame Landschaft rund um die Slieve League Cliffs bei einer Wanderung kennen. Es gibt drei Hauptwege, die streckenweise recht steil sind und festes Schuhwerk erfordern. Die landschaftliche Kulisse ist auf allen drei Wegen überwältigend. Und auch wenn die Wanderungen manchmal etwas anstrengend sind, so lohnt sich doch jeder Schritt. An den Klippen ist es oft windig oder neblig, achte also auf passendes Wetter, bevor du losläufst.

Die **Bunglass Road Route** ist eine belebte, aber eben auch gut zu gehende Strecke – was nicht heißen soll, dass die Ausblicke weniger spektakulär sind. Vom Parkplatz aus führt der Weg 45 Minuten bergauf zum Bunglass Point, dem bekanntesten Aussichtspunkt der Klippen. Du kannst diese Wanderung auch im Dorf Teelin beginnen.

Im 17. und 18. Jh. war der katholische Gottesdienst in Irland verboten. Doch statt zum protestantischen Glauben zu konvertieren, kamen zahlreiche Katholik:innen an entlegenen „Messefelsen" zusammen, die als provisorische Kirchen dienten.

Der Slieve League war einer dieser Berge und die Überreste seiner Zeit als Messefelsen sind noch heute zu erkennen. Der Weg zu ihnen ist als **Pilgrim's Path** bekannt.

BASE-JUMPS AM SLIEVE LEAGUE

Im Jahr 2020 unternahm Greg McEntee den ersten offiziellen Base-Jump an den Slieve League Cliffs. Er sprang vom Eagles Nest (Nead an Iolar) in die Tiefe – dem einzigen Punkt der Klippen, der so hoch liegt, dass sich ein Fallschirm öffnen kann. Nach seinem Klippensprung landete McEntee am Strand unmittelbar vor der Felsformation Giant's Table and Chair. Dieser in technischer Hinsicht äußerst anspruchsvolle Sprung war der erste seiner Art an den Cliffs.

ÜBERNACHTEN NAHE DEN SLIEVE LEAGUE CLIFFS

Hegarty's Slieve League Lodge
Sehr gutes familiengeführtes Hostel mit unterschiedlichen Zimmerkategorien. €

Slieve League B&B
Dieses tolle Gästehaus in Teelin hat ein Kaminzimmer und verleiht Fahrräder. €€

Sliabh Liag Camping
Familien- und tierfreundlicher Campingplatz zu Füßen der Klippen mit Stromanschluss und Warmwasserduschen. €

Du kannst am **Bunglass Viewpoint** oder in Teelin starten. Zu Beginn führt der 4,7 km lange Weg über steinerne Stufen, später verwandelt er sich in einen engen, steilen Pfad den Hang hinauf. Von dort aus geht's weiter zum Gipfel des Cnockrawer (Cnoc Ramhar), wo dich einzigartige Panoramablicke auf die Klippen und bis weit in die benachbarten Grafschaften Leitrim, Sligo und Mayo hinein erwarten.

Der **One Man's Pass** ist eine Verlängerung des Pilgrim's Path und nur etwas für erfahrene Wander:innen. Die Route verläuft weiter westlich oben auf den Klippen und bewegt sich über mehrere Hundert Meter auf einem messerscharfen Grat. Auf diesem engen, steinigen Pfad geht's auf einer Seite über 550 m tief runter. Diese Strecke solltest du bei schlechtem Wetter oder schlechter Sicht keinesfalls gehen.

Alle Mann an Bord

Cliff-Blick vom Schiff aus

Von den turmhohen Klippen herabzuschauen, ist sicherlich ein überwältigendes Erlebnis, doch diese einzigartige Sehenswürdigkeit vom Wasser zu erleben, ist noch einmal etwas ganz anderes. Das Unternehmen **Sliabh Liag Boat Trips** im Hafen von Teelin bietet mehrmals am Tag zweistündige Touren mit 12-Personen-Booten an.

An Bord erfährst du alles zur örtlichen Geschichte und Sagenwelt. Wenn du mit der **Nuala Star** unterwegs bist, dem Vorzeigeschiff des Unternehmens, kannst du sogar kurz in den Atlantik hüpfen, und mit etwas Glück entdeckst du dabei Delfine.

Silberner Sand

Donegals schönster Sandstrand

Der von einem Halbrund aus hohen Klippen umgebene **Malin Beg** ist einer der schönsten Strände des Landes und ein echter Geheimtipp. Um ihn zu erreichen, musst du im Auto anreisen und dann 174 Stufen hinabsteigen.

Das kristallklare Wasser ist perfekt zum Schwimmen – und die Sonnenuntergänge sind einfach unbeschreiblich. Wegen seines extrem weißen Sandes heißt der Malin Beg auch „Silberner Strand". Es sei dir verziehen, wenn du versehentlich glaubst, du seist in der Karibik gelandet.

TIERE IN FREIER WILDBAHN

Seevögel
Die Klippen mit ihren zum Nisten geeigneten Felsvorsprüngen ziehen Tausende von Vögeln an. Seemöwen, Silbermöwen, Lummen, Papageitaucher und zahlreiche andere Arten sind hier regelmäßig zu entdecken.

Riesenhaie
Der zweitgrößte Fisch der Welt wiegt 4 Tonnen und ist 12 m lang. Von Mitte April bis Ende August zeigen sich vor den Klippen oft Riesenhaie.

Delfine
Halte die Augen offen, um Große Tümmler zu entdecken, die häufig unterhalb der Klippen im Wasser herumspringen.

UNTERWEGS VOR ORT

Mit dem Auto sind die Cliffs nicht erreichbar, doch du kannst am Besucherzentrum parken und den Shuttlebus zum Aussichtspunkt nehmen. Oder du nimmst den Local Link Bus 293 von der Stadt Donegal nach Carrick und läufst 25 Minuten zum Besucherzentrum.

Rund um die Slieve League Cliffs

Auch weiter die Küste entlang bleibt die Landschaft im County Donegal ein Traum.

Rund um die Donegal Bay liegen einige der schönsten Orte und Sehenswürdigkeiten der Grafschaft. Wer gern wandert, wird vom Bluestack Way begeistert sein. Und wer mit dem Auto über den Glengesh Pass fährt, wird merken, was echte Abgeschiedenheit bedeutet. Hier bewegst du dich wirklich jenseits ausgetretener Pfade, entkommst den Menschenmassen und hast das Meer und die Wasserfälle ganz für dich allein.

Im malerischen Dorf Ardara gibt es einige hervorragende Pubs, in denen regelmäßig Livemusik gespielt wird. Außerdem kannst du hier traditionelle Handwebstühle in Aktion erleben. Im Städtchen Donegal ist das alte Schloss ein Muss für Geschichtsinteressierte.

Ein gutes Hotel oder eine Pension zu finden, das ist im Südwesten der Grafschaft Donegal kein Problem, auch wenn einige Unterkünfte zeitweise geschlossen sind.

TOP TIPP

Im Südwesten Donegals gibt es genügend Restaurants, aber es ist immer gut, etwas Proviant mitzunehmen, wenn du einen Ausflug planst.

LUKASSEK/SHUTTERSTOCK ©

Glengesh Pass (S. 397)

ASSARANCA-WASSERFALL

Knapp 8 km außerhalb von Ardara liegt einer der schönsten Wasserfälle Donegals und wohl auch ganz Irlands. Außerdem ist er kinderleicht zu erreichen, da das Wasser gleich neben der Landstraße von einem Bergrücken hinabstürzt.

Es gibt ausreichend Parkplätze am Wasserfall und der Blick zur Küste ist ebenfalls nicht zu verachten. Dieser ruhige und idyllische Ort ist einfach ideal, um sich zurückzulehnen, zu entspannen und die Geräusche der Natur zu genießen.

PACK-SHOT/SHUTTERSTOCK ©

Eddie Doherty Handwoven Tweed

Livemusik und Handgewebtes

Apartes Ardara

Das altertümliche Dorf **Ardara** (Ard an Rátha) gilt als Tor zum Glengash Pass und ist zugleich das Zentrum von Donegals Tweed- und Strickwarenindustrie. Hier kannst du Weberinnen und Webern über die Schulter schauen und das traditionsreichste Handwerk der Region näher kennenlernen. Fahr bei **Eddie Doherty Handwoven Tweed** vorbei und sieh dabei zu, wie Doherty selbst einen traditionellen Webstuhl bedient. Mit Freuden wird er dir jeden einzelnen Arbeitsschritt erklären.

Ardara verfügt über eine große Auswahl an Unterkünften und eignet sich bestens als Standquartier für Ausflüge in die Umgebung. In vielen der örtlichen Pubs finden regelmäßig Folkmusic-Sessions statt. Schlendere einfach so lange die Hauptstraße hinunter, bis du von irgendwoher Beifall hörst.

ESSEN IN ARDARA

Nancy's Bar
Erstklassige Auswahl an Seafood und Chowder in einem altmodischen Pub. €

Sheila's Coffee & Cream
Kleines Café mit warmen Gerichten (wie etwa Rindfleisch- und Guinness-Stew) und verführerischen Desserts. €

Doherty's Bar
Komm rein auf ein Bier, genieß die Musik und lass dir die großartige Pizza schmecken. €

Durch leere Landschaften

Über den Glengash Pass

Auf einer schmalen Straße geht's über den **Glengash Pass** von Ardara nach Glencolumbkille. Der irische Name Glean Géis bedeutet „Tal der Schwäne" und die Strecke über den Pass gilt als eine der schönsten in ganz Donegal. Entstanden ist das Tal vor Urzeiten durch das Einwirken gewaltiger Gletscherkräfte. Zu erreichen ist diese ländliche Idylle mit ihren vereinzelten Reetdachhäusern heute nur über etliche Haarnadelkurven. Halte an den Aussichtspunkten an und genieße das einzigartige Bild, das sich dir bietet.

Ein Schloss voller Geschichten

Historie in Donegal

Das hübsche und kompakte Städtchen **Donegal** besticht durch seine Lage an der gleichnamigen Bucht. Mit den Blue Stack Mountains als Kulisse, einem hübschen und gut erhaltenen Schloss und einer großen Auswahl an Restaurants und Unterkünften eignet es sich bestens als Standquartier, wenn man die nahe Küste erkunden will.

Die Stadt am Ufer des River Eske war einst Sitz der O'Donnells, jener Stammesfürsten, die zwischen dem 15. und 17. Jh. den Nordwesten des Landes beherrschten. Heute ist die Stadt, die der Grafschaft ihren Namen gab, weder deren größte Stadt (das ist das viel größere Letterkenny) noch ihre Hauptstadt (das ist das noch kleinere Lifford).

Das an einer malerischen Flussbiegung gelegene **Donegal Castle** stammt aus dem 15. Jh. und ist ein beeindruckendes Monument irischer und englischer Macht. Es wurde 1474 von den O'Donnells errichtet und diente als ihr Stammsitz, bis die Engländer im Jahr 1607 beschlossen, sich der lästigen irischen Häuptlinge ein für alle Mal zu entledigen. Rory O'Donnell räumte jedoch nicht kampflos das Feld: Bevor er sich der berüchtigten Flucht der Grafen anschloss und nach Frankreich ging, setzte er sein eigenes Schloss in Brand. Es wurde jedoch 1623 von Sir Basil Brooke zusammen mit den angrenzenden Gebäuden wieder aufgebaut und in den 1990er-Jahren aufwendig restauriert. Schau dir im oberen Stockwerk auf jeden Fall die **Great Hall** mit ihrem großen, kunstvoll verzierten Kamin, den französischen Tapisserien und den persischen Teppichen an und geh dann über eine Wendeltreppe hinab in die Vorratskammer. Touren durch das Schloss werden stündlich angeboten.

BESTE UNTERKÜNFTE IN DONEGAL (STADT)

Abbey Hotel
Günstig gelegenes Haus im Herzen der Stadt. Gut sortierte Bar und sehr gutes Restaurant. €€

Central Hotel
Dieses bezahlbare Hotel mit Swimmingpool liegt nur einen Steinwurf von Donegal Castle und den örtlichen Pubs entfernt. €€

Gateway Lodge
Hotel in der Nähe des Stadtzentrums mit modernen, renovierten Zimmern. €

MEERESFRÜCHTE IN KILLYBEGS

Killybegs Seafood Shack
In diesem Lokal am Pier gibt es angeblich die besten Fish and Chips in ganz Irland. €

Anderson's Boathouse Restaurant
Exzellentes Lokal am Hafen mit frischen Meeresfrüchten und anderen leckeren Angeboten. €€

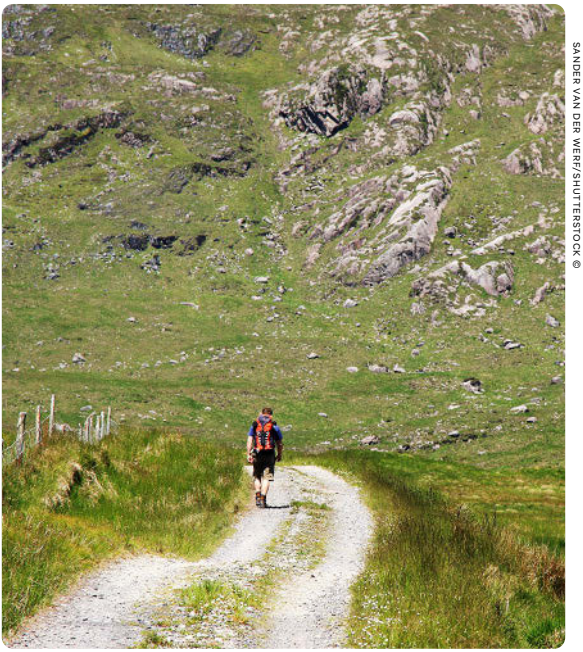
Marina Café
Annehmbare Preise, frischer Fisch und hausgemachte Soße Tartare – ein echter Geheimtipp. €

SCHWIMMEN IN BUNDORAN

Adventure Guide **Ronan Shaw** verrät uns seine liebsten Badeplätze in Bundoran (instagram.com/ronan.bosco.shaw).

Nuns Pool
Dieser zum Meer hin durch eine Mauer verstärkte natürliche Felsen-Pool ist das ganze Jahr über großartig. Er ist tief genug zum Schwimmen, aber auch noch flach genug zum Stehen.

Thru Penny Pool
Diese flache Badestelle unterhalb des Uferwegs ist häufig den Wellen ausgesetzt. Am südlichen Ende des Rougey Walk befindet sich ein Sprungbrett, doch man kann auch links und rechts von ihm von den Felsen aus ins Wasser springen.



SANDER VAN DER WERF/SHUTTERSTOCK ©

Blue Stack Way

Zu Fuß durch die wilde Natur

Wandern auf dem Blue Stack Way

Der 65 km lange **Blue Stack Way** ist ein anspruchsvoller, aber lohnenswerter Wanderweg durch die Blue Stack Mountains – mit immer neuen tollen Ausblicken auf der Strecke. Er verläuft von Ardara aus am Lough Eske und dem River Owenroe entlang durch die Vorberge und Sümpfe der Blue Stack Mountains bis zur Stadt Donegal.

Insgesamt braucht man drei Tage für den Blue Stack Way und man kann ihn in beide Richtungen gehen. Die meisten starten jedoch in der Stadt Donegal. Unterkünfte gibt es in Ardara, in Donegal (Stadt), in Glenties und im Dorf Drimarone, das 3,5 km abseits der Strecke liegt.

Wenn du keine langen Wanderungen magst, ist der malerische **Lough Eske** ganz in der Nähe von Donegal (Stadt) eine gute Alternative.

ESSEN IN DONEGAL (STADT)

Olde Castle Bar
Dieses Pub ganz in der Nähe des Diamonds bietet mit das beste Essen im Viertel. **€€**

Simple Simons
Hier gibt es frische und nahrhafte Küche, zum Teil auch vegetarisch oder vegan. **€**

Blueberry Tea Room
Dieses gemütliche Café ist bei den Locals seit jeher beliebt. Zu essen gibt es einfache Gerichte in üppigen Portionen. **€**

Irlands beliebtester Surfspot

Wellenreiten in Bundoran

Grellbunte Spielhallen, Fahrgeschäfte und Fast-Food-Läden lassen **Bundoran** wie ein quirliges Strandbad wirken, doch Donegals bekanntester Küstenort kann mit einer anständigen Brandung punkten und zieht ein gemischtes Publikum aus jungen Familien, Rentner:innen und Surfbegeisterten an. Das Wasser am **Tullan Strand** ist etwas kabbelig, zum Schwimmen ist es hier also meist zu gefährlich. Doch der Ausblick ist wunderschön und zum Surfen sind die Wellen erstklassig.

Der **Rossnowlagh Beach** liegt 16 km nördlich von Bundoran und ist für Anfänger:innen ideal. Am besten surft man hier bei Flut oder Hochwasser. Die Wellen sind deutlich flacher als in Bundoran und es ist auch reichlich Platz vorhanden.

In Bundoran gibt es mehrere **Surfschulen,** in denen man auch das nötige Equipment ausleihen und in eigenen, hostelartigen Unterkünften übernachten kann. Auch Pauschalangebote mit Surfunterricht plus Unterkunft sind buchbar.

Wenn du lieber an Land bleiben möchtest, kannst du den 2,5 km langen **Roguey Cliff Walk** entlanglaufen, der das Zentrum von Bundoran mit dem Tullan Strand verbindet. Der Weg, der an der Promenade Road östlich des Flusses beginnt, führt an mehreren Brandungspfeilern vorbei, die als die **Fairy Bridges** bekannt sind

Jedes Jahr im Juli finden im Ort die **Sea Sessions** statt – ein dreitägiges Festival zu Beginn der Sommersaison mit jeder Menge Partys und Musik.

Bundoran

RIHARDZZ/SHUTTERSTOCK ©

BESTE CAFÉS IN BUNDORAN

Buoys & Gulls
Dieses lebhafte Café hat neben einem tollen Meerblick auch schmackhaften Kaffee und eine Auswahl an Toasts und Leckereien im Angebot. €

Foam
Mit seinem minimalistischen, skandinavisch angehauchten Ambiente fällt dieser Coffee-Shop etwas aus dem Rahmen. Auf der Karte stehen saisonale und vegane Gerichte. Hier kannst du wunderbar in den Tag starten oder dich zwischen den Surfstunden genüsslich stärken. €

Hardy Baker
Toller Kaffee, frisches Gebäck sowie Frühstück und Lunch an sieben Tagen pro Woche. €

UNTERWEGS VOR ORT

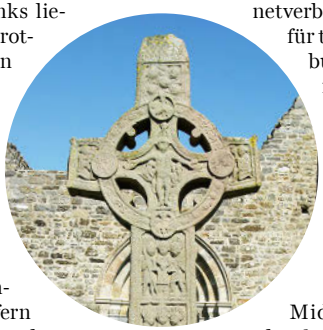
Am besten bewegt man sich in dieser Gegend mit dem Auto fort, doch es gibt auch einige Busstrecken von Local Link. Drehkreuz ist in solchen Fällen meist die Stadt Donegal.

DIE MIDLANDS

IM HERZEN IRLANDS

Sanfte Hügel, archäologische Schätze und imposante Anwesen: In dieser Region entdeckst du ein Irland abseits der ausgetretenen Touristenpfade – und gerade deshalb lohnt sich die Reise.

Wer das echte irische Landleben sucht – findet es hier im Herzen des Landes. Zwar lassen Reisende, die von Dublin und der Ostküste hinüber zur wilden Westküste fahren, die Region oft links liegen, doch die Midlands strotzen nur so vor idyllischen grünen Landschaften, imposanten Landsitzen, archäologischen Stätten, Klosteranlagen, Seen und verschlafenen Städtchen, wo man dich aufrichtig willkommen heißt. Die legendäre irische Freundlichkeit findest du überall in den Dörfern und Ortschaften der Midlands.



PASCAL RATEAU/SHUTTERSTOCK ©

Sich auf den gewundenen entlegenen Landstraßen der Grafschaften Laois, Leitrim, Longford, Offaly, Roscommon und Westmeath zu verlieren, ist ein entschleunigtes Vergnügen, und irgendwo stolpert man bestimmt über einen Dorfladen, einen Pub, eine Autowerkstatt oder ein Postamt, wo es fast noch so aussieht wie vor zwanzig, dreißig Jahren. Der Handyempfang ist manchmal lückenhaft und die Internetverbindung schwach, aber dafür triffst du seltener auf Reisebusse und Souvenirstände mit Ramsch für Touristen. Stattdessen begegnest du hier der ungeschminkten irischen Lebensart und Kultur und findest auch feine Hotels und wunderbare Landhaus-Restaurants.

Der Shannon prägt die Midlands, schlängelt sich durch Wiesen, Felder und Wälder und lockt scharenweise Boots- und Angelsportbegeisterte an. Schicke Hotels und Feinschmecker-Restaurants säumen seine Ufer und machen diese herrliche Landschaft zu einem überraschend kosmopolitischen Reiseerlebnis.

DIE HAUPTREGIONEN

CLONMACNOISE
Faszinierende frühchristliche Siedlung.
S. 404

STROKESTOWN
Sehenswertes Museum zur Großen Hungersnot.
S. 415

BELVEDERE HOUSE & GARDENS
Herrliches Anwesen aus dem 18. Jh.
S. 425

DAVID T. KAVANAGH/ALAMY STOCK PHOTO ©

Oben: Die Slieve Bloom Mountains (S. 414); links: Keltisches Kreuz in Clonmacnoise (S. 404)

Erste Orientierung

Die sechs Grafschaften Laois, Leitrim, Longford, Offaly, Roscommon und Westmeath bilden den Kern Irlands. Viele dieser Gegenden liegen fernab vom Massentourismus, der Nahverkehr ist zum Teil eingeschränkt.

Strokestown, S. 415
Ein bewegendes Museum in diesem hübschen Ort ist der größten Katastrophe der irischen Geschichte gewidmet: der Großen Hungersnot.

Belvedere House & Gardens, S. 425
Streife durch die Gemächer und Gärten dieses Anwesens aus dem 18. Jh. mit seiner Geschichte rund um Neid und Eifersucht.

Clonmacnoise, S. 404
Erkunde das Land der Heiligen und Gelehrten in der schönsten Klosterruine Irlands.

AUTO
In dieser Gegend Irlands kommt man mit dem eigenen Fahrzeug am besten zurecht. Die Autobahnen M4 und M6 durchqueren sie von Ost nach West. Auf den einspurigen Landstraßen gelangt man überallhin.

BUS & ZUG
Die größeren Orte bieten Bahnverbindungen u. a. nach Dublin. Aus den umliegenden Countys erreicht man die Region per Bus. Anreisenden vom Vereinigten Königreich aus dient der Flughafen Ireland West Airport Knock in der Grafschaft Mayo als Anbindung zu den nördlichen Midlands.

0 20 km

STEPHEN SAKS PHOTOGRAPHY/ALAMY STOCK PHOTO ©

Der Shannon

Perfekte Tage

Mach dich auf die Reise durch die Geschichte Irlands von der Urgeschichte bis in unsere Tage und erkunde Berge und Sumpfland, gestärkt durch gutes Essen und Whiskey.

Wenig Zeit

Besuche die Klosterruine Clonmacnoise und fahre dann Richtung Boyle, um in Strokestown das **Park House** (S. 417) und das **National Famine Museum** (S. 416) zu besuchen. Bewundere die prähistorischen Stätten von **Corlea** (S. 412), fahre gen Osten, um das **Belvedere House** (S. 425) zu besichtigen, und wandere dann durch das schöne **Fore Valley** (S. 428), zu den wenig besuchten Ruinen eines Klosters aus dem 7. Jh.

In einer Woche

Nach einem Besuch in **Strokestown** (S. 415) unternimmst du eine Fahrt auf dem **Shannon-Erne Waterway** (S. 422). Erkunde **Athlone Castle** (S. 410) und kehr in Sean's Bar ein, Irlands ältestem Pub, ehe du dich am **Lough Ree** an Wassersport erfreust (S. 410). Weiter südwärts wanderst du durch die **Slieve Bloom Mountains** (S. 413) und kehrst zum Schluss in Abbeyleix auf einen Drink im **Morrissey's** ein (S. 413).

SAISONALE HIGHLIGHTS

FRÜHLING

Anfang Mai lohnt sich ein Besuch in Strokestown, wo das **internationale Lyrikfestival** veranstaltet wird.

SOMMER

In Boyle kommen im Juli beim **Arts Festival** Musik, Theater und Geschichten auf die Bühne und Ausstellungen zeigen zeitgenössische irische Kunst.

HERBST

In der ersten Septemberwoche findet an der Stradbally Hall die irische Antwort auf das Glastonbury Festival statt: das **Electric Picnic.**

WINTER

Das **Food & Design Festival** Anfang Dezember ist so etwas wie ein Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Belvedere House. Es gibt Kunsthandwerk und viele Speisen.

CLONMACNOISE

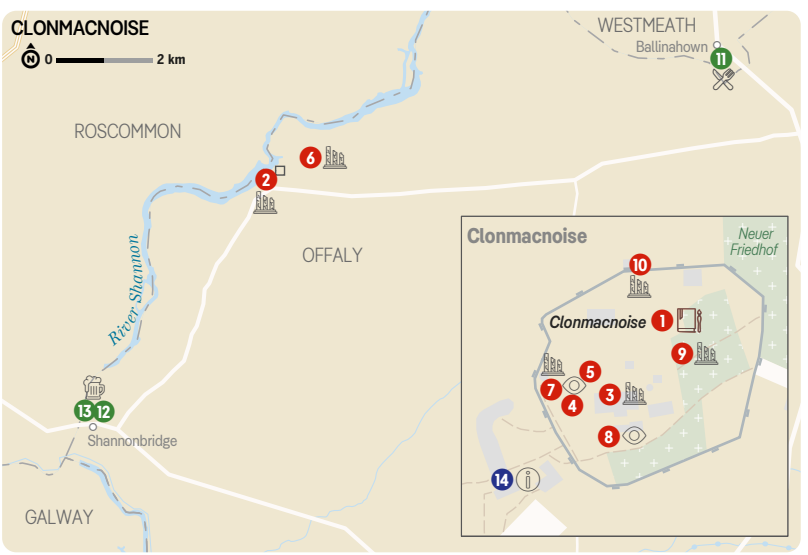
Lage, Lage, Lage: Einen schöneren Ort hätte der hl. Ciarán gar nicht finden können, als er im 6. Jh. sein Kloster gründete, das oberhalb einer Biegung des mächtigen Shannon liegt. Nicht wissen konnte er allerdings, dass seine irgendwo im Nirgendwo gelegene Abtei in den folgenden Jahrhunderten zu einer der bedeutendsten Klosteranlagen Irlands heranwachsen sollte, die Gelehrte aus ganz Europa anlockte.

Dieser geistliche Glanz erregte jedoch auch die Aufmerksamkeit der Wikinger, die das Kloster zwischen 837 und 953 neunmal überfielen und die unterschiedlichsten Schätze mitgehen ließen.

Was heute von ihm übrig ist, steht dicht gedrängt auf einer Wiese, umfangen von einer Mauer: die Ruinen einer Kathedrale, zwei Rundtürme, drei Hochkreuze, neun Kirchen und ein Friedhof mit mehr als 700 frühchristlichen Grabsteinen. Westlich davon erhebt sich die Ruine einer normannischen Burg aus dem 13. Jh.

TOP TIPP

Auf dem recht kleinen Gelände gibt's viel zu sehen, also plane ein paar Stunden ein. Um im Sommer den Massen aus dem Weg zu gehen, komm entweder ganz früh oder recht spät. Auf den schmalen Feldwegen ringsum stauen sich oft die Reisebusse.



HIGHLIGHTS
1 Clonmacnoise

SEHENSWERTES
2 Burg
3 Kathedrale
4 Cross of the Scriptures (König Flanns Kreuz)
5 Nordkreuz
6 Nonnenkirche
7 O'Rourkes Turm
8 Südkreuz
9 Temple Ciarán
10 Temple Finghin

ESSEN
11 Village Inn

AUSGEHEN & FEIERN
12 Killeen's
13 Fallon's Bar

INFORMATION
14 Besucherzentrum

ELENA SCHWEITZER/SHUTTERSTOCK ©

Die „Kathedrale“ von Clonmacnoise (S. 406)

Ein Zentrum christlicher Gelehrsamkeit

Tempel, Türme, Kathedrale

Das Klischee von Irland als „Land der Heiligen und Gelehrten“ geht auf Orte wie **Clonmacnoise** zurück. Obwohl das Kloster zerstört ist, kann man sich leicht vorstellen, wie es vor über tausend Jahren war, als eifrige Schüler aus ganz Europa hier die Kunst der Handschriftenillustration von Mönchen erlernten, die zu den angesehensten der Christenheit zählten.

Zutritt erhält man am hervorragenden **Besucherzentrum,** das aus drei verbundenen kegelförmigen Hütten besteht, gebaut nach dem Vorbild der Behausungen der Menschen, die einst hier lebten. Falls du von früher Klostergeschichte keine Ahnung hast, keine Sorge: Die zwanzigminütige audiovisuelle Einführung macht einem die Bedeutung dieses Orts schnell klar.

Zu den im Museum ausgestellten Kunstwerken gehören die Originale der Hochkreuze (am ursprünglichen Standort im Freien stehen nur Kopien). Richtig eindrucksvoll wird es bei dem imposanten **Cross of the Scriptures** (König Flanns Kreuz), das zu den schönsten in ganz Irland gehört. Sein ungewöhnlicher Querbalken mit aufwärtsgerichteten Enden und die fein gestalteten Darstellungen der Gefangennahme Jesu, der Kreuzigung, des toten Christus im Grab und des Jüngsten Gerichts machen es unverwechselbar.

Vom reich dekorierten **Nordkreuz,** das um das Jahr 800 entstand, ist nur der senkrechte Balken erhalten; das ähnlich aus-

KLOSTER-GESCHICHTE

Als der hl. Ciarán 548 das Kloster Clonmacnoise gründete, kreuzten sich hier die wichtigsten Wege des Landes: der von Nord nach Süd fließende Shannon und die Straße Esker Riada, die Ost und West verband.

Die Anfänge der Klosterstadt waren ganz bescheiden. Ciarán starb bereits sieben Monate nach der Errichtung der ersten Kirche.

Die Mönche lebten in kleinen Hütten. Mehrfach wurde die Anlage niedergebrannt und geplündert, sowohl von den Wikingern als auch von den Iren. Ab dem 13. Jh. verfiel sie allmählich, und im 15. Jh. beheimatete sie nur noch einen verarmten Bischof. 1552 verwüstete schließlich die in Athlone stationierte englische Garnison das Kloster.

ESSEN & TRINKEN BEI CLONMACNOISE

Killeen’s
Altertümlicher Pub in Shannonbridge mit guten Kneipengerichten vom Steak-Sandwich bis zu Fish and Chips. €€

Fallon’s Bar
Dieses Pub in Shannonbridge serviert Bioburger mit Fleisch von der nahe gelegenen Clanwood Organic Farm. €€

Village Inn
In diesem eleganten Restaurant in Ballinahown gibt es leckere Klassiker vom Steak und ein Fischgericht der Woche. €€

DEA / W. BUSS/GETTY IMAGES ©

O'Rourkes Turm, Clonmacnoise

PER BOOT NACH CLONMACNOISE

Vor mehr als tausend Jahren besuchten die Wikinger (als unwillkommene Gäste) Clonmacnoise, nachdem sie in ihren Langschiffen den Shannon hinaufgesegelt waren, und plünderten mehrfach die Klosterstadt.

Heute nehmen die meisten Leute die Straße, doch die schönste Anreise ist die per Boot – mit **Viking Tours** (vikingtoursireland.ie) sogar im nachgebauten Wikingerschiff möglich.

Die 90-minütige Fahrt startet am Anleger bei Athlone Castle und führt flussabwärts, ehe du von Bord gehen kannst, um die Klosteranlage zu besuchen – plündern und brandschatzen exklusive. Unterwegs gibt es eine Geschichtsstunde und vielleicht erspähst du Wildtiere.

geschmückte **Südkreuz** zeigt auf einer Seite vor allem abstrakte Wirbel und Spiralen und auf der anderen eine Kreuzigungsszene.

Der Ort allein ist schon eindrucksvoll, aber das lässt sich noch steigern, wenn man ihn sich als geschäftige Siedlung vorstellt, bei der alle Gebäude intakt sind. Das größte ist die **Kathedrale,** die im Jahr 909 errichtet und im Lauf der Jahrhunderte immer wieder deutlich verändert wurde. Besonders interessant ist ihr gotisches Portal aus dem 15. Jh., das so konstruiert ist, dass man das Flüstern eines Menschen, der auf der einen Seite des Torbogens steht, auf der anderen verstehen kann – so konnten Leprakranke beichten, ohne den Priester anzustecken.

Der ältere der beiden Rundtürme ist der 19,3 m hohe **O'Rourkes Turm.** Der andere, am Nordrand der Anlage, gehört zum **Temple Finghin.** 1135 verlor der erstgenannte durch Blitzschlag seine Spitze und die Steine wurden um 1160 zum Bau des anderen verwendet.

Die kleinen Kapellen von Clonmacnoise heißen „Temple", was sich von dem irischen Wort *teampall* für „Kirche" ableitet. Der winzige **Temple Ciarán** gilt als Grabstätte des Heiligen.

Etwa 500 m östlich der Anlage, noch jenseits des modernen Friedhofs, liegt versteckt die **Nonnenkirche** mit ihren wunderbaren romanischen Bögen und fein gemeißelten Ornamenten. Eine der Darstellungen gilt als Irlands älteste Sheila-na-gig, eine weibliche Figur in akrobatischer Pose, die Füße neben dem Kopf.

Westlich des Klosters, auf einem Erdhügel neben dem Parkplatz, erheben sich die eigenartig geformten Überreste einer **Burg** aus dem 13. Jh. – das sogenannte Clonmacnoise Castle, erbaut von John de Gray, Bischof von Norwich, zur Überwachung des Shannon.

UNTERWEGS VOR ORT

Von April bis September fallen die Reisebusse in Clonmacnoise ein. Reist du auf eigene Faust, brauchst du ein Auto oder Fahrrad. Die Anlage, 25 km südlich von Athlone, erreichst du via N62 und R444. Das nächste Dorf ist Shannonbridge, 7 km weiter südwestlich.

Rund um Clonmacnoise

Hier liegen Sumpflandschaften, Burgmauern und archäologische Stätten gleich neben geschäftigen Ortschaften und prächtigen Anwesen.

Rings um Clonmacnoise erstreckt sich die grüne, wasserreiche Grafschaft Offaly mit ihrem weiten Sumpfland. In ihrem Hauptort Birr steht ein herrliches Schloss sowie eines der größten und berühmtesten Teleskope Europas. In der Grafschaft Laois liegen hübsche Dörfer, die eindrucksvollen Slieve Bloom Mountains und Emo Court, eines der großartigsten Bauwerke Irlands.

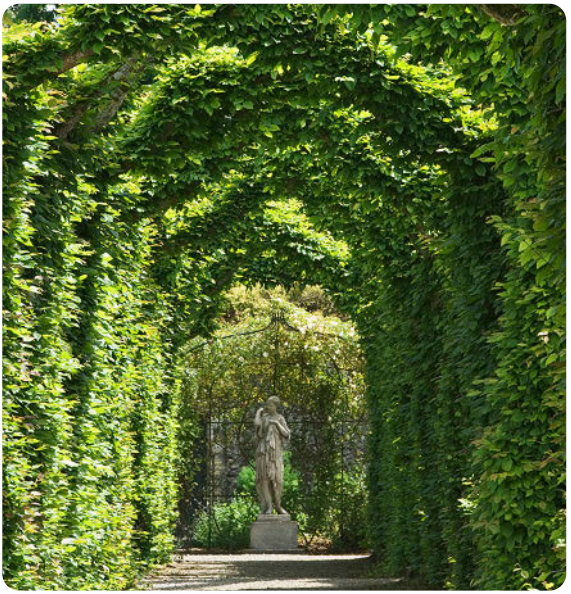
Athlone, der weiter nördlich gelegene Hauptort von Westmeath, ist ein guter Ausgangspunkt für weitere Exkursionen, vor allem an den Lough Ree, der sich hinüber in die Grafschaft Roscommon erstreckt. Nördlich davon liegt Longford mit seinen archäologischen Attraktionen: Der Corlea Trackway, ein Bohlenweg aus der Eisenzeit, wie auch der eindrucksvolle Dolmen von Aughnacliffe lohnen einen Besuch.

TOP TIPP

Von November bis März sind viele Museen und Sehenswürdigkeiten geschlossen oder haben stark eingeschränkte Öffnungszeiten.

LUKASZ PAJOR/SHUTTERSTOCK ©

Birr Castle (S. 408)



STEPHEN SAKS PHOTOGRAPHY/ALAMY STOCK PHOTO ©

Die Gärten von Birr Castle

Pracht und Wissenschaft

Die Burgmauern von Birr

Mit dem Erkunden der Sehenswürdigkeiten und Gärten rund um **Birr Castle** kann man leicht einen halben Tag zubringen. Das Schloss wurde 1620 errichtet und ist ein privater Wohnsitz, aber von Mai bis August kannst du die wichtigsten Wohnräume im Rahmen einer Tour besichtigen, die man buchen muss. Der größte Teil des Baus stammt aus der Zeit seiner Errichtung, doch im 19. Jh. wurden einige Veränderungen vorgenommen.

Das 50 ha große Gelände ist berühmt für seine herrlichen **Gärten,** die rund um einen künstlichen See angelegt wurden. Da hier mehr als 1000 Arten aus aller Welt wachsen, blüht stets irgendwo etwas. Schau dir die weltgrößten Buchsbaumhecken an, die in den 1780er-Jahren gepflanzt wurden und es mit heute 12 m Höhe ins *Guinnessbuch* geschafft haben, sowie die romantischen, aus Hainbuchen angelegten Kolonnaden. Außerdem gibt es dort Wasserfälle, Wildblumenwiesen und eine Pergola, die Glyzinienranken aus dem Jahr 1936 zieren.

Der Clan der Parsons, in deren Besitz sich das Schloss seit 1620 befindet, ist eine Familie wegweisender irischer For-

DAS SCHLIMMSTE SPUKSCHLOSS DER WELT

Etwa 12 km südwestlich von Birr, an der R421 liegt **Leap Castle** – in kaum einer europäischen Burg soll es mehr spuken. Sie wurde 1514 als Sitz der Familie O'Carroll errichtet, war Schauplatz schrecklicher Untaten und ist für unheimliche Vorkommnisse bekannt. Ihr berühmtester Bewohner ist der „übelriechende Geist", der einen strengen Duft hinterlässt, wenn er umgeht. Das Erscheinungsbild der „Red Lady" erklärt sich von selbst. Du kannst die Burg besichtigen – wenn du dich traust.

ÜBERNACHTEN IN OFFALY

Kinnitty Castle Hotel
Herrliches neugotisches Schloss mit 37 stimmungsvollen Zimmern, alle historisch ausgestattet. €€

Maltings Guesthouse
Große, mit Kiefernholz eingerichtete Räume in einem Malzlager, das einst von Guinness genutzt wurde, in Birr. €

Walcot B&B
Georgianisches Stadthaus inmitten weitläufiger Gärten gegenüber von Birr Castle, abseits der Straße gelegen. €€

schender, deren Arbeit in dem historischen **Wissenschaftszentrum** dokumentiert ist. Zu sehen ist unter anderem das riesige Teleskop, das William Parsons 1845 errichtete. Der „Leviathan von Parsonstown", wie es damals genannt wurde, war 75 Jahre lang das größte Fernrohr der Welt und lockte zahlreiche Wissenschaftler und Astronomen an. Mit ihm wurden unzählige Himmelskörper entdeckt, unter anderem die Spiralgalaxien. Nach dem Tod von William Parsons' Sohn verfiel das Teleskop allmählich. Inzwischen ist es aber restauriert und kann in seiner ganzen Pracht im Park besichtigt werden.

William Parsons' Frau Mary Ross war eine leidenschaftliche Fotografin, deren Dunkelkammer als eine der weltweit ersten ihrer Art gilt. Einen Nachbau kannst du besichtigen. Weitere Attraktionen sind der **Abenteuerspielplatz** mit seinem Spielhaus, Hobbit-Höhlen und Trampolinen und das hervorragende **Courtyard Café,** das lokale Produkte anbietet. (Von März bis Oktober täglich geöffnet, im November und Dezember nur am Wochenende)

Schönheit der Moore

Die Moorlandschaft von Offaly

Clara Bog ist eines der wenigen Moore Westeuropas, das nicht dem Torfabbau zum Opfer fiel. Die trügerisch flache und unbelebt scheinende Landschaft bietet faszinierende Einblicke in die Natur. Das wunderbare Schutzgebiet gleichen Namens ist eine 464 ha große Hochmoorlandschaft, erfüllt vom Plätschern des Wassers, von Vogelstimmen und dem Summen der Insekten. Das Eindrucksvollste jedoch ist die große Ruhe. Am Parkplatz 2 km südlich des Dorfs Clara (7,5 km südöstlich der M6), in dem auch das Besucherzentrum liegt, beginnt ein 1 km langer Bohlenrundweg.

Achte auf die winzigen Wildblumen, die zwischen den weichen Torfkissen wachsen, und genieße den weiten Blick auf die grünen Hügel in der Ferne und das sanfte Licht von Offaly auf den Moorwasserflächen.

Ein großer Teil der einst ausgedehnten Moorlandschaften der Grafschaft wurde während des 20. Jhs. zur Stromgewinnung seines Torfs beraubt. Heute steht Lough Boora, 17 km nördlich von Kinnitty, im Zentrum der geplanten Renaturierung von Mooren. Mehr als 50 km Rad- und Wanderwege durchziehen die **Lough Boora Parklands,** die sich trefflich zur Vogelbeobachtung und zum Fischen eignen und wo man auf seltene Pflanzen und die Reste einer steinzeitlichen Siedlung trifft. Karten des Gebiets bekommst du im Besucherzentrum, wo es auch ein Café und einen Fahrradverleih gibt.

TULLAMORE DEW

Die Attraktion im Hauptort von Offaly ist das **Tullamore Dew Visitor Centre** in einem Lagerhaus von 1829 direkt am Kanal. Beim Blick hinter die Kulissen des berühmten Whiskeyproduzenten bekommt man einen Irish Coffee zur Begrüßung, kann sich im Blending verschiedener Sorten versuchen, Whiskey direkt aus dem Fass probieren („dip the dog") und zum Schluss weitere Sorten verkosten.

DIE BESTEN PUBS IN OFFALY

JJ Houghs Singing Pub
Dieser 250 Jahre alte, von wildem Wein umrankte Pub in Bangher ist für berühmt für abendliches Singen.

Chestnut
Auch im 1823 eröffneten Chestnut in Birr gibt es regelmäßige Folk-Sessions.

Craughwell's
Gönn dir ein Pint in diesem Birrer Pub, das für seine Musik-Sessions und spontanen Mitsing-Runden bekannt ist.

Auch dass Irland auf eine Vielfalt erneuerbarer Energien setzt, etwa durch eine wachsende Zahl Windkraftanlagen, wird zur Wiedergeburt der Moore beitragen.

ZEITREISE BEIM PINT

Von außen ahnt man es kaum, aber **Sean's Bar** an der Main Street in Athlone geht auf das Jahr 900 zurück und ist damit Irlands älteste Kneipe – das *Guinnessbuch*-Zertifikat hängt aus. Den ursprünglichen Gasthof gründete Luain Mac Luighdeach, der auch Reisenden über den Shannon half: an der Áth Mór, der „Großen Furt".

Die hier heranwachsende Siedlung hieß daher Áth Luain (Furt des Luan), woraus „Athlone" wurde. Torffeuer beheizen den mit allerlei Kuriosem dekorierten Pub mit seinen niedrigen Decken und einem von Sägemehl bedeckten schiefen Boden. (Er leitet sinkendes Hochwasser zurück in den Fluss.) An Sommerabenden gibt es im Biergarten am Ufer oft Livemusik.

Eine mächtige Festung ...

... und eine 800 Jahre alte normannische Burg

Die einstige Garnisonsstadt Athlone umschließt den Shannon. An seinem Westufer schlängeln sich verwinkelte Sträßchen mit bunt gestrichenen Häusern, alten Pubs und Antiquitätenläden. Überragt werden sie von dem klobigen **Athlone Castle,** einer 1210 errichteten normannischen Burg.

Bei Athlone lag eine wichtige Furt über den Shannon, die im Laufe der Jahrhunderte zu zahlreichen Streitereien führte, doch die Normannen setzten durch ihre Burg allem Zank ein Ende und festigten ihre Herrschaft über die Region.

Doch alles Gute geht auch mal vorbei, und im Jahr 1690 überstand die von Jakobiten beherrschte Stadt zunächst zwar eine Belagerung durch die Protestanten, doch ein Jahr später gelang den Truppen Wilhelms von Oranien – nach dem Beschuss mit 12 000 Kanonenkugeln – die Eroberung. Bald darauf wurde die Burg umgebaut. Auch in den folgenden Jahrhunderten wurden größere Veränderungen vorgenommen. 1697 traf jedoch ein Blitz das Magazin, worauf 260 Fässer Schießpulver explodierten und einen Großteil der Stadt verwüsteten. Im Inneren der Burg erweckt eine moderne Ausstellung die wechselvolle Geschichte der Stadt und ihrer Einwohnerschaft mit vielen Alltagsdetails zum Leben. Als Höhepunkt kann man bei der sogenannten **Siege Experience** in einer Rundum-Präsentation das Getöse einer Belagerung erleben.

Am anderen Ufer zeigt die **Luan Gallery,** eine Galerie für zeitgenössische Kunst, wechselnde Ausstellungen führender irischer Künstler:innen. Ebenfalls der Burg gegenüber liegt die mächtige neoklassizistische Kirche **St. Peter & Paul.** Die Buntglasfenster des von dem irischen Architekten Ralph Byrne gestalteten und 1939 vollendeten Baus zeigen die Heiligen Petrus, Paulus und Patrick, das Jüngste Gericht und das Fegefeuer. Richard King hat sie in der Werkstatt von Harry Clarke gestaltet.

Lough-Spaß und ein verlassenes Dorf

Geschichte und Vergnügen rund um den See

Auf vielen der über 50 Inseln des **Lough Ree** lebten früher Mönche. Die Reichtümer der Kirche lockten Wikinger an wie Waben voller Honig die Bären. Heutzutage lockt der

ESSEN IN ATHLONE

Dead Centre Brewing
Brauerei mit Besucherführung, in der man auch leckere Pub-Gerichte bekommt. €€

Fatted Calf
Bistro im New Yorker Stil mit Fleisch aus lokaler Zucht. Das Steakgericht des Tages ist hervorragend. €€

Hatters Lane Bistro
Bistro mit „Hollywood"-Motto. Schmackhafte Fleisch- und Fischgerichte wie Krabbensuppe à la Dublin Bay. €€

FOTO PARA TI/SHUTTERSTOCK ©

Kirche von St. Peter & Paul, Athlone

Lough all jene an, die gern segeln, Forellen oder Hechte angeln oder Vögel beobachten. Zu den Zugvögeln, die hier nisten, zählen der Zwergschwan, der Singschwan sowie Regenpfeifer- und Brachvogelarten.

Der Dichter, Dramatiker und Romanautor Oliver Goldsmith (1728–1774), der unter anderem *Der Pfarrer von Wakefield* verfasste, fühlte sich dem Ostufer von Lough Ree sehr verbunden. Die als Goldsmith Country bekannte Region wird in seinen Werken wunderbar porträtiert.

Auf der Westseite des Loughs, in der Grafschaft Roscommon, liegt **Baysports,** der größte Wasservergnügungspark Irlands – riesige aufblasbare Rutschen, Burgen und Türme für Groß und Klein locken im Sommer viele Menschen an.

Im Norden liegt das verlassene mittelalterliche Dorf **Rindoon,** der vielleicht stimmungsvollste Ort am gesamten Seeufer. Von dem nach 1200 gegründeten und im 14. Jh. aufgegebenen Dorf sind die überwucherten Reste langer Mauern, einer Burg, eines Hospitals, einer Kirche und einer Mühle

PER FAHRRAD AUF DEM GREENWAY

Der **Old Rail Trail Greenway** führt auf 43 km entlang der alten Bahnlinie der Midlands Great Western Railway von Athlone nach Mullingar. Das Radeln auf dem meist ebenen Terrain ist ein Klacks, und der Weg führt durch schöne Landschaften, unter steinernen Brückenbögen hindurch und vorbei an restaurierten alten Bahnhöfen.

Leihräder bekommt man bei Buckley Cycles mitten in Athlone. Oder du nimmst dir eins der Bike-Sharing-Räder von Moby Bikes, die überall in der Stadt stehen, doch da man sie laut Leihbedingungen nicht zurücklassen darf, kannst du dein Rad nicht einfach irgendwo anschließen, um die Tour mit einer Wanderung zu verbinden.

ÜBERNACHTEN AM LOUGH REE

Wineport Lodge
Modern-rustikale Lodge am Killinure Lough, mit Wellnessbereich und feinem Restaurant. €€€

Glasson Lakehouse
Weitläufiges und elegantes Resort mit Wellness, beheiztem Außenschwimmbecken und 18-Loch-Golfplatz. €€€

Hodson Bay Hotel
Großes Resort-Hotel am Seeufer. Der Freizeitpark „Baysports“ gleich davor bietet Spiel und Spaß im Wasser. €€

SCENICIRELAND.COM/CHRISTOPHER HILL PHOTOGRAPHIC/ALAMY STOCK PHOTO ©; RECHTS: STEPHEN BARNES/SHUTTERSTOCK ©

Corlea Trackway

DER HÜBSCHESTE LANDSITZ IRLANDS

Der klassizistische **Emo Court** mit seinem Kupferdach liegt 8 km südlich von Portarlington und wurde 1790 von James Gandon entworfen, dem Architekten des Dubliner Custom House. Errichtet als Landsitz des ersten Earl of Portarlington, war er später ein Novizenhaus der Jesuiten. Der Zutritt ist nur im Rahmen einer 40-minütigen Führung möglich.

Auf dem weiten Areal, das griechische Skulpturen zieren, wachsen mehr als 1000 Baumarten, darunter riesige Mammutbäume. Genieße eine Erfrischung im Café oder ein entspanntes Picknick, ehe du durch den Wald zum Emo Lake spazierst.

erhalten. Wenn im Frühling in den Wäldern die blauen Hasenglöckchen blühen, ist es ein sagenhafter Anblick.

Rindoon liegt auf einer Halbinsel, die sich 4,5 km östlich von Lecarrow in den Lough Ree erstreckt, und ist zu Fuß sowie per Fahrrad oder Boot erreichbar. Vom Parkplatz aus geht man etwa 700 m bis zu den Ruinen.

Leiht euch ein Boot für bis zu drei Personen bei **Lough Ree Boat & Bike Hire** in Lecarrow bei Rindoon. Dort bekommt man auch Leihräder, einschließlich Helm und Schloss für eine Runde um den See.

Straße in die Vergangenheit

Ein 2000 Jahre altes Wunder

Eines der archäologischen Highlights in Irland ist der faszinierende **Corlea Trackway,** ein Bohlenweg aus der Eisenzeit, der etwa 148 v. Chr. angelegt wurde. Die moosbewachsenen und teils überschwemmten Moorlandschaften der Midlands zu durchqueren, war nicht leicht. Daher verlegten Siedler einen Weg aus hölzernen Bohlen. Er war vor Ort lange als „Dänenweg“ (Danes’ Road) bekannt, obwohl

ÜBERNACHTEN IN LAOIS

Roundwood House
Eine im Wald versteckte palladianische Villa mit zehn Zimmern und zwei Cottages für Selbstversorger. €€

Castle Durrow
Ehrwürdiges Schloss mit Sportangeboten: u. a. Tennis, Bogen- und Tontaubenschießen sowie Angeln. €€€

Ballyfin House
Anwesen zu Füßen der Slieve Bloom Mountains. Zu den Annehmlichkeiten zählt ein persönlicher Butler. €€€

er mindestens 800 Jahre älter ist als die Wikinger. Um ihn historisch etwas einzuordnen, stell dir den Bau des Wegs zeitgleich zur Belagerung Karthagos während der Punischen Kriege in Nordafrika vor.

Ein 18 m langes Stück dieses Eichenbohlenwegs – der längsten Europas – wird bei kontrollierter Luftfeuchtigkeit im entsprechenden **Besucherzentrum** präsentiert, wo auch ein 17-minütiger Film dazu zu sehen ist. Eine lehrreiche, einstündige Führung informiert über die einzigartige Fauna und Flora der Moore und erklärt, wie der Weg entdeckt wurde und wie er konserviert wird. Unter den Bohlen entdeckte Gegenstände verweisen auf ähnliche Wege, die andernorts in Europa gefunden wurden.

Das Zentrum liegt gleich an der N55 in Keenagh, Grafschaft Longford, 30 km nördlich von Athlone.

Anhöhen & Anwesen

Die stille Schönheit des County Laois

Die Grafschaft Laois (sprich: „Liesch“) wirkt zunächst ein wenig gesichtslos, und wer einfach hindurchbraust, übersieht sie leicht. Dabei gibt es in diesem verborgenen Winkel Irlands abseits der Hauptstraßen viel Wunderbares zu sehen. Etwa 6 km östlich des Hauptorts Portlaoise liegt der **Rock of Dunamase,** ein zerklüfteter Kalksteinfels, der sich 45 m hoch über die Ebene erhebt. Er wurde bereits in der Bronzezeit besiedelt, doch die Ruinen dort oben stammen aus dem 12. Jh. Um sich vorzustellen, wie die Anlage wohl aussah, ehe Cromwells Anhänger sie 1650 zerstörten, braucht es etwas Fantasie, doch der Ausblick ist atemberaubend.

Auch die Dörfer von Laois lohnen einen Besuch. Etwa 12 km südöstlich von Portlaoise liegt das charmante **Timahoe.** Dort steht ein 30 m hoher, schiefer Rundturm aus dem 12. Jh. mit einem reich verzierten romanischen Torbogen in 5 m Höhe.

Ganz in der Nähe liegt **Abbeyleix** (sprich: „Ebbi-Lieks“). Ein schöneres Beispiel für eine am Reißbrett entworfene Stadt findet man in Irland kaum. Hier steht mit **Morrissey's** auch einer unserer irischen Lieblingspubs, der 1775 als Lebensmittelladen eröffnet wurde und sich seitdem kaum verändert hat.

Gepflegte Häuserreihen, Pubs und Cafés stehen rings um den fein säuberlich gestutzten Rasen des Dorfplatzes von **Durrow.** Auf der Westseite führt ein eindrucksvolles Tor zum prächtigen **Castle Durrow** aus dem 18. Jh., das ein schickes Landhotel beherbergt.

Der Fels von Dunamase

WANDERGUIDES

Auf der Website des **Slieve Bloom Walking Clubs** (slievebloom.ie) findest du umfassende Infos und 17 Rundwege zwischen 4 und 75 km Länge zum Download. Der Klub organisiert drei- bis vierstündige geführte Wanderungen (mit unterschiedlichen Startorten) und ein alljährliches dreitägiges Wanderfest Anfang Mai, das seit 1994 sehr beliebt ist.

EINKEHREN IN LAOIS

Poole's Bar
Traditionelle Bar in Rosenallis mit regelmäßigen Musik-Sessions.

Kavanagh's
Tolle Bar mitten in Portlaoise, die sich auf Livemusik spezialisiert hat.

Moloney's
Dieser alteingesessene Pub in Mountmellick eignet sich tagsüber für ein ruhiges Bierchen. Abends ist er von Musik erfüllt.

FREESKYLINE/SHUTTERSTOCK ©

Slieve Bloom Mountains

ELEKTRISIERT

Irlands Antwort auf Glastonbury fällt zwar etwas kleiner aus, zieht aber ebenso begeisterte Massen an. Das **Electric Picnic,** das 11 km östlich von Portlaoise in Stradbally Hall stattfindet, ist ein dreitägiges Open-Air-Festival mit Kunst und Musik. Es lockt viele große Namen an, ob Björk, Chemical Brothers oder Arctic Monkeys oder jüngere Acts wie Fred Again oder Fontaines DC. Es ist bereits Monate zuvor ausverkauft. Die meisten Fans campen vor Ort und feiern gemeinsam eine riesige Party.

Aus derselben Zeit stammt das stille Städtchen **Mountmellick** am River Owenass, das im 19. Jh. für sein Leinen berühmt war. Die Geschichte des Orts ist geprägt von den Quäkern, die sich hier ansiedelten, wie auch vom angrenzenden Grand Canal und wird im **Stadtmuseum** ausführlich erzählt. Hier gibt's auch gedruckte Erläuterungen zum 4 km langen **Heritage Trail,** der die historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt verbindet.

Aus der Ebene erheben sich die eindrucksvollen **Slieve Bloom Mountains,** auf deren Höhen das 2300 ha große **Naturschutzgebiet** gleichen Namens liegt. Sie erreichen 527 m und sind eine schöne Wandergegend – für einfache Spaziergänge zwischen Glenbarrow und Rosenallis wie für Etappen auf dem **Slieve Bloom Way,** einem 84 km langen, ausgeschilderten Wanderweg, der rings um die Berge und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten führt. Auf der Website des National Parks & Wildlife Service (npws.ie) findest du neben Wandervorschlägen auch Informationen zur Fauna und Flora, einschließlich Kräutern und Wildblumen.

UNTERWEGS VOR ORT

Die größeren Orte wie Athlone, Tullamore und Portlaoise sind per Zug erreichbar. Viele Städtchen in Offaly und Laois werden von Bussen angefahren, die aber nicht sehr oft verkehren. Mit dem eigenen Wagen fährt man da besser.

STROKESTOWN

Bei der Ankunft in Strokestown bleibt kein Zweifel, welchem Zweck die Stadt dienen sollte, nämlich den weitreichenden Bedürfnissen der Grundbesitzer. Die Familie Mahon erhielt das Land 1666 als Schenkung von König Karl II. und errichtete später ein riesiges Herrenhaus. Etwa zur selben Zeit wurde die Stadt gebaut, die ausdrücklich die breiteste Straße Europas bekommen sollte (später übertroffen durch die O'Connell Street in Dublin), und so entstand eine der wenigen am Reißbrett geplanten Städte Irlands.

So verschlafen Strokestown auch ist, so sehenswert sind doch der historische Sitz der Mahons (den sie 300 Jahre lang bewohnten) und das Museum zur Großen Hungersnot, in dem du viel über das Leben der Wohlhabenden und das der Besitzlosen im Irland des 18. und 19. Jhs. erfährst.

Nimmst du die nahe keltische Stätte Rathcroghan hinzu, kannst du hier leicht einen ganzen Tag mit Erkundungen verbringen.

TOP TIPP

Wegen der begrenzten Möglichkeiten, vor Ort zu übernachten oder essen zu gehen, ist Strokestown eher ein Tagesausflugsziel. In der Stadt Roscommon, 19 km weiter, ist das Angebot größer. Möchtest du doch hier nächtigen, bietet das Percy French Hotel ordentliche Zimmer und das beste Restaurant – auch mit vegetarischen Gerichten.

INPHOTOGRAPH.COM/ALAMY STOCK PHOTO ©

Strokestown Park House (S. 417)

DIE FAMILIE MAHON

Die Geschichte Strokestowns ist im Endeffekt die der Familie Mahon. Der Gründer des Anwesens, Captain Nicholas Mahon, erhielt das Land für seine Dienste während der Cromwell-Invasion von 1649. Er und seine Nachfahren galten als recht freigiebige Grundbesitzer. Thomas Mahon (1701–82) errichtete das heute erhaltene Herrenhaus und leitete den Bau der Stadt für die auf dem Anwesen tätigen Arbeiter:innen.

Als Denis Mahon es übernahm, war es hoch verschuldet, was die Vertreibungen nach sich zog, die schließlich zu seiner Ermordung führten. Als Letzte der Familie lebte hier bis 1981 noch Olive Pakenham-Mahon.

Das Gespenst des Hungers

Irlands größter Katastrophe auf der Spur

„Unsere Familien leiden wahrhaftig vor unseren Augen, und wir können ihr Schreien nach etwas zu essen nicht länger ertragen, unsere Kartoffeln sind verfault und Getreide haben wir nicht." Dieses verstörende Zeugnis stammt aus der Petition von Cloonahee vom 22. August 1846, nur eines der Dokumente aus dem **National Famine Museum** im Stallhof von Strokestown Park. In der außergewöhnlichen Ausstellung wird die Geschichte der Menschen, die damals verhungerten oder zum Auswandern gezwungen waren, in ebenso kompakten wie erschreckenden Einzelheiten erzählt.

Neben zu Herzen gehenden Ausstellungsstücken erzählt das Museum diese Geschichte auch mithilfe moderner Technik wie Projektionen, Klängen und Sprachaufnahmen, doch getragen wird all dies durch Tausende zeitgenössische Dokumente.

Mahon (siehe Kasten) war während der Hungersnot kein bloßer Zeuge, sondern verwies rund 3000 seiner Pächter, die ihm Pachtzahlungen verweigerten, von seinem Land. 500 von ihnen starben an Bord der überfüllten *coffin ships* (wörtl.: „Sarg-Schiffe"), die er charterte, um sie aus Irland fortzuschaffen. 200 starben in Quarantäne in Québec, dem Ziel der billigsten Überfahrt nach Amerika. Als Mahon 1847 von dreien seiner

TRINKEN IN STROKESTOWN

J. Beirne
Der Inbegriff eines traditionellen Pubs – mit einem Laden und einer Zapfsäule vor der Tür.

Hanly's
Dieser Bilderbuch-Pub im Ortskern hat sich auf Craft-Bier spezialisiert.

Tipsy Bird
In diesem Pub, im Ortsjargon „Squids" genannt, gibt es an den meisten Abenden Livemusik.

Pächter erschossen wurde, kam das wenig überraschend. Zwei wurden in Roscommon öffentlich gehängt. Die Mordwaffe ist im Museum ausgestellt. Du kannst das Museum auf eigene Faust besichtigen oder an einer der drei Touren teilnehmen, die auch das Anwesen Strokestown Park House einschließen.

Das Museum zur Großen Hungersnot veranstaltet jedes Jahr im Juni die **Famine Summer School,** bei der Vorträge, Ausstellungen, Musik- und Theateraufführungen das Erbe dieser Zeit beleuchten.

Ein imposantes Gut

Reise ins Irland des 19. Jahrhunderts

Am Ende der hübschen Hauptstraße von Strokestown führt ein dreifacher gotischer Torbogen auf das Gelände von **Strokestown Park House.** In Irland stehen zahlreiche schöne Anwesen im palladianischen Stil, doch dieser von Richard Cassels 1730 entworfene Bau spiegelt nicht nur die Welt der Privilegierten des 18. Jhs., sondern auch die Extravaganz dieser Zeit.

Die einstündige Besichtigungstour führt durch die Säle des Haupthauses, die Küche mit ihrer Galerie und den historischen Öfen aus dem Jahr 1740, ein Klassenzimmer mit einem sauber geführten Diktatheft von 1934 (das die Gouvernante in Rot als „erbärmlich" bewertete) sowie ein Zimmer mit Spielsachen aus dem 19. Jh. und lustigen Zerrspiegeln. Bei der Führung werden die sozialen Strukturen der Zeit offengelegt und auch die Spannungen zwischen Grundbesitzern, Mittelsleuten und Pächtern, aufgrund derer sich die Kartoffelfäule noch stärker auswirkte und zur Hungernot führte.

Im Laufe der Jahrhunderte schrumpfte der Besitz von 120 km² ähnlich stark wie das Vermögen der Familie. Als Olive Pakenham-Mahon das Anwesen 1979 verkaufte, war es auf (immer noch großzügige) 1,2 km² geschrumpft. Zum Glück wurde es an einem Stück erworben, sodass nahezu alles intakt ist. Der von Mauern umgebene Garten zeigt nicht nur den Wohlstand der Familie, sondern umfasst auch eine der längsten Blumenrabatten Irlands.

Im alten Getreidespeicher sind das hübsche Woodland Café und ein Andenkenladen untergebracht. Hier gibt's auch Reproduktionen der Dokumente aus dem Museum, etwa der Petition von Cloonahee.

GARETH MCCORMACK/ALAMY STOCK PHOTO ©

Wohnzimmer, Strokestown Park House

TRADITIONELLE GASTFREUNDSCHAFT

Am Shannon, etwa 13 km östlich von Strokestown, liegt das kleine **Keenan's Hotel** mit Pub und Restaurant, das seit 1838 von derselben Familie betrieben wird. Es hat zwölf stilvolle Zimmer in Salbei- und Olivtönen (Bono von U2 war auch schon hier), und das Essen ist sensationell: Lammstelzen à la Roscommon mit Süßkartoffelpüree, Hüftsteak nach Longforder Art mit sautierten Pilzen, Leitrimer Ziegenkäse-Tarte mit Wildkräutern und Rote Beete oder Shannon-Forelle mit Pastinakenpüree.

UNTERWEGS VOR ORT

Obwohl von Dublin über Longford regelmäßig ein Bus nach Strokestown fährt, ist man mit dem eigenen Wagen besser unterwegs.

Rund um Strokestown

Archäologische Fundstätten, Schiffsfahrten und ein Abenteuerpark sind nur einen Katzensprung von Strokestown entfernt.

Steinzeitliche Gräber, prähistorische Ringfestungen und Erdhügel wohin man schaut: Mythen und Geschichte prägen Roscommon. Im Westen liegt die bedeutendste keltische Fundstätte Europas, nördlich davon der Hauptort Boyle und etwa 25 km weiter nordwestlich Irlands einziges Kohlebergwerk. Die Führung bis hinunter in 400 m Tiefe ist viel interessanter, als man glauben mag.

Ein paar Kilometer östlich von Boyle, in der Grafschaft Leitrim, liegt rund um einen riesigen See einer der großen Abenteuerspielplätze des Landes, mit Wanderwegen und einem Wald, durch dessen Kronen man spazieren kann, sowie Carrick-on-Shannon, Ausgangspunkt für Schiffstouren auf dem längsten Fluss Irlands und ein beliebtes Wochenendziel.

TOP TIPP

Im Lough Key Forest Park findest du kurze und längere Wanderwege, mit sanften oder größeren Steigungen, darunter einer, der über 20 km bis nach Cloondara im County Longford führt und auch bei Fahrradfans beliebt ist.

LEGENDIMAGES/ALAMY STOCK PHOTO ©

Der Grabhügel von Rathcroghan

LEGENDIMAGES/ALAMY STOCK PHOTO ©

Oweynagat Cave

Könige der Antike

Die bedeutendste keltische Stätte Europas

Wenn du dich für die Frühzeit Irlands interessierst, dann ist **Rathcroghan** (Cruachan Aí) am Rand des Dörfchens Tulsk das archäologische Highlight. Diese Konzentration keltischer Relikte ist die wichtigste in ganz Europa. Auf einem Gebiet von rund 6 km Durchmesser liegen etwa 240 historische Stätten aus 5000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Es könnte auch aus einem Indiana-Jones-Film stammen, denn hier treffen Ausgrabungsorte von großer Bedeutung auf spannende Motive der irischen Mythologie: von Kämpfen zwischen mächtigen Stieren bis zu den Toren der Hölle.

Los geht's im **Besucherzentrum,** dessen hervorragende Grafiken, Fotos, Infotexte und Karten die Bedeutung der einzelnen Stätten erläutern. Das Personal weiß, wann welche Sehenswürdigkeit zugänglich ist; manche sind im Privatbesitz. Die meisten liegen westlich eines 6 km langen Abschnitts der N5. Die **Grabhügel von Rathmore und Rathcrogan** sind frei zugänglich und haben je einen eigenen Parkplatz.

Die **Oweynagat Cave** (Höhle der Katzen), das Tor zur keltischen Unterwelt, liegt in der Nähe. Sie steht im engen Zusammenhang mit dem heidnischen Erntefest Samhain (siehe Kasten), auf das manche unserer Halloween-Bräuche zurückgehen. Sie liegt auf einem Privatgrundstück und betreten darfst du sie nur in Begleitung eines Guides. Vereinbare dazu einen Termin im Besucherzentrum.

SAMHAIN

Das Erntefest Samhain war eine gefährliche Zeit für die Kelten der Antike, denn sie glaubten, Geister würden aus der Unterwelt emporsteigen und unter ihnen umgehen. Um die unwillkommenen Besucher abzuschrecken, verkleideten sie sich selbst als Gespenster, schnitzten Geistergesichter aus Rüben und gingen von Tür zu Tür, um Holz für Freudenfeuer und Brot für die Geister zu sammeln.

Ein paar Tausend Jahre später feiern wir Halloween mit Kürbissen anstelle der Rüben und Süßigkeiten anstelle des Brots. Interessanterweise gleicht Samhain in vielem dem in Mexiko gefeierten Tag der Toten, der auf die Azteken und Tolteken zurückgeht.

ÜBERNACHTEN IN ROSCOMMON

Clonalis House
Elegantes Herrenhaus aus dem 18. Jh. in Castlerea mit Hotelzimmern sowie vier Cottages für Selbstversorger. **€€€**

Lough Key House
Das wunderschön restaurierte Landhaus aus dem 18. Jh. in Boyle hat sechs individuell gestaltete Zimmer. **€€**

Kilronan House
Dieses westlich von Arigna Mines gelegene Luxus-Schlosshotel gehört zu den ersten Adressen in Irland. **€€€**

JKSZPHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

Die Klosterruine Boyle Abbey

Das historische Boyle

Malerisches Städtchen mit langer Geschichte

Der ruhige Ort **Boyle** am Fuße der Curlew Mountains lohnt einen Besuch. Am Ufer des River Boyle liegen die gut erhaltenen Überreste der **Boyle Abbey** (in der es angeblich spukt). Sie wurde 1161 von den Zisterziensern gegründet und umfasst neben romanischen und gotischen auch Elemente anderer Architekturstile.

Im **King House Historic & Cultural Centre** erzählen finster dreinschauende Ausstellungspuppen die turbulente Geschichte der Könige von Connacht, der Stadt Boyle, der Familie King und der Vertreibung der Pächter während der Hungersnot. Kinder können einen irischen Kapuzenumhang, Kniebundhosen und Lederschuhe anprobieren, mit einer Feder schreiben und aus besonderen Bausteinen ein Gewölbe konstruieren. Ein Raum ist der Hollywood-Schauspielerin Maureen O'Sullivan (1911–1998) gewidmet, die hier geboren wurde.

Der Hof des Herrenhauses beherbergt ein Café und einen Laden für Erzeugnisse aus der Gegend. Und dort findet auch allwöchentlich der **Bauernmarkt** statt.

DIE KINGS VON BOYLE

Die Geschichte von Boyle ist die der Familie King, die im dortigen King House residierte. 1603 erhielt John King, geboren im englischen Staffordshire, Land in Roscommon, um „die Iren gefügig zu machen". Während der nächsten 150 Jahre machten sich seine Nachfahren durch schlau geplante Ehen und kaltblütige Eroberungen einen Namen und ein Vermögen. Sie zählten bald zu den größten Grundbesitzern Irlands. Auch die Stadt Boyle wuchs rings um den Familiensitz, litt dann aber sehr unter der Hungersnot.

ESSEN IN ROSCOMMON

Drumanilra Farm Kitchen
Hofladen-Restaurant in Boyle, in dem alle Produkte vom familieneigenen Biohof am Lough Key stammen. €

Regan's Gastro Pub and Restaurant
Eleganter Pub mitten in Roscommon mit guten Pasta-, Fleisch- und Fischgerichten. €€

Rogue & Co Café
Süßes Café in Roscommon mit schmackhaftem Frühstück, leckeren Sandwiches und gutem Wein. €€

Etwa 3 km außerhalb der Stadt liegt der beeindruckende **Drumanone Dolmen,** ein vor 2000 v. Chr. errichtetes Portal tomb, das zu den größten Grabmalen seiner Art in ganz Irland gehört: Vom Boyler Ortskern aus fährst du auf der Patrick Street nach Westen und dann 3 km auf der R294 bis zur Eisenbahnunterführung. 400 m dahinter steht rechts ein kleines verlassenes Haus. Hier parkst du, gehst den Hügel hinauf und kreuzt die Schienen. Achte darauf, dass du das Gatter wieder schließt.

Ein Abenteuerpark

Spaß in schöner Natur

Der bekannteste Abenteuerpark Irlands ist der 350 ha große **Lough Key Forest Park,** 4 km östlich von Boyle. Unter anderem auf den zahlreichen Inseln des Loughs finden sich pittoreske Ruinen, etwa eine Abtei aus dem 12. Jh. auf der winzigen **Trinity Island** und ein Schloss aus dem 19. Jh. auf **Castle Island.** Dank Moorgarten, Feenbrücke und Aussichtsturm gehört es zu den Lieblingszielen für Familien. Gekennzeichnete Wanderwege führen quer durch den Park.

Einst gehörte er zum Gut Rockingham, das vom 17. Jh. bis 1957 im Besitz der Familie King war. In diesem Jahr brannte auch das von John Nash entworfene Rockingham House ab. Übrig sind davon bloß einige Ställe, Nebengebäude und unheimliche Tunnel, die zum See führen und damals angelegt wurden, damit die Dienerschaft unsichtbar blieb.

Das Besucherzentrum bietet viele Informationen. Zur Lough **Key Experience** gehört auch ein 300 m langer Baumkronenpfad in 9 m Höhe, der weite Ausblicke über den See bietet. Weitere Attraktionen sind die **Boda Borg Challenge** (für Teams ab 3 Personen), bei der man gemeinsam Geschicklichkeits- und Denkaufgaben bewältigen muss (super bei plötzlichen Schauern), und ein **Abenteuerspielplatz.** Für bestimmte Wege des Parks könnt ihr euch auch E-Bikes oder Segways ausleihen.

Untertage

Ein echtes Bergwerk entdecken

An die Arbeit im ersten und letzten Kohlebergwerk Irlands, das vom 17. Jh. bis 1990 in Betrieb war, erinnert die **Arigna Mining Experience** in den Hügeln oberhalb von Lough Allen, 23 km nordöstlich von Boyle. Das Highlight ist eine 50-minütige Führung unter Tage, bei der du 400 m hinab in den Flöz einfährst und eine simulierte Mini-Explosion erlebst.

AUF UND AM LOUGH KEY

Leih dir ein Ruderboot bei Lough Key Boats (loughkeyboats.com) oder genieße eine einstündige Rundfahrt an Bord der Trinity MV mit ihren 40 Plätzen, die während der Öffnungszeiten viermal pro Tag im Lough Key Forest Park ablegt. Oder buche das zehnsitzige Motorboot des Parks, gesteuert von einem Guide – Besuch auf Trinity Island inklusive.

Wenn du gern fischst, frag die Angelführer von **Angling Services Ireland** in Boyle (anglingservicesireland.com), denn sie wissen, wo die Hechte (ganzjährig) sowie Barsche und Forellen (Januar–September) zu finden sind. Bei geführten Tagestouren bekommen Angelfans, die ihre Technik verbessern oder elektronische Hilfen wie Sonar und Mapping kennenlernen wollen, entsprechende Anleitung.

ÜBERNACHTEN IN CARRICK-ON-SHANNON

Bush Hotel
Haus aus dem 18. Jh. im Familienbetrieb. 1917 wohnte Michael Collins in Zimmer 1. **€€**

Drumhierney Woodland Hideaway
Umweltfreundliche Hütten im alpinen Stil, verteilt auf 40 ha dichtem Wald. **€€€**

Lough Rynn
Herrliches Schloss auf einem 120 ha großen Gelände mit Naturlehrpfaden und einem ummauerten Garten. **€€€**

Geführt wird man von früheren Kumpeln, die die aufreibenden Arbeitsbedingungen und die Gefahren eindrücklich schildern. Eine Ausstellung widmet sich den Grubenarbeitern und ihrem Werkzeug und umfasst einen kurzen Film.

Zieh warme Kleidung und feste Schuhe an, denn es ist womöglich kalt und matschig.

Der **Miners Way and Historical Trail** umfasst 128 km gut beschilderte Wanderrouten, die über die Hügel von Nord-Roscommon, Ost-Sligo und Leitrim führen und sich an den Wegen der Bergleute zur Arbeit orientieren. Für den gesamten Trail brauchst du etwa fünf Tage, eine Broschüre mit Karten bekommst du in der Tourismusinformation vor Ort.

MEINE SCHIFFSTOUR

Für kürzere Touren eignet sich die Firma **Moon River** (moonriver.ie). Das gleichnamige Schiff hat 110 Plätze und unternimmt einstündige Rundfahrten auf dem Shannon, den du auf diese Weise wunderbar erfahren kannst, ohne dich auf eine längere Tour festzulegen. Je nach Jahreszeit legt die *Moon River* viermal täglich ab. Die Zeiten kannst du online oder auf einem Aushang am Kai nachlesen.

Wenn es ein ganzer Urlaub auf dem Wasser sein soll, vermietet **Emerald Star** (emeraldstar.ie) eine große Auswahl an Booten, vom Sparangebot bis zum Kajütboot mit acht Schlafplätzen. **Carrick Craft** (cruise-ireland.com) vermietet 23 Schiffstypen mit je zwei bis zehn Kojen. Die Mindest-Mietzeit beider Verleiher beträgt drei Nächte.

Unterwegs zu Wasser

Zeitvertreib in Carrick-on-Shannon

Seit der Fertigstellung des **Shannon-Erne Waterway** 1994, der Irlands größten Fluss mit dem Lough Erne in Nordirland verbindet, gedeiht Carrick-on-Shannon als Startort von Schiffstouren.

Zahlreiche Firmen machen blühende Geschäfte mit Ausflügen auf dem Shannon – von Kurztrips bis hin zu mehrtägigen Fahrten. Durch all den Schiffsverkehr ist die Stadt zum beliebten Ziel für Wochenendausflüge geworden, mit einer guten Auswahl an Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten sowie einer tollen Musik- und Kunstszene.

Die Mitte Irlands

Burg- und Klosterruinen

Der gleichnamige Hauptort des Countys **Roscommon** ist geprägt von Wirtschaft und Handel, doch dank des netten, kleinen Ortskerns und der pittoresken Ruinen eines bedeutenden Klosters und einer Burg lohnt sich eine Erkundung. Außerdem ist die Stadt das geografische Zentrum Irlands.

Die eindrucksvolle Ruine der normannischen **Burg** steht nördlich der Stadt, hübsch umrahmt vom gepflegten Rasen des Stadtparks mit seinem kleinen See. Die 1269 errichtete Anlage wurde schon wenig später von den Iren zerstört, und ebenso turbulent ging ihre Geschichte weiter, bis sich die Besatzung 1652 schließlich Cromwells Truppen ergab, die danach die Mauern schleiften. Eine Feuersbrunst 1690 besiegelte schließlich das Schicksal der Burg.

In einer früheren presbyterianischen Kirche aus dem Jahr 1863 zeigt das ehrenamtlich geführte **Roscommon County Museum** seine eigenwillige Ausstellung, u. a. eine Steintafel mit Inschriften aus dem 9. Jh. aus dem Kloster St. Coman

ESSEN IN CARRICK-ON-SHANNON

Oarsman
Dieser Pub mit Wurzeln im 18. Jh. ist auf Craft-Bier und gehobene Küche spezialisiert. €€

Honestly Farm Kitchen
Gerichte mit gutem Fleisch sowie vegetarische und vegane Optionen in einer früheren KFC-Filiale. €€

Red Bank
Die Wände dieses eleganten Restaurants ziert Kunst, doch richtig nett speist man im überdachten Hinterhof. €€

TOKAR/SHUTTERSTOCK ©

Roscommon Castle

und eine prächtige mittelalterliche Sheila-na-Gig (eine Frauenskulptur mit überzeichneten Genitalien). Auch das ungewöhnliche Buntglasfenster mit dem Davidsstern als Symbol für die heilige Dreifaltigkeit zählt zu seinen Attraktionen. Und unbedingt hören musst du die Geschichte von Lady Betty, der Henkerin aus dem 18. Jh. Das Museum ist zugleich die inoffizielle Touristinformation des Orts.

Am südlichen Stadtrand stehen – fast schon versteckt hinter einer Grundschule – die Überreste eines **Dominikanerklosters** aus dem 13. Jh. Ein kurzer Besuch lohnt sich wegen der ungewöhnlichen steinernen Darstellung von acht *galóglagh* (irisch für „junge Söldner", engl. „Gallowglasses"), die ihre Äxte bzw. ein Schwert schwingen.

Irlands Wasserstraßen

Auf dem Grand und dem Royal Canal

Du kannst die Midlands per Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen, aber bei Weitem am schönsten bereist man die Mitte Irlands per Hausboot auf zwei Kanälen aus dem 18. Jh., die das Land von Dublin her durchziehen.

SPEISEN & AUSRUHEN

Etwas abseits des zentralen Platzes liegt in einem Hinterhof **Gleeson's Townhouse & Restaurant** aus dem 19. Jh. mit seinen 25 individuell eingerichteten Zimmern: ganz einfach, mit Kiefernmöbeln und butterblumengelben Wänden, oder extravagant mit Blumentapete, -kissen und -vorhängen. Spezialitäten des eleganten Restaurants sind Gerichte vom Weidelamm, besonders das Stew mit Rosmarin und Thymian.

Im eigenen Laden gibt es süße und herzhafte Pasteten, Fertigsalate, geräucherte Fleischwaren, Käse und Wein – wie gemacht für ein Picknick beim Erkunden der historischen Stätten der Region.

ESSEN & TRINKEN AM ROYAL CANAL

Nanny Quinn's
Bar mit leuchtend gelber Fassade in Thomastown, in der du auch gute Kneipengerichte bekommst. €€

The Bridge House
Lebhafter Pub im Osten von Mullingar mit ganztägig warmer Küche. €€

Rustic Inn
Dieser Laden in Abbeyshrule ist eine wahre Pracht. Gemütliche kleine Bar auf dem Land mit toller Küche. €€

WIE SICH EINE YOGALEHRERIN VON LEITRIM VERZAUBERN LIESS

Noeleen Tyrrell (*@noeleentyrrell_yoga*) gibt Yogastunden in Leitrim. Zwar besuchen nur wenige die Grafschaft, doch für Noeleen ist sie der vielleicht freundlichste Ort Irlands.

„Als ich aus Dublin aufs Land zog, schrieb mir eine Bekanntschaft aus den USA einen Brief, kannte aber meine Adresse nicht. Mein Auto aber schon, und so stand auf dem Umschlag: Noeleen Tyrrell, Roter Mini, Dromahair. Und der kam an!

Von da an war's um mich geschehen. Fast 30 Jahre danach lebe ich immer noch hier, und viel hat sich nicht verändert. Die wilde Landschaft, unbeschnittene Hecken voller Wildrosen und Akelei – und Seen und Hügel wohin man schaut: Das ist Leitrim."

NOEL BENNETT/SHUTTERSTOCK ©

Grand Canal

Der **Grand Canal** windet sich von Dublin durch Tullamore und trifft schließlich nach 132 km in Shannonbridge auf den River Shannon. Er führt durch eine relativ dünn besiedelte Landschaft mit Mooren, hübschen Dörfern und 44 kunstfertig angelegten Schleusen.

Der 145 km lange **Royal Canal** folgt der Nordgrenze von Kildare, führt bei Leixlip über einen riesigen Aquädukt und mündet schließlich in Cloondara, in der Grafschaft Longford, in den Shannon. Auf seinem Weg liegen 46 Schleusen, und an der dreizehnten, bei Maynooth im County Kildare, soll es sogar spuken.

Schmale Hausboote kann man an vielen Orten entlang der Kanäle mieten – eine herrliche Art, die alten Wasserstraßen zu bereisen. Die großen Verleihfirmen **Barrowline Cruisers** und **Canalways** sind an mehreren Orten vertreten. Weitere Verleihe findet man in den Städtchen Banagher und Carrick-on-Shannon.

Keine Sorge, wenn du Neuling bist: Bei allen Verleihern bekommst du eine Einweisung und Sicherheitsausrüstung, u. a. Schwimmwesten. Einen Bootsführerschein braucht es nicht. Auch unterwegs kann man bei Schwierigkeiten Unterstützung bekommen. Beachte, dass du die Boote der meisten Firmen wieder zum Ausgangspunkt zurückbringen musst.

UNTERWEGS VOR ORT

Per Bus sind die wichtigsten Orte erreichbar, so auch Carrick-on-Shannon. Boyle und Roscommon haben einen Bahnhof, doch mit dem Auto kommt man am besten vom Fleck.

BELVEDERE HOUSE & GARDENS

In einem Land, in dem es von wunderbaren Herrenhäusern des 18. Jhs. nur so wimmelt, sticht Belvedere House nicht nur durch seinen eindrucksvollen Stil heraus, es hat, historisch betrachtet, auch die eine oder andere Leiche im Keller. Auch noch 250 Jahre nach den Geschehnissen, die ihm einen festen Platz in der Regionalgeschichte sicherten, zählt es durch seine bewegte Historie zu den faszinierendsten Zielen des Georgian Trails, der quer durch Irland führt, und zu den wichtigsten Attraktionen der Midlands.

Dafür sorgt auch seine Lage am Ufer des wunderschönen Lough Ennell – was beweist, dass der Landadel sich für seine Anwesen damals die Sahnestücke aussuchen konnte.

Das Haus ist umgeben von 65 ha Garten- und Parkanlagen mit Wanderwegen durch den Wald. Außerdem gibt es ein Café, Ausstellungsräume mit regelmäßigen Veranstaltungen und einen Spielplatz, falls die Kleinen von so viel Geschichte einmal genug haben sollten.

TOP TIPP

Wirf einen Blick in den Kalender des Belvedere House mit Kulturterminen von Bauernmärkten bis hin zu Sommerkonzerten. Festlich wird es zu Weihnachten, wenn alles im Zeichen der Narnia-Romane steht und ein viktorianischer Nikolaus in Grün Geschenke verteilt und mit den Besucherkindern spielt.

EYE UBIQUITOUS/GETTY IMAGES ©

FRANK BACH/SHUTTERSTOCK ©

Die „Jealous Wall“ beim Belvedere House

Ein Meisterwerk der Baukunst

Trauer und Glanz des Belvedere

1740 engagierte Robert Rochfort, der 1. Earl von Belvedere, den renommierten Architekten Richard Cassels, um sich ein Jagdhaus, einen „Unterschlupf“, am Lough Ennell bauen zu lassen. Das Ergebnis war das riesige **Belvedere House** mit seinen halbkreisförmigen Bögen und Fenstern sowie stuckverzierten Rokokodecken in der ersten Etage, wie man sie in Irland nur selten findet (ergänzt um 1760 durch den Franzosen Barthelemy Cramillion). Im Erdgeschoss befindet sich einer der schönsten Speisesäle des Landes, mit viel Eichenholz und einem riesigen, mit Carrara-Marmor ausgekleideten offenen Kamin.

Die bis zum See reichenden Gärten mit einem ummauerten Teil und einem viktorianischen Gewächshaus eignen sich für schöne Spaziergänge.

So erhaben sich das Anwesen präsentiert, so grausam ist die Geschichte von Robert Rochfort. Seine Frau Mary, die er weitgehend vernachlässigte, nachdem sie ihm anstelle des ersehnten Sohnes eine Tochter geboren hatte, verdächtigte er, mit seinem Bruder Arthur fremdzugehen. Sie wurde in Gaulstown House, dem Familiensitz der Rochforts, unter Hausarrest gestellt und blieb dort 31 Jahre gefangen. Während sie allmählich wahnsinnig wurde, zog Rochfort dauerhaft ins Belvedere House.

Zugleich baute sein älterer Bruder George in der Nähe sein eigenes Zuhause, das Herrenhaus Tudenham, was Robert so sehr verärgerte, dass er, um es nicht sehen zu müssen, Irlands größte „Folly“ errichten ließ. Diese künstliche Ruine (siehe Foto) bekam später den Namen „Jealous Wall“ – etwa „Neidmauer“.

Als Robert Rochfort 1774 starb, wurde seine Frau aus dem Arrest entlassen, worauf sie angeblich fragte: „Ist der Tyrann tot?“

DER ABENTEURER

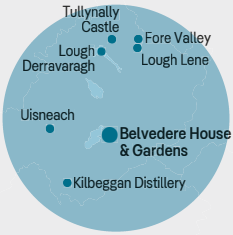
Der letzte Privatbesitzer des Belvedere House, Charles Howard Bury, war der bei Weitem abenteuerlustigste. Ehe er im Ersten Weltkrieg ausgezeichnet wurde, hatte er in Indien bereits einen Tiger erlegt, der 21 Menschen getötet hatte.

1921 wollte er bei einer Mount-Everest-Expedition ermitteln, ob der Berg bestiegen werden könnte, und fand Fußspuren, die man dem Yeti zuschrieb.

Den Wohnsitz im Belvedere House teilte er mit dem Schauspieler Rex Bart Beaumont („Sexy Rexy“) und dem zahmen Bären Agu, seinem Gegner bei täglichen Ringkämpfen. Bury starb 1963 und hinterließ das Haus Beaumont, der es schließlich 1980 an den Staat verkaufte.

UNTERWEGS VOR ORT

Belvedere House liegt 7,5 km südlich von Mullingar; dorthin kommt man noch per Bus und Bahn. Am besten gelangt man mit dem Auto ans Ziel.



Rund um Belvedere House & Gardens

Im County Westmeath lassen sich antike Stätten und ein wunderbares Tal erkunden.

Belvedere House liegt nur ein paar Kilometer südlich von Mullingar. Der Hauptort der Region hat zwar nur wenige eigene Sehenswürdigkeiten, ist aber ein belebtes Verkehrsknotenzentrum und ein guter Ausgangspunkt für die Erkundung der Gegend. Restaurierte Abschnitte des Royal Canal erstrecken sich von der Stadt aus in zwei Richtungen.

Die Gegend um Mullingar ist sehr ländlich, geprägt von Viehhaltung und Seen, mit relativ unauffälligen, wenig bekannten Reizen. Im Norden erstreckt sich eine Seenlandschaft, doch gleich hinter der bescheidenen Schönheit des Städtchens Castlepollard, am Eingang eines hübschen Tals, liegt eine wundervolle Klosterruine.

Südlich von Mullingar liegt Kilbeggan, das vor allem für seine historische Whiskeybrennerei bekannt ist.

TOP TIPP

Die meisten Hotels von Westmeath findest du in und um Athlone und Mullingar – Bed and Breakfasts eher außerhalb der Ortschaften.

ZBIGNEV SAFRANOVIC/SHUTTERSTOCK ©

Ruine des Benediktinerklosters im Fore Valley (S. 429)

DARUM LIEBE ICH DAS FORE VALLEY

Fionn Davenport, Schriftsteller

Als kleines Kind haben mich meine Eltern ins Fore Valley mitgenommen, und ich weiß noch, wie schön und still es dort war. Und niemand machte viel Aufhebens darum. Als sich Irland in den folgenden Jahrzehnten rasch touristisch entwickelte, blieb das Tal weitgehend so, wie ich es als Kind kannte. Jetzt gibt es einen Wanderweg und ein Café, aber sonst ist es fast noch so, wie es war, als ich mit meinen Eltern hinfuhr.

RICHARD SEMIK/SHUTTERSTOCK ©

Tullynally Castle

Ein friedliches Tal

Klosterruinen und schöne Landschaft

Das wenig erkundete und umso lohnendere smaragdgrüne **Fore Valley** liegt 5 km östlich von Castlepollard, ganz in der Nähe von Lough Lene. Hier liegt eine malerische Klosterruine, und kaum jemand findet hierher, um sich ihrer zu erfreuen – umso besser, wenn du Ruhe suchst.

Im Jahr 630 gründete der heilige Fechin das Kloster gleich bei dem Dörfchen Fore. Von dieser frühen Siedlung ist nichts mehr übrig, aber drei jüngere Gebäude im Tal sind eng mit den „sieben Wundern" verbunden, die dort angeblich geschehen sind. Das älteste ist die **St. Fechin's Church** mit einer Kanzel und einem Taufbecken aus dem 13. Jh.

Den Türsturz über dem riesenhaften Portal bildet ein enormer Stein, den ein griechisches Kreuz ziert und dessen Gewicht auf 2,5 t geschätzt wird. Durch die Frömmigkeit von St. Fechin soll er dort hinaufgelangt sein – das Wunder des durch Gebete angehobenen Steins.

ÜBERNACHTEN IN MULLINGAR

Annebrook House Hotel
Liegt mitten in der Stadt, 26 modern eingerichtete Zimmer im Anbau. **€€**

Greville Arms Hotel
Die Grande Dame unter den Hotels (1884) hat 40 geräumige Zimmer; James Joyce war hier häufig zu Gast. **€€**

Railway House
Im Zentrum gelegenes Bed & Breakfast im Familienbetrieb. Einfache, aber saubere, aufgeräumte Zimmer. **€**

Von der Kirche aus sind es ein paar Hundert Meter zu der kleinen **Klause** aus dem 15. Jh., in der einst eine Reihe von Einsiedlern lebte. Die Leute vom **Fore Abbey Coffee Shop** drüben im Dorf haben den Schlüssel und verkaufen eine praktische Wanderkarte mit allen wichtigen Punkten entlang des 3 km langen Rundwegs durch das Tal.

Auf der anderen Straßenseite, beim Parkplatz, liegt **St. Fechin's Well,** der Brunnen, dessen Wasser nicht zum Kochen zu bringen ist. Skeptikern wird abgeraten, die Probe aufs Exempel zu machen, da sie sonst angeblich riskieren, Unheil über ihre Familie zu bringen. Gleich daneben liegt ein Stück des dreiastigen Baums, der nicht verbrennen kann. Die ins Holz gedrückten Münzen gehen auf einen jüngeren Aberglauben zurück.

Ein Stück weiter erheben sich die weitläufigen **Ruinen eines Benediktinerklosters** aus dem 13. Jh., benannt nach dem Quaking Scraw, dem Sumpf, auf dem es auf wundersame Weise einst erbaut wurde.

Die letzten beiden Wunder sind „die Mühle ohne Bach" und „das bergauf strömende Wasser". Der Standort der Mühle ist gekennzeichnet. Der Legende nach hat St. Fechin, um sie anzutreiben, Wasser bergauf zu ihr hingeleitet, indem er seinen Hirtenstab nahe Lough Lene, der 1,3 km weiter südöstlich liegt, gegen einen Felsen schleuderte.

Rund um Mullingar

Seen und Brennereien

Der bekannteste der Seen im Norden von Mullingar ist der 8 km lange **Lough Derravaragh,** der in der Legende der Kinder von Lír eine Rolle spielt. Sie wurden von ihrer neidischen Stiefmutter in Schwäne verwandelt. Jeden Winter erinnern daran Tausende schneeweißer Schwäne, die von Russland und sogar Sibirien hierherziehen.

Rund 10 km weiter östlich liegt **Lough Lene,** ein 500 ha großer See, umgeben von antiken Grabstätten, Ruinen und Ringfestungen. Sein Ostufer trägt den Namen The Cut und ist als Badeplatz mit Kiesstrand und eigenem Parkplatz beliebt. Nimm die Abfahrt gleich am Nordrand des Dorfs Collinstown.

Zwischen den beiden Seen, gleich außerhalb von Castlepollard liegt das imposante neugotische **Tullynally Castle,** Sitz der Familie Pakenham. Das Schloss kannst du zwar nicht besichtigen, aber die 12 ha großen Gärten und Parkanlagen eignen sich für wunderbare Spaziergänge.

Südlich von Mullingar liegt das Örtchen **Kilbeggan** mit Irlands ältester lizenzierter Whiskeybrennerei – die Führung lohnt sich.

REISE DURCH DIE ZEIT

An der R390 zwischen Mullingar und Athlone liegt **Uisneach,** das in der Neusteinzeit, bei tieferem Meeresspiegel, noch der Mittelpunkt Irlands war. (Heute liegt die Mitte 46 km weiter westlich.) Zu den steinzeitlichen Erdwerken, die man bis jetzt gefunden hat, gehören ein möglicher Königspalast, eine Ringfestung und heilige Quellen. Da der größte Teil der Stätte in Privatbesitz ist, kannst du sie nur im Rahmen der aufschlussreichen zweistündigen Tour besuchen.

UNTERWEGS VOR ORT

Ein Auto ist wahrscheinlich das beste Fortbewegungsmittel im County Westmeath, doch auch die Busverbindungen sind ganz okay. Athlone und Mullingar haben einen Bahnhof.

TOKAR/SHUTTERSTOCK ©

Oben: Trim Castle (S. 450); rechts: Wappen am Slane Castle (S. 444)

MEATH, LOUTH, MONAGHAN & CAVAN

DIE GESCHICHTE IRLANDS

Wandle über fruchtbare Felder auf den Spuren der irischen Geschichte – von prähistorischen Zeiten bis zu den blutigen Schlachten, aus denen das moderne Irland hervorging.

Die irische Zivilisation entstand in den Countys Meath und Louth, wo sich die frühesten Siedler niederließen. Und auch wenn die Gegend heute zum stetig wachsenden Einzugsgebiet von Dublin gehört, stößt man noch immer auf das Erbe dieser ersten Bewohner:innen – etwa an den geheimnisvollen Gräbern von Brú na Bóinne und Loughcrew, die älter sind als die Pyramiden, oder auf dem Hügel von Tara, dem Sitz der irischen Hochkönige und Tor zur Keltischen Anderswelt.

DERICK P. HUDSON/SHUTTERSTOCK ©

Am Ufer des River Boyne erinnert ein Denkmal an die wichtigste Schlacht der irischen Geschichte: 1690 besiegten die Protestanten unter Wilhelm von Oranien die katholische Armee von Jakob II., was das Schicksal Irlands für die nächsten 300 Jahre und darüber hinaus bestimmte. Nach der Ankunft des hl. Patrick errichteten die Gläubigen Klöster, Hochkreuze und Türme, um ihre wertvollen Handschriften vor den Angriffen der Wikinger zu schützen. Die beeindruckenden Ruinen von Mellifont und Monasterboice erinnern an die Zeit, in der Irland das „Land der Heiligen und Gelehrten“ war.

Die Grafschaften Cavan und Monaghan mit ihren sanften Hügeln und fischreichen Seen liegen so abgeschieden, dass sie sich ideal für Wanderungen durch jene unberührte Natur eignen, die schon den berühmten irischen Dichter Patrick Kavanagh inspirierte. Sein Erbe wird heute von einer der besten Bildungsstätten des Landes gepflegt.

DIE HAUPTREGIONEN

BRÚ NA BÓINNE
Wuchtige Anlage aus der Jungsteinzeit.
S. 436

TRIM CASTLE
Klassische mittelalterliche Festung.
S. 450

COUNTY CAVAN
Das Land der vielen Seen.
S. 454

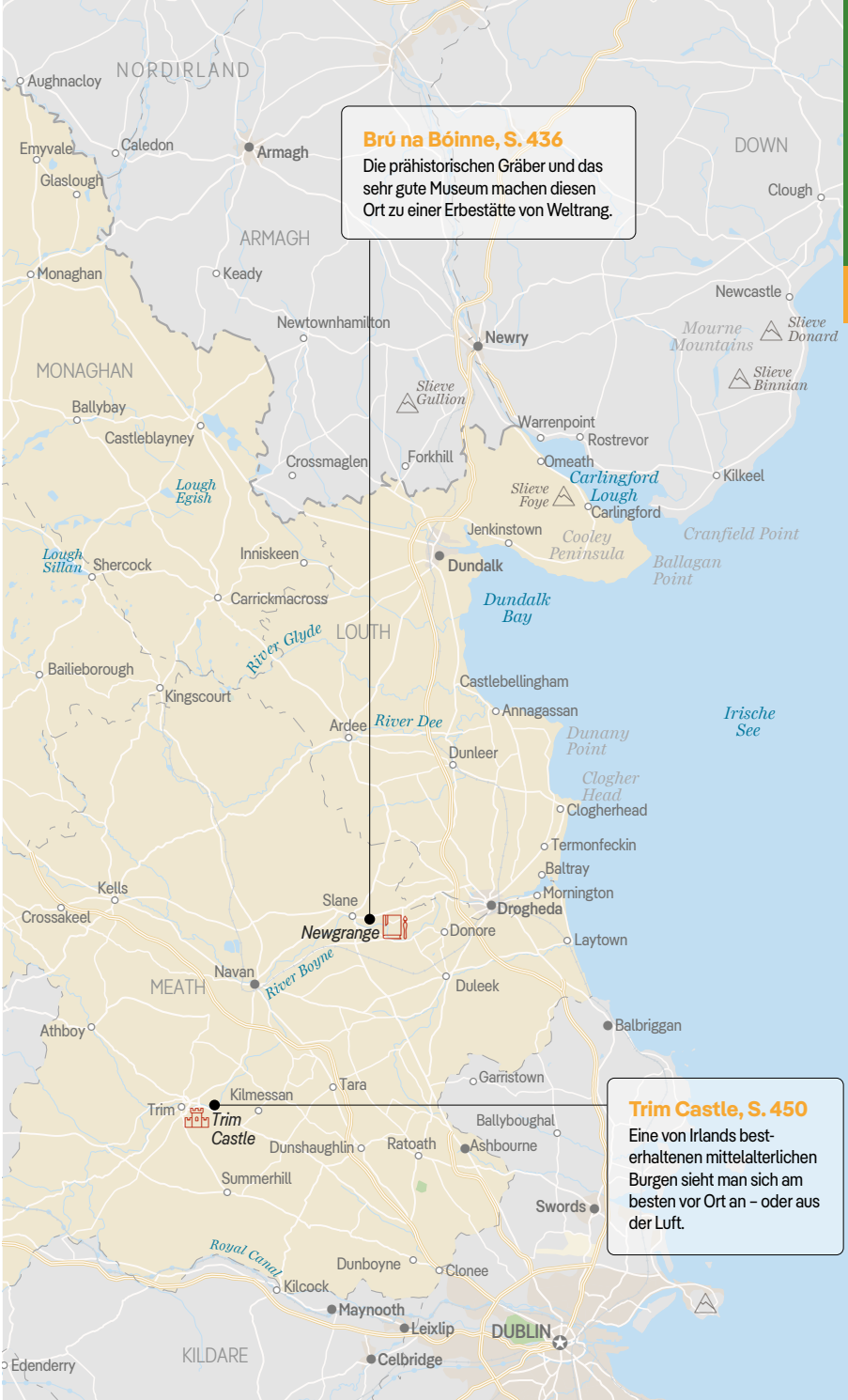
County Cavan, S. 454
Ein Spielplatz der Möglichkeiten zu Lande und zu Wasser, dazu einige der besten Restaurants in ganz Irland.

AUTO
Am besten bewegt man sich per Auto fort, denn viele der Sehenswürdigkeiten liegen weit außerhalb. Man erreicht sie über Autobahnen und Nebenstraßen.

BUS
Trim im County Meath, Drogheda im County Louth sowie die Orte Cavan und Monaghan in den gleichnamigen Grafschaften sind die wichtigsten Verkehrszentren mit regelmäßigen Busverbindungen.

Erste Orientierung

Diese vier Grafschaften erstrecken sich vom Osten bis ins Zentrum der Republik und grenzen zum Teil an Nordirland. In Meath und Louth sind die Verkehrsverbindungen sehr gut, doch je weiter man ins Landesinnere vordringt, desto spärlicher werden sie. Am besten kommt man mit dem Auto voran.



Brú na Bóinne, S. 436
Die prähistorischen Gräber und das sehr gute Museum machen diesen Ort zu einer Erbestätte von Weltrang.

Trim Castle, S. 450
Eine von Irlands best-erhaltenen mittelalterlichen Burgen sieht man sich am besten vor Ort an – oder aus der Luft.

KIRK GULDEN/SHUTTERSTOCK ©

Newgrange (S. 439)

Perfekte Tage

Erkunde die Frühgeschichte in Brú na Bóinne, das Mittelalter in Trim Castle und die herrliche Landschaft im County Cavan.

Wenig Zeit

Besuche die steinzeitlichen Gräber von **Brú na Bóinne** (S. 436) mit den virtuellen Illuminationen in Newgrange und besichtige danach das mittelalterliche **Trim Castle** (S. 450). Fahr weiter nach **Carlingford** (S. 449), wo du viel unternehmen, gut essen und heimisches Bier trinken kannst. Mach unterwegs Halt bei den Ruinen von **Mellifont Abbey** (S. 446) oder **Monasterboice** (S. 448).

Eine Woche

Besuche nach den Grafschaften Meath und Louth das **County Cavan** (S. 454) im Nordwesten. Der **Killykeen Forest Park** (S. 455) bietet zahlreiche Aktivitäten. Fahr danach mit einem Boot auf den Lough Oughter hinaus. Lass es dir schmecken im **MacNean House and Restaurant** oder im **Olde Post Inn** (S. 455) und fahr weiter zum **Patrick Kavanagh Centre** (S. 458) in Inniskeen.

SAISONALE HIGHLIGHTS

FRÜHLING

Nichts ist so herrlich irisch wie die **National Leprechaun Hunt,** zu der im März in Carlingford geblasen wird.

SOMMER

Anlässlich der **Laytown Races,** einem seit 1868 stattfindenden Pferderennen, verwandelt sich der Strand von Laytown in eine Rennbahn.

HERBST

Auf dem dreitägigen **Harvest Blues Festival** im Städtchen Monaghan Anfang September kann man richtig schön melancholisch werden.

WINTER

Während des **Festivals zur Wintersonnenwende** in Newgrange erleuchtet ein Sonnenstrahl die Ganggräber.

Hochkreuz, Monasterboice (S. 448)

SPECTRUMBLUE/SHUTTERSTOCK ©

BRÚ NA BÓINNE

Auf halbem Weg zwischen dem Drogheda und Slane liegt die steinzeitliche Nekropole Brú na Bóinne, eine der ungewöhnlichsten Sehenswürdigkeiten der Welt. Sie ist 1000 Jahre älter als Stonehenge und ein beeindruckendes Zeugnis der Errungenschaften der frühen Menschheit.

Die zum UNESCO-Welterbe zählende Anlage wurde für Verstorbene aus der Oberschicht erbaut und die Gräber waren die größten von Menschen errichteten Bauten Irlands bis zu den anglonormannischen Schlössern 4000 Jahre später. Brú na Bóinne besteht aus vielen verschiedenen Stätten, wovon Newgrange, Knowth und Dowth die wichtigsten sind.

Im Laufe der Jahrhunderte verfielen die Gräber, wurden von Gras und Bäumen überwuchert und immer wieder geplündert – von den Wikingern ebenso wie von den viktorianischen Schatzsuchern, deren Initialen in die großen Steine in Newgrange eingeritzt sind.

TOP TIPP

In Brú na Bóinne kann es sehr voll werden. Da nur eine begrenzte Zahl an Eintrittskarten verkauft wird, gibt es keinerlei Garantie, dass du eine oder mehrere der Begräbnisstätten besichtigen kannst. Buche deinen Besuch lieber online (brunaboinne.admit-one.eu) oder komm frühmorgens, am besten in der Wochenmitte.

DESIGN PICS / STUART WESTMORLAND/GETTY IMAGES ©; RECHTS: HANGING BEAR MEDIA/SHUTTERSTOCK ©

Knowth (S. 440)

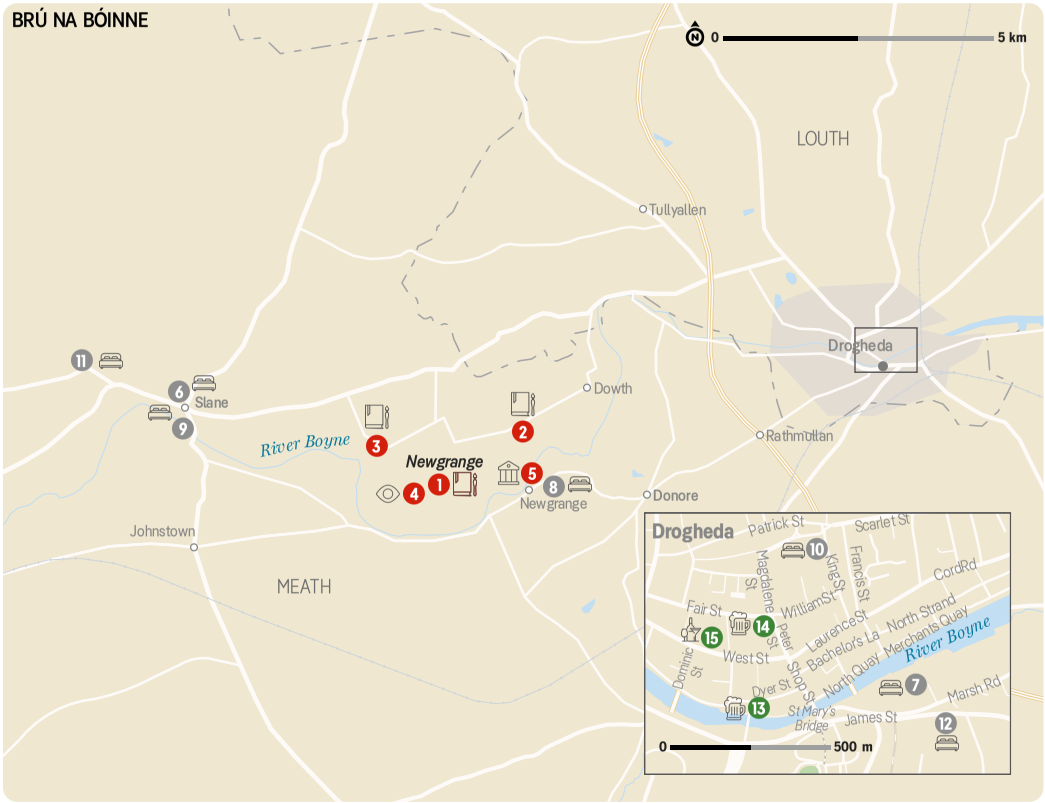
HIGHLIGHTS
1 Newgrange

SEHENSWERTES
2 Dowth
3 Knowth
4 Newgrange Farm
5 Visitor Centre

SCHLAFEN
6 Conyngham Arms
7 D Hotel
8 Newgrange Lodge
9 Rock Farm
10 Scholars Townhouse Hotel
11 Slane Farm Hostel
12 Spoon & the Stars

AUSGEHEN & FEIERN
13 Cagney's
14 Clarkes Bar
15 Grey Goose

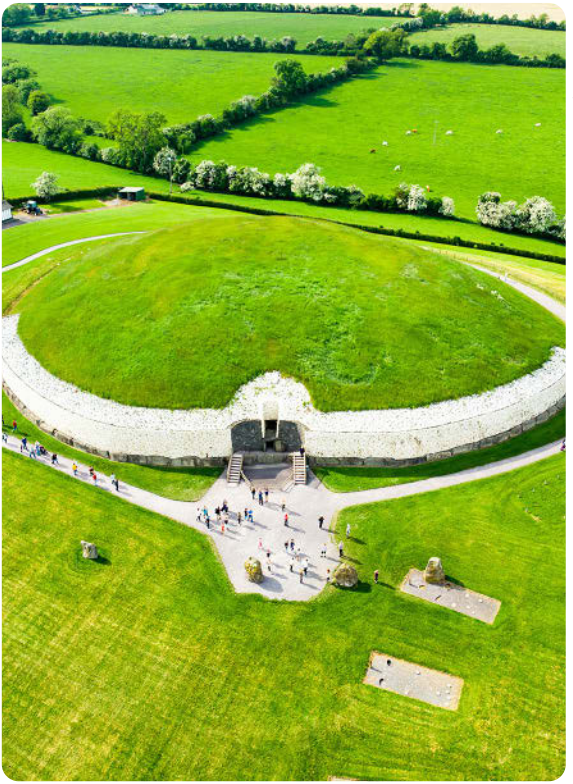
Woodhenge, Knowth (S. 440)



MARY GIBBONS TOURS

Unser bevorzugter Ausflug ins Boyne Valley wird von **Mary Gibbons Tours** angeboten. Die Tagestour führt durch das gesamte Tal, nach Newgrange und zum Hügel von Tara. Geschulte Guides sorgen für faszinierende Einblicke in die keltische und vorkeltische Kultur des Landes.

Doch du musst dich nicht allein auf unser Wort verlassen: Eamonn P. Kelly, ehemaliger Kurator für Altertümer am National Museum of Ireland, empfahl diese Tour als die „gründlichste von allen", denn sie böte „eine präzise Darstellung der irischen Geschichte". Buchen kannst du telefonisch unter Tel. 086 355 1355 oder per Mail an newgrangetours@gmail.com.



MNSTUDIO/SHUTTERSTOCK ©

Newgrange

Lehrreiches zur Frühgeschichte

Spannendes Besucherzentrum

In dem in seiner Rundbauweise an Newgrange erinnernden **Besucherzentrum** kann man sich über das prähistorische Irland und seine Grabanlagen informieren. Die Kultur der Jungsteinzeit, die Landschaft und die Monumente in Brú na Bóinne werden detailliert vorgestellt – und du wirst auf den Besuch in Newgrange und Knowth optimal eingestimmt. Hier starten auch die Touren zu den Grabanlagen.

Das Zentrum verfügt über eine Touristinformation, ein Café, einen Buchladen und einen Souvenirshop. Vom oberen Stockwerk aus hast du einen sehr schönen Blick auf Newgrange.

ÜBERNACHTEN NAHE NEWGRANGE

Conyngham Arms
Wunderbare Herberge aus dem 18. Jh. mit 15 Zimmern, einem schönen Garten und exzellentem Restaurant. €€

Rock Farm
Jurten und Hütten auf einem Bio-Bauernhof am River Boyne. Zur hochmodernen Küche gehört auch ein Pizzaofen. €

Slane Farm Hostel
Diese Ställe aus dem 18. Jh. wurden in ein wundervolles Hostel verwandelt, das heute Teil einer Milchfarm ist. €

Das Grab der Gräber

Europas eindrucksvollstes Ganggrab

Der Grabhügel von **Newgrange** ist 13 m hoch und misst stolze 80 m im Durchmesser. Mit seiner grasbewachsenen Kuppel und den Steinmauern wirkt er leicht futuristisch. Im Innern befindet sich die am besten erhaltene steinzeitliche Megalithanlage Irlands. Sie wurde um 3200 v. Chr. errichtet und ist damit 600 Jahre älter als die Pyramiden von Gizeh.

Ihre präzise Ausrichtung zur Sonne am Tag der Wintersonnenwende lässt vermuten, dass die Anlage auch als eine Art Kalender diente. Doch niemand weiß, was ihr ursprünglicher Zweck war. Die gängigsten Theorien gehen davon aus, dass es sich bei ihr um eine Begräbnisstätte oder einen Ritualort handelte.

Der Name Newgrange stammt von „new granary“ („neuer Speicher“), und tatsächlich diente die Anlage auch als Lagerstätte für Getreide. Verbreitet ist aber auch die Ansicht, dass sich der Name von der „Höhle der Gráinne“ herleitet, die in einem keltischen Mythos eine Rolle spielt. In der Sage von Diarmuid und Gráinne geht’s um die verbotene Liebe zwischen der Verlobten des Heerführers Fionn MacCumhaill und Diarmuid, einem seiner Gefolgsmänner. Als dieser tödlich verwundet wird, lässt der Gott Aengus ihn nach Newgrange bringen, um ihn zu retten, doch vergeblich. Die verzweifelte Gráinne folgt Diarmuid in die Höhle und bleibt dort. Diese an die Artussage erinnernde Erzählung ist zweifelsohne erfunden, aber auf jeden Fall eine gute Geschichte. Newgrange kommt noch an anderer Stelle in der keltischen Mythologie vor, nämlich als der Ort, an dem der Held Cúchulainn gezeugt wurde.

Im Laufe der Jahrhunderte verfiel Newgrange und diente zeitweise sogar als Steinbruch. Doch 1962 und erneut 1975 wurde die Anlage von Grund auf saniert.

Ein Prellstein mit Spiralornamenten bewacht den Haupteingang zum Grab, doch man muss nicht über ihn hinwegsteigen. Über dem Eingang befindet sich ein Mauerspalt, durch den Licht ins Dunkel fällt. Ein ebenso schön gestalteter Stein befindet sich am entgegengesetzten Ende des Erdhügels. Einige Expert:innen glauben, dass ein Ring aus aufrecht stehenden Steinen den Hügel umgab. Doch nur zwölf Steine sind erhalten, auch wenn sich unter der Erde Spuren von weiteren finden.

Zusammengehalten wird die Anlage durch die 97 Felsblöcke des äußeren Rands. Elf von ihnen sind mit Motiven verziert, die denen auf dem Stein am Eingang ähneln, doch nur drei von ihnen weisen großflächige Reliefornamente auf.

NEWGRANGE ZUR WINTERSONNENWENDE

Um 8.20 Uhr am Tag der Wintersonnenwende scheint die aufgehende Sonne durch den Spalt über dem Eingang und erhellt die Grabkammer 17 Minuten lang. Ohne Zweifel gehört dieses geradezu mystische Ereignis zu den unvergesslichsten, die man in Irland erleben kann.

Für Besuchergruppen wird es das ganze Jahr über simuliert, doch wer an einem der sechs Tage rund um die Wintersonnenwende das Original erleben möchte, sollte an einer Lotterie teilnehmen, bei der Ende September 50 Namen gezogen werden. Füll einfach im Besucherzentrum ein Formular aus oder schreib eine Mail an brunaboinne@opw.ie.

DRINKS IN & UM DROGHEDA

Grey Goose
Große Kellerbar in Drogheda. In der Cocktail-Lounge stehen Ledersofas und am Wochenende gibt es Livemusik.

Clarkes Bar
Toller Pub aus der Zeit um 1900. Zur Originaleinrichtung gehören bleiverglaste Türen sowie die typischen Separees.

Cagney’s
Stilvolles Lokal, in dem man Wein, Whiskey und über 300 Ginsorten probieren kann, auch den lokalen Listoke 1777.

GEHEIMES DOWTH

Das dritte der Ganggräber von Brú na Bóinne ist **Dowth.** Der Hügel hat ungefähr denselben Durchmesser wie der in Newgrange, ist aber mit 14 m etwas höher. Aus Sicherheitsgründen sind die Gräber selbst nicht zugänglich, doch der Hügel ist über die L1607 von Newgrange nach Drogheda zu erreichen.

Die Anlage ist von Straßenbauern, Schatzsuchern und Hobby-Archäologen, die im 19. Jh. den Grabhügel aushöhlten, übel mitgespielt worden. Zeitweise befand sich auf dem Gipfel sogar eine Teestube.

Der weiße Quarzit der Außenmauer stammte ursprünglich aus dem 70 km südlich gelegenen Wicklow. Zu einer Zeit, als es das Rad noch nicht gab, musste er über das Meer und den River Boyne transportiert werden. Insgesamt wurde der Hügel aus über 200 000 t Steinen und Erdreich errichtet.

Im Innern geht man einen von 43 steinernen Pfosten flankierten Gang entlang, der in die nicht ganz auf halbem Wege zum Mittelpunkt des Hügels gelegene Grabkammer führt. Die Kammer hat drei Nischen, in denen sich steinerne Mulden befinden. Neben menschlichen Knochen lagen darin wohl auch Opfergaben wie etwa Perlen und Anhänger, doch die wurden geraubt, lange bevor die ersten Archäologen die Kammer betraten.

Auf riesigen Steinen ruht ein 6 m hohes Kraggewölbe. Ein komplexes Drainagesystem sorgt dafür, dass seit vier Jahrtausenden kein Tropfen Wasser ins Innere dringt.

Nebenan in Knowth

Die größte Grabanlage

Sie mag zunächst etwas unscheinbarer wirken als Newgrange, doch die Grabanlage in **Knowth** ist größer und komplexer und verfügt über die meisten Grabkunstwerke in Westeuropa. Bei früheren Ausgrabungen wurde ein Gang zur Grabkammer freigelegt, der mit 34 m deutlich länger ist als der in Newgrange. 1968 kam dann auf der anderen Seite des Hügels ein weiterer, 40 m langer Gang zum Vorschein.

Die Anlage in Knowth wurde noch Tausende von Jahren nach ihrer Errichtung genutzt. Die Menschen der Glockenbecherkultur – so benannt, weil sie ihre Toten mit Trinkgefäßen beisetzten – nutzten sie in der Bronzezeit um 1800 v. Chr. und die Kelten dann in der Eisenzeit um 500 v. Chr. Hierfür sprechen Überreste von Bronze- und Eisenarbeiten aus diesen Zeiten. Zwischen 800 und 900 n. Chr. wurde die Anlage dann in einen *ráth* – ein ringförmiges Erdfort – verwandelt und diente dem mächtigen Clan der O'Neills als Festung. Um 965 lebte hier Cormac MacMaelmithic, der spätere Hochkönig von Irland und im 12. Jh. errichteten die Normannen hier eine Hügelburg. Um 1400 wurde die Anlage endgültig aufgegeben.

NOCH MEHR GRÄBER

In Irland gibt es mindestens 230 Ganggräber *(passage tombs)*. Die bekanntesten liegen in **Loughcrew** (S. 445) sowie in **Carrowkeel** und **Carrowmore** (S. 363) im County Sligo.

ÜBERNACHTEN IN DROGHEDA

D Hotel
Die lichtdurchfluteten, minimalistischen Zimmer in dem Hotel am Flussufer sind mit Designermöbeln ausgestattet. **€€**

Scholars Townhouse Hotel
Dieses ehemalige Kloster ist das beste Hotel in Drogheda mit 16 eher kleinen, aber hübschen Zimmern. **€€**

Spoon & the Stars
Das preisgünstige und gut geführte Hostel von Rory und Hannah besticht durch altes und neues Mobiliar. **€**

HANGING BEAR MEDIA/SHUTTERSTOCK ©

Knowth

Auf dem Bauernhof

Familienfreundliche Farm mit Tieren

Wenn du keine Steinzeitgräber mehr sehen magst, ist die 135 ha große **Newgrange Farm** eine spannende Alternative – besonders für Kinder. Auf diesem familiengeführten Hof darf man Enten, Lämmer und Ziegen füttern, Kühe melken und Kaninchen streicheln. Außerdem gibt es einen Irrgarten und kleine Spielzeugtraktoren. Zum Hof gehören auch mehrere Picknickplätze und ein Café.

Immer sonntags um 15 Uhr findet ein Schafsrennen statt, bei dem Teddybären als „Jockeys" auf dem Rücken der Tiere befestigt sind. Zu Besuch weilende Kinder fungieren beim Rennen als „Besitzer:innen" der einzelnen Schafe.

Folge den Schildern auf der N51.

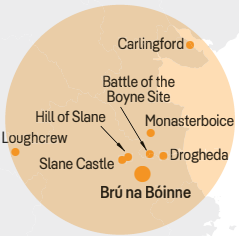
NEWGRANGE LODGE

Nur wenige Schritte vom Besucherzentrum in Brú na Bóinne entfernt liegt die **Newgrange Lodge,** ein umgebautes Bauernhaus. Es verfügt über 23 Räume – von Schlafsälen mit vier bis zehn Betten bis hin zu komfortablen Doppelzimmern mit Bad.

Man kann wählen zwischen kontinentalem oder irischem Frühstück, doch wofür du dich auch entscheidest, probiere auf jeden Fall das selbst gebackene Brot. Zu den weiteren Annehmlichkeiten gehören eine Küche, zwei Innenhöfe, ein Wohnzimmer mit Kamin, diverse Brettspiele und Bücher sowie kostenlose Leihräder. Die Rezeption ist rund um die Uhr besetzt. Zum kontinentalen Frühstück gehören hausgemachte Scones.

UNTERWEGS VOR ORT

Der Zug von Dublin nach Belfast hält in Drogheda. Im County Meath verkehren Busse von Bus Éireann (buseireann.ie), doch am besten kommst du im eigenen Auto voran. Spezielle Anbieter veranstalten Touren zu den Hauptsehenswürdigkeiten – meist ab Dublin.



Rund um Brú na Bóinne

Die Region rund um das Boyne Valley lockt mit ihrem reichen historischen Erbe.

Zwar sind die Ruinen von Brú na Bóinne die Hauptattraktion, doch auch ihre Umgebung ist sehr geschichtsträchtig. Hier findet man neben weiteren Ganggräbern zwei mittelalterliche Klosteranlagen, ein Schloss aus dem 18. Jh., das einmal im Jahr als Location für ein großes Konzert dient, sowie den Ort am River Boyne, an dem 1690 die bedeutendste Schlacht der irischen Geschichte ausgetragen wurde.

Im Norden der Grafschaft Louth liegt die mittelalterliche Ortschaft Carlingford und östlich von Brú na Bóinne die Stadt Drogheda, deren Einwohnerschaft 1649 schwer unter der Invasion Cromwells zu leiden hatte.

TOP TIPP

Auf den Parkplätzen von Monasterboice und anderen historischen Stätten kann es zu Diebstählen kommen. Lass nichts Wertvolles sichtbar herumliegen.

GARY LESTRANGE/ALAMY STOCK PHOTO ©

Nachstellung der Schlacht am Boyne

IMAGE STOCK/ALAMY STOCK PHOTO ©

Besucherzentrum zur Schlacht am Boyne, Oldbridge House

Das entscheidende Gefecht

Schauplatz der Schlacht am Boyne

Die wohl folgenreichste Schlacht der irischen Geschichte fand 1690 am River Boyne statt, 6 km nordöstlich von Brú na Bóinne und 6 km westlich von Drogheda. Am 1. Juli 1690 kreuzten auf einem Acker, der heute als **Battle of the Boyne Site** bekannt ist, mehr als 60 000 Soldaten von König Jakob II. einerseits und seinem Neffen Wilhelm von Oranien andererseits die Klingen (und setzten zusätzlich Gewehre und Kanonen ein).

Auch wenn die Schlacht nicht allzu blutig endete (es gab rund 2250 Todesopfer), so war sie doch der Gipfelpunkt eines Machtkampfes zwischen dem Katholiken Jakob und dem Protestanten Wilhelm, der seinen Onkel zwei Jahre zuvor als König von England entmachtet hatte. Am Ende trug Wilhelm den Sieg davon. Jakob musste seine Niederlage eingestehen und emigrierte nach Frankreich.

Die Geschichte der Schlacht wird im **Besucherzentrum** im Oldbridge House gut präsentiert. Neben einem kurzen Film kannst du dir auch originale und nachgemachte Waffen aus der Zeit sowie ein Modell des Schlachtfelds ansehen. Bei einem Spaziergang über den Kampfplatz hat man genug Zeit, um über die Folgen des Ereignisses zu sinnieren. Im Sommer wird die Schlacht mehrfach in Kostümen nachgestellt.

AB AUFS WASSER

Besonders reizvoll lässt sich das Boyne Valley in einem traditionellen achtsitzigen Curragh erkunden – einem Ruderboot, bestehend aus einem Holzgerippe und geteerter Leinwand.

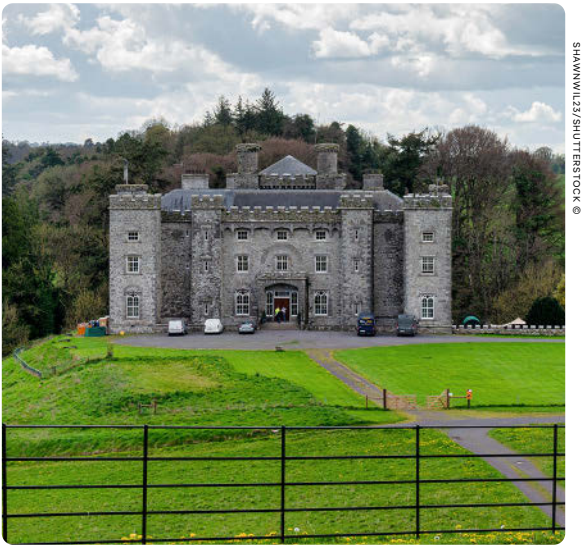
Das Unternehmen **Boyne Boats** (boyneboats.ie) bietet Touren durch die Kanäle und vorbei am Schlachtfeld an. Die Erläuterungen reichen dabei von der Geschichte des Ortes bis zur Serie *Game of Thrones*, in denen die Boote vorkommen.

ESSEN UM DROGHEDA

Fisherman's Catch
Frisch gefangene Meeresfrüchte in familiengeführtem Restaurant in Clogherhead. €

Glyde Inn
In diesem 200 Jahre alten Pub in Annagassan gibt es Seafood aus dem Meer vor der Haustür. €€

Gilna's Cottage Inn
Gut besuchtes Restaurant in Laytown oberhalb einer Bar. Auf der Karte steht klassisches Pub-Essen. €€



SHAWNWIL23/SHUTTERSTOCK ©

Slane Castle

Historischer Aufführungsort

Schlösser, Konzerte & Whiskey

Das aus dem 18. Jh. stammende **Slane Castle** ist noch immer die Privatresidenz von Henry Conyngham, Earl of Mountcharles. Besser bekannt ist das Schloss jedoch für seine riesigen Open-Air-Konzerte, bei denen schon Stars wie U2, die Rolling Stones, Bruce Springsteen und Harry Styles aufgetreten sind.

Das Gebäude wurde 1785 von James Wyatt im Stil des Gothic Revival errichtet und später für Lady Conyngham verändert, der angeblichen Mätresse von König George IV. Während der 45-minütigen Tour durch das Schloss besichtigst du auch den 1821 fertiggestellten Ballsaal und den Kings Room.

Touren und Verkostungen bietet auch die in den Ställen untergebrachte Brennerei an, in der hochwertiger Whiskey produziert wird. Es gibt auch ein sehr gutes Restaurant und eine Bar.

Der heiligste aller Hügel

St. Patricks Feuer

Rund 1 km nördlich des Schlosses liegt der **Hill of Slane,** ein eher unscheinbarer Hügel, der aber in der keltisch-christlichen Mythologie eine Rolle spielt. Der Legende nach entzün-

DAS LEDWIDGE MUSEUM

In diesem urigen Cottage nahe Slane wurde der Dichter Francis Ledwidge (1887–1917) geboren. Als politisch interessierter Mensch wollte er vor Ort einen Ableger der Gaelic League ins Leben rufen, wurde aber daran gehindert. Also widmete er sich dem Schreiben von Versen. Im Ersten Weltkrieg starb er auf den Schlachtfeldern von Ypern.

Das Museum bietet einen Einblick in Leben und Werk des Dichters. Das Haus selbst ist ein gutes Beispiel dafür, wie Arbeiter:innen auf dem Land im 19. Jh. lebten.

ESSEN IN DROGHEDA

Stockwell Artisan Foods Cafe
In diesem beliebten Lokal gibt es Sandwiches, Suppen und Salate. €

D'Vine
Gastliches Kellerbistro, dessen Angebot von spanischen Tapas bis zu leckeren Burgern reicht. €€

Scholars Townhouse Hotel
Das preisgekrönte Restaurant in diesem hübschen Hotel ist das beste der ganzen Stadt. €€

dete St. Patrick hier an Ostern 433 ein Feuer, um dem ganzen Land das Christentum zu verkünden. Doch das ärgerte Laoghaire, den heidnischen Hochkönig von Irland, der ausdrücklich angeordnet hatte, dass im Umkreis von Tara kein Feuer entfacht werden sollte. Er wurde jedoch von seinen Druiden besänftigt, die warnten, dass „der Mann, der die Flamme entzündet hatte, schon bald über allen Königen und Fürsten stehen würde." Laoghaire traf sich daraufhin mit ihm, doch alle seine Gefolgsmänner bis auf einen namens Erc begegneten Patrick mit Verachtung.

Unbeeindruckt pflückte Patrick ein Kleeblatt und nutzte es, um dem König das Prinzip der Dreifaltigkeit zu erklären – der Vater, der Sohn und der Heilige Geist in einer Person. Laoghaire war nicht überzeugt, ließ Patrick aber weiter seine Missionsarbeit tun. An diesem Tag rettete Patrick nicht nur sein Leben und verlieh Irland eines seiner nationalen Symbole, sondern er konnte auch Erc für seine Sache gewinnen. Dieser ließ sich später taufen und wurde Bischof von Slane. Bis heute entzündet der Gemeindepfarrer am Karsamstag auf diesem Hügel ein Feuer.

Steig an einem klaren Tag die alten Steinstufen zum Turm hinauf und genieße den herrlichen Blick über das Boyne Valley, den Hügel von Tara und sieben irische Grafschaften.

Unauffällige Anlage aus der Steinzeit

Gräber von Loughcrew

Brú na Bóinne bekommt zwar die ganze Aufmerksamkeit, doch die Steinzeitgräber an den **Loughcrew Hills** nahe Oldcastle sind genauso alt und mindestens so bedeutend. Sie liegen abseits ausgetretener Pfade und ziehen wenige Besucher:innen an, was bedeutet, dass du sie in aller Ruhe genießen kannst.

Ähnlich wie in Brú na Bóinne wurden auch diese Gräber um 3000 v. Chr. angelegt, doch im Gegensatz zu ihren bekannteren und besser erforschten Pendants wurden die Gräber in Loughcrew bis mindestens 750 v. Chr. genutzt.

Insgesamt sind es 32 Gräber, doch die meisten befinden sich auf Privatgrund und sind deshalb nicht zugänglich. Man kann jedoch den **Cairn T** in Carnbane East besuchen – vom Parkplatz aus ist es ein steiler, aber landschaftlich schöner Anstieg. Der Hügel misst 35 m im Durchmesser und ist mit zahllosen, zum Teil ornamentierten Steinen bedeckt. Einer der äußeren Randsteine, der Hag's Chair, ist mit eingemeißelten Löchern, Kreisen und anderen Verzierungen versehen. Zur Zeit der Tagundnachtgleiche im Frühling und im Herbst fällt Licht in die Grabkammer. Dann sind auch (wie im Sommer) die Guides von Heritage Ireland anwesend. An-

KÄSEZENTRALE

Das bekannte Unternehmen **Sheridans Cheesemongers** (sheridanscheesemongers.com) hat seinen Hauptsitz in Pottlereagh im County Meath, 12 km östlich von Loughcrew an der Grenze zum County Cavan. In einem ehemaligen Bahnhof ist heute ein riesiges Geschäft für Käse aus ganz Europa untergebracht. Von den irischen Sorten sind Cashel Blue, Durrus, Gubbeen und geräucherter Knockanore vertreten. Doch hier werden auch Chutneys, Kräcker, frisch gebackene Brote, Wurstwaren, Räucherfische, Weine und hauseigene Kochbücher verkauft.

Samstags findet ein kleiner Markt statt, auf dem einheimische Bauern und andere Erzeuger ihre Produkte anbieten.

ESSEN IN DROGHEDA

Black Bull
Gemütlicher Pub mit Standardgerichten wie etwa gegrilltem Steak, Fish and Chips und verschiedenen Burgern. €€

Salthouse Brasserie
Anständige Frühstücks- und Mittagsangebote, frisch gepresster Orangensaft und guter Kaffee. €

Aisha's Café & Bistro
Mediterrane Küche von Falafel bis Pizza, dazu ein tolles Kindermenü. €€

sonsten kannst du dir den Schlüssel zum Ganggrab im Café in den Loughcrew Gardens abholen. Nimm eine Fackel mit.

Du kannst auch eine Tour (inklusive Tee, Kaffee und Scones) durch das **Loughcrew Megalithic Centre** buchen. Zu ihm gehören mehrere reetgedeckte Häuser, ein Museum, ein Café, ein Hostel, mehrere Glamping-Jurten und ein Laden mit tollen Fotografien, darunter auch solchen von Grabhügeln, die nicht zugänglich sind. Es finden spezielle Events zur Tagundnachtgleiche sowie auf Anfrage auch Touren zum Cairn T statt.

HERITAGE CARD

Wenn du vorhast, mehrere historische und archäologische Stätten zu besuchen, solltest du eine Heritage Card erwerben (heritagebvireland.ie). Mit ihr hast du unbegrenzten Zugang zu rund 45 Sehenswürdigkeiten, darunter sind Brú na Bóinne, der Hügel von Tara und der Schauplatz der Battle of the Boyne. Auch alle Touren sind gratis.

Die Karte ist ein Jahr gültig und wird an allen teilnehmenden Standorten sowie in den Touristinformationen der größeren Städte und Ortschaften verkauft.

Sie kostet 40 € für Erwachsene und 90 € für eine Familie mit vier Erwachsenen und zwei Kindern. Es lohnt sich also, ein wenig zu rechnen, bevor man sie sich zulegt.

Eine Stadt mit Geschichte

Nach Drogheda

Das am River Boyne gelegene **Drogheda** ist eine geschäftige Stadt, an deren wechselvolle Vergangenheit hier vieles erinnert. Im 17. Jh. ging es hier übel zu – als nämlich Drogheda 1649 zum Schauplatz des schlimmsten Massakers wurde, das Cromwells Truppen in Irland je anrichteten. Noch schlimmer wurde es 1690, als die Stadt in der Schlacht am Boyne aufs falsche Pferd setzte. Heutzutage ist das größte Problem der Stadt zum Glück nur noch ihr Verkehr.

Im Herzen von Drogheda liegt die **St. Peter's Roman Catholic Church,** deren Hauptattraktion der Kopf des heiligen Oliver Plunkett (1629–1681) ist, der im nördlichen Querschiff in einem Schrein aus Glas und Messing ausgestellt ist. Plunkett war ein unschuldiges Opfer der sogenannten Papisten-Verschwörung, eines erfundenen Komplotts, demzufolge die Katholiken König Karl II. töten wollten.

Die andere Kirche der Stadt, die **St. Peter's Protestant Church,** ist jenes Gebäude, dessen Turmspitze von Cromwells Männern in Brand gesetzt wurde, was zum Tod von 100 Menschen führte, die im Innern der Kirche Schutz gesucht hatten.

Oberhalb von Drogheda liegt das **Millmount Museum,** zu dessen Highlights ein Raum gehört, der der Belagerung der Stadt und der Battle of the Boyne gewidmet ist. Das Kellergeschoss ist voller Geräte und Utensilien aus längst vergangenen Zeiten. Vom Turm aus hat man einen schönen Blick über die Stadt.

Irlands erste Zisterzienserabtei

Wundervolle Klosterruine

In ihrer Blütezeit war die 1,5 km abseits der Straße von Drogheda nach Collon gelegene **Mellifont Abbey** die schönste Anlage der Zisterzienser in Irland. Die sehenswerten Überreste vermitteln noch heute einen Eindruck ihrer früheren Pracht. Das am besten erhaltene Gebäude in Mellifont und

ESSEN NAHE SLANE

Browne's Bar
In der Bar von Slane Castle gibt es Gerichte aus heimischen Zutaten sowie ein Abendmenü der Extraklasse. €€

Conyngham Arms
Etwas anspruchsvolleres Pub-Essen im Restaurant des gleichnamigen Hotels. €€

Tankardstown House
In diesem prächtigen Herrenhaus kann man zwanglos zu Mittag essen oder aus einer feinen Abendkarte wählen. €€€

BJOERN ALBERTS/SHUTTERSTOCK ©

Mellifont Abbey

zugleich eines der schönsten Beispiele irischer Zisterzienserarchitektur ist das **Lavabo** aus dem 13. Jh., das oktogonale Waschhaus der Mönche.

Um die Mitte des 12. Jhs. waren die irischen Mönchsorden dem guten Leben sehr zugetan – und der Korruption nicht abgeneigt. 1142 lud deshalb Malachias, der Bischof von Down, einige sittenstrenge Mönche aus dem französischen Clairvaux ein, an einem entlegenen Ort ihre Zelte aufzuschlagen und einen mäßigenden Einfluss auf den örtlichen Klerus auszuüben. Wie nicht anders zu erwarten, verstanden sich die Mönche nicht mit ihren Gästen, sodass diese bald wieder heimkehrten. Doch der Bau von Mellifont ging weiter, und in nur zehn Jahren wurden neun weitere Zisterzienserklöster gegründet. Am Ende war Mellifont das Mutterhaus von 21 Abteien, und zeitweise lebten hier 400 Mönche. Nach der Auflösung der Klöster wurde 1556 ein großes Herrenhaus auf dem Gelände errichtet.

Neben dem Bach kann man gut picknicken, das Besucherzentrum informiert über das Leben der Mönche.

BEIM RENNEN

Es ist das ungewöhnlichste Ereignis der irischen Rennsaison: An einem Tag Anfang September treffen sich alle Buchmacher, Jockeys und Pferdenarren am Strand bei den **Laytown Races,** dem einzigen Rennen, das auf Sand ausgetragen wird. Erstmals fand es 1868 zeitgleich mit einer Segelregatta statt. Um die Wende zum 20. Jh. lief es jedoch der Regatta den Rang ab und zieht heute alljährlich mehr als 5000 Rennbegeisterte an. Bis 1995 konnte die Rennstrecke bis zu 5 km lang sein, heute sind es maximal 1,2 km.

Laytown liegt 11,5 km südöstlich von Drogheda ganz in der Nähe der Autobahn M1.

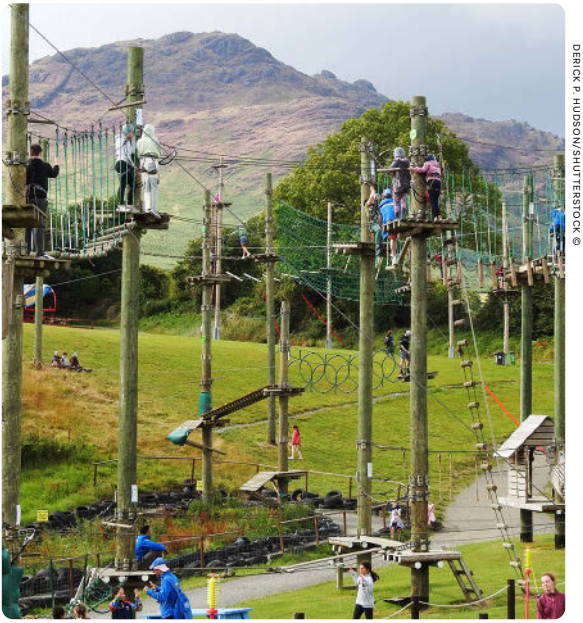
Das Rennen ist auch für zahlreiche Tierschützer:innen von Bedeutung, da sie sich Sorgen um die Sicherheit der Pferde machen.

ÜBERNACHTEN NAHE CARLINGFORD

Carlingford House
Dem Herrenhaus von 1844 gelingt die perfekte Balance aus nostalgischem Ambiente und modernem Komfort. **€€**

Ghan House
Landhaus aus dem 18. Jh. mit zwölf exquisit eingerichteten Zimmern. Sehr gutes Restaurant. **€€€**

Belvedere House
Reizende Unterkunft mit sieben modernen, gemütlichen Zimmern und antikem Mobiliar. **€€**



DERICK P. HUDSON/SHUTTERSTOCK ©

Carlingford Adventure Centre

FRISCH AUS DEM OFEN

Die Brüder John und Ollie O'Neill kennen sich mit Brot aus. In fünfter Generation betreiben sie **O'Neills Bakery** in Annagassan und verkaufen Brote, Kuchen und Brötchen, die frisch aus dem Ofen kommen – und einer ihrer Öfen ist über 100 Jahre alt. Sie verwenden keine Konservierungsstoffe und fertigen alle ihre Brote nach einem Rezept an, das noch von ihrem Urgroßvater stammt. Wenn man an die Seitentür des Hauses klopft, dann öffnet einer der Bäcker und man kann aus ihrem breiten Angebot an Backwaren wählen.

Frühchristliche Ruinen

Monasterboice: Ein uralter Ort

Krächzende Raben kreisen über **Monasterboice,** einer alten Klosteranlage am Ende eines baumbestandenen Weges. Hier gibt es einen Friedhof, zwei Kirchenruinen, einen der höchsten Rundtürme Irlands sowie zwei bedeutende Hochkreuze zu entdecken.

Das ursprüngliche Kloster wurde angeblich im 5. oder 6. Jh. vom heiligen Buithe gegründet, einem Nachfolger Patricks. Allerdings war der Ort wohl schon in vorchristlicher Zeit von Bedeutung. Der Name Buithe änderte sich im Laufe der Zeit zu Boyne, sodass ein Fluss nach dem Heiligen benannt wurde. 968 eroberten Wikinger das Kloster, doch sie konnten vom Hochkönig von Tara bald vertrieben werden. Mindestens 300 Wikinger fanden dabei den Tod.

Die Hochkreuze von Monasterboice sind herrliche Beispiele keltischer Kunst. Sie waren von großem didaktischem Nutzen, denn sie brachten den einfachen Menschen die Evangelien nahe und waren ursprünglich wohl bunt bemalt.

ESSEN NAHE CARLINGFORD

Ghan House
Klassische mehrgängige Menüs (kein À-la-carte-Essen) im besten Restaurant weit und breit. €€€

Bay Tree
Einfache, hübsch angerichtete Speisen aus heimischen Zutaten der Saison. €€

PJ O'Hare's
Herzhafte Gerichte in einem beliebten Pub, darunter auch Pies und spezielle Tapas. €€

Gleich neben dem Eingang steht das nach einem Abt aus dem 10. Jh. benannte Muiredach's Cross. Seine Westseite zeigt Szenen aus dem Neuen Testament – die Gefangennahme Christi, den ungläubigen Thomas, Sankt Peter mit dem Schlüssel, die Kreuzigung und Moses mit Aaron und Hur.

Das 6,5 m hohe **West Cross** in der Nähe des Turms ist eines der größten Hochkreuze Irlands. Es ist stark verwittert und nur in einem Dutzend seiner 50 Bildfelder ist noch etwas zu erkennen. Auf der Ostseite sieht man David, wie er einen Löwen und einen Bären tötet.

Ein drittes, einfacheres Kreuz in der Nordwestecke des Geländes wurde angeblich von Cromwells Truppen beschädigt und weist nur einige wenige Schnitzereien auf. Dieses Kreuz eignet sich sehr für ein abendliches Foto mit dem Rundturm im Hintergrund.

Der oben offene **Rundturm** ist über 30 m hoch. Alte Aufzeichnungen lassen vermuten, dass er im Jahr 1097 in Flammen aufging, wodurch zahlreiche wertvolle Handschriften und andere Schätze zerstört wurden. Er ist nicht öffentlich zugänglich.

Die Klosterruine liegt 8 km nördlich von Drogheda nahe der M1. Komm frühmorgens oder gegen Abend, um den größten Andrang zu vermeiden.

Loughs und mittelalterliche Dörfer

Auf der Cooley Peninsula

Bewaldete Hänge und Hügel erheben sich auf der malerischen **Cooley Peninsula** über den Wassern des Lough Carlingford. Einsame Landstraßen winden sich vor schöner Kulisse hinab zu Stränden, von denen der Blick weit nach Norden über das Wasser (und die Grenze) bis zu den Mourne Mountains reicht.

Zwischen Ruinen und weiß getünchten Häusern geht's in den Pubs, Restaurants und Läden des Dorfes **Carlingford** äußerst lebendig zu. Überall im Ort trifft man auf Überreste der mittelalterlichen **Burg** und des **Dominikanerklosters.** Das fotogene **Tholsel** ist das einzige noch erhaltene Stadttor.

Carlingford lockt mit allerlei Angeboten – du kannst hier segeln, tauchen und klettern. Näheres erfährst du im **Carlingford Adventure Centre.**

Rund 8 km südlich von Carlingford an der R173 liegt die **Carlingford Brewing Company.** Die Tour durch die Brauerei beginnt mit einer Kostprobe. Danach wird der Brauprozess im Detail erklärt und am Ende kannst du drei weitere Biere testen. Eine Pizza im hauseigenen Restaurant bildet den würdigen Abschluss. Die vier Biere des Hauses sind nach den Wahrzeichen von Carlingford benannt: Tholsel Blonde, Taaffe's Red, Friary Pale Ale und King John's Stout. Abends finden hier oft Jazz- und Blues-Konzerte statt.

FITZPATRICK'S

Dieser Pub ist ein echtes Schmuckstück: Zur Einrichtung gehören Milchkannen, Laternen, Geweihe, Kirchenbänke, Geschirr, Straßenschilder, Fässer und Banknoten. Es hängen sogar Tische kopfüber von der Decke herab. Das Essen hier im Fitzpatrick's ist so gut, dass du unbedingt reservieren solltest.

Zum Biergarten mit seinen Blumen und Sonnenschirmen gehört auch ein Streichelzoo mit hauseigenen Eseln. An sonnigen Tagen ist es hier draußen brechend voll.

Abends wird oft traditionelle irische Musik gespielt. Und es gibt sogar spezielle Menüs für Kinder und Babys.

UNTERWEGS VOR ORT

Busse verbinden Carlingford mit Dundalk, der nächsten größeren Stadt. Ansonsten brauchst du ein Auto. Zwischen Greenore bei Carlingford und Greencastle im County Down in Nordirland verkehrt eine Fähre.

TRIM CASTLE

Das heutige Trim ist eine von vielen Schlafstädten im Großraum Dublin, doch im Mittelalter zählte es zu den wichtigsten Orten Irlands – und der Beweis dafür erhebt sich über dem Stadtzentrum. Heute kann man es sich kaum vorstellen, aber Trim war einst so bedeutend, dass Elisabeth I. darüber nachdachte, das Trinity College hier zu errichten. Einer, der in Trim im Talbot Castle und an der St. Mary's Abbey studierte, war der aus Dublin stammende Arthur Wellesley (1769–1852), der erste Herzog von Wellington.

Auch abseits der Burg stößt man in Trim immer wieder auf historische Bauwerke – von stimmungsvollen Ruinen bis zu kleinen Arbeiterhäusern. Es gibt am Ort einige gute Hotels und Pensionen und in der Castle Street jede Menge Restaurants. Den Abend verbringst du am besten in einem der Pubs am River Boyne. Teste die Biere der Brú Brewery – sie werden in Trim hergestellt.

TOP TIPP

Die Touristinformation befindet sich im alten Rathaus neben der Burg. Hier gibt es einen handlichen Stadtplan mit allen Sehenswürdigkeiten. Auch ein Café und ein genealogisches Zentrum befinden sich im Haus. Wer irische Vorfahren hat, kann auf Anfrage nach ihnen forschen.

Die ultimative Festung

Irlands mächtigste Normannenburg

Wenn du nach einem Beweis dafür suchst, dass mittelalterliche Burgen für die Ewigkeit erbaut wurden, dann schau dir **Trim Castle** an, Irlands größte Festung. 1173 von Hugh de Lacy erbaut, wurde sie innerhalb eines Jahres von Irlands letztem Hochkönig Ruaidrí Ua Conchobair zerstört, um 1200 wiederaufgebaut und seitdem kaum mehr verändert. Die kreuzförmige Anlage ist gewaltig. Alle 20 Seiten waren durch eine Ringmauer und einen Festungsgraben geschützt, was die Burg praktisch uneinnehmbar machte.

Die Burg wird oft mit König Johann Ohneland in Verbindung gebracht, der sie 1210 besuchte. 1399 hielt sich auch Richard II. hier auf, bevor er vom späteren Heinrich IV. abgesetzt wurde. Bekanntlich ließ Richard Heinrichs zwei Söhne auf Trim Castle zurück, als er sich mit ihrem Vater zu Verhandlungen traf. Einer der beiden Jungen war der zukünftige Heinrich V.

Bei der Führung geht's bis hinauf zu den Mauerzinnen, wo man sich dann vorstellen kann, die Burg gegen Cromwells Truppen zu verteidigen – was in der Realität nicht klappte, da Cromwell die Burg 1649 einnahm.

Abgesehen davon, dass Trim Castle in der britischen und irischen Geschichte immer wieder eine Rolle spielte, diente es auch als Kulisse im Film *Braveheart* von 1996.

Erbe der Zisterzienser

Eine gut erhaltene Abtei

Trims mittelalterliche Vergangenheit zeigt sich auch in der gut erhaltenen, aber kaum besuchten Ruine des Klosters **Bective Abbey.** Es wurde 1147 von Murchadh O'Melaghin gegründet, dem König von Meath. 1537 ließ Heinrich VIII. es jedoch auflösen und verkaufen.

Die Ruine ist rund um die Uhr zugänglich und kann kostenlos besichtigt werden.

MARCUS. W/SHUTTERSTOCK ©

Bective Abbey

TRIM VON OBEN

Schwebe in einem Heißluftballon des Anbieters **Irish Balloon Flights** (balloons.ie) über Felder, Burgen, Kirchen und Ruinen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Knightsbrook Hotel an der Dublin Road, rund 2,5 km südöstlich von Trim. Startzeiten und -orte wechseln je nach Wetter. Die Ballonfahrt dauert eine Stunde, danach gibt es Sekt oder Softdrinks. Kinder müssen acht Jahre oder älter sein.

UNTERWEGS VOR ORT

Bus Éireann verbindet Trim stündlich mit Dublin und Drogheda (jeweils 75 Minuten).

Rund um Trim Castle

Nicht weit von Trim liegt ein Ort von uralter Bedeutung – neben einem anderen voller modernem Entertainment.

Die Gegend rund um Trim besteht aus hügeligen Äckern und Feldern und aus Siedlungen, die sich immer weiter ausbreiten.

Wenige Kilometer östlich von Trim liegt eine von Irlands heiligsten Stätten, nämlich Tara, die Heimat der Druiden und keltischen Hochkönige. Doch auch dieser Ort wird von den wachsenden Vororten bedroht – eine Autobahn führt östlich an ihm vorbei.

Etwas weiter südlich liegt der Emerald Park, ein Vergnügungspark nach üblichem Muster, wenn auch in eher kleinem Maßstab – was seiner Beliebtheit jedoch keinen Abbruch tut.

TOP TIPP

Oben auf dem Cormac's House in Tara befindet sich der Stein des Schicksals, angeblich der Krönungsstein der Hochkönige.

MNSTUDIO/SHUTTERSTOCK ©

Hügel von Tara

ROBERTHARDING/ALAMY STOCK PHOTO ©

Hügel der Geiseln

Heiliges Tara

Irlands wichtigste historische Stätte

Der **Hügel von Tara** ist Irlands heiligstes Stück Land und nimmt in der irischen Geschichte, Folklore und Sagenwelt einen ganz besonderen Platz ein. Hier lebten die Druiden, die Priester des alten Irland, die hier ihre besondere Form des keltischen Heidentums unter dem wachsamen Auge der Göttin Maeve (Medbh) praktizierten. Später war Tara das zeremonielle Zentrum aller 142 Hochkönige, die bis zur Christianisierung im 5. Jh. über das Land herrschten. Auch gehört der Ort zu den wichtigsten frühen Kultstätten Europas, denn hier befinden sich ein steinzeitliches Ganggrab und mehrere 5000 Jahre alte Grabhügel.

Doch auch wenn die historische und kultische Bedeutung immens ist, gibt es hier nicht viel zu sehen als Senken und Hügel. Das **Besucherzentrum** zeigt einen 20-minütigen Film zur Geschichte des Ortes, doch man braucht viel Fantasie, um sich vorzustellen, wie es hier einmal ausgesehen haben könnte.

Die protestantische Kirche und der Friedhof von Tara grenzen direkt an die Überreste des **Ráth of the Synods,** eines Forts mit drei Ringwällen, in dem wahrscheinlich einige der frühesten Versammlungen (Synoden) des heiligen Patrick stattfanden. Südlich der Kirche liegt die Royal Enclosure, eine ovale Hügelfestung aus der Eisenzeit, die einen Durchmesser von 315 m hat und von einem Graben samt Böschung umgeben ist. Zur Festung gehören mehrere kleinere Erdwerke, nämlich der **Hügel der Geiseln** (der älteste Teil von Tara), der **Königssitz** (ein Ringfort mit Hausstätte) und das **Cormac's House** (ein Hügelgrab in der Böschung).

EMERALD PARK

Nahe der Autobahn M2 liegt der Emerald Park, ein beliebter Vergnügungspark. Zu ihm gehören Europas größte hölzerne Achterbahn, ein 5D-Kino, ein High-Speed-Rotator und das spektakuläre Air Race. Die Flight School und der Dino Ride sind harmlosere Fahrgeschäfte, während die Viking Voyage eine Wildwasserbahn ist.

Es gibt auch einen Zoo, eine Kletterwand, eine Seilbahn und einen Spielplatz. Noch immer wird der Park oft als Tayto Park bezeichnet, weil bis 2023 der Hersteller einer beliebten irischen Kartoffelchipssorte sein Namensgeber war.

UNTERWEGS VOR ORT

Tara grenzt im Osten an die Autobahn M3. Wenn du per Bus anreist (es gibt eine stündliche Verbindung von Dublin und Drogheda nach Trim), dann bitte darum, an der Haltestelle Tara Cross aussteigen zu dürfen.

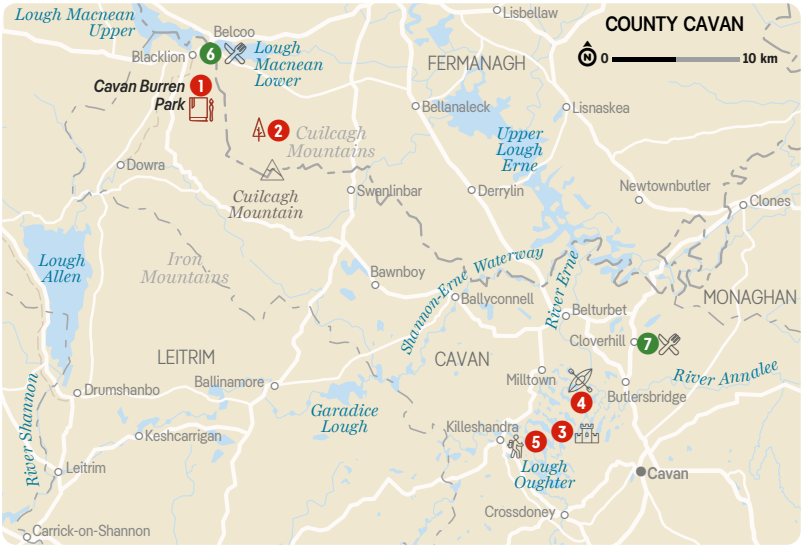
COUNTY CAVAN

Die Grafschaft Cavan ist ein Paradies für alle Outdoor-Fans. Wer gern Boot fährt oder angeln geht, wird im „Land der Seen" sein Stück vom Himmel finden, denn hier gibt es mindestens so viele Seen, wie das Jahr Tage hat. Die Landschaft zwischen den Seen ist von Flüssen, Mooren und Hügeln geprägt. Herrliche Wanderwege ziehen sich durch die Cuilcagh Mountains, in denen der River Shannon entspringt.

Die Region hat eine reiche Geschichte. So war dieEbene Magh Sleacht nahe dem Grenzdorf Ballyconnell zu der Zeit, als St. Patrick die irischen Heiden zum Christentum bekehrte, eine Hochburg der Druiden. Aufgrund der vielen Seen sind die Straßen in Cavan oft schmal und gewunden. Nimm dir Zeit und genieße die Ausblicke, die sich dir hinter jeder Kurve bieten.

TOP TIPP

In der Stadt Cavan gibt's einige Unterkünfte, doch die schöneren findest du in den umliegenden Dörfern. Dort kann man auch in kulinarischer Hinsicht außergewöhnliche Erfahrungen machen, denn in so manchem Landgasthof steht ein wahres Genie am Herd.



HIGHLIGHTS
1 Cavan Burren Park
2 Cuilcagh Mountain Park

SEHENSWERTES
3 Clough Oughter Castle

AKTIVITÄTEN
4 Cavan Adventure Centre
5 Killykeen Forest Park

ESSEN
6 MacNean House & Restaurant
7 Olde Post Inn

REMIZOV/SHUTTERSTOCK ©

Cuilcagh Mountain Park

MARBLE ARCH CAVES

Das Besucherzentrum des Cuilcagh Mountain Parks sowie dessen Hauptattraktion, die Marble Arch Caves, liegen jenseits der Grenze im County Fermanagh (S.557).

Wunder an der Grenze

Ein transnationaler Geopark

Die Grenze zwischen Nordirland und dem Rest des Landes verläuft über den Kamm des Cuilcagh Mountain, der dem **Cuilcagh Mountain Park** seinen Namen gab, dem ersten grenzüberschreitenden Geopark der Welt. Die unteren Hänge des Berges sind Teil einer geschützten Moorlandschaft, während man weiter oben auf beeindruckend steile Felswände stößt.

Rund 3 km südlich von Blacklion liegt der vom **Cavan Way** durchzogene **Cavan Burren Park.** Diese mystische Landschaft voller Megalithgräber wurde um 1870 entdeckt, aber noch bis in die 1950er-Jahre bewirtschaftet. Erst seit 2014 ist sie eine offizielle Gräberstätte. Zu ihren Highlights gehören ein Fort von etwa 500 v. Chr. und das keilförmige Giant's Grave von 2500 v. Chr. Es gibt vor Ort eine kleine Hütte mit Infotafeln.

Im Wasserwunderland

Wälder und Loughs

Der 240 ha große **Killykeen Forest Park** liegt 12 km nordwestlich der Stadt Cavan. Verschiedene Naturpfade führen durch die Wälder und am Ufer des Lough Oughter entlang.

Viele der flachen, überwucherten Eilande im See waren ursprünglich Crannógs – befestigte, künstliche Inseln. Auf einer von ihnen steht die Ruine von **Clough Oughter Castle.** Die Anlage diente lange als Gefängnis und später als Festung des Rebellenführers Roe O'Neill. 1653 wurde sie von Cromwells Truppen zerstört. Da die Ruine mitten im Wasser liegt, kann man sie nur im Rahmen einer vom **Cavan Adventure Centre** organisierten Kanutour erreichen. Das Centre verleiht Kanus und Kajaks und veranstaltet Paddeltouren, darunter auch im Killykeen Forest Park.

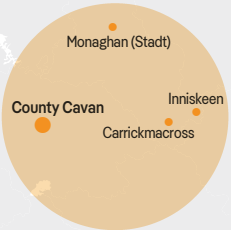
CAVAN CUISINE

Im County Cavan liegen zwei der besten Restaurants von ganz Irland. Der mit etlichen Preisen ausgezeichnete Küchenchef Neven Maguire ist in Blacklion an der Grenze zu Nordirland aufgewachsen. Sein Haus hat er in das exquisite **MacNean House and Restaurant** verwandelt. Man muss Monate im Voraus reservieren, um seine Kochkünste zu testen.

Das Dorf Cloverhill liegt 4 km nördlich von Butlersbridge und ist für das preisgekrönte Restaurant **Olde Post Inn** bekannt, das in einem ehemaligen Postamt von 1884 untergebracht ist. Meisterkoch Gearoid Lynch kreiert hier moderne Gerichte aus traditionellen Zutaten, wie etwa Mondfisch, Lachs, Ente und Lamm. Doch auch vegetarische und glutenfreie Speisen stehen auf der Karte.

UNTERWEGS VOR ORT

Zentrum für den Busverkehr ist Cavan (Stadt). Es gibt keine Zuganbindung.



Rund um das County Cavan

Feiere Leben und Werk von Patrick Kavanagh und bewundere die feine Spitze aus Carrickmacross.

Östlich von Cavan liegt die Grafschaft Monaghan, deren Landschaft für ihre kleinen runden Hügel berühmt ist, die aussehen wie Blasen in der Tapete. Die Drumlins genannten Hügel bestehen aus Geröll, das übrig blieb, als sich während der letzten Eiszeit die Gletscher zurückbildeten. Doch die meisten Iren verbinden mit Monaghan vor allem den Dichter Patrick Kavanagh, dessen Werke von der dortigen Landschaft inspiriert sind und dessen Andenken in einem sehr guten Zentrum in seinem Geburtsort Inniskeen gepflegt wird.

Im frühen 19. Jh. war die Herstellung von Spitze ein wichtiger Wirtschaftszweig in der Region. Der Ort Carrickmacross war eines der Zentren dieser Branche – und noch heute kann man dort die feinen Handarbeiten bewundern.

TOP TIPP

In Monaghan (Stadt) gibt es die meisten Restaurants. Immer freitags findet ein Bauernmarkt statt.

RGS DRINKWATER/ALAMY STOCK PHOTO ©

Denkmal für Patrick Kavanagh, Inniskeen

WIRESTOCK CREATORS/SHUTTERSTOCK ©

Inniskeen

Das Leben des Dichters

Ein Zentrum für Patrick Kavanagh

Rund 12 km nordöstlich von Carrickmacross liegt **Inniskeen,** ein kleines Dorf wie viele andere auch in Irland. Dieser Ort jedoch wird für immer mit Leben und Werk seines berühmtesten Sohnes verbunden sein, des Dichters Patrick Kavanagh (1904–1967), der hier geboren und aufgewachsen ist.

In seinem Gedicht *The Great Hunger* von 1942 setzte sich Kavanagh über die Konventionen irischer Lyrik hinweg und stellte die Bewohner:innen armer irischer Bauerndörfer als halb verhungert, gebrochen und sexuell unterdrückt dar. Eines seiner bekanntesten Gedichte, *Stony Grey Soil* von 1943, widmet sich demselben Thema und drückt Frust und Ärger gegenüber der Landschaft von Monaghan aus, die „in die Bank seiner Jugend einbrach" und „die Füße seiner Kindheit hemmte".

ON RAGLAN ROAD

Eines von Kavanaghs berühmtesten Gedichten ist *On Raglan Road* von 1946. Darin geht's um seine ehemalige Freundin Hilda und das erste Mal, dass er sie auf der Raglan Road in Dublin erblickte.

Kavanagh war befreundet mit Luke Kelly, einem Mitglied der Folkband The Dubliners. Eines Abends schlug Kelly ihm vor, das Gedicht mit der Melodie der irischen Volksweise „The Dawning of the Day" zu unterlegen. Das Ergebnis war eine der schönsten und beliebtesten Balladen der irischen Musikgeschichte. Zahllose Sänger:innen wie etwa Van Morrison, Mark Knopfler, Billy Bragg und Sinéad O'Connor haben sie interpretiert, doch Kellys Version ist noch immer die beste.

ÜBERNACHTEN IN MONAGHAN

Castle Leslie
Prächtiges viktorianisches Anwesen 11 km nordöstlich von Monaghan (Stadt), mit 20 schönen Zimmern. €€€

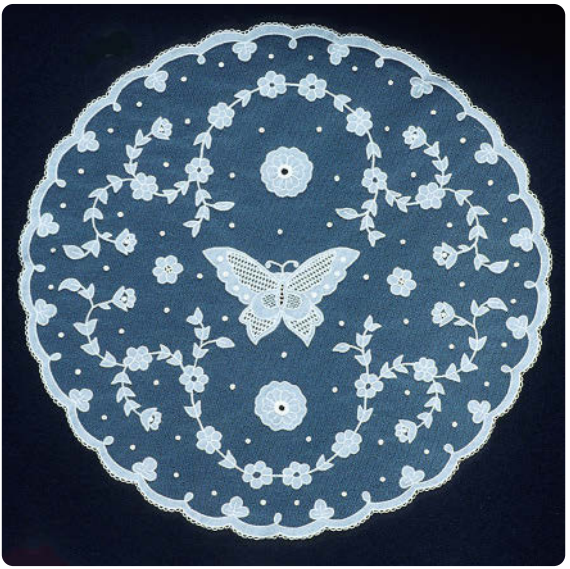
Hilton Park
Wunderschönes Landhaus aus dem 18. Jh. mit sechs geräumigen Zimmern, alle mit Originalausstattung. €€€

Shirley Arms
Gutes, familiengeführtes Hotel im Zentrum von Carrickmacross mit modernen Zimmern. €€

MONAGHAN BLUES

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert hat die Stadt Monaghan dank ihres **Harvest Blues Festivals** (harvestblues.ie) ihren festen Platz auf der musikalischen Landkarte. Das beste Festival seiner Art ist ein viertägiges Großereignis, das Anfang September auf einer Vielzahl an Bühnen in der ganzen Stadt stattfindet. Zu den Künstler:innen, die dabei auftreten, gehören echte Größen des Soul und Blues wie etwa der aus Derry stammende Rob Strong.

Bereits vor Ort waren Mud Morganfield, Duke Robillard und Gery McEvoy. Und 2023 standen der Kanadier Anthony Gomes sowie die Soul Movers aus Argentinien auf der Bühne.



HOLMES GARDEN PHOTOS/ALAMY STOCK PHOTO ©

Spitze aus Carrickmacross

Die alte Pfarrkirche, in der Kavanagh getauft wurde, beherbergt heute das **Patrick Kavanagh Centre.** Die Leidenschaft der dort Arbeitenden für Leben und Werk des Dichters ist ansteckend. Von der Website des Zentrums (patrickkavanaghcentre.com) kannst du dir die Route eines literarischen Spaziergangs durch das Dorf und seine Umgebung herunterladen (5,6 km). Im Zentrum finden etliche Events statt, darunter ein Autorenwochenende Ende Juli/Anfang August.

Feinste Spitze

Die Heimat der Spitzenkunst

In **Carrickmacross** lebten ursprünglich englische und schottische Siedler:innen. Die breite Hauptstraße des Ortes säumen elegante georgianische Häuser mit bunten Fassaden. Die Stadt ist berühmt für ihre feine Spitzenkunst, ein Handwerk, das die Nonnen von St. Louis 1871 zu neuem Leben erweckten.

In den ehemaligen Viehhöfen der Stadt liegt die **Carrickmacross Lace Gallery,** wo du erlesene Einzelstücke bewundern und an Vorführungen teilnehmen kannst. Die Muster werden zunächst mit dicken Fäden auf den Organza aufgebracht und dann mithilfe verschiedener Techniken wie etwa Luft- oder Nadelspitze ausgestaltet. In der Galerie werden Aufträge entgegengenommen, doch du kannst auch Kühlschrankmagneten oder Lesezeichen erwerben, die mit den kleinen Textilkunstwerken verziert sind.

Bescheidenes Städtchen

Unaufdringliches Monaghan

Monaghan mag der Hauptort der Grafschaft sein, doch seine Einwohnerschaft bleibt vom Tourismus weitgehend verschont. Dabei kann man hier sehr schön herumschlendern und die Häuser aus dem 18. und 19. Jh. bewundern. Viele der Gebäude haben abgerundete Ecken, was für Irland eher untypisch ist.

Mehr als 70 000 Exponate von der Steinzeit bis zur Gegenwart beherbergt das **Monaghan County Museum.** Sein Prunkstück ist das Cross of Clogher, ein in Bronze gefasstes Altarkreuz aus dem 14. Jh. Ebenso sehenswert sind die Kessel aus Lisdrumturk und Altartate sowie die mittelalterlichen Artefakte von den Crannógs.

Rund 3 km südwestlich der Stadt liegt der **Rossmore Forest Park** mit seinen drei Rundwegen und den Überresten eines Schlosses aus dem 19. Jh. Halte Ausschau nach riesigen Mammutbäumen, einer Eibenallee und mehreren Gräbern aus der Eisenzeit. Außerdem leben im Park Füchse, Dachse, Igel, Otter und fünf der sieben irischen Fledermausarten.

ROY HARRIS/SHUTTERSTOCK ©

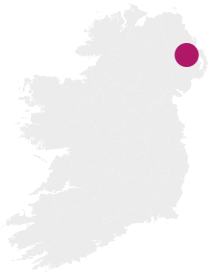
Monaghan (Stadt)

UNTERWEGS VOR ORT

Monaghan (Stadt) und Carrickmacross sind gut mit dem Bus erreichbar. Ansonsten ist ein Auto vonnöten. Züge fahren nicht ins County Monaghan.

BELFAST

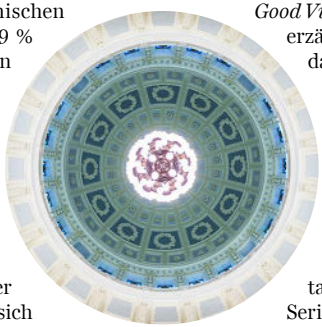
HAFENSTADT MIT CHARAKTER



Früher ein vom Nordirlandkonflikt schwer gezeichnetes Industriezentrum, ist Belfast heute eine moderne Stadt mit blühender Kulturszene.

Der 25. Jahrestag des Karfreitagsabkommens von 1998 war ein guter Anlass, um festzustellen, wie sehr sich Belfast in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Zwar gibt es noch immer Spannungen, doch die Zeiten paramilitärischer Aktionen und konfessionell geprägter Gewalt sind vorbei.

Auch die Bevölkerung von Belfast hat sich verändert. Die Volkszählung von 2021 zeigte, dass inzwischen 7 % der 345 000 Einwohner:innen einer ethnischen Minderheit angehören. 49 % der in Belfast lebenden Menschen wurden katholisch erzogen, 36 % protestantisch. Die nationalistische Partei Sinn Féin stellt sowohl im Stadtrat als auch in der Northern Ireland Assembly die größte Fraktion. Es gibt jedoch immer mehr Wähler:innen, die sich weder als nationalistisch noch als unionistisch identifizieren.



WALTER BIBIKOW/GETTY IMAGES ©

Das Trauma des Nordirlandkonflikts hat Wunden hinterlassen, doch insgesamt überwiegt ein entschlossener Optimismus, der Raum für Kunst und Kultur lässt. 2021 wurde die Stadt aufgrund ihres musikalischen Erbes zur UNESCO City of Music ernannt. Das Belfast Harp Festival im Jahr 1792 war das wohl wichtigste Ereignis der irischen Musikgeschichte, denn es diente dazu, die heimische Harfentradition zu pflegen, die ansonsten wohl in Vergessenheit geraten wäre. In den 1970er-Jahren inspirierte die alltägliche Gewalt in den Straßen Belfasts den aufkommenden Punkrock, der der Wut und der Unzufriedenheit in der Stadt ein willkommenes Ventil bot. Die Geschichte der Punkszene in Belfast wird in dem Film *Good Vibrations* aus dem Jahr 2013 erzählt. Auch finden in Belfast das ganze Jahr über zahlreiche Kulturevents statt, darunter im Oktober das Belfast International Arts Festival.

In den letzten Jahren hat sich die Stadt zu einem wichtigen Drehort für Film und Fernsehen entwickelt. So wurde in den Titanic Studios die erfolgreiche Serie *Game of Thrones* gedreht. Seitdem haben weitere Produktionen dazu beigetragen, die Wirtschaft anzukurbeln und Belfast ein neues Image zu geben – als quirlige Stadt des 21. Jh.

Doch die Geschichte bleibt nach wie vor sehr präsent. In den Murals von West-Belfast geht's um nationale Identität als Ursache des Konflikts. Und niemand verlässt Belfast, ohne etwas über die *Titanic* gelernt zu haben.

DIE HAUPTREGIONEN

STADTZENTRUM
Shopping und Architektur.
S. 466

CATHEDRAL QUARTER
Kultur und Nightlife.
S. 474

TITANIC QUARTER & OST-BELFAST
Historische Werften.
S. 481

QUEEN'S QUARTER & SÜD-BELFAST
Viel Grün am Flussufer.
S. 488

WEST- & NORD-BELFAST
Gemeinschaftsgefühl und Spaziergänge.
S. 495

SUSANNE POMMER/SHUTTERSTOCK ©

Oben: Custom House (S. 476); links: Kuppel der Belfast City Hall (S. 468)

Erste Orientierung

Belfast ist klein, und die gelben Brückenkräne im Osten sowie die Hügel im Norden und Westen sorgen dafür, dass man sich schnell zurechtfindet. Die Innenstadt, das Cathedral Quarter und das Titanic Quarter lassen sich gut zu Fuß erkunden, während man entferntere Ziele per Bus oder Zug erreicht.

VOM FLUGHAFEN

Belfast hat zwei Flughäfen. Die meisten Flüge kommen am Belfast International Airport an, der 30 km nordwestlich der Stadt liegt. Die Fahrt ins Zentrum dauert im Bus oder Auto 40 Minuten. Der George Best City Airport ist ein etwas kleinerer Flughafen, der 6 km bzw. 10 Autominuten östlich des Stadtzentrums liegt.

BUS
Vom zentralen Knotenpunkt am Donegall Square fahren Busse in alle Richtungen. Tagsüber kann man sich mit dem Bus auf sehr bequeme Weise fortbewegen, doch die meisten Linien stellen zwischen 23 Uhr und 6 Uhr den Betrieb ein.

ZUG
Den Zug nutzt man am besten für Ausflüge an die Küste oder um in einige Vororte nördlich, südlich und östlich des Stadtzentrums zu gelangen. Der Strand von Holywood im County Down ist von Belfast aus per Zug in zehn Minuten zu erreichen.

FAHRRAD
Im Radwegenetz der Stadt finden sich einige autofreie Abschnitte. Radfahren ist schnell und bequem, aber häufige Regenschauer können den Spaß mindern. Über das städtische Leihsystem Belfast Bikes kann man Fahrräder mieten.

Perfekte Tage

Check den Wetterbericht und entscheide dich dann für einen Tag in der Markthalle und mit Museumsbesuchen oder für lange Spaziergänge durch das Cathedral Quarter, das Stadtzentrum oder das Titanic Quarter.

KMARSH/SHUTTERSTOCK ©

St. George's Market (S. 473)

Tag 1

Morgens

- Falls gerade Freitag, Samstag oder Sonntag ist, geh zum **St. George's Market** (S. 473), sieh dich an den Ständen um und iss dabei eine Kleinigkeit.

Nachmittags

- Erkunde das Stadtzentrum mit seiner viktorianischen Architektur bei einem **Spaziergang** (S. 472) und nimm an einer Führung durch die **City Hall** teil (S. 468). Trink zum Schluss ein Guinness oder einen Gin Tonic im **Crown Liquor Saloon** (S. 469).

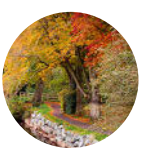
Abends

- Buche im Voraus Tickets für eine Vorstellung im **Grand Opera House** (S. 469) und gönn dir danach ein Essen in einem Sternerestaurant: im **OX** (S. 493) oder im **Deanes EIPIC** (S. 493).

NEIL EMERSON/SHUTTERSTOCK © PHILARTSTUDIO/SHUTTERSTOCK © NORRIE3699/SHUTTERSTOCK ©

Nicht verpassen!

Verlasse das Zentrum, sieh dir schöne Ecken in anderen Stadtvierteln an und erfahre mehr über die Geschichte Belfasts. Du kannst auch ...



AM FLUSS ENTLANGGEHEN

Folge dem **Towpath** (S. 493) am River Lagan entlang in Richtung Süden und genieße den Anblick der Eichen, Wiesen und Wildblumen.

EIN ULSTER FRY ESSEN

Geh zu **Maggie Mays** (S. 493) und probiere ein traditionelles Frühstück mit Speck, Eiern, Würstchen und Kartoffelbrot.

DIE BELFAST HILLS ERKUNDEN

Steig auf den **Cave Hill** hinauf (S. 500) und genieße den Ausblick oder wandere zum **Divis** oder **Black Mountain.**

MICK HARPER/SHUTTERSTOCK ©, MICK HARPER/SHUTTERSTOCK ©, AVILLFOTO/SHUTTERSTOCK ©, NIKADA/GETTY IMAGES ©

Tag 2

Morgens

● Starte den Tag im **Titanic Belfast** (S. 483). Nimm dir mehrere Stunden Zeit, um die Ausstellung zu sehen und die *SS Nomadic* zu erkunden.

Nachmittags

● Iss im **Drawing Office Two** (S. 487) zu Mittag und mach dann einen Gang durch das **Titanic Quarter** (S. 486). Nimm bei **Titanic Distillers** (S. 485) an einer Führung mit Verkostung teil.

Abends

● Nimm einen Cocktail im **Cathedral Quarter** (S. 480), gefolgt von einem Dinner im **Muddlers Club** (S. 478) oder einer Pizza im Biergarten des **Sunflower** (S. 480). Frag herum, wo man an diesem Abend Comedy, Livemusik oder Storytelling genießen kann.

Tag 3

Morgens

● Frühstücke im **Established Coffee** (S. 479) oder im **Neighbourhood Café** (S. 479) und schau dir dann die Street-Art im **Cathedral Quarter** (S. 478) und in den **Entries** an (S. 471). Bummle dann noch ein wenig durch die **Läden** (S. 473).

Nachmittags

● Fahre per Bus ins Queen's Quarter und schau dir die Kunstschätze im **Ulster Museum** an (S. 491). Mach danach einen Gang durch den **Botanischen Garten** (S. 490) und wirf auch einen Blick ins Palmenhaus und in die tropischen Gewächshäuser.

Abends

● Iss im Queen's Quarter in der **Bo Tree Kitchen** (S. 494) oder im **A Peculiar Tea** (S. 493) zu Abend und geh danach tanzen ins **Limelight** (S. 494).

EIN GEFÄNGNIS BESUCHEN

Das **Crumlin Road Gaol** (S. 498) ist ein Fenster in Belfasts dunkle Vergangenheit vom Viktorianischen Zeitalter bis zu den Troubles.

ÜBER DEN TOWPATH ODER GREENWAY RADELN

Miete ein Rad und fahr über den **Lagan Towpath** (S. 493) oder den **Comber Greenway** (S. 487) hinaus ins Grüne.

WANDBILDER IN WEST-BELFAST ANSCHAUEN

Die Spaltung in Belfast drückt sich in diesen **Bildern in West-Belfast** aus, mit deren Hilfe Loyalitäten bekundet werden.

BELFASTS BESTE BIERE TESTEN

Fahr nach Ost-Belfast, um bei **Boundary Brewing** (S. 487) und im **Banana Block** (S. 487) die Biersorten durchzuprobieren.

STADTZENTRUM

SHOPPING UND ARCHITEKTUR

Tagsüber ist die City voller Menschen, die hier einkaufen oder arbeiten. Die Shopping-Meilen werden von Ketten und Malls dominiert, doch es gibt auch kleine Geschäfte, die hochwertige Designerware und Secondhandartikel anbieten. Gegen Abend füllen sich die Bars und Restaurants mit Gästen, die die Qual der Wahl haben – vom schnellen Snack am Marktstand bis zum Dinner im Restaurant ist hier alles möglich.

Die Architektur im Zentrum gewährt Einblicke in die Vergangenheit. Prachtvolle viktorianische Gebäude erinnern an die Zeit, in der hier der Schiffsbau und der Leinenhandel florierten: Der Crown Liquor Saloon, das Grand Opera House, der St. George's Market und die City Hall – sie alle wurden damals erbaut. Die Wohnblöcke der 1970er- und 1980er-Jahre zeugen von den Bombenschäden während der Troubles, doch in der ehrgeizigen Architektur von Bauten wie etwa dem Grand Central Hotel spiegelt sich der Optimismus von heute wider.

TOP TIPP

Den besten Blick über die Stadt und ihre Umgebung hat man von der Kuppel der Shopping-Mall am Victoria Square. Von der verglasten Aussichtsplattform blickt man über die Hügel und die Skyline von Belfast mit ihren Wahrzeichen wie etwa der Albert Memorial Clock, der City Hall und den beiden gelben Kränen Samson und Goliath.

HENRYK SADURA/GETTY IMAGES © GEGENÜBER: NINA ALIZADA/SHUTTERSTOCK ©

City Hall (S. 468)

HIGHLIGHTS
1. Belfast Barge
2. City Hall
3. Crown Liquor Saloon
4. Grand Opera House
5. Linen Hall Library
6. Monument to the Unknown Woman Worker

SEHENSWERTES
7. Crown Entry
8. Joy's Entry
9. Pottinger's Entry
10. Winecellar Entry

SCHLAFEN
11. Bullitt Hotel
12. Ten Square

ESSEN
13. Deanes EIPIC
14. Jumon
15. OX
16. The Pocket
17. Tribal Burger

UNTERHALTUNG
18. 2 Royal Avenue
19. Thompson's Garage

SHOPPEN
20. St. George's Market

INFORMATION
21. Visit Belfast

Grand Opera House (S. 469)

City Hall

Belfasts architektonisches Glanzstück

Der Stadtrat von Belfast tagt in der City Hall, einem Gebäude im Stil der Neorenaissance, das erbaut wurde, nachdem Königin Victoria Belfast 1888 den Status einer Stadt verliehen hatte. Ein Großteil des Gebäudes kann im Rahmen von kostenlosen Führungen besichtigt werden.

Der Rundgang beginnt an der prächtigen Treppe, die zur Rotunde mit ihren Glasfenstern und marmornen Wänden führt. Wirf einen Blick auf das 1951 entstandene Gemälde *Die Gründung Belfasts* des irischen Künstlers John Luke. Es zeigt Belfast und den Cave Hill im Jahr 1613. Im Korridor des Oberbürgermeisters befinden sich die eigenwilligen Porträts der früheren Oberbürgermeister. Jeder durfte sich seinen eigenen Künstler aussuchen – die unterschiedlichen persönlichen Stile sind faszinierend. Weiter geht's in den holzgetäfelten Rathaussaal, wo man auf dem Stuhl des Lord Mayors Platz nehmen darf. Schau dir in der Great Hall die Glasfenster zu den vier Provinzen Irlands an.

Im Erdgeschoss ist eine Besucherausstellung zu Belfasts Geschichte und Kultur eingerichtet. Zu den Exponaten gehört ein Regal, das für die Kapitänskajüte der *Titanic* bestimmt war. Vor der City Hall steht eine Bronzestatue von Queen Victoria, ergänzt durch Figuren, die die Erziehung sowie die Schiffs- und Textilindustrie in Belfast verkörpern. Ganz in der Nähe befindet sich das Titanic Memorial mit den Namen von über 1500 Menschen, die der Tragödie zum Opfer fielen.

BUNTGLAS-FENSTER

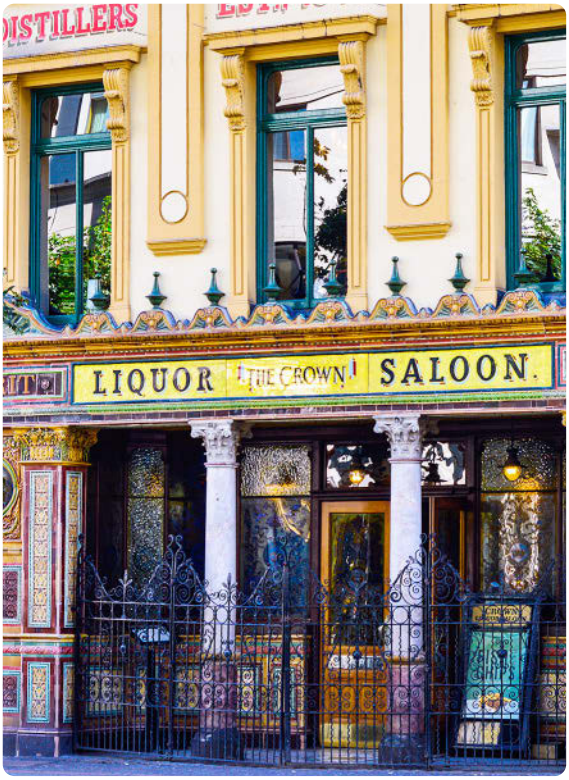
Schau dir auf jeden Fall die Glasfenster im nordöstlichen Korridor im Erdgeschoss an. Das **Spanish Civil War Window** erinnert an jene Bewohner Belfasts, die mit den Internationalen Brigaden kämpften, während das **Dockers' Strike Centenary Window** katholische und protestantische Arbeiter Arm in Arm beim Streik von 1907 zeigt. Am bewegendsten ist das **Famine Window,** das die Leiden der Belfaster Bevölkerung während der Hungersnot in den 1840er-Jahren zum Thema hat.

City Hall

MLENNY/GETTY IMAGES ©

VIKTORIANISCHES BELFAST

Die City Hall ist nur eines von vielen Gebäuden aus Belfasts Glanzzeit im späten 19. Jh. Schau dir bei einem Spaziergang durchs Stadtzentrum (S. 472) noch mehr viktorianische Architektur an.



LINKS OBEN: MIN JING/SHUTTERSTOCK © RECHTS UNTEN: YURIY CHERTOK/SHUTTERSTOCK ©

Crown Liquor Saloon

Crown Liquor Saloon

Einzigartig gestaltetes Lokal

Die Crown Bar ist nicht nur ein Wahrzeichen von Belfast, sondern auch ein Pub, in dem du beim Trinken die eigenwillige Innenausstattung auf dich wirken lassen kannst. Der Pub liegt gleich beim Bahnhof und um die Ecke vom Grand Opera House. Er wurde im späten 19. Jh. neu gestaltet, um Reisende und Theaterbesucher:innen anzulocken.

Die Außenwände sind mit bunten Kacheln gefliest, und den Eingang schmückt ein Bodenmosaik in Form einer Krone. Das Innere ist eine einzige Sinfonie aus Marmor, Buntglas, Keramik, Spiegeln und Mahagoni.

Auf der einen Seite des Raums befindet sich ein langer Tresen, auf der anderen liegen mehrere kleine Kammern mit vertäfelten Türen, die sich verriegeln lassen. In diesen behaglichen Separees gibt es noch Metallplättchen zum Anzünden von Streichhölzern und Klingeln, mit deren Hilfe man früher bestellen konnte, ohne seinen Platz zu verlassen. Lauschige Gasbeleuchtung und kunstvoll geschnitzte Decken runden das historische Ambiente ab.

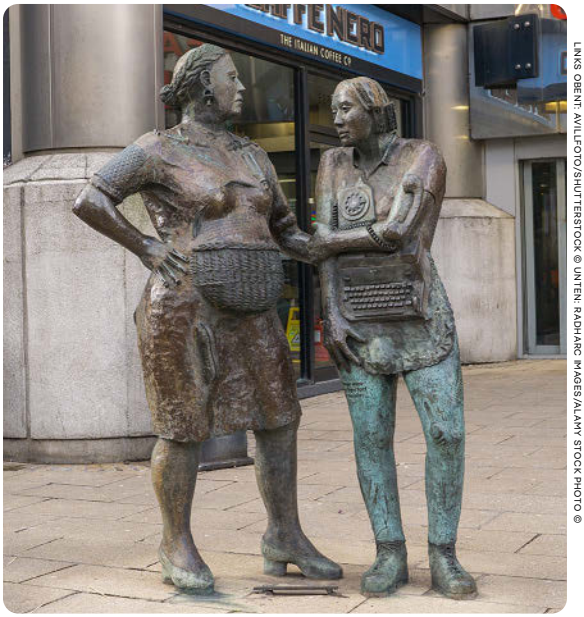
Grand Opera House

Elegantes viktorianisches Theater

Das 1895 eingeweihte Grand Opera House ist eines der wichtigsten Wahrzeichen Belfasts aus viktorianischer Zeit. Um seine Pracht wirklich zu erleben, besuchst du am besten eine Vorstellung. Im Opera House gastieren Schauspiel-, Ballett-, Opern-, Tanz- und Musikensembles, doch man muss die Karten im Voraus kaufen (goh.co.uk).

Ansonsten kannst du das Theater auch im Rahmen einer Führung besichtigen. Dabei lernst du das Innenleben des Hauses kennen, wirfst einen Blick hinter die Bühne und kannst die Holz- und Stuckarbeiten, Goldverzierungen, Deckengemälde und geschnitzten Elefantenköpfe im Zuschauerraum bewundern.

Grand Opera House



LINKS OBEN: AVILLEFOTO/SHUTTERSTOCK © UNTEN: RADHARC IMAGES/ALAMY STOCK PHOTO ©

Denkmal für die unbekannte Arbeiterin

Denkmal für die unbekannte Arbeiterin

Weibliche Solidarität im öffentlichen Raum

Vor der Great Northern Mall auf der Great Victoria Street steht eine Bronzeskulptur zweier Frauen. Das 1992 von Louise Walsh erschaffene Kunstwerk thematisiert die Ungleichbehandlung von Frauen zu Hause und am Arbeitsplatz. Wer genau hinschaut, kann erkennen, dass die eine Frau ein Telefon und eine Schreibmaschine, die andere einen Wäschekorb und ein Babyfläschchen am Körper trägt.

Belfast Barge

Schwimmendes Kulturzentrum

Auf diesem Frachtschiff am Lanyon Quay finden unterschiedlichste kulturelle Events statt. Die Location wird vom Lagan Legacy betrieben, einer Stiftung, die ursprünglich gegründet wurde, um alte Schiffe von den Belfaster Werften zu retten. Unter Deck befindet sich ein Museum zur Industriegeschichte der Stadt mit einem Archiv voller Ton- und Bilddokumente zu den persönlichen Geschichten von Belfasts ehemaligen Dockarbeitern und Schiffsbauern.

Linen Hall Library

Linen Hall Library

Belfasts älteste Bibliothek

Die **Linen Hall Library** wurde 1788 von Mitgliedern der United Irishmen gegründet und zehn Jahre später an ihren jetzigen Standort in einem alten Lagerhaus verlegt. Zu ihren Beständen gehören wichtige politische Werke, darunter fast alles, was seit 1960 zur Situation in Nordirland veröffentlicht wurde.

Sieh dir im Innern die Ausstellung *Troubled Images* an, in der anhand von Plakaten die Geschichte von Krieg und Frieden in Nordirland im späten 20. Jh. erzählt wird. Hier wird deutlich, wie sich die politische Landschaft im Hinblick auf den bewaffneten Konflikt von den 1970er- bis zu den 1990er-Jahren entwickelte.

RADHARC IMAGES/ALAMY STOCK PHOTO ©

White's Tavern

MEHR IM STADTZENTRUM

Entdecke die Entries

Enge Gässchen

Im Gewimmel der Stadt solltest du diese engen Gassen auf keinen Fall übersehen. Früher waren sie kleine Laden- und Wohnstraßen, die die Ann Street und die Waring Street mit dem heute unterirdischen River Farset verbanden. Im Zuge des **Belfast Entries Project** wurden einige Street-Art-Künstler beauftragt, die Gassen mit Werken zu verschönern, die die Menschen, die Kultur und die Geschichte des Viertels widerspiegeln.

Im **Pottinger's Entry** liegt der Morning Star, ein Pub von 1810. Die Werke des Street-Art-Künstlers Nomad Clan zeigen Pelikane, wie sie auch im Familienwappen der Pottingers vorkommen. Der **Winecellar Entry** beherbergt Belfasts älteste Taverne. Der **Joy's Entry** ist nach Francis Joy benannt, der 1737 den *Belfast Newsletter* gründete. Schau dir auch die Statue seines Enkels Henry Joy McCracken an, der 1798 ins Gefängnis kam. Im **Crown Entry** wurde 1791 die Society of United Irishmen gegründet. Eines der Wandbilder hier zeigt einen Lachs in Anspielung auf den River Farset.

OLAUDAH EQUIANO & DIE UNITED IRISHMEN

Dort, wo der Joy's Entry auf die High Street trifft, zeigt ein Werk des Street-Art-Künstlers Dreph den schwarzen Sklavereigegner Olaudah Equiano, der Belfast besuchte und sich mit den United Irishmen traf. Er wurde in Afrika geboren, aber als Kind nach Amerika entführt und versklavt. Nachdem er sich in London seine Freiheit erkauft hatte, wurde er Schriftsteller und entschiedener Gegner der Sklaverei. 1791 reiste er nach Irland, um Druck und Vermarktung seines Buches zu beaufsichtigen, in dem er über seine Erfahrungen mit der Sklaverei berichtete.

In Belfast wohnte er bei Samuel Neilson, einem der Gründer der Society of United Irishmen. Beeinflusst von den Ideen der Französischen Revolution, strebten diese damals nach religiöser Gleichheit und einer Loslösung von England.

ESSEN IM STADTZENTRUM

Tribal Burger
Lokal im Industrial Style mit Burgern, Wings und Shakes auf der Karte. Weitere Filiale in der Botanic Avenue. **£**

The Pocket
In diesem Café im Flatiron Building kann man sehr gut brunchen. Exzellentes Ulster Fry. **£**

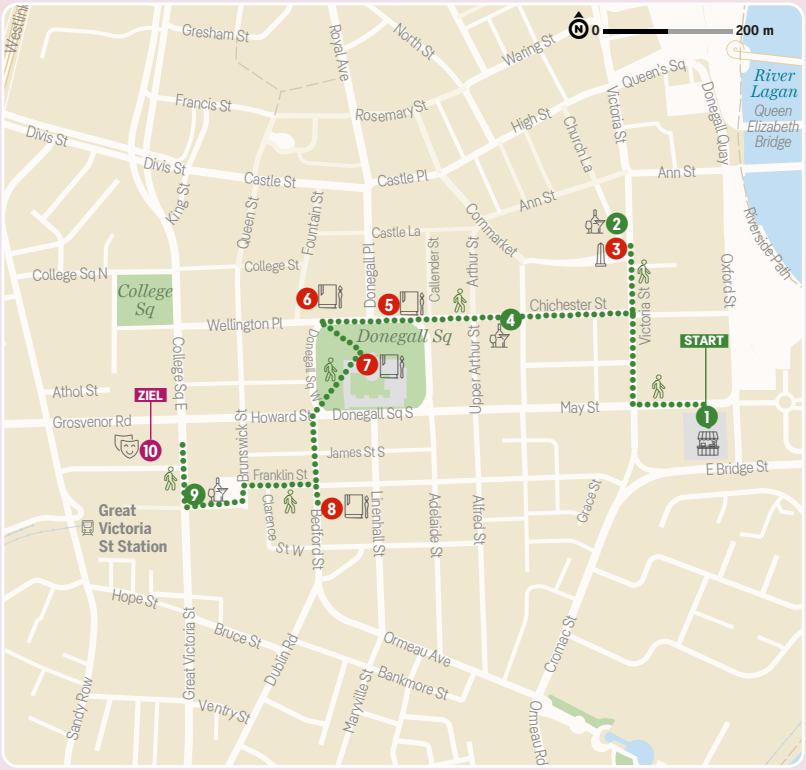
Jumon
Vegane und vegetarische Asian Cuisine mit Ramen, Jackfruit-Curry, Teigtaschen und Cocktails. **££**

DURCHS VIKTORIANISCHE BELFAST

Viele der schönsten Bauten Belfasts stammen aus der Zeit von Queen Victoria, als die Industrie boomte und aus dem Städtchen eine Stadt wurde. Dieser Spaziergang führt an einigen der prächtigsten viktorianischen Bauten im Zentrum vorbei. Starte am 1896 eingeweihten **1 St. George's Market** (S. 473) und wirf einen Blick hinein, um das gläserne Dach und die schmiedeeisernen Säulen zu bewundern.

Schlendere von hier aus auf der May Street Richtung Westen, bieg rechts ab in die Victoria Street und geh bis zur **2 Bittles Bar,** die in einem ungewöhnlichen dreieckigen Gebäude untergebracht ist. Gleich nebenan steht der **3 Jaffe Memorial Fountain,** ein vergoldeter Trinkbrunnen, den Belfasts einziger jüdischer Bürgermeiste Otto Jaffe 1874 errichten ließ. Geh auf der Victoria Street zurück, bieg rechts ab in die Chichester Street und besuche das **4 Garrick,** einen Pub, der seit 1870 in Betrieb ist. Geh weiter die Chichester Street entlang bis zum **5 Robinson & Cleaver Building,** in dem früher ein luxuriöses Kaufhaus untergebracht war. Die 1788 gegründete **6 Linen Hall Library** (S. 470) befindet sich heute in einem ehemaligen Lagerhaus aus dem 19. Jh. Schräg gegenüber erhebt sich die **7 City Hall** (S. 468), davor eine Statue von Queen Victoria höchstselbst.

Geh auf der Bedford Street bis zur **8 Ulster Hall,** einer 1862 eröffneten Konzerthalle. Spaziere nun die Franklin und die Amelia Street entlang und bieg dann rechts ab in die Great Victoria Street. Du stehst nun vor dem **9 Crown Liquor Saloon** (S. 449), einem viktorianischen Pub mit bunten Zierfliesen. Auf der anderen Straßenseite liegt das 1895 eröffnete **10 Grand Opera House** (S. 449).



Ein Morgen auf dem St. George's Market

Regionales Essen und Handwerk

Einen Vormittag auf dem **St. George's Market** zu verbringen ist die perfekte Gelegenheit, um lokale Produkte zu testen und Souvenirs zu kaufen. In der Halle aus viktorianischer Zeit ist am Freitag, Samstag und Sonntag Markt – am Freitag bis 14 Uhr und am Wochenende bis 15 Uhr. Manche Stände sind auch an allen drei Tagen geöffnet.

Freitags gibt es vor allem Fisch und Meeresfrüchte aus Kilkeel und Portavogie zu kaufen, aber auch Obst und Gemüse, dazu Kleidung, Bücher und Antiquitäten. Samstags werden an vielen Ständen frisch zubereitete Gerichte wie Tapas, Currys und Teigwaren angeboten, doch auch Kerzen, Schmuck und Ähnliches sind zu haben. Der Markt am Sonntag bietet eine Mischung aus dem Angebot der beiden anderen Tage.

Verkauft werden die Waren zumeist von den Menschen, die sie auch angebaut, gefangen oder hergestellt haben. Probiere das Fleisch von der **Hillstown Farm,** die Lebensmittel von Amberline Preserves und die Pilze von Sporeshore. Die Sodabrote mit Speck, Eiern und Würstchen von der **Belfast Bap Co.** wirken gegen jeden Kater, und in **Ann's Pantry** gibt es heimische Backwaren, darunter auch Fifteens – einen Snack aus Marshmallows, Vollkornkeksen und Kokosnuss. Weitere traditionelle Süßigkeiten findest du in **Aunt Sandra's Candy Factory.** Spül das Ganze mit einem Flat White von **Drop Hopper** oder einer Tasse **Suki Tea** hinunter.

Durch Livemusik wird der Markt noch lebendiger. Wer es lieber ruhig mag, sollte freitags und samstags zwischen 9 und 10 Uhr und sonntags zwischen 10 und 11 Uhr herkommen. Halte Ausschau nach speziellen Themenmärkten zu Weihnachten und Halloween.

Seit 1604 findet an dieser Stelle ein Markt statt, was den St. George's zu Irlands ältestem noch existierenden Markt macht. Das heutige Gebäude stammt aus dem Jahr 1896.

SO SCHMECKT BELFAST

Egal ob Spitzenküche oder Snack – in Belfast kann man sehr gut essen. Als unterhaltsamen Einstieg mit reichlich Kostproben solltest du die **Belfast Food Tour bei Taste & Tour** buchen.

Um Irish Stew (einen leckeren Eintopf aus Fleisch und Kartoffeln) oder Seefood Chowder (eine cremige Bouillon mit Meeresfrüchten) zu probieren, geh in die **White's Tavern** (S. 471).

Guinness-Brot ist eine weitere Belfaster Spezialität – es gibt sie auf dem **St. George's Market** (S. 473).

Das beste Ulster Fry (ein Frühstück mit Speck, Eiern, Kartoffelbrot und vielem mehr) gibt es bei **Maggie Mays** (S. 493).

Beim Gastro-Event **Belfast by the Glass** in der National Bank wird die Geschichte der Stadt anhand von Filmen und passenden Drinks erzählt.

ÜBERNACHTEN IM STADTZENTRUM & IM CATHEDRAL QUARTER

Bullitt Hotel
Moderne, komfortable Zimmer mit bequemen Betten und schnellem WLAN. **ff**

Ten Square
In diesem stylishen Hotel am Donegall Square ist der Service erstklassig; in den Zimmern hängt moderne Kunst. **ff**

Merchant Hotel
Luxushotel im ehemaligen Hauptsitz der Ulster Bank mit opulenter Ausstattung und Wellnessbereich. **fff**

CATHEDRAL QUARTER

KULTUR UND NIGHTLIFE

Das Herz des Belfaster Nachtlebens schlägt im Cathedral Quarter. In diesem kleinen Stadtviertel, das nach der St. Anne's Cathedral benannt ist, befinden sich auch viele Tonstudios, Medienunternehmen und Galerien. Die urige Hill Street erwacht nachts zum Leben, und an langen Sommerabenden versammeln sich die Feierwütigen im Commercial Court unter einem Dach aus leuchtenden Regenschirmen. Eine der erfolgreichsten Bands, die sich in den letzten Jahren in Belfast formiert hat, ist Snow Patrol, deren erste Auftritte im Duke of York Pub stattfanden. In dessen unmittelbarer Umgebung liegen einige Pubs mit regelmäßiger Livemusik, während die Schwulenbars der Stadt rund um die Union Street im Norden des Cathedral Quarters zu finden sind.

Im Mai findet das Cathedral Quarter Arts Festival mit reichlich Musik, Schauspiel, Lesungen, Kunst und Straßentheater statt.

TOP TIPP

Das Cathedral Quarter ist die Gegend rund um die St. Anne's Cathedral nördlich des Zentrums. Hier ist die Atmosphäre weniger geschäftig, dafür künstlerischer und alternativer. Die beiden Viertel lassen sich sehr gut gemeinsam an einem Tag erkunden, da sie ineinander übergehen und die gesamte Innenstadt recht kompakt ist.

ATTILA JANDI/SHUTTERSTOCK ©

St. Anne's Cathedral (S. 476)

HIGHLIGHTS
1 Big Fish
2 Custom House
3 James Larkin Statue
4 Oh Yeah Music Centre
5 St. Anne's Cathedral
6 The MAC

SEHENSWERTES
7 Blurry Eyes
8 Buoy Park
9 Duel of Belfast, Dance by Candlelight
10 The Son of Protagoras

AKTIVITÄTEN
11 Studio 52

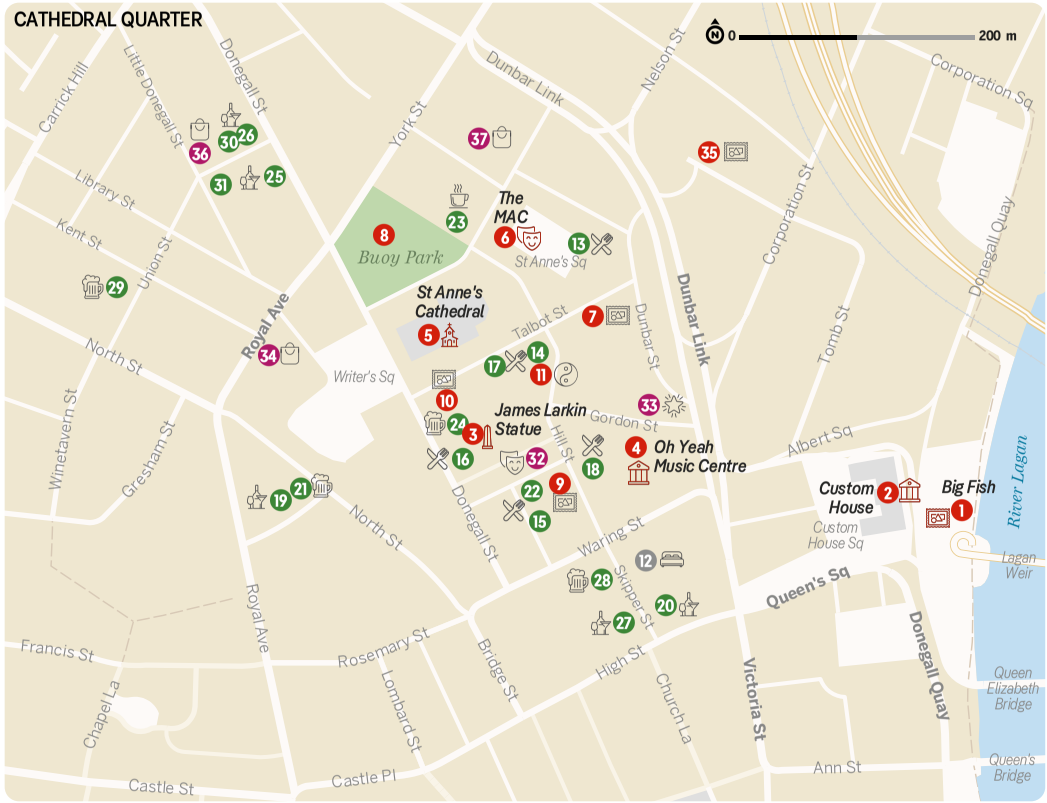
SCHLAFEN
12 Merchant Hotel

ESSEN
13 Coppi
14 Established Coffee
15 Muddlers Club
16 Neighbourhood Café
17 Orto
18 Waterman

AUSGEHEN & FEIERN
19 Angel and Two Bibles
20 Berts Jazz Bar
21 Deer's Head
22 Duke of York
23 HJEM
24 John Hewitt
25 Kremlin
26 Maverick
see 12 Merchant Hotel Cocktail Bar
27 National
28 Spaniard
29 Sunflower
30 The Reporter
31 Union Street Bar

UNTERHALTUNG
32 Black Box
33 Circusful
see 12 Ollie's

SHOPPEN
34 Craft NI
35 Golden Thread Gallery
36 Mike's Fancy Cheese
37 UNIQUE Art & Design



LINKS OBEN: NINA ALIZADA/SHUTTERSTOCK © RECHTS UNTEN: RICCAR/SHUTTERSTOCK ©

Custom House

Custom House

Elegante Architektur im italienischen Stil

Eines von mehreren Gebäuden in Belfast, die von Charles Lanyon entworfen wurden, ist das 1857 fertiggestellte Custom House. Zwar ist es nicht öffentlich zugänglich, doch man kann die Fassade vom Custom House Square aus bewundern, einem gepflasterten Vorhof, der bei Skater:innen beliebt ist und auf dem im Sommer Konzerte stattfinden. Auf der Rückseite des Gebäudes stehen diverse Skulpturen: Sie stellen Britannia, Neptun und Merkur dar, aber auch Handwerk, Frieden, Handel und Industrie.

Die Treppe hoch zum Custom House wurde früher für öffentliche Reden genutzt, woran eine Bronzestatue erinnert.

Das MAC

Metropolitan Arts Centre

In diesem kunstvoll designten Gebäude aus Backstein und poliertem Beton befinden sich zwei Theater, in denen Vorstellungen und Comedyshows, aber auch Diskussionsabende und Events für Kinder stattfinden. Die drei Galerien des MAC bieten ein ständig wechselndes Ausstellungsprogramm.

Achte im Foyer auf die Lichtinstallation *The Permanent Present* des irischen Künstlers Mark Garry: Mithilfe von 400 Metallkabeln wird ein Farbspektrum erzeugt, das die Sinnlosigkeit von Gewalt und die Hoffnungen der Jugend von Belfast repräsentiert.

Das MAC

St. Anne's Cathedral

Anglikanische Kirche mit auffälliger Spitze

St. Anne's ist die Kathedrale der Church of Ireland und gibt dem Viertel seinen Namen. Am spannendsten in diesem Gebäude ist die titanummantelte Turmspitze, die man auch vom Innenraum aus sehen kann: Sie erhebt 80 m hoch über einer gläsernen Plattform im Dach. Das Baptisterium ist für sein Deckenmosaik im Stil der Romanik bekannt. Es zeigt die Schöpfung.

Sehenswert ist auch das Titanic Pall, ein mit 1500 Kreuzen besticktes Grabtuch, das an die Opfer der Katastrophe erinnert. Das textile Kunstwerk wurde im Jahre 2012 zum 100. Jahrestag des Unglücks geschaffen. Seine indigoblaue Farbe erinnert an den nächtlichen Himmel im Moment des Untergangs.

James Larkin Statue

Ehrung eines Gewerkschafters

Vor dem Gebäude des Irish Congress of Trade Unions am Donegall Square steht eine lebensgroße Bronzestatue von James Larkin (1874–1947). Geehrt wird er für seine aktive Rolle im Kampf um mehr Rechte für Arbeiter. Der aus Liverpool stammende Larkin ist mit erhobenen Armen und offenem Mund dargestellt, als würde er gerade zu den Massen sprechen. Besonders bekannt wurde er als Organisator des Dockarbeiterstreiks im Jahr 1907.

Oh Yeah Music Centre

RECHTS OBEN: NINA ALIZADA/SHUTTERSTOCK © LINKS UNTEN: WILLY BARTON/SHUTTERSTOCK ©

Big Fish

Big Fish

Lachs aus Keramikfliesen

Der 10 m lange Lachs am neu gestalteten Ufer des River Lagan ist von einem Mosaik aus Fliesen bedeckt, die die Geschichte Belfasts erzählen. Das Werk wurde 1999 vom heimischen Künstler John Kindness geschaffen, der verschiedene Motive wählte, um darauf die Stadt abzubilden. Wer genau hinschaut, entdeckt Architekturzeichnungen zum Grand Opera House und zum Albert Memorial Clock Tower, dem Glockenturm ganz in der Nähe. Bilder von U2-Frontmann Bono sowie von den Politikern John Hume und David Trimble erinnern an ein Konzert zu Ehren des Karfreitagsabkommens von 1998. An der Unterseite des Fisches sind Parasiten dargestellt.

Oh Yeah Music Centre

Ein Ort für Belfasts Musikszene

Das in einem umgebauten Lagerhaus beheimatete Oh Yeah Music Centre ist eine Einrichtung, in der Musiker:innen proben können und in der eine Ausstellung zur Musikgeschichte Nordirlands zu sehen ist. Zu den Exponaten gehören etwa Dinge, die von den Punkbands The Undertones und Stiff Little Fingers sowie aus Terri Hooleys Plattenladen Good Vibrations stammen. Auch ein altes Straßenschild aus der Cyprus Avenue ist ausgestellt, jener Straße im Osten Belfasts, die durch Van Morrison berühmt wurde. Ein anderes wertvolles Stück ist die Gitarre, die Gary Lightbody von der Band Snow Patrol für den Hit *Chasing Cars* verwendete. Ein Gedankenaustausch zwischen Snow Patrol und Akteuren der Belfaster Musikindustrie hat 2005 zur Gründung des Oh Yeah Music Centre geführt.

BELFASTS LIVEMUSIK-SZENE

Dolores von Creative Tours Belfast verrät uns ihre Lieblingsplätze zum Hören von Livemusik (*@creativetoursbelfast*).

Cathedral Quarter
Sehr gute Musik-Locations sind die Black Box (S. 480), das Oh Yeah Music Centre (S. 477) und das Sunflower (S. 480).

American Bar
In diesem altmodischen Pub in Sailortown verkehrten früher vor allem Dockarbeiter. Seit der Zeit hat sich optisch wenig geändert. Unten werden Folkmusic-Sessions und am Samstag Blues-Nachmittage veranstaltet, oben gibt es eine kleine Bühne für einheimische Singer-Songwriter.

2 Royal Avenue
Es lohnt sich nachzuschauen, was in diesem neuen Kulturzentrum so los ist.

Duncairn
Besondere Location in Nord-Belfast: eine ehemalige Kirche mit toller Akustik.

LIAM MCBURNEY/PA IMAGES/GETTY IMAGES ©

Mike's Fancy Cheese

MEHR IM CATHEDRAL QUARTER

Street-Art in der Nachbarschaft

Bemalte Wände

Belfast ist für seine politischen Wandbilder bekannt. Oft schmücken sie die Stirnseiten von Gebäuden, um Terrains abzustecken und Loyalitäten zu bekunden. Im Cathedral Quarter jedoch ist die Street-Art zu ihren unpolitischen Anfängen zurückgekehrt. Viele der Kunstwerke im Viertel wurden im Rahmen des alljährlichen **Hit the North Festivals** in Auftrag gegeben, das 2013 von einer örtlichen Kunstorganisation ins Leben gerufen wurde.

Einige der führenden Street-Art-Künstler der Welt haben sich hier im Viertel verewigt. In der Hill Street sieht man etliche Werke von ihnen, darunter auch *Duel of Belfast, Dance by Candlelight* des irischen Künstlers Conor Harrington.

Dargestellt sind zwei historische Gestalten, die um ein totes Tier kämpfen, während ein dritter Mann zuschaut – ein Kommentar zum Kolonialismus. Ganz in der Nähe zeigt *The*

ABENDESSEN IM CATHEDRAL QUARTER

Coppi
Italienisches Restaurant mit leckeren Pasta-Gerichten wie etwa Steinpilz-Ravioli mit Entenragout. **ff**

Waterman
In diesem hellen Bistro in der Hill Street gibt es zeitgenössische europäische Küche. Oben ist eine Kochschule. **ff**

Muddlers Club
Unbedingt reservieren, wenn du das Saisonmenü in diesem außergewöhnlichen Restaurant probieren möchtest. **fff**

Son of Protagoras von MTO eine Friedenstaube, die von zwei Pfeilen durchbohrt wurde. Auf ihnen sind Symbole der katholischen und protestantischen Kirche zu erkennen. Dem Wandbild *Blurry Eyes* von Dan Kitchener begegnet man einen Block weiter. Dargestellt ist eine nächtliche Stadt im Regen – die Szene wirkt noch besser nach einem echten Regenschauer. Wenn man die Royal Avenue überquert und die Kent Street und die Union Street entlanggeht, stößt man auf über 50 weitere Bilder. Mehr zu den Künstler:innen und ihren Werken erfährt man auf der Website von Seedhead Arts (seedheadarts.com). Dort werden auch Street-Art-Touren angeboten – mit Guides, die oft selbst Street-Art-Profis sind.

Authentische Livemusik

Jazz, Blues, Folk und Pop

Das Cathedral Quarter ist Belfasts bestes Viertel, um Livemusik zu hören. Authentische Sessions finden am Donnerstagabend und Sonntagnachmittag im **John Hewitt** statt. Dabei versammeln sich Musiker:innen aus Belfast rund um einen Tisch und spielen. Eine weitere sichere Bank ist das **Sunflower.** Hier ist an jedem Wochentag etwas los: Open Mic Nights wechseln mit Jazz- und Blues-Abenden und einer Folk-Session am Sonntagabend.

In **Bert's Jazz Bar** im Merchant Hotel kann man Jazz in elegantem Ambiente genießen. Wer dabei sein will, wenn Sänger:innen lautstark Schlager zum Besten geben, sollte ins **Duke of York** gehen, einen traditionellen Pub voller Devotionalien und mit Livemusik am Wochenende. Draußen auf dem Commercial Court schweben bunte Regenschirme über dem lauschigen Innenhof. An warmen Sommerabenden erinnert die Atmosphäre an eine Straßenparty. Und auch aus einigen Bars in der **Hill Street** ist am Wochenende Livemusik zu hören – spitz also einfach die Ohren.

Irlands beste Käsesorten

Besuch im Fachgeschäft

Wer gern Käse isst, sollte unbedingt **Mike's Fancy Cheese** besuchen, ein Fachgeschäft mit rund 50 Sorten irischer Herkunft. Viele von ihnen stammen aus kleinen unabhängigen Käsereien wie etwa die Rohmilchsorten Carraignamuc und Sobhriste aus der Lost Valley Dairy in Cork. Das beste Käse-Sandwich der Welt gelingt übrigens mit Sauerteigbrot, Abernethy Butter aus dem County Down und Chutney aus Belfast.

NACHTLEBEN FÜR LGBTQIA+

Der Hotspot der Belfaster LGBTQIA+-Szene ist die Union Street im Cathedral Quarter. Wichtige Events sind der **Pride** im Juli oder August und das **Outburst Queer Arts Festival** im November.

Sehr gut ist das **Kremlin,** eine Bar im Sowjetstil mit Lenin-Statue, leckeren Cocktails und einer Tanzfläche. Ganz in der Nähe liegt das **Maverick,** eine freundliche Bar mit Open Mic Nights und Comedyshows.

Der Nachtclub **Boombox** ist bekannt für seine exzellenten Drag-Shows. **The Reporter** ist ein Pub der alten Schule mit Belfast-Devotionalien und guten Drinks.

In der **Union Street Bar** finden Quizabende und Shows unter dem Motto Dragged Out Saturdays statt. Und es gibt auch eine Speisekarte.

BRUNCHEN IM CATHEDRAL QUARTER

Established Coffee
Lässiges Café im Industrial Style. Kaffee aus selbst gerösteten Bohnen und dazu ein leckerer Brunch. **£**

Neighbourhood Café
Hier gibt es Gourmetkaffee und kleine Gerichte wie Pilztoasts, Türkische Eier und Buttermilchpfannkuchen. **£**

Orto
Die Teigwaren und Holzofenpizzen in dieser ganztags geöffneten Pizzabar schmecken einfach blendend. **£**

Heimische Kunst

Gemälde, Drucke, Keramik und Textilien

Das Cathedral Quarter ist ideal, um ein vor Ort entstandenes Kunstwerk zu erwerben. Doch bevor du einkaufen gehst, solltest du dich von den Werken inspirieren lassen, die in der auf zeitgenössische Kunst spezialisierten **Golden Thread Gallery** ausgestellt sind. Bei **UNIQUE Art and Design** an der Ulster University werden Objekte von Studierenden, Ehemaligen und anderen heimischen Designer:innen angeboten – vielleicht erwirbst du hier ja das Werk eines zukünftigen Stars. Das nicht weit entfernte **Craft NI** ist Laden und Galerie zugleich: Hier sind die Arbeiten von über 40 Designer:innen ausgestellt. Dabei reicht die Bandbreite von Textilien und Keramik bis zu Holz und Glas.

Mal was anderes

Alternative Aktivitäten

Wenn du schon immer eine Schwäche für die Bühne oder den Zirkus hattest, dann bist du im Cathedral Quarter genau richtig. Die **Black Box** in der Hill Street ist ein innovatives Kulturzentrum mit einem bunten Programm aus Magischen Nächten, Comedyshows, Kunstausstellungen und Livemusik. Versuch dich bei der Veranstaltung **Real Sketchy** im Zeichnen oder reiche einen Text ein – vielleicht darfst du ihn auf der Lesebühne **Tenx9** vortragen. Die Black Box veranstaltet auch Tanzabende für Erwachsene mit Lernschwäche und achtet darauf, dass möglichst alle Events barrierefrei zugänglich sind.

Das **Circusful** in der Gordon Street ist eine Zirkusschule, in der sich Kinder und Erwachsene unter anderem am Trapez ausbilden lassen können. Das **Studio 52** in der Hill Street bietet Yogakurse und Workshops an, wie etwa Yoga mit irischer Poesie und Gitarrenbegleitung. Und wenn du gern **Skateboard** fährst, dann gesell dich einfach zu den jungen Leuten im **Buoy Park** oder auf dem Custom House Square.

BESTE PUBS IM CATHEDRAL QUARTER

Deer's Head
Renovierte Saloon Bar und Brauereischenke, in der die Stouts, Ales und Lagerbiere vor Ort gebraut werden.

Spaniard
In diesem stimmungsvollen Pub gibt es eine große Auswahl an Rumsorten und der Laden ist oft proppenvoll.

Sunflower
Passiere die Sicherheitsschleuse (ein Relikt aus Belfasts stürmischen Zeiten) und betritt eine Bar, in der es gutes Craft-Bier, aber auch harte Sachen gibt. Der Biergarten verfügt über einen eigenen Pizzaofen.

EINZELHANDEL

Im Stadtzentrum gleich neben dem Cathedral Quarter gibt es zahlreiche Fachgeschäfte, in denen du alles bekommst – von Musikinstrumenten bis zu handgefertigtem Schmuck. Von Freitag bis Sonntag findet der **St. George's Market** statt (S. 473).

COCKTAILS IM CATHEDRAL QUARTER

Angel and Two Bibles
Die Namen der Drinks in dieser Bar im Stil einer Flüsterkneipe stammen aus dem Alten und Neuen Testament.

Merchant Hotel Cocktail Bar
Die Bedienung am Tisch und die kostenlosen Bar-Snacks machen den Cocktail hier zu einem besonderen Erlebnis.

National
Der ehemalige Hauptsitz der National Bank ist ein großartiges Ambiente für Cocktail- und Clubabende.

TITANIC QUARTER & OST-BELFAST

HISTORISCHE WERFTEN

Die *Titanic* ist so eng mit Belfast verbunden, dass ein ganzes Stadtviertel nach ihr benannt wurde: Die Werft, auf der das Schiff erbaut wurde, ist heute Teil des neu entstandenen Titanic Quarters. Sein Herzstück ist das Titanic Belfast, ein hochmodernes Multimedia-Museum, das sich zur Haupttouristenattraktion der Stadt entwickelt hat. Drumherum befinden sich neben anderen Örtlichkeiten, die mit der *Titanic* in Verbindung stehen, auch die Titanic Studios – das Mekka von Belfasts boomender Filmindustrie.

In den Straßen von Ost-Belfast, wo früher die Werftarbeiter wohnten, leben heute zahlreiche Kreative. Ost-Belfast kommt auch in etlichen Songs von Van Morrison vor, der hier aufgewachsen ist. Zu den erwähnten Orten gehören die Cyprus Avenue und The Hollow in *Blue Eyed Girl*. Ganz in der Nähe liegt das Stormont, in dem die Northern Ireland Assembly tagt.

TOP TIPP

Wenn du gern Rad fährst, solltest du das Titanic Quarter per Rad erkunden. Auf den Freiflächen der früheren Dockanlagen kommt man auf zwei Rädern bestens voran, und der Verkehr hält sich in Grenzen. Das städtische Verleihsystem Belfast Bikes unterhält eine Station im Odyssey Complex.

MEUNIERD/SHUTTERSTOCK ©

Titanic Belfast (S. 483)

HIGHLIGHTS
1. Dock Café
2. HMS Caroline
3. Odyssey Complex

SEHENSWERTES
8. CS Lewis Square

siehe 3 W5

AKTIVITÄTEN
9. Vertigo Indoor Skydiving

ESSEN
10. Cyprus Avenue

see 13 Flout!

AUSGEHEN & FEIERN
4. SS Nomadic
5. The Strand
6. Titanic Belfast
7. Titanic Distillers

see 11 Root & Branch

SHOPPEN
13. Banana Block

TRANSPORT
14. Comber Greenway

SS Nomadic

Titanic Belfast

Ein berühmtes Schiff und seine Geschichte

Genau dort, wo die *Titanic* erbaut wurde, erhebt sich heute der scharfkantige Bau des Titanic Belfast, in dem die Geschichte des berühmtesten Ozeandampfers der Welt erzählt wird.

Die Geschichte beginnt im Belfast der Jahrhundertwende, als sich die Stadt zur industriellen Boomtown entwickelte. Bild- und Tonanimationen vermitteln den Eindruck, man würde im Jahr 1911 eine Straße entlanggehen und vor den Toren der Werft Harland & Wolff landen. Dort fährst du in einer Gondel am Baugerüst herunter und hörst, wie Nieten ins Metall gehämmert werden und die Arbeiter sich unterhalten. Als Nächstes wird der Stapellauf der *Titanic* nachgestellt, und danach geht's ins Innere des Schiffes: Nachgebaute Kabinen und ein simulierter Rundgang erwarten die Besuchenden. Dem Leben an Bord wird bei einem Spaziergang an Deck nachgespürt. Wirf einen Blick auf eine Speisekarte aus der Ersten Klasse sowie auf Briefe, die vor dem Unglück noch abgeschickt wurden.

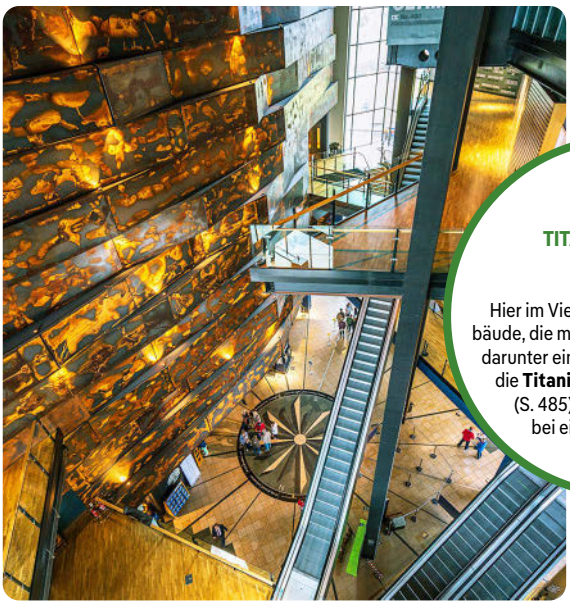
Der Untergang der *Titanic* wird durch Morsezeichen, letzte Nachrichten an andere Schiffe und Geschichten von Überlebenden dargestellt. Auch wird erklärt, wie erst das Zusammenwirken mehrerer Faktoren die Katastrophe verursachen konnte. In der Ship of Dreams Gallery schließlich kannst du ein von der Decke hängendes Modell der *Titanic* bewundern und dir Originalstücke ansehen, darunter einen aus dem Ozean geborgenen Deckchair von der *Titanic* und eine Geige, die dem Musiker Wallace Hartley gehörte.

SS NOMADIC

Gleich neben dem Titanic Belfast liegt die **Nomadic,** das letzte noch existierende Schiff der White Star Line. Das 1911 erbaute Dampfschiff beförderte Passagiere der Ersten und Zweiten Klasse von Cherbourg zu den Ozeanriesen, die zu groß waren, um im Hafen anzulegen. Am 10. April 1912 brachte es 172 Passagiere zur *Titanic*.

Die *Nomadic* wurde in beiden Weltkriegen requiriert und diente zuletzt als schwimmendes Restaurant in Paris. 2006 wurde sie vor dem Schiffsfriedhof gerettet und in Belfast restauriert.

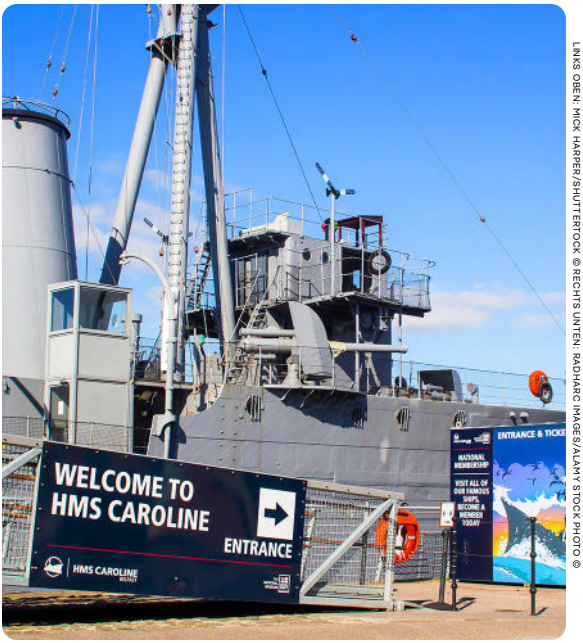
Titanic Belfast



ALEXANDER CIMBAL/ALAMY STOCK PHOTO © GEOENJBER: CLAUDIO DIVIZIA/ SHUTTERSTOCK ©

TITANIC QUARTER

Hier im Viertel gibt es mehrere Gebäude, die mit der *Titanic* zu tun haben, darunter ein Pumpenhaus, das heute die **Titanic Distillery** beherbergt (S. 485). Erkunde das Viertel bei einem **Spaziergang** (S. 486).



HMS Caroline

LINKS OBEN: MICK HARPER/SHUTTERTOCK © RECHTS UNTEN: RADHARC IMAGES/ALAMY STOCK PHOTO ©

HMS Caroline

Royal Navy Cruiser aus dem Ersten Weltkrieg

Der letzte britische Militärkreuzer aus dem Ersten Weltkrieg ist heute ein schwimmendes Museum im Alexandra Dock. Im Rahmen einer Audiotour besichtigt man die Kapitänskajüte, die Offiziersunterkünfte, die Messe, das Lazarett und die Kombüse. In einem Film wird dargestellt, welche Rolle die *HMS Caroline* 1916 in der Schlacht von Jütland spielte. Der Maschinenraum ist noch im Originalzustand. Interaktive Stationen simulieren das Steuern des Schiffs und das Abfeuern eines Torpedos.

The Strand

Kultiges Art-déco-Kino

Dieses Kino im Stil des Art déco wurde 1935 eröffnet, als es allein in Belfast rund 40 Lichtspielhäuser gab. Auch wenn es im Lauf der Jahrzehnte anderweitig genutzt wurde, ist The Strand heute wieder ein Kino, in dem Klassiker und neue Filme gezeigt werden. Es dient aber auch als Kunstraum, in dem kreative Workshops für Kinder und Erwachsene stattfinden. Achte im Programm auf besondere Veranstaltungen. Das Gebäude befindet sich in der Holywood Road und ist per Bus vom Zentrum aus in zehn Minuten zu erreichen. Die Architektur des Gebäudes ist allein einen Ausflug wert.

The Strand

Dock Café

Ort der Stärkung im Titanic Quarter

In diesem Café bittet man als Gegenleistung für Tee, Kaffee und Snacks um eine kleine Spende. Du kannst sogar Speisen und Getränke mitbringen. Das von Freiwilligen geführte Dock Café ist ein großer heller Raum mit gespendetem, nicht zueinander passendem Mobiliar und viel Kunst und Nippes. Von den Außentischen blickt man auf das Titanic Quarter, den Cave Hill und die Docks. Schau dir im hinteren Bereich die Kinderzimmertür von Thomas Andrews an, dem Schiffskonstrukteur, der für Entwurf und Bau der *Titanic* verantwortlich war. Es gibt auch einen „Gebetsgarten" mit vielerlei Pflanzen.

Odyssey Complex

Sport- und Entertainment-Center am Fluss

Der Odyssey Complex im Titanic Quarter ist eine Sport- und Entertainment-Einrichtung mit einem Kino, einem Science Centre für Kinder von drei bis elf Jahren, diversen Themenräumen und interaktiven Mitmachstationen. Hier können Kinder auf einer Laserharfe spielen oder einen Lichttunnel erforschen. Teil der Anlage ist auch die Arena der Belfast Giants, der städtischen Eishockeymannschaft. Die Giants haben die britische Elite Ice Hockey League schon oft angeführt. Saison ist von September bis April.

Odyssey Complex

RECHTS OBEN: BALLYGALLY VIEW IMAGES/SHUTTERSTOCK © LINKS UNTEN: STEPHEN BARNES/SHUTTERSTOCK ©

Stormont

Stormont

Nordirlands Parlamentsgebäude

Die weiße Frontseite des Stormont ist eine der bekanntesten Fassaden Belfasts. Das 1932 als Sitz des nordirischen Parlaments errichtete Gebäude thront auf einem Hügel und ist über eine Allee zu erreichen. Seit dem Karfreitagsabkommen von 1998 tagt im Stormont die Northern Ireland Assembly, also die gesetzgebende Versammlung. Bei einer kostenlosen Führung durch die Great Hall, den Sitzungs- und den Senatssaal erfährt man viel über das heutige System der Machtbeteiligung und über das Karfreitagsabkommen, auf dem es beruht.

Spazierwege auf dem Gelände führen durch Waldungen und an mehreren Kunstwerken vorbei. Wirf auf jeden Fall einen Blick auf die Bronzeskulptur *Reconciliation* von Josefina de Vasconcellos. Drei weitere Abgüsse befinden sich in Berlin, Coventry und Hiroshima.

Titanic Distillers

Whiskey-Brennerei in ehemaligem Pumpenhaus

Hier treffen Whiskey und *Titanic* aufeinander: Die Brennerei befindet sich im alten Pumpenhaus im Thompson Dock, wo das Schiff ausgebaut wurde. Das Gebäude ist vorbildlich restauriert: Viele der alten Maschinen blieben an ihrem Platz, daneben stehen nun Kupferkessel und Maischbottiche. Im Rahmen einer Führung kannst du dich im Haus umschauen, den Prozess des Destillierens kennenlernen, Whiskey probieren und etwas über den historischen Kontext erfahren. Die Brennerei bietet auch Touren durch das riesige Trockendock der *Titanic* an.

ENTDECKE DAS TITANIC QUARTER

Starte am **1 Lagan Weir** und überquere die Fußgängerbrücke zum Queen's Quay. Wende dich nach links und folge dem Uferweg bis zum **2 Odyssey Complex.** Du bist nun auf Queen's Island, einer Insel, die 1841 aus dem Erdreich gebildet wurde, das beim Ausbaggern einer Fahrrinne anfiel. Passiere den Jachthafen Abercorn Basin und geh weiter zum **3 Titanic Kit,** einer Bronzeskulptur, die das Schiff als Bausatz für Kinder zeigt.

Überquere die Brücke zum Hamilton Dock und weiter zur **4 SS Nomadic** (S. 483). Die Silhouetten an der Dockseite beziehen sich auf das Schiff, das in Cherbourg Passagiere zur Titanic beförderte. Sie zeigen einen Werftarbeiter, einen Seemann und Charlie Chaplin, der einmal auf der *Nomadic* mitfuhr. Geh über die Fußgängerbrücke zum **5 Pumpenhaus** von 1867. Es enthielt die Maschinen zur Trockenlegung des Hamilton Docks. Der kantige Bau des **6 Titanic Belfast** steht nun direkt vor dir. Rechts davon liegen die Zeichenbüros, in denen die Titanic entworfen wurde. Heute beherbergen sie das **7 Titanic Hotel.**

Hinter dem Titanic Belfast liegen die **8 Hellinge,** wo die Titanic und ihr Schwesterschiff *Olympic* vom Stapel liefen. Geh bis ganz zu ihrem Ende, um ein Gefühl für die Größe der Schiffe zu bekommen. Von dort aus hat man einen guten Blick auf die beiden gelben Kräne von Harland & Wolff, die als Samson und Goliath bekannt sind.

Geh weiter am Wasser entlang zum **9 Great Light,** einem ehemaligen Leuchtfeuer, und zum Alexandra Dock, wo die **10 *HMS Caroline*** liegt (S. 484). Dahinter ist das Pumpenhaus, das dazu diente, das Thompson Dry Dock zu entwässern, wo die Titanic ausgebaut wurde. Heute beherbergt es die **11 Titanic Distillery** (S. 485).

Unterwegs in Ost-Belfast

Öffentliche Kunst und heimische Unternehmen

Die Newtownards Road liegt östlich des Stadtzentrums und ist per Bus in 15 Minuten erreichbar. Hier sind viele spannende Unternehmen, Kunstinitiativen und Community Spaces beheimatet.

Starte am **CS Lewis Square,** wo einer von Belfasts berühmtesten Autoren durch Kunst im öffentlichen Raum gewürdigt wird: Der irische Künstler Maurice Harron schuf sieben Bronzestatuen zum Roman *Der König von Narnia*.

Drei Blocks weiter westlich im Portview Trade Centre ist die Kooperative **Boundary Brewing** zu finden, die dort hochgelobte Biere herstellt. Geh zum Probieren in den Schankraum oder nimm an einer Führung teil. Gleich nebenan befindet sich die Kaffeerösterei **Root & Branch.** Trink einen Espresso oder nimm ein Pfund Kaffee für zu Hause mit.

Im selben Komplex liegt der **Banana Block** – ein Einkaufs- und Veranstaltungszentrum in einer ehemaligen Leinenweberei. Zu den dort ansässigen Geschäften gehören der Käseladen **Velo Cheese,** der Pilzspezialist **Hearty Growers** und der Plattenladen **Sound Advice.** Es finden auch diverse Events statt wie etwa Yogakurse, Drag Brunches und Pilz-Workshops.

SCENICIRELAND.COM/CHRISTOPHER HILL PHOTOGRAPHIC/ALAMY STOCK PHOTO ©

Ost-Belfast auf zwei Rädern

Den Comber Greenway entlang

Der **Comber Greenway** ist ein 11 km langer Weg zum Dorf Comber im County Down und folgt einer früheren Bahnlinie. Der autofreie Weg beginnt am Parkplatz in der Ravenscroft Avenue in der Nähe der Holywood Road in Ost-Belfast, aber du kannst auch der Sustrans-Route entlang ruhiger Wohnstraßen vom Stadtzentrum oder dem Titanic Quarter aus folgen. Der flache, asphaltierte Weg führt am Stormont (S. 485) vorbei nach Comber. Von dort aus kannst du natürlich noch weiter aufs Land hinausfahren und etwa die Ufer des Strangford Lough erkunden.

Comber Greenway

HITS FÜR KIDS

W5
Spannendes, hochmodernes und interaktives Science Centre im Odyssey Komplex (S. 485).

Colin Glen
Waldgebiet in West-Belfast mit Seilbahnen, Seilwegen und einem Grüffelo-Pfad.

Vertigo Indoor Skydiving
Hier wird der freie Fall aus einem Flugzeug in einem Windkanal simuliert – der ultimative Kick.

Streamvale Open Farm
Auf diesem Bauernhof am Rande von Ost-Belfast können Kinder Tiere füttern und Traktor fahren.

ESSEN IM TITANIC QUARTER & OST-BELFAST

Flout!
Diese Pizzeria in der Newtownards Road ist bei Kritikern und Gästen gleichermaßen beliebt. **£**

Cyprus Avenue
Familienfreundliches Lokal in Ballyhackamore mit Frühstücks-, Mittags- und Abendkarte. **££**

Drawing Office Two
Das frühere Zeichenbüro von Harland & Wolff im Titanic Hotel ist heute eine geräumige Bar mit Restaurant **££**

QUEEN'S QUARTER & SÜD-BELFAST

VIEL GRÜN AM FLUSSUFER

Südlich des Stadtzentrums erstrecken sich die baumbestandenen Straßen des Queen's Quarters, das seinen Namen von der Queen's University hat. Gleich neben dem Campus liegt das Ulster Museum im Botanischen Garten, dem schönsten Park von Belfast. Ebenfalls ganz in der Nähe befinden sich etliche Coffee-Shops, Buchläden und Boutiquen.

Dieses Viertel ist das bunteste der Stadt. Neben ausländischen Studierenden leben hier auch viele Angehörige der chinesischen Community sowie weiterer Minderheiten. Jedes Jahr im August wird diese kulturelle Vielfalt beim Musik- und Tanzfestival Belfast Mela im Botanischen Garten gefeiert.

Weiter südlich am Cutter's Wharf beginnt der Lagan Towpath. Dieser Weg in einem offiziell so bezeichneten „Gebiet von außerordentlicher natürlicher Schönheit" verläuft durch Wiesen, Wald- und Feuchtgebiete und ist eine schöne Strecke zum Wandern oder Radfahren.

TOP TIPP

Für einen Spaziergang oder eine Radtour vom Queen's Quarter ins Zentrum eignet sich auch der 3 km lange Weg am Fluss. Gehe oder fahre durch den Botanischen Garten zum Stranmillis Embankment und folge dann dem Weg am Westufer des Lagan bis zur Queen's Brücke östlich des Stadtzentrums.

IVAN MAGUIRE/SHUTTERSTOCK ©, GEGENÜBER: DVLCOM - WWW.DVLCOMCO.UK/SHUTTERSTOCK ©

Lagan Towpath (S. 493)

HIGHLIGHTS
1 Botanic Gardens
2 Queen's University
3 Ulster Museum

SEHENSWERTES
4 Lord Kelvin Statue

SCHLAFEN
5 Botanical Backpackers
6 Global Village
7 Vagabonds

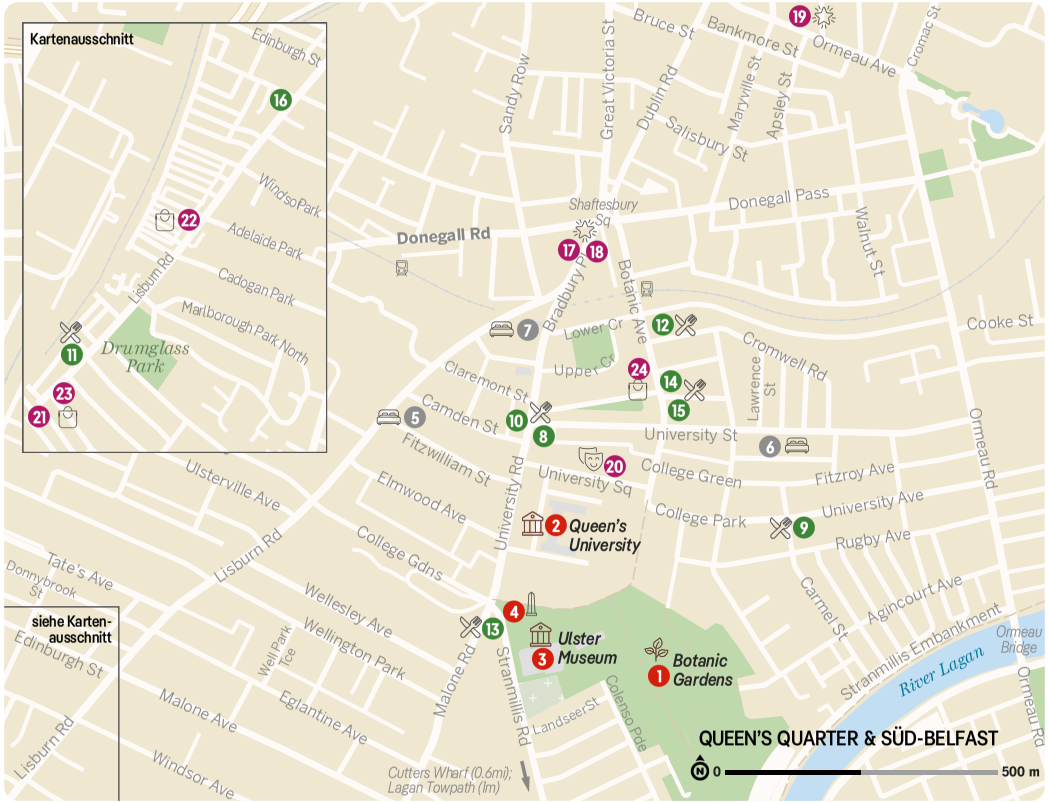
ESSEN
8 A Peculiar Tea
9 Bo Tree Kitchen
10 Holohan's Pantry
11 La Bottega
12 Maggie Mays
13 Maggie Mays Botanic
14 Tribal Burger
15 Umi Falafel

AUSGEHEN & FEIERN
16 French Village
siehe 24 Kaffe O

UNTERHALTUNG
17 Alibi
18 Lavery's
19 Limelight
20 QFT

SHOPPEN
21 Arcadia
22 Bedeck
23 Maven
24 No Alibis

Statue von Lord Kelvin, Botanischer Garten (S. 490)



Queen's University

Architektur und Campusgelände

Die Queen's University wurde 1845 von Queen Victoria gegründet und trug damals den Namen Queen's College. Der Architekt Charles Lanyon entwarf das heute nach ihm benannte Hauptgebäude – eine 1849 errichtete Konstruktion im Stil des Tudor Revival aus roten Ziegeln und honigfarbenem Sandstein. Beim zentralen Turm ließ er sich vom Founder's Tower im Magdalen College in Oxford inspirieren, der aus dem 15. Jh. stammt. Gleich hinter dem Haupteingang liegt das Welcome Centre mit Touristinformation und Souvenirshop. Der nach C.S. Lewis benannte Lesesaal in der McClay Library hat eine geschnitzte Eingangstür, die an jene erinnert, hinter der sich in den Romanen des Autors das Königreich Narnia befindet.

Queen's University

RECHTS OBEN: BENKRUT/GETTY IMAGES © LINKS UNTEN: BRIAN LOGAN PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

Palmenhaus, Botanischer Garten

Botanischer Garten

Stadtpark mit Gewächshäusern

Wenn die Sonne scheint, ist Belfasts schönster Park voller Menschen. Studierende sitzen lesend auf den Bänken, Liebespaare liegen auf dem Rasen und Familien spazieren zwischen Bäumen und Blumen umher. Das Herzstück dieser grünen Oase ist das Palmenhaus, ein von Charles Lanyon entworfenes Gewächshaus aus Gusseisen und gewölbten Glasflächen. Der Garten wurde 1828 angelegt. Schnell wurde klar, dass ein Gewächshaus benötigt wurde, um exotische Pflanzen aus aller Welt darin unterzubringen. Die Arbeiten an dem Bau begannen 1839, doch die Kuppel wurde erst 1852 hinzugefügt. Schau dir an den Eisenstangen die künstlerischen Details an.

Ein zweites Gewächshaus, die sogenannte Tropical Ravine, wurde 1889 errichtet, um tropische Farne, Lilien, Orchideen und Bananenpflanzen in einer künstlichen Schlucht zu kultivieren. Ein erhöhter Rundweg gibt den Blick frei auf 190 Pflanzenarten, die in tropischem oder gemäßigtem Klima gedeihen. Zu den Highlights gehören ein Japanischer Faserbananenbaum von 1904 sowie drei Farne, die rund 150 Jahre alt sein sollen.

Ulster Museum

Fünf Etagen voller Schätze

In einem hellen modernen Gebäude im Botanischen Garten ist das **Ulster Museum** untergebracht. Hier werden auf fünf Etagen wertvolle Kleinodien ausgestellt. Beginne deinen Rundgang in der Kunstsammlung ganz oben und arbeite dich nach unten vor. Sieh dir in der Naturkundlichen Sammlung die Momentaufnahme eines urzeitlichen Meeresgrunds an, das Teilstück eines 200 Millionen Jahre alten Meeresbodens mit Ammonitenschalen und versteinertem Treibholz.

In der Geschichtlichen Sammlung ist **Takabuti** ausgestellt, eine ägyptische Mumie von 660 v. Chr., die 1835 nach Belfast gelangte. Ein weiteres Highlight ist der **Armada Room:** Hier sind Schätze zu sehen, die aus dem Wrack der *Girona* geborgen wurden, einer 1588 vor der Nordküste Antrims gesunkenen spanischen Galeone. In der Abteilung für Frühgeschichte befindet sich der bronzene Bann Disc, ein schönes Beispiel keltischer Kunst aus der Eisenzeit.

Die Ausstellung im Erdgeschoss bietet einen Überblick über die Geschichte der Region von 1500 bis heute. Zu sehen sind auch Exponate zur Society of United Irishmen und zum Aufstand von 1798, darunter die Totenmaske des Leinenwebers James Hope (1764–1847), der an den Aufständen von 1798 und 1803 beteiligt war.

Takabuti

DIGNITY100/SHUTTERSTOCK ©

THE TROUBLES & BEYOND

In dem Ausstellungsbereich geht's um den Nordirlandkonflikt und seine Überwindung. Zu sehen sind Gegenstände, die mit den Unruhen zu tun haben. Die Idee dahinter ist, dass die feinen Nuancen in der Wahrnehmung dieser Periode sich am besten anhand möglichst unterschiedlicher Exponate verstehen lassen. Ein besonders plastisches Beispiel ist ein Roboter zur Bombenentschärfung. Solche Roboter wurden 1972 entwickelt, um Bomben per Fernsteuerung zu entschärfen.

DARUM LIEBE ICH BELFAST

Isabel Albiston, Autorin

Belfasts exzellente Restaurants und seine lebendige Kunstszene sind nur zwei Gründe, warum ich meine Heimatstadt liebe. Egal ob Livemusik oder Storytelling-Events: Hier ist immer etwas los, und kaum ist ein Festival vorbei, beginnt das nächste.

Von den politischen Spannungen, die immer wieder für Schlagzeilen sorgen, ist im Alltag wenig zu spüren – und der für die Stadt typische schwarze Humor ist ein gutes Gegenmittel. Toll ist auch, dass die Küsten von Down und Antrim gleich um die Ecke liegen und man auf dem Lagan Towpath die Natur genießen kann, ohne die Stadt zu verlassen.

STEPHEN BARNES/SHUTTERSTOCK ©

Queen's University

MEHR IM QUEEN'S QUARTER & SÜD-BELFAST

Ein Nachmittag auf der Lisburn Road

Shopping, Kaffee und Lunch

Die Lisburn Road ist ein schöner Ort zum Shoppen, für einen Kaffee oder ein Mittagessen und vielleicht für eine Maniküre oder einen neuen Haarschnitt. Entspanne bei Kaffee und Kuchen im **French Village** und schlendere dann in Richtung Süden, vorbei an Boutiquen und Bioläden. Bei **Bedeck** gibt es exzellente Haushaltswaren. Gleich um die Ecke liegt das **Maven,** ein Möbel- und Designgeschäft, das von zwei Schwestern betrieben wird. Eines von vielen Lokalen, in denen man zu Mittag essen kann, ist **La Bodega,** ein italienisches Café-Restaurant mit ausgezeichneten Cannoli und italienischen Teigwaren. Und schließlich ist da noch das **Arcadia** – ein Feinkostgeschäft mit heimischen Produkten.

Elegantes Queen's Quarter

Natur und Kultur

Das **Queen's Quarter** ist ein sehr grünes Viertel mit eleganten Häusern und akademischer Atmosphäre. Das Lanyon Building der **Queen's University** (S. 490) ist von perfekt gepflegtem Rasen umgeben. Geh von hier aus über die Stranmillis Road

BESTE HOSTELS IM QUEEN'S QUARTER

Vagabonds
Vom Zentrum aus zu Fuß zu erreichen. Es verfügt über Schlafsäle, Privatzimmer und Gemeinschaftsräume. £

Global Village
Hohe Decken, Vintage-Möbel und ein helles, freundliches Dekor zeichnen dieses Hostel aus. £

Botanical Backpackers
Dieses gemütliche und anheimelnde Hostel nahe der Queen's University verfügt über mehrere Schlafsäle. £

zum **Botanischen Garten** (S. 490) und sieh dir die **Statue von Lord Kelvin** an. Sie erinnert an den in Belfast geborenen Physiker, der die Kelvin-Skala erfand – eine Temperaturskala, die vom absoluten Nullpunkt ausgeht. Verbring etwas Zeit im **Ulster Museum** (S. 491) und schlendere dann durch den Park. Wirf einen Blick ins **Palmenhaus** und in die **Tropical Ravine.** Verlasse den Park durch das Tor zur Botanic Avenue und spaziere in Richtung Norden. Wenn du magst, kannst du im **Kaffe O** einen Kaffee trinken oder im **Maggie Mays Botanic,** bei **Tribal Burger** oder bei **Umi Falafel** zu Mittag essen. Stöbere ein wenig im Buchladen **No Alibis** herum oder sieh dir im Arthouse-Kino **QFT** einen Film an.

Flusslandschaft mit vielen Tieren

Auf dem Lagan Towpath

Der River Lagan wurde früher für den Transport von Leinen aus den Webereien bei Lisburn nach Belfast genutzt. Heute sind die Feuchtgebiete, die Uferwiesen und der Mischwald an seinen Ufern ein Paradies für Tiere. Am besten lernt man die Gegend kennen, indem man mit dem Rad auf dem autofreien Uferweg **Sustrans-Route 9** von Belfast nach Lisburn fährt (20 km). Dort nimmt man dann den Zug zurück nach Belfast.

Der **Lagan Towpath** beginnt kurz hinter dem Restaurant Cutter's Wharf in Stranmillis und führt in südlicher Richtung am Lagan Gateway vorbei, einer Brücke für Fußgänger:innen und Radfahrende. Von dort aus windet er sich am Westufer des Lagan entlang. Überquere die Brücke bei **Mickey Taylor's Lock,** um **Moreland's Meadow** zu besuchen. Diese Insel entstand durch den Bau eines Kanals, der es Schiffen ermöglichte, die Flussbiegung zu umfahren. Am Ostufer des Flusses liegt der **Belvoir Forest** mit der **Belvoir Oak,** einer rund 500 Jahre alten Eiche.

Kehre auf den Uferweg zurück und fahre weiter bis zu **McLeave's Lock.** Hier sind die Schleuse und eine Steinbrücke erhalten geblieben. Das Schleusenwärterhaus beherbergt ein kleines Museum. Ganz in der Nähe liegt das **Lock Keeper's Inn,** ein Café mit Blick auf den Fluss.

Hinter dem Clement Wilson Park stößt man auf die **Shaw's Bridge,** eine 300 Jahre alte Steinbrücke. Überquere sie und fahr am Ostufer entlang in Richtung **Minnowburn,** einem Wald- und Wiesengebiet. Wanderwege führen hinauf zum **Terrace Hill Garden,** wo man sehr gut picknicken und über den Fluss auf das **Malone House** blicken kann.

Ein Stück weiter südlich am Ostufer des Lagan zweigt hinter dem Parkplatz von Minnowburn ein ausgeschilderter Wanderweg ab, der zum **Giant's Ring** führt. Diese um 2000 v. Chr.

TIERE BEOBACHTEN IN SÜD-BELFAST

Eisvögel
Diese orange-blauen Vögel kann man manchmal sehen, wenn sie im River Lagan nach Fischen tauchen.

Fischreiher
Anmutige Vögel, die in der Nähe von Moreland's Meadow auf Beutefang gehen.

Fischotter
Diese scheuen Tiere leben im und um den River Lagan. Folge einfach ihren Spuren.

Laubfalter
Halte auf sonnigen Lichtungen im Wald Ausschau nach diesen Schmetterlingen.

Seehunde
Seehunde sieht man oft im Hafen von Belfast, doch sie wurden auch schon stromaufwärts im River Lagan gesichtet.

KÖSTLICH SPEISEN IN BELFAST

A Peculiar Tea
Hier im Queen's Quarter kreiert Küchenchefin Gemma Austen fantasievolle Menüs und originelle Afternoon Teas. **£££**

OX
Das stylishe Lokal am River Lagan besticht durch sein schlichtes Ambiente und eine kreative saisonale Küche. **£££**

Deanes EIPIC
Küchenchef Alex Greene zeigt sein Talent und seine Kreativität in diesem Restaurant im Stadtzentrum. **£££**

SHAWZY/SHUTTERSTOCK ©

Giant's Ring

errichtete prähistorische Wallanlage hat einen Durchmesser von fast 200 m und umschließt ein bronzezeitliches Ganggrab. Der Blick nach Westen auf die Belfast Hills ist besonders schön im frühen Abendlicht.

Kehre zum Fluss zurück, fahr weiter zur Gilchrist Bridge und überquere sie, um wieder ans Westufer zu gelangen. Von hier aus windet sich der Fluss durch offenes Land bis zum **Sir Thomas and Lady Dixon Park.** Schau dir den Garten, die Wiesen, den Wald und vor allem den **Rosengarten** an, der ab Mitte Juni in voller Blüte steht. Vom Park aus sind es noch 8 km bis nach Lisburn.

Belfast City Bike Tours veranstaltet „Bike and Brew Tours" über den Towpath zur **Hilden Brewery** in Lisburn, zurück nach Belfast geht's mit dem Zug. Man kann bei der Firma auch Räder leihen. Die Gegend rund um die Shaw's Bridge ist beliebt bei allen, die gern per Kajak, Kanu oder Paddelboard unterwegs sind.

Lieblingsorte im Viertel

Ein Bummel über die Ormeau Road

Um einen Eindruck vom Leben in South Belfast zu bekommen, solltest du ein paar Stunden in den Shops, Cafés und Restaurants in der Ormeau Road verbringen. Mach es wie die Jogger und die Familien und geh zuerst in den **Ormeau Park.** Schlendere dann die Ormeau Road entlang in Richtung Süden. Exzellente Weine, Biere und Spirituosen gibt es bei **The Vineyard**. Iss im **General Merchants** (S. 500) zu Mittag oder geh abends ins **Stove Bistro.** Etwas Süßes findest du im **Al Gelato.**

BELFASTS BESTE CLUB-NÄCHTE

Limelight
In dieser alteingesessenen Location finden Live-Auftritte und Clubnächte statt. Der Sound reicht von Techno und Hip-Hop bis zu Popmusik.

Ollie's
Hier im ehemaligen Tresorraum der Ulster Bank, dem heutigen Merchant Hotel, geht's etwas eleganter zu.

Thompson's Garage
Wenn in der Innenstadt die Pubs schließen, geht die Party Crowd hinüber ins Thompson's und feiert weiter.

Lavery's
Das Lavery's im Queen's Quarter verwandelt sich am Wochenende in einen Nachtclub.

Alibi
Im Alibi gegenüber vom Lavery's legen internationale DJs auf und Feuertänzer begeistern mit ihren Shows.

ESSEN IM QUEEN'S QUARTER

Maggie Mays
Dieses Lokal ist bei Studierenden sehr beliebt, denn hier gibt es leckeres Essen und den ganzen Tag über Frühstück. **£**

Bo Tree Kitchen
Echt thailändische Currys und Pfannengerichte, zubereitet mit Kräutern und Gewürzen aus Thailand. **£**

Holohan's Pantry
Dieses Restaurant ist der richtige Ort, um Boxtys zu probieren – herzhafte irische Kartoffelpfannkuchen. **£££**

WEST- & NORD-BELFAST

GEMEINSCHAFTSGEFÜHL UND SPAZIERGÄNGE

West- und Nord-Belfast bestehen hauptsächlich aus Wohngegenden, die sich bis zu den Belfast Hills ausbreiten, von deren Wanderwegen aus man einen herrlichen Blick auf die Stadt hat. Auch wenn der Bürgerkrieg in West-Belfast tiefe Wunden geschlagen hat, ist dieser Stadtteil ein verlockendes Ziel für einen Besuch: Hier wird in etlichen Wandbildern die Geschichte des Konflikts erzählt und zu aktuellen politischen Themen Stellung genommen.

In West-Belfast befanden sich die Leinenwebereien, die im späten 19. Jh. zum Wohlstand der Stadt beitrugen. Es war ein günstiges Arbeiterviertel und bereits in der Viktorianischen Ära von religiösen Spannungen geprägt. Die Gräben zwischen den Konfessionen vertieften sich ab etwa 1970, als paramilitärische Gruppen ihre bewaffneten Angriffe verstärkten. Doch trotz der von Gewalt geprägten Vergangenheit ist die Stimmung im Viertel heute betont hoffnungsvoll und optimistisch. Inzwischen sind hier die Straßen sicher und Besucher:innen gern gesehen. Das Féile an Phobail Festival im August feiert die Gemeinschaft und die Kultur in West-Belfast.

TOP TIPP

Ein sichtbares Zeichen der noch immer bestehenden Spannungen sind die sogenannten Peace Lines, die einige katholische und protestantische Nachbarschaften voneinander trennen. Der längste Trennzaun verläuft zwischen The Shankill und der Falls Road in West-Belfast. Tagsüber sind die Stahltore fast immer offen, doch abends sollte man die Gegend besser meiden.

STEPHEN BARNES/NORTHERN IRELAND NEWS/ALAMY STOCK PHOTO ©

Féile an Phobail Festival

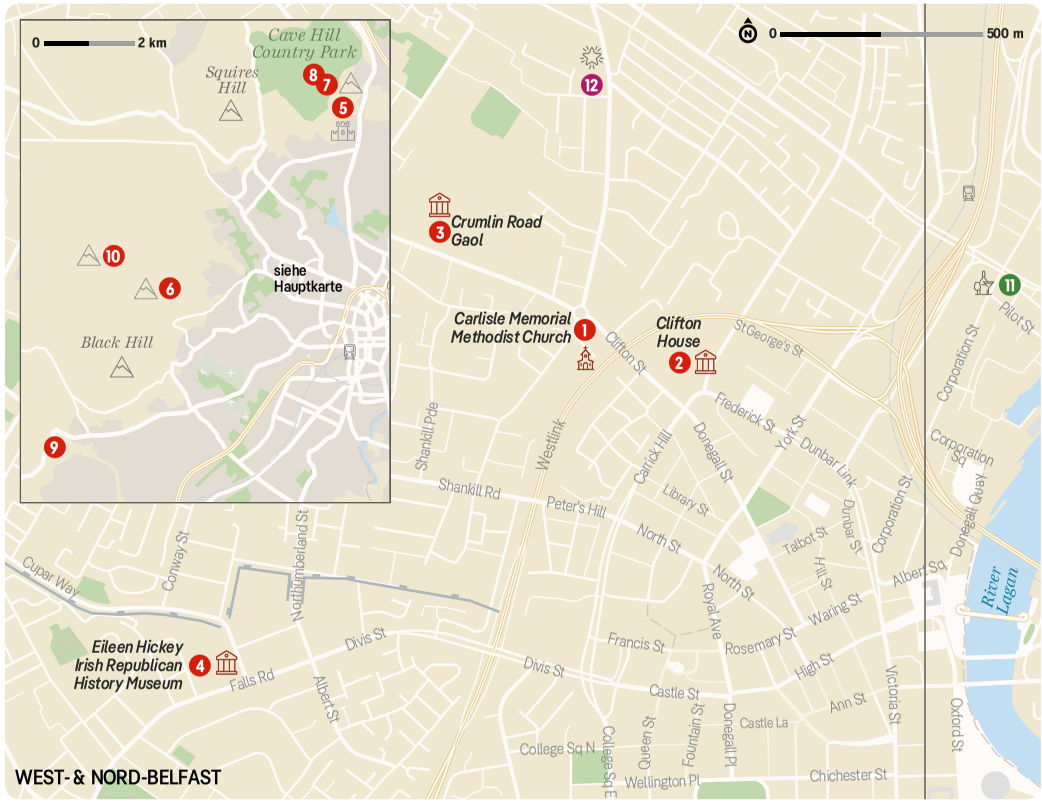
HIGHLIGHTS
1 Carlisle Memorial Methodist Church
2 Clifton House
3 Crumlin Road Gaol
4 Eileen Hickey Irish Republican History Museum

SEHENSWERTES
5 Belfast Castle
6 Black Mountain
7 Cave Hill
8 Cave Hill Country Park
9 Colin Glen
10 Divis

AUSGEHEN & FEIERN
11 American Bar

UNTERHALTUNG
12 Duncairn

Belfast Castle (S. 500)



Carlisle Memorial Methodist Church

Event-Location in früherer Kirche

Dieser markante Bau im Stil des Gothic Revival wurde 1875 zum Gedenken an die Kinder des Kaufmanns James Carlisle errichtet. Einst war dies eine der wichtigsten methodistischen Kirchen in Belfast, doch ihre Lage mitten im innerstädtischen Kampfgebiet ließ die Gemeinde schrumpfen. Anfang der 1980er-Jahre wurde sie geschlossen und verfiel. Erst kürzlich wurde sie durch grundlegende Sanierungsarbeiten zu neuem Leben erweckt und dient heute als besondere Event-Location.

Carlisle Memorial Methodist Church

RECHTS OBEN: ROBERT WYATT/ALAMY STOCK PHOTO © LINKS UNTEN: LIAM MCBURNEY/PA IMAGES/GETTY IMAGES ©GEGENUBER: FEVERSTOCKPHOTO/GETTY IMAGES ©

Clifton House

Eileen Hickey Irish Republican History Museum

Geschichte des republikanischen Kampfes

In diesem Museum im Conway Mill Complex werden Dinge ausgestellt, die vom Kampf um eine unabhängige irische Republik erzählen. Die Sammlung wurde von Eileen Hickey begonnen, die von 1973 bis 1977 im Gefängnis Armagh Gaol einsaß. Gleich am Eingang befindet sich ein Nachbau von Hickeys Zelle mit ihrem Bett, ihren persönlichen Fotos und einer Original-Zellentür. Im Hauptausstellungsraum werden Dinge gezeigt, die republikanische Gefangene von Hand gefertigt haben, darunter Harfen und aufwendige Modelle von Wohnwagen. Ebenfalls zu sehen sind neben Plastik- und Gummigeschossen auch einige Waffen.

Clifton House

Armenhaus aus dem 18. Jh.

Das 1774 eröffnete Clifton House mit seinem spitzen Glockenturm und dem dekorativen Tor ist eines von Belfasts schönsten Gebäuden aus dem 18. Jh. Es wurde ursprünglich von der Belfast Charitable Society als Armenhaus erbaut – und zwar unter Beteiligung von Robert Joy, dem Onkel des United Irishman Henry Joy McCracken. Zweimal pro Woche finden im Haus öffentliche Führungen statt.

Ganz in der Nähe am Henry Place liegt der Clifton Cemetery. Hier befindet sich das Familiengrab der McCrackens, in dem auch Henry Joy und seine Schwester, die Philanthropin und Sozialreformerin Mary Ann McCracken begraben liegen. Das Clifton House bietet Führungen über den Friedhof an sowie zu Orten, die mit Mary Ann McCracken zu tun haben.

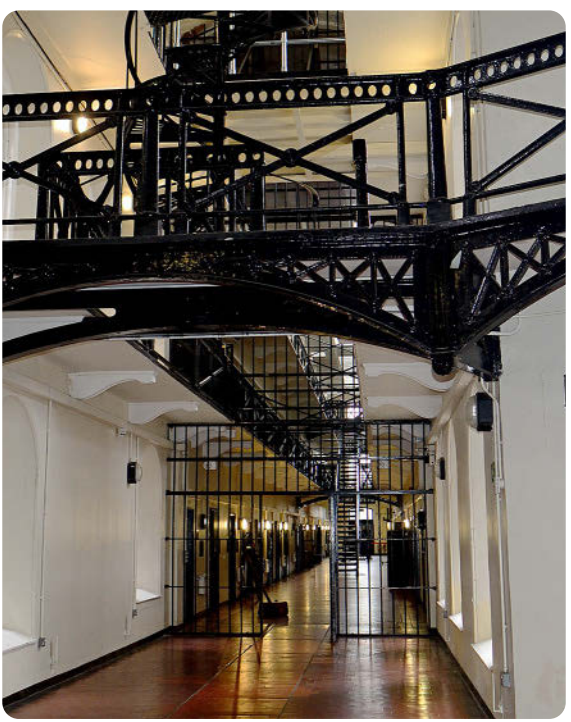
Belfasts berüchtigtes Gefängnis

Im Crumlin Road Gaol

Dieses von Charles Lanyon in Anlehnung an das Londoner Pentonville Prison entworfene Gefängnis war von 1846 bis 1996 in Betrieb. Heute kann man sich bei einem Rundgang selbst ein Bild von dem düsteren viktorianischen **Crumlin Road Gaol** machen. Dabei erzählen Schauspieler, die Wachen und Insassen darstellen, als Hologramme von der Geschichte des Hauses.

Zum Besuch gehört auch der Gang durch einen Tunnel unterhalb der Crumlin Road. Er wurde 1850 angelegt, um Gefangene vom Gerichtsgebäude ins Gefängnis zu bringen, und führt über den Gaol Circle in den C-Flügel. Hier werden in den engen Zellen die Geschichten von Gefangenen aus unterschiedlichen Zeiten erzählt – die einer jungen Frau, die hier 1846 einsaß, die eines Kindes, das hier ebenfalls inhaftiert war, und die von politischen Gefangenen aus den 1970er- und 1980er-Jahren. Doch am unheimlichsten ist der Hinrichtungsraum. Zwischen 1854 und 1961 wurden in diesem Gefängnis nämlich 17 Männer hingerichtet. Am Wochenende finden ganz besondere Führungen statt: Ein Schauspieler in der Rolle eines Wärters berichtet sehr anschaulich von Ausbrüchen und vom Gefängnisalltag.

Crumlin Road Gaol



ATTILA JANDI/SHUTTERSTOCK ©

FRÜHERE GEFANGENE

Seit 1846 haben im Crumlin Road Gaol etliche historische Gestalten eingesessen. 1914 wurden die Suffragetten Dorothy Evans und Madge Muir wegen des Besitzes von Sprengstoff hier inhaftiert, nachdem etliche Brandanschläge stattgefunden hatten.

1924 kam Éamon de Valera, der damalige Anführer von Sinn Féin hier ins Gefängnis, weil er illegal nach Nordirland eingereist war. Er verbrachte einen vollen Monat in Einzelhaft. Und 1966 saß Ian Paisley hier ein – wogegen seine Anhänger:innen draußen vor dem Gefängnis lautstark protestierten.

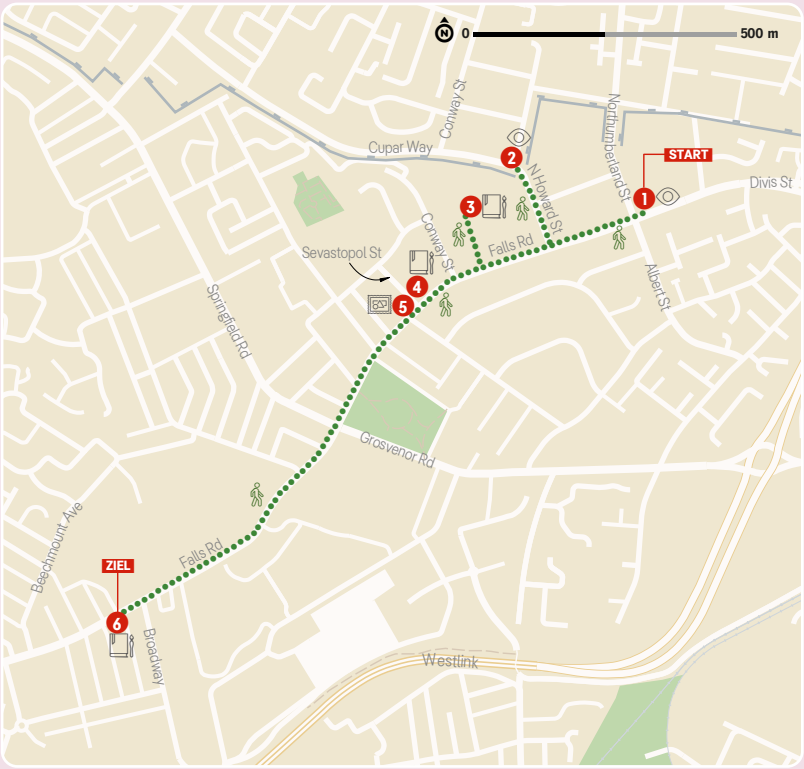
Die Falls Road ist die Hauptverkehrsstraße im republikanischen West-Belfast, das auch als das (irischsprachige) Gaeltacht Quarter bekannt ist.

Starte am **1 Solidarity Wall** in der Divis Street. Die Wandbilder hier drücken die Sympathien der Republikaner für das palästinensische und das baskische Volk aus. Eines ehrt den amerikanischen Sklavereigegner Frederick Douglass, der auch die irische Unabhängigkeitsbewegung unterstützte.

Spaziere in Richtung Westen und dann über die North Howard Street bis zur **2 Peace Line,** die katholische und protestantische Viertel voneinander trennt.

Geh weiter geradeaus bis zur Conway Street und von dort aus zur **3 Conway Mill,** einer restaurierten Flachsmühle, in der sich heute Ateliers und Büros befinden. Im selben Komplex liegt auch das Eileen Hickey Irish Republican History Museum (S. 497). Schlendere weiter die Falls Road entlang, vorbei an der **4 Falls Road Carnegie Library.** Achte auf die Engelsreliefs an der Fassade. Wirf auch einen Blick auf das **5 Wandbild von Bobby Sands,** der 1981 einen Hungerstreik anführte, in dem er und neun weitere Menschen starben. Im Bild sind seine eigenen Worte zu lesen: „Unsere Rache wird das Lachen unserer Kinder sein."

Folge noch immer der Falls Road, vorbei am Dunville Park und dem Royal Victoria Hospital bis zum **6 Cultúrlann McAdam Ó Fiaich.** In dieser ehemaligen Presbyterianerkirche aus rotem Backstein befindet sich heute ein Zentrum für irische Sprache und Kultur. Man kann dort einen Kaffee trinken oder Bücher in irischer Sprache kaufen. Der Bus mit der Nummer G1 bringt dich zurück in die Stadtmitte.



BLACK TAXI TOURS

Die Black Taxi Tours zu den Wandbildern in West-Belfast werden von verschiedenen Unternehmen und Taxifahrer:innen angeboten. Qualität und Inhalt können variieren, doch grundsätzlich ist diese Art, die Bilder kennenzulernen, durchaus zu empfehlen.

Sei dir jedoch bewusst, dass die Touren oft die persönlichen Erfahrungen des oder der Fahrenden widerspiegeln und die Kommentare zu historischen Ereignissen von seinen oder ihren Ansichten beeinflusst sind. Auch sind die Ausführungen zur Gewalt während des Konflikts für manche Menschen schwer erträglich.

Die **Visit Belfast** Touristinformation am Donegall Square kann eine Black Taxi Tour für dich organisieren. Auch das Crumlin Road Gaol (S. 498) bietet solche Touren an.

Abenteuer in den Belfast Hills

Natur und Panoramablicke

Die Belfast Hills begrenzen die Stadt nach Westen und Norden hin. Dabei ist der **Cave Hill** ein Wahrzeichen von North Belfast und Standort des **Belfast Castle** von 1870. Es gibt Hinweise darauf, dass bereits in der Steinzeit Menschen auf dem Cave Hill lebten, und es wurden auch Überreste einer Siedlung aus der Bronzezeit gefunden. Im Schloss informiert eine Ausstellung über die Geschichte Belfasts, und es gibt hier auch ein Café mit Außengastro.

Vom Parkplatz am Schloss führen Rad- und Wanderwege in den **Cave Hill Country Park** hinein. Der 7 km lange Cave Hill Walking Trail führt durch Wälder, Wiesen und Heideland und bietet Ausblicke auf den Belfast Lough. Im Frühling duftet die Luft hier nach Ginster und Wildblumen. Kraxle zum McArt's Fort auf dem Gipfel hinauf und sieh dir die Höhlen an, nach denen der Hügel benannt ist. Von hier oben blickten die United Irishmen 1795 auf die Stadt hinab und schworen, für die Unabhängigkeit Irlands zu kämpfen. Man schaut von hier bis zu den Mourne Mountains und sogar bis zur schottischen Küste.

Im Westen Belfast sieht man vom **Divis** und vom **Black Mountain** weit ins Land hinein bis zum Lough Neagh und zu den Sperrin Mountains. An klaren Tagen kann man sogar den Sliabh Seacht in Donegal erkennen. Besonders schön ist der Blick über den Lough bei Sonnenuntergang, wenn sich das Licht im Wasser spiegelt.

Der 5 km lange Gipfelweg und der 7 km lange Weg über den Bergrücken führen durch Moor- und Heideland. Nimm Kleidung für jedes Wetter mit.

Cave Hill Country Park

KAFFEETRINKEN IN BELFAST

HJEM
Von diesem Coffee-Shop an der Ulster University im Cathedral Quarter blickt man auf St. Anne's.

District
In den beiden Filialen in der Lisburn und der Ormeau Road gibt es einen anständigen Flat White.

General Merchants
Geh zur Filiale in der Ormeau Road oder am Stranmillis Embankment und gönn dir einen Kaffee oder einen Brunch.

ESTER LO FEUDO/SHUTTERSTOCK ©, LINKE SEITE: MACIEK GRABOWICZ/SHUTTERSTOCK ©

SCENICIRELAND.COM/CHRISTOPHER HILL PHOTOGRAPHIC/ALAMY STOCK PHOTO ©

Oben: Navan Fort (S. 523); rechts: Tor zum Tollymore Forest Park (S. 514)

DOWN & ARMAGH

KÜSTEN, BERGE UND LEGENDEN

Wandle auf den Spuren von St. Patrick – von seiner ersten Kirche bis zu seinem Grab, entlang an herrlichen Küsten und zu Bergen voller Legenden.

Die nahe Belfast gelegenen Orte im County Down kommen elegant und weltläufig daher. Hier liegen einige exzellente Restaurants, in denen regionale Spezialitäten wie Kartoffeln aus Comber, Krebse aus Kilkeel und Lamm aus den Mourne Mountains auf der Karte stehen.

Letztere dominieren einen der schönsten Landstriche des Nordens mit viel grauem Granit, gelbem Ginster und weiß getünchten Cottages. Die Ausläufer der Berge sind von einem Muster aus Steinwällen überzogen, die aus großen runden Granitbrocken errichtet wurden. Die Gegend gehört heute zum Mourne Gallion Strangford UNESCO Global Park und die Mournes, der Strangford Lough und der Ring of Gullion sind allesamt als Gebiete von besonderer natürlicher Schönheit ausgewiesen worden.

THE ESCAPE OF MALEE/SHUTTERSTOCK ©

Die Anerkennung der geologischen und kulturellen Bedeutung des Ring of Gullion war seit Langem überfällig. Das Gebiet im Süden von Armagh, das während des Nordirland-Konflikts für seine Wachttürme und Straßensperren bekannt war, wird heute für seine Schönheit und sein keltisches Erbe gefeiert.

Und auch wenn die Annehmlichkeiten der Moderne in Down und Armagh nie weit entfernt sind, gibt es hier doch einige faszinierende historische Stätten zu entdecken, darunter jungsteinzeitliche Ganggräber und Dolmen sowie ein rätselhaftes Monument aus der Eisenzeit am Navan Fort.

Einige Stätten haben mit der Missionsarbeit des heiligen Patrick in dieser Gegend zu tun, während sich in den Herrenhäusern das eine oder andere Fenster zur jüngeren Geschichte auftut.

DIE HAUPTREGIONEN

NEWCASTLE
Wo die Mournes auf das Meer treffen.
S. 508

ARMAGH (STADT)
Irlands geistliche Hauptstadt.
S. 520

Erste Orienterung

Down und Armagh sind klein, die Straßen sind gut und du kommst im Auto schnell und einfach voran. Du kannst Tagesausflüge von Belfast aus unternehmen, aber es lohnt sich auch, an der Küste oder in den Bergen zu übernachten.

Armagh (Stadt), S. 520
Hier gibt es eine Bibliothek mit historischen Texten, zwei Kathedralen zu Ehren von St. Patrick, elegante Bauten aus dem 18. Jh. und ein Monument aus der Eisenzeit.

Newcastle, S. 508
Dieser Küstenort am Fuße der Mournes kann mit einem Sandstrand und mit Wanderwegen durch die Wälder und in die Berge aufwarten.

AUTO
Am besten kommst du in Down und Armagh mit dem Auto voran, da Nahverkehrsmittel vor allem auf dem Land selten sind. Die meisten Orte in den beiden Grafschaften liegen weniger als eine Autostunde von Belfast entfernt.

FAHRRAD
Mehrere ausgewiesene Fahrradrouten führen durch die beiden Grafschaften: Die Route 99 verbindet Belfast mit Newcastle und der Ards Peninsula, und die Route 9 folgt dem Treidelpfad von Belfast nach Newry, wo sie auf die Route 91 nach Armagh trifft.

MICK HARPER/SHUTTERSTOCK ©

Ards Peninsula (S. 518)

Perfekte Tage

Die vielen Rad- und Wanderwege laden zu Ausflügen in gemächlichem Tempo ein – mit vielen Zwischenstopps, um die Schönheit der Landschaft zu genießen.

In aller Kürze

Fahr nach Newcastle und in die Berge. Steig auf den **Slieve Donard** (S. 510) hinauf, wandere in **Tollymore** (S. 514) oder erkunde die **Mournes** (S. 511) per Rad. Verbring einen Tag am Strangford Lough, besichtige **Castle Ward** (S. 517) und nimm die Fähre zur **Ards Peninsula** (S. 518). Fahr am nächsten Morgen nach **Armagh** (S. 520) und halte am **Slieve Gullion** (S. 525). Sieh dir die historischen Häuser im Stadtzentrum an.

Fünf Tage

Nimm dir mehrere Tage Zeit, um die Mournes zu erkunden, und wandere oder radle durch den **Kilbroney Park** (S. 515). Genieße eine Irish-Folk-Session in einem Pub in **Rostrevor** (S. 515). Mach einen Abstecher zur **Ards Peninsula** (S. 518) und fahr dann an die Küste von **North Down** (S. 519). Geh gut essen und besuche ein paar Museen. Fahr zum Schluss nach Armagh und besuche **Navan Fort** (S. 523).

SAISONALE HIGHLIGHTS

FRÜHLING

Zum **St. Patrick's Day** gibt's in Armagh ein Festival und in Downpatrick eine Parade. Im Mai findet das **Blues on the Bay Festival** in Warrenpoint statt.

SOMMER

Familien zieht es an den Strand und Wander-Fans in die Wälder. Im Juli kommen Musiker:innen beim **Fiddler's Green Festival** in Rostrevor zusammen (S. 515).

HERBST

Tausende von Ringelgänsen landen am Strangford Lough. In Armagh wird die Apfelernte mit einem **Cider Festival** begangen.

WINTER

In Castle Ward und Hillsborough Castle finden **Weihnachtsmärkte** statt. An kalten Tagen sind die Gipfel der Mournes mit Neuschnee überzogen.

LIANNE MCDONNELL/SHUTTERSTOCK ©

Kilbroney Park (S. 515)

NEWCASTLE

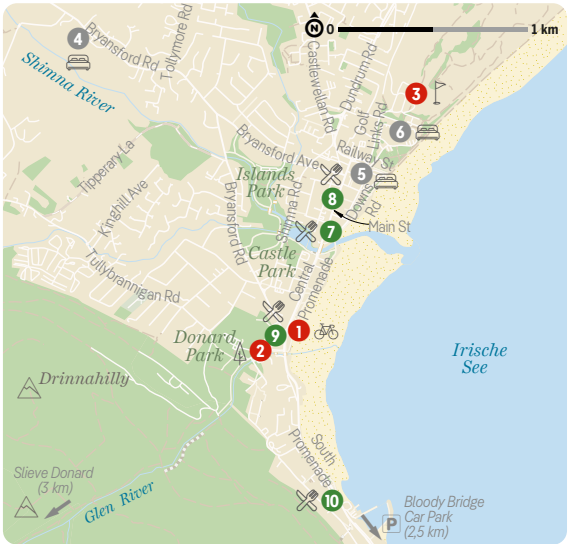
Das unterhalb der Mournes gelegene Städtchen Newcastle präsentiert sich als spannende Mischung aus heiterem Küstenort mit Eisdielen und Spielhallen, ehemaliger viktorianischer Sommerfrische und lebendigem Geschäftszentrum. Der Royal County Down Golf Course im Norden der Stadt gehört zu den schönsten und besten Golfplätzen der Welt. Er liegt gleich neben dem historischen Slieve Donard Hotel mit seiner Fassade aus rotem Backstein. Die 1 km lange Strandpromenade schmücken zeitgenössische Skulpturen.

Die Hauptattraktion der Stadt ist ihr Strand, der im Nordosten in ein Naturschutzgebiet übergeht. Den kleinen Hafen im Süden des Ortes nutzten früher vor allem die Boote, die den in den Steinbrüchen des Slieve Donard abgebauten Granit abtransportierten. Von jedem Punkt in Newcastle sind die Mourne Mountains am Horizont sichtbar und laden zu Wanderungen ein. Ehemalige Schmuggelpfade führen von der Stadt in die Berge.

TOP TIPP

Im Sommer verkehrt ein Bus namens Mourne Rambler auf einem Rundkurs von Newcastle durch die Mournes und zurück – mit Stopps im Tollymore Forest Park, im Silent Valley, in Carrick Little (am Slieve Binnian) und an der Bloody Bridge. Alternativ fährt der Mourne Shuttle Service eine Route ab, die mehrere Parkplätze an Wanderwegen miteinander verbindet. Bitte reservieren unter Tel. 07516-41 20 76.

JOHN WARBURTON-LEE/GETTY IMAGES ©



SEHENSWERTES
1. Bike Mourne
2. Donard Park Car Park
3. Royal County Down Golf Club

SCHLAFEN
4. Enniskeen Country House Hotel
5. Hutt Hostel
6. Slieve Donard Resort & Spa

ESSEN
7. Brunel's Restaurant
8. Café Mauds
9. Great Jones
10. Niki's Kitchen Café
11. Olive Bizarre

Strände & Küstenwege

Am Meeresufer von Newcastle

Die Strände, Küstenwege und Promenaden in Newcastle laden zu schönen Spaziergängen am Fuße der Mournes ein.

Im Norden der Stadt liegt der Parcours des **Royal County Down Golf Clubs** inmitten von Heidekraut und blühendem Ginster direkt am Wasser. Man kann hier an mehreren Tagen pro Woche spielen, muss aber Monate im Voraus buchen.

Südlich des Golfplatzes liegt das **Slieve Donard Resort & Spa** mit seiner Fassade aus rotem Backstein. Eine Skulptur auf dem Hotelgelände erinnert an den Dichter und Songwriter Percy French, der „The Mountains of Mourne" geschrieben hat. Der Liedtext ist Teil des Kunstwerks. Er handelt von einem Mann und seinem Wunsch, dorthin zurückzukehren, wo „die Berge von Mourne zum Meer hin abfallen".

Vom Hotel aus erstreckt sich südwärts eine Promenade – mit dem Strand im Osten, den Mournes im Süden und den Läden und Cafés von Newcastle im Westen. Hier am Wasser stehen einige weitere Skulpturen, darunter eine zweite zu Ehren von Percy French. Iss ein Eis im **Café Mauds** (S. 510) nahe der Fußgängerbrücke über den Shimna River.

Fahre per Rad oder Auto zum 5 km südlich der Stadt gelegenen Parkplatz an der **Bloody Bridge** und wandere die Küste

DARUM LIEBE ICH NEWCASTLE & DIE MOURNES

Isabel Albiston, Autorin

Obwohl ich die Gegend seit meiner Kindheit kenne, halte ich jedes Mal den Atem an, wenn ich bei der Einfahrt nach Newcastle einen ersten Blick auf die Mournes werfe. Diese Mischung aus Meer, Strand und sanften Hügeln ist wirklich schön. Als würden die Mournes mich umarmen. Mit diesem Ort werde ich immer wunderschöne Erinnerungen verbinden: daran wie ich mit meinen Freund:innen im Fluss plansche oder in die Berge wandere. Durch die frische Luft hier fühle ich mich wie neugeboren.

ÜBERNACHTEN IN NEWCASTLE

Hutt Hostel
Dieses Hostel in einem viktorianischen Strandhaus ist sehr gut ausgestattet. Übernachtet wird in Schlafsälen. **£**

Enniskeen Country House Hotel
Schöne Ausblicke auf das Meer und die Berge 2 km nordwestlich von Newcastle in einem Herrenhaus aus dem 19. Jh. **££**

Slieve Donard Resort & Spa
Dieses imposante Strandhotel aus rotem Backstein ist seit 1898 ein Wahrzeichen des Ortes. **£££**

entlang. Diese kann hier mit einigen interessanten Felsformationen aufwarten, die aus nach oben gekippten Schieferplatten vom Meeresboden entstanden sind. Der 1,6 km lange Küstenweg führt an Wildblumen, Ginsterbüschen und Heideflächen vorbei zum Bloody Bridge River, der sich in natürliche Felsenpools ergießt. Halte Ausschau nach Eissturmvögeln, Gryllteisten und Silbermöwen, die hier in den Klippen nisten. Der Ort ist ideal für ein Picknick, auf dem Parkplatz gibt es auch Toiletten.

Beeindruckender Granitkegel

Den Slieve Donard erklimmen

Den Gipfel des **Slieve Donard**, mit 852 m der höchste Berg in Nordirland, erreicht man von mehreren Punkten in und um Newcastle. Der Anstieg ist recht steil – denk an also Wanderstiefel und nimm eine Regenjacke mit.

Die kürzeste Route nach oben führt von Newcastle aus am River Glen entlang. Der Weg beginnt am Stadtrand auf dem **Parkplatz am Donard Park.** Geh ganz am Ende des Parkplatzes auf der rechten Seite durch ein Tor in den Wald hinein. Der Fluss ist zu deiner Linken. Ein Schotterweg führt durch das Tal des River Glen hinauf zum Sattel zwischen dem Slieve Donard und dem Slieve Commedagh. Folge von hier aus dem Mourne Wall bis zum Gipfel und kehre auf demselben Weg zurück. Insgesamt läufst du 9 km und solltest mindestens drei Stunden dafür einplanen. Eine Alternativroute zum Gipfel beginnt an der Bloody Bridge am Meer und verläuft am Fluss entlang zum Mourne Wall (hin und zurück 10 km). Auf walkni.com gibt's detaillierte Infos zu beiden Strecken.

An klaren Tagen kannst du vom Gipfel sogar die Hügel von Snowdonia in Wales sehen. Halte auf dem Gipfel Ausschau nach dem prähistorischen Steinhügel Great Cairn, einem Ganggrab aus der Zeit um 3000 v. Chr. Rund 200 m nordöstlich liegt der Lesser Cairn aus der Bronzezeit. Der Berg ist nach dem hl. Donard benannt, der sich in frühchristlichen Zeiten hierher zum Beten zurückzog. Angeblich soll er die beiden Cairns bis zu seinem Tod im Jahr 506 als Einsiedeleien genutzt haben.

NICHOLAS BILLINGTON/SHUTTERSTOCK ©

Slieve Donard

BESTE LOKALE IN NEWCASTLE

Niki's Kitchen Café
Beliebtes Café mit Frühstück, Suppen, Sandwiches, Scones und Teegebäck. **£**

Olive Bizarre
Hier gibt es Kaffee und Kuchen sowie Brunch und Lunch. Auch vegane Speisen. **£**

Café Mauds
Wenn die Sonne scheint, dann hol dir bei Mauds ein Eis im Hörnchen oder im Becher. **££**

Great Jones
Dieses Restaurants serviert große Portionen Fish and Chips sowie riesige Steaks und Burger. **££**

Brunel's Restaurant
Hübsch angerichtete Speisen und kreative Kombinationen heimischer Produkte. Auch sehr gute Desserts. **£££**

UNTERWEGS VOR ORT

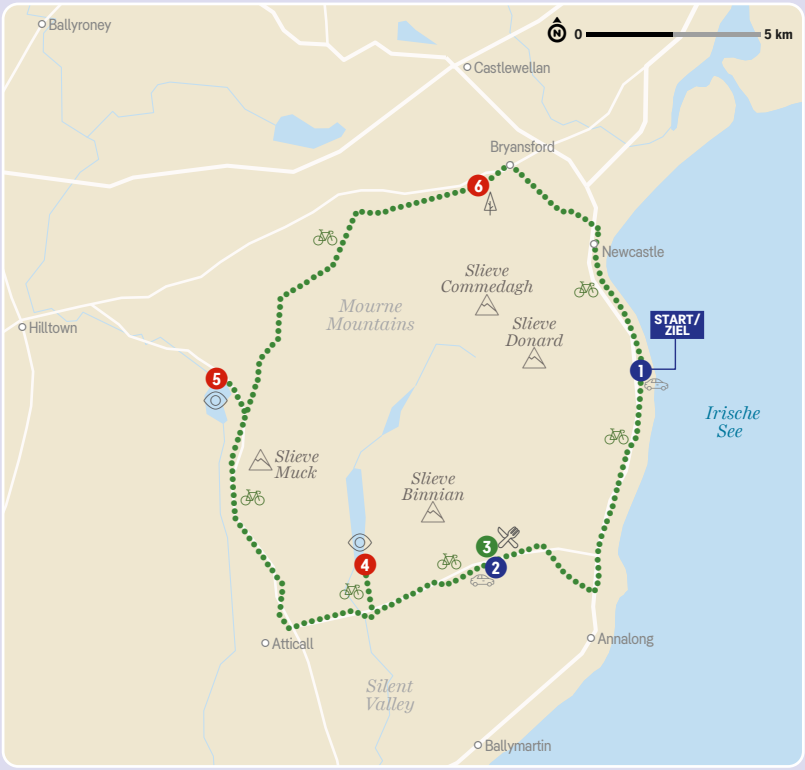
Newcastle lässt sich bequem zu Fuß erkunden. Zu den Stränden und Wanderwegen kannst du gut mit dem Fahrrad fahren. Bike Mourne vermietet Räder und E-Bikes. Es fahren regelmäßig Busse nach Belfast und Newry. Im Sommer verkehrt in den Bergen der Mourne Rambler.

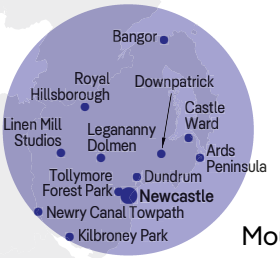
Dieser 46 km lange Rundkurs führt auf ruhigen Straßen durch einige der schönsten Ecken der Mournes. Du solltest drei bis vier Stunden einplanen. Bei Bike Mourne in Newcastle kannst du E-Bikes mieten (reservieren).

Fahr von Newcastle aus auf der Central Promenade am Hafen vorbei in Richtung Süden, dann auf der ansteigenden Kilkeel Road weiter entlang der Küste. Halte auf dem **1 Parkplatz an der Bloody Bridge** an, um zu Fuß einen kurzen Abstecher zum Bloody Bridge River zu machen. Schwing dich danach wieder aufs Rad und fahr weiter an der Küste entlang nach Süden. Bieg in Glasdrumman nach rechts ab auf die Quarter Road. Die Straße steigt sanft an. Auf den Weg zu den Bergen kommst du an grasenden Schafen vorbei. Folge der Abzweigung nach links in die Head Road. Kurz darauf erreichst du den **2 Parkplatz von Carrick Little.** Hier beginnt ein Wanderweg hinauf auf den Slieve Binnian. Wenn du dich stärken möchtest, kannst du das im **3 Carrick Cottage Café** tun.

Fahr auf der Head Road weiter in Richtung Westen bis zum **4 Silent Valley Reservoir.** Hier wurde 1933 der River Kilkeel gestaut, um Belfast und County Down mit Wasser zu versorgen. Fahr bis ganz an den Stausee heran, um den Ausblick zu genießen.

Kehre zurück zur Head Road, fahr weiter nach Westen und biege dann rechts ab in die Moyad Road. Radle durch die friedvolle Berglandschaft zum **5 Spelga Dam.** Halte am Aussichtspunkt an und genieße den Blick. Biege an der Weggabelung rechts in die Slievenaman Road ein und fahr weiter in Richtung **6 Tollymore Forest Park.** Wenn du noch Kraft in den Beinen hast, dann unternimm eine kleine Tour durch den Park. Kehre über die Bryansford Road nach Newcastle zurück.





Rund um Newcastle

Egal ob zum Wandern in den Mourne Mountains oder zur Vogelbeobachtung am Strangford Lough – in der Grafschaft Down bleibt man gern auch etwas länger.

Außerhalb von Newcastle herrscht wahrhaftig kein Mangel an Möglichkeiten. Hier kannst du am Mourne Wall entlangwandern, in Castle Wellan Ausritte unternehmen oder per Kajak den Strangford Lough und seine reichhaltige Fauna erkunden. Einige von Irlands schönsten Mountainbike-Strecken führen über die bewaldeten Hänge im Kilbroney Park. Danach vielleicht ein kühles Bier in Rostrevor? Das Dorf ist bekannt für sein Folk-Festival.

An sonnigen Tagen locken die weiten Sandstrände hier in der Gegend. Außerdem kannst du im County Down einige prachtvolle Landsitze und Anwesen besichtigen, wie etwa Castle Ward, Mount Stewart und Hillsborough Castle. Und nicht zuletzt solltest du in einigen der besten Restaurants der Provinz Ulster heimische Leckereien probieren.

TOP TIPP

Der Mourne Way ist ein 40 km langer Wanderweg durch die Ausläufer der Mourne Mountains von Newcastle nach Rostrevor.

MIKE-HUBERT.COM/SHUTTERSTOCK ©

IVAN MAGUIRE/SHUTTERSTOCK ©

Dundrum Castle

RADTOUREN IN DEN MOURNES

Auch in **Castlewallan** (S. 514) oder am **Kilbroney Park** (S. 514) kann man ein Mountainbike mieten und die Wege abfahren. Oder du wagst dich tiefer in die Mournes und folgst von Newcastle aus einem Rundkurs (S. 511).

Schöne Aussichten in Dundrum

Ruinen, Seafood und Natur

Wegen seiner normannischen Burg, den frischen Meeresfrüchten und dem schönen Küstenschutzgebiet ist das Dorf Dundrum einen Besuch wert. Es liegt 6 km nördlich von Newcastle und der Bus nach Belfast hält hier.

Schau dir zunächst die Überreste von **Dundrum Castle** an, das 1177 vom anglonormannischen Ritter John de Courcy errichtet wurde. Vom mächtigen Bergfried aus hast du einen herrlichen Blick bis zu den Mournes.

Die Dundrum Bay ist für ihre Austern und Muscheln berühmt. Iss zu Mittag in der **Mourne Seafood Bar** (S. 514) oder im **Buck's Head Inn** (S. 514). Oder besorg dir bei **Scoopers** (S. 514) Essen zum Mitnehmen.

Mach als Nächstes einen Spaziergang durch die grasbewachsenen Dünen der **Murlough National Nature Reserve.** Das Schutzgebiet liegt 1,5 km südlich von Dundrum und ist über die Keel Point Road zu erreichen. In den von Wegen und Pfaden durchzogenen Dünen leben 22 verschiedene Schmetterlingsarten, darunter auch Goldene Scheckenfalter. Hinter den Dünen erstreckt sich ein 6 km langer Sandstrand. Wanderwege führen durch die Wälder und Dünen sowie am Strand entlang.

Wanderwege und Trittsteine

Durch den Wald im Tollymore Forest Park

Im reizvollen, 3 km westlich von Newcastle gelegenen **Tollymore Forest Park** sind Wanderungen und Radtouren am River Shimna und durch die nördlichen Ausläufer der Mour-

DAS KINGDOM OF MOURNE

Der Landstrich auf der Südseite der Berge ist als Kingdom of Mourne bekannt. Jahrhundertelang war er von der Außenwelt abgeschnitten. So konnte sich hier eine ganz spezielle Landschaft und Kultur herausbilden. Bis zum Bau der Küstenstraße im 19. Jh. war das Gebiet nur zu Fuß oder vom Wasser aus zu erreichen.

Im 18. Jh. bildete der Schmuggel eine wichtige Einkommensquelle: Schiffe mit Spirituosen aus Frankreich legten nachts an. Die Fässer wurden auf Packpferden ins Binnenland gebracht – unbemerkt von den Steuerbeamten in Newcastle. Der Brandy Pad, ein früherer Schmuggelpfad von der Bloody Bridge zum Tollymore Forest (S. 513), ist heute ein beliebter Wanderweg.

ÜBERNACHTEN IN DEN MOURNE MOUNTAINS

Mourne Lodge
Einfaches Hostel mit Schlafsälen, Privatzimmern, Küche und gemütlichem Wohnraum. **£**

Meelmore Lodge
Hostel mit Schlafsälen, Privatzimmern und Campingplatz. Ideal gelegen für Bergwanderungen. **£**

Leitrim Lodge Farm Pods
Diese Glamping Pods verfügen über je ein Doppelbett und zwei Einzelbetten – perfekt für Familien. **£££**

GASTRO-TIPPS FÜRS COUNTY DOWN

Caroline Wilson, Initiatorin der Belfast Food Tour, gibt uns ein paar Tipps (instagram.com/tasteandtour).

Scoopers
Die Snackbar ist kein üblicher Imbiss. Hier gibt es gefüllte Zucchiniblüten, Muschel-Wedges, Tintenfisch mit Salz und Chili sowie Wildfleischburger. Nimm das Essen gern mit zum Strand.

Fodder
Das Lokal auf einem Bauernhof nahe Downpatrick bietet saisonale Gerichte in einem Wigwam. Hier gibt es auch einen Hofladen und Kurse zur Nahrungssuche.

Noble
Dieses kleine Restaurant in Holywood ist ein absolutes Muss: Hier gibt es tolle Weine, frisch gefangene Krebse, Krabben aus Portavogie und ein unfassbares Parmesan-Trüffel-Risotto.

STENI56/SHUTTERSTOCK ©

Legananny-Dolmen

nes möglich. Am Fluss gibt es eine Einsiedelei, fünf steinerne Brücken sowie Trittsteine übers Wasser zu entdecken. Längere Wanderungen führen durch den Kiefernwald bis zu den Ausläufern der Berge, von wo aus du einen sehr schönen Blick auf die Küste hast. Hier gibt es Picknicktische und es ist auch erlaubt zu grillen. Auch darfst du hier dein Zelt aufschlagen.

Dolmen mit Ausblick

Steinzeitmonument in den Dromara Hills

An der Westseite des Slieve Croob (532 m) steht der **Legananny-Dolmen,** ein steinzeitliches Portal Tomb aus der Zeit zwischen 2500 und 2000 v. Chr. Der Deckstein aus Granit liegt auf recht gewagte Weise auf den drei schmalen Standsteinen auf. Man hat vor hier oben auch einen herrlichen Blick auf die Mournes.

Der Dolmen befindet sich 17 km nordwestlich von Newcastle in den Dromara Hills und ist per Rad oder mit dem Auto erreichbar. Halte unterwegs am **Castlewellan Forest Park** an und geh am See spazieren oder mach eine kleine Tour mit dem Mountainbike. Räder können gemietet werden. Außerdem bietet das **Mount Pleasant Equestrian Centre** geführte Ausritte durch den Park an.

Unterwegs im echten Narnia

Der Wald, der C. S. Lewis inspirierte

Nahe dem Dorf Rostrevor liegt der **Kilbroney Park** mit seinen bewaldeten Hügeln, die man zu Fuß, per Rad oder mit dem Auto erkunden kann. Durch das Binnenland sind es von Newcastle nach Rostrevor 30 km, doch es lohnt sich, die Strecke

ESSEN & TRINKEN IN DUNDRUM

Garden House Cafe
In diesem Lokal im Seaforde Gardens and Butterfly House gibt es Kaffee, Snacks und selbstgebackenen Kuchen. **£**

Mourne Seafood Bar
Hier geht's eher locker zu. Es gibt Austern, Seafood Chowder, Krabben, Langusten und wechselnde Tagesgerichte. **££**

Buck's Head Inn
Einladendes Pub-Restaurant mit Meeresfrüchten und anderen Speisen. Nicht zu verfehlen dank pinker Fassade. **££**

über Kilkeel an der Küste entlang zu nehmen, auch wenn sie mit 37 km ein wenig länger ist – der Meerblick macht alles wett.

Dieser Landstrich hat etwas Magisches an sich. C. S. Lewis sagte einmal, der Teil von Rostrevor, der oberhalb des Carlingford Lough liegt, habe ihn zu Narnia inspiriert. Wandere auf dem 1,2 km langen **Fairy Glen Walk** in den Zauberwald hinein. Vom Dorf aus folgt der Weg dem Kilbroney River und bringt dich zu anderen Wanderwegen, die tiefer in den Park hineinführen. Geh nach Osten, um den 1 km langen **Narnia Trail** zu erreichen, einen Erlebnispfad für Kinder, an dem Figuren aus dem *König von Narnia* stehen.

Der wichtigste Ausgangspunkt für Wanderungen ist der 1 km östlich des Dorfes gelegene Parkplatz. Dort gibt es auch ein Café und einen Zeltplatz. Bei Bike Mourne kann man Mountainbikes mieten und sie sogar in die Berge bringen lassen (Reservierung erforderlich). Die Radwege hier zählen zu den besten in ganz Irland. Für eine landschaftlich reizvolle Rundfahrt bietet sich der ausgeschilderte **Cloughmore Trail** an. Er folgt dem Glen River bis hinauf zum Cloughmore Stone, einem 30 Tonnen schweren Granitfelsen mit Inschriften aus viktorianischer Zeit. Von hier aus hast du auch einen sehr schönen Blick über den Lough. Man kann den Stein auch mit dem Auto erreichen. Vom oberen Parkplatz sind es zehn Minuten zu Fuß.

Am Wasser entlang

Den Newry Canal Towpath erkunden

Der Treidelpfad am Newry Canal schlängelt sich von Portadown bis Newry über 32 km durch eine friedliche Hügellandschaft. Beide Orte liegen an der Bahnstrecke von Belfast nach Dublin – du kannst also den Hinweg zu Fuß oder mit dem Rad absolvieren und zurück den Zug nehmen. Mit dem Auto sind es von Newcastle nach Newry rund 40 Minuten.

Das Hollie Berrie at the Tearooms in Scarva liegt direkt am Kanal und ist der richtige Ort für eine kleine Stärkung. Südlich von Scarva führt der Pfad am Lough Shark vorbei, wo man viele Tiere sehen kann, im Winter auch Singschwäne.

Mach in Newry einen Abstecher zum **Bagenal's Castle:** Das älteste erhaltene Gebäude am Ort beherbergt heute das Newry and Mourne Museum.

Hinter den Kulissen von *Game of Thrones*

Offizielle Studiotour

Fans von *Game of Thrones* können bei einer Tour durch die **Linen Mill Studios** sehen, wo ein Großteil der Serie gedreht wurde. Ein Shuttlebus verkehrt zwischen den Studios und dem

IRISCHE FOLKMUSIC IN ROSTREVOR

Im Juli treffen sich Folk-Musiker:innen in Rostrevor zum einwöchigen **Fiddler's Green Festival** mit seinen unzähligen Konzerten. Man kann im Ort aber auch das ganze Jahr über traditionelle irische Livemusik genießen.

Im Rostrevor Inn werden am Mittwochabend immer Lieder und Geschichten vorgetragen, außerdem ist an den Wochenenden regelmäßig Livemusik angesagt.

Dienstags findet im Corner House die Folk-Session des Corner House Clans statt.

Das Kilbroney ist ein weiterer Pub mit regelmäßiger Livemusik. Und im nahen Old Killowen Inn kommt es an den Wochenenden oft zu spontanen Musikdarbietungen.

Hör bei Gelegenheit mal in den Song „The Town of Rostrevor" des verstorbenen Folk-Sängers Tommy Makem rein.

ÜBERNACHTEN AN DER NORTH DOWN COAST

Cairn Bay Lodge
Familiengeführte Pension in edwardianischem Haus in Bangor mit Meerblick und einfallsreichem Dekor. **ff**

Ennislare House
Pension in viktorianischem Stadthaus in der Nähe des Bahnhofs von Bangor. Geräumige Zimmer. **ff**

Crawfordsburn Old Inn
Diese historische Herberge existiert seit 1614. Luxuriöse Zimmer und eine Bar mit Kamin. **fff**

Boulevard Shopping Centre im 30 Minuten von Newcastle entfernten Banbridge. Während der Tour wird die Atmosphäre der Serie mithilfe raffinierter Hightech-Effekte täuschend echt zum Leben erweckt – so etwa mit Rauchschwaden und kalter Luft, wenn Westeros auf den Bildschirmen erscheint. Es gibt jede Menge originale Requisiten, Kostüme und Kulissen zu bestaunen, darunter die Große Halle von Winterfell, den Kartentisch von Dragonstone, den Innenhof von King's Landing und den Thronsaal.

Anhand von Storyboards und Modellen aus dem Art Department sowie gefilmten Interviews mit Kostümbildner:innen wird erklärt, wie die Serie produziert wurde, und beim Gang durch die gruselige Hall of Faces kannst du dir 600 speziell angefertigte Gesichtsmasken näher anschauen. Echte Fans der Serie sollten sich für die Tour mehrere Stunden Zeit nehmen.

FILMLOCATIONS

Einige in Winterfell spielende Szenen wurden auf **Castle Ward** gedreht. Andere Filmlocations im County Down sind der **Tollymore Forest Park** (S. 513) und die **Inch Abbey** bei Downpatrick (S. 517).

Zu Besuch in Royal Hillsborough

Nordirische Residenz der britischen Monarchen

Dem 19 km südlich von Belfast und 39 km nördlich von Newcastle gelegenen Dorf Hillsborough wurde royaler Status verliehen – sein Name wurde 2021 dementsprechend geändert. **Hillsborough Castle,** königliche Residenz und offizieller Sitz des Ministers für Nordirland, kann im Rahmen einer Führung besichtigt werden.

Hillsborough Castle ist weniger ein Schloss als vielmehr ein Herrenhaus aus dem späten 18. Jh. Es wurde 1925 von der britischen Regierung erworben. Nimm an einer Führung teil und sieh dir den Thronsaal, den prunkvollen Salon und den Speisesaal sowie das Arbeitszimmer von Lady Grey an, in dem sich im Jahr 2003 Tony Blair und George W. Bush über die Invasion im Irak berieten. Nimm auch den Park mit seiner Lindenallee und dem ummauerten Garten aus dem 18. Jh. in Augenschein. Auf dem Schlossgelände finden oft Konzerte und andere Events wie Seminare zur Gartengestaltung statt.

Ursprünglich wurde das Schloss als Residenz der wohlhabenden Familie Hill errichtet, die bis dahin in dem **Kastell** gelebt hatte, das sich heute am Rande des **Hillsborough Forest Parks** befindet. Geh vom Schloss aus zur Main Street, überquere sie und geh neben dem Plough Inn durch das Tor, wenn du einen Blick auf das Kastell werfen willst (das Innere ist nicht öffentlich zugänglich). Mach danach einen Spaziergang um den See und durch den Park, bevor du dich bei einem Drink in einem der exzellenten Pubs entspannst.

BESTE LOKALE IN HILLSBOROUGH

Round House Bakery
Gönn dir ein Sauerteigbrot oder etwas Gebäck aus dieser Dorfbäckerei. **£**

Plough Inn
In dem holzgetäfelten Labyrinth stehen Bistro- und Restaurantgerichte auf der Karte. **££**

Parson's Nose
Durch eine lauschige Kellerbar geht's in ein helles Restaurant, in dem tolles Pub Food und Pizza auf den Tisch kommen. **££**

The Hillside
Der heimelige Pub bietet echtes Ale und im Winter Glühwein am Kamin. **££**

ESSEN AN DER NORTH DOWN COAST

Guillemot Kitchen Café
Das Café am Jachthafen von Bangor führt den ganzen Tag über Frühstück, Sandwiches, Suppen, Salate und Kuchen. **£**

The Bay Tree
Café-Restaurant in Holywood mit hübschem Innenhof. Bekannt für seine Zimt-Scones. **£**

Fontana
In diesem Lokal in Holywood kommt Hummer auf den Tisch, auch Steak, selbst gebackenes Brot und Kinderteller. **£££**

St. Patrick – Irlands Nationalheiliger

Sehenswertes in Downpatrick

St. Patricks Mission, das Christentum in Irland zu verbreiten, begann und endete in Downpatrick, 20 km nordöstlich von Newcastle. Dort gibt es einige Sehenswürdigkeiten, die mit dem Heiligen in Verbindung stehen.

Starte im **St. Patrick Centre,** wo Irlands Nationalheiliger seine Lebensgeschichte in einer Multimedia-Show mit eigenen Worten erzählt. Weiter geht's den Hügel hinauf zur **Down Cathedral.** Halte auf dem Kirchhof Ausschau nach einer Granitplatte, die im Jahr 1900 verlegt wurde, um die angebliche **Grabstätte von St. Patrick** zu markieren. Besichtige nun das Innere der Kathedrale und sieh dir das Glasfenster mit Szenen aus dem Leben des heiligen Patrick an. Die Orgel der Kathedrale gilt als eine der besten Irlands. Mit etwas Glück kannst du zuhören, wenn gerade jemand auf ihr spielt – denn etliche begabte Organist:innen kommen extra dafür nach Downpatrick. Geh die English Street hinauf zum Down County Museum und sieh dir das **Downpatrick High Cross** aus dem 10. Jh. an.

In einem abgelegenen Tal 3 km östlich von Downpatrick liegen die **Struell Wells.** Dort, wo heute der Trinkbrunnen ist, soll St. Patrick nachts geschlafen haben. Zwischen den Badehäusern und den Überresten der Kapelle liegt die Augenquelle, deren Wasser gegen Augenleiden helfen soll.

Fahr 4 km in Richtung Norden zur **Saul Church,** der Nachbildung einer Kirche aus dem 10. Jh. Sie wurde 1932 erbaut, um den 1500. Jahrestag der Ankunft des hl. Patrick zu feiern. Sie liegt genau dort, wo dieser im Jahr 432 seine erste Kirche geweiht haben soll.

Weiter östlich erhebt sich der 120 m hohe **Slieve Patrick,** ein Hügel mit Kreuzwegstationen und einer 10 m hohen Statue des heiligen Patrick auf dem Gipfel.

Herrenhaus mit großem Park

Tour durch Castle Ward

Dieses herrschaftliche Anwesen liegt oberhalb des Strangford Lough und 40 km nordöstlich von Newcastle. Auf dem Gelände gibt es etliche historische Gebäude, Gärten, Wiesen und Wälder zu entdecken, die über Wanderwege miteinander verbunden sind.

Nimm zunächst an einer Tour durch **Castle Ward House** teil, einem bemerkenswerten Gebäude, das quasi zweigeteilt ist. Die Eingangsfront ist in klassizistischem Stil gehalten, wie ihn Lord Bangor bevorzugte, während die Gartenfront

AUF DEN SPUREN VON ST. PATRICK

Downpatrick ist die letzte Station auf dem **St. Patrick's Way,** einem 132 km langen, ausgeschilderten Pilgerpfad von Armagh (Stadt) vorbei an diversen Orten, die mit dem Heiligen etwas zu tun haben. Los geht's am Navan Fort (S. 523). Ab Scarva führt der Weg am Newry Canal entlang in den gleichnamigen Ort. Weiter geht's nach Rostrevor (S. 515) und durch die Mourne Mountains nach Newcastle und weiter nach Downpatrick.

Du kannst dir im Navan Centre oder in einer beliebigen Touristinformation einen Pilgerpass besorgen und unterwegs Stempel sammeln.

Wenn du nicht gern wanderst, besorg dir eine Karte, auf der die an der Straße von Armagh nach Bangor liegenden Sehenswürdigkeiten zu St. Patrick verzeichnet sind.

ESSEN & ÜBERNACHTEN AUF DER ARDS PENINSULA

Pier 36
Das Pier 36 in Donaghadee ist ein Pub-Restaurant mit Gästezimmern. Probier die Scampi. **ff**

Portaferry Hotel
Elegantes Hotel direkt am Meer mit eigenem Restaurant und in mehreren nebeneinanderliegenden Häusern. **ff**

Saltwater Brig
Dieses Pub-Restaurant nahe Kircubbin liegt ebenfalls am Wasser und hat einen großen Biergarten. **ff**

TIERWELT DES LOUGH

Der Strangford Lough ist ein ausgewiesenes Meeresschutzgebiet, in dem neben Tümmlern, Robben und Ottern auch zahllose Seevögel leben. Wenn im Herbst große Schwärme von Ringelgänsen (rund 75 % des weltweiten Bestandes) hier eintreffen, ist das eines der prächtigsten Naturschauspiele des Landes. Rund 30.000 Gänse machen im Winter hier Station, außerdem Strandläufer und Rotschenkel. Doch auch Zwerg- und Wanderfalken sowie Sumpfohreulen bekommt man hier zu sehen.

Einer der besten Orte zur Vogelbeobachtung ist das **Castle Espie Wetland Centre** am Westufer des Strangford Lough. Zahlreiche versteckte Beobachtungsplätze sind auf dem Gelände verteilt. Die Fütterungsstunden sowie der Abenteuerspielplatz sind vor allem etwas für junge Naturfreund:innen.

HEMIS/ALAMY STOCK PHOTO ©

Ulster Folk and Transport Museum

neugotisch ist, was seiner Frau besser gefiel. Die unterschiedlichen Stile setzen sich im Inneren des Hauses fort. Schau dir auf jeden Fall die irrwitzige Gewölbedecke in Lady Bangors Gotischem Boudoir an.

Das Anwesen wurde als Location für *Game of Thrones* genutzt. Auf einer Karte kannst du sehen, wo die wichtigsten Szenen gedreht wurden. Im **Clearsky Adventure Centre** kannst du ein Rad, Kajak oder Kanu mieten sowie Unterricht im Bogenschießen in Winterfell Castle buchen. Man kann im **Castle Ward Caravan Park** übernachten.

Meerestiere und stattliche Anwesen

Auf der Ards Peninsula

Die Ards Peninsula ist eine Landzunge östlich des Strangford Lough. An der Meerenge von Portaferry berührt sie beinahe die Lecale Peninsula. Eine Autofähre verbindet das Dorf Strangford, 40 Minuten nordöstlich von Newcastle, mit Portaferry auf der Ards Peninsula. Portaferry besteht aus einer kleinen Ansammlung von Straßen rund um einen mittelalterlichen Wohnturm, der in Strangford sein Gegenstück hat. Die Hauptattraktion ist das **Exploris,** ein Aquarium voller Meerestiere aus dem Strangford Lough und zugleich eine Zufluchtsstätte für kranke Seehunde, die hier gesund gepflegt und wieder in die Freiheit entlassen werden. Geh von Portaferry aus entlang der Küste 2,5 km nach Norden zur Insel Ballyhenry Island oder 6 km nach Süden zum Naturschutzgebiet am Ballyquintin Point. An beiden Orten kann man gut Vögel und Seehunde beobachten.

ÜBERNACHTEN IN & UM DOWNPATRICK

Castle Ward Caravan Park
Hier auf dem Castle Ward Estate gibt es Stellplätze für Zelte und Wohnwagen sowie (einfache) Glamping-Hütten. **£**

Denvir's Hotel & Pub
Diese alte Postherberge stammt aus dem Jahr 1642 und hat sechs altertümlich eingerichtete Zimmer. **££**

Cuan Boutique Hotel
Das Cuan in Strangford verfügt über luxuriöse Zimmer und ein eigenes Restaurant mit vor allem Meeresfrüchten. **£££**

Fahr weiter in Richtung Norden nach Greyabbey (20 km) und schau dir die Überreste der Zisterzienserabtei an, die hier 1193 von Affreca, der Frau des anglonormannischen Ritters John de Courcy, gegründet wurde. Wirf einen Blick in den Kräutergarten, in dem die Mönche einst Heilkräuter anbauten.

Etwa 3 km weiter nördlich liegt **Mount Stewart,** ein prachtvoller Herrensitz aus dem 18. Jh. Nimm an einer Führung teil, um mehr über das Haus und seine Geschichte zu erfahren. Zu den Highlights gehört ein im Jahr 1800 entstandenes Porträt des Rennpferds Hambletonian von George Stubbs. Es gilt als eines der bedeutendsten Gemälde Irlands. Zum Haus gehört ein französischer Garten mit subtropischen Pflanzen und zum Teil exzentrisch zurechtgeschnittenen Sträuchern. Wanderwege führen durch das Gelände zu einem See und zu einem Versteck im Wald, von dem aus du Eichhörnchen beobachten kannst. Sehenswert ist auch der Tempel der Winde, ein im griechischen Stil errichtetes Sommerhaus hoch über dem Lough.

Tagestour zur Küste von North Down

Museen, Strände und Cafés

Mit dem Zug von Bangor nach Belfast sind die Orte an der Nordküste von County Down schnell zu erreichen. Mit dem Auto braucht man eine Stunde von Newcastle nach Bangor.

Stärke dich zunächst in einem der exzellenten Restaurants und Cafés in **Holywood.** Von hier führt ein Küstenpfad in Richtung Osten nach **Bangor** (14 km) und darüber hinaus. Nimm den Zug oder wandere an der Küste entlang nach Cultra (3 km) und besichtige das **Ulster Folk and Transport Museum.** Nimm dir etwas Zeit, um die historischen Gebäude anzuschauen, die aus allen Landesteilen hierher transportiert und im Folk Museum wiederaufgebaut wurden. Im benachbarten Transport Museum gibt es Dampflokomotiven, Straßenbahnen, Autos und Busse zu bestaunen.

Zurück in Helen's Bay kannst du schwimmen oder entlang der Küste zum **Crawfordsburn Country Park** laufen – wenn du per Auto anreist, parke in Crawfordsburn. Mach einen 5 km langen Spaziergang durch den Wald: Er führt an einem Eisenbahnviadukt vorbei und hinauf zu einer Wiese, von der aus du einen herrlichen Blick auf die Küste hast.

Nimm den Zug nach Bangor. Geh in **Bangor Castle** ins **North Down Museum,** schau dir das berühmte Schlossmodell aus Zuckerwürfeln an und besichtige dann die aus viktorianischer Zeit stammenden **Walled Gardens.** Im Sommer finden hier Events und Konzerte statt.

KINDERFREUDEN IN COUNTY DOWN

Ulster Folk Museum
Dieses Freilichtmuseum lockt mit Farmtieren und alten Gebäuden.

Pickie Fun Park
Minigolf und schwanenförmige Tretboote direkt am Meer in Bangor.

Ark Open Farm
Auf diesem Bauernhof nahe Newtownards kann man Tiere streicheln, durch einen Märchenwald gehen und Traktor fahren.

Castle Espie
Entenküken, Seilbahnen, Schaukeln und Baumhäuser – alles was das Kinderherz begehrt.

Exploris Aquarium
Hier gibt es Tiere aus dem Strangford Lough zu bestaunen, außerdem Haie, tropische Fische und sogar ein Krokodil.

UNTERWEGS VOR ORT

Von Newcastle fahren Busse nach Newry, Belfast und Downpatrick. Um nach Hillsborough zu gelangen, muss man in Belfast umsteigen, nach Banbridge geht's mit Umstieg in Newry oder Belfast. Wer nach Rostrevor will, muss in Kilkeel umsteigen. Und um Strangford und Castle Ward zu erreichen, steigt man in Downpatrick um. Von Strangford aus geht's per Fähre nach Portaferry und weiter per Bus, Auto oder Fahrrad auf die Ards Peninsula. Bangor und die North Down Coast erreicht man per Zug oder Bus von Belfast.

ARMAGH (STADT)

Die reservierte und etwas provinzielle Atmosphäre in Armagh City täuscht darüber hinweg, dass die Stadt ein wichtiges religiöses Zentrum mit langer Geschichte ist. Ausgrabungen am Navan Fort lassen vermuten, dass hier einst Könige oder Hohepriester lebten, die vor über 2000 Jahren sogar Tiere aus Afrika hierherbrachten. Laut den Sagen des Ulster-Zyklus lag hier der Hof von König Conchobar mac Nessa, dem Onkel des großen Kriegers Cúchulainn. Kein Wunder also, dass der heilige Patrick im 5. Jh. einen nahe gelegenen Hügel wählte, um seine erste Kirche zu erbauen. Genau dort steht heute die Kathedrale St. Patrick's Church of Ireland.

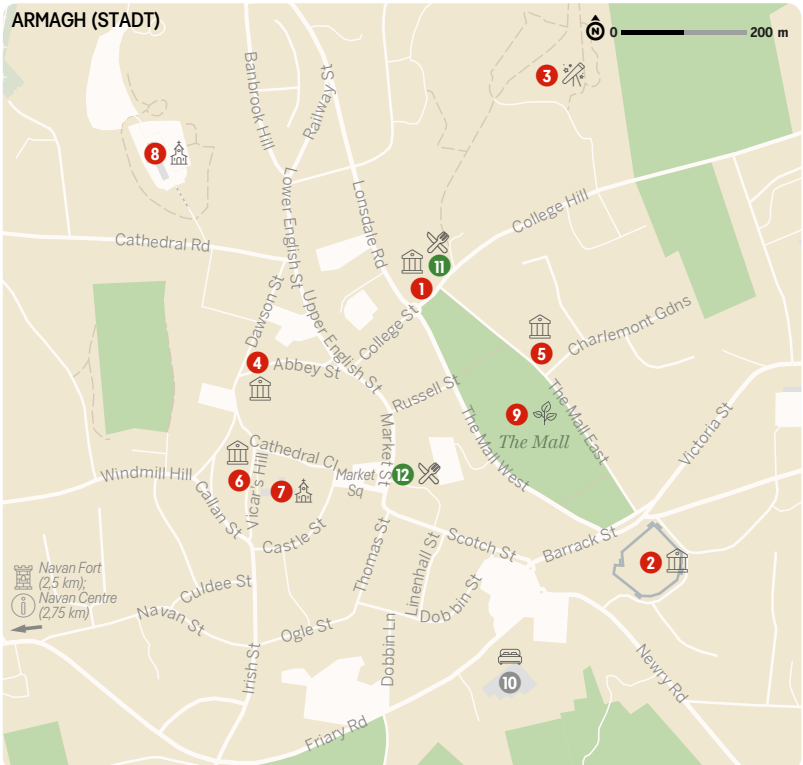
Armagh ist noch immer die religiöse Hauptstadt Irlands. Hier residieren sowohl der anglikanische als auch der katholische Bischof von Armagh – und ihre beiden Kathedralen stehen einander auf zwei Hügeln gegenüber.

TOP TIPP

Sieh nach, ob während deiner Reise nicht eine der Feierlichkeiten in Armagh stattfindet. Beim St. Patrick's Festival im März werden Filme gezeigt sowie Musik-, Theater- und Tanzstücke aufgeführt. Am Navan Fort wird keltischen Traditionen wie der Sommersonnenwende im Juni oder Lughnasa im August gehuldigt.

WIRESTOCK CREATORS/SHUTTERSTOCK ©

St. Patrick's Roman Catholic Cathedral (S. 522)



HIGHLIGHTS
1. Armagh Courthouse
2. Armagh Gaol
3. Armagh Observatory
4. Armagh Robinson Library
5. Charlemont Place
6. No 5 Vicar's Hill
7. St. Patrick's Church of Ireland Cathedral
8. St. Patrick's Roman Catholic Cathedral
9. The Mall

SCHLAFEN
10. Armagh City Hotel

ESSEN
11. 4C Coffee House & Kitchen
12. Uluru Bar & Grill

Historische Bauten in Armagh

Hochburg von Religion und Bildung

Das kompakte Stadtzentrum von Armagh wimmelt nur so von historisch und architektonisch bedeutsamen Gebäuden. Viele wurden zwischen 1765 und 1794 errichtet, als Richard Robinson Erzbischof von Armagh war.

Die **Armagh Robinson Library** wurde 1771 vom Erzbischof gegründet. Sie enthält auch Robinsons persönliche Bibliothek, zu der eine 1726 veröffentlichte und von Jonathan Swift persönlich mit Anmerkungen versehene Erstausgabe von *Gullivers Reisen* gehört. Gleich nebenan im Haus **Vicar's Hill 5** sind antike Münzen und frühchristliche Artefakte aus Robinsons Sammlung ausgestellt.

Direkt gegenüber erhebt sich die **St. Patrick's Church of Ireland Cathedral** an dem Ort, an dem die ursprüngliche

BESTE ORTE ZUM ESSEN IM COUNTY ARMAGH

4C Coffee House & Kitchen
In diesem skurrilen Café in Armagh City gibt es Frühstück, einen Mittagstisch und Kuchen. Innen- und Außengastro. **£**

Uluru Bar & Grill
Australisch inspiriertes Restaurant in Armagh mit Fleisch vom Grill, heimischem Craft Beer und Cider. **££**

Groucho's on the Square
Anständiges Pub-Restaurant in Richhill mit heimischen Gerichten, darunter auch solche mit Schweinefleisch aus der Grafschaft. **££**

Killeavy Castle Estate
Dieses Hotel in einem Schloss im Ring of Gullion verfügt über ein Bistro und ein Restaurant mit gehobener Küche. **£££**

SCENICIRELAND.COM/CHRISTOPHER HILL PHOTOGRAPHIC/ALAMY STOCK PHOTO ©

Armagh Observatory

Kirche des heiligen Patrick stand. Wirf vor dem Betreten einen Blick auf den Stein nördlich des Eingangs: Hier liegt Brian Ború begraben, ein irischer Hochkönig, der im Jahr 1014 nahe Dublin in einer Schlacht gegen die Wikinger starb. Halte im Innern der Kathedrale Ausschau nach dem **Tandragee Man,** einer 3000 Jahre alten Steinfigur, die angeblich den irischen König Nuadhe darstellt.

Folge der Abbey Street und der College Street bis zur **Mall,** einem im Auftrag von Erzbischof Robinson angelegten Park. Er ist von bedeutenden Gebäuden umstanden, wie dem **Armagh Courthouse** und dem **Armagh Goal** und von historischen Reihenhäusern wie **Charlemont Place.**

Geh vom nördlichen Ende der Mall über den Robinson Drive zum **Armagh Observatory.** Es wurde 1789 vom Erzbischof gegründet und ist noch heute ein wichtiges astronomisches Forschungsinstitut. Das Gebäude selbst ist nicht öffentlich zugänglich, aber auf dem Gelände befinden sich Sonnenuhren sowie ein interaktives Modell des Sonnensystems, bei dem die Besucher:innen die Rolle der Planeten spielen.

Mach zum Schluss einen Spaziergang hinauf zur **St. Patrick's Roman Catholic Cathedral,** die zwischen 1840 und 1873 im Stil des Gothic Revival erbaut wurde. Die Decken und Wände im Innern sind mit sehr schönen Mosaiken verziert.

ÜBERNACHTEN IM COUNTY ARMAGH

Bluebell Lane
Übernachte in einem Safarizelt, einer Schäferhütte oder einem Häuschen in der Nähe des Slieve Gullion. **£**

Armagh City Hotel
Großes modernes Hotel mit sehr guter Ausstattung. Von den besten Zimmern aus blickt man auf die Kathedrale. **££**

Newforge House
Historischer Landsitz in Magheralin. Übernachtungsgäste können im ausgezeichneten Restaurant speisen. **££**

Rätselhaftes Monument aus der Eisenzeit

Geschichte am Navan Fort

Auf einer Anhöhe am Stadtrand von Armagh (Stadt) liegt **Navan Fort,** der wichtigste archäologische Fundort in Ulster. Das **Navan Centre** bietet Führungen an, bei denen das Fort in seinen historisch-mythologischen Kontext eingeordnet und mithilfe kostümierter Darsteller:innen das Leben in einer Siedlung der Eisenzeit nachgestellt wird. Eine gute Option für Kids ist die Meet-the-Warrior-Tour inklusive Kostümen, Gesichtsbemalung und einer spannenden Story (bitte reservieren).

Navan Fort war vermutlich ein Ort für Rituale und Zeremonien und ein wichtiges Zentrum in der Zeit zwischen 330 v. Chr. und 330 n. Chr. Heute kann man auf die grasbewachsenen Hügel steigen und den Blick auf die beiden Kathedralen in Armagh genießen. Es lohnt sich, eine Führung zu buchen oder mithilfe der Infobroschüre den Ort besser zu verstehen.

Der kreisrunde Haupthügel misst 250 m im Durchmesser und umfasst zwei weitere Erdhügel auf seinem Gipfel. Bei den Ausgrabungen auf dem größeren Hügel traten die Überreste eines Bauwerks zutage, das die Fachwelt faszinierte. Offenbar handelte es sich um einen um 95 v. Chr. errichteten Tempel, dessen Dach von mehreren Kreisen aus hölzernen Pfosten getragen wurde. Die Entdeckung des Schädels eines Berberaffen, der wahrscheinlich im 2. Jh. v. Chr. aus Nordafrika hierhergelangte, ließ vermuten, dass dieser Ort die Residenz eines Hohepriesters oder Königs gewesen sein könnte.

MARK DAVIDSON/ALAMY STOCK PHOTO ©

Navan Fort

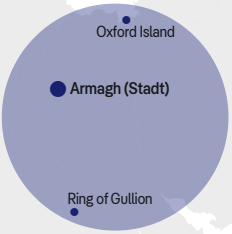
DIE LEGENDEN VON EMAIN MACHA

Navan Fort taucht in der frühen Literatur als Emain Macha auf, dem Hof des sagenumwobenen Königs Conchobar mac Nessa. Der Ulster-Zyklus ist einer von vier Zyklen der altirischen Mythologie und besteht aus Legenden, die allesamt in einer fernen Vergangenheit angesiedelt sind.

In der zentralen Erzählung *Táin Bó Cúailgne* (Das Wegtreiben der Rinder von Cooley) geht's um einen Überfall von Soldaten der Königin Medbh von Connacht. Der Held des Ulster-Zyklus ist Cúchulainn, ein großer Krieger. Im Verlauf des *Táin* waren die Soldaten Ulsters durch einen Fluch geschwächt worden, nachdem die schwangere Göttin Macha gegen einen von Pferden gezogenen Streitwagen hatte antreten müssen. Nur der außerhalb von Ulster geborene Cúchulainn blieb von dem Fluch verschont und musste die Grafschaft allein verteidigen.

UNTERWEGS VOR ORT

Das hügelige Stadtzentrum von Armagh lässt sich leicht zu Fuß erkunden. Mehrere Busse fahren täglich nach Belfast und Newry. Navan Fort liegt 3 km von Armagh entfernt und ist vom Zentrum aus mit der Buslinie 73 zu erreichen.



Rund um Armagh (Stadt)

Beschauliche Spaziergänge über die Hügel und friedliche Plätze zur Vogelbeobachtung – die Grafschaft Armagh bietet schöne Natur ohne Menschenmassen.

Die Gegend zwischen Armagh (Stadt) und dem Südufer des Lough Neagh ist ein einziger Obstgarten – hier gedeiht die Apfelsorte Armagh Bramley. Die Bedingungen für den Apfelanbau sind aufgrund des Mikroklimas am Lough optimal. Der See selbst ist ein Paradies für Vögel. In den verschiedenen Biotopen der Halbinsel Oxford Island lassen sie sich sehr gut beobachten.

Im südlichen County Armagh bildet der Ring of Gullion eine ungewöhnliche Landschaftsformation, die heute zum Mourne Gullion Strangford UNESCO Geopark gehört. Inmitten eines Kreises aus Hügeln erhebt sich der Slieve Gullion – ein magischer Berg, der in verschiedenen keltischen Legenden auftaucht. Hier erhielt der mythische Krieger Cúchulainn seinen Namen.

TOP TIPP

Der 180 km lange, ausgeschilderte Loughshore Trail ist ein Radwanderweg, der auf ruhigen Wegen und Landstraßen um den Lough Neagh herumführt.

DESIGN PICS INC/ALAMY STOCK PHOTO ©

Slieve Gullion

Naturlehrpfade auf Oxford Island

Vogelbeobachtung am Lough Neagh

Auf dieser 30 Autominuten von Armagh (Stadt) entfernten Halbinsel am Südufer des Lough Neagh finden sich unterschiedliche Biotope wie etwa Wald- und Grasland (wichtig als Nährgrund für Schmetterlinge) sowie eine Schilflandschaft am Ufer. Rad- und Wanderwege machen das Gelände zugänglich und es gibt mehrere gute Plätze zur Vogelbeobachtung. Halte Ausschau nach Fischreihern, Hauben- und Zwergtauchern sowie Wasser- und Sumpfhühnern. Folge dem Baumpfad und lerne 20 verschiedene einheimische Arten kennen.

Volkssagen und Wanderwege

Der Ring of Gullion

Der **Ring of Gullion** ist eine ungewöhnliche, 60 Millionen Jahre alte geologische Formation. Sie besteht aus mehreren schroffen Hügeln, die den Slieve Gullion (573 m) als eine Art Ringdeich umgeben. Fahre zunächst in den **Slieve Gullion Forest Park,** der 30 Autominuten von Armagh (Stadt) entfernt liegt. Der Slieve Gullion Courtyard, ein Areal mit Infopoint, Café und Parkplatz, ist Ausgangspunkt für Fionn's Giant Adventure, einen magischen Abenteuerpfad für Kinder. Du kannst aber auch weiter zu einem reizvollen Rastplatz fahren und von dort aus zum Gipfel hinaufsteigen (1,3 km).

Oben angekommen, besuche die steinzeitliche Grabkammer, die auf den Sonnenuntergang am kürzesten Tag des Jahres ausgerichtet ist. Sie bildet das höchstgelegene Ganggrab in Irland. Von hier oben hat man einen herrlichen Blick auf die äußeren Hügel, die den Ring of Gullion bilden. Wandere auf dem Gebirgspfad weiter nach Norden zu einem kleinen See. Der Legende nach brachte die im Ganggrab von South Cairn lebende Calliagh Berra den Riesen Finn McCool dazu, hier ins Wasser zu springen und ihren Ring zurückzuholen.

Im nahen **Bluebell Lane** (S. 522) kann man an einem Drechselkurs teilnehmen.

VOGELBEOBACHTUNG

Am Strangford Lough gibt es im **Castle Espie Wetland Centre** nahe Comber (S. 518) mit Ferngläsern ausgestattete Beobachtungsplätze. Eissturmvögel, Gryllteisten und Silbermöwen nisten in den Klippen am Mourne Coastal Path nahe der **Bloody Bridge** (S. 509).

DIE AALE AUS DEM LOUGH NEAGH

Die Aale aus dem Lough Neagh werden von den Einheimischen vermutlich schon seit der Bronzezeit verzehrt und noch heute von Mitgliedern der Lough Neagh Fishermen's Cooperative gefangen und verkauft.

Schau dir in der Oxford Island Nature Reserve die mehrteilige Skulptur *Eel Retreat* von Trudi Entwistle an. Dargestellt sind Aale, die durchs Wasser schwimmen. Dass die Aale von ihren Laichgründen in der Sargassosee bis zum Lough Neagh wandern, hat Seamus Heaney zu seinem Gedicht *A Lough Neagh Sequence* inspiriert.

UNTERWEGS VOR ORT

Der Nationale Radwanderweg 9 führt von Newry über Nebenstraßen zum Slieve Gullion Courtyard (15 km). Von Armagh (Stadt) fährst du zum Forest Park 35 km in Richtung Südosten. Oxford Island ist von Newry und Belfast ebenfalls über den Radwanderweg 9 zu erreichen. Von Armagh (Stadt) sind es mit dem Auto 30 km.

DERRY & ANTRIM

HEIMAT DER CAUSEWAY COAST

An der Nordküste grenzen schroffe Basaltklippen, sechseckige Felsblöcke und Sandstrände an sanfte Hügel und Ackerland.

Die Grafschaften Derry und Antrim mit ihren Klippen, Tälern und Höhlen liegen auf dem Antrim Plateau, das aus Basaltgestein und Kalksteinschichten besteht. Es erstreckt sich zwischen dem Cave Hill in Belfast und dem Binevenagh Mountain im Westen bis hinauf zur Nordküste. Die markantesten Landschaftsformationen, wie die U-förmigen Täler der Antrim Glens, entstanden während der Eiszeit vor etwa 20 000 Jahren.

IAINSTYCH/GETTY IMAGES ©

Wer durch die Grafschaft Antrim nach Norden fährt, merkt schnell, dass der regionale Akzent einen schottischen Einschlag hat. Kulturell ist diese Ecke Irlands eng mit seinem nächsten Nachbarn verbunden – zwischen Antrims Torr Head und dem schottischen Mull of Kintyre liegen nur 20 km Meer. Im 16. Jh. kontrollierte der schottische MacDonnell-Clan mehrere Festungen an der Nordküste, darunter Dunluce Castle.

Heutzutage ist die Causeway Coast ein beliebtes Ziel: Hier gibt es Kunsthandwerk aus eigener Herstellung, herrliche Bedingungen zum Surfen, viele Wanderwege und ausgezeichnete Cafés und Restaurants.

Im Westen, am breiten Lauf des Foyle River, liegt die von einer Stadtmauer umgebene Stadt Derry. Das Stadtbild lässt die bewegte Geschichte Derrys erkennen. Heute gibt es hier eine lebendige Kunst- und Musikszene, die einige der besten Festivals Irlands veranstaltet.

DIE HAUPTREGIONEN

DERRY CITY
Das Tor zur Causeway Coast.
S. 532

BALLYCASTLE
Historische Altstadt mit Stadtmauer.
S. 543

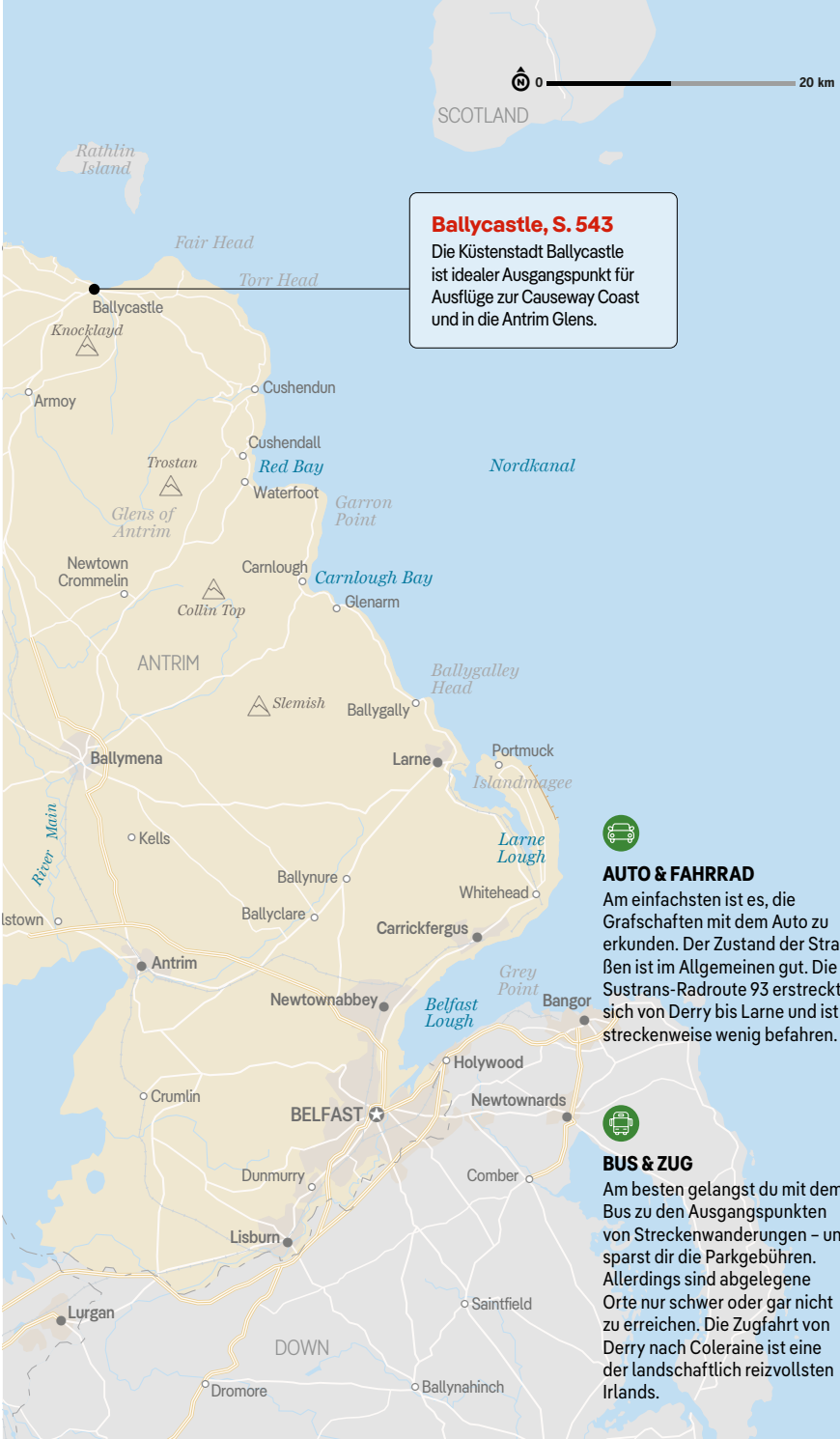
BALLYGALLY VIEW IMAGES/SHUTTERSTOCK ©

Oben: Blackhead Lighthouse (S. 554); links: Kegelrobbe, Rathlin Island (S. 546)

Derry (Stadt), S. 532
Die ummauerte Stadt am Foyle River hat eine bewegte Vergangenheit und ist ein pulsierendes Kunst- und Kulturmekka.

Erste Orientierung

Die größten Attraktionen von Derry und Antrim befinden sich an oder nahe der Küste. Folge der Küstenlinie von Belfast nach Derry und plane unterwegs viel Zeit für Umwege und Wanderungen ein.



Ballycastle, S. 543
Die Küstenstadt Ballycastle ist idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zur Causeway Coast und in die Antrim Glens.

AUTO & FAHRRAD

Am einfachsten ist es, die Grafschaften mit dem Auto zu erkunden. Der Zustand der Straßen ist im Allgemeinen gut. Die Sustrans-Radroute 93 erstreckt sich von Derry bis Larne und ist streckenweise wenig befahren.

BUS & ZUG

Am besten gelangst du mit dem Bus zu den Ausgangspunkten von Streckenwanderungen – und sparst dir die Parkgebühren. Allerdings sind abgelegene Orte nur schwer oder gar nicht zu erreichen. Die Zugfahrt von Derry nach Coleraine ist eine der landschaftlich reizvollsten Irlands.

ANTON_IVANOV/SHUTTERSTOCK ©

Old Bushmills Distillery (S. 549)

Perfekte Tage

Besuche die Highlights an der Causeway Coast und lass dir unterwegs Zeit für Spaziergänge und Wildtierbeobachtungen.

Zwei Tage an der Causeway Coast

Fahre von Ballycastle aus zur **Carrick-a-Rede Rope Bridge** (S. 547) und wandere entlang der Küste nach Westen zum **Giant's Causeway** (S. 548). Besuche anschließend die **Old Bushmills Distillery** (S. 549). Am nächsten Tag geht's Richtung Westen mit einem Stopp in **Downhill** (S. 541) nach Derry. Spaziere um die **Stadtmauern von Derry** (S. 535) und höre Livemusik in einem **Pub** (S. 534).

Fünftägige Rundreise ab Belfast

Fahre zu den **Gobbins** (S. 555) und über die **Antrim Glens** (S. 532) nach Ballycastle, mit kurzen Stopps in Cushendun und Cushendall. Verbringe den zweiten Tag auf **Rathlin Island** (S. 546). Weiter geht's gen Westen nach Portrush. Besuche unterwegs **Schlösser** (S. 551) und den **Giant's Causeway** (S. 548). Verbringe den dritten Tag in **Derry** (S. 532). Auf der Rückfahrt hältst du am **Seamus Heaney Home Place** (S. 539).

SAISONALE HIGHLIGHTS

FRÜHLING
Entlang der Klippen der Causeway Coast blühen Wildblumen. Im Mai kommen Papageitaucher nach Rathlin Island und zu den Gobbins.

SOMMER
Das Wetter ist mild und die Sehenswürdigkeiten und Strände an der Küste sind gut besucht. Die beste Zeit zum Baden und zum Campen.

HEBRST
An beliebten Orten wie dem Giant's Causeway wird es ruhiger. Im Oktober steht in Derry **Halloween** mit Konzerten und Straßenfesten an.

WINTER
Der hohe Wellengang lockt Surfer nach Portrush, Downhill und Benone. In Derrys Guildhall findet ein **Weihnachtsmarkt** für Kunsthandwerk statt.

SHAWNWIL23/SHUTTERSTOCK ©

Guildhall (S. 537) von der Stadtmauer Derrys aus

DERRY (STADT)

Derrys bewegte Geschichte reicht bis in die Gegenwart. Schon der Name des kulturellen Zentrums im Nordwesten Irlands ist umstritten: Während viele Unionisten auf Londonderry bestehen, bevorzugen Nationalisten Derry. Versuche des Gemeinderats, die Stadt offiziell Derry zu nennen, wurden vom Vereinigten Königreich gerichtlich verhindert. Dafür sei ein Gesetz oder eine königliche Anordnung nötig. Die meisten Menschen nennen die Stadt, ungeachtet ihrer politischen Überzeugung, umgangssprachlich einfach Derry.

Die Spaltung zeigt sich auch im Grundriss der Stadt: Bogside ist ein katholisches Viertel, Fountain ist dagegen protestantisch, während in Waterside auf der anderen Flussseite beide Gruppen gemischt leben.

Die Stadt wurde in der Serie *Derry Girls* (2018–2022) porträtiert. Sie spielt in den 1990er-Jahren und zeigt auf humorvolle Weise den Alltag von Teenagern in den letzten Jahren der Unruhen.

TOP TIPP

Auf beiden Seiten des Foyle River führen Rad- und Wanderwege entlang. Beide Derry Urban Greenways (Pfade) beginnen an der Peace Bridge. Der Foyle Valley Greenway führt am Westufer in Richtung Süden bis ins Landesinnere nach Strabane. Der Waterside Greenway verläuft am Ostufer nach Norden bis zur Foyle Bridge.

BENEDEK/GETTY IMAGES ©

Peace Bridge (S. 537)

SEHENSWERTES

1. Bloody Sunday Memorial
2. Centre for Contemporary Art
3. Ebrington Square
4. Free Derry Corner
5. Guildhall
6. Museum of Free Derry
7. Nerve Centre
8. Peace Bridge
9. St. Columb's Cathedral
10. Tower Museum

SCHLAFEN

11. Bishop's Gate Hotel
12. Shipquay Hotel

ESSEN

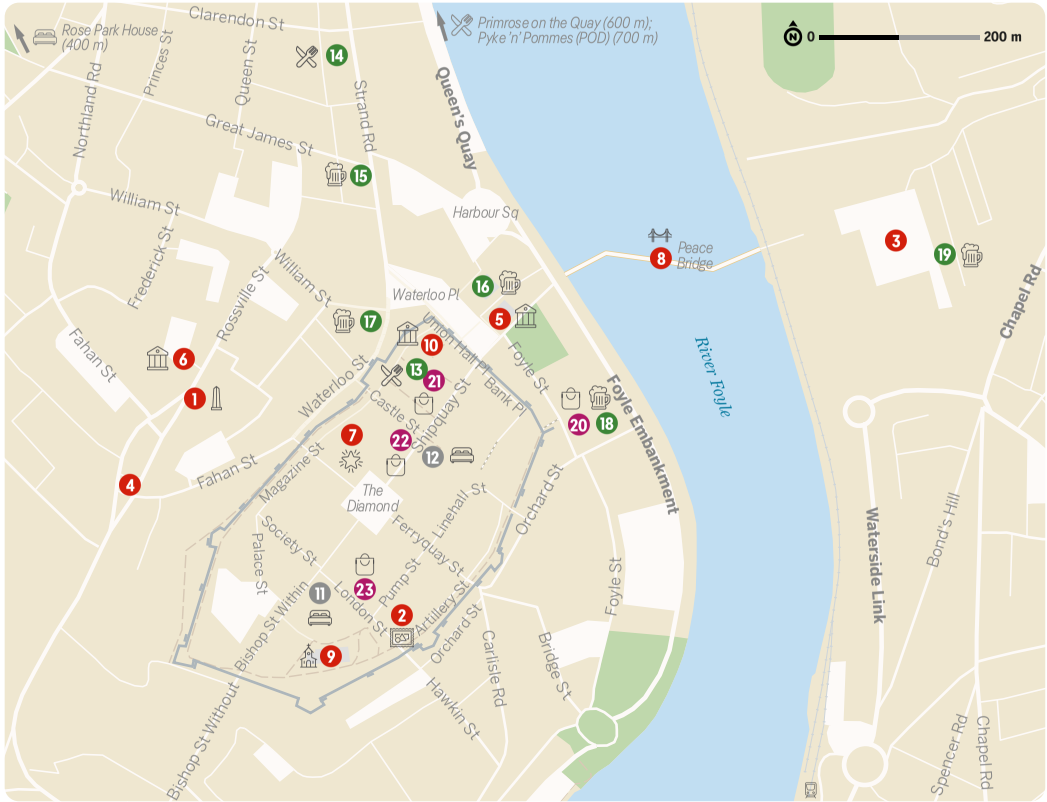
13. Artis by Phelim O'Hagan
14. Pyke 'n' Pommes (53-55)

AUSGEHEN & FEIERN

15. Grand Central Bar
16. Guildhall Taphouse
17. Peadar O'Donnell's
18. Sandino's
19. Walled City Brewery

SHOPPEN

20. Cool Discs Music
21. Craft Village
22. Derry Designer Makers
23. Smart Swag



ANGUS MCCOMISKEY/ALAMY STOCK PHOTO ©

Magazine Gate and Guildhall (S. 537)

Auf Erkundung in der Altstadt

Museen, Kirchen und Galerien

In Derrys ummauertem Stadtzentrum gibt es eine Reihe von Museen, Kulturzentren und Kirchen zu entdecken.

Unweit des Magazine Gate liegt das **Tower Museum.** In dem Nachbau eines Turmhauses aus dem 16. Jh. startet man am besten mit dem herrlichen Ausblick im 5. Stock. Dann geht's nach unten zur Armada Shipwreck- und zur Story of Derry-Ausstellung. Die gut durchdachten Exponate und audiovisuellen Medien führen durch die Stadtgeschichte, von der Gründung des Klosters St. Colmcille (Columba) im 6. Jh. bis zur Schlacht in der Bogside Ende der 1960er-Jahre. Plane etwa zwei Stunden Zeit ein. Eine neue *Derry Girls*-Ausstellung ist in Planung. Sie soll Requisiten und Kostüme aus der Serie zeigen, darunter Erins Tagebuch und ihre Schuluniform.

In der Nähe des Museums liegt das **Nerve Centre,** ein Kulturzentrum mit Theater und Programmkino.

Nächster Stopp ist das **Centre for Contemporary Art.** Derrys Galerie für moderne Kunst bietet aufstrebenden Talenten eine Plattform und zeigt Werke zeitgenössischer Künstler:innen aus aller Welt.

Zum Schluss geht's in die **St. Columb's Cathedral,** dem ältesten Gebäude. Der original erhaltene Grundstein von 1633, der die Fertigstellung der Kirche dokumentiert, ist in der Vorhalle zu sehen. Daneben eine Kanonenkugel, die während der Belagerung (1688–1689) in den Kirchhof gefeuert wurde.

BESTE BARS MIT LIVEMUSIK IN DERRY

Peadar O'Donnell's
Typisch irischer Pub, in dem es jeden Abend lautstarke Folk-Sessions gibt. Manchmal auch nachmittags.

Sandino's
Die mit Postern beklebten Wände schaffen ein lässiges Ambiente. In der Café-Bar gibt's regelmäßig Livemusik, Clubabende und Konzerte.

Guildhall Taphouse
In dem Gebäude mit Holzbalken aus dem 19. Jh. und einem Außenbereich gibt es eine exzellente Auswahl an Craft-Bieren und Cocktails. Regelmäßig treten lokale Musiker:innen auf.

Grand Central Bar
Traditionelles Pub mit Open-Mic-Nächten sowie Folk-Sessions.

ÜBERNACHTEN IN DERRY

Rose Park House
Günstiges B&B im Stadtteil Rosemount, 15 Minuten Fußweg westlich des Stadtzentrums. **££**

Shipquay Hotel
Boutiquehotel in einem historischen Gebäude im Stadtzentrum. Achte auf Online-Angebote. **£££**

Bishop's Gate Hotel
Das Hotel in Derrys Altstadt hat historisch eingerichtete Zimmer. Bar und Restaurant sind gut. **£££**

EIN RUNDGANG UM DERRYS STADTMAUER

Derry und seine Geschichte lernt man am besten bei einem Spaziergang um die Stadtmauer kennen. Für die 1,5 km brauchst du eine Stunde.

Starte am **1** **Diamond,** dem zentralen Platz. Folge der Butcher Street, wo früher die Metzger der Stadt ihre Läden hatten, nach Westen zum **2** **Butcher's Gate** und steige die Treppe zur Stadtmauer hinauf.

Dann geht's hinab zum **3** **Magazine Gate.** Innerhalb der Mauer steht der moderne O'Doherty's Tower mit Museum, außerhalb erhebt sich die Guildhall (S. 537). Einst floss der Foyle entlang der nordöstlichen Mauer mit dem **4** **Shipquay Gate** in der Mitte. Folge der Mauer nach Südwesten und erklimme die Newgate Bastion. Halte hier inne, um einen Blick auf das Wandgemälde der **5** **Derry Girls** zu werfen, das die fünf Hauptfiguren der Serie darstellt.

Weiter geht's zum **6** **Ferryquay Gate,** wo die Apprentice Boys (Lehrlinge) zu Beginn der Großen Belagerung von 1688/89 das Tor verriegelt haben. Von hier blickt man auf das Fountain-Viertel, die letzte protestantische Gemeinde am Westufer des Foyle.

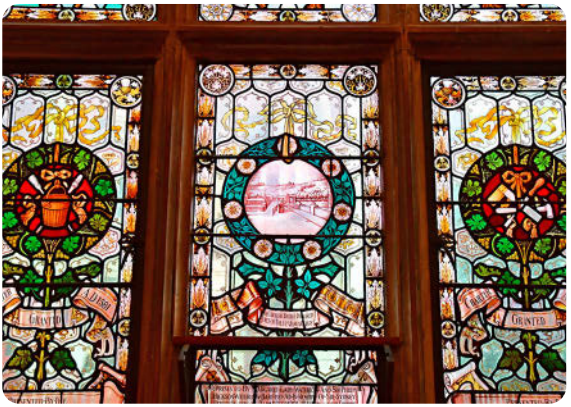
Nächste Station ist die **7** **Double Bastion.** Hier steht die berühmte Kanone Roaring Meg, die während der Belagerung von Derry eingesetzt wurde. Nun geht's zur **8** **Grand Parade.** Vor hier hat man einen tollen Blick auf die Wandgemälde der Bogside Artists.

Ein leerer Sockel an der **9** **Royal Bastion** markiert den früheren Standort des Denkmals für Reverend George Walker, Stadtkommandant während der Großen Belagerung. Es wurde 1973 von der IRA gesprengt. Ein Stück weiter liegt die **10** **Apprentice Boys' Memorial Hall** und daneben das Siege Museum.

DIE UNTERSUCHUNG ZUM BLOODY SUNDAY

Die 1972 eingesetzte Widgery Commission hat die Ereignisse des Bloody Sunday nie aufgeklärt. Die öffentliche Unzufriedenheit führte zu neuen Nachforschungen durch die Bloody Sunday Inquiry unter Leitung von Lord Saville. Ihr Bericht wurde 2010 veröffentlicht.

Er stellt fest, dass „die Soldaten des Ersten Bataillons des Fallschirmspringerregiments am Bloody Sunday 13 Menschen erschossen und ähnlich viele verletzt haben, die weder eine tödliche noch eine ernsthafte Bedrohung waren. Der Bloody Sunday war eine Tragödie für die Hinterbliebenen und die Verwundeten und eine Katastrophe für die Menschen in Nordirland". Daraufhin entschuldigte sich Premierminister David Cameron im Namen der britischen Regierung und bezeichnete die Tötungen als „ungerechtfertigt und unentschuldbar".



PACKSHOT/SHUTTERSTOCK ©

Buntglasfenster der Guildhall

Bewegte Vergangenheit der Bogside

Museum, Street-Art und Denkmäler

Westlich der Altstadt liegt der Stadtteil Bogside. In dem überwiegend katholischen Viertel ereignete sich der tragischste Tag Derrys, als am 30. Januar 1972 während eines Bürgerrechtsmarsches 13 Zivilisten von der britischen Armee erschossen worden sind – bekannt als Bloody Sunday.

Das **Museum of Free Derry** dokumentiert die Geschichte der Bogside, der nordirischen Bürgerrechtsbewegung und der Bloody-Sunday-Ereignisse mit Fotos, Zeitungsberichten, Filmausschnitten, interaktiven Exponaten und Zeitzeugenberichten. Zu den Ausstellungsstücken gehören originale Banner und Plakate der Bürgerrechtler sowie Gummigeschosse, die von der Polizei gegen die Demonstranten eingesetzt wurden.

Bewegend sind die ausgestellten Trauerkarten und die von tödlichen Kugeln durchsiebten Jacken, die Michael McDaid und Jim Wray an diesem Tag trugen. Achte auch auf das weiße Taschentuch, das Father Daly geschwenkt hat, als der Leichnam von Jackie Duddy weggetragen wurde.

Das Taschentuch taucht auch im Street-Art-Bild *Bloody Sunday* der **People's Gallery** auf. Die zwölf Wandmalereien der Bogside Artists zieren die Stirnseiten der Häuser entlang der Rossville Street vor dem Museum. Die meisten entstanden zwischen 1997 und 2001 und erinnern an die wichtigsten Ereignisse während der Unruhen. Halte Ausschau nach *Operation Motorman,* auf dem ein britischer Soldat eine Haustür mit einem Vorschlaghammer aufbricht, und *The Petrol Bomber:* ein Junge mit Gasmaske und Molotow-Cocktail in der Hand.

ESSEN IN DERRY

Pyke 'n' Pommes
Ob im alten Seecontainer am Kai oder im rustikalen Restaurant – hier gibt's Gourmet-Tacos und Burger. **£**

Primrose on the Quay
Bistro im Pariser Stil mit kleinen Gerichten und Kuchen. Hier wird Wert auf regionale Produkte gelegt. **££**

Artis by Phelim O'Hagan
Fine-Dining im Craft Village; serviert köstliche Gerichte, mit großem handwerklichen Geschick zubereitet . **£££**

Am ergreifendsten ist das Wandbild *The Death of Innocence:* Es zeigt die 14-jährige Schülerin Annette McGavigan, die am 6. September 1971 im Kreuzfeuer getötet wurde. Sie war das 100. Opfer der Unruhen. Ihr Bild symbolisiert alle Kinder, die während des Konflikts starben. Das letzte Bild der Serie *Peace Mural* entstand 2004. Es zeigt eine Taube und ein Eichenblatt, Symbole des Friedens und des Schutzpatrons von Derry, Columba.

Südlich des Museums, in der Rossville Street, ist die **Free Derry Corner,** wo noch immer an der Seitenwand eines Hauses der berühmte Slogan *„You Are Now Entering Free Derry"* steht. Nahebei erinnert das **Bloody Sunday Memorial,** ein schlichter Granitobelisk, an die Opfer.

Schau ins Innere der Guildhall

Neugotik und Buntglasfenster

Die neugotische **Guildhall,** die direkt außerhalb der Stadtmauern steht, wurde ursprünglich 1890 erbaut und nach einem Brand 1908 wieder aufgebaut.

Besonders schön sind die Buntglasfenster, ein Geschenk der Londoner Livery Companies. Ein neues Fenster am Eingang wird künftig an die Opfer des Bloody Sunday erinnern.

Im 1. Stock sind der Friedensnobelpreis von John Hume und andere Auszeichnungen ausgestellt. Der nationalistische Politiker und Bürgerrechtsaktivist aus Derry war einer der wichtigsten Architekten des Karfreitagsabkommens von 1998. Dafür erhielt er gemeinsam mit dem unionistischen Politiker David Trimble im selben Jahr den Nobelpreis.

Brücke zum Ebrington Square

Flussblick und Craft-Bier

Elegant überspannt die S-förmige Fußgänger- und Fahrradbrücke **Peace Bridge** den Foyle River. Sie verbindet die Altstadt am Westufer nahe der Guildhall mit dem Ebrington Square auf der Ostseite.

Spaziere über die Brücke, von wo aus man einen tollen Blick auf den Uhrturm der Guildhall hat, der dem Londoner Big Ben nachempfunden ist. **Ebrington Square** war im 19. Jh. ein Fort und später ein Stützpunkt der britischen Armee. Der ehemalige Paradeplatz ist heute Veranstaltungsort und Ausstellungsgelände. Gehe über den Platz zur **Walled City Brewery,** einer traditionellen Brauerei samt Pub.

BESTE SHOPS IN DERRY

Cool Discs Music
Ein unabhängiger Plattenladen mit einer großen Auswahl an alter und neuer irischer Musik.

Craft Village
In den netten Läden gibt es Kristall aus Derry, handgewebte Stoffe, Keramik, Schmuck und anderes Kunsthandwerkliches zu kaufen.

Derry Designer Makers
Verkauft Werke eines Kollektivs aus Künstler:innen und Kunsthandwerker:innen, die abwechselnd im Laden zugegen sind.

Smart Swag
Bietet reichlich Originelles wie Schmuck aus Vinylplatten, upgecycelte Möbel, T-Shirts mit Siebdruck und Illustrationen von Derry.

UNTERWEGS VOR ORT

Busse und Züge kommen am neuen Verkehrsknotenpunkt North West Hub an der Waterside an. Hier gibt es auch einen Park-and-Ride-Parkplatz. Ein Derry Urban Greenway-Pfad verbindet den Hub über die Peace Bridge mit dem Stadtzentrum (1 km). Busse zum Derry City Airport starten am Busbahnhof in der Foyle Street mit Halt am North West Hub.

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Derry sind fußläufig gut zu erreichen. Leihfahrräder gibt's bei Claudy Cycles. Die Altstadt mit ihren engen Gassen solltest du mit dem Auto besser meiden.

Rund um Derry (Stadt)

Östlich von Derry säumen breite Sandstrände mit sanfter Brandung und urwüchsiger Dünenlandschaft die Küste.

Die Umgebung von Derry wartet mit imposanten Landschaften auf. Der Basaltberg Binevenagh erhebt sich zwischen Roe Valley und den Küstenorten Downhill und Benone. Die dreieckige Landspitze an der Mündung des Lough Foyle wird größtenteils von einem Schießplatz eingenommen, außerdem steht dort ein Gefängnis. Dennoch sind die weitläufigen Sandstrände einen Besuch wert. Wer surfen will, findet in Benone, Downhill und Portrush ideale Bedingungen.

Südlich von Derry führt die ausgebaute A6 am Glenshane Pass über die Sperrin Mountains nach Belfast. Nördlich des Lough Neagh lohnt das Seamus Heaney Home Place Museum im Dorf Bellaghy einen Abstecher.

TOP TIPP

Die Zugfahrt von Derry nach Coleraine verläuft größtenteils direkt an der Küste und führt durch wunderschöne Landschaft.

MIKEMIKE10/SHUTTERSTOCK ©

Benone Strand (S. 540)

ALEX.MASTRO/SHUTTERSTOCK ©

Seamus Heaney Home Place

Heaneys Heimatland

Landschaft, die zu Gedichten inspiriert

Der Literaturnobelpreisträger Seamus Heaney stammt aus Bellaghy, wo sich der **Seamus Heaney Home Place** dem Dichter und seinem Werk widmet. Das Museum liegt nahe der Hauptstraße von Belfast nach Derry, etwa auf halber Strecke (45 Minuten Fahrt von Derry und 40 Minuten von Belfast).

In einer kreativ gestalteten Ausstellung werden die Anspielungen in Heaneys Dichtung auf die hiesige Landschaft, den Dorfalltag und die Menschen, die ihn beeinflusst haben, vorgestellt und sein Werk im Kontext seiner Heimat erklärt. Per Audioguide kann man Heaneys selbst vorgetragenen Gedichten lauschen. Zu sehen sind auch persönliche Dinge wie Heaneys Dufflecoat und seine alte Schultasche.

Vom Home Place aus führt ein Spaziergang entlang der William Street zur St. Mary's Church. Hier ist **Heaneys Grab.** Auf seinem schlichten Grabstein steht „Walk on air against your better judgment". Im Dorf steht *The Turfman* (2009), eine Skulptur von David Annand, die das Gedicht *Digging* illustriert.

Schilder führen zum Naturschutzgebiet **Lough Beg,** 3 km südlich von Bellaghy. Heaney hat der Landschaft des Wild-

BESTE FESTIVALS & EVENTS IN DERRY

Derry Halloween
Während des fünftägigen Straßenfests mit Feuerwerk, Konzerten und Geistertouren tragen Derrys Einwohner:innen ihre gruseligsten Kostüme.

City of Derry Jazz
Fünf Tage lang gibt es Live-Jazz an verschiedenen Veranstaltungsorten in der Stadt.

Foyle Film Festival
Die einwöchige Veranstaltung ist das größte Filmfestival im Norden Irlands.

North West 200 Motorcycle Race
Irlands größtes Outdoor-Sportereignis führt auf einem Rundkurs durch Portrush, Portstewart und Coleraine.

ÜBERNACHTEN IM COUNTY DERRY

Benone Tourist Complex
Der Campingplatz nahe Benone Strand bietet Stellplätze für Zelte und Wohnwagen sowie einfache Glamping-Hütten. £

Rick's Causeway Coast Hostel
Gepflegtes Reihenhaus in Portstewart mit geräumigen Mehrbettzimmern, einem Wohnzimmer und einer Küche. £

Cul-Erg House
Familiengeführtes B&B nahe der Strandpromenade von Portstewart mit Café und hausgemachtem Kuchen. ££

AKTIVITÄTEN RUND UM BENONE

Dan Lavery, Gründer der Long Line Surf School, verrät seine Tipps (instagram.com/longlinesurf).

Surfen
Wir vermieten Longboards im **Sea Shed** in Benone. Die Wellen hier sind gut für Anfänger:innen. Richtung Downhill werden sie größer.

Hotbox-Sauna
In einem Trailer am **Benone Strand** gibt's eine holzbefeuerte finnische Sauna. Schwitz dich aus und tauch ins kühle Meer.

Stehpaddeln (SUP)
Paddle den Roe River hinunter, mit Blick auf den Binevenagh. Vielleicht siehst du Eisvögel und Otter. Leih dir die Ausrüstung am Einstieg bei **Swanns Bridge Glamping.**

Strandspaziergänge
Wandere von Benone aus 11 km am Strand entlang nach Westen zum Magilligan Point. Genieße in der **Point Bar** ein gutes Guinness am Kamin.

MICK HARPER/SHUTTERSTOCK ©

Mussenden Temple

vogelreservats das ergreifende Gedicht *The Strand at Lough Beg* gewidmet. Ein Holzsteg führt am Strand entlang und um den Longpoint Wood herum. Von hier blickst du auf Church Island. An einer Hörstation, von wo aus man über das Wasser auf den Kirchturm schauen kann, ist Heaneys Gedicht zu hören, das er als Reaktion auf den Tod seines Cousins bei einer Schießerei während der Unruhen verfasst hat.

Halte auch Ausschau nach Brachvögeln, Rotschenkeln und Schnepfen. Achte auch auf den „Kiwitt"-Ruf des Kiebitz. Im Herbst kommen Singschwäne aus Island hierher, um den Winter am Lough zu verbringen.

Die Schönheit von Binevenagh & Benone

Sandstrand und Basaltberg

Der ausgedehnte Sandstrand von Benone mit seinen grasbewachsenen Dünen und dem Binevenagh Mountain im Hintergrund ist einfach spektakulär.

Vom Parkplatz in **Benone Strand** aus (45 Autominuten von Derry entfernt) kannst du am Strand spazieren gehen und die wilde, unberührte Schönheit der oft windgepeitschten Küste genießen. Oder leihe dir im Sea Shed Coffee & Surf ein Surfbrett aus und erobere die Wellen.

4 km östlich von Benone führt von Downhill aus der ausgeschilderte **Binevenagh Scenic Drive** die Bishop's Road hinauf zum **Gortmore-Aussichtspunkt** mit Picknickplatz. Von hier blickt man über den Lough Foyle bis nach Donegal.

ÜBERNACHTEN IM COUNTY DERRY

Laurel Villa Guest House
Das elegante B&B in Magherafelt hat eine bemerkenswerte Heaney-Sammlung mit Erinnerungsstücken des Dichters. **ff**

Strand House
Luxuriöses B&B nahe Portstewart Strand. Herzliche Gastgeber, ausgezeichnetes Frühstück. **fff**

Burrenmore Nest
Außergewöhnliche Baumhäuser in Downhill, ausgestattet mit Whirlpool und Blick in den Wald. **fff**

Am Rand der Klippe

Downhill Forest & Demesne

Am östlichen Ende des 11 km langen Strandes, der sich bis nach Magilligan Point erstreckt, liegt Downhill Strand, 45 Autominuten östlich von Derry, der nächstgelegene Bahnhof ist Castlerock (3 km).

Auf der grasbewachsenen Klippe mit Blick auf Downhill Strand liegt der **Mussenden Temple,** eines der Wahrzeichen der Nordküste. Der Kuppelbau gehörte seit 1774 zum Besitz des Bischofs von Derry und diente als Bibliothek. Das umgebende Gelände **Downhill Demesne** mit der Ruine des einstigen Herrenhauses verwaltet heute der National Trust.

Ein Spazierpfad führt durch den **Downhill Forest.** Verlasse das Gelände von Downhill Demesne durch das **Bishop's Gate.** Folge dem Weg am Flussufer jenseits der Straße durch hohe Bäume. Achte auf die riesige Sitka-Fichte zu deiner Linken. Am Ende des Waldwegs führt die Burrenmore Road nach links zu einem Wasserfall und dem **Sea Shed Café.** Zurück geht's über die Burrenmore Road. Sie führt zur Hauptstraße gegenüber dem **Lion's Gate,** dem Haupteingang zu Downhill Demesne.

Eiscreme, Strände & Surfen

Spaß am Meer in Portstewart & Portrush

Die beiden Küstenorte Portstewart im County Derry (50 Autominuten von Derry entfernt) und Portrush im County Antrim (55 Autominuten von Derry entfernt) verbreiten Urlaubsstimmung.

Portstewart Strand liegt westlich des Ortes und erstreckt sich bis zur Mündung des Bann River. Hier spaziert man durch urwüchsige Dünen. An der Hauptpromenade ist Morelli's eine lokale Institution. Das Café gründeten italienische Einwanderer 1911. Das Eis ist hausgemacht, die Eisbecher sind legendär.

Von Portstewart aus führt der 10,5 km lange **Küstenweg** bis zu den Kreideklippen Whiterocks, 3 km östlich von Portrush.

Im Sommer platzt **Portrush** vor Urlaubern, die verregnete Tage in den Spielhallen verbringen. **Portrush Strand** ist eines der besten Surfreviere Irlands. Buche Unterricht bei der **Troggs Surf School** am East Strand. Hier erhältst du Leih-Surfbretter und -Neoprenanzüge samt Surfberichten und hilfreichen Tipps.

BESTE LOKALE IM COUNTY DERRY

Lir
Es liegt am Ufer des Bann River in Coleraine und ist eines der besten Restaurants im Norden, bekannt für sein Degustationsmenü mit nachhaltigen Meeresfrüchten. **£££**

Anglers Rest Benone
Diese gemütliche Kneipe serviert Burger und Schüsseln mit Chowder am Kamin. **££**

Warke's Deli
Komm auf eine Suppe oder ein Sandwich vorbei oder hol dir einen Korb zum Mitnehmen an den Strand. **£**

Harry's Shack
Direkt am Portstewart Strand gelegen, serviert Harry's lokale Meeresfrüchte mit Blick aufs Meer. **££**

SURF-SPOTS

Neben Benone und Downhill ist **Portrush** (S. 541) ein weiterer beliebter Surfspot an der Nordküste. Die besten Beachbreaks gibt es am Portrush East Strand. In der Stadt sind mehrere Surfboardverleihe und Surfschulen aktiv.

DER BESTE KAFFEE IM COUNTY DERRY

Sea Shed Downhill
Kaffee und Kuchen mitten im Downhill Forest. Hier werden auch die wählerischsten Kaffeekenner zufriedengestellt.

Lost & Found
Mit Filialen in Coleraine und Portstewart ist diese Cafébar ein lokaler Favorit. Bekannt für Flat Whites und Brunchs.

3hree Kings
Luftiges Café an der Promenade von Portstewart, das Frühstück und Mittagessen serviert.

PA IMAGES/ALAMY STOCK PHOTO ©

Portstewart Golf Club

Beeindruckende Unterwasserwracks

Tauchen im Nordatlantik

Ein reges Unterwasserleben und Schiffswracks machen die Küste rund um Portstewart zu einem Tauchparadies. Aquaholics in Portstewart bietet Kurse und Tauchgänge an, darunter zu einer Höhle auf den Skerries, deren Wände mit Weichkorallen bedeckt sind, und zum **Wrack der *HMS Drake*.**

Wer lieber über Wasser bleibt, bucht eine Bootsfahrt entlang der Causeway Coast, die einen Blick auf Dunluce Castle, die Skerries und den Giant's Causeway verspricht. Vielleicht entdeckst du unterwegs Delfine und Riesenhaie.

Abschlag am Atlantik

Golfen an der Nordküste

Portstewart und Portrush sind bekannt für ihre hervorragenden Golfplätze, die schon in viktorianischen Zeiten angelegt wurden. Der **Portstewart Golf Club,** westlich der Stadt an der Straße nach Portstewart Strand, bietet drei Parcours: den Strand Par-72 Championship Links Course, den Par-68 Riverside Course und den Par-64 Old Course.

Ein Golf-Mekka ist der **Royal Portrush Golf Club.** Er wurde 1888 gegründet und liegt eindrucksvoll an der Küste. Der Platz hat zwei Parcours: den Dunluce mit dem White Rock (5. Grün) am Meer und der in einer Schlucht gelegenen Calamity Corner (16. Grün) sowie den Valley. Royal Portrush war 1951 zum ersten Mal Austragungsort der Open Championship. Zur Freude der lokalen Golffans kehrten die Open 2019 nach Portrush zurück. 2025 werden sie hier erneut ausgetragen.

BESTE PRODUKTE DER CAUSEWAY COAST

Lacada Brewery
Eine Genossenschaftsbrauerei in Portrush. Probiere Lacada Biere in **Kiwi's Brew Bar** in Portrush.

North Coast Smokehouse
Die kleine Räucherei in der Nähe von Ballycastle verkauft Handgeräuchertes: Lachs, Forelle, Salz, schwarzer Pfeffer und *dulse* (Lappentang).

Broighter Gold
Das kaltgepresste Rapsöl wird auf einem Familienbetrieb in Limavady hergestellt. Verkauft wird es in den örtlichen Geschäften und Feinkostläden.

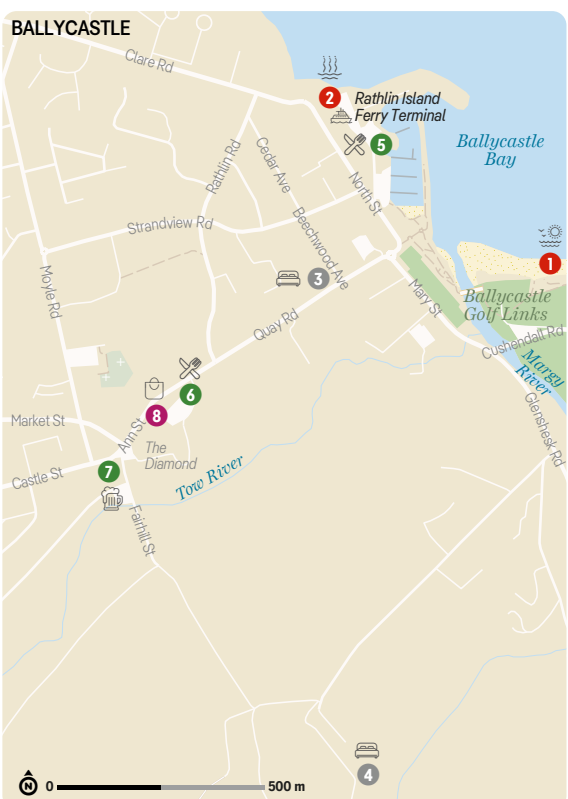
Broughgammon Farm
Bauernhof in der Nähe von Ballycastle, der sich auf Cabrito (Ziegenfleisch), Rose Veal (Kalbfleisch) aus Freilandhaltung und saisonales Wild spezialisiert hat. Mit Hofladen und Café.

UNTERWEGS VOR ORT

Züge verkehren zwischen Derry und Coleraine mit Anschluss nach Portrush. Busse verbinden die Küstenstädte, darunter Downhill, Portstewart und Portrush. Die Radroute 93 verbindet Derry und Coleraine durchs Landesinnere. Am einfachsten ist jedoch die Fahrt mit dem Auto.

BALLYCASTLE

Ballycastle wurde von der britischen *Sunday Times* im Jahr 2022 zum besten Wohnort Nordirlands gekürt. Das Küstenstädtchen wartet mit einer pulsierenden Trad-Musikszene, breitem Sandstrand und herrlicher Aussicht auf die Inseln Rathlin Island und Fair Head auf. Auf der Hauptstraße gibt es ebenso viele kleine Familienbetriebe wie große Ladenketten und man findet hier mehr Pubs, als es die Größe des Ortes erwarten lässt. Hier kennen die Einheimischen noch den Namen ihres Metzgers und der Käse an der Feinkosttheke kommt von einem Bauernhof in der Nähe. Das Ursa Minor Bakehouse ist in ganz Irland für sein Sauerteigbrot bekannt, während Morton's, die Fish-and-Chips-Bude am Hafen, kürzlich zu einer der besten des Landes ernannt wurde. Bekannt ist auch der Ould Lammas Fair, einer der ältesten Jahrmärkte Irlands, der Ende August stattfindet.



TOP TIPP

Um sich mit allem für ein Picknick einzudecken, bietet der familiengeführte Gemischtwaren- und Delikatessenladen **McLister's** ein gutes Angebot, auch an Käsespezialitäten. Beim **Ursa Minor Bakehouse** gibt es eine kleine Auswahl an Feinkostprodukten sowie Brot und Backwaren.

SEHENSWERTES
1 Ballycastle Strand

AKTIVITÄTEN
2 Sea Haven Therapy

SCHLAFEN
3 An Caisleán Guesthouse
4 Salthouse Hotel

ESSEN
5 Morton's Fish & Chips
6 Ursa Minor Bakehouse

AUSGEHEN & FEIERN
7 House of McDonnell

SHOPPEN
8 McLister's

Volksfeststimmung

Ponys, Dulse und Yellowman

Der **Ould Lammas Fair** in Ballycastle findet am letzten Montag und Dienstag im August statt, seit dem Jahr 1606. Dann strömen Tausende von Menschen in die Stadt, um Marktstände und Fahrgeschäfte zu besuchen und lokale Spezialitäten wie Yellowman-Toffee und *dulse,* getrockneten Lappentang, zu probieren.

Der Name Lammas stammt von Lughnasadh, einem keltischen Erntefest. Zum Jahrmarkt gehören ein Viehmarkt sowie Straßenmusiker:innen und Künstler:innen.

Wippende Zehen

Musik und Craic

Der **Ballycastle Traditional Music Trail** ist eine geführte Pub-Tour, Musik und Geschichten inklusive. Unterwegs besucht man drei Pubs und endet bei einer Folk-Session im **House of McDonnell,** einem authentischen Pub, der für seine Musik bekannt ist. Die Tourguides sind allesamt Musiker mit Verbindungen zur lokalen Folkmusic-Szene.

Badekultur mit Meeresalgen

Erholung im Spa

Wenn du nach einer Wanderung an der Causeway Coast müde und schlapp bist, entspanne bei **Sea Haven Therapy** in einem Meeresalgenbad – gut für Muskelkater, Gelenkschmerzen und den Kreislauf – und genieße dabei die Aussicht auf Rathlin Island und die Umgebung. Massagen sind auch buchbar. Das Spa befindet sich neben dem Rathlin Island-Fährenleger im Ballycastle Harbour.

Spaß mit Eimer & Spaten

Strandtag

Östlich der Stadt liegt der 1,2 km lange **Ballycastle Strand** mit Blick auf Rathlin Island und Fair Head. Im Sommer wachen Rettungsschwimmer:innen über die Badenden. Ein toller Ort zum Schwimmen, obwohl das Wasser das ganze Jahr über kalt ist.

Ould Lammas Fair

DIE BESTEN ORTE ZUM ESSEN UND ÜBERNACHTEN IN BALLYCASTLE

Ursa Minor Bakehouse
Hier wird einer der besten Sauerteige Irlands gebacken. Im Café im 1. Stock gibt's Frühstück und Mittagessen. **£**

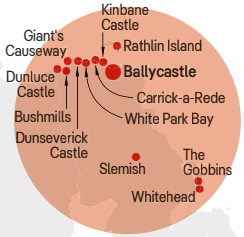
Morton's Fish & Chips
Frischer können Fish and Chips nicht sein: Die Fischer liefern täglich direkt an die Bude im Hafen. **£**

An Caisleán Guesthouse
Das gut geführte B&B ist nur wenige Schritte von der Stadt und dem Strand entfernt. Mit großer Gästelounge. **££**

Salthouse Hotel
Luxushotel am Stadtrand mit Meerblick, Restaurant und Spa. **£££**

UNTERWEGS VOR ORT

Ballycastle ist klein genug, um die Stadt zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden. Am Hafen gibt es einen großen Parkplatz.



Rund um Ballycastle

Die spektakuläre Szenerie der Causeway Coast aus Felsformationen, Klippen, Höhlen und Stränden ist eine der schönsten Irlands.

Von allen Highlights in der Umgebung von Ballycastle ist der Giant's Causeway am berühmtesten. Das geologische Wunderwerk aus sechseckigen Basaltsäulen war schon immer eine Attraktion und lockt heute jede Menge Touristen an. Am besten kommt man frühmorgens oder spätabends, um dem Andrang zu entgehen.

Abseits des Causeway hat die Grafschaft Antrim Entdeckern viel zu bieten: von der ältesten lizenzierten Whiskey-Brennerei der Welt über Seevögel-Brutkolonien bis zu stimmungsvollen Burgruinen. North Antrims Küste wartet mit traumhaften Wanderwegen auf. Südlich von Ballycastle laden die Antrim Coast und die Glens, die wegen ihrer ungewöhnlichen Schönheit landschaftlich geschützt sind, mit sanften Hügeln und Wasserfällen zum Wandern ein.

TOP TIPP

In der Saison verkehrt der Bus Causeway Rambler von Coleraine nach Ballycastle mit Halt in Portrush, Dunluce Castle, Bushmills, Giant's Causeway und Carrick-a-Rede.

VIOLETA MELETI/SHUTTERSTOCK © SEITE GEGENÜBER: GRAHAM SERVICE/ALAMY LIVE NEWS ©

Hängebrücke von Carrick-a-Rede (S. 547)

DARUM LIEBE ICH RATHLIN ISLAND

Isabel Albiston, Autorin

Als ich das erste Mal am Rathlin-Pier von Bord ging, sah ich Robben auf den Felsen nah bei in der Sonne liegen. Es fühlte sich an, als ob die kurze Fährfahrt uns in eine andere Welt gebracht hätte. Die schroffe Schönheit der Insel zieht einen sofort in den Bann. Ihre Größe ist genau richtig: klein genug, um sie zu Fuß zu erkunden, aber groß genug für längere Wanderungen. Mein Lieblingsort ist die lärmende Seevogelkolonie auf den westlichen Brandungspfeilern, zu der die Vögel jedes Jahr zur Paarung zurückkehren. Kürzlich entdeckte ich ein Papageitaucherpaar inmitten der kreischenden Seevögel. Sie zu beobachten, war ein ganz besonderes Erlebnis.

HELEN LAWSON/GETTY IMAGES ©

Trottellummen, Rathlin Island

Von Papageitauchern bis Spinnen

Wildtierbeobachtung und Wanderung

Die zerklüftete, L-förmige **Insel Rathlin** liegt 6 km nördlich von Ballycastle und ist mit der Fähre zu erreichen (25 bis 40 Min.). Autos sind nur für Inselbewohner und Menschen mit Behinderung gestattet, Fahrräder sind jedoch erlaubt. Kein Ort auf der Insel ist weiter als 7 km (etwa 1,5 Std. Fußweg) vom Fähranleger entfernt.

Vom Hafen, wo du vielleicht Robben siehst, geht's zum **Westlight Seabird Centre** (7 km) zu Fuß, per Rad oder mit dem Puffin-Minibus, der am Pier abfährt. Zu der Seevogelkolonie, die auf dem nahen Brandungspfeiler nistet, kehren jedes Jahr Tausende von Vögeln zum Brüten zurück, darunter Papageitaucher, Trottellummen, Tordalken, Dreizehenmöwen und Eissturmvögel.

Die Mitarbeitenden der Royal Society for the Protection of Birds helfen dir, Vögel zu identifizieren, und zeigen dir, wo du mit den Leih-Ferngläsern des Zentrums nach Papageitauchern Ausschau halten kannst. Man sieht sie am besten Mitte Mai, wenn sie sich auf den Klippen versammeln, Mitte Juni, wenn die Küken schlüpfen, und Ende Juli, wenn sie sich auf den Rückflug vorbereiten.

Die Aussichtsplattformen befinden sich am Fuße des westlichen **Leuchtturms von Rathlin.** Der in die Felsen gebaute Turm war bei seiner Eröffnung 1919 ein echtes Meisterwerk

ESSEN, TRINKEN & ÜBERNACHTEN AUF RATHLIN ISLAND

Rathlin Glamping
Diese Glamping-Hütten schauen direkt aufs Meer und sind mit eigenem Bad und Miniküche ausgestattet. **£**

Manor House
Rathlins Herrenhaus aus dem 18. Jh. ist ein stilvolles Gästehaus samt Restaurant und Ausblick auf die Church Bay. **££**

McCuaig's Bar
Der Pub hat einen Biergarten und blickt auf den Hafen – ein idyllischer Ort für ein Pint und eine Mahlzeit. **££**

der Baukunst. Er scheint auf dem Kopf zu stehen, weil sich das Leuchtfeuer unten im Gebäude und nicht an seiner Spitze befindet. Im Turm befinden sich Ausstellungen zu den Meerestieren und zur Geschichte der Insel. Sehenswert: das nachgebaute Schlafzimmer des Leuchtturmwärters.

Kehre zum Hafen zurück. Von hier führen Wanderwege zum **Rue Point Lighthouse** (4,5 km) und **East Lighthouse** (3 km). Die Routen eignen sich auch zum Radfahren.

Unterhalb des östlichen Leuchtturms, der nur über den Seeweg erreichbar ist, befindet sich eine Höhle. Hier versteckte sich der schottische König Robert the Bruce nach einer Niederlage im Jahr 1306. Eine Spinne, die unbeirrt immer wieder ihr Netz spann, soll ihn ermutigt haben, zurückzukehren und für seine Krone zu kämpfen.

Außerdem gibt's im Süden noch den Klippenweg **Rooniveolin Trail:** Hier kann man Wiesen- und Felsenpieper, sowie Steinschmätzer beobachten, Feldlerchen hören und Irische Hasen sehen.

CAUSEWAY COAST

Von Carrick-a-Rede führt der Causeway Coast Way weiter nach Westen bis nach Portstewart. Eine kürzere Etappe führt bis zum Giant's Causeway (S. 548).

Mutprobe über dem Atlantik

Auf der Hängebrücke Carrick-a-Rede

Einst spannten Lachsfischer eine **Seilbrücke** über die Kluft zwischen dem Festland und der winzigen Insel **Carrick-a-Rede.** Heute schwingt sich eine stabilere, 20 m lange und 1 m breite Brücke aus Drahtseilen über die felsengespickte Meerenge. Um sie zu überqueren, muss man online einen Termin beim National Trust buchen. Die Brücke liegt 9 km westlich von Ballycastle, zu erreichen mit dem Causeway Rambler Bus.

Vom Parkplatz aus führt ein 1 km langer Küstenweg über die Klippen zur Brücke, mit dem Atlantik zur Linken und windgepeitschtem Ackerland zur Rechten. Achte auf Schmetterlinge, Kaninchen und Hasen. Eine Treppe, die in die Klippenwand eingehauen ist, führt zur Brücke hinab.

Die schwankende Brücke ist absolut sicher, aber man sollte schwindelfrei sein. Wer nach unten schaut, entdeckt vielleicht Riesenhaie, Delfine und Schweinswale. An den Klippen tummeln sich Seevögel wie Dreizehenmöwen und Trottellummen. Von der Insel aus blickst du auf Rathlin Island und Fair Head im Osten.

Auf der Insel angekommen, halte Ausschau nach einer weiß getünchten Fischerhütte. Sie wurde verlassen, als die schwindenden Lachsbestände dem Fischfang hier im Jahr 2002 ein Ende gesetzt haben.

DIE MEERESWELT DER CAUSEWAY COAST

Im Meer an der Causeway Coast sieht man viele Schweinswale. Delfine schwimmen manchmal direkt neben den Booten. Seehunde sieht man am besten im Hafen von Rathlin Island, wo sie im Wasser planschen und sich auf den Felsen sonnen. Wer auf dem Wasser unterwegs ist, hat gute Chancen, Riesenhaie zu sehen, die mit offenem Maul direkt unter der Oberfläche schwimmen. Orca-Sichtungen sind selten, vereinzelt sind die Killerwale jedoch vor der Küste von Rathlin aufgetaucht.

ÜBERNACHTEN AN DER CAUSEWAY COAST

Sheep Island View Hostel
Unabhängig geführtes Hostel in Ballintoy mit Schlafsälen und Privatzimmern. Es gibt eine Küche und eine Wäscherei. **£**

Portrush Holiday Hostel
In dem viktorianischen Reihenhaus unweit des Strandes gibt es freundliche Schlafsäle und eine große Küche. **£**

Bushmills Hostel
Modernes, zweckdienliches Hostel mit Schlafsälen, Privatzimmern, Küche, Waschküche und Fahrradschuppen. **£**

DIE BESTEN AKTIVITÄTEN AN DER CAUSEWAY COAST

Klettern
Der Doleritfelsen am Fair Head gilt als die ausgedehnteste kletterbare Felsformation in Irland.

Coasteering
Klettere über Felsen, springe ins Wasser und schwimme in Höhlen mit Causeway Coasteering.

Tauchen
Erkunde die Skerries und entdecke Wracks vor Rathlin Island mit dem Anbieter Aquaholics (S. 542).

Surfen
Surfe auf den Beachbreaks in Portrush (S. 541), Benone (S. 540) oder Downhill (S. 541).

Wandern
Entdecke den Causeway Coast Way (S. 550), einen der schönsten Küstenwanderwege des Landes.

Das Summen des Sandes

Wildblumen, Schmetterlinge und Kaninchen

Die 3 km lange, von alten Dünen gesäumte **White Park Bay,** 12 km westlich von Ballycastle, ist ein besonderer Ort. Hier fand man Überreste von Hütten aus der Jungsteinzeit, was darauf hindeutet, dass an dieser Stelle einige der frühesten Gemeinschaften Irlands gesiedelt haben.

Eine steile Straße am westlichen Ende des Strandes nördlich der A2 Whitepark Road führt zu einem Parkplatz des National Trust hinunter. Von hier aus folgst du dem Weg zum Strand. Lausche auf das Summen des Sandes: Er ist hier so fein, dass der Wind ein leises Summen erzeugt. Beachte, dass das Baden hier wegen der starken Strömung nicht möglich ist.

Halte in den Dünen Ausschau nach bunten Wildblumen, Schmetterlingen und Kaninchen. Gelegentlich kommen auch die Kühe eines örtlichen Bauern an den Strand.

Auf den Spuren der Giganten

Felsendamm aus sechseckigen Säulen

Der Giant's Causeway ist eine der stimmungsvollsten Landschaften Irlands, die im Nebel genauso berauschend ist wie im Sonnenschein. Die riesige Fläche aus gruppchenweise dicht gepackten sechseckigen Steinsäulen, die wirklich aussehen wie von Riesenhand geschaffen, bildet entlang der Wasserkante einen Damm. Von Ballycastle aus sind es 25 Autominuten bis dorthin.

Die geologische Entstehung der Formation und ihre Legenden werden im **Giant's Causeway Visitor Centre** des National Trust erklärt. Für die Erkundung der Felsen gibt es auch Audioguides zu leihen. Vom Besucherzentrum führt ein Fußweg in 10 bis 15 Minuten zum Giant's Causeway, wo du mitten im Meeresrauschen über die Steine laufen kannst. Der untere Küstenpfad führt Richtung Osten bis zum **Amphitheatre-Aussichtspunkt,** vorbei an beeindruckenden Felsformationen wie der **Orgel,** einer Reihe von 60 aufrecht stehenden Basaltsäulen, die an Orgelpfeifen erinnern.

Von hier aus kannst du Richtung Westen zu den **Shepherd's Steps** zurückgehen, die Klippen erklimmen und zum Besucherzentrum zurückkehren. Oder du wanderst auf den Klippen gen Osten weiter an der Landspitze Chimney Stacks vorbei bis nach Dunseverick und noch weiter.

Der Besuch des Causeway ist kostenlos, aber für den Eintritt ins Besucherzentrum und für die Nutzung des Parkplatzes muss man ein Kombi-Ticket lösen. Reine Parktickets gibt es nicht. Im Sommer sind Eintritt und Parkplatz im Voraus zu buchen. Kostenlos parken kannst du in Bushmills und läufst dann zum Causeway oder fährst mit dem Bus. Die Stre-

SEEVÖGEL

Auf dem Klippenpfad **The Gobbins** (S. 555) an der Küste von East Antrim kannst du nistende Seevögel wie Dreizehenmöwen, Eissturmvögel und Papageitaucher beobachten.

ÜBERNACHTEN AN DER CAUSEWAY COAST

Elephant Rock Hotel
Boutiquehotel in einem viktorianischen Reihenhaus in Portrush, mit Meerblick und ungewöhnlicher Einrichtung. **£££**

Bushmills Inn Hotel
Die ehemalige Kutscherherberge ist ein Restaurant. Die Luxus-Unterkünfte befinden sich in einem modernen Anbau. **£££**

Causeway Hotel
Das Hotel liegt am Giant's Causeway und ist ideal, um vor dem Touristenandrang die Küste zu erkunden. **£££**

RADHARC IMAGES/ALAMY STOCK PHOTO©

Old Bushmills Distillery

cke beträgt 3 km auf der Straße oder 5 km über den Weg an der Bahnlinie (S. 551).

In der ältesten Destillerie

Drams, Shops und Spaziergänge am Fluss

Bushmills ist dank des berühmten Whiskeys, der in der ältesten lizenzierten Destillerie der Welt hergestellt wird, weithin bekannt. Das Dorf liegt eine 25-minütige Fahrt von Ballycastle entfernt.

Die **Old Bushmills Distillery** befindet sich auf einem großen Gelände am südlichen Ende des Dorfes. Zur Führung muss man sich anmelden. Der Whiskey wird mit irischer Gerste und Wasser aus dem St. Columb's Rill, einem Nebenfluss des Bush River, gebrannt und reift in verschiedenen Fässern. Nach der Tour gibt's eine Kostprobe Whiskey nach Wahl.

Die **Designerie** im Dorf verkauft handgefertigte Keramik, Seifen, Kunst und Textilien von irischen Designer:innen. Darunter sind schöne Stücke wie weiche Ledertaschen, Glasskulpturen und handgewebte Decken. Oben im **Makers House** befinden sich die Gemeinschaftsateliers von acht einheimischen Designern, die gern ihre Arbeit erklären.

Zum Abschluss bietet sich ein Spaziergang oder eine Radtour vom Bahnhof Bushmills entlang der Bahnlinie zum

DIE LEGENDE VON FINN MCCOOL

Der Legende nach hat der irische Riese Finn McCool den Causeway gebaut, um das Meer zu überqueren und gegen seinen Rivalen, den schottischen Riesen Benandonner, zu kämpfen. Als dieser ihn über den Causeway zurückverfolgte, verkleidete sich Finn als Baby und versteckte sich in einer riesigen Wiege. Benandonner floh aus Angst vor einer Begegnung mit den Eltern, die ja noch größer sein mussten als ihr Kind, zurück nach Schottland. Dabei ging der Causeway in die Brüche.

Geblieben sind nur seine Enden – der Giant's Causeway in Irland und die Insel Staffa in Schottland, die ähnliche Felsformationen aufweist.

ESSEN AN DER CAUSEWAY COAST

Bothy Coffee
An der White Park Bay gelegen, mit Pfannkuchen, Sandwiches und Kuchen sowie Kaffee aus eigener Röstung. **£**

Market Square
Das Restaurant in Bushmills ist auf Burger und ähnliches mit Zutaten aus regionaler Erzeugung spezialisiert. **££**

Tartine at the Distillers Arms
In diesem Lokal in Bushmills stehen auf französische Art zubereitete regionale Produkte auf der Speisekarte. **£££**

WANDERN AUF DEM CAUSEWAY COAST WAY

Der Causeway Coast Way, einer der schönsten Küstenwanderwege Irlands, führt über 53 km von Portstewart nach Ballycastle. Die reizvollste 16,5 km lange Etappe zwischen Carrick-a-Rede und dem Giant's Causeway kann man in etwa vier Stunden wandern.

Stell deine Nerven auf der **1 Carrick-a-Rede-Seilbrücke** (S. 547) auf die Probe und folge dann vom Larrybane-Parkplatz aus dem Klippenweg mit Blick auf Sheep Island. Biege an der Kirche von Ballintoy rechts ab und folge der Straße hinunter zum **2 Ballintoy Harbour.**

Weiter geht's an der Küste entlang, vorbei an kegelförmigen Felsformationen und Bögen. Passiere einen Kalksteinfelsen und wandere dann den 2 km langen Sandstrand der **3 White Park Bay** entlang. Am einfachsten geht's bei Ebbe. Am Ende der Bucht angelangt, geht's über Felsen und Geröll am Fuße einer Kalksteinklippe über 250 m (an manchen Stellen rutschig) nach **4 Portbradden.**

Hinter Portbradden geht der weiße Kalkstein in schwarzen Basalt über. Der Weg führt durch einen natürlichen Felstunnel und mehrere felsige Buchten entlang. Folge an der kleinen Bucht **5 Dunseverick Harbour** der schmalen Straße 200 m lang und steige dann rechts eine Treppe hinunter. Der Weg schlängelt sich am grasbewachsenen Ufer entlang, umrundet eine Landzunge und führt über eine Fußgängerbrücke über einen Wasserfall, bevor er **6 Dunseverick Castle** erreicht.

Ab hier steigt der oft schmale Klippenpfad stetig an. In der Nähe von Benbane Head, dem höchsten und nördlichsten Punkt der Wanderung, markiert eine Holzbank den als Hamilton's Seat bekannten Aussichtspunkt. Genieße das spektakuläre Panorama der Klippen, Felsen und Zinnen, bevor du die letzte Etappe angehst: Steige die **7 Shepherd's Steps** hinunter, um den **8 Giant's Causeway** zu erreichen (S. 548).

Giant's Causeway an. Der 5 km lange Weg folgt dem Bush River und führt unterwegs am Runkerry Beach vorbei.

Viktorianische Eisenbahn

Mit der Bushmills Railway zum Giant's Causeway

Die **Schmalspurbahn,** die zwischen Bahnhof Bushmills und dem Giant's Causeway Visitor Centre verkehrt, folgt der 3 km langen Trasse einer ehemaligen Straßenbahn aus dem 19. Jh. Waggons und Lokomotive stammen von einer Privatlinie am Ufer des Lough Neagh. Die Züge verkehren im Juli und August täglich und im Juni und September nur an Wochenenden.

Fotogene Ruine an den Klippen

Drei Burgruinen

An einem 25 km langen Abschnitt der Causeway Coast erinnern die Ruinen von drei Burgen an die Zeit, als die Gegend vom mächtigen MacDonnell-Clan kontrolliert wurde. Der legendäre Chieftain Sorley Boy MacDonnell eroberte Dunluce Castle 1565 und sein Bruder Colla MacDonnell erbaute Kinbane Castle 1547. Dunseverick Castle war ab 1560 ebenfalls ein Sitz der MacDonnells. Das westlichste und am besten erhaltene der drei Schlösser ist **Dunluce Castle.** Die Ruine thront stimmungsvoll auf einem steilen Basaltfelsen, 30 Autominuten von Ballycastle entfernt. Eine schmale Brücke führt vom Festland über eine schwindelerregende Kluft zum Hauptgebäude, von wo aus du eine grandiose Aussicht hast.

Nach der Erkundung des Pförtnerhauses, des inneren und äußeren Burghofs und des Herrenhauses im Renaissancestil folge in jedem Fall dem Pfad zur **Mermaid's Cave** unter dem Burgfelsen. Den besten Blick auf die Burg (für besonders schöne Fotos) hat man vom Park- und Picknickplatz Magheracross, 750 m westlich von Dunluce an der Hauptstraße. Anschließend geht's gen Osten um den Causeway Head herum. Halte an einem Rastplatz an und betrachte die Ruinen von **Dunseverick Castle.** Auf einem Basaltfelsen gelegen, ist der größte Teil der Burg im Laufe der Zeit dem Meer zum Opfer gefallen.

Fahre weiter nach Osten zum **Kinbane Castle,** das auf einer Kalksteinzunge inmitten von Basaltfelsen liegt. Hier bietet sich eine atemberaubende Aussicht auf Rathlin Island und Schottland. Vom Parkplatz geht's 140 steile Stufen hinunter zum Ufer, von wo ein unwegsamer Pfad über etliche Stufen zu den Ruinen hinaufführt. Vorsicht auf dem Weg um die Landzunge: Zwischen dir und den tosenden Wellen liegt nichts als eine steile Felswand. Von hier stören nur wenige Zeichen des 21. Jh. den Blick auf die unberührte Küste.

ST. PATRICKS ZEIT IN SLEMISH

Man nimmt an, dass der Mann, der später als St. Patrick bekannt wurde, als 16-jähriger Junge aus seiner Heimat an der Westküste des römischen Britanniens entführt und nach Irland gebracht worden ist. Hier soll er sechs Jahre lang an den Hängen des Slemish Mountain Schafe gehütet haben. In seinen Schriften beschrieb Patrick, wie er in dieser einsamen und entbehrungsreichen Zeit Tag und Nacht betete. Schließlich half ihm die Vision eines Engels, der Gefangenschaft auf einem Schiff zu entkommen.

Zurück in Großbritannien, fühlte Patrick sich berufen, wieder nach Irland zu reisen und dort seine Mission zu gründen.

ÜBERNACHTEN IN DEN ANTRIM GLENS

Watertop Farm Campsite
Der Campingplatz auf einem Bauernhof liegt 10 km östlich von Ballycastle an der Straße nach Cushendun. **£**

Ballyeamon Barn
Das Hostel in einer Scheune in der Nähe des Glenariff Forest Parks veranstaltet regelmäßig Lesungen und Musik-Sessions. **£**

Cullentra House
Der moderne Bungalow liegt hoch über Cushendall und bietet eine gute Aussicht auf die Küste von Antrim. **££**

ROADTRIPS

Die Antrim Glens mit dem Auto

Reizvolle Landstraßen durchqueren den Nordosten Antrims, eine Hochebene aus schwarzem Basalt über Lagen weißer Kreideplatten. An der Küste zwischen Cushendun und Glenarm haben sich während der Eiszeit malerische Gletschertäler in das Plateau gegraben, die als Glens of Antrim bekannt sind. Die Panoramastraße von Ballycastle nach Glenarm führt zu Wasserfällen im Wald und atemberaubenden Ausblicken von den Klippen. Wanderschuhe nicht vergessen!

1 Fair Head

Die einspurige **Torr Head Scenic Route** zweigt 4,5 km östlich von Ballycastle von der A2 ab. Diese Alternativstrecke, die sich an den Steilhängen am Meer entlang windet, ist nichts für ängstliche Fahrer:innen. Die erste Abzweigung von der Torr Head Road führt zum Fair Head, wo es einen Parkplatz und Wanderwege gibt. Der 4 km lange **Perimeter Walk** folgt dem Verlauf der Felskante mit Ausblick auf das bekannte Klettergebiet **Rathlin Wall** unterhalb.

Die Strecke: Kehre entweder auf die A2 zurück und fahre auf direktem Weg nach Cushendun oder folge der kurvenreichen engen Straße über den Torr Head dorthin. Beides sind landschaftlich reizvolle Strecken.

2 Cushendun

Das charmante Dorf ist bekannt für seine einzigartigen, von Cloug Williams im kornischen Stil entworfenen Cottages und seine Höhlen. Parke am **Cushendun Beach** und wandere durch die Dünen nach Süden zum Dorf. Überquere den Fluss und wan-

BELFASTLOUGH/SHUTTERSTOCK ©

Layd Old Church, Cushendall

dere nach Osten zu den **Cushendun-Höhlen.** Im Dorf gibt es im **Corner House Café** Mittagessen, Kuchen und Scones.

Die Strecke: Folge der Knocknacarry Rd. nach Süden und biege links auf die kleinere Layde Rd. ab. Fahre bis zur ausgeschilderten Layd Church.

3 Cushendall

Die Ruinen der **Layd Old Church** liegen malerisch an den Klippen oberhalb von Cushendall. Einst war sie Teil eines Franziskanerklosters aus dem 13. Jh. An dem alten, verwitterten Kreuz nahe dem Tor stehen Picknicktische mit Blick auf das Meer.

Die Strecke: Fahre durch Cushendall durch gen Süden, vorbei am Curfew Tower von 1817, und folge der Küstenstraße nach Waterfoot. Von hier führt die A43 durch das malerische Glenariff.

4 Glenariff

Am Ende des Tals liegt der **Glenariff Forest Park.** Hauptattraktion ist der Ess-Na-Larach-Wasserfall, 800 m vom Besucherzentrum entfernt. Alternativ wandere vom 600 m flussabwärts gelegenen Restaurant **Laragh Lodge** zum Wasserfall. Das ist ein guter Ort für eine Mittagspause.

Die Strecke: Kehre nach Waterfoot zurück und folge der Küstenstraße weiter nach Süden, direkt am Meer entlang.

5 Glenarm

Hier liegt **Glenarm Castle,** der Familiensitz der MacDonnell-Familie. Die Burg kann nur mit einer Führung besichtigt werden. Details findest du auf der Website. Besuche auch den ummauerten Garten mit seinen Rabatten und Wasserspielen. Fahre durch das Dorf zum **Glenarm Forest.** Hier bietet ein 3,5 km langer Flusspfad einen tollen Blick auf die Burg.

SHAWNWIL23/SHUTTERSTOCK ©

Slemish Mountain

Auf St. Patricks Spuren am Slemish Mountain

Ausblicke auf die Antrim Hills

Östlich von Ballymena beherrscht der markant zerklüftete Gipfel des **Slemish Mountain** (438 m) den Horizont. Er liegt 40 km nördlich von Belfast und 54 km südlich von Ballycastle (50 Min. Fahrzeit).

Er ist einer der vielen Orte in Nordirland, die man mit Irlands Schutzheiligem verbindet: Der junge St. Patrick soll an seinen Hängen Schafe gehütet haben (S. 551).

Am St. Patrick's Day pilgern Tausende Menschen auf den Berg. Ansonsten geht's ruhiger zu. Den steilen Aufstieg, der bei Regen rutschig sein kann, belohnt die schöne Aussicht auf Lough Neagh, die Antrim-Küste und Schottland. Am Parkplatz gibt's Toiletten und Picknicktische, aber keinen Laden oder Café. Plane für den 1,5 km langen Weg hin und zurück eine Stunde ein.

Von Whitehead zum Leuchtturm von Blackhead

Eisenbahnen und Küstenlinie

Das Eisenbahnstädtchen Whitehead (70 Minuten mit dem Auto von Ballycastle) ist einen Besuch wert. Hier beginnen zwei Küstenwanderwege zum **Blackhead Lighthouse** und zu den Gobbins (S. 555), 3 km nördlich von Whitehead auf Islandmagee.

BESTE *GAME OF THRONES*-DREHORTE

Dark Hedges
Die knorrigen, verschlungenen Buchen waren Schauplatz des Königswegs, 14 km südwestlich von Ballycastle.

Ballintoy Harbour
Der Ort an der Causeway Coast war Lordsport auf der Eiseninsel Pyke, wo sich Theon und Yara Greyjoy wiederfinden.

Höhlen von Cushendun
Schauplatz, wo Melisandre eine Schattenkreatur gebar.

Steinbruch von Larrybane
Unweit der Carrick-a-Rede-Seilbrücke befand sich das Lager von Renly Baratheon in den Sturmlanden.

Downhill Strand
An diesem Strand in der Grafschaft Derry wurden Szenen auf der Insel Dragonstone gedreht.

ESSEN & TRINKEN IN DEN ANTRIM GLENS

Mary McBride's
Dieser Pub in Cushendun serviert im Erdgeschoss Bargerichte und im Obergeschoss raffiniertere Speisen. **ff**

McCollam's
Auch Johnny Joe's genannt, ist dies der lebhafteste Pub der Stadt, in dem regelmäßig Folk-Sessions stattfinden.

Harry's Restaurant
Die gemütliche Lounge-Bar ist eine Institution in Cushendall. Auf der Speisekarte stehen Steaks und Meeresfrüchte. **ff**

Der 3,5 km lange **Blackhead-Lighthouse-Rundweg** beginnt am Whitehead-Parkplatz an der Old Castle Road. Er führt an der Küste lang (halte Ausschau nach Robben, die sich auf den Felsen sonnen), über eine Steintreppe zum Leuchtturm hinauf (nicht zu besichtigen) und dahinter über Treppen zum Meer hinab. Highlight ist hier der Steg, der unter den Klippen über das dunkle, tosende Wasser führt.

Whitehead hat auch ein **Eisenbahnmuseum.** Die Werkstatt, die Gießerei und ein Lokomotivhaus, wo man in die Züge einsteigen kann, werden Eisenbahnfans begeistern. An vielen Wochenenden im Sommer gibt's Fahrten mit der Dampfeisenbahn. Vorausbuchen!

Für Kaffee und Kuchen kehre ins **Bank House** ein, ein Café mit Souvenirladen in einer ehemaligen Bank.

Klippenpfad über aufgewühlte Meere

Wanderung bei den Gobbins

Röhrenförmige Brücken, felsiges Terrain, Tunnel, Höhlen und Felsspalten bilden auf der schmalen **Halbinsel Islandmagee,** die parallel zur Küste zwischen Whitehead und Larne verläuft, einen dramatischen Klippenpfad. Er ist auf einer zweieinhalbstündigen, geführten Wanderung zugänglich. Für den 5 km langen Weg braucht es eine gewisse Fitness und geeignetes Schuhwerk. Kinder müssen mindestens 1,20 m groß sein. Vorausbuchen! Islandmagee liegt 88 km südlich von Ballycastle (etwa eine Stunde mit dem Auto) und 30 km nördlich von Belfast. Der Bahnhof Ballycarry an der Strecke von Belfast nach Larne liegt 1,5 km westlich des **Gobbins Visitor Centre.**

Die Touren starten am Besucherzentrum. Von hier sind es fünf Minuten per Bus zum Startpunkt. Der anstrengendste Teil ist der Rückweg über den steilen Zugangspfad, ansonsten ist der Weg nicht sehr anspruchsvoll. Die Tourguides erläutern die Entstehung der Gobbins und geologische Merkmale der Küste. Unterwegs sieht man neben spektakulären Ausblicken auf die Irische See auch Delfine und Papageitaucher.

Oberhalb des Gobbins-Pfades gibt es eine Aussichtsplattform und einen Klippenpfad, die auch ohne Anmeldung frei zugänglich sind. Künftig sollen der obere und der untere Pfad einen Rundweg bilden, aber zum Zeitpunkt der Recherche war das Projekt noch in Planung.

An der Nordspitze von Islandmagee, 10 km nördlich des Gobbins Visitor Centre, liegt **Brown's Bay,** eine geschützte, hufeisenförmige Bucht mit Sandstrand und Blick auf die Antrim Headlands.

EINE MEISTERLEISTUNG DER TECHNIK

Der **Küstenpfad The Gobbins** wurde erstmals 1902 als Touristenattraktion eröffnet, als die Region durch die neue Eisenbahn für Besucher aus Belfast erschlossen wurde. Deane Wise Berkeley, ein örtlicher Ingenieur, schuf ihn, als er das Potenzial der Küste von Antrim als Touristenattraktion erkannte.

In den 1930er-Jahren wurde der Pfad geschlossen und verfiel. Nach einer 7,5 Mio. Pfund teuren Sanierung wurde er 2016 wieder eröffnet.

Die Basaltklippen der Gobbins liegen am östlichen Rand einer Basaltstruktur, die sich von Cave Hill in Belfast bis Binevenagh im County Derry erstreckt. Das Gestein ist durch Vulkanausbrüche vor 65 Millionen Jahren entstanden. In dieser Zeit wurden auch die sechseckigen Säulen des Giant's Causeway durch schnell abkühlende Lavapfützen gebildet.

UNTERWEGS VOR ORT

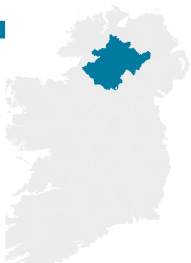
Die Orte und Dörfer der Causeway Coast und Antrim Glens sind per Bus zu erreichen. Mit dem Auto geht's einfacher. Züge fahren von Belfast nach Portrush, Whitehead und Carrickfergus. Die Sustrans-Radroute 93 führt auf dem Weg von Larne nach Coleraine durch herrliche Küstenlandschaften.

HELIOSCRIBE/SHUTTERSTOCK ©

Oben: White Island (S. 565); rechts: Belleek Pottery (S. 566)

FERMANAGH & TYRONE

URALTE LANDSCHAFT AUS SEEN UND HÜGELN



In den Loughs von Fermanagh und in den Sümpfen von Tyrone gibt es faszinierende historische Zeugnisse und jede Menge Tiere zu entdecken.

In Fermanagh dreht sich alles ums Wasser. Der sommerliche Bootsverkehr auf dem Lough Erne erinnert an Zeiten, in denen in einem Irland voller dichter und heimtückischer Wälder die Gewässer die wichtigsten Verkehrsadern bildeten. Inseln wie etwa Devenish wurden als günstig gelegene, leicht zugängliche Standorte für jene Klöster ausgewählt, die damals die wichtigsten religiösen, kulturellen und politischen Zentren ihrer Zeit waren. Noch in den 1950er-Jahren lebte eine beträchtliche Anzahl von Menschen auf den Inseln. Heute sind sie praktisch unbewohnt und gelten als bedeutende Lebensräume für Vögel, insbesondere für brütende Sumpfvögel. Doch die Inseln werden auch als Weideland für Viehherden genutzt, die auf speziellen Booten hertransportiert werden.

CHRISDORNEY/SHUTTERSTOCK ©

Omagh, Dungannon und Cookstown, die drei größten Städte im County Tyrone, bilden ein Dreieck in seinem Zentrum, doch die Hauptattraktion der Grafschaft sind die Sperrin Mountains. In den südlichen Ausläufern dieser Berge stößt du auf diverse prähistorische Stätten. Die Gegend rund um den Davagh Forest und die Beaghmore Stone Circles ist heute ein offiziell ausgewiesener Dark Sky Park mit Observatorium und astronomischen Wanderwegen – ein magischer Ort. Beim Betrachten der Milchstraße stellt sich ein Gefühl der Zeitlosigkeit ein. Möglicherweise wurden die Steinkreise von Beaghmore bewusst so angelegt, dass sie den Himmel reflektierten – es ist also nur folgerichtig, dass sich auch heute wieder Menschen hier versammeln, um gemeinsam die Sterne zu beobachten.

DIE HAUPTREGION

ENNISKILLEN
Inselstadt.
S. 560

Erste Orientierung

Fermanagh ist nicht ohne Grund als Seenlandschaft bekannt: Sie besteht zu etwa einem Drittel aus Wasser. Zwischen den Loughs ist das Gelände schroff und hügelig. Die ländliche Grafschaft Tyrone ist von den Sperrin Mountains geprägt.

BOOT

Die Inseln im Lough Erne sind per Boot, Kajak oder Kanu zu erreichen. Man kann außerdem ein selbstfahrendes Motorboot mieten (keine Erfahrung vonnöten) oder auch per Taxiboot oder im Rahmen einer geführten Tour aufs Wasser hinausfahren.

Enniskillen, S. 560

In der Inselstadt gibt es einen Landsitz, mehrere Museen und die umliegenden Gewässer zu entdecken.

FAHRRAD & AUTO

Durch beide Grafschaften führen landschaftlich reizvolle Radwege, doch für die Hügel brauchst du Kraft in den Beinen. Per Auto kommt man am besten vorwärts, denn außerhalb der größeren Orte gibt es kaum öffentliche Verkehrsmittel.

DESIGN PICS/PETER ZOELLER/GETTY IMAGES ©

Enniskillen Castle (S. 561)

Perfekte Tage

Wahrscheinlich möchtest du raus aufs Wasser, um die Loughs und Inseln zu erkunden. Doch es gibt auch etliche Sehenswürdigkeiten an Land. Und plane auf jeden Fall eine Wanderung durch die Hügel ein.

Wenig Zeit

Starte mit **Enniskillen Castle** (S. 561) und fahre dann per Boot nach **Devenish Island** (S. 564), um den Turm und die Klosterruine zu besichtigen. Fahr am nächsten Tag zum **Cuilcagh Boardwalk Trail** (S. 566), wandere zur Aussichtsplattform hinauf und steig hinab zu den **Marble Arch Caves** (S. 568). Fahr anschließend zum **OM Dark Sky Park** (S. 570) und bleib dort bis zur Dämmerung, um die Sterne zu beobachten.

Vier Tage

Fahr zum **Castle Archdale** (S. 565), wo du ein Kajak mietest und nach White Island paddelst. Fahr von Castle Archdale aus zum **Caldragh Cemetery** (S. 566) und kehre dann zurück nach Enniskillen. Von dort aus kannst du zu Fuß oder per Rad einen Abstecher zum **Castle Coole** (S. 561) machen. Besichtige am nächsten Tag Florence Court und fahr dann nach Crom, um den **Upper Lough Erne** (S. 569) zu erkunden.

SAISONALE HIGHLIGHTS

FRÜHLING

Im Ulster American Folk Park findet das **Musikfestival Bluegrass Omagh** statt. Die Angelsaison beginnt – etwa mit Forellenfischen im Lough Erne.

SOMMER

Juli und August sind die beliebtesten Monate an den Seen in Fermanagh. Die langen Tage sind auch ideal für Wanderungen in den Sperrin Mountains.

HERBST

Beim Event **FEARmanagh** geht's darum, eine 74 km lange Strecke am Lough Erne entlang zu den Magho Cliffs zu Fuß, per Rad und im Kajak zurückzulegen.

WINTER

Die langen Winternächte eignen sich bestens zur Sternebeobachtung im OM Dark Sky Park und im dazugehörigen Observatorium.

ENNISKILLEN

Das am River Erne zwischen dem Upper und dem Lower Lough Erne gelegene Enniskillen ist buchstäblich vom Wasser umschlossen: Das Stadtzentrum ist eine Insel, die man über mehrere Brücken betritt. Das wuchtige Enniskillen Castle wacht über den Westen der Insel und das doppeltürmige Watergate erhebt sich drohend über den vorbeischippernden Kabinenbooten. Bootfahren und Wassersport gehören hier zum Alltag – und es ist ganz einfach, selbst in einem Kajak oder einem selbstfahrenden Boot aufs Wasser hinauszufahren.

Oscar Wilde und Samuel Beckett waren Schüler an der Portora Royal School, der heutigen Enniskillen Royal Grammar School. An Oscar Wildes Bezug zu Enniskillen erinnern 150 goldene Schwalben, die an Häusern überall in der Stadt angebracht sind – als Verweis auf sein Märchen *Der glückliche Prinz*.

Doch der Name der Stadt ist auch mit dem Nordirland-Konflikt verbunden. Im November 1987 wurden während eines Gottesdienstes am Kriegerdenkmal von Enniskillen elf Menschen durch eine Bombe der IRA getötet.

TOP TIPP

Zwischen Enniskillen Castle und Castle Coole verläuft der 4,5 km lange Castle Trail. Der gut beschilderte Weg ist zu 90 % autofrei und daher zum Wandern und Radfahren geeignet. Auch ist er an den Kingfisher Trail angebunden, einen Radwanderweg mit herrlichen Ausblicken auf den Fluss.

HIGHLIGHTS
1 Enniskillen Castle Museums

SCHLAFEN
2 Enniskillen Hotel

ESSEN
3 28 at the Hollow
4 Dollakis
5 Jolly Sandwich Bar

SHOPPEN
6 Home, Field & Stream

Fermanaghs Vergangenheit

Ein Museum im Stammsitz der Maguires

Im 16. Jh. war **Enniskillen Castle** der Stammsitz der Häuptlingsfamilie Maguire. Heute beherbergt es das Fermanagh County Museum, in dem es um die Geschichte und Archäologie sowie um die Flora und Fauna der Grafschaft geht.

Beginne deinen Rundgang im **Barrack Coach House.** Im Erdgeschoss gibt es einen 1000 Jahre alten und 16 kg schweren Block Moorbutter zu sehen, der 1980 von einem Farmer entdeckt wurde. Wahrscheinlich war die Butter als Vorrat im Moor vergraben worden, um sie im Winter zu verbrauchen.

Die **Lakelands Gallery** im oberen Stockwerk kann mit faszinierenden Exponaten zur Geschichte der Wasserwege in Fermanagh aufwarten. Hierzu gehören auch Steinköpfe, Kreuzfragmente und ein Modell des Turms auf Devenish Island. Ein weiteres Highlight ist das River Erne Horn – ein mittelalterliches Instrument, das beim Ausbaggern des Flusses ans Licht kam.

In der **Galerie** nebenan sind Werke lokaler Künstler:innen ausgestellt, darunter das 1974 entstandene Gemälde *Victim* von T. P. Flanagan. In ihm thematisiert der Maler den Tod eines Freundes bei einer Schießerei. Im **Bergfried,** dem ältesten Teil des Schlosses, sind Exponate zur Familie Maguire und zur Militärgeschichte von Fermanagh zu sehen.

Ein Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert

Schloss & Park von Castle Coole

Castle Coole, ein dem National Trust gehörendes Landschloss im Stil des Klassizismus, liegt 2,5 km südöstlich von Enniskillen und ist von einem 600 ha großen, von Spazierwegen durchzogenen Park umgeben. Das doppelläufige Treppenhaus des Schlosses, die Kamine aus italienischem Marmor, das Regency-Mobiliar sowie die Quartiere der Dienstboten im Souterrain sind im Rahmen einer Tour zu besichtigen. Als König George IV. 1821 Irland besuchte, wurde auf Castle Coole ein Paradeschlafzimmer vorbereitet, und obwohl der König am Ende nicht kam, gehört der Schlafraum zu den Highlights der Schlossführung.

Castle Coole

SHAWN WILLIAMS/ALAMY STOCK PHOTO ©

ESSEN & ÜBERNACHTEN IN ENNISKILLEN

Jolly Sandwich Bar
Herrliche selbstgebackene Kuchen und Torten, dazu Salate und Sandwiches. **£**

Dollakis
Familiengeführtes griechisches Restaurant mit Vorspeisenplatten und täglich wechselnden Gerichten. **££**

28 at the Hollow
Unterhalb des Blakes of the Hollow ersinnt Küchenchef Glen Wheeler seine raffinierten Feinschmeckerkreationen. **£££**

Enniskillen Hotel
Dieses zentral gelegene Hotel verfügt über preiswerte Motelräume und stilvoll eingerichtete reguläre Zimmer. **££**

Killyhevlin Hotel
Ferienresort am See etwas südlich des Ortes mit Hotelzimmern, Unterkünften für Selbstversorger, Wellnessbereich und Restaurant. **£££**

UNTERWEGS VOR ORT

Das Zentrum von Enniskillen lässt sich leicht zu Fuß erkunden. Enniskillen Castle verfügt über einen großen Parkplatz. Mehrmals täglich fahren Busse nach Belfast und Dublin.

Bei Blue Green Yonder kannst du ein Kajak oder Kanu, bei Erne Boat Hire ein selbstfahrendes Boot mieten. Beide Firmen findest du in der Blueways Water Activity Zone – oder du nimmst dir einfach ein Wassertaxi. Die Bootsfahrten nach Devenish Island mit Erne Tours starten am Round O Jetty.

EIN SPAZIERGANG DURCH DIE INSELSTADT

Dieser Gang durch das Zentrum von Enniskillen vermittelt dir einen Eindruck vom Leben vor Ort. Plane einschließlich Pausen etwa drei Stunden dafür ein. Starte am **1 Buttermarket:** In den restaurierten alten Markthallen befinden sich heute Kunsthandwerkerläden und Ateliers. Wirf einen Blick auf die wunderschönen Keramikarbeiten von Ann McNulty – besuche die Künstlerin in ihrer Werkstatt und sieh dir alles an.

Geh nun nach Südosten die Cross Street hinunter und biege in die Water Street ein. Auf der rechten Seite siehst du das Wandbild **2 The Happy Prince,** benannt nach der Märchengestalt von Oscar Wilde. Auf der linken Seite befindet sich das Rathaus mit seinem **3 Uhrenturm** aus dem Jahr 1901. Er wird von zwei steinernen Soldaten bewacht, die die Militärgeschichte der Stadt symbolisieren.

Überquere die Townhall Street und geh zum Diamond, um dir noch ein Street-Art-Kunstwerk anzuschauen: eine **4 Irish-Folk-Session** mit dem aus Fermanagh stammenden Musiker John McManus an der Geige. Folge nun der Townhall Street gen Nordwesten. Halte bei Charlie's Bar nach einem Wandbild Ausschau, das den in Enniskillen geborenen Schauspieler **5 Adrian Dunbar** zeigt.

Als Nächstes solltest du einen Drink im **6 Blakes of the Hollow** nehmen, einem Pub, der sich seit 1887 kaum verändert hat. Weiter geht's zum **7 Headhunters Barber Shop and Railway Museum,** wo man sich die Haare schneiden lassen und dabei Bahn-Exponate bewundern kann. Geh weiter zu den **8 Enniskillen Castle Museums** (S. 561). Für deren Besichtigung solltest du mindestens eine Stunde einplanen.

Rund um Enniskillen

Die Loughs und Hügel rund um Enniskillen bieten Abenteuer zu Land und auf dem Wasser. Wilde Tiere und alte Steinfiguren warten auf ihre Entdeckung.

Die Stadt Enniskillen ist der perfekte Ausgangspunkt für Tagestrips per Boot oder Kajak zu den Buchten und Inseln des Lough Erne. Zu Beginn der christlichen Epoche war dieses Gewässer Teil einer wichtigen Pilgerroute – und noch heute kann man auf Devenish Island die Überreste einer großen Kloster-anlage besichtigen. Über die geheimnisvollen Steinfiguren auf Boa und White Island ist dagegen weit weniger bekannt.

Geht man noch weiter in der Zeit zurück, landet man bei den prähistorischen Stätten an den südlichen Ausläufern der Sperrin Mountains im County Tyrone. Hierzu gehören auch die bronzezeitlichen Steinkreise von Beaghmore, die über 4000 Jahre alt sind. Doch auch diese faszinierenden Monumente sind noch jung, verglichen mit den Höhlensystemen und Kalksteinlandschaften im Cuilcagh Mountain Geopark, die vor 340 Millionen Jahren entstanden sind.

TOP TIPP

Der Kingfisher Trail ist ein längerer Radwanderweg nahe Enniskillen. Ein 115 km langes Teilstück der Route verläuft rund um den Lower Lough Erne.

IVAN MAGUIRE/ALAMY STOCK PHOTO ©

EIN ZIEL FÜR PILGERNDE

In frühchristlichen Zeiten, als das Reisen über Land beschwerlich war, fuhr man über den Lough Erne von der Küste Donegals ins County Leitrim. Und auch Pilgernde reisten über Devenish Island zum Lough Derg in Donegal. Es gibt Aufzeichnungen zu Pilgernden aus ganz Europa, die auf die Insel kamen.

Devenish Island wurde 837 und 923 von den Wikingern überfallen, doch im 12. Jh. lebte hier eine große und bedeutende Gemeinschaft von bis zu 1000 Mönchen. Die Steinmetze und Baumeister, die den Rundturm errichteten, gehörten zu den begabtesten Handwerkern ihrer Zeit. Devenish war bis ins 16. Jh. ein blühendes Zentrum des Wissens und der Künste.

IMAGEBROKER.COM/SHUTTERSTOCK ©

St. Mary's Abbey, Devenish Island

Per Boot nach Devenish Island

Rundturm und Kloster

2,5 km nördlich von Enneskillen im Lower Lough Erne liegt **Devenish Island,** die wichtigste Klosterinsel im County Fermanagh. Mach einen Bootsausflug, um die Überreste des im 6. Jh. vom heiligen Laserian (Molaise) gegründeten Augustinerklosters zu besichtigen. Zur Anlage gehört ein nahezu perfekt erhaltener Rundturm aus dem 12. Jh. Erne Tours und Erne Water Taxi in Enniskillen bieten Touren zur Insel an, doch du kannst bei Erne Boat Hire auch ein selbstfahrendes Boot mieten und dich allein auf den Weg machen.

Gleich links vom Landungssteg stößt du auf die Überreste des **Teampull Mór,** einer Kirche aus dem 13. Jh., in der bis ins 17. Jh. hinein regelmäßig Gottesdienste gefeiert wurden. Wirf einen Blick auf die ungewöhnlich gearbeiteten Grabsteine auf dem Friedhof. Im Inneren der Kirche befindet sich ein offener mittelalterlicher Steinsarg, der *St. Molaise's Bed* genannt wird. Wenn man sich in den Sarg legt und dreimal umdreht, soll das gegen körperliche Leiden helfen, doch es ist schon ein wenig eng.

ÜBERNACHTEN IM COUNTY TYRONE

An Creagán Cottages
Cottages für Selbstversorger in idyllischer Lage an den Ausläufern der Sperrins. **ff**

Sperrinview Glamping
Diese Glamping Pods verfügen über eigene Bäder, Küchenzeilen und große Fenster mit Blick in den Nachthimmel. **ff**

Silverbirch Hotel
Dieses große Hotel in Omagh hat eine Bar, ein Restaurant und sehr freundliche Angestellte. **ff**

Die nächste Ruine, an der du vorbeikommst, ist **St. Molaise's House** aus dem 12. Jh. Es wurde als Schrein für die Gebeine des Heiligen erbaut. Ein Stück weiter steht der Round Tower, der als Glockenturm, Wachtposten und Zuflucht diente. Normalerweise ist er nicht öffentlich zugänglich.

Den Schluss bilden die Überreste der im 12. Jh. errichteten **St. Mary's Abbey.** Etwas südlich davon steht ein gut erhaltenes **Kreuz aus dem 15. Jh.** Geh an ihm vorbei zur Westseite der Abtei und suche nach dem gemeißelten Steinkopf über dem Türbogen. Steig die schmale Steintreppe hinauf, sieh dir die gewölbte Decke an und genieße den Blick über die Insel.

Geh zum Schluss zum Zaun hinter der Abtei, um die Ruinen, den Turm und das Wasser zusammen zu sehen. Von hier aus lassen sich gute Fotos machen.

Rätselhafte Figuren auf White Island

Ein Abenteuer im Kajak

Von allen Steinfiguren am Lough Erne sind die auf **White Island** die geheimnisvollsten. Schon auf die Insel zu gelangen, ist ein Abenteuer. Man kann zum Beispiel ein Kajak mieten und vom 18 km nördlich von Enniskillen am Ostufer des Lough Erne gelegenen Jachthafens von **Castle Archdale** zur Insel paddeln. Doch Castle Archdale Boat Hire vermietet auch Kanus und Motorboote.

Vom Jachthafen aus braucht man mit dem Kajak rund 30 Minuten. Nahe der Anlegestelle am Ostende der Insel befindet sich die Ruine einer kleinen Kirche aus dem 12. Jh. In ihrem Inneren stehen acht ungewöhnliche, vermutlich im 9. Jh. entstandene Steinfiguren nebeneinander an einer Wand. Über das Alter und die Bedeutung dieser Figuren ist viel debattiert worden. So könnte die grinsende Figur mit den dicken Backen Gier oder Wollust symbolisieren und die Gestalt mit Kapuze und Stab könnte einen Abt oder Bischof darstellen.

Zurück in Castle Archdale kannst du zu Fuß oder per Rad den Wald erkunden – im Sommer auch auf dem Rücken eines Ponys.

ÜBER DIE INSELN

Die **Lakelands Gallery** in Enniskillen Castle (S. 561) zeigt eine exzellente Ausstellung zum Leben der Mönche auf Devenish Island und informiert auch über die Figuren auf **White Island** (S. 565) und **Boa Island** (S. 566).

ANGLING IN FERMANAGH

Die Seen in Fermanagh sind sowohl bei Sport- als auch bei Friedfischanglern sehr beliebt. Im Mai wetteifern alle, die gern angeln, beim **Fermanagh Classic Fishing Festival** um den größten Fang.

Im Lough Erne leben Hechte, Barsche, Rotfedern, Brassen, Rotaugen, Lachse und Bachforellen. Die Angelsaison beginnt meist in der zweiten Maiwoche und dauert einen Monat.

Wer in Nordirland angeln möchte, braucht einen Angelschein und eine Lizenz bzw. ein Tagesticket, das bei **Home, Field & Stream** in Enniskillen erhältlich ist. Auf der staatlichen Website NI Direct (nidirect.gov.uk) findest du Infos zu den genauen Daten sowie zu Lizenzen und Genehmigungen.

ESSEN IM COUNTY TYRONE

An Creagán Restaurant
Restaurant mit Innenhof nahe der Steinkreise von Beaghmore. Frühstück, Mittagessen, Kuchen und Scones. **£**

Brewer's House
Gemütlicher Pub im Dörfchen Donaghmore, besticht durch seinen offenen Kamin und seine kreative Speisekarte. **££**

Chapter V
Die Köche im Chapter V im Dörfchen Moy zaubern aus heimischen Zutaten schmackhafte Gerichte. **£££**

DIE GEHEIMNISVOLLEN FIGUREN AUF DEM CALDRAGH CEMETERY

Die Herkunft und die genaue Bedeutung der Figuren auf dem Caldragh Cemetery sind unklar. Von der größeren Figur, die sich seit mindestens 1841 auf dem Friedhof befindet, wurde lange angenommen, dass sie aus der Eisenzeit stammt. Sie galt auch lange als Janus-Figur mit zwei Gesichtern, doch tatsächlich handelt es sich um zwei separate Gestalten, die Rücken an Rücken stehen. Heute glaubt man, dass das Kunstwerk aus dem frühen Mittelalter stammt, aus der Zeit zwischen 500 und 1000 n. Chr. Einige Expert:innen meinen, es könnte Badhbh darstellen, eine Kriegsgöttin aus der heimischen Sagenwelt.

Samuel Heaney widmete der Statue sein Gedicht *January God* und bezog sich dabei auf den römischen Gott Janus, für dessen Abbild sie lange gehalten wurde.

Steinerne Statuen

Figuren auf dem Caldragh Cemetery

Am Ende einer kurzen Landstraße auf Boa Island liegt der **Caldragh Cemetery.** Inmitten von Grabsteinen und hohem Gras stehen hier zwei absolut faszinierende Steinfiguren. **Boa Island** liegt 35 km nördlich von Enniskillen und ist über eine Straße mit dem Festland verbunden. Man kann die Insel per Auto oder per Rad erreichen.

Besonders interessant ist die größere Figur, wahrscheinlich aus frühchristlichen Zeiten. Die kleinere Figur ist von der Insel Lustymore hierhergelangt. Auf dem Friedhof findet man leider keine Informationen zu den rätselhaften Figuren.

Panoramablicke von den Klippen

Reizvolle Fahrt durch den Wald

Der Lough Navar Forest liegt 36 km nördlich von Enniskillen am westlichen Ende des Lower Lough Erne. Hier erheben sich die 250 m hohen Kalksteinfelsen der **Cliffs of Magho** auf einer Länge von 9 km über einer Landschaft aus Moor, Heide und Urwald am Südufer. Den **Magho View Point** erreicht man per Auto über eine landschaftliche reizvolle Strecke, doch es führen auch zahlreiche Wanderwege durch den Wald.

Der Ausblick von den Cliffs of Magho ist einer der schönsten Irlands. Über die Weite des Sees schaut man bis zu den Blue Stack Mountains, zur Donegal Bay und zu den Seeklippen von Sliabh Liag.

Feines Porzellan

Fabriktour in der Belleek Pottery

Die weltberühmte **Belleek Pottery** wurde 1857 gegründet und befindet sich in einem imposanten grauen Gebäude im Dorf Belleek, 40 km nordwestlich von Enniskillen. Seit über 150 Jahren wird hier feinstes Biskuitporzellan hergestellt, und vor allem für seine raffinierten Keramikkörbchen ist das Unternehmen bekannt. Bei einer Führung durch die Fabrik kann man sich ein Bild davon machen, wie die Produkte entstehen, wie etwa die Formen gestaltet und handgemachte Blumen gefertigt werden.

Auf der Himmelsleiter

Wandern auf dem Cuilcagh Boardwalk Trail

Der als „Himmelsleiter" bekannte **Cuilcagh Boardwalk Trail** führt auf den gleichnamigen Berg hinauf und ist einer der beliebtesten Wanderwege Irlands. Er endet nach 6 km an einer

ESSEN NAHE DEM UPPER LOUGH ERNE

Little Orchard Tea Room
Das Café im Castle Crom serviert Suppen, Sandwiches, hausgemachte Brownies und Kuchen. **£**

Kissin' Crust
In dem Coffee-Shop in Lisnaskea gibt es Pies, Quiches und Scones, mittags auch Suppen und Sandwiches. **£**

Watermill Restaurant
Saisonale irische Küche mit französischer Note in Pascal Brissauds Restaurant am Seeufer. **£££**

DAWID K PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

Cuilcagh Boardwalk Trail

Aussichtsplattform am Rande des Gipfelplateaus, von wo man einen herrlichen Blick auf den Lough Erne und darüber hinaus hat. Der Weg beginnt 15 km südwestlich von Enniskillen und 500 m östlich der Abzweigung zu den Marble Arch Caves.

Auf den ersten vier Kilometern führt ein Kiesweg durch Weideland mit grasenden Schafen. Danach folgt eine Hochmoorlandschaft, die im Frühling mit Wollgras und im Spätsommer mit Rohrpfeifengras bedeckt ist. Hier beginnt der Bohlenweg. Er wurde nicht speziell für Wandernde angelegt, sondern um das darunterliegende Hochmoor zu schützen.

Der Aufstieg erfolgt schließlich über eine Reihe von Stufen an Felsen und Bächen vorbei und endet an einer Plattform mit fantastischem Blick über die Hügel am Upper Lough Erne. Der Weg ist pro Strecke 6 km lang und dauert hin und zurück rund drei Stunden.

Jenseits der Plattform führt ein holpriger Bergpfad über das Gipfelplateau zu einem Steinhügel aus der Bronzezeit. Auf dem Gipfel nisten Goldregenpfeifer und wachsen seltene Pflanzen wie etwa der Alpenbärlapp. Wenn du weder Karte noch Kompass dabeihast, solltest du umkehren, sobald du das Ende des Bohlenwegs erreicht hast. Es kann hier schnell neblig werden und man kann sich leicht verirren.

GEOLOGIE DER CUILCAGH LAKELANDS

Aufgrund ihrer spannenden Geologie gehört die Gegend rund um den Cuilcagh Mountain zum **Cuilcagh Lakelands UNESCO Global Geopark.** Die Landschaft ist reich an Kalkstein, der vor 340 Millionen Jahren aus Meerestieren und kalkreichem Schlamm entstanden ist. Der Cuilcagh Mountain besteht aus Sandstein und Kalkstein und seine Hänge sind von Hochmoor bedeckt.

Die größten Attraktionen des Geoparks sind der Cuilcagh Boardwalk Trail und die nahen Marble Arch Caves. Das Wasser in den Höhlen kommt vom Cuilcagh Mountain – wenn du also auf dem Bohlenweg bergab wanderst, bevor du in die Höhlen hinabsteigst, folgst du dem Weg des Wassers.

ÜBERNACHTEN NAHE DEM UPPER LOUGH ERNE

Crom Campsite
Auf dem friedlichen Gelände, das zum National Trust gehört, sind Camping und Glamping möglich. **£**

Share Discovery Village
Zeltplätze, Glamping Pods und Hütten für Selbstversorger am Ufer des Lough – dazu ein Innenpool. **£**

Watermill Lodge
In dieser abgeschiedenen Pension am Seeufer mit ihren schönen Zimmern ist die Nachtruhe garantiert. **££**

TIERBEOBACHTUNG AM LOUGH ERNE

Am Lough Erne leben unzählige Vögel. Die **Lower Lough Erne Islands Reserve der Royal Society for the Protection of Birds** ist ein wichtiger Nistplatz für brütende Watvögel (Schnepfen, Brachvögel, Kibitze und Rotschenkel) sowie für eine Kolonie brütender Brandseeschwalben. Im Sommer kommen noch Gartengrasmücken dazu. Halte nach diesen Vögeln auf den Inseln und im Castle Caldwell Forest Ausschau, in dem auch Rote Eichhörnchen leben.

Der am Upper Lough Erne gelegene **Crom Estate** ist ein Paradies für Baummarder, Fledermäuse und Vögel. Hier überwintern Singschwäne und Schellenten, im Frühjahr nisten hier Haubentaucher, und Irlands größte Kolonie von Fischreihern findet man in einem 400 Jahre alten Eichenwald auf der Insel Inishfendra südlich des Crom Estate.

DESIGN PICS INC/ALAMY STOCK PHOTO ©

Florence Court

Willkommen in der Unterwelt

Beeindruckendes Höhlensystem

Südlich des Lower Lough Erne liegt ein Kalksteinplateau, in dem durch das in Fermanagh reichlich vorhandene Regenwasser ein Netz aus unterirdischen Höhlen entstanden ist. Die größten davon sind die **Marble Arch Caves.** Auf einer Strecke von 1,5 km kann man sie im Rahmen einer Führung erkunden. Das Ticket dafür solltest du vorab unter marblearchcaves.co.uk online buchen. Die Höhlen liegen 16 km südwestlich von Enniskillen.

Wenn das Wasser hoch genug steht, beginnt die Tour mit einer kurzen Bootsfahrt auf dem unterirdischen River Cladagh zum Junction Jetty, wo drei subterrane Flüsse zusammenfließen. Weiter geht's zu Fuß zu einem Tunnel, der in die New Chamber und durch den Moses Walk führt, einen ummauerten Pfad, der hüfthoch im Fluss versunken ist. Die Reflexe dieser Formationen auf dem Wasser sind unwirklich und fantastisch. Regelmäßig findet hier unten in der Höhle auch „Erd-Yoga" statt.

Prachtvoller Landsitz mit Park

Zu Besuch in Florence Court

Florence Court ist ein barockes Landschloss und liegt 12 km von Enniskillen entfernt inmitten einer Park- und Waldlandschaft. Vom Benaughlin Mountain hast du einen herrlichen Blick über die Umgebung.

ÜBERNACHTEN NAHE DEM LOWER LOUGH ERNE

Castle Archdale Country Park
Beliebter Campingplatz am See mit Glamping Pods und Stellplätzen. **£**

Tully Mill Cottages
Diese familienfreundlichen Cottages für Selbstversorger liegen in der Nähe des Anwesens Florence Court. **££**

Corralea Cottages
Selbstversorger-Cottages bei Belcoo mit Wellnessbereich; E-Bikes und Paddelboote können genutzt werden. **££**

Nimm an einer Schlossführung teil und sieh dir die berühmten Stuckarbeiten im Stil des Rokoko sowie die alten irischen Möbel an. Im Salon hängen drei große Gemälde von Fermanagh aus den 1730er-Jahren – Devenish Island sieht heute fast unverändert aus. Eines der Highlights der Tour sind die Dienstbotenquartiere im Untergeschoss.

Miete dir ein Rad und fahre auf einem 9 km langen Weg durch die schön gestaltete Park- und Waldlandschaft. Dabei kommst du auch an einer alten irischen Eibe vorbei. Schau dir auch den von einer Mauer umgebenen Garten, den restaurierten Küchengarten und die Gewächshäuser an.

Wälder, Inseln und wilde Tiere

Paddeln auf dem Upper Lough Erne

Der **Upper Lough Erne** ist weniger ein See als vielmehr ein Labyrinth aus kleinen Inseln, schilfbestandenen Buchten und verschlungenen Nebenflüssen. Hier leben jede Menge wilde Tiere. Crom Castle liegt 30 km südlich von Enniskillen.

Miete bei **Share Discovery Village** ein Kajak oder Kanu und wage dich aufs Wasser. Die Strecke von Share nach Crom ist wunderhübsch und ideal für einen Halbtagsausflug. Du kommst an **Inish Rath** vorbei, einer Insel mit Hare-Krishna-Tempel. An Sonntagen dürfen Gäste gern am Gottesdienst teilnehmen und zu einem gemeinsamen Mittagessen bleiben. In Crom kannst du außerdem ein Ruder- oder Motorboot mieten.

Nimm dir etwas Zeit, um dich auf dem **Crom Estate** umzusehen, einem vom National Trust verwalteten Anwesen mit großem Wald und umfangreichem Tierbestand. Du kannst vom Besucherzentrum zu den Ruinen des alten Schlosses spazieren, knorrige Eiben und einen ummauerten Garten in Augenschein nehmen und den Blick über den schilfbestandenen See genießen. Castle Crom selbst ist in Privatbesitz und nicht öffentlich zugänglich.

Erlebnis Geschichte: Emigration von Ulster nach Amerika

Open-Air-Museum

Im 18. und 19. Jh. verließen über zwei Millionen Menschen Ulster, um jenseits des Atlantiks ein neues Leben zu beginnen. Ihre Geschichte wird im **Ulster American Folk Park** erzählt, der 8 km nördlich von Omagh und 50 km nordöstlich von Enniskillen liegt.

Das Ausstellungsgelände ist aufgeteilt in Cottages aus Ulster und Blockhäuser aus Amerika. Guides in historischen

BESTE PRODUKTE AUS FERMANAGH

Fermanagh Black Bacon
Das Fleisch für den Black Bacon der Familie O'Doherty stammt von den Schweinen der Insel Inishcorkish. Kaufen kann man ihn bei O'Doherty's Fine Meats in Enniskillen.

Brot von Joe the Baker
Bestell Backwaren und Brote aus organischem Sauerteig online (joethebaker.com) und hol sie dir freitags am Bread Table in Enniskillen bei Joe ab.

Boatyard Gin
Die Boatyard Distillery am Westufer des Lough Erne verwendet heimische Pflanzen für ihre Produkte. Buche eine Führung und reise per Boot oder Auto an.

ÜBERNACHTEN NAHE DEM LOWER LOUGH ERNE

Lusty Beg Island
Gästezimmer und Hütten für Selbstversorger. Per Fähre von Boa Island aus zu erreichen. **£££**

Finn Lough
Übernachte in einer transparenten Kugel in dieser wundervollen Anlage mit Outdoor-Spa. **£££**

Lough Erne Resort
Luxuriöses Hotel und Golf Resort mit großem Außengelände am Westufer des Sees. **£££**

Kostümen helfen dabei, die Geschichte lebendig zu machen. Originalbauten aus verschiedenen Teilen der Provinz Ulster sind abgebrochen und hier wieder aufgebaut worden, darunter eine Schmiede, das reetgedeckte Haus eines Webers, ein Versammlungshaus der Presbyterianer und eine Schule. Die beiden Teile sind auf clevere Weise miteinander verbunden, denn man muss durch den Nachbau eines Auswandererschiffes hindurchschreiten. Im amerikanischen Teil des Parks kann man unter anderem ein echtes Natursteinhaus aus dem 18. Jh. sowie ein Blockhaus besichtigen – beide wurden aus Pennsylvania über den Atlantik hierher gebracht.

Das Museum schweigt jedoch darüber, welche Auswirkungen die Einwanderung auf die indigenen Völker in Amerika hatte und wie die Immigrant:innen aus Ulster wahrscheinlich von der Arbeit versklavter Menschen und ihrer Nachfahren profitierten. Aus den Unterlagen einer Volkszählung geht hervor, dass 1870 im museumseigenen Plantagenhaus aus Tennessee fünf schwarze Menschen lebten und arbeiteten – und das fünf Jahre nach Abschaffung der Sklaverei in Tennessee. In Zukunft soll das Leben dieser Menschen stärker in den Blick genommen werden.

Das einzige Gebäude, das an seinem ursprünglichen Ort steht, ist die **Mellon Homestead,** um die herum der Park angelegt wurde. Thomas Mellon, der 1813 in diesem Farmhaus geboren wurde, kam als Kind nach Pennsylvania und gründete später die Mellon Bank. Meist ist ein kostümierter Guide im Haus und backt frisches Sodabrot – unbedingt probieren!

Sternegucken

Im Observatorium und auf dem Mountainbike

In den dünn besiedelten Sperrin Mountains ist der Sternenhimmel über dem Davagh Forest und den Steinkreisen von Beaghmore zum offiziellen **OM Dark Sky Park** erklärt worden. Das Observatorium im Davagh Forest liegt 75 km nordöstlich von Enniskillen und beherbergt mehrere Teleskope und einen Ausstellungsbereich.

Buche eine Führung durch das Observatorium, erfahre alles zum Thema Astronomie, schau durch die Teleskope und wirf mithilfe einer Virtual-Reality-Brille einen Blick in den Nachthimmel. Wenn du durch das LX600-Meade-Teleskop schauen möchtest, solltest du an einer der regelmäßigen Sternbeobachtungen teilnehmen. Denk daran, dass es im Juni nach 22 Uhr noch hell ist, im Dezember aber schon um 16 Uhr die Sonne untergeht. Der Park ist die ganze Nacht über geöffnet, auch wenn das Observatorium bereits geschlossen hat. Auf dem unteren Parkplatz befinden sich Toiletten.

UNTERNEHMUNGEN IN DEN SPERRIN MOUNTAINS

Mountain Biking
Teste die Radwege im Davagh Forest und im Gortin Glen Forest Park.

Walking
Erklimme vom Gortin Glen Forest Park aus den Berg Mullaghcarn oder wandere um die Gortin Lakes herum.

Foraging
Nimm an einer geführten Wanderung auf dem Gebiet des An Creagán teil und sammle Beeren und Kräuter, die den ersten Siedler:innen als Medizin und Nahrung dienten.

Stargazing
Besuche das Observatorium im Davagh Forest und schau durch ein Teleskop in den Nachthimmel.

ESSEN & TRINKEN NAHE DEM LOWER LOUGH ERNE

Black Cat Cove
In diesem Pub mit seinen alten Möbeln und dem offenen Kamin gibt es gutes einfaches Essen. **ff**

Lodge Bar & Restaurant
Um im Hotelrestaurant auf Lusty Beg Island zu speisen, muss man nicht über Nacht bleiben. **ff**

The Barn
Das Menü im Restaurant des Finn Lough folgt einem Aromakonzept. Raffinierte Cocktails sind eine Spezialität. **fff**

JRP STUDIO/SHUTTERSTOCK ©

Beaghmore Stone Circles

Vom Observatorium führt ein **Sonnenwanderweg** zu den **Steinkreisen von Beaghmore.** Entlang des Weges stehen Informationstafeln zu allen Planeten des Sonnensystems – und zwar in einem Abstand, der der jeweiligen Distanz zur Sonne entspricht. Ein Großteil des Weges führt über Holzbohlen und bietet schöne Ausblicke auf die sanften Hügel der Sperrins.

Die sieben Steinkreise von Beaghmore wurden in der Bronzezeit angelegt und haben womöglich auch etwas mit Astronomie zu tun. Sie könnten dazu gedient haben, bestimmte Konstellationen von Sonne, Mond und Sternen darzustellen. Manchmal kann man von hier aus Nordlichter sehen.

Tagsüber ist der **Davagh Forest** einer der besten Orte in ganz Irland für Touren mit dem Mountainbike. Hier gibt es familienfreundliche Radwege an einem bewaldeten Fluss entlang, aber auch schwierigere Strecken zum Gipfel des Beleevenamore Mountain mit vielen Felsen und steilem Gefälle auf der Rückfahrt. Bei Sperrin Bike Hike gleich neben dem Gelände von Sperrinview Glamping kann man Fahrräder mieten.

Die Wanderwege von Davagh Forest lassen dich diese Landschaft mit ihren sanften Hügeln und dichten Wäldern auf besondere Weise genießen. Ein 3 km langer Rundweg führt dich durchs Gehölz und am Fluss vorbei.

KELTISCHE KREUZE IM COUNTY TYRONE

Auf dem Gelände eines ehemaligen Klosters aus dem 6. Jh. am Lough Neagh steht das **Ardboe High Cross,** eines der kunstvollsten und besterhaltenen keltischen Steinkreuze Irlands. Das Kreuz aus dem 10. Jh. verfügt über 22 Reliefelder mit Szenen aus dem Alten und Neuen Testament, darunter auch Jesu Einzug in Jerusalem. Der Standort des Kreuzes befindet sich 16 km östlich von Cookstown.
Das ebenfalls aus dem 10. Jh. stammende keltische **Kreuz in Donaghmore,** 4 km nördlich von Dungannon, zeigt ähnliche Szenen aus der Bibel.

UNTERWEGS VOR ORT

Der öffentliche Nahverkehr in Fermanagh und Tyrone ist spärlich. Viele Orte erreichst du nur per Auto oder Rad, die Inseln im Lough Erne per Kajak, Kanu oder Motorboot.

PRAKTISCHES

Die wichtigsten Informationen für die perfekte Reise nach Irland im Überblick. Nützliche Tipps, Tricks und Hintergründe zur Orientierung und Vorbereitung.

Ankunft
S. 574

Unterwegs vor Ort
S. 575

Geld
S. 576

Übernachten
S. 577

Reisen mit Kindern
S. 578

Sicher reisen
S. 579

Essen, Trinken & Feiern
S. 580

Nachhaltig reisen
S. 582

LGBTQIA+
S. 584

Barrierefrei reisen
S. 585

Auf dem Wild Atlantic Way
S. 586

Kurz & knapp
S. 587

Sprache
S. 588

Rotten Island Lighthouse, Killybegs (S. 397)

LUKASSEK/SHUTERSTOCK ©

Ankunft

Dublin ist für die meisten Irland-Reisenden der erste Anlaufpunkt. Die Flüge kommen am Dublin Airport an, der 19 km nördlich des Stadtzentrums liegt und über zwei Terminals verfügt. In beiden von ihnen gibt es Geldautomaten, Restaurants und Geschäfte. Busse verbinden Dublin Airport mit Städten in ganz Irland. Du kannst auch nach Belfast, Shannon oder Cork fliegen.

Duty Free

Die Duty-Free-Preise gelten für Passagiere, die von der Republik Irland in Länder außerhalb der EU reisen, also auch nach Großbritannien. Sie gelten nicht für Reisen von Nordirland in die EU oder nach Großbritannien.

SIM-Karte

SIM-Karten für Mobiltelefone kannst du bei WHSmith im Ankunftsbereich von Terminal 1 und bei Spar im Ankunftsbereich von Terminal 2 kaufen. Beide Terminals haben freies WLAN.

Fähren

Die Autofähren aus Liverpool und Holyhead sowie aus dem französischen Cherbourg steuern den Hafen 5 km östlich von Dublin an. Von Belfast aus bestehen Fährverbindungen nach Schottland und England.

Einreise

EU-Bürger:innen und Schweizer:innen benötigen für die Einreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Eine Weiterreise nach Großbritannien ist mit einem Personalausweis nicht möglich, nach Nordirland schon.

Nahverkehr vom Flughafen ins Stadtzentrum

	Dublin	Belfast International	Belfast George Best City Airport
TAXI	20 Min. 30 €	30 Min. £38	10 Min. £10
BUS	40 Min. 3 €	45 Min. £8.50	15 Min. £2.20
EXPRESS-BUS	20 Min. 3 €	nicht verfügbar	nicht verfügbar

REISEN NACH DEM BREXIT

Auch wenn Großbritannien die EU im Jahr 2020 verlassen hat, garantiert das Offene-Grenzen-Abkommen den Bürger:innen von Großbritannien und Irland den freien Reiseverkehr zwischen ihren beiden Ländern. Sie müssen sich also nicht ausweisen, wenn sie die Grenze zwischen Irland und dem Vereinigten Königreich passieren, außer am Check-in-Schalter einer Fluggesellschaft.

Das Brexit Withdrawal Agreement verpflichtet alle Beteiligten zur Aufrechterhaltung einer „weichen" Grenze ohne Ausweis- oder Zollkontrollen zwischen Nordirland und der Republik. Man merkt an den veränderten Straßenschildern, dass man die Grenze passiert hat, aber es gibt keinerlei Kontrollen.

OBEN: FUSE/GETTY IMAGES ©, RECHTS: WINFINITY/SHUTTERSTOCK ©

Unterwegs vor Ort

Irlands wilde und schöne Landschaften lassen sich am besten mit dem eigenen Auto entdecken. Halte deine Kamera und deine Wanderschuhe für spontane Stopps unterwegs bereit.

REISEKOSTEN

Automiete
Ab 15 €/Tag

Benzin
Etwa 1,60 €/ Liter

Laden von E-Autos
9–23 €

Mautgebühren
1,60–10 €

Travel Cards

Die Leap Visitor Card in Dublin gilt einen, drei oder sieben Tage lang in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen. Mit dem Irish Explorer Rail Pass kann man in der Republik Irland an fünf Tagen innerhalb eines Zeitraums von 15 Tagen unbegrenzt Bahn fahren.

Mautstraßen

In Irland gibt es 11 Mautstraßen. Auf 10 von ihnen zahlt man wie üblich an einem Kassenhäuschen. Die Mautstation der M50 in Dublin jedoch ist barrierefrei. Man zahlt erst am nächsten Tag bis 20 Uhr online unter eflow.ie. Am Dublin Tunnel werden an Wochentagen morgens und abends bis zu 10 € fällig.

AUF DER LANDSTRASSE

Irlands Landstraßen sind oft eng und gewunden. Einspurige Straßen mit schwer einsehbaren Kurven sind auch ohne herumwandernde Schafe eine echte Herausforderung. Kommt dir ein Fahrzeug entgegen, dann schau nach einer Stelle zum Ausweichen. Es gilt: Wer am nächsten an einer Ausweichstelle ist, muss zurücksetzen. Bedanke dich mit einem kurzen Winken. Sei dir außerdem bewusst, dass es an der Küste oder in den Bergen schnell neblig werden kann.

TIPP

Lade dir die App von Transport for Ireland herunter: transportforireland.ie/available-apps/tfi-live. So kannst du Fahrten per Bahn, Bus und Straßenbahn planen und bekommst Informationen in Echtzeit.

UNBEDINGT BEACHTEN!

Linksverkehr

50

Tempolimits sind in der Republik Irland in Kilometer pro Stunde, in Nordirland jedoch in Meilen angegeben.

0,05

Die Promillegrenze liegt bei 0,05 %.

Bus

Neben Bus Éireann verkehren in der Republik Irland private Busse, die auch solche Ziele anfahren, die das nationale Unternehmen selten oder nie bedient. Nur wenige Busfahrten sind länger als fünf Stunden. Bei Bus Éireann kannst du online buchen (buseireann.ie). Wer früh bucht, fährt am günstigsten.

Zug

Der Zugverkehr in Irland ist begrenzt, doch für einige Strecken wie etwa von Dublin nach Belfast oder Cork sind die schnellen, komfortablen Züge eine gute Option. In der Republik Irland werden die Züge von Irish Rail betrieben (irishrail.ie), in Nordirland von NI Railways (translink.co.uk). Auch hier gibt's Frühbucherrabatte.

Automiete

Ein Auto kannst du in jedem größeren Ort mieten, doch reserviere besser im Voraus – vor allem im Sommer. Die meisten Wagen haben eine manuelle Schaltung. Automatikwagen sind teurer. Die meisten Verleihfirmen setzen ein Mindestalter von 25 Jahren voraus, wenn man ein Auto mieten will.

Geld

WÄHRUNG:
IRLAND: EURO (€), NORDIRLAND: POUND (£)

Kreditkarten

Fast alle Shops akzeptieren Kreditkarten. Oft werden diese sogar bevorzugt, manche Lokale und Unternehmen akzeptieren nur Kartenzahlung. In den meisten Unterkünften muss man bei der Reservierung eine Kreditkarte hinterlegen oder im Voraus zahlen. Einige Gästehäuser oder Campingplätze akzeptieren dagegen nur Bargeld.

Steuern

Die Preise der meisten Waren enthalten 23 % Mehrwertsteuer (20 % in Nordirland), die sich Nicht-EU-Bürger:innen erstatten lassen können. Dies gilt auch für Nordirland. Die Waren müssen innerhalb von drei Monaten nach dem Kaufdatum aus der EU ausgeführt werden.

Kontaktlos Bezahlen

Kartenzahlungen bis 50 € (£ 100 in Nordirland) laufen in der Regel kontaktlos ab. Man hält einfach die Karte vors Lesegerät.

Digitales Bezahlen

Das digitale Bezahlen per Mobiltelefon erfreut sich in Irland immer größerer Beliebtheit. Es funktioniert überall dort, wo kontaktlose Kartenzahlungen möglich sind.

WIE VIEL KOSTET ...

Surfbrett-Verleih
20 €

Museumseintritt
12 €

Fahrradverleih
€20

Busticket von Dublin nach Cork
12 €

SO ... sparst du!

Viele Sehenswürdigkeiten bieten Rabatte, wenn man seine Tickets im Voraus online bucht. Oder man erwirbt einen Besucherpass, wie etwa den Dublin Pass, der für mehrere Sehenswürdigkeiten gilt. Und die Heritage Card gewährt freien Eintritt in allen Einrichtungen, die dem Office of Public Works unterstehen. Je nachdem, wie viel man sich anschauen möchte, kann sich das lohnen.

WECHSELKURSE

Wenn du beim Bezahlen per Karte die Wahl zwischen mehreren Währungen hast, ist es fast immer günstiger, in der örtlichen Währung zu zahlen statt eine andere Währung zu bevorzugen.

BEZAHLTES WOHNEN AUF DER INSEL

2023 hat die irische Regierung erstmals Zuschüsse von bis zu 84 000 € an diejenigen gezahlt, die willens waren, ein leer stehendes Haus auf einer der vielen Inseln des Landes zu erwerben. Die Regierung hat später präzisiert, dass das Geld nur für Isolierungs- und Reparaturarbeiten an Häusern verwendet werden darf, die mehr als zwei Jahre leer standen. Diese Regelung gilt für Inseln, die nicht über eine Brücke erreichbar sind und seit Jahrzehnten unter Entvölkerung leiden. Wenn dir also der Gedanke gefällt, auf einer entlegenen Insel ein Haus zu renovieren, könnte schon bald ein neues Leben auf Clare Island winken.

Übernachten

Leuchttürme

Einige der für Irland so typischen Leuchttürme kann man als Ferienunterkünfte mieten. Dann muss man zwar ein paar Stufen steigen, aber der weite Blick und die stürmische See sind einfach unschlagbar. Der Irish Landmark Trust kümmert sich um Bauten von besonderem historischen Interesse und vermietet sie als Ferienwohnungen. Hierzu gehören etwa der Leuchtturm von Wicklow Head sowie die Leuchtturmwärterhäuser am Blackhead Lighthouse im County Antrim und am St. John's Point im County Donegal.

Schlösser & Burgen

Wenn du schon lange den Traum hast, einmal in einem Schloss zu wohnen, dann könnte dieser in Irland in Erfüllung gehen. Einige der prächtigsten Schlösser des Landes sind heute Luxushotels wie etwa Ashford Castle im County Mayo, Lough Eske Castle im County Donegal und Ballynahinch Castle im County Galway. Meistens liegen die Schlösser in herrlichen Landschaften mit Wiesen und Wäldern, die zum Wandern einladen.

Baumhäuser & Bubble Domes

Einige von Irlands spannendsten Unterkünften liegen mitten im Wald. Im County Fermanagh warten transparente Kugelzelte mit einem herrlichen Blick in den Nachthimmel auf. Und überall im Land findet man schön gestaltete Baumhäuser, in denen man eine Nacht im Wald verbringt – wie etwa im Burrenmore Nest im County Derry.

Kabinenschiffe & Kanalboote

Wer gern Irlands Wasserwege erleben möchte, hat die Möglichkeit, sich hierfür ein Motor- oder Kanalboot zu mieten. Mehrere Unternehmen vermieten Kajütenboote für die Erkundung des Shannon-Erne Waterway. Du kannst auf einem Kanalboot auch gemütlich auf dem Grand Canal oder dem River Barrow herumschippern. Erfahrung ist nicht vonnöten.

WIE VIEL KOSTET EINE NACHT ...

auf dem Campingplatz
20 €

im B&B
120 €

im Burg-/Schlosshotel
500 €

Glamping Pods & Jurten

Beim Campen in Irland besteht immer die Gefahr, klatschnass zu werden. Doch wer sein Zelt gegen eine Holzhütte eintauscht, hat mehr Komfort und bleibt trocken. Die Glamping Pods reichen von einfachen Hütten mit Schlafkojen (Bettzeug bitte mitbringen) bis zu kleinen Häusern mit Bad und Küchenzeile. Alternativ kannst du auch in einem richtigen Bett in einer luxuriösen Glamping-Jurte übernachten. Meist sind diese Jurten sehr schön gelegen und bieten fantastische Ausblicke.

DIE WOHNUNGSKRISE

Der Umzug etlicher multinationaler Unternehmen nach Dublin ist ein Faktor, der zur Wohnungskrise in der Stadt beigetragen hat. Die Mieten sind explodiert und Wohnraum ist knapp. 2023 gab das Amt für Wohnungswesen bekannt, dass in Dublin mehr als 9000 Menschen ohne Obdach leben. In einigen Gegenden des Landes wie etwa der Dingle Peninsula im County Kerry liegt der Mangel an erschwinglichen Wohnungen auch darin begründet, dass viele Immobilien als Ferienhäuser verkauft oder vermietet werden.

IM UHRZEIGERSINN VON LINKS OBEN: OLIVER HEWETT/SHUTTERSTOCK ©, RYAN MCVAY/GETTY IMAGES ©, WOLFMAN57/SHUTTERSTOCK©, IRINA SHILNIKOVA/GETTY IMAGES ©

Reisen mit Kindern

Von interaktiven Museen über Radwanderwege bis zu Stränden und Naturpfaden hat Irland für Kinder viel zu bieten. Die überschaubare Größe des Landes, sein mildes Klima und seine Sicherheit machen es zu einem angenehmen Reiseziel für Familien. Hier kannst du die wilde Schönheit der Natur genießen und bist doch schnell wieder in der Stadt.

Übernachten

In fast allen Hotels gibt es Kinderbetten, doch du solltest sie reservieren, vor allem in Ferienzeiten. In vielen Hotels gibt es auch miteinander verbundene Zimmer und auf Wunsch einen Babysitter. Halte im Sommer Ausschau nach Kids' Clubs oder anderen Angeboten für Kinder. Das Übernachten in Hütten wird in Irland immer beliebter. Meistens finden vier bis sechs Leute Platz, was für Familien ideal ist. In einigen Unterkünften sind kleine Kinder nicht erlaubt – informiere dich also im Voraus.

Besichtigen

Die meisten irischen Museen, Tierparks und Sehenswürdigkeiten sind auf Kinder ebenso eingerichtet wie auf Erwachsene. Auch gibt es oft günstige Familientickets. Häufig werden spezielle Aktivitäten für Kinder jeden Alters angeboten, vor allem während der Schulferien. Und auch Spielplätze und Picknicktische sind bisweilen zu finden.

Unterwegs

Öffentliche Verkehrsmittel sind für Kinder unter fünf Jahren gratis. In Mietwagen ist für Kinder unter vier Jahren ein Kindersitz Pflicht. Man kann bei den meisten Verleihfirmen einen ausleihen, sollte ihn aber im Voraus reservieren.

Essen

In Restaurants gibt es fast immer Hochstühle, Kindermenüs und einen Wickeltisch. Sehr vornehme Restaurants sind für Kinder weniger geeignet. In Pubs dürfen sich Unter-15-Jährige nach 21 Uhr nicht aufhalten. Supermärkte bieten oft einen günstigen Meal Deal an, bestehend aus einem Sandwich, einem Getränk und einem Snack.

TIPPS FÜR KIDS

Beyond the Trees (S. 129)
Erlebe einen Baumwipfelpfad, einen Aussichtsturm und eine riesige Rutsche im Avondale Forest Park im County Wicklow.

Spike Island (S. 198)
Besuche die ehemalige Gefängnisinsel im County Cork.

Irish National Heritage Park (S. 149)
Tauche ein in 9000 Jahre irischer Geschichte in diesem Freilichtmuseum in Wexford.

Waterford Greenway (S. 161)
Radle auf einem familienfreundlichen Radweg von Waterford nach Dungarvan.

W5 (S. 485)
Besuche ein interaktives Science Discovery Centre in Belfast.

LAND DER RIESEN & FEEN

In der irischen Sagenwelt wimmelt es von Riesen und bösen Feen. Letztere sind keine freundlichen Gestalten, die Wünsche erfüllen, sondern verdrießliche Wesen, die man am besten nicht stört oder verärgert. Was die Riesen in der irischen Mythologie angeht, so sind die Fomori böse Seeungeheuer und Erzfeinde der Tuatha Dé Danann, einer alten Volksgruppe in Irland. Der Legende nach wurde der Giant's Causeway von Finn McCool angelegt. All diese Mythen werden auf dem Giant's Lair Trail im Slieve Gullion Forest Park im County Armagh (S. 525) zum Leben erweckt. Auf einem neuartigen Märchenpfad geht's vorbei an Feenhäusern und dem zurückgelassenen Besitz eines Riesen.

Sicher reisen

VERSICHERUNG

Eine Reiseversicherung ist für Irland nicht nötig, aber Zusatzversicherungen, die bei Diebstahl, Verlust und Krankheit einspringen, sind sehr zu empfehlen. EU-Bürger:innen mit Europäischer Krankenversicherungskarte (EKVK) sind bei medizinischen Notfällen abgesichert, ansonsten nicht. Auch ein Transport in die Heimat ist nicht inkludiert.

Mücken

Diese kleinen Insekten sind zwischen Mai und September besonders aktiv, vor allem in den sumpfreichen Gegenden von Connemara und Donegal. Häufig schwärmen sie gegen Abend aus. Immerhin übertragen sie keine Krankheiten. Und auch der viele Wind in Irland hält sie auf Abstand. Ein Insektenspray ist dennoch von Vorteil.

Diebstahl & Betrug

Die Kriminalitätsrate in Irland ist niedrig, es ist ein sicheres Reiseland. Fast alle Straftaten, die Reisende betreffen, werden in Dublin verübt. Und meist geht's dabei um Handtaschenraub oder Autodiebstahl. Lass nichts sichtbar im geparkten Auto liegen und suche wenn möglich nach einer sicheren Parkmöglichkeit.

SICHER AM STRAND

Am gefährlichsten am Strand ist oftmals die Brandung. Wenn keine Life Guards vor Ort sind, frag die Locals, ob das Wasser sich zum Schwimmen eignet.

SICHER SCHWIMMEN

Rot-gelbe Flagge
Überwachte Badestelle. Sicherer Ort zum Schwimmen.

Rote Flagge
Gefahr. Schwimmen verboten.

Schwarz-weiß karierte Flagge
Hier kann man surfen oder mit einem unmotorisierten Wasserfahrzeug herumfahren, aber nicht schwimmen.

Eine Straftat anzeigen

Am besten meldest du eine Straftat bei der *garda* (Polizei) oder in Nordirland bei der PSNI. Frag nach einem Schadensbericht, denn den brauchst du für deine Versicherung und für das Ausstellen von Notfalldokumenten. Die Irish Tourist Assistance Services (ITAS) bieten Hilfsangebote und unterstützen Menschen, die während ihrer Reise durch Irland Opfer einer Straftat geworden sind

NORDIRLAND

Der Konflikt der Konfessionen bereitet heute kaum mehr Probleme, doch es ist immer gut, die Nachrichtenlage im Auge zu behalten. Meide alle Orte, an denen es zu Zusammenstößen mit der Polizei kommt. Das ist heute zwar selten, doch die Gewalt flammt immer mal wieder auf. Allerdings stellen diese Kämpfe meist kein echtes Sicherheitsrisiko dar oder führen auch nicht zu größeren Streitigkeiten.

OBEN: FRIENDS STOCK/SHUTTERSTOCK ©, LINKS: MEGA PIXEL/SHUTTERSTOCK ©

Essen, Trinken & Feiern

Wann?

Frühstück (7–10 Uhr) Während der Woche essen die Einheimischen meist Toast, Cornflakes oder Porridge. Am Wochenende gibt es oft ein warmes Frühstück.

Mittag (12.30–14 Uhr) Oft nur eine Suppe und ein Sandwich oder etwas Leichtes.

Abendessen (17–21 Uhr) Dies ist die Hauptmahlzeit des Tages. Oft gibt es hinterher noch ein Dessert oder einen Apple Pie.

Wo?

Cafés In einem richtig guten irischen Café werden hausgemachte Suppen, Salate, Sandwiches, Backkartoffeln und Kuchen serviert.

Coffee Shops Hier gibt es neben Latte Macchiato, Flat White und Filterkaffee meist mehrere Sorten Gebäck.

Pubs In zahlreichen Pubs kann man auch essen. Meist kommen herzhafte Gerichte wie etwa Fish and Chips in großen Portionen auf den Tisch.

Restaurants Die Auswahl ist riesig und reicht vom familienfreundlichen Bistro bis zum vornehmen Sternerestaurant.

Food Trucks Oft findet man die Imbisswagen an besonders schönen Orten. Das Angebot variiert: Von der Hummerrolle bis zum Thai-Essen ist alles möglich.

KULINARISCHES LEXIKON

Starter ein Appetitanreger zu Beginn der Mahlzeit

Main course der Hauptgang der Mahlzeit

Dessert ein süßer Nachtisch, ein Stück Kuchen oder ein Eis am Ende der Mahlzeit

Cheese board eine Käseplatte mit Kräckern. Steht manchmal auf der Dessertkarte

Pretheatre menu ein Zwei- oder Drei-Gänge-Menü zu einem Fixpreis; wird am frühen Abend serviert und lohnt sich meist finanziell

Tasting menu ein festes Menü mit speziell zubereiteten kleinen Gerichten

Wine pairings ein speziell ausgewählter Wein zu jedem Gang

Sunday roast gebratenes Rind-, Hühner- oder Lammfleisch mit Kartoffeln, Gemüse und Soße

Chips ähnlich wie Pommes Frites, aber dicker und luftiger

SO... bestellst du im Pub

Wenn du mit Bekannten in den Pub gehst, ist es üblich, dass man sich beim Bestellen der Drinks abwechselt. Wenn du dran bist, dann sag laut und deutlich: „My round!“ Frag jeden, was er oder sie gern hätte, geh bestellen und zahle am Tresen. Wenn du in einer großen Gruppe unterwegs bist oder wenig Geld dabei hast, dann mach dir keine Sorgen: Du musst nicht unbedingt eine Runde ausgeben und kannst dir auch ein eigenes Getränk bestellen.

Guinness und Bier vom Fass gibt es als Pints oder Half Pints. Bei Spirituosen gilt in Irland das Standardmaß von 35,5 ml pro Glas. Ein Trinkgeld wird von der Person hinter dem Tresen nicht erwartet, aber natürlich gern akzeptiert.

LINKS: KOVTUN DMITRIY/SHUTTERSTOCK ©,
RECHTS: HURST PHOTO/SHUTTERSTOCK ©

WIE VIEL KOSTET …

ein Glas Guinness
6 €

Fish and Chips zum Mitnehmen
12 €

ein Flat White
4 €

ein Glas Wein
7 €

ein Gourmetessen
70 €

eine Kugel Eis
3 €

ein Ulster Fry
10 €

SO … packst du für ein Picknick

Essen mit nach draußen zu nehmen und in idyllischer Landschaft zu verzehren, ist seit der Französischen Revolution europaweit beliebt. Damals musste der französische Adel aus seiner Heimat fliehen und machte das Picknicken im Ausland populär. In Irland gehört ein Picknick zu einem sommerlichen Ausflug an den Strand, in die Berge oder auch nur in den Park einfach dazu.

Für ein typisch irisches Picknick brauchst du eine Decke. Man legt sie in den Sand oder auf den Rasen und das Essen kommt in die Mitte – einfach so oder auf einem Picknicktisch. Apropos Essen: Da ist heute weitaus mehr möglich als das traditionelle Schinkensandwich. Besorg dir lieber frisch gebackenes Sauerteigbrot aus der Bäckerei sowie irischen Käse, Quiche und Pie aus dem Feinkostladen. Sausage Rolls sind ebenfalls ideal für ein Picknick. Halte auch Ausschau nach heimischen Erdbeeren – während der Erdbeersaison werden sie oft am Straßenrand verkauft. Und zu einem echten irischen Picknick gehört natürlich Tee aus der Thermoskanne – so bleibt er warm, auch wenn es draußen kühler wird. Und vergiss auf keinen Fall, ein paar Tüten Tayto Chips zu kaufen. Falls es anfängt zu regnen und du deinen Proviant im Auto essen musst, dann denk dran: Auch das ist eine irische Picknicktradition.

Gourmet-Picknickkörbe

Wenn es dir zu mühsam ist, selbst einen Picknickkorb zu packen, dann kannst du dir in einigen Hotels und Pensionen den Luxus gönnen, dir einen Gourmet-Korb zusammenstellen zu lassen und ihn auf einen Ausflug zu einem landschaftlich reizvollen Ort mitzunehmen.

VON DER FARM AUF DEN TISCH

Der Begriff *Farm-to-table* bedeutet, dass Restaurants ihre Zutaten direkt von Bauern, Fischern und anderen Lieferanten vor Ort beziehen und Wert auf saisonale Produkte und ökologischen Anbau legen. Ein Vorreiter der Farm-to-table-Bewegung in Irland ist das Ballymaloe House – ein Restaurant im County Cork, wo das Tagesmenü aus frisch geernteten Zutaten aus der unmittelbaren Umgebung besteht. Das ist im Ballymaloe House seit den 1960er-Jahren so. Im Rest von Irland wird es erst jetzt immer beliebter.

Die Menüs in Farm-to-table-Restaurants bestehen immer aus frischen Zutaten, die gerade Saison haben. Das ist nicht nur nachhaltiger, sondern schmeckt auch besser. Vielen Küchenchefs geht's darum, vermeintlich einfache Speisen zu kreieren, bei denen das Aroma im Vordergrund steht.

Auch die bewusste Suche nach Nahrungszutaten erlebt in Irland eine Renaissance. Immer öfter finden gesammelte Kräuter ihren Weg auf die Speisekarten, und einige Farmen bieten auch spezielle Spaziergänge an, bei denen neben Waldbeeren, Pilzen und Holunderblüten auch Pflanzen wie etwa Wildknoblauch oder Sauerampfer gesammelt werden. Essbare Algen, wie sie seit jeher an Irlands Küsten verzehrt wurden, sind seit Neuestem aufgrund ihres gesundheitlichen Nutzens wieder stark im Kommen.

Wenn du dich auf deiner Reise selbst versorgst, kannst du dir dein eigenes Farm-to-table-Erlebnis schaffen, indem du auf einem Bauernmarkt einkaufst und dir aus frischen Zutaten eine Mahlzeit bereitest. Wenn du noch mehr tun willst, kannst du dich bei Darina Allen in ihrer Ballymaloe Cookery School anmelden. Dort kommen alle Zutaten von einem Biohof und aus dem eigenen Garten.

Nachhaltig reisen

Reisen & Klimawandel

Es ist unmöglich, die Auswirkungen unseres Reisens zu ignorieren. Es ist deshalb wichtig, dort, wo es geht, etwas zu ändern. Lonely Planet fordert alle Reisenden dazu auf, sich mit ihrem CO_2-Fußabdruck auseinanderzusetzen. Die deutsche Internetseite www.atmosfair.de bietet einen CO_2-Rechner, mit dem jeder ermitteln kann, wie viele Treibhausgase die Reise produziert. Das Programm errechnet den zum Ausgleich erforderlichen Betrag, mit dem der Reisende nachhaltige Projekte zur Reduzierung der globalen Erwärmung unterstützen kann. Wir kompensieren weiterhin den CO_2-Fußabdruck aller Reisen von Lonely Planet-Mitarbeitenden, sind uns aber bewusst, dass dies nur eine Milderung und keine Lösung darstellt.

Rette die Robben

Unterstütze die Arbeit des Courtown Seal Rescue (S. 151) im County Wexford. Hier kümmern sich Freiwillige um verletzte oder verwaiste Robben, pflanzen Bäume und schaffen ein Bewusstsein für den Schutz der Meere.

Delta Sensory Gardens

Zu dieser barrierefreien Gartenanlage in Carlow (S. 169) gehören ein Garten, der die fünf Sinne anspricht, ein Musikbrunnen und ein Skulpturengarten. Die Einnahmen gehen an das direkt angrenzende Delta Centre für Erwachsene mit Beeinträchtigungen, für die die Gärten angelegt wurden.

Heimisches Kunsthandwerk

Die Initiative Design Ireland (designireland.ie) stellt die Arbeit unabhängiger irischer Kunsthandwerker:innen vor, die auch Workshops und Vorführungen in ihren Ateliers anbieten. Craft NI (craftni.org) tut dasselbe in Nordirland und hat auch einen Laden in Belfast.

Bogland Boardwalks

Holzbohlenwege wie der Cuilcagh Boardwalk Trail (S. 566) im County Fermanagh wurden angelegt, um das empfindliche Deckenmoor zu schützen. Bleib also auf den Wegen und richte keinen Schaden an.

Kauf in Dublin deinen Kaffee in einer der drei Filialen des Mug Shot Cafés, denn sie werden von PACE betrieben, einer Initiative, die Menschen Arbeit gibt, die im Gefängnis waren.

Der Irish Wildlife Trust kämpft für den Erhalt von Irlands Tierwelt und verwaltet mehrere Tierschutzgebiete. Unterstütze den Trust, indem du an einem der Events teilnimmst, die überall im Land stattfinden.

BRIGIT'S GARDEN

In dieser Gartenanlage in Galway geht's um die keltischen Feste. Sie wurde eröffnet, um die Menschen mit der Natur und den keltischen Traditionen in Kontakt zu bringen. Ein wichtiges Thema ist auch die heilende Wirkung von Kräutern.

BURREN ECOTOURISM

Das Burren Ecotourism Network (burren.ie) ist ein Zusammenschluss von mehr als 70 Unternehmen (Handwerksbetriebe, Touranbieter etc.), deren Ziel ein Gemeinschaftsmodell für einen nachhaltigen Tourismus im Burren and Cliffs of Moher Geopark ist.

Renaturierung

Der Renaturierungsbewegung geht's darum, die irischen Urwälder wiederherzustellen. In seinem Buch *An Irish Atlantic Rainforest: A Personal Journey into the Magic of Rewilding* berichtet Eoghan Daltun von seinen Erfahrungen bei der Renaturierung eines Gebiets auf der Beara Peninsula.

Windbetriebenes Hotel

Das Salthouse Hotel (S. 544) im County Antrim bezieht seinen Strom aus Sonnenkollektoren und einer eigenen Windkraftanlage. Geheizt wird mithilfe einer Wärmepumpe.

Walkinstown Green Social Enterprises

Die Initiative WALK bietet Menschen mit Beeinträchtigungen Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten und somit gesellschaftliche Teilhabe. Unterstütze sie, indem du das Café Green Kitchen and Garden Shop in Dublin besuchst.

Sammle zusammen mit anderen Freiwilligen Abfälle am Strand. Organisiert werden die Aktionen von Clean Coasts (cleancoasts.org).

Beim Organic Trust (organictrust.ie) findest du eine Liste zertifizierter Biohofläden und anderer Verkaufsstellen von Bioprodukten.

14 Millionen Tonnen

So viel Abfall fällt in Irland alljährlich an. Beim Konzept der Kreislaufwirtschaft geht's darum, sicherzustellen, dass Rohstoffe durch Wiederverwertung oder Recycling so lange wie möglich genutzt werden.

WEITERE INFOS

sustainabletravelireland.ie
Hier findest du Anbieter, die den Kriterien eines nachhaltigen Tourismus entsprechen.

iwt.ie
Website des Irish Wildlife Trust mit Informationen zu aktuellen Kampagnen.

VON LINKS ERIC ISSELEE/SHUTTERSTOCK ©, NEW AFRICA/SHUTTERSTOCK ©

LGBTQIA+

In Irland sind LGBTQIA+-Reisende willkommen und treffen in Hotels und anderen Unterkünften nur äußerst selten auf Ablehnung. Zwar gibt es nach wie vor konservative Strömungen sowie Ausgrenzungen und Belästigungen, doch die richten sich fast nie gegen Reisende. In Dublin, Belfast, Galway und Cork gibt es eine etablierte LGBTQIA+-Szene und der jährliche Pride wird mit Partys und Paraden gefeiert.

Pride

Zum LGBTQIA+-Pride gibt es Feste im ganzen Land. Das größte Event ist der Dublin Pride im Juni, dessen Höhepunkt die große Parade am letzten Samstag des Monats ist. Der Belfast Pride Ende Juli umfasst mehr als 150 Veranstaltungen in 10 Tagen. In Cork und Galway finden Ende Juli bzw. Anfang August jeweils einwöchige Feierlichkeiten statt. Kleinere Partys und Paraden gibt es in Wexford im Mai, in Mayo und Inishowen im Juni, in Carlow und Limerick im Juli sowie in Derry und Waterford im August.

DIE SZENE

In Dublin gibt es zahlreiche LGBTQIA+-freundliche Bars und Clubs im Stadtzentrum. Am bekanntesten ist das George. In Belfast ist die Union Street im Cathedral Quarter der Hotspot der Szene. Geh in Dublin ins Outhouse (outhouse.ie), ein LGBTQIA+-Zentrum mit Café. Hier kann man sehr gut Leute kennenlernen und herausfinden, was los ist. Auf der Website sind Veranstaltungen und Organisationen in ganz Irland aufgelistet.

LGBTQIA+ Ireland

Wie auch anderswo in Europa ist die Zahl gemeldeter Straftaten gegen LGBTQIA+ in Irland gestiegen. Fälle von homo- und transphober Gewalt oder Belästigung kannst du bei der Polizei anzeigen. Du kannst dich aber auch unter 1800 929 539 an eine entsprechende Hotline wenden.

TRANS-FUSION

Dieses einwöchige Festival zu Ehren der irischen Trans-Community findet Anfang Juli in Dublin statt. Es umfasst Veranstaltungen in den Bereichen Literatur, Storytelling, Comedy, Geschichte und Musik. Ein Ziel des Festivals ist es zu zeigen, wie sehr die Künste das Selbstwertgefühl steigern und sich positiv auf die Gesundheit auswirken können.

POLITIK

2017 wurde Taoiseach Leo Varadkar Irlands erster offen schwuler Regierungschef. Er hatte sein öffentliches Coming-out 2015 im Vorfeld eines Referendums, in dem sich Irland für eine Änderung der Verfassung und für die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Ehen aussprach. Varadkar sprach Trans-Menschen seine Unterstützung aus und sagte 2022 in einem Interview, es sei „heute außerordentlich schwierig, in Irland trans zu sein".

Béar Féile

Dieses viertägige Bear Event findet im März in den Bars und Clubs im Zentrum von Dublin statt. Es besteht aus Partys, Bingo-Sessions, der Wahl des Mister Bear Ireland und einem Céilí – einem traditionellen irischen Tanzabend nur für Bären.

ALEXANDER SPATARI/GETTY IMAGES ©

Barrierefrei reisen

Irland hat noch so seine Probleme mit der Barrierefreiheit, doch es wurden schon Anstrengungen unternommen, um möglichst viele öffentliche Orte mit Rampen, Fahrstühlen und anderen Hilfsmitteln auszustatten, um für Menschen mit Beeinträchtigungen ein angenehmes Umfeld zu schaffen.

Autismusfreundliche Stadt

Der Ort Clonakilty im County Cork wurde von der Organisation AsIAm zu Irlands erster autismusfreundlicher Stadt ernannt. Hierfür wurden Ruhezonen geschaffen und Verkaufskräfte in Geschäften speziell geschult.

Flughafen

Passagiere mit eingeschränkter Mobilität können Hilfe am Flughafen in Anspruch nehmen. Die Anmeldung hierfür sollte mind. 48 Stunden im Voraus über die Fluggesellschaft erfolgen. Am Flughafen Dublin kann man sich auch online über die PRM Assist Mobile App anmelden (prmassist.com).

Unterkunft

Alle seit 2010 erbauten Hotels verfügen über Fahrstühle, Rampen und andere Hilfsmittel. Komplett barrierefreie Zimmer finden sich eher bei den großen Hotelketten. Andere Unterkünfte (Pensionen, Privatzimmer ...) sind wahrscheinlich nicht barrierefrei.

WEITERE INFOS

Die **Disability Federation of Ireland** (disability-federation.ie) vertritt die Interessen behinderter Menschen in der Republik Irland.

Die **Disability Action** (disabilityaction.org) ist die entsprechende Körperschaft in Nordirland.

Enable Ireland (enableireland.ie) ist ein nationaler Dienstleister für Kinder und Erwachsene mit Beeinträchtigungen.

AsIAm (asiam.ie) informiert über Hilfsangebote für Autist:innen.

Transport for Ireland (transportforireland.ie) bietet Informationen zur Barrierefreiheit öffentlicher Verkehrsmittel und listet die Kontaktdaten von Unternehmen mit Rollstuhltaxis.

ZUGÄNGLICHE ATTRAKTIONEN

Das Angebot Beyond the Trees (S. 129) im Avondale Forest ist komplett barrierefrei. Am Giant's Causeway (S. 548) fährt ein Shuttlebus vom Besucherzentrum zu den Steinen.

Inklusive Strände

An manchen Stränden in Nordirland (maemurrayfoundation.org) werden kostenlos Strandrollstühle ausgeliehen – wie etwa am Portstewart Strand im County Derry, wo man auch barrierefrei parken kann und wo es barrierefreie Duschen und Toiletten gibt.

Strandrollstühle

Verwende die Filteroption der Website beaches.ie, um nach Stränden mit Strandrollstühlen und barrierefreiem Zugang zu suchen. Die Disability Federation of Ireland (disability-federation.ie) listet auf, wo man Strandrollstühle reservieren kann.

JAM CARD

Die für autistische Menschen oder solche mit Lernschwierigkeiten geeignete JAM Card (jamcard.org) kannst du auf dein Smartphone laden oder in Papierform bekommen. Damit kannst du diskret um mehr Zeit bitten („just a minute"), wenn du sie brauchst.

Zimmer für Sensible

In einigen Hotels gibt es Zimmer mit Projektoren und spezieller Beleuchtung für autistische Menschen. Manche haben auch spezielle Spielzimmer für Kinder. Zu den Hotels mit solchen Räumen gehören das Pillo Hotel in Ashbourne und das Radisson in Sligo.

Auf dem Wild Atlantic Way

Der Wild Atlantic Way ist eine ausgewiesene Küstenstraße im Westen des Landes, die sich über 2500 km von der Inishowen Peninsula bis nach Kinsale in Cork erstreckt. An der Strecke liegen zahlreiche Spots, um Klippen, Strände oder Hügel zu bewundern – und Städte, in denen du Livemusik hören oder Meeresfrüchte essen kannst.

Die Route

Die Route erstreckt sich über 14 Etappen und neun Grafschaften: Donegal, Leitrim, Sligo, Mayo, Galway, Clare, Limerick, Kerry und Cork. Sie ist durch Schilder mit einer Welle und dem Buchstaben N für North oder S für South gekennzeichnet. Du kannst in beide Richtungen fahren, doch wenn du von Süden nach Norden fährst, bist du näher am Meeresufer. Bestimmte Highlights entlang der Strecke sind als „discovery points" ausgewiesen. Hier lohnt sich das Anhalten.

Radfahren

Den Wild Atlantic Way entlangzufahren ist anstrengend. Er ist bergig und auf den Straßen herrscht oft viel Verkehr, vor allem im Sommer. Für die gesamte Strecke brauchst du sechs bis sieben Wochen, weshalb sich die meisten Radler:innen mit einem Teil der Route zufriedengeben. Der Wind kommt meistens von Süden, sodass die Fahrt von Süden nach Norden die einfachere ist – auch wenn du dich auf den Wind nie verlassen solltest.

IM NETZ

Auf der von Fáilte Ireland zur Verfügung gestellten Seite wildatlanticway.com findest du Landkarten sowie aktuelle Informationen zur Route.

WILDE ATLANTIKINSELN

Entlang der Strecke laden etliche Inseln zu einem Abstecher ein. In Donegal kannst du auf Tory Island Livemusik hören und echte Künstler:innen kennenlernen oder auf der wilden Insel Arranmore die Wanderwege erkunden. Im County Mayo liegt Achill Island, das über einen Damm mit dem Festland verbunden ist. Besuche eine der drei Aran-Inseln in Galway, die per Fähre erreichbar sind. Jede von ihnen gibt dir das Gefühl, am Ende der Welt zu sein. An der Spitze der Beara Peninsula in Cork liegt Dursey Island – die Insel ist nur per Seilbahn zu erreichen.

Kurz & knapp

RAUCHEN

Außer in Privaträumen ist das Rauchen in allen Innenräumen verboten.

LEITUNGSWASSER

In ganz Irland ist das Leitungswasser trinkbar. An einigen Orten wie etwa in Belfast und im County Down schmeckt es sogar besonders gut.

Mobilfunkabdeckung

Mobiltelefone in Nordirland nutzen britische Netze. EU-Mobilfunknetze besitzen in der Regel ein Partnernetz in der Republik Irland. Sie müssen keine Roaming-Gebühren zahlen. In einigen ländlichen Gegenden gibt es keinen Empfang. Vor einer Reise mit dem Auto solltest du dir die nötigen Karten herunterladen.

GUT ZU WISSEN

Zeitzone
GMT, GMT+1 (Winterzeit)

Vorwahl
353 (Republik); 44 (Nordirland)

Notfallnumner
999

Einwohner
7,2 Millionen

Strom 230 V/50 Hz

Maße & Gewichte
Es gilt das metrische System – außer bei Bier, das in Pints ausgeschenkt wird.

FEIERTAGE

Neujahrstag
1. Januar

St. Brigid's Day
Erster Montag im Februar (nur Republik)

St. Patrick's Day
17. März

Ostermontag
März/April

Osterdienstag
März/April (nur Nordirland)

Tag der Arbeit
1. Montag im Mai (nur Republik)

Spring Bank Holiday
Letzter Montag in Mai (nur Nordirland)

June Holiday
Erster Montag im Juni

The Twelfth 12. Juli (nur Nordirland)

August Holiday
Erster Montag im August (nur Republik)

Summer Bank Holiday Letzter Montag im August (nur Nordirland)

October Holiday
Letzter Montag im Oktober (nur Republik)

1. Weihnachtstag
25. Dezember

St. Stephen's Day (Boxing Day)
26. Dezember

VON LINKS: ANTON VIERIETIN/SHUTTERSTOCK ©, GABRIELI2/SHUTTERSTOCK ©

Sprache

Irisch (Gaeilge) ist die offizielle Sprache des Landes. Seit 2003 gilt der Official Languages Act, demzufolge alle offiziellen Dokumente, Straßennamen und Titel entweder in Irisch oder in Irisch und Englisch geschrieben sein müssen.

Nützliches

Hallo. Dia duit. *diä gwit*
Hallo (Antwort).
Dia is Muire (duit). *diäs muira dit*
Guten Morgen.
Maidin mhaith. *modschin uah*
Gute Nacht.
Oíche mhaith. *iehih uah*
Auf Wiedersehen.
Slán leat. *slon lät*
Ja. Tá. *to*
So ist es. Sea. *schah*
Nein. Níl. *niel*
So ist es nicht. Ní hea. *nie hah*
Danke (sehr).
Go raibh (míle) maith agat.
goh rev (miela) mah agut
Entschuldigung.
Gabh mo leithscéal.
gamoh lesch skäil
Tut mir leid.
Tá brón orm.
to brohn oruhm
Ich verstehe nicht.
Ní thuigim.
nie higgim
Sprichst du Irisch?
An bhfuil Gaeilge agat?
on wuil guaildsch oguht
Was ist dies? Cad é seo?
kod äi schoh
Was ist das? Cad é sin?
kod äi schin
Ich würde gerne nach... fahren
Ba mhaith liom dul go dtí ...
bo uah lohm dall go die ...
Ich möchte ... kaufen.
Ba mhaith liom ... a cheannack
bah uah lohm ... a kjanukh
Noch einen/eine bitte.
ceann eile ...
kjon ella
Schön. go deas. *goh djass*

Schilder

Fir. Herren. *vier*
Gardaí. Polizei (Plural). *gardie*
Leithreas. Toilette. *lehrass*
Mna. Frauen. *mno*
Oifig An Phoist.
Post. *iffidsch ohn fuischt*

Wochentage

Montag. Dé Luain. *däi luun*
Dienstag. Dé Máirt. *däi maart*
Mittwoch.
Dé Ceádaoin. *däi käidien*
Donnerstag. Déardaoin. *däärdien*
Freitag. Dé hAoine. *däi hienih*
Samstag. Dé Sathairn. *däi säherin*
Sonntag.
Dé Domhnaigh. *däi daunick*

Heute. inniu. *injuv*
Morgen. amárach. *äm-oar-ack*
Gestern. inné. *innäi*

Notfälle

Hilfe! Cabhrú. *kauruh*
Gehen Sie weg!
Imigh leat. *imidsch lät*
Ich bin krank.
Tá tinis orm. *to tinis aram*
Rufen Sie ...!
Glaoch ar ... *gläi-ack är ...*
... einen Arzt
an dochtúir. *on dacktuhr*
... die Polizei
an garda siochana.na gardaí.
on gorda sche-ack-ona/ na gardie

ZAHLEN

1
haon *häjin*

2
dó *do*

3
trí *trie*

4
ceathaír
kahirr

5
cúig *kuig*

6
sé *schäi*

7
seacht
schockt

8
ocht *hackt*

9
naoi *näi*

10
deich
dschieh

SCHON GEWUSST?

Irisch ist eine keltische Sprache und daher mit dem Schottisch-Gälischen, dem Walisischen, dem Bretonischen und dem wiederbelebten Kornischen verwandt.

Gaeltachts

Ihrem offiziellen Status zum Trotz wird die irische Sprache nur in einzelnen ländlichen Regionen gesprochen, die als Gaeltachts bekannt sind. Die wichtigsten liegen in Cork (Corcaigh), Donegal (Dún na nGall), Galway (Gaillimh), Kerry (Ciarraí) und Mayo (Maigh Eo).

Dialekte

Im Irischen gibt es drei Hauptdialekte: das Connaught Irish in Galway und dem Norden von Mayo, das Munster Irish in Cork, Kerry und Waterford und das Ulster Irish in Donegal. Die Aussprachehilfen hier im Buch richten sich nach dem modernen Standardirisch, das eine Mischung aus diesen Dialekten ist – wenn du die kursiv gedruckten Wörter deutsch aussprichst, wirst du dich verständigen können, ohne viel über irische Aussprache und Rechtschreibung wissen zu müssen.

AUSSPRACHE

Das Irische kennt lange Vokale mit Akzent und kurze Vokale ohne. Auch wird zwischen weiten Vokalen (a, á, o, ó, u) und engen (e, é, i, í) unterschieden, was sich auf die Aussprache der vorhergehenden Konsonanten auswirkt. Abgesehen von einigen speziellen Kombinationen wie *mh* und *bhf,* die beide wie das englische w ausgesprochen werden, gibt es kaum größere Schwierigkeiten bei der Aussprache.

Cupla Focal

Hier noch ein paar Ausdrücke *os Gaeilge* (auf Irisch), mit denen du die Locals beeindrucken kannst:

Tóg é gobogé.
Immer mit der Ruhe. *tohdsch äi gobogäi*

Ní féidir é! Unmöglich! *nie fäidir äi*

Ráiméis! Blödsinn! *romäisch*

Go huafásach!
Das ist ja furchtbar! *guh hufosokh*

Slainte! Zum Wohl! *slontje*

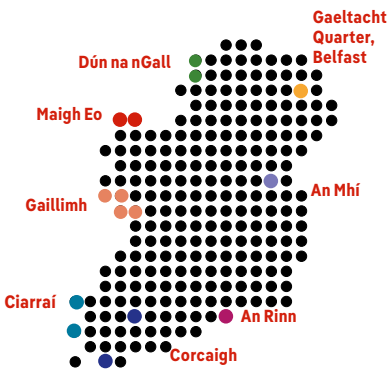
Táim go maith.
Mir geht's gut. *thom go mah*

Nollaig shona! Frohe Weihnachten! *nuhlidsch hona*

Go n-éirí an bóthar leat!
Gute Reise! *go näirie on bohhar lat*

WER SPRICHT IRISCH?

Neben den oben genannten Gaeltachts gibt es einige neue Gaeltachts wie etwa in Belfast (Gaeltacht Quarter) und in Teilen des westlichen County Clare und des südlichen County Derry.



Laut neuesten Erhebungen sprechen in der Republik Irland fast 2 Millionen Menschen Irisch und in Nordirland etwa 6000.

AD_HOMINEM/SHUTTERSTOCK ©

STORYBOOK

IRLAND

STORYBOOK

Mit fünf Reportagen tief
in den irischen Alltag eintauchen.

Die Geschichte Irlands in 15 Orten

Von den Kelten über die Wikinger bis zur Revolution: Irlands komplexe Geschichte

Isabel Albiston

S. 592

Irinnen und Iren treffen

Was heißt es, irisch zu sein?

Fionn Davenport

S. 596

Gaelic Games: Mehr als Sport

Über Hurling und Gaelic Football

Fionn Davenport

S. 598

W. B. Yeats

Yeats und die irische Mystik, das Celtic Revival und eine unerwiderte Liebe

Brian Barry

S. 601

Irlands Rotwild

Der uralte heimische Wildbestand ist in Gefahr

Brian Barry

S. 603

Céide Fields (S. 364)

DAVID HUNTER/ALAMY STOCK PHOTO ©

DIE GESCHICHTE IRLANDS IN 15 ORTEN

Die Geschichte Irlands ist von Invasionen der Wikinger, der Normannen und der Engländer geprägt. Doch deren Herrschaft über das Land stieß immer wieder auf Widerstand und Rebellion. Die folgenden 15 Orte stehen für wichtige Momente der irischen Geschichte – von steinzeitlichen Ritualen bis zu aktuellen Konflikten.
Von Isabel Albiston

DER ÄLTESTE BELEG für menschliches Leben in Irland ist ein mit einem Messer bearbeiteter Bärenknochen, der in einer Höhle im County Clare gefunden wurde. Er lässt sich auf etwa 10 500 v. Chr. datieren. Die Frühgeschichte Irlands ist reichhaltig und faszinierend: Steinmonumente haben möglicherweise astrologische Bezüge und geheimnisvolle Ritualorte stehen mit dem Stand der Sonne in Verbindung. Vor der Ankunft der Kelten soll das legendäre Volk der Tuatha de Dannan auf der Insel gelebt haben.

Die Christianisierung Irlands läutete eine Epoche ein, in der die Klöster des Landes sich zu wichtigen Orten der Bildung entwickelten. Doch schon bald mussten sich diese Abteien gegen Angriffe der Wikinger zur Wehr setzen. Das dunkelste Kapitel der irischen Geschichte hängt jedoch mit dem komplizierten Verhältnis zum Nachbar England zusammen. Seit der Invasion der Anglonormannen im 12. Jh. hatte Irland immer wieder unter englischer Vorherrschaft und Besatzung zu leiden. Und sogar nach der hart erkämpften Unabhängigkeit blieb das Land geteilt, was im Norden zu einer prekären politischen Situation führte.

Nichtsdestotrotz entwickelten sich Irlands Brauchtum und Literatur prächtig. Die für seine Geschichte so wichtigen Themen des Widerstands und der Rebellion spiegeln sich hier wider.

1. Céide Fields

ÄLTESTE UMMAUERTE FELDER DER WELT

Im Hochmoor der Grafschaft Mayo haben sich einige Wohnstätten, Gräber und Felder erhalten, die sich auf die Zeit um 3700 v. Chr. datieren lassen. Die von Steinmauern umgebenen Felder sind die bis heute ältesten ihrer Art. Die rechteckige Form der Grundstücke verweist auf ein System gemeinschaftlichen Ackerbaus, das im Irland jener Zeit die Jagd ersetzte. In den 1930er-Jahren entdeckte ein Lehrer die steinernen Wälle im Hochmoor, doch er stieß damit auf kein Interesse. Die Freilegung begann erst 1969.

Mehr zu den Céide Fields auf S. 364.

2. Brú na Bóinne

PRÄHISTORISCHE GANGGRÄBER

An einer Biegung des River Boyne in der Grafschaft Meath liegen die Gräber von Newgrange, Knowth und Dowth, die aus der Zeit um 3200 v. Chr. stammen. Diese Anlage ist einer der wichtigsten neolithischen Ritualorte der Welt, und so wurden hier auch zahlreiche Kunstwerke aus der Jungsteinzeit gefunden. In Newgrange führt der Gang in eine Kammer, die direkt auf den Sonnenstand am Tag der Wintersonnenwende ausgerichtet ist. 2020 ergab

eine DNA-Analyse, dass die Eltern eines in Newgrange begrabenen Mannes eng verwandt waren. Er könnte also von königlicher Herkunft gewesen sein.

Mehr zu Brú na Bóinne auf S. 436.

3. Navan Fort

SAGENUMWOBENER ERDHÜGEL

Das faszinierende Navan Fort nahe Armagh (Stadt) wurde in der Eisenzeit wahrscheinlich von Königen oder Hohepriestern bewohnt. Ausgrabungen lassen vermuten, dass die größere der Konstruktionen früher wohl ein Tempel war, doch die Details bleiben im Dunkeln. In der irischen Sagenwelt wird Navan Fort mit Emain Macha gleichgesetzt, dem Hof eines mythischen Königs. Die Bedeutung dieses Ortes als Zentrum von Macht und Spiritualität könnte einer der Gründe dafür gewesen sein, dass der heilige Patrick seine erste Kirche auf einem nahe gelegenen Hügel erbauen ließ.

Mehr zu Navan Fort auf S. 523.

4. Slemish Mountain

DIE LEGENDE VON ST. PATRICK

Im 5. Jh. wurde der spätere irische Schutzheilige im Alter von 16 Jahren aus der römischen Provinz Britannien entführt und nach Irland gebracht. Während er auf dem Slemish Mountain im County Antrim Schafe hütete, träumte er davon, per Schiff aus Irland zu fliehen. Tatsächlich schaffte er es zurück nach Britannien, doch er fühlte sich dazu berufen, in Irland das Christentum zu verbreiten. Zwar war Patrick nicht der erste christliche Missionar auf der Insel, doch der bei Weitem einflussreichste. An St. Patricks Todestag, dem 17. März, finden in ganz Irland Partys und Paraden statt.

Mehr zu Slemish Mountain auf S. 554.

Keltisches Kreuz, Clonmacnoise (S. 404)

BORISB17/SHUTTERSTOCK ©

5. Clonmacnoise

FRÜHCHRISTLICHES KLOSTER

Dieses im Jahr 548 am Ufer des River Shannon errichtete Kloster war einst ein wichtiger Ort der Bildung für Mönche aus ganz Europa. Es war eines der ersten Klöster Irlands und seine strategische Lage trug zu seiner Bekanntheit bei. Die Mönche waren nicht nur Gelehrte ihrer Zeit, sondern auch geschickte Baumeister, die die steinernen Rundtürme erbauten, die man noch heute in Clonmacnoise und anderen Klöstern findet. Nach dem 12. Jh. verfiel die Anlage. Was von ihr noch übrig war, wurde 1552 von den Engländern zerstört.

Mehr zu Clonmacnoise auf S. 404.

6. Waterford

WIKINGERSIEDLUNG

Im Jahr 914 gründeten die Wikinger auf dem Gebiet der Stadt Waterford eine Siedlung und nannten sie Vadrarfjordr. Heute ist das Erbe der Wikinger vor allem im Viking Triangle lebendig, dem ältesten Teil der Stadt, wo sich auch ein riesiges Wikinger-Schachspiel befindet. Im 12. Jh. eroberten die Anglonormannen die Stadt und errichteten mittelalterliche Gebäude sowie eine Stadtmauer. Letztere wird heute vor allem von zahlreichen Street-Art-Künstler:innen als „Leinwand" genutzt.

Mehr zu Waterford auf S. 155.

7. Clare Island

IRLANDS PIRATENKÖNIGIN

Grace O'Malley (Gráinne Ní Mháille, 1530–1603) entstammte einer mächtigen Seefahrerfamilie im County Mayo. Als Erwachsene überfiel sie Frachtschiffe im Hafen von Galway und forderte Geld als Gegenleistung für eine sichere Weiterfahrt. Im Falle einer Weigerung ließ sie die Schiffe plündern. Bald schon kontrollierte sie die Clew Bay im County Mayo und ließ sich auf Clare Island nieder, obwohl sie ihre Raubzüge an der irischen und schottischen

Küste fortsetzte. Nachdem die Engländer davon Wind bekommen hatten, kam es zu einem Treffen zwischen Grace und Elisabeth I. Letztere bot Grace an, sie zu begnadigen und ihr einen Titel zu verleihen. Grace antwortete, sie sei bereits die Königin von Connacht. Angeblich liegt sie auf Clare Island begraben.

Mehr zu Clare Island auf S. 346.

8. Donegal Castle

DIE FLUCHT DER GRAFEN

Nach Jahren des Kampfes gegen die Engländer in Ulster bestiegen die irischen Grafen Hugh O'Neill und Rory O'Donnell im Jahr 1607 ein Schiff und verließen Irland für immer. Dieses Ereignis wurde als die Flucht der Grafen bekannt. Aus Trotz setzte O'Donnell zuvor sein Schloss in Donegal in Brand. Mit der Flucht der Grafen endete die Ära der irischen Stammesfürsten. Ulster geriet unter englische Herrschaft, es begann die Zeit der Kolonisierung: Das Land der Grafen wurde beschlagnahmt und an englische Siedler verteilt.

Mehr zu Donegal Castle auf S. 397.

9. Belfast Entries

DIE SOCIETY OF UNITED IRISHMEN

1791 fand in einer Taverne im Crown Entry in Belfast die Gründungsversammlung der Society of United Irishmen statt. Angeregt von der Französischen Revolution ging es der Society ursprünglich um die Gleichberechtigung der Religionen und eine Parlamentsreform. Angesichts der Versuche der Briten, die Society zu zerschlagen, waren deren Mitglieder gezwungen, in den Untergrund zu gehen – und schon bald planten sie einen bewaffneten Aufstand. Ohne Erfolg: Die Aufständischen wurden festgenommen und ihre Anführer hingerichtet. Heute wird in den Street-Art-Kunstwerken der Belfast Entries auf die historischen Ereignisse in den engen Gassen Bezug genommen.

Mehr zu den Belfast Entries auf S. 471.

10. Dunbrody Famine Ship

HUNGER UND EMIGRATION

Während der Großen Hungersnot von 1845 bis 1851 starben schätzungsweise eine Million Menschen und weitere zwei Millionen verließen Irland. Obwohl die Ursache der Hungersnot *(famine)* der Ausfall der Kartoffelernte war, bestand die britische Regierung darauf, dass der Export von Lebensmitteln aus Irland weiterging – was für die Einheimischen den Hungertod bedeutete. New Ross im County Wexford war einer der Auslaufhäfen jener „schwimmenden Särge", die Irland in Richtung Amerika verließen. Heute kann man sich an Bord eines nachgebauten Schiffes ein Bild von der oft tödlichen Fahrt über den Atlantik machen.

Mehr zum Famine Ship auf S. 154.

11. Butter Market

CORKS KULINARISCHES ERBE

Die 1855 eröffnete Rotunde namens Firkin Crane stammt aus der Zeit, als sich in Cork die größte Butterbörse der Welt befand. Hier wurde die Butter gewogen und für den Export verpackt. Gleich nebenan im Butter Museum kann man ein Stück Butter besichtigen, das sich über 1000 Jahre hinweg im Torfmoor erhalten hat. Doch die kulinarische Geschichte der Stadt lässt sich auch auf dem English Market nachspüren, der 1788 von der englischen Gemeinschaft eingerichtet wurde. Heute gibt es hier die besten Produkte der Grafschaft Cork zu kaufen.

Mehr zum Butter Market auf S. 193.

12. Sweny's Pharmacy

WO LEOPOLD BLOOM SEIFE KAUFTE

Von allen Schriftstellern und Dichtern, die zu Irlands reichem literarischem Erbe beigetragen haben, war James Joyce sicher der

Dunbrody Famine Ship (S. 154)

KSTUART/SHUTTERSTOCK © RECHTE SEITE: ANDY SUTHERLAND/SHUTTERSTOCK ©

Sweny's Pharmacy (S. 74)

einflussreichste. Sein Roman *Ulysses* von 1922 spielt in Dublin an einem einzigen Tag, nämlich dem 16. Juni 1904. In dessen Verlauf besucht der Protagonist auch einige tatsächlich existierende Orte, darunter Sweny's Pharmacy, wo er ein Stück Seife erwirbt. Die 1847 gegründete Apotheke sieht noch genauso aus wie zu Zeiten von James Joyce, allerdings werden hier heute auch Bücher verkauft. Die Notizhefte von James Joyce sind im Museum of Literature Ireland ausgestellt.

Mehr zur Sweny's Pharmacy auf S. 74.

13. General Post Office von Dublin

OSTERAUFSTAND 1916

Während eines bewaffneten Aufstands, der das Ziel hatte, die britische Herrschaft abzuschütteln, besetzte eine Gruppe von Republikanern am Ostermontag 1916 die Hauptpost in Dublin und kündigte die Bildung einer irischen Republik an. Nach weniger als einer Woche des Kampfes gaben sich die Rebellen geschlagen. Doch nachdem 15 Anführer hingerichtet worden waren, begannen weite Teile der Bevölkerung mit der Sache zu sympathisieren. Der Osteraufstand war der Beginn einer Revolution, die zum Unabhängigkeitskrieg und 1921 zur Schaffung des Irischen Freistaats führte. Allerdings blieben sechs der 32 Grafschaften Irlands beim Vereinigten Königreich.

Mehr zum General Post Office auf S. 91.

14. The Bogside

BLOODY SUNDAY

Am 30. Januar 1972, dem sogenannten Blutsonntag, endete in Derry eine friedliche Demonstration für mehr Bürgerrechte mit dem Einsatz britischer Fallschirmjäger und dem Tod von 14 unbewaffneten Zivilist:innen. Ort der Schießerei war der Bezirk Bogside nahe der Free Derry Corner, wo der Ereignisse heute in Wandbildern und im Museum of Free Derry gedacht wird. Nach jahrelangen Ermittlungen entschuldigte sich Premierminister David Cameron 2010 im Namen der britischen Regierung für die „ungerechtfertigten und durch nichts zu rechtfertigenden" Morde. Das tragische Ereignis hatte den Konflikt in Nordirland über Jahre hinweg deutlich verschärft.

Mehr zu Bogside auf S. 536.

15. Stormont

ENDE DER UNRUHEN

Mit der Unterzeichnung des Karfreitagsabkommens am 10. April 1998 im Parlamentsgebäude im Belfaster Stadtteil Stormont endeten 30 Jahre eines bewaffneten Konflikts, der in Irland als „die Unruhen" bekannt ist. Das Abkommen enthält eine Klausel, die die Menschen in Nordirland dazu berechtigt, sich als irisch, britisch oder beides zu identifizieren. In mehreren Referenden sprach sich die Bevölkerung im Norden und im Süden der Insel für das Abkommen aus, was zur Schaffung der Northern Ireland Assembly mit Sitz in Stormont führte. Komplizierte Machtverhältnisse und politische Skandale führten jedoch mehrfach zur Aussetzung der Versammlung.

Mehr zu Stormont auf S. 485.

IRINNEN UND IREN TREFFEN

Charmant, freundlich und schlagfertig: Irinnen und Iren haben einen guten Ruf. Doch auch wenn er meist echt ist, verbirgt sich hinter dem irischen Charme ein tiefgründiger und komplexer Charakter. Fionn Davenport versucht, die irische Psyche zu ergründen.

UM UNS IRINNEN UND IREN zu verstehen, sollte man wissen, dass wir immer so tun, als würden wir uns nicht allzu ernst nehmen – auch wenn wir todernst sind. Wir legen viel Wert auf Selbstironie und den Anschein von Bescheidenheit.

In Irland genießen diejenigen höchstes Ansehen, die herausragendes Können mit Demut verbinden. Nichts wird dich bei uns beliebter machen, als wenn du in irgendetwas unglaublich gut bist, aber klarstellst, dass dich der Erfolg überhaupt nicht verändert hat. Du hast olympisches Gold gewonnen? Sehr schön, solange du weißt, dass das Essen deiner Mutter noch immer der Hauptgewinn ist.

Diese Form der bescheidenen Selbstabwertung wird traditionell als *béal bocht* bezeichnet, als „armer Mund“: Man tut so, als wäre man schlechter dran, als man in Wirklichkeit ist. Jahrhundertelang mussten irische Pächter ihre Situation möglichst schlimm darstellen, um das Mitleid der (englischen) Grundherren zu erregen, denn jede Verbesserung ihrer Lage konnte zu einer Erhöhung der Pacht führen. Die Zeiten mögen sich geändert haben, doch Gewohnheiten zu ändern, die tief in der kulturellen DNA eines Landes verankert sind, dauert lange.

Der heutige Wohlstand und das Selbstbewusstsein der jungen Leute in Irland tragen jedoch viel dazu bei. Sie haben ein stärkeres Gefühl für ihre Identität und ihren Platz in der Welt. Anstatt wie frühere Generationen ihr Licht unter den Scheffel zu stellen, feiern sie lautstark ihre Stärken und Erfolge. Sie unterstützen einander auch mehr – vielleicht weil sie ständig der digitalen Welt und ihrem nie endenden Feedback ausgesetzt sind.

All dies prägt auch den irischen Humor, der Ironie, Sarkasmus und staubtrockenes Understatement in sich vereint. Wo sonst würde man den Zweiten Weltkrieg „den Ernstfall“ nennen und 30 Jahre Gewalt in Nordirland „die Unruhen“?

Schwarzer Humor ist ein Werkzeug. Egal ob es um Armut und Unzufriedenheit geht oder um eine Immobilienkrise, die die eigene Wohnung für junge Leute zu einem fernen Traum werden lässt – einer schwierigen Situation mit Lachen zu begegnen, ist überlebenswichtig und verwandelt belastende Umstände in Momente gemeinsamen Widerstands: Wir verringern die Not, indem wir über sie lachen.

Jemanden herunterzumachen ist die irische Art, ihn zu necken. Für ungeübte Ohren mag das heftig klingen, doch nur wer „einstecken“ kann, ist auch geerdet, und der Wert einer Freundschaft bemisst sich hieran stärker als an einem billigen Kompliment. Die Fähigkeit, über sich selbst lachen zu können, hält eine Gesellschaft zusammen und macht es möglich, anderen auf Augenhöhe zu begegnen. Ganz nach dem Motto: Du weißt, dass wir dich lieben, aber erwarte nicht, dass wir es dir sagen.

Menschen

2023 lebten in der Republik Irland fünf Millionen Menschen und in Nordirland 1,9 Millionen. Das Stadt-Land-Verhältnis ist 65:35, und 79% der Bevölkerung nutzen soziale Medien.

IM UHRZEIGERSINN VON OBEN LINKS: KRAKENIMAGES.COM/SHUTTERSTOCK ©, HELIOSCRIBE/SHUTTERSTOCK ©, 4KCLIPS/SHUTTERSTOCK ©, DAVE PRIMOV/SHUTTERSTOCK ©

IN MEINER IRISCHEN HAUT

Ich bin in Dublin in einem Mutter-Kind-Heim geboren. Meine leibliche Mutter wurde als Teenager schwanger zu einer Zeit, als ein uneheliches Kind noch ein absolutes Tabu war. Zum Glück wurde ich von einem irischen Vater und einer italienischen Mutter adoptiert. Ich wuchs zweisprachig auf und verbrachte in meiner Schulzeit jeden Sommer in Italien.

Ich fühlte mich immer ein wenig „anders“: Meine irische Identität war durch die starke Verbundenheit mit dem italienischen Erbe meiner Mutter geschwächt, und ich hasste den engstirnigen Katholizismus, der damals Irland dominierte.

In den 1990er-Jahren wanderte ich in die USA aus. Das Land, in das ich dann um die Jahrtausendwende zurückkehrte, erkannte ich kaum wieder: Sein Blick war nicht mehr nach innen, sondern nach außen gerichtet. Es war eine offenere Gesellschaft entstanden. Heute fühle ich mich hier mehr zu Hause als je zuvor.

D. RIBEIRO/SHUTTERSTOCK ©

GAELIC GAMES: MEHR ALS SPORT

Die bereits in uralten Sagen erwähnten gälischen Spiele sind gemeinschaftsstiftend und gehören zur irischen Kultur.
Von Fionn Davenport

MEHR ALS MUSIK und Literatur, vielleicht mehr sogar als das Guinness und die irische Sprache, stehen die gälischen Spiele für das, was typisch irisch ist. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens in Irland und verkörpern das Beste, was die irische Kultur zu bieten hat. Ihre Dachorganisation, die Gaelic Athletic Association (GAA), ist deshalb mehr als nur ein Sportverband: Sie ist die Hüterin der Identität, des Erbes und des Gemeinschaftssinns des irischen Volkes.

Das ist eine ziemlich schwere Bürde für eine Handvoll Spiele. Genau genommen gibt es vier von ihnen: Das bei Weitem beliebteste ist der Gaelic Football, gefolgt von Hurling, Camogie (Hurling für Frauen) und Handball. Echte Handballfans gibt es allerdings nicht allzu viele. Tatsächlich verstehen die meisten Iren unter den gälischen Spielen nur Football, Hurling und Camogie.

Die Regeln

Sowohl beim Gaelic Football als auch beim Hurling stehen sich zwei Teams mit je 15 Spieler:innen gegenüber, die versuchen, den Ball in eine Art Fußballtor zu schießen: Zwei hohe Pfosten und eine niedrige Querlatte bilden das Tor, in dem der Torwart steht. Trifft ein Ball unterhalb der Latte ins Tor, so ist dies drei Punkte wert, fliegt er oberhalb der Latte zwischen den Pfosten hindurch, zählt das einen Punkt. Der Spielstand wird so angezeigt: 1–12 bedeutet ein Tor und 12 Punkte, insgesamt also 15 Punkte.

Gaelic Football wird mit einem runden fußballgroßen Ball gespielt, und die Spieler:innen dürfen ihn per Fuß- und Handspiel bewegen. Beim Hurling kommt ein flacher Schläger namens *hurley* oder *camán* zum Einsatz, mit dem der *sliotar,* ein kleiner Lederball, über das Spielfeld geschlagen wird. Ein gut geschlagener Ball kann über 100 m weit fliegen und dabei bis zu 150 km/h schnell werden. Beide Spiele dauern 70 Minuten.

Erhabenes Hurling

Gaelic Football mag das beliebtere Spiel sein, aber Hurling ist das mit dem höheren Ansehen. Es ist eines der ältesten Rasenspiele der Welt und wird bereits in den irischen Sagen erwähnt. Im späten 19. Jh. kürte die neu gegründete GAA das Hurling zur irischsten aller irischen Sportarten: Sie sah in ihm ein Spiel, bei dem es nicht nur um Kraft und Geschicklichkeit ging, sondern auch um Tugenden wie Mut und Fairness, die perfekt zum Gaelic Revival passten – jener kulturellen und geistigen Bewegung, die Irlands Streben nach Unabhängigkeit untermauerte.

AZZURRI
11
cognizant
Déise
AZZURRI

Gaelic Football

Gaelic Football ist weitaus jünger als Hurling. Die heutige Variante entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jhs: Aus einer Mischung aus historischen Rasenspielen und den neueren Sportarten Fußball und Rugby entwickelte sich ein speziell irisches Ballspiel. Zu einer Zeit, als die britische Herrschaft praktisch das gesamte Leben auf der Insel beherrschte, wollte die GAA so den Stolz der Irinnen und Iren auf ihr Land stärken.

Eine nationale Obsession

Für die gälischen Spiele gibt es landesweit Vereine, und die besten Spieler:innen werden ausgewählt, um für ihre jeweilige Grafschaft zu spielen. Traum aller Aktiven ist es, ihre Grafschaft beim All-Ireland-Finale im Croke Parke Stadium in Dublin zu vertreten, dem Endspiel und Höhepunkt der Saison. In fast allen Grafschaften Irlands wird Gaelic Football gespielt, darunter am erfolgreichsten in Kerry und Dublin. In den Grafschaften Kilkenny, Limerick, Waterford, Clare und Tipperary ist Hurling populärer als Fußball, und in Cork, Galway, Offaly und Wexford halten sich beide Spiele von ihrer Beliebtheit her die Waage.

Cork gegen Tipperary, McGrath Cup (Gaelic Football)

D. RIBEIRO/SHUTTERSTOCK ©

Nur für Amateure

Das wohl hervorstechendste Merkmal der gälischen Spiele ist, dass sie ausschließlich von Amateuren gespielt werden. Die Spieler:innen spielen für ihren Heimatort und – wenn sie gut genug sind – für ihre Grafschaft. Selbst die besten unter ihnen bekommen kein Gehalt und müssen ihr Training oft neben einem Vollzeitjob oder ihrem Studium absolvieren.

Im besten Fall fördert dieser Amateurstatus die Kameradschaft unter den Aktiven und die Begeisterung der Fans. Die Vereine werden zu verschworenen Gemeinschaften, deren Mitglieder sich stark mit ihrer Heimat identifizieren und ihren Wohnort höchstens aus Arbeits- oder Studiengründen verlassen – und selbst dann spielen sie ausschließlich für die Grafschaft, aus der sie stammen.

Im Unterschied zu anderen professionellen Sportverbänden sind die Vereine der GAA in großem Maße von ehrenamtlichem Engagement abhängig. Ob nun in einem Dorf im County Kerry oder in einem Vorort von Dublin – der örtliche GAA-Club ist ein Grundpfeiler der Gemeinschaft, und etliche Events im Jahresverlauf dienen dazu, Spenden zu sammeln und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.

Sport und Politik

In politischer Hinsicht dient die GAA seit jeher als verbindende Kraft, wenn auch auf komplexe Weise. Anfangs war sie eine nationalistische Institution, und viele ihrer Mitglieder kämpften für die irische Unabhängigkeit. Der Hogan Stand im Dubliner Croke Park Stadium ist nach einem der Opfer einer Gewalttat benannt, die britische Soldaten hier 1920 verübten. Lange Zeit war es GAA-Mitgliedern verboten, Fußball oder Rugby zu spielen, doch das Verbot wurde 1971 aufgehoben.

In Nordirland werden die gälischen Spiele zwar noch immer fast ausschließlich in katholischen Kreisen gespielt, doch es gab schon Versuche, die Kluft zwischen den Konfessionen zu überwinden. Eines der sichtbaren Resultate war 2002 die Gründung eines gälischen Sportclubs für Bedienstete der nordirischen Polizei.

Der (zähe) Kampf um Gleichberechtigung

Seit einigen Jahren spielen Frauen bei den gälischen Spielen eine größere Rolle. Es gibt mehr als 500 Camogie-Clubs und der Ladies Gaelic Football ist eine der nachwuchsstärksten Mannschaftssportarten Europas. Trotzdem gehören die Camogie Association und die Ladies' Gaelic Football Association (so der offizielle Name) nicht zur GAA und müssen deshalb um Spielfelder, Ausstattung und Trainingsmöglichkeiten kämpfen. 2023 verschlimmerte sich die Situation so sehr, dass die Spielerinnen mit Streik drohten. Sie fordern eine vollständige Integration.

W. B. Yeats und Georgie Hyde Lees

KEYSTONE/GETTY IMAGES ©

W.B. YEATS

Irische Mystik, ein Nobelpreis und unerwiderte Liebe – kein Wunder, dass William Butler Yeats einer der berühmtesten Dichter Irlands ist. Von Brian Barry

W. B. YEATS gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der Literatur des 20. Jhs. Das kulturelle Erbe und die Natur seines Landes haben ihn stark beeinflusst – besonders die im County Sligo, der Heimat seiner Mutter. Den Nobelpreis erhielt er 1923 vor allem für seine Arbeit als Dramatiker, während viele seiner Gedichte erst später entstanden. Trotzdem ist er hauptsächlich als Dichter in Erinnerung geblieben.

Anfänge

William Butler Yeats wurde 1865 in Dublin geboren. Seine Mutter Susan entstammte einer wohlhabenden Familie im County Sligo, und sein Vater John war Jurist, gab diese Karriere aber auf, um Landschafts- und Porträtmaler zu werden. Die Familie zog nach London, wo John seinen künstlerischen Ambitionen folgen konnte, doch Yeats verbrachte in seiner Jugend viel Zeit in Sligo, wo ihn die Landschaft stark beeindruckte.

Irische Mystik & Identität

Yeats pflegte zu sagen, dass er 1889, im Alter von 24 Jahren, „die meisten, wenn nicht alle irischen Sagen" gelesen hatte. In seinen Schriften ließ er sich von keltischen Mythen und Legenden inspirieren, und er glaubte fest daran, dass die Iren die englische Herrschaft abschütteln und zu einer eigenen Identität finden könnten, wenn sie sich mit den alten keltischen Sagen beschäftigten, die auf der Insel noch immer erzählt wurden. 1888 war Yeats an der wichtigen Anthologie *Fairy and Folk Tales of the Irish Peasantry* beteiligt, und vier Jahre später veröffentlichte er das Kinderbuch *Irish Fairy Tales*. In beiden Werken kommen die wichtigsten irischen Mythen, Legenden und Gestalten vor, darunter auch Feen und Kobolde.

Das Abbey Theatre

In den 1890er-Jahren wandte sich Yeats mehr dem Theater zu und 1897 verbrachte

er den Sommer auf dem Anwesen von Lady Gregory im County Galway. Hier konnte er den Anstrengungen eines zunehmend öffentlichen Lebens in England und Irland für eine Weile entfliehen. Während seines Aufenthalts entwickelten er, Lady Gregory und Edward Martyn die Idee eines keltischen Theaters, woraus später das Abbey Theatre hervorging. Mit dem Ziel, die irische Literatur und die Traditionen des Landes neu zu beleben, öffnete das Theater im Mai 1899 in Dublin seine Pforten. Yeats blieb ihm als Vorstandsmitglied und Dramatiker bis zu seinem Tod eng verbunden.

Unerreichbar: Maud Gonne

Maud Gonne war eine englische Erbin und begeisterte irische Nationalistin. Yeats lernte sie 1889 kennen und verliebte sich heftig in sie. Viermal machte er ihr einen Antrag, doch sie lehnte ihn immer ab. Zu seiner Verzweiflung heiratete sie 1903 den irischen Major John MacBride. Yeats war bestürzt darüber, seine Muse an einen anderen Mann verloren zu haben, und begann damit, MacBride in seinen Briefen und Gedichten zu verhöhnen. Die Ehe war ein Fiasko und am Ende trennte sich Gonne von MacBride. Yeats und sie verbrachten später eine Nacht miteinander, doch sie schrieb ihm danach, dass sie die Beziehung nicht vertiefen wolle. In weiteren Briefen betonte sie die Vorteile, die Künstler:innen hätten, wenn sie keusch blieben.

Dichterisches Werk

Die bekanntesten Gedichte von Yeats zeugen von seiner tiefen Liebe zur irischen Landschaft, von seinem Interesse für irische Mystik und von seinem Bewusstsein für die politischen Umbrüche im frühen 20. Jh.

In „The Wild Swans at Coole“ von 1916/17 beschreibt er auf lyrische Weise die Natur:

Upon the brimming water among the stones
Are nine-and-fifty swans

Dem stellt er seine Gedanken zur Vergänglichkeit des Menschen gegenüber:

All's changed since I, hearing at twilight,
The first time on this shore,
The bell-beat of their wings above my head,
Trod with a lighter tread.

In „The Second Coming“ von 1919 verbindet er christliche Empfindsamkeit mit dem Entsetzen angesichts der Katastrophe des Ersten Weltkriegs:

… what rough beast, its hour come round at last,
Slouches towards Bethlehem to be born?

In „Sailing to Byzantium“ aus dem Jahr 1928 geht es ebenfalls um Alter und Verfall: „That is no country for old men“. Und in „Under Ben Bulben“ von 1939 spricht er noch einmal alle für ihn wichtigen Themen an – die irische Mystik, die Landschaft von Sligo (mit dem Berg Ben Bulben) und das Streben des Menschen nach spiritueller Bedeutung:

Many times man lives and dies
Between his two eternities,
That of race and that of soul,
And ancient Ireland knew it all.

Nobelpreisträger

Im Dezember 1923 erhielt Yeats den Literaturnobelpreis „für seine stets beseelte Poesie, die in höchster künstlerischer Form dem Geist einer ganzen Nation Ausdruck verleiht.“ Ihm war bewusst, welche Möglichkeiten er nun hatte, um auf Irlands neu erlangte Unabhängigkeit hinzuweisen. Ein irischer Poet als Nobelpreisträger war von enormem symbolischem Wert. Auf viele Gratulationsschreiben antwortete er: „Ich nehme an, die Ehre ist mir weniger als Individuum denn als Vertreter der irischen Literatur zuteilgeworden. So heißt Europa den Freistaat willkommen.“

Dichter bis zuletzt

Nach kurzer Krankheit starb Yeats 1939 im Alter von 73 Jahren an der französischen Riviera. Wunschgemäß wurde er in Drumcliff im County Sligo beigesetzt. Auf seinem Grab steht ein einfacher Stein mit folgenden Zeilen aus „Under Ben Bulben“:

Cast a cold Eye
On Life, on Death.
Horseman, pass by.

IRLANDS ROTWILD

Das in Irland seit der Steinzeit beheimatete Rotwild ist gefährdet – durch den Verlust seines Lebensraums, durch Überjagung und durch Kreuzung mit nicht heimischen Arten. Von Brian Barry

IRLANDS MAJESTÄTISCHES ROTWILD ist wahrscheinlich schon seit dem Ende der letzten Eiszeit auf der Insel präsent. Die Tiere wurden von den damaligen Menschen ins Land gebracht und konnten sich frei bewegen, bis Überjagung und die Zerstörung ihres Lebensraums den Bestand massiv dezimierten. Um 1900 lebten noch mehr als 1500 Tiere nahe Killarney im County Kerry – sechs Jahrzehnte später waren es weniger als 60. In den letzten Jahren ist ihre Anzahl aufgrund spezieller Schutzmaßnahmen wieder kontinuierlich gestiegen, und heute leben wieder zwischen 700 und 800 Tiere in den Bergen und Wäldern des Killarney National Parks.

Hirsche, Ricken und Kitze

Wie der Name schon sagt, verfügt das irische Rotwild über ein leuchtend rotes Fell, das im Winter einen dunkleren graubraunen Ton annimmt. Hirsche können eine Schulterhöhe von 120 cm erreichen und bis zu 190 kg wiegen. Ricken (oder Hirschkühe) werden bis zu 110 cm groß und 110 kg schwer.

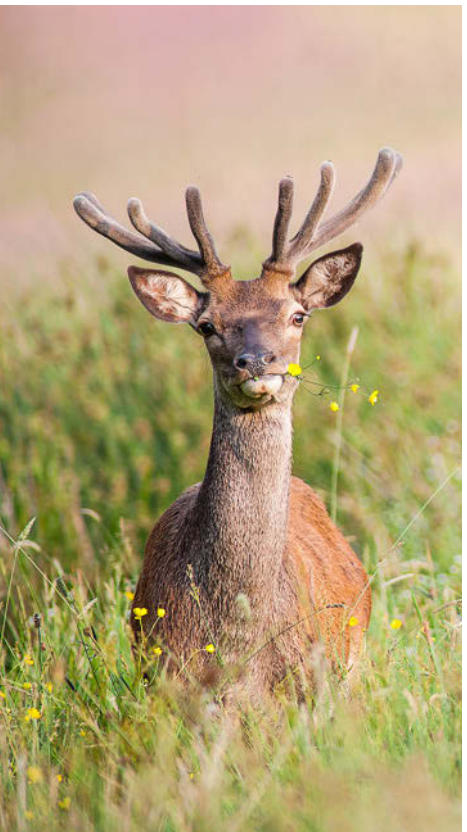
Rotwild, Killarney National Park

GABRIELI2/SHUTTERSTOCK ©

Die von einer weichen Haut namens Bast überzogenen Geweihe der Hirsche wachsen zwischen Frühling und Spätsommer. Meist haben die Geweihe 14 bis 16 Enden, doch das Geweih eines Alphatiers kann auch bis zu 20 Enden haben. Vor der Brunftzeit im Herbst – wenn die Hirsche ihre Geweihe im Kampf einsetzen – löst sich der Bast ab oder wird an Bäumen abgerieben, und den Hirschen wächst eine dichte Mähne am Hals. Die Tiere werden aggressiver und ihre Nackenmuskeln schwellen an.

Wenn sie etwa 18 Monate alt sind, bekommen Hirschkühe erstmals Junge. In den ersten zwei Wochen nach seiner Geburt bleibt das Kitz zurück, wenn die Mutter grasen geht. Ein junges Kitz, das allein aufgefunden wird, ist also nicht verlassen und sollte keinesfalls berührt oder mitgenommen werden. Außerhalb der Brunftzeit leben Hirsche und Ricken getrennt.

Junger Rothirsch, Killarney National Park



Die Größe einer Herde hängt von der Art ihres Reviers ab. Größere Herden bilden sich, wenn die Tiere im offenen Gelände leben, im Wald bleiben die Herden kleiner. Die Tiere grasen das ganze Jahr über, fressen im Winter aber auch Moos, Flechten und Heidekraut.

Wildbeobachtung in der Natur

Die beste Zeit, um Hirsche zu sehen, ist Ende September und Anfang Oktober während der Brunft. Die größten Herden findet man im Killarney National Park im County Kerry sowie in den nahen Cores, Torc und Mangerton Mountains. Diese Tiere stammen direkt von jenem schottischen Rotwild ab, das vor über 5000 Jahren nach Irland kam.

Auch im Glendalough Valley und am Turlough Hill im County Wicklow gibt es Rotwild, doch diese Tiere wurden mit Sikahirschen gekreuzt, einer japanischen Art, die 1860 im County Wicklow und 1865 in Killarney eingeführt wurde. Das Rotwild in Connemara im County Galway und im Glenveagh National Park im County Donegal wurde erst im späten 19. Jh. aus Schottland importiert.

Schutz & Erhaltung

Das Rotwild gehört in Irland zu den geschützten Arten. Um die Tiere zu jagen, ist eine spezielle Genehmigung erforderlich. Die Jagdsaison dauert für Hirsche vom 1. September bis zum 31. Dezember, für Ricken vom 1. November bis zum 28. Februar. Im County Kerry, wo die letzte einheimische Herde lebt, ist die Rotwildjagd streng verboten.

In den 1980er-Jahren wurde eine Gruppe Rotwild per Hubschrauber zur Insel Inishvickillane im County Kerry gebracht, um eine Vermischung mit Sikahirschen zu verhindern. Die Tiere gediehen auf der Insel, doch aufgrund der harschen Wetterbedingungen und des begrenzten Nahrungsangebots sind sie deutlich kleiner.

Da es in Irland seit über 200 Jahren keine Wölfe mehr gibt, hat das Rotwild keine natürlichen Fressfeinde. Die größte Gefahr für die Tiere besteht in der Vermischung mit Sikahirschen. Da es wichtig ist, die genetische Reinheit der letzten einheimischen Rotwildherde zu erhalten, wird sie streng überwacht.

GABRIELI2/SHUTTERSTOCK ©

REGISTER

A

Abbeyleix 413
Abteien, *siehe Klosteranlagen*
Achill Island 349–54, **350**
  Rund um Achill Island 354–7
  Trinken 352–3
  Unterkünfte 351
Adare 264
Ahakista 215
Ahnenforschung 262
Aktivitäten 42–3, 44–5
  siehe auch individuelle Aktivitäten
Algenbäder 163, 296, 359, 544
Allihies 216
Alpakas 387
Angeln 43, 227, 299, 409, 421, 566
Ankunft 574
Anreise 574
Antrim 527–55, **528–9**
  Essen 546, 549, 554
  Reiserouten 530, 550, 552–3, **550**
  Shopping 549
  Trinken 546, 554
  Unterkünfte 546, 551
Aquarien
  Atlantaquaria 314
  Dingle Oceanworld 244
  Exploris 518
Aran Islands 324–8, **325**
  Essen 326, 328
  Reiserouten 327, **327**
  Shopping 326, 328
  Unterkünfte 328
Architektur 20–21, 103–4
Ardara 396
Ardmore 164
Armagh 503–25, **504–5**, 520–5
  Essen 522
  Reiserouten 506
  Unterkünfte 522
Armagh (Stadt) 520–3, **521**
  Rund um Armagh (Stadt) 524–5
Arranmore Island 384
Automiete 575
Autotouren, *siehe Roadtrips*
Athenry 315
Avoca 130
Avondale Forest Park 129

B

Ballina 361–2
Ballycastle 543–4, **543**
  Essen 544
  Rund um Ballycastle 545–555
Baltimore 208
Banshees of Inisherin 352
Bantry 209–11, **209**
  Rund um Bantry 212–17
Barrierefreies Reisen 15, 18, 42, 585
Bars 77
Base Jumping 393
Behinderung, Reisen mit 15, 18, 42, 585
Belfast 460–501, **462–3**, *siehe auch einzelne Stadtviertel*
  Belfast (Stadtzentrum) 466–73, **467**
  Queen's Quarter & South Belfast 488–494, **489**
  Reiserouten 464–5, 472, 486, 499, **472**, **486**, **499**
  Titanic Quarter & East Belfast 481–487, **482**
  West & North Belfast 495–501, **496**
Belfast (Zentrum) 466–73, **467**
  Essen 471, 473
  Trinken 469, 471
  Unterkünfte 473
Belvedere House & Gardens 425–426
  Rund um Belvedere House & Gardens 427–9
Benbulben 370–1
Bibliotheken
  Armagh Robinson Library 521
  Linen Hall Library 470
  Marsh's Library 85
  National Library of Ireland 71–2
Birr 408–9
Blackwater Valley 165
Blarney Castle 200
Blasket Islands 246, 248
Book of Kells 58
Bootsfahrten 110, 154, 165, 176, 208, 228–9, 231–2, 243–4, 291, 316, 323, 394, 421, 422, 423–4, 443
Boyle 420–21
Brauereien
  Boundary Brewing 487
  Carlingford Brewing Company 449
  Dungarvan Brewing Company 164
  Galway Hooker Craft Brewing Co 316
  Guinness Storehouse 83
  Hilden Brewery 494
  Lacada Brewery 542
  Treaty City Brewery 262
  Walled City Brewery 537
  Wicklow Brewery 132
Bray Head Cliff Walk 131
Brú na Bóinne 436–41, 592–3, **437**
  Essen 439
  Rund um Brú na Bóinne 442–9
  Trinken 439
  Unterkünfte 438, 440, 441
Bücher 39
Bundoran 398, 399
Burgen *siehe Schlösser & Burgen*
Burren, der 282–288, **282**
  Essen 283, 287
  Trinken 283, 285
  Unterkünfte 284–5
Busfahrten 577

C

Caherdaniel 235
Cahir 271
Camping 207, 287, 577
Cape Clear Island 207
Carlingford 449
Carlow 141, 166–70, **142**
  Essen 169
  Reiserouten 144
  Unterkünfte 169
Carlow (Stadt) 166–7, **166**
  Rund um Carlow (Stadt) 168–70
  Shopping 167
Carrauntoohil 232
Carrick-a-Rede 547
Carrickmacross 458
Carrick-on-Shannon 422
Cashel 266–9, **266**
  Essen 267
  Rund um Cashel 270–3
Castlegregory 248–9
Castletownbere 214
Cathedral Quatter (Belfast) 474–80, **475**
  Essen 478–479
  Shopping 480
  Trinken 479, 480
  Unterhaltung 480
  Unterkünfte 473
Cavan 431–59, 454–5, **432-3**, **454**
  Essen 455
  Reiserouten 434
  Rund um County Cavan 456–9
Céide Fields 364–5, 592
Claddagh-Ringe 317
Clare 279–301, **280**
  Reiserouten 281
Clare Island 593–4
Clifden 329–31, **329**
  Essen 330
  Rund um Clifden 332–5
  Shopping 330
  Trinken 330, 331
  Unterkünfte 330
Cliffs of Moher 289–91, **289**
  Essen 293
  Rund um die Cliffs of Moher 292–4
  Trinken 293–4
  Unterkünfte 293
Clonakilty 201–3, **201**
  Essen 203, 205–7
  Rund um Clonakilty 204–8
  Trinken 206–7
  Unterkünfte 202, 205
Clonmacnoise 404–6, 593, **404**
  Essen 405

Karten **000**

Rund um Clonmacnoise 407–14
Coasteering 548
Cobh 197
Collins, Michael 203
Connemara National Park 318–20, **318**
Unterkünfte 319
Rund um Connemara National Park 321–3
Cooley Peninsula 449
Copper Coast 162
Cork 183–217, **184–5**
Essen 195, 197, 198, 210, 214
Reiserouten 186–7, 199, 215, **199**, **215**
Shopping 195
Trinken 197–8, 213
Unterkünfte 195–6, 210, 213
Cork (Stadt) 188–93, **189**
Essen 190–2, 200
Rund um Cork (Stadt) 194–200
Trinken 193
Unterkünfte 190
Curragh, der 135–6
Cushendall 553

D

Dalkey 111
Delphine 244, 290, 299, 301, 394, 547
Derry 527–55, **528**
Essen 541, 542
Reiserouten 530, 535
Trinken 541
Unterkünfte 539–40
Derry (Stadt) 532–7, **532, 535**
Essen 536
Rund um Derry (Stadt) 538–42
Shopping 537
Trinken 534
Unterkünfte 534
Destillerien 86
Ballykeefe Distillery 179
Blackwater Distillery 165
Clare Island Whiskey 347
Clonakilty Distillery 202
Jameson Distillery (Dublin) 95
Micil Distillery 314
Old Bushmills Distillery 549
Old Jameson Whiskey Distillery 196–7
Pearse Lyons Distillery 86
Roe & Co 87
Slane Irish Whiskey Distillery 444
Teeling Distillery 86
Titanic Distillers 485
Tullamore Dew 409
Devenish Island 564–5
Dingle 242–4, **242**
Essen 243, 248
Reiserouten 247
Rund um Dingle 245–9
Trinken 248
Unterkünfte 243, 246
Docklands (Dublin) 100–6, **101**
Essen 104–5
Trinken 106
Unterkünfte 103
Dolmen
Brownshill Dolmen 170
Haroldstown Dolmen 170
Knockroe Dolmen 170
Legananny Dolmen 514
Poulnabrone Dolmen 288
Donegal 373–99, **374**
Essen 382, 391, 396–8
Reiserouten 375
Trinken 384, 390, 399
Unterkünfte 381–3, 389–90, 397
Donegal (Stadt) 397
Doolin 284–5
Down 503–25, **504–5**
Essen 514, 516–7
Reiserouten 506, 511, **511**
Trinken 515, 516
Unterkünfte 513, 515, 517–8
Dowth 440
Drogheda 446
Drumcliff 370
Dublin 48–113, **50–51**
siehe auch individuelle Stadtviertel
Docklands (Dublin) 100–6, **101**
Grafton Street & Stephen's Green 54–65, **56–7**
Kilmainham 81–9, **82**
Liberties, the 81–9, **82**
Merrion Square & Georgianisches Dublin 66–74, **67**
Nördlich der Liffey 90–9, **92–3**
Reiserouten 52–53
Temple Bar 75–80, **76**
Dun Briste 364
Dungarvan 163–4
Dunmore East 161–2
Dursey Island 214

E

Einreise 574
Ennis 301
Enniscorthy 151
Enniscrone 358–9, **358**
Essen 359
Rund um Enniscrone 360–5
Enniskillen 560–2, **560, 562**
Essen 561
Rund um Enniskillen 563–71
Unterkünfte 561
Essen 40–1, 580–1, *siehe auch einzelne Orte*
Etikette 38

F

Fähren 574
Familien 43, 487, 517, 578, *siehe auch Kindern, Reisen mit*
Famine Ship 154
Fanore 284
Feiertage 587
Fermanagh 557–71, **558**
Essen 566, 569
Reiserouten 562, 559, **562**
Trinken 569
Unterkünfte 567–9
Festivals & Events 37
Baltimore SeaEssen & Wooden Boat Festival 208
Blackwater Valley Opera Festival 165
Carlow Arts Festival 167
Carlow Fringe Festival 167
Cat Laughs Comedy Festival 174
City of Derry Jazz 539
Clarinbridge Oyster Festival 315
Clonakilty International Guitar Festival 202
Connemara Pony Show 331
Cork Harbour Festival 192
Cork Midsummer Festival 192
Cork on a Fork 192
Cork World Book Fest 192
Culture Night 74
Dingle Essen Festival 244
Doolin Folk Festival 285
Dublin International Film Festival 62
Dublin Pride 62
Dunmore East Bluegrass Festival 161
Dwyer Weekend 158
Electric Picnic 414
Fastnet Film Festival 213
Fermanagh Classic Fishing Festival 567
Fleadh Nua 301
Forbidden Fruit 62
Foyle Film Festival 539
Harvest Blues Festival 458
Harvest Festival 158
Imagine Arts Festival 158
Kilkenny Arts Festival 174
Kilkenny Roots Festival 174
Kilkenny Tradfest 174
Lisdoonvarna Matchmaking Festival 284
May The Fourth Be With You Festival 387
Mayo Dark Sky Festival 355–6
New Year's Festival Dublin 103
North West 200 Motorcycle Race 539
Ould Lammas Fair 544
Rose of Tralee International Festival 251
Samhain 419
Savour Kilkenny 174
Spraoi 158
St. Patrick's Festival 62
Summer in the City 158
Taste of Wicklow Essen Festival 133
Waterford Walls Street Art Festival 157
West Waterford Festival of Essen 164
Wexford Festival Opera 149
Wexford Fringe Festival 149
Wexford Spiegeltent Festival 149
Winterval 158

Karten **000**

Writers Week 255
Yulefest 174
Festungen
Cahergal 238
Charles Fort 196
Dún Aonghasa 326
Dún Chonchúir 328
Dún Dúchathair 326
Dun na Sead 208
Dunbeg Fort 247
Fort Dunree 391
Grianán of Aileách 389
Leacanabuaile 238
Navan Fort 523, 593
Rath of the Synods 453
Spike Island 198
Fethard 272
Field, The 323
Film & Fernsehen 39, 239, 287, 316, 323, 352, 516, 554
Flughäfen 574
Donegal Airport 383
244, 514, 570, 581
Fore Valley 428–9
Foynes 265
Friedhöfe
Abbeystrewry Famine Cemetery 205
Caldragh Cemetery 566
Huguenot Cemetery 73

G

GAA 598–600
Croke Park Stadium 110
Experience Gaelic Games 110–11
GAA Museum 110
Kilkenny Hurlers statue 176
Kilkenny Way, The 175
Lár na Páirce Museum 272
Nowlan Park GAA Stadium 175
Gaelic Games *siehe GAA*
gaeltachts 163, 207, 241, 316–7, 384, 499, 589
Gärten *siehe Parks & Gärten*
gaols
Armagh Gaol 522
Cork City Gaol 190
Crumlin Road Gaol 498
Kilmainham Gaol 89
Galtees, die 274–7, **275**
Galway 303–35, **304–305**
Essen 314–35, 322
Reiserouten 306–7, 327, 334–5
Trinken 315, 316
Galway (Stadt) 308–12, **309**
Essen 312
Reiserouten 311
Rund um Galway (Stadt) 313–7, **311**
Trinken 310
Unterkünfte 310
Game of Thrones 516, 554
Gap of Dunloe 228–9, **229**
Gap of Mamore 389
Garnish Island 216
Geld 576
Geschichte 592–5
frühchristliche Stätten 10–11. 120–3, 236–7, 246, 249, 301, 331, 404–6, 564, 566
Große Hungersnot 102, 105, 154, 205, 345, 348, 416–7, 569–70
Irische Unabhängigkeit 89, 91, 129, 203, 498
Mittelalter 172–5, 178, 268–9, 411, 564
Piraten 346
Prähistorische Stätten 170, 191, 208, 236–7, 283, 288, 327, 347, 363, 364, 371, 389–90, 412, 413, 419, 436–41, 445–6, 453, 455, 494, 514–5, 523, 525, 592–3
Revolutionsgeschichte 151, 167, 391, 410, 416, 443, 471
Nordirlandkonflikt 491, 499, 500, 536–7, 595
Wikinger 157–8, 406, 564, 593
Erster Weltkrieg 391, 484
Zweiter Weltkrieg 391
Gesundheit 581
Giant's Causeway 548
Glen of Aherlow 274–7, **275**
Glendalough 120–3
Glenveagh National Park 376–9, **377**
Essen 377
Rund um Glenveagh National Park 380–4
Unterkünfte 378
Golf 42
Adare Manor Golf Resort 264
Ballybunion Golf Club 255
Ballyliffin Golf Club 391
Castlebar Golf Club 355
Greencastle Golf Club 391
Lahinch Golf Club 293–4
Mount Juliet 179
Mulranny 355
Portstewart Golf Club 542
Powerscourt Golf Club 127
Rosslare Golf Club 152
Royal County Down Golf Club 509
Royal Portrush 542
Westport Golf Club 355
Grace O'Malley 346, 353
Grafton Street & St. Stephen's Green 54–65, **56–7**
Unterkünfte 60–61
Trinken 61–5
Essen 58–9, 65
Shopping 61, 63
Graiguenamanagh 180
Grand Canal 423–4
Große Hungersnot (Great Famine) 102, 105, 154, 205, 345, 348, 416–17, 569–70
Guinness Storehouse 83

H

Heaney, Seamus 540–1
Heißluftballonss 451
Herrenhäuser und Landgüter 16–17
Adare Manor 264
Bantry House 210
Belvedere House & Gardens 163, 425–6
Cappoquin House and Gardens 165
Castle Coole 561
Castle Ward House 517–18
Castletown House 138
Clifton House 497
Curraghmore Estate 164
Derrynane House 239
Downhill Demesne 541
Dromana House & Gardens 165
Emo Court 412
Errislannan Manor 331
Florence Court 569
Killruddery House & Gardens 131
Mount Congreve House and Gardens 159
Mount Juliet 179
Mount Stewart 519
Muckross House 226-7
Powerscourt Estate 125
Powerscourt Townhouse 63
Puxley Manor 214
Rothe House and Garden 174
Russborough House 132
Strokestown Park House 417
Hill of Tara 453
Hirsche 379, 605–6
HMS *Caroline* 484
Höhepunkte 10–21
Höhlen
Aillwee Cave 283
Arigna Mining Experience 421–2
Crag Cave 255
Doolin Cave 286
Marble Arch Caves 568
Mermaid's Cave 551
Mitchelstown Cave 271–2
Oweynagat Cave 419–20
Höhlenforschung 287
Holywood 519
Hook Peninsula 153, **153**
Howth 111
Hurling 175-6, 589-9

I

Icon Factory, Dublin 80
Ilnacullin 216
Inishbiggle 356
Inishmaan 328
Inishmore 326
Inishtrahull Island 390
Inistioge 179
Inniskeen 457
Inseln
Abbey Island 239
Achill Island 349–54, **350**
Aran-Inseln 324–8, **325**
Arranmore Island 384
Blasket Islands 246, 248
Boa Island 566
Cape Clear Island 207
Castle Island 421
Clare Island 346–7, 593–4
Devenish Island 564–5
Dursey Island 214
Garinish Island 216
Inisfallen Island 231
Inishbiggle 356
Inishmaan 328
Inishmore 326
Inishtrahull Island 390
Maharees Islands 248
Omey Island 333
Oxford Island 525
Saltee Islands 154
Scattery Island 301
Skellig Islands 236–7
Tory Island 382–3
Trinity Island 421
Valentia Island 239–40
White Island 565

Irish Coffee 265
Irish Film Institute 79
Irish National Stud 136

J

Jachten *siehe Yachten*
Joyce, James 74, 97, 113, 311, 594–5

K

Kajak & Kanu 42, 105, 162, 165, 180, 191, 206, 244, 262, 275, 323, 384, 455, 518, 565, 569
Kanufahren, *siehe Kajak & Kanu*
Kavanagh, Patrick 457–8
Kelly, Luke 60, 457
Kenmare 234
Kennedy, John F 154
Kerry 219–255, **220–21**
  Reiserouten 222–3
Kildare 115–39, **116**
  Reiserouten 117
Kildare & der Curragh 134–9, **134**
  Essen 135
  Rund um Kildare & der Curragh 137–9
Kilkee 296–7
Kilkenny 141, 171–81, **142**
  Essen 180
  Reiserouten 144
  Unterkünfte 178–9
Kilkenny (Stadt) 171–6, **172**
  Essen 173
  Rund um Kilkenny (Stadt) 177–81
  Shopping 175
  Trinken 175
  Unterkünfte 173–4
Killala 365
Killarney
  Essen 227
  Trinken 231
  Unterkünfte 226
Killarney National Park 224–32, **225**
  Essen 239–40
  Reiserouten 228–9, 230, 234–5, **229**, **230**, **235**
  Rund um Killarney National Park 233–41
  Unterkünfte 238
Killary Harbour 323
Kilmainham 81–9, **82**
  Essen 85, 88–9
  Shopping 85
  Trinken 86–7, 89
  Unterkünfte 84
Kilmainham Gaol 89
Kilmore Quay 152, 154
Kilrush 301
Kindern, Reisen mit
  Aktivitäten 43, 487, 519, 578
Kinos
  Irish Film Institute 79
  Light House 96–7
  Nerve Centre 534
  Odyssey Complex 485
  Strand, The 484
Kinsale 195
Kinvara 315
Kirchen & Kathedralen
  Ardfert Cathedral 254
  Carlisle Memorial Methodist Church 497
  Carlow Cathedral 167
  Cathedral of St. Mary (Scattery Island) 301
  Cathedral of the Most Holy Trinity 158
  Christ Church 78–79
  Christ Church Cathedral (Waterford) 158
  Church of St. Peter & Paul 410
  Down Cathedral 517
  Gallarus Oratory 249
  Galway Cathedral 311
  Holy Trinity Church (Fethard) 272
  Kilmalkedar Church 249
  Layd Old Church 553
  Saul Church 517
  St. Anne's Cathedral (Belfast) 476
  St. Anne's Church 193
  St. Audoen's Catholic Church 88
  St. Audoen's Church of Ireland 87–8
  St. Canice's Cathedral 174
  St. Columb's Cathedral 534
  St. Fechin's Church 428
  St. Mary's Collegiate Church 199
  St. Nicholas Church 311
  St. Patrick's Cathedral 84–5
  St. Patrick's Church of Ireland Cathedral 521–2
  St. Patrick's Roman Catholic Cathedral 522
  St. Peter's Protestant Church 446
  St. Peter's Roman Catholic Church 446
  St. Stephen's Church 72
  St. Audoen's Catholic Church 88
Kitesurfen 112, 248, 352
Kleidung 38
Klettern 42, 112, 284, 449, 548
  Achill Island 352
  Brandon Hill 180
  Carrauntoohil 232
  Comeragh Mountains 165
  Croagh Patrick 348
  Galtees, die 274–7
  Galtymore 276–7
  Mt Brandon 249
  Mt Errigal 381–382
  Slemish Mountain 554
  Slieve Donard 510
  Sugarloaf Mountain 127
Klima 36–7
Klosteranlagen
  Bective Abbey 451
  Black Abbey 174–5
  Clare Island Abbey 346
  Clonmacnoise 404–6
  Corcomroe Abbey 288
  Dominican priory 423
  Duiske Abbey 180
  Dunbrody Abbey 153
  Ennis Friary 301
  Fore Valley Benedictine priory 429
  Glendalough 120–23
  Inisfallen priory 231
  Jerpoint Abbey 178
  Kells Priory 178
  Kilmacduagh 315
  Kylemore Abbey 322–3
  Mellifont Abbey 446–7
  Monasterboice 447–9
  Moyne Abbey 364
  Mt Melleray Abbey 165
  Rock of Cashel 268–9
  Ross Errilly Friary 316
  Scattery Island 301
  Selskar Abbey 14–8
  Sligo Abbey 369
  St. Declan's Monastery 164–5
  St. Mary's Abbey 565
  St. Molaise's House 565
  Teampall Chaoimháin 327
  Tintern Abbey 153
  Turlough Round Tower 345
Knowth 440
Kreditkarten 576
Kultur 596–7
Kurse
  Kochkurse 163, 164, 198, 581
Kylemore Abbey 322–3

L

Lahinch 293–4
Leitungswasser 587
Lennon, John 351
Lesbische Reisende 191, 479, 584
Leuchttürme
  Unterkünfte 577
  Baily Lighthouse 111
  Blackhead Lighthouse 555
  Dunmore East lighthouse 161
  East Lighthouse 547
  Erris lighthouses 357
  Inisheer Lighthouse 327
  Loop Head Lighthouse 297–8
  Poolbeg Lighthouse 106
  Rue Point Lighthouse 547
  Sheep's Head lighthouse 215
  Valentia Island Lighthouse 240
Lewis, CS 487
LGBTQIA+-Reisende 191, 479, 584
Liberties, the 81–9, **82**
  Essen 85, 88–9
  Shopping 85
  Trinken 86–7, 89
  Unterkünfte 84
Limerick 257–65, **258**
  Reiserouten 276–7
  Unterkünfte 264
Limerick (Stadt) 260–2, **260**
  Rund um Limerick (Stadt) 263–265
  Trinken 261
Liscannor 293
Lisdoonvarna 284
Loop Head Peninsula 295–9, **295**
  Rund um die Loop Head Peninsula 300–1
  Trinken 297
  Unterkünfte 296–7, 301
Lough Corrib 316
Lough Hyne 206
Louisburgh 346
Louth 431–59, **432–3**
  Essen 439, 443–5, 448

Karten **000**

Reiserouten 434
Trinken 439, 449
Unterkünfte 440, 447

M

Märkte
Buttermarket 562
Cobh Farmers Market 200
Dungarvan Farmers Market 163–4
English Market 190
Howth Market 111
Kinsale Farmers Market 200
Marina Market 190–91
Merrion Square Essen Market 71
Midleton Farmers Market 200
Milk Market 261
Moore Street Mall 96
People's Park market 113
St. George's Market 473
Sunday Art Market 71
Maharees Islands 248
Malahide 112
Malin Head 385–7, **386**
Essen 389
Rund um Malin Head 388–91
Trinken 387
Unterkünfte 386
Maße & Gewichte 587
Mayo 337–57, **338–9**
Essen 347
Reiserouten 340
Trinken 345
Unterkünfte 346, 355
McCourt, Frank 261, 262
Meath 431–59, **432–3**
Essen 446
Reiserouten 434
Megalithanlagen 170, 439
Merrion Square & Georgianisches Dublin 66–74, **67**
Essen 71–2, 73
Trinken 69, 73–4
Unterkünfte 69–70
Michelin-Restaurants 73, 91
Midlands, die 401–29, **402**
Essen 410, 420, 422–3
Reiserouten 403
Trinken 409–10, 413, 423
Unterkünfte 408, 411, 419, 421, 423, 428
Miltown Malbay 294
Mizen Head 213–4
Mobiltelefone 587
Monaghan 431–59, **432–3**
Reiserouten 434
Unterkünfte 457
Monaghan (Stadt) 459
Mountainbiking 43, 112, 265, 500, 515, 570, 571
Mount Errigal 381–382
Mullaghmore 366–7, **367**
Unterkünfte 367
Rund um Mullaghmore 368–71
Museen & Galerien
14 Henrietta Street 91
Battle of the Boyne Schauplatz 443
Birr Castle (Wissenschaftszentrum) 408–9
Bishop's Palace 158
Blasket Centre 246
Brú Ború Heritage Centre 267
Cape Clear Heritage Centre 207
Carlow County Museum 167
Carrickmacross Lace Gallery 458
Cashel Folk Village 267
Centre for Contemporary Art 534
Chester Beatty 55
City Assembly House 64
Cobh Heritage Centre 197
Connemara Heritage & History Centre 331
Copper Coast Geopark Visitor Centre 162
Copper Mine Museum 216
Cork Butter Museum 193
Cork City Gaol 190
County Carlow Military Museum 167
Crumlin Road Gaol 498
Custom House Visitor Centre 103
Down County Museum 517
Dunbrody Famine Ship 154
Eileen Hickey Irish Republican History Museum 497
Enniskillen Castle Museums 561
EPIC The Irish Emigration Museum 104
Foynes Flying Boat Museum 265
Francis Bacon Studio 94
GAA Museum 110
Giant's Causeway Visitor Centre 548
Golden Thread Gallery 480
GOMA (Gallery of Modern Art) 157
Headhunters Barber Shop & Railway Museum 562
Hill of Tara visitor centre 453
Home Place 539
Horse Country Experience 272
House of Waterford Crystal 158–9
Hugh Lane Gallery 94–5
Hunt Museum 261
Icon Factory 80
Irish Agricultural Museum 149
Irish Horse Museum 136
Irish Jewish Museum 63–64
Irish Museum of Modern Art 85–86
Irish Museum of Time 158
Irish National Heritage Park 149
Irish Silver Museum 157
Irish Wake Museum 158
Irish Whiskey Museum 60–61
James Joyce Centre 97
Jerpoint Glass 179
Kennedy Homestead 154
Kerry County Museum 251
Kerry Writers Museum 255
Kilbaha Gallery 297
Killarney National Park visitor centre 231
King House Historic & Cultural Centr 420
Lavelle Art Gallery 330
Ledwidge Museum 444
Lewis Glucksman Gallery 191
Limerick City Gallery of Art 261
Lismore Heritage Centre 165
Little Museum of Dublin 55
Loughcrew Megalithic Centre 445–6
Luan Gallery 410
Medieval Mile Museum 173
Medieval Museum 157–8
Metropolitan Arts Centre 476
Michael Collins Centre 203
Michael Collins House 203
Millmount Museum & Tower 446
Monaghan County Museum 459
Músaem Chorca Dhuibhne 247
Museum of Free Derry 536
Museum of Literature Ireland 59
Museum of Natural History 69–70
Museum of Style Icons 136
Nano Nagle Place 192
National 1798 Rebellion Centre 151
National Design & Craft Gallery 175
National Famine Museum 416–7
National Gallery of Ireland 68
National Leprechaun Museum 98
National Museum of Ireland – Archaeology 70–71
National Museum of Ireland - Country Life 345
National Museum of Ireland – Decorative Arts & History 95–6
National Print Museum 106
North Down Museum 519
Old Barracks Heritage Centre 238
Old Library & Book of Kells 58
Patrick Kavanagh Centre 458
People's Gallery 536–7
Photo Museum Ireland 79
Quiet Man Museum, The 316
Radio Museum 190
Reginald's Tower 157
RHA Gallery 74
RMS *Lusitania* Museum 196
Roscommon County Museum 422
Skibbereen Heritage Centre 205
St. Patrick Centre 517
Titanic Belfast 483
Titanic Experience 197
Tower Museum 534
Ulster American Folk Park 569–70
Ulster Folk and Transport Museum 519
Ulster Museum 491

Valentia Island Heritage Centre 240
Visual Centre for Contemporary Art 167
Waterford County Museum 163
Waterford Gallery of Art 157
Whitehead railway museum 555
Whitethorn Gallery 330
Musik 39, 457, 477, 478
Livemusik 62–3, 68, 77, 343, 478, 479, 534
Traditionelle Musik 14, 79–80, 158, 202, 285, 294, 310, 312, 515, 544
Mythologie 363, 439, 444–5, 453, 523, 549

N

Nachhaltig reisen 582
Nahverkehr 575, *siehe auch einzelne Orte*
Nationalparks & Naturreservate 13–14
Ballyteige Burrow Nature Reserve 154
Bog of Allen Nature Centre 138
Burren National Park 286–7
Castle Espie Wetland Centre 518
Cavan Burren Park 455
Clara Bog Nature Reserve 409
Connemara National Park 318–20, **318**
Cuilcagh Lakelands UNESCO Global Geopark 566
Cuilcagh Mountain Park 455
Dursey Island 214
Glenveagh National Park 376–9, **377**
Inishtrahull Island 390
Knockomagh Wood Nature Reserve 206
Lough Beg 539–40
Lough Boora Parklands 409
Lower Lough Erne Islands Reserve 568
Murlough National Nature Reserve 513
Raven Nature Reserve 151
Slieve Bloom Nature Reserve 414
Westlight Seabird Centre 546–7
Wexford Wildfowl Reserve 151
Wild Nephin National Park 355–6
Natur 151, 287, 394, 493, 525, *siehe auch individuelle Tiere und Nationalparks & Naturreservate*
Newcastle 508–11, **508**
Essen 509, 510
Reiserouten 511, **511**
Rund um Newcastle 512–9
Unterkünfte 509
Newgrange 438–41
New Ross 154
Nachtleben 580–1, *siehe auch individuelle Orte*
Nördlich der Liffey 90–99, **92–3**
Essen 91, 96–7, 99
Nachtleben 98–9
Trinken 95, 97
Unterkünfte 94–5

O

Offaly, *siehe Midlands*
Oranmore 315
Oscar Wilde House 70
Oughterard 316
Outdoor-Erlebnisse 42-3

P

Parks & Gärten
Altamont Gardens 169–70
Avondale Forest Park 129–30
Bangor Castle Walled Garden 519
Bantry House 210
Belfast Botanic Gardens 490
Birr Castle 408
Blarney Castle 200
Brigit's Garden 582
Cappoquin House & Gardens 165
Castlewellan Forest Park 514–5
Cave Hill Country Park 500
Crawfordsburn Country Park 519
Delta Sensory Gardens 169
Derrynane House 239
Dromana House & Gardens 165
Garden of Remembrance 98
Garnish Island 216
Glenariff Forest Park 553
Hardymount Gardens 169
Hillsborough forest park 516
Huntington Castle & Gardens 170
Iveagh Gardens 60
Japanese Gardens 136
Jerpoint Park 178
John F Kennedy Arboretum 154
Johnstown Castle Gardens 149
Kells Bay House & Gardens 241
Kilbroney Park 514
Kilfane Glen 179
Killarney House 231
Killiney Hill Park 111
Killruddery House & Gardens 131
Killykeen Forest Park 455
Kilmacurragh Botanic Gardens 130–31
Lismore Castle Gardens 165
Lough Key Forest Park 421
Mount Congreve House & Gardens 159
Mount Usher Gardens 131
Nano Nagle Place 192
National Botanic Gardens 112–3
Ormeau Park 494
Phoenix Park 109
Powerscourt Estate 125
Rossmore Forest Park 459
Rothe House & Garden 174
Sir Thomas & Lady Dixon Park 494
Slieve Gullion Forest Park 525
Tollymore Forest Park 511, 513
War Memorial Gardens 86
Woodstock Gardens 179
Pferde 136, 272
Pilger 152, 249, 348, 517, 564
Podcasts 39
Portrush 541

Q

Queen's Quarter & South Belfast 488–94, **489**
Essen 492, 493, 493–4
Nachtleben 494
Trinken 494
Unterkünfte 492
Quiet Man, The 316

R

Radfahren 43, 64
Ballyhoura Mountain Bike Trails 265
Busmills-Giant's Causeway trail 549
Comber Greenway 487
Connemara 333
Connor Pass 249
Gap of Dunloe 228–9, **229**
Great Western Greenway 347–8
Inishowen 100 386
Kilbroney Park 514
Kilkenny Cycling Tours 176
Lagan Towpath 493–4
Mourne Mountains 511, **511**
Old Rail Trail Greenway 411
Priest's Leap 211
Rathlin Island 546–7
Sheep's Head 215
St. Mullins 180
Waterford Greenway 161
Wild Atlantic Way 586
Rafting 112
Rauchen 587
Reisekosten 575
Reiserouten 26–35, *siehe auch individuelle Orte*
Reiten 43, 240–1, 515
Ring of Kerry 234–5, **235**
Ring Peninsula 163
RMS *Lusitania* 196
Roadtrips
Antrim Glens 552–3, **553**
Binevenagh Scenic Drive 540
Connemara 323
Connor Pass 249
Doolough Valley 346
Glen of Aherlow Drive 275
Glengesh Pass 397
Hook Peninsula 153, **153**

Karten **000**

Inishowen 100 386
Loop Head Drive 297
Priest's Leap 211
Ring of Kerry 234–5, **235**
Skellig Ring 241
Sky Road Loop 334–5, **335**
Slea Head Drive 247, **247**
Robben 151, 216, 244, 493, 582
Rock of Cashel 268–9
Rock of Dunamase 413
Roscommon town 422–3
Rosslare 152
Rudern 244, 384, 421
Royal Canal 423–4
Rugby 262
Rund um das Stadtzentrum von Dublin 107–13, **108**
Unterkünfte 110–111
Trinken 113
Essen 111, 112–113
Russborough House 132

S

Sally Gap 126
Saltee Islands 154
Salthill 314–5
Schäferhunde 323, 371
Schlösser & Burgen 16–17
Unterkünfte 577
Athenry Castle 315
Athlone Castle 410
Aughnanure Castle 316
Bagenal's Castle 515
Ballybunion Castle 255
Bangor Castle 519
Belfast Castle 500
Belleek Castle 361
Birr Castle 408–9
Blarney Castle 200
Cahir Castle 271
Carlow Castle 167
Carrigaholt Castle 298
Classiebawn Castle 367
Clifden Castle 331
Clough Oughter Castle 455
Desmond Castle 264
Doe Castle 383–4
Donegal Castle 397, 59457ublin Castle 58–9
Dublin Castle 58
Dunamore Castle 207
Dunboy Castle 214
Dundrum Castle 513
Dungarvan Castle 163
Dunluce Castle 551
Dunseverick Castle 551
Enniscorthy Castle 151
Enniskillen Castle 561
Glenarm Castle 553
Glenveagh Castle 377–8
Grace O'Malley's Castle 353
Granuaile's Castle 346
Hillsborough Castle 516
Huntington Castle & Gardens 170
Johnstown Castle 148–9
Kearney's Castle 267
Kilkenny Castle 172
Kinbane Castle 551
King John's Castle 262
Leap Castle 408
Malahide Castle 112
Mullin's Castle 178
Oranmore Castle 315
Roscommon castle 422
Roslee Castle 363
Slane Castle 444
Trim Castle 450–51, **450**
Tullynally Castle 429
Schull 213
Schwimmen 113, 314, 352, 398
Schwule Reisende 191, 479, 584
Segeln 262, 449
Seen
Lake Muskry 275
Lough Bray 124
Lough Corrib 316
Lough Derravaragh 429
Lough Erne 564, 565
Lough Eske 398
Lough Hyne 206
Lough Key 421
Lough Leane 231–2
Lough Lene 429
Lough Neagh 525
Lough Ree 410–12
Lough Swilly 391
Lough Tay 126
Muckross Lake 230, **230**
Strangford Lough 518
Sheep's Head 215
Sicherheit 579
SIM-Karten 574
Skateboarding 480
Skellig Islands 236–7
Skellig Michael 236–7
Skibbereen 205
Slang 39
Slemish Mountain 593
Slieve League Cliffs 392–4, **393**
Rund um die Slieve League Cliffs 395–9
Unterkünfte 393
Sligo 337–41, 358–71, **338–9**
Essen 361–2, 365, 369
Reiserouten 340
Trinken 365, 369
Unterkünfte 361, 363
Sligo (Stadt) 369
Sneem 234–5
Spas 284, 296, 509, 544
Spiddal 317
Sprache 588–9
SS *Nomadic* 483
St. Patrick 517, 551, 554
Stadien
Semple Stadium 272
Thomond Park 262
Star Wars 239, 387
Stehpaddeln (SUP) 162, 165, 180, 244, 262, 352, 431, 449, 540
Steinkreise
Beaghmore 571
Drombeg Stone Circle 208
Sternbeobachtung 570
Mayo Dark Sky Park 355
Sternwarten 522, *siehe auch Sternbeobachtung*
Steuern 576
Stormont 485, 597
Strände 15
Ballycastle Strand 544
Ballydonegan Beach 216
Ballyquin Beach 165
Banna Strand 254
Benone Strand 540
Brittas Bay 133
Brown's Bay 555
Carrickfinn Beach 383
Clonea Strand 163
Coumeenoole Beach 247
Councillor's Strand 161
Curracloe Beach 151
Cushendun Beach 552
Derrynane Beach 239
Dog's Bay 333
Dugort Beach 351
Easkey Beach 362–3
Fanore Beach 284
Glasheen Beach 298
Glassilaun Beach 322
Gurteen 333
Inch Strand 246
Keel Beach 351
Keem Bay 351
Kilkee Beach 298
Lackan Strand 365
Lawlor's Strand 161
Lettergesh 322
Malin Beg 394
Portrush Strand 541
Portstewart Strand 541
Renvyle Beach (White Strand) 322
Rosslare Strand 152
Rossnowlagh Beach 399
Sicherheit 579
Salthill Beach 314
Spanish Point 294
Trá Bán 248
Tullan Strand 399
White Park Bay 548
White Strand (Cahersiveen) 238
White Strand (Clare) 298
Strandhill 363
Street-Art 96, 157, 478–479, 562
Strokestown 415–7, **416**
Unterkünfte 417
Rund um Strokestown 418–24
Trinken 416
Strom 587
SUP 43
Surfing 43, 162, 284, 291, 294, 346, 352, 384, 399, 540, 541, 548
Synge, JM 328

T

Tauchen 43, 248, 249, 328, 384, 542, 548
Temple Bar 75–80, **76**
Essen 80
Shopping 78–9
Trinken 78–9
Unterkünfte 80
Theater
Booley Theatre 165
Bord Gáis Energy Theatre 102
George Bernard Shaw Theatre 167
Grand Opera House 469
National Opera House 149
Project Arts Centre 77
Thomastown 178–9
Tierwelt 12–13
Tipperary 257–60, 266–77, **258**
Essen 271
Reiserouten 276–7, **277**
Trinken 272
Titanic 483, 486
Titanic Quarter & East Belfast 481–7, **482, 486**
Essen 487
Shopping 487
Trinken 484
Unterhaltung 485
Tory Island 382–3
Touren
Bus 438
Essen 65, 133, 176, 192, 312
Geistertour 176
Spaziergänge 95, 148, 176, 195, 262, 499, *siehe auch Wandern*

Taxi 500
Tralee 250–2, **251**
Essen 252, 254
Rund um Tralee 253–5
Trinken 252
Tramore 162
Trim Castle 450, **450**
Rund um Trim Castle 452–3
Trinity College Dublin 55
Trinken 14, 40, 580–1, *siehe auch Destillerien, einzelne Orte*
Dublin Literary Pub Craw 61–62
Tyrone 557–71, **558**
Essen 565
Reiserouten 559
Unterkünfte 564

U

Universitäten
Queen's University 490
Trinity College Dublin 55
University College Cork 191
Unterkünfte 577, *siehe auch einzelne Orte*
Unterwegs in Irland 575

V

Valentia Island 239–40
Vergnügungsparks
Emerald Park 453
Versicherung 579, 581
Vogelbeobachtung 207, 290, 356, 394, 409, 518, 525, 539, 546–7, 568
Bird of Prey Centre 283
National Birds of Prey Centre 132–3
Vorbereitung 38

W

Währung 576
Wälder, *siehe Nationalparks & Naturreservate und Parks & Gärten*
Walbeobachtung 206, 290, 394, 547
Wandern 18–19, 42–3, *siehe auch Touren*
Achill Island 352
Ardmore Cliff Walk 164
Arthur Guinness Heritage Trail 135
Aughris Head 364
Ballybunion Cliff Walk 255
Bangor Trail 357
Beara Way 214
Benbulben 370–371
Black Mountain 500
Blue Stack Way 398
Brandon Hill 180
Bray Head Cliff Walk 131–2
Burren National Park 286–7
Busmills-Giant's Causeway trail 549
Cape Clear 207
Carrauntoohil 232
Causeway Coast Way 550, **550**
Cavan Way 455
Claggan Mountain Coastal Trail 356
Cliffs of Kilkee 296–7
Cliffs of Moher 290–1
Comeragh Mountains 165
Connemara National Park 319–20, **318**
Copper Mine Trail 216
Croagh Patrick 348
Cuilcagh Boardwalk Trail 566–7
Davagh Forest 571
Derry's City Walls 535
Devil's Bit 272
Doolin Cliff Walk 285–6
Dunmore East Coastal Walk 162
Eamonn an Chnoic Loop 273
Enniscrone-Küste 359
Enniskillen 562
Erris Head Loop Walk 356
Galtees, die 274–7
Galtymore 276–7
Galway's landmarks 311
Geokaun 240
Glanaclohy Loop Walk 207
Glenveagh National Park 378–9
Gobbins 555
Helvick Head Walking Trail 163
Howth Cliff Path Walk 111
Inisheer 327
Kilbroney Park 514
Killaspugbrone Coastal Walk 364
Letterkeen Walking Loops 356–7
Loop Head Walk 298
Lúb Dún Chonchúr Looped Walk 328
Malin Head Trail 386
Miners' Way 127
Miners Way and Historical Trail 422
Mt Errigal 381–382
Muckross Lake 230, **230**
Mullaghmore Head Loop 367
Newcastle Küstenpfad 509–10
Nore Linear Park 176
Nore Valley Walk 179
Priest's Leap 211
Raghly Cliff Walk 364
Rathlin Island 546–7
Roguey Cliff Walk 399
Roonivoolin-Wanderweg 547
Saints' Road 249
Scilly Walk 196
Serpent's Lair 326
Slemish Mountain 554
Slieve Bloom Mountains 414
Slieve Donard 510
Slieve Gullion Forest Park 525
Slieve League Cliffs 393–4
St. Patrick's Way 517
Sugarloaf Mountain 127
Three Castle Head 213
Titanic Quarter 486
Tory Island Loop Trail 383
Urris Hills 391
Victorian Belfast 472
Whitehead-Küstenweg 554–5
Wicklow Mountains 119, 124
Wild Alpaca Way 387
Wasserfälle
Aasleagh Falls 323
Assaranca Waterfall 396
Glenmacnass Waterfall 126
Mahon Falls 165
Powerscourt Waterfal 126
Waterford 141, 155–165, **142**
Unterkünfte 161–3
Essen 164
Reiserouten 144
Wasserparks 411
Waterford (Stadt) 155–9, **156**
Essen 157
Rund um Waterford (Stadt) 160–5
Trinken 159
Unterkünfte 158
West- & Nord-Belfast 495–501, **496, 499**
Trinken 500
Westport 342–3, **342**
Rund um Westport 344–8
Trinken 343
Essen 343
Wetter 3–7
Wexford 141, 146–54, **142**
Essen 151–2
Reiserouten 144, 153
Unterkünfte 151
Wexford (Stadt) 146–9, **147**
Essen 148
Rund um Wexford (Stadt) 150
Unterkünfte 148
Walbeobachtung 206, 208
Whiskey 40, 60–61, 86–7, *siehe auch Destillerien*
White Island 565
Wicklow 115–39, **116**
Reiserouten 117
Wicklow Mountains 118–33, **119**
Essen 124, 131–2
Rund um die Wicklow Mountains 128–33
Shopping 125
Trinken 124
Unterkünfte 126, 129–30
Wikingerdreieck 157
Wild Atlantic Way 586
Wilde, Oscar 70
Windsurfen 248, 352

Y

Yachten 213, 390
Yeats, W. B. 72, 363, 370, 601–2
Yoga 480
Youghal 199

Z

Zugfahrten 575

Karten **000**

HINTER DEN KULISSEN

Redaktionsleitung
Amy Lynch

Redaktion
Alison Killilea

Layout
Ania Lenihan, Virginia Moreno

Kartografie
Anthony Phelan, Valentina Kremenchutskaya

Redaktionsassistenz
Lauren Keith

Titelbildrecherche
Kat Marsh

Dank an Sofie Andersen, Melanie Dankel, Katerina Pavkova, Maja Vatric

„Auf sieben Etagen erfährst du alles über Guinness. Danach kannst du das Bier in der Gravity Bar probieren (S. 83).“

FIONN DAVENPORT

„Glendalough (S. 120) ist eine der bedeutendsten frühchristlichen Stätten Irlands und einer der schönsten Flecken des Landes.“

CATHERINE LE NEVEZ

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich all seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt und darf weder kopiert, vervielfältigt, nachgeahmt oder in anderen Medien gespeichert werden, noch darf es in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder in irgendeiner anderen Weise – weiterverarbeitet werden. Es ist nicht gestattet, auch nur Teile dieser Publikation zu verkaufen oder zu vermitteln ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers.

Lonely Planet und das Lonely Planet Logo sind eingetragene Marken von Lonely Planet und sind im US-Patentamt sowie in Markenbüros in anderen Ländern registriert.

Lonely Planet gestattet den Gebrauch seines Namens oder seines Logos durch kommerzielle Unternehmen wie Einzelhändler, Restaurants oder Hotels nicht. Bitte informieren Sie uns im Fall von Missbrauch unter www.lonelyplanet.com/legal/intellectual-property.

LINKS: ABD/SHUTTERSTOCK ©
RECHTS: MICHAEL CASH PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

ÜBER DIESES BUCH

Lonely Planet Global Limited
Digital Depot, Roe Lane (off Thomas Street)
Digital Hub
Dublin 8, D08 TCV4
Ireland

Verlag der deutschen Ausgabe:
MAIRDUMONT
Marco-Polo-Str. 1
73760 Ostfildern

www.lonelyplanet.de
www.mairdumont.com
lonelyplanet-online@mairdumont.com

Irland
10. deutsche Auflage
Juli 2024, übersetzt von *Ireland, 16th edition,*
März 2024, Lonely Planet Global Limited

Deutsche Ausgabe
© Lonely Planet Global Limited, Juli 2024
Fotos © wie angegeben 2024

Redaktion und technischer Support: Eszter Kalmár, Potsdam (www.lektorat-kalmar.de)
Übersetzung: Kira Crome, Karin Hirmer, Eszter Kalmár, Holger Möhlmann, Tobias Rothenbücher

Obwohl die Autorenschaft und Lonely Planet alle Anstrengungen bei der Recherche und bei der Produktion dieses Reiseführers unternommen haben, können wir keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Inhalts geben. Deswegen können wir auch keine Haftung für eventuell entstandenen Schaden übernehmen.

lonely planet

Dublin

Stadt-plan

HIGHLIGHTS

STRASSENREGISTER

Gut zu wissen

Allgemeine Information

Dublin Tourism Centre (L6; www.visitdublin.com; 25 Suffolk St.; Mo–Sa 9–17.30, So 10.30–15 Uhr) Allgemeine Besucherinformation, kostenlose Buchung von Unterkünften, Konzertkarten, Infos zu Bussen und Zügen sowie Infos zu und Buchung von geführten Touren.

Dublin Tourism Centre (Ankunftshalle, Dublin Airport; 8–22 Uhr)

Notfall

999 oder 112. Kostenlos anrufen und das Anliegen nennen: Feuer, Polizei (*gardaí*), Krankenwagen, Boot- oder Küstenrettung.

Verkehrsmittel & -wege

Dublin Area Rapid Transport (DART; www.irishrail.ie) Bietet schnelle Zugverbindungen von Howth im Norden bis in den Süden nach Greystones im County Wicklow.

Luas (www.luas.ie) Die beste Möglichkeit herumzukommen. Allerdings bringen einen die drei Linien durchs Stadtzentrum nicht überall hin. Vor allem geht's zu Zielen südlich des Flusses und ab der O'Connell Street nach Osten zu den Docklands.

Dublin Bus (www.dublinbus.ie) Unterhält zahlreiche Buslinien, die viele Orte rund um Dublin bedienen.

Dublin

0 200 m

Legende

Routes: Tollway, Freeway, Primary Rd, Secondary Rd, Tertiary Rd, Lane, Path, Pedestrian St/Steps

Transport: Bus, Train, Tram

Areas: Cemetery, Christian, Cemetery, Other, Park, Pedestrian Area, Sportsground, Water Feature

Prussia St
Manor St
Aughrim St
Aughrim La
Halliday Rd
Malachi Rd
Sigurd St
Ostman Pl
Ivar St
Harold Rd
Murtagh Rd
Oxmantown Rd
Manor Pl
Mount Temple Rd
Norseman Pl
Olaf Rd
Sitric Rd
Viking Rd
Ard Righ Rd
Viking Pl
Arbour Pl
Arbour Hill Cemetery
Arbour Hill
Kirwan St
St Brendan's Hospital
Fountain Pl
Lower Grangegorman
Morning Star Ave
N Brunswick St
Red Cow La
N King St
Fruit & Vegetable Market
Smithfield
Smithfield Tce
Smithfield
Old Jameson Distillery
Friary Ave
N Brown St
Nicholas Ave
St Paul St
Blackhall Pde
Blackhall St
Blackhall Pl
National Museum of Ireland – Decorative Arts & History
Benburb St
Museum
Hendrick St
Queen St
New Church St
Smithfield Square
Bow St
May La
St Michan's Church
Mary's La
W Church Ave
Arran Quay Tce
N Phoenix St
Hammond La
Wolfe Tone Quay
Ellis Quay
Rory O'More Bridge
James Joyce Bridge
Mellows Bridge
Arran Quay
Usher's Quay
Usher St
Island St
Bonham St
Watling St
Bridgefoot St
St Patrick's Tower
Oliver Bond St
Pearse Lyons Distillery
James's St
1 Thomas St
Thomas St
Kilmainham Gaol (1.5 km)
Echlin St
Grand Canal Pl
W Portland St
Guinness Storehouse
S Market St
Bellevue
School St
S Earl St
Pim St
Robert St
Bond St
Newport St
Marrowbone La
Pimlico
Meath St
Meath Pl
Liberty Market
Garden La
Swift's Al
Catherine St
Rainsford St
Hanbury La
Vicar St
Francis St
Dean Swift Sq
S Thomas Davis St
Lamb Al
Back La
W John's La
W John's St
St Augustine St
Temple Cottages
Upper Dominick St
Henrietta La
Henrietta Street
King's Inns
Prebend St
Constitution Hill
Upper Church St
Linenhall Tce
Coleraine St
Lisburn St
Lurgan St
Yarnhall St
Henrietta Pl
Upper Dorset St
Bolton St
Granby La
Granby Pl
Dominick Pl
Lower Dominick St
Dominick St
King's Inns St
Loftus La
Ryders Row
Parnell St
Capel St
Halston St
Green St
Campbell's Ct
Anglesea Row
Little Britain St
Cuckoo La
Georges Hill
Church Tce
Beresford St
Stirrup La
N New St
N Anne St
Little Green St
Little Mary St
Upper Jervis La
Lower Jervis La
Wolfe Tone St
Jervis St
Chapel La
Upper Liffey St
Lower Liffey St
Mary St
St Mary's Church
Wolfe Tone Square
National Leprechaun Museum
Jervis
Middle Abbey St
Upper Abbey St
Lotts Row
Litton La
Greek St
St Michan's St
E Arran St
Mary's Abbey
Chancery St
Four Courts
Hammond La
Ormond Sq
W Charles St
Chancery Pl
Little Strand St
Great Strand St
Swift's Row
Quartier Bloom
Lower Ormond Quay
Bachelor's Walk
The Boardwalk
O'Connell Bridge
Aston Quay
Ha'penny Bridge
Crampton Quay
Bedford La
Aston Pl
Morton's Bus
Price's La
Icon Factory
National Wax Museum Plus
D'Olier St
Westmoreland St
Upper Ormond Quay
Inns Quay
Millennium Footbridge
Grattan Bridge
River Liffey
Wellington Quay
Temple Bar Gallery & Studios
Temple Bar
Fleet St
College St
Townsend St
Pearse St
Mark's La
Spring Garden La
Shaw St
Mark St
Moss St
S Gloucester St
S Princes St
Dowlings Ct
E Lombard St
Magennis Pl
Tara St
Tara St Station
Poolbeg St
Hawkins St
Luke St
City Quay
George's Quay
Shelbourne Park Shuttle Bus
Burgh Quay
The Boardwalk
Butt Bridge
Rosie Hackett Bridge
Eden Quay
Custom House Quay
Talbot Memorial Bridge
Memorial Rd
River Liffey
Famine Memorial
Sean O'Casey Pedestrian Bridge
Custom House
Liberty Hall
Irish Family History Centre
Abbey St
Old Abbey St
Harbour Ct
Daniel O'Connell Statue
Lower O'Connell St
Jim Larkin Statue
Sackville Pl
N Prince's St
Henry St
General Post Office
James Joyce Statue
N Earl St
Spire
Earl Pl
Marlborough St
Northumberland Sq
Beresford Pl
Amiens St
Lower Abbey St
Sampson's La
Moore St
Henry Pl
Upper O'Connell St
Dublin Bus
Father Theobald Mathew Statue
Charles Stewart Parnell Statue
Dublin Discover Ireland Centre
St Mary's Pro-Cathedral
Cathedral St
Thomas La
Cathal Brugha St
Moore La
Garden of Remembrance
Children of Lir Monument
Parnell Square
Rotunda Hospital
W Parnell Sq
E Parnell Sq
W Rutland Pl
Britain Pl
Upper Sean MacDermot St
Lower Sean MacDermot St
Diamond Park
Lower Gloucester Pl
Railway St
Champions Ave
Lower Gardiner St
Mabbot La
Corporation St
Beaver St
Amiens St
Connolly Station
Sheriff St
Connolly
Foley St
Talbot St
Spencer Row
Talbot Pl
Store St
Busáras
Inner Dock
Lower Major St
George's Dock
St George's Dock
Irish Family History Centre
Beresford La
Frenchman's La
Moland Pl
Custom House Quay
Famine Memorial
Sean O'Casey Pedestrian Bridge
Talbot Memorial Bridge
River Liffey
Memorial Rd
Eden Quay
Rosie Hackett Bridge
Butt Bridge
The Boardwalk
Burgh Quay
George's Quay
Shelbourne Park Shuttle Bus
Tara St Station
City Quay
Poolbeg St
Hawkins St
Tara St
Luke St
Moss St
S Gloucester St
S Princes St
Dowlings Ct
E Lombard St
Magennis Pl
Townsend St
Pearse St
Mark's La
Spring Garden La
Shaw St
Mark St
College St
Westmoreland St
D'Olier St
Aston Quay
O'Connell Bridge
Bachelor's Walk
Lower Ormond Quay
Ha'penny Bridge
Crampton Quay
Bedford La
Aston Pl
Morton's Bus
Price's La
Icon Factory
National Wax Museum Plus
Fleet St
Temple Bar Gallery & Studios
Temple Bar
Bank of Ireland
Dining Hall
Chapel
Trinity College
Rubrics Building
Old Library & Book of Kells
Examination Hall
Rugby Ground
Science Gallery
Pearse Station
College Green
College St
Grafton St
Dame St
Irish Whiskey Museum
Douglas Hyde Gallery of Modern Art
Berkeley Library
Arts & Social Science Building
College Park
Nassau St
Suffolk St
Trinity St
St Andrew's St
St Andrew's La
Dame Ct
Dame La
Exchequer St
Wicklow St
Molly Malone Statue
Visit Dublin Centre
Powerscourt Townhouse Shopping Centre
Clarendon St
Adam Ct
Grafton Arc
George's St Arc
Castle Market
Coppinger Row
City Assembly House
Drury St
S William St
Fade St
Duke St
Johnson's Ct
Lemon St
Royal Hibernian Way
Dawson St
S Frederick St
Frederick La
Molesworth St
Harry St
Chatham Row
Chatham St
Johnston Place
Baile Átha Cliath
Anne's La
S Anne St
Kerlin Gallery
Royal Irish Academy
Grafton Street
Phil Lynott Statue
Dublin Bus
Cope St
Cecilia St
Upper Fownes St
Temple La
Crown St
Sycamore St
Anglesea St
Foster Pl
Ark Children's Cultural Centre
Gallery of Photography
National Photographic Archive
Sunlight Chambers
Essex Quay
Lower Exchange St
Temple Bar
Eustace St
Cope St
Cecilia St
Upper Fownes St
Temple La
Crown St
Sycamore St
Anglesea St
Foster Pl
Ark Children's Cultural Centre
Gallery of Photography
National Photographic Archive
Sunlight Chambers
Essex Quay
Lower Exchange St
Wood Quay
Merchant's Quay
E Essex St
W Essex St
Essex Gate
Contemporary Music Centre
Fishamble St
Parliament St
Crane La
Copper Al
Cook St
Handel's Hotel (Site of Neal's New Musick Hall)
St Audoen's Catholic Church
St Audoen's Church of Ireland
Mosaic
Christ Church Cathedral
Borris Ct
Dublinia: Experience Viking & Medieval Dublin
High St
Lower Bridge St
Christchurch Pl
City Hall
Dublin Castle
Cork Hill
Castle St
Hoey's Ct
Werburgh St
Dublinn Garden
Chester Beatty Library
Little Ship St
Great Ship St
Ross Rd
Bride Rd
Bull Alley St
Golden La
Hanover La
The Liberties
St Patrick's Park
St Patrick's Cathedral
St Patrick's Cl
Marsh's Library
Whitefriars Street Carmelite Church
Whitefriar St
Wood St
Bride St
Peter St
Peter Row
Weavers St
Dean St
The Coombe
Braithwaite St
Brabazon Row
Brabazon St
Pimlico
Reginald St
Gray St
Ash St
S Summer St
S John St
Forbes La
Long's Pl
Allingham St
Ardee St
Marrowbone La
Our Lady's Rd
Lourdes St
Loreto Rd
Cork St
Chamber St
Ormond St
Brickfield La
S Brown St
Darley's Tce
Maxwell St
Donore Ave
Eugene St
St Teresa's Gardens
Harman St
Ebenezer Tce
Susan Tce
Donore Rd
Hamilton St
Donore Ave
Rutledge Tce
Madden Rd
O'Donovan Rd
Petrie Rd
Gilbert Rd
Ingram Rd
Blackpitts
Dolphin's Barn
O'Carolan Rd
St Thomas Rd
O'Curry Rd
Clarence Mangan Rd
Warrenmount Pl
St Michael's Tce
Hammond St
Donovan La
Clanbrassil Tce
Lower Clanbrassil St
Upper Clanbrassil St
Oscar Sq
Mill St
Fumbally La
Malpas Tce
Malpas St
Long La
Williams Pl S
Harty Pl
Daniel St
Desmond St
McMahon St
Arnott St
Heytesbury St
Pleasants Pl
Pleasants St
Camden Row
Camden Pl
Grantham St
Upper Hatch St
Lower Hatch St
Charlotte Way
Charlotte St
Harcourt St
Harcourt
New St
Patrick St
Nicholas St
Aungier St
Redmonds Hill
Wexford St
Lower Camden St
Upper Camden St
S Great George's St
Dawson St
Grafton St
Westland Row
College La
S Cumberland St
Boyne St
Boyne La
Lincoln Pl
Fenian St
Lower Merrion St
Clare St
Clare La
Leinster La
Kildare St
N Merrion Square
W Merrion Square
Oscar Wilde Statue
National Memorial
Merrion Square
S Merrion Square
Merrion Pl
Merrion Row
Upper Merrion St
Fitzwilliam La
Lower Baggot St
Hume St
Elv Pl
Roger's La
Lower Pembroke St
Lower Pembroke La
Windsor Pl
Upper Fitzwilliam St
Mackies Pl
Leeson La
Lower Leeson St
Quinn's La
W Fitzwilliam Sq
N Fitzwilliam Sq
S Fitzwilliam Sq
E Fitzwilliam Sq
Fitzwilliam Square
Upper Pembroke St
Pembroke Pl
Kingram Pl
Lad La
Wilton Pl
Wilton Tce
Fitzwilliam Pl
Leeson Cl
Grand Canal
Mespil Rd
National Gallery
National Library
Leinster House
National Museum of Ireland – Archaeology
Museum of Natural History
Government Buildings
Huguenot Cemetery
Little Museum of Dublin
Mansion House
Royal College of Surgeons
St Stephen's Green Shopping Centre
St Stephen's Green
N St Stephen's Green
W St Stephen's Green
E St Stephen's Green
S St Stephen's Green
Fusiliers' Arch
Famine Victims Memorial
Wolfe Tone Monument
James Joyce Bust
Royal Hibernian Academy (RHA) Gallagher Gallery
Newman University Church
Newman House
Iveagh House
Iveagh Gardens
National Concert Hall
Unitarian Church
Proud's La
Cuffe La
Cuffe St
Montague La
Montague St
Upper Mercer St
Upper Diggers St
Bishop St
National Archives
Lower Kevin St
Upper Kevin St
Cathedral La
Liberty La
Newmarket
Teeling Distillery
Ward's Hill
S New Row
New Bride St
Upper Stephen St
Lower Stephen St
Whitefriar St
Diggers La
Lower Mercer St
Glover's Al
York St
Jervis
Swift's Row
Quartier Bloom
Millennium Footbridge
Grattan Bridge
Ormond Sq
Little Strand St
Great Strand St
Four Courts
Chancery Pl
W Charles St
Ormond Sq
Hammond La
Arran Quay Tce
N Phoenix St
Mary's Abbey
Chancery St
Greek St
St Michan's St
E Arran St
Mary's La
W Church Ave
May La
St Michan's Church
New Church St
Smithfield
Smithfield Square
Bow St
Old Jameson Distillery
Smithfield Tce
Smithfield
Fruit & Vegetable Market
Blackhall Pl
Blackhall St
Queen St
Hendrick St
Benburb St
Museum
National Museum of Ireland – Decorative Arts & History
Arbour Hill
Arbour Hill Cemetery
Arbour Pl
Viking Pl
Viking Rd
Ard Righ Rd
Olaf Rd
Sitric Rd
Norseman Pl
Mount Temple Rd
Manor Pl
Ivar St
Harold Rd
Murtagh Rd
Oxmantown Rd
Malachi Rd
Sigurd St
Ostman Pl
Halliday Rd
Aughrim La
Aughrim St
Kirwan St
Manor St
Prussia St
St Brendan's Hospital
Fountain Pl
Lower Grangegorman
Morning Star Ave
N Brunswick St
Red Cow La
N King St
Constitution Hill
Upper Church St
Linenhall Tce
Coleraine St
Lisburn St
Lurgan St
Yarnhall St
Henrietta Pl
Prebend St
Temple Cottages
Upper Dominick St
Henrietta La
Henrietta Street
King's Inns
Upper Dorset St
Bolton St
Granby La
Granby Pl
Dominick Pl
Lower Dominick St
Dominick St
King's Inns St
Loftus La
Ryders Row
Parnell St
Capel St
Halston St
Green St
Campbell's Ct
Anglesea Row
Little Britain St
Cuckoo La
Georges Hill
Church Tce
Beresford St
Stirrup La
N New St
N Anne St
Little Green St
Little Mary St
Upper Jervis La
Lower Jervis La
Wolfe Tone St
Jervis St
Chapel La
Upper Liffey St
Lower Liffey St
Mary St
St Mary's Church
Wolfe Tone Square
National Leprechaun Museum
Jervis
Middle Abbey St
Upper Abbey St
Lotts Row
Litton La
Greek St
St Michan's St
E Arran St
Mary's Abbey
Chancery St
Four Courts
Hammond La
Ormond Sq
W Charles St
Chancery Pl
Little Strand St
Great Strand St
Swift's Row
Quartier Bloom
Lower Ormond Quay
Bachelor's Walk
The Boardwalk
O'Connell Bridge
Aston Quay
Ha'penny Bridge
Crampton Quay
Bedford La
Aston Pl
Morton's Bus
Price's La
Icon Factory
National Wax Museum Plus
D'Olier St
Westmoreland St
Upper Ormond Quay
Inns Quay
Millennium Footbridge
Grattan Bridge
River Liffey
Wellington Quay
Temple Bar Gallery & Studios
Temple Bar
Fleet St
College St
Townsend St
Pearse St
Mark's La
Spring Garden La
Shaw St
Mark St
Moss St
S Gloucester St
S Princes St
Dowlings Ct
E Lombard St
Magennis Pl
Tara St
Tara St Station
Poolbeg St
Hawkins St
Luke St
City Quay
George's Quay
Shelbourne Park Shuttle Bus
Burgh Quay
The Boardwalk
Butt Bridge
Rosie Hackett Bridge
Eden Quay
Custom House Quay
Talbot Memorial Bridge
Memorial Rd
River Liffey
Famine Memorial
Sean O'Casey Pedestrian Bridge
Custom House
Liberty Hall
Irish Family History Centre
Abbey St
Old Abbey St
Harbour Ct
Daniel O'Connell Statue
Lower O'Connell St
Jim Larkin Statue
Sackville Pl
N Prince's St
Henry St
General Post Office
James Joyce Statue
N Earl St
Spire
Earl Pl
Marlborough St
Northumberland Sq
Beresford Pl
Amiens St
Lower Abbey St
Sampson's La
Moore St
Henry Pl
Upper O'Connell St
Dublin Bus
Father Theobald Mathew Statue
Charles Stewart Parnell Statue
Dublin Discover Ireland Centre
St Mary's Pro-Cathedral
Cathedral St
Thomas La
Cathal Brugha St
Moore La
Garden of Remembrance
Children of Lir Monument
Parnell Square
Rotunda Hospital
W Parnell Sq
E Parnell Sq
W Rutland Pl
Britain Pl
Upper Sean MacDermot St
Lower Sean MacDermot St
Diamond Park
Lower Gloucester Pl
Railway St
Champions Ave
Lower Gardiner St
Mabbot La
Corporation St
Beaver St
Amiens St
Connolly Station
Sheriff St
Connolly
Foley St
Talbot St
Spencer Row
Talbot Pl
Store St
Busáras
Inner Dock
Lower Major St
George's Dock
St George's Dock
Irish Family History Centre
Beresford La
Frenchman's La
Moland Pl

lonely planet

Dublin

Stadt-plan

Gut zu wissen

Allgemeine Information

Dublin Tourism Centre (L6; www.visitdublin.com; 25 Suffolk St.; Mo–Sa 9–17.30, So 10.30–15 Uhr) Allgemeine Besucherinformation, kostenlose Buchung von Unterkünften, Konzertkarten, Infos zu Bussen und Zügen sowie Infos zu und Buchung von geführten Touren.

Dublin Tourism Centre (Ankunftshalle, Dublin Airport; 8–22 Uhr)

Notfall

999 oder 112. Kostenlos anrufen und das Anliegen nennen: Feuer, Polizei (*gardaí*), Krankenwagen, Boot- oder Küstenrettung.

Verkehrsmittel & -wege

Dublin Area Rapid Transport (DART; www.irishrail.ie) Bietet schnelle Zugverbindungen von Howth im Norden bis in den Süden nach Greystones im County Wicklow.

Luas (www.luas.ie) Die beste Möglichkeit herumzukommen. Allerdings bringen einen die drei Linien durchs Stadtzentrum nicht überall hin. Vor allem geht's zu Zielen südlich des Flusses und ab der O'Connell Street nach Osten zu den Docklands.

Dublin Bus (www.dublinbus.ie) Unterhält zahlreiche Buslinien, die viele Orte rund um Dublin bedienen.

Highlights

Trinity College M6

1 Dieser ruhige Fleck ist nicht nur Irlands angesehenste Universität, sondern auch ein Relikt aus einer Zeit, als eine Hochschulbildung einer kleinen Elite vorbehalten war, als die Philosophie und das Empire über alles gingen. (www.tcd.ie; College Green; alle ins Stadtzentrum)

National Museum of Ireland B4, N8, O8

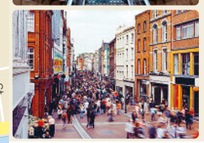
2 In dieser 1890 eröffneten Institution wird Irlands Geschichte anhand von Objekten nacherzählt. Die Sammlung ist über die Jahre mächtig gewachsen und heute auf drei Gebäude verteilt – Archaeology, Decorative Art & History und Natural History. (www.museum.ie)

Guinness Storehouse A8

3 Wie kein anderes Bier hat sich Guinness von einer normalen Marke zu einem Symbol für Dublin und einem Getränk mit fast spirituellen Eigenschaften entwickelt (www.guinness-storehouse.com; St. James's Gate, S Market St.; 21A, 51B, 78, 78A oder 123 ab Fleet St., St James's)

Kilmainham Gaol

4 Wer sich nur ein wenig für Irlands Geschichte interessiert, vor allem für den Teil über den Widerstand gegen die britische Herrschaft, wird berührt sein von einem Besuch in diesem berüchtigten Gefängnis. (www.heritageireland.com; Inchicore Rd; 69 or 79 ab Aston Quay, 13 oder 40 ab O'Connell St.)



Grafton Street L7

5 Die Grafton Street ist immer einen Bummel wert, allein um die ganze Bandbreite der Dubliner zu erleben, von gedankenverlorenen Pärchen hin zu vollbepackten Kauflustigen. (alle ins Stadtzentrum)

Dublin Castle J6

6 700 Jahre lang war dies das Bollwerk der britischen Herrscher in Irland, doch die heutige Burg stammt größtenteils aus dem 18. Jh. und erinnert eher an ein palastartiges Sammelsurium als an eine prächtige Burg. (www.dublincastle.ie; Dame St.; alle ins Stadtzentrum)

St Stephen's Green M9

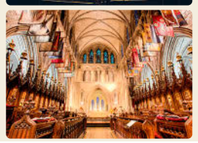
7 Beim Anblick all derer, die sich auf der 9 ha großen Grünfläche vergnügen – ob in Gesellschaft oder auch allein – kann man sich kaum vorstellen, dass hier einst Menschen öffentlich ausgepeitscht, verbrannt und gehängt wurden. (alle ins Stadtzentrum, St. Stephen's Green)

National Gallery O7

8 Die Sammlung der National Gallery ist wirklich beeindruckend, ein Querschnitt aus sechs Jahrhunderten Kunstgeschichte, verteilt auf 54 Räume, darunter ein wunderschöner neuer Flügel mit einem tollen Café. (www.nationalgallery.ie; W Merrion Sq.; 4, 7, 8 & 46A ab Stadtzentrum)

Chester Beatty Library H7

9 Liebevoll und fachmännisch hat der New Yorker Bergbaumagnat Alfred Chester – ein Mann mit außerordentlich gutem Geschmack – diese atemberaubend schöne und eindrucksvolle Sammlung zusammengestell. (www.cbl.ie; Dublin Castle; alle ins Stadtzentrum)



St Patrick's Cathedral G9

10 Eine von Dublins frühesten christlichen Stätten, wo der hl. Patrick angeblich seine Ärmel hochgekrempelt und die irischen Heiden in einem Brunnen getauft hat. (www.stpatrickscathedral.ie; St. Patrick's Close; 50, 50A oder 56A ab Aston Quay, 54 oder 54A ab Burgh Quay)

Straßen

A

Adam Ct **L7**
Allingham St **C9**
Amiens St **O3-P1**
Anglesea Row **G3**
Anglesea St **K5**
Anne's La **L8**
Arbour Hill **A3**
Arbour Pl **B3**
Ard Righ Rd **B2**
Ardee St **D9**
Arnott St **H12**
Arran Quay **D5**
Arran Quay Tce **D5**
Ash St **E8**
Aston Pl **L5**
Aston Quay **L5**
Aughrim La **A1**
Aughrim St **A1**
Aungier St **J8**

B

Bachelor's Walk **K5**
Back La **F7**
Balfe St **L8**
Beaver St **O1**
Bedford La **K5**
Bellevue **B8**
Benburb St **A4**
Beresford La **N2**
Beresford Pl **N3**
Beresford St **F3**
Bishop St **H9**
Blackhall Pde **D4**
Blackhall Pl **C4**
Blackhall St **C4**
Blackpitts **E12**
Bolton St **H2**
Bond St **A8**
Bonham St **B6**
Borris Ct **F6**
Bow St **E4**
Boyne La **P7**
Boyne St **P7**
Brabazon Row **E9**
Brabazon St **E9**
Braithwaite St **C9**
Brickfield La **C10**
Bride Rd **G8**
Bride St **H9**
Bridgefoot St **D6**
Britain Pl **L1**
Bull Alley St **G8**
Burgh Quay **M4**

C

Camden Pl **K11**
Camden Row **H11**
Campbell's Ct **G3**
Capel St **H3**
Carlisle St **G12**
Carman's Hall **E8**
Castle Market **K7**
Castle St **H7**
Cathal Brugha St **L1**
Cathedral La **G10**
Cathedral St **L2**
Catherine St **E8**
Cecilia St **K6**
Chamber St **D10**
Champions Ave **M1**
Chancery La **H8**
Chancery Pl **G5**
Chancery St **F5**
Chapel La **J3**
Charlotte St **K12**
Charlotte Way **K12**
Chatham Row **K8**
Chatham St **K8**
Christ Church Dame Pl **G7**
Church Tce **F3**
City Quay **P4**
Clanbrassil Tce **F11**
Clare La **O8**
Clare St **O7**
Clarence Mangan Rd **E11**
Clarendon St **L7**
Clonmel St **K11**
Coleraine St **F2**
College Green **L6**
College La **O7**
College St **L5-L6**
Constitution Hill **F1**
Cook St **F6**
Coombe, The **E9**
Cope St **K6**
Copper Al **H6**
Coppinger Row **K7**
Cork Hill **H6**
Cork St **C10**
Corporation St **N1**
Crampton Quay **K5**
Crane La **J6**
Crow St **K6**
Cuckoo La **F3**
Cuffe La **K9**
Cuffe St **K10**
Curzon St **H12**
Custom House Quay **N4**

D

Dame Ct **K6**
Dame La **J6**
Dame St **J6**
Daniel St **G12**
Darley's Tce **B11**
Dawson St **M8**
Dean St **F9**
Dean Swift Sq **F7**
Desmond St **G11**
Diggers La **K8**
D'Olier St **M5**
Dominick La **H2**
Dominick Pl **J1**
Donore Ave **B11-C12**
Donore Rd **C11**
Donovan La **F12**
Dowlings Ct **P5**
Drury St **K7**
Duke St **M7**

E

E Arran St **G4**
E Bow La **J8**
E Essex St **H6**
E Fitzwilliam Sq **P11**
E Lombard St **P5**
E Parnell Sq **K1**
E St Stephen's Green **N10**
Earl Pl **L3**
Earlsfort Tce **M12**
Ebenezer Tce **C11**
Echlin St **A7**
Eden Quay **M4**
Ellis Quay **C5**
Ely Pl **N10**
Emor St **H12**
Emorville Ave **G12**
Essex Gate **H6**
Essex Quay **H6**
Eugene St **B11**
Eustace St **J5**
Exchequer St **K7**

F

Fade St **K7**
Fenian St **P7**
Fishamble St **G6**
Fitzwilliam La **O9**
Fitzwilliam Pl **O12**
Fleet St **L5**
Foley St **O1**
Forbes La **A9**
Foster Pl **L6**
Fountain Pl **C2**
Francis St **E7**
Frederick La **N7**
Frenchman's La **N3**
Friary Ave **E3**
Fumbally La **F10**

G

Garden La **E8**
Georges Hill **G3**
George's Quay **N4**
George's St Arc **K7**
Gilbert Rd **E12**
Glover's Al **K9**
Golden La **H8**
Grafton Arc **L7**
Grafton St **L6-L8**
Granby La **J1**
Granby Pl **J2**
Grand Canal Pl **A8**
Grantham Pl **J12**
Grantham St **J12**
Gray St **D8**
Great Longford St **J8**
Great Ship St **H7**
Great Strand St **H5**
Greek St **F4**
Green St **G3**

H

Halliday Rd **A2**
Halston St **G3**
Hamilton St **C12**
Hammond La **E5**
Hammond St **E11**
Hanbury La **D7**
Hanover La **F8**
Harbour Ct **M4**
Harcourt St **K12**
Harman St **C11**
Harold Rd **A2**
Harry St **K8**
Harty Pl **G11**
Hawkins St **M4**
Hendrick St **C4**
Henrietta La **G1**
Henrietta Pl **G2**
Henry Pl **K3**
Henry St **K3**
Heytesbury St **H11**
High St **F7**
Hoey's Ct **H7**
Hume St **N10**

I

Ingram Rd **E12**
Inns Quay **F5**
Island St **C5**
Ivar St **A2**

J

James's St **A7**
Jervis St **H3**
John Dillon St **F8**
Johnson's Ct **L7**

K

Kildare St **N8**
Kingram Pl **O12**
King's Inns St **H2**
Kirwan St **C1**

L

Lad La **P12**
Lamb Al **F7**
Leeson Cl **O12**
Leeson La **N11**
Leinster La **N8**
Lemon St **L7**
Liberty La **J10**
Lincoln Pl **O7**
Linenhall Tce **F2-G2**
Lisburn St **F2**
Little Britain St **G3**
Little Green St **G3**
Little Mary St **G4**
Little Ship St **H7**
Little Strand St **H5**
Litton La **L4**
Loftus La **H2**
Long La **G11**
Long's Pl **A9**
Loreto Rd **A10**
Lotts Row **K4**
Lourdes St **A10**
Lower Abbey St **M3**
Lower Baggot St **P10**
Lower Bridge St **E6**
Lower Camden St **J12**
Lower Church St **F5**
Lower Clanbrassil St **F11**
Lower Dominick St **H1**
Lower Exchange St **H6**
Lower Gardiner St **N1**
Lower Gloucester Pl **N1**
Lower Grangegorman **D2**
Lower Hatch St **M12**
Lower Jervis La **H4**
Lower Kevin St **H10**
Lower Leeson St **M11**
Lower Liffey St **K4**
Lower Major St **P3**
Lower Mercer St **K9**
Lower Merrion St **P8**
Lower O'Connell St **L3**
Lower Ormond Quay **J5**
Lower Pembroke St **O10**
Lower Sean MacDermot St **M1**
Lower Stephen St **J8**
Luke St **N5**
Lurgan St **G2**

M

Mabbot La **N2**
Mackies Pl **N11**
Madden Rd **D12**
Magennis Pl **P6**
Malachi Rd **A2**
Malpas St **F11**
Malpas Tce **F10**
Manor Pl **A2**
Manor St **B1**
Mark St **O5**
Mark's La **P5**
Marlborough St **L1-M3**
Marrowbone La **A10-B9**
Mary St **H4-J3**
Mary's Abbey **G5**
Mary's La **F4**
Maxwell St **B11**
May La **E4**
McMahon St **G12**
Meath Pl **D8**
Meath St **D8**
Mellows Bridge **D5**
Memorial Rd **O4**
Merchant's Quay **F6**
Merrion Pl **O9**
Merrion Row **N9**
Mespil Rd **P12**
Middle Abbey St **K4**
Mill St **E10**
Moland Pl **N2**
Molesworth St **M8**
Montague Ct **K10**
Montague La **K10**
Montague St **K10**
Moore La **K2**
Moore St **K2**
Morning Star Ave **E2**
Moss St **O5**
Mount Temple Rd **A2**
Murtagh Rd **A2**

N

N Anne St **F3**
N Brown St **E3**
N Brunswick St **D3**
N Earl St **L3**
N Fitzwilliam Sq **O11**
N King St **D3**, **F3**
N Merrion Square **P8**
N New St **F3**
N Phoenix St **D5**
N Prince's St **K3**
N St Stephen's Green **M9**
Nassau St **M7**
New Bride St **H10**
New Church St **D4**
New St **G10**
Newmarket **E10**
Newport St **A9**
Nicholas Ave **E3**
Nicholas St **G8**
Norseman Pl **B2**
Northumberland Sq **M3**

O

O'Carolan Rd **D11**
O'Curry Rd **D11**
O'Donovan Rd **D12**
Olaf Rd **B2**
Old Abbey St **M4**
Oliver Bond St **D6**
Ormond Sq **G5**
Ormond St **C10**
Oscar Sq **D10**
Ostman Pl **A1**
Our Lady's Rd **A10**
Oxmantown Rd **A2**

P

Parliament St **H6**
Parnell St **H3**
Patrick St **G9**
Pearse St **O6**
Pembroke La **O10**
Pembroke Pl **N11**
Peter Row **J9**
Peter St **H9**
Petrie Rd **D12**
Pim St **A8**
Pimlico **C8-D9**
Pleasants Pl **J12**
Pleasants St **J11**
Poolbeg St **M4**
Prebend St **F2**
Price's La **L5**
Proud's La **K9**
Prussia St **A1**

Q

Queen St **D4**
Quinn's La **N11**

R

Railway St **N1**
Rainsford St **C7**
Red Cow La **E3**
Redmonds Hill **J9**
Reginald St **D8**
Robert St **B8**
Roger's La **O10**
Ross Rd **G7**
Royal Hibernian Way **L8**
Rutledge Tce **C12**
Ryders Row **H3**

S

S Anne St **L8**
S Brown St **C11**
S Cumberland St **P7**
S Earl St **D8**
S Fitzwilliam Sq **O11**
S Frederick St **M7**
S Gloucester St **O5**
S Great George's St **J7**
S John St **C9**
S King St **K8**
S Leinster St **N7**
S Market St **A8**
S Merrion Square **P9**
S New Row **F10**
S Princes St **P5**
S St Stephen's Green **L10**
S Summer St **C9**
S Thomas Davis St **F8**
S William St **K8**
Sackville Pl **L3**
Sampson's La **K3**
School St **C8**
Schoolhouse La **M8**
Sean O'Casey Pedestrian Bridge **P4**
Shaw St **O5**
Sheriff St **P1**
Sigurd St **A1**
Sitric Rd **B2**
Smithfield **E4**
Smithfield Tce **D4**
Spencer Row **O2**
Spring Garden La **O5**
St Andrew's La **K7**
St Andrew's St **K7**
St Augustine St **E6**
St Kevin's Pde **F12**
St Michael's Tce **E11**
St Michan's St **G4**
St Nicholas Pl **F8**
St Patrick's Cl **G9**
St Paul St **C3**
St Teresa's Gardens **B12**
St Thomas Rd **D11**
Stirrup La **F3**
Store St **O2**
Suffolk St **L6**
Susan Tce **D11**
Swift's Al **E8**
Swift's Row **J4**
Sycamore St **J6**
Synge St **J12**

T

Talbot Pl **O2**
Talbot St **N2**
Tara St **N5**
Temple Bar **J5**
Temple Cottages **G1**
Temple La **K6**
Thomas La **L2**
Thomas St **D7**
Townsend St **O5**
Trinity St **K6**

U

Upper Abbey St **J4**
Upper Camden St **J12**
Upper Church St **F2**
Upper Clanbrassil St **F12**
Upper Diggers St **J9**
Upper Dominick St **G1**
Upper Dorset St **H1**
Upper Fitzwilliam St **P11**
Upper Fownes St **K5**
Upper Hatch St **L12**
Upper Jervis La **H3**
Upper Kevin St **G9**
Upper Liffey St **J3**
Upper Mercer St **K9**
Upper Merrion St **O9**
Upper O'Connell St **L2**
Upper Ormond Quay **G5**
Upper Pembroke St **N12**
Upper Sean MacDermot St **L1**
Upper Stephen St **J8**
Usher St **D6**
Usher's Quay **D5**

V

Vicar St **E7**
Viking Pl **B3**
Viking Rd **B2**

W

W Charles St **G5**
W Church Ave **F4**
W Essex St **H6**
W Fitzwilliam Sq **O11**
W John's La **E7**
W John's St **E6**
W Mark's Al **F9**
W Merrion Square **O8**
W Parnell Sq **J1**
W Portland St **A8**
W Rutland Pl **K1**
W St Stephen's Green **L9**
Ward's Hill **F10**
Warrenmount Pl **E11**
Watling St **B6**
Weavers St **E9**
Wellington Quay **J5**
Werburgh St **H7**
Westland Row **P7**
Westmoreland St **L5**
Wexford St **J11**
Whitefriar St **H8-J9**
Wicklow St **L7**
Williams Pl S **G11**
Wilton Pl **P12**
Wilton Tce **P12**
Windsor Pl **O10**
Winetavern St **G6**
Wolfe Tone Quay **A5**
Wolfe Tone St **H3**
Wood Quay **G6**
Wood St **H9**

Y

Yarnhall St **G2**
York St **K9**

Plätze

Boardwalk, the **L5-M4**
Parnell Square **K1**
Quartier Bloom **J5**
Smithfield Square **D4**

Verkehr

Bus

Busáras **O2**
Connolly Station **P1**
Dublin Bus **L2**
Bus 44 nach Powerscourt **P5**

Bahnhöfe

Busáras **O2**
Four Courts **F5**
George's Dock **P3**
Harcourt **K12**
Jervis **J4**
Museum **A4**
Smithfield **E4**
St Stephen's Green **L9**

Tram-haltestellen

Connolly Station **P1**
Pearse Station **P6**
Tara St Station **N4**

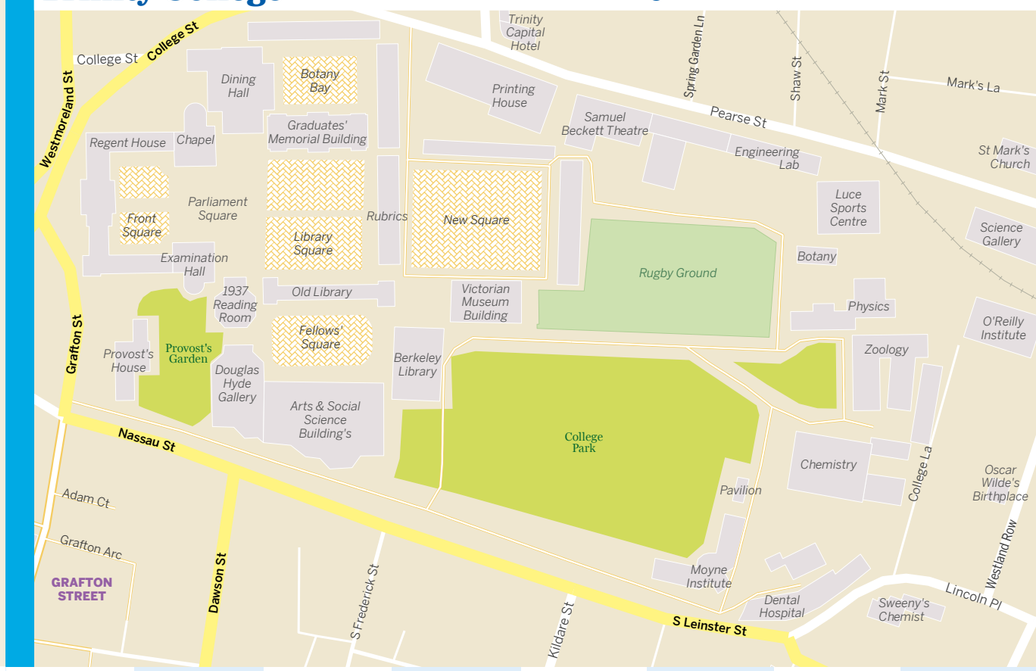
Stadtviertel

Dolphin's Barn **B12**
Grafton Street **L8**
Liberties, the **E8**
Smithfield **D3**
Temple Bar **K5**

Sehenswertes

1 Thomas St **C7**
Arbour Hill Cemetery **A3**
Ark Children's Cultural Centre **J6**
Arts & Social Science Building **M7**
Bank of Ireland **L6**
Berkeley Library **N6**
Butt Bridge **N4**
Chapel **M6**
Charles Stewart Parnell Statue **L2**
Chester Beatty Library **H7**
Children of Lir Monument **J1**
Christ Church Cathedral **G7**
City Assembly House **K7**
City Hall **J6**
Contemporary Music Centre **H6**
Custom House **O3**
Daniel O'Connell Statue **L4**
Dining Hall **M5**
Douglas Hyde Gallery of Modern Art **M6**
Dublin Castle **J6**
Dublinia: Experience Viking & Medieval Dublin **G7**
Examination Hall **M6**
Famine Memorial **P4**
Famine Victims Memorial **N9**
Father Mathew Bridge **E5**
Father Theobald Mathew Statue **L2**
Four Courts **F5**
Fusiliers' Arch **L9**
Gallery of Photography **J6**
General Post Office **L3**
Government Buildings **N9**
Grattan Bridge **H5**
Guinness Storehouse **A8**
Handel's Hotel (Site of Neal's New Musick Hall) **H6**
Ha'penny Bridge **K5**
Henrietta Street **G1**
Huguenot Cemetery **N9**
Icon Factory **L5**
Irish Family History Centre **P4**
Irish Whiskey Museum **L6**
Iveagh Gardens **L11**
Iveagh House **M10**
James Joyce Bridge **C5**
James Joyce Bust **L10**
James Joyce Statue **L3**
Jim Larkin Statue **L3**
Kerlin Gallery **L8**
King's Inns **G1**
Leinster House **N8**
Liberty Hall **N3**
Liberty Market **E8**
Little Museum of Dublin **M9**
Mansion House **M8**
Marsh's Library **G9**
Millennium Footbridge **J5**
Molly Malone Statue **L6**
Mosaic **G6**
Museum of Natural History **O8**
National Concert Hall **M11**
National Gallery **O7**
National Leprechaun Museum **J4**
National Library **N8**
National Memorial **O8**
National Museum of Ireland – Archaeology **N8**
National Museum of Ireland – Decorative Arts & History **B4**
National Photographic Archive **J5**
National Wax Museum Plus **M5**
Newman House **L10**
Newman University Church **L10**
O'Donovan Rossa Bridge **F6**
Old Jameson Distillery **E4**
Old Library & Book of Kells **M6**
Oscar Wilde Statue **P8**
Pearse Lyons Distillery **A7**
Phil Lynott Statue **L8**
Rory O'More Bridge **B5**
Rosie Hackett Bridge **M4**
Rotunda Hospital **K1**
Royal College of Surgeons **K9**
Royal Hibernian Academy (RHA) Gallagher Gallery **N10**
Royal Irish Academy **M8**
Rubrics Building **N6**
Science Gallery **P6**
Spire **L3**
St Audoen's Catholic Church **F6**
St Audoen's Church of Ireland **F6**
St Mary's Church **J4**
St Mary's Pro-Cathedral **L2**
St Michan's Church **F4**
St Patrick's Cathedral **G9**
St Patrick's Tower **C6**
St Stephen's Green **M9**
Sunlight Chambers **H5**
Talbot Memorial Bridge **O4**
Teeling Distillery **E10**
Temple Bar Gallery & Studios **K5**
Trinity College **M6**
Unitarian Church **K10**
Whitefriars Street Carmelite Church **J9**
Wolfe Tone Monument **N9**

Trinity College



lonelyplanet.de

Fotos von Esther Moliné, Lonely Planet, Stockbyte/Getty Images ©, Aitormmfoto, Anton_Ivanov, Bernabe Blanco, matthi, Irene Fox, Mr. Sergey Olegovich/Shutterstock © & © 2015 by Enda Cavanagh Photography.
Alle Rechte vorbehalten.

50 YEARS

lonely planet

OF TRAVEL

Seit 50 Jahren inspiriert Lonely Planet Reisende die Welt zu erkunden und neue Erfahrungen zu sammeln.
Was mit einem handgehefteten Reiseführer für Asien begann, wurde zu einem globalen Reiseunternehmen, das noch heute vom Wissen lokaler Autor:innen und Expert:innen lebt.

Vielen Dank, dass du Teil dieser Community bist!

Besuche uns unter www.lonelyplanet.de

Dezember 1972: Lonely Planet Gründer Tony und Maureen Wheeler, Exmouth, Westaustralien

„In Irland ist die Abenteuerlust schnell geweckt. Und auch wenn du abgelegene Gegenden erkundest, ist der nächste Pub nie weit entfernt."

Einzigartige Erlebnisse

Nichts verpassen mit den Empfehlungen unserer Autor:innen.

Perfekte Planung

Routen- und Tourenvorschläge für eine einfache Reiseplanung.

Neue Wege gehen

Entdeckungen abseits ausgetretener Pfade für eine unvergessliche Reise.

Plane deine individuelle Reise

● Besuche die Cliffs of Moher zu Fuß und vom Wasser aus, **S. 289** ● Radle über die grandiose Sheep's Head Peninsula, **S. 215** ● Erkunde das frühchristliche Glendalough auf einer Wanderung, **S. 120** ● Begieb dich auf einen Roadtrip entlang der Atlantikküste, **S. 586**

Lonely Planets Versprechen

Unsere Mission ist es, jede neue Reise wieder zur Reise deines Lebens zu machen. Unsere Autor:innen sind unabhängige Experten vor Ort, die dir zeigen, wie dein Reiseziel wirklich tickt. Mit Lonely Planet siehst du die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von einer neuen Seite und entdeckst Überraschungen abseits der üblichen Routen.